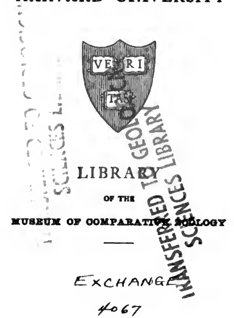
Monate.	Dunstspannung (Pariser Linien). Mittel aus den Beobachtungen um 7²⁵ Uhr Morgens	um 2²⁵ Uhr Nachmittags	um 9²⁵ Uhr Abends	Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen	Minimum am (...)	Maximum am (...)
Januar	1,6	1,8	1,8	1,7	1,0 (4)	7,4 (18)
Februar	2,1	2,1	2,1	2,1	2,0 (18)	7,6 (10 u. 26)
März	2,1	2,1	2,3	2,2	2,9 (25)	7,8 (4)
April	2,9	2,6	2,9	2,8	2,8 (2)	9,0 (27)
Mai	3,3	3,1	3,3	3,2	3,2 (8)	12,1 (18)
Juni	4,1	3,9	4,3	4,1	6,0 (8)	13,0 (6 u. 24)
Juli	4,9	4,4	5,1	4,8	6,5 (8)	15,9 (25)
August	4,9	4,9	4,9	4,9	7,0 (21)	16,4 (25)
September	3,8	3,8	3,9	3,8	5,6 (14)	14,2 (3)
October	3,2	3,5	3,4	3,4	4,5 (18)	10,2 (24)
November	2,6	2,7	2,7	2,7	1,6 (25)	4,1 (4 u. 10)
December	1,8	2,0	2,0	1,9	1,3 (3)	2,7 (18)
Jahr 1894	3,1	3,1	3,2	3,1	1,0 (4. Jan.)	16,4 (25. Aug.)

Notizblatt des Hessischen Landesamtes für ...

Hessisches Landesamt für Bodenforschung

HARVARD UNIVERSITY



LIBRARY

OF THE

MUSEUM OF COMPARATIVE ZOÖLOGY

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 16. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1895.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**

Inhalt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossherzoglichen geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

IV. Folge, 16. Heft.

1895.

Bericht über die Arbeiten der Grossherzoglich hessischen Geologischen Landesanstalt im Jahre 1895.

Landesgeologe Prof. Dr. Chelius setzte die Aufnahme des Blattes Neunkirchen bei Reichenbach und Gadernheim fort und nahm einen Theil des Blattes Lindenfels in 1:10000, die Umgegend von Lindenfels umfassend, auf.

Mit Dr. Klemm gemeinsam stellte derselbe die Blätter Bensheim und Zwingenberg druckfertig; Dr. Klemm bearbeitete die Ebene, Prof. Chelius das Gebirge dieser beiden Blätter; in der Ebene und am Gebirgsrand wurden hierzu zahlreiche Bohrungen auf 2—7 m Tiefe vorgenommen.

Landesgeologe Dr. Klemm begann mit der Aufnahme der Blätter Michelstadt und Erbach im Buntsandsteingebiet.

Reallehrer Dr. Vogel setzte im Anschluss an Blatt Neustadt und Michelstadt, die Kartirung des Blattes König fort und beging mit Dr. Chelius zusammen den Buntsandsteinrand des Blattes Brensbach.

Kulturinspector Dr. Lüdecke beschäftigte sich mit agronomischen Untersuchungen im vorderen Odenwald, deren vorläufige Resultate in diesem Heft mitgetheilt sind.

Prof. Dr. Schopp arbeitete auf Blatt Alzey in Rheinhessen weiter.

Museumsassistent E. Wittich begann mit orientirenden Begehungen in der Wetterau, Provinz Oberhessen.

Die Versammlung der deutschen geologischen Gesellschaft zu Coburg im September 1895 wurde von Dr. Klemm besucht; derselbe betheiligte sich an den hieran sich anschliessenden Excursionen in Thüringen.

Vom 8.—12. April 1896 wird die Versammlung des Oberrheinischen geologischen Vereins zu Lindenfels im Odenwald stattfinden;

zur Orientirung für die Besucher dieser Versammlung hat Professor Chelius den unten abgedruckten Bericht über die geologischen Verhältnisse der Umgegend von Lindenfels geschrieben.

Als 4. Heft des II. Bandes der Abhandlungen der Grossh. geologischen Landesanstalt erschien die Arbeit von Dr. G. Klemm: Beiträge zur Kenntniss des krystallinen Grundgebirges im Spessart mit besonderer Berücksichtigung der genetischen Beziehungen.

Die Blätter Bensheim und Zwingenberg werden bis zum Herbst dieses Jahres zur Ausgabe gelangen.

Darmstadt, im Januar 1896.

Der Director der Grossh. hessischen geologischen Landesanstalt:

Prof. Dr. Lepsius,

Geheimer Hofrath.

Aufnahmebericht über Blatt König.

Von Chr. Vogel.

I) Kugelsandstein.

Im Herbst 1895 setzte ich die im vorhergehenden Jahre begonnenen Aufnahmen des Blattes König fort. Abgesehen von orientirenden Touren durch das ganze Gebiet wurden hauptsächlich die nördliche Hälfte, sowie die westlichen und östlichen Randpartieen bearbeitet.

Im Wesentlichen bestätigte sich das im vorigen Jahre (Dieses Blatt IV. Folge, 15. Heft 1894, S. 38) Mitgetheilte.

Die Hauptmassen der vorkommenden Gesteine bilden im N des. Blattes, die unteren und mittleren Abtheilungen des Hauptbuntsandsteins sm^2, sm^3 und sm^4.

Die Schichten haben fast auf dem ganzen Blatt eine nahezu horizontale Lagerung. Nur an den Verwerfungsspalten zeigt sich gewöhnlich eine grössere Neigung derselben und starke Zerklüftung mit nach oben klaffenden Spalten, z. B. im Bruch des Herrn Göbel östlich von Mümling-Grumbach. Da aber ein sanftes Ansteigen des Gebirges von N nach S zu stattfindet, (320 m am Nordrand, 475 m am Südrand), so sind auf der südlichen Hälfte des Blattes hauptsächlich die oberen Abtheilungen des mittleren Buntsandsteins vertreten (sm^4, sm^5 und sm^6). Spätere Aufnahmen müssen darüber jedoch noch bestimmtere Anhaltspunkte geben.

Geht man von Klingenberg östlich des Maines vom Thal zwischen „Hochberg“ und „Schanze“ den gewöhnlichen Fusssteig zu der reizend gelegenen Burg, so findet man am Eingang zum Thal (zwar ausserhalb des Blattes König gelegen) den grobkörnigen Sandstein mit conglomeratischen Bänken (sm^4) an einer senkrechten Wand anstehend.

Er ist von blassrother, rosarother bis braunrother Farbe, theils sehr hart mit kieseligem, theils weich mit thonigem Bindemittel. Dazwischen erscheinen Bänkchen von 5—15 cm Mächtigkeit, die aus stecknadelkopf- bis hanfkorngrossen, runden und eckigen Quarzkörnern bestehen. Da diese nur lose mit einander verkittet sind, sind die Sandsteinpartheien leicht zerreihlich. Weiter oben nach der Höhe der Schanze zu findet man dann den Kugelsandstein sm^5.

Zwar konnte er nicht mit Bestimmtheit anstehend nachgewiesen werden, da es an Aufschlüssen fehlt, aber das Material liegt so massenhaft in grösseren und kleineren Blöcken und Geröllen umher, dass sein Vorkommen an dieser Stelle nicht zweifelhaft sein kann. Jedenfalls wurde dieser Sandsteinhorizont bei dem Bau des quer über den Abhang der „Schanze“ hinführenden neuen Weinbergweges an verschiedenen Stellen angeschnitten. Die losen, scharfeckigen Blöcke liegen frei an der Oberfläche oder stecken in dem Sand, dem Abhangsschutt und den Geröllmassen eingeschlossen und zeigen alle charakteristischen Eigenschaften des Kugelhorizontes in grosser Vollkommenheit.

Desgleichen findet er sich auch an dem Hochberg zwischen Wörth und Klingenberg, ebenfalls auf dem rechten Mainufer; ferner links des Maines am Bocksberg und Hockenberg südwestlich von Wörth, am Schanfelsberg bei Laudenbach, an den Brunnthaler Köpfen, am Grafenwald südöstlich von Brunnthal, am Saufangsweg auf der östlichen Seite des Blattes; endlich auf der westlichen Blatthälfte im Haberich bei Forsthaus Haberich, bei Momart, am Wachholderberg und Eckertsberg östlich König. Ihrem ganzen Habitus nach sind auch die Vorkommen am Haidenberg bei Fürstengrund und am Grohberg bei König zu diesem Horizont zu zählen.

Die gegen den Main steil abfallenden Berge Hochberg und Schanze sind an der von SO nach NW längs dem Main verlaufenden Verwerfung etwas abgesunken, so dass die oberen Schichten derselben tiefer liegen, als die entsprechenden links des Maines. Die Sprunghöhe mag etwa 80—100 m betragen.

Der Sandstein unseres Kugelhorizontes ist von rosarother, rother, violett- bis braunrother Farbe, besitzt feines, mittelfeines und grobes Korn, thoniges und kieseliges Bindemittel, manchmal wird er eisenreich. Häufig ist eine sekundäre Verkieselung eingetreten. Dann zeigt sich die ganze Masse sehr hart und im Sonnenlicht lebhaft „glitzernd“ infolge der neugebildeten ebenen Flächen, der sog. Facettirung. Wo dagegen keine Verkieselung eingetreten ist, erweist sich der Sandstein infolge der begonnenen Verwitterung gewöhnlich recht mürbe, ist von vielen Verwitterungsspalten durchsetzt und zerfällt deshalb leicht von selbst oder unter dem Hammer wie Arkosensandstein. Die Bruchstücke sind von rundlich eckiger Gestalt, sodass sie an kokkolithartig verwitternden Basalt oder Porphyr erinnern.

Grössere, löcherige, rissige Stücke haben dann oft ein ruinenartiges Aussehen.

In dem Sandstein liegen nun die kugeligen Sandconcretionen von gleichem oder ähnlichem Material wie der Sandstein selbst, die dem ganzen Horizont seinen Namen gegeben haben. Sie sind von Erbsen- bis Faustgrösse, meistens jedoch von Haselnuss- bis Walnussgrösse, theils vollkommen rund, theils länglichrund, nierenförmig plattgedrückt und eiförmig; oft sind zwei oder mehrere Kugeln von gleicher oder verschiedener Grösse mit einander verwachsen zu einer unregelmässigen knolligen Masse, die dann Gebilden verwachsener Kartoffelknollen nicht unähnlich sehen. Das Bindemittel ist thonig oder kieselig; häufig ist sekundäre Verkieselung zu beobachten. In diesem Falle sind sie sehr hart und widerstandsfähig und bleiben als erhabene Kugeln sitzen, nachdem der Sandstein rundum schon theilweise verwittert ist. Sie können aber auch viel weicher sein als das Gestein und dann entstehen nach ihrer Auswitterung halbkugelförmige, elliptische, schüsselartige Vertiefungen, die dem Sandstein ebenfalls ein charakteristisches Aussehen verleihen. Beim Zerschlagen zeigen sie im Innern eine homogene Sandsteinmasse, oder einen konzentrisch schaligen Aufbau. Die einzelnen Schalen haben mitunter verschiedene Farben, die inneren sind braungelb von Eisenhydroxyd, die äusseren blauschwarz von Mangan- oder Eisenoxyd. Häufig ist im Innern ein Thonkern (wie Rötel) oder auch ein brauner lockerer Sand vorhanden. Das Innere der Kugel ist manchmal verwittert, so dass nur die hohlen aber noch geschlossenen Kugeln übrig geblieben sind, öfters jedoch ist die Hälfte oder ein kleinerer Theil der ganzen Kugel verschwunden und die Reste der Schalen sind als schüssel- oder tellerartige Vertiefungen (mit oder ohne Kern) übrig geblieben, die bei verwachsenen Kugeln 8er- oder bretzelförmig gestaltet sind; auch ein- oder mehrfache Rosetten haben die stehen gebliebenen Schalenreste gebildet, endlich auch Kammern mit verschiedenen Querwänden. Sind viele schrot- oder erbsengrosse Kügelchen zu grösseren conglomeratartigen Kugeln verwachsen, so verleihen sie, nachdem die kleineren Kügelchen durch theilweise Verwitterung herausgefallen sind, den grossen Kugeln ein zellenartiges Aussehen oder liefern Gebilde, die an Raubthier- oder Hasenfährten in weichem Boden oder Schnee auffallend erinnern.

Kalk fand sich nicht in den Kugeln, Krystallformen konnten ebenfalls nicht beobachtet werden, wenn nicht zahn- oder zackenartige Hervorragungen an der Oberfläche theilweise verwitterter Kugeln als Pseudomorphosenreste anzusehen sind.

In der Nähe von Steinbach auf Blatt Erbach finden sich in dem Moränenschutt eine Masse von Stücken mit schüsselartigen Vertiefungen und zahlreiche Kugeln eines stark gebleichten Sandsteines aus dem Kugelhorizont. Zerschlägt man eine jener Concretionen, so schält sich gewöhnlich ein Sandsteinkern heraus, der von einer oder mehreren Schalen kappenartig bedeckt ist. Oft findet sich im Innern loser Sand.

2) Der obere Geröllhorizont (sm^6) **und die Karneolbank** (so^1).

Auf den Höhen zwischen Vielbrunn, Laudenbach und Rüdenau kommt ein grobkörniger, kieseliger, oft löcheriger, harter Sandstein vor, der zahlreiche Quarzgerölle, ähnlich denjenigen des Eck'schen Konglomerates enthält. Oft ist sekundäre Verkieselung und Facettirung der Quarze vorhanden. In der Nähe von Rüdenau und Klein-Heubach sind zahlreiche Blöcke dieses Sandsteins zu einem ansehnlichen Felsenmeer vereinigt. Ich halte denselben für die über dem Kugelhorizont folgende Geröllzone (sm^6).

Die Karneolbank (so^1). In der Nähe von Klingenberg fand ich auf dem Hochberg blassrothe und fleischrothe, scharfeckige Karneolstücke von splitterigem Bruch, die ich anfänglich für pliocäne Reste hielt. Als ich jedoch dieselben Quarze auch auf der „Schanze“ bei Klingenberg als 5—10 cm dicke Bänder in grossen Sandsteinstücken eingeschlossen beobachtete, war ich nicht mehr im Zweifel, dass dieselben dem Karneolhorizont angehören. An einigen Stellen des östlichen Abhanges der Schanze lagen die Karneolreste, massenhaft verbreitet, umher; jedenfalls werden dieselben durch das Bearbeiten der Weinberge nach unten gebracht. Sie sind von weisser, schmutzigweisser, hellgrauer, dunkelgrauer, blaugrauer, blauer, bräunlicher, blassrother und rother Farbe, matt und glänzend, und zeigen splitterigen bis flachmuscheligen Bruch. Auch in der Nähe von Vielbrunn kommen ähnliche Karneole in dem pliocänen Thon vor, ferner bei Bremhof, am Döllchen, an der Sellenplatte und „auf der Höhe“ südlich von Kimbach.

Die Böden des vorderen Odenwaldes.

Von C. Luedecke.

Nachdem in den vergangenen Jahren durch die Aufnahmen des Prof. Chelius die Deutung des geologischen Baus des vorderen, krystallinen Odenwaldes weiter gefördert worden war, konnte mit den agronomischen Aufnahmen dieses Gebietes begonnen werden. Es wurde zunächst der von der Bergstrasse (Zwingenberg bis Heppenheim) über den Felsberg und den Knodener Kopf in östlicher Richtung bis zur Neunkircher Höhe und Lindenfels sich erstreckende Strich im Detail agronomisch bearbeitet, während aus dem östlich der Gersprenz liegenden Böllsteiner Granit- und dem noch weiter östlich daranschliessenden Buntsandsteingebiete nur einige typische Böden untersucht wurden.

Der Aufbau des Bergsträsser Gebietes, an welchem sich vor allem Granit in verschiedenen Abarten, Diorit, Diabas, sowie Schiefer betheiligen, ist in Folge der vielfachen Durchdringung dieser Gesteine ungeheuer komplicirt, sodass bei Entnahme der zu untersuchenden Proben mit ganz besonderer Sorgfalt verfahren werden musste; die-

selben wurden im vergangenen Sommer von Prof. Chelius in Gemeinschaft mit dem Verfasser entnommen. Ausser den oben genannten Gesteinen kommen für den westlichen Rand gegen das Rheinthal bei Heppenheim noch unterer nnd mittlerer Buntsandstein, sowie das Diluvium mit verschiedenen Unterabtheilungen von Sand, Löss und Lehm und alluviale Wiesenböden in Betracht, während am östlichen Rande des krystallinen Gebirges sich etwas Zechstein und in grosser Ausdehnung unterer und mittlerer Buntsandstein einstellt. Einige Einzelproben von Gneiss-, Porphyr-, Basalt- und Buntsandsteinboden aus der Gegend von Gross-Umstadt sind schon in früheren Jahren durch Dr. Vogel gesammelt und des Vergleiches wegen mituntersucht worden.

Da dem Verfasser für Herstellung der physikalischen und chemischen Untersuchungen nur wenig Zeit zur Verfügung steht, so begnügte er sich für dieses Jahr damit, den für den praktischen Betrieb der Landwirthschaft so wichtigen Kalk- nebst Kohlensäure- und Magnesia-Gehalt der entnommenen Proben (etwa 100 an der Zahl) zu bestimmen.

Bei älteren Boden-Untersuchungen, aber auch noch in neueren hin und wieder, ist oft so verfahren, dass nur die in der Probe enthaltene Kohlensäure bestimmt und daraus der hierzu gehörige Kalkgehalt berechnet wurde. Diese Methode kann nur bei sehr kalkreichen Böden, wie solche in der Provinz Rheinhessen sehr verbreitet vorkommen, annähernd richtige Resultate geben, weil in diesen Böden das Calcium wirklich zum grössten Theil an Kohlensäure gebunden ist; dagegen hatten wir bereits in unseren Untersuchungen über die Böden des Göttinger Muschelkalkes gezeigt, dass selbst aus reinen Kalkgesteinen kalkarme Böden entstehen, deren Calcium zum grössten Theile nicht an Kohlensäure, sondern an Humussäure gebunden ist. Bei solchen Böden liefert selbstverständlich das Verfahren der Kalkbestimmung aus der Menge der vorhandenen Kohlensäure ganz falsche Resultate. Trotzdem ist die Kenntniss der im Boden vorhandenen Kohlensäuremenge nicht ganz unwesentlich, weil die Salpeterbildung nur beim Vorhandensein einer gewissen Menge Carbonate in erwünschtem Grade stattfindet. Deshalb wurde auch in allen Proben die Kohlensäure durch 10procentige Salzsäure ausgetrieben und im Absorptionsapparate gewogen. In dieser salzsauren Lösung wurden dann Kalk und Magnesia bestimmt. Ferner wurde der Boden noch mit einprocentiger Salzsäure ausgezogen, und ebenfalls der hierin gelöste Kalk bestimmt. Die anliegenden Tabellen enthalten alle Resultate in Tausendsteln des lufttrocknen Bodens. Es geht daraus hervor, dass in einprocentiger Säure sich gewöhnlich etwas weniger Kalk gelöst hat als in solcher von 10%, was darauf hindeutet, dass die stärkere Säure bereits gewisse Silikate zersetzt, wie dies auch aus andren Gründen wahrscheinlich ist.

Die Rolle, welche die Magnesia bei der Pflanzenernährung spielt, ist bis jetzt noch nicht recht aufgeklärt; wir müssen aber annehmen,

dass dieselbe ebenso wie der Kalk geeignet ist, die im Boden sich bildenden Säuren abzustumpfen, und deshalb ist ihre Bestimmung immerhin wünschenswerth.

Die anliegenden Tabellen über die einzelnen Untersuchungen, sowie auch die danach gefertigte Uebersicht, enthalten noch Angaben über den Gehalt des Bodens an Feinboden, welcher mit dem Rundlochsiebe von 2 mm Weite ausgesiebt wurde; bei den chemischen Untersuchungen wurde stets von diesem Material ausgegangen.

Resultate.

I. Der Gehalt der Böden an Feinerde (< 2 mm).

Am höchsten ist der Feinerdegehalt in den Böden des Diluviums und Alluviums und er bewegt sich hier zwischen 970 und 999‰; doch auch primitive Böden zeigen hohe Feinerdegehalte wie Zechstein 938, Basalt 975, Diorit 865—950 und gehen nur in Ausnahmefällen unter 700 hinunter. Die noch in Ausführung begriffenen Schläumanalysen zeigen, dass die Feinerde vorwiegend aus Sand besteht und kräftigere Lehmböden selten vorkommen.

2. Kalkgehalt.

In den reinen Granitböden schwankt der Gehalt an Kalk (Calciumoxyd) in der Ackerkrume zwischen 0,5 und 5,6‰ und auch bei den Hornblendegraniten wird letztere Zahl nur einmal erreicht, während bei den Böllsteiner Graniten das Maximum bei 3,9‰ liegt. Die untersuchten Untergrundsproben verhalten sich ähnlich; theils ist ihr Gehalt höher, theils tiefer als der der Ackerkrume.

Nach Prof. Märker ist eine Kalkdüngung erforderlich, wenn ein Boden 2,5‰ Kalk enthält und auch bei einem Gehalt von 5‰ ist dieselbe oft noch recht wirksam. Es folgt hieraus, dass für etwa die Hälfte der untersuchten Böden die regelmässige Kalkdüngung im rationellen Betriebe der Landwirthschaft nicht entbehrt werden dürfte, während auf dem grösseren Theil der anderen Hälfte sich dieselbe jedenfalls in vielen Fällen noch wirksam erweisen wird.

Obgleich nun das Dioritgestein sehr viel reicher an Kalk ist als das Granitgestein, so liefert ersteres doch Böden, welche auch nur 1,7 bis 4,2‰ Kalk enthalten, sodass dieselben womöglich noch kalkärmer sind als die Granitböden und ähnlich auf die Kalkdüngung reagiren werden wie diese; auch aus dem ziemlich kalkreichen Diabasgestein entstehen Böden mit nur 1,7 bis 2,6‰ Kalkgehalt.

Von den Böden der andren Gesteine zeichnet sich der des Basaltes durch seinen hohen Kalkgehalt von 10,6‰, und der, der nur in schmalen Gängen vorkommenden Minette mit 10‰ CaO aus. Beide bilden nur minimale Flächen und haben deshalb nur ganz locale Bedeutung.

Ein Porphyrboden hat 6,5‰ CaO enthalten, während die der Provinz Rheinhessen meist darunter bleiben (2 bis 4‰).

Aeusserst geringen Kalkgehalt zeigt ein Graphitschiefer (0,08‰), welcher bei keinem andren Boden auch nur annähernd so

tief sinkt. Die Vegetation auf demselben war eine minimale. Die Böden der übrigen sehr weit verbreiteten Schiefer erreichen nur 3,4‰ im Maximum, sodass auch hier ausgedehnte Kalkdüngung, welche übrigens schon hier und da ausgeführt wird, geboten ist.

Die Zechsteinböden bilden ein schmales Band zwischen dem Böllsteiner Granit und dem Buntsandstein, bei ihnen scheint der Untergrund noch beträchtliche Mengen Kalk zu enthalten, sodass hier wohl Tiefkultur in Verbindung mit Drainage zur Ableitung der in diesem Horizonte entstehenden Quellen geboten erscheint.

Von den Böden des unteren Buntsandsteins zeichnen sich die Weinbergsböden vom Steinkopf bei Heppenheim durch hohen Kalkgehalt (33‰) aus. Hier ist Kalkdüngung selbstverständlich überflüssig; dagegen wäre dieselbe auf diesen Böden im östlichen Odenwald sicher vielfach mit Erfolg anzuwenden. Im mittleren Buntsandstein sind die untersuchten Böden des östlichen Odenwalds sämmtlich sehr kalkarm, und es ist hier die Kalkdüngung im weitesten Umfange geboten. Weitere Untersuchungen sollen in diesem Gebiete noch zur detaillirten Aufklärung dieser Verhältnisse vorgenommen werden.

Die Böden des im eigentlichen Rheinthale lagernden Diluviums (Sand, Flugsand) und des in den Seitenthälern und an den ersten Bergabhängen lagernden Löss (Laimen) sind sämmtlich sehr kalkreich. Der Lössuntergrund enthielt 135‰ Kalk; er könnte also zur Kalkdüngung (Mergelung) direkt verwendet werden. Die dem Löss oft sehr ähnlich aussehenden Lehmböden, die theils auf den Höhen, theils auf den Abhängen und in den Thälern liegen, sind dagegen wieder kalkarm und vielfach der Kalkdüngung bedürftig. Die Lösslehmböden stehen in der Mitte zwischen Lehm- und Lössböden und werden in den meisten Fällen genügend Kalk enthalten (12,5 bis 47,6‰).

In den Tabellen sind unter den Abtheilungen Granit, Diorit und Schiefer Mischböden der aus diesen Gesteinen entstandenen Böden mit Flugsand angeführt, welche in den der Bergstrasse resp. dem Rheinthal zunächst liegenden Gemarkungen Bensheim, Hochstätten, Gronau und Unter-Hambach lagern. Beim blossen Ansehen ist die Flugsandbeimischung nicht oder nur sehr undeutlich zu erkennen, erst die chemische Untersuchung zeigt den hohen Kalk- und Kohlensäuregehalt.

Nach den Untersuchungen von Prof. Chelius ist der Löss an den Abhängen des Odenwaldes (und die Beobachtungen in Rheinhessen stimmen damit überein) als ein durch den Wind aus den Sanden des Rheinthales ausgeblasener feiner Sand zu betrachten; diese Bildung des Löss scheint nun in abgeschwächtem Maasse bis in die Gegenwart fortzudauern, indem den kalkarmen Böden der westlichsten Gemarkungen des Odenwaldes durch den Wind kalkreiche Theile des Flugsandes aus dem Rheinthale fortgesetzt zugeführt werden, wodurch sich der geringe Kalkgehalt der aus den kalkarmen

Gesteinen entstehenden Böden in einer Weise ergänzt, dass dadurch der landwirthschaftliche Werth derselben nicht unbeträchtlich erhöht wird. Vor allem deutet der erhebliche Kohlensäuregehalt darauf hin, dass die Uebersandung mit Material, welches reich an kohlensaurem Kalk ist, bis in die neuste Zeit fortdauert.

Die untersuchten Wiesenböden, die meist stark humushaltig, öfters auch torfig ausgebildet sind, haben vielfach auch ungenügenden Kalkgehalt und werden deshalb auch gegen Kalkdüngung dankbar sein.

3. Magnesiagehalt.

Wie schon oben erwähnt, kann die Magnesia den etwa mangelnden Kalk nicht ersetzen; sie ist aber jedenfalls dadurch für die Bodenkultur von Nutzen, als sie ebenso wie der Kalk befähigt ist, die sich im Boden bildenden Säuren abzustumpfen. Deshalb müsste die durch die Analyse gefundene Menge wenigstens theilweise zum gefundenen Kalk hinzugezählt werden, zumal dieselbe im Verhältniss oft recht bedeutend, in einigen Fällen sogar höher ist als die gefundene Kalkmenge. Da wir aber hierüber nichts Sicheres wissen, in jedem bestimmten Falle auch nur der direkte Versuch über die Nöthigkeit oder Rentabilität der Kalkdüngung entscheiden kann, so genügt es, darauf hingewiesen zu haben.

4. Kohlensäuregehalt.

Da sich nach neueren Untersuchungen die Salpeterbildung im Boden nur dann vollzieht, wenn derselbe etwas alkalisch reagirt, so muss stets überschüssiger kohlensaurer Kalk vorhanden sein, und es ist leicht der Fall denkbar, dass ein kalkhaltiger aber kohlensäurefreier Boden nur deshalb auf eine Kalkdüngung reagirt, weil durch dieselbe die saure Reaktion in die alkalische umgewandelt wird. Die untersuchten Böden der krystallinen Gesteine zeigen mit wenig Ausnahmen sehr geringen Kohlensäuregehalt, oft ist solcher überhaupt kaum nachweisbar. Da hier also alles Calcium und Magnesium an Humussäure, Schwefelsäure etc. gebunden ist, so kann hier leicht der Fall eintreten, dass die Reaktion des Bodens neutral oder sauer und die Salpeterbildung unterbrochen wird. Der Boden ist dann unthätig und verarbeitet den aufgebrachten Dünger nur mangelhaft. Diesem Uebel würde durch Düngung mit kohlensaurem Kalk oder Aetzkalk leicht abzuhelfen sein.

Sowie eine Flugsandbeimischung auftritt, zeigt sich auch sofort ein beträchtlicher Kohlensäuregehalt; auch die Diluvial-, Sand-, Löss- und Lösslehmböden sind reich an Kohlensäure.

Beim Behandeln mit Salzsäure entwickeln die Böden das Zechsteins reichlich Chlor, was durch das in beträchtlicher Menge vorhandene Manganoxyd bewirkt wird.

Das wichtigste Resultat der vorstehenden Untersuchungen besteht in dem Nachweise, dass für einen grossen Theil der Böden, welche sowohl aus den krystallinen Gesteinen als auch aus den Sedimentgesteinen des Buntsandstein-Odenwaldes entstanden sind, die

Kalkdüngung ein unbedingtes Bedürfniss ist; und es wäre noch klarzustellen, wie dieses Bedürfniss am besten befriedigt werden kann. In Gemarkungen, in welchen Löss (Laimen) vorhanden ist, wird dieser mit Vortheil zur Verbesserung der kalkarmen Böden verwendet werden, für alle andren Gemarkungen bildet aber der gebrannte Kalk das einzige brauchbare Meliorationsmittel. Durch eine glückliche Fügung ist nun im vorderen Odenwald die Kalklinse, welche in dem Marmorwerk von Hoffmann in Auerbach abgebaut wird, erhalten geblieben, und es kann deshalb der daselbst hergestellte gebrannte Kalk zur Kalkdüngung Verwendung finden. Vor allem eignet sich hierzu der sogenannte Bröckelkalk wegen seiner Reinheit, der staubfeinen Vertheilung und seiner Billigkeit. Nach einer von Herrn Dr. Hoffmann mitgetheilten Untersuchung Sonne's, die mir Prof. Chelius vorlegte, enthielt dieser Bröckelkalk in 100 Theilen:

Calciumoxyd	69,20
Kohlensäure	6,03
Eisenoxyd und Thonerde	7,78
Unlösliches	7,13
Wasser	8,67

Es ist dies also ein ziemlich reiner gebrannter Kalk, welcher schon etwas Kohlensäure und Wasser aus der Luft angezogen hat. Die beim Brennen und später bei dem Löschen des Kalkes stattfindende Volumenveränderung bewirkt eine weitgehende Trennung der Kalkspatkryställchen, welche den Marmor zusammensetzen; der früher harte Stein zerfällt dadurch in sehr feines Pulver. Grade diese sehr feine Zertheilung und in Folge dessen mögliche innige Vermischung des Kalkes mit der Ackererde machen zugleich mit dem geringen Preise den Bröckelkalk von Auerbach (pro Centner 35 bis 50 Pfg.) zu einem vorzüglichen Bodenverbesserungsmittel, welches leider von den Landwirthen des Odenwaldes noch lange nicht hoch genug geschätzt und in genügender Menge verwendet wird. Beispielsweise führen wir an, dass der Bröckelkalk aus Oberschlesien 400 Kilometer auf der Eisenbahn verfrachtet wird, um in der Provinz Brandenburg zur Düngung verwendet zu werden. Man verwendet dort, wenn man Klee zu säen beabsichtigt, 12 bis 15 Ctr. Bröckelkalk auf den Morgen; soll der Kalk bloss dem Korn zu Gute kommen, so giebt man nur 4 bis 5 Ctr. und muss dann natürlich die Düngung in kürzerer Frist wiederholen. Jeder muss sich die für seinen Boden und wirthschaftlichen Verhältnisse bequemste und zuträglichste Art der Anwendung selbst ausprobiren.

Für die Buntsandsteinböden des hinteren Odenwaldes ist der nächste Bezugsort Michelstadt, wo in einer Grabenversenkung einige Schollen Wellenkalk erhalten sind, deren intensive Ausnutzung zur Düngung der kalkarmen Böden des Buntsandsteins für die dortige Landwirthschaft höchst vortheilhaft sein wird.

Die chemischen und physikalischen Untersuchungen zur weiteren Charakterisirung der Böden des Odenwaldes werden in diesem Jahre fortgesetzt.

Nr.	Bezeichnung.	Ackerkrume. Untergrund.	Tiefe der Probenahme 0 bis cm	Feinboden in ‰ des Gesammtbodens.	Vom lufttrockenen Feinboden ($<$ 2 mm) wurden gelöst durch erwärmte Salzsäure von 1%	10%	10%	10%
					CaO ‰		MgO ‰.	CO_2 ‰.
	Granitböden							
2	von Allertshofen Fl. 1 . .	A.	15	424	1,9	2,0	0,9	0,11
3	» Beedenkirchen » 3 . .	A.	15	828	0,6	1,0	0,2	0,07
4	» Wurzelbach » 3 .	A.	15	763	3,0	3,6	1,7	0,02
7	» Stettbach » 2 .	A.	12	645	1,4	1,2	0,6	0,09
14	Brandau am Streitberg, porphyrisch	A.	12	320	0,3	0,5	0,6	0,10
15	Beedenkirchen am Gaisberg »	A.	15	532	2,0	1,9	1,1	0,21
17	von der Stettbacher Höhe .	A.	15	800	3,6	3,7	1,3	0,01
24	Balkhausen, Weg nach d. Felsberg	A.	15	848	3,4	3,9	3,3	0,14
26	Wurzelbach-Beedenkirchen .	A.	15	820	—	0,5	1,5	0,06
27	vom Brömelsberg Ober-Beerbach Fl. 16	A.	15	810	1,3	1,5	2,7	0,00 mit Diabasschollen.
54	Reichenberg b. Reichelsheim .	A.	15	900	3,2	3,8	1,3	0,10
55	desgl.	U.	30	888	—	3,0	1,2	0,07
56	desgl. Gesteinsgrus . . .	U.	75	981	—	7,9	2,9	0,03
73	Herchenrode	A.	15	774	3,6	5,6	1,5	0,13
83	nördl. Eulsbach, porphyrisch	A.	15	715	2,4	2,4	1,7	0,09
85	Linnenbach-Seidenbach . .	A.	15	698	2,0	3,0	1,9	0,07
96	Hainstadt b. Höchst . .	A.	15	847	—	4,4	1,7	0,12
	Mischböden mit Flugsand.							
22	Hochstätten, über dem Ort (Löss)	A.	12	641	5,8	7,7	2:2	2,46
19	Kirchberg b. Bensheim (Flugsand)	Weinberg	25	425	8,3	8,6	1,5	3,02
37	Hochstätten am Ernst-Ludwigs-Tempel (mit Löss) . . .	A.	20	855	16,2	17,6	2,9	13,04
	Böllsteiner Granit.							
40	Bahneinschnitt von Kirch-Beerfurth (älterer porphyrischer Gr.)	A.	15	463	3,3	3,5	1,4	0,00
41	Chaussee Kirch-Beerfurth nach Vierstöck (älterer Gr.) . .	A.	20	477	3,2	3,9	1,9	0,06
45	Steinkopf b. Langen-Brombach (mit Pegmatit, jüngerer Gr.) .	A.	15	847	1,7	1,8	1,4	0,05
47	Ober-Kainsbach am Heidelberg (älterer Gr.)	A.	15	768	1.7	1,7	2,1	0,02
51	Vierstöck-Ober-Kainsbach . .	Wald	15	840	1,4	2,0	1,2	0,04
52	(älterer Granit) Gesteinsgrus .	U.	70/75	711	—	4,6	2,7	0,07
53	Vierstöck nördlich (älterer Gr.) .	A.	15	900	3,2	3,8	1,3	0,10

Nr.	Bezeichnung.	Ackerkrume. Untergrund.	Tiefe der Probenahme 0 bis cm	Feinboden in ‰ des Gesammtbodens.	Vom lufttrockenen Feinboden (< 2 mm) wurden gelöst durch erwärmte Salzsäure von			
					1%	10%	10%	10%
					Ca O ‰.		Mg O ‰.	CO_2 ‰
	Granitporphyrboden (Ganggestein).							
11	Granitporphyr von Lützelbach, Veitstempel	A.	15	755	3,0	2,4	1,7	0,0
	Hornblende-Granit.							
1	Beedenkirchen Fl. 9 . .	A.	15	836	1,7	2,2	1,5	0,0
	» Grus .	U.	100	404	—	4,6	1,0	0,0
31	Felsenmeer, Reichenbach Fl. 10	A.	20	710	3,3	3,6	1,4	0,1
75	Kuppe des Felsbergs . . .	A.	20	675	1,5	1,5	2,4	0,1
76	» » » . .	U.	35	753	1,2	1,5	2,1	0,0
77	» » » (Grus) .	U.	100	822	1,7	2,1	1,5	0,1
84	Ellenbach (porphyrisch) .	A.	20	735	3,4	5,6	2,3	0,0
	Mischboden. Hornblendegranit und Diorit.							
9	Beedenkirchen Fl. 6 . .	A.	15	960	1,5	1,6	2,4	0,9
	Dioritböden (Gabbro).							
10	Gadernheim Fl. 3 . . .	A.	20	913	4,3	4,2	1,3	0,
	» Grus . .	U.	100	989	—	7,3	4,4	0,
16	Steinkopf, Beedenkirchen .	A.	20	864	1,6	1,8	1,4	0,
	» Grus . . .	U.	100	1000	1,7	1,6	4,8	0,
30	Raidelbach Fl. 3 . .	A.	15	927	2,3	2,5	3,1	0,
49	Ober-Kainsbach (Gabbro) .	A.	15	865	2,9	3,8	2,1	0,
50	desgl.	U.	25	683	—	4,6	4,6	0,
57	SW von Reichenbach gegen den Hohberg	A.	20	951	3,7	3,6	3,6	0,
	Dioritböden mit Flugsand gemischt.							
59	Nördlich von der Kirche in Gronau (mit Flugsand gemischt?)	Weinb.	30	812	5,6	6,0	3,8	1,
62	Dioritboden (mit Aplitgängen) vom Kritzberg, Unter-Hambach (mit Löss gemischt) . . .	Weinb.	30	750	15,5	16,4	4,0	4,
	Diabasböden.							
28	Steigerts, Gem. Staffel Fl. 1	A.	15	864	2,4	2,6	3,9	0
78	Balkhausen (Quattelbach) .	A	15	883	1,5	1,7	2,4	0
79	desgl.	U.	30	865	0,8	1,1	1,5	0
80	Gesteinsgrus	U.	100	487	—	0,9	2,5	0

Nr.	Bezeichnnng.	Ackerkrume. Untergrund.	Tiefe der Probenahme 0 bis cm.	Feinboden in ‰ des Gesammtbodens.	Vom lufttrockenen Feinboden (< 2 mm) wurden gelöst durch erwärmte Salzsäure von			
					1%	10%	10%	10%
					Ca O ‰.		Mg O ‰.	CO_2 ‰.
	Gneissboden.							
97	Herrenberg b. Gross-Umstadt .	A.	—	842	—	5,4	2,5	0,10
	Porphyrboden							
94	vom Raibacberthal b. Gr.-Umstadt	A.	10	501	—	6,5	1,8	2,70
	Basaltboden.							
92	Galgenberg b. Zipfen . .	A.	15	975	—	10,6	2,4	0,98
93	desgl.	U.	25	850	—	11,8	1,7	0,37
	Minetteboden.							
86	W von Ellenbach vor dem Walde	A.	20	908	5,0	10,0	9,8	0,02
	Graphitschieferboden.							
21	Colmbach, letztes Haus nach Lindenfels	Weide	10	951	0,07	0,08	1,2	0,03
	Schieferboden.							
35	Sattel zwischen Balkhausen und Hochstätten	A.	15	742	2,8	3,0	2,5	0,18
34	Kolmbach Fl. 4	A.	15	850	3,2	3,9	1,7	0,05
44	Langen-Brombach nach dem Steinkopf	A.	15	854	1,4	1,1	1,3	0,42
45	Ebenda weiter gegen den Ort .	A.	15	836	1,6	1,9	2,2	0,20
32	Zwischen Kolmbach u. Glattbach mit Kalk gedüngt . .	A.	15	815	3,4	3,7	1,4	0,35
	Schiefer mit Flugsand							
23	von Hochstätten	A.	15	318	8,1	6,3	1,0	0,86
	Zechsteinböden.							
12	Spreng b. Langen-Brombach	A.	20	938	3,6	4,1	1,9	Chlor
13	desgl.	U.	20—30	963	—	12,9	5,3	desgl.
	Buntsandsteinböden. Unterer Buntsandstein.							
47	Steinkopf b. Langen-Brombach	Wald U.	30-40	837	0,5	0,5	0,6	0,02
[illegible]	Fuss des Steinkopfs b. Heppenheim (mit Schutt von Mittlerem	Weinb.	30	822	33,3	33,3	1,2	23,90

Nr.	Bezeichnung.	Ackerkrume. Untergrund.	Tiefe der Probenahme 0 bis cm.	Feinboden in ‰ des Gesammtbodens.	Vom lufttrockenen Feinboden (< 2 mm) wurden gelöst durch erwärmte Salzsäure von 1%	10%	10%	10%
					Ca O ‰.		Mg O ‰.	CO_2 ‰
90	Von Raibach b. Gross-Umstadt	A.	15	684	—	4,9	1,6	0,96
91	Vom Breuberg, Westabhang	A.	15	791	—	4,5	2,1	1,28
	desgl.	U.	15/25	532	—	5,9	2,0	4,6
	Mittlerer Buntsandstein.							
64	Conglomeratzone des Steinkopfs b. Heppenbeim	Weinb.	30	648	2,8	3,7	0,8	2,9
89	Binselberg b. Raibach (mit Lehm?)	A.	12	954	—	1,4	0,3	0,00
95	Von Höchst i. O.	A.	12	742	—	0,6	0,2	0,63
	Diluviale Böden.							
18	Flugsand von Schönberg Fl. 2	A.	15	991	5,6	6,0	0,4	3,2
20	Sand der Hochterrasse von Bensheim Fl. 16	A.	20	969	8,8	8,8	0,8	4,2
21	desgl. Untergrund, Sandg. über der chem. Fabrik Auerbach	—	200	983	57,5	43,9	1,2	44,6
65	Hochterrasse Bensheim, Sandstr.	Garten	20	969	—	16,5	1,8	6,2
74	Jugenheim, Bahnhof	A.	20	987	36,7	40,2	5,9	11,6
	Löss.							
35	Auerbach Wolfsschlucht	Weinb.	20	982	97,3	114,7	6,5	101,
36	» Südhang d. Altarberges	Weinb.	30	968	46,9	55,0	7,4	41,
38	500 m nödlich von Gronau	A.	20	973	85,6	106,0	3,3	83,
67	Elmshausen an der Papiermühle	A.	20	992	100,2	103,2	12,5	77
68	desgl.	U.	200	1000	—	125,0	10,5	103
87	Sandlöss Nieder-Beerbach	U.	300	998	—	144.7	18,0	122
	Lösslehmböden							
60	vom Auerberg bei Gronau	A.	15	992	12,5	13,2	3,0	7,3
61	Dicke Nussäcker bei Zell	A.	20	983	47,6	49,9	3,0	47,6
	Lehmböden							
6	von Stetthach Fl. 2	A.	15	926	2,8	2,8	0,7	0,4
12	Glacialleh mvon Lützelbach Fl. 3	A.	15	919	2,1	2,2	2,4	0,0
29	von der Binn, Reichenbach	A.	20	993	2,7	3,2	1,8	0,
38	Westabhang des Felsbergs, Waldrand nach Hochstätten	A.	15	957	1,5	1,5	1,2	0,
	desgl.	U.	15/25	916	—	1,5	1,4	0,

Nr.	Bezeichnung.	Ackerkrume. Untergrund.	Tiefe der Probenahme 0 bis cm.	Feinboden in ‰ des Gesammtbodens.	Vom lufttrockenen Feinboden (< 2 mm) wurden gelöst durch erwärmte Salzsäure von 1%	10%	10%	10%
					CaO ‰.		MgO ‰.	CO_2 ‰.
39	Gadernheim, Ziegelei . . .	A.	15	999	4,0	4,5	1,9	0,60
	desgl.	U.	100	1000	2,7	2,7	1,3	0,00
66	Elmshausen, lange Irr . . .	A.	20	991	—	5,2	2,7	0,76 Lössbeimisch.?
69	Glaciallehm Reichenbach Fl. 1	A.	15	931	1,6	1,9	0,5	0,61
70	an d. Kreisstrasse Beedenkirchen-Brandau	A.	15	992	1,5	1,5	0,9	0,19
71	desgl.	U.	15/30	995	—	1,1	0,8	0,21
72	desgl.	U.	150	1000	—	1,4	1,5	0,03
	Wiesenböden.							
5	Nördlich von Wurzelbach . .	W.	12	984	5,5	5,2	2,2	0,05
8	Am Nordabhang des Felsbergs	W.	12	939	3,3	3,0	2,3	0,11
13	An d. Strasse Lützelbach-Brandau	W.	10	996	3,9	4,1	0,9	0,06
22	Von Ober-Raidelbach . . .	U.	30	997	2,7	3,1	3,0	0,32
33	daselbst	W.	12	1000	5,6	5,6	3,0	0,28
34a	Südabhang des Felsbergs .	W.	5	996	5,0	4,6	1,0	0,06
	desgl.	U.	5/10	994	4,0	3,3	1,6	0,02
	desgl.	U.	20	932	1,6	1,1	0,8	0,06
38	Ohne Bezeichnung	W.	10	1000	3,7	4,1	4,1	0,13

Uebersicht der Resultate.

Boden des	Feinboden (< 2 mm) Tausendstel des Gesammtbodens		Salzsäure von 10% löst vom lufttrocknen Feinboden (Tausendstel): CaO		MgO		CO_2	
	Min. / Max.	Mittel.	Min. / Max.	Mittel.	Min. / Max.	Mittel.	Min. / Max.	Mitt[illegible]
Granit.								
Ackerkrume	424 / 900	710	0,5 / 5,6	2,5	0,2 / 3,3	1,4	0,00 / 0,21	0,[illegible]
Untergrund	—	888	—	3,0	—	1,2	—	0,[illegible]
Gesteinsgrus	—	981	—	7,9	—	2,9	—	0,[illegible]
Mischboden mit Flugsand.								
Ackerkrume	425 / 855	640	5,8 / 16,2	10,1	1,5 / 2,9	2,2	2,46 / 13,04	6.[illegible]
Böllsteiner Granit.								
A.	463 / 900	716	1,7 / 3,9	2,8	1,2 / 2,1	1,5	0,00 / 0,10	0,[illegible]
Gestgr.	—	711	—	4,6	—	2,7	—	0,[illegible]
Granitporphyr.								
A.	—	755	—	2,4	—	1,7	—	0,[illegible]
Hornblendegranit.								
A.	675 / 836	739	2,1 / 5,6	3,4	1,4 / 2,4	1,9	0,02 / 0,16	0[illegible]
U.	404 / 753	579	—	1,5	—	2,1	—	0[illegible]
Gestgr.	—	822	—	3,3	—	1,2	—	0[illegible]
Mischboden mit Diorit.								
A.	—	960	—	1,6	—	2,4	—	[illegible]
Diorit.								
A.	865 / 951	904	1,8 / 4,2	3,2	1,3 / 3,6	2,3	0,06 / 0,19	[illegible]
U.	—	683	—	4,6	—	4,6	—	[illegible]
Gestgr.	989 / 1000	994	1,6 / 7,3	4,4	4,4 / 4,8	4,6	0,00 / 0,05	[illegible]
Mischboden mit Flugsand.								
Krume (Weinberg) . . .	750 / 812	781	6,0 / 16,4	11,2	3,8 / 4,0	3,9	1,24 / 4,20	[illegible]

Boden des	Feinboden (< 2 mm) Tausendstel des Gesammtbodens		Salzsäure von 10% löst vom lufttrocknen Feinboden (Tausendstel):					
			CaO		MgO		CO_2	
	Min. / Max.	Mittel.	Min. / Max.	Mittel.	Min. / Max.	Mittel.	Min. / Max.	Mittel.
Diabas.								
A.	864 / 883	874	1,7 / 2,6	2,2	2,3 / 3,9	3,1	0,06 / 0,12	0,09
U.	—	865	—	1,1	—	1,5	—	0,06
Gestgr.	—	487	—	0,9	—	2,5	—	0,15
Gneiss.								
A.	—	842	—	5,4	—	2,5	—	0,10
Porphyr.								
A.	—	501	—	6,5	—	1,8	—	2,70
Basalt.								
A.	—	975	—	10,6	—	2,4	—	0,98
U.	—	850	—	11,8	—	1,7	—	0,37
Minette.								
A.	—	908	—	10,0	—	9,8	—	0,02
Graphitschiefer.								
A.	—	951	—	0,08	—	1,2	—	0,03
Schiefer.								
A.	742 / 854	825	1,1 / 3,4	2,7	1,3 / 2,5	1,8	0,05 / 0,35	0,24
Mischboden mit Flugsand.								
A.	—	348	—	6,3	—	1,0	—	0,86
Zechstein.								
A.	—	938	—	4,1	—	1,9	—	Chlor.
U.	—	963	—	12,9	—	5,3	—	Chlor.
Buntsandstein. Unterer:								
von der Bergstrasse A.	—	822	—	33,3	—	1,2	—	23,9
östl. Odenwald A.	684 / 791	738	4,5 / 4,9	4,7	1,6 / 2,1	1,8	0,96 / 1,28	1,12
„ „ U.	532 / 837	684	0,5 / 5,9	3,2	—	2,0	0,02 / 4.6	?

Boden des	Feinboden (< 2 mm) Tausendstel des Gesammtbodens		Salzsäure von 10% löst vom lufttrocknen Feinboden (Tausendstel):					
			CaO		MgO		CO_2	
	Min. / Max.	Mittel.	Min. / Max.	Mittel.	Min. / Max.	Mittel.	Min. / Max.	Mitt
Mittlerer:								
Bergstrasse, Conglomerat	—	648	—	3,7	—	0,8	—	2,9
östl. Odenwald A.	742 / 954	848	0,6 / 1,4	1,0	0,2 / 0,3	0,2	0,0 / 0,62	0,3
Diluvium.								
Sandböden A.	969 / 991	980	6,0 / 40,2	17,9	0,4 / 5,9	2,2	3,29 / 11,60	6,3
tieferer U.	—	983	—	43,9	—	1,2	—	44,
Löss.								
A.	968 / 992	979	55,0 / 114,7	94,7	3,3 / 12,5	7,4	41,7 / 101,1	75
tieferer U.	998 / 1000	999	125,0 / 144,7	134,8	10,5 / 18,9	14,7	103,3 / 122,2	112
Lösslehm.								
A.	992 / 983	987	12,5 / 47,6	30,0	3,0 / 3,0	3,0	7,34 / 47,60	27,
Lehmböden.								
A.	919 / 999	962	1,5 / 5,2	2,8	0,5 / 2,7	1,6	0,04 / 0,76	0,
U.	916 / 995	955	1,1 / 5,1	1,3	0,8 / 1,4	1,1	0,08 / 0,21	0,
Gestein	1000 / 1000	1000	1,4 / 2,7	2,0	1,3 / 1,5	1,4	0,00 / 0,03	0,
Alluvium.								
Wiesenböden A.	939 / 1000	986	3,0 / 5,6	4,4	0,9 / 4,1	2,2	0,05 / 0.28	0,
» U.	932 / 997	974	1,1 / 3,3	2,5	0,8 / 3,0	1,8	0,02 / 0,32	0.

Über die Glacialerscheinungen im Odenwald und Spessart.

Von G. Klemm.

Eine Entgegnung an Dr. M. Blanckenhorn in Erlangen.

(Hierzu Tafel I—III.)

In einer Abhandlung über „das Diluvium der Umgegend von Erlangen und einem bei der Versammlung der Deutschen geologischen Gesellschaft im August 1895 zu Coburg gehaltenen Vortrage hat sich Dr. M. Blanckenhorn in Erlangen gegen meinen Aufsatz über Gletscherspuren im Spessart und östlichen Odenwald“ [1]) gewendet und ebenso die Ausführungen bekämpft, welche Steinmann 1892 bei der Strassburger Versammlung der Deutschen geologischen Gesellschaft in einem Vortrage über „Ergebnisse der neueren Forschungen im Pleistocän des Rheinthales“ bezüglich des glacialen Ursprunges gewisser Ablagerungen und Schichtenstörungen gegeben hatte.

Blanckenhorn sucht die von mir als Wirkungen von Gletscherdruck und -schub gedeuteten Erscheinungen durch Annahme von „Gehängerutschung“ u. dgl. zu erklären und fasst die von mir als Grundmoränen angesprochenen Ablagerungen als Abhangsschutt oder als „Rubbledrift“ auf.

So gern ich nun auch zugebe, dass für viele der an steileren Gehängen zu beobachtenden Schichtenstörungen eine Entstehung durch Verrutschung anzunehmen ist und dass sehr viele an solchen Orten auftretende Ablagerungen von moränenähnlichem Aussehen nichts als Abhangsschuttmassen darstellen, so entschieden muss ich die Anwendbarkeit jener Erklärungsversuche Blanckenhorn's auf die von mir als glacial angesprochenen Ablagerungen bestreiten. Ich werde daher im Folgenden die Hinfälligkeit seiner Einwände nachweisen und sodann einige neuere, bei den Aufnahmen des vergangenen Sommers aufgefundene Glacialvorkommen im Odenwald und der Mainebene beschreiben.

Blanckenhorn bespricht zuerst den Aufschluss von der Eckertsmühle bei Aschaffenburg. Dort sind, wie ich l. c. ausgeführt habe, von Granit injicirte, ungefähr N 70° O streichende und steil nach NNW oder saiger einfallende Schiefer in einem kleinen, ganz isolirten Hügel mit ganz flachen Böschungen durch einen Steinbruch aufgeschlossen, welcher zeigt, dass die Köpfe der Schieferschichten und der Granitbänke bis in eine Tiefe von ca. 1,3 m um mehr als 90°, also bis in eine fast horizontale Lage nach NNW zu umgebogen worden sind. Diese Umbiegung kann, wie ich darlegte, nur durch einen von Osten oder Südosten her vordringenden Gletscher bewirkt worden sein. Blanckenhorn meint nun, um eine solche Umbiegung bewirkt haben zu können, müsste jener supponirte Gletscher genau senkrecht zum Streichen der Schiefer vorgedrungen sein, was aber den

[1]) Diese Zeitschrift. Heft 14. 1893. S. 9—18.

Terrainverhältnissen nach unmöglich gewesen wäre. Er nimmt also an, die Biegung oder Knickung eines tafelförmigen Körpers könne nur durch einen genau senkrecht zur Oberfläche desselben wirkenden Druck erzeugt werden, bedenkt aber nicht, dass dies ebenso auch durch einen schief gegen dieselbe gerichteten Druck oder Stoss erfolgen kann, welcher sich nach dem Gesetze vom Parallelogramm der Kräfte in eine Componente senkrecht zu jener Oberfläche und eine normal zu dieser letzteren, also parallel zur Fläche der Tafel zerlegt. Ferner muss man bedenken, dass zu der Zeit, als die Umbiegung erfolgte, die Unebenheiten der Oberfläche jener Gegend wahrscheinlich zum grossen Theil durch pliocäne und diluviale Sande und Schotter ausgeglichen waren, wie sich aus dem Auftreten zahlreicher Reste solcher an den Thalgehängen ergibt.

Wenn nun Blanckenhorn die in Rede stehenden Schichtenumbiegungen einem „von der Höhe der Hügel in der Richtung des stärksten Gefälles zur Tiefe des Thales“ wirkenden Gehängedruck zuschreibt, so ist dies nur dadurch zu erklären, dass er die fragliche Localität nicht selbst gesehen hat und sich, da das auf Blatt Schaafheim-Aschaffenburg dargestellte Bayrische Gebiet keine Niveaulinien oder Terrainschraffur aufweist, ein durchaus falsches Bild gemacht hat. In Wirklichkeit ist der Scheitel des Hügels so flach und dieser selbst so weit entfernt von allen grösseren Erhebungen, dass hier an Gehängeschub absolut nicht zu denken ist; ja, wenn ein solcher dort gewirkt hätte, müsste eine Umbiegung der Schichten nach Südosten statt nach Nordwesten erfolgt sein, da die Seite des Hügels, in welcher der Steinbruch angelegt ist, sich nach dieser Himmelsrichtung abdacht.

Noch weniger annehmbar ist aber die Deutung der von mir besprochenen sackartigen Einsenkung von Pliocänsand in die Schiefer als „geologische Orgel“. Denn die zahlreichen Profile in verwittertem Schiefer, welche sich in der Umgegend von Aschaffenburg beobachten lassen, beweisen durch die völlige Erhaltung ihrer ursprünglichen Structur, dass ihnen nirgends so beträchtliche Mengen von Substanz entführt worden sind, dass sich auch nur entfernt an „geologische Orgeln“ erinnernde Einsenkungen bilden könnten. Dass der von mir als pliocän angesprochene Sand kein Verwitterungsprodukt des Schiefers ist, beweist seine Führung von zersetzten Buntsandsteingeröllen. Wie die photographischen Abbildungen, die meiner citirten Arbeit beigegeben sind, darthun, besteht aber der Sack aus zwei verschiedenen Materialien, nämlich einer Hülle von reinem Pliocänsand und einem Kern von Sand, der mit Schieferfragmenten vermengt ist. Dies lässt sich wohl nur so erklären, dass ursprünglich der Pliocänsand auf der welligen Oberfläche der Schiefer eine dünne Hülle bildete, welche später bei der Vereisung der Gegend mit glacialem Schutt bedeckt und sodann vom Gletscher durch Vermittelung der umgekippten Schieferschichten zusammengeschoben wurde, so dass nun der glaciale

Schnitt den Kern des mulden- oder sackartig zusammengestauchten Pliocänsandes bildet.

Weiter sagt Blanckenhorn: „Von einem „„Einpressen““ von Gesteinsfragmenten „„in das Nebengestein““, einem „„Auswalzen““ der heute im Hangenden der Orgel befindlichen Schieferpartie und einem „„Hinüberschieben über lockere Massen““ kann füglich kaum die Rede sein“. Hätte er den fraglichen Aufschluss selbst besichtigt, so würde er sich gewiss weniger hart ausgedrückt haben, da die Einpressung von nordwestwärts verschleppten Granitfragmenten in die Schiefer unzweifelhaft zu constatiren war, wie dies auch die Photographie zeigt, ebenso wie die Thatsache, dass die umgebogenen Schieferschichten sich in eine lange dünne Spitze ausziehen, deren Hinübergeschobensein über die lockeren Sandmassen niemand, auch wenn er dasselbe einem Gehängedruck zuschreiben will, bestreiten kann.

Von dem Aufschluss am Hardtberg bei Gross-Umstadt sagt Blanckenhorn: „Die gleiche Erklärung“ (Umbiegung der Schichtenköpfe infolge der eigenen Schwere der durchfeuchteten Massen) „passt auch auf die Umbiegung der Schichtenköpfe der Schieferschichten und Granitbänke, welche Klemm vom Hardtberge NO von Gross-Umstadt beschreibt. Auch dort haben die der Oberfläche genäherten Theile der Schichten, gelockert, feucht und schwer geworden durch die eingedrungenen Atmosphärilien (Wasser und Schnee)“ [soll wohl heissen Regen und Schneeschmelzwasser] „sich gegen tiefere Regionen des Berges geneigt, so dass sie jetzt horizontal und gestreckt erscheinen. Eine Schneemasse auf der Spitze und den Abhängen des Hardtberges kann wohl durch ihren vorzugsweise vertikal ausgeübten Druck mitwirken zu solch einem Phänomen. Ein Gletscher aber wird nie von der Spitze eines Berges den steilsten Weg zur Tiefe wählen, (wie es am Hardtberge hätte der Fall sein müssen), weil er auf einem Gipfel überhaupt nicht entsteht, sondern in den kesselförmigen Anfängen der Thäler, die er entlang binabstreicht“.

Auch diese Sätze würde Blanckenborn wohl nicht geschrieben haben, wenn er das Terrain, auf welches sich dieselben beziehen, durch Augenschein und nicht bloss durch das Studium der Karte, deren Höhenlinien immerhin etwas schematisch gehalten sind, kennen gelernt hätte. Die Stelle am Gehänge des Hardtberges, von welcher ich die Glacialerscheinungen beschrieben habe, ist eine fast horizontale, aber mit zahlreichen, ganz flachen Undulationen besetzte Fläche, deren Oberflächencharakter man aus der Karte nicht ohne weiteres ersehen kann. Der Aufschluss, welcher die in Rede stehenden Schichtenstörungen zeigt, liegt noch, wenn ich mich recht erinnere, mindestens 50 m entfernt von der Stelle, an welcher das Gehänge sich steiler nach dem Thale zu neigt und noch bedeutend weiter entfernt von den höher ansteigenden Theilen des Gehänges. An einen Gehängeschub ist auch hier nicht zu denken, weil die Oberfläche des Gesteines, die von der Grundmoräne mit den verschleppten Gesteinsfragmenten bedeckt wird, sich, wie die Abbildung beweist, gerade in entgegen-

gesetztem Sinne neigt, als wie es der Fall sein müsste, wenn Gehängeschub die Umbiegung der Schichten bewirkt hätte. Die Granitfragmente müssten in diesem Falle gerade in der entgegengesetzten Richtung angeordnet sein. Auch die übrige Terrainconfiguration steht der Annahme, dass die Schichtenstörungen an dem fraglichen Punkte von einem Gletscher erzeugt worden seien, nicht entgegen, besonders wenn man bedenkt, dass das Relief der Buntsandsteindecke, welche die Hochfläche über dem Hardtberg bildet, seit der mittleren Diluvialzeit — wie dies Beobachtungen an anderen Stellen des Odenwaldes, besonders an der Bergstrasse darthun — beträchtliche Aenderungen erfahren haben muss.

Am Schlusse des den „pseudoglacialen“ Erscheinungen gewidmeten Abschnittes seiner Arbeit spricht Blanckenhorn noch seine Verwunderung darüber aus, dass in den letzterschienenen Blättern der geologischen Spezialkarte von Hessen (Blätter Babenhausen, Gross-Umstadt, Schaafheim-Aschaffenburg und Neustadt Obernburg) die Gehängeschuttmassen in ihrer Bedeutung zu wenig gewürdigt worden sind. „Auf Blatt Neustadt-Obernburg z. B.“ sagt er „kann ich mir die Buntsandsteinberge nicht anders als mit einem mehr oder weniger breiten Saum von Gehängeschutt diluvialen oder rezenten Alters an ihrem Fusse vorstellen. An dessen Stelle findet man hier überall Grundmoränen, die eine zusammenhängende Zone bilden, eingetragen“.

Dem gegenüber muss ich doch betonen, dass gerade auf Blatt Neustadt-Obernburg ebenso wie auf den anderen oben genannten Blättern C. Chelius und ich die Abhangsschuttmassen durchaus nicht übersehen, sondern sie unter den Bezeichnungen „Flugsand bezw. Uebergangszone, sowie Löss und Lehm mit Buntsandsteinschutt“, sowie „älterer und jüngerer Abhangsschutt im Lössgebiet (do λ und do ^{la}) in sehr ausgiebigem Maasse zur Darstellung gebracht haben. Gerade der Umstand, dass wir diese Bildungen scharf von der Grundmoräne abgehoben haben, dürfte beweisen, dass wir die bedeutenden Unterschiede zwischen denselben sehr wohl erkannt haben.

Es ist ja allerdings richtig, dass auf den ersten Blick Abhangsschuttmassen und Grundmoränen oft grosse Aehnlichkeit besitzen. Deshalb bedarf es in jedem einzelnen Falle einer genauen Untersuchung unter Berücksichtigung aller Terrainverhältnisse und anderen Factoren und ich muss entschieden dagegen Verwahrung einlegen, dass Blanckenhorn, lediglich von theoretischen Speculationen ausgehend aber ohne Kenntniss des Sachbestandes an dieser Darstellungsweise und an unserer Deutung der genetischen Verhältnisse Kritik übt. Wenn er sagt (l. c. S. 40): „Gab es wirklich zur Zeit der zweiten Vereisung der Alpen und Norddeutschlands (der Hochterrasse) einen unteren „„Maingletscher““, dann muss es auch einen Regnitz-, einen Schwabachgletscher gegeben haben“. Aber der Umstand, dass nach Blanckenhorn bei Erlangen keine Spuren von Glacialerscheinungen wahrzunehmen sind, und ich will keineswegs behaupten, dass die von Pfaff (N. Jahrb. f. Mineralogie 1895, I S. 218) beschriebenen Stauchungs-

erscheinungen etc. glacial sein müssen, beweist durchaus noch nicht, dass dort zur Diluvialzeit auch wirklich kein Gletscher vorhanden war.

Trotz der Aehnlichkeit, die Gehängeschutt und Grundmoräne bei oberflächlicher Betrachtung zu besitzen scheinen, weisen sie bei genauerem Zusehen wesentliche Unterschiede auf. Erstens ist für die Grundmoräne vor Allem eine feste, lückenlose Packung charakteristisch. Alle Zwischenräume zwischen den Geschieben der Moräne werden erfüllt von einem oft recht sandigen, manchmal aber auch stark thonigen Lehm. Nirgendswo finden sich zwischen mehreren zusammenstossenden Geschieben leere oder nur von losen Materialien erfüllte Räume, wie man sie dagegen in Gehängeschuttmassen recht häufig antrifft. Denn, während die Grundmoräne bei ihrer Vorwärtsbewegung stets unter dem stärksten Drucke stand, welcher die innigste Verknetung aller ihrer Bestandtheile bewirkte, ist es sehr leicht denkbar, dass im Gehängeschutt sich bei der weit loseren Uebereinanderlagerung der Gesteinsfragmente pyramidenförmige oder irgendwie anders gestaltete Räume bildeten, welche gegen Zuführung feineren Materiales geschützt blieben.

Zweitens ist charakteristisch für die Grundmoräne die Führung von Geröllen, welche oft bis zu einem Reichthum an letzteren steigen kann. Es ist dies sehr natürlich, da ein anwachsender Gletscher auf den Ablagerungen des Gletscherbaches vorrückt und dieselben seiner Grundmoräne einverleibt, so dass dieselbe nothwendigerweise geröllführend werden muss. Dagegen werden sich im Abhangsschutt höchstens kantenbestossene Gesteinsfragmente finden, Gerölle aber nur in dem Falle, dass etwa an dem betreffenden Abhange geröllreiche Ablagerungen anstehen, seien dies nun conglomeratische Schichten oder fluviatile Ablagerungen. Nun sind aber gerade die als Grundmoränen des Maingletschers bei Obernburg bezeichneten Ablagerungen reich an Geröllen und ausserordentlich fest und lückenlos gepackt und unterscheiden sich dadurch, sowie durch ihr sandig-thoniges, rothes Bindemittel deutlich von dem Buntsandsteinschutt jener Gegend, dessen Bindemittel entweder rein sandig oder mehr lössähnlich ist. Hierzu kommt endlich noch, dass die von mir als Moränen angesprochenen Bildungen nicht nur bis an die Oberkante des Buntsandsteinplateaus reichen, sondern auch auf dasselbe übergreifen, ein Umstand, der ganz zweifellos beweist, dass sie kein Gehängeschutt sind.

Wie ich schon in meiner Arbeit über Gletscherspuren im Spessart und Odenwalde ausführte und wie dies später nochmals in den Erläuterungen zu Blatt Neustadt-Obernburg betont wurde, liegt auf den Moränen stellenweise das typische Lössprofil, welches somit auch für ein hohes Alter der betreffenden Bildung spricht. Der Umstand nun, dass auf diesem Löss sich keinerlei dem Abhangsschutt ähnliche Massen finden, macht es an sich schon sehr wahrscheinlich, dass auch die, welche unter dem Löss liegen, in ihrer Entstehung von jenen Gehängen, an denen wir sie heute finden, unabhängig sind; denn das Vorhanden-

sein des Löss beweist, dass an diesen Stellen seit seiner Ablagerung keine oder nur ganz geringe Erosion stattgefunden haben kann.

Aus allen diesen Gründen muss ich unbedingt an meiner Ansicht von der Vergletscherung des Odenwaldes und Spessarts während der Haupteiszeit festhalten, nm so mehr, da seit der Zeit, als ich jene Beobachtungen veröffentlichte, mir noch einige neue Anfschlüsse bekannt geworden sind, welche gleichfalls zweifellos für die Richtigkeit jener Annahme sprechen.

In dem Thalkessel von Michelstadt nnd Erhach im Odenwalde, welcher durch Einsinken einer Muschelkalkscholle in den Buntsandstein entstanden ist, kommen in der nächsten Nähe von Michelstadt an mehreren Stellen Ahlagerungen von entschiedenem Moränencharaktei vor. Am besten sind dieselben aufgeschlossen ca. 1 km westlich vom Bahnhof Michelstadt und etwa 300 m südlich vom Dorfe Steinbach. Verfolgt man von diesem Orte aus den nach dem „Sandbuckel" führenden Weg, so sieht man bald an den Böschungen desselhen schwach nach O einfallende Röththone anstehen und in einer Grube links neben dem Wege nnreinen, dejectiven Löss. Weiter eben legen sich auf die Röththene gelbe und weisse Pliocänthone und -sande und auf diese grohe Buntsandsteinschotter. Diese letzteren nun werden in mehreren Gruben an der linken Seite des Weges ahgehaut, welche sowohl die Structur dieser Schotter als auch ihr Verhältniss zu dem unterlagernden Pliocän deutlich erkennen liessen.

Die Schotter stellen eine dnrchaus ungeschichtete Ahlagerung von änsserst fester Packung dar. In einer hald ziemlich sandigen, hald auch sandig-thonigen Grundmasse stecken in ganz wirrer Lagerung und ohne jede Sonderung nach den Grössenverhältnissen Fragmente und Gerölle von Buntsandstein verschiedener Stufen. Die Packung des Ganzen ist so fest, dass der Abbau mit der Spitzhacke vorgenemmen werden muss und dass sehr oft die Sandsteinstücke eher zerhrechen, als sich aus der Wand lösen. Hohlräume sind nirgendswo in der Masse zu bemerken, und dieselbe hesitzt demnach durchaus die Structur einer typischen Grundmoräne. Ganz hesonders spricht für diese Anffassung der Umstand, dass man viele aus dem Untergrunde losgerissene und stark gestauchte Fetzen der pliocänen Thone und Sande in der Moräne eingewickelt findet, und an der Grenze heider Bildungen die stärksten Lagerungsstörungen im Pliocän constatiren kann.

Die Buntsandsteinfragmente nnd -gerölle gehören, wie schon gesagt, sehr verschiedenen Stufen an. Es lassen sich unter denselben zahlreiche Stücke ans dem geröllreichen mittleren Buntsandstein (sm^4 der Hessischen Specialkarten) und ans dem der oheren Grenze des mittleren Bnntsandsteins nahestehendem Kugelhorizonte nachweisen. Auch die schon zum eheren Bnntsandstein zu stellenden „Zwischenschichten" (so^2) sind reichlich vertreten. Der grössere Theil der Buntsandsteinstücke ist mehr oder weniger vollständig ausgehleicht. Die obere Grenze der Verbreitung der Moräne liegt in ca. 250 m Meeres-

höhe, also etwa 55 m über dem Spiegel der Mümling, welche den Michelstadt-Erbacher Kessel durchfliesst. Die Moräne geht meist ohne Bedeckung zu Tage aus, so dass die von ihr eingenommene Fläche eine sterile, nur von kurzem Gras bewachsene Halde darstellt, während sie randlich unter dejectivem Löss verschwindet. Sie bildet eine Thalstufe mit fast horizontaler Oberfläche, die sich noch ca. 300 m nach W ausdehnt und deren untere Grenze in etwa 225 m über NN liegt.

Oberhalb der Moräne steigt das Terrain in einem Böschungswinkel von ca. 5°, entsprechend dem Einfallen der Schichten bis auf 340 m Meereshöhe an. Dann folgt wieder eine ca. 600 m breite horizontale Fläche, von der aus nochmals ein ganz langsames Ansteigen bis zum flachen Scheitel des 411 m hohen Galgenberges erfolgt. Während auf dem unmittelbar über die Moräne sich erhebendem Gehänge die bald mehr thonigen, bald mehr kieseligen „Zwischenschichten" des oberen Buntsandsteines anstehen, wird die Fläche von 340 m Meereshöhe von Pliocän und Löss bedeckt; am Gehänge des Galgenberges streichen die ganz schwach nach O einfallenden obersten Schichten des mittleren Buntsandsteins aus, innerhalb deren aber hier Kugelsandsteine nicht gefunden wurden.

Durch alle diese Eigenthümlichkeiten seiner Umgebung, durch seine petrographische Zusammensetzung und durch seine Structur charakterisirt sich der Buntsandsteinschotter vom Sandbuckel bei Michelstadt so sicher als glaciale Ablagerung, dass gerade diese Stelle geeignet ist, alle noch etwa bestehenden Zweifel an einer früheren Vergletscherung des Odenwaldes zu beseitigen.

Erstlich verbietet die ungeschichtete, festgepackte und jeder Sonderung nach der Grösse der Componenten entbehrende Structur der fraglichen Ablagerung, sie als eine alte fluviatile Terrasse zu deuten, was fernerhin durch das Vorkommen losgerissener Schollen des pliocänen Untergrundes und durch die Schichtenstörungen desselben ausgeschlossen wird. Ebensowenig kann dieselbe aber ein Abhangsschutt sein, erstens wegen ihrer reichlichen Geröllführung, zweitens wegen der vielen Stücke von Kugelsandstein, die am Ostgehänge des Galgenberges fehlen, drittens wegen der geringen Neigung des Terrains und viertens wegen des abrupten Aufhörens der Ablagerung in 250 m Meereshöhe. Auch ergibt ein directer Vergleich mit dem Gehängeschutt, welcher sich aber nur an den obersten Theilen des Gehänges findet und durch Gräben mehrfach aufgeschlossen ist, die grundverschiedene Zusammensetzung und Structur beider Massen. Eine Herleitung der Moräne von dem Ostgehänge des Mümlingthales ist aber natürlich ausgeschlossen, da ein Gehängeschutt nie an einem gegenüberliegenden Abhang in die Höhe steigen kann.

Es bleibt somit nur die Deutung der in Rede stehenden Buntsandsteinschotter als Grundmoräne eines im Mümlingthal sich bewegenden alten Gletschers übrig, dessen Ursprung man in den Thalenden bei Beerfelden und am Krähberg (12 km südlich von Michelstadt) zu suchen

hat. Dieselben müssen wegen ihrer breit-muldenförmigen Gestalt als sehr wohl geeignet erscheinen, bei kälterem Klima gewaltige Schnee- und Firnmassen anzusammeln, aus denen sich ein starker Gletscher bilden konnte. Die Höhen, welche dieselben umrahmen, steigen im Krähberg bis 547 m über NN an und überschreiten sämmtlich eine Meereshöhe von 450 m. Es ist sehr wahrscheinlich, dass sich bei der Spezialaufnahme dieses Gebietes an den Gehängen des Mümlingthales trotz ihrer Steilheit noch weitere Spuren des alten Mümlinggletschers werden nachweisen lassen.

Die Gletscherspuren, welche sich an der Bergstrasse finden, habe ich bereits im letzten Jahrgange dieser Zeitschrift kurz beschrieben. Unterdess hat nun noch C. Chelius bei Heppenheim ein höchst interessantes Vorkommen dieser Art aufgefunden.

Das rechte Gehänge des Hambaches breitet sich zu einer in der Richtung von SW nach NO etwa 2 km, in der Breite aber nur 200—300 m messenden Hochfläche von ca. 220 m Höhe über NN aus. Auf dieser erhebt sich eine kleine, bis 266,5 m über NN aufragende Kuppe, die Hubenhecke, welche also eine ganz isolirte Lage besitzt. Diese Kuppe besteht aus Diorit, welcher von zahllosen Adern kleinkörnigen Granites injicirt wird. Mittelkörniger Granit kommt auf der Hubenhecke und in ihrer Nähe überhaupt nicht vor, sondern erst 6—7 km weiter nach NO in der Gegend von Knoden und Schannenbach. Auf dem festen Gestein und unter einer Lössdecke liegt nun aber, wie mehrere Schürfe zeigen, eine bis über metermächtige Bildung von echt moränenartiger Structur. In derselben finden sich hauptsächlich Stücke von Diorit und kleinkörnigem Granit, fast sämmtlich scharfeckig, aber auch vereinzelte stark abgerollte Stücke des mittelkörnigen. In Anbetracht der localen Verhältnisse und der Structur der Ablagerung, innerhalb deren sie auftreten, beweisen diese ganz zweifellos einen glacialen Transport von Osten nach Westen.

Von grosser Wichtigkeit erscheinen nun schliesslich noch die Beobachtungen, die ich in einem Einschnitt der im Bau befindlichen Bahnstrecke Offenbach-Dieburg anstellen konnte. Der Einschnitt befindet sich wenig über 2 km vom Bahnhof Offenbach entfernt im sog. „Bieberer Berg". Dieser Höhenrücken besteht in seinen oberen, vom Einschnitt getroffenen Theilen aus Corbiculakalk, der stark zerklüftet und vielfach auch zersetzt erscheint, so dass manche Lagen nur noch ein Haufwerk von Kalkblöcken bilden, die in einem zähen, kalkreichen Thon stecken, aber noch durchaus die ursprüngliche Schichtung zu verfolgen gestatten. Die Oberfläche des Kalkes ist sehr unregelmässig, augenscheinlich durch starke Erosion gefurcht. Auf der Westseite des Einschnittes nun wird dieselbe von einem ungeschichteten Haufwerk von Kalksteinfragmenten bedeckt, dessen Zwischenräume von thonigem Sande erfüllt werden. Auf der Ostseite des Rückens, welche nach dem Dorfe Bieber zu geneigt ist, hat besonders starke Erosion stattgefunden, da sich hier in den Kalk eine Anzahl mehrere Meter tiefer Rinnen ausgearbeitet finden, die nun von einem braun-

schwarzen zähen Thon erfüllt sind. Derselbe ist anscheinend fossilfrei, enthält aber öfters septarienartige Concretionen und ist wahrscheinlich als pliocän zu betrachten. Jedenfalls kann es kein Litorinellenthon sein, da dieser stets concordant auf dem Corbiculakalk lagert. Anderseits zeichnen sich die bis jetzt in Hessen beobachteten Pliocänthone durch Kalkarmuth oder meist sogar durch völligen Mangel an Kalk aus. Indessen ist hier das Auftreten von Kalkconcretionen durch die unmittelbare Nähe des Corbiculakalkes, aus dem sie jedenfalls ausgelaugt worden sind, leicht zu erklären.

Betrachtet man die Kalkmassen, welche durch jene nach Bieber zu geneigte Seite des Einschnittes aufgeschlossen sind, so findet man, dass dieselben nur zum Theil noch deutlich geschichtet sind, zum Theil aber auch ein ganz wirres Haufwerk von Kalksteinbrocken darstellen, und zwar überlagert dieses letztere stets die geschichteten Massen. Zugleich erkennt man bei genauerer Betrachtung, dass in den ungeschichteten Massen auch Fetzen oder Bänder feiner weisser oder grauer, oft thoniger Sande auftreten, sowie zahlreiche eckige Brocken braunschwarzen Thones. (Vgl. Tafel I). Es können diese Massen demnach unmöglich anstehender Corbiculakalk sein, sondern müssen ein Umlagerungsprodukt desselben darstellen, das zugleich auch reichlich pliocänes Material enthält. Die Mächtigkeit dieses Haufwerkes beträgt an vielen Stellen über 5 m. Seiner Entstehung nach kann es der völlig mangelnden Schichtung wegen nicht fluviatil sein, ebensowenig auch ein Gehängeschutt, da es die höchsten Punkte des ganz flachen Rückens überzieht, welcher auf weite Erstreckung hin den höchsten Punkt der Gegend bildet.

Wir können daher in den beschriebenen, ausserordentlich festgepackten, ganz wirr struirten und mit Brocken pliocäner Schichten vermengten Kalkmassen nur glaciale Umlagerungsprodukte, eine Art von Localmoräne, erkennen und werden in dieser Anschauung noch durch die Wahrnehmung bestärkt, dass sich im Liegenden dieser Massen beträchtliche Lagerungsstörungen finden.

Es zeigt sich nämlich der Pliocänthon in der durch Tafel II wiedergegebenen Weise in die Moräne hineingepresst und mit Sand vermengt. Der Sand, welcher den Kern der zu einer flammenähnlichen Gestalt aufgestauchten Thonmasse bildet, hat ganz das Aussehen von Flugsand. Wahrscheinlich bildete er eine dünne Decke auf dem Pliocänthon, welche beim Vorrücken des Eises mit dem Thon verknetet wurde. Die Aufpressung desselben dürfte wohl durch Aufreissen einer Spalte im Gletscher bedingt worden sein. Hierdurch wurde der auf dem Untergrund des Eises — also auf der Grundmoräne und dem unter ihr ruhenden Pliocänthon — lastende Druck local aufgehoben, so dass durch das Gewicht der benachbarten Theile des Gletschers der Thon in die Moräne und mit ihr in die Gletscherspalte hineingequetscht werden und durch den Gletscher im Sinne seiner Bewegung überschoben werden musste.

Auch an mehreren anderen Stellen des Einschnittes waren ähnliche Störungserscheinungen zu beobachten. So zeigte sich mehrfach der reine, fette Pliocänthon mit einem sandigen, an Brauneisenerzconcretionen von Bohnengrösse und kleinen Quarzgeröllen reichen Thon verknetet. Dieser unreine Thon ist jedenfalls ein Umlagerungsprodukt des tertiären. Dass auch später noch weitere Umlagerungen stattgefunden haben, ergiebt sich daraus, dass nicht nur im Liegenden sondern auch im Hangenden der Moräne unreiner Thon auftritt.

In der Mitte des Einschnittes kann man zwei Moränenablagerungen constatiren, deren untere ein thoniges, gegen die Kalksteingeschiebe oft stark zurücktretendes Bindemittel hat. Die obere dagegen besitzt eine sandige, weit reichlicher vorhandene Grundmasse. Dies deutet darauf hin, dass die obere Moräne erst entstand, als die untere schon mit einer Sandhülle überzogen war, welche letztere dann der Masse der jüngeren Moräne einverleibt wurde. Ob nun die Sandhülle fluviatil oder äolisch war und ob die beiden Moränen nur Oscillationen einer Vergletscherung darstellen, oder ob sie zwei durch längere Zwischenräume getrennten Eiszeiten entsprechen, das ist auf Grund der bis jetzt beobachteten Aufschlüsse nicht zu entscheiden.

An mehreren Stellen sieht man „geologische Orgeln" in den Corbiculakalk oder auch in die Grundmoräne eingesenkt. Dieselben sind in ihren peripherischen Theilen von sandigem Thon, in ihrer Mitte aber von Flugsand erfüllt. Dieselben müssen also gebildet sein durch Einsinken einer Hülle von mit Flugsand bedecktem Diluvialthon in die durch Auslaugung gebildeten Spalten und Hohlräume des Kalksteins bezw. der Moräne. Von den oben beschriebenen, durch Gletscherdruck aufgepressten und mit Sand verkneteten Thonflammen unterscheiden sich diese „geologischen Orgeln" auf's schärfste.

Fragen wir nun, woher der Gletscher gekommen ist, welcher die in Rede stehenden nicht unbeträchtlichen Grundmoränen ablagerte und die bedeutenden Störungen des Untergrundes erzeugte, so weist die Richtung, in welcher die aufgepressten Thonmassen umgebogen und verschleppt worden sind, auf einen nordwestlichen Ursprung desselben hin. Wir können demnach nur den Taunus als seinen Ausgangsort denken, obwohl die nächste Stelle des Gebirgsrandes über 20 km von Offenbach entfernt ist.

Eine Vergletscherung des Taunus ist bekanntlich schon von Lepsius auf Grund paläontologischer Funde angenommen worden;[1]) ausserdem hat derselbe Forscher, wie er mir persönlich mittheilte, an verschiedenen Stellen des Gebirges Grundmoränen aufgefunden, so in der Umgegend von Wiesbaden und auf dem Niederwalde.

Mir selbst zeigte im vorigen Jahre Herr Dr. W. Schauf schöne Grundmoränen im Thale zwischen Sonnenberg und Rambach unweit Wiesbaden. Ich trage daher kein Bedenken, die glacialen Erscheinungen bei Offenbach auf die Einwirkung von Taunusgletschern zu-

[1]) Geologie von Deutschland I., S. 654.



rückzuführen. Dass sich in der Moräne daselbst keine Taunusgesteine bisher auffinden liessen, sondern lediglich die Materialien des Untergrundes, spricht nicht gegen diese Deutung, da man vielfach „Localmoränen" kennt, in denen ausschliesslich Geschiebe der dort unter der Moräne anstehenden Gesteine auftreten. Es ist dies auch unschwer zu begreifen, da der Gletscher beim Ueberschreiten eines aus festem Gestein bestehenden Hügels seine Grundmoräne mit den Fragmenten weither transportirter Gesteine am Hügelfusse liegen lassen und nur aus dem Gesteinsmaterial, das er an den Flanken und auf dem Scheitel des Hügels antrifft, eine Localmoräne bilden wird.

Bekanntlich hat neuerdings H. Thürach[1]) am Rande der Hardt, in der Gegend von Klingenmünster, Edenkoben u. s. w. gewisse diluviale Ablagerungen untersucht, welche er wohl mit vollem Recht — wie dies seine genauen Abbildungen und Beschreibungen darthun — als Grundmoränen von Hardtgletschern und deren Aufarbeitungsprodukte deutet. Er konnte mindestens zwei verschiedenalterige Bildungen unterscheiden, nämlich eine obere und eine untere, meist völlig ausgebleichte Moräne. Letztere wird von ihm parallelisirt mit den Moränen von Epfig im Elsass[2]), welche die reichsländischen Geologen zum Oberpliocän stellen. Auch in der geologischen Specialkarte von Hessen sind diejenigen Sande (und Thone), welche im Elsass als „Riedselzer", von Thürach als „Freinsheimer" Schichten bezeichnet werden, als oberpliocän aufgefasst worden, während sie Thürach noch zum Diluvium ziehen möchte. Es ist hier nicht der Ort, die Berechtigung der einen oder der anderen Auffassung zu discutiren. Es soll hier nur darauf hingewiesen werden, dass die von uns als oberpliocän aufgefassten Sande und Schotter gewisse Eigenthümlichkeiten zeigen, welche den Gedanken nahelegen, dass auch bei ihrer Entstehung glaciale Kräfte mitwirkten. Es zeigen nämlich die Sande meist einen auffälligen Reichthum an scharfeckigen Körnern, während in den Schottern zahlreiche scharfkantige Gesteinsfragmente auftreten[3]), so dass sich diese Bildungen von rein fluviatilen wesentlich unterscheiden und eher den Eindruck fluvioglacialer Ablagerungen hervorrufen, welche nur kurze Transporte erfahren haben. Ferner beobachtete ich bei Dorf Erbach unweit Erbach im Odenwalde innerhalb pliocäner Sande und Thone moränenartige, an grossen Blöcken reiche Bildungen, welche vielleicht als Analogon jener pliocänen Moränen von Epfig und dem Hardtrande gelten könnten. Indessen bedarf gerade dieser Punkt noch eingehenderer Untersuchung.

---

[1]) Mittheilungen der Gr. bad. geolog. Landesanstalt. Bd. III., Heft 2, S. 121—189.

[2]) Mitthlgn. d. geolog. Landesanstalt v. Elsass-Lothringen. Bd. III., S. 127.

Mitthlgn. d. gr. badischen geol. Landesanstalt. Bd. III., Heft 1, S. 61.

[3]) Erläuterungen zur geolog. Specialkarte von Hessen, Blatt Babenhausen. S. 13.

Schliesslich möge hier nochmals kurz auf die eigenthümlichen Schichtenstörungen zurückgekommen werden, welche in den Thongruben der Ziegeleien am Karlshof bei Darmstadt zu beobachten sind. Die auf Tafel III reproducirten Photographien stellen zwei der schönsten Profile jener Aufschlüsse dar, welche zur Zeit (Februar 1896) von C. Chelius und mir gemeinsam untersucht und aufgenommen wurden. Fig. I stellt die von ONO nach WSW gerichtete, Fig. II eine etwa senkrecht daran verlaufende Wand dar. Aehnliche Erscheinungen hat bereits 1888 C. Chelius an demselben Orte beobachtet und beschrieben.[1]) Die daselbst aufgeschlossenen Schichten gehören nach Lepsius[2]) zu den unteren Corbicula-Schichten, discordant überlagert von weissen, rothen, gelben und braunen pliocänen Thonen und Sanden. Die über diesen folgenden, oft etwas sandigen und meist auch weniger rein gefärbten Thone wurden von den genannten Autoren früher als diluvial angesehen, während sie dieselben jetzt ebenso wie auch ich für ein durch glaciale Agentien umgelagertes Oberpliocän halten. Die stark gefalteten Thone sind im Ausgehenden oft mit Sand verknetet und führen im Ausgehenden zahlreiche Gerölle und scharfeckige Gesteinsfragmente. Diese Gerölle und Fragmente bilden auch vielfach eine dünne Lage zwischen dem Thon und dem Alles überkleidenden Flugsand. Chelius hat diese Lage auf seinem in dieser Zeitschrift l. c. veröffentlichten Profil des Aufschlusses am Karlshof als »Darmstädter Diluvialsand« bezeichnet.

Betrachtet man nun diesen »Diluvialsand« genauer, so sieht man, dass derselbe unmöglich fluviatiler Entstehung sein kann. Denn wenn er auch reich an Geröllen ist, enthält er doch so viele scharfeckige Fragmente verschiedener Gesteine östlicher Herkunft, dass man für diese letzteren einen Transport durch Wasser nicht annehmen darf. Zudem ist das Material von ganz ungleichmässiger Körnung; neben erbsengrossen und kleineren Geröllen findet man alle Zwischenstufen bis zu Blöcken von mehr als 5 dm Durchmesser. Diese letzteren sind fast ausschliesslich pliocäne Knollensteine, wie sie auch an einer weiter östlich gelegenen Stelle der Ziegeleigruben in pliocänem Sande, durch dessen Verkittung sie sich gebildet haben, anstehen. Die übrigen Gesteine sind ausser sehr zahlreichen weissen Kieseln normale und porphyrische Granite, metamorphe Schiefer, Adinole, Diabase, Melaphyre u. a., welche sämmtlich weiter nach Osten zu, zum Theil in der Entfernung von ca. 6 Kilometern, auftreten.

Der ausgesprochene Fragmentcharakter eines grossen Theiles der Gesteine, welche in jenem »Darmstädter Diluvialsand« auftreten und die Verknetung desselben mit den obersten Thonlagen, sowie die intensiven Lagerungsstörungen, welche dieselben bis in eine Tiefe von mehreren Metern unter der Oberfläche erlitten haben, ver-

[1]) Erläuterungen zu Blatt Rossdorf S. 65; S. 78—79. — Diese Zeitschrift. IV. Folge, Heft 9, S. 31—32, mit Abbildung.

[2]) Mainzer Becken S. 131.

anlassen mich, die Schotterablagerung als ausgeschlämmte Grundmoräne eines von Osten her — wie die Art der in der Moräne eingeschlossenen Gesteine und die Richtung der Faltung des Thones erkennen lässt — nämlich von dem zwischen Messel und Rossdorf befindlichen Höhenrücken ausgehenden Gletschers anzusprechen. Dieser Rücken besitzt nur eine recht unbedeutende Höhe, welche den Betrag von 220 m über N N nur an sehr wenigen Stellen überschreitet und nur im basaltischen Rossberg bis auf 293,7 m ansteigt. Ist also meine Annahme von glacialer Wirkung am Karlshof bei Darmstadt richtig, so würde sich daraus die Existenz einer förmlichen Inlandeisdecke in unserer Gegend während der Haupteiszeit erschliessen lassen, eine Annahme, mit welcher auch die überaus niedrige Lage der bei Aschaffenburg, an der Bergstrasse und bei Offenbach nachgewiesenen Moränen gut übereinstimmen würde. Dass die Grandlage über dem Thone kein Gehängeschutt sein kann, ergiebt sich — abgesehen von der Mengung durchaus abgerollter und scharfkantiger Stücke — aus den Terrainverhältnissen und der grossen Entfernung, aus welcher einzelne der dort vorkommenden Gesteine herstammen. Die Oberfläche des Bodens hat am Karlshof auf mindestens 1 Kilometer Erstreckung nach O eine Neigung von weniger als 2°. Die Entstehung der Schichtenstörungen im Pliocän, deren ganze Ausbildung die grösste Aehnlichkeit mit den von Credner[1]) aus dem Bänderthon unter dem Geschiebelehm (der Grundmoräne des nordischen Inlandeises) von Connewitz bei Leipzig beschriebenen und abgebildeten Stauchungen besitzt, wird wohl niemand durch Rutschungen der Thonmassen in sich selbst erklären wollen; nur Gletscherdruck kann nach meiner Ueberzeugung diese ausserordentlich complicirten Faltungen, die nur auf die Oberfläche beschränkt sind, sowie deren Verknetung mit Sand und Grand, bewirkt haben.

Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, durch meine Darlegungen die Einwände zu entkräften, welche Blanckenhorn gegen die von mir behauptete Vergletscherung von Odenwald und Spessart erhoben hat, Einwände, die sich nicht auf eigene Beobachtungen an den von mir bezeichneten Stellen stützen, sondern lediglich dem Wunsche[2]) entspringen, der Annahme einer Mitwirkung glacialer Einflüsse bei der

[1]) Zschr. d. D. geol. Ges. 1880, S. 103.

[2]) Blanckenhorn sagt (l. c. S. 40): „Gab es wirklich zur Zeit der zweiten Vereisung der Alpen und Norddeutschlands (der Hochterrasse) einen unteren »»Maingletscher««, dann muss es auch einen Regnitz-, einen Schwabachgletscher gegeben haben. Wollen wir letzteres leugnen, so müssen wir auch die Gründe, die zur Annahme einer Vergletscherung des unteren Maingebietes führten, zu widerlegen suchen.“ Es wäre meiner Meinung nach richtiger und objectiver gewesen, den umgekehrten Weg einzuschlagen, nämlich zuerst die Gletscherspuren am unteren Main unbefangen zu prüfen und dann erst zu sehen, ob sich nicht auch bei Erlangen Gletscherspuren finden, deren Fehlen übrigens, wie schon betont, nichts gegen die Vergletscherung des unteren Maingebietes beweisen würde.

Ablagerung des Diluviums um Erlangen enthoben zu sein. Nach den Untersuchungen von Steinmann, van Wervecke, Schumacher, Thürach u. A. ist es nicht mehr zu bezweifeln, dass Gletscher von den Randgebirgen des Rheinthales sich bis auf dessen Boden erstreckten. Dass diese Erscheinung auf klimatische, also nicht bloss local wirkende Factoren zurückzuführen ist, bedarf keiner näheren Auseinandersetzung. Man wird sich daher mit dem Gedanken vertraut machen müssen, dass im ganzen Mitteleuropa die Schneegrenze während gewisser Abschnitte der Quartärzeit so tief lag, dass selbst so niedrige Gebirge wie die Hardt, der Odenwald und der Spessart vergletschert waren, und man wird auch in allen anderen Deutschen und benachbarten Mittelgebirgen sich nicht damit begnügen dürfen, Blocklehme u. dgl. kurzweg als Abhangsschutt zu bezeichnen und Störungen im Ausgehenden der Gesteinsschichten ohne Weiteres als Wirkung von Gehängeschub u. s. w. anzusehen, sondern man wird in jedem einzelnen Fall eingehend untersuchen müssen, ob bei der Entstehung der genannten Bildungen nicht etwa auch glaciale Einflüsse mitgewirkt haben.

Die Geologischen Verhältnisse bei Lindenfels im Odenwald.

Mit Taf. IV.

Von C. Chelius.

Lindenfels liegt auf einem der südlichen Ausläufer des Neunkirchener Höhenzugs, welcher die Wasserscheide bildet zwischen dem Flussgebiet der Weschnitz, Gersprenz, Modau und den kleineren zur Bergstrasse ziehenden Bächen. Der steile Schlossberg bei Lindenfels hat eine Höhe von ca. 390 bis 400 m, während das Städtchen selbst 360 bis 370 m über NN liegt. Die Staatstrasse bei Lindenfels erreicht an den ersten Häusern gegen Gumpen eine Höhe von 355 m und steigt von hier bis zur „schönen Aussicht" bei Kolmbach zur Wasserscheide zwischen dem Schlierbach und der Lauter auf 434 m über NN; zum Gumpener Kreuz sinkt die Strasse nach Reichelsheim auf 284 m. Der Schenkeberg hinter Lindenfels hat eine Höhe von 481 m, das Buch im Norden von 530 m, der Sattel zwischen beiden, die Litzelröder, nur 435 m. Das Schlierbachthal westlich von Lindenfels mit 200 bis 250 m bildet eine tiefe Senke und bedingt den steilen Absturz vom Schlossberg nach Schlierbach. Südöstlich von Lindenfels läuft von Südwest nach Nordost eine Einsattelung den Lindenfelser Bergen entlang, welche nur 300 m aufweist gegenüber den weiter südöstlich wieder auf 340 bis 350 m ansteigenden Bergkuppen des Kap's und Knabenbergs; sie entspricht einer Verwerfung, welche hier Granit und Hornblendegranit trennt. Der Litzelröder Sattel zwischen Buch und Schenkeberg ist ebenfalls durch eine Verwerfung hervorgerufen, welche den Granit von den Schiefern und dem Diorit daselbst scheidet. Gegenüber Lindenfels nach West und Nordwest ragen die Seidenbucher Höhe und der Knodener Kopf mit 599 und 535 m hoch empor über die niedrigen Schieferberge bei Schlierbach und Eulsbach, die auch hier mit Verwerfungen an dem Granit abgesunken sind.

Obwohl das Lindenfelser Gebiet orographisch mit dem centralen Gebirgsstock des krystallinen hohen Odenwaldes zusammenhängt, so ist dasselbe geologisch doch beträchtlich von dem Neunkirchener Höhenrücken verschieden und durch mehrere bei Gadernheim hinziehende Verwerfungen von diesem getrennt. Die in beiden Gebieten gleichen Gesteine durchdringen sich bei Neunkirchen in bunterem, raschem Wechsel, fallen gleichmässig nach NW, streichen allesammt gemeinsam nach NO und bilden eine einheitliche Tafel, welche zudem noch durch das massenhafte Auftreten von mächtigen granitporphyrischen Ganggesteinen gekennzeichnet ist.[1]) Bei Lindenfels ist der Gesteinswechsel meist durch Verwerfungen hervorgerufen, die einzelnen Gesteine sind in breiteren Zonen entwickelt und arm an fremden Gesteinsschollen; die Ganggesteine treten an Masse sehr zurück.

[1]) vgl. dieses Blatt Heft 14 S. 3; Heft 15 S. 16.

An dem geologischen Bau der Lindenfelser Gegend sind betheiligt:

1. Metamorphe Schiefer, vermuthlich paläozoischen Alters, durch Eruptivgesteine umgewandelt. Dieselben sind bald als Hornfelse, Kalksilikathornfelse, Graphitschiefer, Graphitquarzite, bald als Muscovit-Hornblende-Biotitschiefer entwickelt und führen öfters kleine Marmorlinsen oder Geoden mit Kalksilikaten und Eisenkies.

1a. Die zu den Schiefern bisher gestellten Granatfelse und Cordierithornfelse von Gadernheim. Dieselben sind vermuthlich veränderte Olivingabbros mit Schiefereinschlüssen. Kleinere Schieferschollen sind dem Granit und Diorit eingelagert, die grösseren Schiefergebiete schneiden mit Verwerfungen am Granit ab.

2. Diabase den Schiefern eingelagert und zu Hornblendgesteinen und Diabashornfelsen umgewandelt; sie kommen in diesem Theile des Odenwaldes nur nördlich von Lindenfels bei Kolmbach vor.

3. Diorite in mannigfacher Ausbildung bilden das Buch, ziehen von da nordöstlich gegen Winterkasten, Reichelsheim und südwestlich gegen Seidenbuch, Krehberg bis nach Hambach unweit Heppenheim in welliger Grenze den Schiefern sich anschliessend; sie sind stets mehr oder weniger von Hornblendegranitadern durchzogen.

4. Granite, grobkörnig und porphyrisch; auf Granit liegt Lindenfels. Granit bildet den Schenkeberg und die zwischen Lindenfels und dem Schlierbachthal vorhandenen Höhen; auf drei Seiten ist der Granit durch Verwerfungen begrenzt; gegen die Schiefer im Norden, den Hornblendegranit im Süden und längs des Schlierbachthals im Westen; an den Verwerfungen ist er stark zertrümmert; im Süden bildet zertrümmerter Granit ein breites Band, welches dem Steilabhang des Schenkebergs mit einer Verwerfung entlang läuft, die der zwischen Granit und Hornbleudegranit parallel ist.

5. Hornblendegranit; derselbe beginnt an der durch tiefe Sättel gekennzeichneten Verwerfung und streicht hier von SW nach NO; seine Ausdehnung quer zum Streichen reicht bis zu dem Granitrücken der Tromm am Gumpener Kreuz; nach Nordosten streicht er bis Reichelsheim, nach Südwesten bis Birkenau bei Weinheim und Heppenheim. Kleinere Schollen von Hornblendegranit liegen zwischen den Schiefern bei Eulsbach.

6. Granitische Gänge in den Schiefern sind die äussersten Apophysen des Granits.

7. Aplite und Pegmatite durchziehen die Granite, Diorite und Diabase.

8. Minettegänge; von diesen sind vier in der Nähe von Eulsbach, einer südöstlich, einer nordwestlich von Lindenfels und ein Gang südlich von Winkel aufgeschlossen; sie durchsetzen sowohl die Schiefer als die Granite.

9. Quarzitgänge, durch Verwerfungen verschoben;
10. Basalte; 2 Vorkommen oberhalb Eulsbach und Schlierbach.
11. Lehme; theils Abschwemmmassen neben den Thalmulden, theils unreiner Lehm mit Gesteinsgrus auf den Höhen.
12. Junge Ablagerungen in den Thälern und Bachrinnen; sie werden einerseits durch Abhangsschutt und Blockmassen dargestellt, welche die breiten Wannen und seitlichen Theile der Thalmulden ausfüllen, andrerseits bilden sie Ablagerungen in den schmalen Bachrinnen, welche in die grösseren älteren Rinnen 1—2 m tief eingeschnitten sind.

I. Die metamorphen Schiefer.

Die metamorphen Schiefer sind die ältesten Glieder des ganzen Odenwaldes. Verf. nimmt an, dass die Lindenfelser Schiefer nebst allen anderen Schiefervorkommen des Odenwaldes einst Theile des weiter verbreiteten rheinischen, paläozoischen Schiefergebirges waren, die in stärkerer Umwandlung als dort hier vorliegen. Die Schiefer und Grauwacken in der Haardt, in den Vogesen und im Schwarzwald bezeugen, dass auch südlich vom Taunus Gebiete paläozoischer Schichten vorhanden waren. Die Einlagerungen von Diabas zwischen den Schiefern des Odenwalds finden sich in verschiedenen Gegenden des rheinischen Schiefergebiets, wie bei Dillenburg im Nassauischen und im früheren hessischen Hinterland, sehr ähnlich entwickelt. Für alle umgewandelten Schiefergesteine des Odenwalds findet man im rheinischen Gebiet stets ähnlich beschaffene Schichten, jedoch in unversehrter Form oder mit geringerer Umwandlung. Unsere Biotit-Andalusit-Muscovit-Hornfelse und -Schiefer müssen Thonschiefer und schiefrige Grauwacken, unsere Graphitschiefer und Graphitquarzite mit Quarzadern können kohlige Substanzen führende oder bituminöse Schiefer und schwarze Lydite mit weissen Adern gewesen sein; unsere hellen Quarzite mögen Sandsteine oder sandsteinähnliche Grauwacken gewesen sein, unsere Marmorlinsen, unsere Marmorbänke mit Graphit und Magnesia-haltigen Silikaten, unsere Kalksilikatbornfelse, Epidot- und Granatfelse, unsere aus Kalksilikaten bestehenden, rundlichen Knollen in den Schiefern waren ohne Zweifel Kalklinsen, kalkhaltige Schichten, bituminöse Kalke und Dolomite, kalkhaltige Geoden, wie sie in den palaeozoischen Schichten so häufig vorkommen, unsere Schiefergesteine mit kleinen Geröllchen waren conglomeratische Grauwacken. In dem rheinischen Schiefergebirge sind den Schichten häufig feinkörnige Diabas-Schalsteine mit schiefriger Structur oder nur Diabastuff-haltige Schichten eingeschaltet, welche reich an Diabasmaterial sind. Im Odenwald werden wir in den Amphibol- und Malakolithschiefern und in den sog. Amphiboliten Materialien haben, die aus jenen durch Umwandlung entstanden sind. Manche Amphibolite mögen dagegen nicht anders als veränderte feinkörnige Diabase zu betrachten sein.

Welche Theile der paläozoischen Formationsgruppe, ob Cambrium Silur, Devon, Culm im Odenwald vorhanden sind, dafür gibt es noch keinen Beweis, da Fossilien in den Schiefern des Odenwalds bisher noch nicht gefunden sind. Fossilien waren gewiss da, sind jedoch in Folge der Umwandlung der Schiefer unkenntlich geworden. Warum könnten nicht vielleicht die Andalusitnädelchen in unseren Graphitschiefern die Stelle kleiner, ebenso grosser und wirr liegenden Fossilreste einnehmen, da sie ein Kenner des rheinischen Devons leicht für Tentakuliten halten würde? Sollten nicht der Graphitgehalt unserer Schiefer und Quarzite, der Apatitreichthum kleiner scharfbegrenzter Körper in den Graphitquarziten, die Geoden-ähnlichen Knollen, die Marmorlins'chen, die Schwefelkiesgruppen in den Schiefern, die durch Auswitterung entstandenen häufigen, regelmässig geformten Höhlungen, welche oft noch ein Netz von eigenthümlichen Scheidewänden führen, auf thierische oder pflanzliche Reste hindeuten?

Die grösseren Gebiete der Schiefer bei Lindenfels und Gadernheim sind mit dem Diorit und Diabas, welche ihnen eingelagert sind, mit Verwerfungen am Granit abgesunken. Einige kleinere, oft sehr schmale Schiefervorkommen sind Einschlüsse des Granits. Zwischen den Schiefern bei Lindenfels und Gadernheim und der geschlossenen Dioritmasse des Buchs, sowie den schmäleren Dioritstreifen und Diabaslagern nördlich und südlich des Buchs sind Verwerfungen nicht nachzuweisen. Beider Grenze scheint in den meisten Fällen eine ursprüngliche zu sein, zumal mehrfach beobachtet werden konnte, dass die Schiefer am Diorit- und Diabascontact stärker umgewandelt sind, hier zu dichten Hornfelsen, am Diabas zu Adinolen.

Die Schiefer bei Lindenfels und Gadernheim waren zur Zeit des Eindringens der Diorite Druckwirkungen ausgesetzt, welche eine starke Faltung, Fältelungen und Stauchungen der verschiedensten Art in ihnen erzeugten. Hiefür sind beweisend die Funde von Winkel, wo gefältete Schieferbrocken in dem Diorit eingehüllt liegen und zu gebänderten Hornfelsen umgewandelt sind. Da ferner die grösser ausgebildeten Contactmineralien in den Schiefern vollkommen selbstständige Begrenzung zeigen und selbst an den schärfsten Knickungen und Biegungen unabhängig und unversehrt die geknickten Schichten durchwachsen haben, muss die allgemeine Umwandlung der Schiefer erst nach ihrer Faltung erfolgt sein. Die Fältelung der Schiefer und eine zweifache Wirkung des Drucks auf sie verursachte öfters eine stängliche Structur oder Griffelung der Schiefermassen, welche sich zwischen Kolmbach und Gadernheim und am Raupenstein daselbst sehr ausgeprägt finden. Die ausgewitterten grösseren stänglichen Stücke von Kalksilikathornfelsen am Raupenstein wurden von Laien für fossile Baumstämme gehalten, denen sie in der That ähnlich werden, wenn ihre äusseren Schichten löcherig so verwittert sind, wie Holz, bei dem die Rinde sich abglöst hat.

Die Umwandlung der Schiefer im Allgemeinen hat der Granit bewirkt, da eine besondere Einwirkung der Diabase und Diorite nur

auf einige Contactstellen und auf kurze Entfernung beschränkt erscheint; bis auf diese besonderen Fälle ist die Metamorphose der Schiefer überall eine gleichwerthige und gleichgrosse. Der Granit muss auf das Schiefergebirge, soweit er nicht kleinere Schollen desselben einhüllte und veränderte, von unten und durch seine Apophysen in den Schiefern ziemlich gleichmässig gewirkt haben. Die heute neben die Schiefer versetzten Granitmassen konnten nicht von der Seite einwirken, da wir wissen, dass sie durch Verwerfungen von den Schiefern getrennt sind. Hiermit erklärt es sich, warum wir im Odenwald nirgends solche Contacthöfe in den Schiefern finden, wie im Erzgebirge und den Vogesen und warum an der Granitgrenze die Schiefer nicht im Geringsten stärker verändert erscheinen, als in der Mitte eines Schiefergebietes. Die Metamorphose muss bei der gegebenen chemischen Beschaffenheit der Schiefer die höchst erreichbare gewesen sein, da die oft nur decimeterbreiten Schiefereinschlüsse in dem Granit keine höhere Umwandlung bemerken lassen, als die Gebiete der grösseren Schiefermassen.

Die Contactwirkung des Granits auf die Schiefer äussert sich in der durchaus krystallinen Beschaffenheit des Schiefermaterials; die ursprünglichen Gemengtheile sind zu neuen, meist grösseren Individuen umkrystallisirt. Im Allgemeinen sind die Lindenfelser Schiefer an makroskopisch sich findenden besonderen Contactmineralien arm. Dies erklärt sich wohl aus ihrer chemisch indifferenten Zusammensetzung. Nur da, wo Kalk-, Magnesia- und Kalihaltige Materialien vorlagen, entstanden bei der Umwandlung eine grössere Menge verschiedenartiger Neubildungen, also in der Umgebung der Kalklinsen und in den kalkhaltigen Schichten. Dort bildeten sich um die zu Marmor gewordenen Kalklinsen Epidot-, Granat-, Malakolithhornfelse, hier entstanden die gebänderten Kalksilikathornfelse, welche in einer sehr feinkörnigen Grundmasse kleinste Epidot- und Granatkörnchen, oder Malakolith- und Aktinolith aufweisen, die in Bändern angeordnet sind oder regellos das Gestein erfüllen. Alle diese Umwandlungserscheinungen sind unabhängig von der Nähe des Granits; sie waren allein begrenzt durch die chemische Beschaffenheit des ursprünglichen Schiefermaterials.

Das am zahlreichsten vertretene und allgemein verbreitete Contactmineral der Schiefer sind selbstständig begrenzte und vereinzelt auf den Schiefern liegende Muscovitblättchen von 1—10 mm Durchmesser, aber sehr dünnem Querschnitt; sie schillern alle gleichzeitig ein und sind weiss mit geringem metallischem Schimmer.

Ein zweites Contactmineral ist der Granat, der in geringer Menge in hirsen- bis erbsengrossen Körnern vereinzelt, aber fast überall in einigen Schichten vertreten ist; er ist vollkommen idiomorph gegenüber der Grundmasse der Schiefer, in der sich Quarz und Biotit gegenseitig durchdringen.

Rothbrauner neuentstandener Biotit spielt in manchen Schiefern ebenfalls die Rolle eines besonderen Contactminerals.

Malakolith, Wollastonit, Pektolith, grüne Hornblende und Aktinolith, vielleicht auch Tremolit, sind ebenfalls Contactmineralien der Lindenfelser Gegend, doch die einen an die Nähe der kalkhaltigen Einlagerungen, die anderen an Lagen gebunden, die Diabasmaterial in irgend einer Form enthalten. Andalusit, Cordierit, Sillimanit und Rutil sind nur mikroskopisch und vorzugsweise bei Gadernheim nachgewiesen, während sie der Mehrzahl der Schiefer zu fehlen scheinen.

Sehr verbreitet ist endlich der Graphit in den Schiefern; er häuft sich in breiten Schichten in grosser Menge an und ist gut charakterisirt und zu isoliren, so dass nicht etwa nur graphitoidische Substanzen vorliegen. In den Graphitquarziten stellt sich bisweilen Turmalin ein, der auch in der Nähe der Pegmatite die übrigen Schiefer in kleinen Säulchen hier und da spärlich durchdringt.

Graphitschiefer finden sich oberhalb Eulsbach gegen Seidenbach; in demselben Zug liegt das Graphitvorkommen von Mittershausen, ein anderes Band zieht nördlich von Schlierbach hin, ein drittes nördlich von Winkel, weitere liegen in den Schiefern von Kolmbach und Gadernheim. Ihr Graphit ist zwischen den grossen Quarzkörnchen der Quarzite gleichmässig vertheilt, in feinkörnigen Schiefern liegt er vorzugsweise auf den Schichtflächen. Grössere Graphitanreicherungen finden sich auf zweiter Lagerstätte nächst den Spalten und den Quarzitgängen in den zertrümmerten Grenzschichten als Spiegel und in unregelmässig gestalteten Bändern. An solchen Stellen setzte der früher überall versuchte, heute aber aufgegebene Bergbau auf Graphit an.

Die breite Schieferzone bei Schlierbach besteht wesentlich aus Muscovitschiefern, zwischen denen einige Schichten Granat führen. Zahlreiche kleine Marmorlinsen von 1 cm bis 30 cm Länge und geringer Breite führt der graphithaltige Schiefer an der Strasse zwischen Glattbach und Kolmbach; ebendaselbst sind die rundlichen geodenähnliche Knollen in den Schiefern nicht selten.

Schöne, dichte Kalksilikathornfelse finden sich am Raupenstein zwischen Schlierbach und Seidenbuch: sie sind, entsprechend den verschieden starken Schichten, gebändert, von denen die einen durch Granat blassroth, durch Epidot gelblichgrün, die anderen durch Malakolith oder Aktinolith dunkelgrün oder durch Graphit schwarz gefärbt sind Diesen gleichen auch die Schieferbrocken, die der Diorit oberhalb Winkel einschliesst. Ausser der durch die Contactmineralien hervorgehobenen Streifung zeigen die Schiefer an der Strasse von Glattbach nach Kolmbach auch deutliche ursprüngliche Schichtung, die durch feinere oder gröbere Materialien oder durch verschiedene Färbung und Zusammensetzung derselben deutlich hervortritt.

Die Structur der Schiefer hält, abgesehen von einigen reinen dichten Hornfelsen am Dioritcontact mit richtungslos körniger Structur, die Mitte zwischen der alten Schieferstructur und der Hornfelsstructur; die erstere kommt bei der Verwitterung stets wieder mehr zur Geltung.

Die granitischen Gänge oder Injectionen in den Schiefern sind Apophysen des Granitmagmas, die von den grösseren, tieferen Massen dieses ausgingen und in die Schiefer eindrangen.

Je nach der Entfernung der Schiefertheile von dem Granit und je nach ihrer dichteren oder lockeren Beschaffenheit sind die Granitinjectionen mehr oder weniger zahlreiche in den Schiefern. An vielen Stellen, wie an der Kreisstrasse oberhalb Schlierbach, westlich von Enlsbach und Schlierbach und an der Litzelröder Höhe hinter Lindenfels, sind die granitischen Injectionen so dicht, dass man den Wechsel von Schiefer und Granit als eine Durchtränkung des Schiefers durch letzteren bezeichnen kann. Bald laufen die Injectionen in gleicher Dicke den Schichten entlang, bald theilen und verästeln sich die Granitadern, umhüllen Splitter und Schollen der Schiefer. Von grösseren Gängen strahlen oft zahlreiche Adern aus und schneiden nicht selten die Schichten des Schiefers quer zum Streichen. Die Granitadern, welche den Schichten in der Breite von 1 mm an bis zu mehreren Decimetern entlang laufen, schmiegen sich allen Biegungen, Krümmungen und Knickungen der gefältelten Schiefer an. Dass sie erst nach der Faltung in die Schiefer eindrangen und nicht selbst mitgefaltet wurden, zeigt auch hier, wie von anderen Stellen schon früher beschrieben wurde, der Umstand an, dass die Structur der Granitadern selbst an den schärfsten Umbiegungsstellen nicht die geringste Andeutung eines stärkeren Druckes aufweist, wie auf geradlinigen Strecken. Der häufige Wechsel von Eruptivmaterial mit den Schieferschichten ergibt die zierlichsten Zeichnungen auf dem Querschnitt, wenn die Schiefer stark gefältelt sind. Nur das geübte Auge wird ohne Weiteres Granitstreifen und die verschiedenen Schieferschichten makro- oder mikroskopisch unterscheiden können.

Sind die vom granitischen Material losgerissenen und umhüllten Schieferfetzchen sehr dünn gewesen, dann erscheinen dieselben beim Spalten der Granitadern längs der Schieferung nur als dichter Glimmerbelag auf der Granitfläche, während im Querschnitt noch deutlich die Schieferstructur sichtbar ist. Stünden diese dünnen Schieferstriemen im Granit nicht in dem engen Zusammenhang mit der übrigen Schiefermasse, so würden Manche sie wahrscheinlich für basische Ausscheidungen im Granit erklären. Unter dem Mikroskop heben sich die Theile der Schieferfetzchen sehr wenig von den Granitkörnern ab. Doch gelingt es stets, die den Hornfelsen eigne Durchdringung von Quarz- und Biotitblättchen noch zu erkennen.

1a. Der Granatfels von Gadernheim.

Die Gesteine von Gadernheim sind mineralogisch aufs eingehendste von G. Greim in diesem Blatt Heft 9, S. 6 (Darmstadt 1888) beschrieben worden. Der mineralogischen Beschreibung weiss ich nichts Wesentliches zuzufügen. Die Hornblende- und Diallaggneisse Greim's gehören zum Diorit und Gabbro, der Biotitgneiss ist grobkörniger oder porphyrischer Granit. Die scheinbaren Uebergänge von Hornblendegneiss in

Biotitgneiss, welche Greim erwähnt, sind hervorgerufen durch das Eindringen von Hornhlendegranit in Diorit und durch das Vorkommen von Dioriteinschlüssen in Granit. Die Vermuthung Greims, dass die Gesteine von Gadernheim durch Verwerfungen von der Neunkirchener Höhe und den westlichen Gebieten getrennt sind, fand volle Bestätigung. Eine weitere Verwerfung zieht im Norden des Granitvorkommens zwischen Granit und Diorit hin.

Der Graphitschiefer bei Gadernheim bildet eine schmale Zone in dem ausgedehnten Schiefergebiet südlich Gadernheim und besitzt keinerlei besondere Eigenschaften gegenüber den übrigen Graphitschiefern bei Kolmbach, Winkel und Seidenbach.

Besonders auffällig erscheint es desshalb, hier neben dem Graphitschiefer ein so ungewöhnliches Gestein, wie den Granatfels, zu finden, der in keiner Beziehung übereinstimmt etwa mit den sonst zwischen den Schiefern vorhandenen, granatführenden Schichten. Greim gibt an, dass eine scharfe Grenze zwischen Granatfels und Graphitschiefer vorhanden sei, dass dagegen zwischen Granatfels und Diorit ein ganz allmähliger Uebergang bestehe und die Uebergangsstufen eine vollständige Reihe bildeten, indem die Granaten abnähmen und das Gestein zu Diorit werde (vergl. Heft 9, S. 20). Wenn Greim meint, dass er auch Uebergänge zu Granit beobachtet habe und dass sich vielleicht ein Granitband zwischen Granatfels und Diorit gegen Osten einschiebe, so beruht diese Angabe darauf, dass, wie schon erwähnt, Hornblendegranitadern den Diorit sowohl wie den Granatfels durchziehen. Für den Granatfels gibt Greim als Gemengtheile an nach der Häufigkeit geordnet: Granat, Plagioklas, Orthoklas, Biotit und Quarz; daneben Magnetit, Pyrit, Apatit, Cordierit, Sillimanit, Graphit. Der Plagioklas sei der neben Granat vorherrschende Gemengtheil. Der Quarzgehalt sei schwankend, doch stets untergeordnet und seine Körnchen seien oft eingeklemmt zwischen den anderen Gemengtheilen. Graphit und Biotit schienen stets gleichzeitig vorzukommen und ihre Häufigkeit zusammen zu- und abzunehmen.

Diese Angaben Greims fand ich bestätigt, seine Beobachtung über den Graphitgehalt des Granatfelses erkläre ich mir aus dem Vorhandensein von kleineren und grösseren Einschlüssen von Graphitschiefer in dem Granatfels, da ich solche wenig verändert in einem grossen Block neu auffand. Ein Einschluss hatte die Grösse einer Hand, zudem fanden sich zahlreiche Blöcke in dem Diorit an der Grenze gegen den Granatfels, welche bei reiner Entwicklung der Dioritstructur und der Diorithestandtheile noch zahlreiche Granaten von Erbsengrösse aufweisen. Der Diorit zeigt in mehreren Schliffen deutlich, dass seine Hornblende aus Diallag entstanden ist; es finden sich in ihm noch unversehrte Diallagkörner, die nur randlich oder an Rissen einen grünen Hornblendesaum ebenso aufweisen, wie im Diorit vom Buch bei Lindenfels, von dem unten Erwähnung gethan ist. Alle diese Verhältnisse, zumal die Einschlüsse von Graphitschiefer im Granatfels, die scharfe Grenze gegen den Graphitschiefer, die Uebergänge

in Diorit, lassen die Vermuthung nicht unberechtigt erscheinen, dass der Granatfels von Gadernheim keineswegs ein metamorpher Schiefer, sondern ein umgewandeltes Eruptivgestein und zwar ein dem Gabbro oder dem Diorit verwandtes. Mir scheint es wahrscheinlich, dass der Granatfels ein Olivingabbro war. Es bleibe dahingestellt, ob der Granit den Olivingabbro umgewandelt hat, oder ob der Granatfels etwa eine endogene Contactmodification des Olivingabbro selbst darstellt. In dem typischen Gabbrogebiet des Frankensteins einerseits finden wir, dass die olivinreichen Gesteine schmale Zonen in dem Gabbro darstellen und allmählich in letzteren übergehen, anderseits finden sich zahlreiche Beispiele in dem Böllsteiner Gebiet, dass fast stets in Gesellschaft mit den dortigen Olivingabbro sich Granatfelse[1]) ausbilden, oder dass der Olivin bei seiner Umwandlung sich mit Granatsubstanz umgibt.

Wenn wir dieselben Umsetzungen auch bei Gadernheim gelten lassen, so erscheint die Annahme, dass ein Olivingabbro vorliegt, nicht allzu gewagt. Im Olivingabbro und Granatfels ist der Plagioklasgehalt nahezu gleich. Statt des Diallags und Olivins finden wir im Granatfels Cordierit und Granat, Biotit und Sillimanit. Die übrigen Bestandttheile sind unwesentliche oder zufällige oder in beiden gleichzeitig vorhanden. Chemisch ist eine derartige Umsetzung denkbar, da die Metallatome Ca, Mg, Al, Fe dieselben sind im Cordierit und Granat, wie im Diallag und Olivin, vorausgesetzt, dass der Diallag Al-haltig ist, wie der Fassait.

Neu erworbene Stücke des Granatfels von Gadernheim mit hasselnuss- bis welschnussgrossen Granaten (2O2 allein oder mit ∞O in zum Theil scharfen Krystallen) lassen einiges Neue erkennen. Im Granat derselben liegen weisse, mit sericitischen Aggregaten theilweise erfüllte Krystalle von 1 mm Grösse, die dem Andalusit angehören dürften. Die übrige Gesteinsmasse besteht vorwiegend aus Plagioklas, wie auch die sonstigen Granatfelse von hier. Die Plagioklase haben die Form, Grösse und Anordnung der Gabbrofeldspäthe. Die grösseren Glimmerblättchen dazwischen zeigen ein etwas anderes Gepräge als die sonstigen rothbraunen kleinen Biotite desselben Gesteins; sie nehmen Stellen ein, an denen früher grosse Diallage vorhanden gewesen sein könnten. Die Plagioklase zeichnen sich fast allgemein dadurch aus, dass sie aus einem trüben Kern und glasheller Rinde bestehen. Die Kerne sind so scharf begrenzt und zeigen nicht selten eine so anders gestaltete Krystallform als der äussere Rand, dass man denken könnte, ursprünglich vorhandene Plagioklase seien bei der Umwandlung fortgewachsen, zumal das Gestein in allen Theilen durch grosse Frische sich auszeichnet. Zwischen den Feldspäthen heben sich weisse Prismen in Längs- und Querschnitten durch ihr Relief ab, die gemäss ihrer Auslöschung und

[1]) Vergl. d. Blatt, Heft 8, S. 27 und Erläuterungen zu Blatt Gross-Umstadt, S. 15.

Umrisse wohl ebenfalls dem Andalusit zuzurechnen sind. Andalusit wäre für Gadernheim neu, ebenso der mehrfach beobachtete Muscovit. Andere ähnliche Krystalle erinnern an Korund, wie sie im Gabbro des Frankensteins zwischen Magneteisen gefunden wurden und wie sie Salomon vom Monte Aviolo beschreibt (Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft 1890 Bd. XLII., S. 491 ff.).

Das an Plagioklas reiche Granatgestein geht ganz allmählich durch Abnahme von Plagioklas und Granat in Cordierit-Sillimanitfelse über, ohne dass diese den Plagioklas und Granat ganz verlieren.

Die Cordieritfelse bilden kleinere Bestandtheile an verschiedenen Stellen des Granatfels, sind harte, schwarze, ideal frische Gesteine mit muschligem und splittrigem Bruch. Der Cordierit, welcher Dreiviertel der Gesteinsmasse bildet, ist einestheils erfüllt von Sillimanitnadeln, braunen Biotiteiern, kleinen Magnetitkryställchen, andererseits nur von schwarzen kugeligen Erzkörnchen und zahllosen kleinen Glaseiern und Schlackenfetzen ähnlichen, farblosen Gebilden, die ich bis jetzt nicht deuten konnte. Auch diese Cordieritfelse haben die grösste Aehnlichkeit mit dem Cordieritcontactfels Salomons, dessen Güte wir einen Schliff vom Monte Aviolo-Gestein verdanken. Unsere Andalusite zeigen nicht den schönen Pleochroismus der Andalusite Salomons und sind viel seltener.

Die Sillimanite erreichen in unserem Cordieritfels die grösste Verbreitung; ihre wirren Nadelaggregate begrenzen fast alle Nähte der Körner der anderen Mineralien.

Die Cordieritfelse werden Schieferstücke sein, die der Granatfels als Gabbro umhüllt hatte, mit seinem Material durchdrang und theilweise einschmolz, so dass wir jetzt alle Uebergänge des Granatfels und Cordieritfels ebenso vor uns haben, wie andererseits die Uebergänge vom Granatfels zum Diorit und Gabbro, bis zu denen die endogene Contactmetamorphose des Olivingabbro nicht reichte. Die Structur der Granatfelse und Cordieritfelse ist eine vollständig richtungslose.

Die Verhältnisse bei Gadernheim sind geeignet, neues Licht auf das Vorkommen der merkwürdigen Hornfelse neben Diorit im Mühlthal bei Eberstadt und der Cordieritfelse am Kirchberg und Ludwigsweg ebenfalls neben dem Diorit daselbst zu werfen.

2. Die Diabase.

Diabase fehlen in der näheren Umgebung von Lindenfels, sie beginnen jedoch bei Kolmbach und erreichen erst nordwestlich von Lützelbach und Beedenkirchen ihre Hauptverbreitung. Die südlichen Diabase könnte man als Diabashornfelse bezeichnen; sie sind als Lagergänge zu betrachten, welche mit den Schiefern zusammen, da sie diesen concordant eingelagert waren, gefaltet wurden. Die nördlichen Diabase dagegen mögen in ihrer Mehrzahl Effusivdecken gebildet haben, die mit ihrer Oberseite nach oben oder unten zwischen die Schiefer zu liegen kamen, je nachdem sie mit den Schiefern den Gebirgsbewegungen, die auch zur Ueberkippung

führen konnten, ausgesetzt waren. Für dieses verschiedene Verhalten sprechen die analogen Verhältnisse im rheinischen Schiefergebirge und im Harz, und die Contactwirkungen der Lagergänge auf beiden Seiten, der Decken auf nur einer Seite, durch Adinolbildung in den anliegenden Schiefern. Die in den Erläuterungen zu Blatt Darmstadt beschriebenen Eigenschaften der nördlichen Diabase wie Blasen-, Mandelstein-, Variolenbildung nebst der Structur und der Art des Vorkommens dieser sprechen dafür, dass der Diabas dort Decken bildete.

Mit den Schiefern wurden die südlichen Diabaslager durch den Granit im Allgemeinen stärker umgewandelt, als die nördlichen; ihre Grundmasse hat eine Hornfelsstructur bekommen; der Augit ist vollkommen verschwunden; für ihn ist grüne faserige Hornblende in ganz neuer Gruppirung eingetreten; fast jede Spur einer ophitischen Structur ist zerstört. Dagegen sind die porphyrischen Varietäten noch an ihren Feldspatbeinsprenglingen und grösseren, zu Amphibol gewordenen Augiten kenntlich. Die Diabasporphyrite finden sich mit grossen Feldspätben am Brommelsberg bei Beedenkirchen und südlich Gadernheim, Diabasgesteine mit grossen Hornblenden, die bisweilen noch die ursprüngliche Zwillingsnaht der Augite zeigen, bei Kolmbach. Letztere enthalten 47,46 % SiO_2. Am günstigsten erhalten sind körnige Diabase mit gabbroider oder dioritähnlicher Structur; diese scheinen einen Uebergang zu Diorit anzuzeigen, so dass aus solchen und aus tektonischen Gründen man zu der Annahme gelangt, dass Gabbro und Diorit im Odenwald die tieferen Theile des Magma's seien, welches als Lagergang sich den Diabasen nähert und in Effusivdecken als echter Diabas erscheint. Ob dasselbe für andere Diabase zutrifft, kann hier nicht untersucht werden, doch geben die Gabbroknollen oder Gabbrogerölle in Schichten des hessischen Hinterlandes, welche durch Herrn Prof. Kayser mir gezeigt wurden, die Verhältnisse der Harzer Diabase, die Nauroder Gabbroeinschlüsse im Basalt den sicheren Beweis, dass auch im rheinischen Schiefergebirge Gabbrogesteine in der Tiefe vorhanden sind. Die tektonischen Verhältnisse im Odenwald sprechen dafür dass der Gabbrorücken des Frankensteins wie der Granit des Melibocus mit zu den tiefsten Theilen der Odenwaldgesteine zu rechnen ist.

Die Diabase waren denselben Druckwirkungen ausgesetzt, welche die Faltung der Schiefer bewirkte; ihre Masse ist daher an manchen Stellen in gewissem Grad ebenfalls gefaltet oder stänglich geworden, doch tritt diese Structur nur da deutlich in Erscheinung, wo sie von Granit wie die Schiefer, injicirt sind. Die Granitadern in den Diabasen zeigen dann oft denselben welligen Verlauf wie in den gefalteten Schiefern. Selbst durchaus richtungslos und compact erscheinende Diabasmassen im Wäldchen bei Kolmbach verrathen beim Sprengen und Bearbeiten ihre stängliche Structur. Die gesprengten Blöcke werden trotz sorgfältiger Bearbeitung stets walzenförmig und ermöglichen in der Richtung quer zu den Stängeln keine glatten

Spaltflächen. Die technische Verwerthung der Diabase musste aus diesen Gründen bei Kolmbach aufgegeben werden.

Nach der bisher üblichen Bezeichnungsweise würde man die Odenwalddiabase, wenn man den Zusammenhang derselben nicht kennt, als Amphibolite oder Hornblendeschiefer bezeichnen, Namen, die für deren Genesis gar nichts besagen und zu nichts verpflichten. Ich möchte dieselben nicht anwenden. Hornblendeschiefer sie zu nennen, geht auch um desswillen nicht an, weil unter den metamorphen Schiefern es ebenfalls Hornblendeschiefer gibt, welche sicherlich keine umgewandelten Eruptivgesteine sind; denn die Hornblendeschiefer gehen in Biotitschiefer, Muscovitschiefer, Kalksilikathornfelse und geröllführende Schiefer öfters über. Solche Hornblendeschiefer sind vielmehr als umgewandelte Diabastuffe oder als umgewandelte Schiefer und Diabasschalsteine zu betrachten, die mehr oder weniger Diabasmaterial ursprünglich enthielten; letzterem wird die Menge des Hornblendegehaltes entsprechen. Bei den Verwitterungsvorgängen der Diabase bildet sich in charakteristischer Art Epidot, so dass die Grünfärbung des Ackerbodens allein schon oft Diabasboden von Dioritboden unterscheiden lässt.

3. Die Diorite.

Die Diorite bilden bei Lindenfels eine mächtige Zone von Reichelsheim-Eberbach über das Buch gegen die Seidenbucher Höhe. Am Südrand grenzen sie an den Schieferzug daselbst, auf der Nordseite des Buchs wechseln sie mit schmalen Schieferstrichen in ebenso schmalen Lagen. Am Buch sind sie verhältnissmässig am reinsten entwickelt und bestehen fast nur aus kalkreichem Plagioklas und grüner Hornblende; daneben kommen Apatit, Magnetit, Titanit und Zirkon vor; einzelne Varietäten führen rothbraunen Glimmer in selbständigen Blättchen, andere gelbbraunen und grünlichen Glimmer als Umrandung der Hornblende oder verwachsen mit Hornblende. Manche Abarten enthalten vorwiegend statt der Hornblende gelblichen oder farblosen Diallag, der jedoch am Rand und auf Querrissen in dunkelgrüne Hornblendesubstanz umgewandelt ist. Auch bei der atmosphärischen Verwitterung werden die Diallage grünlich und wandeln sich in grüne fasrige Hornblende um. Die Diallage zeigen eine grössere Auslöschungschiefe als die Hornblende, welche sie umrandet oder durchwachsen hat, weisen die charakteristische Spaltbarkeit und die stabförmigen Mikrolithen auf, welche in ihnen auch sonst häufig beobachtet wurden. Statt des Diallags tritt selten rhombischer Pyroxen in den Diorit ein. Das Korn der Diorite ist sehr verschiedenartig. Feinkörnige bis dichte Varietäten fehlen; bei den mittelkörnigen Dioriten ist bald Hornblende und Feldspath in gleich grossen Individuen entwickelt, bald bildet sich die Hornblende in einzelnen grösseren Körnern aus, die wieder in einem feiner körnigen Gemenge von Plagioklas und Hornblende stecken, bald ist die Hornblende lang nadelförmig, bald kurz gedrungen entwickelt, bald ist sie idiomorph gegenüber dem

Feldspath, an anderen Stellen dieser idiomorph gegenüber der Hornblende. In den feinkörnigeren Dioriten herrscht der Feldspath vor, in den grobkörnigen die Hornblende, deren späthige Körner dann dem Feldspath nur enge Zwickel übrig lassen. Die Feldspäthe durchdringen bisweilen in schmalen Leisten die Hornblende, welche dadurch wie zerhackt aussieht, obschon alle ihre Theilchen einem Individuum angehören. Es entstehen bei dieser Mannigfaltigkeit der Ausbildung der Dioritgemengtheile Structuren der Diorite, die man hier rein dioritisch, dort gabbroartig nennen muss. An anderen Stellen hat die Dioritstructur Gemeinsames mit der ophitischen der Diabase, schliesslich sogar Verwandtschaft mit der Hornfelsstructur. Ich erkläre mir dies dadurch, dass, wie schon mehrfach angedeutet, die Diorite aus Gabbro durch Umwandlung entstanden sind und gleichzeitig auch genetische Beziehungen zu den Diabasen haben. Die Andeutung einer Hornfelsstructur finden wir an den Einschlüssen von Gabbro und Diorit im Granit oder in Granitporphyrgängen wieder.[1])

Die Diorite werden ganz allgemein, wie die Schiefer und Diabase von Granitadern, von Hornblendegranitadern durchzogen. Die Granitapophysen reicherten sich im Diorit nach meiner Ansicht durch Einschmelzung so mit Plagioklas und Hornblende an, dass sie jetzt als Hornblendegranite erscheinen.

Das Netz der Hornblendegranitadern tritt deutlich beim Anschleifen der Dioritblöcke hervor und verursacht grosse Hemmnisse bei der Bearbeitung, wenn Dioritstücke von reiner Beschaffenheit gewünscht werden. Die Gegenwart eines solchen Hornblendegranitnetzes und damit des scheinbar hohen Quarz- und Orthoklasgehalts der Diorite hat häufig zu falschen Auffassungen geführt. Man hielt die Diorite des Odenwaldes für Quarzdiorite oder meinte, eine Uebergangsgruppe zwischen Granit und Diorit einschalten zu müssen im Sinne von Brögger's Monzoniten und ähnlichen Typen, welche aber für den hessischen Odenwald nördlich Heppenheim—Lindenfels jedenfalls nicht vorhanden sind. Im südlichen Odenwald will es jetzt noch scheinen, als ob dort Quarzdiorite der granitodioritischen Reihe gegenüber unseren Dioriten der Gabbro-Peridotit-Reihe vorhanden seien. Doch bedarf es daselbst noch eingehender Untersuchungen, um diese Frage für die Gegend von Weinheim und südlich davon zu entscheiden.

Die Diorite des Buchs führen, wie auch sonst im Odenwald, oft grosskörnige Ausscheidungen mit decimeterlangen Hornblendesäulen, zwischen denen mehr oder weniger Plagioklas, Orthoklas und Quarz eingeklemmt ist. Es ist schwer zu entscheiden, ob diese Massen schon dem ursprünglichen Diorit angehörten oder Theile der Hornblendegranitadern sind. Jedenfalls sind sie als Ausscheidungen zu betrachten, die sich in drusenähnlichen, meist schmalen und langgezogenen Hohlräumen entwickelten nach Art der Krystallbildungen

[1]) vgl. Heft 15 des Blattes S. 21 und Heft 14, S. 5.

im Granit von Baveno, um ein allbekanntes Beispiel anzuführen, bei deren Ausfüllung pneumatolytische Vorgänge mitwirkten.

Die zahlreichen Einschlüsse von schmalen, stark umgewandelten Schieferschollen, scharfeckigen Schieferbrocken und Schieferfetzen in dem Diorit oberhalb Winkel südlich der schönen Aussicht wurden schon oben erwähnt; sie sitzen oft so dicht, dass die Masse breccienartig wird.

Der Diorit vom Buch enthält in einer grobkörnigen Abart 43,58% SiO_2.

4. Der Granit.

Granit, genauer Granitit, bildet in der nächsten Umgebung von Lindenfels das alleinherrschende Gestein; aus Granit besteht der Schenkeberg, der Schlossberg bei Lindenfels und die niedrigen Bergkuppen im Süden und Westen von Lindenfels. Der Granit ist hellfarbig, mittel- bis grobkörnig, glimmerarm; seine weisse Farbe wird gelbbraun und roth nächst Spalten und Verwerfungen. Wie in allen Odenwälder Graniten bildet sich auch hier bisweilen eine porphyrische Structur durch grosse Feldspatheinsprenglinge aus. Seine Parallelstructur ist eine geringe; sie wird von uns als eine ursprüngliche betrachtet, wie schon früher auseinandergesetzt wurde.[1] Die Parallelstructur tritt stärker bei der Verwitterung hervor, ist aber sehr scharf getrennt zu halten von der Parallelstructur, die an Verwerfungen im Granit bei Lindenfels dadurch entstanden ist, dass seine Theile zertrümmert und die Zerreibungsproducte an einander vorbei bewegt wurden. Die stärksten Zertrümmerungen und Quetschungen zeigt der Lindenfelser Granit längs der Verwerfung gegen die Schiefer und an den zwei parallelen Verwerfungen am Südostabhang des Schenkebergs. Hier ist er bisweilen bis zur Unkenntlichkeit zu einem feinen Mehl zertrümmert, in dem nur hier und da einige zusammenhängende verschonte Brocken von Feldspath oder Quarz eingeschlossen sind. Meist hat Epidot diese Zertrümmerungsproducte wieder verkittet, seltener Kalkspath. Kalkspath und Epidot bilden in der Zertrümmerungsmasse vielfach ein verzweigtes Netz von breiteren und schmäleren Adern; manchmal hat sich die Zertrümmerung auch nur auf schmale Quetschzonen erstreckt, während rechts und links das Gestein besser erhalten geblieben ist. Eine andere Art der Pressung bieten einige Granite nördlich von Lindenfels bei Allertshofen und Hoxhohl, die schiefrig geworden sind. Dieselben enthalten Sericit, welcher in Striemen das Gestein durchzieht. Die Quarzkörner dieser Granite erscheinen linsenförmig. Ich hielt diese Materialien zuerst für sericitische Quarzitschiefer ähnlich denen des Spessart, bis ich durch die mikroskopische Untersuchung und den Nachweis aller möglichen Uebergänge zu Granit belehrt wurde, dass die vermeintlichen Sericitschiefer Granite sind.

---

[1]) vgl. dieses Blattes Heft 15, S. 20 u. ff

Die schon in diesem Blatt Heft 15, Seite 19 und 28 erwähnte endomorphe Veränderung von Granit am Schiefer zeigt sich, wie bei Mittershausen, auch südlich Kolmbach vorzüglich entwickelt. Hier ist es jedoch nicht ein Theil des Lindenfelser Granits, der verändert ist, sondern eine breitere Apophyse desselben im Schiefer. Der Granit enthält 70—75 % SiO_2.

5. Der Hornblendegranit.

Hornblendegranit bildet das Kap und den Knabenberg bei Lindenfels; seine Verbreitung ist im südlichen Odenwald südlich der Linie Lindenfels—Heppenheim eine sehr grosse, seine Entwicklung eine verhältnissmässig gleichmässige. Stets führt er gerundete, seltener eckige Einschlüsse von Diorit und Schiefern; sein Glimmer-, Plagioklas- und Hornblende-Gehalt und seine Parallelstructur wechseln nach der Menge der Einschlüsse und nach der Nähe und Entfernung des Diorits und der Schiefer. Bezeichnend sind für ihn der Reichthum an grossen braunen Titaniten, an mikroskopischen Apatiten und Zirkonen und auch an Orthiten, wenn ihn schmale hornblendereiche, pegmatitähnliche Adern durchziehen. Die Orthite finden sich dann sowohl in den Adern, als in dem Hornblendegranit selbst; sie zeigen stets den braunen Hof, der ihnen bei beginnender Anwitterung eigen ist. Am Knabenberg fand sich der Orthit spärlich. Die Hornblendegranite sind nicht selten durch Uebergänge mit dem normalen gleichalterigen Granit verbunden. Bei Lindenfels sieht man solche Uebergänge nicht, da eine Verwerfung beide scheidet. Die Hornblendegranitadern im Diorit wurden schon oben erwähnt. Kleinere Schollen von Hornblendegranit, an denen Schiefer auf einer oder beiden Seiten abgesunken sind, finden sich auch westlich von Lindenfels auf der rechten Thalseite des Schlierbachs und sind beträchtlich aus der gewöhnlich von SW nach NO streichenden Hornblendegranitzone nach Norden zu herausgerückt. Der Hornblendegranit vom Knabenberg enthält 52,28 % SiO_2

6. Die granitischen Gänge, die Aplite, Pegmatite und der Granitporphyrgang vom Schenkeberg.

Wie die granitischen Gänge als Apophysen des Granits die Schiefer durchziehen, wurde oben geschildert. In mächtigeren Adern werden sie bei Eulsbach, bei Winkel und auf der Litzelröder Höhe abgebaut. Ihre Farbe, ihre Parallelstructur erinnert einerseits an diejenigen der von uns „jüngere Granite" genannten Gesteine im Böllsteiner Gebiet, andererseits an die Structur der Aplite, ohne dass man sie dem Alter nach mit diesen ohne Weiteres zusammenstellen kann. Titanit tritt bei Eulsbach in einem breiten granitischen Gang besonders reichlich auf. An pegmatitischen Linsen mit grossen lichten Glimmern sind die breiteren Gänge an der Litzelröder Höhe reich.

Von den Apliten und Pegmatiten wird gewöhnlich angenommen, dass sie jünger seien als der Hauptgranit. Dies mag richtig sein

für derartige Gänge, welche den Granit von Lindenfels durchziehen, obwohl auch diese als Ausfüllung von Schrumpfungsräumen des Magmas der Haupteruption sehr nahe stehen können. Für die Gänge im Diorit und Diabas bei Lindenfels liegt einstweilen kein Grund vor, sie für jünger als den Hauptgranit zu halten, da dieselben auch die äussersten Apophysen desselben sein könnten, welche in anderer Umgebung andere Ausbildung zeigen dürften, als die Apophysen des Granits in den Schiefern. In den Dioriten des Buchs kommen pegmatitische Gänge vor, die streifenartige Lagen parallel dem Salband zeigen. Auf eine breitere Feldspathzone am Salband derselben folgt ein an Glimmer reicher Strich, dann ein fast reines Quarzband. Gröbere Theile dieser Gänge zeigen krystallographisch gut begrenzte faustgrosse Orthoklaskrystalle (z. Th. Mikroklin). Der Quarz dringt in Einstülpungen mannigfach in die Feldspathindividuen ein. Die äusserlich vollkommen intact erscheinenden Quarzkörner dieser Pegmatite zeigen sich unter dem Mikroskop in vielgestaltete Stücke und Streifen von Quarzaggregaten zerschlitzt oder weisen undulöse Auslöschung auf. Das sind Erscheinungen, welche ebenfalls ursprüngliche sein müssen, da die Gänge an dieser Stelle von jüngeren Quetschungserscheinungen frei sind.

Der schmale Granitporphyrgang am Schenkeberg bringt die den mächtigeren Granitporphyren im Nordosten eigenen Eigenschaften wenig zur Geltung; er sei hier nur der Vollständigkeit wegen und als vorgeschobener Repräsentant jener erwähnt.

7. Die Minettegänge, Basalte und Quarzitgänge

sind ohne jede Bedeutung in dem Lindenfelser Gebiet und schliessen sich an die entsprechenden und mehrfach beschriebenen Gänge bei Mittershausen, Erbach, Reichenbach an.

Der Nachweis von neuen Basaltvorkommen zu den früher beschriebenen hat durch die Lage der Basalte nächst grosser Verwerfungen in tektonischer Hinsicht ein gewisses Interesse.

Die Basalte sind an Olivin und Augit reich und enthalten in ihrer glasigen Basis kleinste Feldspathleistchen.

Die Minette von Winkel besteht aus einem trüben rothbraunen Feldspathgrund, in dem braune Biotite und idiomorph ausgebildete Augite liegen.

8. Die Lehmbildungen und die Ablagerungen

am Rande der Thäler und in den Thalrinnen selbst wurden schon in der Uebersicht Seite 35 kurz skizzirt. Besonderes Interesse beanspruchen die flachen Mulden und Wannen an den mittleren Berggehängen, deren Form durch die heutigen Quellrinnen nur wenig verändert ist. Es wäre zu untersuchen, ob solche Wannen nicht die Sammelbecken andeuten könnten, in denen sich bei der einstigen Vergletscherung des Odenwalds die Eismassen zusammengedrängt haben. In Beziehung hierzu mögen die Profile der Thalrinnen stehen,

welcbe im Odenwald sehr häufig die Ansbildung zeigen, dass unterhalb der Wannen nnd Quellrinnen eino Thalstrecke verhältnissmässig flach verläuft, dann plötzlich steil abfällt, um schliesslich in dem längeren, unteren Lauf wieder eine geringe Neigung anzunehmen, was die kleine Zeichnung auf der Profiltafel andeuten soll.

Die Oberflächengestaltung bei Lindenfels gibt schon einen gewissen Anbalt für die tektonischen Verhältnisse und das Vorkommen der verschiedenen Gesteine. Die Verwerfungen an der Litzelröder Höhe und am Kap und Knabenberg sind durch Einsattelungen markirt. Bei ersterer kommt die vielleicbt schnellere Verwitterung der Schiefer verstärkend binzu. Die flacbgewölbten, unbewaldeten, niedrigen Vorberge auf der Westseite des Schlierbachthals sind Schieferberge, über denen die bewaldeten Dioritberge steil und mächtig hervorragen. Der Steilabhang im Süden des Schenkebergs trennt unversehrten Granit von dem zertrümmerten.

Die Nebeneinanderreihung der Gesteine bei Lindenfels soll das anf Tafel IV gezeichnete Profil veranschaulichen.

Ueberblicken wir die hier und schon früher geschilderten Verhältnisse der Gesteine bei Lindenfels und lm übrigen hessischen Odenwald, so ergibt sich, dass die paläozoischen Schiefer die ältesten Gebilde des Odenwalds darstellen, dass die Diabase, sei es als Lagergänge oder als Decken, mit den Schiefern, in welche sie eingedrungen waren oder dio sie bedeckten, gefaltet wurden. Während oder nach der Entwicklnng der Diabase und der Gebirgsfaltung drangen die Gabbro- bezw. Dioritmassen nach und konnten schon gefaltete Schieferbruchstücke umhüllen. Die Gabbro und Diorite scbeinen von Druckwirkungen der Mehrzahl nach verschont geblieben sein.

Die Granite, sei es nun Granitit, porpbyrischer Granit oder Hornblendegranit, sind jünger als die Schiefer, die Diabase, Gabbro und Diorite. Die Granite drangen in das Schiefergebirge mit seinen Eruptivgesteinen erst ein, nachdem die Hauptfaltung zum Abschluss gekommen war; sie entwickelten sich in der Tiefe rein und frei von Einschlüssen, ihr Magma nahm da, wo es die Schiefer und basischen Eruptivgesteine berübrto, zahlreiche Bruchstücke und Schollen derselben auf, wandelte dieselben um, schmolz sie zum Theil oder ganz ein. In die untersten Theile des alten Schiefergebirgs mit Diabas und Diorit drang der Granit noch in breiten Lagern und Bändern ein, in die nächsthöheren Theile entsandte er nur schmälere Apophysen, welcbe sich da, wo sie den geringsten Widerstand fanden, wie in den Schieferschichten, so zahlreich einstellten, dass sie dieselben geradezu durchtränkt zu haben scbeinen. Höhere Theile des alten Gebirgs erreichte das Granitmagma nur noch mit vereinzelten schmalen Adern. Ebenda entwickelten sich auf Hohlräumen granitische Ausscheidungen in Folge pneumatolytischer Vorgänge, welche die Graniteruption einleitete und welche selbst nach dem Festwerden des Granits noch andauerten. Eine zweite grössere granitische Eruption scheint fast nur im östlichen Odenwald stattgefunden zu haben, deren Produkt der jüngere

Granit bei Böllstein darstellt. Im westlichen Odenwald beschränkten sich die granitischen Nachschübe auf Spaltenausfüllungen; es entstanden Ganggesteine, wie die Granitporphyre, und ein Theil der Aplite und Pegmatite. Später als diese drangen die Minetten und Vogesite hervor.

Jüngere Störungen brachten in dem einerseits aus Schiefer, Diabas und Diorit und andrerseits aus Granit bestehenden Gebirge gewaltige Verschiebungen hervor. Die verschiedenen Gebiete sanken mehr oder weniger tief ein, einige schmale Gebiete, wie der Gabbrorücken des Frankensteins, der Granit des Melibocus mögen unter dem Druck von zwei Seiten auch gehoben sein. Die den Hauptsenkungsfeldern benachbarten Zonen wurden beim Nachsinken verschleift und bis zu einem Winkel von 90° gedreht oder kippten nach einer Seite um. Die höheren Theile des Schiefergebirges fielen der Abtragung anheim, so dass wir von den Schiefern selbst heute nur noch untere Theile finden, die wegen ihrem tiefen Einsinken von der Erosion verschont blieben, welche aber auch aus demselben Grund von dem Granit durchaus und gleichmässig umgewandelt waren.

Da durch die Verschiebungen, durch die Senkungen und Hebungen und in Folge der Abtragung die verschiedensten Theile der Gesteinsmassen, welche sich durchdrungen hatten und übereinander lagen, nebeneinander gebracht wurden, finden wir heute im Odenwald folgende Zonen in buntem Wechsel durch Verwerfungen nebeneinander gerückt, die das Gebirge einst in vertikaler Richtung wird aufgewiesen haben:

1) Schiefer, Diabase und Diorite in ursprünglichem Verband mit wenigen und schmalen Granitadern. (Höhere Theile der eingesunkenen Schiefergebiete bei Glattbach, Gadernheim, Rodau, Eberstadt, Niedernhausen und Mittershausen.)
2) Dieselben stark von Granitinjectionen erfüllt. (Tiefere Theile der Schiefergebiete bei Schlierbach, Litzelröder, Balkhausen, der Diabase bei Stettbach, der Diorite bei Ober-Hambach u. A. mehr.)
3) Dieselben mit breiten Lagern und Streifen von porphyrischem Granit wechselnd. Der Granit führt zahlreiche Einschlüsse derselben und zeigt deutliche Parallelstructur. (Neunkirchener Höhe, Knoden, Nonroder Höhe mit Diorit und Schiefer, Ernsthofen mit Schiefer und Diabas.)
4) Granit überwiegend mit vereinzelten, aber langgestreckten Schiefer-, Diabas- und Dioritzonen und mit geringerer Parallelstructur. (Balkhausen—Hochstädten—Bensheim oder Ober-Modau —Rohrbach—Reinheim, Granit vom Schenkeberg bei Lindenfels.)
5) Granit mit kleinen Einschlüssen von Schiefer, Diabas und Diorit. (Felsberg oder Brandau—Hottenbach, Hornblendegranit südlich der Linie Heppenheim—Lindenfels—Gumpen.
6) Granit der Tiefe ohne oder mit sehr geringer Parallelstructur. Einschlüsse selten. (Melibocus, Tromm, Darmstadt.)

Verzeichniss der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1895 bis 1. Januar 1896 eingesandt wurden.

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welche eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.]

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

Aarau, Fernschau.

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen.
Mittheilungen a. d. Osterland. N. F. VI. Bd.

Anvers, Société royale de Géogr., Bull. XIX. 3—5. XX. 1, 2.
Memoirs Tom. IV.

Augsburg, Naturwiss. Verein f. Schwaben und Neuburg.

Aussig, Thätigkeitsbericht d. Naturw. Vereins.

Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse.

Baltimore: John Hopkins University and the Maryland Agricultur College:
Maryland State Wether Service. Vol. II. Nr. 2—12. III. 1—12. IV. 1—9.
University Circulars. Vol. XII. 103. XV. 121.
Instruction in Geolog. Progr. 1894/95.
Geolog. u. Mineralog. Bibliograph. Hopkins. 1876/93.
Climatology: I. Biennial Report 1892/93.
Baltimore American Instit. of Mining Engineers: Feb. 1892.
Chemical Journal: Vol. XVI. 1—4. 6—8.
Karten: Geolog. Karte v. Maryland 1:500000.
Umgegend v. Baltimore 1:62500.
Blatt Baltimore 1:62500.

Bamberg, Gewerbeverein, Wochenschrift.
Naturforsch. Gesellschaft. Bericht.

Batavia, Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië LIV. nebst Beilage.

Basel, Naturf. Gesellschaft. Verhandl. Bd. X. 2, 3. XI. 1.
Ostschweiz. geograph. kommerz. Gesellsch. Geograph. Nachr.

Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik 125, 131, 134, 135, 137.
Zeitschrift für Statistik, XXXIV. 3, 4. XXXV. 1, 2, 3.
Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch XIV. 1893.
Abhandlungen. Neue Folge, Heft 16, 17 u. 19 mit Atlas.
Abhandlg. z. geolog. Spez.-Karte.
Geologische Karten: Lief. 53, 58, 59, 60, 65, 71, 72.
Deutsche geolog. Gesellschaft XLVI. 3, 4. XLVII. 1, 2.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XXIX. 6. XXX. 1—5.
Verhandl. XXII. 1—10 und Kuntze: Geognost. Beitr.

Afrikanische Gesellschaft, Mitth.
Deutsche Colonialzeitung, N. F. V. 1895. 4—52. 1896. 1—4.
Mittheilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Dr. Freiherr von Dankelmann VIII. 1—4.
Geograph. Gesellschaft.
Nachtigall.-Gesellsch. Mittheil.
Bern, Schweiz. geolog. Commission. Lief. 33—34.
Geograph. Gesellschaft; Jahresbericht XIII. 2.
Bistritz, Gewerbeschule. Jahresbericht XIX.
Bonn, Naturhist. Verein 51. 2. 52. 1.
Niederrhein. Gesellsch. f. Natur- u. Heilkunde: Sitzungs-Berichte, 1895. 1. Hälfte.
Bordeaux, Société de Géographie commerciale 1895. 2—24. 1896, 1.
Boston, Soc. of nat. history; Proceed. XXVIII. 2—3. Memoirs Vol. III. Nr. 14 nebst Index, Vol. III.
Occasional-Papers: Geology of the Boston Bassin Vol. I. Part. 1, 2.
American academy of arts and sciences. New.-Ser. XXI.
Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften, Jahresbericht.
Bremen, Naturwissensch. Verein; Jahresbericht XIII. 2. u. Beilage.
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter XVIII. 1—4.
Bremen. Meteorolog. Stat. 1893. V.
Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterländ. Cultur. Jahres-Ber. 72. u. Erg.-Heft.
Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellschaft für Ackerbau. Centralblatt 74. Jahrg. 1894.
Naturf. Verein in Brünn XXXIII. 13.
Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1895. 1—5.
Société royale malacologique de Belgique.
Observatoire impériale, Annnaire.
Acad. Royale des Sciences etc. Annuaire, 1894/95. Bull. XXV.—XXVIII.
Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen IX. 7.
Jahresbericht 1892. Publicationen.
Zeitschrift XXIV. 11—12. XXV. 1—5.
Société hongr. de Géogr., Bull. XXII. 6—10. XXIII. 1—5 nebst Beilage.
National-Museum, Naturhistorische Hefte, XVII. 3, 4. XVIII. 1, 2, 3, 4.
Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino Boletin. Tom. XV. 5—12. XVI. 1—8.
Bukarest, Societ. geografică română XVI. 1—2.
California, Academy of sciences, Bull.
Cambridge, U. S. Museum of comperative Zoology. Bul. Vol. XXVI. 1, 2. XXVII. 1—6. Geolog. Ber. XXVIII. 1.
Annual Report.
Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft. Jahresbericht.

Cherbourg, Société nat. d. sc. nat. et. math. Tom. IX. 1892—95.
Chicago, The Journal of Geology. Vol. I. Nr. 1, 2.
Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition XXII.
Kgl. Norweg. Universität, Programme. Helland Lakis.
Norweg. Commission der europ. Gradmessung, Geodätische Arbeiten. Astronom. Beobacht.
Norges Vaextrige.
Chur, Naturf. Ges. Graubündens XXXVIII. n. Beilage.
Cincinnati, Museum Association, Annual Report 12. 1891/92.
Colmar, Soc. d'hist. nat. de Colmar. Bull. N. F. II. 1891—94.
Danzig, Naturf. Gesellschaft. N. F.
Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
Beiträge XXXVIII. 3. XXXIX. 1—3.
Mittheil.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1895.
Gewerbeblatt 1895.
Historischer Verein, Quartalblätter. Nr. 16—18 nebst Buchhold, Antikensammlung.
Archiv für hess. Geschichte und Alterthumskunde. N. F.
Davenport, Acad. of nat. sciences.
Donaueschingen, Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte.
Douai, Union géogr. du Nord de la France. XV. 3, 4. XVI. 1—3.
Dorpat, Naturf. Gesellschaft, Meteorologische Beobachtungen, Bericht.
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift XL. 3, 4 u. Supp.-Bd. z. XXXIX. Jahrg. XLI. 1, 2.
Kalender und Jahrb. 1896.
Naturwissensch. Ges. Isis. 1894. 2. 1895. 1.
Verein für Erdkunde. Jahresber.
Dürkheim, Pollichia.
Düsseldorf, Mittheil. d. Naturw. Ver. 3. Heft 1895.
Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc.
Emden, Naturf. Gesellsch. Bericht 79.
Florenz, Société africaine d'Italie, Bull. X. 5—8.
Frankfurt a. M., Physikal. Verein 1893/94.
Senckenbergische naturf. Gesellschaft. Bericht 1895.
Statistische Mittheilungen.
Verf. f. Geograph. u. Stat. Jahresber. 55. 56.
Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein, Helios XII. 7—12. XIII. 1—6.
Societatum litterae, VIII. 10—12. IX. 1—9.
Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges. Mittheil.
Freiburg i. B., Ber. üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d. Naturw. Bd. IX. 1, 2, 3.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft. Mittheil. 1895. 1, 2, 3.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Ber. 1892/93.

Genf, Soc. d. Géograph. Le Globe. Bull. XXXIV. 1, 2 u. Memoirs.
Gera, Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
Giessen, Oberhessische Gesellschaft. 30. Jahresber.
Görlitz, Naturf. Gesellschaft. Abhandl.
Greifswald, Geographische Gesellschaft. Möenfahrt.
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark. Mittheil. XXXI. 1894.
Guatemala, Dirección general de Estadística. Memoria Censo General 1893.
Güstrow, Archiv d. Ver. d. Freunde d. Naturgeschichte 1874 XXVIII —1894 XLVIII.
Halifax, Nova Scot. Inst., Proceed. and Transact.
Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften. 67. 3—6.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1895.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Leopoldina XXX. 23—24. XXXI. 1—24.
Nova Acta.
Hamburg, Geograph. Gesellschaft. Mitth. 1891/92. Heft 2.
Deutsche Seewarte.
Meteorologische Beobachtungen XVI. XVII.
Statistisches Bureau. Stat. Handbuch.
Verein für naturw. Unterhaltung. Verhandl.
Hanau, Wetterauer Gesellschaft. Jahresber. 1892/95.
Hannover, Naturhistorische Gesellsch. Jahresber.
Geograph. Gesellsch. Jahresber.
Havre, Société de Géogr.
Heidelberg, Naturhist. medicin. Verein.
Geolog. Landes-Anst. Mittheil. III. 2.
Geologische Karten: Bl. Ober-Wolfach, Petersthal n. Erläuter.
Helsingfors, Fennia.
Vetenskapliga Meddelanden.
Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein. Jahrbuch XV. 1895. 4 Beilagen.
Innsbruck, Naturwiss. medicin. Verein. Ber.
Karlsruhe. Bad. geogr. Ges.
Centralbureau für Meteorologie u. Hydrographie, Jahresbericht 1894.
Niederschlagsbeobacht. 1888. 1, 2. 1894. 2. 1895. 1.
Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde, Zeitschrift. N. F. 18, 19.
Mittheil. 1892. 1—4. 1893. 1—4.
Verein f. Naturkunde, Jahresber. XXXX.
Verein für Erdkunde, Jahresbericht.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnthen. Jahrbuch 23. Diagramme 1894.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein.
Königsberg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. Schriften XXXV. Jahrg.
Geograph. Gesellschaft. Nekrolog v. G. Hirschfeld.

Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat. Bull. Nr. 115, 116, 117, 118.

Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en aardr. Mededeelingen XII. 1—6.

Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1894. Wiss. Veröff. I. u. II. Bd.

Museum für Völkerkunde.

Königl. geolog. Landes-Untersuchung. Erläuterungen und geologische Karten Nr. 55, 65, 54, 71, 72, 56, 85, 87, 88. 104. Erzgänge d. Annaberger Reviers.

Liège, Soc. géolog. d. Belg. procès verbal. Annales XX. 3. XXI. 3. XXII. 1, 2.

Lima, Boll. de la Soc. Geografica Anno III. Tom. III. Anno IV. Tom. IV.

Linz, Verein für Naturkunde. Jahres-Ber. 20, 23, 24.

Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol.

Commissao dos trabalhos geologicos, Communicacoes.

London, Royal geogr. Soc.

The geograph. Journal. Vol. V. 1—6. VI. 1—6. VII. 1.

Geological Society, List. Geolog. Litteratur-Uebersicht 2. Halbjahr 1894.

Quaterly Journal 201—204.

St. Louis, Academy of science, Transact. Vol. VII. 1—3.

Lübeck, Statist. Bureau.

Lüneburg, Naturwiss. Verein. Jahreshefte.

Madison, Wiscons. Acad. Transact. Vol.

Madrid, Revista de Geogr. commerc.

Sociedad geográfica, Bol. XXXVII. 3—6. 7—9.

Sociedad Espanola de Geografica commercial, Revista Ana X. 125—128. p. 1894. Tom. 5. 1—4.

Magdeburg, Naturwiss. Verein.

Manchester, Geogr. Society, Journal IX. 10—12. X. 4—6. 10—12.

Mannheim, Verein für Naturkunde. Jahresber.

Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesammten Naturw.

Melbourne, Mining Departement, Mineral Statistics of Victoria 1894.

The Gold-fields of Victoria.

Aunual Report.

Royal Soc. of Victoria, Proc. VII.

Geogr. Soc. of Australia.

Geolog. Soc. of Australia, Transact.

Meriden, Connecticut. Transact. Scientific Association Annual Adress.

Metz, Verein für Erdkunde XVII.

Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol. Tom.

Milano, Atti della Soc. Ital. di Scienze natural. Procesi verbali Vol. XXXV. Fasc. 1, 2.

Milwaukee, Public Museum Rep. Occas. Pap. of the Nat. Histor. Soc. of Wiscon.

Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minnesota Geology vol. Bull.
Annual Report. 1893/94.
Moskau, Soc. impériale des Naturalistes 1894. 3, 4. 1895. 1, 2, u. meteorologischen Beobachtungen; Nouveaux Memoirs.
München, Geograph. Gesellschaft.
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern.
Geognost. Jahreshefte. 7. Jahrg. 1894.
Münster, Westphälisch. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst. Jahres-Ber. 1893/94.
Neisse, Philomathie.
New-York, American geograph. soc., Bull. XXVI. 4. XXVII. 1—3.
Academy of sciences, Transact., Vol. XIII. 1893/94. Annals VIII. 5. Vol. II. Index.
Neuchâtel, Soc. neuchateloise de Géogr.
Nürnberg, Germanisches Museum. Anzeiger 1894. Mittheil. 1894. Katalog (Holzstöcke).
Naturhistorische Gesellsch., Jahresber., Abhandl. X. 3. u. Jahresb.
Anthropologische Gesellschaft.
Offenbach, Verein f. Naturkunde. Bericht 33—36.
Oldenburg, Statistische Nachrichten. Kaufpreise des Grundeigenthums 1866/93.
Osnabrück, Naturwissensch. Verein. Jahresbericht 1893/94.
Oran, Société de Géographie etc.
Paris, Société de Géographie, Bull. 1894. 4. 1895. 1—3.
Compte rendu des séances 1895. 1—16.
Revue géogr. internationale.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ., fasc. 80, 81.
Tour du Monde. Nouvelle-Serie 1—52.
Passau, Naturhist. Vereins-Bericht. XVI. 1890/95.
São Paulo, Commissao Geografica etc. Boll. 8, 9. Klimatische Daten.
St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen. 1893. I. II.
Académie des sciences, Mémoires. Ser. VIII. Vol. I. No. 3, 4. Tom. XLII. 1, 3, 5. No. 15. Bull. N. Ser. V. Tom. II. 1—5. Ser. III. 1.
Comité géol., Mémoires Vol. VIII. 2, 3. IX. 3, 4. X. 3. XIV. 4. Bull. XIV. 1—5.
K. R. Mineralog. Gesellschaft, Verhandl. II. Ser. XXXI. Bd. Materialien z. Geologie Russl. XVII.
Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1894. 2, 3. 1895. 1.
Pisa, Soc. Toscana di scienze naturali, Proc. verb. IX. 3—4. X. 1—3. Mem. XIV. 1895.
Prag (Wien), Lotos. XV.
Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde. VIII. 1892/93.
Reichenberg, Verein für Naturfreunde. Mittheil. 26.
Regensburg, Verein für Naturwissenschaft. Ber.

Rio de Janeiro, Revista mensal da secção da Soc. d. Geogr.
Observatorio imperial, Revista 1894/95.
Archivos do Museu nacional, Annuario.
Rochester, Proceed. of the Acad. of sciences.
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1894. 4. 1895. 1—3.
La Reale Academia dei Lincei, Rendiconti IV.[1] 1—12. IV.[2] 1—12. V.[1] 1.
R. Ufficio geologico. Mem. Desc. Carta della Calabria.
Rassegna delle Scienzo Fasc.
Rostock, Mittheil. d. geolog. Landesanstalt.
Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull. 1893. März-Dezbr. 1895. Jan.-Aug.
Sacramento, Calif. State Mining Bureau.
Ann. rep. of st. mineralog.
Salem, Essex Institute, Bull.
San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Memoriam.
San José, Instituto meteorologico nacional, Boletin.
San Salvator, Observat. Meteorolog. Resumen Annal 1895.
Santiago, Wissensch. Verein.
Stettin, Verein für Erdkunde. Jahresher.
Stockholm, Institut royal géolog. de la Suède. Karten u. Erläuter.
Strasshurg, Commission für die geolog. Landesuntersuchung, Mittheilungen, Abhandlungen 3, 4, Geologische Spezialkarte. Nr. 26, 52.
Meteorolog. Landesdienst. Ergebnisse pr. 1893.
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme. Karten: Sect. Stuttgart, Beschr. d. Ob.-Amts Cannstatt.
Württembergische Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte.
Verein für Handelsgeographie, Jahresbericht.
Württemb. Jahrbücher für Statist. u. Landeskunde. 1894. 1—3.
Deutsches meteorologisches Jahrbuch 1894.
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahresheft 51. 1895.
Sydney, Rep. of mines.
Record of the geological Survey of New South Wales. Vol. IV. 3, 4.
Annual Rep. 1894.
Memoirs Nr. 8 u. 9.
Geological Map of New South Wales.
Thorn, Copernic. Ver. Mittheil. Mittelalterl. Siegel. II. Theil. Jahresber. 36—41.
Toulouse, Soc. Académ. Franco-Hisp.-Portug.
Tours, Soc. géogr.
Trieste, Società adriatica di scienze naturali. Boll.
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc.
Ulm, Verein f. Math. u. Nat. 7. Jahresbericht 1894.
Upsala, Kgl. Universitäts-Bibliothek: Bull. of the Geolog. Institution Vol. I. 1892/93. Vol. II. p. 1. Nr. 3.

Victoria, Mineral. Statist. Spez.-Rep.
Washington, Smithsonian Institution. Annual Report.
National Museum Rep.
Bureau of ethnology, annual report. (Rep. of Agriculture 1893.)
U. S. geological Survey, annual report. XIV. 1, 2.
Monographs XXIII. XXIV.
Mineral resources of the U. S.
Bull. 118—122.
Karten: Geolog. Karte v. Maryland 1:500000. Umg. v. Baltimore 1:62500. Blatt Baltimore 1:62500. Atlas Fol. 1—6, 8—12.
Chemical Society.
Bureau of navigation.
National geographical Society, Magazine.
Wellington, Report of the mining industry of New-Zealand.
Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes. IX. 1894.
Wien, K. k. geolog. Reichsanstalt. Verhandlungen 1894. 14—18. 1895. 1—13.
Abhandlungen. Jahrbuch 44. 2—4. 45. 1.
Karten: Umgeb. v. Wien, Nr. 1—6. Sect. Olmütz. Geolog. Karte d. östl. Ausläufer der Karnisch.- u. Jul.-Apen. 1—4.
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. Sitz.-Ber. Jan., Dezbr. 1894. Verhandl. 45. 1—10.
Verein der Geographen a. d. Universität.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums X. 1—2.
Naturw. Verein a. d. Univers., Mittheil.
Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. 48.
Wisconsin, History Society.
Worms, Handelskammer.
Würzburg, Physik.-medicinische Gesellschaft, Sitzungsberichte 1894. 1—10.
Zürich, Naturforschende Gesellschaft, Vierteljahrsschrift XXXIX. 3, 4. XL. 1, 2.
Zwickau, Verein für Naturkunde, Jahresbericht 1894.
Altertumsverein für Zwickau und Umgegend.

Als Geschenke gingen ein:
von Herrn Bittner, A., Definitive Feststellung des Begriffes „norisch“ etc.
» » Fitzner, R., Beitr. z. tunesischer Landes- u. Volkskunde.
» » Kuntze, Dr. O., Oscillation d. S. Amerikan. Anden.
» » Müller, Baron v., Iconography of Candolleaceous Plant.
Sandberger, F. v., Pisidium ovatum Cless.
» Blei- u. Fahlerzgänge i. d. Gegend v. Weilmünster.
» Kalktuff-Ablagerungen i. Becken v. Wiesbaden.



1.



2.

Glaciale Stauchungserscheinungen im Pliocänthon am Karlshof bei Darmstadt.

phot. Lichtdruck v. Zedler & Vogel, Darmstadt.

Y nach S

Schem

v

ge

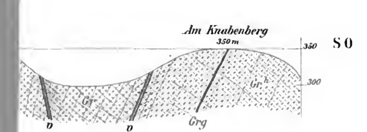
Taf IV.

V nach S O.

Schematisches Profil der Thalsohle vieler Odenwaldbäche

Steilabsturz

Untere Thalsohle



ge

Grp

Granitporphyrgang

v

Verwerfungen mit Gesteinszertrümmerung

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

25. Band.

Nr. 589—609.

Januar bis December 1895.

Mit 1 lithographirten Tafel.



Darmstadt, 1895.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

Seite

Seite

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 589. Januar 1895.

Nr. 3653. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1894.*)

In den Monaten Juli bis September 1894 waren im Grossherzogthum insgesammt **4649** Todesfälle vorgekommen; es hatten dieselben im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals mit deren 5151 um 503 sich vermindert, so dass nunmehr auf 10000 Einwohner nur 46 Verstorbene gegen 51 im vorigen Quartale entfielen. Von den Monaten des Quartals hatte der Juli 1763 Sterbefälle zu verzeichnen, August 1515 und September 1371, es berechnen sich deren Sterberaten nach ihrer Folge zu 17,8 —, 14,9 und 13,4 ‰, Beträge, welche im Vergleiche der gleichnamigen Monate vorausgegangener Jahre als äusserst geringe sich darstellen.

Von der Gesammtsumme der Verstorbenen des Quartals mit 4649 kommen auf die Provinz Starkenburg 2141 (im II. Quartale 2271), auf Oberhessen 976 (1317) und auf Rheinhessen 1532 (1563); es hatten hiernach in sämmtlichen Provinzen die Sterbefälle eine Abnahme erfahren, in hervorragendstem Umfange in der Provinz Oberhessen, es waren verstorben von 10000 Einwohnern in Starkenburg 50 gegen 53, in Rheinhessen 48 gegen 49, aber in Oberhessen nur 36 gegen 49.

Nach den Hauptaltersklassen waren unter den Verstorbenen verzeichnet 2203 unter 15 Jahre alte Personen (im II. Quartale 2159), darunter im ersten Lebensjahre 1515 (1237) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 688 (922); zu den Erwachsenen zählten 2446 (2992); von diesen gehörten dem Alter vom 15. bis 60. Lebensjahre an 1319 (1650), über 60 Jahre alt waren 1127 (1342). Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales hatten die Sterbefälle im Säuglings-

(Fortsetzung auf S. 3.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 582, Sept. 1894, S. 305.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1894. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 019 500.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheria.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epidem.)	Syphilis.
Darmstadt	427	161	48	113	105	2	.	2	4	2	5	2	1	
Bensheim	319	152	30	75	62	.	.	.	7	2	5	1		
Dieburg	270	81	62	64	63	23	.		9	.	12	.	1	
Erbach	181	39	27	60	55	.	.	.	7	3	6	1	.	
Gross-Gerau	210	71	29	57	53		.	1	8	.	9	.	.	
Heppenheim	273	101	35	93	44	3	.	.	6	1	19	.	.	.
Offenbach	461	172	76	116	97	11	1		35	1	9	1	1	
Starkenburg	2141	777	307	578	479	39	1	3	76	9	65	5	3	.
Von 10000 Einw.	*49,5*	*71,5*		*37,6*		*0,9*	*0,02*	*0,07*	*1,8*	*0,2*	*1,8*	*0,1*	*0,07*	.
Giessen	308	79	57	93	79	.	4	1	24	.		2	2	1
Alsfeld	100	21	9	38	32	.	.	1	1	.		1	.	.
Büdingen	148	30	21	39	58	1	1	1	6	.	3	1	.	.
Friedberg	241	51	29	78	83	.	.	.	6	2	7	1	.	.
Lauterbach	96	21	23	27	25	.	.	.	11	.	3	.	.	.
Schotten	83	18	23	19	23	.	2		8	1		1	.	
Oberhessen	976	220	162	294	300	1	7	3	56	3	13	6	2	1
Von 10000 Einw.	*36,4*	*42,4*		*33,4*		*0,04*	*0,3*	*0,1*	*2,1*	*0,1*	*0,5*	*0,2*	*0,1*	*0,04*
Mainz	621	245	90	198	88	.	.	.	22	1	18	1	.	.
Alzey	164	45	17	34	68	.	.	.	3	.	3	.	.	.
Bingen	159	39	17	58	50	.	.	.	4	.		.	.	
Oppenheim	223	63	40	59	61	.	.	.	12	.	5	.	.	.
Worms	365	126	55	103	81	.	5	.	14	.	2	2	.	1
Rheinhessen	1532	518	219	447	348	.	5		55	1	28	3		1
Von 10000 Einw.	[illegible]	[illegible]		[illegible]			*0,2*		*1,7*	*0,03*	*0,9*	*0,09*		*0,03*

Kreise und Provinzen.	Kindbettfieber.	Aud. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.	Hinrichtung.
Darmstadt		2	55	11	5	29	19	18	60	16	21	30	19	89	17	7	7	4	.
Bensheim	1	2	30	11	3	11	4	9	46	9	9	10	35	53	65	6	.		.
Dieburg	.	.	27	2	9	19	12	12	22	6	7	11	19	53	17	4	4	1	.
Erbach	.	.	19	5	8	5	6	8	7	.		7	19	37	38	3	2	.	.
Gross-Gerau		.	37	4	7	7	12	7	17	7	6	7	18	45	13	4	1	.	.
Heppenheim	2	2	31	8	8	6	3	10	44	1	4	8	17	48	41	4	7	.	.
Offenbach		1	69	16	6	11	19	17	72	13	12	14	18	90	29	6	7	2	.
Starkenburg	3	7	268	57	46	88	75	81	268	52	59	87	145	415	220	34	28	7	.
Von 10000 Einw.	*0,07*	*0,2*	*6,2*	*1,3*	*1,1*	*2,0*	*1,8*	*1,9*	*6,2*	*1,2*	*1,4*	*2,0*	*3,4*	*9,6*	*5,1*	*0,8*	*0,6*	*0,2*	.
Giessen	1	2	30	19	20	12	8	10	23	4	7	14	39	64	10	5	5	1	.
Alsfeld		2	10	2	4	2	3	7	4	3	2	3	16	22	10	3	4		.
Büdingen	1	1	9	4	3	15	4	4	.	.	1	10	20	26	30	2	4	1	.
Friedberg	.	.	33	8	8	9	8	25	20	5	4	16	20	33	25	6	4	1	.
Lauterbach	.	.	8	.	4	4	5	3	2	.	4	5	6	24	14	1	2		.
Schotten	1		10	3	3	5	4	3	1	.	2	2	4	16	17		.	.	
Oberhessen	3	5	100	36	42	47	32	52	50	12	20	50	105	185	106	17	19	3	.
Von 10000 Einw.	*0,1*	*0,2*	*3,7*	*1,3*	*1,6*	*1,8*	*1,2*	*1,9*	*1,9*	*0,4*	*0,8*	*1,9*	*3,9*	*7,0*	*4,0*	*0,6*	*0,7*	*0,1*	.
Mainz	.	.	68	16	10	33	29	19	116	40	18	26	24	110	40	16	13	.	1
Alzey	2	.	24	9	4	3	3	6	9	2	5	12	21	23	30	2	3	.	.
Bingen		.	20	4	5	10	3	8	10	5	6	8	11	29	29	3	4	.	.
Oppenheim	1	1	27	14	5	4	4	11	10	7	1	11	23	52	26	2	7	.	.
Worms	1	2	62	7	7	8	10	12	51	5	3	22	16	59	55	18	3	.	.
Rheinhessen	4	3	201	50	31	58	49	56	196	59	33	79	95	278	180	41	30	.	1
Von 10000 Einw.	*0,1*	*0,09*	*6,3*	*1,6*	*1,0*	*1,8*	*1,5*	*1,8*	*6,1*	*1,8*	*1,0*	*2,5*	*3,0*	*8,6*	*5,6*	*1,3*	*0,9*		*0,03*

alter, wie dies in den Sommermonaten zur Regel gehört, zugenommen und zwar um 278, bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern hatten sich die Sterbefälle um 232 vermindert, bei den 15 bis 60 Jahre alten Personen ergibt sich eine Abnahme der Sterbefälle um 332 und für das Greisenalter eine solche von 215. Werden die Todesfälle bei den unter und bei den über 15jährigen Personen unterschieden und auf die Zahl der Lebenden berechnet, so sind im Berichtsquartale von 10000 der ersten Kategorie 64,0 und von der gleichen Zahl der zweiten Kategorie 36,0 verstorben.

In den Provinzen, von welchen Starkenburg, wie oben bemerkt, mit rund 50‰ die höchste Sterblichkeitsziffer aufwies, betrug die Sterberate der Kinder 72,0 und die der Erwachsenen 38,0‰; für die Provinz Rheinhessen mit der ebenfalls hohen Gesammtsterblichkeitsziffer von 48,0‰ wurde die Sterberate der Kinder mit 72,0‰ und die der Erwachsenen mit 37,0‰ fast genau übereinstimmend mit den Ergebnissen für Starkenburg ermittelt; in Oberhessen mit der sehr niedrigen Gesammtsterblichkeitsquote von 36,0‰ dagegen für die Kinder nur zu 42,0‰ und für die Erwachsenen nur zu 33,0‰. Die Eigenthümlichkeit der Provinz Oberhessen mit ihrer in den Sommermonaten äusserst geringen Kindersterblichkeit tritt im Berichtsquartale in ganz ungewöhnlichem Maasse in die Erscheinung, weil neben der wie immer geringen Säuglingssterblichkeit auch ältere Kinder durch epidemische Krankheit, namentlich Diphtherie, nur verhältnissmässig wenig gefährdet geblieben sind.

An Infectionskrankheiten waren, abgesehen von den wenigen Sterbefällen durch Influenza, im Berichtsquartale im Grossherzogthum 397 Personen gegen 565 des II. Quartals verstorben; von 10000 Einwohnern 3,9 gegen 5,5; es kommen davon auf die Monate Juli 148, August 124 und September 125 und auf die Provinzen Starkenburg 204 (242), Oberhessen 95 (190) und Rheinhessen 98 (133) oder auf je 10000 Einwohner 4,7 (5,8) —, 3,5 (7,1) und 3,1 (4,3). Es erhellt hieraus der ausserordentliche Rückgang der Sterbefälle durch Infectionskrankheiten in der Provinz Rheinhessen und namentlich in Oberhessen, während die Provinz Starkenburg nur eine mässige Abnahme derselben aufwies.

Von den einzelnen hierher zählenden Krankheitsformen hatten im Grossherzogthum überhaupt im Berichtsquartale Masern 40 (im II. Quartale des Jahres 51) Sterbefälle veranlasst, Scharlach 13 (29), Rachen- und Halsbräune 200 (311) und zwar erstere 187 (261) und letztere 13 (50). An Keuchhusten erlegen waren 106 (104) Personen, an Abdominaltyphus 14 (9), an Rose 6 (20), an epidemischem Genickkrampf 5 (18), an Syphilis 2 (6) und an Wochenbettfieber 10 (17). Sämmtliche Infektionskrankheiten mit Ausnahme des Keuchhustens hatten eine erheblich geringere Sterblichkeit als im vorausgegangenen Quartale veranlasst.

Masern waren nur in der Provinz Starkenburg im Berichtsquartale in epidemischer Verbreitung vorgekommen, von den in

Summa 40 Sterhefällen treffen 39 auf diese Provinz nnd zwar auf einige Gemeinden der Kreise Diebnrg, Darmstadt, Heppenbeim und Offenbach, in Oherbessen trifft ein Sterbefall auf den Kreis Büdingen, woselhst in Rommelhausen, angehlich aus Hanau eingebracbt, in Oherau und Büdingen Masern in mässiger Verbreitung herrschten, in Rbeinbessen, wo Gau-Algesbeim von Masern betroffen war, wurde kein Sterbfall verzeichnet.

Scharlach kam nur in Worms nnd Nachbarorten wie auch im vorigen Quartale in epidemischer Verbreitung vor, in Oherbessen batten Giessen, Klein-Linden und Holzheim, auch einige Orte des Kreises Schotten vorühergehend gehäuftere Scharlacberkrankungen aufgewiesen. Von den insgesammt 13 Scharlachsterbefällen kommen 5 anf Rheinhessen, 7 auf Obcrhessen und 1 anf Starkenburg (Jügesbeim, Kreis Offenbach).

Rachen- nnd Halshräune, welcbe in der Regel in den Sommermonaten minder verbreitet anfzutreten pflegen, weisen im Berichtsquartale eine starke Abnahme der Todesfälle auf; während im ersten Qnartale des Jahres 475 und im zweiten Quartale noch 311 Sterbefälle durch diese Krankheiten zu verzeichnen waren, ist deren Betrag nunmehr anf 200 zurückgegangen. In den Monaten Mai und April waren 119 bezw. 108 nnd im Juni 84 Todesfälle dnrch die genannten Krankheiten aufgezeichnet, dann ist deren Zahl im Jnli auf 64, im August auf 63 gesunken und im Septemher wieder um einige wenige, auf 73 gestiegen. Auf die Provinz Starkenburg kommen 85 (im II. Qnartale 101), auf Rbeinhessen 56 (71) nnd auf Oherhessen mit der erheblichsten Abnahme 59 (139). In ungewöhnlichem Maasse von Diphtberie verschont waren die Kreise Alsfeld, Alzey, Bingen und Darmstadt, am stärksten betroffen die Kreise Offenbach, Giessen, Oppenheim und Worms. Die in hervorragender Weise hetroffenen Gemeinden waren in Starkenhurg Rohrbach (Kreis Erbach), Erfelden, Nieder-Roden, Dudenhofen, Offenhach und Sprendlingen, in Oberhessen Giessen, Dirlammen, Frischborn, Herbstein, Scbotten, Eichelsdorf, Borsdorf, Hirzenhain und Oberau nnd in Rheinhessen Mainz, Mombach, Alzcy, Dexheim, Weinolsbeim, Gundheim, Westbofen und vorübergehend die Stadt Worms.

Keuchhusten war im Berichtsquartale nicht nur in Starkenburg verbreitet, er bat auch in Rheinhessen an Verhreitung gewonnen, während Oberbessen eine Abnahme der Sterbefälle aufweist; von den im Ganzen 106 (im II. Quartale 104) Sterhefällen durch diese Krankheit kommen anf Starkenburg 65 (65), auf Oberhessen 13 (20) und auf Rbeinhessen 28 (19). Von Keuchhusten völlig verschont waren im Bericbtsquartale die Kreise Giessen, Alsfeld, Schotten und Bingen, am erheblichsten hetroffen die Kreise Erhacb, Heppenheim, Dieburg und Mainz.

Ahdominaltyphus, welcbem im Ganzen 14 (9) Personen erlegen sind, wovon in Starkenhurg 5 (2), in Oberhessen 6 (2) und in Rheinhessen 3 (5), batte nur in Hain-Gründau, Kreis Büdingen und

in der Stadt Alsfeld kleine auf Häuser-Complexe beschränkt gebliebene Epidemien veranlasst; im erstgenannten Orte waren 8 Personen erkrankt, im letzteren 6. In Annerod (Kreis Giessen) waren im Monat September 5 Personen, welche angeblich sämmtlich derselben Hochzeitsfeier beigewohnt hatten, an Typhus erkrankt. Ausser in der Stadt Alsfeld waren noch einzelne Typhusfälle im dortigen Kreise, z. B. in Nieder-Gemünden und Ober-Ohmen, die in Verbindung mit dort seit dem vorigen Winter beobachteten Epidemien stehen, vorgekommen, in Otterbach 3. In Seckmauern, Kreis Dieburg, in der Stadt Worms und zwar auch im dortigen Versorgungshause und in Sörgenloch, Kreis Mainz, waren, wie auch in der Stadt Offenbach, einige Typhusfälle beobachtet worden.

Einzelne Erkrankungen und Sterbefälle, die als solche von epidemischer Genickstarre bezeichnet werden, wurden hin und wieder z. B. in Darmstadt, Habitzheim, Kreis Dieburg, Obertshausen, Kreis Offenbach, in Giessen und in Michelnau, Kreis Büdingen, bekannt.

Wasserblattern haben, soweit bekannt geworden, in der Stadt Büdingen geherrscht.

Wochenbettfieber war bei 10 (17) Sterbefällen Todesursache, 3 Erkrankungen trafen auf die Gemeinde Dorf-Güll, Kreis Giessen. Anderen Folgen der Geburt waren 15 (15) Frauen erlegen.

Sterbefälle durch Influenza sind im Berichtsquartale 2 (im II. Quartale 20) verzeichnet und zwar im Monat August in der Provinz Oberhessen.

Von wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten, über welche die Uebersicht Seite 2 Auskunft gibt, hatte Lungenschwindsucht 569 (im II. Quartale 770) Sterbefälle veranlasst, von welchen auf die Monate Juli 228, August 198 und September 143 kommen und auf Starkenburg 268 (347), auf Rheinhessen 201 (283) und auf Oberhessen nur 100 (190); Tuberculose anderer Organe war in 143 (194) Sterbefällen Todesursache. Entzündlichen Erkrankungen der Athmungsorgane einschliesslich der croupösen Pneumonie erlegen waren 312 (673) Personen, im Juli 120, im August 83 und im September 109; an Herzkrankheiten acuter und chronischer Art 189 (238) und an Gehirnschlagfluss 156 (144). Die für die Sommermonate gewöhnliche Steigerung der Sterbefälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall, sowie durch Atrophie der Kinder war eine mässige; gegenüber dem vorausgegangenen Quartale waren erstere von 193 auf 514, letztere von 75 auf 123 in die Höhe gegangen. Von den Sterbefällen durch Darmkatarrh und Brechdurchfall kommt die Mehrzahl auf den Monat Juli mit 220, 182 treffen auf den August und 112 auf den September, und auf Starkenburg 268, auf Rheinhessen 196, auf Oberhessen aber nur 50; die Todesfälle durch Atrophie der Kinder vertheilen sich auf die Monate des Quartals in fast gleichen Beträgen.

An angehorener Lebensschwäche und Bildungsfehlern verstorben waren innerhalb des ersten Lebensmonates 112 (120) Kinder, Neubildungen waren bei 216 (239) Verstorbenen Todesursache: an Altersschwäche verstarben 345 (408) Personen.

Sonstigen bekannten Krankheiten zusammen erlegen waren 873 (926), unbekannt blieb die Todesursache bezw. die Art der tödtlichen Krankheit bei 506 (441) Verstorbenen, darunter bei 300 Kindern des ersten Lebensjahres und bei 111 Greisen.

Todesfälle gewaltsamer Art waren im Berichtsquartale verzeichnet 180 (140) und zwar durch Verunglückung 92 (58), durch Selbstmord 77 (88), durch Mord und tödtliche Körperverletzung 10 (4) und durch Hinrichtung 1.

In Folge einer mässigen Verbreitung der Infectionskrankheiten, von welchen nur Kenchhusten einigen Einfluss auf die Erhöhung der Sterblichkeit hatte, während Hals- und Rachenbräune erheblich zurücktraten, ferner bei einer das Säuglingsalter nicht hervorragend gefährdenden Frequenz der Darmkatarrhe und Brechdurchfälle, war im Berichtsquartale die Kindersterblichkeit eine mittlere; auch bei den Erwachsenen hatte sich ein ungünstiges Verhältniss der Sterblichkeit nicht bemerkbar gemacht, die Sterbequote derselben war sogar mit 36,2 °/₀₀₀ eine sehr mässige, so dass das Berichtsquartal als ein solches mit allgemein günstigen Gesundheitsverhältnissen bezeichnet werden muss. Eine hohe Kindersterblichkeit traf auf die Kreise Bensheim mit 97,0 °/₀₀₀, Mainz mit 91,0 °/₀₀₀, Heppenheim mit 81,0 °/₀₀₀, Dieburg und Worms mit 75,0 °/₀₀₀, Darmstadt und Offenbach mit 71,0 °/₀₀₀, während in dem Kreise Alsfeld die Sterberate der Kinder nur 23,0 °/₀₀₀ und in den Kreisen Erbach, Büdingen, Friedberg, Lauterbach, Schotten, Alzey und Bingen nur 39,0 bis 47,0 °/₀₀₀ betrug. Die Sterblichkeit der Erwachsenen hatte einen hohen, 40,0 °/₀₀₀ übersteigenden, Betrag erreicht in den Kreisen Oppenheim, Erbach, Gross-Geran, Bingen, Bensheim und Heppenheim, hier mit 50,6 °/₀₀₀; sie war wie immer eine geringe in den Kreisen Mainz, Offenbach, Darmstadt und Giessen, aber am geringsten in den ländlichen Kreisen Alsfeld, Lauterbach und Schotten. Auch die Gesammtsterblichkeit blieb in den letztgenannten ländlichen Kreisen mit 27,0 bis 34,0 °/₀₀₀ im Minimum, während die Maxima mit 49,0 und 50,0 °/₀₀₀ auf die Kreise Gross-Gerau, Oppenheim, Mainz, Worms und Darmstadt und mit mehr als 60,0 °/₀₀₀ auf die Kreise Heppenheim und Bensheim treffen. P.

Nr. 3654. Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1893.*)

Im Grossherzogthum Hessen waren 1893 in Betrieb:

I. **Bergwerke:** 26, mit Ausnahme von Messel, Seligenstadt, Unter-Ostern, Wald-Michelbach und Wallbach (Provinz Starkenburg) sämmtlich in der Provinz Oberhessen, und zwar:

*) Vergl. Mittheil. Nr. 563, Jan. 1894, S. 1.

1. Braunkohlen-Bergwerke: 10 [Messel, Seligenstadt, Melbach, Ossenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster (Kreis Giessen), Büdingen, Trais-Horloff und Geiss-Nidda]:

Gesammtförderung . . 207954 Tonnen; Werth 619091 ℳ
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust 19667 » » 41337 »

Absatzfähige Jahresproduct. 188287 Tonnen; Werth 577754 ℳ
per Tonne 3,07 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 279 Arbeiter,
über » : männl. 256, weibl. —, zusammen 256 »

überhaupt 535 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 16 [Unter-Ostern, Wald-Michelbach, Wallbach, Giessen, Langd, Langsdorf, Atzenhain, Ilsdorf, Grünberg, Stockhausen, Freien-Seen, Ober-Bessingen, Nieder-Ohmen, Büssfeld und Geilshausen (2)]:

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen 147896,184 Tonnen; Werth 1024625 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben 343,450 » » 2212 »
bleiben für die Metallgewinnung . . . 147552,734 Tonnen; Werth 1022413 ℳ
per Tonne 6,93 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 427 Arbeiter,
über » : männl. 647, weibl. —, zusammen 647 »

überhaupt 1074 Arbeiter.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird: 1 (Giessen, zugleich Eisenerz-Bergwerk):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . . . 335,537 Tonnen; Werth 19500 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . 36,537 » » 2000 »
bleiben für die Metallgewinnung . . . . . 299,000 Tonnen; Werth 17500 ℳ
per Tonne 58,53 »

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. Salinen: 3 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodorshalle bei Kreuznach)*):

Gesammt-Production an Kochsalz:
14908,325 Tonnen; Werth (ohne Steuer): 487590 ℳ
per Tonne 32,71 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 147 männl. Arbeiter.

*) Production und Belegschaft der Saline Theodorshalle bei Kreuznach, auf preussischem Gebiete belegen, werden vom Jahr 1887 an nicht mehr in der Bergwerks-Statistik für Hessen aufgeführt.

Ausserdem wurde in einem der unter III. 2. unten aufgeführten Werke Glaubersalz producirt und zwar:
4410,600 Tonnen im Werth von 124953 ℳ.
per Tonne 28,33 »

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 1 (Main-Weserhütte bei Lollar) und zwar lediglich für Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gusswaaren erster Schmelzung angelegte 1
Hochöfen waren auf diesem Werke im Betrieb . . 1
Gesammtbetriebsdauer desselben in Wochen 52
An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs producirt worden: 15406,560 Tonnen; Werth 850000 ℳ.
per Tonne 55,17 »
Das verarbeitete Material (ausschliesslich des Brennmaterials) bestand aus:
a. Erzen und Schlacken . . . 33390 Tonnen,
b. andern (Zuschlags-) Materialien . . 10811 »
zusammen 44201 Tonnen.
Mittlere tägliche Belegschaft; . . . 130 männl. Arbeiter.
2. Werke für englische Schwefelsäure und Eisenvitriol: 2 (chemische Fabriken bei Biebrich a. Rh. und Neuschloss bei Lampertheim):
Es sind im Laufe des Jahres producirt worden:
a. an englischer Schwefelsäure . 36735,880 Tonnen im Werth von 734716 ℳ.
per Tonne 20,00 »
b. an Eisenvitriol 7,000 Tonnen im Werth von 245,00 »
per Tonne 35,00 »
Mittlere tägliche Belegschaft: . . . 79 männl. Arbeiter.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 23 [Darmstadt (3), Eberstadt bei Darmstadt, Offenbach (8), Michelstadt, Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Giessen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms (2), Pfeddersheim] und zwar:
a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegte . . . . —
b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene 1
c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräthe etc.) verbundene 22
Zusammen 23
Mittlere tägliche Belegschaft: . . 1354 männl. Arbeiter.
An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:
16390,000 Tonnen.

An Giessereiproducten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. ℳ.	Werth auf 1 Tonne. ℳ.
Geschirrguss (Poterie) . .	2281,666	415124	181,91
Röhren	148,166	24423	164,84
Sonstige Gusswaaren (Maschinentheile, getemperte Gusswaaren, Hartgusswaaren etc.)	9995,218	1664628	166,55
	12425,050	2104175	169,35

Zusammenstellung.

	Werth der Production (ohne Steuer) ℳ	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	1617667	1609
II. Salinen etc.	612543	147
III. Hüttenwerke . .	1584961	209
IV. Verarbeitung des Roheisens	2104175	1354
Summe	5919346	3319

Nr. 3655. Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den Grossh. Hauptsteuerämtern während des Rechnungsjahres 1893/94.*)

Bezeichnung der Einnahme.[1])	Hauptsteueramtsbezirk						Summe.
	Darmst. ℳ	Offenh. ℳ	Giessen. ℳ	Mainz. ℳ	Worms. ℳ	Bingen. ℳ	ℳ
Eingangszoll	1 204 642	616 326	1 308 647	[2])2 919 963	725 635	638 970	[2])7 414 183
Zuckersteuer (Verbrauchsabgabe) .	.	225 888	2 650	114 051	.	.	342 589
Salzsteuer . .	512 093	.	202 623	194 030	31 423	122 435	1 062 604
Tabaksteuer . .	241 011	3 707	92 435	.	1 893	19 532	358 578
Branntweinsteuer:							
Maischbottich- und Materialsteuer	15 794	45 165	120 841	1 562	5 381	1 277	190 020
Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe von Branntwein aus Luxemburg .	2	.	1	26	.	.	29
Verbrauchsabgabe	189 142	177 782	736 185	73 375	60 937	15 433	1 252 854
Brausteuer .	231 365	71 809	149 431	284 535	184 467	20 059	941 666
Uebergangsabgabe von Bier .	57 766	10 894	21 842	13 056	18 162	3 251	124 971
Reichs-Spielkartenstempel	149 049	.	.	.	.	.	149 049
Andere Reichs-Stempelabgaben	23 916	1 376	5 789	15 059	1 335	457	47 932
Zusammen	2 624 780	1 152 947	2 640 444	3 615 657	1 029 233	821 414	11 884 475

*) Vergl. Mittheil. Nr. 568, März 1894, S. 82. — [1]) Bruttoeinnahme, einschliesslich der Registerdefecte, jedoch abzüglich der Restitutionen für gemeinschaftliche Rechnung. — [2]) Einschl. 1280 ℳ ausserordentliche Einnahme an ersetzten Schiffsbegleitungskosten.

Nr. 3656. **Niedere landwirthschaftliche Unterricht**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts-Cursus.	Zahl der Schüler.	Confession der Schüler.			Altersklassen der Schüler.		Heimath der Schüler.					Stand der Eltern der Schüler.		Jahr der Errichtung der
				evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Aus dem Grossherzogthum. Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Aus andern deutsch. Staaten.	Aus dem Auslande.	Landwirthe.	Nicht-Landwirthe.	
				Zahl.			Zahl.		Zahl.					Zahl.		
1	Landwirthschaftl. Winterschule zu Darmstadt.	5. Nov. 1893 — 21. März 1894.	31	20	11	.	6	25	22	.	7	2	.	31	.	18
2	Desgl. zu Heppenheim a. d. B.	6. Nov. 1893 — 19. März 1894.	26	15	11	.	18	8	24	.	.	2	.	26	.	1
3	Desgl. zn Langen.	6. Nov. 1893 — 21. März 1894.	27	19	8	.	10	17	27	.	.	.	.	25	2	1
4	Desgl. zu Michelstadt.	2. Nov. 1893 — 19. März 1894.	13	13	.	.	6	7	11	.	.	2	.	13	.	1
5	Desgl. zu Alsfeld.	30. Oct. 1893 — 12. März 1894.	34	34	.	.	25	9	.	34	.	.	.	32	2	1
6	Desgl. zn Büdingen.	1. Nov. 1893 — 14. März 1894.	35	34	1	.	16	19	.	35	.	.	.	35		1
7	Desgl. zn Friedberg.	1. Nov. 1893 — 31. Oct. 1894.	28	23	5	.	6	22	.	26	.	2	.	28	.	1
8	Desgl. zu Mainz.	6. Nov. 1893 — 16. März 1894.	37	12	25	.	4	33	2	.	35	.	.	37	.	1
9	Desgl. zn Alzey.	3. Nov. 1893 — 15. März 1894.	57	?	?	?	13	44	.	.	55	2	.	57	.	1
10	Ohsthauschule zu Bensheim.	1. März — 1. Mai u. 13. Aug. — 1. Sept. 1894.	29	21	8	.	5	24	29	.	.	.	.	15	14	1
11	Obstbaucnrsus für Baumwärter zn Friedberg.	5.—20. März, 9. April — 2. Mai. 4. — 16. Juli, 8 —13. Oct. 1894.	21	20	1	.	.	21	.	21	.	.	.	.	.	1
12	Lehrcursus für Ohsthaumwärter im Kreise Büdingen.[20])	28. März — 2 Mai u. 13.—18. Aug. 1894.	7	7	.	.	2	5	.	7	.	.	.	5	2	1
13	Wiesenhaucursus im Kreise Lauterhach.[23])	30. Juli — 24. Aug. 1894.	10	1	9	.	2	8	.	10	.	.	.	10	.	1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 566, Fehr. 1894, S. 52. — [1]) Ohne den vom Staate getrag
[2]) 1000 *M.* vom Staate, 500 *M* vom landw. Provinzialverein. — [3]) 500 *M* von der Pro
suchten, betrug 63 — [5]) 500 *M* von der Provinz, 800 *M* vom Kreis, 600 *M* von der
besuchten 187 Schüler nur den nnteren Cursus. — [8]) 1000 *M.* vom Staate, 100 *M* vom la
[11]) Je 500 *M* vom Kreis und von der Sparkasse Büdingen, 200 *M.* von der Sparkasse Orten
— [13]) Vom Staate. — [14]) 1000 *M* von der Provinz, je 1250 *M.* vom Kreis und der K
[17]) Einschl. der Kosten des Gartens mit 800 *M.* und des Gehalts des Gartenvorstehers
[19]) Einschl. 300 *M* für den Garten. — [20]) Der Cursns wurde im Frühjahr in Echzell
[22]) 50 *M* von der Sparkasse Büdingen, 30 *M.* von der Sparkasse Ortenberg. — [23]) Der Cu

…stalten im Grossh. Hessen im Jahr 1893/94.*)

…ausgebildete	Zahl der Curse der Schule.	Dauer des einzelnen Cursus.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Cursus.	Gesammtunterhaltungskosten der Schule im Durchschnitt jährlich.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereins erhält.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus andern öffentlichen Kassen erhält.	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
			M.	M.	M.	M.		
[illegible]	2 Wintercurse	5 Monate.	45 für d. unteren, 30 für d. oh. Curs.	[1]) 4000	[2]) 1500	[3]) 1200	Die im Lehrplan für die landw. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenstände.	36 Unterrichts-, 8 Arbeits- und 2 Turnstunden.
[illegible]	desgl.	4½ Monate.	20 für jed. Curs.	[1]) 4500	[2]) 1500	[5]) 1900	Physik, Chemie, Botanik, Zoologie, Deutsch, Buchführung, Rechnen, Geometrie, Zeichnen, Ackerbau, Obstbau, Thierzucht, Milchwirthschaft, Thierheilkunde, landw. Betriebslehre.	34 Unterrichts- und 10 Arbeitsstunden.
[illegible]	desgl.	5 Monate.	20	[1]) 5000	1000	4000	Wie bei 2 (ausschl. Zeichnen), ausserdem Nivelliren, Planzeichnen, Feldmessen, Pflanzenbau, Fütterungslehre.	In jed. Curse 34 Unterr.- u. aus. 10 Arbeitsst.
[illegible]	desgl.	desgl.	20	[1]) 3400	[6]) 2000	1500	Wie bei 2 (ausschl. Geometrie, Zeichnen, Milchwirthschaft), ausserdem Schreiben, Waldbau.	34—35 Unterrichts- und 8 Arbeitsst.
[illegible]	desgl.	desgl.	25	[1]) 3737	[8]) 1100	[9]) 857	Fortbildungs-, naturwissenschaftl. und landwirthschaftl. Fächer.	75 in beiden Cursen.
[illegible]	desgl.	4½—5 Monate.	12 für jed. Curs.	[1]) 3037	[10]) 1200	[11]) 1450	Physik, Chemie, Botanik, Ackerbau, Obstbau, Thierzucht, Betriebslehre, Buchführung.	In jed. Curse 34 Unterr.- u. 6 Arbeitsst.
[illegible]	desgl.	5 Monate.	25 für jed. Curs.	[12]) 6000	1100	3671	Landwirthschaftliche und naturwissenschaftliche Fächer, Realfächer.	In jed. Curse 34 Unterr.- u. aus. 10 Arbeitsst.
[illegible]	desgl.	desgl.	20	[1]) 6100	[13]) 1000	[14]) 3500	Naturwissenschaftl. und landwirthschaftl. Fächer, Obst- und Weinbau, verbunden mit prakt. Unterweisungen.	Wie bei 6.
[illegible]	desgl.	desgl.	20	[1]) 5100	[15]) 1000	[16]) 3000	(wie oben)	In jed. Curse 34 Unterr.- u. 8 Arbeitsst.
[illegible]	1 (in 2 Abth.)	11 Wochen.	.	350	350	.	Obstbau.	52
[illegible]	1	10 Wochen.	.	[17]) 1900	[18]) 1500	[19]) 400	Obstbau und Elemente des Pflanzenlebens.	18 Unterr.- u. 42 Arbeitsst.
[illegible]	2	Frühj.-Curs. 5, Sommer-Curs. 6 Wochen.	.	[21]) 350	[21]) 350	[22]) 80	Baumschule, Kernsaat, Veredlungsarten, Baumsatz, Baumschnitt, Baumpflege, Krankheiten, Sortenkunde, Lage, Obstverwerthung.	12 Unterr.- u. 43 Arbeitsst.
[illegible]	1	ca. 3 Wochen.	.	300	300	.	Wiesenbau.	48

…des ersten Lehrers (Dirig.), welcher noch andere Functionen zu versehen hat. — …vom Kreis. — [4]) Die Gesammtzahl der Schüler, welche überhaupt die Schule be-…ppenheim. — [6]) 1000 M. vom Staate, 1000 M. vom landw. Verein. — [7]) Ausserdem … — [9]) Vom Kreis. — [10]) 1000 M. vom Staate, 200 M. vom landw. Bezirksverein. — …von der Sparkasse Nidda. — [12]) Wie bei 1 und ohne den Gehalt des Gartenvorstehers. …ne. — [15]) Vom Staate. — [16]) 2500 M. vom Kreis, 500 M. von der Stadt Alzey. — … — [20]) Einschl. 500 M. für den Garten und 500 M. für den Gartenvorsteher. — …s. im Sommer nur in Wenings abgehalten. — [21]) Vom landw. Bezirksverein. — …in Herbstein abgehalten.

Nr. 3657. Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1893.*)

Orte mit Postämtern 1. Klasse.	Zahl der Einwohner nach der Zählung 1890.	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme.	Eingegangene				Aufgegebene				Eingegangene		Betrag der		Aufgegebene Zeitungs-Nummern.	Telegramme	
			Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben.	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben.	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Postnachnahmesendungen.	Postauftragsbriefe.	eingezahlten	ausgezahlten		eingegangene.	aufgegebene.
				Werthangabe				Werthangabe					Postanweisungen.				
		Mark.	Stück.	Stück.	Stück	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück	Mark.	Mark.		Stück.	Stück.
Mainz	72059	1050010	6230800	441911	29352	16100	9843500	420743	26288	14332	29858	18166	17020629	26428635	1672725	130 129	124 090
Darmstadt m. Bessungen	56399	702792	4924400	345791	23984	10287	7116300	339270	23236	8006	24802	14325	12605694	14276168	3830557	76170	74765
Offenbach	35085	503706	2978600	215259	11629	5534	2996600	357021	8705	1966	12724	7922	6933822	11261466	150612	27834	23259
Worms	25474	266889	1980900	115636	8346	2676	1905300	110390	9914	1419	11394	9203	5698936	6845120	1431549	33806	32194
Giessen	20571	289083	1893100	169482	9500	3565	1897500	157477	9893	2398	14591	8597	5686652	8606976	266155	28746	31108
Bingen	7651	113694	866300	51298	3619	952	800900	36731	4655	807	5590	4011	2563230	3780130	31226	17210	16291
Bensheim	6414	47667	320100	26436	1431	287	302200	23160	1721	332	3130	2805	1268807	1043817	195593	4186	4016
Alzey	6066	60306	451000	35414	1772	492	435900	30264	3687	1180	4241	3403	2230658	1377418	71334	5650	5653
Friedberg	5313	72081	544700	42680	1952	724	519100	30319	2858	845	5354	3458	2089003	1263643	171342	7470	7087
Grossherzogthum Hessen	992 883	4716700	35 776 400	2 411 017	139 760	49879	34 407 100	2 363 719	147 256	43779	251 268	157 299	105 180 268	108 342 282	8930990	499 089	471 485

*) Insoweit derselbe in dem Ober-Post-Directionsbezirk Darmstadt erfasst wird. — Vergl. Mittheil. Nr. 561, Dec. 1893, S. 427.

Nr. 3658. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Decbr. 1894.

December-Mittel aus 33 Jahren (1862—1894):
Barom. 748,4 mm. — Thermom. 1,1° C. — Niederschl. 58,3 mm.

Barometerstand höchst. (am 26.) 763,7; tiefster (am 30.) 727,9; mittlerer 749,6 mm.
Thermometerstand » (» 19.) 6,7; » (» 13.) — 5,7; » 1,2° C.

Anzahl der Tage mit Regen 10; Schnee 6; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 11; Reif 9; Gewitter —.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 13; trüben Tage 16.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 39,4 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 10 mal; O. 7 mal; SO. 9 mal; S. 4 mal; SW. 54 mal; W. 2 mal; NW. 5 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,9 %.

Nr. 3659. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Decbr. 1894.

December-Mittel aus 15 Jahren (1880—1894):
Barom. 743,88 mm. — Thermom. −0,18° C. — Niederschl. 35,1 mm.

Barometerstand höchst. (am 25.) 758,1; tiefster (am 30.) 720,9; mittlerer 743,5 mm.
Thermometerstand » (» 15.) 5,8; » (» 12.) — 10,5; » 0,5° C.

Anzahl der Tage mit Regen 4; Schnee 6; Regen u. Schnee 6.
» » » » Nebel 7; Reif 8; Gewitter —.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 4; trüben Tage 24.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 25,3 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. 3 mal; O. 5 mal; SO. 3 mal; S. 52 mal; SW. 8 mal; W. 6 mal; NW. 2 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 89,9 %.

Nr. 3660. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Decbr. 1894.

December-Mittel aus 31 Jahren (1863—1893):
Barom. 744,43 mm. — Thermom. 0,82° C. — Niederschl. 49,38 mm.

Barometerstand höchst. (am 25.) 757,94; tiefster (am 30.) 719,71; mittlerer 743,76 mm.
Thermometerstand » (» 15.) 7,4; » (» 12.) — 4,6; » 0,76° C.

Anzahl der Tage mit Regen 7; Schnee 6; Regen u. Schnee 2.
» » » » Nebel 3; Reif 6; Gewitter —.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 12; trüben Tage 17.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 44,92 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 5 mal; NO. 1 mal; O. 1 mal; SO. — mal; S. 64 mal; SW. 3 mal; W. 10 mal; NW. 4 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,85 %.

Nr. 3661. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	höchst.
	P r e i s p e												
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	15,50	13,00	14,25	12,00	11,00	11,50	18,00	10,00	14,00	15,00	11,00	13,00	7,00
Bensheim	14,50	13,00	13,75	11,50	11,50	11,50	12,50	12,50	12,50	12,00	12,00	12,00	5,50
Dieburg	14,00	13,00	13,50	11,50	11,00	11,25	15,00	13,00	14,00	12,50	10,00	11,42	6,00
Erbach	15,00	15,00	15,00	11,00	11,00	11,00	14,00	14,00	14,00	11,00	11,00	11,00	6,00
Offenbach	14,50	12,50	13,22	12,50	11,00	11,78	19,00	13,00	15,58	15,50	12,50	14,19	7,50
Giessen	14,50	13,00	13,90	13,00	12,00	12,50	15,50	10,50	12,75	14,50	12,00	13,16	6,25
Alsfeld	12,60	12,20	12,40	11,50	11,40	11,48	10,00	10,00	10,00	10,00	9,50	9,85	5.00
Büdingen	12,00	12,00	12,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	10,50	10,50	10,50	5,00
Butzbach	13,00	12,50	12,75	12,50	12,00	12,25	14,00	13,00	13,50	14,00	13,00	13,50	6,00
Friedberg	13,00	12,50	12,75	11,50	11,25	11,38	13,50	12,00	12,67	13,00	11,50	12,25	7,00
Lauterbach	13,00	13,00	13,00	12,50	12,50	12,50	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	5,00
Schotten	11,50	11,00	11,25	11,50	11,00	11,25	10,50	10,00	10,25	11,00	10,00	10,50	5,00
Mainz	15,00	13,50	14,13	12,65	11,15	11,88	15,00	13,00	14,00	14,70	14,00	14,29	6,60
Alzey	14,00	13,20	13,61	12,00	11,00	11,47	14,50	12,50	13,42	14,00	12,50	13,26	6,00
Bingen	13,50	12,50	13,00	11,50	10,50	10,88	13,00	12,00	12,50	15,00	12,00	13,38	6,00
Worms	13,75	13,25	13,50	11,50	11,00	11,25	14.50	14,25	14,38	13,00	11,50	12,25	6,00
Summe			212,01			184,87			205.55			195,55	
Mittelpreis			13 25			11,55			12,85			12,22	

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weiss höchst.	Weiss niedgst.
	P r e i s p													
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ	
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60		.	1,40	1,52	0,40	0.
Bensheim	1,52	.	1,40		1,40		1,20	.		.	1,28	.	0,32	0,
Dieburg	1,28	.	1,24	.	1,16	-	1,00	.	.	.	1,36	.	0,28	0,
Erbach	1,48	.	1,36	.	1,20	.	1,32	.			1,40	.	0,32	0,
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52	.	1,20	1,80		.	1,60	2,00	0,44	0,
Giessen	1,52	1,84	1,38	1,52	1,30	1,50	1,30	1,40	1,20	1,36	1,42	1,52	0,40	0,
Alsfeld	1,40	.	1,30		1,40	.		.	.	.	1,20		0,24	0,
Büdingen	1,44		1,36	.	1,40	.	1,20	.		.	1,28		0,34	0,
Butzbach	1,50	.	1,36		1,40	.	1,40	.		.	1,20		0,34	0,
Friedberg	1,50		1,40	.	1,40	.	1,30	.		.	1,20	.	0,36	0,
Lauterbach	1,40		1,40	.	1,20		1,20			.	1,20	.	0,32	0,
Schotten	1.50	.	1,30	.	1,20	.	1,10	.	1,00	.	1,20	.	0,32	0,
Mainz	1,44	1.80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,50	1,50	1,60	0,28	0,
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,30	1,70	1,20	1,60		.	1,30	1,70	0,36	0,
Bingen	1,50	1,80	1,30	1,40	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,40	0,
Worms	1,48	1,78	1,40	1,68	1,28	1,54	1,36	1,60		.	1,36	1,60	0,37	0.
Summe	23,36	12,48	21,40	10,80	21,28	9,36	18.68	10,90	3,20	2,86	21.30	11,44		
Mittelpreis	1,46	1,78	1,34	1,54	1,33	1,56	1,25	1,56	1,07	1,43	1,33	1,63		

16 Orten des Grossh. Hessen im December 1894.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
4,50	2,00	3,25	6,00	4,00	5,08	30,00	14,00	22,00	26 00	17,00	21,50	45,00	16,00	30,50
3,50	3,50	3,50	6,00	4,50	5,25	27,50	20,00	23,75	25,00	20 00	22,50	55,00	18,00	36,50
4,00	3,00	3,50	3,40	3,00	3,20	28,00	26,00	27,00	22,00	18,00	19,67	44,00	42,00	43,00
4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
6,00	4,00	5,29	4,80	3,50	4,12	36,00	25,00	30,50	30,00	20,00	25,56	52,00	30,00	41,00
4,50	3,50	4,00	5,00	3,60	4,50	30,00	29,00	29,50	36 00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,00	4,25	4,50	4,00	4,30	13,50	11,50	12,70	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
3,00	3,00	3,00	4,50	4,50	4,50	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	26,00	26,00	26,00
4,50	4,00	4,25	3,50	3,40	3,45	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34.00	35,00
5,00	3,00	4,00	4,50	3,50	4,00	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	16,00	16,00	16,00		.		28,00	28,00	28,[illegible]
4,00	3,80	3,90	4,50	4,00	4,25	.	.	.	.	.	.	.	.	
4,00	3,60	4,10	6,50	5,00	5,75	27,00	18,50	23,73	27,70	21,00	23,90	39,40	14,00	26,47
3,20	2,80	3,00	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	48,00	30,00	39,[illegible]
4,50	3,50	3,81	6,00	4,50	5,26	30,00	28,00	29,00	26,00	22,00	24,00	32,00	28,00	30,[illegible]
4,00	2,00	3,00	6,00	4,40	5,15	25,50	20,00	22,75	25,00	22 00	23,50	42,00	30,00	36,[illegible]
		60,85			71,61			370,93			360,63			523,47
		3,80			4,49			24,73			25,76			34.90

[Rog]genmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
[K]ilogramm.							per Liter.			per 10 Stück					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,22	0,25	0,24	0,[illegible]	2,30	1,80	2,09	0,20	0,16	0,18	0,80	0,70	0,75	3,10	0,15	2,10	.	3,50
0,22	0,24	0,23	0,1[illegible]	2,10	2,00	2,05	0,16	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,16	1,80	.	.
0,15	0,20	0,16	0,14	2,40	2,20	2,33	0,16	0,15	0,16	0,90	0,75	0,83	3,60	0,18	2,40	.	.
0,19	0,21	0,20	0,17	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	3,00	0,18	2,40	.	.
0,20	0,24	0,22	0,1[illegible]	2,60	2,40	2,50	0,24	0,16	0,21	1,00	0,60	0,80	3.20	0,16	2,30	.	.
0,[illegible]	0,29	0,20	0,1[illegible]	2,30	1,70	2,04	0,20	0,16	0,18	0,90	0,70	0,77	3,60	0,20	2,00	1,50	.
0,17	0,18	0,25	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	3,80	0,20	2,00	1,80	.
0,16	0,18	0,18	0,1[illegible]	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	0,60	.
0,22	0,23	0,24	0,[illegible]	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	1,00	1,00	1,00	3,20	0,23	2,30	1,60	.
0,25	0,26	0,23	0,[illegible]	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,18	0,90	0,80	0,85	3,20	0,18	1,95	.	.
0,24	0,25	0,24	0,1[illegible]	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,20	.	.
0,20	0,20	0,25	0,19	2,00	1,70	1,85	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,20	0,18	2,00	1.40	.
0,16	0,20	0,23	0,[illegible]	2,40	2,00	2,20	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,61	3,20	0,18	1,74	.	.
0,24	0,24	0,30	0,1[illegible]	2,60	1,70	2,17	0,18	0,16	0,17	1,10	0.90	1,02	3,60	0,20	2,00	.	.
[illegible]	0,19	0,20	0,1[illegible]	2,80	1,80	2,30	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	3,40	0,16	1,50	.	.
0,19	0,23	0,16	0,1[illegible]	2,40	2,00	2,25	0,16	0,14	0,17	1,20	0,60	0,83	3,00	0,15	1.60	.	.
	3.5[illegible]	3,55	2,[illegible]			34,78			2,74			12.34	52,50	2,89	32,69	6,90	3,50
	0,[illegible]	0,22	0,16			2,17			0,17			0,77	3,28	0,18	2,04	1,38	3,50

Nr. 3662. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im December 1894**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 77 200	Darmst. 61 800	Offenb. 37 500	Worms. 28 100	Giessen. 22 100	Kastel. 8 100	Bingen. 7 950	Lamprth. 6 950	Benshm. 6 650	N.-Isenb. 6 450	Viernhm. 6 200	Alzey. 6 150	Pfungst. 5 950	Friedberg 5 550	Heppenh. 4 850	Im Ganz. 291 000
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	31	19	16	20	6	2	2	4	2	15	6	7	3	.	4	137
über 1—15 Jahre	14	10	11	12	10	2	.	3	7	17	1	3	1	2		93
» 15—60 »	24	36	26	15	14	4		3	1	3	3	4	5	3	2	143
» 60 »	25	18	11	12	5	1	4	4	6	1	1	4	2	2	2	98
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	.	.	.	.	.		.			25	.	.	.	.		25
Scharlach	.	.	.	.	1	.	.		.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie und Croup	3	4	.	2	3		.	3	4	.	.	1	.	1	.	21
Keuchhusten	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3
Lungenschwindsucht	5	19	11	6	4	1	.	3	.	1	1	2	3	.	1	57
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	21	11	14	12	5	.	1	.	4	3	.	6	3	.	2	82
Apoplexia (Schlagfluss)	6	6	5	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	21
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	7	7	4	3	1				1	1	.	.	1	.	1	26
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	5	2	1	3	1	.			1	1	3	1	.	1	1	20
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	7	4	3	2	4	1	.	.	1	.	2	.	.	.		24
Krebs und Neubildungen	3	4	5	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	18
Altersschwäche	7	2	3	2	.			3	1	.	1	2	.	.	1	22
Andere bekannte Krankheiten	19	21	18	13	10	4	3	2	2	3	3	3	3	4	2	110
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	1	.	1	1	1					.	1	.	.		10
Todesursache unbekannt	4		.	12	1	.	1	3	1	1	1	2	.	.	.	26
Zusammen	94	83	64	59	35	9	6	14	16	36	11	18	11	7	8	471
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	14,[illegible]	16,[illegible]	20,[illegible]	25,[illegible]	19,[illegible]	13,[illegible]	9,06	24,17	28,[illegible]	66,[illegible]	21,[illegible]	35,[illegible]	22,[illegible]	15,[illegible]	19,[illegible]	19,[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 590.	Januar	1895.

Inhalt: Betriebsergebnisse der Grossh. Oberhess. Eisenbahnen 1893/94. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Nov. 1894. — Todesfälle im Grossh. Hessen 1893. — Jahresdurchschnitte aus den monatl. Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände 1894. — Eisenbahnen Oct. 1894. — Anzeige.

Nr. 3663. **Ergebnisse des Betriebs der Grossherzogl. Oberhessischen Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1893/94.*)**

1. Länge der im Betriebe befindlichen Strecken. Die Länge der im Betriebe befindlich gewesenen Strecken hat sich im Laufe des Berichtsjahres nicht vermehrt und beträgt:

a. bei den Hauptbahnen:

1) Giessen—Fulda	106,03 km
2) Giessen—Gelnhausen	69,80 »

b. bei den Nebenbahnen:

1) Nidda—Schotten, eröffnet am 26. Mai 1888	14,18 »
2) Stockheim-Gedern, eröffnet am 1. Oct. 1888	18,45 »
3) Hungen—Laubach, eröffnet am 1. Juni 1890	11,77 »
Zusammen	220,23 km

Von den unter a. aufgeführten Strecken liegen auf preussischem Gebiet:

Zu 1)	21,59 km
Zu 2)	6,41 »
Zusammen	28,00 km

Ausserdem ist noch die auf der Station Villingen der Nebenbahn Hungen—Laubach anschliessende, vorerst nicht dem öffentlichen Verkehr dienende Schmalspurbahn Villingen—Friedrichshütte vorhanden mit einer Länge von 4,5 km.

2. Betriebsmittel. Im Laufe des Betriebsjahres wurden 5 gedeckte und 10 offene Güterwagen sowie 1 Hülfswagen für die Hauptbahn beschafft, dagegen ist eine Lokomotive abgängig geworden. Am Schlusse des Jahres waren vorhanden:

I. Bei den Hauptbahnen:

a. Locomotiven	23, unter welchen 8 Tendermaschinen,
b. Tender	12,

*) Vergl. Mittheil. Nr. 565, Febr. 1894, S. 33.

c. Personenwagen 54, mit 2291 Sitzplätzen,
d. Gepäckwagen 9, von welchen 6 mit Postabtheilung versehen,
e. Güterwagen 454, mit einer Gesammttragfähigkeit von 4949 Tonnen,
f. Arbeitswagen 22, mit einer Gesammttragfähigkeit von 231 Tonnen,
g. Bahnmeisterwagen 19,
h. Draisinen 2.

II. Bei den Nebenbahnen:
a. Locomotiven 6 (Tenderlocomotiven),
b. Personenwagen 11 mit 440 Sitzplätzen,
c. Gepäckwagen 4 mit Postabtheilung und je 5 Sitzplätzen,
d. Güterwagen 2 mit einer Gesammttragfähigkeit von 21 Tonnen,
e. Bahnmeisterwagen 3.

Die Gesammtzahl der Achsen für die unter I. b. bis einschliesslich f. und II. b. bis einschliesslich d. aufgeführten Fahrzeuge einschliesslich Reserveachsen beträgt 1186, während für die Locomotiven 76 Trieb- und Kuppelachsen, sowie 17 Laufachsen vorhanden sind.

3. Anlagekapital. Das Kapital welches zur Einlösung der Actien der früheren Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft Seitens des Grossherzoglich Hessischen Staates als Ankaufspreis für die Hauptbahnen aufgewendet wurde, beträgt . . . . . 38948640,00 ℳ.

Die Kosten für ausgeführte Ergänzungs- und Erweiterungsbauten, sowie für Beschaffung von Betriebsmitteln seit Uebergang der Bahnen an den Staat betragen . . . . 970898,78 »

Summe 39919538,78 ℳ

Die Kosten für weitere Ergänzungs- etc. Bauten werden, da die betreffenden Rechnungen noch nicht abgeschlossen sind, in einem späteren Jahresbericht nachgewiesen werden.

Das Anlagekapital für die Nebenbahnen ist noch nicht festgestellt.

4. Unterhaltung der Bahn. Für die gesammte Unterhaltung der Bahn, des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämmtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Schranken, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahn-Unterhaltungsgeräthe wurde ausgegeben:

a. bei den Hauptbahnen:

	Bahnhof Giessen.	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.	zusammen.
	4485,13 ℳ.	133273,66 ℳ.	109768,20 ℳ.	247526,99 ℳ.
für ein Kilometer	—	1263,26 »	1593,15 »	1410,41 »
dagegen 1892/93:	—	1296,40 »	1871,92 »	1548,31 »

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke:

	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.
im Ganzen	135 516,23 M.	112 010,76 M.
auf 1 Kilometer	1 278,45 »	1 613,99 »
dagegen 1892/93	1 317,79 »	1 900,46 »

b. bei den Nebenbahnen:

	Hungen-Laubach.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	zusammen.
	2 768,87 M.	4 681,29 M.	6 196,08 M.	13 646,24 M.
für ein Kilometer	235,25 »	330,13 »	335,83 »	307,35 »
dagegen 1892/93	277,46 »	348,00 »	357,90 »	333,41 »

5. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr des Jahres 1893/94 betragen nach der am Schlusse folgenden Tabelle 1 372 320,26 M. und zwar bei den Hauptbahnen 1 254 249,64 M., bei den Nebenbahnen Nidda-Schotten 39 496,29 M., Stockheim-Gedern 58 844,34 M. und Hungen-Laubach 19 729,99 M. Hierunter sind enthalten aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr der Hauptbahnen 549 446,45 M., der Nebenbahnen Nidda-Schotten 18 323,83 M., Stockheim-Gedern 26 360,89 M. und Hungen-Laubach 10 626,31 M.; aus dem Güterverkehr der Hauptbahnen 704 803,19 M., der Nebenbahnen Nidda-Schotten 21 172,46 M., Stockheim-Gedern 32 483,45 M. und Hungen-Laubach 9 103,68 M.

a. Personen- und Gepäckverkehr. Die Anzahl der beförderten Personen betrug:

	Hauptbahnen		Nebenbahnen					
			Nidda-Schotten		Stockheim-Gedern		Hungen-Laubach	
	im Ganz.	in %	im Ganz.	in %	im Ganz.	in %	im Ganz.	in %
I. Klasse . . .	2 123	0,24	—	—	—	—	—	—
II. » . . .	68 009	7,64	2 999	5,32	7 233	8,49	3 215	9,68
III. » . . .	798 962	89,71	52 379	92,92	76 646	89,98	29 515	88,83
. . .	21 515	2,41	992	1,76	1 299	1,53	496	1,49
Zusammen	890 609	100,00	56 370	100,00	85 178	100,00	33 226	100,00
ahme hierfür betrug:	M.		M.		M.		M.	
I. Klasse . .	4 161,52	0,77	—	—	—	—	—	—
I. » . . .	93 558,88	17,32	1 453,05	8,08	2 909,90	11,19	1 662,95	15,90
I. » . . .	430 986,28	79,80	16 333,75	90,88	22 803,75	87,72	8 710,45	83,27
ir . . .	11 379,55	2,11	186,47	1,04	282,70	1,09	86,85	0,83
Zusammen	540 086,23	100,00	17 973,27	100,00	25 996,85	100,00	10 460,25	100,00

den ausgegeben:

ten für Schüler,	Stück. Fahrten.	St. Fahrten.	St. Fahrten.	St. Fahrten.
inge etc. . . .	1 336 zu 67 008;	39 zu 2 308;	31 zu 1 462;	7 zu 420
tkarten .	11 095 » 101 838;	— » — ;	1 068 » 7 200;	179 » 1 074
zu ermässigtem e zum Besuche äder:				
schlirf und .	97 » 1 508;	— » —;	— » —;	— » —
hausen . .	42 » 728;	— » —;	— » —;	— » —
ekarten zum Be- des Vogelsbergs: Stück.				

	Hauptbahnen		Nebenbahnen					
			Nidda-Schotten.		Stockheim-Gedern.		Hunge[n-] Lauba[ch]	
Die Personen haben zurückgelegt:	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	je[de] Pe[rson] k[m]
in I. Klasse . .	57858	27,25	—	—	—	—	—	-
» II. » . .	1686673	24,80	29508	9,84	66413	9,18	33078	10
» III. » . .	15440395	19,33	496296	9,48	754783	9,85	274820	9
Militär	759311	35,29	12530	12,63	18562	14,29	4726	9
im Ganzen . . .	17944237	20,15	538334	9,55	839758	9,86	312624	9

Die Personenwagen haben auf den Grossh. Oberhessischen Bahnen durchlaufen:				
Achskilometer . .	3090482	88752	124628	62374

Es betrug die Ausnutzung der Plätze:	% % im Vorj.	% % im Vorj.	% % im Vorj.	% % im
in I. Klasse . .	1,84 geg. 2,10;	—	—	—
» II. » . .	14,19 » 14,28;	4,64 geg. 5,05;	7,62 geg. 6,96;	7,16 geg
» III. » (einschl. Militär)	31,38 » 31,25;	38,22 » 37,88;	41,37 » 39,11;	29,88 »
überhaupt . . .	26,93 » 26,67;	27,37 » 27,28;	30,64 » 28,85;	22,37 »

Die Einnahme berechnet sich für das Kilometer				
Bahnlänge auf . .	3069 ℳ.	1198 ℳ.	1368 ℳ.	872 ℳ

Es entfallen:	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf Per[sonen-] k[m]
in I. Klasse . .	1,96 ℳ.	7,19 ₰	—	—	—	—	—	
» II. » . .	1,38 »	5,55 »	0,48 ℳ	4,92 ₰	0,40 ℳ	4,38 ₰	0,52 ℳ	5
» III. » . .	0,54 »	2,79 »	0,31 »	3,29 »	0,30 »	3,02 »	0,30 »	3
für Militär . . .	0,53 »	1,50 »	0,19 »	1,49 »	0,22 »	1,52 »	0,18 »	1
überhaupt . . .	0,61 »	3,01 »	0,32 »	3,34 »	0,31 »	3,10 »	0,31 »	3

Die Anzahl der auf ein Kilometer Bahnlänge kommenden Personen-		geg. i. Vorj.		geg. i. Vorj.		geg. i. Vorj.		geg. i.
Kilometer beträgt .	101956	97564;	35889	35989;	44198	41091;	26052	[illegible]

An Reisegepäck wurden befördert . . .	1016 Tonnen;	64 Tonnen;	79 Tonnen;	44 Tonn[en]
Davon zahlungspflichtiges Gewicht	478 »	37 »	42 »	22 »
Die Einnahme hierfür betrug	8510,29 ℳ.	299,46 ℳ.	278,04 ℳ	134,16
Die Zahl der beförderten Hunde betrug . .	2713	239	357	132
und die Einnahme dafür	849,93 ℳ.	51,10 ℳ.	86,50 ℳ.	31,90

Die seitherigen Jahres-Ergebnisse der Hauptbahnen waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl d. beförderten Personen.	die Einnahme ℳ	Es betrug:	die Anzahl d. beförderten Personen.	die Einnahme ℳ
1871	356 464	288 093	1883/84	529 475	406 765
1872	415 007	323 102	1884/85	544 606	417 350
1873	481 690	386 219	1885/86	567 871	414 223
1874	541 590	413 052	1886/87	592 780	430 450
1875	545 698	449 902	1887/88	632 862	445 238
1876	551 912	455 695	1888/89	648 201	459 418
1877	553 787	454 245	1889/90	702 535	493 644
1878	526 054	431 644	1890/91	755 893	512 310
1879/80	477 485	409 446	1891/92	810 564	522 350
1880/81	470 448	388 808	1892/93	846 107	525 356
1881/82	497 762	398 484	1893/94	890 609	540 086
1882/83	506 627	399 421			

Bezüglich der Stärke des Personenverkehrs der einzelnen Stationen ergibt sich nachstehende Reihenfolge:

Station.	Personen.	gegen 1892/93 mehr bezw. weniger (—)	Station.	Personen.	gegen 1892/93 mehr bezw. weniger (—)
Giessen	442 067	15 669	Grossenlüder	26 762	513
Nidda	98 995	5 106	Laubach	25 048	1 085
Lich	91 570	—112	Langsdorf	22 885	983
Alsfeld	86 798	6 571	Ober-Widdersheim	21 335	1 470
Grossen-Buseck	85 880	23 434	Mittel-Gründau	20 668	1 513
Büdingen	85 287	2 308	Nieder-Ohmen	20 112	376
Hungen	80 685	—2 020	Bleichenbach	19 910	— 44
Stockheim	78 379	—2 963	Ehringshausen	17 392	1 712
Grünberg	68 707	631	Büches-Düdelsheim	15 178	1 654
Fulda	65 116	—5 874	Villingen	15 053	—1 737
Gelnhausen	61 127	1 205	Eichelsdorf	14 047	—2 125
Lauterbach	54 676	—2 172	Rainrod	12 423	— 45
Reiskirchen	44 267	4 215	Saasen	11 599	11 599
Schotten	40 525	808	Trais-Horloff	11 533	2 571
Mücke	39 723	1 381	Wallenrod	11 498	940
Gedern	39 609	1 186	Merkenfritz	11 198	— 136
Garbenteich	38 696	—3 655	Lissberg	9 720	112
Ortenberg	38 473	302	Ober-Schmitten	9 469	513
Salzschlirf	36 337	80	Selters	9 462	702
Zell-Romrod	35 660	14 091	Borsdorf	6 435	989
Schiffenberg	32 244	—6 681	Kohden	6 364	—1 009
Burg- und Nieder-Gemünden	28 258	— 373	Angersbach	5 818	1 238
			Wetterfeld	5 520	— 923
Ranstadt	27 637	2 759	Unter-Schmitten	4 021	— 940
Renzendorf	27 633	3 872	Lieblos	2 252	—1 283
Hirzenhain	27 292	— 643	Eckartsborn	1 307	— 177

b. Güterverkehr. Es wurden befördert:

	auf den Hauptbahnen	auf den Nebenbahnen		
		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Ilungen-Laubach.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Eilgut	1 748	115	210	64
Stückgut	23 756	1 227	1 895	615
» zu ermässigter Fracht	6 685	263	1 183	189
Wagenl.-Gut der Klasse A1 und B	5 340	240	522	326
» nach den Specialtarifen	145 421	10 492	14 949	6 188
» nach den Ausnahmetarifen	181 018	6 911	10 983	2 440
Baudienstgut	650	—	—	—
Postgut	263	144	176	63
Militärgut	310	—	—	—
Leichen	125	—	20	15
Frachtfreies Dienstgut	7 333	1 192	407	391
Vieh und zwar:				
Pferde	509	—	38	1
Ochsen	2 690	259	56	11
Kühe u. Rinder	15 808	851	866	153
Kälber	10 938 } = 10 943	383 } = 690	3 351 } = 637	37 } = 83
Schweine	16 469	1 429	152	78
Schafe	4 958	73	476	—
Ferkel	13 772	1 281	227	237
im Ganzen	383 592	21 274	30 982	10 374
und betrug die Einnahme dafür:				
bei Eilgut	17 926,22 ℳ.	474,17 ℳ.	850,98 ℳ.	192,45 ℳ.
» Stückgut	132 476,64 »	3 066,93 »	4 956,68 »	1 308,70 »
» » zu ermässigter Fracht	27 443,57 »	537,94 »	2 521,09 »	304,46 »
» Wagenl.-Klasse A1 und B	18 228,32 »	372,51 »	776,39 »	438,66 »
» Wagenl.-Gut nach d. Specialtarif.	238 387,85 »	9 541,30 »	14 742,67 »	4 852,13 »
» Wagl.-Gut nach d. Ausnahmetarif.	205 012,42 »	5 515,52 »	6 826,81 »	1 630,48 »
Baudienstgut	319,50 »	—	—	—
Postgut	2 204,88 »	205,30 »	226,21 »	72,30 »
Militärgut	655,83 »	—	—	—
Leichen	617,40 »	—	32,80 »	23,40 »
Vieh	45 039,76 »	1 363,10 »	1 320,25 »	222,70 »
im Ganzen	688 312,39 ℳ.	21 076,77 ℳ.	32 253,83 ℳ.	9 045,28 ℳ.
Hierzu Nebenerträge	16 490,80 »	95,69 »	229,62 »	58,40 »
Hauptsumme	704 803,19 ℳ.	21 172,46 ℳ.	32 483,45 ℳ.	9 103,68 ℳ.

Die seitherigen Jahresergebnisse der Hauptbahnen waren:

	bei Gütern (ausschl. des frachtfreien Dienstgutes)		bei Vieh	
	Tonnen.	ℳ.	Tonnen.	ℳ.
1871	93 670	232 286	1 540	14 620
1872	132 272	301 612	2 000	18 058
1873	160 921	370 262	3 043	27 240
1874	177 452	430 569	3 348	30 324
1875	198 813	496 012	4 417	43 025
1876	185 312	514 743	4 155	38 464
1877	157 668	465 110	3 388	36 108
1878	157 593	438 349	3 378	34 173
1879/80	181 992	471 335	2 893	30 626
1880/81	195 760	482 585	3 158	35 728
1881/82	186 018	440 973	6 941	35 912
1882/83	170 058	371 705	7 319	33 769
1883/84	217 435	445 907	7 189	36 076
1884/85	226 080	474 521	8 387	37 263
1885/86	215 869	481 523	8 660	37 958
1886/87	213 733	491 122	9 556	40 225
1887/88	222 765	501 835	9 535	39 178
1888/89	280 269	555 733	10 752	44 456
1889/90	321 258	616 699	11 874	49 217
1890/91	350 872	638 546	10 341	45 132
1891/92	362 523	650 458	10 626	46 312
1892/93	366 716	671 816	10 475	44 673
1893/94	365 316	659 763	10 943	45 040

Die Verkehrsstärke der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahre war dem Gewichte der beförderten Güter nach folgende:

	Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.		Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.
Stockheim	108 967	101 198	Salzschlirf	6 939	5 612
Hungen	61 603	58 447	Mittel-Gründau	6 729	6 031
Nidda	46 694	42 055	Ehringshausen	6 449	5 875
Mücke	38 615	37 183	Hirzenhain	5 909	4 761
Büdingen	36 582	33 692	Grossen-Lüder	5 596	5 008
Alsfeld	33 766	28 752	Grossen-Buseck	5 552	5 168
Lauterbach	25 234	20 936	Villingen	5 481	5 175
Giessen	25 061	18 271	Laubach	4 348	3 784
Lich	13 918	12 447	Ober-Schmitten	4 271	3 923
Grünberg	11 907	10 210	Merkenfritz	2 089	1 929
Fulda	11 870	9 495	Selters	1 898	1 678
Ranstadt	11 058	9 993	Reiskirchen	1 561	1 356
Gedern	10 645	9 409	Lissberg	1 098	1 004
Renzendorf	9 549	9 275	Wallenrod	995	903
Gelnhausen	9 524	8 928	Rainrod	761	718
Zell-Romrod	9 419	8 875	Nieder-Ohmen	558	208
Ortenberg	8 539	7 852	Ober-Widdersheim	189	—
Burg- und Nieder-Gemünden	7 432	6 220	Langsdorf	175	—
Schotten	7 350	6 182	Bleichenbach	117	—
Eichelsdorf	6 972	6 900	Garbenteich	89	—

Nach Waarengattungen wurden befördert:

	Tonnen.		Tonnen.
Steine, Kies, Sand etc.	63 647	Spirituosen und Spiritus	755
Brennholz und Holzkohlen	44 637	Erze u. Mineralien (ausschl. Eisensteine)	723
Eisensteine	43 445	Petroleum und andere Mineralöle	701
Braunkohlen, Brikets	30 698	Abfälle, Haare, Knochen etc.	544
Feld-, Garten- und Walderzeugnisse (ausschl. Getreide und Kartoffeln)	30 691	Geräthe, Möbel etc.	528
Steinkohlen und Kokes	25 368	Papier und Pappe	521
Bau-, Werk- und Nutzholz	22 211	Droguerie- und Apothekerwaaren, Chemikalien	490
Getreide	16 417	Asphalt, Harz etc.	379
Mühlenfabrikate	5 789	Fettwaaren, Seife, Lichter	337
Düngemittel	5 690	Wein	258
Eisen, Stahl und Roheisen	4 680	Tabak, Cigarren	242
Oelkuchen- und Oelkuchenmehl	3 773	Mineralwasser	232
Rohzucker und Melasse	3 333	Fastage aller Art	189
Eisen-, Stahl- und Gusswaaren, Eisenbahnschienen	2 594	Kolonial-, Speecereiwaaren etc.	99
Bier	2 365	Häute, Felle etc.	75
Salz	1 806	Holz-, Korb- und Siebmacherwaaren	73
Thon- und Töpferwaaren, Steingut	1 644	Fleischwaaren, Wild, Fische	53
Glas, Porzellan etc.	1 449	Hüttenproducte, Alaun etc.	42
Kartoffeln	1 287	Baumwolle, rohe	41
Garn, Twist	909	Wolle, thierische	18
Maschinen und Maschinentheile	891	Material- und Farbwaaren	15
		Manufacturwaaren	11
		Flachs, Hanf, Heede, Werg	9
		Sonstige Güter	3 995

6. Finanzielle Ergebnisse. Das Berichtsjahr brachte einen empfindlichen Rückschritt im Verkehr, wenigstens der Hauptbahnen, der als ein Ausfluss der ungünstigen wirthschaftlichen Verhältnisse anzusehen ist. Wenn auch wiederum eine nicht unerhebliche Zunahme der Zahl der beförderten Personen um 44 000 stattgefunden hat, so ist die dafür erwachsene Mehreinnahme von 14 700 ℳ (circa 33 ₰ pro Person) eine ganz ungenügende, andererseits aber weist der Güterverkehr der Hauptbahnen bei einer Minderung der beförderten Mengen von etwa 700 Tonnen eine Mindereinnahme von 12 000 ℳ auf, welche um so mehr in's Gewicht fällt, als ohnedies schon die Einnahmen aus dem Güterverkehr zu denjenigen des Personenverkehrs in keinem günstigen, gesunden Verhältniss stehen. Durch eine sachgemässe Verminderung der Ausgaben ist es zwar möglich geworden, das finanzielle Ergebniss etwas günstiger, als im Vorjahr zu gestalten, indessen ist eine solche für die Zukunft nicht in Aussicht zu nehmen. Besonders zu bemerken ist noch, dass die

Einnahmen der Nebenbahn Hungen-Laubach fortgesetzt die Ausgaben nicht decken.

Nach Abzug der für Erweiterungsbauten und Beschaffung neuer Betriebsmittel verausgabten Beträge ergibt sich für die eigentlichen Betriebsausgaben die Summe von 1 208 166,95 ℳ.

Hiervon entfallen:

auf die allgemeine Verwaltung	102 071,37 ℳ.
» » Bahnverwaltung	441 479,39 »
» » Transportverwaltung	664 616,19 »
zusammen	1 208 166,95 ℳ.

oder in Procenten des Gesammtbetrages ausgedrückt auf

die allgemeine Verwaltung	8,45%	gegen 8,40%	im Vorjahr,
» Bahnverwaltung	36,54 »	» 37,48 »	» »
» Transportverwaltung	55,01 »	» 54,12 »	» »

Für das Bahnkilometer und Jahr ergibt sich bei der

	Hauptbahn	Nebenbahn Nidda-Schotten.	Nebenbahn Stockheim-Gedern.	Nebenbahn Hungen-Laubach.
eine Einnahme von	7 858,27 ℳ	2 837,76 ℳ	3 243,68 ℳ	1 837,40 ℳ
» Ausgabe »	6 315,85 »	2 220,45 »	2 384,53 »	1 883,62 »
für das Nutzkilometer:				
Einnahme	2,14 »	1,03 »	1,17 »	0,74 »
Ausgabe	1,72 »	0,80 »	0,86 »	0,75 »

Die Kosten für ein Tonnenkilometer (die Ausgaben für ein Personen- und Gütertonnenkilometer gleich hoch angenommen) betragen bei der Hauptbahn 3,49 ₰ gegen 3,64 ₰ im Vorjahr; bei der Nebenbahn Nidda-Schotten 4,23 ₰ gegen 4,19 ₰ im Vorjahr; bei der Nebenbahn Stockheim-Gedern 3,64 ₰ gegen 3,67 ₰ im Vorjahr; bei der Nebenbahn Hungen-Laubach 5,64 ₰ gegen 6,05 ₰ im Vorjahr.

Die Gesammteinnahmen betragen	1 503 432,14 ℳ.
Hiervon ab die oben aufgeführten reinen Betriebskosten mit	1 208 166,95 »
ergibt einen reinen Betriebsüberschuss von	295 265,19 ℳ.

Von diesen wären noch abzusetzen:

1) die Kosten für Erweiterungsbauten mit	13 449,34 ℳ.	
2) die aus denselben bestrittenen Kosten für Beschaffung neuer Betriebsmittel mit	43 548,00 »	56 997,34 »
verglichen, bleibt Rest		238 267,85 ℳ.

Uebersicht des Personen-, Gepäck- und Güter-Verkehrs etc. der Grossh. Oberhessischen Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1893/94.

	Hauptbahnen.				Nebenbahnen.			Zu-sammen
	Binnen-Verkehr.	Directer Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Ueberhaupt.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.	
Personen-Verkehr.								
Anzahl der beförderten Personen. Einzelkarten I. Kl.	1576	369	32	1977	.	.	.	19
Einzelkarten II. »	24619	3455	1021	29095	979	2231	1799	341
Einzelkarten III. »	197700	13035	1715	212450	17195	25910	10351	2659
Rückfahrkarten I. »	52	94	.	146	.	.	.	1
Rückfahrkarten II. »	35798	3116	.	38914	2020	5002	1416	473
Rückfahrkarten III. »	575430	11082	.	586512	35184	50736	19164	6915
Militär auf Militärfahrscheine u. auf Militärkart.	20087	1427	1	21515	992	1299	496	243
Summe	855262	32578	2769	890609	56370	85178	33226	10653
Gepäck- etc. Verkehr.								
Befördertes Reisegepäck Totalgew. t	781	232	3	1016	64	79	44	12
Befördertes Reisegepäck Taxgew. »	403	73	2	478	37	42	22	5
Beförderte Hunde . .	2693	20	.	2713	239	357	132	34
Güter- etc. Verkehr. (einschl. der Vieh- etc. Transporte)								
Eilgut . . t	467,61	1261,75	18,87	1748,23	115,35	209,99	63,76	2137
Frachtgut . . »	75505,34	284338,45	3025,62	362869,41	19132,60	29531,55	9758,29	421291
Militärgut auf Requisitionsschein, einschl. Pferde u. Fahrzeuge t	29,83	280,60	.	310,43	.	.	.	310
Frachtfreies Dienstgut . . . . »	7332,93	.	.	7332,93	1192,70	406,80	390,80	932
Summe t	83335,71	285880,80	3044,49	372261,00	20440,65	30148,34	10212,85	43306
Sonstige Transporte:								
Leichen . . .	15	10	.	25	.	4	3	
Vieh . . . t	4548,65	6258,80	135,74	10943,19	690,22	636,94	83,01	1235
Einnahme.								
Personen-Verkehr *M.*	485765,65	43100,53	11220,05	540086,23	17973,27	25996,35	10460,25	59451
Gepäck- etc. » »	7682,44	1596,24	81,54	9360,22	350,56	364,54	166,06	1024
Güter- etc. » »	170357,75	522188,40	10052,16	702598,31	20967,16	32257,24	9031,38	76485
Summe *M.*	663805,84	566885,17	21353,75	1252044,76	39290,99	58618,13	19657,69	136961
Ausserdem wurden vereinnahmt:								
Für Postgüter . *M.*	.	.	.	2204,88	205,30	226,21	72,30	270
Sonstige Nebenerträge . . »	.	.	.	.	.	.	.	.
Hauptsumme *M.*	.	.	.	1254249,64	39496,29	58844,34	19729,99	137232

Nr. 3664. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat November 1894 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Tag	Min. D.	Min. B.	Min. F.	Min. Mch.	Min. Mz.	Min. Mbh.	Min. S.	Min. R.	Min. C.	Max. D.	Max. B.	Max. F.	Max. Mch.	Max. Mz.	Max. Mbh.	Max. S.	Max. R.	Max. C.
1	2,3	0,8	2,0	−1,8	2,0	0,8	−2,2	−0,6	−0,0	8,3	10,2	7,0	7,3	8,5	6,8	6,0	6,0	7,0
2	2,3	1,2	2,8	−0,2	2,0	0,5	−1,0	−0,5	2,0	9,0	9,0	8,0	9,0	7,3	7,0	8,2	6,0	7,0
3	4,3	4,0	2,3	0,0	3,5	2,0	4,0	3,4	5,0	10,0	11,0	8,0	9,0	8,5	8,0	9,0	7,0	9,6
4	5,2	3,0	2,3	2,0	4,5	1,5	5,0	4,0	5,0	10,5	10,0	9,0	8,0	8,0	9,5	8,5	8,4	8,3
5	3,0	3,2	2,3	−0,2	2,0	1,0	5,0	4,3	4,0	8,7	8,0	7,2	8,5	7,7	7,0	7,4	6,4	8,1
6	6,4	5,0	3,3	3,4	4,0	1,2	0,6	3,2	3,0	11,1	10,0	7,2	9,0	11,3	10,0	10,0	9,1	9,4
7	3,1	2,4	3,3	1,4	2,4	1,2	0,3	0,0	0,2	7,0	6,0	7,5	6,4	6,0	7,0	5,0	5,2	5,4
8	3,0	2,4	2,3	0,4	3,7	2,0	3,3	3,3	3,0	7,3	6,0	5,0	6,5	8,4	7,3	7,2	6,0	7,5
9	3,0	3,4	2,0	2,5	3,0	1,0	2,3	2,4	2,2	6,4	6,0	6,0	5,2	6,0	6,0	5,1	5,0	5,0
10	2,5	1,4	2,0	−1,4	1,0	−0,2	2,4	2,4	2,6	8,3	7,0	6,0	7,0	6,0	7,2	7,0	6,3	5,0
11	5,2	2,0	1,0	3,1	3,2	2,0	4,0	4,1	4,3	9,0	7,0	5,0	6,2	8,0	7,0	6,3	6,4	7,4
12	5,4	4,0	2,3	3,3	4,0	3,2	4,3	3,3	3,0	11,0	10,0	7,0	9,7	11,8	10,0	10,2	9,1	8,3
13	6,4	6,0	3,0	5,4	6,0	5,5	4,3	6,2	5,3	11,0	9,0	6,0	7,1	8,3	7,0	7,1	6,0	10,2
14	3,4	1,3	1,0	−0,0	0,0	−1,0	1,0	1,0	1,7	9,0	9,2	7,0	5,4	6,7	5,3	6,4	6,3	6,4
15	6,5	3,0	1,5	0,0	3,6	0,0	7,2	7,2	4,9	11,8	10,2	9,5	11,0	11,3	8,5	10,0	9,2	11,8
16	5,7	5,0	4,5	2,7	6,2	4,0	2,6	5,4	5,1	8,3	8,0	9,5	7,0	8,4	7,0	6,4	6,7	8,3
17	4,1	3,4	3,8	2,2	5,0	3,5	4,0	4,0	4,4	8,3	8,0	7,0	7,0	7,0	7,0	6,0	7,2	7,0
18	3,0	3,3	2,0	1,9	3,9	3,2	3,0	3,4	5,4	7,3	5,0	4,2	3,4	6,0	4,0	6,2	6,4	6,0
19	3,2	3,0	1,2	1,8	2,2	3,0	2,7	2,3	3,7	4,0	4,4	4,5	3,0	4,0	3,2	4,2	3,2	5,3
20	2,0	2,0	1,0	1,3	2,6	2,5	2,2	2,3	3,3	4,3	3,2	4,5	3,0	4,3	3,0	3,2	3,0	4,3
21	3,0	2,4	1,0	1,4	2,0	2,3	0,7	1,5	2,4	4,5	4,0	4,3	3,0	5,0	5,0	3,0	3,4	4,4
22	0,0	1,4	0,3	0,1	1,0	2,0	−0,2	−0,5	1,6	5,4	6,0	4,5	4,2	5,2	4,0	2,4	2,2	3,6
23	−0,2	0,0	−1,5	−2,3	0,5	−1,0	−1,3	−1,1	−0,6	3,5	4,0	1,0	2,1	3,0	2,0	0,0	0,6	1,0
24	−0,5	−1,4	−2,0	−3,1	−0,4	−1,0	−1,6	−1,3	−0,3	4,2	4,0	2,0	3,0	4,3	3,0	2,7	2,7	3,2
25	−1,0	−1,6	−3,0	−3,2	0,0	−2,0	0,6	−0,4	0,2	3,3	3,0	−0,2	1,4	2,0	1,0	1,5	0,7	1,6
26	−0,0	−1,0	−3,0	2,3	0,8	−1,0	1,2	−1,7	−0,8	2,2	3,4	1,0	5,0	4,5	1,0	0,0	0,4	0,0
27	−0,3	−0,6	−3,0	−0,1	0,6	0,0	−1,5	−1,6	−1,0	1,0	2,0	0,0	2,2	2,7	0,0	0,4	−0,2	1,1
28	0,0	0,6	−1,5	0,1	1,0	−1,0	−0,6	−0,6	−0,5	2,6	2,0	0,0	1,7	2,0	1,0	0,2	0,2	0,5
29	0,0	0,5	−1,5	−0,7	0,7	0,5	−2,2	−2,4	1,0	1,6	1,6	0,0	2,0	2,3	1,0	−0,5	−0,0	−0,5
30	−0,2	−0,3	−2,0	−1,4	0,2	0,0	0,0	−3,0	−0,4	3,6	3,2	1,0	2,0	4,3	4,0	3,1	2,6	3,2
Mittel	2,83	2,10	1,03	0,61	2,30	1,27	1,64	1,67	2,37	6,50	6,63	4,90	5,49	6,38	5,33	5,30	4,64	5,06

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Mbh.	S.	R.	C.
1							n		
2	n								
3	n						r	r	r
4	r n	r n			r		r n	r	r
5	n	n			r n		n		r
6	r	n			r				r
7	n	n	n		n		n	n	n
8	r	r	r	r	r n	r	r		r
9	r		r			r		r	r
10	r	r	r	r	r	r	r	r	r
11	r	r	r	r	r	r	r	r	r
12	r	r	r		r		r	r	r
13									r
14									
15	r n	r	r		r	r	r	r	r
16	r n	r	n		r	r	r	r	r
17	r n	n			r		n		r
18			n						r n
19			n						
20	r		n		r	r	n	r	r n
21	r n		n	n	r		r	r n	r
22	n			n			n		n
23	u							n	u
24		n							
25		n							
26			n						
27	s				●				
28	n	n					n		n
29									r
30	s				r		r	r e	r e
Summe	r 12, s 2, n 12	r 7, s –, n 8	r 6, s –, n 7	r 3, s –, n 2	r 18, s 1, n 3	r 7, s –, n –	r 10, s –, n 8	r 11, s 1, n 3	r 18, s 1, n 6

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	4,66 °R.
Bensheim	4,37 „
Felsberg	3,01 „
Michelstadt	3,12 „
Mainz	4,30 „
Monsheim	3,00 „
Schweinsberg	3,47 „
Rauschenberg	3,00 „
Cassel	4,03 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	34,00 mm
Bensheim	31,00 „
Felsberg	100,10 „
Michelstadt	22,00 „
Mainz	25,00 „
Monsheim	29,40 „
Schweinsberg	28,00 „
Rauschenberg	42,00 „
Cassel	26,52 „

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3665. **Uebersicht der Todesfälle**

Einwohnerzahl 1 011 600; Starkenburg 45

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Varicellae.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickstarre (epidem.)
Darmstadt	2178	638	316	632	592	.	15	3	20	48	25	60	4	2
Bensheim	1355	438	240	354	323	.	1	1	1	113	26	3	.	4
Dieburg	1317	313	219	341	444	.	14	5	3	73	29	19	6	2
Erbach	1101	232	176	334	359	.	3	.	3	72	13	6	17	.
Gross-Gerau	1010	258	154	293	305	.	26	.	1	38	13	8	2	1
Heppenheim	1152	331	178	327	316	.	6	6	3	41	6	20	6	4
Offenbach	1933	594	343	565	431	.	.	6	14	131	37	14	2	.
Starkenburg	10046	2804	1626	2846	2770	.	65	21	45	516	149	130	37	13
Von 10000 Einw. 1893	*234,0*	*294,6*		*201,2*		—	*1,5*	*0,8*	*1,1*	*15,8*		*3,0*	*0,5*	*0,3*
Von 10000 Einw. 1892	*230,0*	*306,7*		*188,4*		—	*7,6*	*0,5*	*0,6*	*10,8*		*0,8*	*1,2*	*0,5*
Giessen	1872	344	460	563	505	1	15	16	12	254	25	19	5	.
Alsfeld	776	95	182	223	276	.	.	5	8	109	18	8	12	1
Büdingen	891	121	200	231	339	.	3	1	4	101	8	7	8	.
Friedberg	1386	243	256	393	494	.	5	4	9	103	11	19	3	1
Lauterbach	623	98	124	183	218	.	4	1	4	31	7	5	5	.
Schotten	638	103	147	151	237	.	.	7	3	73	10	5	.	.
Oberhessen	6186	1004	1369	1744	2069	1	27	34	40	671	79	63	33	2
Von 10000 Einw. 1893	*231,4*	*263,8*		*215,1*		*0,04*	*1,0*	*1,3*	*1,5*	*28,0*		*2,4*	*1,2*	*0,0*
Von 10000 Einw. 1892	*209,1*	*209,7*		*208,6*		—	*2,4*	*0,9*	*0,7*	*15,5*		*1,1*	*1,0*	*0,0*
Mainz	2777	820	543	821	593	.	1	10	23	219	9	34	16	5
Alzey	830	216	103	216	295	.	4	3	1	15	4	19	2	1
Bingen	891	202	165	225	299	.	7	2	4	45	21	10	7	.
Oppenheim	1083	236	183	254	410	.	.	1	5	76	10	6	.	1
Worms	1706	551	282	435	438	.	2	6	5	73	24	16	6	.
Rheinhessen	7287	2025	1276	1951	2035	.	14	22	38	428	68	85	31	7
Von 10000 Einw. 1893	*231,0*	*325,6*		*186,1*		—	*0,4*	*0,7*	*1,1*	*15,7*		*2,5*	*1,0*	*0,*
Von 10000 Einw. 1892	*220,6*	*315,1*		*174,8*		—	*2,7*	*0,3*	*0,7*	*11,8*		*2,8*	*0,7*	*0,*
Grossh. Hessen	23519	5833	4271	6541	6874	1	106	77	123	1615	296	278	101	[illegible]
Von 10000 Einw. 1893	*232,4*	*295,6*		*200,1*		*0,01*	*1,0*	*0,8*	*1,2*	*18,9*		*2,7*	*1,0*	*0*
Von 10000 Einw. 1892	*221,3*	*283,6*		*189,8*		—	*4,7*	*0,8*	*0,8*	*12,3*		*1,4*	*1,0*	*0*

*) Vergl. Mittheil. Nr. 555, Sept. 1893, S. 328.

rossh. Hessen im Jahre 1893.*)

rhessen 267 400, Rheinhessen 315 700.

Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.
3	8	12	267	67	43	293	100	109	199	55	83	105	114	420	56	37	26	4
2	8	8	136	48	25	191	25	33	102	14	41	56	123	178	189	11	14	2
.	8	1	130	22	109	99	38	46	57	19	21	49	150	231	158	11	16	1
	9	2	117	8	109	88	12	36	28	3	19	24	98	152	261	12	7	2
	4	5	135	37	48	95	36	42	46	20	39	32	120	202	27	19	12	2
1	12	4	113	26	68	101	29	49	78	15	27	40	76	181	220	12	8	.
5	11	8	289	53	69	193	52	97	155	51	73	77	129	364	60	24	16	2
11	60	40	1187	261	471	1060	292	412	665	177	303	383	810	1728	971	126	99	13
0,3	*1,4*	*0,9*	*27,7*	*6,1*	*35,7*		*6,8*	*9,6*	*15,6*	*4,1*	*7,1*	*8,9*	*19,0*	*40,3*	*22,8*	*3,0*	*2,3*	*0,3*
0,3	*1,0*	*0,7*	*23,7*	*5,5*	*35,2*		*6,8*	*9,0*	*15,5*	*4,3*	*6,0*	*8,4*	*19,7*	*40,6*	*25,6*	*2,4*	*2,6*	*0,4*
1	16	4	212	71	148	140	45	68	48	18	50	76	244	262	87	20	14	1
	7	1	60	14	45	83	20	31	10	7	11	23	140	84	64	9	5	1
.	4	6	91	23	72	96	19	32	8	.	9	33	93	104	155	6	8	.
	7	1	205	56	87	116	38	66	43	14	44	50	128	207	145	13	10	1
	10	4	47	8	48	62	18	24	13	1	7	16	100	104	91	10	3	.
.	5	4	51	9	30	46	14	18	18	1	5	21	76	84	147	6	3	2
1	49	20	666	181	430	543	154	239	140	41	126	219	781	845	689	64	43	5
0,04	*1,8*	*0,7*	*24,9*	*6,8*	*35,5*		*5,8*	*8,9*	*5,2*	*1,5*	*4,7*	*8,2*	*29,3*	*32,4*	*25,9*	*2,4*	*1,6*	*0,2*
0,1	*0,9*	*0,7*	*22,8*	*6,1*	*34,7*		*6,3*	*8,1*	*4,2*	*1,6*	*4,0*	*8,7*	*26,4*	*32,3*	*25,8*	*2,4*	*1,8*	*0,2*
5	15	3	357	82	181	194	110	138	238	80	88	122	135	418	217	47	25	3
.	4	2	95	39	42	97	38	20	17	10	14	29	70	131	161	5	6	1
1	7	2	87	17	34	93	33	42	51	5	14	27	74	119	162	13	12	2
.	4	2	110	32	65	103	43	35	32	18	16	31	156	208	109	7	13	.
1	8	4	228	59	89	120	44	64	146	14	28	66	91	288	279	32	13	.
7	38	13	877	229	411	607	268	299	484	127	160	275	526	1164	928	104	69	6
0,2	*1,2*	*0,4*	*27,7*	*7,3*	*32,2*		*8,5*	*9,6*	*15,3*	*4,0*	*5,0*	*8,7*	*16,9*	*36,9*	*32,6*	*3,3*	*2,2*	*0,2*
0,3	*1,2*	*0,6*	*25,8*	*6,4*	*33,4*		*7,5*	*8,3*	*15,4*	*4,0*	*4,5*	*8,3*	*15,3*	*37,3*	*26,4*	*4,0*	*2,7*	*0,4*
19	147	73	2730	671	1312	2210	714	950	1289	345	589	877	2117	3737	2588	294	211	24
0,2	*1,5*	*0,7*	*27,0*	*6,6*	*34,6*		*7,1*	*9,6*	*12,7*	*3,4*	*5,8*	*8,7*	*21,1*	*37,2*	*25,8*	*2,9*	*2,1*	*0,2*
0,2	*1,1*	*0,7*	*24,1*	*5,9*	*34,6*		*6,9*	*8,8*	*12,6*	*3,5*	*5,0*	*8,4*	*20,1*	*37,3*	*25,9*	*2,9*	*2,5*	*0,3*

Nr. 3666. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Prei[…]**
des Grossh. Hess[…]

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			H[…]
	Preis pe[…]												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	15,94	13,48	14,71	13,60	11,85	12,73	18,92	12,42	15,67	17,29	13,79	15,54	10,[illegible]
Bensheim	15,00	13,31	14,41	12,38	12,38	12,38	14,38	14,38	14,38	14,85	14,85	14,85	7,9[illegible]
Dieburg	14,92	13,79	14,31	12,46	11,70	12,10	16,42	14,92	15,65	16,03	14,38	15,18	7,[illegible]
Erbach	14,96	14,96	14,96	12,13	12,13	12,13	13,67	13,67	13,67	14,18	14,18	14,18	7,[illegible]
Offenbach	16,28	14,06	15,15	14,13	12,28	13,13	18,50	13,78	15,94	18,63	15,17	16,95	10,21
Giessen	15,91	14,06	14,66	14,04	13,13	13,54	16,71	12,71	14,70	16,58	14,71	15,69	9,04
Alsfeld	14,03	13,52	13,81	13,13	12,46	12,86	13,13	12,36	12,65	14,67	13,45	13,94	9,[illegible]
Büdingen	13,54	13,54	13,54	12,13	12,13	12,13	12,33	12,33	12,33	14,63	14,63	14,63	8,0[illegible]
Butzbach	14,92	14,15	14,54	14,13	13,38	13,76	15,88	14,67	15,26	17,13	16,00	16,55	8,[illegible]
Friedberg	14,13	13,52	13,80	13,02	12,48	12,77	14,44	13,56	14,00	16,79	15,04	15,94	10,4[illegible]
Lauterbach	14,06	13,83	13,99	13,54	12,92	13,28	12,79	12,42	12,63	14,58	13,63	14,08	6,[illegible]
Schotten	13,37	12,75	13,06	13,17	12,62	12,89	12,40	11,68	12,03	14,73	13,98	14,35	7,[illegible]
Mainz	15,37	14,34	14,83	13,68	12,19	12,95	16,33	13,92	15,04	17,07	15,57	16,33	8,9[illegible]
Alzey	15,18	14,28	14,71	12,95	11,93	12,41	15,27	13,94	14,59	16,96	15,63	16,31	8,50
Bingen	14,67	13,50	14,01	12,50	11,88	11,91	14,17	12,79	13,47	16,96	15,25	16,12	9,04
Worms	14,96	14,15	14,56	12,81	12,16	12,50	15,75	13,98	14,87	14,94	13,85	14,40	9,3[illegible]
Summe	236,56	221,74	229,05	209,83	197,14	203,47	241,09	213,60	226,88	256,02	234,11	245,04	138,4[illegible]
Durch- 1894	14,79	13,86	14,32	13,11	12,32	12,72	15,07	13,35	14,18	16,00	14,63	15,32	8,6[illegible]
schnitt 1893	17,11	16,24	16,67	15,23	14,47	14,85	16,81	15,51	16,17	17,80	16,70	17,34	12,5[illegible]

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss[…]
	Preis p[…]												
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,49	1,69	1,37	1,57	1,46	1,61	1,36	1,51	0,80	.	1,40	1,52	0,42
Bensheim	1,41	.	1,28	.	1,34	.	1,21	.	1,20	.	1,26	.	0,33
Dieburg	1,31	.	1,34	.	1,27	.	1,00	.	.	.	1,39	.	0,36
Erbach	1,40	.	1,25	.	1,20	.	1,23	.	.		1,32	.	0,35
Offenbach	1,47	1,69	1,22	1,42	1,39	.	1,25	1,85	1,00	1,40	1,52	1,83	0,41
Giessen	1,48	1,82	1,31	1,47	1,28	1,50	1,20	1,34	1,07	1,22	1,40	1,45	0,40
Alsfeld	1,32	.	1,13	.	1,28	.	1,40	.	.	.	1,22		0,23
Büdingen	1,40		1,28	.	1,34	.	1,13	.		.	1,28		0,27
Butzbach	1,43	.	1,29		1,28	.	1,30	.	.	.	1,20	.	0,33
Friedberg	1,46		1,32		1,30	.	1,23		.	.	1,20		0,36
Lauterbach	1,30	.	1,30	.	1,15		1,13	.	.	.	1,24	.	0,32
Schotten	1,43	.	1,29	.	1,21	.	1,14	.	1,04	.	1,24	.	0,31
Mainz	1,42	1,76	1,15	1,35	1,40	1,50	1,20	1,44	0,94	1,39	1,43	1,60	0,31
Alzey	1,29	1,68	1,22	1,31	1,27	1,62	1,21	1,56	1,20	1,60	1,27	1,62	0,37
Bingen	1,48	1,70	1,30	1,52	1,28	1,47	1,15	1,30	.	.	1,41	1,56	0,36
Worms	1,42	1,71	1,35	1,62	1,40	1,67	1,27	1,52	.		1,39	1,67	0,36
Summe	22,51	12,05	20,30	10.56	20,85	9,37	19,41	10,52	7,25	5,61	21,17	11,25	5,49
Durch- 1894	1,41	1,72	1,27	1,51	1,30	1,56	1,21	1,50	1,04	1,40	1,32	1,61	0,34
schnitt 1893	1,28	1,63	1,07	1,32	1,11	1,41	1,14	1,44	0,97	1,29	1,28	1,58	0,36

*) Vergl. Mittheil. Nr. 565, Febr. 1894, S. 46.

r gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten Jahr 1894.*)

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,00	4,17	5,58	7,21	4,29	5,68	32,00	16,33	24,17	24.42	15,25	19,83	48,67	18,00	33,33
5,27	5,27	5,27	4,50	3,71	4,10	28,21	22,25	25,23	23,04	17,33	20,19	57,08	31,83	44,46
5,82	5,30	5,55	5,23	4,20	4,75	22,00	19,25	20,64	20,92	18,08	19,38	43,83	41,83	42,83
5,23	5,23	5,23	4,29	4,29	4,29	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
7,38	5,96	6,80	4,87	3,83	4,36	37,67	28,75	32,79	30,00	20,67	25,60	61,50	34,17	47,70
6,83	5,54	6,26	6,83	4,06	5,12	30,42	28,67	29,54	35,13	33,33	34,25	40,50	38,75	39,63
7,83	6,86	7,35	4,03	3,61	3,64	20,50	18,50	19,50	28,00	28,00	28,00	33,67	33,67	33,67
5,54	5,54	5,54	3,96	3,96	3,96	19,33	19,33	19,38	19,42	19,42	19,42	28,17	28,17	28,17
6,88	6,19	6,54	3,58	3,33	3,44	20,54	18,75	19,65	25,33	22,83	24,08	36,83	34,33	35,58
6,88	5,50	6,22	4,38	3,25	3,76	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	53,83	37,50	45,72
5,79	5,79	5,79	5,08	4,45	4,76	20,92	19,92	20,42	.	.	.	31,75	31,33	31,54
5,56	5,06	5,33	5,43	4,33	4,83	.	.	.	.	.	.	.	.	
6,10	5,16	5,60	7,38	5,21	6,22	27,92	20,04	24,63	23,23	16,96	19,62	45,99	23,75	34,[illegible]
5,22	4,27	4,71	5,54	4,17	4,86	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	54,50	37,83	46,02
6,04	4,47	5,29	6,29	4,72	5,49	32,83	26,58	29,40	21,50	18,83	20,15	44,50	30,83	37,47
6,13	4,46	5,29	8,24	4,84	6,41	26,38	21,08	23,73	22,38	18,88	20,63	45,83	31,54	38,69
99,52	84,76	92,35	86,34	65,94	75,67	428,72	339,45	384,03	373.67	313,58	343,15	670,65	497,03	583,06
6,22	5,30	5,77	5,40	4,12	4,73	28,58	22,63	25,60	26,67	22,40	24,51	44,71	33,14	38,87
7,82	6,73	7,18	6,02	4,58	5,24	29,17	23,29	26,19	27,37	23,09	25,18	46,63	35,79	41,1[illegible]

…mehl	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…ilogramm.						per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter.	per 100 kg		
Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,26	0,25	0,22	2,39	1,94	2,19	0,20	0,16	0,18	0,76	0,57	0,66	3,10	0,16	2,10	.	3,50
0,24	0,24	0,19	2,26	2,06	2,14	0,18	0,16	0,17	0,72	0,59	0,65	2,80	0,17	1,80	.	.
0,21	0,23	0,17	2,35	2,06	2,19	0,16	0,15	0,16	0,78	0,65	0,71	3,60	0,19	2,11	.	.
0,22	0,21	0,17	2,09	2,09	2,09	0,16	0,18	0,18	0,64	0,64	0,64	3,00	0,18	2,28	.	.
0,23	0,25	0,22	2,52	2,25	2,38	0,24	0,18	0,21	0,83	0,53	0,68	3,41	0,16	2,30	.	.
0,30	0,23	0,20	2,27	1,71	2,00	0,20	0,16	0,18	0,70	0,55	0,63	3,60	0,20	2,07	1,48	.
0,19	0,24	0,20	2,11	1,91	2,01	0,16	0,16	0,16	0,59	0,54	0,57	3,80	0,20	2,05	1,80	.
0,19	0,19	0,19	2,13	2,13	2,13	0,18	0,18	0,18	0,61	0,61	0,61	3,60	0,18	2,43	0,60	.
0,21	0,25	0,21	2,19	2,18	2,18	0,16	0,16	0,16	0,73	0,71	0,72	3,20	0,22	2,37	1,60	.
0,26	0,24	0,21	2,26	2,07	2,16	0,16	0,16	0,18	0,70	0,65	0,68	3,20	0,18	1,95	.	.
0,25	0,24	0,18	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	3,00	0,20	2,20	.	.
0,29	0,25	0,19	2,00	1,68	1,84	0,15	0,15	0,15	0,55	0,54	0,54	3,50	0,18	2,00	1,32	.
0,21	0,25	0,22	2,26	1,78	2,02	0,21	0,17	0,19	0,75	0,50	0,60	3,27	0,18	1,74	.	.
0,33	0,30	0,20	2,40	1,75	2,08	0,18	0,16	0,17	0,88	0,70	0,79	3,60	0,20	2,00	.	.
0,30	0,22	0,20	2,47	1,85	2,17	0,20	0,18	0,19	0,73	0,53	0,63	3,33	0,16	1,47		.
0,24	0,20	0,19	2,47	1,88	2,19	0,19	0,15	0,17	0,89	0,48	0,68	3,01	0,16	1,60	.	.
3,65	3,79	3,16	36,51	31,62	34,11	2,98	2,64	2,79	11,41	9,34	10,34	53,02	2,92	32,47	6,80	3,50
0,23	0,24	0,20	2,28	1,98	2,13	0,18	0,17	0,17	0,71	0,58	0,65	3,31	0,18	2,03	1,36	3,50
0,25	0,26	0,22	2,36	2,06	2,21	0,16	0,17	0,18	0,74	0,60	0,67	3,23	0,19	2,08	1,37	3,50

Nr. 3667. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im October 1894.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien.	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende October	Kilometer 97,28[1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54[2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,16	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[3])	Personen	.	.	.	.	75 156	5 138	9 902	3 172
	gegen 1893	.	.	.	.	— 3 908	+ 164	— 163	— 95
	pro Kilometer	.	.	.	.	427	362	537	269
	gegen 1893	.	.	.	.	— 22	+ 12	— 9	— 8
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	36 450	1 392	2 743	812
	gegen 1893	.	.	.	.	— 319	+ 47	— 87	— 211
	pro Kilometer	.	.	.	.	207	98	149	69
	gegen 1893	.	.	.	.	— 2	+ 3	— 5	— 18
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	Pers.-u. Gep.-Verk.	285 754	1 352	545 117	79 856	47 927	1 631	2 786	934
	gegen 1893	+ 8 531	+ 172	— 27 422	— 4 109	— 1 263	+ 35	— 71	— 18
	pro Kilometer	3 006	715	1 042	452	273	115	151	80
	gegen 1893	+ 90	+ 91	— 52	— 23	— 7	+ 3	— 4	— 2
	Güterverkehr	223 424	3 757	1 197 009	158 123	69 841	1 617	2 964	804
	gegen 1893	— 26 439	+ 343	+ 16 560	+ 20 186	+ 1 439	+ 44	— 177	— 70
	pro Kilometer	2 334	1 988	2 219	894	397	114	160	68
	gegen 1893	— 276	+ 181	+ 160	+ 114	+ 8	+ 3	— 10	— 6
	Sonstige Quellen	39 800	16	81 543	3 313	11 022	88	126	154
	gegen 1893	+ 4 200	—	+ 11 250	+ 576	+ 644	+ 20	+ 29	— 16
	pro Kilometer	409	9	151	19	63	6	7	13
	gegen 1893	+ 43	—	+ 21	+ 3	+ 4	+ 1	+ 2	— 1
	Summe	548 978	5 125	1 823 669	241 292	128 790	3 336	5 876	1 892
	gegen 1893	— 13 708	+ 515	+ 70 328	+ 16 653	+ 820	+ 99	— 219	— 104
	pro Kilometer	5 643	2 712	3 380	1 365	733	235	318	161
	gegen 1893	— 141	+ 272	+ 120	+ 94	+ 5	+ 7	— 12	— 9

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahn- [illegible] Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 591. Februar 1895.

Inhalt: Fruchtmärkte 1894. — Gymnasien, Realgymnasien, Real- u. höhere Bürgerschulen 1893/94. — Todesfälle in den Kreisen im Nov. u. Dec. 1894. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Dec. 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg und Cassel Jan. 1895. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Jan. 1895. — Sterblichkeitsverhältn. Jan. 1895. — Anzeige.

Nr. 3668. **Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1894.*)**

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnitts-preis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnitts-preis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnitts-preis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnitts-preis v. 100 kg
	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ
Alsfeld	39,0	13,14	240,3	12,31	26,5	14,92	203,3	12,10
Grünberg	1 818,3	13,10	827,8	13,30	316,8	12,57	1 493,0	12,33
Lauterbach	11,5	13,71	158,7	13,81	41,2	14,17	145,2	12,88
1894	1 868,8	13,11	1 226,8	13,11	384,5	12,90	1 841,5	12,35
1893	4 094,3	15,37	1 229,8	14,56	654,8	13,88	1 868,8	16,01
1892	8 286,3	17,21	2 065,8	15,82	1 215,1	14,94	3 041,1	13,77
1891	3 248,0	23,80	1 749,5	23,55	1 042,3	17,66	3 186,3	15,23
1890	5 790,5	19,18	1 932,6	17,52	1 162,5	16,64	2 586,9	14,89
1889	7 924,6	18,99	2 218,1	16,20	1 025,3	15,62	3 650,0	13,83
1888	6 671,3	18,79	1 869,0	15,80	1 146,0	13,91	3 068,5	13,18
1887	8 226,5	17,01	2 578,8	13,81	983,5	13,49	3 418,5	11,26
1886	8 216,3	16,77	3 051,3	14,25	1 813,8	12,91	4 953,3	11,74
1885	9 669,8	16,88	3 366,8	14,68	1 607,1	14,33	5 146,1	13,03
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,8	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 321,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55
1875	16 415,2	20,44	8 817,4	16,93	7 078,8	16,12	6 833,9	16,70

*) Vergl. Mittheil. Nr. 571, Mai 1894, S. 129. — Die Angaben für die Jahre 1875—1883 erstrecken sich auch auf die seit 1884 nicht mehr mit Frucht befahrenen Märkte zu Mainz, Bingen und Worms.

Nr. 3669. **Statistik der Gymnasien, Realgymnasien, Realschul**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Lehrer									Von den ordentli[chen] ... Prü[fung]						
		Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren).	Ausserordentliche und Hülfslehrer [1])							im Ganzen.	vor 1868.	nach der Verordnung vom 9. Dec. 1868 für		nach der Verordnung vom 14. ... 1876 für			
			für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	für sonst. Gegenst.	zusammen.			klass. u. mod. Sprachen.	Mathematik u. Naturwissensch.	klass. Sprachen.	mod. Sprachen.	Mathematik.	Physik und Chemie
	I. Gymnasien.																
1	Darmstadt, Ludw.-Georgs-G.	27	3	2	1	1	.	.	7	34	3	2	.	4	1	[5])4	.
2	» Neues Gymnas. .	[4])15	.	.	.	.	.	.	.	15	1	3	.	.	1	2	
3	Bensheim	13	1	.	.	.	.	.	1	14	2	.	.	5	1	1	.
4	Offenbach [6])	24	2	.	.	.	.	.	2	26	.	.	.	1	1	3	1
5	Giessen	16	2	.	1	.	.	.	3	19	1	.	.	3	1	1	1
6	Büdingen	11	.	.	.	1	.	.	1	12	1	1	.	4	.	1	
7	Laubach	9	1	.	.	.	1	1	3	12	1	.	.	1	1	.	.
8	Mainz	36	5	.	.	.	.	1	6	42	4	1	.	10	1	4	.
9	Worms [8])	[9])31	2	.	.	.	.	.	2	33	3	2	1	5	1	2	1
	Summe	182	16	2	2	2	1	2	25	207	16	9	1	33	8	18	3
	II. Realgymnasien und Realschulen.																
10	Darmstadt, Realgymnasium [10])	[9])25	3 (für 10 u. 11)	1	.	.	.	.	4	29	4	3	2	2	1	2	.
11	» Realschule	[11])20		.	.	.	.	.	.	20	1	1	1	.	1	3	3
12	Giessen, Realgymnasium	26 (für 12 u. 13)	2	.	1	.	.	.	3	29	1	1	1	2	3	6	1
13	» Realschule																
14	Mainz, Realgymnasium	30 (für 14 u. 15)	2	.	.	.	.	.	2	32	2	.	2	4	2	5	1
15	» Realschule																
16	Offenbach, Realschule [12])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Worms, » [12])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
18	Friedberg, » [13])	17	2	.	.	.	.	.	2	19	2	.	.	2	1	2	
19	Alzey, » [13])	13	2	.	.	.	.	.	2	15	.	1	.	3	.	1	.
20	Gross-Umstadt, » [14])	12	2	.	.	.	.	.	2	14	.	1	1	2	.	2	1
21	Heppenheim a. d. B. »	9	4	.	.	.	.	.	4	13	.	.	.	1	2	1	1
22	Michelstadt, »	9	3	.	.	.	.	.	3	12	.	1	.	1	2	2	.
23	Wimpfen, »	9	3	.	.	.	.	1	4	13		.	.	2	1	3	.
24	Alsfeld, »	11	2	.	.	.	.	.	2	13	.	.	.	.	2	3	
25	Butzbach, »	8	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	2	
26	Bingen, »	10	3	.	.	.	.	.	3	13	.	.	1	.	1	1	
27	Oppenheim, »	9	3	.	.	.	.	.	3	12	.	1	.	1	1	3	
	Summe	208	31	1	1	.	.	1	34	242	10	9	8	20	17	38	1
	III. Höhere Bürgerschule.																
28	Gernsheim	7	3	.	.	.	.	.	3	10	.	.	.	1	.	1	.
	Hauptsumme	397	50	3	3	2	1	3	62	459	26	18	9	54	25	57	1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 567, März 1894, S. 66. — Das Schuljahr ist bei allen Lehra
sind bei jeder derselben zur Aufzeichnung gekommen. [2]) Hierunter ein Lehrer
[5]) Ausserdem 600 ℳ Wohnungsvergütung. [6]) Das Lehrpersonal, mit Ausnahme d
3 Lehrer, welche ausserdem 500 ℳ Wohnungsvergütung erhalten. [8]) Desgl. 2
schule). [11]) Hierunter 2 Turn- und Zeichenlehrer. [12]) und Vorschule (gemeinsam f
gymnasium. [14]) und Landwirthschaftsschule. [15]) Unter 20 Jahre alt.

...d höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1893/94.*)

...rsonal.

...hrern haben die ...standen: ...h der Verord... vom 12. Jan. 1890 für Mathematik	Physik und Chemie	Deutsch und Gesch.	vor andern deutsch. Behörd.	für Theologie.	für Volksschullehrer.	vor ausländ. Behörden.	definitiv angestellt.	Von den ordentlichen Lehrern sind provisorisch angestellt: Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspiranten.	im Alter von: 20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	mit Diensteinkommen von (M.): über 5500.	über 5000 bis 5500.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
.	.	.	5	1	6	.	24	.	3	2	3	12	5	5	.	³)1	.	4	2	5	2	7	1	2	3
.	.	.	5	1	.	.	13	2	.	1	2	7	5	.	.	.	³)1	5	2	3	.	1	1	2	.
.	.	.	1	2	1	.	10	3	.	.	4	6	2	1	.	.	³)1	3	.	2	.	.	4	3	.
.	.	.	9	2	6	1	22	2	.	.	2	8	7	7	.	⁵)1	.	5	4	3	.	8	1	2	.
.	.	1	2	1	3	.	12	4	.	.	4	7	2	8	.	³)1	.	2	1	2	1	4	.	5	.
.	.	.	2	1	1	.	10	1	.	.	1	7	1	2	.	³)1	.	1	2	2	2	2	.	1	.
.	.	.	2	.	1	.	7	2	.	1	1	5	1	1	.	.	³)1	.	1	2	1	2	.	2	.
.	.	.	4	2	6	1	29	3	4	1	6	18	7	3	1	.	³)1	⁷)5	³)6	5	7	3	2	6	1
.	.	.	5	1	6	.	27	3	.	.	3	18	10	5	.	³)1	.	7	1	5	1	5	6	5	.
	.	1	35	11	30	2	154	20	7	5	26	83	40	27	1	5	4	32	19	29	14	32	15	28	4
.	.	.	1	2	6	.	24	1	.	.	2	9	8	5	1	⁵)1	.	9	1	2	.	6	5	1	.
		1	1	1	2	.	15	4	.	.	6	9	4	1	.	.	1	2	1	1	.	8	2	4	1
		1	2	1	6	.	23	3	.	.	4	15	3	2	2	³)1	.	2	.	2	3	9	5	4	.
	.	.	5	2	5	.	29	1	.	.	3	15	8	2	2	.	³)1	5	4	2	5	8	3	2	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	3	.	3	.	13	3	1	1	.	11	3	2	.	.	.	3	.	5	1	3	1	3	1
	.	1	3	1	3	.	9	3	1	1	3	4	3	2	.	.	1	1	1	1	1	3	1	3	1
	.	.	1	.	2	.	12	.	.	.	.	8	4	.	.	.	1	.	.	3	2	3	3	.	.
	1	.	.	.	2	.	6	2	1	2	.	7	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	2	3	1
	.	.	.	.	3	.	8	1	.	.	1	4	2	2	.	.	.	2	.	1	1	3	1	1	.
	.	1	.	.	2	.	8	1	.	.	1	6	2	.	.	.	.	1	.	1	1	3	2	1	.
	.	.	.	.	4	.	6	4	1	1	3	4	1	1	1	.	.	1	.	.	.	4	.	5	1
.	.	.	.	1	3	.	7	1	.	.	1	5	.	1	1	.	.	1	.	.	.	4	2	1	.
	.	.	2	.	3	.	8	2	.	.	3	5	1	1	.	.	.	1	.	.	1	3	2	3	.
	.	.	.	.	2	.	8	1	.	.	.	6	3	.	.	.	1	.	1	2	.	2	2	1	.
	1	4	18	8	46	.	176	27	4	5	27	108	42	19	7	2	5	29	8	21	16	59	31	32	5
.	.	.	1	.	2	.	2	4	1	¹⁵)1	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	1
	1	5	54	19	78	2	332	51	12	11	54	196	82	46	8	7	9	61	27	50	30	91	47	65	10

...Ostern zu Ostern gerechnet. [1]) Lehrer, welche an mehreren Lehranstalten unterrichten,
...sprüfung für das Baufach. [3]) und Dienstwohnung. [4]) Hierunter ein Gesanglehrer.
...llehrer, ist gemeinschaftlich für das Gymnasium und die Realschule. [7]) Hierunter
...runter ein Zeichenlehrer. [10]) und Vorschule (gemeinsam für Realgymnasium u. Real-
...m und Realschule); bezüglich des Lehrpersonals siehe Anmerkung 6. [13]) und Pro-

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen): ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	im Ganzen: Bestand aus dem Vorjahr.[3])	Bestand am Anfang des Schuljahrs.[3])	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.	Z… Frequ… I.: I. a.	I. b.	zusammen.	II.: II. a.	1.	II. b.	2.
	I. Gymnasien.																
1	Darmst. L.-G.-G. Osternkl.	8	3	11	284	340	23	363	21	342	.	25	25	32	.	26	.
	Darmst. L.-G.-G. Herbstkl.	9	3	12	272	306	22	328	50	278	26	16	42	29	.	36	.
2	» Neues Gymnas.	10	.	10	187	231	10	241	51	190	[4])42	22	64	17	.	25	.
3	Bensheim	9	.	9	194	235	9	244	41	203	22	17	39	27	.	34	.
4	Offenbach	8	.	8	155	189	3	192	25	167	18	13	31	17	.	19	.
5	Giessen	9	3	12	320	364	15	379	44	335	22	30	52	23	.	42	.
6	Büdingen	8	.	8	129	151	8	159	19	140	6	17	23	27	.	27	.
7	Laubach	8	.	8	102	121	6	127	24	103	18	15	33	10	.	20	.
8	Mainz Osternkl.	10	3	13	345	416	22	438	55	383	20	25	45	21	.	39	
	Mainz Herbstkl.	10	3	13	323	362	28	390	60	330	16	35	51	28	.	29	
9	Worms	9	.	9	211	250	6	256	53	203	25	20	45	31	.	26	
	Summe	98	15	113	2522	2965	152	3117	443	2674	215	235	450	257	.	323	
	II. Realgymnasien und Realschulen.																
10	Darmst. Realgymn.	15	4	33	484	571	18	589	78	511	28	33	61	31	.	[4])75	
11	» Realschule	14			368	444	19	463	61	402	.	.	.	.	[4])41	.	[4])
12	Giessen Realgymn.	9	3	21	592	701	31	732	114	618	14	15	29	21	.	27	
13	» Realschule	9									.	.	.	.	26	.	
14	Mainz Realgymn.	9	.	9	200	238	14	252	54	198	8	11	19	15	.	38	
15	» Realschule	12	.	12	382	493	28	521	102	419	.	.	.	.	43	.	[4])
16	Offenbach »	7	3	10	338	394	12	406	40	366	.	.	.	.	23	.	
17	Worms »	10	4	14	378	438	19	457	60	397	.	.	.	.	41	.	
18	Friedberg »	8	2	10	238	293	10	303	40	263	.	.	.	.	18	.	
19	Alzey »	6	2	8	236	276	2	278	48	230	.	.	.	.	27	.	
20	Gross-Umstadt »	9	1	10	171	208	12	220	42	178	.	.	.	.	28	.	
21	Heppenh. a.d.B. »	6	1	7	106	138	6	144	38	106	.	.	.	.	13	.	
22	Michelstadt	6	1	7	172	216	10	226	29	197	.	.	.	.	20	.	
23	Wimpfen »	6	1	7	152	190	11	201	43	158	.	.	.	.	24	.	
24	Alsfeld »	6	2	8	162	183	3	186	26	160	.	.	.	.	12	.	
25	Butzbach »	6	.	6	119	146	4	150	19	131	.	.	.	.	12	.	
26	Bingen	6	2	8	227	265	3	268	55	213	.	.	.	.	39	.	
27	Oppenheim	6	2	8	119	140	8	148	26	122	.	.	.	.	20	.	
	Summe	150	28	178	4444	5334	210	5544	875	4669	50	59	109	67	387	140	
	III. Höhere Bürgerschule.																
28	Gernsheim	6	.	6	68	94	1	95	10	85	.	.	.	.	3	.	
	Hauptsumme	254	43	297	7034	8393	363	8756	1328	7428	265	294	559	324	390	463	

[1]) Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichuen bei den Gymnasien und Realgymnasien di
Zahlen 1., 2., 3. etc. bei den Real-, Höheren Bürger- und Vorschulen die erste, zwei
vor Anfang des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen. [3]) Unter Hinzu
rallelklassen. [6]) Hierunter 64 Progymnasiasten. [7]) Desgl. 60. [8]) In 2 Abtheilungen

...r Schüler.

...esammtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.[1])

III. 3.	III. b.	III. 4.	III. zusammen.	IV.	5.	V.	6.	VI.	7.	Summe { I—VI. / 1—7. }	Vorschule 1.	Vorschule 2.	Vorschule 3.	Vorschule 4.	Vorschule zusammen.	Hauptsumme. I—VI. / 1—7. } Kl. u. Vorsch.
	24	.	61	35	.	28	.	29	.	236	44	35	48	.	127	368
	32	.	69	29	.	28	.	21	.	254	33	23	18	.	74	328
	29	.	59	29	.	21	.	26	.	241	.	.	.	.	.	241
	28	.	61	37	.	22	.	24	.	244	.	.	.	.	.	244
	22	.	42	31	.	18	.	34	.	192	.	.	.	.	.	192
	41	.	78	38	.	27	.	39	.	299	26	31	23	.	80	379
	16	.	37	22	.	10	.	13	.	159	.	.	.	.	.	159
	15	.	26	15	.	9	.	14	.	127	.	.	.	.	.	127
	29	.	57	45	.	44	.	[4])44	.	295	49	40	54	.	143	438
	[4])56	.	80	41	.	32	.	33	.	289	43	27	31	.	101	390
.	23	.	57	39	.	27	.	31	.	256	.	.	.	.	.	256
	315	.	627	361	.	266	.	308	.	2592	195	156	174	.	525	3117
.	[4])53	.	108	[4])64	.	[4])56	.	[4])59	.	454	[4])58	42	40	.	135	1052
[4])79	.	[5])82	161	.	[4])75	.	[4])72	.	47	463						
	34	.	69	45	.	32	.	44	.	267	56	49	36	.	141	732
37	.	[4])59	96	.	[4])80	.	67	.	33	324						
.	32	.	61	38	.	39	.	42	.	252	.	.	.	.	.	252
[4])49	.	[4])85	134	.	[4])113	.	[4])112	.	66	521	.	.	.	.	.	521
18	.	38	56	.	43	.	60	.	45	252	60	53	41	.	154	406
[4])53	.	[4])49	102	.	[4])58	.	[4])66	.	.	300	32	42	43	40	157	457
34	.	55	89	.	[4])54	.	[4])55	.	.	[6])252	28	23	.	.	51	303
30	.	50	80	.	44	.	37	.	.	[7])215	[8])38	[8])25	.	.	63	278
33	.	28	61	.	38	.	32	.	.	[9])194	.	.	.	.	[10])26	220
19	.	27	46	.	27	.	34	.	.	132	.	.	.	.	[8])12	144
[illegible]	.	39	72	.	32	.	37	.	.	188	.	.	.	.	[11])38	226
43	.	31	74	.	36	.	29	.	.	193	.	.	.	.	[8])8	201
19	.	33	52	.	27	.	26	.	.	135	[8])26	[8])25	.	.	51	186
35	.	33	68	.	22	.	28	.	.	150	.	.	.	.	.	150
30	.	45	75	.	33	.	45	.	.	216	[8])26	[8])26	.	.	52	268
18	.	21	39	.	18	.	12	.	.	106	[8])27	[8])15	.	.	42	148
530	119	675	1443	147	700	127	712	145	191	4614	.	.	.	.	930	5544
13	–	17	30	.	23	.	.	28	.	95	.	.	.	.	.	95
543	434	692	2100	508	723	393	712	481	191	7301	.	.	.	.	1455	8756

...Secunda, Tertia etc., I. a. Ober-Prima, I. b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secunda etc.; die
... [2]) Unter Abzug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der
... Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen. [4]) In 2 Parallelklassen. [5]) In 3 Pa-
... Landwirthschaftsschüler. [10]) In 4 Abtheilungen. [11]) In 3 Abtheilungen.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Z…															
		nach dem Alter (am 1. Jan. 1894)														nach d. C…	
		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.	15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-kathol.
	I. Gymnasien.																
1	Darmstadt L.-G.-G. Osternkl.	39	35	32	33	28	26	25	22	26	33	24	22	12	6	300	42
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstkl.	16	27	26	20	30	17	30	33	30	31	32	15	11	10	279	28
2	» Neues Gymnas.	.	.	.	13	22	24	20	28	23	24	19	37	14	17	194	27
3	Bensheim .	.	.	.	7	17	19	22	20	31	25	29	37	14	23	120	119
4	Offenbach .	.	.	.	3	25	23	24	29	12	16	16	20	11	13	122	41
5	Giessen	15	21	34	21	31	34	31	41	31	30	27	32	18	13	320	22
6	Büdingen	.	.	.	3	11	12	11	14	20	24	22	10	14	18	141	8
7	Laubach	.	.	.	4	11	9	8	15	12	10	19	11	16	12	119	7
8	Mainz Osternkl.	43	42	41	41	29	37	35	33	23	23	29	25	19	18	155	205
	Mainz Herbstkl.	33	23	38	29	27	34	28	46	34	21	21	28	14	14	138	181
9	Worms	.	.	.	13	22	28	26	22	25	23	42	21	24	10	158	57
	Summe	146	148	171	187	253	263	260	303	267	260	280	258	167	154	2046	732
	II. Realgymnasien und Realschulen.																
10	Darmst., Realgymn.	21	46	37	47	56	53	36	47	59	52	47	51	18	19	493	62
11	» Realschule	.	.	.	15	45	57	73	65	90	55	45	11	6	1	374	47
12, 13	Giessen, Realgymn. / » Realschule	28	40	51	53	76	70	91	92	81	56	43	23	19	9	636	36
14	Mainz, Realgymn.	.	.	.	17	26	31	32	31	32	29	26	17	6	5	121	101
15	» Realschule	.	.	.	34	61	91	96	75	68	56	23	11	5	1	187	238
16	Offenbach »	6	47	45	56	56	35	48	34	26	25	19	3	5	1	267	58
17	Worms »	28	39	41	21	29	66	53	52	51	40	21	12	2	2	276	76
18	Friedberg »	.	.	17	13	45	48	39	46	40	36	16	2	1	.	234	3
19	Alzey »	11	13	13	13	32	39	35	37	29	22	25	9	.	.	194	3
20	Gross-Umstadt »	3	6	5	6	13	41	20	27	35	25	24	10	5	.	186	2
21	Heppenh. a. d. B. »	.	.	.	8	23	16	24	26	14	20	10	3	.	.	52	6
22	Michelstadt »	9	7	6	14	21	25	36	29	34	20	20	4	1	.	200	1
23	Wimpfen »	.	.	.	8	18	28	16	31	31	29	19	17	3	1	125	4
24	Alsfeld »	5	13	10	15	16	15	24	29	24	13	17	3	2	.	151	
25	Butzbach	.	.	.	.	18	20	27	28	31	12	10	2	2	.	133	
26	Bingen	4	14	8	18	31	28	34	38	30	26	26	9	2	.	62	14
27	Oppenheim	4	9	9	13	11	10	19	22	20	13	11	3	1	3	97	2
	Summe	119	234	242	351	577	673	703	709	695	529	402	190	78	42	3788	10
	III. Höhere Bürgerschule.																
28	Gernsheim	.	.	.	.	13	26	14	16	14	9	3	.	.	.	34	5
	Hauptsumme	265	382	413	538	843	962	977	1028	976	798	685	448	245	196	5868	17

[1]) Mit Kastel. [2]) Mennoniten. [3]) Baptist. [4]) 8 Mennoniten, 1 Baptist und 1 Freipr

…r Schüler

…ion	nach der Heimath				nach dem Stand und Beruf der Eltern									Am facultativen Unterricht nahmen Theil				
anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus and. Staaten d. Deutsch. Reichs.	aus nicht-deutsch. Staaten.	Landwirthe.	Handwerker.	Sonst. selbstständ. Gewerbtreibende.	Aerzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofs.	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Rentner u. sonstige Private.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Kaufmänn. Rechnen und Buchführung.	Zeichnen.
.	282	72	8	1	11	8	91	56	102	26	20	35	14	31	2		.	18
1	270	38	17	3	10	2	72	49	93	16	20	40	26	19	4	.	.	10
	156	74	10	1	12	6	69	39	74	15	12	10	4	21	4	.	.	11
	57	154	32	1	34	20	57	15	51	32	18	8	9	12	12	.	.	7
.	152	15	21	4	5	10	58	21	40	32	20	.	6	11	.	.	.	30
.	260	77	42	.	15	10	104	39	119	47	12	22	11	31	3	.	.	8
.	61	65	33	.	18	5	52	31	26	21	5	1		13	2	.	.	.
.	43	62	20	2	18	5	14	11	40	21	13	2	3	2	4	.	.	.
	[1])349	74	12	3	16	27	205	40	51	31	25	33	10	13	10	.	.	6
	[1])313	65	11	1	25	15	173	41	44	21	29	32	10	19	10	.	.	3
[7])3	150	85	18	3	28	7	84	21	29	45	33	4	5	21	7	.	.	3
4	2093	781	224	19	192	115	979	363	669	307	207	187	98	193	58	.	.	96
	438	108	40	3	33	47	267	28	109	27	48	15	15	.	.	.	.	.
	356	85	12	10	25	113	163	10	75	21	34	11	11			.	.	.
	510	147	74	1	34	136	270	18	173	42	49	5	5	.	.	.	.	.
.	[1])211	30	11	.	3	9	115	5	28	22	45	16	9			.	.	.
[6])1	[1])406	91	19	5	13	112	249	10	24	19	72	13	9	.	.	.	87	.
	316	36	51	3	4	77	210	5	35	22	46	2	5	.	.	.	.	.
[5])10	326	116	13	2	34	49	248	9	20	16	64	1	16			.	.	.
	154	140	9	.	47	31	107	12	58	23	19	3	3	.	.	.	.	.
[5])7	152	118	8	.	50	14	138	7	35	19	15	.	.	.	.	.	.	.
[6])1	62	147	11	.	62	50	51	1	24	18	14	.	.	.		25	.	.
.	54	71	16	3	11	21	71	.	20	14	3	1	3	.		21	.	.
.	85	125	13	3	33	46	77	3	15	20	24	1	7		.	35	.	.
	38	5	158	.	31	24	86	4	33	6	13	.	4	.	.	25	20	.
	113	61	12	.	37	37	76	3	19	12	2	.	.	.	.	50	.	.
.	88	55	7	.	17	58	41	5	15	6	2	3	3	.	.	24	.	.
[7])1	157	42	68	1	12	21	142	6	43	19	24	.	1	.		28	.	.
[7])3	86	50	10	2	21	8	84	8	17	3	7	.	.	.		17	.	.
23	3552	1427	532	33	467	853	2395	134	743	309	481	71	91	.		225	107	.
.	51	43	1	.	20	30	21	.	7	8	8	.	1	.		8	.	.
37	[illegible]96	2251	757	52	679	998	3395	497	1419	621	696	258	190	193	58	233	107	96

…protestanten und 2 Mennoniten. [6]) Freiprotestant. [7]) Freireligiöse.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Abgegangen sind mit Zeugniss der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schluss des Schuljahrs)						der Befähigung zum einjährigen Militärdienst (im Laufe u. am Schlusse des Schuljahrs)						Berufsfäch., zu welch… Academisch…							
		unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Theologie, israelit.	Rechtswissenschaft.	Medicin.	Geschichte.	Philosophie.	Philologie.
	I. Gymnasien.																				
1	Darmstadt L.-G.-G. Osternkl.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstkl.	.	10	7	8	1	26	1	.	.	.	.	1	1	.	1	4	4	.	.	1
2	» Neues Gymnasium	.	15	10	14	2	41	1	.	.	.	.	1	3	.	1	13	4	.	.	4
3	Bensheim	.	2	6	6	7	21	3	3	.	2	1	9	1	8	.	6	.	.	.	.
4	Offenbach	.	2	7	2	5	16	2	1	.	.	.	3	.	.	1	9	3	.	.	2
5	Giessen	.	6	8	6	2	22	.	2	2	1	.	5	1	.	.	13	4	.	.	1
6	Büdingen	.	1	1	2	1	5	2	1	4	3	.	10	.	.	.	2	2	.	.	.
7	Laubach	.	2	7	4	3	16	.	.	.	.	.	.	2	.	.	6	3	1	.	.
8	Mainz Osternkl.	.	5	7	5	1	18	12	3	1	1	.	17	.	3	.	6	2	.	1	.
	Mainz Herbstkl.	.	7	6	2	.	15	8	2	2	2	1	15	.	1	.	4	5	.	.	.
9	Worms	.	4	12	4	4	24	9	1	.	.	.	10	2	2	1	6	7	.	.	.
	Summe	.	54	71	53	26	204	38	16	9	9	2	74	10	14	4	69	34	1	1	
	II. Realgymnasien und Realschulen.																				
10	Darmstadt, Realgymn.	.	10	6	3	8	27	21	8	.	1	.	30	.	.	.	.	.	.	.	.
11	» Realschule	.	.	.	.	.	.	25	4	3	.	.	32	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Giessen, Realgymn.	.	4	5	2	2	13	14	1	1	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.
13	» Realschule	.	.	.	.	.	.	14	4	5	1	.	24	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Mainz, Realgymn.	1	3	1	1	1	7	22	5	3	1	1	32	.	.	.	.	.	.	.	.
15	» Realschule	.	.	.	.	.	.	26	7	2	1	.	36	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Offenbach »	.	.	.	.	.	.	4	12	3	3	1	23	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Worms »	.	.	.	.	.	.	24	10	2	2	.	38	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Friedberg »	.	.	.	.	.	.	16	.	1	.	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Alzey »	.	.	.	.	.	.	18	6	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Gross-Umstadt »	.	.	.	.	.	.	14	9	3	.	.	26	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Heppenhm. a. d. B. »	.	.	.	.	.	.	10	3	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Michelstadt »	.	.	.	.	.	.	13	3	1	.	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Wimpfen »	.	.	.	.	.	.	9	7	5	1	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Alsfeld »	.	.	.	.	.	.	9	1	2	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Butzbach »	.	.	.	.	.	.	8	2	1	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.
26	Bingen »	.	.	.	.	.	.	10	17	9	1	.	37	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Oppenheim »	.	.	.	.	.	.	14	2	1	3	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	1	17	12	6	11	47	271	101	42	14	2	430	.	.	.	.	.	.	.	.
	III. Höhere Bürgerschule.																				
28	Gernsheim	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	1	71	83	59	37	251	312	117	51	23	4	507	10	14	4	69	34	1	1	

[1]) Hierunter 7496 ℳ. aus der Vorschule. [2]) Desgl. 4038 ℳ. [3]) Desgl. 4160 ℳ. [4])
[9]) Desgl. 912 ℳ. [10]) Desgl. 586 ℳ. [11]) Desgl. 264 ℳ. [12]) Desgl. 2545 ℳ.

…r Schüler.

…mit d. Zeugniss d. Reife Entlassenen übergegang. sind.

…dium.															Schulgeld zahlten				Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.
Landwirthschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Electrotechnik.	Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmacie.	zusammen.	Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Kunst.	Handel, Gewerbe, Oeconomie.	Elementarlehrfach.	Anderer Beruf.	Summe.	zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	zusammen.	kein Schulgeld zahlten.	ℳ
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	241	86	327	17	[1])24 855,50
	6	.	.	.	.	.	.	17	2	4	.	3	.	.	26	224	67	291	5	[2])24 595,00
	4	.	.	2	2	.	.	35	5	.	.	1	.	.	41	192	38	230	11	19 283,50
	.	.	.	.	.	2	.	17	1	2	.	.	.	1	21	199	39	238	6	16 227,00
	.	.	.	.	.	1	.	16	.	.	.	.	.	.	16	159	24	183	9	15 200,00
	1	.	.	.	1	.	.	21	1	.	.	.	.	.	22	294	71	365	14	[3])27 615,00
	.	.	.	.	.	1	.	5	.	.	.	.	.	.	5	125	29	154	5	10 379,00
	.	1	.	.	.	.	.	13	3	.	.	.	.	.	16	100	19	119	3	8 796,00
	.	.	.	.	.	1	.	14	2	2	.	.	.	.	18	}618	135	753	19	[4])59 912,00
	.	.	.	.	2	.	.	12	1	1	.	1	.	.	15					
	.	1	.	1	.	.	.	22	1	1	.	.	.	.	24	198	41	239	17	19 185,00
	11	2	.	3	5	5	.	172	16	10	.	5	.	1	204	2350	549	2899	106	226 048,00
	4	3	2	.	.	3	.	17	2	3	.	5	.	.	27	490	77	567	77	43 627,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	378	69	447	16	25 960,00
	2	.	.	1	.	.	2	12	.	1	.	.	.	.	13	}552	157	709	15	28 311,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	2	.	.	.	.	1	.	4	2	1	.	.	.	.	7	206	37	243	9	} 48 999,50
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	431	63	494	27	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	300	97	397	9	[5])19 831,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	363	85	448	9	[6])25 781,79
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	224	54	278	13	[7])14 198,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	202	50	252	13	[8])12 714,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	176	28	204	5	[9])10 933,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	126	12	138	6	[10])6 650,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	174	42	216	10	10 459,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	173	20	193	8	[11])9 319,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	151	28	179	7	[12])9 297,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	122	24	146	4	7 439,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	193	64	257	11	12 200,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	120	26	146	2	7 340,00
	8	3	2	1	.	4	2	33	4	5	.	5	.	.	47	4381	933	5314	241	293 059,29
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	88	6	94	.	2 690,00
	19	5	2	4	5	9	2	205	20	15	.	10	.	1	251	6819	1488	8307	347	521 797,29

… [5]) Desgl. 5531 ℳ. [6]) Desgl. 7071,79 ℳ [7]) Desgl. 2253 ℳ [8]) Desgl. 1876 ℳ

Nr. 3670. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, November 1894.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts)	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altersschwäche.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	112	20	11	48	33	.	.		2		1	1		.			22	5	3	14	6	4	3	2	5	7	5	26	4	2
Bensheim	95	32	9	28	26	.	.	1	1	2	2	.	.		.	1	7	3	2	12	3	4	5	.	7	8	8	16	11	2
Dieburg	84	31	15	18	20	.	1	.	6	3	1	.	.		.		11	1	3	5	1	3	3	1	6	7	8	14	10	
Erbach	55	14	6	17	18	.	.		2	.		.		.			6	1	3			2	2	1	2	6	4	10	16	
Gross-Gerau	51	18	8	9	16	.	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	7	5	2	2		5	.	.	2		3	9	11	1
Heppenheim	92	22	13	25	32	.	.	.	2	.	1	1	.	1		1	14	3	6	7	1	5	6	.	.	3	11	12	16	2
Offenbach	120	32	32	37	19	4	1		5		2		.				15	5	5	15	5	2	6	2	3	8	4	29	8	1
Starkenburg	609	169	94	182	164	4	2	1	19	5	10	2	.	1	.	2	82	23	24	55	16	25	25	6	25	39	43	116	76	8
Giessen	100	15	20	37	28		1	.	9	1	.	.		.	1	2	11	5	5	8	4	1	1	.	2	9	10	22	5	3
Alsfeld	39	9	5	14	11	1	1	.	1	.	.	.			1		4		1	1	3	3	.	.	1	2	7	7	4	2
Büdingen	57	8	13	15	21	4	.	1	2	1	1	.	.	.	.	.	4	2	2	5	1	4			1	5	9	9	4	2
Friedberg	84	11	14	23	36	.	.	1	5	4	3	2	.	.	.	1	15	2	3	1	7	3	2	1		3	10	14	5	2
Lauterbach	36	5	5	7	19	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.		5	.	2	1	2		1	.	.	2	7	8	5	.
Schotten	33	7	9	11	6		1	.	3	3	.	.	.	.	1		2	1	2	.	.	2		1	.	2	2	8	5	
Oberhessen	349	55	66	107	121	5	3	2	21	11	4	2	.	.	3	3	41	10	15	16	17	13	4	2	4	23	45	68	28	9
Mainz	140	42	18	47	33	.	.	.	3	.	3	.	.		2	1	14	7	2	13	9	5	3	3	6	15	8	28	11	7
Alzey	54	13	4	14	23	.	.	.	.	.	2	.	.		.	.	9	2	.	5	.	2	4	.	1	2	11	8	8	.
Bingen	52	8	9	15	20	4	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	6	.	.	5	3	2	3	1	.	3	6	7	9	.
Oppenheim	51	17	8	15	14	.	.	.	6	.	2	.	.	.	.	.	7	3	1	5	2	1	.	2	1	1	4	12	7	
Worms	100	41	25	12	22	1	1	1	4	2	6	.	.	.		.	15	1	4	10	4	4	2	2	2	8		21	16	1
Rheinhessen	400	121	64	103	112	5	1	1	14	2	13	1			3	1	51	13	7	38	18	14	12	8	10	24	29	76	51	8
Gr. Hessen	1358	345	224	392	397	14	6	4	54	18	27	5	.	1	6	6	174	46	46	109	51	52	41	16	39	86	117	260	155	25 *)

Kreise und Provinzen	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	von über 1 bis 15 Jahre	von über 15 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	Masern und Rötheln	Scharlach	Rose (Erysipelas)	Diphtheritis	Croup	Keuchhusten	Abdominaltyphus	Epidem. Genickkrampf	Syphilis	Kindbettfieber	And. Folgen der Geburt u. Fehlgeb. od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht	Tuberculose anderer Organe	Croupöse Lungenentzündung	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexia cerebri (Schlagfluss)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall	Atrophie der Kinder	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler	Neubildungen	Alterskrankheiten	Sonst. bekannte Krankheiten	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen	Gewaltsamer Tod
Darmstadt	138	35	19	53	31		.	1	7	2	2	.	.	.	.	.	25	3	1	21	11	10	3	2	6	9	4	27	3	1
Bensheim	100	34	22	21	23	.	.	.	7	5	6	.	.	.	.	.	11	2	1	15	1	1	2	1	7	5	6	12	17	1
Dieburg	105	15	21	32	37	3	.	.	8	2	.	.	.	.	1	.	17	.	7	7	1	5	.	2	2	6	15	14	13	2
Erbach	75	15	13	23	24	.	.	1	5	1	.	4	.	.	.	.	4	2	8	3	1	2	.	.	3	2	6	13	20	.
Gross-Gerau	74	26	11	20	17	6	.	1	1	.	.	.	.	.	.		13	4	1	9		.	1	.	5	5	7	16	5	.
Heppenheim	63	24	7	19	13	1	.	.	4	.	.	.	.	1	1	.	7	2	4	5	1	3	7	.	3	.	4	10	9	1
Offenbach	213	60	64	55	34	17	.	.	7		2	.	.	.	.	3	24	1	6	21	8	11	2	4	6	5	16	42	7	1
Starkenburg	768	209	157	223	179	57		3	39	10	10	4	.	1	2	3	101	14	28	81	23	32	15	9	32	32	58	134	74	6
Giessen	146	20	31	48	47	.	3	1	6	1	1	.	.	1	1		17	4	20	13	4	4	1	1	7	5	18	24	11	3
Alsfeld	44	7	6	10	21	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	1	1	.	2	1	2	2	.	.	1		16	9	4	2
Büdingen	69	11	19	14	25	6	.	.	3	2	3	.	.	.	.	.	7	3	4	5	1	3	.	.	4	2	6	10	10	
Friedberg	93	12	11	24	46	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	11	4	2	4	5	3	1	1	1	7	11	24	12	2
Lauterbach	52	7	12	12	21	.	.	.	6		2	.	.	.	.	.	6	1	4	5		3	1		3	4	8	7	2	
Schotten	57	6	10	19	22	.	.	.	5	1	.	.	.		.	1	2	2	2	3	1	2	2	1			14	7	11	3
Oberhessen	461	63	89	127	182	6	3	1	26	6	6		.	1	1	2	44	14	34	31	13	17	5	3	16	18	73	81	50	10
Mainz	160	51	26	39	44	.	.	.	4	1	3	.	.	2	1		13	3	17	11	8	10	2	6	14	9	11	26	13	6
Alzey	62	21	6	13	22	.	.	.	1		.	.	.		1	.	7	3	3	8	1	2	3	.		2	9	6	14	2
Bingen	45	12	8	13	12	1			.	1	2	.	.		.		5	3	1	4	1	2	.	1	2	1	2	10	9	.
Oppenheim	69	19	12	20	18	.	.	1	3	.	1	.	.	.	1	.	10	3	5	3	1	2	2	1		4	10	17	5	.
Worms	129	40	22	31	36	.	2	1	5	2	2	.	.	1		.	13	4	7	16	4	4	2	1	3	5	9	24	23	1
Rheinhessen	465	143	74	116	132	1	2	2	13	4	8		.	3	3		48	16	33	42	15	20	9	9	19	21	41	83	61	9
Gr. Hessen	1694 [1]	415	320	466	493	64	5	6	78	20	24	4	.	5	6	5	193	44	95	154	51	69	29	21	67	71	172	298	188	25 [2]

[1]) Darunter Sterbefälle durch **Influenza** 3.
[2]) Davon durch Verunglückung 16, durch Selbstmord 9 und durch Verbrechen anderer 0.

Nr. 3672. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat December 1894 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Tag	Min. D.	Min. B.	Min. F.	Min. Mch.	Min. Mz.	Min. Msh.	Min. S.	Min. R.	Min. C.	Max. D.	Max. B.	Max. F.	Max. Mch.	Max. Mz.	Max. Msh.	Max. S.	Max. R.	Max. C.
1	−0,1	0,4	−2,0	−0,5	0,7	1,0	−2,1	−0,4	0,0	4,0	4,4	2,5	2,2	4,0	3,0	4,0	2,2	3,2
2	−2,2	−3,2	−1,5	−5,0	0,0	−4,0	−1,2	−0,1	1,2	3,5	3,2	2,5	1,1	3,7	2,0	2,2	3,0	2,0
3	−1,4	−2,0	−2,3	−5,1	0,5	−2,5	−1,2	−0,2	0,0	4,2	4,0	2,0	2,5	5,1	1,5	3,1	2,7	3,2
4	−1,2	−4,4	−2,5	−4,7	−1,5	−4,0	−4,0	−2,2	1,4	1,5	0,2	2,0	0,2	1,2	0,0	0,5	0,4	1,0
5	−1,8	−4,4	−2,0	−2,2	−1,0	−5,0	−1,2	−1,2	0,3	1,2	2,0	0,2	3,2	1,2	1,0	1,2	1,5	1,2
6	0,7	0,0	−2,5	0,2	0,0	3,0	0,2	0,1	0,5	2,7	1,8	2,5	2,1	3,4	2,0	2,0	2,2	1,2
7	1,0	0,0	0,0	−0,2	1,4	−0,0	0,2	0,3	1,2	2,7	1,2	2,5	1,2	3,0	1,0	1,7	1,4	3,0
8	0,0	−0,0	0,2	−0,2	0,2	0,0	0,3	0,1	0,2	2,1	3,2	3,5	1,5	1,2	1,0	1,5	2,0	2,1
9	0,0	1,4	0,2	−0,4	1,2	−4,0	0,2	0,2	−0,0	2,7	2,4	3,5	1,2	2,2	1,5	2,0	2,2	2,4
10	−2,4	−3,2	−2,0	−5,1	−3,2	−4,0	−4,5	−3,8	−2,2	1,2	1,4	2,5	0,7	1,2	−1,0	−2,2	−1,2	−1,1
11	−3,1	−3,2	−3,2	−3,2	−1,4	−4,0	−6,4	−4,1	−2,7	2,3	2,4	2,5	1,1	1,2	0,0	0,5	0,2	0,2
12	−4,0	−3,2	−4,2	−4,0	−3,2	−6,0	−8,4	−5,8	−3,7	0,2	−1,4	−1,0	0,0	0,0	−3,0	0,4	−0,2	0,2
13	−4,6	−5,0	−6,9	−7,4	−4,4	−6,2	−5,1	−5,2	−3,4	−2,0	−2,0	−3,5	−1,5	−1,2	−2,0	−2,5	−1,1	−2,0
14	−2,9	−3,2	−5,0	−3,8	−1,2	−3,2	−3,1	−3,2	−2,2	−0,2	1,2	3,5	3,1	0,5	2,0	−0,2	−1,4	−1,0
15	−0,0	−2,2	−0,5	−1,4	0,5	1,0	1,4	−1,5	−1,0	5,2	4,2	3,5	3,2	6,2	4,0	4,0	4,5	5,9
16	1,0	0,4	−0,0	0,9	2,0	1,5	0,2	0,5	1,4	3,0	3,4	2,5	2,3	4,1	3,0	2,4	1,0	3,5
17	0,4	−1,2	−2,0	−0,3	1,4	0,0	−3,0	−1,2	−0,2	3,2	2,2	0,2	2,2	5,0	2,0	1,2	0,0	1,4
18	0,4	−0,4	−2,0	−0,2	1,1	−0,5	0,4	−0,4	0,2	5,1	4,2	2,2	3,5	5,2	4,0	3,0	2,1	3,5
19	3,0	1,2	0,0	2,4	2,2	2,2	1,0	1,1	1,7	5,4	4,0	2,5	4,2	5,2	5,0	3,0	3,0	3,7
20	2,2	1,0	0,2	1,2	2,5	1,0	1,1	0,2	1,0	4,4	3,2	2,5	3,2	4,0	4,0	2,7	2,0	2,2
21	1,4	0,0	−1,0	0,2	1,7	0,0	−0,5	−0,0	0,1	3,0	3,0	2,5	1,0	4,0	3,0	2,7	2,2	2,0
22	1,2	0,2	−1,0	−0,2	1,4	0,0	0,0	−0,0	0,1	3,5	3,4	2,5	2,2	4,2	3,0	3,0	2,0	3,7
23	2,2	1,0	−1,5	0,1	2,4	0,5	1,2	1,0	2,0	4,1	3,2	2,0	1,0	5,4	3,0	4,0	3,0	4,4
24	1,5	1,0	0,2	1,2	1,5	1,0	1,1	1,4	2,4	4,2	3,0	1,0	3,0	5,4	3,0	3,0	2,6	3,2
25	−2,2	−4,0	−1,0	−4,2	−2,2	−4,0	−2,2	−1,0	−1,1	2,2	−1,0	1,0	0,7	0,2	−1,0	−0,4	0,4	2,0
26	−2,4	−4,2	−4,0	−3,2	−1,0	−3,5	−2,4	−2,0	−1,5	−0,7	−1,0	−1,0	−1,4	0,2	−1,0	−1,0	−1,2	−0,2
27	−1,4	−2,4	−3,5	−3,0	0,0	−3,0	−1,1	−1,0	−1,2	0,7	0,2	0,2	−0,2	3,2	1,0	1,0	0,4	3,7
28	−1,5	−3,2	−2,5	−2,7	0,0	−2,0	−1,2	−0,2	0,2	1,4	0,2	−0,5	0,0	2,0	1,0	1,0	1,1	1,2
29	−2,2	−3,2	−4,2	−3,2	0,0	−2,0	−0,0	−0,7	−0,4	1,2	1,2	0,0	0,5	2,4	1,0	1,5	0,0	1,4
30	−0,0	−1,0	−4,0	−2,2	−0,5	−1,0	−2,0	−1,7	−1,4	2,5	1,2	−1,0	0,2	2,4	0,5	0,4	−0,2	1,2
31	−1,2	−2,2	−4,0	−3,0	−0,4	−2,5	−2,3	−2,0	−1,4	1,5	0,0	−1,0	−0,5	2,2	1,5	0,0	0,0	0,5
Mittel	−0,01	−1,00	−2,11	−2,00	0,08	−1,88	−1,47	−1,18	−0,38	2,88	2,01	1,48	1,84	3,08	1,48	1,88	1,38	2,07

Niederschläge etc.
Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msb.	S.	R.	C.
1		n							
2									r
3									
4	n								
5	r n		s		r n				s
6	r n	r n	n	r	r n		r s n	s	r
7		n							
8	n	n			r		r		
9	n	n	n				n		
10	n	n			n		n		n
11		n							n
12	n								
13	n	n			n		n		
14	n	n	r		n	r	n		n
15	r	r		r	r	r	r	r n	r
16	r	r	s	r	r	r	r s	r	r s
17		s			r	s	s		s
18	r	r			r	r	r s		r s
19	r	r		r	r	r	r	r	r
20	r	r	r s	r	r	r	r		r
21	r	r					s		r
22	r s		s	r s	r	r	r s	r s	
23					r				
24									
25	n	n			n		n		
26	n		s				r s n		
27	r s	s	s		r s		r s	r	r
28	s						s	s	s
29	s	s	s		s	r s	s	s	s
30	s	s	s		s		s	s	s
31	s	s	s	s	s	s	s		s
Summe	r 10, s 6, n 11	r 7, s 5, n 10	r 2, s 9, n 2	r 6, s 2, n –	r 12, s 4, n 6	r 6, s 3, n –	r 10, s 12, n 7	r 5, s 5, n 1	r 9, s 8, n 3

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	0,07 °R.
Bensheim	0,17 „
Felsberg	−0,30 „
Michelstadt	−0,22 „
Mainz	1,58 „
Monsheim	−0,17 „
Schweinsberg	0,06 „
Rauschenberg	0,12 „
Cassel	0,84 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	39,40 mm
Bensheim	52,00 „
Felsberg	61,10 „
Michelstadt	49,00 „
Mainz	20,00 „
Monsheim	26,10 „
Schweinsberg	25,20 „
Rauschenberg	54,10 „
Cassel	44,00 „

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

r. 3673. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Januar 1895.**

Januar-Mittel aus 34 Jahren (1862—1895):
Barom. 749,1 mm. — Thermom. 0,6° C. — Niederschl. 42,7 mm.

arometerstand höchst. (am 29.) 754,4; tiefster (am 25.) 726,6; mittlerer 740,0 mm.
hermometerstand » (» 21.) 8,3; » (» 29.) — 15,6; » — 2,7° C.

nzahl der Tage mit Regen 8; Schnee 22; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 5; Reif —; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 14; trüben Tage 16.

Höhe der Niederschläge an 24 Tagen mit messbarem Niederschlag: 89,7 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 18 mal; O. 7 mal; SO. 8 mal; S. 12 mal; SW. 37 mal; W. 2 mal; NW. 3 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,6 %.

. 3674. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Januar 1895.**

Januar-Mittel aus 15 Jahren (1881—1895):
Barom. 743,33 mm. — Thermom. —2,35° C. — Niederschl. 32,3 mm.

rometerstand höchst. (am 29.) 749,1; tiefster (am 25.) 719,1; mittlerer 734,2 mm.
hermometerstand » (» 21.) 5,6; » (» 29.) — 22,4; » — 4,3° C.

nzahl der Tage mit Regen 3; Schnee 19; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel 3; Reif 1; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 10; trüben Tage 20.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 32,9 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 22 mal; NO. 8 mal; O. 1 mal; SO. 6 mal; S. 38 mal; SW. 3 mal; W. 4 mal; NW. 4 mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 89,9 %.

Nr. 3675. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Januar 1895.**

Januar-Mittel aus 32 Jahren (1863—1894):
Barom. 744,36 mm. — Thermom. —0,47° C. — Niederschl. 38,18 mm.

rometerstand höchst. (am 29.) 751,52; tiefster (am 25.) 719,38; mittlerer 735,26 mm.
hermometerstand » (» 17.) 5,2; » (» 29.) — 21,2; » —3,57° C.

nzahl der Tage mit Regen 5; Schnee 18; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 2; Reif 2; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 8; trüben Tage 22.

Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag: 56,52 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 18 mal; NO. 1 mal; O. — mal; SO. 3 mal; S. 44 mal; SW. — mal; W. 10 mal; NW. 11 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 90,47 %.

Nr. 3676. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			H
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	15,50	13,00	14,25	12,00	11,00	11,50	18,50	10,00	14,25	15,00	11,00	13,00	7,00
Bensheim	15,50	13,50	14,50	11,50	11,50	11,50	13,75	13,75	13,75	12,00	12,00	12,00	4,00
Dieburg	14,00	13,50	13,88	11,25	11,00	11,13	14,00	11,00	12,33	13,00	12,00	12,50	5,50
Erbach	15,00	15,00	15,00	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	10,50	10,50	10,50	6,00
Offenbach	14,50	12,75	13,29	12,50	11,00	11,83	19,00	13,00	16,19	16,00	13,00	14,28	7,50
Giessen	14,50	13.00	13,72	13,00	11,50	12,25	14,50	10,50	12,40	13,50	11,50	12,44	6,00
Alsfeld	13,20	12,80	13,00	11,50	11,50	11,50	10,00	10,00	10,00	11,00	9,50	10,13	5,00
Büdingen	12,50	12,50	12,50	11,50	11,50	11,50	10,50	10,50	10,50	10,00	10,00	10,00	5,40
Butzbach	13,50	12,50	13,00	12,50	12,00	12,25	14,00	13,00	13,50	13,50	12,50	13,00	6,50
Friedberg	13,50	12,50	12,83	11,50	11,00	11,25	13,00	12,00	12,50	13,00	11,50	12,25	7,00
Lauterbach	13,00	13,00	13,00	12,50	12,50	12,50	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	5,00
Schotten	12,00	11,50	11,75	12,00	11,50	11,75	11,00	10,00	10,50	11,00	10,00	10,50	5,0
Mainz	14,40	13,25	13,85	12,25	11,10	11,66	14,35	12,50	13,54	14,50	13,60	14,22	6,8
Alzey	14,00	13,20	13,64	11,50	10,50	11,06	14,00	12,50	13,28	13,50	12,50	13,00	6,0
Bingen	14,00	13,00	13,40	11,50	10,50	11,00	12,50	12,00	12,25	16,00	12,00	13,85	6,[illegible]
Worms	13,75	13,25	13,50	11,50	11,00	11,25	15,25	12,50	13,88	13,00	11,75	12,38	6,[illegible]
Summe			215,11			185,93			203,87			195,05	
Mittelpreis			13,44			11,62			12,74			12,19	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Wei
	Preis p												
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,52	1,72	0,40
Bensheim	1,52		1,40	.	1,40		1,20	.	.	.	1,28	.	0,32
Dieburg	1,32		1,28	.	1,36			.		.	1,28	.	0,32
Erbach	1,48		1,36	.	1,20		1,32		1,20		1,32	.	0,32
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52		1,20	1,80			1,60	2,00	0,44
Giessen	1,52	1,84	1,38	1,52	1,30	1,50	1,30	1,40	1,20	1,36	1,36	1,44	0,40
Alsfeld	1,40	.	1,25		1,40				.	.	1,20		0,24
Büdingen	1,44	.	1,30		1,40		1,20			.	1,28		0,32
Butzbach	1,50	.	1,36		1,40		1,40			.	1,20	.	0,36
Friedberg	1,50		1,40		1,40		1,30	.	.		1,20	.	0,36
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,20		1,20	.	.	.	1,20	.	0,32
Schotten	1,50		1,36		1,20		1,20	.	1,10		1,20	.	0,30
Mainz	1,44	1,80	1,25	1,40	1,40	1,50	1,10	1,40	1,00	1,35	1,50	1,60	0,28
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,30	1,70	1,20	1,60			1,30	1,70	0,36
Bingen	1,50	1,80	1,30	1,40	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,40
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,44	1,72	1,36	1,60		.	1,36	1,60	0,36
Summe	23,28	12,46	21,32	10,80	21,61	9,54	17,58	10,80	4,50	2,71	21,20	11,56	
Mittelpreis	1,46	1,78	1,33	1,54	1,35	1,59	1,26	1,54	1,13	1,36	1,33	1,65	

6 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1895.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
4,50	2,00	3,25	6,00	4,50	5,28	31,00	14,00	22,50	26,00	17,00	21,50	40,00	16,00	28,[illegible]
3,50	3,50	3,50	6,00	4,50	5,25	27,00	19,00	23,00	26,00	21,00	23,50	51,00	20,00	35,[illegible]
3,60	3,40	3,50	3,40	3,00	3,17	28,00	26,00	27,00	24,00	22,00	23,33	44,00	42,00	43,[illegible]
4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,[illegible]
6,00	4,50	5,38	5,00	3,50	4,15	36,00	25,00	30,50	30,00	25,00	27,50	52,00	30,00	41,[illegible]
4,50	3,50	4,00	5,00	4,00	4,50	30,00	29,00	29,50	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,[illegible]
4,50	4,00	4,25	4,50	4,00	4,25	13,50	13,20	13,35	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
4,00	4,00	4,00	5,50	5,50	5,50	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,[illegible]
4,20	4,00	4,10	3,70	3,40	3,53	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	30,00	33,00
5,00	3,00	4,00	4,50	3,50	4,00	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	46,00	30,00	38,00
4,80	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	16,00	16,00	16,00	.	.		30,00	30,00	30,00
4,00	3,60	3,80	5,00	4,00	4,50	.	.		.	.	.		.	
4,00	3,20	3,65	6,50	5,00	5,63	27,00	18,50	23,50	26,80	21,50	23,77	30,85	14,00	22,78
3,20	2,80	3,00	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	48,00	30,00	39,00
5,00	3,00	3,79	6,00	5,00	5,55	30,00	24,00	27,60	26,00	20,00	23,00	32,00	24,00	28,60
3,50	2,20	2,85	7,40	4,50	5,62	25,00	20,00	22,50	24,00	20 00	22,00	42,00	30,50	36,25
		61,07			74,93			367,45			364,60			521,13
		3,82			4,68			24,50			26,04			34,74

…mehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Brannkohlen	Torf per 1000 Stück.
…ilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
[illegible]	0,25	0,24	0,22	2,00	1,70	1,89	0,20	0,16	0,18	0,90	0,70	0,80	3,10	0,17	2,10		3,50
[illegible]	0,24	0,23	0,18	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,16	1,80		.
[illegible]	0,21	0,18	0,14	2,00	1,70	1,85	0,16	0,15	0,16	0,80	0,70	0,75	3,60	0,18	2,30		
[illegible]	0,21	0,20	0,17	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	3,00	0,18	2,40		
[illegible]	0,24	0,22	0,18	2,80	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	1,00	0,60	0,80	3.20	0,16	2,30	.	
[illegible]	0,23	0,20	0,18	1,80	1,40	1,60	0,20	0,16	0,18	0,90	0,70	0,78	3,80	0,18	2.00	1,50	.
[illegible]	0,18	0,25	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	3,80	0,20	2,00	1,80	
[illegible]	0,22	0,18	0,18	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,80	0,18	2,20	0,80	
[illegible]	0,23	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,18	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,20	0,22	2,30	1,60	
[illegible]	0,26	0,23	0,20	1,80	1,70	1,75	0,16	0,16	0,18	0,90	0,80	0,85	3,20	0,18	1.95	.	
[illegible]	0,25	0,24	0,18	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,20	.	.
[illegible]	0,21	0,25	0,19	1,80	1,40	1,60	0,15	0,15	0,15	0,65	0,60	0,63	3,20	0,18	2,00	1.40	.
[illegible]	0,19	0,23	0,20	2,20	1,80	1,91	0,20	0,16	0,18	1,00	0,48	0,71	3,20	0,19	1,72	.	.
[illegible]	0,24	0,20	0,18	2,00	1,40	1,69	0,18	0,16	0,17	1,10	0,90	0,98	3,60	0,20	2,00	.	
[illegible]	0,19	0,20	0,18	2,20	1,60	1,90	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,81	3,40	0,16	1,50		
[illegible]	0,24	0,18	0,18	2,80	1,80	1,96	0,20	0,16	0,17	1,10	0,50	0,80	3,00	0,15	1,60	.	
	3,65	3,55	2,95			30,80			2,75			12,44	52,50	2,89	32,37	6,90	3,50
	[illegible]	0,22	0,18			1,93			0,17			0,78	3,28	0,18	2,02	1,38	3,50

Nr. 3677. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1895
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 78000	Darmst. 62400	Offenb. 38200	Worms. 28800	Giessen. 22400	Kastel. 8200	Bingen. 8050	Lamprth. 7050	Bensh. 6700	N.-Isenb. 6600	Viernhm. 6300	Alzey. 6200	Pfungst. 6000	Friedberg 5600	Heppenh. 4850	Im Ganz. 296350
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	29	23	18	15	5	3	3	12	2	13	3	1	2		1	130
über 1—15 Jahre	14	15	16	14	.	.	2	3	2	9	.	1	1		.	77
» 15—60 »	33	31	21	11	10	4	4	1	5	6	5	2	3	4	2	142
» 60 »	28	32	8	7	7	2	3	1	.	3	2	1	4	1	4	103
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	.	.	.	2	.	.	.	.		11	.	.	.	.	1	14
Scharlach	1	1		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup	2	2	6	1	.	.	1	2	1	.	.	.	.	.	.	15
Keuchhusten	4	4	5	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	16
Unterleibstyphus	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	14	12	6	2	5	1	1	1	1	6	1	1	3	1	1	56
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	18	21	10	8	6	2	2	1	.	1		1	1	.	1	72
Apoplexia (Schlagfluss)	6	10	3	5	1	1	1	.		.	1	.	.	1	.	29
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	5	7	1	1	3	1	1	.	2	1	1		.	1	2	26
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	4	6	5	3	1	.		.	1	2	1	.	1	.	.	24
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	1	5	3	2	2	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	16
Krebs und Neubildungen	2	7	2	2	1		.	.	1	1	.	1	.	.	.	17
Altersschwäche	6	5	2	.	1	1	1	1	.			.	1	1	2	21
Andere bekannte Krankheiten	24	18	12	12	2	2	2	5	2	6	3	1	4	.	.	93
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	1	4	3	.	.			1		.	1	.	.	.	18
Todesursache unbekannt	8	1	2	4	.	.	2	6		1	2	.	.	1	.	27
Zusammen	104	101	63	47	22	9	12	17	9	31	10	5	10	5	7	452

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 592. **Februar** **1895.**

Nr. 3678. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1894.*)**

Im letzten Quartale des Jahres 1894, das sich ebenso wie die beiden vorausgegangenen gleichen Jahresabschnitte durch eine ungewöhnlich geringe Zahl von Sterbefällen auszeichnete, sind im Grossherzogthum überhaupt **4471** Personen, Todtgeborene ausgeschlossen, verstorben. Gegenüber dem vorausgegangenen Quartale hatten sich die Sterbefälle um 178 vermindert, es waren von 10000 Einwohnern nunmehr nur rund 44 verstorben gegen 46. Auf den Monat October treffen 1419 Todesfälle, auf den November (mit nur 30 Tagen) 1358 und auf den December mit einer steigenden Zahl 1694, die Sterberaten für die Monate nach ihrer Folge betrugen 13,9 — 13,8 und 16,6.

Von den Verstorbenen des Grossherzogthums im Berichtsquartale mit 4471 kommen auf die Provinz Starkenburg 1976 (im vorigen Quartale 2141), auf Oberhessen 1171 (976) und auf Rheinhessen 1324 (1532); oder es betrugen im Vergleiche der Ergebnisse im III. Quartale die Sterberaten in der Berechnung auf 10000 Einwohner in den Provinzen nach ihrer Rangfolge 46,0 gegen 50,0, 44,0 gegen 36,0 und 42,0 gegen 48,0, eine erhöhte Sterblichkeit trifft hiernach im Berichtsquartale nur auf die Provinz Oberhessen, während dieselbe in den beiden südlichen Provinzen eine Abnahme erfuhr.

Nach den Hauptaltersklassen waren im Grossherzogthum 1892 (im III. Quartale 2203) Personen unter 15 Jahren verstorben und davon vor Vollendung des ersten Lebensjahres 1104 (1515) und im zweiten bis fünfzehnten Jahre 788 (688); Erwachsene waren verstorben 2579 (2446) und darunter im Alter vom 15. bis 60. Lebensjahre 1248

*) Vergl. Mittheil. Nr. 589, Jan. 1895, S. 1.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1894. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 019 500.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	Alter der Verstorbenen: von über 1 bis 15 Jahre.	Alter der Verstorbenen: von über 15 bis 60 Jahre.	Alter der Verstorbenen: über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epidem.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	383	90	46	146	101			1	11	3	10	1		1			70	15	7	43	23	25	10	8	18	30	12	78	11	1	5	.
Bensheim	291	106	46	70	69			1	9	9	16		.	.		2	29	12	3	37	6	7	14	2	16	19	21	39	46	3	.	.
Dieburg	270	63	51	75	81	8	2	.	17	6	1		.	.	1	1	36	7	12	14	5	11	4	10	10	23	31	38	30	3	.	.
Erbach	183	41	22	58	62		.	1	9	1		4	.	.			16	3	12	5	4	5	3	1	9	14	14	29	51	1	1	.
Gross-Gerau	195	67	34	43	51	6	.	1	3	2	6		.				27	13	9	16	2	8	5	1	10	9	18	41	16	1	1	.
Heppenheim	221	71	31	51	68	4		1	8		1	1	.	2	1	1	27	6	11	13	4	9	25	1	4	6	19	35	39	3		
Offenbach	433	118	113	125	77	51	1		18	1	5	1	.			5	54	8	13	42	14	18	11	7	13	18	27	96	27	2	2	.
Starkenburg	1976	556	343	568	509	69	3	5	75	22	39	7	.	3	2	9	259	64	67	170	58	83	72	30	80	119	142	355	220	14	9	.
Von 10 000 Einw	*45,7*	*59,2*		*38,4*		*1,6*	*0,07*	*0,1*	*1,7*	*0,5*	*0,9*	*0,2*	.	*0,07*	*0,04*	*0,2*	*6,0*	*1,5*	*1,5*	*3,9*	*1,3*	*1,9*	*1,7*	*0,7*	*1,8*	*2,8*	*3,3*	*8,2*	*5,1*	*0,3*	*0,2*	.
Giessen	339	51	67	113	108	.	5	1	18	2	3	1	.	1	2	2	38	15	35	28	12	5	4	2	14	18	41	59	23	5	5	.
Alsfeld	129	24	22	32	51	1	3	.	4	2		.	.		1	1	9	1	3	6	5	8	2	1	3	3	33	25	14	2	2	.
Büdingen	178	27	37	50	64	12	.	1	7	3	5		.	.			17	6	11	12	5	7		.	5	12	23	23	25	2	1	1
Friedberg	275	37	36	77	125		.	1	13	5	7	4	.	.	.	1	41	12	10	7	19	15	8	4	2	13	33	48	28	3	1	.
Lauterbach	121	14	24	26	57				10	4	2		.	.			13	1	7	6	4	6	2	.	3	8	23	20	11	1		.
Schotten	129	19	32	40	38		1	1	18	5		1	.		1	1	5	4	5	3	2	6	2	2	.	3	19	24	22	2	2	.
Oberhessen	1171	172	218	338	443	13	9	1	70	21	17	6	.	1	4	5	123	39	71	62	47	47	18	9	27	57	172	199	123	15	11	1
Von 10 000 Einw	*43,7*	*43,2*		*43,9*		*0,5*	*0,3*	*0,2*	*2,6*	*0,8*	*0,6*	*0,2*	.	*0,04*	*0,2*	*0,2*	*4,6*	*1,4*	*2,7*	*2,3*	*1,8*	*1,8*	*0,7*	*0,3*	*1,0*	*2,1*	*6,4*	*7,4*	*4,6*	*0,6*	*0,4*	*0,04*
Mainz	473	144	78	136	115	.	.	1	12	1	9	.	.	2	3	2	43	21	23	35	23	31	15	13	30	32	28	87	43	11	6	2
Alzey	176	46	16	43	71	.	.	.	3	1	3	.	.	.	1		23	8	3	14	1	5	10		2	8	29	22	34	6	3	.
Bingen	150	27	28	43	52	6	.	.	2	2	2	2	.	.	1	1	18	4	3	16	6	4	4	2	3	8	16	25	24	.	1	.
Oppenheim	191	50	34	50	57		.	1	13	2	3	1	.		1	.	28	10	7	9	3	7	3	4	2	9	21	47	20		.	.
Worms	334	109	71	70	84	1	4	3	11	4	17	.		2			39	7	15	29	13	12	11	4	7	13	11	68	51	4	5	
Rheinhessen	1324	376	227	342	379	7	4	5	41	10	34	3		4	6	3	151	50	51	103	46	59	43	23	44	70	108	249	172	21	15	2
														0,1	*0,2*	*0,09*	*4,7*	*1,6*	*1,8*	*3,2*	*1,4*	*1,8*	*1,3*	*0,7*	*1,4*	*2,2*	*3,4*	*7,8*	*5,4*	*0,7*	*0,6*	*0,06*

(1319) und über 60 Jahre alte 1331 (1127). Zugenommen hatten hiernach die Sterbefälle bei den Personen des Greisenalters und bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern, abgenommen hatten diejenigen der Kinder des Säuglingsalters, welche im Sommer immer stärker gefährdet zu sein pflegen und zwar um 411 und die der Erwachsenen vom 15. bis 60. Lebensjahre, allerdings nur um 71. Werden die Todesfälle der Kinder überhaupt und der Erwachsenen im Ganzen auf die in diesen beiden Hauptalterskategorien Lebenden bezogen, so sind von je 10000 der ersteren verstorben 55,0 und von den letzteren 38,0.

In den Provinzen ergaben sich in letzterer Berechnungsweise einige Verschiedenheiten; es betrugen in Starkenburg die Sterberaten der Kinder 59,0 und die der Erwachsenen 38,0, in Oberhessen beliefen sich dieselben auf 43,0 bezw. 44,0 und in Rheinhessen auf 59,0 bezw. 33,0; es trifft hiernach auf die Provinz Oberhessen eine sehr mässige Gefährdung des kindlichen Alters, während auf die Erwachsenen daselbst eine erheblich höhere Sterblichkeit entfällt, als in den beiden südlichen Provinzen.

Todesfälle in Folge von acuten Infectionskrankheiten sind, abgesehen von einigen wenigen Sterbefällen, die durch Influenza verursacht sein sollen, 484 (im III. Quartale 397) zu verzeichnen gewesen, es sind an solchen von 10000 Einwohnern 4,7 gegen 3,9 im vorigen Quartale erlegen; auf die Monate nach ihrer Folge kommen deren 137, 135 und 212 und auf die Provinzen Starkenburg 225 (204), Oberhessen 145 (95) und Rheinhessen 114 (98) oder in den Sterberaten 5,2 (4,7) — 5,4 (3,5) und 3,6 (3,1); die erheblichste Steigerung der Sterbefälle durch acute Infectionskrankheiten betraf die Provinz Oberhessen, aber auch in den beiden anderen Provinzen hatte eine mässige Zunahme derselben statt.

Von den acuten Infectionskrankheiten hatten im Grossherzogthum im Berichtsquartale Masern 89 (40), Scharlach 16 (13), Rachen- und Halsbräune 239 (200), erstere 186 (187) und letztere 53 (13) Todesfälle zur Folge gehabt; an Keuchhusten erlegen waren 90 (106) Personen, an Abdominaltyphus 16 (14), an Rose 14 (6), an epidemischem Genickkrampf 0 (5), an Syphilis 8 (2) und an Wochenbettfieber 12 (10); eine im Vergleiche der Ergebnisse des vorausgegangenen Quartals erhebliche Zunahme hatten hiernach die Todesfälle an Masern, Bräunekrankheiten, insbesondere Croup, Rose und auch Abdominaltyphus erfahren.

Masern, welche nach dem Berichte über das III. Quartal ausschliesslich in Starkenburg in epidemischer Verbreitung geherrscht hatten, traten im Berichtsquartale auch in Oberhessen und in einem mässig umfänglichen Herde in Rheinhessen auf; in Starkenburg wurden neben den seither betroffenen Kreisen Offenbach, Dieburg und Heppenheim auch der Kreis Gross-Gerau ergriffen; in dieser Provinz herrschten Masern in den Gemeinden Leeheim, Dietesheim, Hainstadt, KleinKrotzenburg, KleinAuheim, Neu-Isenburg, Seligenstadt,

Eppertshausen, Urberach, Fürth und Mörlenbach. In Oberhessen waren fast ausschliesslich Gemeinden des Kreises Büdingen betroffen, so Gelnhaar, Büdingen, Kefenrod, Merkenfritz und Orleshausen und in Rheinhessen die Gemeinden des Kreises Bingen Gau-Algesheim, Nieder- und Ober-Ingelheim und im Kreise Worms Eich. Von den Masernsterbefällen treffen auf Starkenburg 69, auf Oberhessen 13 und auf Rheinhessen 7.

Scharlach mit nur 16 Sterbefällen im Grossherzogthum überhaupt, kam als Epidemie, wahrscheinlich von Worms dahin verschleppt, in Heppenheim a. d. W. bereits vom September ab vor und erschien einzeln in Ostbofen, fehlte aber sonst in der Provinz, in Oberhessen wurden einzelne Fälle im Kreise Giessen beobachtet, ferner in der Stadt Alsfeld, in Grebenau und Ober-Seemen, in Starkenburg einige wenige über das Gebiet zerstreute einzelne Erkrankungen. Von den Scharlachsterbefällen kommen auf Oberhessen 9, auf Rheinhessen 4 und auf Starkenburg 3.

Rachen- und Halsbräune hatten in den Monaten October und November kaum mehr Sterbefälle veranlasst, als in den Sommermonaten und treffen auf die beiden genannten Monate deren 69 bezw. 72, auf den Dezember aber 98; im Ganzen waren diesen Krankheiten erlegen 239 (im III. Quartal 200) Personen und zwar in Starkenburg 97 (85), in Oberhessen mit der auffälligsten Steigerung 91 (59) und in Rheinhessen 51 (56); die Zunahme betrifft eigenthümlicherweise nur die Sterbefälle, welche als solche von Croup verzeichnet sind und die sich von 13 im III. Quartal nunmehr auf 53 erhöht hatten. Von Diphtherie zumeist verschont erwiesen sich im III. Quartale die Kreise Alsfeld, Alzey, Bingen und Darmstadt und ausserdem Gross-Gerau, Büdingen und Heppenheim; die im Berichtsquartale am erheblichsten betroffenen Bezirke waren die Kreise Dieburg, Offenbach, Bensheim, Giessen und Schotten. Von zumeist betroffenen Gemeinden sind in Starkenburg Bensheim, Lampertheim, Gross-Zimmern, Nieder-Roden, Urberach, Hassenroth, Dudenhofen, Sprendlingen und Wimpfen a. B. zu nennen, in Oberhessen Lindheim, Oppershofen, Ilbeshausen, Willofs, Bobenhausen II., Schotten und Selinrod und in Rheinhessen Mainz, Mombach, Alzey, Dexheim, auch noch Gundheim.

Die Verbreitung des Keuchhustens war im Berichtsquartale in Starkenburg eine abnehmende, aber in Rheinhessen eine bedeutendere geworden; es treffen von den insgesammt 90 Sterbefällen durch diese Krankheit 39 (65) auf erstere Provinz, 34 (28) auf Rheinhessen, auf Oberhessen aber nur 17 (13); die von Keuchhusten durchaus oder doch fast völlig verschonten Bezirke waren die Kreise Dieburg, Erbach, Heppenheim, Giessen, Alsfeld, Lauterbach, Schotten, Bingen, Alzey und Oppenheim; die am meisten betroffenen Kreise waren Bensheim, Darmstadt und Worms.

Abdominaltyphus hatte im Berichtsquartal 16 Todesfälle zur Folge gehabt (im III. Quartal 14); davon kommen auf Starkenburg 7 (5) auf Oberhessen 6 (6) und auf Rheinhessen 3 (3). Eine übrigens recht

erhebliche, ursprünglich auf einen Ortstheil mit gemeinschaftlicher Brunnenleitung beschränkte Epidemie mit mehr als 30 Erkrankungen herrschte vom November bis in den Januar in Vielbrunn, Kreis Erbach (1100 Einwohner), und brachte 5 Todesfälle; alle übrigen Todesfälle durch Abdominaltyphus waren einzelne in verschiedenen Gemeinden; in 9 Kreisen kamen Typhussterbefälle überhaupt nicht vor. Kleine Hausepidemien wurden bekannt in Buchklingen und Zotzenbach im Kreis Heppenheim, Freien-Seen, Kreis Schotten, Otterbach, Kreis Alsfeld, Wöllstein, Kreis Alzey, und Sörgenloch, Kreis Mainz.

Was die übrigen acuten Infectionskrankheiten anlangt, so hatten die Sterbefälle durch Rose, wie öfter in den Wintermonaten, sich etwas gesteigert, Wochenbettfieber trat nirgends wiederholt auf, Todesfälle und Erkrankungen an epidemischer Genickstarre wurden nicht bekannt; als Folge von Influenza waren im Berichtsquartale nur 5 Sterbefälle verzeichnet.

Bezüglich der Todesfälle durch wichtigere und vorherrschende Krankheiten gibt die Uebersicht Seite 50 detaillirte Auskunft; bemerkenswerth bleibt die, auch dem wie immer begünstigten III. Quartale gegenüber, geringe Zahl von Sterbefällen durch Lungenschwindsucht. Dieser Krankheit erlegen waren 533 Personen (im III. Quartale 569) und treffen davon auf die 3 Monate des Quartals nach ihrer Folge 166, 174 und 193.

Entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane veranlassten eine mittlere Zahl von 524 Sterbefällen gegen nur 312 im III. Quartale; während im October nur 120 Personen Krankheiten dieser Kategorie erlegen waren, stieg dieser Betrag im November auf 155 und im December sogar auf 249. Die Sterbefälle durch Gehirnschlagfluss, Herzkrankheiten, Neubildungen, Lebensschwäche und durch Altersschwäche weisen überhaupt oder im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals abnorme Zahlen nicht auf. Dagegen waren, wie es der Jahreszeit entspricht, Darmkatarrhe und Brechdurchfälle, sowie Atrophie seltener, als im vorigen Quartale Todesursache, die Sterbefälle ersterer Kategorie waren von 514 auf 133, die der letzteren von 123 auf 62 heruntergegangen.

Allen in der Tabelle nicht besonders aufgeführten Krankheiten zusammen waren erlegen 803 (873) Personen, nicht ermittelt wurde die tödtlich gewordene Krankheit bei 515 (506) Verstorbenen oder bei etwa 12% der Gesammtsumme.

Was die Todesfälle gewaltsamer Art anlangt, so waren sowohl Verunglückungen als auch Selbstmorde im Vergleiche derselben Quartale vorausgegangener Jahre geringer Zahl.

Eine verhältnissmässig hohe allgemeine Mortalität trifft im Berichtsquartale auf die Kreise Bensheim, Heppenheim, Schotten, Büdingen, Gross-Gerau und Worms, eine sehr mässige auf die Kreise Alsfeld, Mainz, Darmstadt, Erbach und Bingen. Die Kindersterblichkeit erreichte die höchsten Beträge in den Kreisen Bensheim, Worms, Gross-Gerau, Offenbach und Heppenheim, die Erwachsenensterblichkeit in den Kreisen Friedberg, Lauterbach, Schotten und Dieburg. P.

Nr. 3679. **Uebersicht der dienstlichen Arbeiten der Gros[illegible]**

Steuer-commissariate.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen in den Steuerkatastern. Besitzwechsel.	Culturveränderungen. Zahl der Grundstücke.	Culturveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. +	Culturveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. M	Bauveränderungen. Zahl der Hofraithen.	Bauveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. +	Bauveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. M	Sonstige Veränderungen.	in den Grundbüchern. Besitzwechsel.	in den Grundbüchern. Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen.
Starkenburg.												
Beerfelden	18763	42681	2323	147	—	297,7	91	+	981,4	.	2323	1158
Darmstadt	79387	109296	5290	1206	—	44,9	216	+	29 994,3	.	5290	2471
Dieburg	25587	141592	6028	245	—	15,3	92	+	2 127,5	.	6028	2390
Fürth	24027	36871	1652	220	+	12,3	104	+	1 010,6	.	1652	958
Gross-Gerau	36875	166472	8221	1336	—	258,0	209	+	4 987,7	.	8221	3049
Heppenheim	36652	89527	4990	823	—	390,4	129	+	4 700,2	42	4990	1613
Höchst	19231	92226	3538	183	—	14,6	66	+	930,9	34	3538	1756
Langen	30042	139890	7347	510	—	18,7	202	+	3 819,8	.	7347	3341
Michelstadt	21015	37331	2312	404	—	113,7	141	+	1 423,7	26	2312	1694
Offenbach	60993	78530	4212	695	—	220,3	323	+	21 433,7	1	4212	2418
Seligenstadt	27509	175121	7210	657	+	22,6	167	+	3 599,1	.	7210	3421
Zwingenberg	39561	88667	3919	1601	+	22,9	364	+	7 240,0	81	3942	2186
Summe	419642	1198204	57042	8027	—	1315,8	2104	+	82 248,9	184	57065	26455
Oberhessen.												
Alsfeld	22057	97800	4086	216	—	50,4	78	+	900,0	.	4076	3192
Büdingen	18916	177370	7580	346	—	73,5	25	+	1 892,6	88	7580	3245
Butzbach	18792	208562	9561	281	—	75,0	56	+	811,7	.	9561	4071
Friedberg	41113	251090	9559	241	—	381,1	163	+	9 506,1	1	8472	5650
Giessen	42540	179601	6827	247	—	218,2	263	+	17 400,8	.	6827	298[illegible]
Grünberg	20978	196855	10485	441	+	2,1	87	+	493,3	.	10446	5951
Homberg	11292	65219	3042	220	—	24,6	39	+	441,4	.	3042	168[illegible]
Hungen	23867	231804	8536	366	+	0,8	73	+	1 013,9	16471	8536	345[illegible]
Lauterbach	28392	143779	6429	287	—	66,2	60	+	1 825,7	9	6429	367[illegible]
Nidda	24530	244256	11488	658	—	150,8	36	+	288,8	.	11488	501[illegible]
Schotten	13435	115406	4194	92	—	84,9	36	+	183,3	.	4194	191[illegible]
Summe	265912	1911742	81787	3395	—	1121,8	916	+	34 757,6	16569	80651	4084[illegible]
Rheinhessen.												
Alzey	22852	87525	3876	442	+	157,4	157	+	3 440,6	1	3876	[illegible]
Bingen	32376	141527	8108	791	+	305,3	142	+	5 399,0	.	8108	[illegible]
Mainz	112262	132749	7369	1077	+	3,7	365	+	39 540,0	573	7369	[illegible]
Ob.-Ingelheim	25699	126219	6853	658	—	9,8	234	+	4 377,7	58	6853	[illegible]
Oppenheim	23280	99999	4839	417	+	574,1	155	+	2 304,9	.	4839	
Osthofen	22226	85165	3396	352	+	117,2	161	+	3 319,8	312	3396	
Wörrstadt	21710	128907	5683	180	—	115,2	87	+	2 442,0	.	5683	
Worms	46924	96913	4511	702	—	325,9	365	+	19 803,6	.	4511	
Summe	307329	899004	44635	4619	+	706,8	1666	+	80 627,6	944	44635	[illegible]
Wiederholung.												
Starkenburg	419642	1198204	57042	8027	—	1315,8	2104	+	82 248,9	184	57065	[illegible]
Oberhessen	265912	1911742	81787	3395	—	1121,8	916	+	34 757,6	16569	80651	[illegible]
Rheinhessen	307329	899004	44635	4619	+	706,8	1666	+	80 627,6	944	44635	[illegible]
Gr. Hessen	992883	4008950	183 464	16041	—	1730,8	4686	+	197 634,1	17697	182 351	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 569, April 1894, S. 104.

…ercommissariate im Rechnungsjahr 1893/94.*)

…briefe	Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.				Posten in den Hauptsteuerlisten.		
Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Ortseinwohner.	Ausmärker.	Nur Communalsteuerpflichtige.
	+		+	M.	+		+	M.	+		+	M.			
222	—	6	—	59	—	3	—	210	+	23	+	12 075	5 047	1 352	439
1 577	+	89	+	10 897	+	64	+	7 980	+	331	+	163 135	26 668	2 360	2 815
436	—	2	+	1 306	—	3	—	701	—	6	+	10 225	7 950	3 996	372
470	—	9	+	472	+	8	—	131	+	75	+	8 855	5 341	1 493	889
1 565	—	120	—	2 127	+	7	+	33	+	139	+	34 620	12 211	3 030	1 734
582	+	36	+	3 383	+	2	—	721	+	45	+	10 260	10 111	2 269	396
436	—	36	+	650	—	13	—	394	+	75	+	3 865	5 367	2 057	579
1 234	+	37	+	1 641	+	4	+	241	+	104	+	10 200	10 522	2 133	177
395	+	7	+	1 308	—	14	—	524	—	24	—	5 860	5 007	1 372	823
764	+	127	+	19 342	—	14	+	6 638	+	69	+	63 830	23 870	1 746	3 821
1 391	+	27	+	2 017	+	1	+	672	+	105	+	6 545	8 042	3 144	256
1 685	+	74	+	3 981	+	16	+	304	+	99	+	13 855	11 289	3 921	643
6 757	+	224	+	42 811	+	55	+	13 187	+	1 035	+	331 605	131 425	28 873	12 944
161	—	4	—	1 385	—	12	—	2 231	—	110	—	7 420	6 291	2 131	765
341	+	12	+	2 071	—	1	+	88	+	112	+	9 520	7 485	3 665	374
369	+	8	+	978	+	5	+	993	—	3	+	3 070	6 780	3 567	358
602	+	55	+	2 419	—	3	+	2 313	+	142	+	46 320	12 961	3 469	545
948	+	52	+	1 018	+	21	+	2 127	+	182	+	29 475	12 287	4 892	1 245
436	+	16	+	2 022	—	6	+	468	+	32	+	4 210	8 109	2 662	329
251	—	21	—	130	+	2	+	100	+	15	—	1 685	3 280	1 714	483
482	+	51	+	730	—	17	—	753	+	34	+	1 160	9 349	2 803	572
321	+	26	+	1 135	+	10	—	92	—	2	+	3 510	7 483	3 638	737
787	—	21	—	131	—	3	+	108	.	.	+	16 995	9 263	5 316	503
132	+	8	+	534	+	8	+	91	+	7	+	2 670	5 263	2 868	928
4 730	+	182	+	9 261	+	4	+	3 212	+	409	+	107 825	88 551	36 725	6 839
866	+	23	+	1 591	—	4	—	488	+	7	+	3 150	9 222	4 712	453
225	+	35	+	8 685	+	23	+	4 738	—	26	+	17 920	11 205	7 190	751
503	+	161	+	7 854	—	28	+	11 762	—	119	+	132 655	44 241	5 055	2 110
195	+	29	+	2 400	—	12	—	245	+	130	+	5 930	10 362	4 677	197
822	+	45	+	5 205	+	12	+	2 660	+	67	+	14 045	7 413	4 338	323
699	—	37	—	513	+	20	+	1 441	+	39	+	4 665	7 944	4 273	409
908	+	11	+	755	—	6	—	115	—	60	+	545	7 953	3 800	237
630	+	59	+	14 146	—	108	—	7 696	+	933	+	69 475	17 358	3 234	255
848	+	326	+	40 123	—	103	+	12 057	+	971	+	248 385	115 698	37 279	4 735
757	+	224	+	42 811	+	55	+	13 187	+	1 035	+	331 605	131 425	28 873	12 944
730	+	182	+	9 261	+	4	+	3 212	+	409	+	107 825	88 551	36 725	6 839
848	+	326	+	40 123	—	103	+	12 057	+	971	+	248 385	115 698	37 279	4 735
335	+	732	+	92 195	—	44	+	28 456	+	2 415	+	687 815	335 674	102 877	24 518

Steuer-commissariate.	Anzahl der Gewerbsteuer-pflichtigen.	Grundsteuer-pflichtigen.	Kapitalrentensteuer-pflichtigen.	Einkommensteuer-pflichtigen. I. Abtheilung.	II. Abtheilung.	Gewerbsteuer Remonstrationen mit Steuer-nachlass.	Abschlag.	Reclamationen mit Steuer-nachlass.	Abschlag.	Recurse mit Steuer-nachlass.	Abschlag.	Gru… steu… recla… tion… m… Steuer-nachlass.
Starkenburg.												
Beerfelden	1 351	5 366	275	178	2 439	76	.	1	.	.	.	
Darmstadt	5 303	11 401	3 155	3 414	16 601	197	3	.	.	.	.	
Dieburg	1 979	10 543	427	266	5 078	47	.	.	.	.	.	
Fürth	1 815	5 314	329	119	3 436	56	.	.	1	.		
Gross-Gerau	2 736	12 444	711	341	8 152	63	2	.	.	.	.	
Heppenheim	2 262	9 777	356	291	7 974	93	.	.	.	.	.	
Höchst	1 499	6 675	293	109	2 675	54	1	.	.	.	.	
Langen	1 879	10 943	390	157	6 150	82	.	12	2	2	2	
Michelstadt	1 541	5 038	404	195	2 751	79	7	6	3	.	1	
Offenbach	3 781	7 741	852	1 484	16 507	286	3	.	.	.	.	
Seligenstadt	1 851	9 770	400	174	5 100	52	.	.	.	.	.	
Zwingenberg	3 033	12 217	681	506	8 190	97	10	.	.	.	.	
Summe	29 030	107 229	8 273	7 234	85 053	1182	26	19	6	2	3	
Oberhessen.												
Alsfeld	1 453	6 846	680	383	3 482	56	1	.	.	.	.	
Büdingen	1 306	10 232	390	220	3 575	60	.	.		.	.	
Butzbach	1 455	9 662	490	206	2 560	38	.	1	.	.	.	
Friedberg	3 447	13 257	816	711	8 746	88	4	.	.	.	1	
Giessen	2 635	12 745	1 056	1 171	7 790	70		.	13	.	1	
Grünberg	1 531	10 203	460	139	4 064	65	.	1	1	.	.	
Homberg	728	4 493	306	68	1 766	46	.	.	1	.	.	
Hungen	2 057	11 395	563	266	3 364	118	.	6	10	.	.	
Lauterbach	1 771	10 152	557	182	3 293	28	1	.	1	.	.	
Nidda	1 958	13 693	459	190	4 681	53	1	.	.	.	.	
Schotten	996	7 715	262	79	2 642	48	.	.	.	.	.	
Summe	19 337	110 393	6 039	3 615	45 963	670	7	8	26	.	2	
Rheinhessen.												
Alzey	2 155	12 637	455	350	4 557	81	.	.	3	.	.	
Bingen	2 589	15 665	633	903	7 030	124	.	6	1	.	.	
Mainz	7 567	16 048	2 916	4 194	30 278	349	2	42	.	3	.	
Ober-Ingelheim	1 785	12 780	566	416	6 209	75	.	.	.	.	.	
Oppenheim	2 091	10513	463	533	4 650	16	1	.	.	.	.	
Osthofen	2 060	11 305	443	405	4 364	56	.	.	.	.	.	
Wörrstadt	2 121	10914	334	276	4 683	99	.	.	.	1	.	
Worms	3 469	11 852	742	1 034	12 769	72	3	.	.	.	.	
Summe	23 837	101 714	6 552	8 111	74 540	872	6	48	4	4	.	
Wiederholung.												
Starkenburg	29 030	107 229	8 273	7 234	85 053	1182	26	19	6	2	3	
Oberhessen	19 337	110 393	6 039	3 615	45 963	670	7	8	26	.	2	
Rheinhessen	23 837	101 714	6 552	8 111	74 540	872	6	48	4	4	.	
Gr. Hessen	72 204	319 336	20 864	18 960	205 556	2724	39	75	36	6	5	

Kapitalrentensteuer.									Einkommensteuer.									
…tionen mit	Von der Landescommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Bezirkscommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse mit		Von Gr. M. d. F., Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit		Remonstrationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen II. Abth. mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse (Art. 33 des Ges.)		Von Gr. Minist. d. F., Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit	
Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.
	.	.	6	2	.	.	.	.	19	2	.	.	82	18	.	.	.	3
3	.	2	.	.	.	.	.	1	257	35	6	10	1988	67	.	.	3	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	2	.	1	91	24	.	.	1	5
.	.	.	10	1	.	.	.	.	3	2	.	.	102	66	.	.	6	11
1	.	.	10	.	.	.	.	.	22	7	1	1	244	11	.	.	.	.
.	.	.	3	.	.	.	.	.	16	5	1	.	137	18	.	.	.	.
.	.	.	6	.	.	.	.	.	6	1	.	.	49	11	.	.	.	.
1	.	.	1	1	.	.	1	1	16	3	1	1	278	42	1	1	3	3
.	1	.	16	5	.	.	.	.	21	6	1	2	278	137	.	.	7	11
1	.	.	13	.	.	.	.	.	110	32	8	8	3049	146	.	.	14	12
.	.	.	1	.	.	.	.	.	9	.	.	.	94	17	1	.	.	1
.	.	1	9	.	.	.	.	.	39	18	2	2	269	10	.	.	6	7
6	1	3	75	9	.	.	1	2	527	113	20	25	6661	567	2	1	40	58
15	6	5	17	6	.	.	3	1	24	54	15	23	220	41	.	.	10	8
.	.	.	2	1	.	.	.	1	5	6	1	1	48	13	.	.	.	3
.	1	.	3	1	.	.	.	.	10	2	2	.	62	24	.	.	2	.
1	.	.	19	1	.	.	1	.	30	13	5	4	219	47	.	.	1	6
1	.	.	19	1	.	.	1	.	114	64	23	10	414	124	.	.	13	7
.	.	.	14	2	.	.	.	.	3	1	.	1	76	34	.	.	.	3
.	.	.	10	1	.	.	.	1	5	.	.	.	47	3	.	.	1	1
1	.	.	15	.	.	.	.	.	17	11	.	4	153	74	.	.	5	6
.	.	.	9	.	.	.	1	.	2	3	1	.	143	26	.	.	1	3
1	.	.	.	.	.	.	.	.	11	2	1	.	120	37	.	.	6	1
.	.	.	5	.	.	.	.	.	4	4	.	3	49	29	.	.	2	4
19	7	5	113	13	.	.	7	3	225	160	48	46	1551	452	.	.	41	42
.	.	.	12	.	.	.	.	.	11	2	.	1	177	14	.	.	1	.
4	.	.	7	1	.	1	1	.	50	31	4	12	307	58	.	.	14	4
5	.	.	48	2	.	.	2	.	297	40	7	7	4286	272	7	8	47	33
8	4	.	5	1	.	.	1	.	22	16	6	2	218	34	.	.	4	3
	.	.	.	.	.	.	.	.	28	6	.	.	92	21	2	.	.	4
	.	.	1	.	.	.	.	.	10	1	.	.	89	9	.	.	.	2
.	.	.	4	1	.	.	.	.	9	2	.	1	60	15	.	1	.	.
	.	.	5	.	.	.	.	.	43	6	.	.	617	35	1	.	.	4
17	4	.	82	5	.	1	4	.	470	104	17	23	5846	458	10	9	66	50
6	1	3	75	9	.	.	1	2	527	113	20	25	6661	567	2	1	40	58
19	7	5	113	13	.	.	7	3	225	160	48	46	1551	452	.	.	41	42
17	4	.	82	5	.	1	4	.	470	104	17	23	5846	458	10	9	66	50
42	12	8	270	27	.	1	12	5	1222	377	85	94	14058	1477	12	10	147	150

Steuer-commissariate.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Gewerbsteuergesetz.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Grundsteuergesetz.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Kapitalrentensteuerges.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Einkommensteuerges.	Posten in den		Abkauf[…] berechnun[…]
					Umlage-registern.	Hauptrenten-listen.	Anzahl derselben.
Starkenburg.							
Beerfelden	2	.	.	.	17 521	2 405	17
Darmstadt	12	.	2	.	63 420	1 884	8
Dieburg	9	.	.	.	25 685	3 622	1
Fürth	2	.	3	.	19 651	1 718	5
Gross-Geran	5	.	.	.	36 667	1 475	.
Heppenheim	8	.	.	.	21 331	1 461	.
Höchst	9	.	.	.	25 242	5 481	9
Langen	10	.	.	.	29 112	2 834	8
Michelstadt	4	.	.	.	21 750	4 070	27
Offenbach	9	.	3	.	70 540	2 756	1
Seligenstadt	7	.	1	.	19 033	1 145	.
Zwingenberg	24	.	.	.	40 983	1 055	2
Summe	101	.	9	.	390 935	29 901	78
Oberhessen.							
Alsfeld	23	2	–	.	21 391	1 190	11
Büdingen	11	.		.	25 540	5 374	.
Butzbach	5		.	.	31 348	2 838	11
Friedberg	18	.	.	.	38 156	5 856	.
Giessen	4	.	.	.	49 765	1 787	.
Grünberg	6	.	.	.	27 771	1 196	.
Homberg	6	.	–	.	13 291	1 173	3
Hungen	13				25 676	4 353	12
Lauterbach	4		.		21 963	5 837	27
Nidda	7	.	–		42 007	5 674	.
Schotten	10	.		.	24 887	1 718	2
Summe	107	2	–		321 795	36 996	66
Rheinhessen.							
Alzey	14		–	15	14 387	3	.
Bingen	8		.	.	38 544	127	2
Mainz	62		15	1	51 557	.	.
Ober-Ingelheim	5		4	.	34 768	78	1
Oppenheim	.		.		24 685	.	.
Osthofen	10		.	.	34 206	8	.
Wörrstadt	12				29 012	4	.
Worms	4		.	.	52 080	7	.
Summe	115		19	16	279 239	227	3
Wiederholung.							
Starkenburg	101	.	9	.	390 935	29 901	78
Oberhessen	107	2	.	.	321 795	36 996	66
Rheinhessen	115	.	19	16	279 239	227	3
Gr. Hessen	323	2	28	16	991 969	67 124	147

Steuer-rechnungen.		Flurbuchsauszüge u. Geschossabschriften.		Brandversicherung.				
…derselben.	Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Declarationen.	Zugang am Brandversicherungskapital.	Brandversicherungskapital zu Ende des Jahrs.
							ℳ.	ℳ.
62	517	.	.	142	3 310	126	128 970	16 191 500
168	1 506	.	.	476	7 939	509	5 460 040	157 690 740
134	1 185	.	.	171	4 407	371	779 050	25 038 090
49	894	.	.	154	3 496	133	368 160	19 880 900
243	2 297	.	.	278	6 555	525	2 658 920	47 772 140
292	1 297	.	.	291	5 707	271	773 410	29 252 370
164	2 121	.	.	130	3 570	149	248 540	13 877 070
274	9 218	.	.	226	4 775	1 157	986 920	25 094 280
104	2 352	.	.	189	3 302	219	179 420	20 365 090
233	2 090	.	.	261	5 079	498	2 213 330	90 404 270
139	3 362	2	57	162	4 262	558	685 820	26 108 830
[illegible]	4 659	.	.	334	6 265	384	1 136 970	51 080 760
102	31 496	2	57	2 814	58 667	4 900	15 619 550	522 756 040
135	1 051	1	22	205	4 214	290	680 230	27 639 830
56	1 620	.	.	156	3 631	207	556 020	19 054 470
16	3 521	1	2	179	3 906	287	696 040	22 976 980
58	1 897	78	1 083	337	7 558	376	2 225 640	63 129 930
03	2 667	.	.	251	5 703	552	1 800 250	68 329 170
18	1 549	.	.	202	4 554	201	371 090	19 124 960
55	1 177	.	.	90	2 312	175	331 640	15 469 590
97	3 208	3	13	190	5 172	181	192 420	25 982 530
12	696	2	109	268	5 355	391	813 790	33 182 420
49	3 087	.	.	266	5 251	304	477 390	24 265 870
21	1 983	.	.	158	3 211	134	208 640	13 525 080
[illegible]	22 456	85	1 229	2 302	50 867	3 098	8 353 150	332 680 830
[illegible]	3 395	78	336	225	4 831	162	1 020 640	26 596 720
[illegible]	3 203	34	287	286	5 896	244	958 790	40 629 530
[illegible]	2 903	28	326	514	9 426	834	5 313 280	209 414 650
[illegible]	1 796	46	530	232	4 885	206	799 750	32 990 350
[illegible]	1 402	49	677	225	5 113	308	533 380	30 690 650
[illegible]	3 154	55	368	225	5 370	226	685 020	25 504 730
[illegible]	2 167	47	442	220	4 815	207	594 400	22 783 170
[illegible]	4 377	94	621	395	6 861	842	3 382 760	74 818 060
[illegible]	22 397	431	3 587	2 322	47 197	3 029	13 288 020	463 427 860
[illegible]	31 496	2	57	2 814	58 667	4 900	15 619 550	522 756 040
[illegible]	22 456	85	1 229	2 302	50 867	3 098	8 353 150	332 680 830
[illegible]	22 397	431	3 587	2 322	47 197	3 029	13 288 020	463 427 860
[illegible]	76 349	518	4 873	7 438	156 731	11 027	37 260 720	1 318 864 730

Nr. 3680, **Güter-Verkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1894.*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz				Hafen bei Worms				Hafen bei Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art	1 034,8	.	.	131,1	50,9	0,1	.	230,9	763,1	8,9	.	.
2	Lumpen aller Art	13,7	.	.	2,1	370,2	.	.	22,7	.	.	.	.
3	Knochen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	312,1	171,5	29,1	143,1	40,9	12,3	242,4	324,0	.	81,6	.	.
6	Farbholz	1,4	.	.	2,2	580,7	38,5	.	.	.	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	.	.	.	.	35,0	1,0	.	3,1	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	11,0	.	.	.	19,6	10,2	1,7	3,2	2,8	.	.	.
9	Roh- und Brucheisen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	2 741,2	89,9	129,2	139,5	6,4	0,3	.	0,6	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	1 323,7	68,3	74,5	213,2	218,2	34,3	3,0	26,7	55,2	22,1	3,0	2,5
12	Cement, Trass, Kalk	12,1	30,0	.	25,6	3,6	0,5	10,2	0,3	.	13,5	.	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	.	760,0	.	.	40,8	6 318,4	119,6	591,5	.	.	.	.
14	Eisenerz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Andere Erze	1,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	2,7	.	.	.	49,8	2,6	7,3	.	1,5	3,2	.	.
17	Weizen und Spelz	8 330,3	2,0	186,3	.	21 804,0	20,0	.	.	10 193,8	.	.	.
18	Roggen	4 497,8	13,0	.	.	8 760,6	90,0	391,5	10,0	1 032,8	.	.	.
19	Hafer	5 696,2	6,8	2,1	5,0	813,9	.	.	.	711,0	.	.	.
20	Gerste	817,7	390,9	2,9	964,6	358,4	4,2	17,1	5 006,6	22,8	.	.	160,0
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	2 359,5	144,6	13,1	5 716,2	703,0	2,1	.	0,6	357,2	6,7	.	.
22	Oelsaat	1 068,7	1,6	.	.	674,3	.	.	.	812,2	.	.	.
23	Stroh und Heu	.	5,3	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.
24	Kartoffeln	.	.	1,0	4,7	5,3	0,1	0,1	0,6	.	6,7	.	4,0
25	Obst, frisches und getrocknetes	388,9	2,7	39,6	140,8	21,0	0,8	0,3	39,0	.	.	.	264,3
26	Gemüse und Pflanzen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Nr.	Gegenstand												
32	Weiche Stämme	1,9	[illegible]				33,3				47,2		
33	Weiche Schnittwaare	88,8	701,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Weiche Brennholzscheite	40,0	1 176,5	.	.	29,8	36,7	.	.	.	81,8	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	.	163,9	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	140,4	.	.	.	1 570,5	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	209,6	26,3	13,4	1 016,4	78,8	63,6	11,9	43,1	282,1	24,5	52,7	13,1
38	Holzwaaren und Möbel	76,0	8,7	1,3	48,1	34,1	2,2	10,1	16,8	1,7	3,6	.	2,0
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile	80,1	.	.	32,1	17,4	1,6	4,9	19,6	6,2	2,3	.	.
40	Bier	80,3	1,5	1,3	974,0	1,6	3,6	0,1	33,0	.	184,0	11,2	114,6
41	Branntwein	439,8	16,2	27,5	126,2	13,5	21,1	33,2	0,8	11,6	8,6	.	.
42	Wein	1 939,0	216,2	365,6	4 806,9	52,1	7,0	60,7	649,3	213,7	51,2	53,2	5 362,2
43	Fische, auch Häringe	2 012,7	2,8	7,9	3,9	62,2	1,6	0,8	1,9	84,7	1,3	.	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	2 532,1	78,3	48,6	76,0	182,8	13,9	344,2	1 665,5	545,8	10,3	.	3,2
45	Reis	823,9	3,8	32,1	23,5	34,1	32,9	2,0	.	13,8	2,5	.	.
46	Salz	5,4	414,8	1,4	.	0,1	1,4	1,0	0,1	.	10,2	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	2 358,3	9,3	29,9	37,8	91,2	10,2	8,6	132,1	83,1	18,5	.	1,0
48	Zucker, Melasse und Syrup	4 690,3	352,9	76,8	29,9	371,4	17,4	2,0	559,2	1 293,1	27,7	.	.
49	Rohtabak	472,8	2,0	41,2	5,6	86,4	0,7	0,1	49,4	114,9	46,2	.	14,8
50	Fette Oele und Fette	6 286,8	224,0	683,4	855,7	1 434,5	70,2	196,5	57,4	490,8	22,8	.	.
51	Petroleum und andere Mineralöle	19 004,7	11,0	173,4	21,7	33,5	811,2	3,9	.	88,1	.	.	14,0
52	Steine und Steinwaaren	15,7	2 049,6	7,9	48,9	78,9	11,5	142,6	653,1	.	.	.	.
53	Steinkohlen	68 423,7	.	456,9	.	84 308,0	.	77,5	.	27 234,4	264,1	.	.
54	Koaks	452,3	.	.	.	542,0	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	2 456,6	25,0	205,3	413,5	72,3	30,1	2,5	48,2	16,3	2,1	.	59,8
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliessen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	185,0	37 993,7	.	.	187,5	18 468,3	39,6	442,5	.	3 233,5	.	.
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	3,4	37,5	2,0	402,4	5,8	1,0	0,2	4,9	11,2	.	.	.
61	Wolle, roh	98,6	.	2,5	1,1	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände	17 280,5	1 685,5	3 001,2	14 272,6	1 938,6	167,9	696,1	2 225,9	1 156,6	524,0	117,7	1 573,8
	Summe	159 756,7	47 613,5	5 705,8	30 937,3	124 530,0	28 708,0	2 851,0	14 587,0	46 935,4	4 711,5	237,8	7 743,7

*) Vergl. Mittheil. Nr. 567, März 1894, S. 74.

Nr. 3681. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1895
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Tag	Minimum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh	S.	R.	C.	Maximum. D.	B.	F.	Mch	Mz	Msh	S.	R.	C.
1	−2,2	−1,8	−4,5	−1,0	−1,2	−2,2	−3,2	−4,2	−3,0	1,7	1,4	−1,0	0,2	2,4	2,0	0,5	0,0	0,0
2	−3,4	−7,2	−5,8	−5,1	−2,8	−8,0	−4,4	−5,2	−3,8	−1,1	−3,0	−2,5	−2,2	−0,8	−2,5	−1,0	−2,4	−2,2
3	−3,2	−5,4	−5,0	−6,4	−2,7	−6,5	−7,2	−5,2	−4,2	−1,3	−1,4	−2,5	−2,2	−0,4	−0,5	−1,7	−2,5	−1,4
4	−5,0	−5,2	−7,0	−10,2	−4,1	−6,5	−4,2	−5,2	−4,2	−1,2	−1,2	−3,0	−2,2	0,2	0,5	−0,0	−0,4	−0,5
5	−4,2	−5,4	−7,2	−6,8	−3,0	−4,5	−5,1	−4,5	−5,2	−0,5	−2,2	−5,0	−3,4	−0,2	−2,5	−3,5	−3,4	−3,1
6	−6,2	−5,8	−8,0	−6,5	−4,0	−6,0	−9,2	−6,1	−6,2	−3,5	−3,2	−6,5	−3,5	−2,2	−3,5	−4,0	−4,7	−4,7
7	−8,4	−9,2	−8,0	−10,3	−7,2	9,0	−12,3	−8,1	−6,5	−5,2	−4,4	−4,2	−3,2	−4,4	−4,5	−5,0	−5,0	−3,2
8	−7,7	−9,2	−9,5	−10,2	−7,2	−8,5	−9,0	−6,1	−5,2	−2,8	−5,8	−6,5	−3,4	−4,5	−3,5	−4,0	−3,2	−2,7
9	−5,2	−8,0	−8,5	−9,2	−6,2	−8,5	−5,2	3,4	−5,2	−2,1	−3,0	−4,5	−2,0	−1,5	−2,0	−1,0	−2,4	−1,0
10	−3,4	−3,5	−6,5	−5,5	−2,8	−4,0	−4,4	−3,7	−3,7	−0,0	−2,8	−3,0	−2,1	0,5	0,8	−1,0	−1,7	−2,4
11	−4,8	−5,0	−5,2	−4,1	−3,4	−4,2	−5,2	−4,2	−3,7	−2,0	−2,8	−3,0	−1,4	−0,2	−1,5	−2,4	−2,7	−1,2
12	−4,3	−5,2	−6,0	−5,1	−3,2	−5,0	−6,2	−4,2	−4,2	−2,2	−3,2	−3,5	−2,5	−1,7	−2,0	−2,2	−3,0	−2,1
13	−7,2	−9,0	−7,5	−11,1	−6,4	−11,0	−11,7	−6,2	−6,4	−2,2	−3,0	−2,0	−2,0	−2,2	−2,0	−3,5	−3,3	−2,7
14	−3,4	−6,2	−4,2	−7,2	−4,3	−5,5	−7,2	−4,4	−3,2	1,7	2,0	1,0	1,5	0,2	−0,5	−1,5	−1,4	0,0
15	0,0	0,0	0,5	−5,2	0,0	−5,0	0,2	−1,3	−1,0	5,8	2,4	3,5	3,1	1,0	2,0	2,4	2,1	2,5
16	1,0	0,4	0,5	−0,2	0,5	−2,0	0,4	1,0	1,4	5,1	2,2	3,5	7,7	4,0	2,5	2,5	2,2	2,2
17	−0,5	−1,2	0,0	−3,4	−0,1	−2,5	−1,2	−0,2	0,2	4,2	4,8	3,5	4,1	2,0	2,0	3,7	3,5	4,2
18	0,2	0,0	0,0	−0,2	1,2	−2,0	−0,5	0,2	0,2	3,0	3,4	3,5	3,8	4,2	2,8	3,2	2,2	3,2
19	0,2	−0,0	−0,5	−1,0	0,0	−3,0	−0,5	−1,2	0,2	4,0	4,0	3,0	3,1	2,2	1,5	3,4	3,0	2,0
20	1,5	0,4	−0,5	−0,4	1,2	−3,0	1,0	−0,2	0,5	6,0	5,0	4,0	3,0	2,0	5,0	4,4	1,0	2,4
21	4,0	2,0	2,0	1,2	2,0	0,0	1,0	−0,1	−0,2	6,0	5,4	3,5	4,6	5,3	5,0	4,5	4,2	3,2
22	−2,0	−2,0	−4,8	−3,0	−1,7	−3,5	−4,8	−4,1	−4,2	5,4	3,0	−2,0	−0,0	4,5	−0,5	−0,0	−0,7	−0,0
23	−2,0	−3,0	−4,5	−3,7	−1,0	−4,0	−2,0	−2,2	−1,7	0,0	−1,0	−2,0	0,1	1,1	0,5	0,8	−0,0	0,0
24	−2,5	−4,0	−4,5	−6,5	−3,0	−5,5	−2,0	−1,2	−1,4	0,0	1,0	−1,0	1,0	1,2	1,0	0,4	−0,5	0,0
25	−1,5	−2,2	−3,5	−2,4	−0,2	−2,0	−3,5	−3,2	−2,0	1,0	1,4	−1,0	0,7	2,0	1,0	1,0	0,4	1,0
26	−4,0	−3,0	−3,5	−2,5	−3,2	−3,5	−9,2	−6,7	−6,2	0,0	−0,5	−2,5	−2,0	0,0	−1,0	−3,8	−3,0	−2,0
27	−8,8	−3,8	−9,0	−12,8	−8,8	−12,8	−16,5	−16,0	−11,2	−3,7	−6,0	−5,5	−5,7	−3,0	−6,5	−7,0	−7,0	−6,2
28	−10,0	−12,0	−12,5	−14,0	−8,5	−12,5	−16,0	−15,4	−13,0	−5,7	−6,0	−5,5	−7,0	−4,0	−9,0	−9,4	−7,0	−7,0
29	**−12,5**	**−16,8**	−12,5	**−20,7**	**−12,0**	**−16,5**	**−17,0**	**−18,4**	**−17,0**	−7,0	−9,0	−7,0	−8,0	−8,5	−10,0	−11,0	−8,0	−10,0
30	−12,8	−14,0	**−15,0**	−18,8	−11,5	−13,5	−10,8	−17,0	−12,5	−3,2	−5,8	−6,5	−11,0	−2,7	−4,5	−3,8	−3,0	−3,1
31	−11,2	−11,0	−11,0	−16,7	−8,5	−14,0	−14,1	−10,5	−8,2	−4,5	−6,0	−6,0	−5,0	−3,1	−6,8	−5,3	−5,8	−3,5
Mittel	−4,13	−5,30	−5,30	−6,04	−3,07	−6,04	−6,00	−6,00	−4,63	−0,07	−1,08	−1,05	−1,40	−0,18	−1,01	−1,50	−1,73	−1,24

Niederschläge etc.
Regen (r), Schnee (s), Nebel (n)

Tag	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	s	s	s	s	s	s	s		s
2	s		s		s	s	s		s n
3	s	s	s		s	s	s		s n
4	s	s		s	s	s	s		s
5	s	s		s	s	s	s		
6	s	s		s	s	s	s	s	s
7	s	s			s	s	s	s	s
8	s				s	s	s	s	s
9	s	s			s	s	s		
10	s	s		s	s	s	s		s
11	s	s		s	s		s	s	s
12	s				s		n		s
13	r	r s			s	r s	s		
14	n				r s n	s	n	s	s
15	r n	r	r	r	r n	r			r
16	r	r n	r	r	r n	r	r	r s	r
17	r n	r				r	r		r
18	r				r				
19						r		s	
20	r	r	r	r	r	r	r	r	r
21	r	r	r s		r	r	r s	r	r
22	r s	s		s	r				s
23	s	s	s	s	s		s	s	s
24	s	s			s	s	s	s	s
25	s	s	s	s	r s	s	s	s	s
26	s	s			s	s	s		s
27	s s		s		s		s	s	s
28	s s								
29	s	n	s		s		s		
30	s	r s	s	s	s	s	s	s	s
31	s	s			s	s	s		
Summe	r 8, s 22, n 5	r 7, s 17, n 2	r 4, s 9, n –	r 3, s 10, n –	r 8, s 22, n 3	r 7, s 17, n –	r 4, s 20, n 3	r 3, s 12, n –	r 5, s 18, n 2

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	−2,11 °R.
Bensheim	−3,25 „
Felsberg	−3,75 „
Michelstadt	−4,20 „
Mainz	−1,22 „
Monsheim	−3,75 „
Schweinsberg	−3,22 „
Rauschenberg	−3,00 „
Cassel	−2,05 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	90,22 mm
Bensheim	78,00 „
Felsberg	105,10 „
Michelstadt	75,00 „
Mainz	32,20 „
Monsheim	60,00 „
Schweinsberg	32,00 „
Rauschenberg	47,00 „
Cassel	56,50 „

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3682. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Februar 1895.

Februar-Mittel aus 34 Jahren (1862—1895):
Barom. 748,8 mm. — Thermom. 2,3° C. — Niederschl. 39,4 mm.

Barometerstand höchst. (am 16.) 756,0; tiefster (am 11.) 735,4; mittlerer 747,3 mm.
Thermometerstand » (» 25.) 4,5; » (» 8.) — 19,7; » — 5,4° C.

Zahl der Tage mit Regen —; Schnee 15; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 3; Reif 1; Gewitter —.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 15; trüben Tage 10.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 33,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 40 mal; O. 3 mal; SO. 1 mal; S. 1 mal; SW. 20 mal; W. 2 mal; NW. 14 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 82,1 %.

Nr. 3683. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Februar 1895.

Februar-Mittel aus 15 Jahren (1881—1895):
Barom. 744,92 mm. — Thermom. 0,87° C. — Niederschl. 26,3 mm.

Barometerstand höchst. (am 16.) 751,1; tiefster (am 27.) 728,7; mittlerer 741,8 mm.
Thermometerstand » (» 22.) 4,8; » (» 7.) — 29,2; » — 7,5° C.

Zahl der Tage mit Regen —; Schnee 17; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 2; Reif 5; Gewitter —.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 13; trüben Tage 13.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 8,8 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 25 mal; NO. 14 mal; O. 4 mal; SO. 2 mal; S. 21 mal; SW. 8 mal; W. 4 mal; NW. 1 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,1 %.

Nr. 3684. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Februar 1895.

Februar-Mittel aus 32 Jahren (1863—1894):
Barom. 744,61 mm. — Thermom. 1,45° C. — Niederschl. 32,99 mm.

Barometerstand höchst. (am 16.) 752,08; tiefster (am 27.) 728,92; mittlerer 742,81 mm.
Thermometerstand » (» 21.) 4,0; » (» 8.) — 23,5; » — 7,37° C.

Zahl der Tage mit Regen —; Schnee 18; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 2; Reif 5; Gewitter —.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 14; trüben Tage 12.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 34,03 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 15 mal; NO. 1 mal; O. 1 mal; SO. — mal; S. 15 mal; SW. — mal; W. 17 mal; NW. 19 mal; Windstille 16 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,92 %.

Nr. 3685. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im November 1894.**

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
							Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.	Hauptbahnen.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende November		Kilometer. 97,28[1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54[2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[3])	Personen	.	.	.	.	63 133	4 900	7 047	2 588
	gegen 1893	.	.	.	.	— 6 682	+ 437	+ 59	— 4
	pro Kilometer	.	.	.	.	359	346	382	220
	gegen 1893	.	.	.	.	— 38	+ 31	+ 3	— 0,3
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	39 724	1 477	2 246	1 103
	gegen 1893	.	.	.	.	+ 2 317	+ 163	— 85	+ 251
	pro Kilometer	.	.	.	.	226	104	122	94
	gegen 1893	.	.	.	.	+ 13	+ 11	— 5	+ 21
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	Pers.-u.Gep.-Verk.	212 173	1 159	427 451	68 947	39 764	1 495	2 059	776
	gegen 1893	+ 19 689	+ 199	+ 2 448	+ 4 778	+ 1 648	+ 137	— 78	+ 4
	pro Kilometer	2 232	613	817	389	226	105	111	66
	gegen 1893	+ 207	+ 105	+ 5	+ 27	+ 9	+ 9	— 4	+ 0,3
	Güterverkehr	226 852	2 341	1 055 246	140 573	68 268	1 609	2 428	933
	gegen 1893	— 1 031	+ 204	+ 44 633	+ 8 046	+ 2 339	+ 53	— 31	+ 163
	pro Kilometer	2 370	1 239	1 956	795	388	113	132	79
	gegen 1893	— 10	+ 108	+ 83	+ 35	+ 13	+ 4	— 2	+ 14
	Sonstige Quellen	40 000	16	117 257	7 656	8 505	93	114	162
	gegen 1893	— 25 000	— 89	+ 9 903	+ 378	+ 1 102	+ 8	+ 5	— 6
	pro Kilometer	411	8	217	43	48	7	6	14
	gegen 1893	— 257	— 47	+ 18	+ 2	+ 6	+ 0,4	+ 0,2	— 0,3
	Summe	479 025	3 516	1 599 954	217 176	116 537	3 197	4 601	1 871
	gegen 1893	— 6 342	+ 314	+ 56 984	+ 11 204	+ 5 089	+ 196	— 104	+ 161
	pro Kilometer	4 924	1 860	2 965	1 228	663	225	249	159
	gegen 1893	— 65	+ 166	+ 106	+ 69	+ 28	+ 14	— 6	+ 14

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahn-

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 593. | März | 1895.

Inhalt: Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn 1893. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1894. — Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen 1893. — Eisenbahnen Dec. 1894. — Sterblichkeitsverhältn. Febr. 1895. — Anzeige.

Nr. 3686. Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1893.*)

1. Im Jahre 1893, in welchem die Main-Neckar-Eisenbahn am 1. August ihr 47. Betriebsjahr zurücklegte, sind Verkehr und Einnahme wiederum ansehnlich gestiegen.

Es betrugen im Jahre	1893	gegen 1892
die Zahl der beförderten Civilpersonen	3 914 262	3 620 480
das beförderte Reisegepäck in Tonnen	6 680	6 529
» » Expressgut » »	1 520	1 253
die Eil- und Frachtgüter, ausschliesslich Dienstgut in Tonnen	1 368 904	1 217 700
	ℳ	ℳ
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen	2 880 930,41	2 831 193,90
» » » » » » Reisegepäck, einschl. Lagergeld	215 354,92	209 342,98
» » » » » » Expressgut	55 361,80	44 110,90
» » » » » » Thieren jed. Art	139 116,01	100 248,07
» » » » » » Eil- und Frachtgut, einschl. Leichen- u. Fahrzeuge u. Nebenerträge	3 603 821,73	3 285 160,81
die Einnahme aus Sonderpersonenzügen	3 396,40	6 116,00
» » » Postgutbeförderung	10 409,18	10 574,26
» » » Militärtransporten	123 964,38	128 757,51
Summe	7 032 354,78	6 615 504,43

d. i. 6,30 % mehr gegen 1892.

Davon aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr . . . . . 3 185 957,84 ℳ mehr 1,62 %,
und aus dem Güterverkehr . . . . 3 846 396,94 » » 10,52 %.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 562, Dec. 1893, S. 434.

2. Personal. Die Main-Neckar-Bahn beschäftigte im Jahr 1893:

517 angestellte Beamte,
136 nicht angestellte Hülfsbeamte,
1048 Arbeiter

im Ganzen 1701 Personen.

3. Im Jahre 1893 betrugen die	nach der Betriebs-Rechnung	für alleinige Rechnung der einzelnen Staaten	zusammen
Einnahmen	7 506 582,46 ℳ	1 104,03 ℳ	7 507 686,49 ℳ
die Ausgaben	4 905 388,77 »	194 222,02 »	5 099 610,79 »
der Uebersehuss	2 601 193,69 ℳ	— 193 117,99 ℳ	2 408 075,70 ℳ
Die Ausgaben betrugen von der Einnahme in Procenten	% 65,35	—	68,06
gegen 1892	68,34	—	71,19
Von obigem Ueberschuss von	2 601 193,69 ℳ	bezw.	2 408 075,70 ℳ
wurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen	15 279,96 »		15 279,96 »
Mithin betrugen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte	2 585 913,73 ℳ		2 392 795,74 ℳ
wovon nach der Baukosten-Betheiligung entfiel auf		davon ab für vorschussweise empfangene Zahlungen	somit Baar-Ablieferung
Preussen	607 745,62 ℳ	48 433,90 ℳ	559 311,72 ℳ
Hessen	1 085 935,71 »	103 486,56 »	982 449,15 »
Baden	892 232,40 »	41 197,53 »	851 034,87 »
Summe wie oben	2 585 913,73 ℳ	193 117,99 ℳ	2 392 795,74 ℳ
gegen 1892	2 241 524,06 »	201 709,20 »	2 039 814,86 »
Die Baukosten der Bahn betrugen im Jahresdurchschnitt:	in 1893	in 1892	
für Preussen	5 657 799,12 ℳ	5 657 796,62 ℳ	
» Hessen	10 109 503,03 »	10 065 874,11 »	
» Baden	8 306 224,86 »	8 085 094,95 »	
Zusammen	24 073 527,01 ℳ	23 808 765,68 ℳ	
Dieses Baukapital hat sich pro 1893 durch d. vertheilten Betriebsüberschuss (2 585 913,73 ℳ) verzinst mit	10,74 %	1892: 9,41 %	

Von den Betriebs-Ausgaben von 4 905 388,77 ℳ, bezw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten 5 099 610,79 ℳ sind, als den eigenen Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn nicht betreffend, die Vergütungen für Leistungen zu Gunsten Dritter abzuziehen. Diese Vergütungen betragen im Berichtsjahr:

1) Vergütung der Ludwigsbahn für die Mitbenutzung der Station Bensheim für den Personenverkehr	3 700,00 ℳ
2) Vergütung des Portland-Cementwerks Heidelberg für die Ueberlassung eines zur Führung einer Lokomotive berechtigten Heizers . . .	2 500,00 »
3) Vergütung für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn	134 092,96 »
4) Vergütung für die Betriebsleitung der Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	1 763,14 »
5) Ersatz des Gehalts und der sonstigen Vergütungen für die Seitens der Main-Neckar-Bahn zu stellenden Beamten für den Dienst im Centralbahnhofe Frankfurt a. M.	35 203,33 »
zusammen	177 258,83 ℳ.

Es bleiben dann 4 728 129,94 ℳ, bezw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten . . . . 4 922 351,96 » welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweige folgendermassen vertheilen:

A. Allg. Verwalt.:	429 592,87 ℳ =	9,08 %	491 251,76 ℳ =	9,98 %
B. Bahn-Verwalt.:	895 328,80 » =	18,94 „	912 790,96 » =	18,54 »
C. Transp.-Verw.:	3 403 208,27 » =	71,98 »	3 518 309,24 » =	71,48 »
Summa	4 728 129,94 ℳ =	100,00 %	4 922 351,96 ℳ =	100,00 %.

Bei der Betriebslänge der Bahn von 97,28 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die

Allgemeine Verwaltung	4 416,04 ℳ	bezw. 5 049,87 ℳ
Bahn-Verwaltung . .	9 203,63 »	9 383,13 »
Transport-Verwaltung	34 983,64 »	36 166,83 »
Gesammtsumme per Bahnkilom.	48 603,31 »	50 599,83 »

4. Im Jahre 1893 legten die Lokomotiven der Bahn 2 059 759 Nutz- und Leerfahrtkilometer — worunter 34 582 der letzteren — zurück; ausserdem kommen bezüglich der Kosten der Züge die im Rangir- und Reservedienst geleisteten 439 358 Lokomotivkilometer in Anbetracht, zusammen 2 499 117 Lokomotivkilometer. Die Zahl der Wagenachskilometer belief sich auf 80 968 855.

Behufs Berechnung der auf 1 Nutz-, bezw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer entfallenden Kosten ist den vorstehend berechneten gekürzten Ausgaben die Vergütung für Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zuzuschlagen, weil die angegebene Zahl Nutz-, bezw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer die Leistung auf der Seitenbahn mitbegreift. Die Ausgaben betragen alsdann

im Ganzen	4 862 222 ℳ 30 ₰	bezw. 5 056 444 ℳ 32 ₰
für 1 Nutzkilometer:		
der Allgem. Verwaltung	— » 21,5 »	— » 24,5 »
der Bahn-Verwaltung	— » 44,2 »	— » 45,1 »
der Transport-Verwaltung	1 » 74 »	1 » 80 »

für 1 Lokomotivkilometer:			
der Allgem. Verwaltung	— ℳ 17,4 ₰	bezw.	— ℳ 19,8 ₰
der Bahn-Verwaltung	— » 35,8 »		— » 36,5 »
der Transport-Verwaltung	1 » 41 »		1 » 46 »
für 1 Wagenachskilometer:			
der Allgem. Verwaltung	— » 0,54 »		— » 0,61 »
der Bahn-Verwaltung	— » 1,10 »		— » 1,13 »
der Transport-Verwaltung	— » 4,36 »		— » 4,50 »

5. Der Bestand an Personen- nnd Lastwagen der Main-Neckar-Eisenbahn beziffert sich wie folgt:

1) Personenwagen I. u. II. Kl.	96 Stück	mit Dampfheizung, Gasbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
2) Personenwagen III. Kl.	137 »	
3) Bahncontrolwagen	1 »	nur zu Controlfahrten bestimmt.
4) Brückenwaagen-Controlwag.	1 »	
5) Postwagen	2 »	mit je 10 Plätzen III. Kl.
6) Reise-Gepäckwagen	24 »	
7) Packmeister-Wagen für Güterzüge	11 »	
8) Güterwagen, bedeckte	408 »	
9) Güterwagen, offene	203 »	
10) Luxus-Pferdewagen	6 »	
11) Bierwagen	14*) »	
12) Schemelwagen	10 »	als offene Güterwagen verwendbar.
13) Materialtransportwagen	49 »	
zusammen	962 Stück.	

Ausserdem

14) 15 Ueberladewagen, auf 15 Stationen vertheilt,
15) 2 Kippwagen für Kohlenabfälle, in Darmstadt stationirt, und
16) 6 Stück fahrbare Krahnen.

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn legten im Jahre 1883 auf der eigenen Bahn zurück:

a. Die sechsrädrigen Personenwagen	8 985 804	Achskilometer.
b. Die vierrädrigen Personenwagen	11 631 506	»
c. Die sechsrädrigen Lastwagen	2 067 311	»
d. Die vierrädrigen Lastwagen	9 216 656	»
zusammen	31 901 277	Achskilometer.
Die Wagen fremder Bahnen haben auf der Main-Neckar-Eisenbahn zurückgelegt	46 400 603	»
Ferner: die Reichs- etc. Postwagen	2 649 557	»
Beförderte Lokomotiven mit Tender, zu je 20 Achsen gerechnet	6 440	»
Es wurden somit im Ganzen auf eigener Bahn befördert	80 957 877	Achskilometer.

6. Die nachstehenden beiden Tabellen weisen die Zusammensetzung des Personen- und Güterverkehrs näher nach.

*) Davon sind 3 Stück Eigenthum der Hildebrand'schen Brauerei in Pfungstadt.

Tab. I.

Personen-Verkehr.

	Lokal-Verkehr.	Directer Verkehr.[1]	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.
Einfache Fahrkarten für Schnellzüge I. Klasse	2 350	9 255	5 165	16 770
Einfache Fahrkarten für Schnellzüge II. »	20 171	40 130	20 063	80 364
Einfache Fahrkarten für Schnellzüge III. »	22 915	20 985	6 878	50 778
Einfache Fahrkarten für Gewöhnliche Züge I. »	1 518	1 753	41	3 312
Einfache Fahrkarten für Gewöhnliche Züge II »	25 882	24 920	1 065	51 867
Einfache Fahrkarten für Gewöhnliche Züge III. »	323 360	169 304	8 109	500 773
Hin- und Rückfahrkarten I. »	6 404	2 634	561	9 599
Hin- und Rückfahrkarten II. »	83 301	39 861	3 973	127 135
Hin- und Rückfahrkarten III. »	442 770	193 088	3 606	639 464
Ausgegebene Fahrkarten	928 671	501 930	49 461	1 480 062
Beförderte Personen . .	1 461 146	737 513	57 601	2 256 260
Ausserdem:				
Gesellschaftsfahrkarten . .	396	123	.	519
Sonntagsfahrkarten . . .	3 724	4 756	.	8 480
Arbeiter-Rückfahrkarten .	24 517	453	.	24 970
Abonnementskarten Monatskarten . . .	390	70	.	460
Abonnementskarten Schülerkarten . .	.	.	.	.
Abonnementskarten Wochenkarten . .	110 368	9 107	.	119 475
Rundreisehefte . .		9 456	9 632	19 088
Militärfahrkarten . . .	33 137	36 002	5 465	74 604
Summe der ausgegebenen Fahrkarten etc. . .	1 101 203	561 897	64 558	1 727 658
Hierzu kommen noch:				
Fahrkarten für Sonderzüge	.	.	.	1 599
Zusammengesetzte Rundreisehefte		.		103 600
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.	.	.	.	1 832 857
» der beförderten Personen	.	.	.	[2]4 021 601

[1] Verkehr zwischen Stationen d. Main-Neckar-Bahn mit Stationen and. Bahnen.
[2] Einschliesslich 32 735 auf Militärfahrscheine abgegangene Personen.

Tab. II.

Güter-Verkehr.

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahms-Klassen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Local-Verkehr	780,1	11 784,9	40 719,5	349,3	53 633,8
Directer Verkehr Versandt	1 675,1	30 103,1	117 316,7	745,4	149 840,3
Directer Verkehr Empfang	2 229,4	27 988,2	261 704,3	1 895,5	293 817,4
Durchgangs-Verkehr n. Süden	2 616,9	45 296,5	532 268,5	3 568,3	583 750,2
Durchgangs-Verkehr » Norden	2 881,2	42 023,5	209 982,1	3 953,1	258 839,9
Se. des Güterverk.	10 182,7	157 196,2	1 161 991,1	10 511,6	1 339 881,6

Nr. 3687. Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1894.*)

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe. Personen-schiffe. Anzahl.	Dampfschiffe. Schlepper. Anzahl.	Dampfschiffe. Tau- (Ketten-) Schiffe. Anzahl.	Güterschiffe. Anzahl im Ganzen.	Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit Tonnen.	Auf Dampfschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Segelschiffe. Anzahl im Ganzen.	Segelschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Segelschiffe. Zusammen Tragfähigkeit Tonnen.	Auf Segelschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Gesammtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2—5 und 9.)	Gesammtgewicht der angekommenen Güter. (Sp. 8 u. 12.) Tonnen.	Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Belgische.	Niederländ.
														Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren — Anzahl.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
A. zu Berg.																			
Januar	11	6	.	12	1	4 524,6	740,1	37	.	17 369,3	6 919,9	66	7 660,0	3	.	9	43	.	11
Februar	41	44	.	38	.	14 039,9	2 365,8	78	.	31 725,2	9 916,3	201	12 282,1	10	1	30	125	.	35
März	111	35	.	49	4	19 516,0	3 039,3	90	3	35 762,5	12 345,4	285	15 384,7	15	2	31	180	.	57
April	109	38	.	44	.	18 188,2	2 386,2	75	3	33 883,2	8 227,9	266	10 614,1	16	1	27	176	1	45
Mai	210	39	.	46	.	20 316,4	2 155,8	81	1	36 919,9	13 742,7	376	15 898,5	19	1	31	267	.	58
Juni	318	38	.	47	.	20 520,8	2 594,1	77	1	32 173,8	9 495,9	180	12 090,0	14	2	33	372	1	58
Juli	254	39	.	48	1	20 624,2	2 404,5	72	.	26 665,4	6 478,0	413	8 882,5	11	4	40	309	.	49
August	313	38	.	46	.	20 328,9	3 088,9	84	1	33 419,7	11 301,0	481	14 389,9	15	3	34	371	.	58
September	229	50	.	42	.	18 304,6	2 481,1	76	.	35 117,4	10 492,3	397	12 973,4	12	3	39	293	.	50
October	138	47	.	45	.	20 273,5	3 644,3	84	2	36 548,5	12 920,1	314	16 564,4	17	5	41	202	.	49
November	113	39	.	42	.	17 628,5	3 407,6	83	.	37 471,0	13 318,2	277	16 725,8	20	1	36	158	.	62
December	76	50	.	37	.	16 189,4	2 840,2	93	2	40 249,3	13 451,1	256	16 291,3	16	3	51	139	.	47
zusammen	1923	463	.	496	6	210 455,0	31 147,9	930	13	397 305,2	128 608,8	3 812	159 756,7	168	26	402	2635	2	579
B. zu Thal.																			
Januar	9	2	.	8	4	3 486,2	151,8	21	8	5 284,3	197,6	40	349,4	1	1	20	12	.	6
Februar	43	6	1	33	14	11 759,5	139,8	80	14	10 195,1	2 720,1	163	2 859,9	6	12	78	40	.	27
März	56	10	7	40	16	15 664,5	173,2	145	26	19 109,4	5 562,7	258	5 735,9	9	32	119	54	.	44
April	57	14	6	36	14	14 784,7	174,8	148	26	21 567,0	4 775,8	261	4 950,6	11	37	113	51	.	49
Mai	84	11	8	44	20	18 904,2	157,0	156	26	23 247,9	5 795,0	303	5 952,0	10	49	116	81	.	47
Juni	92	12	10	37	13	16 299,7	203,5	164	33	23 252,7	4 373,6	315	4 577,1	10	39	131	87	.	48
Juli	92	12	3	41	14	17 676,8	182,2	136	27	21 230,4	2 611,8	284	2 794,0	9	20	117	92	1	45
August	97	9	4	35	10	16 227,0	220,7	164	28	22 378,1	5 577,0	309	5 797,7	10	41	122	90	.	46
September	79	8	4	37	13	16 498,1	277,4	146	28	21 091,1	3 795,6	274	4 073,0	8	31	112	72	.	51
October	78	12	4	38	8	16 786,8	201,4	162	26	20 916,5	3 568,8	280	3 765,2	13	38	122	67	.	49

Monat.	Personenschiffe.	Schlepper.	Tau- (Ketten-) Schiffe.	Güterschiffe Anzahl im Ganzen.	davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Dampfschiffen angekommene Güter.	Anzahl im Ganzen.	davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen angekommene Güter.	Gesammtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2—5 und 9.)	Gesammtgewicht der angekommenen Güter. (Sp 8 u. 12.)	Badische	Bayerische	Hessische	Preussische	Belgische	Niederländ.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
A. zu Berg.																			
Januar	9	6	.	9	4	3 627,9	29,8	28	18	9 997,8	67,2	52	97,0	3	1	20	19	.	9
Februar	43	45	1	33	19	12 809,2	101,0	104	81	24 826,3	137,7	226	238,7	10	13	85	83	.	35
März	56	37	7	45	26	18 392,2	172,9	161	120	28 210,8	223,7	306	396,6	13	33	124	89	.	47
April	57	39	6	39	22	16 954,6	190,3	162	122	33 570,3	430,4	303	620,7	16	38	112	88	1	48
Mai	84	39	8	45	26	19 991,5	163,1	168	128	29 279,5	451,9	344	615,0	19	47	120	105	.	53
Juni	92	39	10	46	28	20 020,7	179,4	169	119	27 994,4	463,0	356	642,4	14	40	137	114	1	50
Juli	92	39	3	47	26	20 356,3	180,8	143	96	27 521,9	265,6	324	446,4	12	24	126	113	.	49
August	97	38	4	46	26	20 048,9	222,1	171	117	30 621,8	193,0	356	415,1	14	40	130	117	.	55
September	79	50	4	43	26	18 504,6	229,3	159	106	34 367,3	570,3	335	799,6	13	33	126	109	.	54
October	73	47	4	47	27	20 986,7	212,9	178	112	33 214,7	359,3	349	572,2	18	39	136	105	.	51
November	60	38	4	42	21	17 628,4	233,3	174	112	32 862,4	215,0	318	448,3	18	34	138	73	.	55
December	51	50	4	36	21	15 889,4	171,0	111	70	28 512,1	242,8	252	413,8	16	9	107	75	.	45
zusammen	793	467	55	478	272	205 210,4	2 085,9	1728	1201	340 978,8	3 619,9	3 521	5 705,8	166	351	1361	1090	2	551
B. zu Thal.																			
Januar	11	2	.	11	3	4 382,9	588,2	30	18	12 656,3	216,1	54	804,3	1	.	9	36	.	8
Februar	41	5	.	38	6	12 990,2	1 312,4	54	23	17 094,0	302,0	138	1 614,4	6	.	23	82	.	27
März	111	8	.	44	.	16 788,3	2 461,7	74	35	26 661,1	542,3	237	3 004,0	11	1	26	145	.	54
April	109	13	.	41	3	16 018,5	2 595,4	61	21	21 879,9	782,9	224	3 378,3	11	.	28	139	.	46
Mai	210	11	.	45	1	19 229,2	2 288,3	69	28	30 888,3	548,3	335	2 836,6	10	3	27	243	.	52
Juni	318	11	.	38	.	16 299,7	2 152,0	72	19	27 432,0	924,6	439	3 076,6	10	1	27	345	.	56
Juli	254	12	.	42	3	17 943,5	1 486,9	65	21	20 373,9	620,3	373	2 107,2	9	.	31	287	1	45
August	313	9	.	35	1	16 507,0	1 808,8	77	32	25 676,1	334,0	434	2 142,8	11	4	26	344	.	49
September	229	8	.	36	2	16 298,1	2 098,0	63	24	26 841,3	1 067,4	336	3 165,4	7	1	25	256	.	47
October	138	12	.	36	3	16 073,6	2 605,0	68	22	24 250,3	677,3	254	3 282,3	12	4	27	164	.	47
November	113	11	.	34	2	15 545,7	2 404,2	75	27	28 183,8	1 116,4	233	3 520,6	11	3	30	137	.	52
December	76	10	.	26	3	12 039,3	1 546,3	71	33	26 422,7	458,5	183	2 004,8	9	3	28	104	.	39
zusammen	1 923	112	.	426	27	180 116,0	23 347,2	779	303	288 359,7	7 590,1	3 240	30 937,3	108	20	307	2282	1	522

*) Vergl. Miltheil. Nr. 570, April 1894, S. 120.

III. Zu Thal angekommene und abgegangene Flösse.

Monat.	Angekommene Flösse.				Abgegangene Flösse.			
		Bestand an Holz.				Bestand an Holz.		
	An-zahl.	hartes Holz.	wei-ches Holz.	Zu-sam-men.	An-zahl.	hartes Holz.	wei-ches Holz.	Zu-sam-men.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Januar	1			34,6	.		.	.
Februar	2			14,9	.		.	.
März	5			94,1	1	.	20,0	20,0
April	4			57,3	1		30,0	30,0
Mai	2			19,2	.		.	.
Juni	4			46,8	1	.	50,0	50,0
Juli	3	69,0	419,2	40,3	.		.	.
August	2			8,8	.		.	.
September	3			54,3	1	.	40,0	40,0
October	1			25,3	.		.	.
November	4			92,6	.		.	.
December	.			.	.	.	.	.
Zusammen	31	69,0	419,2	488,2	4	.	140,0	140,0

Nr. 3688. **Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1893.***)

Die Ergebnisse der die evangelische Bevölkerung des Grossherzogthums, mit Ausschluss der Militärbevölkerung der Städte Darmstadt und Mainz, betreffenden kirchlichen Statistik vom Jahr 1893 sind in den Zusammenstellungen auf Seite 74 fg. enthalten. Die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Dissidenten, Mennoniten etc., Methodisten und Freiprotestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1890 zusammengestellt worden; die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Altlutheraner (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt wurden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und der aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der Taufverweigerungen, der Confirmirten und der Confirmationsentziehungen, sowie der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Oberconsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Sp. 22—27) und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 35—42) sind hingegen aus den standesamtlichen Nachweisungen**) zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Sp. 34, 51—58

(Fortsetzung auf S. 79.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 575, Juni 1894, S. 195. — **) Ausgenommen die Städte Darmstadt und Mainz, für welche die betreffenden Angaben den Nachweisungen der Pfarrämter entnommen sind.

und 71 enthaltenen Procentzahlen ist zu beachten, dass kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf in vorderen Jahren abgeschlossene Civilehen oder auch solche Civilehen beziehen können, welche ausserhalb des Pfarrsprengels abgeschlossen worden sind, dass nicht alle im Jahr 1893 Getaufte auch in demselben Jahr geboren und unter den im Jahr 1893 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind, sowie dass Beerdigungen auch von Personen vorkommen, welche ausserhalb des Pfarrsprengels verstorben sind. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Procentzahlen zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde, wie in den vorjährigen Uebersichten, für zweckmässig gehalten, in der Uebersicht bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahren alten Personen vorzunehmen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1892 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Altlutheraner 1128 (1127), Dissidenten 64, Mennoniten etc. 864, Methodisten 57, Freiprotestanten 3261, zusammen 5374.

2. Im Jahr 1893 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 66 (59), von andern christlichen Confessionen 80 (48), sonstige 19 (20), zusammen 165 (127); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Kirche 12 (12), zu andern christl. Confessionen 4 (17), zu andern Religionen 1 (0), ohne Uebertritt 0 (7), zusammen 17 (36).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 372277 (367398), privatim 6648, zusammen 378925 (376542) oder 57,6 (57,2) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 37,4 (37,0), in Oberhessen 85,1 (85,9), in Rheinhessen 51,8 (49,0). Wird der Berechnung der Procentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1890 die Bevölkerung aus etwa 32% Kindern unter 14 Jahren und 68% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Procentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 88,4 (89,4), kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche; in Starkenburg 89,5 (89,4); in Oberhessen 97,2 (98,2); in Rheinhessen 74,5 (77,6). Die Zahl der durch Geistliche anderer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1893 nicht zu ermitteln.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 87,6 (89,2) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 88,7 (89,0); in Oberhessen 93,5 (96,4); in Rheinhessen 78,2 (80,3). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. December 1890).	Zahl der von der ev. Landeskirche Getrennten.					Zahl der im Laufe des Jahres						
								zur ev. Landeskirche Uebergetretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen		
			Altlutheraner.	Dissidenten.	Mennoniten, Baptisten.	Methodisten.	Freiprotestanten.	von der kathol. Kirche.	von andern christl. Confess.	sonstige.	Gesammtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Religionen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1	Darmstadt	60 284	.	2	23	.	10	7	.	.	7	.	.	.
2	Eberstadt	29 666	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.
3	Erbach	40 055	623	.	4	.	.	2	3	.	5	.	.	.
4	Gross-Gerau	27 229	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
5	Gross-Umstadt	19 715	.	.	5	.	1	.	.	.	.	.	.	.
6	Offenbach	46 619	.	27	14	.	5	17	.	3	20	.	1	1
7	Reinheim	29 482	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Zwingenberg	30 639	.	.	32	.	.	.	.	.	.	1	.	.
	Starkenburg	283 689	645	29	79	.	17	26	4	3	33	1	1	1
9	Giessen	45 406	117	12	34	.	1	2	1	.	3	.	2	.
10	Alsfeld	24 216	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Büdingen	21 137	179	.	52	17	.	1	5	.	6	.	.	.
12	Friedberg	23 197	.	1	.	3	.	5	.	.	5	.	.	.
13	Grünberg	25 708	99	.	4	.	.		.	.	.	.	.	.
14	Hungen	19 239	6	3	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.
15	Lauterbach	26 778	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Nidda	17 666	10		8	.		1	.	4	5	.	.	.
17	Rodheim v. d. H.	16 685	51	.	8	.	.	1	8	.	9	.	.	.
18	Schotten	18 391	21	1	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Oberhessen	238 423	483	17	137	20	2	10	14	4	28	.	2	.
19	Mainz	42 425	.	17	61	32	10	9	2	6	17	6	.	.
20	Alzey	19 303	.	.	86	.	954	4	24	1	29	1	.	.
21	Oppenheim	23 180	.	.	235	.	220	.	12	.	12	1	.	.
22	Wöllstein	17 735	.	.	15	4	637	6	18	.	24	.	.	.
23	Worms	33 590	.	1	251	1	1421	11	6	5	22	3	1	.
	Rheinhessen	136 233	–	18	648	37	3242	30	62	12	104	11	1	.
	Grossherzogthum	658 345	1128	64	864	57	3261	66	80	19	165	12	4	1
	Städte.													
1	Darmstadt mit Bessungen (ohne Mil.)	43 949	.	2	28	.	10	7	.	.	7	.	.	.
2	Giessen	17 988	.	12	12	.	1	1	.	.	1	.	.	.
3	Mainz (ohne Mil.)	19 935	.	1	50	.	6	4	.	6	10	.	.	.
4	Offenbach	21 040		27	13	.	5	14	.	3	17	.	1	1
5	Worms	15 558		1	74	1	11	11	.	5	16	.	.	.

Zahl der Communicanten			Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.						Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.						
			Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesammtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesammtzahl.	In Procenten der Gesammtzahl der bürgerl. Eheschliessungen (Sp. 27).
				mit Katholiken.		mit Andern.				mit Katholiken.		mit Andern.			
privatim.	Gesammtzahl.	In Procenten der ev. Bevölkerung.		Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.		
19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
604	14 447	24,0	498	41	67	2	.	608	488	24	25	.	.	537	88,3
108	9 603	32,4	256	10	12	.	.	278	258	7	9	.	.	274	98,6
318	19 521	48,7	270	14	16	.	.	300	263	7	7	1	.	278	92,7
73	8 323	30,6	236	6	9	.	.	251	243	8	7	.	.	258	102,8
154	10 607	53,8	137	2	12	.	.	151	128	2	3	.	.	133	88,1
367	12 665	27,2	365	90	99	10	8	572	343	42	28	6	2	421	73,6
249	15 731	53,4	244	5	6	.	.	255	252	4	3	.	.	259	101,6
316	15 268	49,8	222	18	41	.	1	282	223	13	17	.	.	253	89,7
2 189	106 165	37,4	2 228	186	262	12	9	2 697	2198	107	99	7	2	2413	89,5
447	34 270	75,5	343	5	12	1	.	361	331	2	6	.	.	339	93,9
186	23 117	95,5	169	2	1	.	.	172	171	1	.	.	.	172	100,0
196	12 752	60,2	164	3	5	1	.	173	165	1	4	.	.	170	98,3
318	15 250	65,7	176	10	13	.	.	199	174	5	6	.	.	185	93.0
420	27 739	107,9	226	.	1	.	.	227	227	.	1	.	.	228	100,4
408	21 387	111,2	145	.	.	.	.	145	146	.	.	.	.	146	100,7
446	25 185	94,1	189	.	2	.	.	191	192	.	.	.	.	192	100,5
225	15 916	90,1	134	.	.	.	.	134	130	.	.	.	.	130	97,0
233	9 566	57,3	114	9	14	.	.	137	115	5	5	.	.	125	91,2
204	17 700	96,2	123	.	1	.	.	124	123	.	1	.	.	124	100,0
3 083	202 882	85,1	1 783	29	49	2	.	1 863	1774	14	23	.	.	1811	97,2
604	18 001	42,4	228	189	147	3	3	570	205	57	48	.	.	310	54,4
100	9 932	51,5	136	15	15	9	5	180	143	16	10	4	.	173	96,1
304	16 166	69,7	110	21	22	3	1	157	121	19	4	2	2	148	94,3
116	11 383	64,2	90	8	7	3	2	110	98	6	2	1	.	107	97,3
252	14 396	42,9	242	61	66	8	6	383	248	39	14	2	2	305	79,6
1 376	69 878	51,2	806	294	257	26	17	1 400	815	137	78	9	4	1043	74,5
6 648	378 925	57,6	4 817	509	568	40	26	5 960	4787	258	200	16	6	5267	88,4
513	8 088	18,4	345	34	51	.	.	430	329	24	24	.	.	377	87,7
48	3 993	22,2	128	4	11	1	.	144	123	2	6	.	.	131	91,0
429	5 569	27,9	76	118	90	2	.	286	68	41	32	.	.	141	49,3
189	3 033	14,4	143	55	60	10	8	276	118	26	16	6	2	168	60,9
152	3 759	24,2	165	41	46	7	2	261	166	19	10	1	1	197	75,5

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.)								Zahl der von evangelis						
		Ehelich Geborene						Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.	Ehelich Geborene						Uneheliche Geborene von evangelischen Müttern.
		aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.			aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.	
			mit Kathol.		mit And.						mit Kathol.		mit And.			
			Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.					Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.		
1.	2.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.
1	Darmstadt	1553	128	146	2	2	1831	150	1981	1491	88	54	1	1	1635	136
2	Eberstadt	998	28	28	.	.	1054	106	1160	991	15	16	.	.	1022	96
3	Erbach	1113	61	95	.	.	1269	149	1418	1051	46	27	.	.	1124	134
4	Gross-Gerau	859	27	49	.	2	937	68	1005	870	24	29	.	.	923	60
5	Gross-Umstadt	480	27	44	1	.	552	26	578	445	17	1	1	.	464	23
6	Offenbach	1302	285	247	18	17	1869	116	1985	1260	176	90	16	1	1543	85
7	Reinheim	818	16	25	.	.	859	64	923	790	11	10	.	.	811	53
8	Zwingenberg	899	126	129	1	1	1156	74	1230	854	70	22	1	.	947	60
	Starkenburg	8022	698	763	22	22	9527	753	10280	7752	447	249	19	2	8469	647
9	Giessen	1257	21	39	1	.	1318	220	1538	1221	10	23	.	.	1254	50
10	Alsfeld	612	3	5	.	.	620	56	676	610	.	2	.	.	612	40
11	Büdingen	657	12	11	1	1	682	42	724	556	6	9	.	.	571	29
12	Friedberg	605	39	45	.	1	690	34	724	535	17	18	.	.	570	20
13	Grünberg	751	3	.	.	.	754	45	799	751	3	.	.	.	754	42
14	Hungen	450	7	3	.	.	460	24	484	462	2	2	.	.	466	21
15	Lauterbach	766	4	9	.	.	779	72	851	760	1	1	.	.	762	67
16	Nidda	351	5	4	.	.	360	16	376	402	1	5	.	.	408	18
17	Rodheim v. d. H.	370	44	43	.	1	458	25	483	419	40	11	.	.	470	30
18	Schotten	481	.	2	.	.	483	47	530	478	.	2	.	.	480	40
	Oberhessen	6300	138	161	2	3	6604	581	7185	6194	80	73	.	.	6347	371
19	Mainz	968	536	473	13	15	2005	179	2184	912	221	153	10	13	1309	142
20	Alzey	470	56	61	22	15	621	42	666	502	49	20	14	2	587	30
21	Oppenheim	586	111	122	1	5	825	31	856	605	75	17	.	1	698	20
22	Wöllstein	424	37	52	9	7	529	22	551	416	30	11	2	2	461	16
23	Worms	872	236	252	13	4	1377	90	1467	928	133	69	6	.	1136	67
	Rheinhessen	3320	976	960	58	46	5360	361	5724	3363	508	270	32	18	4191	28
	Grossherzogthum	17642	1812	1884	82	71	21491	1698	23189	17309	1035	592	51	20	19007	1301
	Städte.															
1	Darmstadt mit Bessungen (ohne Mil.)	928	110	130	2	1	1171	105	1276	869	80	46	1	1	997	9
2	Giessen	434	17	33	.	.	481	183	667	413	9	21	.	.	443	2
3	Mainz (ohne Mil.)	316	327	241	3	3	890	136	1026	333	138	92	4	8	565	11
4	Offenbach	442	179	144	17	17	799	57	856	393	122	57	15	1	588	3
5	Worms	379	149	144	5	.	677	58	735	449	57	46	1	.	553	3

…tlichen Getauften								Zahl der Confirmirten						
…Procenten der Geborenen bei Kindern														
aus Mischehen									aus Mischehen					
mit Katholiken.		mit Andern.							mit Katholiken.		mit Andern.			
Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.	zusammen.	(unehelichen) evangelischer Mütter.	im Ganzen (Sp. 42).	Zahl der Taufverweigerungen.	aus rein evangelischen Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	Zahl der Confirmationsentziehungen.
52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.
68,8	37,0	50,0	50,0	89,3	90,7	89,4	.	1085	44	24	.	.	1153	.
53,6	57,1	.	.	97,0	90,6	96,5	.	705	4	5	.	.	714	.
75,4	28,4	.	.	88,6	89,9	88,7	1	1050	24	13	.	.	1087	.
88,9	59,2	.	.	98,5	88,2	97,8	.	617	16	11	.	.	644	.
63,0	2,3	100,0	.	84,1	88,5	84,3	.	364	10	5	1	3	383	2
61,8	36,4	88,9	5,9	82,6	73,3	82,0	.	870	90	48	6	6	1020	.
68,8	40,0	.	.	94,4	82,6	93,6	.	717	9	4	.	.	730	.
55,6	17,1	100,0	.	81,9	81,1	81,9	.	667	20	24	.	.	711	.
64,0	32,6	86,4	9,1	88,9	85,9	88,7	1	6075	217	134	7	9	6442	2
47,6	59,0	.	.	95,1	26,8	85,4	.	848	7	3	.	.	858	.
.	40,0	.	.	98,7	85,7	97,6	.	543	.	4	.	.	547	.
50,0	81,8	.	.	83,7	69,0	82,9	.	488	3	1	.	.	492	.
43,6	40,0	.	.	82,6	76,5	82,3	.	495	9	11	.	.	515	.
100,0	.	.	.	100,0	95,6	99,7	.	635	1	2	.	.	638	.
28,6	66,7	.	.	101,3	87,5	100,6	.	402	3	1	.	.	406	.
25,0	11,1	.	.	97,8	93,1	97,4	.	608	1	2	.	.	611	.
20,0	125,0	.	.	113,3	112,5	113,3	.	323	2	2	.	.	327	.
90,9	25,6	.	.	102,6	80,0	101,4	.	287	15	7	.	.	309	.
.	100,0	.	.	99,4	85,1	98,1	.	435	1	2	.	.	438	.
58,0	45,3	.	.	96,1	63,9	98,5	.	5064	42	35	.	.	5141	.
41,2	32,8	76,9	83,8	65,3	79,3	66,4	.	618	130	66	10	4	828	.
87,5	32,8	63,6	13,3	94,1	71,4	92,6	.	409	21	12	2	3	447	.
67,6	13,9	.	20,0	84,6	90,3	84,8	.	440	47	14	1	.	502	.
81,1	21,2	22,2	28,6	87,1	72,7	86,6	.	321	12	18	1	.	352	.
56,4	27,4	46,2	.	82,5	74,4	81,3	.	585	88	41	4	1	719	.
52,0	28,1	53,4	39,1	78,2	77,7	78,2	.	2373	298	151	18	8	2848	.
57,1	31,4	62,2	28,2	88,4	76,6	87,6	1	13512	557	320	25	17	14431	2
72,7	35,4	50,0	100,0	85,1	91,4	85,7	.	689	43	22	.	.	754	.
52,9	63,6	.	.	91,5	14,8	70,5	.	323	7	2	.	.	332	.
40,7	38,2	133,3	100,0	63,5	84,6	66,3	.	229	96	41	4	1	371	.
68,2	39,6	88,2	5,9	73,6	52,6	72,2	.	303	62	34	5	6	410	.
38,3	31,2	20,0	.	81,7	67,2	80,5	.	276	55	29	1	.	361	.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). Städte.	Zahl der verstorbenen Evangelischen unter 6 Jahren	Zahl der verstorbenen Evangelischen über 6 Jahren	Zahl der unter Mitwirkung eines evang. Geistlichen beerdigten Personen unter 6 Jahren	Zahl der unter Mitwirkung eines evang. Geistlichen beerdigten Personen über 6 Jahren	Zahl der nach Spalte 70 beerdigten Personen in % aller Verstorbenen über 6 Jahren.	Zahl der Scheidungen: rein evangelischer Ehen.	Zahl der Scheidungen von Mischehen: Mann evangelisch.	Zahl der Scheidungen von Mischehen: Frau evangelisch.	Zahl der Scheidungen: zusammen (Sp. 72—74).
1.	2.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.
1	Darmstadt	571	872	158	827	94,8	7	1	1	9
2	Eberstadt .	330	471	147	460	97,7	2	.	.	2
3	Erbach . . .	319	552	220	546	98,9	.	.	.	.
4	Gross-Gerau .	256	354	168	349	98,6	.	1	.	1
5	Gross-Umstadt	121	307	65	306	99,7	1	.	.	1
6	Offenbach	469	569	159	568	99,8	7	.	2	9
7	Reinheim .	234	511	171	514	100,6	.	.	.	.
8	Zwingenberg	301	401	231	401	100,0	1	.	.	1
	Starkenburg	2601	1037	1319	3971	98,4	18	2	3	23
9	Giessen .	431	694	130	599	86,3	1	1	.	2
10	Alsfeld . .	133	332	117	326	98,2	.	.	.	.
11	Büdingen . .	138	326	107	326	100,0	2	.	.	2
12	Friedberg	131	323	69	313	96,9	1	.	1	2
13	Grünberg .	204	435	150	433	99,5	.	.	.	.
14	Hungen . .	146	277	125	276	99,6	.	.	.	.
15	Lauterbach .	171	404	107	401	99,3	1	.	.	1
16	Nidda	117	317	84	314	99,1	.	.	.	.
17	Rodheim v. d. H. .	127	253	96	256	101,2	1	.	.	1
18	Schotten .	161	308	114	299	97,1	1	.	.	1
	Oberhessen	1759	3669	1099	3543	96,6	7	1	1	9
19	Mainz .	481	574	166	558	97,2	5	2	5	12
20	Alzey	161	303	45	301	100,3	.	1	1	2
21	Oppenheim . .	160	355	127	355	100,0	1	.	.	1
22	Wöllstein .	107	237	53	251	105,9	1	.	.	1
23	Worms	374	417	169	428	102,6	3	1	2	6
	Rheinhessen	1283	1886	560	1896	100,5	10	4	8	22
	Grossherzogthum	5643	9592	2978	9410	98,1	35	7	12	54
	Städte.									
1	Darmstadt mit Bessungen (ohne Mil.	370	610	47	562	92,1	6	1	1	8
2	Giessen .	269	304	2	168	55,3	.	1	.	1
3	Mainz (ohne Mil.	261	245	18	231	94,3	5	1	4	10
4	Offenbach .	182	260	16	257	98,8	2	.	2	4
5	Worms . . .	175	189	43	193	102,1	1	1	1	3

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 13512 (13796), aus Mischehen 919 (836), zusammen 14431 (14632).

7. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 15235 (14342) und zwar 5643 (5299) Kinder unter 6 Jahren und 9592 (9043) Personen über 6 Jahren. Unter Mitwirkung evang. Geistlichen wurden 12388 (11503) Personen, darunter 2978 (2767) Kinder unter 6 und 9410 (8736) Personen über 6 Jahren beerdigt. Die Zahl der unter Mitwirkung eines evang. Geistlichen beerdigten über 6 Jahre alten Pers. betrug daher in Proc. aller Verstorbenen über 6 Jahren 98,1 (96,6).

8. Ehescheidungen kamen 54 (62) vor: von rein evang. Ehen 35 (44), von Mischehen 19 (18). Hierunter waren 7 (8) solche, bei welchen der Mann und 12 (10), bei welchen die Frau evangelisch war.

…bahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im December 1894.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.	Haupt-bahnen.	Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	Betriebslänge, Ende December	97,28 [1])	1,89	539,54 [2])	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [3])	Personen	.	.	.	.	73 388	5 218	6 895	2 808
	gegen 1893	.	.	.	.	+ 5 049	+ 587	+ 589	+ 80
	pro Kilometer	.	.	.	.	417	368	374	239
	gegen 1893	.	.	.	.	+ 29	+ 41	+ 32	+ 7
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	33 024	1 014	1 710	696
	gegen 1893	.	.	.	.	+ 1 553	— 1	+ 151	— 170
	pro Kilometer	.	.	.	.	188	72	93	59
	gegen 1893	.	.	.	.	+ 9	+ 0,1	+ 8	— 14
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.- u. Gep.-Verk.	226 378	1 024	444 868	75 955	40 524	1 409	1 994	825
	gegen 1893	+ 22 997	— 84	+ 2 981	+ 4 143	+ 1 345	+ 96	+ 128	— 36
	pro Kilometer	2 381	542	850	429	231	100	108	70
	gegen 1893	+ 241	— 44	+ 5	+ 23	+ 8	+ 7	+ 7	— 3
	Güterverkehr	208 832	1 043	846 971	97 518	57 106	1 293	1 902	664
	gegen 1893	+ 7 702	— 692	— 20 607	— 841	+ 3 184	+ 70	+ 290	— 119
	pro Kilometer	2 181	552	1 569	551	325	91	103	57
	gegen 1893	+ 80	— 366	— 39	— 5	+ 18	+ 5	+ 16	— 10
	Sonstige Quellen	42 000	16	252 962	1 698	8 678	46	67	135
	gegen 1893	— 1 000	— 279	— 82 170	— 53	+ 218	+ 6	+ 4	— 58
	pro Kilometer	432	8	469	10	49	3	4	11
	gegen 1893	— 10	— 148	— 152	— 0,3	+ 1	+ 0,4	+ 0,2	— 5
	Summe	477 210	2 083	1 544 801	175 171	106 308	2 748	3 963	1 624
	gegen 1893	+ 29 699	— 1 055	— 99 796	+ 3 249	+ 4 747	+ 172	+ 422	— 213
	pro Kilometer	4 906	1 102	2 863	990	605	194	215	138
	gegen 1893	+ 300	— 558	— 185	+ 18	+ 27	+ 12	+ 23	— 18

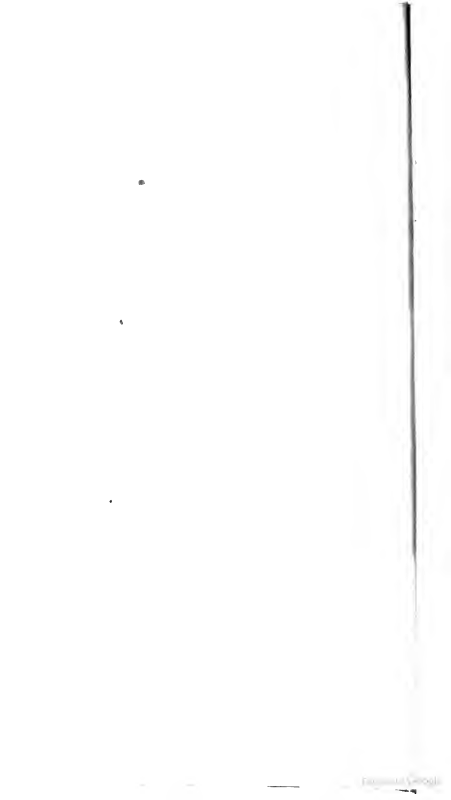
[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Nr. 3690. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1895
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 78000	Darmst. 62400	Offenb. 38200	Worms. 28800	Giessen. 22400	Kastel. 8200	Bingen. 8050	Lamprth. 7050	Benshm. 6700	N.-Isenb. 6600	Viernhm. 6300	Alzey. 6200	Pfungst. 6000	Friedberg 5600	Heppenh. 4800	Im Ganz. 295350
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	34	19	11	28	4	4	2	14	5	4	5	3	5		1	139
über 1—15 Jahre	13	19	10	31	3	2	.	2	2	3	.	1	1		1	88
» 15—60 »	32	30	22	9	18	2	3	5	2	4	3		2	2	8	142
» 60 »	33	29	7	13	10	1	6	3	3	2	3	3		2	1	116
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	.	1	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Rose	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie und Croup	.	8			1	.	.		2						.	11
Keuchhusten		1	.	2	.	.	.	.	.	1						4
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	21	5	7	5	7	1	2	3	1	5	2	1	1	1	7	69
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	19	18	10	15	9	2	2	7	3		1	1		1	.	88
Apoplexia (Schlagfluss)	8	6	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.		.		17
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	9	9	3	2	1	.	1	.	.	.	1			.		26
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	6	4	1	5	.	1	1	1	2	.	.		2	.	.	23
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	8	5	1	1	2	.		1	.	2	2	3	.	.		25
Krebs und Neubildungen	3	7	5	2	5	1	1	1	.			.	.	.	1	26
Altersschwäche	4	7	1	.	3	1	.	.	2	1	.			.		19
Andere bekannte Krankheiten	21	20	17	10	4	3	2	4	2	4	3	1	4	2	3	100
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	2	1	4	.		.				.	1	1	.	.	14
Todesursache [illegible]	7	3	3	19	3	.	.	7			1				.	43
[illegible]	[illegible]	[illegible]	50	81	35	9	11	24	12	13	11	7	8	4	11	485

Druck von H. Brill in Darmstadt.


Hessischen I



Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 594. März 1895.

Nr. 3691. **Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1894.***)

(Mit 1 lithographirten Tafel.)

	1894.	1893.
	Par. Lin.	Par. Lin.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	331,7	331,8
2. Höchster » » »	338,6 (am 26. Decbr.)	340,3 (am 29. Decbr.)
3. Tiefster » » » »	322,7 (am 30. Decbr.)	320,0 (am 21. Febr.)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 7^{25} Uhr Morgens, um 2^{25} Uhr Nachmittags und um 9^{25} Uhr Abends)**)	°R.	°R.
	8,0	8,0
5. Höchste Wärme	28,4 (am 25. Juli)	26,5 (am 18. August)
6. Niedrigste Wärme	— 12,0 (am 5. Januar)	— 16,8 (am 20. Januar)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 7^{25} Uhr Morgens, um 2^{25} Uhr Nachmittags und um 9^{25} Uhr Abends):		
Winter (Dec. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	1,0	— 0,7
Frühling (März, April und Mai)	8,8	9,3
Sommer (Juni, Juli und August)	14,5	15,3
Herbst (Septbr., Octbr. und Novbr.)	7,5	7,8
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	5,0	4,5
9. » » » höchsten »	10,9	11,4
10. » » » tiefst. u. höchst. »	8,0	8,1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 568, März 1894, S. 83.

**) Vom 1. Jan. bis 31. März 1893 wurde um 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm. und 9 Uhr Abends beobachtet.

	1894.	1893.
11. Ganze Regensumme in Pariser Cubikzoll auf einen Pariser Quadratfuss	4113,6	4075,2
Regenhöhe in Pariser Zoll	28,8	28,3
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	23,0	24,7
13. Anzahl der Regentage	185	157
» » Regen- und Schneetage	—	1
» » Schneetage	18	29
» » heiteren Tage	25	33
» » gemischten Tage	221	230
» » trüben Tage	119	102
» » stürmischen Tage	16	26
» » windigen Tage	348	339
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° und darüber)	31	54
» » Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	15	24
» Frosttage (Minimum der Temp. unter 0°)	61	77
» » Tage mit Nebel	47	31
» » » » Reif	44	27
» » » » Gewitter	13	13
14. Letzter Frühjahrsschnee	am 6. März	am 20. März
Erster Winterschnee	am 27. Nov.	am 20. Nov.
Letzter Frühjahrsfrost	— 1,0° R. (am 20. März)	— 0,9° R. (am 14. April)
Erster Winterfrost	— 0,2° R. (am 18. Octbr.)	— 1,4° R. (am 7. Novbr.)
Mittlere Temp. unter 0°, letztmals	$18\frac{93}{94}$: —0,4° R. (am 22. Febr.)	$18\frac{92}{93}$: —0,4° R. (am 18. März)
» » » » erstmals	$18\frac{94}{95}$: —0,1° R. (am 4. Decbr.)	$18\frac{93}{94}$: 0,4° R. (am 8. Novbr.)

15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):

1894.	1893.
N 26, NO. 204, O. 130, SO. 83, S. 52, SW. 435, W. 67, NW. 88.	N. 32, NO. 209, O. 129, SO. 87, S. 54, SW. 382, W. 61, NW. 114.

	1894.	1893.
Windstille	10 mal	27 mal
Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel	S. 29° 12' W.	S. 30° 23' W.
Mittlere Windstärke in Procenten (Resultirende nach Kämtz)	19,4	13,3
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,1	3,1
17. Druck der trockenen Luft » »	328,6	328,7
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Procenten	74,0	69,4
19. Ozongehalt der Luft nach Dr. Lender:		
bei Nacht	5,0	4,3
bei Tag	4,8	4,5
im Mittel	4,9	4,4

I. Barometer (0° Réaumur) in Pariser Linien.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 7^{25} Uhr Morgens.	um 2^{25} Uhr Nachmittags.	um 9^{25} Uhr Abends.				d. höchsten u. tiefsten Barometerstands.	des Monats und Jahresmittels.
Januar	332,1	331,9	332,1	332,1	326,2 (31)	335,9 (12)	9,7	+0,4
Februar	332,9	332,9	333,2	333,0	326,4 (12)	337,5 (19)	11,1	+1,3
März	331,9	331,6	331,7	331,7	326,1 (13)	335,8 (24)	9,7	0,0
April	330,7	330,5	330,5	330,6	328,1 (17)	332,9 (5)	4,8	—1,1
Mai	330,5	330,3	330,3	330,4	325,0 (26)	333,4 (23)	8,4	—1,3
Juni	332,0	331,8	331,7	331,8	327,8 (7)	335,4 (30)	7,6	+0,1
Juli	331,5	331,2	331,1	331,3	325,5 (11)	335,3 (1)	9,8	—0,4
August	331,6	331,4	331,5	331,5	329,1 (15)	334,4 (30)	5,3	—0,2
September	332,2	332,1	332,2	332,2	329,0 (25)	335,5 (11)	6,5	+0,5
October	331,0	330,9	331,0	331,0	325,3 (25)	335,1 (12)	9,8	—0,7
November	333,0	332,8	332,9	332,9	325,8 (12)	337,1 (22)	11,3	+1,2
December	332,5	332,2	332,2	332,3	322,7 (30)	338,6 (26)	15,9	+0,6
Jahr 1894	331,8	331,6	331,8	331,7	322,7 (30. Dec.)	338,6 (26. Dec.)	15,9	—

II. Thermometer (°Réaumur).

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen um 7^{25} Uhr Morgens.	um 2^{25} Uhr Nachmittags.	um 9^{25} Uhr Abends.	Monatsmittel.	Mittel aus den tiefsten Thermometerständen.	Mittel aus den höchsten Thermometerständen.	Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometerständen.	Tiefster Thermometerstand am (...)	Höchster Thermometerstand am (...)
Januar	—1,6	0,7	—0,3	—0,4	—2,6	1,6	—0,5	—12,0 (5)	8,8 (18)
Februar	1,4	4,3	2,4	2,6	0,4	5,2	2,8	—5,8 (18)	10,7 (28)
März	3,0	8,0	5,7	5,6	2,0	8,7	5,4	—1,3 (15)	15,5 (31)
April	7,6	13,3	10,4	10,4	6,0	14,6	10,3	2,7 (3)	18,9 (26)
Mai	8,7	13,2	10,3	10,5	6,9	14,0	10,5	1,8 (5)	22,3 (17)
Juni	11,4	15,5	12,9	13,3	9,5	16,8	13,2	6,3 (13)	23,6 (30)
Juli	14,1	18,6	15,5	15,9	12,1	20,1	16,1	9,0 (19)	28,4 (25)
August	12,3	16,3	14,0	14,2	11,1	17,4	14,3	7,5 (14 u. 21)	23,8 (26)
September	8,3	12,7	10,1	10,3	7,3	13,5	10,4	3,8 (12)	21,4 (1)
October	6,2	9,0	7,4	7,5	5,5	9,6	7,6	—0,2 (18)	12,6 (7)
November	3,5	6,2	4,7	4,8	2,8	6,9	4,9	—1,0 (25)	11,8 (15)
December	0,2	2,1	0,9	1,0	—0,6	2,6	1,0	—4,6 (12)	5,4 (19)
Jahr 1894	6,3	10,0	7,8	8,0	5,0	10,9	8,0	—12,0 (5. Jan.)	28,4 (25. Juli)

III. Psychrometer.

Monate.	Dunstspannung (Pariser Linien).						Relative Feuchtigkeit (Procente).					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Minimum am (....)	Maximum am (...)
	um 7^{30} Uhr Morgens.	um 2^{30} Uhr Nachmittags.	um 9^{30} Uhr Abends.				um 7^{30} Uhr Morgens.	um 2^{30} Uhr Nachmittags.	um 9^{30} Uhr Abends.			
Januar	1,6	1,8	1,8	1,7	1,0 (4)	7,4 (18)	86,0	76,4	84,2	82,2	54 (3)	100 (12 u. 13)
Februar	2,1	2,1	2,1	2,1	2,0 (18)	7,6 (10 u. 26)	84,9	67,5	80,0	77,5	45 (22)	98 (5 u. 6)
März	2,1	2,1	2,3	2,2	2,9 (25)	7,8 (4)	80,5	54,2	68,8	67,8	23 (30 u. 31)	97 (3)
April	2,9	2,6	2,9	2,8	2,8 (2)	9,0 (27)	72,2	44,1	59,5	58,6	20 (2 u. 10)	94 (19)
Mai	3,3	3,1	3,3	3,2	3,2 (8)	12,1 (18)	74,8	52,5	67,0	64,8	22 (8)	96 (3)
Juni	4,1	3,9	4,3	4,1	6,0 (8)	13,0 (6 u. 24)	77,0	54,7	72,0	67,9	32 (29)	93 (18)
Juli	4,9	4,4	5,1	4,8	6,5 (8)	15,9 (25)	74,8	49,5	68,9	64,4	26 (23)	92 (14 u. 17)
August	4,9	4,9	4,9	4,9	7,0 (21)	16,4 (25)	84,0	62,5	73,9	73,5	39 (31)	93 (13 u. 20)
September	3,8	3,8	3,9	3,8	5,6 (14)	14,2 (3)	89,4	64,2	80,4	78,0	42 (1)	97 (22)
October	3,2	3,5	3,4	3,4	4,5 (18)	10,2 (24)	89,5	78,6	87,4	85,2	52 (1)	100 (9 u. 11)
November	2,6	2,7	2,7	2,7	1,6 (25)	4,1 (4 u. 10)	88,8	75,9	85,5	83,4	50 (14)	100 (5, 7 u. 22)
December	1,8	2,0	2,0	1,9	1,3 (3)	2,7 (18)	88,2	78,9	87,7	84,9	44 (3)	100 12, 13 u. 14)
Jahr 1894	3,1	3,1	3,2	3,1	1,0 (4. Jan.)	16,4 (25. Aug.)	82,5	63,2	76,3	74,0	20 (2. u. 10. April)	100 (s. oben.)

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge. Anzahl der Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Graupelfälle.	Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Linien von Regen.	von Schnee.	Summe.	nach Abzug der Verdunstung.	Witterung. Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommertg. (Max. 20° R. u. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 0° R.)	Frosttage (Min. unter 0° R.)	Tage mit Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetterleuchten.	Ozongehalt der Luft nach Dr. Lender bei Tag.	bei Nacht.	Mittel.
Januar	13	4	.	.	1	11,5	0,5	12,0	4,4	5	14	12	28	3	.	11	20	6	9	.	.	1,6	1,7	1,7
Februar	14	5	.	.	.	19,2	8,4	27,6	16,9	2	15	11	22	6	.	1	12	3	9	.	.	7,3	5,4	6,4
März	11	1	.	.	.	13,2	4,0	17,2	—2,3	6	16	9	30	1	.	.	4	3	12	.	.	5,5	4,0	4,8
April	13	.	.	.	.	13,0	.	13,0	—18,8	3	23	4	30	.	.	.	.	.	.	2	1	4,6	4,6	4,8
Mai	17	.	.	2	.	21,7	.	21,7	—18,1	1	20	10	29	1	4	.	.	.	.	2	.	6,7	8,2	7,5
Juni	17	.	.	1	.	39,8	.	39,8	—1,5	1	22	7	30	.	6	.	.	.	.	1	.	6,1	6,3	6,2
Juli	18	.	.	.	.	43,9	.	43,9	—11,1	3	23	5	30	1	14	.	.	.	.	6	2	6,0	5,7	5,9
August	23	.	.	1	.	40,7	.	40,7	15,7	.	25	6	31	.	6	.	.	1	.	.	1	5,4	6,9	6,2
September	15	.	.	.	.	42,9	.	42,9	25,7	1	22	7	30	.	1	.	.	5	.	2	2	4,8	4,8	4,8
October	22	.	.	.	.	51,4	.	51,4	40,3	1	10	20	31	.	.	.	1	6	1	.	1	3,7	4,7	4,2
November	12	2	.	1	1	14,9	0,2	15,1	5,9	.	18	12	28	2	.	.	6	12	4	.	.	2,4	2,8	2,6
December	10	6	.	.	1	13,0	4,5	17,5	10,3	2	13	16	29	2	.	3	18	11	9	.	.	4,0	4,6	4,3
Jahr 1894	185	18	.	5	3	325,2	17,6	342,8	67,4	25	221	119	348	16	31	15	61	47	44	13	7	4,8	5,0	4,9

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 7²⁵ Uhr Morgens, um 2²⁵ Uhr Nachmittags und um 9²⁵ Uhr Abends.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Procenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der nördlichen zu den südlichen Windrichtungen.	der östlichen zu den westlichen Windrichtungen.	° ′	
Januar	2	19	8	3	8	8	2	43	1 : 2,0	1 : 1,5	S. 7 20 W.	37,9
Februar	1	11	3	5	9	1	9	45	1 : 2,1	1 : 2,8	S. 49 2 W.	39,6
März	1	23	3	3	25	5	6	25	1 : 0,7	1 : 0,7	N. 86 10 O.	20,8
April	3	21	7	1	26	9	4	19	1 : 0,7	1 : 0,5	N. 84 49 O.	31,8
Mai	1	4	7	7	31	10	7	25	1 : 1,1	1 : 1,0	S. 40 56 O.	5,5
Juni	.	2	4	16	10	4	16	35	1 : 2,1	1 : 4,4	S. 71 49 W.	47,0
Juli	3	11	3	6	9	7	9	43	1 : 1,9	1 : 2,0	S. 42 7 W.	32,8
August	1	3	6	7	8	4	9	54	1 : 3,4	1 : 4,8	S. 49 41 W.	56,5
September	6	10	1	9	29	4	6	25	1 : 0,8	1 : 0,9	N. 20 38 O.	7,6
October	3	3	3	6	25	10	14	28	1 : 1,0	1 : 1,2	N. 6 25 W.	8,6
November	3	16	3	2	14	12	1	39	1 : 1,6	1 : 1,0	S. 16 42 O.	29,5
December	2	7	4	2	10	9	5	54	1 : 2,9	1 : 2,3	S. 33 28 W.	45,3
Jahr 1894	26	130	52	67	204	83	88	435	1 : 1,4	1 : 1,5	S. 29 12 W.	19,4

Nr. 3692. **Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1893/9[illegible]**

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzer und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak-pflanzer.	Flächen-inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
I. Provinz Starkenburg.		
Hauptsteueramt Darmst.		
Alsbach	3	1,89
Bürstadt	6	1 097,40
Darmstadt . . .	1	0,49
Gross-Hausen . .	10	147,60
Heppenheim . . .	11	148,73
Klein-Hausen . . .	9	137,44
Lampertheim . . .	373	15 471,98
Langwaden . . .	1	0,58
Lorsch	281	6 246,82
Schwanheim . . .	2	3,19
Viernheim . . .	418	14 578,91
Wimpfen . . .	312	6 893,60
zusammen	1427	44 728,58
Hauptsteueramt Offenb.		
Worfelden	4	2,08
zusammen	4	2,08
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen.		
Langsdorf .	1	[illegible]
Nieder-Mockstadt .	2	[illegible]
zusammen	3	[illegible]
III. Provinz Rheinhessen.		
Hauptsteueramt Worms.		
Worms . . .	1	[illegible]
zusammen	1	[illegible]
Wiederholung.		
I. Provinz Starkenburg.		
Hauptsteueramt Darmst.	1427	44 7[illegible]
» Offenb.	4	[illegible]
Provinz Starkenburg	1431	44 7[illegible]
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen	3	[illegible]
Provinz Oberhessen	3	[illegible]
III. Provinz Rheinhessen.		
Hauptsteueramt Worms .	1	[illegible]
Provinz Rheinhessen	1	[illegible]
Grossherzogthum Hessen	1435	44 7[illegible]

2. Uebersicht der Ergebnisse der Tabakernte und Betrag der den Tab[akpflanzern] pflanzern zur Last gesetzten bezw. angeforderten Tabaksteuer.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifen trockenem Zustande.	Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 100 kg Tabak.	Werth der Tabak-ernte.	Gewichts-steuer.	Fläch[en]-steue[r]
				Schuld.	Schuld.
	kg	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Provinz Starkenburg.					
Darmstadt	829 842	96,85	803 688	298 705	98
Offenbach	38	96,85	37	.	9
Provinz Starkenburg	829 880	96,85	803 725	298 705	37
II. Provinz Oberhessen.					
Giessen	8	96,85	8	.	2
Provinz Oberhessen	8	96,85	8	.	2
III. Provinz Starkenburg.					
Worms	79	96,85	77	.	19
Provinz Rheinhessen	79	96,85	77	.	19
Grossherzogthum Hessen	829 967	96,85	803 810	298 705	58

*) Vergl. Mittheil. Nr. 568, März 1894, S. 81.

3693. Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien Friedberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr Ostern 1894/95.*)

	Fried-berg.	Bens-heim.	Alzey.	Zu-samm.
Lehrer-Personal:				
Director	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer	4	1	1	6
Hilfslehrer	1	1	1	3
zusammen	13	9	9	31
Schülerzahl.				
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	104	93	99	296
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anf. d. Schulj.	40	24	31	95
III. Verblieben im Seminar (I—II.)	64	69	68	201
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	43	30	34	107
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	107	99	102	308
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs	1	.	.	1
VII. Gesammtzahl (V. + VI.)	108	99	102	309
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	2	6	1	9
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII. — VIII.)	106	93	101	300
Von der Gesammtzahl (VII.) waren:				
nach der Confession:				
evangelische	92	71	69	232
römisch-katholische	16	28	29	73
israelitische	.	.	4	4
nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	6	10	3	19
» 17. »	22	18	34	74
» 18. »	42	35	24	101
» 19. »	23	27	20	70
» 20. »	8	8	15	31
über 20 Jahre alt	7	1	6	14
nach der Heimath:				
aus Starkenburg	13	94	7	114
» Oberhessen	86	.	3	89
» Rheinhessen	.	5	91	96
Nicht-Hessen	9	.	1	10
aus Städten von über 10 000 Einwohnern	9	4	10	23
» Gemeinden von 2000 bis 10 000 Einwohnern	25	31	17	73
» » » weniger als 2000 Einwohnern	74	64	75	213
nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	13	11	9	33
» » Landwirthen	48	34	44	126
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	35	42	39	116
» » Beamten	10	12	5	27
» » Eltern andern Standes	2	.	5	7
nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	89	73	86	248
» von Volksschullehrern	9	9	10	28
» in Gymnasien	.	1	.	1
» » Realschulen	10	14	6	30
» » andern Lehranstalten	.	2	.	2
nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I.	40	26	34	100
» » II.	22	36	32	90
» » III.	46	37	36	119

*) Vergl. Mittheil. Nr. 569, April 1894, S. 111.

Nr. 3694. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im October, November und December 1894.*)

October.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter
1	0,04	1,16	1,74	1,21	1,51	0,92
2	0,64	1,10	1,71	1,31	1,18	0,90
3	0,82	1,07	1,65	1,21	1,12	0,84
4	0,64	1,00	1,65	1,20	1,32	0,96
5	0,64	1,13	1,66	1,21	1,65	0,96
6	0,66	1,15	1,86	1,26	2,60	1,77
7	1,36	1,30	1,70	1,27	2,16[5]	1,87
8	1,65	1,48	2,06	1,20	1,83	1,38
9	1,18	1,40	1,94	1,35	1,54	1,24
10	1,60	1,35	1,87	1,55	1,45	1,14
11	0,60	1,54	1,81	1,50	1,35	1,08
12	0,87	1,16	1,74	1,40	1,35	1,05
13	0,63	1,11	1,66	1,34	1,22	1,61
14	0,77	1,06	1,64	1,31	1,16	0,96
15	0,70	1,04	1,61	1,25	1,20	0,94
16	0,72	1,00	1,61	1,35	1,93	1,26
17	0,67	1,05	1,65	1,44	3,22	2,43
18	1,20	1,36	1,60	1,42	2,51	1,65
19	1,68	1,20	1,63	1,43	2,06	1,65
20	0,96	1,55	1,85	1,46	2,54	1,70
21	1,54	1,35	1,07	1,63	3,05	2,05
22	1,05	1,81	2,11	1,75	2,62	2,15
23	1,06	1,60	2,58	1,64	2,45	1,60
24	2,61	2,00	2,61	2,10	2,16[5]	1,66
25	1,82	2,26	2,71	2,70	2,11	1,56
26	1,77	2,10	2,65	2,76	3,62	2,12
27	2,20	2,30	2,72[5]	3,66	3,50	2,60
28	2,44	2,60	3,04	3,26	2,67	2,20
29	2,50	2,64	3,11	3,27[5]	2,62	2,05
30	2,58	2,70	3,14	3,21	2,37	1,65
31	2,54	2,62	3,21	3,10	2,10	1,66
höchst.	2,80[1]	2,68[3]	3,21[6]	3,50[7]	4,00[8]	2,60
tiefst.	0,56[2]	1,06[4]	1,61	1,26	1,10	0,84
mittl.	1,86	1,87	2,06	1,76	2,07	1,66

November.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter
1	2,31	2,75	3,17	3,10	2,26[5]	1,66
2	2,10	2,55	3,00	2,86	2,06	1,66
3	1,80	2,32	2,81[5]	2,66	1,89	1,48
4	1,70	2,16	2,64	2,52	1,75	1,41
5	1,54	1,98	2,46	2,42	1,72	1,64
6	1,40	1,84	2,34	2,56	1,60	1,26
7	1,25	1,75	2,21	2,14	1,60	1,25
8	1,15	1,61	2,16	2,05	1,54	1,25
9	1,02	1,50	2,01	1,96	1,54	1,22
10	0,62	1,45	1,63	1,06	1,58	1,16
11	0,66	1,28	1,61	1,66	1,48	1,16
12	1,66	1,45	1,06	1,98	2,58	1,62
13	1,48	1,66	2,11	2,10	2,30[5]	1,72
14	1,66	1,66	2,38	2,11	1,94	1,54
15	1,61	1,61	2,36	2,11	1,76	1,38
16	1,24	1,67	2,68	2,16	1,70	1,34
17	1,47	1,63	2,68	2,07	1,60	1,38
18	1,67	1,76	2,27	1,67	1,25	1,51
19	1,08	1,06	2,16	1,87	1,48	1,17
20	1,16	1,56	2,06	1,74	1,43	1,16
21	1,05	1,47	2,00	1,72	1,40	1,16
22	0,96	1,66	1,64	1,67	1,40	1,11
23	0,93	1,64	1,86	1,62	1,57	1,06
24	0,66	1,24	1,78	1,30	1,30	1,06
25	0,77	1,18	1,76	1,55	1,26	1,02
26	0,76	1,12	1,70	1,52	1,27	1,01
27	0,94	1,47	1,94	1,51	1,57	1,01
28	0,57	1,06	1,60	1,47	1,26	1,00
29	0,52	0,96	1,57	1,45	1,51	0,94
30	0,47	0,91	1,51	1,42	1,23	0,46
31						
höchst.	2,31	2,74[10]	3,20[11]	3,10[12]	2,40[13]	1,74
tiefst.	0,44[9]	0,88[9]	1,61	1,40	1,60	0,46
mittl.	1,08	1,61	2,14	1,94	1,80	1,58

December.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	0,41	0,67	1,50	1,40	1,22	0,92
2	0,34	0,61	1,43	1,67	1,16	0,95
3	0,56	0,77	1,46	1,66	1,17	0,90
4	0,24	0,74	1,45	1,64	1,12	0,62
5	0,16	0,86	1,42	1,52	1,16	0,90
6	0,17	0,65	1,26	1,61	1,15	0,66
7	0,15	0,65	1,38	1,51	1,12	0,91
8	0,15	0,62	1,27	1,31	1,12	0,91
9	0,13	0,61	1,23	1,20	1,10	0,66
10	0,06	0,60	1,23	1,50	1,12	0,56
11	0,05	0,54	1,25	1,46	1,07	0,86
12	−0,42	0,52	1,17	1,45	1,04	0,67
13	−0,46	0,30	1,13	1,51	1,02	0,61
14	−0,46	0,56	1,21	1,35	0,95	0,71
15	−0,14	0,42	1,05	1,15	0,90	0,81
16	−0,15	0,42	1,04	1,22	1,06	0,68
17	−0,06	0,35	0,96	1,27	1,15	0,66
18	0,00	0,51	1,16	1,34	1,24	0,96
19	0,02	0,51	1,10	1,33	1,18	0,65
20	0,06	0,26	1,01	1,40	1,42	0,90
21	0,16	0,66	1,58	1,60	2,00	1,41
22	0,45	0,95	1,55	2,04	1,61	1,57
23	0,44	1,06	1,73	2,06	1,76	1,57
24	0,40	1,07	1,70	2,10	2,25[5]	1,71
25	0,51	1,15	1,74	2,21	1,65	1,47
26	0,65	1,10	1,75	2,10	1,55	1,26
27	0,54	0,66	1,61	2,05	1,40	1,10
28	0,11	0,86	1,50	2,05	1,44	1,16
29	0,07	0,61	1,42	1,94	1,52	1,10
30	0,08	0,70	1,40	1,52	1,25	1,06
31	0,08	0,66	1,33	1,75	1,40	0,96
höchst.	0,81[14]	1,16[15]	1,74	2,21	2,25[16]	1,71
tiefst.	−0,16	0,08	0,68	1,16	0,63	0,71
mittl.	0,14	0,71	1,48	1,86	1,30	1,03

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz wurden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — [1]) Beobacht. am 30. Mitgs. 12 bis Nm. 6 Uhr. [2]) Dgl. am 15. Mitgs. 12 bis Nm. 6 Uhr. [4]) Dgl. vom 30. Nm. 11 bis 31 Vm. 4 Uhr. [6]) Dgl. vom 16. Nm. 6 bis 16. Vm. 6 Uhr. [8]) Dgl. Vm. 6 Uhr [illegible] Dgl. am 31. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [illegible]) Dgl. am 28. Mitgs. 12 Uhr. [illegible]) Dgl. am 2. Nm. 2 bis 3 Uhr. [9]) Dgl. am 30. Nm. 6 Uhr. [illegible]) Dgl. am [illegible] Vm. [illegible] bis 2 Uhr [illegible] Dgl. am [illegible] Vm. 6 Uhr [illegible] Dgl. am [illegible] Vm. 10 bis Mitgs. 12 Uhr. [illegible]) Dgl. vom 24. Nm. 6 bis 25. Vm. [illegible] Uhr.

Nr. 3690. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1895 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Tag	Minimum D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Maximum D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	-6,8	-8,0	-9,0	-13,1	-7,4	-9,0	-5,0	-5,0	-4,3	-4,8	-6,2	-6,8	-8,8	-3,8	-3,8	-2,0	-3,8	-2,0
2	-11,2	-13,0	-11,0	-16,3	-10,1	**-17,0**	-8,0	-7,8	-5,7	-6,1	-6,8	-0,8	-10,8	-4,0	-8,0	-5,8	-4,0	-2,5
3	-11,4	-16,8	-9,0	-19,0	-13,8	-15,0	-15,0	-9,3	-9,4	-3,8	-4,8	-0,8	-6,8	-4,0	-0,5	-4,8	-4,8	-2,3
4	-8,2	-9,4	-8,5	-17,5	-9,8	-11,5	-7,5	-6,8	-0,2	-0,5	-3,8	-3,5	-7,8	-1,8	-1,0	-2,4	-2,4	-2,4
5	-7,4	-8,8	-9,8	-19,4	-0,2	-6,8	-10,8	-7,8	-7,2	-3,8	-4,8	-5,5	-8,5	-2,7	-2,5	-4,2	-3,5	-4,3
6	-12,8	-13,8	-12,5	-21,4	-10,1	-13,8	-16,8	-11,4	-12,4	-5,7	-6,0	-8,8	-10,8	-4,0	-8,5	-8,4	-6,2	-5,0
7	-14,6	-15,0	**-14,0**	**-23,1**	-14,2	-16,5	**-23,4**	-19,0	-18,1	-6,1	-8,8	-8,0	-7,8	-8,8	-10,0	-10,0	-8,0	-9,8
8	**-15,9**	**-18,0**	-13,5	-23,8	-14,8	**-17,0**	-23,1	**-20,0**	**-18,8**	-7,8	-6,0	-9,0	-2,8	-7,5	-8,8	-9,8	-8,8	-10,4
9	-10,4	-10,8	-12,8	-17,8	-9,7	-14,8	-12,0	-15,8	-12,2	-3,0	-3,0	-6,5	-4,0	-2,8	-5,0	-4,8	-4,8	-6,4
10	-15,7	-17,0	-10,8	-20,0	**-15,5**	**-17,8**	-20,0	-18,0	-17,7	-3,4	-4,8	-5,5	-5,8	-5,8	-8,8	-8,8	-7,0	-6,7
11	-9,4	-8,4	-9,5	-12,1	-10,0	-13,0	-12,0	-15,0	-16,5	-4,5	-4,2	-0,0	-3,0	-3,7	-5,0	-7,1	-7,0	-7,2
12	-7,7	-9,0	-9,5	-7,4	-7,5	-8,8	-12,7	-9,0	-10,4	-4,1	-2,6	-5,0	-4,4	-3,2	-3,8	-4,4	-4,7	-5,1
13	-7,7	-10,2	-9,0	-15,0	-9,0	-12,0	-10,1	-9,3	-10,4	-2,1	-3,0	-3,8	-2,3	-1,5	-1,5	-4,2	-4,8	-5,2
14	-10,6	-12,6	-12,0	-12,0	-9,0	-12,0	-17,3	-14,0	-13,5	-4,0	-5,0	-8,8	-5,0	-4,5	-7,5	-9,8	-5,5	-5,4
15	-9,6	-13,0	-11,0	-16,2	-10,0	-12,0	-4,6	-6,0	-6,8	-0,4	-2,0	-4,0	-2,0	-0,4	-0,8	-1,8	-2,8	-1,2
16	-6,4	-9,0	-8,5	-8,1	-4,6	-7,5	-0,0	-5,7	-6,0	-1,1	-1,0	-3,5	-3,0	-1,5	-3,5	-1,8	1,7	-2,0
17	-5,2	-6,0	-8,0	-8,9	-4,0	-8,0	-5,7	-5,2	-5,6	-1,6	-0,0	-4,8	-1,0	-1,5	-1,0	-2,0	-1,7	-2,0
18	-3,6	-5,0	-6,5	-6,9	-1,6	-5,0	-2,5	-2,0	-2,0	0,0	-0,0	-1,0	0,2	2,7	2,8	0,0	-0,2	0,3
19	-2,4	-4,2	-4,0	-4,4	-2,1	-2,5	-7,8	-2,1	-4,2	1,4	1,4	-0,5	1,4	2,8	2,8	1,4	1,8	0,0
20	4,5	-6,4	-4,0	-6,8	-6,4	-8,0	-13,2	-11,2	-8,5	1,2	2,2	-1,5	2,2	2,7	-1,8	-1,5	1,8	-0,3
21	-2,6	-5,8	-4,5	-6,4	-2,5	-8,0	-2,4	-2,0	-1,4	1,5	**4,0**	**1,5**	**3,0**	2,2	2,5	1,5	2,0	**3,2**
22	0,2	-1,4	-3,0	-0,2	0,5	-3,0	-1,6	-0,1	0,0	2,7	2,4	0,0	1,6	**3,8**	**3,8**	**3,8**	**2,7**	1,0
23	-1,0	-4,4	-4,5	-1,6	-1,8	-4,5	-2,0	-2,4	-1,4	1,3	3,0	0,0	0,6	2,1	2,0	0,0	0,8	0,3
24	3,4	-6,0	-5,5	-6,0	-1,6	-5,0	-3,0	-2,0	-2,0	1,4	1,0	1,8	1,0	2,0	2,8	0,1	0,1	1,0
25	-2,6	-4,8	-4,0	-5,4	-2,2	-6,0	-4,6	-4,2	-3,8	**3,6**	3,0	1,0	2,0	**3,8**	1,0	0,0	0,4	0,0
26	-5,9	-6,2	7,5	-7,4	-4,4	-6,0	-5,7	-5,2	-5,2	0,6	2,2	-2,0	0,1	1,0	1,8	1,1	-0,8	-0,5
27	-3,0	-4,2	-6,0	-6,5	-1,6	-6,0	-2,4	-1,7	-3,2	2,0	2,0	0,5	1,5	3,2	3,8	1,7	1,0	2,0
28	-1,6	-3,8	-6,5	-2,7	-0,1	-4,0	-4,5	-2,1	-1,3	2,7	4,2	-0,5	1,8	3,2	1,8	1,4	1,8	1,2
Mittel	-7,22	-8,09	-8,20	11,64	-6,89	-9,50	-9,45	-7,07	-7,42	-1,86	-1,26	-3,50	-2,70	-1,18	-2,28	-2,87	-2,52	-2,48

Niederschläge etc.
Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	s	s	s n		s	r	s		s
2			s		s		s		
3									
4	s	s		s	s	r	s		s
5	s				s		s		s
6	n								
7									
8			s			s			n
9	s	s		s	s		s	s	s
10									
11	s	s	s		s	s	s		s
12	s		s	s	s	s	s	s	s
13	s	s	s		s	s	s	s	s
14	s			s	s	s	s		s n
15	s				s		s		
16									
17			s		s	s	s		s
18	s	s		s	s		s		s
19									
20	n						n		
21					s		s		s
22	s	s	s	s	s		s	s	s
23	s								s
24	s	s	s		s		s n		s
25							s	s	s
26	n		s			s		s	s
27	s	s		s	s	s	s		s
28	s	s			s			s	s
Summe	r – s 15 n 3	r – s 10 n –	r – s 10 n 1	r – s 7 n –	r – s 17 n –	r 2 s 8 n –	r – s 17 n 2	r – s 7 n –	r – s 18 n 2

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	-4,05 °R.
Bensheim	-5,22 „
Felsberg	-5,08 „
Michelstadt	-7,23 „
Mainz	-4,04 „
Monsheim	-5,34 „
Schweinsberg	-0,18 „
Rauschenberg	-5,88 „
Cassel	-5,07 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	34,00 mm
Bensheim	20,88 „
Felsberg	44,78 „
Michelstadt	0,38 „
Mainz	14,08 „
Monsheim	13,40 „
Schweinsberg	8,08 „
Rauschenberg	15,10 „
Cassel	34,00 „

Gewitter.
Keine.

Beobachter.
Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3696. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Januar 1895.**

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	165	41	20	55	49	.	1	1	1	1	4	.	.	.	1		29	5	7	24	11	11	6	6	6	10	8	29	3	1
Bensheim	106	46	17	30	13		.	.	3	2	10	.	.	.	.	1	13	5	1	10	1	6	2	2	7	3	5	12	22	1
Dieburg	89	21	11	25	32	3	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	11	1	8	8	.	4	5	5	1	1	13	17	8	2
Erbach	66	18	6	22	20	.	.	.	1	2	.	.	.	.			7	1	5	5	.	3	.	.	1	1	3	14	23	.
Gross-Gerau	82	19	11	25	27	.	.	1	1	.	1		.	.	1	1	12	2	1	5	2	6	1	.	4	4	10	12	13	5
Heppenheim	92	25	18	23	26	9	.	.	2			1	.	.	1		9	2	1	2	4	5	2		4	4	7	14	24	1
Offenbach	199	72	48	49	30	16			10	7	7	2	.			1	24	3	11	14	4	3	1	8	13	3	9	48	9	6
Starkenburg	799	242	131	229	197	28	1	2	19	13	22	3	.	.	3	3	105	19	34	68	22	38	17	21	36	26	55	146	102	16
Giessen	114	21	15	36	42	.	4	1	4	1	.	.		.	1	.	10	3	16	12	1	12	1	.	3	5	18	14	8	.
Alsfeld	47	8	5	17	17	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	5	.	5	3	2	1	2	1	3	3	10	4	4	2
Büdingen	51	5	9	18	19	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	6	.	6	9	2	3	.	1	.	2	2	7	7	2
Friedberg	68	7	9	28	24		.	1	3	2	.	1	.	.	.	.	10	3	5	1	3	3	1	.	2	3	10	13	7	.
Lauterbach	60	6	17	17	20	.		.	6	2	.	.	.	.	.	.	7	1	3	2	1	6	.	.	1	2	6	17	6	.
Schotten	48	6	12	9	21		3	.	3		.		.	.	.	.	5	.	8	1		1		.	1	6	6	8	5	1
Oberhessen	388	53	67	125	143	.	7	2	20	7	.	1	.	.	1	.	43	7	43	28	9	26	4	2	10	21	52	63	37	5
Mainz	175	50	24	52	49	.	2	.	2	.	4	.	.	.	.	2	25	5	7	28	11	8	.	6	3	5	10	30	16	11
Alzey	68	21	12	19	16	1	.	.	.	.	2	.	.	.		.	9	4	3	3	2	5	1	.	2	1	3	12	18	2
Bingen	58	7	15	17	19	3	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	9	4	2	8	3	2	.	.	1	1	7	5	10	.
Oppenheim	72	24	10	18	20	.	.	.	2	.	1	.	.	.	1	.	11	1	10	8	2	3	1	1	2	3	9	14	3	.
Worms	119	32	24	30	33	2	.	1	2	1	3	.	.	.	.	.	16	4	7	14	6	4	1	2	3	6	8	21	14	4
Rheinhessen	492	134	85	136	137	6	2	1	8	1	11		.	.	1	2	70	18	29	61	24	22	3	9	11	16	37	82	61	17
Gr. Hessen	1679 1)	420	283	490	477	34	10	5	47	21	33	4	.	.	5	5	218	44	106	157	55	86	24	32	57	63	144	291	200	38 2)

1) Darunter Sterbefälle durch Influenza 5.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts.)	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	151	36	30	44	41	1	.	1	8	1	1	.	.		.	.	15	6	2	32	7	9	4	4	6	9	8	28	6	3
Bensheim	95	30	15	28	22	.		.	7	.	.	.	.	.	1	.	14	3	2	17	2	3	.	3	2	3	14	7	15	2
Dieburg	97	14	21	27	35	2	.	.	4	1	.	.	.		.	1	16	1	6	11	3	4	1	1	2	5	14	16	7	2
Erbach	60	17	4	16	23	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	1	9	2	2	6	4	1	3	.	2	.	9	7	11	.
Gross-Gerau	82	23	10	21	28	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	13	2	4	6	3	3	1	.	3	2	10	15	15	2
Heppenheim	90	28	8	26	28	1	.	.	3	1	.	2	.	.	.	1	14	1	2	5	3	3	2	1	2	6	6	23	14	.
Offenbach	159	47	33	48	31	5	.		4	.	1	.	.		.		27	1	13	12	5	4	2	2	4	10	9	53	5	2
Starkenburg	734	195	121	210	208	9		2	28	4	3	2		.	2	3	108	16	31	89	27	27	13	11	21	35	70	149	73	11
Giessen	114	13	19	38	44	.	6	1	2	1	1		.	.	.	.	22	4	6	11	2	4	.	.	3	8	16	12	12	3
Alsfeld	49	6	5	20	18	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	12	.	.	2	2	1	1	1	.	3	14	6	3	1
Büdingen	71	14	9	23	25	2	.	1	3	.	1	.	.	.	.	.	14	1	9	9	1	2	.	.	.	3	7	5	9	1
Friedberg	101	17	7	29	48	.	.	1	1		.	.	.	.	.	.	15	5	9	6	6	5	1	.	.	8	16	15	13	.
Lauterbach	59	5	8	25	21	.	.	.	4	1	.	.	.	.	.	.	6	2	7	5	3	3	.	.	.	3	10	7	7	1
Schotten	41	6	9	4	22		.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	7			2	2	1	2	.	1	2	9	5	7	.
Oberhessen	435	61	57	139	178	2	6	3	13	4	2	1	.	.	.	.	76	15	31	35	16	16	4	1	4	27	72	50	51	6
Mainz	192	68	29	47	48	.	.		.	2	.	1	.	.			26	9	7	34	9	12	3	7	15	6	8	34	13	6
Alzey	64	16	9	12	27	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	11	1	2	6	2	1	.	1	5	1	10	7	9	5
Bingen	57	14	7	8	28	.		1	2	.	.	.	.	.	1	.	5	1	1	8	6	3	1	3	.	1	7	7	10	.
Oppenheim	75	15	19	16	25	.	.		1	.	.	.	.	.	2	.	3	2	9	4	1	7	.	3	2	3	15	17	3	3
Worms	167	48	53	32	34	14	.	1	2	2	3	.	.	.	.	2	22	6	19	20	.	5	3	2	1	3	4	22	32	4
Rheinhessen	555	161	117	115	162	14		2	5	4	6	1	.	.	3	2	67	19	38	72	18	28	7	16	23	14	44	87	67	18
Gr. Hessen	1724 [1]	417	295	464	548	25	6	7	46	12	11	4	.	.	5	5	251	50	100	196	61	71	24	28	48	76	186	286	191	35 [2]

[1]) Darunter Sterbefälle durch Influenza 6.
[2]) Davon durch Verunglückung 21, durch Selbstmord 13 und durch Verbrechen anderer 1.

Nr. 3698. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä[nde]**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	B[…] höchst.
	M	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
Darmstadt	16,00	13,00	14,50	12,00	11,00	11,50	17,00	10,00	13,50	15,00	11,00	13,00	7,50
Bensheim	14,00	13,00	13,50	11,50	11,50	11,50	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50	5,00
Dieburg	14,00	13,00	13,67	11,25	11,00	11,13	15,00	13,00	14,17	13,00	12,00	12,50	6,00
Erbach	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	10,50	10,50	10,50	5,50
Offenbach	14,50	12,75	13,66	13,00	11,50	12,11	19,00	13,00	15,48	16,00	13,00	14,25	7,50
Giessen	14,00	13,50	13,75	12,50	11,50	12,00	14,50	10,50	12,50	13,50	11,50	12,50	6,50
Alsfeld	13,00	12,80	12,90	11,50	11,50	11,50	12,00	11,50	11,75	10,50	9,50	10,00	5,00
Büdingen	12,00	12,00	12,00	10,50	10,50	10,50	9,00	9,00	9,00	10,50	10,50	10,50	5,00
Butzbach	13,50	13,00	13,25	12,50	12,00	12,25	13,00	12,50	12,75	12,50	12,00	12,25	6,50
Friedberg	13,25	12,50	12,79	11,50	11,00	11,25	13,00	12,00	12,50	13,00	11,50	12,25	7,00
Lauterbach	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	10,00	10,00	10,00	11,00	11,00	11,00	5,00
Schotten	12,20	11,80	12,00	12,00	11,50	11,75	10,50	9,50	10,00	10,50	10,00	10,25	5,00
Mainz	14,20	13,10	13,69	11,40	10,50	11,06	14,00	13,35	13,72	14,30	11,30	13,34	6,80
Alzey	14,00	13,50	13,75	11,50	10,50	11,08	15,00	13,00	14,13	13,50	12,50	13,00	6,00
Bingen	14,00	12,50	13,31	11,50	10,00	10,94	13,00	11,00	11,81	14,00	13,00	13,50	6,50
Worms	14,25	13,50	13,88	11,50	11,00	11,25	15,50	13,50	14,50	12,75	11,50	12,13	5,40
Summe			213,65			183,77			203,31			194,47	
Mittelpreis			13,35			11,49			12,71			12,1[…]	

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weiss[…] höchst.
	M	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,44	1,52	0,40
Bensheim	1,52	.	1,40	.	1,40		1,20	.	.	.	1,28	.	0,32
Dieburg	1,32		1,28	.	1,20			.		.	1,28	.	0,32
Erbach	1,48		1,36	.	1,20		1,32	.	1,20		1,32	.	0,32
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52		1,20	1,80			1,60	2,00	0,44
Giessen	1,52	1,84	1.38	1.52	1,32	1,50	1,30	1,40	1,20	1,30	1,36	1,44	0,40
Alsfeld	1,40	.	1,20		1,40			.	.	.	1,20	.	0,24
Büdingen	1,44	.	1.36		1,20		1,20	.	1,10	.	1,28	.	0,32
Butzbach	1,50	.	1,36		1,28	.	1,40	.	.	.	1,30	.	0,36
Friedberg	1,50		1,40		1,40		1,30	.	.	.	1,20	.	0,36
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,20	.	0,32
Schotten	1,44	.	1,32		1.20	.	1,20	.	1,10		1,12	.	0,30
Mainz	1,44	1,80	1,25	1,40	1,40	1,50	1,10	1,40	1,00	1,40	1,50	1,60	0,28
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,30	1,70	1,20	1,60		.	1,30	1,70	0,36
Bingen	1,50	1,80	1,30	1,40	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,40
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,42	1,70	1,36	1,60		.	1,36	1,60	0,38
Summe	23,22	12,16	21.29	10,80	21.16	9,52	17,48	10,80	5,60	2,70	21,04	11,36	
Mittelpreis	1,45	1,78	1,33	1,54	1,32	1,59	1,25	1,54	1,12	1,35	1,32	1,62	

16 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1895.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
4,50	2,00	3,25	7,00	4,50	5,75	30,00	14,00	22,00	30,00	17,00	23,50	42,00	16,00	29,00
4,00	4,00	4,00	6,00	4,50	5,25	29,00	19,00	24,00	27,00	22,00	24,50	52,00	21,00	36,50
3,80	3,40	3,57	4,20	3,20	3,60	28,00	26,00	27,00	24,00	22,00	23,00	44,00	42,00	43,00
4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
6,00	4,00	4,91	5,00	3,50	4,26	36,00	25,00	30,50	30,00	25,00	27,50	52,00	30,00	41,00
4,50	3,50	4,00	5,25	4,50	5,00	30,00	29,00	29,50	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,00	4,25	4,50	4,00	4,25	13,50	13,20	13,35	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
3,00	3,00	3,00	5,50	5,50	5,50	18,00	18,00	18,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
4,20	4,00	4,10	4,90	4,00	4,45	18,50	18,00	18,25	24,00	20,00	22,00	36,00	34,00	35,00
5,00	3,00	4,00	4,50	3,50	4,00	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00				30,00	30,00	30,00
4,00	3,40	3,70	5,50	4,50	5,00									
4,00	3,20	3,60	6,50	5,00	5,63	27,00	18,00	23,33	27,00	23,00	24,67	30,35	15,00	23,45
3,50	3,00	3,24	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	40,00	30,00	35,00
3,50	3,00	3,18	6,00	5,00	5,50	30,00	20,00	24,00	26,00	20,00	22,25	34,00	24,00	29,25
3,50	2,30	2,90	7,60	4,50	5,78	25,00	20,00	22,50	24,50	21 00	22,75	42,00	30,00	36,00
		59,70			79,47			365,43			366,17			513,20
		3,73			4,97			24,36			26,16			34,21

…genmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
ilogramm.							per Liter.			per 10 Stück					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,22	0,25	0,23	0,20	2,00	1,80	1,90	0,20	0,16	0,18	0,90	0,70	0,80	3,10	0,17	2,10		3,50
0,22	0,24	0,23	0,18	2,10	1,80	1,99	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,16	1,80		
0,20	0,22	0,16	0,14	2,00	1,70	1,88	0,16	0,15	0,16	0,80	0,60	0,73	3,60	0,18	2,30		
0,19	0,21	0,20	0,17	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	3,00	0,18	2,40		
0,20	0,24	0,22	0,16	2,60	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	0,80	0,60	0,70	3,20	0,16	2,30		
0,28	0,29	0,20	0,18	1,80	1,60	1,70	0,20	0,16	0,18	0,85	0,60	0,75	3,60	0,18	2,10	1,50	
0,17	0,18	0,25	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	3,80	0,20	2,00	1,80	
0,18	0,20	0,18	0,18	1,40	1,40	1,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	0,60	
0,20	0,22	0,24	0,20	2,10	2,10	2,10	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,20	0,23	2,30	1,60	
0,25	0,26	0,23	0,20	1,80	1,80	1,80	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	3,20	0,18	1,95		
0,24	0,25	0,24	0,18	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,20		
0,20	0,22	0,24	0,19	1,80	1,50	1,65	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,60	0,18	2,00	1,40	
0,18	0,19	0,23	0,20	2,20	1,80	2,01	0,20	0,16	0,18	1,00	0,50	0,69	3,20	0,19	1,80		
0,24	0,24	0,30	0,18	2,10	1,50	1,78	0,18	0,16	0,17	1,00	0,80	0,93	3,60	0,20	2,00		
0,18	0,19	0,20	0,18	2,40	1,60	1,98	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,70	3,40	0,16	1,50		
0,20	0,22	0,20	0,18	2,20	1,60	1,88	0,20	0,15	0,17	1,20	0,50	0,81	3,00	0,17	1,60		
	3,62	3,55	2,93			30,47			2,75			11,92	52,90	2,92	32,75	6,90	3,50
	0,23	0,22	0,18			1,90			0,17			0,75	3,31	0,18	2,05	1,38	3,50

Nr. 3699. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Januar 1895.**

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
						Haupt-bahnen.	Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Ilungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende Januar	kilometer. 97,28 [1])	kilometer. 1,89	kilometer. 539,54 [2])	kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.	.	.	.	66 750	4 941	6 825	2 353
	gegen 1894	.	.	.	.	+ 1 658	+ 263	— 235	— 404
	pro Kilometer	.	.	.	.	380	348	370	200
	gegen 1894	.	.	.	.	+ 9	+ 19	— 13	— 34
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	32 750	911	1 524	622
	gegen 1894	.	.	.	.	+ 6 962	— 241	— 14	— 212
	pro Kilometer	.	.	.	.	186	64	83	53
	gegen 1894	.	.	.	.	+ 40	— 17	— 1	— 18
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.-u.Gep.-Verk.	190 606	1 042	376 336	57 307	35 818	1 338	1 679	693
	gegen 1894	+ 4 973	+ 22	— 10 683	— 1 938	— 438	+ 45	— 216	— 133
	pro Kilometer	2 005	551	719	324	204	94	91	59
	gegen 1894	+ 53	+ 11	— 21	— 11	— 2	+ 3	— 12	— 11
	Güterverkehr	218 028	2 536	810 864	93 032	57 976	1 107	1 595	588
	gegen 1894	+ 10 150	+ 1 364	+ 16 096	+ 5 470	+ 9 504	— 195	— 47	— 235
	pro Kilometer	2 278	1 342	1 502	526	329	78	86	50
	gegen 1894	+ 106	+ 722	+ 29	+ 31	+ 54	— 13	— 3	— 20
	Sonstige Quellen	17 000	16	62 038	2 081	28 098	69	92	152
	gegen 1894	+ 2 500	—	— 596	+ 11	+ 20 023	+ 3	— 6	— 24
	pro Kilometer	175	9	115	11	160	5	5	13
	gegen 1894	+ 26	—	— 1	+ 0,1	+ 114	+ 0,2	— 0,2	— 2
	Summe	425 634	3 594	1 249 238	152 420	121 892	2 514	3 366	1 433
	gegen 1894	+ 17 623	+ 1 386	+ 4 817	+ 3 543	+ 29 089	— 147	— 269	— 392
	pro Kilometer	4 375	1 902	2 315	861	693	177	182	122
	gegen 1894	+ 181	+ 733	+ 9	+ 20	+ 106	— 10	— 15	— 33

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahn- [illegible] [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 595. **April** **1895.**

Inhalt: Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars u. der Lahn 1894. — Errichtete u. gelöschte Hypotheken in den Prov. Starkenburg u. Oberhessen 1893/94. — Bestrafungen der Bettler u. Landstreicher im Grossh. Hessen 1894. — Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1894. — Eisenbahnen Februar 1894. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg und Cassel März 1895. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. März 1895. — Sterblichkeitsverhältn. März 1895. — Anzeige.

Nr. 3700. Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn im Jahr 1894.[1])

Ord.-Nr.	Pegel-Station.	Höchster Stand bei freiem Strom.		Niedrigster Stand bei freiem Strom.		Jahres-mittel.
		Pegel-höhe m	Datum.	Pegel-höhe m	Datum.	m
	I. Rhein.					
1	Lampertheim (a. Altrhein)	2,47	30. October	—0,03	2.—19. April	0,792
2	Worms	2,60	30. »	—0,41	19. Januar	0,914
3	Gernsheim	2,77	30. »	—0,74	1. Februar	0,847
4	Durchstich am Geyer { Einmündung	2,19	31. »	—1,09	8. Januar	0,431
5	Durchstich am Geyer { Ausmündung	3,12	31. »	—0,11	8. »	1,374
6	Erfelden (am Altrhein)	2,34	31. »	—0,90	7. u. 8. Jan.	0,558
7	Oppenheim .	2,95*	30. u. 31. »	—0,12	8. Januar	1,293
8	Ginsheim (am Altrhein)	2,70	31. »	0,00	1. u. 2. Febr.	1,088
9	Mainz	2,83	30. u. 31. »	0,14	7. Januar	1,193
10	Frei-Weinheim	2,17	30. »	0,04	2. Februar	0,907
11	Bingen .	3,21	31. »	0 61	5. Januar	1,814
	II. Main.					
12	Gross-Steinheim . .	3,36	28. October	0,65	5. Januar	1,415
13	Offenbach .	3,30	28. »	0,60	6. »	1,430
14	Rüsselsheim[2]) .	2,30	28. »	—0,60[3])	6. »	—
15	Kostheim . . .	2,69	30. »	—0,27	7. »	0,964
	III. Neckar.					
16	Wimpfen	4,00	26. October	0,58	3. Jan. u. 8. Juli	1,323
17	Hirschhorn . . .	2,80	{ 21. April 27. October	0,55	9. Juli u. 3. Spt.	1,050
	IV. Lahn.					
18	Giessen . . .	4,33	1. November	0,66	15. Juli	1,561

[1]) Vergl. Mittheil. Nr. 567, März 1894, S. 65. — [2]) Die kanalisirte Mainstrecke von Frankfurt bis oberhalb Kostheim war im Jahre 1894 in den Monaten März bis September durchweg, in den Monaten Februar und October bis December nur mit Unterbrechungen und im Monat Januar gar nicht gestaut. — [3]) bei Eisversetzung oberhalb.

Nr. 3701. Uebersicht der in den Provinzen Starkenb[illegible] errichteten [illegible]

Ordn.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheke[illegible]				
		Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr ei[illegible] schrieb[illegible] als gelö[illegible]
		Anzahl.	Betrag. ℳ	Anzahl.	Betrag. ℳ	ℳ
	I. Prov. Starkenburg.					
1	Darmstadt, Amtsger. I.	393	4 607 577,00	186	2 188 710,00	2 418 9[illegible]
2	» » II.	251	598 992,00	171	265 397,00	333 5[illegible]
3	Beerfelden	40	57 256,00	35	46 425,00	10 8[illegible]
4	Fürth	92	301 789,00	64	715 671,00	.
5	Gernsheim	103	216 538,00	71	89 322,00	127 2[illegible]
6	Gross-Gerau	260	743 519,00	224	400 900,00	342 6[illegible]
7	Gross-Umstadt	134	333 393,00	145	271 864,00	61 5[illegible]
8	Hirschhorn	38	81 419,00	31	50 157,00	31 26[illegible]
9	Höchst	61	92 600,00	45	38 981,00	53 6[illegible]
10	Langen	201	456 493,00	169	277 004,00	179 4[illegible]
11	Lorsch	233	473 288,00	116	430 666,00	42 6[illegible]
12	Michelstadt	67	133 569,00	62	96 746,00	36 8[illegible]
13	Offenbach	408	3 608 460,00	210	1 296 316,00	2 312 14[illegible]
14	Reinheim	61	172 800,00	50	111 977,00	60 8[illegible]
15	Seligenstadt	149	347 074,00	124	193 140,00	153 9[illegible]
16	Wald-Michelbach	55	121 536,00	67	152 440,00	.
17	Wimpfen	12	35 900,00	20	18 100,00	17 8[illegible]
18	Zwingenberg	163	614 481,00	152	253 185,00	361 2[illegible]
	Summe	2721	12 996 684,00	1942	6 897 001,00	6 544 4[illegible]
	mehr eingeschrieben	779	6 099 683,00	.	.	.
	II. Prov. Oberhessen.					
1	Giessen	257	1 354 278,32	162	379 448,98	974 8[illegible]
2	Alsfeld	75	178 636,08	74	143 629,07	35 0[illegible]
3	Altenstadt	52	86 751,78	37	44 867,23	41 8[illegible]
4	Bad-Nauheim	95	772 504,00	83	187 928,00	584 5[illegible]
5	Büdingen	101	239 818,29	69	86 042,71	153 7[illegible]
6	Butzbach	78	205 247,50	52	116 557,90	88 6[illegible]
7	Friedberg	135	620 252,29	129	243 726,17	376 [illegible]
8	Grünberg	84	115 039,00	71	80 026,20	35 [illegible]
9	Herbstein	54	81 132,00	66	70 875,49	10 2[illegible]
10	Homberg	46	70 730,86	49	55 056,50	15 6[illegible]
11	Hungen	74	150 584,00	66	77 922,17	72 6[illegible]
12	Laubach	30	59 526,44	49	47 666,08	11 8[illegible]
13	Lauterbach	47	342 203,00	49	48 437,06	293 7[illegible]
14	Lich	32	62 758,80	19	29 610,29	33 1[illegible]
15	Nidda	99	173 045,27	93	76 889,13	96 [illegible]
16	Ortenberg	70	99 204,32	57	78 284,33	20 9[illegible]
17	Schlitz	27	36 922,00	23	30 307,19	6 6[illegible]
18	Schotten	30	48 768,00	45	48 271,98	[illegible]
19	Ulrichstein	41	75 991,57	68	58 651,19	17 [illegible]
20	Vilbel	114	347 040,20	123	281 485,66	65 5[illegible]
	Summe	1541	5 120 433,72	1384	2 185 683,33	2 934 7[illegible]
	mehr eingeschrieben	157	2 934 750,39	.	.	.
	Summe **Starkenb. u. Oberh.**	4262	18 117 117,72	3326	9 082 684,33	9 479 2[illegible]
	mehr eingeschrieben	936	9 034 433,39	.	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 568, März 1894, S. 92.

| Oberhessen vom 1. Juli 1893 bis zum 30. Juni 1894
schten Hypotheken.*)

	Gesetzliche Hypotheken und Cautionen.					
…hr gelöscht als eingeschrieben.	Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht.	Mehr gelöscht als eingeschrieben.
	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.		
M.		M.		M.	M.	M.
	112	519 215,00	41	101 587,00	417 628,00	.
.	61	79 090,00	44	29 699,00	49 391,00	.
.	20	15 047,00	11	17 240,00	.	2 193,00
3 882,00	61	56 205,00	50	81 527,00	.	25 322,00
.	38	34 875,00	31	21 595,00	13 280,00	.
.	69	49 005,00	42	56 595,00	.	7 590,00
.	61	69 644,00	78	130 588,00	.	60 944,00
.	9	6 659,00	7	3 369,00	3 290,00	.
.	42	35 790,00	39	42 304,00	.	6 514,00
.	83	52 551,00	27	24 186,00	28 365,00	.
.	82	77 366,00	73	93 556,00	.	16 190,00
	16	20 734,00	28	34 764,00	.	14 030,00
.	76	362 490,00	76	294 332,00	68 158,00	.
.	26	90 923,00	19	42 649,00	48 274,00	.
.	36	28 891,00	32	24 098,00	4 793,00	.
) 904,00	18	26 385,00	15	9 716,00	16 669,00	.
	9	12 878,00	16	11 157,00	1 721,00	.
.	72	211 587,00	39	43 728,00	167 859,00	.
4 786,00	891	1 749 335,00	668	1 062 690,00	819 428,00	132 783,00
	223	686 645,00	.	.	.	.
	143	639 134,80	130	177 199,01	461 935,79	.
	78	141 186,45	37	60 890,28	80 296,17	.
	11	18 478,17	6	7 079,02	11 399,15	.
	21	216 066,00	13	8 791,00	207 275,00	.
	60	30 457,31	19	22 464,43	7 992,88	.
.	36	55 917,64	11	4 632,45	51 285,19	.
	62	116 101,53	43	226 934,59	.	110 833,06
	75	462 458,41	53	57 215,02	405 243,39	.
	36	100 483,53	59	41 199,06	59 284,47	.
	37	28 830,33	27	32 699,07	.	3 868,74
	26	10 520,30	11	31 650,58	.	21 130,28
	12	5 109,34	29	9 547,89	.	4 438,55
	14	14 436,32	9	22 710,16	.	8 273,84
	21	33 661,49	20	13 205,06	20 456,43	.
	86	38 363,15	56	28 179,64	10 183,51	.
.	44	12 792,75	41	21 145,58	.	8 352,83
	6	937,52	12	3 011,79	.	2 074,27
	27	16 374,33	12	5 632,17	10 742,16	.
	64	37 857,69	44	41 799,66	.	3 941,97
	36	31 030,24	27	42 859,71	.	11 829,47
.	895	2 010 197,30	659	858 846,17	1 326 091,14	174 743,01
.	236	1 151 351,13	.	.	.	.
.786,00	1786	3 759 532,30	1327	1 921 536,17	2 145 522,14	307 526,01
.	459	1 837 996,13	.	.	.	.

Nr. 3702. Bestrafungen der Bettler und Landstreicher im Grossh. Hessen im Jahr 1894.

Die Erhebungen über die Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei, welche erstmals für das Jahr 1877 stattfanden und deren Ergebnisse in den Jahrgängen 1886—1894 der „Mittheilungen", zuletzt in Nr. 570 vom April 1894, S. 123, veröffentlicht worden sind, wurden für das Jahr 1894 fortgesetzt. Die Ergebnisse für letzteres Jahr sind nachfolgend in der hergebrachten Weise dargestellt.

Die auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergange[illegible] Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Grossherzogthum Hessen im Jahr [illegible] nach Monaten und Jahreszeiten.

Monate.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich			
	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen			Grossherzogthum
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.		Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	175	53	178	406	5,6	1,7	5,8	[illegible]
Februar	161	52	160	373	5,7	1,9	5,7	[illegible]
März	122	48	152	322	3,9	1,6	4,9	[illegible]
April	82	37	47	166	2,7	1,2	1,6	[illegible]
Mai	91	28	79	198	2,9	0,9	2,6	[illegible]
Juni	104	34	75	213	3,5	1,1	2,5	[illegible]
Juli	69	29	64	162	2,2	0,9	2,1	[illegible]
August	57	20	61	138	1,8	0,6	2,0	[illegible]
September	66	15	52	133	2,2	0,5	1,7	[illegible]
October	59	16	80	155	1,9	0,5	2,6	[illegible]
November	97	31	90	218	3,2	1,0	3,0	[illegible]
December	96	26	140	262	3,1	0,8	4,5	[illegible]
Januar—December 1894	1179	389	1178	2746	3,2	1,1	3,2	[illegible]
Jahreszeiten.								
Winter 18$\frac{93}{94}$ (Dec.—Febr.)	472	152	512	1136	5,2	1,7	5,7	[illegible]
Frühling 1894 (März—Mai)	295	113	278	686	3,2	1,2	3,0	[illegible]
Sommer » (Juni—Aug.)	230	83	200	513	2,5	0,9	2,2	[illegible]
Herbst » (Sept.—Nov.)	222	62	222	506	2,4	0,7	2,4	[illegible]

Nach den seitherigen Erhebungen hat sowohl im ganzen Grossherzogthum als in den drei Provinzen die Anzahl der Bestrafungen vom Jahr 1877 bis zum Jahr 1881 stetig zugenommen, sodann in der Provinz Starkenburg bis zum Jahr 1884, in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen, sowie im Grossherzogthum bis zum Jahr 1885 abgenommen, ist im Jahr 1886 (in Starkenburg auch 1885) wieder gestiegen, von da an bis zum Jahr 1890 (in Rheinhessen nur das Jahr 1889 ausgenommen) gefallen. Ueber die Bewegung der Zahlen in den folgenden Jahren gibt die nachstehende Uebersicht Auskunft.

Es betrug die Anzahl der Bestrafungen in den drei Provinzen und im Grossherzogthum:

in	**1890.**	**1891.**	**1892.**	**1893.**	**1894.**
Starkenburg	850	1223	1304	1058	1179
Oberhessen	510	468	552	498	389
Rheinhessen	876	908	1184	1191	1178
im Grossh. Hessen	2236	2599	3040	2747	2746

Im Verhältniss zur Bevölkerung betrachtet, entfällt hiernach auf 10000 Einwohner die nachstehende Anzahl Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern:

in	**1890.**	**1891.**	**1892.**	**1993.**	**1894.**
Starkenbnrg	20,03	29,14	30,66	24,79	27,40
Oberhessen	19,16	17,60	20,69	18,04	14,53
Rheinhessen	28,39	29,54	37,87	37,92	37,13
im Grossh. Hessen	22,48	26,18	30,25	27,25	27,05

Die absolute Zahl der Bestrafungen war im Jahr 1894 in Starkenburg und Rheinhessen fast gleich hoch; in Oberhessen kamen die wenigsten Bestrafungen vor. In den vorhergehenden Jahren, bis zum Jahr 1879 zurück, mit Ausnahme der Jahre 1889, 1891 und 1892, hatte Rheinhessen die meisten Bestrafungen aufzuweisen. Im Verhältniss zur Bevölkerung bemessen, berechnen sich dagegen für Rheinhessen in allen Jahren, für welche Erhebungen vorliegen, die meisten Bestrafungen.

Die Uebersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahres 1894 und den Jahreszeiten (Winter 1893/94, Frühling, Sommer und Herbst 1894) an. Es entfallen hiernach von den im Grossherzogthum ergangenen Bestrafungen wiederum die meisten auf die drei Wintermonate December—Februar, nämlich 1136, oder auf einen Tag dieser Monate durchschnittlich 12,6, es folgen die Frühjahrsmonate März—Mai mit 686, oder auf einen Tag 7,4, die Sommermonate mit 513, oder auf einen Tag 5,6, die Herbstmonate September—November mit 506, oder auf einen Tag 5,5 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen im Winter und Herbst gefallen, hingegen im Frühjahr und Sommer gestiegen. In Starkenburg, Oberhessen und im Grossherzogthum weist der Monat Februar die meisten Straffälle auf, nämlich 5,7 bezw. 1,9 und 13,3 im Durchschnitt täglich, in Rheinhessen der Monat Januar, nämlich 5,8. Die wenigsten Straffälle haben in Starkenburg der Monat August mit 1,8, in Oberhessen die Monate September und October mit 0,5, in Rheinhessen der Monat April mit 1,6, im Grossherzogthum die Monate August und September mit 4,4 täglich.

Nach §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurtheilung zur Haft zugleich erkannt werden, dass die verurtheilten Personen nach verbüsster Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieses Paragraphen sind im Jahr 1894 in der Provinz Starkenburg 234, in Oberhessen 104, in Rheinhessen 219, zu-

sammen 557 gerichtliche Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Uebersicht ist zu entnehmen, in welchen Beträgen diese Ueberweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1894 erfolgten:

Die auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs in Folge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden im Grossh. Hessen im Jahr 1894 nach Monaten.

Monate.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	34	19	29	82
Februar	31	11	31	73
März	21	19	29	69
April	16	10	6	32
Mai	24	4	16	44
Juni	20	9	21	50
Juli	14	6	16	36
August	8	5	12	25
September	7	4	9	20
October	20	3	12	35
November	25	7	16	48
December	14	7	22	43
Januar—December	234	104	219	557

Von diesen 557 gerichtlichen Ueberweisungen sind durch die Landespolizeibehörden im Grossherzogthum 364 Unterbringungen in ein Arbeitshaus und 4 Verweisungen aus dem Reichsgebiet verfügt worden. Die Unterbringung der Ueberwiesenen hat in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provinz Starkenburg) mit 282 und in dem Filialarbeitshaus zu Giessen (Provinz Oberhessen) mit 13 stattgefunden; 69 der Ueberwiesenen gelangten nicht zur Aufnahme. Von den Ueberwiesenen wurden untergebracht:

a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger 4
b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten . . 126
c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 122
d. für die Dauer von 2 Jahren 27
e. auf unbestimmte Zeit 16

In Bezug auf die letztgenannten 16 Personen ist erläuternd zu bemerken, dass zur Verbüssung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1894 26 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Diejenigen hiervon, welche im Laufe des Jahrs 1894 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter a.—c. oben zugerechnet worden, so dass am Schluss des Jahres nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben. Die Gesammtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. December 1894 222 und zwar befanden sich hiervon 216 im Arbeitshaus zu Dieburg, und 6 im Filialarbeitshaus zu Giessen.

Nr. 3703. **Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahr 1894.***)

Nach dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben von dem Bureau für Bremische Statistik. Jahrgang 1894. I. Heft. Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1894" lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1894 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

	Menge.		Werth.
Verzehrungsgegenstände.			*M.*
Cichorien u. andere Kaffeesurrogate	484	kg Ntto.	562
Früchte, getrocknete: Wallnüsse	30672	» »	10877
» eingesetzte	1744	» »	1849
Lebensmittel: Butter	1420	» »	2630
Fleisch u. s. w., Würste	6171	» »	11016
Wild und Geflügel	194	» »	429
Käse	7330	» »	6726
Conserven	2544	» »	1811
andere Lebensmittel	836	» »	1113
Spirituosen: Liqueure und Extracte	128	Liter	631
andere Spirituosen	642	»	497
Tabak: fabricirter	311	kg Ntto.	1122
Cigarren	4954,6	Mille	154685
Wein: deutscher	150981	Liter	132887
Champagner	9056/1, 2607/2	Flaschen	28284
andere Verzehrungsgegenstände		für	709
Rohstoffe.			
Baumaterialien: Fire briks	18388	Stück	1241
Fliesen und Floren	8708	»	2080
Droguerien, rohe	522	kg Ntto.	960
» präparirte: Salze	52862	» »	59164
Säuren	4923	» »	6333
andere präparirte Droguen	10668	» »	11331
Farbwaaren: Anilin	35267	» »	79351
Erdfarben	14500	» »	5220
Firniss	3979	» »	4831
Zinnober	64	» »	415
andere Farbwaaren	72052	» »	77761
Holz: Wallnussholz	13,68	Cbm.	1520
Oele: Baumöl	903	kg Ntto.	691
andere nicht med. Oele	539	» »	438
Maschinenfett u. s. w.	938	» »	748
Pech, oberländisches	5413	» »	2006
Thiere, lebende, ausschliessl. Schlachtvieh	2	Stück	500
andere Rohstoffe		für	1158

*) Vergl. Mittheil. Nr. 571, Mai 1894, S. 138.

	Menge.			Werth.
				ℳ
Halbfabrikate.				
Metalle	818	kg	Ntto.	1800
Garn und Zwirn	300	»	»	876
Leder: gegerbtes	14279	»	»	78251
lackirtes	2085	»	»	28440
Manufacturwaaren.				
Baumwollenwaaren	3234	»	Btto.	10000
Hüte	118	»	»	707
Leinen und Leinenwaaren	3469	»	»	9280
Seiden- und Halbseidenwaaren	542	»	»	6441
Wollen- und Halbwollenwaaren	6120	»	»	27067
Manufacturwaaren überhaupt	112	»	»	287
Andere Industrieerzeugnisse.				
Bücher und andere Drucksachen	4918	»	»	10112
Eisenwaaren: Gusswaaren, grobe	1403	»	Ntto.	473
Stahlwaaren	962	»	Btto.	1556
andere Eisenwaaren	8615	»	»	10551
Galanterie- und Kurzwaaren	10468	»	»	18180
Gemälde, Statuen und dergl.	1078	»	»	4652
Geräthe: Mobilien	9883	»	»	10108
Wagen	44	Colli		12296
andere Geräthschaften	460	kg	Btto.	326
Glaswaaren: Spiegel	732	»	»	805
andere Glaswaaren	7791	»	»	7346
Hanfwaaren	889	»	»	1156
Holzwaaren: feine	2122	»	»	3904
Fässer	3279	»	»	432
ord. Holzwaaren überhaupt	2820	»	»	1017
Instrumente	937	»	»	1993
Kleidung, neue	347	»	»	2256
Korkwaaren	1049	»	»	4832
Lederwaaren	5972	»	»	23131
Lichter	1026	»	Ntto.	1065
Maschinen	202379	»	»	78990
Matten	36014	»	Btto.	24461
Messingwaaren	5028	»	»	10510
Metallwaaren	6790	»	»	15847
Papier	17878	»	»	14035
Papierwaaren: Tapeten	2349	»	»	2665
andere Papierwaaren	4941	»	»	5183
Parfümerien und Essenzen	8616	»	»	10274
Seife: Stangenseife	12970	»	Ntto.	5865
Siegellack	226	»	»	270
Steingut, feines	278	»	Btto.	275
Steinwaaren: Schiefertafeln	1119	»	»	358
andere Steinwaaren	1059	»	»	624

	Menge.	Werth. ℳ.
Strohwaaren	1301 kg Btto.	5929
Uhren und Uhrenfournituren	1019 » »	2122
verschiedene Industrieerzeugnisse	648 » »	766
	Werth der Einfuhr:	1069110

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.	Werth. ℳ.
Amidam (Stärke)	6761 kg Ntto.	3171
Bier, fremdes	812 Liter	330
Fische, frische	18663 kg Ntto.	8543
Früchte, getrocknete und eingesetzte	570 » »	598
Gewürze	520 » »	575
Honig	7014 » »	3546
Kaffee	92205 » »	154355
Kakao	826 » »	969
Lebensmittel: Fleisch, Ochsenfleich	928 » »	722
Conserven	1188 » »	986
Mehl	9950 » »	2000
Schmalz	1377 » »	1116
andere Lebensmittel	381 » »	491
Obst, getrocknetes	2659 » »	1565
Reis	641356 » »	115775
Salz	10000 » »	425
Spirituosen: Arak	289 Liter	681
Cognac	3270 »	5303
Korn- und anderer Branntwein	1212 »	1399
Rum	1021 »	2095
Liqueur, fremder	256 »	410
Tabak: Sumatra	83466 kg Ntto.	235495
anderer ostindischer	36170 » »	49790
Havana	16177 » »	56540
Cuba	7758 » »	19568
Domingo	142424 » »	111429
Portorico	2139 » »	1512
Brasil	325768 » »	343555
Kanaster (Varinas)	1816 » »	1488
mexikanischer	1403 » »	6935
Columbia	95288 » »	80552
Kentucky	102630 » »	97573
Maryland	54452 » »	38772
Ohio	21226 » »	18836
Seedleaf	59689 » »	38128
Virgini	102418 » »	106390
türkischer u. s. w.	14276 » »	7160

	Menge.		Werth.
			ℳ
Cigarren: fremde	537	Mille	96452
deutsche	225,5	»	9992
Stengel	129943	kg Ntto.	21283
Thee	6483	» »	14918
Viehfutter: Kleie, Mehl u. s. w.	39408	» »	3950
Reisabfall	81087	» »	6561
Wein, fremder	12130	Liter	9375
Zucker, raffinirter, deutscher	469	kg Ntto.	492
andere Verzehrungsgegenstände		für	349

Rohstoffe.

	Menge.		Werth.
Baumaterialien: Asphalt	9244	kg Ntto.	800
Droguerien, rohe: Balsam	104	» »	1560
Gummi arabicum	955	» »	813
anderer Gummi	8844	» »	7875
Lakritzen	247	» »	300
Rhabarber	387	» »	845
Schellack	2795	» »	6457
Tamarinden	3835	» »	868
andere rohe Droguen	796	» »	648
» präparirte: Soda, krystallisirte	7567	» »	1407
andere präparirte Droguen	309	» »	433
Erze: Kupfererz	564	» »	333
Färbestoffe: Indigo	123	» »	950
Farbwaaren	2954	» »	1085
Federn: Bettfedern	916	» »	2746
Felle: rohes Pelzwerk	82	» »	461
Holz: Tannen, Erlen u. s. w.	42,04	Cbm.	3491
Tischlerhölzer	4795	kg Ntto.	989
Korkholz	46923	» »	27025
Naturalien	197	» Btto.	263
Oele: Leinöl	4630	» Ntto.	2145
Petroleum	110388	» »	9905
Oelkuchen	10000	» »	1200
Rohr: Stuhlrohr	11891	» »	7971
Schildpatt	115	» »	2475
Spinnstoffe: Baumwolle	155377	» »	115200
Hanf	872	» »	354
Schafwolle	355019	» »	542315
andere Spinn- und Flechtstoffe	3649	» »	2339
Tabaklauge	14910	» »	18197
Thiere: lebende, ausschl. Schlachtvieh, Pferde	1	Stück	750
andere Thiere	2	»	500
Thierabfälle: Leimleder	133	kg Ntto.	14
Thran	3,5	Tonnen	385
Wachs	737	kg Ntto.	1995
andere Rohstoffe		für	691

Halbfabrikate.

	Menge.		Werth.
Garne: deutsche	42281	kg Ntto.	17363
Jutegarn, deutsches	1103	» »	447
Leder: gegerbtes, fremdes	5250	» »	21622
deutsches	94	» »	418
lackirtes, fremdes	58	» »	800
Stahl, fremder	217	» »	30

	Menge.			Werth.
Manufacturwaaren.				ℳ
Leinen und Leinenwaaren: deutsche	22674	kg	Btto.	11336
deutsche und andere	1450	»	»	1350
Säcke	23898	»	»	20231
Wollen- und Halbwollenwaaren, fremde und andere	76	»	»	685
Manufacturwaaren überhaupt, deutsche	137	»	»	495
Andere Industrieerzeugnisse.				
Bücher und andere Drucksachen	992	»	»	1911
Eisenwaaren: Stahlwaaren, fremde	273	»	»	747
deutsche	3651	»	»	16430
andere Eisenwaaren, fremde	3908	»	»	4996
deutsche	1204	»	»	1516
Galanterie- und Kurzwaaren: fremde	565	»	»	1543
deutsche	137	»	»	335
Gemälde, Statuen und dergl.	732	»	»	3859
Geräthe: Mobilien u. s. w.	610	»	»	617
Wagen	1 Stück, 7 Colli			1949
Gummiwaaren, fremde	272	kg	Btto.	979
Hanfwaaren: Bindfaden	331	»	Ntto.	331
andere Hanfwaaren	210	»	Btto.	320
Holzwaaren: Cigarrenkistenbretter, deutsche	86121	»	»	47650
feine Holzwaaren überhaupt, fremde	1508	»	»	2966
deutsche	281	»	»	560
Schuhpflöcke	6639	kg	Ntto.	1838
ordinäre Holzwaaren überhaupt	57052	»	Btto.	14793
Instrumente, mathematische, optische u. s. w. fremde	111	»	»	588
Korkwaaren: fremde	6166	»	»	17832
deutsche	3408	»	»	4695
Maschinen: fremde	4143	»	Ntto.	3804
deutsche	2699	»	»	2200
Matten	506	»	Btto.	532
Messingwaaren, deutsche und andere	176	»	»	322
Metallwaaren: fremde	158	»	»	933
deutsche	974	»	»	33922
Papier und Papierwaaren	525	»	»	506
Porcellanwaaren, deutsche und andere	545	»	»	749
Steingut, feines: deutsches und anderes	649	»	»	719
verschiedene Industrieerzeugnisse	528	»	»	600
			Werth der Ausfuhr:	2693445

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so erhält man folgende Uebersicht:

	Einfuhr. ℳ	Procentantheile.	Ausfuhr. ℳ	Procentantheile.
Verzehrungsgegenstände	355828	33,28	1682141	62,45
Rohstoffe	255748	23,92	765785	28,43
Halbfabrikate	109367	10,23	40680	1,51
Manufacturwaaren	53782	5,03	34097	1,27
Andere Industrieerzeugnisse	294385	27,54	170742	6,34
	1069110	100,00	2693445	100,00

In den dem Jahre 1894 vorausgegangenen fünf Jahren umfasste der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossh. Hessen.	Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossh. Hessen.
	M.	*M.*
1893	1 168 669	2 374 042
1892	1 014 119	2 492 328
1891	1 105 986	2 317 564
1890	1 507 978	2 312 151
1889	1 021 796	2 307 940

Nr. 3704. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Februar 1895.

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
	Kilometer	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Februar	97,28 [1])	1,89	539,54 [2])	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [3]) Personen	.	.	.	.	59 652	4 534	5 918	2 046
gegen 1894	.	.	.	.	— 2 505	+ 3	— 338	— 114
pro Kilometer	.	.	.	.	339	320	321	174
gegen 1894	.	.	.	.	— 14	+ 0,2	— 18	— 10
					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Güter	.	.	.	.	24 553	1 520	1 274	844
gegen 1894	.	.	.	.	+ 2 018	+ 239	— 402	+ 227
pro Kilometer	.	.	.	.	140	107	69	72
gegen 1894	.	.	.	.	+ 11	+ 17	— 22	+ 19
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahme Pers.- u. Gep.-Verk.	153 657	811	330 457	46 657	31 086	1 101	1 530	601
gegen 1894	— 22 906	— 160	— 41 541	— 9 622	— 3 457	— 188	— 319	— 104
pro Kilometer	1 616	429	631	264	177	77	83	51
gegen 1894	— 241	— 85	— 80	— 55	— 20	— 13	— 17	— 9
Güterverkehr	192 245	2 033	747 777	99 006	54 506	1 611	1 485	766
gegen 1894	+ 17 806	+ 427	— 58 330	— 1 938	+ 7 845	+ 213	— 365	+ 185
pro Kilometer	2 008	1 076	1 386	559	310	114	80	65
gegen 1894	+ 186	+ 226	— 106	— 11	+ 45	+ 15	— 20	+ 16
Sonstige Quellen	25 000	15	38 352	1 765	9 413	96	208	193
gegen 1894	+ 9 400	.	+ 4 929	+ 33	+ 146	+ 89	+ 103	+ 34
pro Kilometer	257	8	71	10	53	7	11	16
gegen 1894	+ 97	.	+ 9	+ 0,2	+ 1	+ 3	+ 6	+ 3
Summe	370 902	2 859	1 116 586	147 428	95 005	2 808	3 223	1 560
gegen 1894	+ 4 300	+ 267	— 94 942	— 11 527	+ 4 536	+ 64	— 581	+ 115
pro Kilometer	3 813	1 513	2 069	833	540	198	174	132
gegen 1894	+ 45	+ 141	— 176	— 66	+ 26	+ 5	— 31	+ 10

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr [illegible] km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahn-

r. 3705. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im März 1895.

März-Mittel aus 34 Jahren (1862—1895):
Barom. 745,9 mm. — Thermom. 5,0° C. — Niederschl. 49,7 mm.

rometerstand höchst. (am 15.) 758,5; tiefster (am 26.u.28.) 729,6; mittlerer 743,1 mm.
ermometerstand » (» 28.) 14,2; » (» 7.) — 11,7; » 3,7° C.

zahl der Tage mit Regen 15; Schnee 4; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 3; Reif 7; Gewitter 1.
» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 19; trüben Tage 8.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 54,6 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 12 mal; O. 7 mal; SO. 6 mal; S. 5 mal; SW. 43 mal; W. 5 mal; NW. 11 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,3 %.

3706. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1895.

März-Mittel aus 15 Jahren (1881—1895):
Barom. 741,40 mm. — Thermom. 2,72° C. — Niederschl. 42,0 mm.

rometerstand höchst. (am 15.) 752,8; tiefster (am 28.) 723,2; mittlerer 737,4 mm.
ermometerstand » (» 18.u.28.) 13,0; » (» 7.) — 25,1; » 0,8° C.

zahl der Tage mit Regen 11; Schnee 3; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 5; Reif 4; Gewitter 2.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 13; trüben Tage 15.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 48 2 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 12 mal; O. 4 mal; SO. 4 mal; S. 46 mal; SW. 5 mal; W. 8 mal; NW. 1 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 82,0 %.

Nr. 3707. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im März 1895.

März-Mittel aus 32 Jahren (1863—1894):
Barom. 743,07 mm. — Thermom. 4,18° C. — Niederschl. 41,22 mm.

rometerstand höchst. (am 15.) 754,62; tiefster (am 26.) 723,47; mittlerer 738,02 mm.
ermometerstand » (» 28.) 13,3; » (» 17.) — 16,0; » 2,44° C.

zahl der Tage mit Regen 11; Schnee 4; Regen u. Schnee 2.
» » » » Nebel 5; Reif 9; Gewitter —.
» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 19; trüben Tage 8

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 40,68 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. — mal; O. — mal; SO. 1 mal; S. 37 mal; SW. 4 mal; W. 18 mal; NW. 12 mal; Windstille 17 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,68 %.

Nr. 3708. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			
	Preis p												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	16,50	13,00	14,75	13,00	11,00	12,00	18,00	11,00	14,50	16,00	12,00	14,00	7,30
Bensheim	15,50	14,50	15,00	11,50	11,50	11,50	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	5,00
Dieburg	14,00	13,00	13,67	11,25	11,00	11,13	15,00	13,00	14,17	14,00	12,00	12,75	6,00
Erbach	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	10,50	10,50	10,50	5,00
Offenbach	15,50	13,25	14,18	13,50	11,00	12,06	19,00	13,00	15,22	16,00	13,00	14,22	7,50
Giessen	14,50	13,50	14,00	13,00	11,50	12,50	14,50	10,50	12,75	13,50	11,50	12,75	6,50
Alsfeld	13,00	12,80	12,90	12,00	11,50	11,65	12,00	11,50	11,75	10,50	10,00	10,30	5,00
Büdingen	12,50	12,50	12,50	11,00	11,00	11,00	9,00	9,00	9,00	10,50	10,50	10,50	5,00
Butzbach	14,50	13,50	13,92	13,00	11,50	12,25	15,00	13,00	13,58	13,50	12,50	13,00	6,50
Friedberg	13,50	12,50	12,92	11,50	11,00	11,25	13,00	12,00	12,42	13,00	11,50	12,21	7,00
Lanterbach	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	5,00
Schotten	12,20	11,80	12,00	12,00	11,50	11,75	11,00	10,00	10,50	11,00	10,50	10,75	5 [illegible]
Mainz	15,50	13,20	14,22	12,00	10,80	11,44	15,00	13,30	13,90	14,55	13,00	13,81	6,50
Alzey	15,00	13,50	14,26	12,00	10,75	11,25	15,50	14,00	14,73	14,50	12,50	13,53	6,00
Bingen	14,00	13,00	13,50	11,25	10,50	10,88	13,50	12,00	12,88	14,50	13,00	13,88	6,50
Worms	14,75	13,75	14,25	12,00	11,50	11,75	16,00	14,00	15,00	13,75	12,25	13,00	6,[illegible]
Summe			219,07			186,41			209,90			201,90	
Mittelpreis			13,69			11,65			13,12			12,[illegible]	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss	
	Preis p													
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.			
	M.	M	M.	M.	M.	M	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M	M
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,40	1,52	0,40	[illegible]
Bensheim	1,44		1,28		1,40	.	1,20	.	.	.	1,28		0,32	[illegible]
Dieburg	1,32	.	1,28	.	1,20	.		.		.	1,28	.	0,30	[illegible]
Erbach	1,48	.	1,36	.	1,20	.	1,32	.	1,20		1,32	.	0,32	[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52	.	1,20	1,80			1,60	2,00	0,44	[illegible]
Giessen	1,50	1,80	1.38	1,50	1,28	1,46	1,30	1,40	1,20	1,30	1,36	1,44	0,40	[illegible]
Alsfeld	1,38		1,16		1,30	.		.	.	.	1,20	.	0,24	[illegible]
Büdingen	1,44	.	1.36		1,20	.	1,28	.	.	.	1,28	.	0,34	[illegible]
Butzbach	1,50	.	1,36		1,28	.	1,40	.		.	1,20	.	0,36	[illegible]
Friedberg	1,50		1,40		1,40		1,30	.	.	.	1,20	.	0,36	[illegible]
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,20		1,10	.	.	.	1,20	.	0,32	[illegible]
Schotten	1.50		1,30		1,20		1,20	.	1,10		1,12	.	0,30	[illegible]
Mainz	1,44	1,80	1,25	1.40	1.40	1,50	1,10	1,40	1,00	1,40	1,50	1,60	0,28	[illegible]
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,30	1,70	1,20	1,60			1,30	1,70	0,36	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,30	1,40	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,40	[illegible]
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,52	1,80	1,36	1,60		.	1,36	1,60	0,38	[illegible]
Summe	23,16	12,42	21.11	10,78	21,12	9,58	17,56	10,80	4,50	2,70	21,00	11,36		
Mittelpreis	1,45	1,77	1,32	1,54	1,32	1,60	1,25	1,54	1,13	1,35	1,31	1,62		

16 Orten des Grossh. Hessen im März 1895.

Stroh. höchst.	Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst.	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst.	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst.	Bohnen. niedgst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst.	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
00 Kilogramm.														
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
4,50	2,00	3,25	8,00	5,00	6,28	30,00	14,00	22,00	26,00	17,00	21,50	42,00	16,00	29,00
3,00	3,00	3,00	6,00	4,50	5,25	27,50	19,00	23,25	29,00	24,00	26,50	48,00	22,00	35,00
3,80	3,40	3,57	5,00	4,00	4,43	28,00	26,00	27,00	24,00	22,00	23,00	24,00	20,00	21,67
4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
6,00	4,00	4,75	5,50	4,00	5,04	36,00	25,00	30,50	30,00	25,00	27,50	52,00	30,00	41,00
4,50	4,00	4,18	7,00	5,00	6,00	30,00	29,00	29,50	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,00	4,25	5,00	4,00	4,45	13,50	13,20	13,35	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
3,00	3,00	3,00	5,50	5,50	5,50	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00
4,50	4,00	4,25	4,80	4,50	4,65	20,00	18,00	19,00	24,00	22,00	23,00	36,00	34,00	35,00
5,00	3,00	4,00	4,50	3,50	4,00	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,00	3,50	3,75	5,50	5,00	5,25	.	.	.	.	.	.	.	.	
4,40	3,60	3,92	7,00	6,00	6,60	27,00	19,00	23,63	28,60	25,00	26,37	30,50	15,00	23,50
3,50	3,00	3,25	7,00	4,00	5,61	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	40,00	30,00	35,00
3,20	3,00	3,10	6,80	5,20	6,05	24,00	20,00	22,00	25,00	23,00	24,00	34,00	28,00	31,00
3,00	2,40	2,70	7,80	4,50	5,93	26,00	21,00	23,50	24,00	22 00	23,00	42,00	31,00	36,50
		58,97			87,04			364,73			369,87			490,67
		3,69			5,44			24,32			26,42			32,71

[Roggen]mehl niedgst.	[Roggen]mehl Mittel-	Brod. Gemischt. Brod.	Brod. Roggen-Brod.	Butter. höchst.	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch. per Liter. höchst.	Milch. per Liter. niedgst.	Milch. per Liter. Mittel-	Eier. per 10 Stück. höchst.	Eier. per 10 Stück. niedgst.	Eier. per 10 Stück. Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per 100 kg	Braunkohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück
[K]ilogramm.																	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,22	0,25	0,23	0,20	2,00	1,60	1,88	0,20	0,18	0,18	0,90	0,60	0,77	3,10	0,17	2,10	.	3,50
0,22	0,24	0,23	0,18	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,19	1,80	.	.
,18	0,21	0,16	0,14	2,00	1,70	1,88	0,16	0,15	0,16	0,80	0,60	0,73	3,60	0,20	2,00	.	.
0,19	0,21	0,20	0,17	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,00	0,18	2,40	.	.
0,20	0,24	0,22	0,18	2,60	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	0,80	0,60	0,70	3,20	0,16	2,30	.	
0,28	0,29	0,20	0,18	1,90	1,50	1,69	0,20	0,16	0,18	0,80	0,35	0,58	3,60	0,18	2,10	1,50	.
,17	0,18	0,25	0,19	2,00	1,90	1,95	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,80	0,20	2,00	1,80	
0,18	0,20	0,17	0,17	1,60	1,60	1,60	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,40	0,60	
,20	0,21	0,24	0,20	2,10	2,00	2,05	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,30	1,60	
0,25	0,26	0,23	0,20	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,55	0,55	0,55	3,20	0,18	1,95	.	
0,24	0,25	0,24	0,18	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.
0,20	0,22	0,25	0,19	1,80	1,50	1,65	0,15	0,15	0,15	0,50	0,40	0,45	3,60	0,18	2,00	1,20	
0,18	0,20	0,23	0,20	2,00	1,44	1,73	0,20	0,16	0,18	0,70	0,18	0,60	3,20	0,19	1,80		
0,24	0,24	0,20	0,18	2,10	1,50	1,82	0,18	0,16	0,17	0,90	0,55	0,68	3,60	0,20	2,00	.	
,18	0,19	0,20	0,18	2,20	1,60	1,89	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,70	3,40	0,16	1,50	.	.
0,20	0,22	0,20	0,18	2,20	1,70	1,91	0,18	0,15	0,17	0,90	0,50	0,68	2,95	0,18	1,60	.	
	3,61	3,55	2,92			30,30			2,77			9,97	52,85	2,97	32,45	6,70	3,50
	0,23	0,22	0,18			1,89			0,17			0,62	3,30	0,19	2,03	1,31	3,50

Nr. 3709. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1895
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz	Darmst.	Offenb.	Worms	Giessen	Kastel	Bingen	Lamprth.	Beushm.	N.-Isenb.	Viernhm.	Alzey	Pfungst.	Friedberg	Heppenh.	Im Ganz.
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	37	21	13	31	8	4	1	14	2	3	4	4	5		3	150
über 1—15 Jahre	25	16	8	21	8	2	3	11	3	2	4	3	1	1	2	110
» 15—60 »	58	51	27	25	28	6	8	10	7	4	5	2	2	3	1	237
» 60 »	32	44	22	25	12	1	10	3	1	3	2	4	5	1	6	171
Todesursachen.																
Masern und Rötheln				10												10
Scharlach		1			1						1					3
Rose	2							1								3
Diphtherie und Croup	1	1	1	1	1	1	1	3	2		1				1	14
Keuchhusten		4	1	2				1						1		9
Unterleibstyphus				1	1		1									3
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1				2		1									4
Lungenschwindsucht	31	18	11	8	12	3	2	7	3	4	1		1	2	2	105
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	35	32	26	25	15	4	7	10	2	1	3	6	4		2	172
Apoplexia (Schlagfluss)	6	7	1	5	3							1	1		1	25
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	9	14	4	3	1	2		1	1			1	1		1	38
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	8	4		7	2			1			1		3			26
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	8	5	1	2				3					1			20
Krebs und Neubildungen	7	6	3	3	3					1	2	1	1		1	28
Altersschwäche	3	9	3	6	2		3	1								27
Andere bekannte Krankheiten	33	24	17	17	12	3	6	6	5	5	5	3	1	2	2	141
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	2		2	1										1	11
Todesursache unbekannt	3	5	2	10			1	4		1	1	1			1	29
Zusammen	152	132	70	102	56	13	22	38	13	12	15	13	13	5	12	[illegible]
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 596. April 1895.

Inhalt: Verkehr bei den Reichs-Telegraphen-Anstalten d. Grossh. Hessen 1893 u. 1894. — Obstbau u. Obstnutzung im Grossh. Hessen 1894. — Lehrer-Präparanden-Anstalten im Grossh. Hessen 1894/95. — Tägl. Wasserstände Jan., Febr. u. März 1895. — Vergl. meteorol. Beobacht. März 1895. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg u. Cassel April 1895. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1895. — Eisenbahnen März 1895. — Anzeige.

Nr. 3710. Verkehr bei den Reichs-Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1893 und 1894.*)

			1893.	1894.
Zahl der Telegraphen-Anstalten (einschl. Telegraphen-Hülfsstellen)			316	324
Zahl der aufgegebenen Telegramme		Stück	472 260	476 534
Summe der dafür erhobenen Gebühren[1])		ℳ.	330 840	333 951
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf				
Quadratkilometer			24,3	23,7
Einwohner			3 142	3 064
Es kommen:				
auf je 1 Quadratkilometer:	Telegramme	Stück	61,5	62,0
» » 1 »	Gebühren	ℳ.	43,07	43,47
» » 1000 Einwohner:	Telegramme	Stück	475,65	479,96
» » 1000 »	Gebühren	ℳ.	333,21	336,35

Von den im Jahr 1894 im Betrieb gewesenen Telegraphen-Anstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II. (Bahnhof), Friedberg, Giessen I., Mainz (Telegraphenamt), Mainz III. (Centralbahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Giessen II., Kastel, Mainz IV. und Wolfsgarten[2]) voller Tagesdienst, bei den übrigen Anstalten beschränkter Tagesdienst; letzterer jedoch bei den Anstalten zu Bad-Nauheim, Jugenheim a. d. Bergstrasse und Lindenfels nur im Winter, während im Sommer in Bad-Nauheim ununterbrochener, in Jugenheim a. d. Bergstrasse und in Lindenfels

*) Vergl. Mittheil. Nr. 570, April 1894, S. 114.

[1]) Mit Ausnahme der durch das Kaiserl. Postamt Wimpfen und die Postagentur in Kürnbach erhobenen.

[2]) Nur während des Hoflagers geöffnet.

voller Tagesdienst bestand. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschränkten Telegraphendienst.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogthum belegene Telegraphen-Anstalt die Zahl der in den Jahren 1893 und 1894 aufgegebenen Telegramme, sowie den Betrag der dafür erhobenen Gebühren. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Ueberweisungsämter mitgetheilt.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1893, die mit ** bezeichneten im Jahr 1894 neu eröffnet oder aus Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. December 1894 waren im Betrieb:

2333 Kilometer Linien,
9607 » Leitungen,
489 Apparate.

I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen-Anstalten.	1893.		1894.	
	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.
	Stück.	ℳ.	Stück.	ℳ.
Darmstadt, Telegraphenamt	56 445	40 774	57 787	42 112
» II., Bahnhof	14 383	11 354	13 903	11 638
» III., Bessungen	2 725	2 028	2 957	2 181
» Uebungsplatz	1 212	640	1 506	800
Alsbach	175	100	126	108
Altheim **	—	—	62	29
Arheilgen	179	88	191	93
Auerbach	992	892	1 518	1 264
Babenhausen	933	513	1 047	614
Beerfelden	806	507	861	545
Bensheim	4 016	2 652	3 682	2 427
Biblis	558	408	384	203
Bickenbach	235	130	249	135
Bieber	115	71	116	76
Birkenau	373	237	338	205
Bischofsheim	247	135	281	147
Brandau	142	80	133	77
Brensbach	202	113	276	174
Bürgel	355	217	344	234
Bürstadt	273	131	326	145
Büttelborn	136	73	149	83
Crumstadt	219	127	251	146
Dieburg	1 696	1 167	1 381	839
Dietzenbach	197	111	226	134
Dornheim	370	199	299	166
Dreieichenhain	125	82	90	63
Dudenhofen	308	173	353	205
Eberstadt	680	402	652	387
Egelsbach	136	88	80	43
Erbach	1 249	720	1 469	945
Fränkisch-Crumbach	255	179	320	215
Fürth	410	277	587	395
Gadernheim	106	60	125	74
Geinsheim	150	87	134	82
Gernsheim	1 615	1 036	1 837	1 091
Ginsheim	137	80	152	87

Telegraphen-Anstalten.	1893.		1894.	
	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.
	Stück.	*M.*	Stück.	*M.*
Goddelau	503	274	527	281
Griesheim	2 038	2 434	1 759	2 535
Gross-Bieberau	452	278	442	280
Gross-Gerau	3 742	2 825	4 016	2 875
Gross-Rohrheim	168	71	130	65
Gross-Steinheim	700	432	756	479
Gross-Umstadt	823	506	1 037	629
Gross-Zimmern	995	661	1 093	756
Hammelbach	250	144	238	126
Heppenheim	1 465	885	1 390	893
Hetzbach	593	350	556	310
Heubach	92	46	108	57
Heusenstamm *	89	50	197	126
Hirschhorn	557	347	506	282
Höchst	682	404	791	464
Hofheim	80	42	96	47
Jugenheim a. d. Bergstr.	1 626	1 181	1 751	1 365
Kirch-Brombach	250	112	168	90
Klein-Hausen	101	58	88	47
Klein-Krotzenburg	418	204	419	197
Klein-Umstadt	143	72	162	93
König	655	431	800	548
Kürnbach	122	†)	194	†)
Lampertheim	1 402	808	1 578	967
Langen	943	578	825	465
Leeheim	226	126	180	100
Lengfeld	274	155	406	220
Lindenfels	759	465	725	477
Lorsch	634	388	720	417
Michelstadt	2 030	1 335	1 858	1 208
Mörfelden	219	115	317	171
Mörlenbach	129	73	145	79
Mühlheim a. M.	516	444	486	436
Mümling-Grumbach	146	70	100	50
Münster	140	79	171	98
Nauheim	308	175	310	157
Neckar-Steinach	581	409	387	235
Neu-Isenburg	760	488	789	572
Neustadt	313	195	321	200
Nieder-Ramstadt	320	180	286	172
Nordheim	109	51	116	51
Ober-Ramstadt	715	435	663	420
Ober-Roden	126	74	107	62
Offenbach	23 259	19 685	24 477	22 011
Pfungstadt	1 680	1 196	1 832	1 219
Raunheim	208	111	245	114
Reichenbach	302	178	290	166
Reichelsheim i. Odenw.	826	531	896	564
Reinheim	735	520	910	559
Rimbach	357	226	455	272
Rossdorf	175	106	192	116
Rüsselsheim	1 579	982	1 659	944
Rumpenheim	163	103	1 086	820

†) Nicht bekannt.

Telegraphen-Anstalten.	1893.		1894.	
	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.
	Stück.	ℳ	Stück.	ℳ
Schaafheim	230	139	246	154
Schönberg	516	500	616	589
Seckmauern	55	29	48	27
Seeheim	324	178	331	185
Seligenstadt	1 617	981	2 003	1 208
Sprendlingen	630	364	744	433
Stockstadt	340	229	305	182
Trebur	872	491	871	464
Unter-Schönmattenwag	142	76	144	80
Urberach	173	102	196	112
Vielbrunn	159	101	132	80
Viernheim	850	538	891	530
Wald-Michelbach	680	379	628	357
Wallerstädten	164	111	119	78
Weiterstadt	107	57	121	62
Wimpfen	1 069	†)	1 202	†)
Wixhausen	101	53	83	40
Wolfsgarten ††)	555	265	790	343
Wolfskehlen	155	90	159	84
Zwingenberg	637	478	549	357
Zus. Prov. Starkenburg	157 989	113 180	164 129	119 414

II. Provinz Oberhessen.

Telegraphen-Anstalten.	1893. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1893. Erhobene Gebühren. ℳ	1894. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1894. Erhobene Gebühren. ℳ
Giessen I.	20 600	11 308	21 129	11 888
» II.	10 508	6 899	11 374	7,510
Allendorf a. d. Lumda	326	219	256	167
Alsfeld	4 145	2 907	3 218	2 242
Altenschlirf	141	95	146	90
Altenstadt	550	324	435	268
Angersbach	75	41	53	32
Assenheim	665	367	488	276
Bad-Nauheim	10 483	9 384	11 787	10 648
Bellersheim *	121	64	196	115
Berstadt	260	155	159	99
Beuern	175	85	178	99
Bingenheim	52	26	44	23
Bleichenbach	110	68	119	64
Bobenhausen II.	151	84	161	92
Bönstadt	143	92	119	72
Büdesheim	565	485	595	562
Büdingen	2 235	1 356	2 191	1 334
Butzbach	2 817	1 595	2 699	1 495
Düdelsheim	248	164	218	127
Echzell	632	372	630	378
Ehringshausen	280	149	186	96
Engelrod	133	68	145	95
Ermenrod	61	36	69	40
Freien-Seen	64	38	62	40
Freien-Steinau	194	99	168	84
Friedberg	7 087	4 343	6 752	4 194

†) Nicht bekannt.
††) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Telegraphen-Anstalten.	1893. Aufgegebene Telegramme.	1893. Erhobene Gebühren.	1894. Aufgegebene Telegramme.	1894. Erhobene Gebühren.
	Stück.	*M.*	Stück.	*M.*
Gambach	203	113	207	117
Gedern	517	320	466	270
Grebenau	163	95	214	126
Grebenhain	192	121	201	116
Grossen-Buseck	211	132	237	140
Grossen-Linden	277	143	194	112
Gross-Felda	233	137	229	129
Gross-Karben	570	401	449	285
Grünberg	812	418	817	449
Heldenbergen	411	242	315	186
Herbstein	545	336	479	287
Hirzenhain	747	625	774	695
Homberg	610	470	534	350
Hungen	1 472	937	1 208	775
Ilbenstadt	313	222	290	210
Kaichen	112	71	95	54
Kirtorf	315	216	259	188
Lang-Göns	126	57	100	55
Langsdorf	138	69	122	73
Laubach	997	754	1 055	776
Lauterbach	2 345	1 605	2 201	1 317
Lich	987	612	1 026	610
Lindheim	353	270	270	179
Lollar	1 326	1 050	1 321	1 066
Londorf	391	262	392	265
Mücke	406	238	344	196
Münzenberg	284	167	223	156
Nieder-Erlenbach	169	111	170	110
Nieder-Eschbach	149	83	108	61
Nieder-Florstadt	170	104	186	119
Nieder-Gemünden	336	174	331	207
Nieder-Moos	160	89	136	78
Nieder-Ohmen	211	119	127	73
Nieder-Weisel	293	180	347	225
Nieder-Wöllstadt	555	289	661	361
Nidda	1 516	905	1 426	857
Ober-Mörlen	191	113	175	105
Ober-Rosbach	248	144	244	145
Ortenberg	913	548	863	507
Ranstadt	270	140	276	163
Reichelsheim i. d. W.	320	172	307	266
Reiskirchen	129	78	144	74
Rockenberg	146	83	165	98
Rodheim v. d. Höhe	222	118	291	179
Romrod	177	93	167	97
Ruppertenrod	403	230	330	204
Schlitz	1 333	1 024	1 060	676
Schotten	884	537	886	499
Selters	65	41	74	39
Staden	174	92	132	78
Steinbach b. Giessen	159	78	120	57
Steinfurth	591	405	509	337
Stockhausen b. Lauterbach	200	120	201	122
Stockheim **	—	—	71	37

Telegraphen-Anstalten.	1893. Aufgegebene Telegramme.	1893. Erhobene Gebühren.	1894. Aufgegebene Telegramme.	1894. Erhobene Gebühren.
	Stück.	ℳ.	Stück.	ℳ.
Storndorf	209	128	250	150
Treis a. d. Lumda	86	49	96	57
Ulfa	171	105	151	95
Ulrichsteiu	468	296	342	250
Vilbel	1 404	807	1 472	920
Villingen	77	43	82	46
Walleurod	80	48	48	23
Wenings	153	90	126	76
Wieseck	257	169	202	141
Wölfersheim **	—	—	100	57
Zus. Prov. Oberhessen	90 766	58 711	89 975	58 901

III. Provinz Rheinhessen.

Telegraphen-Anstalten.	1893. Aufgegebene Telegramme.	1893. Erhobene Gebühren.	1894. Aufgegebene Telegramme.	1894. Erhobene Gebühren.
Mainz, Telegraphenamt	67 274	45 656	65 821	42 928
» II., Gartenfeld	2 381	1 692	2 388	1 608
» III., Centralbahnhof	37 701	31 821	39 368	32 993
» IV.	16 734	13 000	17 754	13 219
» †)	—	—	1 050	877
Abenheim	86	51	123	68
Alsheim	802	471	812	481
Alzey	5 653	3 636	5 044	3 194
Appenheim	236	146	211	120
Armsheim	375	212	305	198
Bechtheim	301	166	287	167
Bingen	16 291	11 471	15 777	10 553
Bodenheim	599	353	656	405
Bretzenheim	276	155	237	145
Budenheim	1 300	934	1 003	732
Büdesheim	397	250	410	258
Dexheim	190	112	197	111
Dorn-Dürkheim	255	147	326	186
Dromersheim *	139	74	180	96
Eich	279	178	272	153
Eppelsheim	317	182	323	187
Essenheim **	—	—	138	77
Finthen	477	273	476	284
Flonheim	533	432	651	549
Framersheim	218	117	195	109
Fürfeld	355	222	359	224
Gau-Algesheim	1 396	935	1 374	862
Gau-Bickelheim	252	151	264	145
Gensingen	424	237	422	249
Gimbsheim	408	233	343	192
Gonsenheim	541	329	682	425
Gross-Winternheim	163	104	147	85
Gundersheim	251	131	218	116
Guntersblum	775	481	816	502
Hamm	182	103	175	103
Hechtsheim	330	191	320	197
Heidesheim	449	273	412	257
Heppenheim a. d. Wiese	364	222	306	179

†) War nur während des XI. deutschen Bundesschiessens geöffnet.

Telegraphen-Anstalten.	1893. Aufgegebene Telegramme.	1893. Erhobene Gebühren.	1894. Aufgegebene Telegramme.	1894. Erhobene Gebühren.
	Stück.	ℳ.	Stück.	ℳ.
Herrnsheim	435	340	383	248
Hessloch	381	222	360	207
Horchheim	276	157	242	151
Jugenheim	295	186	249	169
Kastel	4 361	2 399	4 327	2 440
Kostheim	862	600	723	459
Laubenheim	493	344	505	385
Mettenheim	203	109	211	118
Mombach	1 067	725	1 314	824
Mommenheim	220	130	204	108
Monsheim	1 349	791	1 230	764
Nackenheim	482	275	501	315
Nieder-Flörsheim	165	185	157	100
Nieder-Ingelheim	2 256	1 815	2 101	1 703
Nieder-Olm	810	509	628	363
Nieder-Saulheim	344	191	330	180
Nierstein	2 247	1 533	2 367	1 641
Ober-Flörsheim	142	78	144	79
Ober-Ingelheim	1 594	1 099	1 368	918
Ober-Olm	268	175	204	111
Ockenheim	386	241	341	217
Odernheim	437	246	445	284
Offstein	239	158	226	150
Oppenheim	2 588	1 671	2 657	1 708
Osthofen	2 297	1 486	2 553	1 660
Partenheim	257	152	221	138
Pfeddersheim	852	564	902	607
Pfiffligheim	150	97	154	96
Planig	185	109	160	93
Rhein-Dürkheim	327	193	354	236
Sauer-Schwabenheim	304	166	258	168
Schornsheim	273	161	280	173
Selzen **	—	—	261	161
Sprendlingen	1 158	716	1 457	884
Stadecken	198	109	128	68
Undenheim	226	152	253	149
Wachenheim	150	80	211	124
Wallertheim	348	215	338	198
Weisenau	600	371	561	361
Wendelsheim	397	234	425	251
Westhofen	502	287	455	257
Wöllstein	1 009	605	1 151	707
Wörrstadt	1 474	917	1 225	728
Worms	32 194	23 015	30 024	21 701
Zus. Prov. Rheinhessen	223 505	158 949	222 430	155 636

Wiederholung.

	1893. Aufgegebene Telegramme.	1893. Erhobene Gebühren.	1894. Aufgegebene Telegramme.	1894. Erhobene Gebühren.
Provinz Starkenburg	157 989	113 180	164 129	119 414
» Oberhessen	90 766	58 711	89 975	58 901
» Rheinhessen	223 505	158 949	222 430	155 636
Grossherzogthum Hessen	472 260	330 840	476 534	333 951

Nr. 3711. **Obstbau und Obstnutzung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1894.*)**

Kreise und Provinzen.	Aepfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ
Darmstadt	21 770	5 499	45 620	13 122	3 010	18 978	41 610	8 686	44 044	4 093	652	11 696
Bensheim	30 287	10 387	78 296	19 639	8 925	40 601	49 253	4 657	22 583	7 495	1 902	30 582
Dieburg	44 303	32 008	188 274	33 725	35 015	137 175	43 247	11 772	39 158	4 265	211	1 978
Erbach	80 116	22 222	127 690	43 028	15 322	52 393	42 839	6 198	20 493	7 945	780	4 941
Gross-Gerau	43 400	9 235	65 616	12 477	2 956	14 209	72 767	16 258	65 792	2 055	306	5 488
Heppenheim	71 941	14 287	96 852	25 919	9 818	41 030	34 234	2 000	8 811	7 022	333	4 072
Offenbach	51 230	13 862	100 278	7 096	3 591	18 926	24 606	4 719	19 883	1 883	205	2 516
Se. Prov. Starkenb.	343 047	107 500	702 626	155 006	78 637	323 312	308 556	54 290	220 764	34 758	4 389	61 273
Giessen	50 351	14 808	83 621	26 547	8 579	31 323	99 238	11 940	37 188	7 319	500	4 406
Alsfeld	20 564	6 183	28 363	15 432	4 945	17 218	42 568	4 822	16 744	2 622	150	1 327
Büdingen	49 286	22 396	129 006	22 981	12 650	39 893	44 134	11 354	31 453	8 955	1 435	13 178
Friedberg	146 558	40 637	253 547	31 597	13 227	47 990	116 332	12 015	36 591	20 243	2 619	29 714
Lauterbach	16 321	2 746	11 913	7 185	1 249	4 343	16 903	830	3 019	3 335	124	851
Schotten	14 472	5 201	26 232	7 696	3 213	10 448	34 274	5 193	17 596	11 130	591	4 493
Se. Prov. Oberh.	297 552	91 971	532 682	111 438	43 863	151 215	353 449	46 154	142 591	53 604	5 419	53 969
Mainz	26 218	7 415	43 830	8 740	4 427	34 584	35 161	13 878	40 029	18 839	3 070	48 700
Alzey	33 684	17 783	109 405	13 522	10 168	32 708	46 153	14 317	44 264	1 458	351	4 096
Bingen	24 112	9 487	62 797	7 994	4 298	22 010	30 350	11 140	37 815	6 231	2 056	24 570
Oppenheim	42 351	15 639	83 412	9 340	8 324	34 789	63 772	22 633	67 789	2 134	1 311	16 611
Worms	43 517	7 562	48 766	16 513	8 577	43 496	67 404	8 175	34 942	7 202	1 277	14 483
Se. Prov. Rheinh.	169 882	57 886	348 210	56 139	35 794	167 617	212 840	70 143	224 839	35 864	8 065	108 460
Grossh. Hessen	810 481	257 357	1 583 518	322 583	158 294	642 144	904 845	170 587	588 194	124 226	17 873	223 702

Kreise und Provinzen.	Aprikosen und Pfirsiche.			Kastanien, edle.			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ.
Darmstadt	2 795	207	4 790	2	.	.	2 643	164	2 372	86 035	18 218	127 500	26	960
Bensheim	2 051	422	8 090	225	22	255	13 912	1 613	19 021	122 862	27 928	199 428	80	2 220
Dieburg	298	16	199	205	53	822	4 411	938	11 508	130 454	80 013	379 114	1	20
Erbach . .	75	5	50	436	41	810	9 666	1 433	19 948	184 105	46 001	226 325	2	60
Gross-Gerau	1 728	207	2 894	.	.	.	1 139	190	3 338	133 566	29 152	157 337	46	1 420
Heppenheim	323	37	556	69	5	110	20 156	3 390	48 100	159 664	29 870	199 531	.	.
Offenbach	525	38	644	30	3	60	835	125	1 597	86 205	22 543	143 904	50	750
Se. Prov. Starkenb.	7 795	932	17 223	967	124	2 057	52 762	7 853	105 884	902 891	253 725	1 433 139	205	5 430
Giessen .	69	6	328	4	.	.	900	90	1 258	184 428	35 923	158 124	1	55
Alsfeld	10	.	.	2	.	.	154	34	270	81 352	16 134	63 922	.	.
Büdingen	58	1	10	8	.	.	1 511	250	4 109	126 933	48 086	217 649	4	140
Friedberg	755	38	649	322	.	.	3 491	637	7 927	319 298	69 173	376 418	1	60
Lauterbach	40	2	40	4	.	.	.47	2	25	43 835	4 953	20 191	.	.
Schotten	.	.	.	50	4	80	998	95	1 149	68 620	14 297	59 998	.	.
Se. Prov. Oberh.	932	47	1 027	390	4	80	7 101	1 108	14 738	824 466	188 566	896 302	6	255
Mainz . .	10 339	1 755	35 288	6	1	20	1 536	178	2 370	100 839	30 724	204 821	18	660
Alzey	419	70	1 175	.	.	.	3 571	752	16 428	98 807	43 441	208 076	2	72
Bingen	2 992	608	12 041	121	16	640	2 453	460	9 057	74 253	28 065	168 960	1 674	62 614
Oppenheim .	1 218	188	2 584	20	20	270	1 876	354	5 207	120 711	48 469	210 662	.	.
Worms .	2 839	690	7 746	.	.	.	2 105	262	5 982	139 610	26 543	155 415	44	1 306
Se. Prov. Rheinh.	17 807	3 311	58 834	147	37	930	11 541	2 006	39 044	534 220	177 242	947 934	1 738	64 652
Grossh. Hessen	26 534	4 290	77 084	1 504	165	3 067	71 404	10 967	159 666	2 261 577	619 533	3 277 375	1 949	70 337

Nr. 3712. **Schülerzahl in den Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1994/95.*)**

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Anfang des Schuljahrs	16. April 1894.	23. April bezw. 16. Mai 1894.	11. April bezw. 16. Mai 1894.	
Ende des Schuljahrs	5. Mai 1895.	10. April 1895.	6. April 1895.	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegang. Schuljahrs (1893/94) ohne Berücksichtigung der Abgegangenen	52	57	65	174
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1894/95 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen	22	28	29	79
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1894/95 (neu Aufgenommene)	25	32	34	91
IV. Gesammtzahl (II. + III.)	47	60	63	170
V. Abgang während des Schuljahrs	3	5	4	12
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen	44	55	59	158
Unter der Gesammtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	36	59	40	135
katholische	11	.	23	34
israelitische	.	1	.	1
b. nach dem Alter:				
im 14. Lebensjahr	7	.	.	7
» 15. »	20	19	13	52
» 16. »	12	23	30	65
» 17. »	8	10	16	34
» 18. »	.	7	4	11
» 20. »	.	1	.	1
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	43	8	4	55
» Oberhessen	2	52	.	54
» Rheinhessen	2	.	59	61
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	4	10	7	21
» » Landwirthen	23	21	34	78
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	17	19	18	54
» » Beamten	2	10	4	16
» » Eltern andern Standes	1	.	.	1
e. nach den Unterrichts-Klassen:				
in der 1. Klasse mit Berücksichtigung der Versetzungen	23	27	28	78
» » 2. » mit Berücksichtigung der Versetzungen	24	33	35	92

*) Vergl. Mittheil. Nr. 570, April 1894, S. 126.

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1895.*)

Januar.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,05	0,07	1,21	1,70	1,24	1,00
2	0,03	0,02	1,26	1,04	1,30	1,00
3	−0,04	0,04	1,30	1,20	1,24	1,01
4	−0,09	0,07	1,20	1,52	1,14	0,96
5	−0,09	0,09	1,16	1,43	1,12	0,92
6	−0,10	0,21	1,16	1,40	1,06	0,94
7	−0,12	0,40	1,10	1,42	1,03	0,99
8	−0,15	0,40	1,00	1,22	1,03	0,90
9	−0,23	0,43	1,00	1,22	0,99	0,21
10	−0,20	0,40	1,00	1,32	0,92	0,27
11	−0,30	0,03	0,30	1,25	1,00	0,96
12	−0,23	0,03	0,04	1,21	1,00	1,01
13	−0,27	0,00	0,02	1,24	1,00	1,10
14	−0,25	0,00	0,07	1,32	1,01	1,03
15	−0,30	0,20	0,32	1,30	1,12	0,96
16	−0,33	0,21	0,35	1,30	1,22	0,90
17	0,01	0,41	1,11	1,51	1,00	1,30
18	0,70	0,22	1,40	1,22	1,06	1,40
19	0,07	1,27	1,50	1,21	1,00	1,40
20	1,01	1,40	2,01	1,32	1,73	1,32
21	0,04	1,40	2,17	1,04	1,70	1,00
22	0,05	1,43	2,32	2,30	3,10	2,17
23	1,21	1,83	2,43	2,34	3,01	2,73
24	1,37	2,33	2,30	2,54	2,60 4)	2,12
25	1,75	2,31	2,54 4)	2,60	2,30	1,83
26	1,50	2,14	2,70	2,70	2,20	1,33
27	1,33	1,93	2,51	2,00	1,00	1,53
28	1,90	1,71	2,30	2,00	1,73	1,44
29	0,71	1,48	2,04	2,42	1,33	1,44
30	0,90	1,33	1,83	2,33	1,33	1,34
31	0,90	1,10	1,71	2,14	1,47	1,35
höchst.	1,07	2,34 2)	2,34 5)	2,34 6)	3,00 7)	2,73
tiefst.	−0,30 1)	0,30 3)	0,02	1,22	0,02	0,07
mittl.	0,42	0,07	1,08	1,63	1,51	1,30

Februar.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,06	0,07	1,21	1,20	1,00	1,20
2	0,47	0,07	1,27	1,26	1,50	1,20
3	0,57	0,04	1,47	1,74	1,46	1,20
4	0,66	0,70	1,27	1,07	1,44	1,16
5	0,40	0,03	1,44	1,00	1,40	1,10
6	0,30	0,06	1,30	1,02	1,00	1,21
7	0,36	0,06	1,24	1,00	1,21	1,22
8	0,27	0,04	1,26	1,01	1,22	1,10
9	0,32	0,70	2,23	1,47	1,16	1,01
10	1,22	1,04	2,23	1,32	1,20	1,00
11	1,20	1,02	2,65	2,20	1,20	1,01
12	2,01	1,70	2,70	2,27	1,20	2,13
13	2,02	1,26	2,90	2,20	1,24	2,23
14	2,00	1,62	2,01	2,45	1,25	2,22
15	2,06	1,27	2,09	2,34	1,17	2,42
16	1,05	2,00	3,01	2,43	1,10	2,10
17	1,84	1,06	3,00	2,40	1,16	2,13
18	1,84	1,34	2,92 4)	2,53	1,19	2,14
19	1,82	2,00	2,03	2,20	1,20	2,09
20	1,30	2,01	2,03	2,23	1,12	2,33
21	2,00	2,06	3,00	2,20	1,74	1,34
22	1,06	2,10	3,03	2,06	1,16	1,32
23	1,07	2,17	3,11	2,30	1,17	1,80
24	1,09	2,10	3,11	2,00	1,12	1,71
25	1,03	2,17	3,00	2,50	1,11	1,22
26	1,37	2,10	3,07	2,55	1,12	1,50
27	0,77	2,03	3,20	2,52	1,14	1,32
28	0,30	2,07	2,03	2,40	1,16	0,03
höchst.	2,02 8)	2,10 10)	3,11 12)	2,04 13)	1,55	2,30 14)
tiefst.	−0,05 9)	0,30 11)	1,24	1,32	1,11	0,03
mittl.	1,32	1,01	2,53	2,17	1,24	1,30

März.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	−0,21	2,02	2,03	2,47	1,16	0,01
2	−0,30	1,90	2,00	2,44	1,12	0,30
3	−0,30	1,30	2,30 4)	2,30	1,14	0,01
4	−0,30	1,23	2,30	2,30	1,17	0,23
5	−0,01	0,32	2,70	2,26	1,11	0,21
6	−0,09	0,72	2,54	2,30	1,06	0,30
7	−0,27	0,50	1,62	2,10	1,00	0,24
8	−0,30	0,09	1,30	1,00	1,00	1,01
9	−0,40	0,44	1,07	2,00	1,04	0,27
10	−0,40	0,44	1,00	2,06	1,07	0,07
11	−0,07	0,43	1,06	2,00	1,26	0,86
12	−0,21	0,44	1,70	2,10	1,40	1,04
13	−0,02	0,02	1,07	2,00	1,20	1,04
14	0,21	0,74	1,02	1,50	2,00	1,40
15	0,46	0,01	1,06	1,50	1,00	1,46
16	0,46	1,00	1,04	1,00	1,76	1,20
17	0,40	0,00	1,07	1,72	1,00	1,30
18	0,00	1,03	1,72	1,60	2,25	1,70
19	0,72	1,17	1,20	1,03	3,00	2,04
20	0,36	1,30	1,00	2,21	3,70	2,40
21	1,25	1,00	2,22	2,20	6,10	4,40
22	2,22	2,04	2,02	3,50	5,41	4,17 4)
23	2,22	3,00	3,42	3,01	5,22	3,32
24	3,06	3,00	3,05	4,12	4,70 4)	3,72
25	2,86	3,42	3,02	4,00	4,00	3,02
26	2,00	3,00	3,74 4)	4,22 4)	5,24	4,24 4)
27	3,50	3,00	3,02	4,30	5,30	4,26
28	3,01	3,07	4,32	4,35	4,72	3,70
29	4,07	4,10	4,50	4,22	4,28	3,26
30	4,21	4,40	4,30	4,04	4,00	3,40
31	4,30	4,47	4,77	4,04	3,00	2,70
höchst.	4,24 15)	4,42 16)	4,70 18)	4,04 19)	6,26 20)	4,04 21)
tiefst.	−0,40	0,42 17)	1,00	1,00	1,00	0,07
mittl.	1,14	1,06	2,06	2,70	2,26	2,10

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — 1) Beobacht. am 15. Vm. 6 bis Mttgs. 12 U. 2) Dgl. am 24. Nm. 6 U. 3) Dgl. am 15. Nm. 6 U. 4) Dgl. Vm. 6 U. 5) Dgl. v. 24. Nm. 6 U. bis 25 Mttgs. 12 U. 6) Dgl. am 23 Nm. 6 U. 7) Dgl. am 22. Nm. 7 bis 9 U. 8) Dgl. v. 14. Nm. 6 U. bis 15. Vm. 6 U. bei Eisstand. 9) Dgl. am 28. Nm. 6 U. 10) Dgl. am 24. Vm. 6 bis Mttgs. 12 U, bei Eisstand. 11) Dgl. am 8. Mttgs. 12 bis Nm. 6 U. 12) Dgl. v. 22. Nachts 12 U. bis 24. Nachts 12. U. bei Eisstand. 13) Dgl. am 19. Mttgs. 12 U. bei Eisstand. 14) Bei Eisstand. 15) Beobacht. v. 30. Vm. 10 U. bis 31. Vm. 4 U. 16) Dgl. v. 30. Nm. 5 U. bis 31. Vm. 3 U. 17) Dgl. v. 10. Mttgs. 12 U. bis 11. Mttgs. 12 U. 18) Dgl. v. 30. Nm. 9 U. bis 31. Vm. 4 U. 19) Dgl. am 30. Vm. 4 bis Vm. 6 U. 20) Dgl. am 21. Vm. 9 bis Vm. 11 U. 21) Dgl. am 21. Nm. 6 U.

Nr. 3714. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat März 1895 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (° R.) Minimum.									Thermometrograph (° R.) Maximum.									Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (*), Nebel (n).								
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S	R	C	D	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	−0,3	−1,6	−3,2	−1,6	0,6	2,2	−0,7	−0,8	−0,3	3,0	3,3	1,5	1,0	4,6	3,0	1,0	2,1	2,1									*
2	−0,3	−1,6	−3,0	1,2	0,4	1,6	−1,0	−0,3	−0,3	2,2	1,2	0,3	2,4	3,2	3,5	2,6	2,4	1,6	*	r *	*		*	r	*		*
3	−2,3	−2,0	−4,0	−2,3	−1,2	−2,6	−7,7	−5,0	−5,3	1,0	2,3	−1,0	1,6	1,1	3,0	0,2	0,2	0,0	*	*		*	*		*		*
4	−5,4	−6,6	−6,0	−10,1	−3,0	−9,0	−9,7	−9,4	−6,2	1,1	1,3	−1,3	1,0	0,3	−2,0	−0,6	−0,2	−0,2	*		*	*	*		*	r *	*
5	−4,2	−5,3	−6,0	−8,2	−3,7	−7,6	−13,6	−9,6	−6,6	−1,0	2,4	0,6	0,2	−0,3	0,6	−2,6	−2,4	−2,2	*	*			*				
6	−8,4	**−12,0**	−7,0	−13,9	−5,3	−11,0	−17,4	**−14,6**	−12,2	0,1	0,6	−2,2	1,0	0,6	−2,2	−1,0	−2,4	−2,4		n		*			n		
7	**−9,4**	−11,0	−6,0	**−14,4**	**−6,8**	**−12,5**	**−20,1**	**−14,0**	**−12,8**	2,1	1,6	−1,2	1,2	1,6	−1,2	−2,4	−1,4	−1,2	n								
8	−6,2	−10,0	−4,5	−12,2	−5,4	−12,0	−17,1	−12,7	−12,3	2,6	4,3	1,0	1,0	3,6	0,6	1,4	0,0	0,2									
9	−4,8	−7,6	−4,0	−11,0	−3,4	−10,0	−15,4	−9,8	−9,3	5,3	3,3	5,0	0,6	4,2	3,6	1,6	3,1	3,2	r	n			r	r			n
10	1,4	0,2	−2,0	−3,0	0,1	−9,0	0,1	0,4	0,2	5,7	5,0	6,2	4,4	4,6	5,6	4,3	4,0	5,4	r	n		r	r	r	r n	r	r
11	1,4	0,3	1,4	0,3	1,2	0,0	1,1	0,4	0,3	8,2	8,6	8,0	6,4	7,0	5,2	6,0	5,0	4,4	n						n		
12	0,6	0,4	−0,5	0,2	0,7	0,0	−4,0	0,3	0,3	9,2	8,4	5,6	8,6	9,3	6,0	5,0	5,0	6,0		n							
13	−0,6	−1,0	−1,0	−2,7	−0,1	−1,0	−1,3	−1,3	−0,6	4,3	6,6	2,2	6,6	4,2	2,2	3,2	3,0	0,7							n		n
14	0,3	0,3	−2,0	−0,7	1,0	−0,2	−0,4	0,0	−0,6	1,6	6,4	−0,2	3,6	2,2	1,6	1,0	1,2	1,4	r	r							n
15	0,6	0,0	−1,5	0,3	1,4	0,0	−2,0	0,3	−0,2	5,1	5,4	3,0	3,3	5,7	4,0	6,4	4,0	3,2									
16	−1,3	−2,6	−1,0	−4,2	−0,3	−3,6	−1,3	−0,8	0,0	7,2	7,6	3,2	3,3	8,0	5,0	7,0	6,0	5,2		n							n
17	−1,0	−2,0	−1,2	−3,2	0,0	−3,0	−2,3	−1,7	−1,0	7,2	9,0	4,0	4,0	7,6	5,0	8,0	7,0	6,6		n					n		n
18	0,3	−1,0	−0,2	−3,6	0,0	−1,2	−2,3	−1,3	−0,6	9,4	10,3	5,2	5,0	8,6	5,0	**10,4**	8,4	7,8		n							
19	1,7	0,4	0,2	−1,8	−0,1	−0,5	0,8	−0,8	0,2	6,3	6,6	3,6	7,6	6,2	5,2	4,4	4,0	5,0	r		r	r	r	r	r		r *
20	3,1	2,6	1,0	2,8	4,0	1,0	−0,4	0,0	0,5	7,3	6,6	4,6	4,6	8,0	7,0	6,4	5,0	6,4	r	r	r n	r	r	r		r	r
21	−1,6	−1,8	−3,6	−2,7	−0,1	−2,2	−1,2	−1,3	0,0	7,1	7,6	4,6	5,6	6,0	6,0	5,4	4,0	5,6	r n	r n			r	r	r		r
22	4,1	−1,2	−2,6	1,2	3,6	0,0	3,6	1,6	1,3	10,2	**11,0**	6,2	7,4	10,8	10,0	7,0	6,8	7,0	r				r				r
23	3,0	1,6	0,2	−0,1	4,3	−1,0	1,6	2,3	2,4	9,6	10,8	6,0	8,6	10,0	9,0	9,3	8,1	9,4									
24	5,0	4,0	1,2	0,6	2,6	2,0	4,0	4,0	4,2	9,1	9,0	6,2	7,6	10,0	9,0	8,4	7,3	8,9	r	r	r	r	r	r	r		r
25	3,2	5,0	3,2	5,0	4,5	4,0	2,0	2,0	3,0	8,6	6,0	5,0	**12,4**	8,6	6,0	6,7	7,8	9,0	r	r	r n	r	r	r	r	r	r
26	3,4	2,8	1,6	2,7	3,6	2,5	2,4	2,1	3,0	8,2	7,0	4,5	5,4	9,3	7,0	7,0	5,6	8,3	r	r		r	r	r	r	r	r
27	3,0	1,0	1,0	3,6	2,6	0,2	2,0	1,0	1,6	6,6	6,6	5,5	5,0	6,0	7,0	7,6	5,4	7,2	r	r		r	r	r	r	r	r
28	6,2	4,4	1,0	4,3	5,8	3,0	4,2	4,0	3,7	**11,8**	10,0	7,2	6,6	**12,0**	**11,0**	**10,4**	**9,2**	**10,0**	r	r		r	r	r	r	r	r
29	4,0	3,2	1,2	3,4	4,0	3,0	2,6	1,6	2,6	7,0	7,8	7,2	9,5	9,0	7,0	7,2	7,0	8,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r
30	3,1	1,6	1,2	2,2	3,4	1,5	1,7	1,0	1,6	7,0	8,8	6,0	7,4	8,0	7,0	6,0	5,0	7,6	r	r		r	r	r	r	r	r n
31	3,4	2,2	1,0	2,4	2,0	−0,2	1,6	0,0	0,6	8,8	9,4	5,5	7,0	8,0	8,0	7,0	5,9	7,1	r	r	r * n	r	r		r	r	r
Mittel. / Summe.	0,11	−1,81	−1,40	−2,18	0,98	−2,80	−3,06	−2,00	−1,46	5,88	6,88	3,80	4,08	6,17	4,06	4,11	4,82	4,66	r 15, * 4, n 3	r 12, * 3, n 8	r 6, * 3, n 3	r 11, * 3, n –	r 14, * 4, n –	r 13, * –, n –	r 11, * 3, n 5	r 10, * 1, n –	r 13, * 6, n 5

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	−3,62 ° R.
Bensheim	−2,24 „
Felsberg	−1,66 „
Michelstadt	−1,42 „
Mainz	−3,24 „
Monsheim	−1,13 „
Schweinsberg	−0,62 „
Rauschenberg	−1,12 „
Cassel	−1,00 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	54,60 mm
Bensheim	53,10 „
Felsberg	109,30 „
Michelstadt	29,00 „
Mainz	31,70 „
Monsheim	32,00 „
Schweinsberg	48,20 „
Rauschenberg	51,40 „
Cassel	40,00 „

Gewitter.

26. S. 4 Nm., R. 4 Nm. — 29. D. 2¾—3 u. 5—5½ Nm., Mz. 4½ Nm., S. 2¾ u. 5 Nm., R. 3 u. 5¾ Nm. — 30. Mz. 6 Nm. — 31. F. 11 Vm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl

ɩr. 3715. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im April 1895.

April-Mittel aus 34 Jahren (1862—1895):
Barom. 745,8 mm. — Thermom. 10,1° C. — Niederschl. 37,1 mm.

rometerstand höchst. (am 5.) 754,7; tiefster (am 7.) 732,6; mittlerer 746,2 mm.
ermometerstand » (» 21.) 22,5; » (» 5.) — 1,1; » 11,2° C.

zahl der Tage mit Regen 12; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 3; Reif 7; Gewitter 1.
» » beiteren Tage 3; gemischten Tage 24; trüben Tage 3.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 35,3 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 21 mal; O. 14 mal; SO. 3 mal; S. 3 mal; SW. 30 mal; W. 5 mal; NW. 10 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 62,9 %.

3716. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im April 1895.

April-Mittel aus 15 Jahren (1881—1895):
Barom. 740,89 mm. — Thermom. 7,66° C. — Niederschl. 26,3 mm.

rometerstand höchst. (am 14. u. 30.) 749,1; tiefster (am 7.) 726,1; mittlerer 741,0 mm.
ermometerstand » (» 21.) 21,2; » (» 5.) — 1,6; » 8,5° C.

zahl der Tage mit Regen 10; Schnee 2; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 3; Reif 5; Gewitter 2.
» » heiteren Tage 5; gemischten Tage 13; trüben Tage 12.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 54,5 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 16 mal; NO. 17 mal; O. 1 mal; SO. 1 mal; S. 36 mal; SW. 5 mal; W. 6 mal; NW. 7 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,5 %.

Nr. 3717. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im April 1895.

April-Mittel aus 32 Jahren (1863—1894):
Barom. 742,10 mm. — Thermom. 8,43° C. — Niederschl. 33,08 mm.

rometerstand höchst. (am 30.) 750,29; tiefster (am 7.) 726,22; mittlerer 741,94 mm.
ermometerstand » (» 21.) 22,6; » (» 14.) — 1,5; » 9,09° C.

zahl der Tage mit Regen 9; Schnee 2; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel —; Reif 4; Gewitter —.
» » heiteren Tage 6; gemischten Tage 21; trüben Tage 3.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 38,55 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 13 mal; NO. 2 mal; O. 7 mal; SO. — mal; S. 30 mal; SW. 1 mal; W. 10 mal; NW. 16 mal; Windstille 11 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 76,18 %.

Nr. 3718. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä[nde]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			B[…]
	Preis pe[r …]												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	16,50	14,00	15,25	13,50	11,50	12,50	18,00	11,00	14,50	16,00	12,00	14,00	8,00
Bensheim	15,50	14,50	15,00	13,00	13,00	13,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,07
Dieburg	15,00	13,00	14,08	13,00	11,00	11,46	15,00	14,00	14,50	15,00	12,00	13,50	[illegible]
Erbach	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	11,00	11,00	11,00	[illegible]
Offenbach	15,75	13,50	14,71	13,00	11,00	12,39	16,00	13,00	14,69	15,50	13,00	14,15	[illegible]
Giessen	15,25	14,50	14,75	14,50	13,00	13,61	15,00	11,00	13,25	14,50	12,00	13,[illegible]	[illegible]
Alsfeld	14,00	13,50	13,75	12,00	11,50	11,75	14,00	12,00	12,88	12,75	11,00	11,47	[illegible]
Büdingen	13,00	13,00	13,00	11,50	11,50	11,50	10,00	10,00	10,00	11,00	11,00	11,00	[illegible]
Butzbach	15,00	14,00	14,42	13,50	12,50	12,92	14,00	13,00	13,50	14,00	13,00	13,42	[illegible]
Friedberg	15,50	13,50	14,42	12,50	11,50	12,08	13,00	12,00	12,42	13,00	11,50	12,[illegible]	[illegible]
Lauterbach	14,00	12,00	13,50	13,00	13,00	13,00	15,00	12,00	14,00	13,00	11,50	12,31	[illegible]
Schotten	13,50	12,50	13,00	13,80	12,50	13,08	14,00	12,50	13,25	11,50	10,50	11,00	[illegible]
Mainz	16,00	13,50	14,61	13,50	11,25	12,13	14,80	13,30	14,17	14,60	12,50	13,[illegible]	[illegible]
Alzey	15,50	14,50	14,91	13,50	11,50	12,30	15,75	14,50	15,13	15,00	13,50	14,[illegible]	[illegible]
Bingen	14,50	13,00	13,69	11,50	11,00	11,25	14,00	12,00	13,19	14,50	13,00	14,00	[illegible]
Worms	15,00	14,25	14,63	13,50	12,50	13,00	16,00	14,50	15,25	13,75	12,25	13,00	[illegible]
Summe			227,72			197,97			219,23			206,70	
Mittelpreis			14,23			12,37			13,70			12,[illegible]	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weis[…]	
	Preis pe[r …]													
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,32	1,44	0,40	[illegible]
Bensheim	1,44		1,28	.	1,40		1,20	.	.	.	1,28		[illegible]	[illegible]
Dieburg	1,32	.	1,28		1,10	.		.		.	1,20	.	0,30	[illegible]
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,20	.	1,24	.	1,20	.	1,20	.	[illegible]	[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52		1,40	1,80	1,20	.	1,40	1,80	0,44	[illegible]
Giessen	1,44	1,70	1,34	1,44	1,16	1,36	1,30	1,40	1,20	1,30	1,30	1,40	0,40	[illegible]
Alsfeld	1,30	.	1,14		1,40			.	.	.	1,10		0,24	[illegible]
Büdingen	1,44		1,36	.	1,20		1,20	.	–	.	1,20	.	0,30	[illegible]
Butzbach	1,50	.	1,36		1,28	.	1,20	.		.	1,12	.	[illegible]	[illegible]
Friedberg	1,50	.	1,40		1,40		1,30	.	.	.	1,04	.	[illegible]	[illegible]
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,20		1,10	.	.	.	1,20	.	0,32	[illegible]
Schotten	1.50	.	1,32	.	1,10		1,20	.	1,10	–	1,10	.	0,25	[illegible]
Mainz	1,44	1,80	1,25	1,40	1,40	1,50	1,10	1,40	1,00	.	1,55	1,65	[illegible]	[illegible]
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,30	1,70	1.20	1,60		.	1,30	1,60	0,36	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,30	1,40	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,42	[illegible]
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,52	1,80	1,36	1,60		.	1,36	1,60	0,37	[illegible]
Summe	22,98	12,32	20,99	10,72	20.90	9,48	17,40	10,80	5,70	1,30	19,97	10.99		
Mittelpreis	1,44	1,76	1,31	1,53	1,31	1,58	1,24	1,54	1,14	1,30	1,25	1,57		

6 Orten des Grossh. Hessen im April 1895.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	2,00	4,00	9,00	6,00	7,28	30,00	14,00	22,00	28,00	17,00	22,50	36,00	16,00	26,00
4,60	4,60	4,60	6,00	4,50	5,25	28,00	23,00	25,50	31,00	28,00	29,50	52,00	22,00	37,00
3,80	3,20	3,48	5,00	4,00	4,63	28,00	26,00	27,00	24,00	22,00	23,00	24,00	20,00	21,67
4,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
6,50	4,40	5,36	6,50	5,00	5,58	36,00	25,00	30,50	30,00	25,00	27,50	52,00	30,00	41,00
4,50	3,50	3,84	7,00	5,00	6,15	30,00	29,00	29,50	36 00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,00	4,25	7,00	4,50	5,69	16,00	13,50	13,88	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
2,00	2,00	2,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00
4,50	4,00	4,25	5,00	4,50	4,75	20,00	18,00	19,00	24,00	20,00	22,00	40,00	36,00	38,00
5,00	3,00	4,00	5,50	4,50	5,08	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	46,00	30,00	38,[illegible]
4,00	4,00	4,00	6,00	5,00	5,75	20,00	16,00	17,00		.		30,00	30,00	30,00
4,00	3,60	3,80	6,00	5,50	5,75	.		.	.					
4,40	3,60	3,95	7,50	5,50	6,56	26,00	19,00	23,27	28,60	25,00	26,53	30,50	15,00	23,50
3,50	3,00	3,25	7,00	6,00	6,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	40,00	30,00	35,00
4,00	3,00	3,20	7,00	5,50	6,44	28,00	24,00	25,75	25,00	20,00	23,63	32,00	28,00	30,25
3,80	2,50	3,15	8,25	4,75	6,62	36,00	20,00	23,00	25,00	22 00	23,50	42,00	31,00	36,50
		61,08			94,53			369.40			373,16			491,92
		3,[illegible]			5,91			24,63			26,65			32,79

Roggenmehl.		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
,22	0,25	0,23	0,20	2,40	1,80	2,03	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,10	0,22	2,10	.	3,50
,22	0,24	0,23	0,18	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,63	2,80	0,30	1,80	.	.
,18	0,21	0,16	0,14	2,00	1,80	1,90	0,16	0,15	0,16	0,60	0,55	0,58	3,60	0,26	2,00		
,19	0,21	0,20	0,17	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	3,00	0,30	2,40	.	.
,20	0,24	0,22	0,18	2,60	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	0,70	0,50	0,60	3,40	0,30	2,30	.	
,28	0,29	0,19	0,17	2,00	1,50	1,80	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,54	3,60	0,28	2,00	1,40	.
,17	0,18	0,25	0,19	2,00	1,50	1,90	0,16	0,16	0,16	0,50	0,45	0,48	3,80	0,24	2,00	1,80	
,18	0,19	0,20	0,20	1,50	1,50	1,50	0,14	0,14	0,14	0,45	0,45	0,45	3,60	0,30	2,40	0,63	
,20	0,21	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,20	0,25	2,30	1,60	
,25	0,26	0,23	0,20	1,80	1,70	1,75	0,18	0,18	0,18	0,55	0,50	0,53	3,20	0,28	1,95	.	.
,24	0,25	0,30	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	3,00	0,20	2,20	.	.
,20	0,22	0,25	0,19	1,80	1,50	1,65	0,15	0,15	0,15	0,45	0,45	0,45	3,60	0,25	2,00	1,50	.
,20	0,22	0,23	0,20	2,20	1,80	2,00	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	3,20	0,28	1,72	.	.
,24	0,24	0,30	0,18	2,20	1,80	2,00	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,61	3,60	0,28	2,00		
,20	0,21	0,22	0,20	2,40	1,80	2,10	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,40	0,24	1,50		
,18	0,20	0,20	0,18	2,30	1,80	2,03	0,20	0,14	0,17	0,70	0,40	0,58	2,60	0,24	1,60	.	
	3,62	3,65	2,98			30,86			2,73			8,65	52,70	4,22	32,27	6,93	3,50
	0,23	0,23	0,19			1,93			0,17			0,54	[illegible]	0,26	2,02	1,39	3,50

Nr. 3719. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im März 1895.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende März	Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.		.	.	73 948	4 997	6 366	2 624
	gegen 1894	.		.	.	+ 1 468	+ 215	— 493	+ 272
	pro Kilometer	.		.	.	421	352	345	223
	gegen 1894	.		.	.	+ 8	+ 15	— 27	+ 23
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.		.	.	28 792	1 804	1 908	1 362
	gegen 1894	.		.	.	— 77	— 156	— 230	+ 582
	pro Kilometer	.		.	.	164	127	103	116
	gegen 1894	.		.	.	— 0,4	— 11	— 12	+ 49
Einnahme		*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
	Pers.-u.Gep.-Verk.	224 594	858	444 969	68 373	42 130	1 444	1 987	803
	gegen 1894	— 39 951	— 371	— 79 078	— 6 413	— 4 295	— 52	— 189	— 73
	pro Kilometer	2 363	454	851	387	240	102	108	68
	gegen 1894	— 420	— 196	— 151	— 37	— 24	— 4	— 10	— 6
	Güterverkehr .	309 026	2 350	969 631	119 327	59 554	1 865	2 120	1 262
	gegen 1894	+ 74 573	— 58	+ 20 436	— 3 847	+ 2 022	— 151	— 228	+ 505
	pro Kilometer	3 228	1 243	1 797	675	339	132	115	107
	gegen 1894	+ 779	— 31	+ 38	— 22	+ 11	— 10	— 12	+ 43
	Sonstige Quellen	27 500	16	61 957	1 963	26 657	45	65	215
	gegen 1894	+ 7 500	—	— 1 037	+ 127	— 9 392	— 13	— 20	+ 112
	pro Kilometer	283	9	115	11	151	3	3	18
	gegen 1894	+ 77	—	— 2	+ 1	— 53	— 1	— 1	+ 9
	Summe . .	561 120	3 224	1 476 557	189 663	128 341	3 354	4 172	2 280
	gegen 1894	+ 42 122	— 429	— 59 675	— 10 183	— 11 665	— 216	— 437	+ 544
	pro Kilometer	5 768	1 706	2 737	1 072	730	237	226	193
	gegen 1894	+ 433	— 227	— 111	— 58	— 60	— 16	— 23	+ 46

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,08 km, für den Güterverkehr von 95,28 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 522,98 km. [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 597. Mai 1895.

Inhalt: Branntweinbrennerei u. Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen 1893/94. — Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn 1894. — Sterblichkeitsverhältn. April 1895. — Anzeige.

Nr. 3720. Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Betriebsjahr 1893/94.*)

Im Betriebsjahr 1893/94 betrug die Gesammtproduktion an reinem Alkohol im Grossherzogthum Hessen 16 777 Hektoliter, gegen 17 075 Hektoliter im Vorjahr; demnach wurden im Jahr 1893/94 298 Hektoliter weniger producirt. Aus mehligen Stoffen wurden 15 925 Hektoliter, oder 821 Hektoliter weniger, aus nicht mehligen Materialien 852 Hektoliter, oder 523 mehr, hergestellt. Von der Gesammtproduktion entfallen auf die Provinz Starkenburg 6215, auf Oberhessen 10 026 und auf Rheinhessem 536 Hektoliter reinen Alkohols.

Auch im Jahre 1893/94 waren Brennereien, welche in Verbindung mit Presshefebereitung stehen, im Grossherzogtum nicht vorhanden. Gewerbliche Brennereien waren im Berichtsjahre nicht im Betriebe.

Die Ausfuhr von Branntwein aus dem Grossherzogthum war auch im Betriebsjahre 1893/94 von geringer Bedeutung.

An Branntweinsteuer wurden 1893/94 vereinnahmt 1 337 798 ℳ, gegen 1 330 595 ℳ in 1892/93, demnach im Jahr 1893/94 mehr: 7203 ℳ. Von der Einnahme entfallen auf die Provinz Starkenburg 401 832 ℳ, auf Oberhessen 836 568 ℳ und auf Rheinhessen 99 398 ℳ.

In Hinsicht der Preise des Branntweins wird auf die Angaben im Vorjahre hingewiesen, da die Preise seitdem fast unverändert geblieben sind.

In den nachstehenden 7 Uebersichten wird über die Branntweinbrennereien, sowie über Produktion und Besteuerung des inländischen Branntweins, die Alkoholausbeute etc., im Betriebsjahr 1893/94 (1. Oktober 1893 bis 30. September 1894) nähere Mittheilung gemacht.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 574, Juni 1894, S. 177.

I. Uebersicht über die Branntweinbrennereien, sowie über Produktion un[d] Besteuerung des inländischen Branntweins für das Betriebsjahr 1893/94 (1. Oktober 1893 bis 30. September 1894).

	Hauptsteueramtsbezirke.					
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.
Gesammtzahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhandenen Brennereien	122	110	90	43	71	30
Gesammtzahl d. im Laufe d. Betriebsjahrs in Betrieb gewes. Brennereien	100	82	70	18	30	12
Hiervon haben hauptsächl. verarbeitet: mehlige Stoffe:						
landwirthschaftliche Brennereien	41	64	63	2	5	.
gewerbliche Brennereien	.	.	.	.	.	.
andere Materialien	59	18	7	16	25	12
Von den aufgeführten landwirthschaftlichen Brennereien haben entrichtet:						
Maischbottichsteuer, nicht im Wege der Abfindung	41	61	63	2	5	.
statt d. Maischbottichsteuer ledigl. Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	.	3	.	.	.	.
Von d. Brennereien, welche nichtmehl. Stoffe verarbeiteten, hab. entrichtet:						
Materialsteuer	.	.	.	.	.	.
statt der Materialsteuer: den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	4	.	.	2	.	.
die Abfindung	55	18	7	14	25	12
	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Die Gesammtproduktion an reinem Alkohol betrug	1033	5182	10026	142	298	96
Die zum niedrigeren Verbrauchsabgabesatze zu versteuernde Alkoholmenge ist für die in Betrieb gewesenen Brennereien festgesetzt worden auf	978	5156	9194	129	480	75
Branntweinsteuer-Einnahme.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
An Maischbottich- und Materialsteuer wurden erhoben	16059	42649	117852	1549	5908	1418
wurden zurückvergütet für ausgeführten oder zu gewerblichen etc. Zwecken bestimmten Branntwein	29167	15337	11559	69148	1278	193
verblieben	-13108	27312	106293	-67599	4630	1225
An Verbrauchsabgabe wurden erhoben	193283	205758	758603	85193	60456	20719
Hiervon verblieben nach Abzug des Betrages der auf Branntweinsteuer aller Art in Anrechnung gekommenen Berechtigungsscheine	188357	191089	728474	79431	60456	20719
An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	759	7551	1800	589	69	.
An Verbrauchsabgabe wurden zurückvergütet für ausgeführte Fabrikate	133	.	.	125	.	26
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben zusammen	188983	198640	730274	79895	60525	20693
Im Ganzen	175875	225952	836567	12296	65155	21918
Hierzu tritt die Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg	5	.	1	29	.	.
Gesammt-Einnahme	175880	225952	836568	12325	65155	21918

11. Uebersicht über die in den einzelnen Monaten des Betriebsjahres 1893/94 im Betriebe gewesenen Brennereien.

Art der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.												
	Oktober	Novbr.	Decbr.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juni über den 15. hinaus	Juli	August	Septbr.
	1893.			1894.									
A. Landwirthschaftliche Brennereien,													
a) welche in der Zeit vom 1. September bis 15. Juni Maischbottichsteuer (nicht im Wege der Abfindung) entrichtet haben:													
zum vollen Satze ohne Zuschlag: Kartoffelbrennereien ohne Hefenfabrikation	3	2	3	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.
zu 9/10 des vollen Satzes . Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
zu 9/10 des vollen Satzes . Kartoffelbrennereien » »	4	10	7	6	5	6	6	6	.	.	.	.	2
» 8/10 » » » . Getreidebrennereien » »	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
» 8/10 » » » . Kartoffelbrennereien » »	5	5	7	8	6	7	6	4	2	.	.	.	4
» 6/10 » » » . Getreidebrennereien » »	.	1	2	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.
» 6/10 » » » . Kartoffelbrennereien » »	22	65	106	134	146	125	69	30	7	.	.	.	1
Zusammen A a Getreidebrennereien » »	.	2	3	4	3	2	2	.	.	.	.	.	.
Zusammen A a Kartoffelbrennereien » »	31	82	123	151	160	138	81	40	9	.	.	.	7
b) welche statt der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben:													
zum Satze von 0,20 *M.* für 1 Liter reinen Alkohols: Kartoffelbrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	1	1	1	1	1	1	.	1	.	1	1
zum Satze von 0,16 *M.* für 1 Liter reinen Alkohols: » » »	2	2	2	2	5	4	4	2	.	2	1	1	1
Zusammen A b	2	2	3	3	6	5	5	3	.	3	1	2	2
B. Gewerbliche Brennereien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brennereien mit und ohne Abfindung nach der Menge ihrer Produktion für das Betriebsjahr 1893/94.

Jahresproduction an reinem Alkohol.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten							Gesammtzahl der Brennereien	
	Kartoffeln.		Getreide.		Melasse, Rüben oder Rübensaft.	andere, nicht mehlige Materialien			
	Landw. Brennereien mit Abfindung (fixirte).	Landw. Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).	Landw. Brennereien mit Abfindung (fixirte).	Landw. Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).		mit Abfindung (fixirte).	ohne Abfindung (nicht fixirte).	mit Abfindung (fixirte).	ohne Abfindung (nicht fixirte).
Bis 50 Liter	.	.	.	.	.	12	.	12	
Ueber 50 bis 100 »	.	.	.	.	.	22	.	22	
» 100 » 150 »	1	.	.	.	.	19	.	20	
» 150 » 200 »	4	.	.	.	.	17	.	21	
» 200 » 500 »	14	.	.	.	.	32	.	46	
» 500 » 1 000 »	28	.	.	.	.	19	.	47	
» 1 000 » 2 000 »	25	.	.	.	.	11	.	36	
» 2 000 » 5 000 »	38	.	1	.	.	2	.	41	.
» 5 000 » 10 000 »	19	4	.	.	.	2	.	21	4
» 10 000 » 20 000 »	4	14	.	.	.	1	.	5	14
» 20 000 » 50 000 »	.	16	.	1	.	.	.	.	17
» 50 000 » 100 000 »	.	5	.	.	.	.	.	.	5
» 100 000 » 200 000 »	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Summe der Brennereien .	133	40	1	1	.	137	.	271	41
Gesammtproduktion der Brennereien an reinem Alkohol	hl 3688	hl 11890	hl 25	hl 322	.	hl 852	.	hl 4565	hl 1221[illegible]

IV. Uebersicht über die erhobenen Branntweinsteuerbeträge nach den verschiedenen Steuersätzen, ferner die ausgefertigten und angerechneten Berechtigungsscheine für das Betriebsjahr 1893/94.

I. An Maischbottichsteuer wurden von landw. Brennereien erhoben:

zum Satze von 78,6 Pf. für 1 Hektoliter Maischraum . ℳ 81 636
» » » 104,8 » » 1 » » . » 23 894
» » » 117,9 » » 1 » » . » 42 671
» » » 131 » » 1 » » . » 23 881
zusammen . . . . » 172 082

II. An Branntweinmaterialsteuer wurden erhoben:

zum vollen Satze von 25 Pf. für 1 Hektoliter Maischmaterial » 1 538
» » » » 45 » » 1 » » » 2
» » » » 50 » » 1 » » » 3 898
» » » » 85 » » 1 » » » 7 766
zu einem andern (vollen) Satze . . . . . » 8
zu 8/10 des vollen Satzes v. 25 Pf. für 1 Hektol. Maischmaterial » 16
» » » » » 50 » » 1 » » » 5
» » » » » 85 » » 1 » » » 97
» 4/10 » » » » 25 » » 1 » » » 5
» » » » » 85 » » » » » » 18
zusammen . . . . » 13 353
Summe I. und II. . . . . » 185 435

III. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 50 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols . . .	ℳ. 498 047
» » » 70 » » 1 » » » . . .	» 825 965

IV. An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 16 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols . . .	» 9 234
» » » 20 » » 1 » » » . . .	» 1 534
Summe III. und IV.	» 1334780
Berechtigungsscheine wurden 200 ausgefertigt über .	» 99 874
» » 122 in Anrechnung gebracht über	» 55 486

V. Uebersicht über die Menge des zu gewerblichen u. s. w. Zwecken steuerfrei abgegebenen Branntweins sowie den Niederlageverkehr mit inländischem unversteuerten Branntwein für das Betriebsjahr 1893/94.

	hl reinen Alkoh.
Zu gewerblichen Zwecken einschliesslich der Essigbereitung, zu Heil-, zu wissenschaftlichen oder zu Putz-, Heizungs-, Koch- oder Beleuchtungszwecken wurden steuerfrei abgelassen . .	13 785
Hiervon wurden:	
denaturirt mit:	
dem allgemeinen Denaturirungsmittel (2 Procent Holzgeist und ½ Procent Pyridinbasen)	2 797
5 Procent Holzgeist	215
½ Procent Pyridinbasen	135
Essig und Wasser, bezw. Wein, Bier, Hefenwasser . .	3 839
Terpentinöl	2 937
Thieröl	352
Schwefeläther	234
ohne Denaturirung abgelassen zu:	
wissenschaftlichen Zwecken	49
Heilzwecken	704
Seifen- und Parfümeriefabrikation	480
andern Zwecken (Essigätherfabrikation)	2 043

Gattung der Niederlagen, in welchen inländischer Branntwein steuerfrei gelagert worden ist.	Zahl dieser Niederlagen.	In den in den vorderen Spalten aufgeführten Niederlagen betrug an unversteuertem Branntwein			
		der registermässige Bestand am Anfang des Betriebsjahres	der Zugang im Laufe des Betriebsjahres (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahres (Abschreibung)	der registermässige Bestand am Schluss des Betriebsjahres
		Hektoliter reinen Alkohols.			
a) Oeffentl. Niederlagen für unverzollte Waar.	2	234	2 792	2 622	404
b) Privattheilungslager	4	216	2 115	2 041	290
c) And. Privatlager unt. amtl. Mitverschluss	14	122	2 467	2 454	135
d) Konten über den zur Reinigung gelangenden Branntwein .	1	.	27	27	.

VI. Uebersicht über die Zahl der Brennereien nach Maassgabe der Betriebseinrichtung und der in den Brennereien verwendeten Materialien für das Betriebsjahr 1893/94.

A. Zahl der am Schluss des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien, welche nach Maassgabe ihrer Einrichtung:	Hauptsteueramtsbezirke.						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus von einer wahren Stärke von 73 Gewichtsprocent und mehr ziehen	.	4	3	.	.	.	7
b) Brennereien, welche Branntwein von einer wahren Stärke von weniger als 73 Gewichtsprocent bereiten . . .	36	34	79	9	27	3	188
zusammen	36	38	82	9	27	3	195
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat .	.	4	8	.	.	.	12
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat . .	31	30	73	5	20	1	160
bb) ohne Dampfapparat . .	5	4	1	4	7	2	23
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer .	27	32	.	19	4	12	94
b) ohne Maisch- oder Vorwärmer	59	40	8	15	40	15	177
zusammen	86	72	8	34	44	27	271
darunter Brennereien:							
in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird .	81	70	8	31	43	17	250
welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren . . .	5	2	.	3	1	10	21
B. Zahl der Brennereien, in welchen am Schluss des Betriebsjahrs aufgestellt waren:							
Sammelgefässe	.	8	19	.	.	.	27
Messapparate	.	1	13	.	.	.	14
C. Destilliranstalten sind am Schluss des Betriebsjahrs vorhanden gewesen:							
überhaupt	19	10	38	13	11	2	93
darunter in Apotheken . . .	7	2	10	7	11	2	39

D. Menge der im Laufe des Betriebsjahres 1893/94 zur Branntweinbereitung verwendeten Materialien:

	100 kg		hl
Kartoffeln	141 433	Hefenbrühe	7 518
Getreide	16 502	Gepresste Weinhefe . .	3 377
	hl	Traubenwein . . .	1 919
Weintreber	6 104	Flüssige Weinhefe . .	98
Treber von Kernobst .	209	Steinobst	7 404
Beerenfrüchte . . .	4	Umgeschlagenes Bier .	10
Brauereiabfälle . . .	482	Apfelweinhefe . . .	4

VII. Uebersicht über die Alkoholansbente ans dem bemaischten Bottichraum in den mehlige Stoffe verarbeitenden Brennereien für das Betriebsjahr 1893/94.

Art der in Betrieb gewesenen Brennereien.		an Bottichraum bemaischt Hektoliter.	an reinem Alkohol hergestellt Hektoliter.
a. Maischbottichsteuer entrichtende Brennereien, welche die Steuer zu entrichten hatten:			
znm vollen Satze (ohne den Zuschlag):	Kartoffelbrennereien	24 597	2 327
zu 9/10 des vollen Satzes	Getreidebrennereien	3 842	322
	Kartoffelbrennereien	35 748	2 813
» 8/10 » » »	Kartoffelbrennereien	22 719	1 900
» 8/10 » » »	Getreidebrennereien	429	25
	Kartoffelbrennereien	102 093	6 331
b. Statt der Maischbottichsteuer Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtende Brennereien, welche den Zuschlag entrichtet haben:			
zum Satze von 0,20 ℳ für 1 Liter reinen Alkohols:	Kartoffelbrennereien	9 440	661
zum Satze von 0,16 ℳ für 1 Liter reinen Alkohols:	Kartoffelbrennereien	21 540	1 546

Nr. 3721. **Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1894.*)**

1. Dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn sind in dem abgelaufenen Jahre neue Bahnstrecken nicht hinzugetreten. Es befanden sich Ende 1894 735,23 Kilometer**) in Betrieb.

Von diesen Strecken sind Doppelbetriebsstrecken, d. h. solche, auf welchen ein vollständiger Betrieb nach zwei Richtungen hin stattfindet, wie im Vorjahr, 24,27 Kilometer.

Es betragen demnach die im Betrieb befindlichen Baulängen 710,96 Kilometer.

Von diesen Bahnlinien sind 27,32 Kilometer gepachtet, bezw. der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn nicht eigenthümlich gehörige Strecken.

Die Baulängen der im Betrieb befindlichen eigenen Bahnlinien betragen daher 683,64 Kilometer.

2. Der Bestand an Betriebsmitteln war am Jahresschlusse folgender:

*) Vergl. Mittbeil. Nr. 574, Juni 1894, S. 183.

**) Das Uebereinkommen zwischen der Grossherzoglich Hessischen Regierung und der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft vom 3. November 1894 über den Bau einer Eisenbahnbrücke zu Worms und die Erweiternng des Bahnhofs daselbst, Vermehrung der Betriebsmittel sowie eine anderweite Regelung des Garantieverbältnisses setzt mit Wirkung vom Jahr 1894 an die Stelle der seitherigen Garantieznschüsse feste im Laufe der Jahre abnehmende Garantiebeiträge. Es kommt deshalb von jetzt ab die bisher beobachtete Unterscheidung zwischen „garantirten“ und „nicht garantirten“ Strecken in Wegfall.

Locomotiven		211	
Tender		188	
Wagen:			
Galawagen und reservirte Salonwagen		3	
Revisionswagen zugleich Salonwagen		2	
Personenwagen	I. Klasse	6	
»	I. und II. Klasse combinirt	151	
»	I., II. und III. Klasse combinirt	20	
»	desgl. mit 2 Etagen (Dampfwagen)	3	
»	II. Klasse	17	
»	desgl. (Aussichtswagen)	5	
»	II. Klasse mit Postabtheilung	3	
»	II. und III. Klasse combinirt	4	
»	desgl. mit Postabtheilung	3	
»	desgl. mit Gepäckraum	3	
»	ausschliesslich III. Klasse	316	
»	III. Klasse mit Postabtheilung	14	550
Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 45 mit Closets)			102
bedeckte Güterwagen, gewöhnliche		1490	
Bierwagen		74	
Margarinwagen		6	
Spiegelwagen		4	
Pferdestallwagen (als Dienstgutwagen verwendet)		1	1575
offene Güterwagen, gewöhnliche		1654	
Bogenwagen		230	
offene Viehwagen		43	
überdachte Viehwagen mit zwei Etagen		6	
Kalkwagen		22	
Erzwagen		24	
achträderige Plattformwagen		2	
sechsräderige »		4	
Langholzwagen		36	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln		91	
» » stehenden Thongefässen		31	
» » Holzbütten		1	
» » 2 Etagen für Glasballons		7	
Cysternenwagen für Petroleum, Theer, Gaswasser		16	
Latrinenwagen		20	
Gastransportwagen		4	
Bahntunnel-Revisionswagen		2	
Requisiten- resp. Hülfswagen		5	
Arbeitswagen		27	
Krahnenwagen		3	
Tarirwagen für Waggonwaagen		2	
Schneeschlitten		1	2231
		zusammen	4458

davon sind 1308 Wagen, bezw. 2625 Achsen oder 30 % mit Bremsen versehen.

Hiervon sind 114 Wagen fremdes Eigenthum, nämlich 29 Bierwagen, 4 Spiegelwagen, 62 Säurewagen, 11 Cysternenwagen für Petroleumtransporte und 8 Latrinenwagen, welche in den Wagenpark der Hessischen Ludwigsbahn aufgenommen wurden.

Ausserdem waren noch bis Anfang Oktober 180 angeliehene Leihwagen, offene Güterwagen mit je 2 Achsen und 10 Tonnen Ladefähigkeit, in Verwendung, die in vorstehender Aufstellung zwar nicht aufgeführt, aber in den geleisteten Achskilometern als eigene Wagen behandelt sind.

3. Das concessionirte Aktienkapital, welches sich seit Ende 1884 auf 111 900 000 ℳ beziffert und vollständig begeben ist, hat auch im verflossenen Betriebsjahre eine Veränderung nicht erfahren. Es participirt an der Dividende pro 1894 in vollem Betrage.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisationen gestaltet sich zu Ende 1894 wie folgt:

Prioritäts-Anlehen		fl.	ℳ	wovon amortisirt ℳ
a. 4%	v. 1864/65	1850000 =	3171428,57	594428,57
b. 4% (fr. 5% bezw. 4½%)	» 1868/69	15750000 =	27000000,00	657600,00
c. 4% (früher 4½%)	» 1874	6650000 =	11400000,00	1788600,00
d. 4% (» 5%)	» 1875		10000000,00	117000,00
e. 4% (» 5%)	» 1876		10000000,00	116000,00
f. 4% (» 5%)	» 1878 (8. Mai)		10000000,00	116000,00
g. 4% (» 5%)	» 1878 (15. Mai)		10000000,00	76500,00
h. 4%	» 1881		10000000,00	218000,00
i. 3½%	» 1889		8000000,00	
		Insgesammt	99571428,57	3684128,57

Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezahlten Anlehen bereits amortisirt gewesenen Beträge von 4776342,86 beträgt demnach die gesammte Amortisation . . . 8460471,43

Von dem 3½%igen Anlehen von 1889 wurde der Rest von 1925000 ℳ begeben. Es sind jetzt nur noch 3486000 ℳ des 4%igen Anlehens von 1878 unbegeben.

4. Die Anlage-Kapitalien der im Betrieb stehenden Objekte betragen nach Ausweis der Baurechnung Ende 1894:

1) Für die Bahnen . . . . 187284625,48 ℳ
2) Für Betriebsmaterial, Werkstätten und Bahnhöfe 33888542,13 »
Zusammen 221173167,61 ℳ

Am Schlusse des Jahres 1893 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 220258327,22 ℳ belaufen.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlage-Kapitals der im Betriebe stehenden Objekte waren ausser den für Bauzwecke bestimmten Fonds und ausser den von den gänzlich zurückgezahlten Anlehen bereits amortisirten Beträgen an Actien 111900000 ℳ und sämmtliche begebene Obligationen verwendet.

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betrieb befindlichen Bahnlinien mit 683,64 Kilometer Länge und einem Gesammt-Anlage-Kapital von 221 173 167,81 ℳ. berechnen sich auf 323522,86 ℳ pro Kilometer. Mit Ausschluss des Betriebsmaterials stellt sich der Gesammtaufwand Ende 1894 auf 194825531,81 ℳ. und es betragen somit die Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1894 durchschnittlich 284 982,64 ℳ. Die Kosten der Betriebsmittel, auf die Betriebslänge von 710,96 Kilometer berechnet, ergeben pro Kilometer 37 059,24 ℳ. Wird der ratirliche Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die gepachteten Strecken ausgeschieden, so stellen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 322041,88 ℳ gegen 320 765,05 ℳ in 1893. Nach Abzug der von den Anlehen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn ausschliesslich des Betriebsmaterials auf durchschnittlich 272 607,02 ℳ. und einschliesslich des letzteren auf 309 666,28 ℳ.

5. Die Beförderungsquantitäten stellen sich im verflossenen Jahre und im Vergleich zu dem Jahre 1893 wie folgt:

	1894.	1893.
Personen	12 331 594	11 846 902
Tonnen Reisegepäck . .	12 309	11 797
Traglasten	32 049	33 356
Fahrzeuge	1 222	1 251
Leichen	242	265
Vieh- und Wagenladungen qm	158 679	174 816
Stück Kleinvieh . . .	110 741	109 101
Tonnen Frachtgut . .	5 567 362	5 560 162

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:	1894.	1893.
Züge abgefertigt	178 907	177 105
Nutzkilometer zurückgelegt	6 519 456	6 407 132
Achskilometer zurückgelegt mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn	177 925 618	174 434 069

6. Nach der Betriebsrechnung betragen ausschliesslich des Uebertrags aus dem Vorjahre:

die Einnahmen . . .	21 360 312,73 ℳ.
die Ausgaben . . .	11 688 949,65 »
der Ueberschuss	9 671 363,08 ℳ.

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungsfonds:

die Einnahmen . . .	21 091 262,44 ℳ.
die Ausgaben	10 199 855,11 »
der Ueberschuss	10 891 407,33 ℳ.

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergibt sich:

	1894.	1893.	1892.
durchschnittliches Anlage-Kapital in runder Summe . . .	221 200 000	220 300 000	220 000 000
Betriebs-Einnahmen . . .	21 091 262	20 786 146	20 138 312
Betriebs-Ausgaben	10 199 855	9 979 968	10 000 966

Die Betriebs-Ausgaben betrugen von den Betriebs-Einnahmen in Procenten:

	1894.	1893.	1892.
einschliesslich Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungsfonds	% 54,723	% 53,828	% 55,470
ausschliesslich derselben . .	48,361	48,013	49,661
Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen	ℳ 10 891 407	ℳ 10 806 178	ℳ 10 137 346
Dieser Ueberschuss beträgt vom durchschnittlichen Anlage-Kapital in Procenten . .	% 4,924	% 4,900	% 4,608
Es betrugen:	ℳ	ℳ	ℳ
per Kilometer { die Einnahme	29 665	29 236	28 326
per Kilometer { die Ausgabe	14 346	14 037	14 067
per Kilometer { der Reinertrag	15 319	15 199	14 259

7. Die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr beträgt nach der unten folgenden tabellarischen Zusammenstellung

	ℳ 7 657 518,05
gegen 1893	» 7 396 884,91
mehr	ℳ 260 633,14 = 3,52 %

Im Ganzen wurden befördert:

Personen	12 331 594
gegen 1893 . .	11 846 902
mehr	484 692 = 4,09 %

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrags:

	Personen.	%	Einnahme. ℳ	%
a. auf den Local-Verkehr .	10 374 256 =	84,13	4 677 871,09 =	61,09
b. » » directen Verkehr	1 452 357 =	11,78	1 871 438,87 =	24,44
c. » » Transit-Verkehr	504 981 =	4,09	1 108 208,09 =	14,47
	12 331 594 =	100,00	7 657 518,05 =	100,00

Der Personen-Verkehr erbrachte . .	7 208 272,48 ℳ
gegen 1893	6 986 353,70 »
mehr	221 918,78 ℳ

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

	Zahl.	Ertrag.
I. Klasse . . .	0,72 %	4,42 %
II. »	11,08 »	27,29 »
III. »	85,08 »	65,34 »
IV. »	0,77 »	0,49 »
Mit Militärfahrkarten .	2,35 »	2,46 »
	100,00 %	100,00 %

Im Jahre 1893 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach den Einnahmen.
bei I. Klasse	0,67 %	4,30 %
» II. »	11,30 »	28,04 »
» III. »	85,15 »	64,96 »
» IV. »	0,90 »	0,58 »
» Militär	1,98 »	2,12 »

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Klasse	8,18 ₰
» II. »	4,86 »
» III. »	2,54 »
» IV. »	2,00 »
Militär	1,50 »
und überhaupt	2,96 »

Täglich wurden durchschnittlich 33 785 Personen mit 19 749 ℳ. Einnahme befördert.

Der Gepäck-Verkehr hat ertragen	449 245,57 ℳ.
gegen 1893	410 531,21 »
mehr	38 714,36 ℳ.

8. Die Gesammteinnahme aus Gütern, einschliesslich der Nebenerträge von 504 740,38 ℳ. betrug . . . 12 570 737,99 ℳ.
gegen . . . . . 12 490 593,53 » in 1893
sonach mehr . . . 80 144,46 ℳ. = 0,64 %.

Die beförderten Mengen excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere betragen . . . . . 5 567 362 Tonnen,
gegen 1893 . . . 5 560 162 »
sonach mehr . . . 7 200 Tonnen = 0,13 %.

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Materialtransporte für die Bahn selbst enthalten und zwar:

pro 1894:	—	Tonnen mit	ℳ.
» 1893:	29 390	»	» 5878,00 »

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Mengen und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ.	Procente der Gesammt-Einnahme.
a. auf den Localverkehr	1 033 875	2 470 173,56 =	20,96
b. » » directen Verkehr	2 852 325	6 337 645,42 =	53,77
c. » » Transitverkehr	1 681 162	2 978 658,65 =	25,27
	5 567 362	11 786 477,63 =	100,00

Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifklassen wie folgt:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ.	Procente der Gesammt-Einnahme.
a. im Localverkehr:			
Eilgut	9 262	110 816,50 =	4,49
Stückgut I. Klasse	97 704	589 739,20 =	23,87
» II. »	22 787	95 626,90 =	3,87
Wagenladnngen	904 122	1 673 990,96 =	67,77
	1 033 875	2 470 173,56 =	100,00
b. im directen Verkehr:			
Eilgut	17 524	210 025,60 =	3,32
Stückgut I. Klasse	177 348	1 036 584,59 =	16,36
» II. »	40 739	180 896,91 =	2,85
Wagenladungen	2 616 714	4 910 138,32 =	77,47
	2 852 325	6 337 645,42 =	100,00
c. im Transitverkehr:			
Eilgut	6 802	78 163,98 =	2,62
Stückgut I. Klasse	78 427	471 764,45 =	15,84
» II. »	22 530	90 400,74 =	3,04
Wagenladungen	1 573 403	2 338 329,48 =	78,50
	1 681 162	2 978 658,65 =	100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Quantitäten aufweisen und deren Quantitäten selbst, sind — abgesehen von den kleineren Stückguttransporten — die folgenden:

Kohlen	ca. 1 368 000	Tonnen,
Steine	» 493 000	»
Holz	» 478 000	»
Getreide und Mehl	» 305 000	»
Eisen nnd Stahl	» 294 000	»
Erz und Erden	» 204 000	»
Rüben	» 153 000	»
Düngemittel	» 141 000	»
Salz	» 95 000	»
Petroleum und Oele	» 74 000	»
Kalk	» 74 000	»
Rohzucker	» 64 000	
Bier	» 63 000	»
Wein	» 63 000	»
Obst	49 000	»
Kartoffeln	» 44 000	»
Cement	» 41 000	»
Holzzeugmasse	» 41 000	»
Hülsenfrüchte	» 41 000	»

9. Die Betriebs-Ausgaben vertheilen sich auf die

	1894. ℳ.	%	1893. %
Allgemeine Verwaltung mit	1 475 931,55 =	12,63	12,71
Bahnverwaltung mit	2 434 220,89 =	20,83	21,02
Transportverwaltung mit	7 778 797,21 =	66,54	66,27
	11 688 949,65 =	100,00	100,00
und nach Abzug der Ausgaben à conto Erneuerungsfonds auf die			
Allgemeine Verwaltung mit	1 475 931,55 =	14,47	14,44
Bahnverwaltung mit	1 789 173,88 =	17,54	17,44
Transportverwaltung mit	6 934 749,68 =	67,99	68,12
	10 199 855,11 =	100,00	100,00

Nach den Titeln des Buchungsplanes zerfallen die Betriebs-Ausgaben:

	ℳ.	%	1893. %
Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.			
Titel I. Besoldungen	2 960 127,60 =	25,32	24,62
» II. Andere persönliche Ausgaben .	2 216 897,69 =	18,96	19,54
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.			
Titel III. Allgemeine Kosten	1 200 090,65 =	10,27	10,55
» IV. Kosten der Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	681 713,17 =	5,83	5,67
» V. Kosten d. Bahntransportes etc.	2 162 029,24 =	18,50	17,97
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände . .	1 489 094,54 =	12,74	12,00
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen . .	7 885,96 =	0,07	0,01
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc. . .	687 077,12 =	5,88	6,42
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	284 033,68 =	2,43	3,22
	11 688 949,65 =	100,00	100,00

Es betragen die Ausgaben

		1894. ℳ.	1893. ℳ.
per Kilometer	der Allgemeinen Verwaltung .	2 075,97	2 026,80
	» Bahn-Verwaltung .	3 423,85	3 353,23
	» Transport-Verwaltung .	10 941,26	10 578,38
per Nutz-Kilometer	» Allgemeinen Verwaltung .	0,22	0,22
	» Bahn-Verwaltung . .	0,37	0,37
	» Transport-Verwaltung .	1,19	1,17
per Wagen-Achskilometer	» Allgemeinen Verwaltung .	0,008	0,008
	» Bahn-Verwaltung .	0,013	0,013
	» Transport-Verwaltung .	0,042	0,042

rsicht des Personen-Verkehrs auf der Hess. Ludwigsbahn, sowie der Ein-
e aus der Beförderung von Personen-, Gepäck und Hunden im Jahr 1894.

		Local-Verkehr.	Directe Verkehre nach fremden Bahnen.	Directe Verkehre von fremden Bahnen.	Transit-Verkehr.	Summe.
Fahrkarten.	Gewöhnlicher Zug I. Klasse	3 494	969	841	141	5 445
	» » II. »	94 941	21 046	19 604	2 917	138 508
	» » III. »	1 234 605	179 361	168 520	29 915	1 612 401
	» » IV. »	84 146	4 734	5 687	307	94 874
	Schnellzug I. »	2 017	6 056	8 517	33 965	50 555
	» II. »	29 219	30 734	41 261	211 568	312 782
	» III. »	4 875	7 978	20 174	104 187	137 214
karten.	Gewöhnlicher Zug I. »	6 454	543	400	63	7 460
	» » II. »	253 473	20 044	19 746	3 178	296 441
	» » III. »	2 519 307	143 980	153 510	19 731	2 836 528
	Schnellzug I. »	917	1 636	2 373	2 114	7 040
	» II. »	16 224	19 721	19 688	8 922	64 555
	» III. »	4 077	17 727	22 780	2 343	46 927
bonnement-Karten	I. »	20	.	.	.	20
	II. »	2 426	.	20	.	2 446
	III. »	191 892	80	137	.	192 109
ndreise-Karten	I. »	.	.	.	696	696
	II. »	.	.	.	6 242	6 242
	III. »	.	.	.	2 424	2 424
ilitär	. . . .	171 043	37 668	41 131	39 917	289 759
	Summe	4 619 130	492 277	524 389	468 630	6 104 426
Fahrkarten.	Gewöhnlicher Zug I Kl. ℳ	11 321,90	3 434,94	3 289,60	405,65	18 452,09
	» » II. » »	127 268,96	45 522,00	45 342,40	6 187,59	224 320,95
	» » III. » »	817 701,10	225 464,29	217 126,90	45 975,23	1 306 267,52
	» » IV. » »	23 638,55	5 095,72	6 015,61	349,15	35 129,03
	Schnellzug I. » »	8 228,90	36 214,65	35 909,18	137 625,08	217 977,81
	» II. » »	80 987,20	114 515,27	117 944,13	505 744,70	819 191,30
	» III. » »	10 782,75	22 420,09	37 365.49	152 991,26	223 559,59
ement- u. Rund-reise-Karten.	Gewöhnlicher Zug I. » »	23 685,55	2 514,15	1 881,66	472,68	28 554,04
	» » II. » »	501 434,70	53 826,92	46 299,27	7 689,00	609 249,89
	» » III. » »	2 676 850,35	185 929,06	170 643,16	19 271,66	3 052 694,23
	Schnellzug I. » »	5 936,15	13 460,91	12 492.11	21 900,39	53 789,56
	» II. » »	68 611,95	96 743,29	70 612,47	78 376,80	314 344,51
	» III. » »	21 807,25	38 168,54	51 118,36	16 501,84	127 595,99
Militär	. . . . . .	79 043,65	25 916,86	27 843.37	44 342,09	177 145.97
	Summe ℳ	4 457 298,96	869 226,69	843 913,71	1 037 833,12	7 208 272,48
Gepäck-	Gewicht . . Tonnen	5 755	2 180	2 337	2 037	12 309
	Ertrag . . . . ℳ	101 468,39	62 511,20	58 541,66	69 884 02	292 405,27
	Traglasten Anzahl	32 049	.	.	.	32 049
	Traglasten Ertrag ℳ	2 600,05	.	.	.	2 600,05
Hun-den.	Anzahl . . .	22 661	2 007	1 652	214	26 534
	Ertrag . . . . ℳ	6 567,40	1 039,79	822,04	131,70	8 560.93
	Summe ℳ	110 635,84	63 550,99	59 363,70	70 015,72	303 566,25
ahme von Ergänzungs-, Zusatz-arten und Lagergeld . . ℳ		109 936,29	16 729,12	18 654,66	359,25	145 679,32
mmtsumme der Einnahme ℳ		4 677 871,09	949 506,80	921 932,07	1 108 208,09	7 657 518,05

Nr. 3722. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1895

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums

Todesfälle.	Mainz	Darmst.	Offenb.	Worms	Giessen	Kastel	Bingen	Lampertheim	Bensheim	Neu-Isenburg	Viernheim	Alzey	Pfungstadt	Friedberg	Heppenheim	Im Ganzen
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	32	27	14	21	4	1	7	17	3	3	7	3	4		1	144
über 1 — 15 Jahre	21	9	13	18	11	1		5	1		3	1	2	1	2	88
» 15 — 60 »	55	30	29	26	30	4	3	2	1	1	4	1	5	5	3	199
» 60 »	31	30	12	6	11	4	3	5	3	3	1	2	3	4	3	121
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	2	.	1	3	.	.	.									6
Scharlach	2	.		3	.	.	.									5
Rose																
Diphtherie und Croup	1	1	2	1	5		.				1		1			12
Keuchhusten	.	1	.		.	.		1			.					2
Unterleibstyphus																
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.		1			.							1			2
Lungenschwindsucht	27	12	10	13	10	2	3	3	1		1	1	1	4		88
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	33	17	21	6	9	.	1	5	1		1	2	3	1	3	103
Apoplexia (Schlagfluss)	7	9	2	1	1	2				1			1			24
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	10	10		3	3	1	.	.	1		2	1	2	1	.	34
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	4	6		4	.	.	5	.	2		2		1	.		24
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	4	3	3	2		.		1	1			1	.	.	.	15
Krebs und Neubildungen	7	5	2	4	7	2		.	1		.		.	1	2	31
Altersschwäche	5	5	3		1	1	1	5	1	1	.		.		3	26
Andere bekannte Krankheiten	27	17	18	15	16	2	3	8	.	3	5	1	3	2	1	121
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	3	4	5	2	.	.				1	1	1	1		24
Todesursache unbekannt	4	7	1	11	2	.	.	6		2	2		.		.	35
Zusammen	139	96	68	71	56	10	13	29	8	7	15	7	14	10	9	552
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 598. **Mai** **1895.**

Inhalt: Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen 1891/95. — Ergebnisse der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen 1893. — Prozesse in Bezug auf die Zölle und Steuern des Reichs sowie die privativen inneren indirecten Abgaben im Grossh. Hessen 1894/95. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Grossh. Hessen 1894/95. — Vergleich. meteorol. Beobacht. 1894. — Vergleich. meteorol. Beobacht. April 1895. — Eisenbahnen April 1895. — Anzeige.

Nr. 3723. Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1894/95.*)

Kreise und Provinzen.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer der einzelnen Betriebe.	Für die Besteuerung kommen in Ansatz.	Ertrag der Gewerbesteuer.
		Tage.	Wochen.	ℳ.
Darmstadt	3	1 à 35, 1 à 28, 1 à 14	11	440
Bensheim	1	7	1	20
Gross-Gerau	1	7	1	20
Heppenheim	1	7	1	20
Offenbach	1	21	3	90
Se. Prov. Starkenb.	7	.	.	590
Giessen	6	1 à 21, 2 à 14, 2 à 7, 1 à 1	10	290
Alsfeld	1	7	1	20
Büdingen	3	1 à 14, 2 à 7	4	80
Friedberg	2	7	2	40
Schotten	3	7	3	60
Se. Prov. Oberh.	15	.	.	490
Mainz	3	2 à 21, 1 à 7	7	280
Alzey	2	7	2	40
Bingen	3	7	3	90
Oppenheim	2	7	2	40
Worms	4	1 à 14, 3 à 7	5	150
Se. Prov. Rheinh.	14	.	.	600
Grossh. Hessen	36	.	.	1680

*) Vergl. Mittheil. Nr. 577, Juli 1894, S. 236.

Nr. 3724. **Uebersicht der Ergebnisse der nichtstreitige**

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1890.	I. Vormundschaften: waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet.	verblieben bei Jahresschluss: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Rechnungen: waren zu stellen.	wurden gestellt.	blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte: waren zu erstatten.	wurden erstattet.	blieben im Rückstand.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
I. Starkenburg.														
Darmstadt I.	56 399	835	82	917	76	761	80	841	286	281	5	511	508	3
Darmstadt II.	35 265	595	68	663	54	544	65	609	121	120	1	493	491	2
Beerfelden .	8 239	[1]112	10	122	9	103	10	113	34	34	.	88	87	1
Fürth . .	21 196	415	32	447	27	388	32	420	49	47	2	351	345	6
Gernsheim	13 026	181	12	193	21	163	9	172	33	32	1	121	118	3
Gross-Gerau .	31 648	360	34	394	34	326	34	360	97	97	.	135	135	.
Gross-Umstadt	25 102	362	47	409	29	337	43	380	118	114	4	296	294	2
Hirschhorn	5 284	145	3	148	15	130	3	133	29	29	.	129	129	.
Höchst .	15 132	213	21	234	15	199	20	219	78	78	.	128	128	.
Langen . .	21 799	355	48	403	33	324	46	370	33	31	2	270	268	2
Lorsch . .	31 469	690	44	734	45	647	42	689	173	168	5	440	435	5
Michelstadt	16 499	268	33	301	24	246	31	277	35	35	.	178	178	.
Offenbach . .	61 228	865	104	969	81	785	103	888	208	208	.	422	421	1
Reinheim	18 382	328	40	368	49	285	34	319	46	46	.	180	174	6
Seligenstadt	21 885	361	28	389	38	323	28	351	75	73	2	285	285	.
Wald-Michelbch.	9 597	223	24	247	24	199	24	223	71	71	.	173	172	1
Wimpfen .	4 051	106	15	121	20	90	11	101	31	29	2	61	60	1
Zwingenberg .	23 441	445	29	474	44	402	28	430	128	128	.	234	234	.
Summe	419 642	6859	674	7533	638	6252	643	6895	1645	1621	24	4495	4462	33
II. Oberhessen.														
Giessen . .	48 012	750	41	791	66	686	39	725	367	367	.	268	268	.
Alsfeld .	19 064	[1]339	29	368	31	308	29	337	85	85	.	273	273	.
Altenstadt . .	7 364	111	10	121	18	98	5	103	13	13	.	75	75	.
Bad-Nauheim	8 336	101	15	116	7	94	15	109	48	44	4	80	78	2
Büdingen . .	12 146	158	14	172	17	141	14	155	49	47	2	118	116	2
Butzbach .	14 461	302	15	317	25	279	13	292	185	185	.	116	115	1
Friedberg .	22 463	269	25	294	27	243	24	267	117	117	.	188	188	.
Grünberg .	14 084	248	17	265	18	232	15	247	42	41	1	143	142	1
Herbstein . .	11 280	[1]132	18	150	13	120	17	137	14	14	.	111	111	.
Homberg . .	11 343	193	19	212	19	175	18	193	49	49	.	111	111	.
Hungen .	6 977	77	6	83	5	73	5	78	23	23	.	42	39	3
Laubach .	6 782	[1]123	10	133	11	112	10	122	27	27	.	62	61	1
Lauterbach .	11 050	217	20	237	20	197	20	217	26	26	.	164	164	
Lich . .	7 796	96	11	107	15	81	11	92	36	36	.	33	33	.
Nidda . .	12 885	198	10	208	17	182	9	191	9	9	.	102	102	.
Ortenberg . .	11 645	[1]171	13	184	14	158	12	170	14	13	1	118	118	.
Schlitz . .	6 372	145	11	156	17	129	10	139	50	50	.	123	123	.
Schotten .	9 078	126	7	133	15	111	7	118	63	63	.	93	93	.
Ulrichstein .	8 411	125	13	138	7	119	12	131	20	20	.	94	94	.
Vilbel . .	16 363	223	25	248	24	202	22	224	89	89	.	122	122	.
Summe	265 912	4104	329	4433	386	3740	307	4047	1326	1318	8	2436	2426	10

1) **Berichtigte Zahlen, gegenüber den entsprechenden Zahlen der Uebersicht für**

Gerichtsbarkeit im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1893.

II. Erbtheilungen: waren anhängig: diesjährige	II. Erbtheilungen: waren anhängig: zusammen	II. Erbtheilungen: sind beendet	II. Erbtheilungen: verblieben bei Jahresschluss: überjährige	II. Erbtheilungen: verblieben bei Jahresschluss: diesjährige	II. Erbtheilungen: verblieben bei Jahresschluss: zusammen	IIa. Inventarien wegen anderweiter Ehen: waren anhängig: überjährige	IIa.: waren anhängig: diesjährige	IIa.: waren anhängig: zusammen	IIa.: sind beendet	IIa.: verblieben bei Jahresschluss: überjährige	IIa.: verblieben bei Jahresschluss: diesjährige	IIa.: verblieben bei Jahresschluss: zusammen	III. Bestätigte Verträge: Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine	Gutsanschlags- und Uebergabsverträge	Erbverträge	Leibrentenverträge	Schuld- und Pfandverschreibungen	Bürgschafts- u. Cautionsleistg.	Schenkungsverträge	Pacht- u. Miethverträge	Eheverträge	Sonstige Verträge	Zusammen
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
120	139	106	1	32	33	3	35	38	36	.	2	2	565	2	.	.	543	14	.	.	64	8	1196
83	118	78	3	37	40	.	50	50	49	.	1	1	2122	2	.	.	244	11	1	.	16	103	2499
16	34	21	4	9	13	2	1	3	3	.	.	.	228	23	.	.	44	.	1	.	20	.	316
47	63	33	4	26	30	7	23	30	25	.	5	5	425	23	.	.	106	.	.	.	106	14	674
18	32	20	2	10	12	.	13	13	13	.	.	.	551	8	.	.	94	5	2	.	10	165	835
43	69	44	2	23	25	1	20	21	19	.	2	2	2329	3	.	.	305	.	.	.	27	134	2798
48	84	46	8	30	38	2	15	17	14	.	3	3	1299	54	.	.	129	.	4	.	23	233	1742
6	13	8	3	2	5	.	3	3	3	.	.	.	102	4	.	.	33	.	1	.	13	.	153
27	32	20	.	12	12	.	.	.	.	.	.	.	353	52	1	.	48	1	1	.	63	14	533
39	65	45	.	20	20	5	30	35	30	.	5	5	1443	17	14	.	237	7	.	.	13	132	1863
58	92	64	4	24	28	5	27	32	30	.	2	2	1246	11	.	.	243	4	1	1	7	142	1655
27	37	27	1	9	10	.	.	.	.	.	.	.	325	16	.	.	54	1	.	.	57	7	460
101	136	93	5	38	43	9	82	91	83	.	8	8	1268	8	.	.	474	10	.	.	13	118	1891
33	48	35	2	11	13	3	24	27	27	.	.	.	589	8	.	.	40	11	1	.	15	52	716
30	51	36	4	11	15	.	16	16	13	.	3	3	1241	21	1	.	146	2	1	1	1	120	1534
21	32	20	2	10	12	1	10	11	10	.	1	1	298	14	.	.	51	9	1	.	14	2	389
10	13	9	.	4	4	.	4	4	4	.	.	.	116	31	.	.	13	1	1	.	.	11	173
42	60	39	3	18	21	.	28	28	28	.	.	.	801	7	.	.	159	9	.	.	10	74	1060
769	1118	744	48	326	374	38	381	419	387	.	32	32	15301	304	16	.	2963	85	15	2	472	1329	20487
45	94	42	25	27	52	5	39	44	39	1	4	5	2137	27	.	.	223	16	11	.	55	202	2671
24	49	29	7	13	20	3	16	19	15	.	4	4	621	66	.	.	63	5	2	.	68	32	857
8	16	8	4	4	8	1	3	4	4	.	.	.	363	14	.	.	58	4	2	.	2	28	471
22	24	20	.	4	4	.	6	6	6	.	.	.	657	24	.	.	106	.	.	.	8	71	866
17	29	13	3	13	16	2	10	12	12	.	.	.	848	34	2	.	62	29	.	.	8	76	1059
12	28	18	2	8	10	.	6	6	6	.	.	.	1128	13	.	.	64	2	3	.	20	177	1407
53	72	60	1	11	12	.	27	27	25	.	2	2	897	33	1	.	110	15	.	.	13	96	1165
14	41	13	22	6	28	2	12	14	12	.	2	2	1625	46	2	.	57	7	2	.	31	41	1811
16	23	14	2	7	9	1	10	11	11	.	.	.	494	39	.	.	65	1	2	.	65	85	751
[illegible]	30	14	8	8	16	.	12	12	9	.	3	3	802	67	.	.	49	.	5	.	72	.	995
11	15	11	1	3	4	.	2	2	2	.	.	.	540	20	.	.	57	.	5	.	10	50	682
7	21	9	7	5	12	[1])1	4	5	5	.	.	.	734	30	.	.	25	.	.	.	2	37	828
[illegible]	33	25	.	8	8	2	4	6	5	.	1	1	345	31	.	.	27	1	.	.	34	.	438
[illegible]	21	13	2	6	8	.	5	5	5	.	.	.	425	9	.	.	27	1	2	.	5	42	511
[illegible]	28	13	6	9	15	2	7	9	6	.	3	3	853	50	.	.	84	5	2	.	46	89	1129
15	22	15	2	5	7	.	6	6	5	.	1	1	1010	37	.	.	46	.	2	.	11	100	1206
[illegible]	21	[illegible]	1	2	3	3	1	4	4	.	.	.	145	26	.	.	14	1	7	.	4	7	204
[illegible]	[illegible]	3	.	3	3	.	3	3	2	.	1	1	635	31	.	.	34	1	4	.	30	46	781
[illegible]	19	15	1	3	4	1	4	5	5	.	.	.	265	22	1	.	31	3	4	.	17	11	354
[illegible]	29	17	2	10	12	2	22	24	20	.	4	4	673	23	.	.	111	3	2	.	13	95	920
[illegible]	621	370	96	155	251	25	199	224	198	1	25	26	15197	642	6	.	1313	94	55	.	514	1285	19106

Nr. 564, Jan. 1894, S. 18 fg.).

Amtsgerichte.	IV. Standesregister.			V. Andere öffentliche …														
				Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.				Genossenschaften.		
	Verfahren bei Anweisungen von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.	Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.	Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.	Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.	Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.
1.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.
I. Starkenburg.																		
Darmstadt I.	.	10	2	844	41	21	864	270	18	18	270	13	.	.	13	8	1	1
Darmstadt II.	2	179	.	172	11	19	164	20	.	.	20	.	.	.	.	15	.	
Beerfelden	.	9	.	81	.	1	80	19	.	.	19	.	.	.	.	1	.	
Fürth	.	816	.	132	7	13	126	12	1	1	12	1	.	.	1	13	.	
Gernsheim	1	45	.	125	4	12	117	68	2	3	67	.	1	.	1	7	.	1
Gross-Gerau	.	39	.	268	32	2	298	17	4	1	20	3	.	.	3	27	1	.
Gross-Umstadt	.	256	.	215	14	18	211	19	1	1	19	.	.	.	.	21	4	.
Hirschhorn	.	4	.	35	1	1	35	9	.	.	9	2	.	.	2	1	1	.
Höchst	.	137	.	103	4	6	101	7	.	2	5	.	.	.	.	4	.	.
Langen	.	136	.	27	8	3	32	6	4	2	8	.	.	.	.	6	.	.
Lorsch	.	498	.	121	24	.	145	20	.	.	20	11	.	.	11	10	1	1
Michelstadt	.	183	1	128	17	13	132	29	2	4	27	1	.	.	1	4	.	
Offenbach	.	11	.	388	24	15	397	143	4	2	145	147	17	13	151	28	2	
Reinheim	.	56	.	[1]76	3	3	76	9	.	.	9	.	.	.	.	17	2	
Seligenstadt	.	179	.	70	5	5	70	19	1	.	20	8	2	1	9	14	.	.
Wald-Michelbach	.	75	.	66	12	11	67	7	.	4	3	.	.	.	.	5	.	.
Wimpfen	.	46	.	29	1	3	27	6	.	1	5	1	.	.	1	1	.	.
Zwingenberg	.	.	.	159	7	14	152	23	1	2	22	2	.	.	2	20	1	
Summe	3	2679	3	3039	215	160	3094	703	38	41	700	189	20	14	195	202	13	4
II. Oberhessen.																		
Giessen	.	12	.	363	16	5	374	101	3	2	105	17	3	.	20	34	.	
Alsfeld	.	117	.	[1]157	31	20	168	12	2	6	8	[1]1	1	.	2	16	1	
Altenstadt	.	28	.	47	2	4	45	3	1	.	4	2	1	.	3	9	.	
Bad-Nauheim	.	9	.	83	3	3	83	14	1	.	15	1	.	.	1	6	.	
Büdingen	.	148		145	11	7	149	8	1	.	9	3	.	.	3	4	1	
Butzbach	1	57	.	80	3	5	78	5	.	.	5	2	.	.	2	9	1	
Friedberg	.	52		167	7	8	166	68	7	1	74	1	.	.	1	7	.	
Grünberg	.	86		53	3	.	56	9	.	.	9	3	.	.	3	16	.	
Herbstein		252	1	21	1	.	22	3	.	.	3	1	.	.	1	11	.	
Homberg		26		49	9	3	55	4	.	1	3	.	.	.	.	16		
Hungen		83	.	31	1	1	31	5	3	1	7	2	1	.	3	[1]6	.	
Laubach		97	.	[1]37	9	3	43	7	.	.	7	2	.	.	2	5	.	
Lauterbach	.	26	.	87	2	4	85	18	.	.	18	.	.	.	.	8	.	
Lich	.	61		71	4	3	72	9	1	2	8	1	.	.	1	3	.	
Nidda	.	.	.	60	4	2	62	10	4	.	14	3	.	.	3	8	.	
Ortenberg	.	43		48	2	.	50	15	.	.	15	4	.	.	4	6	.	
Schlitz	.	36	.	55	6	2	59	19	1	6	14	1	.	.	1	2	.	
Schotten	.	234	.	48	.	2	46	7	.	.	7	1	.	.	1	4	.	
Ulrichstein	.	61	.	48	6	1	53	2	.	1	1	.	.	.	.	2	.	
Vilbel	.	155	.	54	1	.	55	11	1	.	12	1	.	.	1	17	.	
Summe	1	1563	1	1704	121	73	1752	333	25	20	338	46	6	.	52	189	3	

[1]) Vergl. Note S. 146.

Register. Waarenzeichen.				Muster.				VI.	VII. Letztwillige Verfügungen.			VIII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betr. A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1—4). Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet					Unter d. Beschl. (Sp. 76/77) sind solche, die in d. Beschwerdeinstz. ergangen sind und lauten auf			B. Anträge auf Entlassg. (Art. 9)	
… eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.	Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.	VI. Verfahren bei Erkennung v. Ordn.-Straf. auf Grund d. H. G. B., d. Einführungsges. dazu u. d. Genossenschaftsgesetzes.	Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkt. d. Unterbringg. laut. Beschl.	durch auf Nichtvorhandensein d. Voraussetz. d. Art. 1 lautenden Beschl.	auf andere Art.	zusammen.	Es verblieben beim Jahresschluss.	Zulässigkeit der Unterbringung.	Nichtvorhandensein d. Voraussetzung d. Art. 1.	zusammen.	waren anhängig (diesjährige).	sind rechtskräftig beendet durch Stattgeb. d. Antrags.
[illegible]	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.
18	8	.	26	35	9	3	41	3	80	213	293	4	22	26	19	1	.	20	6	5	1	6	.	.
5	.	.	5	14	.	.	14	.	36	69	105	1	5	6	4	.	.	4	2	.	.	.	.	.
1	.	.	1	2	.	.	2	.	9	9	18	.	1	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	21	42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	25	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	2	6	.	.	6	.	58	58	116	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	.	.	37	13	50	1	5	6	5	.	.	5	1	1	.	1	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	6	1	2	3	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	1	9	13	22	.	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
2	1	.	3	1	.	.	1	.	39	42	81	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	14	.	.	14	.	59	62	121	2	1	3	1	.	2	3	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	9	8	.	17	.	10	14	24	.	4	4	1	.	2	3	1	.	.	.	.	.
[illegible]	12	.	158	1370	142	224	1288	.	105	105	210	1	12	13	12	.	1	13	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	.	1	1	24	28	52	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	.	1	.	35	40	75	1	2	3	3	.	.	3	.	1	.	1	.	.
1	.	.	1	.	.	.	.	.	6	6	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	6	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
8	.	.	8	7	.	.	7	.	47	65	112	.	3	3	2	.	1	3	.	.	.	.	.	.
[illegible]	21	.	207	1460	159	227	1392	5	609	792	1401	11	61	72	53	2	7	62	10	7	1	8	1	1
.	.	.	21	149	14	.	163	.	69	112	181	.	5	5	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.
.	.	.	11	6	2	2	6	3	26	37	63	1	1	2	1	1	.	2	.	1	1	2	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	11	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	4	.	.	.	.	.	13	15	28	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	36	36	72	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	2	.	.	2	.	24	25	49	.	2	2	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.
1	.	.	3	.	.	.	.	.	58	71	129	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	.	1	.	22	40	62	.	3	3	1	.	.	1	2	.	.	.	.	.
.	.	.	4	.	.	.	.	.	15	17	32	1	1	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22	24	46	.	2	2	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	18	36	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	7	.	.	7	1	9	16	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	5	.	.	5	.	41	41	82	1	1	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	14	23	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	.	.	.	22	25	47	1	3	4	2	2	.	4	.	.	1	1	.	.
.	.	.	.	1	2	.	3	.	11	4	15	.	1	1	1	.	.	1	.	1	.	1	.	.
1	1	.	1	.	.	.	.	.	10	12	22	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	.	.	.	17	18	35	.	2	2	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	17	28	.	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	.	.	.	25	33	58	1	2	3	1	2	.	3	.	.	1	1	.	.
2	1		48	171	18	2	187	4	469	586	1055	6	29	35	23	6	2	31	4	2	3	5	.	.

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1890.	I. Vormund[schaften]								
		waren anhängig			davon sind beendet.	verblieben bei Jahresschluss			Unter den anhängigen Vormundschaften befanden sich	
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Dativ-Vormundschaften.	Legal-Vormundschaften.
1.	2.	3.	4.	5.	8.	7.	8.	9.	10.	11.
III. Rheinhessen.										
Mainz .	109842	3884	414	4298	350	3589	359	3948	642	3656
Alzey	26341	1024	93	1117	67	965	85	1050	90	1027
Bingen	17902	693	58	751	42	656	53	709	122	629
Nieder-Olm	13325	448	51	499	34	422	43	465	83	416
Ober-Ingelheim	18155	652	76	728	40	612	76	688	110	618
Oppenheim	23784	836	82	918	61	793	64	857	172	746
Osthofen .	18081	628	45	673	50	583	40	623	117	556
Pfeddersheim	13685	522	42	564	41	487	36	523	73	491
Wöllstein .	17316	504	62	566	43	469	54	523	92	474
Wörrstadt .	15659	502	63	565	44	469	52	521	103	462
Worms .	33239	1302	118	1420	114	1191	115	1306	253	1167
Summe	307329	10995	1104	12099	886	10236	977	11213	1857	10242

Amtsgerichte.	II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen.			V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse			VI. Sta[n]desregi[ster]
	durch den Vater bezw. die Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	zusammen.	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.
1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.
III. Rheinhessen.											
Mainz	61	10	71	.	45	211	54	4735	616	5351	.
Alzey .	9	3	12	.	16	44	14	5380	219	5599	.
Bingen .	5	2	7	.	7	20	12	1661	539	2200	.
Nieder-Olm	6	1	7	2	10	22	29	3718	1112	4830	.
Ober-Ingelheim	20	2	22	6	4	27	5	4070	1443	5513	.
Oppenheim	23	5	28	6	32	41	31	3868	726	4594	.
Osthofen .	12	1	13	5	16	23	15	3441	249	3690	.
Pfeddersheim	4	4	8	.	14	14	21	2488	173	2661	.
Wöllstein	7	2	9	.	34	13	29	4807	923	5730	.
Wörrstadt .	9	1	10	3	7	13	47	3620	368	3988	.
Worms	21	5	26	6	37	33	43	523	62	585	.
Summe	177	36	213	28	222	461	300	38311	6430	44741	.

[1]) Vergl. Note S. 146.

...chaften

Inventare errichtet.	In den Legalvormundschaften waren: Inventare nicht errichtet.	zusammen.	Die Zahl der Inventare, welche während des Geschäftsjahres in anhängigen Vormundschaften errichtet worden sind, beträgt	Von diesen Vormundschaften waren zu Beginn des Geschäftsjahres eröffnet	Es wurden während des Geschäftsjahres eröffnet	zusammen.	Rechnungen: waren zu stellen.	wurden gestellt.	blieben im Rückstand.	Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt: Vormünder.	Beivormünder.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
2998	658	3656	235	78	157	235	60	60	.	565	82	362
471	556	1027	56	25	31	56	18	18	.	191	23	107
386	243	629	24	11	13	24	27	27	.	91	11	47
313	103	416	35	15	20	35	23	23	.	81	12	44
526	92	618	60	.	60	60	93	93	.	207	25	59
700	46	746	45	21	24	45	33	33	.	136	20	73
323	233	556	34	23	11	34	23	23	.	48	10	46
361	130	491	18	6	12	18	11	11	.	88	11	40
334	140	474	25	8	17	25	34	34	.	117	19	69
367	95	462	37	13	24	37	24	24	.	128	9	51
923	244	1167	97	34	63	97	32	30	2	253	35	134
702	2540	10242	666	234	432	666	378	376	2	1905	257	1032

VII. Andere öffentliche Register.

Handelsfirmen: ... eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.	Procuren: Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.	Handelsgesellschaften: Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.	Genossenschaften: Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.
39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.
[illegible]	82	68	1647	225	30	21	234	39	2	4	37	14	.	.	14
[illegible]	46	3	317	13	7	.	20	1	.	.	1	18	2	.	20
[illegible]	31	35	418	26	4	.	30	3	1	.	4	6	.	.	6
[illegible]	4	4	99	1	2	.	3	.	.	.	.	10	.	.	10
[illegible]	32	16	243	10	5	2	13	25	2	2	25	12	2	.	14
[illegible]	18	30	261	6	3	.	9	1	.	.	1	23	2	.	25
[illegible]	11	8	131	13	2	5	10	11	1	.	12	17	2	.	19
[illegible]	8	4	188	2	1	1	2	1	.	.	1	7	1	.	8
[illegible]	20	1	261	6	1	.	7	7	3	.	10	13	1	1	13
[illegible]	9	4	176	3	.	.	3	8	.	.	8	19	1	.	20
[illegible]	33	21	485	72	12	8	76	8	.	.	8	5	.	.	5
[illegible]	294	194	4226	377	67	37	407	104	9	6	107	144	11	1	154

Amtsgerichte.	ferner: VII. Andere öffentliche Register.								VIII. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes zu demselben und des Genossenschaftsgesetzes
	Waarenzeichen.				Muster.				
	Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.	Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.	
1.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.
III. Rheinhessen.									
Mainz	44	8	.	52	51	10	.	61	.
Alzey	1	.	.	1	1	.	.	1	.
Bingen	7	.	.	7	6	.	.	6	2
Nieder-Olm	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	8	1	.	9	1	.	.	1	.
Oppenheim	1	2	.	3	1	.	.	1	.
Osthofen	.	.	.	.	1	.	.	1	.
Pfeddersheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wöllstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	20	.	2	18	17	.	12	5	.
Summe	81	11	2	90	78	10	12	76	2

Zusammenstel

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1890.	I. Vor							
		waren anhängig			sind beendet			verblieben Jahresschl	
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Starkenburg	419 642	6859	674	7533	607	31	638	6252	643
Oberhessen	265 912	4104	329	4433	364	22	386	3740	307
Rheinhessen	307 329	10995	1104	12099	759	127	886	10236	977
Grossh. Hessen	992 883	21958	2107	24065	1730	180	1910	20228	1927

IX. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betr.

A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1—4).												B. Anträge auf Entlassung (Art. 9).
Es waren anhängig		Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter d. Beschl. (Sp. 67/68) sind solche, die in d. Beschwerdeinstanz ergangen sind und lauten auf			
diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Zulässigkeit der Unterbringung.	Nichtvorhandensein d. Voraussetzung d. Art. 1.	zusammen.	
65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	76.
25	27	22	5	.	27	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	16	9	2	1	12	.	4	4	3	1	4	.
43	49	35	7	3	45	.	4	4	4	1	5	.

Provinzen.

…ften													
…den anhängigen …mundschaften …fanden sich		In den Legalvormundschaften waren			Die Zahl der Inventare, welche während des Geschäftsjahres in anhängigen Vormundschaften errichtet worden sind, beträgt	Von diesen Vormundschaften waren zu Beginn des Geschäftsjahres eröffnet.	Es wurden während des Geschäftsjahres eröffnet.	zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.
Legal-Vormundschaften.	zusammen.	Inventare errichtet.	Inventare nicht errichtet.	zusammen.									
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1645	1621	24	4495	4462
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1326	1318	8	2436	2426
10242	12099	7702	2540	10242	666	234	432	666	378	376	2	.	.
10242	12099	7702	2540	10242	666	234	432	666	3349	3315	34	6931	6888

Provinzen.	ferner: I. Vormundschaften					II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. [cut off]	
				durch den Familienrath bestellt						waren anhängig	
	Rechenschaftsberichte blieben im Rückstand.	Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen bezw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten.	Vormünder.	Beivormünder.	durch den Vater bezw. die Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.
1.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
Starkenburg	33	2394	.	.	.	.	.	.	.	349	[illegible]
Oberhessen	10	1145	.	.	.	.	.	.	.	255	366
Rheinhessen	.	.	1905	257	1032	177	36	213	28	.	.
Grossh. Hessen	43	3539	1905	257	1032	177	36	213	28	604	[illegible]

Provinzen.	VI. Bestätigte Verträge.											VII. Eintragungen in Mutationsverzeichnisse	
	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	zusammen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.
1.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.
Starkenburg	15301	304	16	.	2963	85	15	2	472	1329	20487	.	.
Oberhessen	15197	642	6	.	1313	94	55	.	514	1285	19106	.	.
Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	38311	[illegible]
Grossh. Hessen	30498	946	22	.	4276	179	70	2	986	2614	39593	38311	[illegible]

Provinzen.	ferner: IX. Andere öffentliche Register.											
	Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.			
	Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.	Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.	Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.
1.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.
Starkenburg	202	13	4	211	186	21	.	207	1460	159	227	[illegible]
Oberhessen	189	3	4	188	47	2	1	48	171	18	2	[illegible]
Rheinhessen	144	11	1	154	81	11	2	90	78	10	12	[illegible]
Grossh. Hessen	535	27	9	553	314	34	3	345	1709	187	241	1655

…ungen					IVa. Inventarien wegen anderweiter Ehen									V. Siegelungen und Entsiegelungen.		
sind beendet		verblieben beim Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verblieben beim Jahresschluss					
diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.
40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.
…43	744	48	326	374	38	381	419	38	349	387	.	32	32	.	.	.
…11	370	96	155	251	25	199	224	24	174	198	1	25	26	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	222	461	300
…54	1114	144	481	625	63	580	643	62	523	585	1	57	58	222	461	300

VIII. Standesregister.			IX. Andere öffentliche Register.											
			Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.			
…Amtshandlungen.	Berichtigungen nach §. 66 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.	Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.	Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.	Ende 1892 waren eingetragen.	1893 wurden eingetragen.	1893 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1893.
	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.
	2679	3	3039	215	160	3094	703	38	41	700	189	20	14	195
	1563	1	1704	121	73	1752	333	25	20	338	46	6	.	52
	1609	1	4126	294	194	4226	377	67	37	407	104	9	6	107
	5851	5	8869	630	427	9072	1413	130	98	1445	339	35	20	354

…Letzt…e Ver…ungen.		XII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betreffend.														
		A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1—4).													B. Anträge auf Entlassg. (Art. 9)	
		Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschl. (Sp. 105 106) sind solche, die in der Beschwerdeinstanz ergangen sind und lauten auf				
…legungen.	Zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Zulässigkeit der Unterbringung.	Nichtvorhandensein d. Voraussetzungen d. Art. 1.	zusammen.	waren anhängig (diesjährige).	sind rechtskräftig beendet durch Stattgeb. d. Antrags.
…0.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.
…92	1401	11	61	72	53	2	7	62	2	8	10	7	1	8	1	1
…86	1055	6	29	35	23	6	2	31	.	4	4	2	3	5	.	.
	.	6	43	49	35	7	3	45	.	4	4	4	1	5	.	.
…78	2456	23	133	156	111	15	12	138	2	16	18	13	5	18	1	1

Nr. 3725. Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Rei[…] sowie auf die privativen inneren indirecten Abgaben be[…] lichen Processe im Grossherzogthum Hessen für das R[…] nungsjahr 1894/95.*)

Gegenstand der Processe.	Zahl der im Jahr 1894/95		In den erledigten Processen sind […] Geldstrafe verurtheilt, einschli[…] der Fälle demnächstiger Verwand[…] in Freiheitsstrafe				
			A. wegen Defraudation				B. we[…] Ord[…] widrig[…]
			1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag		
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurtheilten.
	Processe.				ℳ	ℳ	
Zölle	27	26	.	.	.	.	28
Ausserdem:							
Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote	.	.	.	.	.	.	.
Rübenzuckersteuer	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von inländischem Salz	7	7	.	.	.	.	7
Tabaksteuer	46	46	1	.	0,60	2,40	45
Wechselstempelsteuer	17	17	21	.	0,60	135,00	.
Spielkartenstempelsteuer	.	.	.	.	.	.	.
Reichsstempelabgaben	3	3	.	.	.	.	3
Branntweinsteuer	30	25	3	.	4,40	524,72	23
Brausteuer	14	15	1	.	8,00	35,00	14
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier	6	6	2	.	1,55	7,75	6
Innere indirecte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	47	45	.	.	.	.	46
Weinsteuer	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Hunden	424	400	327	.	1523,00	4301,00	70
Abgabe von Nachtigallen	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Jagdwaffenpässen	41	38	23	.	.	860,00	12
Stempelabgabe:							
für Gewerbsbetrieb von Ausländern	58	46	45	.	.	1869,00	.
für den Betrieb von Wanderlagern	7	6	6	.	260,00	943,00	.
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen	307	296	295	.	19,80	2089,10	.
Hafen- und Zollhofsordnung	3	3	.	.	.	.	3
Zusammen	1037	979	724	.	1817,95	10766,97	257

*) Vergl. Mittheil. Nr. 572 u. 573, Mai 1894, S. 170.

Nr. 3726. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1894/95.*)

Der Gesammtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1893/94 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen"), 768 186,0568 Hektar. Der Abschluss des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1894/95 hat in Folge von Berichtigungen, Anwendung neuer Kataster, Grenzveränderungen etc. bei den Gesammtflächeninhalten der nachstehenden Gemarkungen im Ganzen einen Abgang von 13,0345 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1893/94 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.
Bensheim	Balkhausen (Berichtigung)	—	15,0000
Heppenheim	Fahrenbach »	0,0102	—
Alsfeld	Alsfeld (Anwendung eines neuen Katasters)	—	1,3738
Büdingen	Altenstädter Markwald (Grenzveränderung)	—	4,8069
»	Lissberg »	0,0013	—
»	Oberau (Berichtigung)	—	0,0281
»	Rommelhausen (Grenzveränderung)	4,8069	—
»	Ronneburg, Hof »	—	0,8787
Friedberg	Assenheim (Anwend. eines neuen Katast.)	—	0,4790
»	Bönstadt (Grenzregulirung)	0,0105	—
»	Nieder-Erlenbach (Anw. eines neuen Katast.)	4,5252	—
Oppenheim	Spiesheim (Grenzregulirung)	0,1779	—
		9,5320	22,5665
		—	13,0345

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesammtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums wie folgt:

A. Provinz Starkenburg.

			Hektar.
1.	Kreis	Darmstadt	29 803,8451
2.	»	Bensheim	39 105,7831
3.	»	Dieburg	50 415,3977
4.	»	Erbach	59 311,5900
5.	»	Gross-Gerau	44 950,9194
6.	»	Heppenheim	40 615,9719
7.	»	Offenbach	37 677,1079
			301 910,6151

B. Provinz Oberhessen.

			Hektar.
1.	Kreis	Giessen	60 371,5202
2.	»	Alsfeld	62 174,6553
3.	»	Büdingen	49 119,0786
4.	»	Friedberg	57 233,3064
5.	»	Lauterbach	53 842,9985
6.	»	Schotten	46 044,7001
			328 786,2591

C. Provinz Rheinhessen.

			Hektar.
1.	Kreis	Mainz	19 727,8182
2.	»	Alzey	31 186,4671
3.	»	Bingen	19 633,7850
4.	»	Oppenheim	33 341,7548
5.	»	Worms	33 586,2930
			137 476,1481

Wiederholung.

A.	Prov.	Starkenburg	301 910,6151
B.	»	Oberhessen	328 786,2591
C.	»	Rheinhessen	137 476,1181
		Grossh. Hessen	768 173,0223

*) Vergl. Mittheil. Nr. 587 u. 588, Dec. 1894, S. 408.

Nr. 3727. **Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Jahr 1894**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel.*)

	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.
Tiefste Thermometerstände	—12,8 5. Jan.	—12,8 4. Jan.	—15,0 4. u. 5. Jan.	—17,7 4. Jan.	—11,2 4. Jan.	—13,0 4. u. 5. Jan.	—14,5 5. u. 6. Jan	—14,8 5. Jan.	—13,8 5. Jan.
Höchste »	28,4 25. Juli	29,4 25. Juli	24,0 25. Juli	26,5 25. Juli	27,8 25. Juli	26,0 25. Juli	25,8 24. Juli	24,2 24. Juli	26,4 24. Juli
Mittel der tiefsten Thermometerstände	5,0	4,6	3,3	2,2	5,2	3,3	3,5	3,5	4,0
» » höchsten »	10,9	11,2	8,4	10,8	11,0	9,6	9,7	9,1	9,9
» » tiefsten u. höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	8,0	7,9	5,9	6,5	8,1	6,5	6,6	6,3	7,0
Mittl. Temp. (aus den tiefst. und höchst. Thermometerständen):									
des Winters (Dec. 1893, Jan. u. Febr. 1894)	1,0	0,7	—0,7	1,5	0,6	—0,4	—0,3	—0,5	0,2
» Frühlings (März, April u. Mai)	8,8	9,0	6,5	6,6	8,9	7,0	7,2	7,0	7,7
» Sommers (Juni, Juli u. Aug.)	14,5	14,4	11,8	12,2	14,6	12,9	13,1	12,3	13,0
» Herbstes (Sept., Oct. u. Nov.)	7,5	7,4	5,7	5,6	7,7	6,2	6,2	6,1	6,6
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	15	17	21	7	14	20	20	24	18
» » Frosttage (Minimum » » » 0°)	61	64	93	108	50	81	90	80	59
» » Sommertage (Maximum d. Temp. 20° R. oder mehr)	31	34	6	14	28	14	16	12	19
» » Regentage	185	129	110	95	180	131	158	137	174
» » Schneetage	18	10	13	7	15	4	16	14	18
» » Regen- und Schneetage	.	.	2	.	1	1	9	5	4
» » Nebeltage	47	149	60	2	38	2	54	13	38
» » Reiftage	44	31	1	11	35	.	43	9	31
» » Tage mit Gewitter	13	14	11	21	16	15	17	18	21
Höhe des meteorischen Niederschlags in Centimetern	77,29	71,95	146,92	69,78	46,03	44,42	59,31	80,27	70,56

Nr. 3728. **Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat April 1895 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).**

Tag	Thermometrograph (°R.) Minimum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Maximum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	1,1	−0,8	1,5	−2,1	1,7	−1,5	−0,6	−0,8	−0,3	11,5	5,0	7,5	6,6	11,4	10,0	10,0	9,6	11,2
2	4,0	4,0	1,5	−1,2	4,6	−0,5	1,2	2,3	1,6	10,3	10,3	7,0	9,0	10,7	9,0	8,4	9,2	9,1
3	2,0	1,0	0,3	−0,3	3,6	1,0	0,8	0,6	0,8	9,1	10,0	6,6	8,0	9,0	8,2	5,6	5,0	3,7
4	0,0	−0,8	−1,5	−1,0	1,5	−1,5	−0,6	−1,3	−0,6	5,1	5,9	3,2	7,0	5,0	7,6	3,5	3,2	2,6
5	−0,9	−2,4	−3,0	−2,4	0,0	−3,0	−1,2	−1,0	−0,8	5,8	5,0	3,6	4,2	5,5	5,5	3,0	3,4	3,4
6	0,2	−1,2	−3,8	−3,0	0,2	−3,0	−0,2	−0,6	−0,3	9,0	10,2	7,0	8,4	9,6	10,0	8,0	8,0	8,0
7	4,0	5,0	−3,0	−2,1	5,6	5,0	2,4	2,7	2,7	7,0	10,0	5,0	7,5	8,6	7,0	6,0	6,0	5,0
8	0,9	0,8	−0,5	0,1	1,0	−0,5	0,6	−1,0	0,4	9,4	9,2	5,5	5,2	8,3	8,0	7,2	6,7	8,6
9	4,2	3,0	−0,6	0,6	2,0	0,5	3,2	2,0	2,8	14,6	14,6	10,0	8,0	13,6	13,0	11,0	11,2	11,2
10	4,7	6,0	5,6	1,5	4,4	1,6	1,0	1,6	4,6	17,0	17,6	12,2	11,0	16,6	13,2	16,2	15,3	17,6
11	7,4	6,5	6,2	2,4	6,2	4,0	4,0	4,5	5,2	17,4	18,0	14,0	15,0	16,0	16,5	14,4	12,7	12,6
12	4,0	4,2	2,0	3,0	4,2	2,5	2,0	3,2	2,4	11,1	12,2	7,0	15,1	11,5	9,0	8,6	8,0	8,4
13	0,7	0,0	−2,0	3,6	1,4	−0,2	−0,2	−1,2	0,8	7,5	9,2	4,2	8,0	8,2	7,0	5,9	6,4	5,0
14	−0,2	−0,6	−3,0	−0,6	1,6	−2,0	0,3	−0,4	−1,2	9,5	9,0	5,6	5,4	8,5	7,0	7,8	8,1	10,0
15	0,0	0,2	0,0	−2,3	2,7	−1,0	2,0	0,6	2,4	18,1	12,0	8,2	8,2	13,0	11,0	11,2	10,2	12,0
16	3,3	2,4	0,0	0,2	5,2	1,0	2,0	2,4	2,1	14,8	15,0	10,2	10,0	13,0	12,0	13,8	12,9	16,0
17	5,0	4,6	3,5	−0,0	7,0	1,0	2,2	3,2	3,7	16,4	18,6	14,5	12,0	16,2	14,0	15,5	14,4	16,0
18	8,0	4,2	6,5	2,5	8,3	3,0	4,0	7,1	5,6	18,4	18,4	11,0	14,0	13,0	14,0	13,0	12,5	14,1
19	5,0	4,0	6,5	2,6	6,2	5,0	5,5	6,0	6,4	15,4	15,8	12,0	13,1	14,7	13,0	15,4	13,9	15,0
20	6,2	5,0	6,6	1,0	8,8	5,2	5,0	5,2	6,0	17,0	18,0	13,5	13,0	17,0	15,0	15,8	13,5	14,0
21	6,9	6,0	8,0	2,4	7,0	4,0	5,7	4,0	5,3	18,8	18,8	13,5	14,0	17,6	15,0	17,8	15,8	18,1
22	9,1	9,0	7,5	3,2	9,6	8,0	6,8	8,0	8,0	16,0	16,0	12,0	15,0	18,4	14,0	13,6	13,4	12,5
23	8,2	7,2	7,0	3,6	7,0	4,5	4,8	4,2	6,0	13,9	12,0	11,0	12,6	13,1	13,0	11,0	11,2	11,5
24	8,9	8,0	7,0	3,6	8,5	7,0	8,0	7,2	8,3	15,5	16,5	13,5	11,0	16,5	16,8	14,5	14,0	16,4
25	10,0	9,0	7,5	4,2	9,0	8,0	9,0	9,0	8,2	16,6	17,2	11,0	14,6	15,3	16,0	15,2	15,4	17,1
26	8,3	7,0	5,5	1,2	6,5	4,5	7,5	6,0	7,2	15,5	17,0	12,5	15,0	14,9	14,0	14,1	13,4	14,9
27	7,1	6,2	5,0	2,0	8,0	3,0	4,6	6,4	7,4	12,4	17,4	9,5	15,0	12,4	11,0	11,0	10,2	13,0
28	5,0	2,6	3,5	1,0	4,0	2,5	3,0	3,4	5,9	12,2	13,0	9,5	15,4	13,9	12,5	8,0	8,0	8,9
29	7,2	7,0	3,5	1,7	8,2	6,5	6,0	6,0	6,7	15,0	13,4	11,0	14,0	15,4	12,0	14,7	13,0	15,4
30	7,0	6,0	3,6	2,5	8,4	6,0	6,4	4,0	4,8	14,6	16,0	12,0	15,8	15,0	14,0	15,2	14,6	15,2
Mittel.	4,71	3,54	2,70	0,09	5,15	2,55	3,41	3,20	3,74	12,86	13,67	9,52	11,01	12,02	11,20	11,02	10,75	11,76

Tag	Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n). D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1		n						r	
2				r					
3			n						
4		n					s	s	s
5		n					s		s
6		n		r					r
7	r	r	r		r	r	r	r	r
8		n							
9		n							
10		n							
11		n					r		
12		n							
13		n							r s
14									
15		n							
16									
17		n							
18	r n	r	r	r	r	r	r	r	r
19	r n	r n			r n		n		
20	n	n						r	
21		n	r			r			
22	r	r	n	r	r	r	r	r	r
23	r	r	r n	r	r	r	r n	r	r
24	r				r	r	n	r n	
25	r	r n			r	r	r	r	r
26	r	r n	r	r	r	r	r	r	r
27	r	r	r	r	r	r	r	r	r
28	r	n			r	r	r	r	r
29	r				r	r	r		
30	r	r n			r	r			
Summe.	r 12 s — n 8	r 9 s — n 19	r 6 s — n 3	r 7 s — n —	r 12 s — n 1	r 12 s — n —	r 10 s 2 n 3	r 11 s 1 n 1	r 10 s 3 n —

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	8,78 °R.
Bensheim	8,71 „
Felsberg	8,12 „
Michelstadt	6,00 „
Mainz	8,36 „
Monsheim	6,00 „
Schweinsberg	7,37 „
Rauschenberg	7,01 „
Cassel	7,74 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	35,06 mm
Bensheim	32,56 „
Felsberg	56,96 „
Michelstadt	35,00 „
Mainz	27,50 „
Monsheim	23,40 „
Schweinsberg	54,36 „
Rauschenberg	57,30 „
Cassel	38,52 „

Gewitter.

1. Mch. 11 Vm. u. 5½ Nm. 7. B. 5¾ Nm. 18. R. 4—5 Nm. 23. Mz. 8½—8¾ Nm., Msh. 7½—8½ Nm., S. 8¼ Nm. 25. B. 3 Nm., Mch. 2 Nm. 26. Msh. 2¼—3½ Nm., S. 5¼ Nm. 27. D. 12¼—12¾ Nm. 28. R. 3 Nm. 30. Mz. 12¼—12½ Nm.

Nr. 3729. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im April 1895.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	Betriebslänge, Ende April	97,28 [1])	1,89	716,34 [2])	175,82	14,18	18,45	11,77
					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [3])	Personen .	.	.	.	79 668	4 328	6 465	2 831
	gegen 1894	.	.	.	+ 5 841	+ 138	+ 432	+ 295
	pro Kilometer	.	.	.	453	305	350	241
	gegen 1894	.	.	.	+ 33	+ 10	+ 23	+ 25
					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter . .	.	.	.	26 751	2 126	2 219	967
	gegen 1894	.	.	.	— 4 517	— 354	— 645	— 7
	pro Kilometer	.	.	.	152	150	120	82
	gegen 1894	.	.	.	— 26	— 25	— 35	— 1
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.-u.Gep.-Verk.	309 764	984	647 287	48 680	1 442	2 094	893
	gegen 1894	+ 41 232	— 450	+ 41 925	+ 6 172	+ 131	+ 184	+ 116
	pro Kilometer	3 259	521	925	277	101	113	76
	gegen 1894	+ 434	— 238	+ 60	+ 35	+ 9	+ 10	+ 10
	Güterverkehr	260 497	1 792	1 026 948	54 342	2 096	2 261	845
	gegen 1894	— 1 935	+ 464	+ 16 859	— 1 501	— 299	— 801	— 19
	pro Kilometer	2 721	948	1 433	309	148	123	72
	gegen 1894	— 20	+ 245	+ 22	— 8	— 21	— 43	— 2
	Sonstige Quellen	31 300	16	54 712	7 471	69	92	193
	gegen 1894	+ 1 500	—	— 310	+ 38	+ 4	— 2	+ 36
	pro Kilometer	322	8	76	42	5	5	16
	gegen 1894	+ 15	—	— 0,4	+ 0,8	+ 0,3	— 0,1	+ 3
	Summe . .	601 561	2 792	1 728 947	110 493	3 607	4 447	1 931
	gegen 1894	+ 40 797	+ 14	+ 57 474	+ 4 709	— 164	— 619	+ 133
	pro Kilometer	6 184	1 477	2 413	628	254	241	164
	gegen 1894	+ 420	+ 7	+ 80	+ 27	— 12	— 33	+ 11

1) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,78 km in Betracht. 2) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 659,78 km. 3) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 599. Juni 1895.

Inhalt: Studirende auf der Landesuniversität Giessen im Sommerhalbjahr 1895. — Landwirthschaftliche Bodenbenutzung u. Ernteerträge im Grossh. Hessen 1894. — Todesfälle in den Kreisen im März u. April 1895. — Legalisirte Grundbücher und Stand der Katastervermessungen am 1. Jan. 1895. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg und Cassel Mai 1895. — Sterblichkeitsverhältn. Mai 1895. — Anzeige.

Nr. 3730. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Sommerhalbjahr 1895.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden			Neu Immatrikulirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie .	60	4	64	16
Rechtswissenschaft . .	136	21	157	59
Medicin	61	43	104	28
Thierheilkunde . . .	12	16	28	10
Zahnheilkunde . . .	1	4	5	2
Kameralwissenschaft .	39	1	40	9
Forstwissenschaft . .	10	3	13	5
Mathematik . . .	18	.	18	6
Naturwissenschaften . .	8	3	11	4
Klassische Philologie .	25	2	27	8
Neuere Philologie . .	32	.	32	5
Philosophie . .	.	7	7	4
Geschichte	5	2	7	2
Pharmacie	8	5	13	2
Chemie	22	20	42	12
Zusammen	437	131	568	172

Ausserdem nicht immatrikulirte Hörer: 30.

Unter den neu Immatrikulirten waren: mit Reifezeugniss eines Gymnasiums 127, eines Realgymnasiums 27, mit Reifezeugniss für das betreffende Fach 17, nach dem Ermessen des Rectors immatrikulirt 1.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 587 u. 588, Dec. 1894, S. 385.

Nr. 3731. Die landw. Bodenbenutzung und die Ernteerträge im Gr. Hessen im Jahr 1894.*)

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 1. Weizen: Winter						1. Weizen: Sommer						2. Spelz (Dinkel) und Emer: Winter						2. Spelz (Dinkel) und Emer: Sommer			
	Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Stroherntе gut (Zahl d. Gemrk)	Stroherntе mittel (Zahl d. Gemrk)	Stroherntе gering (Zahl d. Gemrk)	Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Stroherntе gut (Zahl d. Gemrk)	Stroherntе mittel (Zahl d. Gemrk)	Stroherntе gering (Zahl d. Gemrk)	Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Stroherntе gut (Zahl d. Gemrk)	Stroherntе mittel (Zahl d. Gemrk)	Stroherntе gering (Zahl d. Gemrk)	Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganz. (100 kg)	Stroherntе gut. Zahl d. Gemark
Starkenburg.																						
Darmstadt	509,7	18,3	9309	20	.	1	16,5	18,4	303	4	.	.	22,0	13,1	288	4	1	.	.	.	.	.
Bensheim	586,5	15,9	9307	17	18	1	13,5	13,6	184	3	2	.	738,4	17,1	12604	19	22	2	.	.	.	.
Dieburg	3253,8	16,1	52461	33	28	3	53,8	19,3	1038	2	6	.	365,6	17,3	6326	14	18	4	.	.	.	.
Erbach	628,8	12,2	7685	31	34	3	2,0	12,5	25	1	1	.	1001,0	13,6	13658	51	39	6	.	.	.	.
Gross-Gerau	1346,8	16,7	22446	31	3	.	17,3	16,0	277	2	1	.	52,0	22,8	1188	5	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	278,5	17,0	4735	14	9	.	98,0	19,3	1889	8	1	.	2005,5	14,8	29758	49	27	1	.	.	.	.
Offenbach	147,3	15,1	2224	4	11	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	6751,4	16,0	108167	150	103	11	201,1	18,5	3716	20	11	.	4184,5	15,3	63822	142	107	13	.	.	.	.
Oberhessen.																						
Giessen	4458,1	16,8	74957	31	45	17	23,0	14,7	338	6	2	.	47,0	16,0	752	1	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	3050,5	14,5	44384	23	44	18	6,5	12,9	84	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	4107,0	19,0	78206	59	27	4	65,0	16,7	1086	6	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	7864,0	18,4	144496	56	15	3	75,0	20,0	1501	11	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	1251,4	13,2	16532	22	33	15	74,2	11,3	836	12	9	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1597,6	13,4	21370	13	37	5	71,5	14,1	1005	13	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	22328,6	17,0	379945	204	201	62	315,2	15,4	4850	51	27	3	47,0	16,0	752	1	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen.																						
Mainz	859,8	20,7	17832	14	7	1	2,0	12,0	24	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	1105,8	20,0	22089	42	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	164,6	18,1	2972	16	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	1145,0	20,0	22879	38	4	.	1,5	24,0	36	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	467,0	18,8	8534	23	17	1	10,3	15,2	157	3	.	1	8,5	18,1	154	2	.	.	0,1	20,0	2	1
zusammen	3742,2	19,9	74306	133	37	5	13,8	15,7	217	5	.	1	8,5	18,1	154	2	.	.	0,1	20,0	2	1
Grossh. Hessen	32822,2	17,1	562418	487	341	78	530,1	16,6	8783	76	38	4	4240,0	15,8	64728	145	107	13	0,1	20,0	2	1

Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.

3. Roggen (Korn).

Provinzen und Kreise.	Winter: Ausgestellte Hektar	Winter: Körnerertrag pro ha (100 kg)	Winter: Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Winter: Strohernte gut (Zahl d. Gemrk)	Winter: Strohernte mittel	Winter: Strohernte gering	Sommer: Ausgestellte Hektar	Sommer: Körnerertrag pro ha (100 kg)	Sommer: Körnerertrag im Ganz. (100 kg)	Sommer: Strohernte gut (Zahl d. Gemrk)	Sommer: Strohernte mittel	Sommer: Strohernte gering
Starkenburg.												
Darmstadt	3642,0	16,4	59656	21	2	.	52,0	13,7	710	8	3	.
Bensheim	1943,9	16,7	32512	37	16	1	32,5	12,9	419	4	3	.
Dieburg	4951,3	16,2	80094	60	11	1	3,0	11,7	35	1	1	.
Erbach	2484,0	13,2	32875	94	15	2	9,5	7,7	73	4	.	.
Gross-Gerau	3235,1	18,3	59142	40	1	.	22,5	9,6	215	3	1	.
Heppenheim	1346,9	13,4	18052	53	24	.	5,5	8,9	49	.	4	.
Offenbach	4623,4	13,9	64391	32	10	.	8,6	10,9	94	4	1	1
zusammen	22226,6	15,6	346722	337	79	4	133,6	11,9	1595	24	13	1
Oberhessen.												
Giessen	5251,9	14,9	78282	73	18	2	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	5111,2	15,8	80805	61	24	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	3090,0	16,8	52030	76	18	1	.	.	.	.	.	.
Friedberg	3343,9	16,6	55357	67	5	3	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	4012,6	16,5	66045	46	21	6	21,0	11,2	235	4	2	.
Schotten	2505,5	13,7	34209	31	25	1	19,0	9,5	181	5	3	1
zusammen	23318,1	15,7	366728	354	111	13	40,0	10,1	416	9	5	1
Rheinhessen.												
Mainz	3026,1	25,9	78528	22	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	4929,5	23,1	111057	13	6	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	3846,3	22,1	85218	24	1	1	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	5037,5	24,3	122211	44	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	6554,7	21,8	142638	41	2	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	23394,1	23,2	542652	174	9	1	.	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	68939,1	18,2	1256102	865	199	18	173,6	11,6	2011	33	18	2

4. Gerste.

Provinzen und Kreise.	Winter: Ausgestellte Hektar	Winter: Körnerertrag pro ha (100 kg)	Winter: Körnerertrag im Ganz. (100 kg)	Winter: Strohernte gut (Zahl d. Gemrk)	Winter: Strohernte mittel	Winter: Strohernte gering	Sommer: Ausgestellte Hektar	Sommer: Körnerertrag pro ha (100 kg)	Sommer: Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Sommer: Strohernte gut (Zahl d. Gemrk)	Sommer: Strohernte mittel	Sommer: Strohernte gering
Starkenburg.												
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	923,8	17,9	16508	16	3	.
Bensheim	.	.	.	.	.	.	3564,0	18,3	65289	25	25	4
Dieburg	13,0	8,0	104	.	.	1	1830,3	16,8	30823	31	35	3
Erbach	.	.	.	.	.	.	771,3	11,8	9081	53	48	4
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	5604,1	20,6	115464	35	1	.
Heppenheim	9,0	15,0	135	1	.	.	1411,2	15,8	22242	39	36	1
Offenbach	18,0	9,0	162	1	.	.	276,5	12,9	3559	12	11	6
zusammen	40,0	10,0	401	2	.	1	14381,2	18,3	262966	211	159	18
Oberhessen.												
Giessen	34,0	11,0	374	1	.	.	3636,5	16,1	58541	64	24	2
Alsfeld	37,0	13,0	481	1	.	.	2322,6	13,4	31053	54	27	3
Büdingen	.	.	.	.	.	.	3001,4	17,9	53787	66	19	2
Friedberg	5,0	12,0	60	1	.	.	4628,4	19,9	92310	59	15	1
Lauterbach	6,0	12,0	72	1	.	.	2353,9	13,1	30835	39	22	8
Schotten	.	.	.	.	.	.	2759,8	13,9	38302	37	18	2
zusammen	82,0	12,0	987	4	.	.	18702,6	16,3	304828	319	125	18
Rheinhessen.												
Mainz	190,5	25,9	1951	3	.	.	2331,0	24,9	58229	17	2	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	5725,8	22,5	128806	47	2	.
Bingen	140,0	9,0	1260	1	.	.	2241,9	18,3	41072	22	3	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	6457,0	23,2	149661	39	4	1
Worms	.	.	.	.	.	.	6290,8	22,5	141617	36	7	.
zusammen	330,5	18,8	6211	4	.	.	23046,5	22,5	519385	161	18	1
Grossh. Hessen	452,5	16,8	7599	10	.	1	56130,8	19,4	1087179	691	302	37

Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	5. Menggetreide (zwei oder mehr Getreidearten). Winter: Ausgestellte Hektar.	Winter: Körnerertrag pro ha (100 kg)	Winter: Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Winter: Stroherntе gut. (Zahl d. Gemark.)	Winter: Stroherntе mittel.	Winter: Stroherntе gering.	Sommer: Ausgestellte Hektar.	Sommer: Körnerertrag pro ha (100 kg)	Sommer: Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Sommer: Stroherntе gut. (Zahl d. Gemark.)	Sommer: Stroherntе mittel.	Sommer: Stroherntе gering.	6. Hafer. Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Stroherntе gut. (Zahl d. Gemark.)	Stroherntе mittel.	Stroherntе gering.
Starkenburg.																		
Darmstadt	5,0	16,2	81	2	.	.	2,0	12,0	24	.	1	.	1459,0	14,7	21390	22	1	.
Bensheim	172,6	15,3	2633	5	11	.	16,4	14,3	234	1	1	.	1292,8	14,4	18600	28	21	3
Dieburg	72,3	12,5	905	2	5	.	.	.	.	.	.	.	2286,3	17,3	39608	52	19	1
Erbach	805,8	13,0	10479	36	16	.	17,0	4,8	81	1	1	.	3194,3	11,3	35975	74	32	4
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2076,1	18,4	38168	32	6	1
Heppenheim	1039,4	11,8	12299	24	17	1	.	.	.	.	.	.	2693,3	11,8	31881	36	38	3
Offenbach	5,5	16,0	88	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1785,3	12,6	22564	24	15	3
zusammen	2100,6	12,6	26485	69	50	1	35,4	9,6	339	2	3	.	14787,1	14,1	208186	268	132	15
Oberhessen.																		
Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5088,4	15,7	79976	75	15	3
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5026,1	14,0	70164	53	31	1
Büdingen	.	.	.	.	.	.	2,0	10,0	20	1	.	.	3253,1	18,5	60101	73	18	4
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5960,6	17,5	104539	53	20	2
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4118,7	14,5	59591	49	20	3
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2504,9	12,6	31671	44	12	2
zusammen	.	.	.	.	.	.	2,0	10,0	20	1	.	.	25951,8	15,6	406042	347	116	15
Rheinhessen.																		
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1088,5	21,7	23648	19	3	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1580,3	22,8	36008	29	18	2
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	701,1	17,1	11977	16	7	3
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1625,7	19,1	30994	35	7	2
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1533,6	15,9	24365	19	17	7
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6529,2	19,4	126992	118	52	14

Noch. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	7. Ituchweizen (Haldekorn).						8. Erbsen.						9. Acker- (Sau-) bohnen.					
	Aus-ge-stellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Aus-ge-stellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Aus-ge-stellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte		
		pro ha	im Ganzen	gut.	mit-tel.	ge-ring.		pro ha	im Ganzen	gut.	mit-tel.	ge-ring.		pro ha	im Ganzen	gut.	mit-tel.	ge-ring.
		100 kg		Zahl d. Gemark.				100 kg		Zahl d. Gemark.				100 kg		Zahl d. Gemark.		
Starkenburg.																		
Darmstadt	14,6	6,4	94	1	1	3	4,4	17,0	75	3	2	.	4,6	17,4	80	4	.	.
Bensheim	1,5	4,0	6	.	2	.	20,0	8,6	172	5	9	8	12,3	12,0	147	2	3	9
Dieburg	8,0	7,0	56	.	1	1	15,0	8,6	129	10	6	2	9,2	7,7	71	7	4	1
Erbach	220,8	5,8	1283	15	23	26	71,7	7,1	507	34	37	16	23,0	6,4	147	4	17	15
Gross-Gerau	8,0	5,1	41	.	3	.	0,5	6,0	3	1	.	.	8,2	6,3	52	4	1	3
Heppenheim	51,9	5,3	277	13	14	7	38,6	5,6	216	16	18	18	26,5	5,3	140	5	18	10
Offenbach	0,6	8,3	5	.	.	2	22,2	7,2	160	2	2	7	20,3	6,0	121	2	.	5
zusammen	305,4	5,8	1762	29	44	39	172,4	7,3	1262	71	74	51	104,1	7,3	758	28	43	43
Oberhessen.																		
Giessen	.	.		.	.	.	528,6	8,6	4634	28	31	27	7,9	8,5	67	2	2	1
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	887,3	9,3	8213	55	21	9	22,4	8,9	200	6	4	3
Büdingen	.	.	.	.	.	.	175,9	9,2	1624	30	18	14	10,1	13,8	139	8	2	.
Friedberg	0,5	4,0	2	.	1	.	171,0	7,8	1331	21	14	8	1,5	4,7	7	.	2	.
Lauterbach	0,7	10,0	7	.	2	.	758,3	15,4	11689	50	16	1	1,0	7,0	7	1	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	269,7	8,1	2191	24	22	6	0,9	5,6	5	1	1	1
zusammen	1,2	7,5	9	.	3	.	2790,8	10,6	29682	208	122	65	43,8	9,7	425	18	11	5
Rheinhessen.																		
Mainz	.	.	.	.	.	.	87,3	25,2	2206	4	1	.	6,0	15,3	92	.	3	1
Alzey	.	.	.	.	.	.	19,5	14,1	274	4	3	2	0,5	4,0	2	1	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	4,1	8,0	33	2	1	1	7,5	3,3	25	.	1	3
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7,0	15,0	105	1	2	2
Worms	.	.	.	.	.	.	22,4	17,1	384	1	3	.	2,0	5,5	11	1	1	2
zusammen	.	.	.	.	.	.	133,3	21,7	2897	11	8	3	23,0	10,2	235	3	7	8
Grossh. Hessen	306,6	5,8	1771	29	47	39	3096,5	10,9	33841	290	204	119	170,9	8,3	1418	49	61	56

Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

Provinzen und Kreise.	Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte. 10. Wicken. Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Strohernte gut (Zahl d. Gemark.)	Strohernte mittel	Strohernte gering	11. Mischfrucht (Getreide und Hülsenfrüchte gemischt). Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Strohernte gut (Zahl d. Gemark.)	Strohernte mittel	Strohernte gering	b. Hackfrüchte. 1. Kartoffeln. Ausgestellte Hektar.	Ertrag pro ha (100 kg)	Ertrag im Ganzen (100 kg)	hierunter kranke pro ha (100 kg)	hierunter kranke im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.																	
Darmstadt	40,8	8,2	334	9	1	2	.	.	.	.	.	.	3515,0	108,6	381596	3,6	12540
Bensheim	39,4	7,9	311	6	5	5	4,0	15,6	63	1	1	.	3693,2	76,0	280695	5,0	18285
Dieburg	75,4	11,3	852	15	5	5	0,5	6,0	3	.	1	.	5916,6	128,4	759682	2,9	17189
Erbach	119,7	8,2	985	27	19	4	11,4	7,6	89	1	6	1	3694,8	92,8	342795	6,7	24643
Gross-Gerau	85,0	6,9	586	9	5	5	.	.	.	.	.	.	5139,7	107,5	552290	12,6	64644
Heppenheim	62,2	9,0	559	10	5	.	2,5	10,4	26	1	2	.	2955,2	73,2	216344	10,3	30359
Offenbach	2,8	18,9	53	.	2	1	1,8	10,8	19	.	2	.	4513,6	99,0	446850	8,7	39483
zusammen	425,1	8,7	3680	76	42	22	20,2	9,9	200	3	12	1	29428,1	101,3	2980252	7,0	207143
Oberhessen.																	
Giessen	113,6	8,6	1006	12	20	10	25,6	8,1	207	5	2	2	4949,0	133,2	659127	12,8	63107
Alsfeld	85,5	8,7	746	15	3	3	56,5	13,1	738	9	2	.	2886,0	125,2	361205	18,9	54472
Büdingen	90,6	11,3	1018	28	13	5	11,2	9,7	109	1	2	.	3353,6	133,0	445972	11,6	39560
Friedberg	105,3	7,8	826	14	10	1	9,5	20,6	193	1	2	.	6717,1	132,2	887903	5,5	36931
Lauterbach	139,6	7,9	1109	27	15	2	32,4	8,5	274	4	1	.	2283,6	140,2	320122	9,8	22449
Schotten	91,6	7,2	659	17	10	4	1,5	16,7	25	2	.	.	2327,2	104,3	242723	13,8	32213
zusammen	626,8	8,6	5364	113	71	25	136,7	11,3	1546	22	9	2	22516,5	129,6	2917052	11,0	248732
Rheinhessen.																	
Mainz	4,0	20,0	80	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2392,5	86,8	207758	9,2	22127
Alzey	27,5	8,3	229	5	1	2	1,0	4,0	4	1	.	.	3603,4	87,3	314695	9,4	33699
Bingen	14,0	6,7	94	3	.	1	1,4	5,7	8	.	1	.	2315,5	67,3	155830	5,6	13079
Oppenheim	16,5	20,2	334	4	3	.	.	.	.	.	.	.	3711,0	89,2	331078	7,8	29107
Worms	13,0	10,1	131	.	1	1	9,3	9,0	83	1	.	.	3484,6	69,7	242856	2,8	9684
zusammen	75,0	11,6	868	13	5	4	11,6	8,2	95	2	1	.	15507,0	80,8	1252217	6,9	107696

Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

Noch: b. Hackfrüchte.

Provinzen und Kreise.	2. Runkelrüben zu Futter.			3. Zuckerrüben.			4. Möhren (gelbe Rüben).			5. Weisse (Steck-, Stoppel-) Rüben. Hauptfrucht			5. Weisse (Steck-, Stoppel-) Rüben. Nachfrucht		
	Aus-ge-stellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg
Starkenburg.															
Darmstadt	929,4	343,9	319589	154,8	351,8	54394	40,0	168,0	6718	50,0	150,0	7500	837,0	37,8	31659
Bensheim	2016,5	253,4	510903	95,5	193,0	18436	12,7	201,2	2555	15,7	80,7	1267	971,0	45,0	43735
Dieburg	1964,3	285,5	560910	326,9	335,5	109690	29,2	137,8	4025	6,5	83,1	540	745,4	67,2	50125
Erbach	1056,0	159,1	168020	1,2	163,3	196	20,4	91,5	1867	48,3	68,3	8318	224,7	55,7	12516
Gross-Gerau	1985,3	365,5	725646	886,9	348,5	309064	22,3	225,9	5037	196,5	133,3	26195	826,5	53,2	44006
Heppenheim	1848,8	203,7	274769	54,0	283,0	15280	21,7	46,4	1007	16,3	14,0	228	356,1	28,3	10077
Offenbach	990,5	243,1	240756	9,9	231,1	2288	43,0	196,8	8454	16,0	110,6	1770	1379,5	57,3	79074
zusammen	10290,7	272,1	2800593	1529,0	333,1	509348	189,3	156,7	29663	349,8	116,8	40818	5340,2	50,8	271192
Oberhessen.															
Giessen	2168,3	232,2	503451	269,9	340,9	92008	24,9	60,9	1516	10,4	80,0	882	479,7	75,3	36128
Alsfeld	1029,5	161,8	166589	12,5	186,4	2330	20,8	62,0	1290	4,5	57,8	260	86,0	57,2	4917
Büdingen	1768,8	270,2	477849	674,8	305,1	205817	5,4	134,4	726	0,9	16,7	15	324,0	64,9	21029
Friedberg	2628,2	289,7	761343	1490,0	341,3	508577	18,2	189,9	3456	23,3	123,0	2867	207,5	85,4	17718
Lauterbach	686,5	190,8	130866	9,2	219,6	2020	.	.	.	4,0	122,0	488	41,5	103,3	4288
Schotten	843,8	147,1	124054	20,0	289,5	5790	10,8	48,1	520	6,1	79,5	485	133,9	57,1	7647
zusammen	9124,7	237,2	2164152	2476,2	329,8	816542	80,1	93,7	7508	49,2	100,5	4947	1272,8	72,1	91727
Rheinhessen.															
Mainz	713,5	423,8	302250	192,9	375,3	72405	98,5	227,0	22366	165,0	178,5	29458	438,4	106,3	46687
Alzey	1319,2	283,7	374270	283,3	331,1	93792	73,4	190,0	13945	319,8	122,1	39083	264,5	47,3	12510
Bingen	663,4	235,5	156225	.	.	.	59,8	161,8	9631	500,5	126,4	63257	385,4	64,7	24931
Oppenheim	1603,8	343,3	550633	118,0	337,5	39823	119,8	123,7	14824	348,2	173,3	60333	260,0	69,7	18112
Worms	1591,8	383,0	530147	1281,8	296,8	380426	223,0	218,8	48799	45,2	109,7	4960	781,8	72,3	56528
zusammen	5891,7	324,8	1913525	1876,0	312,8	586446	574,3	190,8	109565	1378,7	142,9	197041	2130,1	74,5	158718
Grossh. Hessen	25307,1	271,8	6878270	5881,2	325,2	1912336	843,7	173,9	146736	1777,5	136,6	242806	8742,9	59,7	521637

Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

Provinzen und Kreise.	Noch: b. Hackfrüchte. 6. Kohlrüben (Ober-Rüben, Erdkohlrabi).			c. Handelsgewächse. 1. Raps, Rübsen. Winter			Sommer			2. Hopfen.		
	Aus-ge-stellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha (100 kg)	Ertrag Wurzeln im Ganzen (100 kg)	Aus-ge-stellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Aus-ge-stellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Aus-ge-stellte Hektar.	Ertrag Fruchtzapfen pro ha (100 kg)	Ertrag Fruchtzapfen im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.												
Darmstadt	168,5	117,2	19740	4,0	5,0	20	.	.	.	.	.	.
Bensheim	489,7	144,5	70744	27,4	7,7	211	5,0	6,2	31	12,5	6,0	75
Dieburg	158,3	218,5	34589	48,5	11,7	567	0,6	6,7	4	1,5	3,3	5
Erbach	80,3	96,0	7710	116,9	6,6	771	.	.	.	1,6	3,8	6
Gross-Gerau	210,7	182,0	38343	1,3	14,6	19	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	92,8	98,1	9100	126,7	8,6	1094	17,0	3,8	64	23,9	11,6	277
Offenbach	206,4	148,6	30681	25,5	8,4	213	.	.	.	3,1	9,4	29
zusammen	1406,7	149,9	210907	350,3	8,3	2895	22,6	4,4	99	42,6	9,2	392
Oberhessen.												
Giessen	453,6	184,0	83467	211,7	9,6	2036	42,1	6,1	258	.	.	.
Alsfeld	294,5	126,7	37314	207,5	7,5	1551	130,2	6,6	862	.	.	.
Büdingen	32,4	133,3	4320	109,2	7,3	798	18,0	3,8	68	.	.	.
Friedberg	248,6	198,3	49298	23,0	14,0	322	.	.	.	4,0	7,5	30
Lauterbach	357,2	184,6	65922	61,4	14,1	863	35,6	8,1	287	.	.	.
Schotten	158,4	129,7	20552	135,1	7,5	1009	64,9	6,1	393	.	.	.
zusammen	1544,7	168,9	260873	747,9	8,6	6579	290,8	6,4	1868	4,0	7,5	30
Rheinhessen.												
Mainz	27,8	136,7	3802	191,5	21,5	4120	.	.	.	.	.	.
Alzey	41,1	64,9	2666	20,5	21,5	441	.	.	.	.	.	.
Bingen	16,9	88,3	1492	22,1	12,4	273	3,0	9,3	28	.	.	.
Oppenheim	37,7	113,2	4267	6,5	17,2	112	.	.	.	.	.	.
Worms	5,9	165,4	976	77,4	13,9	1074	.	.	.	.	.	.
zusammen	129,4	102,0	13203	318,0	18,9	6020	3,0	9,3	28	.	.	.

d. Futterpflanzen.

Provinzen und Kreise.	1. Klee zu Samen und Futter.						2. Lupinen zu Drusch und Futter.						3. Luzerne.			4. Esparsette.		
	Aus-ge-stellte Hektar.	davon zu Samen Hektar.	Ertrag				Aus-ge-stellte Hektar.	davon zu Drusch Hektar.	Ertrag				Aus-ge-stellte Hektar.	Heuertrag		Aus-ge-stellte Hektar.	Heuertrag	
			Samen		Heu				Körner		Heu, Stroh							
			pro ha	im Ganz.	pro ha	im Ganz.			pro ha	im Ganz.	pro ha	im Ganz		pro ha	im Ganzen		pro ha	im Ganzen
			100 kg		100 kg				100 kg		100 kg			100 kg			100 kg	
Starkenburg.																		
Darmstadt	448,0	13,5	1,8	24	51,2	22926	20,5	20,5	8,2	170	12,2	250	269,1	35,5	9554	17,5	25,0	438
Bensheim	938,5	22,6	2,0	46	39,0	36581	.	.	.	.	.	.	496,8	41,8	20774	95,6	31,6	3019
Dieburg	1752,1	52,2	3,2	166	43,2	75679	43,4	29,5	8,2	243	7,4	322	757,0	58,2	44043	370,0	51,8	19175
Erbach	1718,1	115,9	3,8	420	32,8	56435	1,2	.	.	.	12,5	15	53,1	39,7	2106	17,2	51,3	882
Gross-Gerau	826,8	21,5	2,2	47	46,4	38390	28,5	13,0	8,8	115	24,6	700	673,0	46,8	31522	194,2	36,2	7034
Heppenheim	1382,2	110,1	1,8	197	33,2	45929	.	.	.	.	.	.	234,8	50,0	11748	17,4	50,2	874
Offenbach	407,8	2,8	2,5	7	31,0	12616	40,3	21,3	5,5	118	11,4	458	201,0	42,2	8480	7,0	40,0	280
zusammen	7473,3	338,6	2,7	907	38,8	288556	133,6	84,3	7,7	646	13,0	1745	2684,8	47,8	128227	718,9	44,1	31702
Oberhessen.																		
Giessen	2103,0	6,2	3,2	20	28,2	59201	.	.	.	.	.	.	257,1	48,5	12469	.	.	.
Alsfeld	1890,6	3,0	1,7	5	21,1	39900	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	1476,9	20,3	2,2	45	43,1	63604	.	.	.	.	.	.	103,9	66,7	6932	3,0	25,0	75
Friedberg	1623,3	20,2	6,3	127	42,4	68807	.	.	.	.	.	.	956,1	64,2	61401	1,1	39,1	43
Lauterbach	910,7	3,8	1,6	6	23,2	21133	.	.	.	.	.	.	5,0	20,0	100	.	.	.
Schotten	845,0	2,7	2,3	6	26,5	22467	.	.	.	.	.	.	15,8	16,9	264	.	.	.
zusammen	8849,7	56,3	3,7	209	31,1	275112	.	.	.	.	.	.	1337,7	60,7	81169	4,1	28,6	118
Rheinhessen.																		
Mainz	489,5	2,0	5,0	10	45,9	22509	.	.	.	.	.	.	984,0	55,2	54355	491,0	45,9	22550
Alzey	818,6	119,1	6,2	736	42,5	34805	.	.	.	.	.	.	1303,9	48,6	62994	3030,2	42,9	130046
Bingen	737,5	25,4	4,8	121	28,4	20932	.	.	.	.	.	.	784,9	40,0	31433	620,5	40,0	24818
Oppenheim	1542,7	117,7	5,7	669	42,2	65117	.	.	.	.	.	.	1685,5	42,6	71885	1863,3	41,3	77007
Worms	1300,3	28,0	4,0	112	32,8	42427	.	.	.	.	.	.	1376,1	42,0	57857	1520,0	32,2	48980
zusammen	4888,8	292,2	5,6	1648	38,0	185790	.	.	.	.	.	.	6134,4	45,4	278524	7525,0	40,3	303401
Grossh. Hessen	21211,8	687,1	4,0	2764	35,3	749458	133,9	84,3	7,7	646	13,0	1745	10156,9	48,0	487920	8248,0	40,6	335221

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. Noch: d. Futterpflanzen. 5. Serradella. Hauptfrucht. Aus-gestellte Hektar.	Heuertrag pro ha (100 kg)	Heuertrag im Ganzen (100 kg)	Nachfrucht. Aus-gestellte Hektar.	Heuernte gut. (Zahl d. Gemark.)	Heuernte mittel. (Zahl d. Gemark.)	Heuernte gering. (Zahl d. Gemark.)	6. Mais, einschl. Pferdezahnmais. Aus-gestellte Hektar.	Grünfutterertrag pro ha (100 kg)	Grünfutterertrag im Ganzen (100 kg)	7. Grassaat aller Art. Aus-gestellte Hektar.	Heuertrag pro ha (100 kg)	Heuertrag im Ganzen (100 kg)	Summe I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. Haupt-nutzung. Hektar.	Neben-nutzung. Hektar.
Starkenburg.															
Darmstadt	34,0	48,5	1650	114,5	5	1	1	37,7	147,7	5468	76,0	37,1	2823	12460,5	951,5
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	178,7	142,7	25495	101,1	21,7	2198	16616,8	971,0
Dieburg	25,4	64,7	1644	26,1	2	.	4	243,9	144,1	35143	51,2	32,0	1639	24632,9	771,5
Erbach	.	.	.	.	.	.	.	97,5	79,8	7776	610,9	28,5	17390	16878,1	224,7
Gross-Gerau	15,4	22,7	350	26,0	1	2	.	134,1	150,7	20215	48,4	21,8	1053	22818,7	852,5
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	87,2	70,8	6176	250,1	36,4	9107	15696,9	356,1
Offenbach	28,4	20,2	575	103,8	1	3	5	237,5	81,9	19442	11,2	18,2	204	13653,3	1483,3
zusammen	103,2	40,9	4219	270,4	9	6	10	1016,6	117,8	119715	1148,9	30,0	34414	122757,2	5610,6
Oberhessen.															
Giessen	.	.	.	.	.	.	.	168,8	176,8	29843	96,7	28,6	2768	29973,3	479,7
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	12,4	41,3	512	19,8	15,6	308	23114,1	86,0
Büdingen	.	.	.	1,0	1	.	.	65,8	108,0	7104	61,4	19,0	1168	21479,7	325,0
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	220,6	202,8	44743	42,3	45,3	1918	36160,5	207,5
Lauterbach	.	.	.	14,3	1	.	.	4,5	150,0	675	55,5	26,4	1464	17183,2	55,8
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	46,7	93,0	4342	107,5	25,8	2776	14402,9	133,9
zusammen	.	.	.	15,3	2	.	.	518,8	168,1	87219	383,2	27,1	10402	142313,7	1287,9
Rheinhessen.															
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	160,0	238,4	38150	9,5	44,8	426	13511,2	438,4
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	48,1	151,5	7286	14,5	17,9	259	24265,9	264,5
Bingen	0,5	2,0	1	.	.	.	.	15,5	244,2	3785	15,0	39,3	590	12875,8	385,4
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	97,5	116,2	11325	30,5	36,9	1125	25454,7	260,0
Worms	.	.	.	.	.	.	.	215,0	181,3	38990	2,0	26,0	52	26034,7	781,8
zusammen	0,5	2,0	1	.	.	.	.	536,1	185,7	99536	71,5	34,3	2452	102142,3	2130,1

Provinzen und Kreise.	Heu, Grummet (Oehmd) der Wiesen.			Weideertrag der Wiesen und Weiden (Hutungen).				Im Ertrag stehende Weinmost.					Summe I—III.	
	Hektar.	Ertrag pro ha	Ertrag im Ganzen	Hektar.	gut.	mittel.	gering.	Hektar.	Ertrag pro ha	Ertrag im Ganzen	Werth pro Hektol.	Werth im Ganzen	Haupt-nutzung	Neben-nutzung
		100 kg	100 kg		Zahl d. Gamark.	Zahl d. Gamark.	Zahl d. Gamark.		Hektoliter.	Hektoliter.	Mark.	Mark.	Hektar.	Hektar.
Starkenburg.														
Darmstadt	2710,9	42,8	116130	258,8	3	2	.	1,0	24,0	24	25	600	15431,2	951,5
Bensheim	6409,7	36,7	235041	13,0	2	.	.	348,0	7,1	2464	22	53087	23387,5	971,0
Dieburg	5132,0	56,0	287398	19,0	.	2	2	54,6	16,0	876	22	19492	29838,5	771,5
Erbach	5124,1	40,3	206476	114,5	6	3	3	1,0	12,0	12	23	270	22117,7	224,7
Gross-Geran	5639,9	35,1	197753	164,6	4	6	1	5,7	10,1	58	22	1242	28628,9	852,5
Heppenheim	4972,6	43,3	215306	67,3	1	7	2	311,0	30,4	9459	25	240570	21047,8	356,1
Offenbach	4114,0	41,1	169023	7,8	.	1	2	.	.	.	.	.	17775,1	1483,3
zusammen	34103,2	41,8	1427127	645,0	16	21	10	721,3	17,9	12893	25	315261	158226,7	5610,6
Oberhessen.														
Giessen	7760,8	42,5	330010	407,9	8	12	13	.	.	.	.	.	38142,0	479,7
Alsfeld	11087,9	33,1	366791	740,2	20	10	11	.	.	.	.	.	34942,2	86,0
Büdingen	7245,1	51,6	373893	594,9	22	10	7	9,1	11,1	101	18	1814	29328,8	325,0
Friedberg	5369,2	41,5	222821	35,7	5	3	2	4,0	9,5	38	49	1860	41569,4	207,5
Lauterbach	11714,2	27,1	317628	2735,8	12	20	19	.	.	.	.	.	31633,2	55,8
Schotten	10808,8	31,0	334944	2205,9	12	22	.	.	.	.	.	.	27417,6	133,9
zusammen	53986,0	36,0	1946087	6720,4	79	77	52	13,1	10,6	139	27	3674	203033,2	1287,9
Rheinhessen.														
Mainz	556,2	41,1	22908	.	.	.	.	1028,2	27,3	28111	23	639287	15095,6	438,4
Alzey	436,1	33,3	14875	.	.	.	.	1913,8	38,7	74076	19	1407826	26625,8	264,5
Bingen	891,4	40,8	36386	1,0	.	1	.	2705,6	24,9	67438	23	1548951	16173,8	385,4
Oppenheim	1377,5	23,8	32721	47,2	3	4	3	3266,6	25,9	84681	26	2232494	30146,0	260,0
Worms	2063,8	25,4	52389	91,4	.	2	3	1874,0	23,9	44813	23	1020610	30063,9	781,8
zusammen	5335,0	29,9	159279	139,6	3	7	6	10788,2	27,7	299119	23	6849168	118105,1	2130,1
Grossh. Hessen	93124,2	37,8	3532493	7505,0	98	105	68	11522,6	27,1	312151	23	7168103	479365,0	9028,6

Nr. 3732. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, März 1895.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rotheln.	Scharlach.	Rose Erysipelas.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	202	44	21	72	62		2	1	2		4			1		2	29	4	6	39	8	17	4	4	11	11	15	31	9	2
Bensheim	119	40	20	37	22			1	3	3	3					1	16	6	1	23		4	2	2	8	2	7	21	14	2
Dieburg	102	14	15	31	42		1	1	2	1		1				2	13	3	12	8	1	1	1	2	1	2	19	22	8	1
Erbach	87	14	8	33	32				2		.					1	13		9	8	2	1	.	.	3	1	12	18	14	3
Gross-Gerau	80	20	10	30	20	.		1	1	1	1						17	5	2	15	2		2		4	3	9	8	6	
Heppenheim	99	20	16	28	35		1	.	4	1							11	5	6	8	2	4		2	2	6	9	23	12	3
Offenbach	193	51	24	62	56	1			7		1						33	7	15	41	6	7	1		5	5	16	36	12	
Starkenburg	882	203	117	293	269	1	4	4	21	6	12	1		1		6	132	30	51	142	21	34	10	10	34	30	87	159	75	11
Giessen	148	23	23	63	39		3		5			1			2		27	9	19	16	6	3		2	.	4	15	23	12	1
Alsfeld	56	11	9	18	18	1	.		5				.		1	1	4	1	2	5	1	1			4	1	11	9	4	5
Büdingen	80	16	13	18	33	1	1	1	1	1	2				1		8	2	9	17	.	5	1			4	10	10	6	
Friedberg	119	20	12	43	44			1	1		1			1	1		21	4	7	21	5	1	3	1	3	7	10	17	10	4
Lauterbach	57	7	10	21	19					1		.				1	12	.	6	7		1		.		2	7	10	9	1
Schotten	47	5	6	20	16		1		3							1	8	2	2	3	3	2		1			3	11	7	
Oberhessen	507	82	73	183	169	2	5	2	15	2	3	1		1	5	3	80	18	45	69	15	13	4	4	7	18	56	80	48	11
Mainz	252	72	51	89	40	.	1	2	3	1	2					2	46	18	7	56	7	13	5	9	11	11	5	36	11	6
Alzey	81	13	19	14	35	.	.		.		4					.	5	6	10	14	2	4	1			3	9	10	12	1
Bingen	76	17	10	19	30	.		.	1		1		.		1	1	7	3	1	20	1	2	1	1		1	10	13	12	
Oppenheim	84	24	14	20	26	.				1	1				1	1	12		7	10	2	2	2	.		2	10	21	10	2
Worms	210	69	40	45	56	14	.		5		4	1					20	4	21	34	10	8	5	3	3	4	13	32	27	2
Rheinhessen	703	195	134	187	187	14	1	2	9	2	12	1			2	4	90	31	46	134	22	29	14	13	14	21	47	112	72	11
Gr. Hessen	2092 1)	480	324	663	625	17	10	8	45	10	27	3		2	7	13	302	79	142	345	58	76	28	27	55	69	190	351	195	33 2)

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	152	42	13	50	47			2	1	1	1					1	26	5	3	24	10	14	6	2	4	9	8	23	8	4
Bensheim	106	37	23	23	23	1		1	2		1						11	9	3	21		2	2	1	4	3	13	12	19	1
Dieburg	111	22	17	35	37				2								19	8	7	3	4	6	2		2	5	13	25	13	2
Erbach	77	15	11	29	22				3		2	1					8	2	12	4	5	1			2	5	6	13	12	1
Gross-Gerau	82	21	3	29	29	1					2						10	6	2	12	1	2	5			3	9	20	8	1
Heppenheim	78	19	11	26	22					1						2	8	4	8	8		4	2		1	3	7	18	9	3
Offenbach	165	45	30	54	36	5			4		2				1	1	18	8	14	29	7	1	2		3	4	11	41	10	4
Starkenburg	771	201	108	246	216	7		3	12	2	8	1			1	4	100	42	49	101	27	30	19	3	16	32	67	152	79	16
Giessen	143	13	21	63	46			1	8		1						24	9	14	17	2	4		1		10	18	23	9	2
Alsfeld	46	7	7	15	17				4			1					5		1	3	3	3	1		2		11	8	1	3
Büdingen	66	11	5	24	26							1					14	3	4	7	3	2			3	2	4	8	10	5
Friedberg	98	20	13	36	29			1	3	1						1	18	5	5	11	3	3		2	1	3	9	17	9	3
Lauterbach	49	7	4	15	23				1	1							5	1	2	11	4	4			1	2	9	6	2	
Schotten	47	2	7	11	27				3						1		3		5	4	1	1				3	9	13	3	1
Oberhessen	449	60	57	164	168			2	19	2	1	2			1	1	69	18	31	56	16	17	1	3	7	20	60	75	31	14
Mainz	227	60	33	72	62	2	2		1								37	6	7	42	14	11	3	7	7	17	14	33	15	9
Alzey	64	8	12	16	28							1					9	4	11	11	1	2	1		2	1	8	7	2	1
Bingen	75	19	8	22	26										1	1	12	6	4	7			5	2	4	1	9	13	8	2
Oppenheim	73	15	11	20	27	1			1	1	2						12	3	3	5	3	1	1		3	4	11	14	6	2
Worms	201	55	50	49	47	20	3		1		3					1	34	8	15	18	2	5	5	1	2	8	5	30	34	6
Rheinhessen	640	157	114	179	190	23	5		3	1	5	1			1	2	104	27	40	83	20	19	15	10	18	31	47	97	65	23
Gr. Hessen	1860 [1]	418	279	589	574	30	5	5	34	5	14	4			3	7	273	87	120	240	63	66	35	16	41	83	174	321	178	53 [2]

[1]) Darunter Sterbefälle durch Influenza 52, in Starkenburg 28, in Oberhessen 15 und in Rheinhessen 9.
[2]) Davon durch Verunglückung 17, durch Selbstmord 35 und durch Verbrechen anderer 1.

**Nr. 3734. Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern
sehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Kataster
messungen, am 1. Januar 1895.*)**

Kreise.	Gesammtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen									
		mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von			ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbücher		von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergesetz vorliegen.	in welchen vollendet ist		in welchen Betrieb ... ganz oder theilweise ... in Betrieb
		Parcellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.		aufgestellt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.		die Parcellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.	die Parcellen-Vermessung
Darmstadt	23	21	2	.	.	.	.	.	21	2	2
Bensheim	56	35	21	.	.	.	.	.	36	20	2
Dieburg	76	59	17	.	.	.	.	.	59	17	2
Erbach	119	87	32	.	.	.	.	.	87	32	4
Gross-Gerau	46	26	20	.	.	.	.	.	26	20	.
Heppenheim	78	51	26	.	1	.	.	1[4])	52	25	3
Offenbach	49	36	12	.	1	.	.	1[5])	37	11	1
Starkenburg	447	315	130	.	2	.	.	2	318	127	14
Giessen	95	47	47	1[1])	.	.	.	.	46	49[8])	5
Alsfeld	85	43	42	.	.	.	.	.	45	40	7
Büdingen	103	43	60	.	.	.	.	1[6])	44	58	3
Friedberg	83	61	16	1[2])	5	.	.	5[7])	61	17	13
Lauterbach	77	43	34	.	.	.	.	.	43	34	1
Schotten	60	22	38	.	.	.	.	.	24	36	.
Oberhessen	503	259	237	2	5	.	.	6	263	234	29
Mainz	23	23	.	.	.	.	.	.	23	.	4
Alzey	50	46	4	.	.	.	.	.	46	4	1
Bingen	26	24	2	.	.	.	.	.	25	1	1
Oppenheim	44	21	8	15[3])	.	.	.	.	21	23	2
Worms	43	37	6	.	.	.	.	.	37	6	3
Rheinhessen	186	151	20	15	.	.	.	.	152	34	11
Grossh. Hessen	1136	725	387	17	7	.	.	8	733	395	54
		1136 (Summe der Spalten 725, 387, 17, 7)							1136 (Summe der Spalten 8, 733, 395)		

[1]) Grüningen. [2]) Büdesheim. [3]) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolges… Eimsheim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwab… Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. [4]) Kürnbach. [5]) Rumpenheim. [6]) … Gründau (sog. Ortsbezirk). [7]) Dorn-Assenheim, Dortelweil, Harheim, Massenheim, Reich… heim i. d. W. [8]) Einschliesslich einer Gemarkung mit Parcellenvermessnng, welche — … unter Leitung der Katasterbehörde ausgeführt — nur als Flurvermessung betrachtet …

*) Vergl. Mittheil. Nr. 571, Mai 1894, S. 135.

r. 3735. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Mai 1895.

Mai-Mittel aus 34 Jahren (1862—1895):
Barom. 746,8 mm. — Thermom. 14,0° C. — Niederschl. 62,0 mm.

meterstand höchst. (am 3.) 759,2; tiefster (am 16.) 733,8; mittlerer 748,2 mm.
mometerstand » (» 30.) 28,5; » (» 17.) 3,8; » 14,5° C.

hl der Tage mit Regen 17; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 3.
» heiteren Tage 3; gemischten Tage 22; trüben Tage 6.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 71,4 mm.

lrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 22 mal; O. 18 mal; SO. 6 mal; S. 3 mal; SW. 18 mal; W. 7 mal; NW. 13 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 62,8 %.

3736. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Mai 1895.

Mai-Mittel aus 15 Jahren (1881—1895):
Barom. 742,14 mm. — Thermom. 12,40° C. — Niederschl. 50,6 mm.

meterstand höchst. (am 2.) 754,7; tiefster (am 16.) 726,8; mittlerer 743,3 mm.
mometerstand » (» 31.) 25,0; » (» 18.) 1,5; » 11,5° C.

hl der Tage mit Regen 17; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 5; Reif 1; Gewitter 3.
» heiteren Tage 3; gemischten Tage 21; trüben Tage 7.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 31,1 mm.

ichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 23 mal; NO. 20 mal; O. — mal; SO. 2 mal; S. 23 mal; SW. 12 mal; W. 8 mal; NW. 3 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 72,3 %.

Nr. 3737. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Mai 1895.

Mai-Mittel aus 32 Jahren (1863—1894):
Barom. 743,90 mm. — Thermom. 12,55° C. — Niederschl. 44,31 mm.

meterstand höchst. (am 2.) 755,04; tiefster (am 16.) 726,13; mittlerer 744,13 mm.
rmometerstand » (» 31.) 26,8; » (» 17.) 1,2; » 12,75° C.

hl der Tage mit Regen 8; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 3; Reif —; Gewitter 2.
» heiteren Tage 7; gemischten Tage 19; trüben Tage 5.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 50,77 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 23 mal; NO. 6 mal; O. 11 mal; SO. 4 mal; S. 13 mal; SW. 1 mal; W. 18 mal; NW. 8 mal; Windstille 9 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,53 %.

Nr. 3738. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1895
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 75000	Darmst. 62400	Offenh. 38200	Worms. 28800	Giessen. 22400	Kastel. 8200	Bingen. 8050	Lamprth. 7050	Benshm. 6700	N.-Isenb. 6600	Viernhm. 6300	Alzey. 6200	Pfungst. 6000	Friedberg 5600	Heppenh. 4850	Im Ganz. 295350
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	36	18	19	8	4	4		10	5	5	2	1	2		3	117
über 1—15 Jahre	17	13	7	15	3		2	3	.	1	3	2	4		4	74
» 15—60 »	46	40	15	13	16	3	4	8	2	3	2	1	5	2	3	163
» 60 »	27	34	14	7	11	3	6	5	7	2	1	2	.	4	3	126
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	3	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.			5
Scharlach	.	.	.		.	.	.			.		.	.	.	.	
Rose					.	1						.	1	.	.	2
Diphtherie und Croup	2		2	1	1	.	.	.	.	.	2	.	1	.	1	10
Keuchhusten	.	1	.	.	.	.		1	.	.	.	.		.	.	2
Unterleibstyphus	.	.		1	.	.	.	.	.	.	.	.	1			2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	1		.	1	.	.	2	.	.	1	.	.	.	1	6
Lungenschwindsucht	18	18	10	9	5	.	2	3	1	3		2	3	4	2	80
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	22	17	4	6	4	3	2	5	2	1	1	.	2	.	1	70
Apoplexia (Schlagfluss)	7	10	4	5	1		1	.	2	1		.	.	1	2	34
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	7	2	4	2	1	.	1	.		.	2	.	.	.	1	20
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	12	8	8	3	.	1	.	.	2	1	.		.	.	1	36
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	6	1	4	1	.	2		.	.	2	.	.	1	.	1	18
Krebs und Neubildungen	9	11	3	2	1	1	2	1	1		.		.	.	.	31
Altersschwäche	5	8	4	.	1	1		3	3	.	.	1	.	.	1	27
Andere bekannte Krankheiten	26	25	10	9	16	1	4	5	3	3	2	1	2	1	2	110
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	2	.		.	.	.		.		.	1	.			8
Todesursache unbekannt	4	1	1	3	3	.		6				1	.		.	19
Zusammen	126	105	55	43	34	10	12	26	14	11	8	6	11	[illegible]	13	[illegible]

Anzeige.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 600. Juni **1895.**

Nr. 3739. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1895.*)

Mit der Gesammtzahl von 5495 Todesfällen (Todtgeborene ausgeschlossen) hatte das I. Quartal des Jahres 1895 äusserst günstige Sterblichkeitsverhältnisse aufzuweisen nnd zwar trotz der in diesem Zeitabschnitt anscheinend nicht unerheblichen und mit üblerem Charakter aufgetretenen Influenzaepidemie. Allerdings war die Sterblichkeit des Berichtsqnartals im Vergleiche des vorausgegangenen, durch eine sehr mässige Sterblichkeit ausgezeichneten Qnartals mit nur 4471 Todesfällen gestiegen, jedoch nicht in dem zu erwartenden hohen Maasse, es war die auf 10000 Lebende berechnete Sterblichkeitsziffer von 44,0 auf 53,5**) in die Höhe gegangen. Von den Monaten des Quartals hatte der Januar 1679 Todesfälle, der Februar 1725 (bei 31 Tagen 1910) und der März 2091; deren Sterblichkeitsraten beliefen sich auf 16,3 —, 18,6 und 20,4, Beträge, welche namentlich für die beiden ersten Jahresmonate als ganz ungewöhnlich mässige zn gelten haben, aber anch im Monat März, dem in der Regel ungünstigsten Quartalsmonate, war die Steigerung keine nngewöhnliche.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenbnrg im Berichtsqnartale 2414 (das vorausgegangene Quartal 1976) Todesfälle zu verzeichnen oder auf 10000 Einwohner 55,4 (gegen 46,0),

(Fortsetznng auf S. 179.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 592, Febr. 1895, S. 49.

**) Die Bevölkernng des Grossherzogthnms wird für die Mitte des Jahres 1895 auf 1 027 000 geschätzt, worunter Kinder 346 900 nnd Erwachsene 680 100; auf Starkenburg kommen 436 100 (Kinder 153 000 und Erwachsene 283 100), auf Oberhessen 268 600 (Kinder 90 400 und Erwachsene 178 200) nnd auf Rheinhessen 322 300 (Kinder 103 500 und Erwachsene 218 800).

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1895. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 027 000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rotheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epidem.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	518	121	74	172	151	1	3	3	11	2	9			1	1	2	73	15	15	95	26	37	14	14	23	30	31	88	18	6
Bensheim	320	116	52	95	57		.	1	13	5	13	.		.	1	2	43	14	4	50	3	13	4	7	17	8	26	40	51	5
Dieburg	287	49	47	82	109	5	1	1	7	3		1	.	.		3	40	5	23	29	4	9	7	8	4	8	46	55	23	5
Erbach	213	49	18	71	75	.	.	.	4	3		.		.	1	2	29	3	16	19	6	5	3	.	6	2	24	39	48	3
Gross-Gerau	244	62	31	76	75		.	3	3	1	6	.	.	.	1	1	42	9	7	26	7	9	4	.	11	9	29	35	34	7
Heppenheim	281	73	42	77	89	10	1	.	9	2	.	3		.	1	1	34	11	9	15	9	12	4	3	8	16	22	57	50	4
Offenbach	551	170	105	159	117	22			21	7	9	2	.			1	84	11	39	67	15	14	4	10	22	18	34	137	26	8
Starkenburg	2414	640	369	732	673	38	5	8	68	23	37	6	.	1	5	12	345	68	113	301	70	99	40	42	91	91	212	451	250	38
Von 10000 Einw.	*55,4*	*65,9*		*49,7*		*0,9*	*0,1*	*0,2*	*1,6*	*0,5*	*0,9*	*0,1*	.	*0,02*	*0,1*	*0,3*	*7,9*	*1,6*	*2,6*	*6,9*	*1,6*	*2,3*	*0,9*	*1,0*	*2,1*	*2,1*	*4,9*	*10,8*	*5,7*	*0,9*
Giessen	376	57	57	137	125	.	13	2	11	2	1	1	.		3	.	59	16	41	39	9	19	1	2	6	17	49	49	32	4
Alsfeld	152	25	19	55	53	1	.	.	8	1	.	1		.	1	1	21	1	7	10	5	3	3	2	7	7	35	19	11	8
Büdingen	202	35	31	59	77	3	1	2	6	3	3	.	.	.	1		28	6	24	35	8	10	1	1	.	9	19	22	22	3
Friedberg	288	44	28	100	116	.	.	3	5	2	1	1	.	1	1	.	46	12	21	28	14	9	5	1	5	18	36	45	30	4
Lauterbach	177	18	35	63	61		.	.	10	4		.	.	.	.	1	25	3	16	15	4	10	.	.	1	7	23	34	22	2
Schotten	136	17	27	33	59	.	4	.	8	1	.	.	.	.	.	1	20	2	10	6	5	4	2	1	2	8	18	24	19	1
Oberhessen	1331	196	197	447	491	4	18	7	48	13	5	3	.	1	6	3	199	40	119	133	40	55	12	7	21	66	180	193	136	22
Von 10000 Einw.	*49,6*	*43,5*		*52,6*		*0,15*	*0,7*	*0,2*	*1,8*	*0,5*	*0,19*	*0,1*	.	*0,04*	*0,2*	*0,11*	*7,4*	*1,5*	*4,4*	*4,9*	*1,5*	*2,0*	*0,4*	*0,3*	*0,8*	*2,5*	*6,7*	*7,2*	*5,1*	*0,8*
Mainz	619	190	104	188	137	.	3	2	5	3	6	1	.	.	.	4	97	32	21	118	27	33	8	22	29	22	23	100	40	23
Alzey	213	50	40	45	78	1	.	.	.	.	9	.	.	.		.	25	11	15	23	6	10	2	1	7	5	22	29	39	8
Bingen	191	38	32	44	77	3		1	5	.	2	.	.	.	2	1	21	8	4	36	10	7	2	4	1	3	24	25	32	.
Oppenheim	231	63	43	54	71	.	.		3	1	2	.	.	.	4	1	26	3	26	22	5	12	3	4	4	8	34	52	16	5
Worms	496	149	117	107	123	30		2	9	3	10	1	.			2	58	14	47	68	16	17	9	7	7	13	25	75	73	10
Rheinhessen	1750	490	336	438	486	34	3	5	22	7	29	2			6	8	227	68	118	267	64	79	24	38	48	51	128	281	200	46
Von 10000 Einw.	*54,8*	*79,8*		*42,3*		*1,1*	*0,1*	*0,1*	*0,7*	*0,2*	*0,9*	*0,06*			*0,2*	*0,3*	*7,0*	*2,1*	*3,6*	*8,3*	*2,0*	*2,5*	*0,7*	*1,2*	*1,5*	*1,6*	*4,0*	*8,7*	*6,2*	*1,4*

Oberhessen 1331 (1171) oder 49,8 (gegen 44,0) und Rheinhessen 1750 (1324) oder 54,3 (gegen 42,0) ⁰/₀₀₀; hiernach war die Sterblichkeit am meisten gestiegen in Rheinhessen und Starkenburg, am wenigsten in Oberhessen; in den Monaten des Quartals hatte allgemein der Januar eine geringe Sterblichkeit, in den folgenden Monaten nahm die Mortalität in verschiedenem Maasse zu, denn es ergeben sich für die Monate nach ihrer Folge in Starkenburg die Sterblichkeitsraten zu 18,3 —, 18,6 und 20,2, in Oberhessen zu 14,4 —, 18,0 und 18,9 und in Rheinhessen zu 15,8 —, 19,1 und 21,8.

Dem Alter nach waren unter den Verstorbenen des Grossherzogthums mit in Summa 5495, Kinder unter 15 Jahren 2228 (im IV. Quartale des Vorjahres 1892), darunter waren vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstorben 1326 (1104) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 902 (788); 15 bis 60 Jahre alt waren 1617 (1248) und über 60 Jahre alte 1650 (1331); Erwachsene im Ganzen verstorben waren 3267 (2579). Gegenüber dem vorausgegangenen Quartale hatte sich in allen Hauptaltersklassen die Sterblichkeit erhöht und zwar am Bemerklichsten bei den Erwachsenen. Wird die Sterblichkeitsrate für die unter und die über 15 Jahre alten mit der Zahl der Lebenden desselben Alters in Vergleich gebracht, so waren im Grossherzogthum im Berichtsquartale verstorben von den Kindern 64,2 (im vorigen Quartale 54,9) ⁰/₀₀₀ und von den Erwachsenen 48,1 (38,2) ⁰/₀₀₀ und in den Provinzen Starkenburg 65,9 (59,2) und 49,7 (38,4), in Oberhessen 43,5 (43,2) und 52,8 (43,9) und in Rheinhessen 79,8 (59,0) und 42,2 (33,3). Bei den Erwachsenen war die Sterblichkeitsrate allgemein um rund 10 ⁰/₀₀₀ gestiegen; bei den Kindern machte sich in Rheinhessen eine Zunahme derselben um mehr als 20 ⁰/₀₀₀ und in Starkenburg um etwa 6 ⁰/₀₀₀ geltend, während in Oberhessen die Kindersterblichkeit der des vorigen Quartals gleich geblieben war.

In Folge von acuten Infectionskrankheiten waren 404 (im vorigen Quartale 484) Todesfälle zu verzeichnen, und zwar in Starkenburg 191 (225), in Oberhessen 105 (145) und in Rheinhessen 108 (114); hierher einzurechnen würden im Berichtsjahre sein 121 Todesfälle durch Influenza, welche übrigens für sich nicht in der nebenstehenden Uebersicht ausgeschieden sind, sondern der grössten Mehrzahl nach in der Spalte der entzündlichen Affectionen der Athmungsorgane erscheinen. Nach Weglassung der letzteren sind acuten Infectionskrankheiten erlegen von 10000 Einwohnern in Starkenburg 4,3 (5,2 im vorigen Quartal), in Oberhessen 3,9 (5,4), in Rheinhessen 3,4 (3,6) und im Grossherzogthum überhaupt 3,9 (4,7), die Abminderung der Epidemiesterblichkeit war in den rechtsrheinischen Provinzen eine erhebliche, vorzugsweise bedingt durch einen sehr bemerkenswerthen Rückgang der Sterbefälle durch Diphtherie, während in Rheinhessen die ziemlich verbreitet auftretenden Masern neben Keuchhusten eine Abnahme der Epidemiesterblichkeit nicht erkennen liessen.

Von den hierher gehörenden Krankheiten hatten Masern im Berichtsquartale 76 (im vorausgegangenen Quartale 89) Todesfälle

veranlasst, an Scharlach erlegen waren 26 (16), an Rachenbräune 138 (186), an Halsbräune 43 (53) — an beiden genannten Krankheiten zusammen 181 (239) — an Keuchhusten 71 (90), an Abdominaltyphus 11 (16), an Rose 20 (14), ferner an Syphilis 2 (8) und an Wochenbettfieber 17 (12). Den erheblichsten Rückgang erfuhren die Sterbefälle an Bräunekrankheiten (— 58), eine mässige die an Masern, Keuchhusten und Typhus, zugenommen haben die Sterbefälle an Scharlach, an Rose und an Wochenbettfieber.

Von den im Ganzen 76 Sterbefällen durch Masern kommen auf die Provinz Starkenburg 38 (69), auf Oberhessen 4 (13) und auf Rheinhessen 34 (7). In Starkenburg waren von dieser Krankheit im Berichtsquartale betroffen mehrere Gemeinden des Kreises Offenbach und zwar vom Vorjahre her noch Neu-Isenburg, Klein-Anheim, Klein-Krotzenburg und neuerdings Gross- und Klein-Steinheim und Zellhausen; im Kreise Dieburg noch Urberach und später Ober-Roden mit mässiger Epidemie; im Kreise Heppenheim waren noch Heppenheim und Fürth von Masern betroffen, von letztgenanntem Herde aus fand eine Verbreitung auf die Nachbarorte Krumbach und Kröckelbach statt. In Oberhessen blieben Masern auf die Gemeinden Düdelsheim und Hainchen des schon vordem betroffenen Kreises Büdingen beschränkt. In Rheinhessen dagegen erlangten Masern in der Stadt Worms eine sehr beträchtliche Verbreitung mit 26 Todesfällen im Berichtsquartale, auch traten dieselben in einigen Nachbarorten, am erheblichsten in Hochheim auf und bedrohten in der Folge weitere Gemeinden der Umgebung. Im Kreise Bingen war nunmehr nur noch Nieder-Ingelheim betroffen.

Scharlach, dem im Ganzen im Berichtsquartale 26 (gegen 16 im vorigen Quartale) erlegen waren, schien seit Herbst etwas häufiger vorzukommen. Von den Sterbefällen treffen die meisten 18 (9) auf die Provinz Oberhessen, auf Starkenburg 5 (3), auf Rheinhessen 3 (4). Gehäuftere Erkrankungen, jedoch nicht im Charakter einer Epidemie, wurden beobachtet in den Gemeinden Grünberg, Grüningen, Hungen, Utphe und Weickartshain des Kreises Giessen und in Ulfa, Rainrod, Wetterfeld des Kreises Schotten, in Rheinhessen kamen in der Stadt Mainz und in Nieder-Olm, in Starkenburg in Darmstadt, Gundernhausen und Zeilhard je mehrere Erkrankungen und einzelne Sterbefälle an Scharlach vor.

Rachen- und Halsbräune weisen bereits seit den Sommermonaten des Vorjahres und schon zu einer Zeit, wo von einer Verminderung der Sterbefälle durch Diphtherie unter der Serumbehandlung nicht die Rede sein konnte, eine sehr erfreuliche Abnahme auf. Es sind im Berichtsquartale diesen Krankheiten im Grossherzogthum nur 181 Personen erlegen gegen 239 und 200 in den beiden voransgegangenen Quartalen und gegen 475, 559, 374, 340 und 301 der gleichnamigen Quartale der Jahre 1894 bis 1890 rückwärts. Von den Todesfällen des Berichtsquartals kommen auf Starkenburg 91 (gegen 97 des vorausgegangenen Quartals und 166 des gleichnamigen Quartals des Vorjahres), auf Oberhessen 61 (gegen 91 bezw. 203) und auf Rheinhessen

gar nur 29 (gegen 51 und 106). Nachdem im Monat December des Vorjahres im Grossherzogthum noch 98 Sterbefälle durch Bräunekrankheiten verzeichnet waren, ist deren Zahl in den Monaten Jannar bis März des Berichtsquartals auf 68, 58 und 55 heruntergegangen.*) Nur in einigen wenigen Gemeinden kamen frequentere Diphtheriefälle vor und zwar in Starkenburg in Bensheim, Lautern, Dudenhofen, Hainstadt (Kr. Offenbach) und in der Stadt Offenbach, in Oberhessen in Bellersheim, Trais-Horloff nnd Oppershofen und in Rheinhessen in Guntersblum und Horrweiler.

Keuchhusten gehörte auch jetzt noch zu den verbreiteteren Krankheiten namentlich in Starkenbnrg und Rheinhessen, denn auf diese beiden Provinzen treffen 37 (39) bezw. 29 (34) Sterbefälle, auf Oberhessen nur 5 (17). Zumeist betroffen waren in den vorzugsweise in Betracht kommenden südlichen Provinzen die Kreise Bensheim, Darmstadt, Offenbach, Worms, Alzey.

Die Todesfälle durch Abdominaltyphus waren von 16 im vorigen Quartale auf 11 zurückgegangen, davon kommen auf Starkenburg 6 (7), auf Oberhessen 3 (6) und auf Rheinhessen 2 (3). Zehn Kreise waren ohne Typhussterbefälle, je 2 treffen auf die Gemeinde Zotzenbach, Kreis Heppenheim, immer noch wie es scheint als Nachzügler der vor 3 Jahren dort verlaufenen Epidemie, nnd auf die Stadt Offenbach, alle übrigen Sterbefälle waren als einzelne in verschiedenen Gemeinden vorgekommen; auch die von mehreren Orten gemeldeten Typhuserkrankungen waren isolirte geblieben.

Rose hatte 20 (14) Todesfälle veranlasst, epidemische Genickstarre wurde mit wenig sicherer Diagnose in einzelnen Fällen beobachtet, Wochenbettfieber war etwas häufiger als im vorigen Quartale Todesursache.

Was die Todesfälle durch die wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten nicht epidemischer Art anlangt, so kann auf die detaillirte Uebersicht Seite 178 verwiesen werden. Es sind nach Ausweis der letzteren im Berichtsquartale an Lungenschwindsucht verstorben 771 Personen, im vorausgegangenen Quartale 533, die Zunahme entspricht der Regel; ein in diesem Jahresquartal etwas höherer Betrag derselben mag der Influenza zugeschrieben werden müssen; denn es kommen deren auf den Monat Januar 218, den Februar 251 und auf den Monat März 302; an Tuberkulose anderer Organe sind 176 (153) Sterbefälle verzeichnet. Entzündlichen Erkrankungen der Athmungsorgane sind erlegen 1046 (im vorigen Quartale 524) Personen; darunter inbegriffen sind 121 Sterbefälle, in welchen Influenza als Todesursache angegeben war; dass übrigens die statistischen Ergebnisse aus den Angaben der Todeszeugnisse thatsächlich nicht alle, sondern nur einen Theil der In-

*) Im Monat April l. J. weisen die Sterbfallsübersichten für das Grossherzogthum nur 39 Todesfälle an Diphtherie und Croup auf und zwar in Starkenburg 14, in Oberhessen 21 und in Rheinhessen nur 4.



fluenzasterbefälle umfassen, soll hier nochmals betont werden. Die Wirkung der Influenza tritt indessen nur deutlich im Monat März in die Erscheinung, denn es kommen von den insgesammt an entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane Erlegenen, unter welchen eine erhebliche Zahl von Influenzasterbefällen, die nicht als solche bestätigt worden sind, inbegriffen sind, auf den Monat Januar 263, den Februar 296, auf den März aber 487. Was die Influenzasterbefälle anlangt, so waren in Starkenburg im Berichtsquartale deren 68 verzeichnet, in Oberhessen 24 und in Rheinhessen 29, und in den Monaten Januar und Februar je 8, im März aber 105. Die meisten Influenzasterbefälle hatten die Kreise Offenbach und Darmstadt mit 26 bezw. 25, dann die Kreise Worms, Oppenheim, Mainz, Giessen und Friedberg mit je 9 bis 7; in den übrigen Kreisen schwankt deren Zahl zwischen 1 und 6. Im Allgemeinen war sonach der Betrag derselben ein geringer, allerdings war die Epidemie am Schlusse des Berichtsquartals noch nicht erloschen, der Höhepunkt derselben Ende März aber offenbar überschritten, denn es treffen auf den Monat April, soweit die Uebersichten über diesen Monat bis jetzt entnehmen lassen, nur noch 67 Influenzasterbefälle.

Die Todesfälle durch Gehirnschlagfluss, Krankheiten des Herzens, Neubildungen, Lebensschwäche und Altersschwäche weisen keine ungewöhnlichen Beträge auf, Darmkatarrh und Brechdurchfall der Kinder war im Berichtsquartale relativ sehr seltene Todesursache. Todesfälle im Wochenbett ausschliesslich des Kindbettfiebers waren etwas häufiger, als in mehreren der vorausgegangenen Quartale, aber immerhin an Zahl recht gering.

Die Zahl der Todesfälle durch alle nicht besonders aufgeführten Krankheiten zusammen belief sich auf 925 (im vorigen Quartale 803); unbekannt blieb die den Tod bedingende Krankheit bei 586 (515) Verstorbenen oder bei etwa 10% der Gesammtzahl. Die Todesfälle gewaltsamer Art waren mit 106 (88) mittleren Betrags, von denselben waren durch Verunglückung 59 (im vorigen Quartale 50), durch Selbstmord 41 (35) und durch Verbrechen Anderer 6 (3) herbeigeführt.

Der Jahresabschnitt, über welchen im Vorstehenden berichtet wurde, war ungünstig in seinen Gesundheitsverhältnissen beeinflusst durch die im Monat März abermals aufgetretene epidemische Influenza. Dieselbe hatte indessen nicht die befürchteten Folgen; bei einer offenbar geringeren Verbreitung war der Verlauf der Einzelfälle allerdings wie es scheint ein minder günstiger, als in früheren Epidemien. Ferner waren von Bedeutung eine stärkere Verbreitung der Masern in Starkenburg und Rheinhessen und auch ein häufigeres, wenn auch nicht epidemisches Vorkommen des Scharlach, namentlich in Oberhessen, ausserdem die Fortdauer des Keuchhustens in den beiden südlichen Provinzen. In günstigem Sinne wirkte der schon seit Mitte 1894 bemerkbare stärkere Rückgang der Diphtherie, der auch in den sonst so gefährlichen Wintermonaten nur im December eine Unterbrechung erfuhr, dann die ungewöhnlich geringe Zahl von Todesfällen durch Darmkatarrh und Brechdurchfall, welche übrigens in dem hier in Betracht kommenden Quartale überhaupt eine erhebliche nicht zu sein pflegt und eine im Vergleiche der gleichnamigen Quartale der Vorjahre äusserst mässige Zahl von Todesfällen im Wochenbett im Ganzen. — Eine verhältnissmässig hohe Sterblichkeit trifft im Berichtsquartal auf die Kreise Worms, Bensheim, Heppenheim und Lauterbach, in den beiden ersteren war die Sterblichkeit der Kinder, im Kreise Lauterbach die der Erwachsenen und im Kreise Heppenheim die Sterblichkeit in jeder dieser beiden Hauptalterskategorien eine relativ grössere. P.

Nr. 3740. Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1894.*)

Das 1. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895, S. I. 31 fg., enthält Jahresnachweisungen über die nach überseeischen Ländern gerichtete Auswanderung während des Jahrs 1894. Aus diesen, sowie aus früher mitgetheilten und weiter erhobenen Nachweisungen über die Auswanderung, ergeben sich folgende Uebersichten:

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den 20 Jahren 1875—1894.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (meist Stettin) und Antwerpen **) aus dem			
	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1875	30 773	531	72	60
1876	28 368	535	66	60
1877	21 964	500	50	55
1878	24 217	665	55	73
1879	33 327	889	75	96
1880	106 190	3 032	235	324
1881	210 547	4 173	464	441
1882	193 869	3 430	425	358
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	170
1893	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	76	50
1875—1894	1 870 936	39 079	.	.

Nach dieser Zusammenstellung hat im Jahr 1894 eine sehr beträchtliche Abnahme der überseeischen Auswanderung stattgefunden. Es ist nämlich in diesem Jahr die Zahl der Ausgewanderten (von denjenigen über französische Häfen abgesehen) gegen das Vorjahr im Reich um 53,6 Procent, im Grossherzogthum Hessen um 63,8 Procent gesunken. Gegen das Jahr 1881, das Jahr der stärksten Auswanderung, ergibt sich im Jahr 1894 im Reich eine Verminderung um 81,4, im Grossherzogthum um 87,7 Procent. Von Einfluss auf die sehr erhebliche Abnahme der Auswanderung in diesem Jahr sind wohl die auf Beschränkung der Einwanderung gerichteten Bestimmungen des neuen Einwanderungsgesetzes der Vereinigten Staaten von Amerika neben der ungünstigen wirthschaftlichen Lage dort gewesen.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 571, Mai 1894, S. 130.

**) 1887 bis 1894 auch über Rotterdam und Amsterdam.

In der folgenden Tabelle sind die Auswanderer aus dem Grossh. Hessen, welche in den Jahren 1875 bis 1894 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887 bis 1894 auch über Rotterdam und Amsterdam, befördert wurden, nach den Ländern der Bestimmung nachgewiesen:

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den 20 Jahren 1875—1894.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über[5])				Es gingen nach									
	männl.	weibl.	zus.	Bremen.	Hamburg.	and. deutsche Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Mexiko und Central-Amerika.	Westindien.	Brasilien.	Argentinien.	Peru.	Chile.	anderen südamerikan. Staaten.	Afrika.
1875	288	243	531	247	259	.	25	521	.	.	.	3	2	.	4	.	.
1876	299	236	535	290	199	.	46	529	.	.	.	3	1	.	.	1	.
1877	312	188	500	260	206	.	34	483	.	.	3	7	.	.	1	1	.
1878	399	266	665	369	255	.	41	654	.	1	1	2	1		.	4	.
1879	536	353	889	527	247	.	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.	
1880	1956	1076	3032	1433	1258	.	341	3020	.	.	.	9	1	.	.	1	.
1881	2516	1657	4173	2005	1364	.	804	4168	.	.	.	1	.	1	1	2	
1882	2081	1349	3430	1750	931	.	749	3384	.	.	.	6	1	.	7	4	11
1883	2081	1508	3589	2030	786	.	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	.	[illegible]
1884	1819	1356	3175	1993	618	.	564	3144	.	.	.	20	8	.	.	.	[illegible]
1885	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	.	.	4	.	4	.	2
1886	965	760	1725	1123	230	.	372	1699	1	.	.	10	5	.	.	.	1
1887	1315	983	[1])2334	1401	207	.	559	2300	1	.	1	9	9	.	1	.	1
1888	1238	982	2220	1435	259	.	434	2174	6	2	.	11	19	.	3	.	4
1889	1086	925	2011	1328	178	.	360	1956	.	.	2	10	22	.	3	5	1
1890	1136	986	2122	1271	263	.	453	2071	3	1	.	25	13	.	4	2	2
1891	1120	872	1992	1170	265	.	428	1944	5	2	.	16	11	.	.	1	4
1892	1003	699	[2])1716	1000	250	1	351	1665	14	.	2	10	17	.	5	.	[illegible]
1893	835	563	[3])1422	736	320	12	278	1351	33	1	1	15	7	.	5	.	7
1894	271	225	[4])515	114	188	.	142	478	9	2	1	5	9	.	1	2	7
zus.	22618	16368	39079	22057	8725	14	7364	38414	74	10	11	225	131	3	43	23	52

Auch im Jahr 1894 war hiernach wie in den vorhergehenden Jahren die Auswanderung zum ganz überwiegenden Theil nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet.

Wie aus der vorstehenden Tabelle weiter hervorgeht, waren

im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth.		im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth.	
	männlich.	weiblich.		männlich.	weiblich.
1875	54	46	1885	54	46
1876	56	44	1886	56	44
1877	62	38	1887	57	43
1878	60	40	1888	56	44
1879	60	40	1889	54	46
1880	65	35	1890	54	46
1881	60	40	1891	56	44
1882	61	39	1892	59	41
1883	58	42	1893	60	40
1884	57	43	1894	55	45
			1875—1894	58	42

[1]) Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts. — [2]) Desgl. 14. — [3]) Desgl. 24. — [4]) Desgl. 19. — [5]) 1887 ausserdem 94, 1888 56, 1889 90, 1890 100, 1891 111, 1892 86, 1893 74, 1894 67 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36, 1889 55, 1890 35, 1891 8, 1892 28, 1893 2, 1894 4 über Amsterdam.

Im Jahr 1894 sind mithin wie in jedem der Jahre 1875—1893 aus dem Grossherzogthum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer auf 100 Auswanderer überhaupt war am geringsten in den Jahren 1875, 1885, 1889 und 1890 (54 m. und 46 w.), am grössten 1880 (65 m. und 35 w.)

Da die Herkunftsstaaten nur von den über deutsche Häfen und Antwerpen, von 1887 an auch über Rotterdam und Amsterdam, beförderten Personen bekannt sind, aber wohl unterstellt werden darf, dass unter den über andere Häfen Ausgewanderten auch solche aus dem Grossh. Hessen, wenn auch in nicht erheblichem Maasse, sich befunden haben, so würden diese den in den vorstehenden Zusammenstellungen angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Grossherzogthum, zur Erlangung vollständiger Angaben über die überseeische Auswanderung, noch hinzuzutreten haben.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1893 und 1894.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. kommen Auswanderer.	
	1893.	1894.	1893.	1894.
Darmstadt	86	56	0,90	0,58
Bensheim	40	23	0,79	0,45
Dieburg	49	28	0,91	0,52
Erbach	44	65	0,96	1,43
Gross-Gerau	19	7	0,45	0,17
Heppenheim	34	16	0,78	0,37
Offenbach	28	19	0,29	0,19
Starkenburg	300	214	0,70	0,49
Giessen	98	35	1,30	0,46
Alsfeld	32	12	0,87	0,33
Büdingen	46	17	1,20	0,45
Friedberg	53	14	0,85	0,22
Lauterbach	37	20	1,31	0,71
Schotten	61	27	2,31	1,02
Oberhessen	327	125	1,22	0,47
Mainz	71	43	0,58	0,35
Alzey	35	13	0,90	0,33
Bingen	37	3	0,98	0,08
Oppenheim	31	13	0,68	0,29
Worms	76	28	1,06	0,39
Rheinhessen	250	100	0,79	0,31
Grossherzogthum	877	439	0,87	0,43

Die vorstehenden Zusammenstellungen ergeben, dass auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Grossh. Hessen über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam im Jahr 1894 85 (1893 62) mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen versehene Auswanderer und auf je 1000 Einwohner des Grossherzogthums 0,43 (1893 0,87) Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen kamen. In Vergleichung zur Einwohnerzahl wanderten im Jahr 1894 die meisten Personen mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen in der Provinz Starkenburg mit 0,49 p. m. (1893 0,70 p. m.), nicht viel weniger in Oberhessen mit 0,47 p. m. (1893 1,22 p. m.), die wenigsten in Rheinhessen mit 0,31 p. m. (1893 0,79 p. m) aus. Von den einzelnen Kreisen hatten 1894 verhältnissmässig die stärkste Auswanderung: Erbach 1,43, Schotten 1,02, Lauterbach 0,71 p. m., die schwächste Bingen 0,08, Gross-Gerau 0,17, Offenbach 0,19, Friedberg 0,22 p. m.

Die Anzahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1875—1894 91 495, wozu jedoch bemerkt wird, dass für 1894 Nachweise bezüglich dieser nur aus Bordeaux vorliegen.

Ueber Rotterdam wurden im Jahr 1885 2491, 1886 2125, 1887 2700, 1888 2062, 1889 2316, 1890 1868, 1891 2392, 1892 3553, 1893 1738, 1894 1332, über Amsterdam 1105 bezw. 1063, 1407, 1725, 1185, 1472, 786, 918, 180 und 122 deutsche Auswanderer befördert. Für frühere Jahre sind die Zahlen der über beide Häfen Ausgewanderten nicht bekannt.

Die Zahl der deutschen Auswanderer, von den über französische Häfen mit Ausnahme von Bordeaux gegangenen abgesehen, setzte sich im Jahre 1894 wie folgt zusammen:

Es gingen über			
Es gingen über	Bremen	17 269	Personen,
»	Hamburg	16 297	»
»	andere deutsche Häfen	—	»
»	Antwerpen	4 158	»
»	Rotterdam	1 332	»
»	Amsterdam	122	»
»	Bordeaux	26	»
		39 204	Personen.

Da andere festländische Häfen in irgendwie erheblichem Maasse von deutschen Auswanderern bisher nicht benutzt worden sind, so dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher über festländische Häfen, von den französchen Häfen ausser Bordeaux abgesehen, nahezu vollständig sein.

Von den Auswanderern über englische Häfen ist ein Theil in den Nachweisen über deutsche Häfen einbegriffen, ein anderer Theil dagegen fehlt, nämlich diejenigen Auswanderer, welche vom Festlande aus als Passagiere nach England reisen und erst dort auf Auswandererschiffe gehen.

Die Zahl der über deutsche Häfen im Jahr 1894 beförderten fremden Auswanderer überstieg wieder, wie in den Vorjahren, beträchtlich diejenige der deutschen Auswanderer; denn es wurden über deutsche Häfen befördert:

im Jahr	Auswanderer dentsche.	fremde.	zusammen.
1886	66 647	99 827	166 474
1887	79 473	92 989	172 462
1888	80 671	106 386	187 057
1889	74 101	106 808	180 909
1890	74 820	168 471	243 291
1891	93 145	196 080	289 225
1892	90 183	151 412	241 595
1893	71 008	98 288	169 296
1894	33 566	52 760	86 326

Anf 100 deutsche Auswanderer kamen demnach fremde: im Jahr 1886 150, 1887 117, 1888 132, 1889 144, 1890 225, 1891 211, 1892 168, 1893 138, 1894 157.

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Bremen, Hamburg, andere dentsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam waren im Jahr 1894:

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr	586	568	1 154
1 bis unter 6 Jahren	1 359	1 308	2 667
6 » » 10 »	977	1 073	2 050
10 » » 14 »	833	805	1 638
14 » » 21 »	4 271	4 856	9 127
21 » » 30 »	6 562	4 867	11 429
30 » » 40 »	3 245	2 255	5 500
40 » » 50 »	1 331	1 114	2 445
50 » » 60 »	813	988	1 801
60 » » 70 »	406	431	837
70 und mehr Jahren	88	80	168
ohne Altersangabe	11	1	12
Zusammen	20 482	18 346	38 828

Hierzu kommen noch 342 Auswanderer ohne Angabe des Geschlechts und zwar 35 im Alter von unter 1 Jahr, 228 von 1—14 Jahren und 87 (erwachsene Personen) ohne Altersangabe.

Von den Auswanderern aus dem Deutschen Reich reisten im Jahr 1894:

über	Familien			Einzelpersonen	
	Anzahl.	mit Personen männl.	mit Personen weibl.	männl.	weibl.
Bremen	1 932	2 969	3 823	5 712	4 765
Hamburg	2 371	3 446	4 423	5 454	2 974
andere deutsche Häfen	.	.	.	.	.
Antwerpen	574	763	1 005	1 492	898
Rotterdam	221	*)150	*)217	437	200
Amsterdam	25	**)18	**)23	41	18
Znsammen	5 123	7 346	9 491	13 136	8 855

*) Ausserdem 328 Personen ohne Angabe des Geschlechts. **) Desgl. 22.

Nr. 3741. Ergebnisse der Verwaltung der Spark

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassebücher): Bestand Anfang 1893.	Zugang 1893 (neue Einleger)	Zusammen.	Abgang 1893.	Bestand Ende 1893.	Betr…: Bestand Anfang 1893 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen). ℳ	[illegible]
1	Darmstadt [1])	25674	3708	29382	2985	26397	10909116,09	[illegible]
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	3588	449	4037	345	3692	2502627,25	[illegible]
3	Zwingenberg [1])	12262	1005	13267	880	12387	5031280,69	[illegible]
4	Gross-Bieberau (Spark. u. Creditanst.)	2265	255	2520	204	2316	2171409,18	[illegible]
5	Gross-Umstadt	3715	364	4079	294	3785	3352673,24	[illegible]
6	Reinheim [1])	2709	293	3002	305	2697	2398505,22	[illegible]
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) [1])	7086	735	7821	649	7172	3295356,18	[illegible]
8	Höchst (Breubrg. Sp.- u. Leihk.)[1])	3893	399	4292	433	3859	2669106,37	[illegible]
9	Gross-Gerau	9939	1176	11115	945	10170	10054957,04	[illegible]
10	Heppenheim (Spar- u. Leihk.)[1])	9400	1045	10445	1011	9434	4391451,50	[illegible]
11	Wimpfen (Hosp.- u. Sparkasse)	274	33	307	28	279	185292,89	[illegible]
12	Langen	3246	308	3554	229	3325	4283632,22	[illegible]
13	Offenbach	10209	1494	11703	1208	10495	10818473,04	[illegible]
14	Seligenstadt (Spar- u. Leihk.) [1])	3514	269	3783	268	3515	3764483,12	[illegible]
	Provinz Starkenburg	97774	11533	109307	9784	99523	65828364,08	[illegible]
15	Giessen (Spar- u. Leihkasse)[1])	7805	1338	9143	763	8380	4621560,37	[illegible]
16	Grünberg (Spar- u. Leihkasse)[1])	2776	181	2957	291	2666	1213757,92	[illegible]
17	Lang-Göns (Spar- u. Leihkasse)[2])	512	82	594	92	502	451376,85	[illegible]
18	Alsfeld[3])	5631	2831	8462	2646	5816	835597,77	[illegible]
19	Gross-Felda u. Kestrich [1])	1103	116	1219	77	1142	726348,49	[illegible]
20	Homberg (Sp.- u. Creditk.)[1]) u. [4])	.	.	.	.	.	439384,22	[illegible]
21	Homberg (Sp.- u. Vorschussk.)[5])	1087	95	1182	79	1103	249690,53	[illegible]
22	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse) [1])	297	61	358	55	303	373490,24	[illegible]
23	Büdingen (Spar- u. Leihkasse)[1])	2007	214	2221	200	2021	1667284,47	[illegible]
24	Nidda (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [6])	2114	143	2257	174	2083	1141937,70	[illegible]
25	Ortenberg (Lud.- u. Math.-Stift)[1])	1052	96	1148	79	1069	763000,98	[illegible]
26	Friedberg (Mathildenstift)	3809	577	4386	368	4018	2533548,56	[illegible]
27	Butzbach (Mathildenstift)	2890	201	3091	193	2898	1569270,41	[illegible]
28	Vilbel (Mathildenstift)	1652	197	1849	144	1705	1635019,42	[illegible]
29	Lauterbach [1])	1866	141	2007	151	1856	670114,47	[illegible]
30	Herbstein [1])	1828	171	1999	148	1851	1028024,65	[illegible]
31	Schlitz (Spar- u. Leihkasse)[1]) u. [7])	1358	132	1490	122	1368	444080,70	[illegible]
32	Schotten (Ludw.- u. Math.-Stift)	2210	219	2429	396	2033	738149,37	[illegible]
33	Laubach (Spar- u. Leihkasse) [1])	1019	95	1114	74	1040	746837,50	[illegible]
34	Ulrichstein [8])	1170	241	1411	116	1295	785035,14	[illegible]
	Provinz Oberhessen	42186	7131	49317	6168	43149	22633509,80	[illegible]
35	Mainz	23709	4180	27889	3225	24664	21366810,81	[illegible]
36	Mainz [9])	5373	1213	6586	885	5701	4032488,04	[illegible]
37	Alzey [1])	2494	496	2990	419	2571	1788596,57	[illegible]
38	Bingen (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [10])	4804	635	5439	500	4939	6408912,15	[illegible]
39	Oppenheim (Spar- u. Leihkasse)[1])	2436	348	2784	260	2524	3524912,78	[illegible]
40	Dorn-Dürkheim [11])	556	77	633	78	555	716511,48	[illegible]
41	Rhein-Dürkheim (Sp.- u. Leihk.)	16	.	16	1	15	7833,54	[illegible]
42	Worms (Vorsch- u. Credit-Ver.)[12])	879	150	1029	85	944	361860,55	[illegible]
43	Worms [1]) u. [10])	8832	1127	9959	969	8990	7573419,22	[illegible]
	Provinz Rheinhessen	49099	8226	57325	6422	50903	45781345,14	[illegible]
	Grossherzogthum Hessen	189059	26890	215949	22374	193575	134243218,97	[illegible]

*) Ab- bezw. Zugänge am Bestand Anfang 1893 gegenüber den Angaben Ende 1892 (Mitth. Nr. 584, Oct. 1894. S.

[G]rossherzogthum Hessen im Jahr 1893.*)

Einlagen.			Baarer Kassebestand Ende 1893.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1893.	Reservefonds Ende 1893.
[...]nmen.	Abgang 1893 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1893 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen).			
M.	M.	M.	M.	M.	M.
4705,56	2910959,59	11743745,97	255574,65	12053820,72	587200,00
6062,34	504263,04	2671799,30	54098,06	2766557,00	232707,36
0838,53	843905,45	5176933,08	211072,86	5309931,68	395986,67
1861,95	283166,81	2258695,14	98998,63	2230132,61	103654,37
3728,20	393883,25	3469844,95	123727,62	3516663,44	226049,47
2276,15	347225,56	2575050,59	70008,70	2618406,84	138798,75
3384,27	496743,46	3466640,81	92270,43	3632570,42	298269,48
2349,86	340260,24	2752089,62	71775,38	2912982,63	268533,98
4879,93	1371860,79	10313019,14	83496,08	10414537,95	546264,62
8446,88	686076,51	4552370,37	66978,02	4623636,61	388484,37
3995,16	23335,76	200659,40	.	.	.
9730,05	532210,61	4427519,42	126997,84	4749502,07	409122,63
4900,03	2518175,80	11546724,23	43137,41	12186571,20	1071371,37
9067,95	461294,28	3807773,67	232628,07	3857672,00	324276,40
6226,84	11713361,15	68962865,69	1530763,75	70872985,17	4990719,47
1640,08	691840,61	4919799,47	34169,62	5188895,74	411394,72
4749,28	156003,03	1188746,25	109487,04	1206509,82	140000,00
5801,03	115239,76	440561,27	46370,46	403324,57	9023,31
5996,25	219170,59	906825,66	42029,76	892077,34	32158,18
5541,88	58365,72	807176,16	22841,93	839409,23	14152,78
8480,21	48673,62	429806,59	22062,01	446597,92	40944,95
6446,41	24114,38	252332,03	14082,24	244631,53	25354,76
6409,77	44164,76	392245,01	7194,30	397620,17	8415,00
4108,04	248088,36	1646019,68	87350,40	1796964,56	208165,97
7531,44	111869,24	1135662,20	3111,44	1275291,41	172367,02
4663,96	87443,93	777220,03	11030,24	854344,01	89145,92
1280,45	507319,00	2803961,45	51008,86	2938763,56	132205,81
9416,77	160268,84	1629147,93	30119,11	1658172,50	65792,03
8440,49	286145,17	1762295,32	885,48	1847267,66	113523,04
5926,47	84348,29	671578,18	16664,19	747353,22	101617,62
0561,42	102050,48	1068510,94	12548,50	1127944,46	76919,11
7672,50	32421,57	465250,93	18828,06	490146,39	45040,20
8282,36	73977,77	774304,59	19372,84	828054,95	86556,14
5154,28	61817,56	783336,72	41418,47	818387,54	85000,00
11912,94	80412,71	831500,23	26617,24	848388,54	28815,17
0016,03	3193735,39	23686280,64	617192,19	24850145,11	1886591,73
0269,55	4533593,76	22706675,79	46680,01	24445749,49	1969337,43
3826,91	1268283,14	4285543,77	141625,13	4538920,51	394623,44
8749,21	359388,69	1969360,52	64057,81	2159053,56	359918,85
3872,09	1303022,05	6870850,64	133915,88	7323372,38	720554,54
1737,67	582493,94	3939243,73	130336,46	4113389,96	413506,79
11494,80	142336,42	769158,38	.	.	.
8339,56	659,39	7680,19	2686,45	6028,79	1035,05
0072,66	312079,33	377993,33	.	377993,33	.
6128,06	1253093,93	7813034,13	104916,99	8384200,56	968163,17
4491,13	9754950,65	48739540,48	624218,73	51348708,58	4827139,27
0734,00	24662047,19	141388686,81	2772174,67	147071838,86	11704450,47

Anmerkungen.

1) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung.

2) Im baaren Kassebestand Ende 1893 sind die Ausstände an Zinsen und Vorlagen enthalten.

3) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.

4) Ueber die Zahl der Einleger können keine bestimmten Angaben gemacht werden. — Unter den Einlagen sind 114 Actien à 375 M., im Ganzen 42 750 M., enthalten, welche nebst dem Reservefonds den Garantiefonds bilden. — Liquidirte Ausstände und Kostenvorlagen hatte die Kasse am Schlusse des Jahres 1893 2774,30 M.

5) Die Einlagen erfolgen theils auf Schuldbücher, grösstentheils aber gegen Schuldscheine auf Namen und Inhaber. Unter den Einlagen sind 28 200 M. Einzahlungen auf 141 Antheilscheine à 200 M. enthalten.

6) Unter dem Reservefonds Ende 1893 sind 29 417,98 M. liquidirte Ausstände und 209,39 M. Vorlagen enthalten.

7) Unter dem Bestand der Einlagen am Schlusse des Jahres 1893 sind 20000 M. Actien enthalten.

8) Ausser dem Reservefonds besteht noch ein Garantiekapital von 44 600 M.

9) Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.

10) In dem Bestand der Einleger und Einlagen sind die bezüglichen Bestände der Pfennigsparkassen nicht enthalten.

11) Die Sparkasse ist mit der Darlehnskasse verbunden; Angaben über Kassebestand und Reservefonds können nicht gemacht werden.

12) Das Guthaben der Sparkasse-Einleger bildet einen Theil der Betriebsmittel des Vorschuss- und Creditvereins; einen Reservefonds besitzt die Kasse nicht.

[...]a auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Ende der Jahre	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassebestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservef[illegible]
		M	*M.*	*M*	*M*
Grossherzogthum.					
1875	93 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 [illegible]
1876	92 777	50 511 690,67	2 339 547,73	50 312 132,26	4 028 [illegible]
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006,27	55 869 639,53	4 361 [illegible]
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009,58	58 819 334,62	4 694 [illegible]
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 [illegible]
1880	108 236	67 143 357,56	3 526 248,54	67 655 244,27	5 313 [illegible]
1881	125 190	72 656 681,94	3 259 624,30	73 949 305,40	5 735 [illegible]
1882	136 893	78 271 932,76	3 256 476,73	79 703 603,46	6 122 [illegible]
1883	149 420	84 176 274,97	3 392 631,64	85 451 319,58	6 519 [illegible]
1884	160 745	90 588 724,75	3 604 181,30	92 009 524,12	6 961 [illegible]
1885[1])	164 240	96 279 873,63	3 355 484,77	98 084 941,84	7 316 [illegible]
1886	167 722	101 646 470,17	3 421 444,40	103 947 299,52	7 716 [illegible]
1887	170 912	106 245 725,06	3 386 182,66	109 333 557,51	8 317 [illegible]
1888	173 890	111 924 612,71	3 461 198,28	115 623 056,01	8 906 [illegible]
1889	177 980	118 089 218,20	3 165 470,76	122 194 477,13	9 389 [illegible]
1890	183 265	123 352 148,39	2 952 231,50	128 073 926,69	9 864 [illegible]
1891[2])	187 891	128 194 267,66	3 037 217,51	129 920 968,82	10 270 [illegible]
1892	190 635	134 779 768,01	3 179 822,67	138 589 541,81	11 068 [illegible]
1893[3])	193 575	141 388 686,81	2 772 174,67	147 071 838,86	11 704 [illegible]

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zunahme der Einlage auf [illegible] Einwohner gegen das vorangegangene Ja[illegible]		
	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen		
	Starkenburg.	Oberhessen	Rheinhessen.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.
					M	*M*	*M*	*M.*	*M.*	*M.*	*M*
1871	118,65	97,33	50,61	94,28	46,87	32,74	25,35	37,07	2,51	1,19	1,90
1872	121,19	100,97	53,60	97,23	50,10	34,61	28,05	39,79	3,23	1,87	2,70
1873	124,72	107,31	57,82	101,65	55,09	39,49	30,69	44,15	4,99	4,88	2,61
1874	131,11	114,47	64,73	108,52	62,23	43,42	34,92	49,78	7,14	3,93	4,23
1875	134,42	115,60	62,09	107,64	67,88	45,44	37,28	52,44	5,65	2,02	2,36
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91
1883	191,43	149,59	106,28	154,42	101,08	64,42	88,22	86,99	4,82	2,27	8,49
1884	206,83	159,19	124,59	168,79	107,92	69,29	100,92	95,12	6,64	4,87	12,70
1885[1])	212,65	153,83	130,95	171,69	113,67	70,17	110,17	100,65	5,75	0,88	9,35
1886	214,65	153,54	138,37	174,59	119,21	71,46	118,09	105,81	5,54	1,29	7,92
1887	219,62	153,23	141,87	177,66	125,98	72,90	122,55	110,44	6,77	1,44	4,46
1888	220,68	154,02	145,83	179,50	132,61	74,93	127,75	115,53	6,63	2,03	5,30
1889	220,28	153,04	149,90	180,46	137,03	75,94	134,27	119,74	4,42	1,01	6,42
1890	223,10	158,93	154,17	184,58	141,44	79,48	139,47	124,24	4,41	3,51	5,20
1891[2])	225,65	166,21	154,60	187,75	146,70	82,85	141,56	128,10	5,26	3,37	2,09
1892	228,94	164,04	156,84	189,12	154,22	86,75	145,78	133,71	7,52	3,90	4,22
1893[3])	231,29	161,20	160,42	190,66	160,27	88,49	153,60	139,26	6,05	1,74	7,82

[1]) Von 1885 an hatten die Verwaltungs-Ergebnisse der Kasse zu Allendorf a. d. Lumda (O[illegible] keine Aufnahme mehr zu finden. — [2]) Desgl. von 1891 der Kasse zu Osthofen (Rhein[illegible]
[3]) Desgl. von 1893 der Kasse zu Hungen (Oberh.).

Nr. 3742. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Mai 1895 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.) — Minimum.

Tag	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	6,1	5,6	6,0	−2,1	6,7	4,6	4,6	4,6	4,6
2	6,6	7,4	7,6	−0,0	7,4	6,6	5,1	3,6	5,6
3	3,6	2,4	2,6	−0,6	3,0	2,6	2,0	0,2	2,6
4	3,1	3,6	1,0	−0,5	6,6	2,6	4,7	2,6	2,6
5	6,7	6,4	1,6	3,6	6,6	2,0	7,7	6,6	6,6
6	10,6	3,6	5,5	4,4	11,7	6,6	9,6	6,6	7,6
7	7,6	8,0	5,0	2,3	3,4	5,0	8,0	6,4	6,4
8	5,0	6,6	4,0	1,0	7,6	5,0	8,6	5,6	5,6
9	6,7	5,6	4,0	6,6	6,6	4,6	4,7	3,1	4,6
10	7,0	6,6	6,0	3,4	7,0	4,0	3,6	3,6	5,6
11	6,7	6,6	9,6	4,1	6,0	5,0	7,0	5,5	6,6
12	9,6	6,0	9,0	1,0	8,0	6,6	6,6	6,4	6,6
13	9,6	7,6	10,0	0,6	11,0	7,6	6,4	7,6	7,6
14	11,0	10,6	10,6	4,6	16,0	10,0	9,6	10,4	10,4
15	7,6	10,4	9,0	4,6	7,6	10,0	4,0	5,1	4,6
16	3,0	6,6	1,6	2,6	6,5	2,0	2,6	2,6	2,6
17	2,6	2,4	0,5	2,6	3,4	1,6	2,6	2,6	1,0
18	3,6	2,n	0,5	1,6	3,7	1,0	1,2	1,6	1,1
19	3,6	2,6	0,0	2,6	4,0	3,0	3,6	2,6	2,4
20	6,6	4,4	2,0	4,1	6,0	5,0	4,6	4,4	6,6
21	4,5	3,6	4,6	2,5	5,0	4,6	3,7	1,6	6,3
22	7,6	7,6	4,0	5,7	8,1	6,0	6,4	4,4	4,6
23	6,6	6,6	4,6	4,4	7,4	7,6	8,0	5,0	6,2
24	8,6	7,6	8,6	4,6	9,6	8,0	8,6	7,6	6,6
25	9,6	8,6	8,6	5,6	9,4	8,6	8,6	7,6	8,6
26	9,6	8,6	7,6	7,4	10,5	8,6	7,6	9,6	9,7
27	8,6	8,4	6,0	7,6	9,4	8,0	7,6	12,7	7,6
28	7,6	6,6	5,5	4,0	8,4	6,0	7,6	7,1	8,6
29	7,6	7,6	6,5	3,6	9,0	6,6	8,1	5,6	6,7
30	6,6	9,6	9,6	4,6	10,1	5,6	9,6	6,0	8,6
31	10,6	10,0	12,6	5,6	10,7	8,0	10,6	7,6	8,6
Mittel	7,04	6,56	5,56	3,66	7,76	5,46	6,30	5,41	5,66

Thermometrograph (°R.) — Maximum.

Tag	D.	B.	F.	Mch.	Me.	Msh.	S.	R.	C.
1	16,6	17,4	13,6	13,6	16,6	15,6	16,6	16,6	16,6
2	12,7	12,6	6,6	3,6	12,6	10,6	10,7	3,6	10,4
3	10,1	12,6	8,6	10,6	10,6	11,6	7,6	6,6	6,6
4	11,6	11,6	9,6	12,6	12,6	11,6	11,6	11,6	12,6
5	14,5	14,6	11,6	12,6	15,6	14,6	14,6	14,4	15,4
6	16,6	18,6	14,0	15,6	16,6	16,6	16,4	15,6	17,4
7	16,6	18,0	12,6	16,6	16,6	15,0	15,6	14,4	16,4
8	16,6	16,6	12,6	16,4	16,0	15,0	14,6	14,1	15,7
9	17,4	17,6	14,6	15,7	16,6	16,0	15,6	15,6	16,6
10	16,6	13,6	15,0	16,6	18,6	16,6	16,6	16,0	17,7
11	19,0	19,6	16,5	16,0	19,6	18,5	17,1	17,6	18,0
12	19,0	20,6	16,0	17,6	20,0	17,6	16,6	17,6	13,6
13	20,0	21,6	16,5	17,6	20,6	18,6	19,6	17,6	20,6
14	18,6	21,6	16,0	17,1	19,0	16,6	18,0	17,4	16,6
15	14,6	14,4	10,0	13,6	16,6	15,0	12,6	12,0	12,6
16	7,0	7,6	10,6	9,4	8,6	8,0	5,6	5,6	5,0
17	7,6	7,5	5,6	11,6	8,6	8,0	7,1	7,6	7,6
18	6,6	4,6	5,6	7,6	5,6	6,0	3,4	6,5	6,0
19	7,6	7,6	5,6	10,6	7,7	8,0	6,4	6,4	8,4
20	12,6	12,6	9,6	10,6	12,6	11,6	12,0	11,6	13,4
21	13,7	14,6	11,6	13,6	10,0	14,6	13,6	16,1	15,6
22	15,7	16,0	13,0	15,0	16,0	15,6	15,6	13,4	15,6
23	17,1	17,6	14,6	13,7	17,6	16,6	17,4	16,5	16,0
24	18,6	18,6	14,6	16,6	18,6	16,0	17,0	17,6	17,4
25	18,6	18,6	14,6	16,6	19,4	17,0	18,4	17,6	19,4
26	16,6	17,6	13,6	14,6	18,6	16,0	15,4	14,4	17,6
27	16,6	17,6	13,0	15,0	17,0	14,6	15,7	15,6	16,0
28	17,6	16,6	14,0	14,6	16,6	14,6	15,6	15,1	16,6
29	19,4	19,6	15,6	16,0	20,0	16,5	18,6	17,6	19,6
30	22,8	21,4	17,0	18,6	20,6	18,0	19,7	18,6	21,4
31	20,4	20,0	17,0	18,6	20,0	18,0	20,n	20,0	21,4
Mittel	15,61	15,60	12,66	14,06	15,66	14,36	14,67	16,06	15,06

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	r n	n				r	n		n
2		r				r	r		r
3		r n			r		r		
4			r						r
5	r	r n			r		r	r	r
6									
7		n							
8		n			r	r	r	r	
9		n					r	r	
10		n			r		r		
11		n							
12		n							
13	r	n							
14	r	r	r		r	r	r	r	
15	r	r	r		r	r	r	r	r
16	r	r	r s		r	r	r	r	r
17	r	r	r s n	r	r		r	r	r
18	r	r	r s n	r	r		r	r s	r
19	r	r		r	r	r	r	r	r
20	r	n	r	r		r	r		n
21	r	n			r		n		n
22		n					n		
23	r	r n				r	r		
24	r	n					r		
25	r	r n	r		r	r	r n		
26	r	r n	r		r	r	r		
27	r	n					n		
28		n	n						
29		n							
30		n							
31	r	n	r		r				
Summe	r 17, s –, n 1	r 12, s –, n 22	r 16, s 3, n 3	r 4, s –, n –	r 14, s –, n –	r 11, s –, n –	r 17, s –, n 5	r 3, s 1, n –	r 8, s –, n 3

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	11,66 ° R.
Bensheim	11,16 „
Felsberg	3,06 „
Michelstadt	6,66 „
Mainz	11,66 „
Monsheim	9,61 „
Schweinsberg	10,34 „
Rauschenberg	9,66 „
Cassel	10,46 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	74,66 mm
Bensheim	74,60 „
Felsberg	181,76 „
Michelstadt	52,76 „
Mainz	41,50 „
Monsheim	36,46 „
Schweinsberg	31,10 „
Rauschenberg	32,16 „
Cassel	50,77 „

Gewitter.

8. Msh. 6—6 1/2 Nm., S. 2 1/2 Nm., R. 3—4 Nm. 9. Msh. 3 1/4—3 1/2 u. 6 1/2—7 1/4 Nm., S. 4 Nm. 10. Mch. 3 Nm., S. 1 3/4 Nm. 11. Msh. 2 1/2—3 1/4 Nm. 12. Mch. 3 1/2 Nm. 15. D. 1—1 3/4 Nm., Mch. 3 1/2 Nm., Mz. 1 1/2 Nm., Msh. 3 3/4—5 Nm. 16. Mch. 4 Nm. 23. B. 2 Nm., Mch. 12 Nm., Mz. 6 1/2—8 Nm., Msh. 1 1/4-2 u. 3 1/4-10 1/4 Nm. 24. Mch. 1 Nm., Msh. 4—5 u. 5—6 1/2 Nm., C. 1 1/2 Nm. 25. D. 1 1/2—2 1/4 o. 3—5 1/2 Nm., B. 5 Nm., F. 2 u. 5 Nm., Me. 3—6 Nm., Msh. 1—3 u. 4 1/2—7 Nm., C. 6 1/4 Nm. 26. D. 2—5 Nm., B. 3 Nm., F. 2, 2 1/2, 4 u. 4 1/2 Nm., Mch. 3 1/2 Nm., Mz. 12—1 Nm., Msh. 2 1/4—3 1/4, 3 1/2—4 3/4 u. 5 1/4—7 Nm. 27. Mch. 3 Nm.

Nr. 3743. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Mai 1895.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.			
					Haupt-bahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende Mai	Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 716,34 [2])	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen . . .	.	.	.	81 933	4 434	5 950	2 700
	gegen 1894	.	.	.	— 2 745	— 181	— 1 287	— 467
	pro Kilometer	.	.	.	466	313	322	229
	gegen 1894	.	.	.	— 16	— 13	— 70	— 40
					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	36 576	1 950	3 483	1 071
	gegen 1894	.	.	.	— 542	— 590	— 1 091	+ 117
	pro Kilometer	.	.	.	208	138	189	91
	gegen 1894	.	.	.	— 8	— 42	— 59	+ 10
Einnahme		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Pers.-u.Gep.-Verk.	307 851	945	654 660	44 221	1 386	1 876	830
	gegen 1894	— 17 787	— 178	— 90 336	— 8 727	— 101	— 427	— 146
	pro Kilometer	3 238	500	935	252	98	102	71
	gegen 1894	— 187	— 94	— 130	— 49	— 7	— 23	— 12
	Güterverkehr . .	283 014	1 750	1 156 840	66 981	2 081	3 693	935
	gegen 1894	+ 55 232	+ 412	+ 130 006	+ 2 280	— 352	— 910	+ 119
	pro Kilometer	2 956	926	1 615	381	147	200	79
	gegen 1894	+ 556	+ 218	+ 182	+ 13	— 25	— 49	+ 10
	Sonstige Quellen	35 500	16	58 627	7 459	46	66	162
	gegen 1894	— 1 500	—	— 19 395	— 1 192	+ 4	+ 2	+ 30
	pro Kilometer	365	8	82	42	3	4	14
	gegen 1894	— 15	—	— 27	— 7	+ 0,3	+ 0,1	+ 3
	Summe . . .	626 365	2 711	1 870 127	118 661	3 513	5 635	1 927
	gegen 1894	+ 33 995	+ 234	+ 20 275	— 7 639	— 449	— 1 335	+ 3
	pro Kilometer	6 439	1 434	2 610	675	248	306	164
	gegen 1894	+ 350	+ 124	+ 28	— 43	— 32	— 72	+ 0,3

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 699,73 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Berichtigung.

Die Anmerkung 1 zu Seite 173 der Nr. 599 der Mittheilungen ist folgendermaassen zu berichtigen: Darunter Sterbefälle durch Influenza 67, in Starkenburg 42, in Oberhessen 16 und in Rheinhessen 9.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 601. **Juli** . **1895.**

Nr. 3744. Die bedingten Begnadigungen gerichtlich bestrafter Personen im Grossherzogthum Hessen in der Zeit vom 9. Mai 1891 bis Mitte März 1895.

Die Gewährung von Straferlassen im Gnadenwege ist im Grossherzogthum Hessen seit einer Reihe von Jahren in häufigen Fällen an die Bedingung geknüpft worden, dass die Verurtheilten während einer mehrjährigen Zeitdauer sich keines im Strafgesetzbuch vorgesehenen Verbrechens oder Vergehens schuldig machen. Nachdem diese bedingten Begnadigungen in der Erfahrung sich bewährt hatten, wurde zu Anfang des Jahres 1891 die allgemeine Anordnung getroffen, dass bei allen in dem Landeszuchthause, sowie in den Gefängnissen aufgenommenen Sträflingen nach Verbüssung von drei Viertheilen der zuerkannten Strafe die Frage, ob denselben der Strafrest, bedingt oder unbedingt, im Gnadenweg zu erlassen sei, von Amtswegen geprüft werde. Dabei wurden die Strafvollstreckungsbehörden angewiesen, solche Gefangene, welche dem angegebenen Zeitpunkte ihrer Strafverbüssung entgegensehen und einer Berücksichtigung nicht von vornherein als unwürdig erscheinen, zu protokollarisch aufzunehmenden Straferlassgesuchen zu veranlassen und die erwachsenden Protokolle mit gutächtlichen Berichten an das Grossh. Ministerium des Innern und der Justiz einzusenden. Es blieb den Strafvollstreckungsbehörden überlassen, in solchen Fällen, die sich nach dem Vorleben des Sträflings, seinem Verhalten in der Strafanstalt und der Strafthat hierzu eigneten, das vorerwähnte Verfahren auch schon nach Verbüssung der Hälfte der Strafzeit einzuhalten. Dies wurde namentlich auch bei jugendlichen Personen empfohlen, denen vielfach, besonders dann, wenn sie in Erziehungsanstalten Aufnahme fanden, die volle erkannte Strafe bedingungsweise auf dem Gnadenwege erlassen wurde. In ähnlicher Weise wie bei Zuchthaus- und Gefängnissstrafen wurde bedingte Begnadigung auch bei Haftstrafen und Geldstrafen gewährt.

Die für den abgelaufenen Zeitraum von vier Jahren hierüber stattgehabten Aufzeichnungen ergeben das Folgende:

I. Zahl der bedingten Begnadigungen.

	Provinzen.			Grossherzogthum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
	Zahl der Fälle.	Zahl der Fälle.	Zahl der Fälle.	Zahl der Fälle.
Die Gesammtzahl der vom 9. Mai 1891 bis Mitte März 1895 bedingt begnadigten Personen betrug	388	166	169	723
Von diesen waren verurtheilt[1]) wegen:				
Beleidigung des Landesherrn	2	1	.	3
Widerstands gegen die Staatsgewalt	5 (1)	1 (1)	1	7 (2)
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	4 (3)	.	10 (1)	14 (4)
Münzverbrechen und Münzvergehen	2	1	.	3
Meineids	3	2	3	8
Falscher Anschuldigung	. (1)	.	1	1 (1)
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	. (1)	.	.	. (1)
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	37	22	25	84
Beleidigung	7 (2)	3 (6)	1 (2)	11 (10)
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	17	8	8	33
Körperverletzung	104	51	30	185
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	1 (9)	1 (6)	2 (3)	4 (18
Diebstahls und Unterschlagung	88 (23)	40 (4)	49 (11)	177 (38
Raubs und Erpressung	5	. (1)	.	5 (1)
Begünstigung und Hehlerei	5 (1)	. (6)	1 (2)	6 (9)
Betrugs und Untreue	20 (13)	3 (11)	4 (7)	27 (31)
Urkundenfälschung	45 (3)	10	15 (2)	70 (5)
Bankerutts	1 (2)	.	2 (2)	3 (4)
Strafbaren Eigennutzes und Verletzung fremder Geheimnisse	4	.	2	6
Sachbeschädigung	3 (1)	. (2)	.	3 (3)
Gemeingefährlicher Verbrechen und Vergehen	3	3	1	7
Vergehen gegen das Gesetz vom 14. Mai 1879, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln	1	.	.	1
Vergehen gegen das Gesetz vom 9. Juni 1884, betr. den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen	.	.	1	1
Verbrechen und Vergehen im Amte	16	8 (1)	7	31 (1)
Uebertretungen	10 (4)	6 (3)	5 (3)	21 (10
Forstfrevels	5	6	.	11
Feldfrevels	.	.	1	1

[1]) Bedingt erlassene Strafen wegen 2 oder mehrerer, unter verschiedene Deliktsgruppen fallende Verbrechen, Vergeben u. s. w. sind nur bei einer Gruppe und zwar in der Regel bei derjenigen gezählt, welcher das in den Aufzeichnungen zuerst genannte Delikt angehört, dagegen bei den anderen Gruppen durch ( ) kenntlich gemacht. Die eingeklammerten Zahlen sind in den vor den Klammern stehenden Zahlen nicht enthalten.

	Provinzen. Starkenburg. Zahl der Fälle.	Oberhessen. Zahl der Fälle.	Rheinhessen. Zahl der Fälle.	Grossherzogthum. Zahl der Fälle.
2. Strafarten, auf welche der bedingte Erlass[1]) sich bezogen hat:				
a) Zuchthausstrafe	16	13	4	33
und zwar bis zu 6 Wochen einschliesslich	1	.	.	1
von mehr als 6 Wochen bis 6 Monate einschliesslich	6	6	3	15
von mehr als 6 Monate bis 1 Jahr einschliesslich	6	4	1	11
mehr als 1 Jahr	3	3	.	6
b) Gefängnissstrafe	356	141	158	655
und zwar bis zu 6 Wochen einschliesslich	201	85	91	377
von mehr als 6 Wochen bis 6 Monate einschliesslich	128	51	59	238
von mehr als 6 Monate bis 1 Jahr einschliesslich	22	3	6	31
mehr als 1 Jahr	5	2	2	9
c) Haft	11 (3)	11 (1)	6 (2)	28 (6)
d) Geldstrafe	5	1	1 (2)	7 (2)
3. Arten der für die Begnadigung auferlegten Bedingungen:				
a. Wegen Verbrechen und Vergehen verurtheilte Personen:				
1) Nichtbegehung eines Verbrechens oder Vergehens:				
innerhalb 2 Jahre	.	1	.	1
» 3 »	61 [2])	35	33	129
» 5 »	308 [3])	117	131	556
» 7 »	1	.	.	1
» 8 »	1	.	.	1
» 10 »	2	2	.	4
2) Aufenthalt in der Arbeitercolonie und gute Führung in derselben [4])	1 (5)	. (1)	.	1 (6)

[1]) Fälle, in welchen der bedingte Erlass sich auf 2 Strafarten, z. B. Gefängnissstrafe und Geldstrafe, bezieht, sind nur bei einer Strafart, in der Regel bei der in den Aufzeichnungen zuerst genannten, gezählt, bei der andern dagegen durch ( ) kenntlich gemacht.

[2]) Ausserdem in einem Falle: auch Bezahlung der in Folge Allerhöchster Entschliessung an Stelle der erkannten Gefängnissstrafe getretenen Geldstrafe.

[3]) Ausserdem: Nichtbetretung des seitherigen Wohnorts innerhalb 5 Jahre in einem Falle; Aufenthalt in dem seitherigen Wohnort auf die Dauer von 3 Jahren in einem Falle; Ausscheiden aus dem elterlichen Haushalt in 2 Fällen; Nichtaufnahme der Stieftochter in die Wohnung des Begnadigten in einem Falle; Aufnahme in eine Besserungsanstalt bis zur Beendigung der Schulpflicht und gute Führung in derselben in einem Falle.

[4]) Die in ( ) gesetzten Zahlen beziehen sich auf solche Fälle, die schon unter Ordn.-Nr. 1 gezählt sind.

	Provinzen.			Grossherzogthum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
	Zahl der Fälle.	Zahl der Fälle.	Zahl der Fälle.	Zahl der Fälle.
b. Wegen Uebertretungen (§. 360, 361, 363—370 d. Str.-G.-B.) verurtheilte Personen:				
Nichtbegebung eines Verbrechens oder Vergehens:				
innerhalb 2 Jahre . .	.	.	2	2
» 3 » . . .	[1])2	1	1	4
Nichtbegehung eines Verbrechens, Vergehens oder einer Uebertretung:				
innerhalb 2 Jahre . .	.	1	.	1
» 3 » . .	3	.	.	3
Nichtbegehung einer Uebertretung:				
innerhalb eines Jahres . .	.	1	.	1
» 2 Jahre . .	5	1	1	7
c. Wegen Forst- und Feldfrevels verurtheilte Personen:				
Nichtbegehung eines Verbrechens, Vergehens oder Forstfrevels:				
innerhalb 3 Jahre . . .	1	.	.	1
» 5 » . . .	2	1	.	3
Nichtbegehung eines Forstfrevels:				
innerhalb 2 Jahre . .	1	3	.	4
» 3 » .	.	3	.	3
Nichtbegehung eines Verbrechens, Vergehens oder Feldfrevels:				
innerhalb 5 Jahre . . .	.	.	1	1

4. Zahl der stattgehabten Widerrufe der Begnadigung (d. i. der nachträglichen Strafvollstreckungen).

	Starkenburg		Oberhessen		Rheinhessen		Grossherzogthum	
Die Gesammtzahl der Widerrufe betrug	40		10		15		65	
Von diesen Widerrufen hatten statt innerhalb der folgenden Deliktsgruppen [2]):	a	b	a	b	a	b	a	b
Widerstand gegen die Staatsgewalt	.	1	.	.	.	.	.	1
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	3	2	.	3	.	2	3	7
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	.	[3])1	.	.	.	.	.	1
Körperverletzung . .	2	5	.	2	5	.	7	7
Diebstahl und Unterschlagung .	7	5	1	[4])3	5	[5])3	13	11

[1]) Ausserdem in einem Falle: auch Bezahlung der in Folge Allerhöchster Entschliessung an Stelle der erkannten Haftstrafe getretenen Geldstrafe.

[2]) Die in den Spalten a verzeichneten Widerrufe der Begnadigung hatten statt in Folge Begehung neuer strafbarer Handlungen, welche gleichartig, die in den Spalten b verzeichneten in Folge Begehung neuer strafbarer Handlungen, welche ungleichartig von denjenigen waren, wegen deren die bedingt erlassenen Strafen erkannt waren.

[3]) Widerruf wegen unerlaubter Entfernung aus der Arbeiterkolonie.

[4]) Hierunter 1 Widerruf wegen unerlaubter Entfernung aus der Arbeiterkolonie.

[5]) Desgl. wegen unerlaubter Entfernung aus dem Militärdienst.

	Provinzen.						Grossherzogthum.	
	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.			
	Zahl der Fälle.		Zahl der Fälle.		Zahl der Fälle.		Zahl der Fälle.	
	a	b	a	b	a	b	a	b
Raub und Erpressung	.	1	.	.	.	.	.	1
Betrug und Untreue	.	2	.	1	.	.	.	3
Urkundenfälschung	1	[1])6	.	.	.	.	1	6
Verbrechen und Vergehen im Amte	.	1	.	.	.	.	.	1
Uebertretungen	1	.	.	.	.	.	1	.
Forstfrevel	1	1	.	.	.	.	1	1
5. Zeit, welche liegt zwischen der bedingten Begnadigung und der den Widerruf begründenden Thatsache.								
Ausfall der Bedingung bezw. Widerruf der Begnadigung fand statt:								
a. innerhalb des ersten Jahres von der bedingten Begnadigung an	14		5		8		27	
b. innerhalb des zweiten Jahres von der bedingten Begnadigung an	16		3		6		25	
c. innerhalb des dritten Jahres von der bedingten Begnadigung an	9		2		1		12	
d. innerhalb des vierten Jahres von der bedingten Begnadigung an	1		.		.		1	

[1]) Hierunter 1 Widerruf wegen schlechter Führung in der Strafanstalt.

Aus der vorstehenden Uebersicht ist zu entnehmen, dass von 723 bedingt begnadigten Personen 716 zu Freiheitsstrafen und 7 zu Geldstrafen verurtheilt waren. Von jenen 716 zu Freiheitsstrafen verurtheilten Personen betrug in 406 Fällen die erlassene Strafe bis zu 6 Wochen, in 253 Fällen mehr als 6 Wochen bis 6 Monate, in 42 Fällen mehr als 6 Monate bis 1 Jahr, in 15 Fällen über 1 Jahr.

Widerrufen wurden im Ganzen 65 Begnadigungen, was 9 Procent aller Begnadigungen ausmacht. In den weitaus meisten Fällen wurden die Widerrufe der Begnadigung durch Begehung einer neuen strafbaren Handlung Seitens der Begnadigten innerhalb der für den Widerruf festgesetzten Zeit veranlasst. Diese neuen strafbaren Handlungen waren in 26 Fällen gleichartig mit denjenigen, wegen welcher die bedingt erlassene Strafe erkannt war, in 35 Fällen verschiedenartig; in 4 Fällen gab das sonstige Verhalten der Begnadigten zu den Widerrufen Veranlassung.

In Procenten der in den einzelnen Deliktsgruppen bedingt Begnadigten ausgedrückt, entfallen Widerrufe auf folgende Gruppen:

Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	11,9 Procent,
Körperverletzung	7,5 »
Diebstahl und Unterschlagung	13,5 »
Betrug und Untreue	11,1 »
Urkundenfälschung	10,0 »
Verbrechen und Vergehen im Amte	3,2 »
Sonstige Delikte	4,0 »

Die meisten Widerrufe der Begnadigung hatten hiernach bei Diebstahl und Unterschlagung statt.

Nr. 3745. Höhere Mädchenschulen

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer und Lehrerinnen: Ordentliche (einschl. Directoren): Lehrer.	Lehrerinnen.	zusammen.	Ausserordentliche und Hülfslehrer (Lehrerinnen): für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für sonst. Gegenst.	für weibl. Handarb.	zusammen.	im Ganzen.	neuere Sprachen.
1	Darmstadt	Ostern 1894/95	14	7	21	3	1	1	.	.	3	8	29	1
2	Offenbach	» »	6	3	9	2	[1])1	.	.	.	2	5	14	.
3	Giessen	» »	13	7	[2])20	2	.	.	.	.	2	4	24	.
4	Mainz	» »	10	[7])11	21	6	1	.	.	.	.	7	28	.
5	Worms	» »	4	6	10	3	1	1	.	.	1	6	16	.
	Summe	. . . . .	47	34	81	16	4	2	.	.	8	30	111	1

[1]) Zugleich Turnlehrer. [2]) Das Lehrpersonal ist gemeinschaftlich für die höhere Mädchenschule und die ... welche ausserdem noch 432 ℳ Wohnungsvergütung erhalten. [5]) Desgl. 3 Lehrer. [6]) Desgl. 1 Lehrer ... Wohnungsvergütung. [8]) Hierunter 1 Lehrer, welcher ausserdem noch 600 ℳ Wohnungsvergütung erhält. ... mit je 200 ℳ Wohnungsvergütung.

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen): ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Zahl ... im Ganzen: Bestand aus dem Vorjahr.*)	Bestand am Anfang des Schuljahrs.**)	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe u. am Schluss des Schuljahrs.
1	Darmstadt	[1])19	.	19	463	580	16	596	93
2	Offenbach	9	.	9	242	272	5	277	45
3	Giessen	7	3	10	285	315	12	327	34
4	Mainz	13	5	18	535	610	23	633	55
5	Worms	10	.	10	244	268	14	282	19
	Summe	58	8	66	1769	2045	70	2115	246

[1]) Einschliesslich 2 Seminarklassen. [2]) In 2 Parallelcöten. [3]) Mit zweijährigem Kursus.
*) Unter Abzug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der vor Anfang des neuen Sch...

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl ... nach dem Alter (am 1. Januar 1895) Jahre: 6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und darüber	nach ...: evangelische.
1	Darmstadt	14	42	37	31	51	63	77	61	67	58	40	32	14	9	462
2	Offenbach	13	31	22	35	32	31	32	36	28	13	4	.	.	.	178
3	Giessen	12	42	29	39	32	35	35	39	35	21	8	.	.	.	256
4	Mainz	37	45	58	63	75	82	79	83	47	35	22	7	.	.	318
5	Worms	6	7	23	51	37	33	37	40	29	15	3	1	.	.	188
	Summe	82	167	169	219	227	244	260	259	206	142	77	40	14	9	1402

[1]) Griechischkatholisch. [2]) Durchschnittszahlen. [3]) Hierunter 8265,04 ℳ aus dem Seminar (einschl. ...

*) Vergl. Mittheil. Nr. 586, Nov. 1894, S. 372.

...ssh. Hessen im Schuljahr 1894/95.*)

...onal.

...hen Lehrern (Lehrerinnen) ...fung bestanden: ...ch der ...rdnung ...4. März ...5 für ...bescht Naturwissenschaft, Chemie	Deutsch. u. Gesch.	vor and. deutsch. Behörden (academ. gebildete Lehrer).	für Theologen.	für höhere Mädchenschullehrerinnen.	für Volksschullehrer und Volksschullehrerinnen.	definitiv angestellt.	provisorisch angestellt: Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	provisorisch angestellt: Schulamts-Aspirant.	provisorisch angestellt: Lehrerinnen.	im Alter von: 20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	mit Diensteinkommen von (*M.*): über 5500.	über 5000 bis 5500.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
.	1	2	1	7	6	20	1	.	.	.	1	5	9	6	.	1	.	2	3	1	1	3	6	3	1
.	.	.	2	3	4	9	.	.	.	.	.	1	3	4	1	1	.	1	.	.	.	3	3	.	1
2	.	1	1	7	7	15	1	4	.	3	2	6	5	4	.	.	.	3)1	2	.	.	.	4)6	5)4	9)7
.	.	1	.	8	6	18	.	1	2	1	3	11	4	2	.	.	8)1	.	.	.	2	1	9)4	10)5	9)8
.	.	2	.	6	1	10	.	.	.	.	.	6	2	2	.	.	1	.	1	.	.	.	4	11)4	.
2	1	6	4	31	24	72	2	5	2	4	6	29	23	18	1	2	2	4	6	1	3	7	23	16	17

...ne erweiterte Volks- (Mädchen-) Schule. 3) Ausserdem 500 *M* Wohnungsvergütung. 4) Hierunter 2 Lehrer, ...hrer mit je 200 *M* Wohnungsvergütung. 7) Hierunter zwei Handarbeitslehrerinnen. 8) Ausserdem 600 *M* ... mit je 600 *M* und 1 Lehrer mit 300 *M* Wohnungsvergütung. 11) Desgl. 1 Lehrer mit 400 *M* und 3 Lehrer

...lerinnen

Frequenz (Gesammtzahl) der einzelnen Klassen: II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zusammen.	Seminarklassen: I.	II.	zus.	Summe.
2)59	2)68	2)73	2)67	2)62	42	37	37	29	527	25	2)44	69	596
29	31	35	33	37	30	27	25	.	277	.	.	.	277
24	33	32	40	36	46	30	46	22	327	.	.	.	327
40	2)51	2)97	2)86	2)81	2)63	2)63	2)60	54	633	.	.	.	633
22	27	28	40	42	43	29	28	15	282	.	.	.	282
174	210	265	266	258	224	186	196	120	2046	25	44	69	2115

...rinn) Ausgetretenen. **) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

...rinnen

...ion: israelitische.	andere.	nach der Heimath: aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Schulgeld zahlten: zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	zusammen.	kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im Ganzen. *M.*
75	1)1	541	38	14	3	430	113	2)543	30	2)47 427,04
47	.	269	1	7	.	201	67	3)268	2	17 684,00
41	.	311	11	5	.	251	69	3)320	4	18 497,00
138	4)3	5)609	17	4	3	485	135	620	13	48 451,00
73	6)4	267	15	.	.	219	60	279	3	21 532,50
374	8	1997	82	30	6	1586	444	2030	52	153 591,54

...n). 4) Freireligiöse. 5) Mit Kastel. 6) Mennonitinnen.

Nr. 3746. **Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer in den Rechnungsjahren 1893/94 und 1894/95.**[1])

a. Anzahl der Hunde und Ertrag der Staats-Hundesteuer.

Ord.-Nr.	Erhebestellen.	Zahl der Hunde à 5 ℳ		Ertrag der Hundesteuer	
		1893/94.	1894/95.	1893/94.	1894/95.
	I. Provinz Starkenburg.			ℳ	ℳ
1	Rentamt Darmstadt .	6 035	6 304	30 175	31 520
2	» Gross-Gerau .	2 431	2 551	12 155	12 755
3	» Gross-Umstadt	4 729	4 838	23 645	24 190
4	» Lampertheim	1 618	1 672	8 090	8 360
5	» Lindenfels .	1 790	1 865	8 950	9 325
6	» Zwingenberg	2 237	2 296	11 185	11 480
	Zusammen	18 840	19 526	94 200	97 630
	II. Provinz Oberhessen.				
7	Rentamt Alsfeld .	1 657	1 761	8 285	8 805
8	» Friedberg .	3 591	3 768	17 955	18 840
9	» Giessen	2 739	2 774	13 695	13 870
10	» Nidda . .	2 692	2 707	13 460	13 535
	Zusammen	10 679	11 010	53 395	55 050
	III. Provinz Rheinhessen.				
11	Ober-Einnehmerei Mainz	11 448	} 12 492	57 240	} 62 460
12	Hauptsteueramt Bingen[2])	616		3 080	
	Zusammen	12 064	12 492	60 320	62 460
	Grossh. Hessen	41 583	43 028	207 915	215 140

[1]) Vergl. Mittheil. Nr. 566, Febr. 1894, S. 49.
[2]) Von 1894/95 an der Obereinnehmerei Mainz zugetheilt.

b. Ertrag der Gemeinde-Hundesteuer.

Ord.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz.	Zahl der Hunde.		Ertrag der Hundesteuer.	
			1893/94.	1894/95.	1893/94.	1894/95.
	I. Provinz Starkenburg.	ℳ			ℳ	ℳ
1	Auerbach . . .	2	83	98	166	196
2	Babenhausen . . .	3	70	65	210	195
3	Bensheim . . .	4	190	203	760	812
4	Bürgel . . .	4	134	128	536	512
5	Darmstadt .	5	2 206	2 250	11 030	11 250
6	Gross-Gerau . . .	2	219	222	438	444
7	Hirschhorn . .	2	60	65	120	130
8	Jugenheim . .	3	71	65	213	195
9	Langen . . .	3	120	131	360	393
10	Lengfeld . . .	{ 1 [1])3	95	2 86	95	2 258
11	Lindenfels . .	3	39	40	117	120
12	Neu-Isenburg . . .	4	256	279	1 024	1 116
13	Neckar-Steinach .	3	66	79	198	237
14	Ober-Roden . . .	3	30	26	90	78
15	Offenbach . . .	5	1 236	1 286	6 180	6 430

[1]) Vom 1. Januar 1895 an.

Ord.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz.	Zahl der Hunde.		Ertrag der Hundesteuer.	
			1893/94.	1894/95.	1893/94.	1894/95.
		ℳ.			ℳ.	ℳ.
16	Reichenbach [1])	2	55	48	110	96
17	Seligenstadt	3	94	100	282	300
18	Sprendlingen	2	164	177	328	354
19	Stockstadt [1])	3	46	45	138	135
20	Wimpfen	5	89	95	445	475
21	Zwingenberg	3	69	69	207	207
	Zusammen		5392	5559	23047	23935
	II. Provinz Oberhessen.					
1	Alsfeld	3	95	109	285	327
2	Bad-Nauheim	5	131	166	655	830
3	Büdingen	2	101	115	202	230
4	Burkhardsfelden	3	7	6	21	18
5	Butzbach	5	111	112	555	560
6	Friedberg	5	235	247	1175	1235
7	Giessen	5	730	740	3650	3700
8	Grünberg	3	69	81	207	243
9	Homberg	2	45	.	90	.
		[2])3	.	48	.	144
10	Laubach	3	71	77	213	231
11	Lauterbach	3	82	88	246	264
12	Lollar	2,50	51	44	127,50	110
13	Nidda	3	64	63	192	189
14	Schlitz	2	64	72	128	144
15	Schotten	3	47	46	141	138
16	Vilbel	5	124	144	620	720
	Zusammen		2027	2158	8507,50	9083
	III. Provinz Rheinhessen.					
1	Albig	5	41	40	205	200
2	Alsheim	5	76	77	380	385
3	Alzey	5	193	187	965	935
4	Armsheim	2	68	70	136	140
5	Aspisheim	5	24	27	120	135
6	Bingen	3	14	.	42	.
		[1])5	317	327	1585	1635
7	Blödesheim	[2])3	.	34	.	102
8	Bodenheim	5	97	.	485	.
9	Bretzenheim	3	161	167	483	501
10	Bubenheim	2,50	18	19	45	47,50
11	Büdesheim	3	56	55	168	165
12	Dorn-Dürkheim	2	42	39	84	78
13	Dromersheim	2	43	43	86	86
14	Eich	3	42	35	126	105
15	Engelstadt	2	21	24	42	48
16	Eppelsheim	3	40	40	120	120
17	Finthen	2	106	99	212	198
18	Flomborn	2	44	41	88	82
19	Flonheim	3	98	92	294	276
20	Gimbsheim	[1])3	120	125	360	375

[1]) Vom 1. Januar 1894 an. [2]) Vom 1. Januar 1895 an.

Ord.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz.	Zahl der Hunde.		Ertrag der Hundesteuer.	
			1893/94.	1894/95.	1893/94.	1894/95.
		M.			*M.*	*M.*
21	Gonsenheim . . .	5	138	130	690	650
22	Gross-Winternheim . .	3	33	30	99	90
23	Gundersheim . .	[1])3	52	52	156	156
24	Guntersblum . . .	3	101	96	303	288
25	Heidesheim . .	3	59	65	177	195
26	Heimersheim . .	3	39	41	117	123
27	Heppenheim a. d. W. .	3	46	45	138	135
28	Herrnsheim . . .	3	55	1	165	3
		[2])5	.	61	.	305
29	Hochheim . . .	2	32	36	64	72
30	Horrweiler . . .	3	17	17	51	51
31	Ibersheim	5	24	18	120	90
32	Kastel	5	246	225	1230	1125
33	Leiselheim . . .	2	20	26	40	52
34	Mainz . . .	5	2265	2401	11325	12005
35	Mettenheim . . .	5	21	23	105	115
36	Mombach . . .	5	132	131	660	655
37	Monsheim	1	46	.	46	.
		[2])5	.	36	.	180
38	Neuhausen . . .	2	46	61	92	122
39	Nierstein . . .	5	149	156	745	780
40	Ober-Hilbersheim .	3	24	26	72	78
41	Ober-Ingelheim . .	3	138	138	414	414
42	Ober-Olm	5	60	56	300	280
43	Oppenheim . . .	5	141	152	705	760
44	Osthofen	3	2	.	6	.
		[1])5	124	119	620	595
45	Pfeddersheim . . .	2	112	107	224	214
46	Pfiffligheim . . .	2	73	66	146	132
47	Sauer-Schwabenheim .	[2])3	.	61	.	183
48	Schornsheim . . .	2,50	39	32	97,50	80
49	Schwabsburg . . .	3	41	40	123	120
50	Spiesheim	3	38	33	114	99
51	Sponsheim	2	14	17	28	34
52	Sprendlingen . . .	[1])5	99	109	495	545
53	Undenheim . . .	[2])4	.	65	.	260
54	Wachenheim . . .	2	19	17	38	34
55	Wald-Uelversheim . .	3	39	37	117	111
56	Wallertheim . . .	3	40	41	120	123
57	Weinsheim . . .	3	37	31	111	93
58	Weisenau . . .	3	142	144	426	432
59	Wendelsheim . . .	[1])3	36	37	108	111
60	Westhofen . . .	2	80	82	160	164
61	Wies-Oppenheim . .	4	13	11	52	44
62	Wöllstein	3	57	55	171	165
63	Wörrstadt	3	100	97	300	291
64	Worms	5	713	817	3565	4085
	Zusammen		7323	7582	30861,50	32252,50
	Grossh. Hessen		14742	15299	62416	65270,50

[1]) Vom 1. Januar 1894 an. [2]) Vom 1. Januar 1895 an.

Nr. 3747. **Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1894/95.*)**

Gegenstand.	1894/95.	1893/94.	In 1894/95 mehr.	In 1894/95 wenig.
Production und Absatz der inländischen Salzwerke.				
Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle)	2	2	.	.
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1	.	.
Fabriken, in denen Salz als Nebenproduct gewonnen wird (Amöneburg)	1	1	.	.
Producirte Salzmenge { Ludwigshalle 133 382, Bad-Nauheim 14 192, Theodorshalle 6 406, Amöneburg 1 876 } 100 kg	155856	163158	.	7302
Abgesetzte Salzproducte:				
a. versteuertes Salz (Siedesalz) »	52049	51093	956	.
b. steuerfrei abgelassen: denaturirtes Salz (Siedesalz) »	28654	30865	.	2211
undenaturirtes Salz »	.	.	.	.
mit Begleitschein nach dem deutschen Zollgebiet abgelassenes Salz »	78204	75717	2487	.
Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz . ℳ.	624586	613114	11472	.
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
Inländisches Salz { Ludwigshalle 76 661, Bad-Nauheim 16 021, Theodorshalle 7 398, in Fabriken als Nebenproduct gewonnen 1 876 } 100 kg	101956	100439	1517	.
Salz aus anderen Theilen des deutschen Zollgebiets »	64047	56480	7567	.
Ausländisches Salz { Oesterreich-Ungarn »	.	2	.	2
Spanien »	30	69	.	39
Portugal »	21	2	19	.
Zusammen »	166054	156992	9062	.
Davon wurden:				
versteuert oder verzollt { inländisch. Salz 91 503, ausländisch. » 51 } »	91554	88624	2930	.
abgabefrei abgelassen:				
denaturirt . . . { inländisch. Salz 74 500, ausländisch. » — } »	74500	68368	6132	.
undenaturirt inländisches Salz »	.	.	.	.
Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten) . . ℳ.	1098691	1062604	36087	.
Salzzoll »	661	936	.	275
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.				
Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 294 Empfänger 100 kg	20971	22281	.	1310
Düngesalz an 12 » »	733	731	2	.
Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalzfabrik »	36027	27776	8251	.
1 Glasfabrik »	.	.	.	.
34 Seifenfabriken »	1203	1404	.	201
35 Gerbereien und Lederfabriken »	2505	2892	.	387
41 Häutehandlungen »	4155	4654	.	499
2 Steingutfabriken »	7	4	3	.
16 Eiskeller »	838	947	.	109
— Oelfabriken »	.	83	.	83
5 chemische Fabriken und Farbefabriken »	7955	7502	453	.
3 Metallwaarenfabriken »	41	34	7	.
1 Papierfabrik »	45	60	.	15
1 Düngerfabrik »	20	.	20	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 576, Juli 1894, S. 219.

Gegenstand.		1894/95.	1893/94.	In 1894/95 mehr
C. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Soole	Hektoliter	715147	611775	103372
Mutterlauge	»	1864	1830	34
Badesalz (eingedickte Soole mit den Bestandtheilen der Mutterlauge)	»	1783	599	1184
Eissalz	»	.	1044	.
Zusammen	100 kg	74500	68368	6132
	Hektoliter	718794	614204 1044	103546
Erhobene Controlgebühr	M.	1168	1615	.

Nr. 3748. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Juni 1895.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Juni		97,28 [1])	1,89	716,34 [2])	175,82	14,18	18,45	11,77
					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [3])	Personen	.	.	.	95 797	5 108	6 753	3 315
	gegen 1894	.	.	.	+ 19 144	+ 1 016	+ 589	+ 251
	pro Kilometer	.	.	.	545	360	366	282
	gegen 1894	.	.	.	+ 109	+ 72	+ 32	+ 21
					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	26 426	2 051	2 985	877
	gegen 1894	.	.	.	— 7 653	— 295	— 471	+ 42
	pro Kilometer	.	.	.	150	145	162	75
	gegen 1894	.	.	.	— 44	— 21	— 26	+ 4
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.-u.Gep.-Verk.	376 422	982	807 437	60 178	1 577	2 271	1 149
	gegen 1894	+ 64 977	+ 18	+ 27 940	+ 14 866	+ 231	+ 368	+ 248
	pro Kilometer	3 960	519	1 154	342	111	123	97
	gegen 1894	+ 684	+ 9	+ 40	+ 84	+ 16	+ 20	+ 21
	Güterverkehr	262 323	1 370	1 012 492	52 444	2 121	3 057	787
	gegen 1894	+ 54 000	+ 72	+ 37 378	— 8 084	— 217	— 474	+ 62
	pro Kilometer	2 740	725	1 413	298	150	166	67
	gegen 1894	+ 564	+ 38	+ 52	— 46	— 15	— 26	+ 5
	Sonstige Quellen	36 000	16	111 499	7 433	47	67	57
	gegen 1894	— 2 500	—	+ 28 771	— 901	— 2	— 7	— 72
	pro Kilometer	370	8	155	42	3	3	5
	gegen 1894	— 26	—	+ 40	— 5	— 0,1	+ 0,3	— 6
	Summe	674 745	2 368	1 931 428	120 055	3 745	5 395	1 993
	gegen 1894	+ 116 477	+ 90	+ 94 089	+ 5 881	+ 12	— 113	+ 238
	pro Kilometer	6 936	1 252	2 696	682	264	292	169
	gegen 1894	+ 1197	+ 47	+ 132	+ 33	+ 1	— 8	+ 20

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,78 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 699,78 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

[N]r. 3749. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juni 1895.

Juni-Mittel aus 34 Jahren (1862—1895):
Barom. 747,3 mm. — Thermom. 17,3° C. — Niederschl. 80,3 mm.

[Bar]ometerstand höchst. (am 22.) 758,3; tiefster (am 19.) 741,0; mittlerer 748,8 mm.
[The]rmometerstand » (» 30.) 29,9; » (» 16.) 6,8; » 18,2° C.

[Anz]ahl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 3.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 29; trüben Tage 1.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 86,9 mm.

[Win]drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 23 mal; O. 7 mal; SO. 5 mal; S. 3 mal; SW. 18 mal; W. 4 mal; NW. 24 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 60,2 %.

[Nr.] 3750. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juni 1895.

Juni-Mittel aus 16 Jahren (1880—1895):
Barom. 742,97 mm. — Thermom. 15,31° C. — Niederschl. 56,9 mm.

[Bar]ometerstand höchst. (am 22.) 753,3; tiefster (am 9.) 736,3; mittlerer 743,8 mm.
[The]rmometerstand » (» 29.) 28,6; » (» 14.) 0,5; » 15,1° C.

[An]zahl der Tage mit Regen 12; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 2; Reif —; Gewitter 3.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 20; trüben Tage 8.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 30,1 mm.

[Win]drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 25 mal; NO. 12 mal; O. — mal; SO. — mal; S. 21 mal; SW. 11 mal; W. 14 mal; NW. 2 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,1 %.

Nr. 3751. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juni 1895.

Juni-Mittel aus 32 Jahren (1863—1894):
Barom. 745,37 mm. — Thermom. 15,64° C. — Niederschl. 61,45 mm.

[Ba]rometerstand höchst. (am 19.) 753,82; tiefster (am 10.) 737,28; mittlerer 744,56 mm.
[Th]ermometerstand » (» 29.) 28,5; » (» 14.) 4,0; » 16,03° C.

[An]zahl der Tage mit Regen 10; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 3.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 24; trüben Tage 3.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 34,98 mm.

[W]indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 12 mal; NO. 3 mal; O. 2 mal; SO. 3 mal; S. 21 mal; SW. 2 mal; W. 29 mal; NW. 7 mal; Windstille 11 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,72 %.

Nr. 3752. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenst**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			
	Preis p												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,00	15,00	16,00	14,50	12,50	13,50	18,00	11,00	14,50	16,00	13,00	14,50	[illegible]
Bensheim	16,50	15,75	16,13	14,00	14,00	14,00	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50	[illegible]
Dieburg	16,00	14,00	15,08	14,50	11,00	12,92	16,00	14,00	14,92	17,00	14,00	15,17	[illegible]
Erbach	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	12,00	12,00	12,00	[illegible]
Offenbach	16,00	14,00	15,04	14,00	12,00	13,22	16,00	13,50	14,97	16,00	13,00	14,42	[illegible]
Giessen	17,50	15,25	15,78	15,50	14,50	14,86	15,50	12,50	14,00	15,25	13,25	14,25	[illegible]
Alsfeld	15,00	14,25	14,56	13,50	12,25	12,75	14,00	12,00	12,75	12,50	11,00	11,75	[illegible]
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	[illegible]
Butzbach	16,50	16,00	16,25	14,00	13,50	13,75	13,50	13,00	13,25	13,50	13,00	13,25	[illegible]
Friedberg	16,50	15,50	15,92	14,75	12,50	13,67	14,00	12,50	13,25	14,50	12,50	13,50	[illegible]
Lauterbach	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	13,50	13,88	13,00	11,50	12,17	[illegible]
Schotten	15,00	14,00	14,55	14,00	12,60	13,25	12,70	12,00	12,40	11,50	10,50	11,00	[illegible]
Mainz	17,60	15,90	16,66	14,70	13,65	14,14	16,00	14,80	15,05	15,00	13,75	14,54	[illegible]
Alzey	17,00	15,00	16,00	14,00	12,75	13,41	16,00	14,00	15,06	15,00	14,25	14,63	[illegible]
Bingen	16,00	14,00	14,90	13,50	12,00	12,85	14,00	13,00	13,50	15,00	13,00	13,90	[illegible]
Worms	16,25	15,50	15,88	14,25	13,50	13,88	15,50	14,00	14,75	14,50	13,00	13,75	[illegible]
Summe			248,75			217,20			221,78			213,33	
Mittelpreis			15,55			13,58			13,86			13,33	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss	
	Preis p													
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedrigst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,32	1,44	0,43	[illegible]
Bensheim	1,44		1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28		0,32	[illegible]
Dieburg	1,36	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,30	[illegible]
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,20	.	1,24	.	1,20	.	1,20	.	0,32	[illegible]
Offenbach	1.52	1,80	1,32	1,52	1,52	.	1,40	1,80	1,20	.	1,40	1,80	0,44	[illegible]
Giessen	1,44	1,70	1,30	1,40	1,20	1,40	1,30	1,40	1,20	1,30	1,30	1,40	0,40	[illegible]
Alsfeld	1,30	.	1,14	.	1,40	.		.	.	.	1,10		0,24	[illegible]
Büdingen	1,44	.	1,36	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,26	[illegible]
Butzbach	1,50	.	1,36		1,28	.	1,20	.	.	.	1,12	.	0,26	[illegible]
Friedberg	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	.	.	1,04	.	0,30	[illegible]
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,20	.	0,34	[illegible]
Schotten	1,40	.	1,32	.	1,12	.	1,10	.	1,00	.	1,04	.	0,30	[illegible]
Mainz	1,44	1,80	1,25	1.40	1,40	1,50	1,10	1,40	1,00	.	1,58	1,68	0,30	[illegible]
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,30	1,70	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,28	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,30	1,40	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,44	[illegible]
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,44	1,72	1,36	1,64	.	.	1,28	1,80	0,30	[illegible]
Summe	22,92	12.32	20,95	10.68	21.30	9,44	17,30	10,84	5,60	1,30	19,94	11,17		
Mittelpreis	1,43	1,76	1,31	1,53	1,33	1,57	1,24	1,55	1,12	1,30	1,25	[illegible]		

6 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1895.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,00	2,00	4,00	9,00	6,00	7,50	30,00	14,00	22,00	28,00	20,00	24,00	36,00	16,00	26,00
4,00	4,00	4,00	6,00	4,50	5,25	27,50	20,50	24,00	28,00	23,00	25,50	52,00	21,00	36,50
3,40	3,20	3,30	5,20	4,00	4,70	28,00	26,00	27,00	24,00	22,00	23,00	24,00	20,00	22,67
3,00	3,00	3,00	6,50	6,50	6,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
6,50	5,00	5,58	7,00	6,00	6,44	36,00	25,00	30,50	30,00	25,00	27,50	52,00	30,00	41,00
4,00	3,50	3,75	6,50	5,00	5,83	30,00	28,00	29,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,00	4,25	5,50	5,00	5,31	17,00	14,00	15,38	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
1,50	1,50	1,50	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00
4,50	4,00	4,25	4,50	4,40	4,45	20,00	18,00	19,00	24,00	22,00	23,00	36,00	34,00	35,00
5,00	3,00	4,00	6,50	4,50	5,42	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	7,00	5,00	6,33	20,00	18,00	19,25	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,00	3,50	3,75	6,00	5,00	5,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4,40	3,60	3,92	8,00	5,00	6,90	26,00	19,00	23,33	28,40	25,00	26,30	30,10	15,50	23,20
3,50	3,00	3,25	7,00	6,00	6,50	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,00	36,00	30,00	33,00
4,00	2,80	3,38	6,80	5,20	5,94	30,00	24,00	26,60	28,00	24,00	26,10	32,00	20,00	24,80
3,70	2,80	3,00	8,00	5,00	6,49	26,00	21,00	23,50	25,00	22,00	23,50	42,00	30,00	36,00
		58,93			95,06			372,56			375,90			481,17
		3,68			5,94			24,84			26,86			32,08

Roggenmehl.		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter	per 100 kg		per 1000 Stück
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,24	0,27	0,23	0,20	2,00	1,80	1,91	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,10	0,20	2,10	.	3,50
0,22	0,24	0,23	0,18	2,00	1,80	1,88	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,24	1,80	.	.
0,20	0,24	0,21	0,19	2,20	1,80	2,02	0,16	0,14	0,15	0,60	0,55	0,58	3,60	0,24	2,00	.	.
0,22	0,23	0,22	0,18	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,40	.	.
0,20	0,24	0,24	0,20	2,60	2,20	2,39	0,24	0,18	0,21	0,70	0,50	0,60	3,40	0,30	2,30	.	
0,28	0,29	0,20	0,18	2,00	1,50	1,73	0,20	0,16	0,18	0,55	0,45	0,51	3,60	0,24	2,00	1,40	.
0,17	0,18	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,16	0,16	0,16	0,50	0,45	0,48	3,80	0,30	2,00	1,80	.
0,20	0,22	0,25	0,20	1,50	1,50	1,50	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,60	0,24	2,20	0,70	.
0,20	0,21	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,50	0,55	3,20	0,25	2,30	1,60	
0,25	0,26	0,23	0,20	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,55	0,50	0,53	3,20	0,28	1,95	.	.
0,26	0,27	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	3,00	0,20	2,20	.	.
0,20	0,22	0,25	0,20	1,80	1,40	1,60	0,15	0,15	0,15	0,45	0,45	0,45	3,60	0,25	2,00	1,60	.
0,22	0,24	0,23	0,20	2,10	1,80	2,01	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,58	3,20	0,23	1,72	.	.
0,24	0,24	0,32	0,20	2,16	1,80	1,98	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,56	3,60	0,26	2,00	.	
0,22	0,23	0,24	0,22	2,40	1,80	2,04	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	3,40	0,24	1,50		
0,20	0,22	0,20	0,18	2,40	1,80	2,08	0,18	0,14	0,16	0,80	0,40	0,60	2,60	0,22	1,60	.	
	3,80	3,80	3,13			30,99			2,72			8,64	52,70	3,93	32,07	7,10	3,50
	0,24	0,24	0,20			1,94			0,17			0,54	3.29	0,25	2,00	1,42	3,50

Nr. 3753. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1895
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz.	Darmst. 62400	Offenb.	Worms.	Giessen. 22400	Kastel.	Bingen.	Lamprth. 7050	Benshm. 6700	N.-Isenb.	Viernhm.	Alzey.	Pfungst. 6000	Friedberg 5600	Heppenh.	Im Ganz.
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen unter 1 Jahr	36	28	14	28	10	8	1	14	1	4	7	2	3	1	.	157
über 1—15 Jahre	20	9	6	16	5	6	.	1	1	3	.	1	.	1		69
» 15—60 »	41	38	25	14	29	1	10	6	4	3	3	2	3	2		181
» 60 »	23	23	8	8	6	3	3	4	4	2	1	6	1	4	1	97
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	6	.	.	3	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.		16
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Rose	1	1			.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie und Croup	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	6
Keuchhusten	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	1		.	.	.	1	.	.	.		.	.	.	.	3
Lungenschwindsucht	20	10	12	7	10	.	5	4	3	1	3	1	2	1	.	79
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	12	8	5	7	3	1	1	2	1	2	.	3	1	1	.	47
Apoplexia (Schlagfluss)	8	5	5		.	.	1	.	.	1	.	1	.	1	.	22
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	8	6	1	2	1	1	2	.	1	.		.	.	.	.	22
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	14	17	9	10	5	3	.	5	3	1	4	.	3	.	.	74
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	6	3	1	.	4	1		.	.	1	1	1	.	.	.	18
Krebs und Neubildungen	9	8	4	1	2	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	27
Altersschwäche	3	3	.	1	3	2		1	.	1	1	2	.	1	.	18
Andere bekannte Krankheiten	24	25	13	16	19	1	3	8	2	3	1	2	1	2	1	121
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	2	7	2	4	2	1	.				.					18
Todesursache unbekannt	3	2		14				5		1	1		.	1	.	27
Zusammen	120	98	53	66	50	18	14	25	10	12	11	11	7	8	1	504

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 602. **Juli** **1895.**

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1894/95. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1894. — Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien 1870 bis 1895/96. — Steuervergütungen für ausgeführtes Bier 1894/95. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Juni 1895. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1895. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg und Cassel Juli 1895. — Berichtigung.

Nr. 3754. Schulbildung der im Ersatzjahr 1894/95 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter mit Schulbildung in deutsch. Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	Ohne Schulbildung in %.
1	Starkenburg	1 388	1 388	.	.	.
2	Oberhessen	1 091	1 090	.	1	0,09
3	Rheinhessen	1 073	1 072	.	1	0,09
	Zusammen	3 552	3 550	.	2	0,06
	Im Ersatzjahr 1893/94	3 472	3 472	.	.	.
	» » 1892/93	2 530	2 529	.	1	0,04
	» » 1891/92	2 718	2 716	.	2	0,07
	» » 1890/91	2 812	2 808	1	3	0,11
	» » 1889/90	2 562	2 560	2	.	.
	» » 1888/89	2 660	2 658	.	2	0,08
	» » 1887/88	2 729	2 726	.	3	0,11
	» » 1886/87	2 636	2 636	.	.	.
	» » 1885/86	2 501	2 500	.	1	0,04
	» » 1884/85	2 504	2 500	.	4	0,16
	» » 1883/84	2 706	2 704	.	2	0,07
	» » 1882/83	2 609	2 602	.	7	0,27
	» » 1881/82	2 590	2 583	.	7	0,27
	» » 1880/81	2 666	2 659	.	7	0,26
	» » 1879/80	2 412	2 411	.	1	0,04
	» » 1878/79	2 601	2 595	.	6	0,23
	» » 1877/78	2 501	2 496	.	5	0,20
	» » 1876/77	2 478	2 476	.	2	0,08
	» » 1875/76	2 661	2 652	.	9	0,34
	Summe d. 20 Ersatzjahre	53 900	53 833	3	64	0,12

*) Vergl. Mittheil. Nr. 579, Aug. 1894, S. 265.

Nr. 3755. Die Knappschafts-Invaliden- und Knappscha…

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine und Sitz derselben.	I. Verwaltung. Personal. Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	II. Zugehö… Bergwerke und Aufbereitungsanstalten. Braunkohlen. Anzahl der Werke.	Braunkohlen. Arbeiterzahl. ständige.	Braunkohlen. Arbeiterzahl. unständige.	Eisenerze. Anzahl der Werke.	Eisenerze. Arbeiterzahl. ständige.	Eisenerze. Arbeiterzahl. unständige.	Sa… Er… Anzahl der Werke …
1	Knappschafts-Verein der fiscalischen Werke zu Bad-Nauheim	4	6	11	4	1	1	42	10	.	.	.	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke der Wetterau zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	74	27	.	.	.	.
3	» der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim	4	.	1	1	1	1	20	16	.	.	.	.
4	» des Giessener Braunsteinwerks zu Giessen	8	4	1	4	1	.	.	.	1	181	21[illegible]	.
5	» d. Saline Ludwigshalle zu Wimpfen	2	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.
6	Krankenkasse der Buderus'schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	3	4	4	1	.	.	.	4	52	7	.
7	» der Gewerkschaft »Louise« zu Nieder-Ohmen [2])	4	5	1	3	1	.	.	.	2	117	1[illegible]	
8	» der Braunkohlengrube u. Briquettefabrik »Friedrich« zu Hungen	4	4	1	1	1	1	144	9	.	.	.	
9	» der Zeche »Hedwig« bei Büdingen	4	6	3	3	1	2	88	5	.	.	.	.
10	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Giessen	[5]) .	7	6	7	1	1	2	.	6	98	14	
11	» für Starkenburg und Rheinhessen zu Giessen	[5]) .	2	2	2	1	.	.	.	3	18	.	
12	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Reichelsheim i. O.	4	4	3	3	1	.	.	.	.	.	.	1[illegible]
13	» der Grube »Amalie« zu Seligenstadt	4	2	1	1	1	1	38	.	.	.	.	.
14	» der Gewerkschaft bei Messel	6	5	8	4	1	1	63	.	.	.	.	.
	Summe	56	52	45	40	14	10	471	67	16	466	259	1[illegible]
15	Allgem. Knappschafts-Verein »Hessen« zu Giessen*) [Knappschafts- (Pensions-) Kasse]	6	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	62	52	45	40	15	10	471	67	16	466	259	1[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 583, Oct. 1894, S. 322. — [1]) Unständig geworden. [2]) Die I… Krankenkasse für Oberhessen (Ord.-Nr. 10) zugetheilt waren. [5]) Hierunter 13 Mitg… der Vorstand des allgemeinen Knappschaftsvereins »Hessen« zu Giessen (Ord.-Nr. … umfasst neben der Knappschafts- (Pensions-) Kasse sämmtliche unter den Ord.-Nrn. 6—1…

…nkenkassen-Vereine im Grossh. Hessen im Jahr 1894.*)

…ke.									III. Mitglieder.											
…tten-werke …gehör. …rk-…tten.		Salinen (mit Badeanstalt).			Zusammen.			1. Vollbeitragende Mitglieder. a. Ständige Mitglieder.												
Arbeiterzahl		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl		Bestand am 1. Jan. 1894.	Zugang		Abgang.			Gestorben.						
ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		neu zugegangen.	von Urlaub zurückgekehrt.	Invalide geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.	Ueberhaupt gestorben im Alter von unter 16 Jahren	16 bis 30 Jahren	31 bis 50 Jahren	51 und mehr Jahren	Gesammt-Abgang.
	.	1	46	12	2	88	22	106	9	.	4	2	.	.	2	.	.	.	2	8
	.	.	.	.	2	74	27	72	4	2	1	.	3	.	.	.	.	.	.	4
	.	.	.	.	1	20	16	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	1	181	219	189	16	3	.	2	3	.	3	.	1	2	.	8
	.	1	56	.	1	56	.	56	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3
	.	.	.	.	4	52	7	64	3	.	1	[1])7	9	.	.	.	.	.	.	17
	.	.	.	.	2	117	19	177	58	5	.	[3])17	96	1	1	.	2	.	.	115
	.	.	.	.	1	144	9	154	123	1	.	[4])14	111	.	1	.	1	.	.	126
	.	.	.	.	2	88	5	115	35	1	1	[1])8	42	.	.	.	.	.	.	51
	.	.	.	.	7	100	14	112	57	1	.	[6])18	55	.	1	.	1	.	.	74
	.	.	.	.	3	18	.	22	15	.	.	.	26	.	.	.	.	.	.	26
	.	.	.	.	1	242	5	254	61	3	.	[7])13	57	.	2	.	1	1	.	72
	.	.	.	.	1	38	.	22	16	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	15
183	.	.	.	.	2	246	.	231	153	.	.	.	121	2	2	2	2	.	.	125
183	.	2	102	12	30	1464	343	1594	550	16	7	81	511	3	12	2	8	3	2	644
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
183	.	2	102	12	30	1464	343	1594	550	16	7	81	541	3	12	2	8	3	2	644

…ht seit Anfang 1894, bis zu welcher Zeit die Vereinswerke etc. der Knappschafts-
…he unständig wurden. [4]) Desgl. 9 Mitglieder. [5]) Die Geschäfte des Vorstands besorgt
…ierunter 17 Mitglieder, welche unständig wurden. [7]) Desgl. 5 Mitglieder. [8]) Der Verein
…hrten Krankenkassen mit den ihnen zugehörigen Werken und Mitgliedern.

noch: III. Mitglieder.

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 210).	noch: 1. Vollbeitragende Mitglieder.														2. Beurlaubte, oder nicht vollbeitragende ständige Mitglieder.								3. Kur- und arzneiberechtigte sonstige Personen				
	noch: a. Ständige Mitglieder.					b. Unständige Mitglieder.							Gesammt-Bestand an Mitgliedern, ständigen und unständigen, am 31. Dec. 1894	Bestand am 1. Jan. 1894	Zugang.	Abgang.			Bestand am 31. Dec. 1894			Invalide.				
	Bestand am 31. Dec. 1894 in den Lebensaltern von					Bestand am 1. Jan. 1894	Zugang.	Abgang.				Bestand am 31. Dec. 1894.				Zur Arbeit zurückgekehrt	Ausgeschieden.	Gesammt-Abgang.	im Alter von			Bestand am 1. Jan. 1894.	Zugang.	Abgang.		
	unter 16	16 bis 30	31 bis 50	51 u. mehr	zusammen.			Ständig geworden.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesammt-Abgang.								16 bis 30	31 u. mehr	zusammen.			Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesammt-Abgang.
	Jahren.																		Jahr.							
1		10	39	58	107	29	7	9	7	.	16	20	127	2	2	.	.	.	4	.	4	22	4	.	4	4
2		20	36	18	74	29	10	4	8	.	12	27	101	2	2	2	.	2	2	.	2	10	1	.	1	1
3	.	1	9	10	20	3	16	.	14	.	14	5	25	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	
4		88	85	27	200	231	29	16	21	2	39	221	421	17	7	4	.	4	20	.	20	7	.	.	.	
5		1	26	26	53		.	.	.	.	.	.	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
6		17	28	5	50		7		2	.	2	5	55	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	
7	14	71	38	2	125	.	57	.	38	.	38	19	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
8	.	101	47	4	152		13	.	1	.	1	12	164	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	
9	3	51	34	12	100		10	.	4	1	5	5	105	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	
10	4	60	31	1	96		17	.	3	.	3	14	110	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	
11	.	6	5	.	11		.	.	.	.		.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
12	11	130	101	4	246		5		.	1	1	1	250	7	8	3	2	5	10	.	10	8	.	.	.	
13	.	2	17	4	23	.	.	.	.	.	.		23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	
14		9	151	89	10	259	.	.	.	.	.	.	259	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	41	709	585	181	1516	292	171	29	98	4	131	332	1848	28	19	9	2	11	36	.	36	55	8	2	5	
15	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	40	25	11	5	16	42	7	49	9	.	.	.	
	41	709	585	181	1516	292	171	29	98	4	131	332	1848	68	44	20	7	27	78	7	85	64	8	2	5	

IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

Ganz-Invalide. Zugang im Alter von 31 bis 45 Jahren	Zugang 46 bis 60 Jahren	Zugang 61 u. mehr Jahren	Zugang zusammen	Zugang durchschn. Lebensalter bei Eintritt d. Inval. Jahr	Abgang gestorb. im Alter von 31 bis 60 Jahr.	Abgang gestorb. 61 u. mehr Jahr.	Abgang aus sonst. Gründen	Abgang zusammen	Bestand am 31. Dec. 1894 im Lebensalter von 31 bis 45 Jahren	Bestand 46 bis 60 Jahren	Bestand 61 u. mehr Jahren	Bestand zusammen	Halb-Invalide. Bestand am 1. Jan. 1894	Zugang im Alter von 31–45 J.	durchschnittl. Lebensalter bei Eintritt der Invalidität Jahr	Abgang gestorben	Abgang aus sonst. Ursachen	Abgang zusammen	Bestand am 31. Dec. 1894 im Alter von 31 bis 45 Jahren	46 bis 60 Jahren	61 u. mehr Jahren	zusammen	Wittwen. Bestand am 1. Jan. 1894	Zugang	Abgang wieder verheirathet	Abgang sonst ausgeschieden	Abgang gestorben	Bestand am 31. Dec. 1894 im Alter von 21 bis 35 Jahren	36 bis 50 Jahren	51 u. mehr Jahren	zusammen
.	.	4	4	68	.	4	.	4	.	4	18	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37	4	.	.	.	.	4	37	41
.	1	.	1	50	1	.	.	1	.	5	5	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	.	.	.	.	1	6	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	5	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	5	2	.	.	.	.	.	.	.	2	2	33	2	.	.	1	1	14	19	34
.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	6	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	1	.	.	10	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	.	5	3	.	.	.	.	.	3	.	.	3	11	1	.	.	.	1	11	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	2	.	.	1	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	4	5	59	1	5	.	6	3	14	32	49	5	.	.	.	.	.	3	.	2	5	106	8	2	.	2	3	30	77	110
3	.	1	4	40	.	1	.	1	2	5	8	15	8	1	46	.	2	2	3	3	1	7	50	1	2	2	1	4	25	17	46
3	1	5	9	52	1	6	.	7	5	19	40	64	13	1	46	.	2	2	6	3	3	12	156	9	4	2	3	7	55	94	156

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 210).	noch: IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten. Waisen. vaterlose. Bestand am 1. Jan. 1894.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1894.	elternlose. Bestand am 1. Jan. 1894.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1894.	V. Kra[nken…] Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1894.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt.	Zugang sonstige Krankheitsfälle.	Abgang durch Tod.	Abgang wegen Genesung.	Abgang wegen and. Ursache.	Bestand am 31. Dec. 1894.	Zahl der Krankheiten überhaupt Fälle.	überhaupt Tage.	für welche Krankenlohn bezahlt worden Fälle.	für welche Krankenlohn bezahlt worden Tage.	Unstä[ndige] Bestand am 1. Jan. 1894.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt.	Zugang sonstige Krankheitsfälle.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26	.	23	1	2	26	744	26	640	.	.	7
2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	16	.	16	.	1	17	385	17	283	.	.	6
3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	8	.	11	.	.	11	86	9	49	.	.	7
4	34	2	5	31	.	.	.	.	6	4	59	2	66	.	1	63	1156	58	843	2	11	70
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33	.	33	.	.	33	488,5	33	488,5	.	.	.
6	.	.	.	.	.	.	.	.	1	12	.	.	13	.	.	13	307	13	229	.	2	.
7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	45	1	59	.	3	63	1278	63	881	.	3	13
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	186	1	206	.	.	210	1662	108	1026	.	.	14
9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	45	1	58	.	.	59	893	59	627	.	.	.
10	.	.	.	.	.	.	.	.	3	11	29	1	42	.	.	43	1049	43	727	.	.	.
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	2	37	2	21	.	.	.
12	33	2	.	35	.	.	.	.	.	29	78	2	105	.	.	106	1380	106	1230	.	.	1
13	6	.	4	2	.	.	.	.	.	1	23	.	23	.	1	23	202	23	202	.	.	.
14	.	.	.	.	.	.	.	.	5	42	105	4	142	.	6	152	2309	152	2015	.	.	.
	73	5	9	69	.	.	.	.	16	155	655	12	799	1	14	821	11976,5	712	9261,5	2	16	124
15	87	2	8	81	6	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	160	7	17	150	6	.	.	6	16	155	655	12	799	1	14	821	11976,5	712	9261,5	2	16	124

Vereine.								VI. Geldrechnung.							
ieder.				Invaliden.				A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1894.							
Zahl der Krankheiten								Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.
überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden						der Mitglieder			der Werksbesitzer.				
Fälle	Tage.	Fälle.	Tage.	Bestand am 1. Jan. 1894.	Zugang.	Abgang durch Tod.	Bestand am 31. Dec. 1894.	der activen.	der beurlaubten.	der kranken.					
								ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7	164	7	144	.	.	.	.	2092,49	.	.	983,42	.	1,00	.	5825,12
6	129	6	95	.	.	.	.	1275,70	119,40	.	637,85	.	15,50	7,40	994,61
7	56	5	30	.	.	.	.	556,77	.	.	352,49	.	.	.	8,19
61	1651	77	1088	.	.	.	.	5240,96	294,85	.	2620,49	.	64,51	.	2137,57
	-	-	.	.	.	.	.	656,60	.	.	1328,30	.	34,92	.	3293,74
2	86	2	65	.	.	.	.	696,70	.	.	348,35	.	8,40	.	76,39
22	220	22	181	.	.	.	.	1718,60	.	.	859,30	10,00	101,25	.	.
14	144	2	58	.	.	.	.	1454,00	.	.	727,00	5,33	160,00	1,38	50,75
.	.	.	.	.	.	.	.	1378,80	.	.	689,40	.	18,50	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	1098,30	.	.	549,15	.	4,25	.	87,50
.	.	.	.	.	.	.	.	217,20	.	.	108,60	.	.	.	30,93
1	4	1	2	8	.	.	8	3666,42	.	.	1833,20	.	148,50	.	452,50
.	.	.	.	.	.	.	.	212,70	.	.	106,35	.	1,00	.	49,45
.	.	.	.	.	.	.	.	4115,40	.	.	2057,70	76,50	538,65	.	66,49
40	2454	122	1663	8	.	.	8	24380,61	414,25	.	13201,60	91,83	1096,48	8,78	13072,64
	.	.	.	.	.	.	.	5120,75	204,79	48,00	2560,48	756,00	.	.	2430,12
40	2454	122	1663	8	.	.	8	29501,39	619,04	48,00	15762,08	847,83	1096,48	8,78	15502,76

noch: VI.

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 210).	noch: A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1894.		B. Ausgaben vom 1								
	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbnisskosten.	Laufende Unterstützungen an Ganz-Invalide.	Laufende Unterstützungen an Halb-Invalide.	Laufende Unterstützungen an Wittwen.	Laufende Unterstützungen an Waisen.	Ausserordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
1	5,49	8907,52	2193,93	632,11	210,00	4303,07	.	3788,97	.	.	372,15
2	24,52	3074,98	718,21	321,27	32,00	1368,29	.	412,92	10,00	.	110,46
3	7,58	925,03	243,21	64,15	.	136,20	.	356,64	.	.	4,40
4	239,23	10597,61	2316,24	1512,35	188,00	486,00	137,00	1497,50	505,50	181,89	104,97
5	.	5313,56	491,19	415,28	34,00	910,95	.	1404,40	.	.	.
6	2,10	1131,94	315,78	270,60	.	.	.	.	.	.	40,00
7	17,59	2706,74	866,09	863,64	32,00	.	.	.	.	.	67,55
8	59,80	2458,26	1312,57	870,93	32,00	.	.	.	.	.	40,20
9	146,29	2232,99	866,88	610,25	.	.	.	.	.	.	108,40
10	27,95	1767,15	792,02	584,40	64,00	.	.	.	.	20,00	439,90
11	7,00	363,13	12,77	21,00	.	.	.	.	.	.	59,75
12	.	6100,62	2855,49	1225,10	120,00	.	.	.	.	.	.
13	.	369,50	54,92	244,00	.	.	.	.	.	.	21,00
14	117,73	6972,47	1940,57	2022,28	190,40	.	.	.	.	.	.
	655,28	52921,50	14979,90	9657,36	902,40	7204,51	137,00	7460,43	515,50	201,89	1369,48
15	229,95	11350,09	59,67	90,12	.	1687,50	242,00	2080,44	2106,06	.	2133,37
	885,23	64271,59	15039,57	9747,48	902,40	8892,01	379,00	9540,87	2621,56	201,89	3502,85

ang.

Dec. 1894.					A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.					
	Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.				Activa am 1. Jan. 1894.					Passiva am 1. Jan. 1894.
Summe der Ausgaben.	Es beträgt die		Also							
	Einnahme.	Ausgabe.	Ueberschuss.	Zuschuss.	Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.	
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
11519,73	8907,52	11519,73	.	2612,21	510,21	136485,00	.	.	136995,21	.
2973,15	3074,98	2973,15	101,83	.	185,01	25511,86	.	.	25696,87	.
806,43	925,03	806,43	118,60	.	289,29	140,51	.	.	429,80	.
6959,45	10597,61	6959,45	3638,16	.	956,43	55724,50	1670,69	.	58351,62	.
3255,82	5313,56	3255,82	2057,74	.	.	82658,04	.	.	82658,04	.
627,48	1131,94	627,48	504,46	.	152,61	2438,34	.	.	2590,95	.
1909,18	2706,74	1909,18	797,56	.	.	.	.	.	.	.
2255,70	2458,26	2255,70	202,56	.	508,95	1150,00	.	.	1658,95	.
1637,15	2232,99	1637,15	595,84	.	.	.	.	.	.	416,76
1919,92	1767,15	1919,92	.	152,77	500,30	2500,00	.	.	3000,30	.
93,52	363,13	93,52	269,61	.	65,86	850,00	.	.	915,86	.
4333,71	6100,62	4333,71	1766,91	.	.	11500,00	.	.	11500,00	.
319,92	369,50	319,92	49,58	.	6,47	1413,00	.	.	1419,47	.
4178,30	6972,47	4178,30	2794,17	.	2473,23	2321,32	.	34,70	4829,25	.
42789,46	52921,50	42789,46	10132,04	.	5648,36	322692,57	1670,69	34,70	330046,32	416,76
8873,14	11350,09	8873,14	2476,95	.	4424,00	65839,56	.	.	70263,56	.
51662,60	64271,59	51662,60	12608,99	.	10072,36	388532,13	1670,69	34,70	400309,88	416,76

noch: VI. Geldrechnung.

B. Stand des Vermögens bei Jahresschluss.

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 210).	Activa am 31. Dec. 1894.					Passiva am 31. Dec. 1894.	Bilanz zwischen		Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dec. 1894.
	Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.		Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ
1	145,29	134 237,71	.	.	134 383,00	.	134 383,00	.	134 383,00
2	286,84	25 511,86	.	.	25 798,70	.	25 798,70	.	25 798,70
3	99,70	448,70	.	.	548,40	.	548,40	.	548,40
4	1 108,59	59 210,50	1670,69	.	61 989,78	.	61 989,78	.	61 989,78
5	.	84 715,78	.	.	84 715,78	.	84 715,78	.	84 715,78
6	230,68	2 864,73	.	.	3 095,41	.	3 095,41	.	3 095,41
7	41,85	.	755,71	.	797,56	.	797,56	.	797,56
8	311,51	1 550,00	.	.	1 861,51	.	1 861,51	.	1 861,51
9	179,08	.	.	.	179,08	416,76	179,08	416,76	— 237,68
10	347,53	2 500,00	.	.	2 847,53	.	2 847,53	.	2 847,53
11	235,47	950,00	.	.	1 185,47	.	1 185,47	.	1 185,47
12	1 766,91	11 500,00	.	.	13 266,91	.	13 266,91	.	13 266,91
13	6,60	1 462,45	.	.	1 469,05	.	1 469,05	.	1 469,05
14	1 770,67	5 818,05	.	34,70	7 623,42	.	7 623,42	.	7 623,42
	6 530,72	330 769,78	2426,40	34,70	339 761,60	416,76	339 761,60	416,76	339 344,84
15	5 929,15	[1]) 66 795,86	.	.	[2]) 72 725,01	.	[2]) 72 725,01	.	[2]) 72 725,01
	12 459,87	397 565,64	2426,40	34,70	412 486,61	416,76	412 486,61	416,76	412 069,85

[1]) Abzüglich 15,50 ℳ Cursverluste.
[2]) Darunter 5690,80 ℳ verwaltetes Vermögen von Krankenkassen.

3756. **Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien des Grossherzogthums Hessen von 1870 bis 1895/96.***)

1. In den Steuercommissariats-Bezirken.

Steuer-commissariate und Provinzen.	Steuerkapital.								
	1870.	24jähriger Zugang von 1871 bis 1894/95 einschl.		1894/95.	1895/96.	Zu- bezw. Abgang von 1894/95 auf 1895/96.		25jähriger Zugang von 1871 bis 1895/96 einschl.	
	M.	M.	%	M.	M.	M.	%	M.	%
tarkenburg.									
rfelden . .	155674	137876	88,6	293550	291895	—1655	-0,6	136221	87,5
mstadt . .	1651663	2828617	171,3	4480280	4552005	71725	1,6	2900342	175,6
burg .	263734	184426	69,9	448160	458050	9890	2,2	194316	73,7
th .	172414	92776	53,8	265190	276265	11075	4,2	103851	60,2
ss-Gerau .	371580	354085	95,3	725665	745920	20255	2,8	374340	100,7
ppenheim .	343783	260037	75,6	603820	632510	28690	4,8	288727	84,0
chst . .	167623	44257	26,4	211880	218625	6745	3,2	51002	30,4
ugen .	201026	234184	116,5	435210	444000	8790	2,0	242974	120,9
belstadt .	208894	135311	64,8	344205	349395	5190	1,5	140501	67,3
mbach .	818863	1737002	212,1	2555865	2646465	90600	3,5	1827602	223,2
genstadt .	224811	170834	76,0	395645	403365	7720	2,0	178554	79,4
ingenberg .	378009	491591	130,1	869600	882965	13365	1,5	504956	133,6
Zusammen	4958074	6670996	134,6	11629070	11901460	272390	2,3	6943386	140,0
Oberhessen.									
feld . . .	248503	185917	74,8	434420	443550	9130	2,1	195047	78,5
lingen . .	243634	122396	50,2	366030	370495	4465	1,2	126861	52,1
zbach . .	222514	87696	39,1	310210	310765	555	0,2	88251	39,7
edberg . .	616372	489973	79,5	1106345	1122750	16405	1,4	506378	82,2
ssen . .	483814	1043206	215,6	1527020	1564775	37755	2,8	1080961	223,4
mberg . .	178611	125584	70,3	304195	308475	4280	1,4	129864	72,7
nberg . .	122091	45159	37,0	167250	166460	—790	-0,5	44369	35,5
ugen . .	289235	105050	36,3	394285	393385	—900	-0,2	104150	36,0
sterbach .	273043	85637	31,4	358680	368390	9710	2,7	95347	34,9
da . . .	213446	198064	92,8	411510	393945	—17565	-4,3	180499	84,6
otten . .	115671	66879	57,8	182550	187685	5135	2,8	72014	62,3
Zusammen	3006934	2555561	85,0	5562495	5630675	68180	1,2	2623741	87,3
Rheinhessen.									
ey . . .	359880	167400	46,5	527280	519600	—7680	-1,5	159720	44,4
gen . .	532217	509743	95,8	1041960	1052430	10470	1,0	520213	97,7
nz . . .	1872814	5219666	278,7	7092480	7090205	—2275	-0,3	5217391	278,6
r-Ingelheim .	289200	418560	144,8	707760	715215	7455	1,1	426015	147,3
enheim . .	346029	305421	88,3	651450	644540	—6910	-1,1	298511	86,3
hofen . .	344272	205913	59,8	550185	611835	61650	11,2	267563	77,7
rnstadt . .	266640	163490	61,3	430130	442115	11985	2,8	175475	65,8
rms . . .	775243	1081282	139,5	1856525	1973765	117240	6,3	1198522	154,6
Zusammen	4786295	8071475	168,6	12857770	13049705	191935	1,5	8263410	172,7
rossh. Hessen	12751303	17298032	135,7	30049335	30581840	532505	1,8	17830537	139,8

*) Vergl. Mittheil. Nr. 587 u. 588, Dec. 1894, S. 409.

2. In den 25 höchstbevölkerten Gemeinden.

Gemeinden.	Steuerkapital.							
	1870.	24 jähriger Zugang von 1871 bis 1894/95 einschl.		1894/95.	1895/96.	Zu- bezw. Abgang von 1894/95 auf 1895/96.		25 jähr. Zugang 1871 bis [illegible] einschl.
	M.	M.	%	M.	M.	M.	%	M.
Mainz	1511049	4388161	290,4	5899210	5881430	—17780	-0,3	437036
Darmstadt-Bessungen	1309526 / 117283	2750171	192,8	4176980	4243280	66300	1,6	281647
Offenbach	598689	1407516	235,1	2006205	2074090	67885	3,4	147540
Worms	454380	927455	204,1	1381835	1466530	84695	6,1	101215
Giessen	331414	904901	273,0	1236315	1269955	33640	2,7	93854
Bingen	210171	281639	134,0	491810	495060	3250	0,7	28488
Kastel	61457	256243	417,0	317700	329745	12045	3,8	26825
Lampertheim	65700	51890	79,0	117590	131265	13675	11,6	6556
Bensheim	72428	154602	213,5	227030	229965	2935	1,4	15753
Alzey	120514	76821	63,7	197335	202700	5365	2,7	8218
Neu-Isenburg	40140	96575	240,6	136715	146210	9495	6,9	10607
Viernheim	41220	41585	100,9	82805	85700	2895	3,5	4448
Pfungstadt	62220	82690	132,9	144910	146515	1605	1,1	8425
Friedberg	104906	146439	139,6	251345	255305	3960	1,6	15039
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	51960	57785	111,2	109745	111895	2150	2,0	5990
Langen	39086	67754	173,4	106840	107465	625	0,6	6837
Weisenau	23563	138432	587,5	161995	170065	8070	5,0	14650
Dieburg	42086	31524	74,9	73610	75200	1590	2,2	3311
Griesheim	27908	29597	106,1	57505	61505	4000	7,0	3359
Alsfeld	64217	104353	162,5	168570	172135	3565	2,1	107918
Kostheim	23974	81806	341,2	105780	105495	—285	-0,3	8152
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	23769	56046	231,1	79815	81845	2030	2,5	5807
Vilbel	42291	28894	68,3	71185	73330	2145	3,0	3103
Bürstadt	19920	23450	117,7	43370	49790	6420	14,8	2957
Seligenstadt	37569	32391	86,2	69960	71080	1120	1,6	3351
Zusammen	5497440	12218720	222,3	17716160	18037555	321395	1,8	1254011

Nr. 3757. **Steuervergütungen für im Rechnungsjahr 1894/95 aus dem Grossherzogthum Hessen ausgeführtes Bier.***)

Ordn.-Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuervergütung.
		M.
1	Darmstadt	1 524,80
2	Offenbach	.
3	Giessen	.
4	Mainz	3 485,90
5	Worms	10 360,15
6	Bingen	.
	Zusammen	15 370,85

*) Vergl. Mittheil. Nr. 584, Oct. 1894, S. 343.

Nr. 3758. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1895 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.) Minimum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Maximum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	11,6	11,6	10,6	9,1	12,2	11,0	10,2	9,2	10,1	19,0	19,2	17,0	17,1	18,0	17,5	15,0	14,6	16,2
2	11,6	11,2	9,5	9,1	11,6	10,0	10,1	8,7	9,2	16,2	16,2	16,0	14,7	15,7	15,5	13,2	13,0	14,0
3	10,1	10,4	8,5	8,2	11,2	9,5	10,2	9,0	10,2	16,0	17,5	15,0	15,0	20,2	16,0	15,2	15,2	15,5
4	9,5	10,6	8,0	6,6	10,7	8,5	10,6	8,5	9,0	19,0	19,0	15,5	17,5	19,5	17,0	17,6	18,6	19,0
5	10,5	11,2	9,5	8,0	11,2	10,5	10,6	9,6	11,0	17,2	18,4	14,5	15,2	19,2	16,5	15,2	14,4	15,0
6	9,0	9,2	7,5	9,0	12,0	8,0	8,2	9,0	8,0	19,6	18,6	16,0	17,5	20,0	17,0	18,0	18,2	20,0
7	11,6	12,0	9,5	11,1	13,1	7,5	9,4	10,5	9,8	20,2	19,0	15,5	17,2	22,5	18,0	19,2	18,2	20,0
8	10,0	10,2	9,5	7,0	12,7	8,0	10,2	10,0	8,4	21,0	20,0	16,0	18,0	20,0	18,0	19,5	18,7	21,2
9	11,0	11,0	10,5	7,1	12,0	10,0	11,5	8,0	9,0	21,0	21,2	17,0	19,0	21,0	19,0	20,2	19,0	21,0
10	12,1	10,6	12,5	7,2	12,2	9,5	9,7	10,0	10,4	19,0	19,0	16,0	18,5	21,1	14,0	20,7	19,6	19,2
11	11,0	11,4	10,0	8,0	12,0	10,0	9,0	10,4	11,2	16,2	18,8	14,0	15,1	17,0	15,5	14,0	14,2	16,0
12	11,5	10,0	9,0	9,0	11,0	10,0	6,8	9,0	8,4	16,4	16,0	14,0	14,7	17,0	15,2	14,2	14,4	14,1
13	6,2	5,4	4,0	3,1	7,7	5,0	5,0	3,0	5,2	14,0	14,0	11,5	12,5	13,0	12,0	12,0	12,5	13,0
14	5,0	4,0	5,5	0,0	6,1	3,0	0,4	2,6	3,2	15,2	15,2	13,8	14,0	15,7	15,0	13,4	13,4	14,0
15	7,3	7,7	4,5	5,0	8,1	4,0	5,2	4,0	6,0	11,0	12,4	9,8	9,4	14,4	15,0	11,0	10,4	12,4
16	5,4	3,8	3,5	0,0	5,6	4,0	2,0	4,0	5,0	13,7	14,0	11,5	11,0	14,0	13,0	10,0	10,5	11,2
17	6,0	5,0	5,0	1,2	6,2	3,0	3,1	3,2	4,8	18,7	17,0	15,0	14,0	17,0	15,0	15,8	15,0	15,0
18	8,2	7,8	7,0	3,0	7,0	5,5	5,1	5,0	5,8	21,4	21,0	17,0	19,0	20,8	19,5	19,0	18,0	20,4
19	13,8	12,6	11,0	9,4	12,3	9,5	10,7	11,2	11,7	23,1	21,2	19,0	20,7	20,8	19,0	20,0	19,4	20,3
20	12,2	11,4	11,0	10,4	12,0	10,5	10,8	12,6	13,0	18,7	18,6	19,0	17,0	19,5	18,0	18,5	18,7	19,5
21	8,9	8,0	6,0	8,0	9,7	7,2	6,0	9,4	9,0	18,4	17,8	14,2	15,2	18,4	16,0	17,0	16,3	18,8
22	9,6	8,0	7,0	3,7	10,0	7,5	3,0	6,4	8,1	20,6	19,7	17,0	17,5	20,0	17,0	18,0	18,2	20,1
23	10,2	9,0	7,0	6,3	10,6	8,0	4,8	7,4	6,8	21,2	21,0	17,5	18,3	21,1	19,0	20,0	19,5	19,7
24	13,1	13,2	11,5	11,2	14,0	13,0	9,2	10,4	9,3	17,5	18,0	14,0	15,1	17,8	16,0	16,0	15,4	15,8
25	8,5	8,2	5,2	7,8	9,4	6,5	6,1	7,8	8,1	13,5	14,0	11,0	11,1	14,0	13,0	14,0	14,4	14,0
26	8,4	6,8	6,0	3,8	9,0	5,5	2,4	4,0	7,8	18,3	17,0	15,0	15,0	17,2	15,0	17,5	16,8	17,0
27	8,6	6,4	6,0	3,0	8,0	5,0	2,8	5,1	8,1	20,7	19,4	17,0	17,5	20,2	17,0	19,0	18,2	19,0
28	12,7	10,8	11,0	7,0	12,1	11,0	8,0	9,8	8,0	22,7	21,8	18,5	19,4	22,1	20,0	21,4	20,2	20,8
29	[illegible]	10,8	11,0	7,1	11,7	11,0	6,0	8,3	9,0	23,8	23,4	19,5	22,2	24,5	20,0	22,0	21,6	22,8
30	11,4	14,0	12,5	12,2	13,8	11,0	12,7	12,0	13,3	23,8	23,6	20,0	22,1	22,0	21,5	20,5	20,1	22,0
Mittel.	10,14	9,42	8,20	6,84	10,00	8,10	7,44	8,02	8,81	18,66	18,40	15,52	16,43	18,07	16,08	17,17	16,56	17,01

Tag.	Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (●), Nebel (n). D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	r	r		r	r	r	r	r	r
2	r	r	r n		r	r	r	r	r
3	r	r	n		r				r
4		n	n						
5	r	r n	n		r				
6	r	r	r		r	r	r	r	
7		n							
8									
9		n							
10		n			r	r	r		r
11		●	r					r	
12	r	r ●	r			r			
13		n					r		
14	r	r n	r		r	r	r n	r	r
15	r	r	r	r	r		r	r	r
16		●		r	r		r	r	
17		n							
18		n			r		r	r	
19		r	r	r	r	r			r
20	r	r n	r		r	r	r		r
21		n		r					
22		n							
23		n							r
24		●							
25									
26		n					n		
27		n							
28		n	r						
29	r	r n	r		r		r	r	
30	r	r			r	r	r		r
Summe.	r 11, s –, n –	r 12, s –, n 21	r 10, s –, n 4	r 5, s –, n –	r 14, s –, n –	r 9, s –, n –	r 12, s –, n 2	r 9, s –, n –	r 10, s –, ● –

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	14,51 °R.
Bensheim	13,00 „
Felsberg	11,02 „
Michelstadt	11,05 „
Mainz	14,02 „
Monsheim	12,22 „
Schweinsberg	12,51 „
Rauschenberg	12,21 „
Cassel	13,11 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	86,92 mm
Bensheim	43,00 „
Felsberg	111,40 „
Michelstadt	47,20 „
Mainz	33,00 „
Monsheim	45,00 „
Schweinsberg	30,10 „
Rauschenberg	57,30 „
Cassel	34,00 „

Gewitter.

1. D. 6½—7¾ Nm., Mz. 5¾—7 Nm. u. 8¼—8¾ Nm., Msh. 5—5½ Nm. u. 5¾—7¾ Nm. — 2. Mch. 10 Nm. — 5. D. 2—4¼ Nm., B. 3 Nm., Mch. 5 Nm., Msh. 12¼—12½ Vm. u. 2½—4 Nm. — 6. F. 3 Nm., Mch. 3 Nm. — 10. Msh. 9¾—11¾ Vm., S. 1¾ Nm., C. 1½—3½ Nm. — 11. Mch. 11¾ Vm. — 18. Mz. 6¾—8¼ Nm., Msh. 5½—6¼ Nm., S. 7¼ Nm., R. 7—10 Nm., C. 9½ Nm. — 19. B. 12 Vm., C. 2½ Nm. — 20. D. 7¼—8 Nm., Mch. 3 Nm., Mz. 12½—1½ Vm., Msh. 12—1¾ Vm. — 29. B. 8 u. 11 Nm., Mz. 8¾—9¾ Nm., Msh. 8½—10¼ Nm., S. 9¾ Nm., R. 11 Vm. u. 10—12 Nm. — 30. B. 10 Nm., Mz. 4—4¼ Vm., Msh. 3¾—5¼ Vm., R. 10 Vm.

Nr. 3759. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenst[ände]

Orte.	Weizen. höchst. ℳ	Weizen. niedgst. ℳ	Weizen. Mittel- ℳ	Roggen. höchst. ℳ	Roggen. niedgst. ℳ	Roggen. Mittel- ℳ	Gerste. höchst. ℳ	Gerste. niedgst. ℳ	Gerste. Mittel- ℳ	Hafer. höchst. ℳ	Hafer. niedgst. ℳ	Hafer. Mittel- ℳ
Darmstadt	17,00	15,00	16,00	14,75	12,50	13,63	18,00	11,00	14,50	16,00	13,00	14,50
Bensheim	16,50	15,00	15,75	13,50	13,50	13,50	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14.00
Dieburg	16,00	15,00	15,50	14.50	13,00	13,83	16,00	14,00	15,33	17,00	14,00	15,83
Erbach	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	14,00	13,00	13,33
Offenbach	17,50	16,75	17,13	15,75	14,75	15,25	19,00	15,00	17,00	15,00	12,75	13,88
Giessen	17,00	15,50	16,06	15,00	14,00	14,50	14,50	13,50	14,00	15,00	13,50	14,25
Alsfeld	15,00	14,50	14,75	14,00	13,25	13,65	12,00	12,00	12,00	11,00	10,50	10,75
Büdingen	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	11,00	11,00	11,00
Butzbach	16,00	15,00	15.67	14,50	13,00	13,92	14,00	13,00	13,50	14,50	14,00	14,25
Friedberg	16,00	15,00	15,59	14,75	13,50	14,21	14,00	13,00	13,50	14,50	13,00	13,75
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14.00
Schotten	15,00	14,50	14,75	15,00	14,20	14,65	12,00	11,50	11,75	12,50	11,50	12,00
Mainz	17,60	16,00	16,69	14,60	13,50	14,00	15,00	14,00	14,46	14,90	14,00	14,53
Alzey	17,50	16,50	16,97	14,00	13,00	13,59	15,00	14,00	14,50	15,00	14,00	14,53
Bingen	16,50	15,50	16,13	13,50	12,00	12,88	14,00	13,00	13,50	14,00	13,00	13,50
Worms	16,00	15,25	15,63	13,25	12,50	12,88	15,50	14,00	14,75	14,00	13,00	13,50
Summe			253,62			222,49			223,29			217,60
Mittelpreis			15,85			13,91			13,96			13,60

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. ℳ	Kalbfl. mit Beilage. ℳ	Kalbfl. ohne Beilage. ℳ	Hammelfl. mit Beilage. ℳ	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ	Schaffl. mit Beilage. ℳ	Schaffl. ohne Beilage. ℳ	Schweinefl. mit Beilage. ℳ	Schweinefl. ohne Beilage. ℳ	Weiss[brot] höchst. ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.		1,52	1,44	0,43
Bensheim	1,40		1,28		1,40		1,20	.	.	.	1,20	.	0,32
Dieburg		.	1,28	.	1,44	.		.	.	.	1,20	.	0,30
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,24	.	1,20	.	1,20	.	0,32
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52	.	1,40	1,80	1,20	.	1,40	1,80	0,42
Giessen	1,44	1,70	1.30	1,40	1,26	1,46	1,30	1,40	1,20	1,30	1,30	1,40	0,40
Alsfeld	1,30		1,14		1,40	.		.	.	.	1,10		0,26
Büdingen	1,44		1,36	.	1,32	.	1,20	.	1,10	.	1,00	.	0,35
Butzbach	1,50	.	1,36		1,32	.	1,20	.	.	.	1,00	.	0,36
Friedberg	1,50	.	1,40		1,40	.	1.30	.	.	.	1,04	.	0,36
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,00	.	0,34
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,20		1,20	.	1,10	.	1,04	.	0,28
Mainz	1,44	1,80	1,25	1,40	1,40	1,50	1,10	1,40	1,00	.	1,58	1,63	0,30
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,30	1,70	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,38
Bingen	1,50	1,80	1,30	1,40	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,44
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,52	1,80	1,36	1,64		.	1,28	1,80	0,30
Summe	21,52	12,32	20,93	10,68	21,72	9,58	17,40	10,84	6,80	1,30	19,26	11,17	
Mittelpreis	1,43	1,76	1,31	1,53	1,36	1,60	1,24	1,55	1,13	1,30	1,20	1,60	

6 Orten des Grossh. Hessen im Juni 1895.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
o Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	1,50	3,75	9,00	5,00	7,17	30,00	14,00	22,00	28,00	20,00	21,00	38,00	16,00	27,00
4,35	4,25	4,25	8,00	6,50	7,25	28,00	23,00	25,50	31,00	28,00	29,50	52,00	22,00	37,00
3,40	3,00	3,23	7,00	4,80	5,83	28,00	26,00	27,00	24,00	22,00	23,00	24,00	22,00	23,00
4,60	4,00	4,20	6,50	6,50	6,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
4,50	4,00	4,25	7,00	6,00	6,63	36,00	25,00	30,50	30,00	25,00	27,50	52,00	30,00	41,00
4,00	3,00	3,50	8,00	6,50	7,00	30,00	29,00	29,50	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,00	3,50	3,75	5,50	5,00	5,25	17,00	16,00	16,50	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
2,00	2,00	2,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00
4,20	4,00	4,10	5,00	4,50	4,75	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
4,50	3,00	3,75	6,50	4,50	5,30	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	5,50	5,50	5,50	20,00	20,00	20,00	.	.		30,00	30,00	30,00
4,00	3,50	3,75	5,50	5,00	5,25	.	.		.	.	.	.		.
4,40	3,60	4,00	7,50	7,00	7,19	26,00	19,00	23,33	27,40	23,00	25,13	29,90	15,50	23,13
3,00	2,50	2,75	7,00	5,00	5,83	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,00	40,00	30,00	34,78
4,00	3,00	3,50	6,50	5,20	5,84	30,00	24,00	27,00	28,00	25,00	26,75	24,00	20,00	22,00
2,45	1,65	2,05	8,00	5,00	6,42	26,00	20,00	23,00	25,00	21,00	23,00	44,00	30,00	37,00
		56,83			97,91			376,33			385,88			487,91
		3,55			6,12			25,09			27,56			32,53

gen- ehl.		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
logramm.							per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter	per 100 kg		per 1000 Stück
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
,24	0,27	0,23	0,20	2,30	1,60	1,93	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,10	0,20	2,10		3,50
,22	0,24	0,24	0,19	1,80	1,70	1,75	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,24	1,80		.
,20	0,24	0,21	0,19	2,00	1,80	1,90	0,16	0,14	0,15	0,60	0,55	0,58	3,60	0,24	2,00	.	
,22	0,23	0,22	0,18	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,40	.	.
0,20	0,24	0,24	0,20	2,40	2,20	2,30	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,40	0,30	2,30	.	.
0,30	0,31	0,21	0,19	1,90	1,40	1,64	0,20	0,16	0,18	0,60	0,45	0,55	3,60	0,24	2,00	1,50	.
,17	0,18	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,80	0,30	2,00	1,80	.
,20	0,22	0,25	0,20	1,60	1,60	1,60	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,60	0,20	2,40	0,80	
0,20	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,25	2,30	1,60	.
0,25	0,26	0,24	0,22	1,80	1,70	1,75	0,18	0,18	0,18	0,65	0,60	0,63	3,20	0,28	1,95	.	.
0,26	0,27	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,45	0,15	0,15	3,00	0,20	2,20	.	.
0,22	0,22	0,25	0,20	1,80	1,40	1,60	0,15	0,14	0,15	0,50	0,50	0,50	3,60	0,25	2,00	1,40	.
0,22	0,23	0,23	0,21	2,20	1,80	1,98	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,18	0,24	1,72	.	.
,24	0,24	0,32	0,20	2,16	1,50	1,78	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,57	3,60	0,21	2,00	.	.
0,22	0,23	0,24	0,22	2,00	1,60	1,83	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,58	3,40	0,21	1,50		.
0,20	0,22	0,21	0,19	2,30	2,00	2,10	0,18	0,15	0,17	0,70	0,50	0,59	2,90	0,20	1,50	.	
	3,83	3,84	3,19			30,11			2,72			9,13	52,98	3,81	32,17	7,10	3,50
	0,24	0,24	0,20			1,88			0,17			0,57	3,31	0,24	2,01	1,42	3,50

Nr. 3760. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juli 1895.

Juli-Mittel aus 34 Jahren (1862—1895):
Barom. 747.4 mm. — Thermom. 19,3° C. — Niederschl. 88.6 mm.

Barometerstand höchst. (am 7.) 754,3; tiefster (am 12.) 737,9; mittlerer 747,3 mm
Thermometerstand » (» 28.) 33,9; » (» 13.) 9,1; » 19,5° C

Anzahl der Tage mit Regen 14; Schnee —; Regen u. Schnee —
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 2
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 28; trüben Tage 3

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 49,5 mm

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 12 mal; O. 2 mal; SO. 12 mal
S. 2 mal; SW. 46 mal; W. 7 mal; NW. 8 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 62,1 %.

Nr. 3761. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juli 189

Juli-Mittel aus 16 Jahren (1880—1895):
Barom. 742.72 mm. — Thermom. 16,47° C. — Niederschl. 74.4 mm.

Barometerstand höchst. (am 7.) 749,3; tiefster (am 12.) 731,6; mittlerer 741,3 m
Thermometerstand » (» 28.) 30,4; » (» 17.) 5,8; » 16,3° C

Anzahl der Tage mit Regen 15; Schnee —; Regen u. Schnee
» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 18; trüben Tage

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 71,7 mm

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. 8 mal; O. 1 mal; SO. — m
S. 59 mal; SW. 8 mal; W. 3 mal; NW. 1 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,2 %.

Nr. 3762. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juli 1895.

Juli-Mittel aus 32 Jahren (1863—1894):
Barom. 743,74 mm. — Thermom. 17,48° C. — Niederschl. 72,81 mm.

Barometerstand höchst. (am 7.) 749,92; tiefster (am 12.) 732,78; mittlerer 742,[illegible]
Thermometerstand » (» 28.) 31,6; » (» 14.) 8,4; » 17,[illegible]

Anzahl der Tage mit Regen 18; Schnee —; Regen u. Schnee
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 28; trüben Tage

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 64,30 mm

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 3 mal; O. — mal; SO. 2[illegible]
S. 43 mal; SW. 10 mal; W. 15 mal; NW. 2 mal; Windstille 14 mal

Mittlere relative Feuchtigkeit = 76,57 %.

Berichtigung.

In Nr. 594 der „Mittheilungen“, März 1895, Seite 88 ist in der Uebersicht 2
Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt in der zweitletzten Spalte statt 98 zu lesen: 28.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 603. **August** **1895**

Inhalt: Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Grossh. Hessen 1894. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien im Grossh. Hessen für 1895/96. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Mai u. Juni 1895. — Preise d. gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juli 1895. — Sterblichkeitsverhältn. Juli 1895. — Anzeige.

Nr. 3763. Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Jahr 1894 im Grossh. Hessen und dafür berechnete Gebühren.*)

Ord.-Nr.	Art der geaichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl der Gegenstände.	Gebühren. ℳ
1	Längenmaasse	484	179,75
2	Flüssigkeitsmaasse	4 649	643,30
3	Messwerkzeuge für Flüssigkeiten	46	24,10
4	Fässer auf den Inhalt	122 504	52 882,19
5	Hohlmaasse für trockene Gegenstände	383	157,30
6	Kasten- und Rahmenmaasse	1	0,70
7	Messrahmen für Brennholz	5	6,00
8	Handelsgewichte	34 820	4 351,15
9	Präcisionsgewichte	457	141,50
10	Postgewichte	8	0,85
11	Gleicharmige Balkenwaagen	1 936	841,00
12	Oberschalige oder Tafelwaagen	1 204	522,40
13	Decimal- und Centesimal-Brückenwaagen	1 333	3 002,55
14	Einfache Balkenwaagen mit Laufgewicht	772	1 248,85
15	Zusammengesetzte Balkenwaagen mit Laufgewicht	8	74,50
16	Brückenwaagen mit Laufgewicht und Scale	298	2 370,85
17	Präcisionswaagen	5	1,90
18	Feder- und Neigungswaagen	23	24,50
19	Gasmesser	5 844	18 577,35
20	Herbstgefässe	142	101,80
	Zusammen	174 922	85 152,51

*) Vergl. Mittheil. Nr. 578, Aug. 1894, S. 241.

Nr. 3764. Einkommensteuerpflichtige und Einkommenste

I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien in den St

Die unter den Ordnungszahlen der Klassen stehenden Zahlen bezei

Steuer-commissariate und Provinzen.	Bevölkerung 1890.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital		
		II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen.	II. Abtheil.	I. Abtheil.	zu-samm
Starkenburg.					M.	M.	M.
Beerfelden	18 763	2 472	174	2 646	160 455	131 440	[illegible]
Darmstadt	79 387	16 788	3 445	20 233	1 372 130	3 179 875	[illegible]
Dieburg	25 587	5 136	275	5 411	305 485	152 565	[illegible]
Fürth	24 027	3 525	121	3 646	203 590	72 675	[illegible]
Gross-Gerau	36 875	8 312	338	8 650	473 415	272 505	[illegible]
Heppenheim	36 652	8 066	305	8 371	456 315	176 195	[illegible]
Höchst	19 231	2 701	103	2 804	165 495	53 130	[illegible]
Langen	30 042	6 359	150	6 509	375 625	68 375	[illegible]
Michelstadt	21 015	2 755	200	2 955	188 790	160 605	[illegible]
Offenbach	60 993	17 091	1 541	18 632	1 184 130	1 462 335	[illegible]
Seligenstadt	27 509	5 225	171	5 396	306 660	96 705	[illegible]
Zwingenberg	39 561	8 258	525	8 783	525 515	357 450	[illegible]
Summe	419 642	86 688	7 348	94 036	5 717 605	6 183 855	[illegible]
Oberhessen.							
Alsfeld	22 057	3 467	391	3 858	245 440	198 110	[illegible]
Büdingen	18 916	3 605	229	3 834	229 465	141 030	[illegible]
Butzbach	18 792	2 618	196	2 814	193 780	116 985	[illegible]
Friedberg	41 113	8 797	751	9 548	579 360	543 390	[illegible]
Giessen	42 540	8 109	1 200	9 309	575 700	989 075	[illegible]
Grünberg	20 978	4 077	143	4 220	242 380	66 095	[illegible]
Homberg	11 292	1 750	73	1 823	134 065	32 395	[illegible]
Hungen	23 867	3 390	262	3 652	224 255	169 130	[illegible]
Lauterbach	28 392	3 386	189	3 575	245 200	123 190	[illegible]
Nidda	24 530	4 668	190	4 858	286 665	107 280	[illegible]
Schotten	13 435	2 662	84	2 746	146 005	41 680	[illegible]
Summe	265 912	46 529	3 708	50 237	3 102 315	2 528 360	[illegible]
Rheinhessen.							
Alzey	22 852	4 517	355	4 872	326 930	192 670	[illegible]
Bingen	32 376	7 119	909	8 028	507 540	544 890	[illegible]
Mainz	112 262	30 012	4 128	34 140	2 393 645	4 696 560	[illegible]
Ober-Ingelheim	25 699	6 238	433	6 671	438 615	276 600	[illegible]
Oppenheim	23 280	4 670	528	5 198	326 725	317 815	[illegible]
Osthofen	22 226	4 506	478	4 984	334 420	277 415	[illegible]
Wörrstadt	21 710	4 714	286	5 000	320 355	121 760	[illegible]
Worms	46 924	12 732	1 122	13 854	868 210	1 105 555	[illegible]
Summe	307 329	74 508	8 239	82 747	5 516 440	7 533 265	[illegible]
Wiederholung.							
Starkenburg	419 642	86 688	7 348	94 036	5 717 605	6 183 855	[illegible]
Oberhessen	265 912	46 529	3 708	50 237	3 102 315	2 528 360	[illegible]
Rheinhessen	307 329	74 508	8 239	82 747	5 516 440	7 533 265	[illegible]
Grossh. Hessen	992 883	207 725	19 295	227 020	14 336 360	16 245 480	[illegible]
Summe des Steuerkapitals in M							
In Procenten der Gesammtheit:							
a. Steuerpflichtige		91.501	8.499	100.000	—	—	—
b. Steuerkapital		—	—	—	46,879	53,121	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 585, Nov. 1894, S. 354.

…pitalien im Grossh. Hessen für das Jahr 1895/96.*)

…missariats-Bezirken des Grossh. Hessen für das Jahr 1895/96.

…ntere Grenze des Einkommens der betreffenden Klasse in Mark.

	…ertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Klassen.									Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheil. nach Klassen.							
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300	2600	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500
…8	403	304	233	148	101	64	66	70	45	40	23	29	26	13	16	3	2
…5	3427	2721	2181	1448	916	862	744	673	491	443	381	320	300	312	237	234	122
…4	1179	651	366	287	167	122	110	83	67	66	33	38	24	26	21	9	13
…3	787	334	245	176	108	108	69	63	32	24	17	23	14	13	8	9	4
…6	2011	1030	599	348	224	184	172	124	84	77	51	34	27	18	22	23	14
…6	2744	929	543	370	252	169	136	94	53	73	32	42	36	21	17	12	10
…3	516	335	245	155	108	79	66	47	27	26	14	20	10	5	7	6	5
…6	2055	1070	590	296	185	116	99	72	60	49	33	13	9	15	9	6	5
…8	660	372	252	161	128	99	79	70	61	43	41	31	19	13	6	10	4
…1	3765	5090	1642	997	630	476	430	311	349	294	200	179	117	115	87	85	46
…6	1300	698	492	250	151	127	103	72	46	39	18	24	20	19	14	9	1
…3	1840	1213	817	475	314	241	199	146	120	104	77	57	46	47	34	30	31
…4	20687	14747	8205	5111	3284	2647	2273	1825	1435	1278	920	810	648	617	478	436	257
…5	600	431	338	218	178	145	123	94	85	120	63	46	32	25	23	18	4
…2	763	517	315	217	167	99	83	74	48	60	36	20	22	23	12	11	7
…0	616	356	339	221	150	108	98	62	48	28	26	30	24	21	12	6	11
…2	1992	1263	776	529	372	259	267	164	173	148	113	91	67	53	46	45	27
…8	1656	1214	779	520	383	312	306	184	207	189	127	140	89	90	80	75	55
…0	864	547	373	259	159	93	78	49	35	32	21	22	14	9	18	8	6
…8	306	228	208	164	138	102	71	39	26	18	20	7	10	6	4	3	.
…0	731	495	367	270	146	94	82	65	50	61	45	37	32	16	16	15	9
…4	624	500	406	321	225	149	119	68	36	42	20	26	17	18	13	9	8
…7	1013	665	424	297	186	107	115	63	51	33	28	23	25	23	12	19	9
…8	605	367	220	130	65	46	33	24	24	18	15	9	16	10	4	1	1
…	9770	6583	4545	3146	2169	1514	1375	886	783	749	514	451	348	294	240	210	137
…0	928	632	518	322	207	159	178	130	103	61	54	44	42	36	20	17	17
…6	1365	839	692	491	375	317	277	198	139	171	138	96	108	66	60	36	37
…5	6512	6254	4428	2566	1619	1300	1059	988	771	671	376	394	310	363	240	254	144
…9	1349	1105	739	440	320	228	176	142	100	116	69	41	38	22	38	20	13
…7	1040	663	446	296	245	194	132	121	96	109	58	54	48	43	40	24	22
…8	966	599	538	337	231	190	150	156	101	116	56	60	48	34	39	23	21
…6	892	641	500	314	229	149	143	115	85	87	53	40	21	22	15	15	8
…5	2999	2463	1406	797	514	398	331	241	248	244	144	103	94	78	56	76	41
…6	16051	13196	9267	5563	3740	2935	2446	2091	1643	1575	948	832	709	664	508	465	303
…4	20687	14747	8205	5111	3284	2647	2273	1825	1435	1278	920	810	648	617	478	436	257
…8	9770	6583	4545	3146	2169	1514	1375	886	783	749	514	451	348	294	240	210	137
…6	16051	13196	9267	5563	3740	2935	2446	2091	1643	1575	948	832	709	664	508	465	303
…8	46508	34526	22017	13820	9193	7096	6094	4802	3861	3602	2382	2093	1705	1575	1226	1111	697
	2092860	2071560	1761360	1382000	1149125	1064400	1066450	1008420	945945	1008560	750330	753480	699050	732375	649780	661045	463505
	a. 20,[illegible] b. 6,[illegible]	a. 15,[illegible] b. 6,[illegible]	a. 9,[illegible] b. 5,784	a. 6,[illegible] b. 4,519	a. 4,050 b. 3,758	a. 3,196 b. 3,481	a. 2,694 b. 3,487	a. 2,115 b. 3,297	a. 1,701 b. 3,093	a. 1,[illegible] b. 3,[illegible]	a. 1,043 b. 2,453	a. 0,928 b. 2,464	a. 0,751 b. 2,[illegible]	a. 0,694 b. 2,[illegible]	a. 0,540 b. 2,125	a. 0,480 b. 2,161	a. 0,307 b. 1,316

Noch: Vertheilung der Einkommenst[…]

Steuer-commissariate und Provinzen.	9. 6000	10. 6500	11. 7000	12. 7500	13. 8000	14. 8500	15. 9000	16. 9500	17. 10000	18. 11000	19. 12000	20. 13000	21. 14000	22. 15000	23. 16000	24. 17000	25. 18000	26. 19000	27. 20000
Starkenburg.																			
Beerfelden	2	4	1	—	3	1	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	156	91	118	76	84	47	49	39	76	57	47	34	30	20	22	16	12	9	11
Dieburg	8	3	4	7	2	4	2	1	4	—	3	1	—	1	—	—	—	—	1
Fürth	2	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	20	6	4	11	1	3	2	1	2	1	1	5	1	1	1	—	2	—	1
Heppenheim	20	4	3	2	7	1	2	1	7	6	—	2	—	2	1	—	—	—	1
Höchst	2	—	4	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	1	3	—	—	1	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
Michelstadt	5	4	6	4	1	—	—	—	—	2	1	2	—	1	—	—	1	—	—
Offenbach	60	37	26	11	33	20	16	8	31	12	19	22	11	8	11	10	6	6	6
Seligenstadt	2	7	1	4	4	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zwingenberg	21	13	10	1	5	6	—	7	5	2	3	—	3	1	1	—	6	—	4
Summe	299	173	177	117	142	84	75	59	134	82	77	66	45	35	36	26	27	15	25
Oberhessen.																			
Alsfeld	14	7	2	4	7	6	3	5	2	1	3	—	—	1	1	—	1	—	—
Büdingen	6	7	3	5	7	—	—	—	1	—	2	—	2	1	—	—	—	—	1
Butzbach	9	4	1	4	3	2	1	1	—	3	2	—	4	—	—	1	1	—	—
Friedberg	25	14	16	13	9	9	8	3	11	7	7	6	4	1	1	1	1	3	2
Giessen	52	40	34	26	22	31	22	13	17	9	14	12	6	6	11	5	4	2	4
Grünberg	5	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Homberg	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hungen	5	5	3	2	1	2	1	—	1	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Lauterbach	6	6	1	3	2	3	1	—	5	—	3	—	—	1	—	2	—	—	—
Nidda	3	4	3	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schotten	1	1	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Summe	127	90	69	59	52	54	41	22	39	23	31	18	16	13	14	9	8	5	7
Rheinhessen.																			
Alzey	12	10	4	5	10	3	3	3	1	4	1	3	2	—	—	—	1	—	—
Bingen	34	24	7	26	18	15	4	13	14	8	2	7	—	5	2	1	—	4	1
Mainz	188	80	132	67	90	39	71	31	102	60	55	44	42	42	36	27	26	12	37
Ober-Ingelheim	19	3	9	8	9	7	2	2	2	1	2	2	—	2	—	1	1	1	—
Oppenheim	34	23	13	9	5	4	9	3	4	6	5	2	3	1	1	—	1	1	—
Osthofen	10	8	6	5	13	4	4	3	1	7	8	2	—	1	—	1	1	—	1
Wörrstadt	6	6	5	2	—	1	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Worms	58	17	26	10	26	9	12	4	20	6	12	7	6	10	4	7	5	5	3
Summe	361	171	202	132	171	82	106	59	146	92	86	67	53	61	43	37	35	23	43
Wiederholung.																			
Starkenburg	299	173	177	117	142	84	75	59	134	82	77	66	45	35	36	26	27	15	25
Oberhessen	127	90	69	59	52	54	41	22	39	23	31	18	16	13	14	9	8	5	7
Rheinhessen	361	171	202	132	171	82	106	59	146	92	86	67	53	61	43	37	35	23	43
Grossh. Hessen	787	434	448	308	365	220	222	140	319	197	194	151	114	109	93	72	70	43	75
Summe des Steuerkapitals in ℳ	578445	349370	392000	291060	372300	239800	258630	174300	424270	292545	320100	274065	226290	235440	217620	181440	189700	121700	240000
In Procenten der Gesammtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuerkapital	a. 0,146 b. 1,891	a. 0,191 b. 1,142	a. 0,19? b. 1,282	a. 0,135 b. 0,952	a. 0,160 b. 1,217	a. 0,097 b. 0,784	a. 0,098 b. 0,846	a. 0,061 b. 0,570	a. 0,140 b. 1,387	a. 0,086 b. 0,957	a. 0,085 b. 1,047	a. 0,066 b. 0,896	a. 0,050 b. 0,740	a. 0,048 b. 0,770	a. 0,041 b. 0,711	a. 0,031 b. 0,593	a. 0,031 b. 0,620	a. 0,019 b. 0,398	[illegible]

tigen I. Abtheilung nach Klassen.

30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	54–3391
[illegible]	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	46 000–3 384 000
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
5	6	5	4	5	3	2	1	1	1	1	2	—	2	—	2	—	4	1	1	1	1	3	37
—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
3	4	3	3	2	—	2	2	—	—	3	—	1	1	—	6	4	—	—	—	2	—	3	21
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5
9	12	13	8	9	3	4	7	2	1	5	2	1	3	2	8	4	6	1	1	3	1	7	75
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
4	—	1	2	1	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5
—	2	—	1	1	—	—	4	2	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	3	3	5	2	2	1	4	2	1	3	1	3	—	—	2		2	1	1	2	2	—	20
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	1	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
9	6	18	11	7	4	4	8	4	8	5	3	5	2	4	3	1	5	—	2	3	6	2	51
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	3	1	—	1	1	3	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	19
12	6	22	12	9	7	5	14	5	11	8	3	6	3	4	4	1	6	—	2	4	6	3	77
9	12	13	8	9	3	4	7	2	1	5	2	1	3	2	8	4	6	1	1	3	1	7	75
5	3	3	5	2	2	1	4	2	1	3	1	3	—	—	2	—	2	1	1	2	2	—	20
12	6	22	12	9	7	5	14	5	11	8	3	6	3	4	4	1	6	—	2	4	6	3	77
26	21	38	25	20	12	10	25	9	13	16	6	10	6	6	14	5	14	2	4	9	9	10	172
95 680	80 640	152 000	104 000	86 400	53 760	46 400	120 000	44 640	66 560	84 480	32 640	56 000	34 560	35 520	85 120	31 200	89 600	13 120	26 880	61 920	63 360	72 000	3 399 200
a. [illegible] b. [illegible]	a. 0,008 b. [illegible]	a. 0,017 b. 0,497	a. 0,011 b. 0,310	a. 0,009 b. [illegible]	a. 0,005 b. 0,176	a. 0,004 b. 0,152	a. 0,011 b. [illegible]	a. 0,004 b. 0,146	a. 0,006 b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]

II. Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften und Commanditgesellsch[illegible] Bezirken des Grossh. H[illegible]

Die unter den Ordnungszahlen der Klassen stehenden Zahlen bez[illegible]

Steuer-commissariate und Provinzen.	Einkommensteuerpflichtige Gesellschaften.			Einkommensteuerkapital.			II. Abth. Kl.	Verth[illegible]															
							7.	1.	2.	3.	4.	7.	8.	9.	13.	15.	17.	19.	24.	25.	27.	28.	[illegible]
	II. Abth.	I. Abth.	zus.	II. Abth.	I. Abth.	zus.	1 500	2 600	2 900	3 200	3 600	5 000	5 500	6 000	8 000	9 000	10 000	12 000	17 000	18 000	20 000	21 000	[illegible]
Starkenburg.				ℳ.	ℳ	ℳ																	
Beerfelden	—	1	1	—	43520	43520	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	—	9	9	—	296 440	296 440	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	—	3	3	—	19840	19840	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim	—	1	1	—	8640	8640	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höchst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Michelstadt	—	1	1	—	15040	15040	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenbach	—	5	5	—	48330	48330	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zwingenberg	—	4	4	—	7555	7555	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—
Summe	—	24	24	—	439 365	439 365	—	1	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	1	1	—	—
Oberhessen.																							
Alsfeld	—	4	4	—	2775	2775	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Büdingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Butzbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	—	4	4	—	28055	28055	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Giessen	—	2	2	—	14400	14400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grünberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Homberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	1	1	2	150	410	560	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidda	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schotten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	1	11	12	150	45640	45790	—	1	1	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Rheinhessen.																							
Alzey	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	—	1	1	—	3360	3360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Mainz	—	20	20	—	843 835	843 835	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1
Ob.-Ingelheim	—	3	3	—	23725	23725	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	—	1	1	—	1330	1330	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Osthofen	—	1	1	—	8480	8480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wörrstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	—	3	3	—	35840	35840	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	—	29	29	—	916 570	916 570	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	1	1	1	1	—	1	1
Wiederholung.																							
Starkenburg	—	24	24	—	439 365	439 365	—	1	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	1	1	—	—
Oberhessen	1	11	12	150	45640	45790	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Rheinhessen	—	29	29	—	916 570	916 570	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	1	1	1	1	—	1	1
Gr. Hessen	1	64	65	150	1401575	1401725	1	2	2	1	4	2	1	3	1	1	3	1	1	2	1	1	1

*) In der Zusammenstellung I., Seite 226—229, einbegriffen.

ctien, sowie Einkommensteuerkapitalien derselben in den Steuercommissariats-
as Jahr 1895/96.*)

tere Grenze des Einkommens der betreffenden Klasse in Mark.

nkommensteuerpflichtigen Gesellschaften nach Klassen.

I. Abtheilung

Klasse

44.	47.	53.	57.	60	61.	66.	67.	70.	82.	87.	89.	101	108	111	119	124	142	149	178	190	227	279	307	308	415	686	848	3391
37 000	40 000	46 000	50 000	53 000	54 000	59 000	60 000	63 000	75 000	80 000	82 000	94 000	101 000	104 000	112 000	117 000	135 000	142 000	171 000	183 000	220 000	272 000	300 000	301 000	408 000	679 000	841 000	3 384 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	1	—	1	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	1	1	—	1	1	1	—	—	1
2	—	—	1	—	1	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	1	1	—	1	1	1	—	—	1
2	1	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

III. Einkommensteuerpflichtige sowie Einkommensteuerkapitalien in den 30 volkreichsten Gemeinden des Grossh. Hessen für das Jahr 1895/96.

Die unter den Ordnungszahlen der Klassen stehenden Zahlen bezeichnen die untere Grenze des Einkommens der betr. Klasse in ℳ.

Gemeinden.	Bevölkerung 1890.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital			Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Klassen.									
		II. Abth.	I. Abth.	zusammen.	II. Abth. ℳ	I. Abth. ℳ	zusammen. ℳ	1. 500	2. 600	3. 750	4. 900	5. 1100	6. 1300	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300
Mainz	72059	19227	3545	22772	1668480	4212950	5881430	2355	3598	3809	3094	1908	1209	988	817	807	642
Darmstadt-Bessung.	56399	13147	3268	16415	1146995	3096285	4243280	2047	2540	2208	1862	1222	797	735	657	616	463
Offenbach	35079	10213	1340	11553	767415	1306675	2074090	4732	1680	3555	999	630	412	334	328	240	303
Worms	25474	6984	874	7858	493575	972955	1466530	1824	1612	1253	784	425	308	262	189	145	182
Giessen	20535	3757	1106	4863	341665	928290	1269955	535	728	652	426	318	255	234	232	164	186
Bingen	7654	1774	528	2302	139645	355415	495060	513	359	153	203	148	117	86	79	54	62
Kastel	7521	1790	128	1918	121130	208615	329745	208	662	405	221	98	49	56	34	32	25
Lampertheim	6737	1516	61	1577	86175	45090	131265	258	852	150	84	47	47	29	29	15	5
Bensheim	6414	1331	176	1507	97990	131975	229965	335	303	217	148	89	75	44	52	34	34
Alzey	6066	1235	192	1427	98185	104545	202700	301	269	182	133	94	51	48	61	48	48
Neu-Isenburg	5873	1648	57	1705	116845	29365	146210	175	425	539	177	413	85	56	37	25	16
Viernheim	5801	1241	39	1280	66770	18930	85700	501	385	126	76	68	29	20	14	14	8
Pfungstadt	5771	1321	66	1387	91635	54880	146515	330	313	225	183	82	58	47	33	29	21
Friedberg	5308	1043	271	1314	83755	171550	255305	225	229	175	97	74	64	63	53	32	31
Heppenheim (St.-C. Heppenh.)	5293	1090	73	1163	71135	40760	111895	352	273	150	100	68	53	26	28	24	19
Langen	4775	1034	58	1092	79515	27950	107465	106	211	322	154	78	60	30	28	15	30
Weisenau	4501	1464	55	1519	101570	68495	170065	123	464	360	266	97	61	38	23	22	10
Dieburg	4493	830	51	881	48575	26625	75200	367	188	103	50	31	22	16	25	16	12
Griesheim	4454	922	19	941	47490	14015	61505	540	154	77	41	23	21	27	18	9	9
Alsfeld	4085	823	174	997	62225	109910	172135	287	142	82	90	47	47	31	41	29	27
Kostheim	4000	1173	41	1214	79680	25815	105495	115	264	418	198	83	35	22	20	13	5
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	3981	855	39	894	52120	29725	81845	281	201	166	85	48	18	16	12	15	13
Vilbel	3962	840	49	889	53005	20325	73330	235	266	137	60	36	44	13	27	16	9
Bürstadt	3821	839	14	853	44320	5470	49790	185	425	116	40	31	14	19	5	2	2
Seligenstadt	3709	628	59	687	42045	29035	71080	226	133	75	60	41	21	21	21	46	11
Lorsch	3683	769	42	811	40825	24430	65255	382	166	79	47	32	21	15	15	7	5
Gross-Gerau	3675	802	101	903	59905	71925	131830	182	278	114	76	53	42	26	42	24	15
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	3613	891	25	916	56205	16790	72995	160	291	185	127	49	34	20	13	9	3
Nierstein	3602	799	86	885	48585	66185	113770	288	220	107	94	26	27	21	19	16	11
Arheilgen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Gemeinden.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000	20 000	21 000	22 000
Mainz	549	283	331	248	312	206	223	120	169	70	123	57	85	38	64	29	96	57	52	39	40	40	35	26	23	12	36	13	11
Darmstadt-Bessung.	389	357	300	289	297	228	223	113	118	88	116	75	83	46	49	38	74	54	46	33	30	20	22	16	12	9	11	5	9
Offenbach	257	167	152	94	99	75	74	40	51	31	22	11	32	19	15	7	27	12	18	22	11	8	9	10	6	6	6	1	2
Worms	177	109	86	63	60	41	59	30	52	13	20	9	21	8	12	4	20	3	11	4	4	8	4	6	5	4	3	3	—
Giessen	163	111	129	82	81	73	70	52	50	39	31	25	22	31	22	13	16	9	14	12	6	6	10	4	4	2	4	2	—
Bingen	89	74	44	58	36	38	23	22	24	15	3	20	10	12	3	10	12	7	2	6	—	3	2	1	—	4	1	1	1
Kastel	29	16	10	10	10	8	5	5	3	2	3	5	2	—	2	—	1	1	—	3	—	2	—	—	3	—	—	—	—
Lampertheim	19	3	10	4	3	3	2	1	1	—	—	1	3	—	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bensheim	27	20	26	13	17	6	11	11	10	4	5	1	3	3	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	2	—	3	2	—
Alzey	27	28	23	22	17	14	14	11	6	5	1	5	6	1	3	1	1	1	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	13	8	9	10	3	3	3	2	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Viernheim	5	5	7	4	2	3	3	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	13	12	8	5	6	3	1	2	3	2	1	—	2	2	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	18	15	33	27	16	18	16	12	8	4	7	3	4	3	4	1	5	4	2	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—
Heppenheim (St. C. Hepp.)	15	8	8	10	1	3	5	3	3	2	3	—	1	—	—	—	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Langen	22	12	1	1	8	1	1	3	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Weisenau	11	9	5	6	1	3	1	2	1	1	—	1	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Dieburg	15	5	6	6	4	8	—	—	1	1	3	—		—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	2	1	3	1		—	3	—	1		1	2	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Alsfeld	35	22	17	16	16	7	10	3	9	5	2	3	7	6	2	5	2	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Kostheim	11	7	1	3	6	3	2	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberstadt (St. C. Zwingenb.)	10	1	7	4	1	3	2	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1		—	—	—	—	1	—	—	—	—
Vilbel	15	11	7	4	1	—	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürstadt	6	1	3	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	14	2	7	9	7	7	3	—	1	4	—	2	1		—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	7	4	6	8	2	3	1	3	1	—		1	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	24	11	9	10	6	8	7	5	1	1	2	1	—	—	—	1	1	1	—	4	—	1	1	—	—	—	1	—	—
Sprendlingen (St. C. Offenb.)	1	5	2	5	2	1	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Nierstein	16	9	8	5	9	8	2	2	8	2	2	3	—		2	—	1	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Arheilgen	5	4	1	2	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2015	1357	1259	1019	1031	780	772	451	570	299	351	226	285	170	181	116	270	150	155	133	97	92	88	64	58	38	68	28	25

Gemeinden.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.
	23 000	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	46 000	47 000	48 000	49 000	50 000	51 000
Mainz	9	5	16	11	5	4	4	7	4	8	5	3	5	2	4	3	1	4	—	2	3	6	1	2	2	1	2	4	1
Darmstadt-Bessung.	5	6	5	4	5	3	2	1	1	1	1	2	—	2	—	2	—	4	1	1	1	1	3	—	2	2	—	4	—
Offenbach	2	4	3	3	2	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	6	4	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—	—	—
Worms	1	—	3	1	—	1	1	3	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	3	—
Giessen	—	2	—	1	1	—	—	3	1	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bingen	1	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lampertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alzey	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Kostheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nierstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arheilgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.

Gemeinden.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	70.	71.	72.	73.	74.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	85.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	99.	108.
	52 000	53 000	54 000	55 000	56 000	57 000	58 000	59 000	60 000	63 000	64 000	65 000	66 000	67 000	69 000	70 000	71 000	72 000	73 000	74 000	75 000	76 000	78 000	80 000	81 000	82 000	83 000	84 000	85 000	86 000	87 000	88 000	89 000	90 000	92 000	101 000
Mainz	1	1	1	—	1	2	1	—	2	1	2	—	1	1	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	1	1
Darmstadt-Bessung.	1	—	—	—	4	1	—	—	4	1	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Offenbach	—	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Worms	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
Giessen	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lampertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nierstein	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	2	2	4	2	6	4	1	4	8	3	2	1	2	3	1	5	1	1	2	2	2	2	1	2	1	1	2	1	2	1	1	2	1	3	1	1

Noch: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.

Gemeinden.	111.	112.	113.	117.	119.	132.	141.	142.	147.	150	170.	178.	184.	187.	190.	192.	202.	227.	247.	307.	308	415.	490.	609.	686.	848.	857.	3391.
	104 000	105 000	106 000	110 000	112 000	125 000	134 000	135 000	140 000	143 000	165 000	171 000	177 000	180 000	183 000	185 000	195 000	220 000	240 000	300 000	301 000	480 000	483 000	602 000	669 000	841 000	850 000	3 384 000
Mainz	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1
Darmstadt-Bessung.	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Offenbach	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Worms	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Giessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Kastel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1	3	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Nr. 3765. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Mai 1895.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rotheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	164	31	25	62	46		1	1	2		1	1		1	1		33	8	4	23	10	5	7	4	2	14	10	29	2	5
Beusheim	104	35	17	29	23	11	1				1	1		.	3		10	4	1	14	2	1	4		2	4	10	16	14	5
Dieburg	87	14	5	34	34				1		1	1					16	2	9	4	3	1	2	1	1	8	17	10	6	4
Erbach	66	10	3	26	27							1					8	2	5	2	1	2	1		1	1	5	18	13	6
Gross-Gerau	79	12	12	31	24					1						1	19	2	3	5	1	3	3			2	9	17	11	2
Heppenheim	70	13	13	21	20				1	2		1				2	9	4	1	8	3	6	5		3	2	5	10	4	4
Offenbach	160	58	22	45	35	5			5		1						33	7	7	15	7	5	11	4	10	6	11	28	2	3
Starkenburg	730	173	97	251	209	16	2	1	9	3	4	5		1	4	3	128	29	30	71	27	23	33	9	19	37	67	128	52	29
Giessen	118	15	17	44	42				3	1	2		1			1	20	8	7	5	3	3		1	1	7	18	25	11	1
Alsfeld	55	8	10	15	22		2		1	1		1					7	1		6	2	3	2			2	9	14	2	2
Büdingen	53	11	7	20	15												11	3	3	6	2				1	3	7	9	6	2
Friedberg	105	16	9	45	35				1						1		25	5	8	6	3	7	3	1	4	3	9	11	12	6
Lauterbach	44	5	6	16	17					1	1						7		2	3	1	1	1			3	6	10	6	2
Schotten	42	5	8	8	21					1					1	1	4	2	2				1			3	8	5	14	
Oberhessen	417	60	57	148	152		2		5	4	3	1	1		2	2	74	19	22	26	11	14	7	2	6	21	57	74	51	13
Mainz	196	54	25	71	46	3		1	2		.			1	.	1	27	6	8	29	8	9	6	12	9	11	16	29	8	10
Alzey	52	10	9	12	21			1	3		3						7	3	1	5	3	2	1			1	1	6	10	2
Bingen	68	14	3	21	30					1					1		8	1	3	5	3	2	3	1		6	11	10	11	2
Oppenheim	68	8	11	27	22	1					1				1		15	3	5	3	5	2	1			1	12	11	3	4
Worms	132	28	40	34	30	8			3	1		1					21	6	11	11	10	8	5	8	2	4	6	22	14	1
Rheinhessen	516	111	88	165	149	12		2	8	2	4	1		1	2	1	78	19	28	53	29	18	16	16	11	23	49	78	46	19
Gr. Hessen	1663 *)	317	212	564	510	28	4	3	22	9	11	7	1	2	8	6	280	67	80	150	67	55	50	27	36	81	173	280	149	61 *)

Kreise und Provinzen	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	von über 1 bis 15 Jahre	von über 15 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	Masern und Rötheln	Scharlach	Rose (Erysipelas)	Diphtheritis	Croup	Keuchhusten	Abdominaltyphus	Epidem. Genickkrampf	Syphilis	Kindbettfieber	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. u.d.d. Kindbett)	Tuberculose der Lungen (Lungenschwindsucht)	Tuberculose anderer Organe	Croupose Lungenentzündung	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexia cerebri (Schlagfluss)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall	Atrophie der Kinder	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler	Neubildungen	Alterskrankheiten	Sonst. bekannte Krankheiten	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen	Gewaltsamer Tod
Darmstadt	155	48	16	56	35		.	1	1	1	1					2	20	7	4	8	7	7	20	7	3	10	7	35	5	9
Bensheim	92	35	12	21	24	4				1			2				10	7		8	2	1	9		1	2	8	17	19	1
Dieburg	84	26	3	26	29		1				.	1			1		9	1	6	4	1	4	6	2	2	1	10	20	15	
Erbach	62	17	5	22	18			.	1								9		3	2	3					6	4	19	12	3
Gross-Gerau	66	12	12	25	17	1	1		1		2	.			1		11	3	4	1	1	2	4		2		4	17	4	7
Heppenheim	70	28	5	17	20	.					.						8	3		3	1	2	10	1	6	1	11	14	10	.
Offenbach	137	40	18	50	29	5			1		1		.				35	4	7	3	6	1	12	5	5	9	8	24	5	6
Starkenburg	666	206	71	217	172	10	2	1	4	2	4	1	2		2	2	102	25	24	29	21	17	61	15	19	29	52	146	70	26
Giessen	138	24	15	58	41	1	.	2	1	1	1	.				1	25	9	3	5	3	3	7	1	6	3	19	27	14	6
Alsfeld	42	5	4	19	14				2								11	2	2		1	2	2	1	1	2	9	5		2
Büdingen	50	6	7	16	21		1		1							.	13	2	3	3	2	2	1		1	2	5	7	5	2
Friedberg	94	15	14	31	31	2		1	3	.	3		.				15	6	4	4	7	7	3		3	9	5	12	7	
Lauterbach	37	5	7	11	14				2	1			.				3	3	2	1	.	1	1				8	7	7	1
Schotten	31	6	1	7	17			.		1			.				2	1	2	1	1	3	1	.		1	10	2	6	
Oberhessen	389	61	48	142	138	3	1	3	9	3	4		.		.	1	69	23	16	14	14	18	15	2	11	17	56	60	39	11
Mainz	223	71	44	63	45	17		1	1	1	1	2			1		32	10	8	12	10	13	27	9	10	12	13	25	13	5
Alzey	49	7	5	16	21					1					.		8	2	3	2	1	4			1	4	9	9	3	2
Bingen	55	10	1	21	23							.				1	14	2	1	3	3	4	4	1		3	10	4	4	1
Oppenheim	104	26	28	26	21	20					4				1		17	6	1	3		3	1	2	3	8	8	18	6	
Worms	154	57	33	36	28	10			2	.							23	6	14	4	3	3	12	2	1	4	6	31	29	4
Rheinhessen	582	171	111	162	138	47		1	3	2	5	2			2	1	94	26	27	21	17	27	41	14	15	31	46	87	55	12
Gr. Hessen	1637 [1]	438	230	521	448	60	3	5	16	7	13	3	2		4	4	265	74	67	67	52	62	120	31	45	77	154	293	161	49 [2]

[1]) Darunter Sterbefälle durch Influenza 3, in Starkenburg 2 und in Oberhessen 1.
[2]) Davon durch Verunglückung 23, durch Selbstmord 25 und durch Verbrechen anderer 1.

Nr. 3767. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenst[ände]**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	höchst.
	M	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
Darmstadt	17,00	14,50	15,75	14,00	11,50	12,75	18,00	11,00	14,50	16,00	13,00	14,50	7,5
Bensheim	15,00	14,25	14,63	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	4,5
Dieburg	16,00	14,00	15,17	14,00	11,50	12,58	16,00	15,00	15,50	17,00	16,00	16,50	4,0
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	4,5
Offenbach	17,50	16,50	16,89	14,00	12,50	13,19	22,00	14,00	18,00	15,50	13,00	14,14	5,5
Giessen	16,00	14,50	15,36	15,00	12,50	13,61	14,50	12,50	13,50	14,50	13,00	13,57	5,0
Alsfeld	15,00	14,50	14,75	14,00	13,25	13,49	12,00	12,00	12,00	12,00	11,50	11,75	4,0
Büdingen	14,50	14,50	14,50	11,50	11,50	11,50	12,50	12,50	12,50	13,00	13,00	13,00	3,0
Butzbach	15,50	15,00	15,25	13,50	13,00	13,25	13,50	12,50	13,00	14,50	13,00	13,75	4,5
Friedberg	15,75	14,00	14,83	14,00	12,00	13,00	14,00	13,00	13,50	14,50	13,00	13,75	6,0
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	4,0
Schotten	14,75	14,00	14,25	14,00	13,00	13,40	12,20	11,80	12,00	12,20	12,00	12,10	4,0
Mainz	16,40	15,00	15,83	13,75	12,00	12,94	14,00	14,00	14,00	14,75	14,00	14,47	[illegible]
Alzey	17,00	15,00	15,94	13,50	11,50	12,42	16,00	14,00	14,64	14,50	14,00	14,25	[illegible]
Bingen	16,00	14,50	15,10	12,00	11,00	11,55	14,00	11,50	12,80	15,00	13,00	13,90	6,5
Worms	15,50	14,50	15,00	13,00	12,25	12,63	16,00	14,25	15,13	13,25	12,50	12,88	5,0
Summe			244,25			207,51			221,07			219,56	
Mittelpreis			15,27			12,97			13,82			13,72	

Orte	Ochsenfl. mit Beilage	Ochsenfl. ohne Beilage	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage	Kalbfl. mit Beilage	Kalbfl. ohne Beilage	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weiss[brot] höchst.	Weiss[brot] niedgst.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M*	*M*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M*	*M*	*M*
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,32	1,72	1,40	1,60	.	.	1,32	1,44	0,40	[illegible]
Bensheim	1,40		1,28		1,40		1,20		.		1,20		0,32	[illegible]
Dieburg			1,28		1,40					.	1,20	.	0,30	[illegible]
Erbach	1,44		1,28	.	1,32		1,24	.	1,20	.	1,20		0,32	[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52		1,40	1,80	1,20		1,40	1,80	0,32	[illegible]
Giessen	1,44	1,70	1,30	1,40	1,26	1,40	1,30	1,40	1,20	1,30	1,30	1,40	0,40	[illegible]
Alsfeld	1,40		1,25		1,40			.	.	.	1,12		0,24	[illegible]
Büdingen	1,44		1,36	.	1,32		1,20	.		.	1,28	.	0,35	[illegible]
Butzbach	1,50		1,36		1,32	.	1,20	.		.	1,00	.	0,36	[illegible]
Friedberg	1,50		1,40		1,40		1,30		.		1,04	.	0,36	[illegible]
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,20		1,10				1,00	.	0,34	[illegible]
Schotten	1,40	.	1,30		1,20		1,20		1,10		1,10	.	0,30	[illegible]
Mainz	1,44	1,80	1,25	1,40	1,40	1,50	1,10	1,40	1,00	.	1,53	1,63	0,30	[illegible]
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,40	1,80	1,20	1,60		.	1,20	1,60	0,28	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,30	1,40	1,20	1,40	1,20	1,40		.	1,40	1,50	0,44	[illegible]
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,52	1,80	1,36	1,64		.	1,28	1,80	0,30	[illegible]
Summe	21,62	12,32	21,04	10,68	21,78	9,62	17,40	10,84	5,70	1,30	19,57	11,17		
Mittelpreis	1,44	1,76	1,32	1,53	1,36	1,60	1,24	1,55	1,14	1,30	1,22	1,60		

… Orten des Grossh. Hessen im Juli 1895.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
… Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	2,00	4,00	12,00	7,00	8,94	30,00	14,00	22,00	28 00	20,00	24,00	38,00	15,00	26,50
4,00	4,00	4,00	8,50	6,00	7,42	27,50	23,00	25,25	27,00	23,00	25,00	48,00	23,00	35,50
6,40	2,60	3,13	8,50	6,50	7,50	28,00	26,00	27,00	24,00	22,00	23,00	24,00	22,00	23,00
4,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
5,00	4,00	4,58	8,50	6,50	7,42	36,00	25,00	30,50	30,00	25,00	27,50	52,00	30,00	41,00
4,00	3,00	3,50	11,00	5,30	7,75	30,00	29,00	29,50	36 00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,00	3,50	3,75	7,00	6,00	6,50	17,00	16,00	16,50	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
1,80	1,80	1,80	7,00	7,00	7,00	18,00	18,00	18,00	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00
4,20	3,80	4,00	5,50	5,00	5,25	20,00	18,00	19,00	24,50	24,00	24,25	36,00	34,00	35,00
4,50	3,00	3,75	8,00	6,00	7,17	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	31,00	38,00
4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	.	.		30,00	30,00	30,00
3,50	3,00	3,25	7,50	6,00	6,85	.	.		.			.		
4,40	3,60	3,85	16,00	8,00	11,25	26,00	19,00	23,33	27,40	22,50	24,97	29,90	16,50	23,13
3,00	2,50	2,75	12,00	5,00	8,60	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,00	40,00	30,00	35,00
4,00	3,00	3,42	8,60	5,50	6,46	30,00	24,00	27,00	27,00	25,00	26,00	24,00	20,00	22,00
2,70	1,70	2,20	12,00	8,00	10,33	26,00	21,00	23,50	25,00	22 00	23,50	44,00	50,00	37,00
		55,98			119,95			376,58			380,22			486,13
		3,50			7,50			25,11			27,16			32,41

…gen- …bl.		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee ge-brannt Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Stein-kohlen	Braun-kohlen	Torf per 1000 Stück
…logramm.							per Liter.			per 10 Stück					per 100 kg		
…niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
…24	0,27	0,23	0,20	2,20	1,80	2,02	0,20	0,16	0,18	0,70	0,60	0,65	3,10	0,20	2,10		3,50
…22	0,24	0,24	0,19	1,80	1,70	1,75	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,21	1,80		
…20	0,24	0,21	0,19	2,00	1,80	1,90	0,16	0,15	0,16	0,65	0,55	0,58	3,60	0,21	1,90		
…22	0,23	0,22	0,18	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,40	.	
…20	0,24	0,24	0,20	2,40	2,20	2,30	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,10	0,30	2,30		
…30	0,31	0,21	0,20	2,00	1,60	1,83	0,20	0,16	0,18	0,65	0,50	0,56	3,50	0,20	2,00	1,10	
…19	0,30	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,80	0,21	2,00	1,80	
…22	0,23	0,25	0,20	1,60	1,60	1,60	0,14	0,14	0,14	0,55	0,55	0,55	3,60	0,20	2,40	0,80	
…20	0,21	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,25	2,30	1,60	
…25	0,26	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,65	0,65	0,65	3,20	0,28	1,95	.	.
…26	0,27	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20		.
…22	0,22	0,25	0,20	1,80	1,40	1,60	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,60	0,25	2,00	1,60	
…22	0,23	0,23	0,20	2,00	1,80	1,90	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,56	3,18	0,23	1,72		
…24	0,24	0,22	0,20	2,00	1,50	1,77	0,18	0,16	0,17	0,75	0,50	0,63	3,60	0,24	2,00		
…22	0,23	0,23	0,20	2,00	1,60	1,85	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,40	0,22	1,50		
…20	0,22	0,21	0,19	2,20	1,80	2,00	0,18	0,13	0,16	0,80	0,50	0,63	3,25	0,20	1,50	.	
	3,86	3,82	3,17			30,27			2,71			9,39	53,23	3,69	32,17	7,20	3,50
	[illegible]	0,24	[illegible]			1,89			0,17			0,59	3,33	0,23	2,01	1,11	3,50

Nr. 3768. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1895
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 78000	Darmst. 62400	Offenb. 38200	Worms. 28800	Giessen. 22400	Kastel. 8200	Bingen. 8050	Lamprth. 7050	Benshm. 6700	N.-Isenb. 6600.	Viernhm. 6300	Alzey. 6200	Pfungst. 6000	Friedberg 5600	Heppenh. 4850	Im Ganz. 295350
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen unter 1 Jahr	83	58	50	34	11	12	2	19	2	5	19	7	13	2	4	321
über 1—15 Jahre	16	14	6	10	1	3	.	1	4	3	2	3	.	1	1	65
» 15—60 »	39	35	19	12	17	4	4	3	1	1	.	1	3	2	1	142
» 60 »	25	18	12	9	9	3	3	4	2	2	2	2	5	4	1	101
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	5	.	.	3	.	1	.	.		.	.	.	.	.		9
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup	1	2	.	.	.	.	.	1	1	1	2	.	.	.	.	8
Keuchhusten	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Unterleibstyphus	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	16	13	10	6	4	3	.	2	1	1	.	1	3	1	1	62
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	9	8	5	1	5	2	1	3	.	.	1	2	3	1	.	41
Apoplexia (Schlagfluss)	5	2	3	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	8	5	3	2	2	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	23
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	58	40	39	15	6	11	1	15	2	3	8	3	10	2	2	215
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	4	10	4	.	1	.	.	.	.	.	1	2	.	.	1	23
Krebs und Neubildungen	8	6	1	1	5	.	1	1	.	.	.	.	1	1	1	26
Altersschwäche	5	4	2	2	1	.	1	1	.	1	1	.	2	.	.	20
Andere bekannte Krankheiten	32	27	14	14	6	1	1	3	3	4	5	2	2	4	2	120
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	3	7	1	4	3	1	2	.	.	1	.	2	.	.	.	24
Todesursache unbekannt	6		3	16	3	1	.	1			5	1	.	.	.	36
Zusammen	163	125	87	65	38	22	9	27	9	11	23	13	21	9	7	629
Todesfälle auf Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 604. August 1895.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1895. — Handwerker-, Kunstgewerbe- und Fachschulen im Grossh. Hessen 1893/94. — Eisenbahnen Juli 1895. — Volksschulen, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten im Grossh. Hessen 1895.

Nr. 3769. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1895.*)

Im Grossherzogthum im Ganzen wurden im II. Quartal von 1895 **5161** Todesfälle (Todtgeborene ausgeschlossen) verzeichnet; gegenüber dem vorausgegangenen Quartale mit deren 5495 hatten sich dieselben um 334 vermindert und es trafen nunmehr auf 10000 der lebenden Bevölkerung nur rund 50 gegen 54 Sterbefälle. Von den Monaten des Quartals hatte der April 1861 Todesfälle, Mai 1663 und Juni 1637, auf die Monate nach ihrer Folge treffen die Sterblichkeitsziffern 18,1 —, 16,2 und 15,9, Beträge, welche dem mehrjährigen Durchschnitt dieser Monate nahe kommen.

In der Provinz Starkenburg wurden 2168 Verstorbene gezählt gegen 2414 im vorausgegangenen Quartale oder auf 10000 Einwohner rund 50 gegen 55‰, in Oberhessen 1255 gegen 1331 oder rund 47 gegen 50‰ und in Rheinhessen 1738 gegen 1750 oder rund 54‰ wie im I. Quartale. Am günstigsten waren die Sterblichkeitsverhältnisse in Oberhessen und zwar wie gewöhnlich wegen der dort in der wärmeren Jahreszeit sehr mässigen Bedrohung der Kinder jüngsten Alters, relativ weniger günstig in den Provinzen Starkenburg und Rheinhessen. Auch in den Provinzen hatte der Monat April die meisten Sterbefälle aufzuweisen, in den beiden folgenden Monaten war fast überall ein erheblicher Rückgang derselben zu beobachten, in Starkenburg berechnet sich die Sterblichkeitsziffer in den einzelnen Quartalsmonaten nach ihrer Folge zu 18, 17 und 15‰, in Oberhessen zu 17, 16 und 15‰, in Rheinhessen aber zu 20, 16 und 18, so dass dort der Juni eine Steigerung auf-

(Fortsetzung auf S. 243.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 600, Juni 1895, S. 177.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1895. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 027 000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	Alter der Verstorbenen: von über 1 bis 15 Jahre.	Alter der Verstorbenen: von über 15 bis 60 Jahre.	Alter der Verstorbenen: über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epidem.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. (od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	471	121	54	168	128		1	4	4	2	3	1		1	1	3	79	20	11	55	27	26	33	13	9	33	25	87	15	18
Bensheim	302	107	52	73	70	16	1	1	2	1	2	1	2	.	3		31	20	4	43	4	4	15	1	7	9	31	45	52	7
Dieburg	282	62	25	95	100		1	.	3		1	2			1		44	11	22	11	8	11	10	3	5	14	40	55	34	6
Erbach	205	42	19	77	67			.	4	.	2	2		.			25	4	20	8	9	3	1		3	12	15	50	37	10
Gross-Gerau	228	45	27	86	70	2	1		1	1	4				1	1	40	11	9	18	3	7	12		2	5	22	54	23	11
Heppenheim	218	60	29	67	62		.		1	3		1				4	25	11	9	19	4	12	17	1	10	6	23	42	23	7
Offenbach	462	143	70	149	100	15			10	.	4				1	1	86	19	28	47	20	7	25	9	18	19	30	93	17	13
Starkenburg	2168	580	276	715	597	33	4	5	25	7	16	7	2	1	7	9	330	96	103	201	75	70	113	27	54	98	186	426	201	72
Von 10000 Einw.	*49,7*	*55,9*		*46,3*		*0,8*	*0,09*	*0,1*	*0,6*	*0,16*	*0,4*	*0,16*	*0,04*	*0,02*	*0,16*	*0,2*	*7,6*	*2,2*	*2,4*	*4,6*	*1,7*	*1,6*	*2,6*	*0,6*	*1,2*	*2,2*	*4,2*	*9,8*	*4,6*	*1,6*
Giessen	399	52	53	165	129	1		3	12	2	4		1			2	69	26	24	27	8	10	7	3	7	20	55	75	34	9
Alsfeld	143	20	21	49	53	.	2		7	1		2	.				23	3	3	9	6	8	5	1	3	4	29	27	3	7
Büdingen	169	28	19	60	62	.	1	.	1			1		.	.		38	8	10	16	7	4	1		5	7	16	24	21	9
Friedberg	294	51	36	112	95	2		2	7	1	3				1	1	58	16	17	24	13	17	6	3	8	15	23	40	28	9
Lauterbach	130	17	17	42	54		.		3	3	1						15	4	6	15	5	6	2		1	5	23	23	15	3
Schotten	120	13	16	26	65				3	2					2	1	9	3	9	5	2	4	2			7	27	20	23	1
Oberhessen	1255	181	162	454	458	3	3	5	33	9	8	3	1		3	4	212	60	69	96	41	49	23	7	24	58	175	209	124	38
Von 10000 Einw.	*46,7*	*37,8*		*51,2*		*0,1*	*0,1*	*0,2*	*1,2*	*0,3*	*0,3*	*0,1*	*0,04*		*0,1*	*0,15*	*7,9*	*2,2*	*2,6*	*3,6*	*1,5*	*1,8*	*0,9*	*0,3*	*0,9*	*2,2*	*6,4*	*7,8*	*4,6*	*1,4*
Mainz	646	185	102	206	153	22	2	2	4	1	1	2	.	1	1	1	96	22	23	83	32	33	36	28	26	40	43	87	36	21
Alzey	165	25	28	44	70	.		1	3	1	3	1					24	9	15	18	5	8	2		3	6	21	22	15	8
Bingen	198	43	12	64	79					1				.	2	2	34	9	8	15	6	6	12	4	4	10	30	27	23	5
Oppenheim	242	49	50	78	70	22	.		1	1	7	.			2		44	12	9	11	8	6	3	2	6	13	31	43	15	6
Worms	487	140	123	119	105	38	3		6	1	3	1			.	1	78	20	40	33	15	11	22	6	5	16	17	83	77	11
Rheinhessen	1738	442	313	506	477	82	5	3	14	5	14	4		1	5	4	270	72	95	100	66	64	75	40	44	85	142	202	166	64
Von 10000 Einw.	*58,[illegible]*	*72,0*		*44,0*		*2,0*	*0,2*	*0,1*	*0,4*	*0,2*	*0,4*	*0,1*		*0,04*	*0,2*	*0,1*	*8,6*	*2,2*	*3,0*	*3,0*	*2,0*	*2,0*	*2,2*	*1,2*	*1,3*	*2,6*	*4,4*	*6,1*	*5,2*	*1,7*
Gr. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

weist, die übrigens lediglich einer zunehmenden Kindersterblichkeit (Masern und Darmkatarrh) zu verdanken ist.

Dem Alter nach waren unter der Gesammtzahl der Verstorbenen des Grossherzogthums 1954 Kinder (im vorigen Quartale 2228) und zwar innerhalb des ersten Lebensjahres verstorben 1203 (1326) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten 751 (902); über 15 Jahre alt waren 3207 (3267) und zwar 15 bis 60 Jahre 1675 (1617) und über 60 Jahre 1532 (1650). In fast allen diesen Alterskategorien hatten die Sterbefälle abgenommen, am auffälligsten bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern und bei den Personen des Greisenalters, die ersteren um 151, die letzteren um 118, aber auch bei den Kindern des Säuglingsalters war die Zahl der Sterbefälle um 123 zurückgegangen, während in der Regel mit dem Uebergange in die wärmere Jahreszeit die Säuglingssterblichkeit zuzunehmen pflegt; eine geringe Zunahme weisen nur die Sterbefälle bei den 15 bis 60jährigen auf. — Bei einem Vergleiche der Sterblichkeitsraten der beiden Hauptalterskategorien der Kinder (unter 15 Jahren) einerseits und der Erwachsenen andererseits ergibt sich für das Grossherzogthum überhaupt für die ersteren eine solche von 56⁰/₀₀₀ der Lebenden, für letztere zu 47⁰/₀₀₀, gegen 64 bezw. 48⁰/₀₀₀ im I. Jahresquartale. In den einzelnen Provinzen sind die Ergebnisse differenter Art; am ungünstigsten gestaltete sich die Kindersterblichkeit in Rheinhessen, wo dieselbe mit 73⁰/₀₀₀ (gegen 80⁰/₀₀₀ im vorigen Quartale) auf einem noch hohen Betrag verblieb, in Starkenburg war die Kindersterblichkeit von 66 auf 56⁰/₀₀₀ heruntergegangen, betrug aber in Oberhessen nur 38 gegen 44⁰/₀₀₀. Die Sterblichkeitsrate der Erwachsenen war in Starkenburg von 50 auf 46⁰/₀₀₀ heruntergegangen, in Oberhessen von 53 auf 51⁰/₀₀₀, in Rheinhessen aber von 42 auf 45⁰/₀₀₀ gestiegen.

An akuten Infektionskrankheiten, deren seltenes Vorkommen in einer grossen Mehrzahl der von den Kreisgesundheitsämtern erstatteten Berichte hervorgehoben wird, waren nur 308 Personen verstorben gegen 404 im I. Jahresquartale und zwar in Starkenburg 107 (191), in Oberhessen 68 (105) und in Rheinhessen 133 (108); hier einzurechnen wären 86 (im vorigen Quartale 121) Sterbefälle, in welchen Influenza als Todesursache verzeichnet ist und von denen auf Starkenburg 56 (68), auf Oberhessen 19 (24) und auf Rheinhessen 11 (29) und auf die Monate April 67, Mai 16 und Juni 3 kommen, während im Monat März deren 105 verzeichnet waren; auf der beigegebenen Uebersicht sind die Influenzasterbefälle, wie dies auch früher geschehen, nicht besonders ausgeschieden und fast sämmtlich unter den Sterbefällen durch entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane einbegriffen. An akuten Infektionskrankheiten in obigem Sinne sind von 10000 Einwohnern verstorben im Grossherzogthum überhaupt nur 3,0 (gegen 4,0 im I. Quartale), in Starkenburg 2,8 (gegen 3,9), in Oberhessen 2,5 (gegen 4,0), in Rheinhessen aber 4,1 (gegen 3,4); einer erheblichen Abnahme der Sterblichkeit durch die hier in Betracht kommenden Krankheiten in den beiden

rechtsrheinischen Provinzen steht eine nicht unbeträchtliche Zunahme derselben in Rheinhessen gegenüber. An **Masern** verstorben waren 118 (im vorigen Quartale 76) Persouen, an **Scharlach** 12 (26), an **Bräunekrankheiten** nur 93 (181) und zwar an **Diphtherie** 72 (138) und an **Croup** 21 (43), an **Keuchhusten** 38 (71), an **Abdominaltyphus** 14 (11), an **Rose** 13 (20), an **Genickstarre** 3 (0) und an **Wochenbettfieber** 15 (17). Eine beträchtliche Zunahme weisen auf die Sterbefälle durch Masern, eine sehr geringe Steigerung diejenigen durch Abdominaltyphus, eine Abnahme weisen auf die Sterbefälle an Scharlach und Rose, zurückgegangen sind in recht bemerklichem Masse die Sterbefälle durch Keuchhusten und im auffälligstem Betrage die Sterbefälle durch Bräunekrankheiten, welche sich gegen das vorige Quartal um nahezu 50% vermindert hatten. Während im letzten Quartale des Jahres 1893 noch 559 Todesfälle durch Diphtherie und Croup verzeichnet waren, sind dieselben in den folgenden Quartalen der Jahre 1894 und 1895 bis jetzt auf 475, 311, 200, 239, 181 und 93, also mit ziemlicher Regelmässigkeit heruntergegangen.

Masern fehlten im Berichtsquartale in der Provinz Oberhessen, ebenso wie in den vorausgegangenen Jahresquartalen, fast ganz: es kommen auf diese Provinz nur 3 (im vorigen Quartale 4) Masern-todesfälle, auf Starkenburg treffen deren 33 (38), auf Rheinhessen aber 82 (34). Die wenigen Sterbefälle in Oberhessen ereigneten sich in den Gemeinden Ober-Erlenbach und Londorf; hier vermuthlich importirt aus den Nachbarländern; in Starkenburg waren fast ausschliesslich Gemeinden der Kreise Bensheim und Offenbach, nämlich Lorsch, Biblis, Gross- und Klein-Hausen, Dietzenbach, Langen (Bürgel und Offenbach sehr mässig) betroffen und im Kreis Gross-Gerau noch Rüsselsheim; in Rheinhessen waren Masern ziemlich verbreitet in den Kreisen Mainz (Bretzenheim, Kastel und Stadt Mainz), Worms (Osthofen, Alsheim, Weinsheim, Heppenheim a. d. W., Horchheim und der Stadt Worms) und fanden ferner im Kreise Oppenheim (Guntersblum, Eimsheim, Dolgesheim und Oppenheim), hier überall im Monat Juni eine stärkere Verbreitung. Der Verlauf der Epidemien wird allgemein als ein gutartiger bezeichnet.

Scharlach trat hin und wieder auf, ohne dass er in den betroffenen Gemeinden nennenswerthe Epidemien verursacht hätte, die 12 Sterbefälle vertheilen sich ziemlich gleichmässig über die 3 Provinzen; je mehrere Erkrankungen wurden bekannt aus Gnndernhausen, Weiterstadt, Queckborn, Nieder-Ohmen, Mainz und Worms.

Rachen- und Halsbräune waren, wie bereits bemerkt, relativ selten Todesursache; von den in Summa 93 Sterbefällen durch diese Krankheiten kommen auf die Monate April 39, Mai 31 und Juni 23 und auf die Provinzen Starkenburg 32 (91), Oberhessen 42 (61) und Rheinhessen 19 (29). Die wenigen Gemeinden, in welchen übrigens nur zeitweilig ein frequenteres Vorkommen derselben beobachtet wurde, waren in Starkenburg Vielbrunn, Viernheim, Offenbach und Klein-

Krotzenburg, in Oberhessen Treis a. d. Lumda, Bobenhausen II. und Alsfeld, in Rheinhessen Mainz, Pleitersheim, Gundheim und Monzernheim.

Der Rückgang in der Verbreitung des Keuchhustens macht sich schon in der erheblichen Abnahme der Sterbefälle bemerkbar, dieselben sind gegenüber dem I. Jahresquartale in Starkenburg von 37 auf 16, in Rheinhessen von 29 auf 14 gesunken, während in Oberhessen nunmehr 8 Keuchhustensterbefälle gegen 5 des Vorquartales verzeichnet waren. Von dieser Krankheit ganz oder fast frei geblieben waren die Kreise Heppenheim, Alsfeld, Büdingen, Schotten, Lauterbach, Mainz und Bingen, zu einer erheblicheren Verbreitung war dieselbe gelangt in den Gemeinden Erbach i. O., Mörfelden, Trebur, Walldorf und Jügesheim in Starkenburg, in Grünberg, Steinbach und Lollar in Oberhessen und in Rheinhessen in Wendelsheim, Dittelsheim, Armsheim, Pfeddersheim, ferner in Eimsheim und einigen anderen Orten des Kreises Oppenheim, hier zumeist neben Masern.

Von den 14 Todesfällen durch Abdominaltyphus des Berichtsquartals kommen auf Starkenburg 7 (6), auf Oberhessen 3 (3) und auf Rheinhessen 4 (2). Eine auf einen umschriebenen Ortstheil von Pfungstadt (Kreis Darmstadt) beschränkt gebliebene Epidemie verlief in den Monaten April bis Juni mit 15 Erkrankungen und 2 Sterbefällen; 2 Typhustodesfälle fallen ferner auf die Stadt Mainz, während alle übrigen als vereinzelte in verschiedenen Gemeinden sich ereigneten; auch anderweits gemeldete Typhuserkrankungen waren isolirte geblieben.

Rose hatte 13 (20) Sterbefälle veranlasst, Genickstarre deren 3 zum Theil mit zweifelhafter Diagnose, an Wochenbettfieber waren 15 Frauen erlegen, davon in Lampertheim 2 im Monat Mai.

Von den wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten nicht epidemischen Vorkommens, über deren Mortalität die Zusammenstellung auf Seite 242 im Einzelnen genauere Auskunft gibt, hatte Lungenschwindsucht 818 (im I. Jahresquartale 771) Sterbefälle veranlasst, eine Zahl, die das Mittel des II. Quartals, muthmasslich unter der Wirkung der Influenzaepidemie, nicht unerheblich überschreitet, auf die Quartalsmonate nach ihrer Folge kommen 273, 280 und 265 Sterbefälle durch diese Krankheit. Entzündlichen Erkrankungen der Athmungsorgane, einschliesslich der Todesfälle durch Influenza, waren 724 Personen gegen 1046 im vorausgegangenen Quartale erlegen; während die Sterbefälle dieser Kategorie von 296 im Februar auf 487 im Monat März gestiegen waren, wurden im April deren 360, im Mai 230 und im Juni 134 verzeichnet; es lässt auch dieses Ergebniss auf die Thatsache schliessen, dass die an sich sehr mässige Influenzaepidemie im Wesentlichen auf die Monate März und April beschränkt gewesen war.

Von den übrigen Krankheiten der Tabelle waren Herzkrankheiten akuter und chronischer Art relativ selten Todesursache; Gehirnschlagfluss etwas häufiger; Darmkatarrhe weisen der

Regel des II. Jahresquartals entsprechend eine Steigerung der Todesfälle auf, 211 gegen 76 im I. Jahresquartale, und davon in den Monaten April 35, Mai 56 und Juni 120. Die Sterbefälle an Wochenbettkrankheiten ausschliesslich des Kindbettfiebers waren von 23 auf 17 heruntergegangen.

Einen sehr mässigen Betrag hatten die Todesfälle durch alle nicht besonders benannten Krankheiten zusammen erreicht: die Sterbefälle, in welchen die tödtlich gewordene Krankheit nicht ermittelt war, hatten mit 491 gegen 586 im vorigen Quartale nur 9% der Gesammtzahl betragen.

Unter den Todesfällen gewaltsamer Art mit 164 hatten Selbstmorde mit der Zahl 94 eine ungewöhnliche Höhe erreicht.

Im II. Quartale des Jahres 1895 ist die im Wesentlichen auf die Monate März und April beschränkt gebliebene sehr mässige Influenzaepidemie*) erloschen, unter ihrem Einfluss war auch noch im Berichtsquartale die Sterblichkeit durch entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane und durch Lungenschwindsucht eine höhere. Keuchhusten, vordem in den südlichen Provinzen recht verbreitet, war dort nunmehr in der Abnahme begriffen, Rachen- und Halsbräune weisen einen rapiden Rückgang der Verbreitung und der Sterblichkeit auf: welchen Antheil an letzterer die häufigere Anwendung des Diphtherie-Heilserums hatte, lässt sich zur Zeit noch nicht ermessen. Nur Masern gehörten in den südlichen Provinzen, namentlich in Rheinhessen, zu den verbreiteteren Infektionskrankheiten. Die Kindersterblichkeit war eine sehr mässige und sank im Monat Mai auf einen selten beobachteten Minimalbetrag herab; die Sterblichkeit der erwachsenen Bevölkerung hatte nur noch im April den Durchschnitt um ein Geringes überschritten. Von den Verwaltungsbezirken hatten eine verhältnissmässig hohe allgemeine Sterblichkeit die Kreise Worms und Bensheim und nächst diesen die Kreise Oppenheim und Gross-Gerau, eine sehr geringe Sterblichkeit wiesen auf die sämmtlichen Kreise der Provinz Oberhessen mit Ausnahme des Kreises Giessen und ferner die Kreise Offenbach, Darmstadt und Alzey. Die höchste Kindersterblichkeit trifft auf die Kreise Worms, Bensheim, Oppenheim und Mainz, eine hohe Mortalität der Erwachsenen auf die Kreise Bingen, Giessen, Gross-Gerau, Dieburg, Lauterbach und Schotten. P.

*) Die Gesammtzahl der im ersten Halbjahre verzeichneten Influenzasterbefälle beläuft sich auf 207.

Nr. 3770. **Handwerker-, Kunstgewerbe- und Fachschulen im Grossh. Hessen im Schuljahr 1893/94.*)**

Für die Handwerker- und Kunstgewerbeschulen sind im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1893/94 aufgewendet worden: direkt aus Staatsmitteln 99395 ℳ, an freiwilligen Beiträgen der Gemeinden, Sparkassen und anderer Körperschaften, ausser vielfach unentgeltlicher Stellung der Lokale, der Heizung und Beleuchtung, 74629 ℳ an Zuschüssen der Ortsgewerbevereine 3732 ℳ und des Landesgewerbevereins 13620 ℳ, an Schul- und Eintrittsgeldern 53981 ℳ. Die Ausgabe für Lehrergehalte betrug 165633 ℳ. Auf die Anstalten der Gruppen I. bis III. (einschliesslich der mit letzteren verbundenen Sonntags-Zeichen- und gewerblichen Fortbildungs- (Abend-) Schulen) entfällt der grösste Theil des Staatszuschusses mit 98595 ℳ, ein vereinnahmtes Schul- und Eintrittsgeld von 39766 ℳ und ein Betrag von 127646 ℳ für Lehrergehalte. Von den beiden staatlichen Anstalten, der Landesbaugewerkschule zu Darmstadt und der Fachschule für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe zu Erbach, wird erstere lediglich aus Staatsmitteln unterhalten, letztere erhält neben dem Staatszuschuss noch Beiträge der Gemeinde und der Standesherrschaft Erbach.

In der Grossh. Landes-Baugewerkschule wird Unterricht an Bauhandwerker und Metallarbeiter in den für einen selbständigen Gewerbebetrieb erforderlichen theoretischen Kenntnissen und im Zeichnen ertheilt. Die Grossh. Fachschule für Elfenbeinschnitzerei etc. zu Erbach i. O. unterrichtet in Freihandzeichnen, geometrischem Zeichnen, Elfenbein- und Holzschnitzen, Modelliren, plastischer Anatomie, Buchführung, Aufsatz und Rechnen; der Unterricht findet an allen Wochentagen statt. An den Kunstgewerbeschulen und den mit denselben verbundenen Fachschulen ist der Unterricht für die den verschiedenen Berufsarten angehörenden Schüler nach mehreren Hauptrichtungen (Kunstgewerbe, Maschinentechnik, Bautechnik u. s. w.) geschieden; ausserdem wird im Winter ein besonderer Kursus für Bauhandwerker abgehalten. Bei den erweiterten Handwerkerschulen sind die Unterrichtsgegenstände im Wesentlichen: Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, Geometrie, Fachzeichnen, Bauconstructionslehre, Modelliren, Rechnen, Aufsatzlehre, Buchführung, Wechsellehre, Anleitung zum Veranschlagen, Naturlehre und Materialienkunde. Der Unterricht an diesen Schulen fand nur im Winter statt, mit Ausnahme der Schulen zu Bensheim und Giessen, welche einen Sommer- und einen Winter-Kursus hatten. Bei den Handwerker- (Sonntags-) Zeichenschulen besteht der Unterricht in Freihandzeichnen, geometrischem Zeichnen, darstellender Geometrie und Fachzeichnen; von diesen Schulen waren 36 einklassige, 30 zweiklassige, 5 dreiklassige und 7 mehrklassige. Der Unterricht an den gewerblichen Fortbildungsschulen (Abendschulen) besteht zumeist in Deutsch, Rechnen, Geometrie, Buchführung, Naturlehre, ausserdem an einzelnen Schulen

*) Vergl. Mittheil. Nr. 578, Aug 1894, S. 249.

noch in Baumaterialienkunde, Aufstellung von Voranschlägen, sowie Verwaltungs- und Gesetzeskunde; bei 29 Schulen fand der Unterricht nur in den Wintermonaten und bei 10 das ganze Jahr hindurch statt; 28 Schulen waren einklassige, 6 zweiklassige und 5 drei- und mehrklassige.

Ausserdem wurden Zeichenkurse für Damen an der Alice-Schule zu Darmstadt und der Schule des Alice-Vereins zu Giessen abgehalten; erstere war im Sommer von 53, im Winter von 51, letztere im Sommer von 38, im Winter von 41 Schülerinnen besucht.

Im Nachstehenden wird eine Uebersicht der einzelnen Schulen, der Zahl der Lehrer und Schüler, sowie der Geldmittel, welche den einzelnen Schulen zur Verfügung standen, mitgetheilt.

Orte, wo sich die Schulen befinden.	Zahl der Lehrer.	Schülerzahl der erweiterten Handwerker- etc. Schulen.	Schülerzahl der Sonntags-Zeichenschulen.	Schülerzahl der gewerblichen Fortbildungs- (Abend-) Schulen.	Schul- und Eintrittsgeld. ℳ	Beiträge des Staats. ℳ	Baarzuschüsse des Landesgewerbevereins, der Ortsgewerbevereine, Gemeinden, Sparkassen etc. ℳ	Bemerkungen.
I. a. Grossh. Landesbaugewerkschule.								
Darmstadt								
(in d. Wintermonat.)[1]	22	187	.	.	7407	16662	.	[1]) Unterr. von Anfang … bis Mitte März an all. Wochentagen.
(» » Sommermonat.)[2]	1	[3])14	.	.				[2]) Kunstgew. Zeichen … Mitte Mai bis Ende … wöchentlich an 2 … mittagen. [3]) Ausserd. 3 Schülerinnen …
I. b. Grossh. Fachschule für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe.								
Erbach . .	8	27	.	.	270	8803	1250	
II. Kunstgewerbeschulen einschliessl. der damit verbundenen Sonntags-Zeichen- u. gewerbl. Fortbildungsschulen (Abendschulen).								
Mainz								
(Kunstgewerbeschule)[4]	10	156	.	55	3185			
(Damencursus d. Kunstgewerbeschule)[5])	2	24	.	.	840	15900	15949	[4]) Die Schule, mit Unterr. an allen Wochentagen, umfasst die Vorschule (Dauer ½ Jahr) u. 4 Fachschulen (Dauer 5 Halbjahre) …
(Sonntags-Zeichenschule)	13	.	600	116	3251			[5]) Zeichnen und Malen.
Offenbach								
(Kunstgewerbe- und gewerbl. Fachschule)[6])		183	.	.				[6]) Unterr. an allen Wochentagen für einen Theil der Schüler, für einen andern nur an 3 Nachmittagen wöchentlich.
(Damencursus der Kunstgewewerbeschule)[6]) . .	18	14	.	.	9812	15030	15734	
(Sonntags-Zeichenschule) . . .		354	.	163				

…te, wo sich die …chulen befinden.	Zahl der Lehrer.	Schülerzahl der erweiterten Handwerker- etc. Schulen.	Sonntags-Zeichenschulen.	gewerblichen Fortbildungs- (Abend-) Schulen.	Schul- und Eintrittsgeld. M.	Beiträge des Staats. M.	Baarzuschüsse des Landesgewerbevereins, der Ortsgewerbevereine, Gemeinden, Sparkassen etc. M.	Bemerkungen.
III. Erweiterte Handwerkerschulen einschliessl. der damit verbundenen Sonntags-Zeichen- u. gewerbl. Fortbildungsschulen (Abendsehnlen).								
…eld . . .	7	19	7)62	21	621	3300	1150	
…heim .	4	8)7 9)46	10)134	.	568	3700	1000	
…gen . . .	7	28	8)151 9)112	8)12 9)42	1486	5400	2840	
…ingen . .	6	27	45	18	401	3600	425	
…nstadt (erweiterte Handwerkerschule) 11) .	14	36	.	9)25 9)19	990	4400	7061	
(Sonntags-Zeichenschule) . . .		.	311	224	3008			
…dberg . . .	7	32	161	32	1323	3300	970	
…sen . . .	11	9)22 10)71	251	32	2153	7100	1827	
…a . . .	8	24	62	25	590	3300	1350	
…rms 12) . . .	14	23	361	136	3861	8100	3791	
IV. Handwerker-Sonntags-Zeichen- und gewerbliche Fortbildnngs- (Abend-) Schulen ausschliessl. der mit den erweiterten Handwerker- u. Kunstgewerbe-Schulen verbundenen.								
…nstadt . . .	1	.	23	.	15	.	440	
…r . . .	4	.	13)54	46	460	.	650	
…ilgen . . .	2	.	79	.	498	.	406	
…ohausen . .	2	.	62	15	14)433	.	540	
…-Nauheim . .	4	.	43	21	198	.	653	
…felden . .	2	.	41	.	38	.	600	
…hofsheim 15) . .	1	.	42	.	388	.	16)	
…bach . .	3	.	71	.	175	.	850	
…nstadt (Annastift)	2	.	87	77	896	300	1145	
…burg . .	3	.	112	27	564	.	832	
…eichenhain	2	.	29	14	121	.	700	
…stadt in Starkenb.	3	.	80	11	248	.	680	
…ell . . .	2	.	39	16	41	.	567	
…lsbach . . .	2	.	35	16	174	.	369	
…ch i. O. . . .	2	.	41	.	150	.	950	
…hausen . . .	1	.	33	.	81	.	175	
…heim 17) . . .	18)	.	18)	18)	19)	100	18)	
…h i. O. . . .	2	.	32	.	21	.	626	
…ern . . .	1	.	18	.	38	.	350	
…sheim . . .	2	.	44	.	19)	.	500	
…delau 15) . . .	2	.	67	.	547	.	200	
…sheim . . .	2	.	56	40	272	.	779	

7) Ausserdem 2 Vorschüler.
8) im Sommer.
9) im Winter.
10) Ausserdem 24 Vorschüler.
11) Der offene Zeichensaal wurde von 8—10 Schülern besucht.
12) Angeschlossen war noch der offene Zeichensaal, welcher von 20 Schülern und 122 Vorschülern besucht war.

13) Ausserd. hatten 27 Schüler wöchentlich 2 mal Unterr. in Freihandzeichnen und Geometrie.
14) Einschliessl. des Schulgeldes für das II. Semest. 1892/93.
15) Die Schule ist dem Ortsgewerbeverein Gr.-Gerau unterstellt.
16) Bei Gross-Gerau einbegriffen.
17) Erst gegen Ende d. Schuljahrs errichtet.
18) Nicht bekannt.
19) Schulgeld wird nicht erhoben.

Orte, wo sich die Schulen befinden.	Zahl der Lehrer.	Schülerzahl der Sonntags-Zeichenschulen.	Schülerzahl der gewerblichen Fortbildungs- (Abend-) Schulen.	Schul- und Eintrittsgeld.	Beiträge des Staats.	Baarzuschüsse des Landesgewerbvereins, der Ortsgewerbvereine, Gemeinden, Sparkassen etc.	Bemerkungen.
				ℳ	ℳ	ℳ	
Gross-Bieberau	1	45	.	108	.	525	
Gross-Gerau	5	109	35	2009	.	1200	
Gross-Steinheim	3	31	15	87	.	492	
Gross-Umstadt	2	75	.	345	.	725	
Gross-Zimmern	2	53	.	300	.	155	
Grünberg	3	54	.	180	.	664	
Guntersblum	1	47	.	[19])	.	405	
Heppenheim	6	69	44	150	.	1035	
Herbstein	2	26	.	[19])	.	480	
Heusenstamm	2	38	.	[19])	.	525	
Hirschhorn	1	14	.	23	.	264	
Höchst i. O.	2	88	.	203	.	619	
Homberg	1	12	.	[19])	.	241	
Hungen	1	48	.	90	.	250	
Jügesheim	1	24	.	43	.	300	
König	3	[20])41	.	118	.	508	
Langen	6	[21])149	.	819	.	2150	
Lauterbach	3	57	21	190	.	943	
Lich	3	26	17	84	.	400	
Lindenfels	1	31	.	[19])	.	400	
Michelstadt	2	[22])76	.	127	.	1022	
Mörfelden	2	38	.	250	.	485	
Mühlheim	1	30	.	[19])	.	200	
Neu-Isenburg	3	39	44	298	.	1109	
Neustadt	1	[23])25	.	135	.	272	
Ober-Ingelheim	2	80	.	241	.	517	
Ober-Ramstadt	2	47	23	365	.	395	
Oppenheim	4	80	27	364	.	834	
Ortenberg	1	30	.	[19])	.	395	
Pfungstadt	3	97	32	260	.	776	
Reichelsheim i. O.	1	[24])41	.	83	.	400	
Reichelsheim i. d. W.[17])	[18])	[18])	[18])	[18])	150	[18])	
Reinheim	2	46	.	[25])	.	510	
Rüsselsheim	4	74	36	264	.	850	
Schlitz	2	[26])40	3	16	.	644	
Schotten	2	30	13	[19])	.	1000	
Seligenstadt	2	[27])52	42	[19])	.	430	
Sprendlingen b. Off.	3	[28])25	27	276	.	700	
Sprendlingen i. Rh.	2	54	.	109	.	332	
Steinbach (Kr. Off.)	1	30	.	223	.	297	
Urberach	1	47	.	90	.	325	
Viernheim	4	[29])39	45	[19])	.	403	
Vilbel	3	57	38	612	250	[30])391	
Westhofen	1	13	.	25	.	295	
Wimpfen	3	34	18	134	.	505	
Wöllstein	2	40	.	91	.	560	
Wörrstadt	4	75	21	145	.	693	

[20]) Ausserdem 43 Vorschüler.
[21]) Desgl. 75.
[22]) Desgl. 17.
[23]) Desgl. 16.
[24]) Desgl. 16.
[25]) Besonderer Verhältnisse wegen im Schuljahr 1893/94 nicht erhoben.
[26]) Ausserdem 12 Vorschüler.
[27]) Desgl. 2.
[28]) Desgl. 29.
[29]) Desgl. 30.
[30]) Ausserdem 250 ℳ Beitrag des Landesgewerbvereins für Beschaffung von Mobiliar.

wigs-Bahn, Oberhess. Staats-(Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im Juli 1895.

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.[1])	Weinheim-Fürth.[2])	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	Betriebslänge, Ende Juli	97,28[3])	720,26[4])	175,82	1,89	4,50	16,30	14,18	18,45	11,77
				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[5])	Personen	.	.	96 823	.	.	.	4 886	7 380	3 302
	gegen 1894	.	.	+ 5 782	.	.	.	— 253	+ 62	— 84
	pro Kilometer	.	.	551	.	.	.	345	400	281
	gegen 1894	.	.	+ 33	.	.	.	— 18	+ 3	— 7
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	35 642	.	.	.	2 035	3 541	1 075
	gegen 1894	.	.	+ 3 362	.	.	.	— 6	+ 1 262	+ 297
	pro Kilometer	.	.	203	.	.	.	144	192	91
	gegen 1894	.	.	+ 19	.	.	.	— 0,4	+ 68	+ 25
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	Pers.-u.Gep.-Verk.	457 305	833 002	59 068	1 105	1 659	5 624	1 587	2 324	1 030
	gegen 1894	+ 27 011	+ 19 609	+ 3 548	+ 104	—	—	— 124	+ 5	+ 8
	pro Kilometer	4 811	1 189	336	585	368	345	112	126	87
	gegen 1894	+ 284	+ 28	+ 20	+ 55	—	—	— 9	+ 0,3	+ 0,7
	Güterverkehr	273 858	1 151 230	67 999	1 424	147	1 593	2 070	3 571	945
	gegen 1894	+ 74 061	+ 141 577	+ 7 873	— 178	—	—	+ 31	+ 1 112	+ 250
	pro Kilometer	2 861	1 605	387	753	33	98	146	193,5	80
	gegen 1894	+ 774	+ 197	+ 45	— 95	—	—	+ 2	+ 60,2	+ 21,2
	Sonstige Quellen	34 800	79 075	9 916	16	—	—	353	139	124
	gegen 1894	— 1 700	+ 13 270	+ 88	—	—	—	+ 186	+ 18	— 94
	pro Kilometer	358	110	56	8	—	—	25	7,5	11
	gegen 1894	— 17	+ 18,4	+ 0,5	—	—	—	+ 13	+ 1	— 8
	Summe	765 963	2 063 307	136 983	2 545	1 806	7 217	4 010	6 034	2 099
	gegen 1894	+ 99 372	+ 174 456	+ 11 509	— 74	—	—	+ 93	+ 1 135	+ 164
	pro Kilometer	7 874	2 878	779	1 346	401	443	283	327	178
	gegen 1894	+ 1 022	+ 244	+ 65,5	— 39	—	—	+ 6	+ 61,5	+ 13,0

[1]) Eröffnet am 8. Juli 1895. — [2]) Desgl. am 1. Juli 1895. — [3]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [4]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 699,73 km., für den Güterverkehr von 716,34 km. — [5]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 3772. **Einfache und erweiterte Volksschul**
im Grossh. Hessen nach d

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfa…													
	Zahl der Schulen.													
		nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht			nach den Schulklassen					
			confessionelle											
	im Ganzen.	gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.
Kreis Darmstadt .	21	21	.	.	.	14	2	5	4	3	4	3	7	[illegible]
» Bensheim . .	49	39	5	5	.	42	7	.	21	9	11	8	.	[illegible]
» Dieburg . .	68	60	4	4	.	61	7	.	36	16	11	4	1	[illegible]
» Erbach	88	80	4	4	.	82	5	1	63	16	4	.	5	[illegible]
» Gross-Gerau .	32	30	1	1	.	28	3	1	5	9	7	6	5	[illegible]
» Heppenheim .	69	49	10	10	.	65	1	3	48	10	7	1	3	14
» Offenbach .	36	34	2	.	.	24	5	7	4	8	8	9	7	[illegible]
Prov. Starkenburg	363	313	26	24	.	316	30	17	181	71	52	31	28	[illegible]
Kreis Giessen .	80	80	.	.	.	77	1	2	44	20	9	3	4	45
» Alsfeld .	76	74	1	.	1	75	1	.	58	14	3	.	1	[illegible]
» Büdingen	71	70	.	1	.	70	1	.	47	19	3	1	1	[illegible]
» Friedberg .	73	69	2	2	.	68	5	.	22	36	5	5	5	[illegible]
» Lauterbach .	62	60	1	1	.	58	4	.	49	8	2	3	.	[illegible]
» Schotten .	51	51	.	.	.	51	.	.	36	11	1	3	.	[illegible]
Prov. Oberhessen	413	404	4	4	1	399	12	2	256	108	23	15	11	[illegible]
Kreis Mainz	27	24	1	2	.	15	4	8	5	5	8	3	6	[illegible]
» Alzey	57	45	6	6	.	56	1	.	34	16	1	4	2	[illegible]
» Bingen	29	27	1	1	.	23	5	1	5	12	6	1	5	[illegible]
» Oppenheim .	50	38	6	6	.	49	1	.	13	22	8	3	4	[illegible]
» Worms	52	38	5	8	1	50	2	.	20	14	7	7	4	[illegible]
Prov. Rheinhessen	215	172	19	23	1	193	13	9	77	69	30	18	21	[illegible]
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg .	363	313	26	24	.	316	30	17	181	71	52	31	28	[illegible]
» Oberhessen .	413	404	4	4	1	399	12	2	256	108	23	15	11	[illegible]
» Rheinhessen	215	172	19	23	1	193	13	9	77	69	30	18	21	[illegible]
Grossh. Hessen	991	889	49	51	2	908	55	28	514	248	105	64	60	[illegible]
Städte.														
Darmstadt-Bessungen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Offenbach .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Giessen .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Mainz mit Zahlbach	2	2	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1	[illegible]
Kastel mit Amöneburg	3	1	1	1	.	2	.	1	.	2	.	.	1	[illegible]
Bingen . .	2	.	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	1	[illegible]
Worms . .	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 586, Novbr. 1894, S. 374.

…rtbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten
…nd im Frühjahr 1895.*)

…lksschulen.

…[illegible]	…ehrpersonal, …l. besonderer …Lehrer und …Lehrerinnen: Volksschullehrer.	Volksschullehrerinnen.	Zahl der Schulkinder: im Ganzen.	nach dem Geschlecht: Knaben.	Mädchen.	nach dem Bekenntniss: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	durchschnittlich auf: 1000 Einw.	1 Schule.	1 Lehrstelle.
…65	143	22	10 482	5 173	5 309	9 735	638	108	1	115,0	499	63,5
…40	132	8	8 855	4 424	4 431	5 065	3 679	111	.	177,0	184	63,3
…38	130	8	9 286	4 639	4 647	5 908	3 193	185	.	173,1	137	67,3
…42	141	1	8 565	4 291	4 274	7 872	551	142	.	184,5	97	60,3
…07	102	5	7 332	3 605	3 727	6 317	890	125	.	177,1	229	68,5
…29	123	6	8 377	4 184	4 193	3 359	4 916	92	10	191,0	121	64,9
…10	185	25	14 628	7 157	7 471	6 957	7 320	192	159	157,1	406	69,7
…31	956	75	67 525	33 473	34 052	45 213	21 187	955	170	160,9	186	65,5
…71	168	3	11 068	5 485	5 583	10 712	133	223	.	148,9	138	64,7
…02	102	.	6 082	3 040	3 042	5 630	306	146	.	165,9	80	59,6
…04	104	.	6 137	3 046	3 091	5 879	55	202	1	161,7	86	59,0
…70	167	3	9 449	4 752	4 697	7 038	2 150	260	1	152,1	129	55,6
…89	88	1	5 135	2 529	2 606	4 800	297	38	.	180,9	83	57,7
…[illegible]	73	.	4 376	2 240	2 136	4 276	11	84	5	165,3	86	59,9
…09	702	7	42 247	21 092	21 155	38 335	2 952	953	7	158,9	102	59,6
…44	168	76	14 883	7 384	7 499	3 439	11 258	98	88	126,9	551	61,0
…00	100	.	6 246	3 188	3 058	4 521	1 357	101	267	161,1	110	62,5
…[illegible]	84	11	5 964	2 879	3 085	2 135	3 692	60	77	160,6	206	62,8
…[illegible]	114	2	7 641	3 828	3 813	4 604	2 854	127	56	169,8	153	65,9
…72	164	8	11 276	5 435	5 841	7 063	3 837	140	236	163,1	217	65,6
…[illegible]	630	97	46 010	22 714	23 296	21 762	22 998	526	724	149,7	214	63,3
…1	956	75	67 525	33 473	34 052	45 213	21 187	955	170	160,9	186	65,5
…[illegible]	702	7	42 247	21 092	21 155	38 335	2 952	953	7	158,9	102	59,6
…7	630	97	46 010	22 714	23 296	21 762	22 998	526	724	149,7	214	63,3
…7	2 228	179	155 782	77 279	78 503	105 310	47 137	2 434	901	157,0	157	63,1
…1	60	11	3 936	1 898	2 038	3 361	565	9	1	69,8	3 936	55,4
…[illegible]	44	9	3 734	1 755	1 979	2 106	1 437	32	159	106,4	3 734	70,5
…[illegible]	28	2	1 768	797	971	1 654	101	13	.	86,1	1 768	58,9
…[illegible]	77	49	6 992	3 457	3 535	2 252	4 663	27	50	97,0	3 496	55,5
…4	11	3	1 006	518	488	235	755	14	2	133,8	335	71,9
…[illegible]	9	7	883	430	453	144	723	16	.	115,4	442	55,2
…[illegible]	50	8	3 663	1 721	1 942	2 382	1 224	36	21	143,8	3 663	63,2

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen. Zahl der Fortbildungsschulen			Schüler						
	einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Einwohner.	auf 1 Fortbildungsschule.
Kreis Darmstadt	9	6	5	1 582	101	13	.	1 696	18,6	84,8
» Bensheim	34	5	7	864	693	18	.	1 575	31,5	34,2
» Dieburg	50	6	4	1 102	493	20	.	1 615	30,1	26,9
» Erbach	75	5	2	1 250	92	11	.	1 353	29,1	16,5
» Gross-Gerau	21	7	2	999	106	19	.	1 124	27,1	37,5
» Heppenheim	48	7	2	496	775	12	2	1 285	29,3	22,5
» Offenbach	16	11	5	1 015	1 380	19	31	2 445	26,8	76,4
Prov. Starkenburg	253	47	27	7 308	3 640	112	33	11 093	26,4	33,9
Kreis Giessen	73	3	4	1 876	17	27	.	1 920	25,8	24,0
» Alsfeld	66	2	.	973	41	18	.	1 032	28,2	15,2
» Büdingen	66	3	.	979	5	32	.	1 016	26,8	14,7
» Friedberg	63	4	4	1 222	387	26	.	1 635	26,3	23,0
» Lauterbach	53	1	2	839	64	3	.	906	31,9	16,2
» Schotten	48	1	2	773	1	17	.	791	29,9	15,5
Prov. Oberhessen	369	14	12	6 662	515	123	.	7 300	27,5	18,5
Kreis Mainz	10	6	9	467	1 683	11	9	2 170	18,5	86,8
» Alzey	43	3	1	762	307	12	50	1 131	29,2	24,1
» Bingen	17	3	6	356	678	12	8	1 054	28,4	40,5
» Oppenheim	33	8	2	710	453	13	4	1 180	26,2	27,4
» Worms	28	13	2	1 080	603	17	56	1 756	25,4	40,8
Prov. Rheinhessen	131	33	20	3 375	3 724	65	127	7 291	23,7	39,6
Wiederholung.										
Prov. Starkenburg	253	47	27	7 308	3 640	112	33	11 093	26,4	33,9
» Oberhessen	369	14	12	6 662	515	123	.	7 300	27,5	18,5
» Rheinhessen	131	33	20	3 375	3 724	65	127	7 291	23,7	39,6
Grossh. Hessen	753	94	59	17 345	7 879	300	160	25 684	25,9	28,3
Städte.										
Darmstadt-Bessungen	.	.	1	570	90	6	.	666	11,8	666
Offenbach	.	.	1	382	363	7	31	783	22,3	783
Giessen	.	.	1	345	14	7	.	366	17,8	366
Mainz mit Zahlbach	1	.	1	280	485	3	6	774	10,7	387
Kastel mit Amöneburg	1	.	1	27	121	1	.	149	19,8	75
Bingen	.	.	1	25	107	5	.	137	17,9	137
Worms	.	.	1	336	173	6	.	515	20,2	515

Privatunterrichtsanstalten.

Zahl der Anstalten							Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht							nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss			
	confessionelle															
gemeinsame	evangelische	röm.-kathol.	israelitische	gemischte	für Knaben	für Mädchen	im Ganzen	Lehrer	Lehrerinnen	im Ganzen	Knaben	Mädchen	evangelische	römisch-katholische	israelitische	anderer Conf.
4	.	1	1	2	.	4	34	7	27	644	88	556	427	145	67	5
3	.	.	1	1	1	2	12	4	8	262	56	206	120	104	38	.
	.	1	.	.	1	.	3	3	.	54	54	.	.	54	.	.
2	2	3	.	.	1	6	11	3	8	129	3	126	54	71	4	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	1	.	1	18	.	18	16	1	1	.
3	.	.	.	.	2	1	22	17	5	363	266	97	267	59	17	20
13	2	5	2	3	5	14	83	34	49	1 470	467	1 003	884	434	127	25
1	1	.	.	.	.	2	3	.	3	49	.	49	49	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	3	.	3	64	.	61	52	2	10	.
2	.	.	.	.	1	1	6	4	2	66	25	41	58	1	7	.
3	3	.	.	1	2	3	14	8	6	153	60	93	145	6	2	.
2	.	.	.	2	.	.	4	2	2	107	63	44	99	.	8	.
2	.	.	.	1	.	1	4	.	4	61	16	45	43	.	18	.
11	4	.	.	4	3	8	34	14	20	500	164	336	446	9	45	.
5	.	2	1	1	2	5	84	48	36	1 223	389	834	234	823	162	4
4	.	1	.	3	.	2	9	5	4	154	28	126	33	116	5	.
5	1	.	.	1	2	3	16	7	9	333	101	232	122	149	58	4
1	.	.	.	.	.	1	2	.	2	35	.	35	22	11	2	.
[illegible]	.	1	.	1	.	1	8	1	7	134	5	129	16	108	8	2
6	1	4	1	6	4	12	119	61	58	1 879	523	1 356	427	1 207	235	10
[illegible]	2	5	2	3	5	14	83	34	49	1 470	467	1 003	881	434	127	25
11	4	.	.	4	3	8	34	14	20	500	164	336	446	9	45	.
16	1	4	1	6	4	12	119	61	58	1 879	523	1 356	427	1 207	235	10
40	7	9	3	13	12	34	236	109	127	3 849	1 154	2 695	1 757	1 650	407	35
3		1	.	.	.	4	27	.	27	526	.	526	371	139	9	4
[illegible]	.	.	.	.	2	1	22	17	5	363	266	97	267	59	17	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
[illegible]	.	2	1	1	2	5	84	48	36	1 223	389	831	231	823	162	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	2	7	.	7	207	.	207	32	126	49	.
.	.	1	.	.	.	1	5	.	5	108	.	108	1	107	.	

Orte, wo sich die Schulen befinden. — Provinzen.	Erweiterte Volksschulen. Zahl der Schulen: im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen: im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Zahl der Schulkinder: im Ganzen.	nach dem Geschlecht: Knaben.	Mädchen.	nach dem Bekenntnis: evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.
Darmstadt	2	.	1	1	38	33	5	1 559	786	773	1 283	223	52
Pfungstadt	1	1	.	.	5	4	1	70	57	13	67	.	3
Babenhausen	1	1	.	.	2	2	.	27	15	12	18	1	8
Dieburg	1	.	1	.	10	10	.	174	174	.	27	140	7
Gross-Umstadt	1	.	.	1	2	.	2	18	.	18	15	2	1
Beerfelden	1	1	.	.	2	2	.	30	24	6	22	.	8
Gross-Gerau	1	1	.	.	8	6	2	142	102	40	113	7	22
Heppenheim	1	.	.	1	1	.	1	15	.	15	3	8	4
Rimbach	1	.	.	1	2	2	.	43	43	.	29	8	6
Langen	1	1	.	.	4	4	.	77	57	20	61	5	11
Offenbach	2	.	1	1	25	21	4	883	485	398	635	159	10
Seligenstadt	1	.	1	.	5	5	.	27	27	.	1	24	2
Prov. Starkenburg	14	5	4	5	104	89	15	3 065	1 770	1 295	2 274	577	134
Giessen	1	.	.	1	[1]23	15	8	199	.	199	177	18	4
Grünberg	1	1	.	.	2	2	.	36	23	13	36	.	.
Hungen	1	1	.	.	2	2	.	22	14	8	21	.	1
Homberg	1	1	.	.	2	2	.	38	31	7	31	.	7
Nidda	1	1	.	.	3	3	.	45	29	16	35	2	8
Butzbach	1	.	.	1	2	1	1	34	.	34	28	.	6
Friedberg	1	.	.	1	2	1	1	58	.	58	41	3	14
Reichelsheim i.d.W.	1	1	.	.	2	2	.	21	21	.	20	1	.
Vilbel	1	1	.	.	3	3	.	49	45	4	48	1	.
Schotten	1	1	.	.	3	2	1	58	31	27	53	.	5
Prov. Oberhessen	10	7	.	3	44	33	11	560	194	366	490	25	45
Alzey	1	.	.	1	8	5	3	99	.	99	78	3	17
Wöllstein	1	1	.	.	2	2	.	44	26	18	35	7	2
Guntersblum	1	1	.	.	2	2	.	20	16	4	16	2	2
Wörrstadt	1	1	.	.	2	2	.	32	26	6	21	8	3
Prov. Rheinhessen	4	3	.	1	14	11	3	195	68	127	150	20	24
Wiederholung.													
Prov. Starkenburg	14	5	4	5	104	89	15	3 065	1 770	1 295	2 274	577	134
» Oberhessen	10	7	.	3	44	33	11	560	194	366	490	25	45
» Rheinhessen	4	3	.	1	14	11	3	195	68	127	150	20	24
Grossh. Hessen	28	15	4	9	162	133	29	3 820	2 032	1 788	2 914	622	203

[1]) Das Lehrpersonal ist gemeinschaftlich für die erweiterte Volks- (Mädchen-) Sch[ule] und die mit ihr verbundene höhere Mädchenschule.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 605. **September** **1895.**

Nr. 3773. Benutzung und Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen vom 1. April 1889 bis 31. März 1895.

I. Ausleihe.

A. Zahl der ausser Haus verliehenen Bände.

	$18^{89}/_{90}$.	$18^{90}/_{91}$.	$18^{91}/_{92}$.	$18^{92}/_{93}$.	$18^{93}/_{94}$.	$18^{94}/_{95}$.
	a. auf länger als 4 Tage.					
April	714	957	818	849	1 140	1 240
Mai	1 296	1 445	1 025	1 675	1 410	1 237
Juni	954	1 191	918	1 409	1 350	1 210
Juli	1 312	973	909	1 188	1 497	869
August	1 694	1 382	1 837	2 426	1 950	2 390
September	586	803	686	1 071	742	712
October	1 485	707	1 197	1 382	1 445	1 519
November	1 400	1 212	1 415	1 457	1 560	1 501
December	815	831	1 037	1 231	1 214	1 026
Januar	1 097	1 015	1 110	1 226	1 353	1 081
Februar	1 089	1 061	1 377	1 528	1 426	1 183
März	1 390	929	1 078	1 407	1 105	1 240
	13 832	12 506	13 407	16 849	16 192	15 208
	b. auf 1—4 Tage und erneuerte.					
	c. 768	c. 794	c. 793	c. 751	c. 1 308	c. 1 292
Summe	c. 14 600	c. 13 300	c. 14 200	c. 17 600	c. 17 500	c. 16 500
	Darunter ausserhalb Giessens:					
Sendungen	230	276	275	463	365	390
Bändezahl	1 180	1 352	1 363	2 224	1 634	1 725

*) Vergl. Mittheil. Nr. 575, Juni 1894, S. 193.

B. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommersemester 1891.		Wintersemester $18^{91}/_{92}$.		Sommersemester 1892.		Wintersemester $18^{92}/_{93}$.		Sommersemester 1893.		Wintersemester $18^{93}/_{94}$.		Sommersemester 1894.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Auswärtige	71	.	85	.	115	.	106	.	104	.	98	.	112	.
Nicht der Universität Angehörige	119	.	120	.	129	.	143	.	119	.	138	.	133	.
Docenten .	47	.	52	.	49	.	49	.	51	.	49	.	46	.
stud. theol. .	54	58,0	52	62,7	51	61,4	62	79,5	57	77,0	49	69,0	47	69,0
stud. juris	23	22,8	17	15,8	26	23,2	27	24,5	29	24,6	19	18,1	32	23,0
stud. med. .	30	24,6	29	26,8	24	18,5	27	26,0	26	23,4	24	25,0	20	18,0
stud. med. vet.	11	33,3	4	14,8	8	28,5	4	16,6	9	33,8	8	31,6	13	38,2
stud. med. dent.	2	25,0	1	12,5	1	20,0	1	20,0	2	33,3	.	.	3	100,0
stud. cam.	7	14,3	9	22,0	9	19,5	7	17,5	7	15,2	7	17,0	12	26,1
stud. forest. .	5	25,0	5	33,3	4	19,0	2	14,8	1	14,3	2	33,3	1	10,0
stud. math.	7	54,0	9	69,2	8	47,0	8	53,3	10	55,5	13	68,4	12	66,7
stud. phil. cl.	26	70,0	33	75,0	34	87,2	27	81,8	21	75,0	22	78,5	23	92,0
stud. phil. rec.	15	65,0	17	77,3	19	61,3	21	65,7	25	69,1	25	69,4	25	69,0
stud. rer. nat.	6	54,5	5	35,7	8	53,3	6	42,9	6	35,3	6	35,3	13	50,0
stud. hist. .	3	75,0	4	100,0	4	100,0	3	100,0	5	71,4	4	66,7	5	83,3
stud. pharm.	4	22,0	3	21,4	1	9,0	2	13,3	5	21,7	3	11,5	4	16,0
stud. chem. .	5	18,0	9	32,1	6	18,2	6	21,4	5	15,2	6	16,7	12	33,3
Summe der Studirenden .	198	35,2	197	36,3	203	35,4	203	39,4	208	37,7	188	34,4	222	38,5
Summe der Einheimischen	364	.	369	.	381	.	395	.	378	.	375	.	401	.
Hauptsumme .	435	.	454	.	496	.	501	.	482	.	473	.	513	.

Anmerk.: Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Procentverhältniss der aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesammtzahl der dem betreffenden Stu angehörenden Studirenden beigefügt.

C. Die Anzahl der innerhalb der Bibliothek benutzten Werke lässt sich feststellen, da ein Theil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	$18^{89}/_{90}$.	$18^{90}/_{91}$.	$18^{91}/_{92}$.	$18^{92}/_{93}$.	$18^{93}/_{94}$.
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert .	167	96	261	89	105
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	421	335	379	305	446
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins .	249	142	178	151	269
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke .	1 697	1 262	1 984	1 554	2 063
Durch Ankauf .	924	1 267	1 777	1 405	1 390
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme .	2 938	4 124	3 480	3 977	5 442
Summe	6 396	7 226	8 059	7 481	9 715

Nr. 3774. **Benutzung der Grossherzoglichen Hofbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1894.***)

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeitstage.	Arbeitsstunden.	Benutzer.	Bände.[1])
Januar	25	144	490	3987
Februar	24	136	561	3815
März	25	140	549	4691
April[2])	24	136	336	2095
Mai	25	142	429	2707
Juni	26	146	470	3682
Juli	26	148	411	3458
August	26	150	480	2867
September	25	140	507	3639
October[2])	25	142	579	3657
November	26	148	621	4853
December	24	134	538	4240
Im ganzen Jahr	301	1706	5971	43691

II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek.

1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Besteller.	Bände.
Januar	72	284	659
Februar	68	307	716
März	70	330	784
April[2])	68	233	568
Mai	71	271	628
Juni	73	306	772
Juli	74	213	485
August	75	278	683
September	70	284	636
October[2])	71	335	769
November	74	345	842
December	67	313	744
Im ganzen Jahr	853	3499	8286

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek in Darmstadt: 9470 Benutzer und Entleiher, 51977 Bände.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 580 u. 581, Sept. 1894, S. 302.

[1]) Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

[2]) Am 20. April blieb die Bibliothek wegen des Einzugs Ihrer Königlichen Hoheiten des Grossherzogs und der Grossherzogin und am 15. und 16. October des Kaiserbesuchs wegen geschlossen.

2. An anderen Orten des Grossherzogthums.
(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Starkenburg	58 (12)	310	930
Oberhessen	15 (6)	188	630
Rheinhessen	12 (2)	206	545
Im Grossherzogthum	85 (20)	704	2105

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: an 86 Orten 4203 Entleiher, 10 391 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: 10 174 Benutzer und Entleiher, 54 082 Bände.

3. An Orten ausserhalb des Grossherzogthums im Deutschen Reiche.
(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Königreich Preussen:			
Provinz Brandenburg	1	9	41
» Pommern	1	1	1
» Rheinland	6 (2)	11	20
» Hannover	1	1	3
» Hessen-Nassau	13 (7)	55	180
Königreich Preussen insgesammt	22 (9)	77	245
» Bayern	2	3	7
» Sachsen	1	6	22
» Württemberg	1 (1)	1	2
Grossherzogthum Baden	5 (1)	16	102
Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha	1	1	4
Freie Stadt Hamburg	1	3	4
Reichslande Elsass-Lothringen	1	1	3
Insgesammt im Deutschen Reiche	34 (11)	108	389

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: an 120 Orten 4311 Entleiher, 10 780 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: 10 282 Benutzer und Entleiher, 54 471 Bände.

*) Die Ziffern in Klammern geben die Zahl der neu hinzugekommenen Orte an, nach denen in den Jahren 1887—1893 Bücher nicht ausgeliehen, bezw. der auswärtigen Anstalten (s. folg. S.), aus denen in diesen Jahren solche nicht bezogen worden sind.

4. An Orten ausserhalb des Deutschen Reiches.

(Im ganzen Jahr.)

Namen des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Oesterreich-Ungarn	2 (1)	3	7
Königreich Belgien	1	1	6
» der Niederlande	1 (1)	1	14
Insgesammt im Ausland	4 (2)	5	27

Gesammtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke ausserhalb der Bibliothek: an 124 Orten 4316 Entleiher, 10 807 Bände.

Gesammtsumme der gleichen Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek: 10 287 Benutzer und Entleiher, 54 498 Bände.

III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	auswärtigen Anstalten.*)	Benutzer.	Bände.**)
Grossherzogthum Hessen	2	26	47
Königreich Preussen	13 (5)	25	58
» Bayern	1	2	2
» Sachsen	1	1	1
» Württemberg	1	1	1
Grossherzogthum Baden	1	1	2
Herzogthum Sachsen-Meiningen	1	2	2
Reichslande Elsass-Lothringen	1	6	16
Oesterreich-Ungarn	1	1	3
Summe des Bezugs von auswärts	22 (5)	65	132

Gesammt-Uebersicht der Benutzung im Jahr 1894.

Arten der Benutzung.	Zahl der	
	Benutzer und Entleiher.	Bände.**)
I. Benutzung im Lesesaal	5 971	43 691
II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek	4 316	10 807
III. Bezug aus auswärtigen Anstalten	65	132
Gesammtsumme der Benutzung	10 352	54 630

*) Siehe Anmerkung S. 260.
**) Ausserdem 669 einzelne Karten.

Nr. 3775. Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1894.*)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar	1,54	**-0,41**	0,23	1,91	**0,14**	0,77	[1])**3,61**	**0,61**	1,81
Februar	0,68	—0,39	-0,01	1,24	0,15	0,68	1,90	0,90	1,40
März	1,01	0,11	0,54	1,41	0,54	1,07	2,04	1,26	1,74
April	1,12	- 0,10	0,16	1,20	0,30	0,52	1,80	1,03	1,23
Mai	2,11	0,45	0,98	1,67	0,59	1,07	2,39	1,27	1,69
Juni	2,29	1,33	1,80	2,09	1,38	1,72	2,55	1,90	2,22
Juli	1,69	1,14	1,38	1,59	1,20	1,39	2,1[illegible]	1,72	1,90
August	2,32	1,37	1,81	2,10	1,42	1,75	2,00	1,95	2,25
September	2,09	0,92	1,38	1,97	1,12	1,48	2,44	1,67	1,98
October	**2,60**	0,68	1,36	**2,83**	1,00	1,57	[2])**3.21**	1,61	2,09
November	2,31	0,44	1.22	2,74	0,89	1,61	3,20	1,51	2,14
December	0,51	—0,15	0,14	1,16	0,35	0,71	1,74	0,98	1,35
Im Jahr	2,60	—0,41	0,91	2,83	0,14	1,19	3,21	0,61	1,81

*) Vergl. Mittheil. Nr. 568, März 1894, S. 83.

[1]) Bei Eisstand. [2]) Bei freiem Strom.

Nr. 3776. Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1894/95.*)

Ausweislich der Zusammenstellungen auf Seite 261–265 wurden im Rechnungsjahr 1894/95 im Grossherzogthum Hessen 1045155 Hektoliter Bier gebraut, gegen 1053696 Hektoliter im Vorjahr, oder im Jahr 1894/95 8541 Hektoliter weniger. An Getreide wurden 330615 kg Getreide weniger, dagegen an Malzsurrogaten, insbesondere Reis, 4855 kg mehr verwendet. Die Einnahme an Brausteuer hat im Beriehtsjahr 930926 ℳ, gegen 941645 ℳ im Vorjahr, oder 10719 ℳ weniger ergeben.

Der **Marktpreis** der zur Verwendung gekommenen **Rohmaterialien** betrug: von einheimischer Gerste 13—16 ℳ, durchschnittlich 15 ℳ, von aus Bayern und Oesterreich bezogener Gerste, welche besonders von grösseren Brauereien bevorzugt wurde, 17—18,50 ℳ, von Reismehl 24 ℳ für 100 Kilogramm; einheimischer Hopfen hatte einen Preis von 90—200 ℳ, badischer von 160—240 ℳ, bayrischer von 180–300 ℳ und böhmischer von 200—360 ℳ für 100 Kilogramm.

Wie in den vorhergehenden Jahren wurde auch im Jahr 1894/95 fast nur untergähriges Bier hergestellt. Aus 100 Kilogramm Gerstenmalzschrot bezw. Reismehl wurden 3,64–5,35, durchschnittlich 4,4 Hektoliter Bier gebraut.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 582, Sept. 1894, S. 310.

Die Durchschnittspreise betrugen, bei fassweiser Abgabe des Biers aus den Brauereien, für ein Hektoliter Jung- und Lagerbier (gewöhnliches Schankbier) 15—18 ℳ., Exportbier und andere feinere Biersorten 18—24 ℳ.

Mit dem Anspruch auf Steuervergütung wurden im Rechnungsjahr 1894/95 ca. 18900 Hektoliter Bier aus dem Grossherzogthum Hessen ausgeführt, zum grössten Theil nach der bayerischen Rheinpfalz, dem Grossherzogthum Baden und nach Elsass-Lothringen. Etwa 6000 Hektoliter wurden nach Süd-Amerika versendet.

Einen beträchtlichen Umfang erreichte, wie in den vorderen Jahren, die Einfuhr von Bier aus den benachbarten preussischen Städten Frankfurt a. M. und Hanau in das Grossherzogthum. Auch aus nicht zur Steuergemeinschaft gehörigen deutschen Staaten wurden bedeutende Mengen Bier eingeführt, gegen das Vorjahr freilich um etwa 2950 Hektoliter weniger. Hingegen hat die Einfuhr aus dem zollvereinsausländischen Oesterreich um ca. 200 Hektoliter zugenommen.

Die Brausteuer-Fixation, mit dem Vorbehalt der Nachversteuerung, war, wie in den vorhergegangenen Jahren, der von den meisten Brauereien bevorzugte Steuermodus.

Die nachstehenden Zusammenstellungen enthalten Uebersichten über die Brauereien und die Brausteuer, über den Materialverbrauch, die Bierproduktion und die Steuerzahlung der Brauereien, sowie über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer im Rechnungsjahr 1894/95.

[U]ebersicht über die Brauereien u. die Brausteuer für das Rechnungsjahr 1894/95.

Gesammtzahl [der] am Schluss des [Ja]hrs vorhandenen Bierbrauereien:	Hauptsteuerамtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
in den Städten	51	20	32	15	14	3	135
auf dem Lande	26	24	15	9	9	.	83
Zusammen	77	44	47	24	23	3	218
[Im] Laufe des Jahrs [sin]d im Betrieb gewesen:							
gewerbliche:							
a) fixirte	20	32	33	18	18	3	124
b) auf Brauanzeige steuernd	42	6	6	.	2	.	56
Zusammen	62	38	39	18	20	3	180
nicht gewerbliche:							
a) fixirte	.	.	.	.	.	.	.
b) auf Brauanzeige steuernd	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.
[Sum]me sämmtlicher im Betrieb gewesenen Brauereien	62	38	39	18	20	3	180

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen
Von diesen Bierbrauereien haben vorwiegend bereitet:	Darmst.	Offenh.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
1. obergähriges Bier:							
a) gewerbliche	.	.	7	.	.	.	7
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
2. untergähr. Bier:							
a) gewerbliche	62	38	32	18	20	3	173
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide	5 585 424	1 806 278	3 640 523	7 004 420	4 457 957	417 750	22 912 [illegible]
b) Malzsurrogate	99 902	.	34 031	51 400	61 265	50 000	296 [illegible]
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges	.	*) 0,72	506	.	.	.	[illegible]
b) untergähriges	241 238	81 378	169 160	335 560	197 212	20 100	1 044 [illegible]
Zusammen	241 238	81 379	169 666	335 560	197 212	20 100	1 045 [illegible]
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme: (incl. der Defecte, excl. der Restitutionen)	ℳ. 227 434,60	ℳ. 72 485,40	ℳ. 148 538,35	ℳ. 282 693,55	ℳ. 181 063,85	ℳ. 18 710,00	ℳ. 930 9[illegible]
Davon ab:						.	
Steuervergütung für ausgeführtes Bier	1 524,80	.	.	3 485,90	10 360,15	.	15 370[illegible]
Bleiben	225 909,80	72 485,40	148 538,35	279 207,65	170 703,70	18 710,00	915 554[illegible]
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier	60 718,00	9 379,50	17 246,20	15 336,80	13 711,15	2 690,50	119 0[illegible]
b) Eingangs-Zoll von Bier	28,45	.	23 101,30	116,95	.	.	23 24[illegible]
Gesammt-Einnahme von Bier	286 656,25	81 864,90	188 885,85	294 661,40	184 414,85	21 400,50	105788[illegible]
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung v. steuerfreiem Haustrunk stattfindet	.	.	.	.	.	.	
Besteuerte Essig-Brauereien:							
Deren Zahl	1	.	.	.	.	.	1
Dieselben entrichteten an Steuer	ℳ 35,00	ℳ .	ℳ .	ℳ .	ℳ .	ℳ .	ℳ 35,[illegible]

*) Malzextract.

1. Uebersicht über den Materialverbrauch, die Bierproduction und die Steuerzahlung der Brauereien für das Rechnungsjahr 1894/95.

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
der Brauereien	124	56	180	.	1	1
nter solche, welche Surgate verwendet haben	15	14	29	.	.	.
brauch an steuerpflichtigen Braustoffen:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a. geschrot. Gerstenmalz	18 657 575	4 254 721	22 912 296	.	875	875
b. geschrot. Weizenmalz	.	.	.	.	.	.
c. Sonstiges Getreide	56	.	56	.	.	.
a. Reis	233 887	60 258	294 145	.	.	.
b. Zucker aller Art	335	1 947	2 282	.	.	.
c. Sonst. Malzsurrogate	171	.	171	.	.	.
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
gähriges Bier	*) 493	14	507	.	.	.
rgähriges Bier	857 672	186 976	1 044 618	.	.	.
mmen	858 165	186 990	1 045 155	.	.	.
Essigerzeugung:	.	.	.	.	47,5	47,5
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
hlte Brausteuer	758 168,15	172 757,60	930 925,75	.	35,00	35,00
fang. Ausfuhrvergütung	13 846,05	1 524,80	15 370,85	.	.	.

Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer für das Rechnungsjahr 1894/95.

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Bis 15 *M.*	2	3	5	.	.	.	.
r 15 bis 30 »	4	2	6	.	.	.	.
30 » 60 »	4	1	5	.	.	1	1
60 » 150 »	11	6	17	1	.	.	.
150 » 300 »	10	5	15	1	.	.	.
300 » 600 »	17	9	26	1	.	.	.
600 » 900 »	10	4	14	1	.	.	.
900 » 1 200 »	6	7	13	3	.	.	.
1 200 » 1 500 »	3	2	5	2	.	.	.
1 500 » 2 250 »	11	4	15	2	.	.	.
2 250 » 3 000 »	7	1	8	3	.	.	.
3 000 » 4 500 »	8	3	11	1	.	.	.
4 500 » 6 000 »	5	3	8	4	.	.	.
6 000 » 9 000 »	5	3	8	2	.	.	.
9 000 » 12 000 »	7	.	7	3	.	.	.
12 000 » 15 000 »	3	.	3	.	.	.	.
15 000 » 20 000 »	2	1	3	1	.	.	.
20 000 » 25 000 »	3	.	3	1	.	.	.
25 000 » 30 000 »	.	1	1	1	.	.	.
30 000 » 35 000 »	.	.	.	.	.	.	.
35 000 » 40 000 »	2	.	2	1	.	.	.
50 000 » 55 000 »	1	1	2	1	.	.	.
70 000 » 75 000 »	1	.	1	.	.	.	.
80 000 » 85 000 »	1	.	1	.	.	.	.
95 000 » 100 000 »	1	.	1	.	.	.	.
Zusammen	124	56	180	29	.	1	1

*) Einschl. Malzextract.

Nr. 3777. Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen, [illegible] Monaten, im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1994.*)

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im											
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
Zahl der Geborenen	männl.	676	650	694	613	662	611	640	593	673	647	599	73[illegible]
	weibl.	634	641	666	608	666	595	584	550	601	550	619	67[illegible]
	überh.	1310	1291	1360	1221	1328	1206	1224	1143	1274	1197	1218	141[illegible]
darunter:													
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	587	565	605	547	592	533	577	540	605	575	543	6[illegible]
	weibl.	555	566	580	541	594	534	525	507	551	487	555	5[illegible]
	überh.	1142	1131	1185	1088	1186	1067	1102	1047	1156	1062	1098	12[illegible]
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	50	49	54	40	50	53	44	34	46	44	39	61
	weibl.	57	51	66	47	51	41	41	30	35	44	44	64
	überh.	107	100	120	87	101	94	85	64	81	88	83	12[illegible]
Lebendgeborene überhaupt	männl.	637	614	659	587	642	586	621	574	651	619	582	71[illegible]
	weibl.	612	617	616	588	645	575	566	537	586	531	599	65[illegible]
	überh.	1249	1231	1305	1175	1287	1161	1187	1111	1237	1150	1181	136[illegible]
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	32	34	32	23	17	22	17	19	21	27	16	2[illegible]
	weibl.	19	23	17	17	20	19	17	13	14	18	17	[illegible]
	überh.	51	57	49	40	37	41	34	32	35	45	33	4[illegible]
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	7	2	3	3	3	3	2	.	1	1	1	[illegible]
	weibl.	3	1	3	3	1	1	1	.	1	1	3	[illegible]
	überh.	10	3	6	6	4	4	3	.	2	2	4	[illegible]
Todtgeborene überhaupt	männl.	39	36	35	26	20	25	19	19	22	28	17	2[illegible]
	weibl.	22	24	20	20	21	20	18	13	15	19	20	2[illegible]
	überh.	61	60	55	46	41	45	37	32	37	47	37	51
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	478	399	447	487	410	407	455	385	328	308	332	4[illegible]
	weibl.	537	398	410	395	375	335	412	337	334	341	311	41[illegible]
	überh.	1015	797	857	882	785	742	867	722	662	649	643	84[illegible]
Zahl d. Eheschliessungen		233	214	314	356	356	256	281	282	297	338	427	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 585, Nov. 1894, S. 364.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl Geborenen	männl.	378	321	347	353	322	321	358	325	320	321	312	383	4061
	weibl.	344	302	311	324	353	329	323	314	292	273	310	345	3820
	überh.	722	623	658	677	675	650	681	639	612	594	622	728	7881
nter:														
dgeborene he Kinder	männl.	332	276	298	315	283	281	319	289	289	274	275	346	3580
	weibl.	295	267	267	290	309	283	288	281	261	239	268	303	3351
	überh.	627	543	565	605	592	567	607	570	550	513	543	649	6931
dgeborene el. Kinder	männl.	34	30	33	26	23	29	27	21	24	33	27	25	335
	weibl.	38	30	34	27	30	33	28	28	25	25	34	36	368
	überh.	72	60	67	53	53	62	55	52	49	58	61	61	703
dgeborene erhaupt	männl.	366	306	331	341	306	313	316	313	313	307	302	371	3915
	weibl.	333	297	301	317	339	316	316	309	286	264	302	339	3719
	überh.	699	603	632	658	645	629	662	622	599	571	604	710	7634
tgeborene he Kinder	männl.	12	15	13	11	14	5	10	11	4	11	10	11	130
	weibl.	10	5	7	7	13	12	7	5	5	7	7	5	90
	überh.	22	20	20	18	27	17	17	16	9	21	17	16	220
tgeborene el. Kinder	männl.	.	.	3	1	2	3	2	1	3	.	.	1	16
	weibl.	1	.	3	.	1	1	.	.	1	2	1	1	11
	überh.	1	.	6	1	3	4	2	1	4	2	1	2	27
tgeborene erhaupt	männl.	12	15	16	12	16	8	12	12	7	14	10	12	146
	weibl.	11	5	10	7	14	13	7	5	6	9	8	6	101
	überh.	23	20	26	19	30	21	19	17	13	23	18	18	247
Zahl estorbenen (ausschl. der tgeborenen)	männl.	327	288	262	252	256	216	195	167	170	198	188	215	2764
	weibl.	370	243	270	241	210	213	173	162	162	184	178	217	2653
	überh.	697	531	532	193	466	429	368	329	332	382	366	492	5417
d. Eheschliessungen		119	124	223	211	198	152	110	118	119	161	209	251	2025

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im											
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
Zahl der Geborenen	männl.	433	451	457	433	433	396	434	386	460	370	414	[illegible]
	weibl.	427	389	434	415	457	379	430	406	386	423	403	[illegible]
	überh.	860	840	891	848	890	775	864	792	846	793	817	[illegible]
darunter:													
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	379	399	393	380	384	334	388	342	417	329	368	[illegible]
	weibl.	379	345	392	380	401	329	402	375	348	389	364	[illegible]
	überh.	758	744	785	760	785	663	790	717	765	718	732	801
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	30	43	36	33	29	44	27	23	22	20	21	[illegible]
	weibl.	29	28	26	20	43	30	18	20	29	22	27	[illegible]
	überh.	59	71	62	53	72	74	45	43	51	42	48	[illegible]
Lebendgeborene überhaupt	männl.	409	442	429	413	413	378	415	365	439	349	389	[illegible]
	weibl.	408	373	418	400	444	359	420	395	377	411	391	[illegible]
	überh.	817	815	847	813	857	737	835	760	816	760	780	[illegible]
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	23	9	27	18	17	17	15	18	19	18	21	[illegible]
	weibl.	15	14	15	14	12	17	7	8	8	11	8	[illegible]
	überh.	38	23	42	32	29	34	22	26	27	29	29	[illegible]
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	1	.	1	2	3	1	4	3	2	3	4	[illegible]
	weibl.	4	2	1	1	1	3	3	3	1	1	4	[illegible]
	überh.	5	2	2	3	4	4	7	6	3	4	8	[illegible]
Todtgeborene überhaupt	männl.	24	9	28	20	20	18	19	21	21	21	25	[illegible]
	weibl.	19	16	16	15	13	20	10	11	9	12	12	[illegible]
	überh.	43	25	44	35	33	38	29	32	30	33	37	[illegible]
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	326	303	319	301	300	251	351	291	236	244	231	[illegible]
	weibl.	323	252	285	286	273	260	271	251	230	250	205	[illegible]
	überh.	649	555	604	587	573	511	622	542	466	494	436	517
Zahl d. Eheschliessungen		172	149	184	242	255	206	180	177	197	240	244	290

IV. Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl Geborenen	männl.	1487	1422	1498	1399	1417	1328	1432	1304	1453	1338	1325	1569	16972
	weibl.	1405	1332	1411	1347	1476	1303	1337	1270	1279	1246	1332	1470	16208
	überh.	2892	2754	2909	2746	2893	2631	2769	2574	2732	2584	2657	3039	33180
nter:														
dgeborene he Kinder	männl.	1298	1240	1296	1242	1259	1151	1284	1171	1311	1178	1186	1398	15014
	weibl.	1229	1178	1239	1211	1304	1146	1215	1163	1160	1115	1187	1287	14434
	überh.	2527	2418	2535	2453	2563	2297	2499	2334	2471	2293	2373	2685	29448
dgeborene el. Kinder	männl.	114	122	123	99	102	126	98	81	92	97	87	113	1254
	weibl.	124	109	126	94	124	104	87	78	89	91	105	132	1263
	überh.	238	231	249	193	226	230	185	159	181	188	192	245	2517
geborene rhaupt	männl.	1412	1362	1419	1341	1361	1277	1382	1252	1403	1275	1273	1511	16268
	weibl.	1353	1287	1365	1305	1428	1250	1302	1241	1249	1206	1292	1419	15697
	überh.	2765	2649	2784	2646	2789	2527	2684	2493	2652	2481	2565	2930	31965
eborene e Kinder	männl.	67	58	72	52	48	44	42	48	44	59	47	51	635
	weibl.	44	42	39	38	45	48	31	26	27	36	32	48	456
	überh.	111	100	111	90	93	92	73	74	71	95	79	102	1091
borene l. Kinder	männl.	8	2	7	6	8	7	8	4	6	4	5	4	69
	weibl.	8	3	7	4	3	5	4	3	3	4	8	3	55
	überh.	16	5	14	10	11	12	12	7	9	8	13	7	124
borene rhaupt	männl.	75	60	79	58	56	51	50	52	50	63	52	58	704
	weibl.	52	45	46	42	48	53	35	29	30	40	40	51	511
	überh.	127	105	125	100	104	104	85	81	80	103	92	109	1215
Zahl estorbenen (nschl. der geborenen)	männl.	1131	990	1028	1040	966	874	1001	843	734	750	751	939	11047
	weibl.	1230	893	965	922	858	808	856	750	726	775	694	915	10392
	überh.	2361	1883	1993	1962	1824	1682	1857	1593	1460	1525	1445	1854	21439
d. Eheschliessungen		524	487	721	809	809	614	601	577	613	739	880	867	8241

Nr. 3778. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1895 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.) Minimum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Maximum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	14,7	14,0	12,0	11,0	14,0	12,0	12,0	12,0	13,0	22,0	22,0	17,0	21,5	22,0	19,0	20,0	19,2	21,0
2	14,3	13,3	12,0	11,2	13,0	11,5	12,6	12,0	9,6	20,2	20,0	16,5	17,0	20,0	18,0	18,0	17,0	19,4
3	11,0	11,0	9,0	8,5	10,0	8,0	8,9	9,0	10,5	18,2	20,0	16,0	16,8	18,4	17,0	17,0	16,0	17,0
4	10,1	7,8	8,0	6,0	9,4	6,0	7,2	8,4	8,4	17,1	18,4	16,0	17,0	17,0	17,0	15,1	15,2	13,0
5	10,0	11,2	7,0	6,0	10,0	9,6	7,6	9,3	9,2	16,7	17,0	15,5	14,5	16,5	15,0	15,4	15,4	15,2
6	7,0	6,0	5,0	3,4	9,0	7,0	5,7	8,0	8,5	14,4	15,2	15,5	13,0	15,7	13,0	12,4	12,2	13,4
7	7,0	6,0	5,0	3,7	9,0	5,5	5,0	9,4	9,4	16,6	16,2	15,5	14,0	17,8	15,0	15,2	14,3	17,3
8	9,0	6,2	5,5	3,2	8,2	6,0	5,0	9,1	10,0	20,3	19,3	16,5	16,0	19,8	18,0	20,1	19,2	20,5
9	11,1	10,0	11,0	6,0	10,0	8,0	5,0	8,0	9,2	23,1	22,3	19,0	20,5	22,0	21,0	22,0	21,0	21,0
10	13,4	11,2	12,0	7,5	12,1	10,0	7,0	9,2	11,2	22,0	23,0	19,0	20,3	22,4	19,5	20,0	19,0	21,0
11	11,0	12,0	10,5	8,0	11,0	10,6	7,0	11,4	9,5	20,4	20,0	17,5	19,0	20,4	20,0	15,0	15,3	16,3
12	11,3	12,2	12,0	9,0	12,2	11,6	8,7	9,4	10,5	16,1	15,4	12,5	14,3	17,0	15,0	14,0	12,0	12,0
13	7,0	6,2	5,0	6,1	7,8	6,0	6,0	7,0	8,2	16,1	15,0	12,5	14,3	16,2	15,0	14,2	12,0	13,0
14	9,4	7,0	6,0	6,0	9,4	8,0	6,0	7,0	6,7	16,7	16,0	14,0	15,0	17,1	17,5	14,4	12,0	14,7
15	8,0	7,6	6,0	5,0	8,0	7,0	6,7	7,2	7,0	17,0	17,3	14,0	15,2	17,0	16,5	14,0	14,4	15,2
16	9,0	6,0	7,0	4,0	8,0	6,0	4,7	6,6	8,0	18,5	18,4	15,5	16,2	19,8	17,0	16,6	16,3	16,4
17	10,0	8,0	7,0	5,0	9,0	6,0	4,6	7,0	7,0	23,0	23,0	19,0	20,0	22,4	20,5	21,0	20,0	21,0
18	14,0	13,0	11,0	12,2	14,4	8,0	10,4	13,1	13,0	22,1	21,0	18,5	19,5	23,0	20,0	20,0	20,0	21,1
19	13,0	12,8	13,0	8,0	13,0	11,0	8,4	10,0	10,4	24,0	21,6	18,5	20,6	20,5	21,0	20,0	20,2	21,0
20	11,7	10,0	9,0	7,0	9,0	9,0	9,2	9,4	10,0	19,1	18,0	18,5	17,6	19,0	18,5	16,2	15,0	16,3
21	12,6	11,0	9,5	10,0	12,7	10,0	10,8	10,5	9,0	20,0	19,4	17,0	19,3	20,3	20,5	15,0	13,0	15,8
22	11,0	10,0	9,0	9,0	11,0	10,0	9,6	9,0	9,0	17,0	14,2	13,5	16,0	17,0	16,5	16,0	15,4	16,0
23	10,0	9,0	8,0	7,0	10,2	8,0	7,5	7,0	8,0	16,4	17,0	13,5	17,0	17,6	15,5	15,4	12,0	14,4
24	9,0	11,0	7,0	5,0	9,4	8,0	9,0	9,0	8,0	17,1	19,0	14,6	17,0	16,5	16,0	15,4	13,6	15,3
25	14,2	11,0	9,0	11,0	14,0	9,0	9,0	11,5	12,8	22,0	20,0	18,5	20,4	22,7	21,0	20,0	20,1	21,2
26	14,0	16,0	13,0	10,0	14,0	11,0	9,0	11,0	12,0	26,0	25,0	21,5	23,4	25,0	22,5	24,0	22,0	24,0
27	13,4	15,2	11,0	12,0	14,5	12,0	12,0	13,0	12,0	22,0	21,0	18,0	22,5	21,0	20,5	20,3	19,4	20,6
28	14,0	15,0	13,5	10,0	13,5	11,0	8,2	10,4	14,0	27,1	23,0	22,5	23,4	26,2	24,5	24,0	22,7	25,0
29	13,0	14,0	13,0	13,5	14,0	14,0	11,0	12,0	13,4	20,3	26,2	14,5	16,0	21,0	17,0	17,7	17,0	18,1
30	11,4	12,0	10,0	11,0	12,6	11,0	7,4	10,6	11,6	17,8	18,2	15,6	16,0	17,0	16,6	16,0	15,0	17,6
31	10,0	10,4	10,0	7,4	12,2	9,0	7,1	10,0	11,0	18,3	19,2	16,0	16,6	17,1	16,0	17,6	17,0	17,0
Mittel.	11,46	10,70	9,40	8,00	11,40	9,12	8,17	9,63	10,30	19,74	19,50	16,82	17,06	19,04	18,06	17,06	16,70	17,00

Tag.	Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n). D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	r	r n			r	r	r	r	r
2		n							
3									
4		n							r
5		n							
6		n							
7		n							
8		n							
9		n							
10		n				r			
11		n				r	r		r
12	r	r	r		r		r	r	r
13		r		r			r		r
14	r		r	r	r		r		r
15				r				r	
16		n							
17	r	r n	r			r			
18					r		r		
19		n			r		r n	r	r
20	r	r n	r		r		r	r	r
21	r		r	r	r	r	r	r	r
22	r		r	r	r	r	r	r	r
23	r	r	r	r	r	r	r	r	r
24	r		r		r		r		
25	r	r		r				r	r
26			r			r			r
27	r				r		r		r
28									r
29	r	r		r	r	r	r		r
30	r				r				r
31	r	n			r	r	r	r n	r
Summe.	r 14, s –, n –	r 8, s –, n 15	r 9, s –, n –	r 8, s –, n –	r 14, s –, n –	r 10, s –, n –	r 15, s –, n 1	r 10, s –, n 1	r 18, s –, n –

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	15,50 ° R.
Bensheim	15,15 „
Felsberg	12,90 „
Michelstadt	12,05 „
Mainz	15,52 „
Monsheim	13,90 „
Schweinsberg	12,94 „
Rauschenberg	13,30 „
Cassel	14,06 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	49,90 mm
Bensheim	51,00 „
Felsberg	129,60 „
Michelstadt	68,00 „
Mainz	46,00 „
Monsheim	19,20 „
Schweinsberg	71,70 „
Rauschenberg	80,20 „
Cassel	64,20 „

Gewitter.

1. D. 1—1¾ Vm., B. 1 Vm. u. 8 Nm., Mch. 2¼ Vm., Mz. 12½—1⅛ Vm., Msh. 12¼—1½ u. 10¼—10¾ Vm. u. 4¾—6 Nm., S. 1¼ Vm., R. 1—2 Vm., C. 1½—3 Vm. — 5. Msh. 2¾—3¼ Nm. — 17. D. 8¼—9¾ Nm., B. 10 Nm., F. 9 Nm., Mz. 5¾ u. 9¼ Nm., Msh. 7¾—10 Nm. — 18. Mch. 11 Nm. — 19. Mz. 11¾ Vm., S. 12¼ Nm., R. 12—1 Nm., C. 1½—2 Nm. — 20. Mch. 1 Nm., C. 12½ Nm. — 22. S. 6¾ Nm., R. 5 Nm., C. 6¾—7½ Nm. — 23. B. 6 Nm., F. 1½, 7 u. 7½ Nm., R. 6—7 Nm., C. 3—7 Nm. — 24. Mch. 1 Nm. — 26. C. 7¼ Nm. — 27. Mz. 2½—3½ Vm., Msh. 2½—3 Nm., S. 3¾ Vm., R. [illegible]

3779. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im August 1895.

August-Mittel aus 34 Jahren (1862—1895):
Barom. 747,2 mm. — Thermom. 18,3° C. — Niederschl. 71,6 mm.

meterstand höchst. (am 29.) 756,6; tiefster (am 4.) 736,1; mittlerer 748,4 mm.
mometerstand » (» 22.) 31,4; » (» 26.) 9,8; » 18,7° C.

ahl der Tage mit Regen 15; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel —; Reif —; Gewitter 2.
» heiteren Tage 3; gemischten Tage 26; trüben Tage 2.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 44,6 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 7 mal; O. 6 mal; SO. 5 mal; S. 5 mal; SW. 45 mal; W. 8 mal; NW. 14 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 64,2 %.

780. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im August 1895.

August-Mittel aus 16 Jahren (1880—1895):
Barom. 742,89 mm. — Thermom. 15,77° C. — Niederschl. 59,0 mm.

meterstand höchst. (am 29.) 750,6; tiefster (am 4.) 730,1; mittlerer 742,9 mm.
rmometerstand » (» 22.) 30,1; » (» 26.) 3,3; » 15,5° C.

ahl der Tage mit Regen 18; Schnee —; Regen n. Schnee —.
» » » Nebel 7; Reif —; Gewitter 4.
» heiteren Tage 2; gemischten Tage 17; trüben Tage 12.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 54,4 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 6 mal; O. 3 mal; SO. 2 mal; S. 51 mal; SW. 9 mal; W. 5 mal; NW. — mal; Windstille 9 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,7 %.

Nr. 3781. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im August 1895.

August-Mittel aus 32 Jahren (1863—1894):
Barom. 742,15 mm. — Thermom. 16,17° C. — Niederschl. 68,01 mm.

ometerstand höchst. (am 29.) 753,68; tiefster (am 4.) 730,52; mittlerer 743,48 mm.
rmometerstand » (» 22.) 30,6; » (» 26.) 6,2; » 16,61° C.

ahl der Tage mit Regen 15; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 3; Reif —; Gewitter 4.
» heiteren Tage 6; gemischten Tage 23; trüben Tage 2.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 42,30 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. — mal; O. 2 mal; SO. — mal; S. 48 mal; SW. 6 mal; W. 18 mal; NW. 1 mal; Windstille 12 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,13 %.

Nr. 3782. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1895
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 78000	Darmst. 62400	Offenb. 38200	Worms. 28800	Giessen. 22400	Kastel. 8200	Bingen. 8050	Lamprth. 7050	Benshm. 6700	N.-Isenb. 6600	Viernhm. 6300	Alzey. 6200	Pfungst. 6100	Friedberg 5600	Heppenh. 4850	Im Ganz. 295350
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	66	39	24	21	10	2	5	12	3	7	4	4	10	4	8	219
über 1—15 Jahre	15	4	7	7	4	3	1	4	3	2	3	1	.	2	1	57
» 15—60 »	37	27	11	16	12	4	4	7	1	1	2		.	1	5	128
» 60 »	21	25	10	5	6	2	2	4	3	1	1	3	1	1	2	87
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	3	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Diphtherie und Croup	2	1	1	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	7
Keuchhusten	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Unterleibstyphus	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	16	11	4	2	7	4	1	2	1	.	1	.	.	.	2	51
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	7	4	2	2	5	1	.	1	1	1	1	.	.	.	.	25
Apoplexia (Schlagfluss)	6	2	3	1	2	.	1	1	1			1	.	.	.	18
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	8	7	3	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	50	25	14	6	2	2	4	3	1	2	2	3	6	4	9	133
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	2	3	2		3	.	1	1	.	1	.	.	1	.	.	14
Krebs und Neubildungen	7	13	3	4	.						1		.	.	.	28
Altersschwäche	5	1	1	2		1		1	2	1	.		1	1	.	16
Andere bekannte Krankheiten	25	23	14	11	11	1	2	10	3	5	2	2	3	1	4	117
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		3	3	5	.	1	2	3			1	2	.	1	1	22
Todesursache unbekannt	5	2		12	.		1	4		1	1		.	.	.	26
Zusammen	139	95	52	49	32	11	12	27	10	11	10	8	11	8	16	491
Todesfälle aufs Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 606. **October** **1895.**

Nr. 3783. Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1894.*)

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche. I. Provinz Starkenburg.	Zahl der Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
1. Städtisches Hospital zu Darmstadt mit einer besonderen geburtshülflichen Abtheilung	270	2 018	54 007
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	662	25 246
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst	125	606	35 636
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst	36	289	7 589
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	36	180	8 897
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	19	33	1 077
7. Städtisches Hospital zu Michelstadt	5	23	703
8. Kranken- und Siechenhaus zu Gross-Gerau	73	323	11 689
9. Städtisches Hospital zu Heppenheim	25	94	2 718
10. Hospital zu Hirschhorn	9	34	2 890
11. Hospital zu Viernheim	13	30	2 378
12. Städtisches Hospital zu Wimpfen a. B.	4	19	181
13. Städtisches Hospital zu Offenbach	200	1 344	42 032
14. Städtisches Hospital zu Seligenstadt	6	48	2 124
Summe	911	5 703	197 167

*) Vergl. Mittheil. Nr. 579, Aug. 1894, S. 257.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
II. Provinz Oberhessen.			
15. Chirurgische Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	145	1 462	38 244
16. Medicinische Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	190	1 866	33 263
17. Frauen-Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	44	623	7 843
18. Städtisches Hospital zu Alsfeld . . .	15	35	586
19. Städtisches Hospital zu Friedberg . . .	55	397	8 407
20. Städtisches Kurspital zu Bad-Naubeim .	40	225	5 735
21. Kranken-Anstalt für Gewerbsgehülfen und Dienstboten zu Butzbach . . .	11	92	1 143
22. Hospital zn Vilbel	32	206	5 424
Summe	532	4 906	100 645
III. Provinz Rheinhessen.			
23. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesonderter Abtheilung für Augenkranke . .	400	4 680	105 966
24. Städtisches Hospital zu Alzey . . .	21	146	1 765
25. Heiliggeist-Spital zu Bingen . . .	37	250	8 272
26. Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim . . .	14	11	143
27. Städtisches Hospital zu Oppenheim . .	20	99	2 230
28. Städtisches Hospital zu Worms . .	200	1 373	35 396
29. Israelitisches Hospital daselbst . . .	8	8	93
Summe	700	6 567	153 865
Grossherzogthum Hessen	2143	17 176	451 677
b. Private. (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben.)			
I. Provinz Starkenburg.			
1. Privatklinik für Frauenkrankheiten des Dr. Blumenthal zu Darmstadt . .	12	172	2 382
II. Provinz Oberhessen.			
2. Mathilden-Hospital zu Büdingen . . .	15	70	4 278
3. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel .	36	216	7 082
4. Kinder-Heilanstalt Elisabethhaus zu Bad-Nauheim	100	401	14 035
5. Kinderheilstätte Emma-Heim des Sanitätsraths Dr. Müller daselbst	12	40	1 481
6. Privatkrankenhaus zu Lauterbach	39	376	8 770
7. Balserische Stiftung zu Giessen (Heilanstalt für Augenkranke u. an Krebs u. Knochenfrass Leidende) s. auch unter Augenheilanst.	(24)	10	228
Summe	202	1 113	35 874
III. Provinz Rheinhessen.			
8. St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	54	415	14 872
Grossherzogthum Hessen	268	1 700	53 128

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser a.	Krankenhäuser b.
Zahl der Krankenhäuser	29	8
» » Betten	2 143	268
» » Verpflegungstage männlicher Kranken .	231 097	23 863
» » » weiblicher » .	220 580	29 265
» » verpflegten männlichen » .	9 829	776
» » » weiblichen »	7 347	924
Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken } kommen Verpflegungstage	23,5	30,7
» » 1 » weibl. » } kommen Verpflegungstage	30,0	31,7

II. Frequenz.

Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle.								Krankenhäuser b. Zahl der Fälle.							
	Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Entwickelungskrankheiten.																
Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.	.	2	2	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Angeborene Missbildungen	.	.	51	36	50	33	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Atrophie der Kinder (Abzehrung der Kinder)	1	1	23	17	21	18	19	16	1	.	5	9	6	9	.	.
Menstruationsanomalien	.	3	.	57	.	57	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt., Blutung. etc.)	.	2	.	86	.	83	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Geburts- u. Wochenbetts-Anomalien (excl. Puerperalfieb.)	.	1	.	17	.	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altersschwäche (üb. 65 Jahre)	6	18	15	19	14	20	11	7	2	1	1	1	1	1	.	.
And. Entwickelungskrankhtn.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Summe I.	7	25	92	234	88	231	33	25	3	1	7	11	8	11	.	.
II. Infections- u. Allgemeine Krankheiten.																
Pocken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Scharlach	1	2	47	38	47	40	1	1	.	.	1	.	1	.	.	.
Masern und Rötheln	1	.	19	20	20	20	2	3	.	.	1	.	1	.	.	.
Mumps (Parotitis epidemica)	1	1	1	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose (Erysipelas)	10	8	66	64	71	72	2	2	.	.	3	7	3	7	.	.
Diphtherie	18	13	338	347	344	336	99	92	.	.	15	15	15	14	3	5
Puerperalfieber	.	2	.	7	.	9	.	3	.	.	.	1	.	.	.	.
Keuchhusten	1	3	8	11	7	10	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.
Gastrisches Fieber	.	.	10	6	10	5	.	.	1	.	1	1	1	1	.	.
Unterleibstyphus	6	8	50	32	49	36	4	6	.	2	.	2	.	4	.	1
Epidemische Genickstarre	.	.	3	1	3	1	2	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Hitzschlag	.	.	1	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Wechselfieber	.	.	4	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brechdurchfall (Cholera nost.)	.	.	2	3	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diarrhöe der Kinder	.	.	2	2	2	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Katarrhfieber (Grippe)	40	31	64	39	102	69	2	2	3	5	11	6	13	10	.	.
Rheumatisches Fieber	.	1	26	8	24	8	.	.	.	.	2	2	2	2	.	.
Acuter Gelenkrheumatismus	26	15	256	251	273	261	1	1	.	1	44	42	43	41	.	.
Blutarmuth	.	14	10	258	9	254	.	1	.	4	4	36	4	36	.	.
Leukämie	.	.	2	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pyämie (Septichämie)	.	1	7	8	7	9	5	5	.	.	1	.	1	.	1	.
Hospitalbrand	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Trichinen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere thierische Parasiten (excl. Krätze)	.	1	37	41	36	42	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.
Tuberculosis	28	28	273	258	276	257	19	11	2	.	10	11	12	10	.	.
Scrophulosis	1	2	32	34	33	35	.	.	.	.	42	48	42	46	.	.
Rachitis und Osteomalacie	.	1	15	22	13	20	1	3	.	.	10	17	10	16	.	.
Zuckerruhr	.	.	12	6	12	5	1	1	.	.	1	.	1	.	.	.
Scorbut	.	.	1	1	1	1	1	1	1	.	1	.	2	.	.	.
Gicht	3	5	6	16	7	14	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.
Bösartige Neubildungen	19	17	205	229	212	230	34	60	.	1	15	21	15	22	1	2

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon
		m	w	m.	w	m.	w	m.	w	m.	w	m.	w	m.	w	m.
47	Gonorrhoe . . .	16	14	183	211	188	195	.	.	.	.	4	2	3	2	
48	Primäre Syphilis .	8	1	54	37	59	38	.	.	.	.	3	2	3	2	
49	Constitutionelle Syphilis	6	15	95	224	94	216	.	3	.	1	2	1	1	2	
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn .	1	.	62	19	60	17	3	1	.	.	.	.	.	.	
51	Andere chron. Vergiftungen	1	.	27	4	26	4	2	.	.	.	.	.	.	.	
52	Allgemeine Entkräftung .	.	.	22	11	22	11	2	1	.	.	1	1	1	1	
	Summe II.	187	183	1940	2210	2017	2223	183	203	8	15	174	219	176	21[illegible]	
	III. Lokalisirte Krankheiten.															
	A. Krankheiten d. Nervensystems.															
53	Geisteskrankheiten .	17	9	76	138	84	130	3	1	.	3	5	2	5	4	
54	Hirn- u. Hirnhaut-Entzündung (excl. 21)	1	1	18	15	18	12	11	10	.	.	2	.	2	.	
55	Apoplexia cerebri	5	7	27	29	27	27	11	9	1	5	2	2	.	3	
56	And. Krankheiten d. Gehirns	2	3	33	13	31	15	4	3	.	.	1	1	1	1	
57	Epilepsie .	2	1	41	12	39	12	1	.	.	.	3	.	1	.	
58	Eklampsie	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	
59	Trismus und Tetanus	.	.	5	.	4	.	3	.	.	.	.	.	.	.	
60	Chorea .	.	.	1	5	1	5	.	.	.	.	3	8	3	8	
61	Rückenmark-Krankheiten	9	6	36	17	33	19	5	2	2	.	13	9	13	9	
62	And. Krankheiten d. Nervensystems .	9	21	150	183	148	186	.	1	3	13	10	40	12	43	
	Summe A.	45	48	387	413	385	407	38	26	6	21	39	62	37	68	
	B. Krankheiten des Ohrs.															
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs	.	1	20	8	20	9	.	.	.	.	.	.	.	.	
64	» » inneren Ohrs	.	3	24	16	23	18	.	.	1	.	4	4	4	4	
	Summe B.	.	4	44	24	43	27	.	.	1	.	4	4	4	4	
	C. Krankheiten der Augen.															
65	Contagiöse Augenkrankheiten	1	1	21	27	17	23	.	.	.	.	3	2	3	2	
66	Andere Augenkrankheiten	20	8	191	169	199	159	.	.	.	.	86	91	86	87	
	Summe C.	21	9	212	196	216	182	.	.	.	.	89	93	89	89	
	D. Krankheiten der Athmungsorgane.															
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	.	1	18	13	18	14	.	.	.	1	3	11	3	11	
68	Croup .	.	.	21	14	20	14	6	3	.	.	.	.	.	.	
69	And. Kehlkopfs-Krankheiten	1	3	38	37	35	36	.	.	.	2	8	4	8	4	
70	Acuter Bronchialkatarrh	23	4	180	106	191	104	4	2	.	2	13	6	13	8	
71	Chronischer Bronchialkatarrh	18	17	155	64	156	65	7	7	1	5	11	18	10	18	
72	Lungenentzündung .	11	9	166	75	170	81	36	20	5	1	14	8	19	7	
73	Brustfell-Entzündung .	20	7	127	44	139	49	12	4	1	.	17	3	17	3	
74	Lungenblutung	2	2	27	7	27	9	2	.	.	.	.	2	.	2	
75	Lungenschwindsucht . .	59	21	455	203	459	193	147	65	1	.	16	14	13	15	
76	Emphysem .	24	9	130	37	145	41	6	2	.	.	10	1	7	1	
77	Andere Krankheiten der Athmungsorgane . .	1	2	25	12	24	12	3	6	.	.	.	1	.	1	
78	Kropf	2	2	9	19	9	20	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Summe D.	161	77	1351	631	1393	638	223	109	8	11	92	68	90	68	

Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
	Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
	Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod		Bestand am 1. Jan		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m	w	m.	w	m	w.
E. Krankheiten der Circulationsorgane.																
Herz- u. Herzbeutel-Entzünd.	4	3	62	32	66	33	11	12	.	.	3	1	3	1	1	1
Klappenfehler u. and. Herzkrankheiten .	9	8	125	113	129	111	22	18	1	1	10	9	11	10	1	2
Pulsader-Geschwulst .	.	.	5	4	4	4	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Brand der Alten . .	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krampfadern . .	3	1	17	12	19	12	.	.	.	.	3	3	3	3	.	.
Venenentzündung .	2	.	14	15	15	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lymphgefäss- und Lymphdrüsen-Entzündung (excl. der dyskrasischen)	1	6	102	73	99	75	.	.	.	.	.	5	.	5	.	.
Summe E.	19	18	326	249	333	250	33	30	1	1	16	19	17	20	2	3
F. Krankheiten des Verdauungs-Apparats.																
Krankheit. d. Zähne u. Adnexa	2	2	43	49	44	50	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Zungenentzündung .	1	.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mandel- u. Rach.-Entz. (excl. 14)	6	8	160	271	162	272	.	.	.	3	14	20	14	21	.	.
Krankheiten der Speiseröhre	1	.	3	3	4	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Akuter Magenkatarrh .	2	6	165	191	160	193	2	1	1	.	14	7	14	7	.	.
Chronischer Magenkatarrh	13	9	111	89	118	92	2	.	1	2	10	13	8	11	.	.
Magenkrampf . . .	.	1	6	4	6	5	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.
Magengeschwür .	1	8	33	65	32	59	4	1	.	.	1	16	1	16	.	.
Akuter Darmkatarrh	.	2	96	60	94	61	1	3	.	.	6	8	6	8	.	.
Chronischer Darmkatarrh	3	2	21	13	22	13	3	.	.	1	1	2	1	3	.	.
Habituelle Verstopfung	.	.	10	16	10	16	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Bauchfell-Entzündung (Peritonitis und Perityphlitis)	2	1	55	55	51	51	16	11	.	1	2	5	2	5	.	1
Brüche (Hernien):																
a. eingeklemmte . .	1	3	27	29	26	28	4	4	.	.	2	.	2	.	1	.
b. nicht eingeklemmte .	4	.	57	11	59	10	2	.	.	.	1	1	1	.	.	.
Innerer Darmverschluss	.	.	8	7	8	6	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	5	7	54	72	57	72	9	10	.	.	.	1	.	1	.	.
Krankheiten der Milz	.	.	2	5	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe F.	41	49	853	940	858	936	48	35	2	7	53	75	51	74	1	1
G. Krankheiten der Geschlechtsorgane (excl. 4, 5, 6, 47, 48, 49).																
Nierenerkrankung .	6	12	137	88	133	91	25	13	.	.	5	3	5	3	1	1
Krankheiten der Blase	5	3	75	37	73	36	9	.	.	3	3	9	2	10	.	1
Steinkrankheit	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krankheiten der Prostata	2	.	28	.	28	.	3	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Verengerung der Harnröhre	1	.	29	2	29	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wasserbruch u. and. Hodenkrankheiten .	3	.	33	.	35	.	.	.	.	.	4	.	4	.	.	.
Krankheiten der Gebärmutter	.	23	.	488	.	478	.	8	.	2	.	125	.	124	.	1
Krankheiten des Eierstocks	.	7	.	112	.	113	.	9	.	.	.	6	.	6	.	.
Krankheiten der Scheide	.	3	.	104	.	102	.	.	.	1	.	13	.	12	.	.
Summe G.	17	48	304	831	300	822	37	30	.	6	13	156	12	155	1	3

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m	w	Zugang m	w	Abgang überhaupt m	w	davon durch Tod m	w	Krankenhäuser Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m	w	Zugang m	w	Abgang überhaupt m	w
	H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.														
111	Krätze	3	.	1156	198	1156	198	.	.	.	.	9	2	9	2
112	Akute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11, 13)	15	5	175	89	185	87	1	2	.	.	5	4	5	4
113	Zellgewebs-Entzündung	16	11	300	122	298	126	5	5	1	3	24	12	24	14
114	Carbunkel (excl. 33)	3	.	61	17	62	16	.	1	.	.	5	1	5	1
115	Panaritium	3	6	85	138	82	133	.	1	1	.	7	5	7	5
116	And. Krankh. d. äuss. Bedeck.	48	13	488	247	505	242	3	1	2	.	26	24	25	24
	Summe H.	88	35	2265	811	2288	802	9	10	4	3	76	48	75	50
	J. Krankheiten der Bewegungsorgane.														
117	Krankheiten der Knochen u. der Knochenhaut	35	21	293	191	283	188	6	6	3	1	31	38	32	38
118	Krankh. d. Gelenke (excl 30, 45)	47	21	297	211	312	203	2	1	2	3	34	20	32	20
119	Krankh. d. Muskeln u. Sehnen	12	2	224	87	223	83	.	.	1	.	7	4	8	4
	Summe J.	94	44	814	489	818	474	8	7	6	4	72	62	72	62
	K. Mechan. Verletzungen.														
120	Quetschungen u. Zerreissung.	18	1	323	44	315	38	5	.	.	.	25	.	25	–
121	Knochenbruch des Oberarms	3	1	29	9	27	10	.	.	.	.	1	.	1	
122	des Vorderarms	4	1	39	12	39	11	.	.	.	.	2	1	.	1
123	der Hand	1	.	18	5	18	4	.	.	.	.	.	.	.	.
124	des Oberschenkels	12	1	48	11	52	10	1	1	1	.	1	.	2	.
125	des Unterschenkels	19	1	105	11	110	11	1	.	.	.	7	1	7	1
126	des Fusses	1	.	19	4	16	4	.	.	.	.	.	.	.	.
127	des Kopfes	3	.	35	3	35	3	4	.	.	.	.	.	.	.
128	des Schlüsselbeins	.	.	11	1	10	.	.	.	.	.	4	.	4	.
129	des Schulterblatts	.	.	2	1	2	.	.	.	.	.	2	.	2	.
130	der Rippen	2	.	25	2	26	2	1	.	.	.	2	.	2	.
131	der Wirbelsäule	2	.	6	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
132	des Beckens	.	.	7	.	6	.	1	.	.	.	.	.	.	.
133	Verstauchungen	1	.	79	31	73	28	.	.	.	.	3	.	3	.
134	Verrenkung der Schulter	1	.	23	2	24	2	.	.	.	.	1	2	1	2
135	des Ellenbogens	.	.	4	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
136	der Hand	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	1	.	1	.
137	des Daumens	.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.
138	der Hüfte	.	.	4	2	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.
139	des Knies	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
140	der Fusse	.	.	7	3	7	2	.	.	.	.	2	.	2	.
141	anderer Gelenke	1	.	3	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
142	Wunden Stich-, Hieb-, Schuss- etc.	20	5	426	80	420	79	7	1	.	.	40	8	37	8
143	Verbrennung	4	6	61	69	61	71	4	3	.	.	1	4	1	3
144	Erfrierung	6	.	47	11	49	10	1	.	1	.	.	.	1	.
	Summe K.	98	16	1382	302	1315	287	25	5	2	.	92	16	89	15
	Summe III.	584	348	7888	4886	7949	4825	421	250	30	53	546	605	536	605
	IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	4	5	87	53	82	54	3	4	1	2	9	20	9	22
	Hauptsumme	782	560	10007	7383	10136	7333	640	482	42	71	736	853	729	857

B. Angen-Heilanstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
1. Augenklinik der Landes-Universität zu Giessen	75	798	18 674
b. Private.			
1. Klinik des Geh. Medicinalraths Dr. Ad. Weber zu Darmstadt	30	158	2 886
2. Balserische Stiftung zu Giessen (siehe auch unter Privatkrankenhäuser)	24	275	5 193
3. Augenheilanstalt des Dr. Baasner zu Worms	12	132	2 483
Summe b.	66	565	10 562

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
Zahl der Anstalten	1	3
» » Betten oder Plätze	75	66
» » Verpflegungstage für männl. Kranke	10 988	5 060
» » » » weibl. »	7 686	5 502
» » verpflegten männl. Kranken	452	266
» » » weibl. »	346	299

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang	
		m	w.	m.	w.	m.	w	m.	w	m.	w	m.	w
1	der Augenlider	.	1	62	88	56	81	.	.	8	20	8	20
2	» Thränenorgane	.	1	12	15	9	15	.	.	6	8	6	8
3	» Orbitalgebilde	.	.	3	1	3	1	1	.	3	1	4	1
4	» Bindehaut	3	.	67	82	63	77	.	1	17	11	16	11
5	» Cornea	5	9	237	179	215	170	6	8	112	121	114	125
6	» Iris	1	3	76	40	63	38	.	.	19	16	17	16
7	» Chorioidea	2	.	29	25	25	24	.	.	5	17	5	16
8	» Retina mit den Sehnerven	.	2	36	33	27	30	3	.	12	23	13	23
9	des Linsensystems	.	2	91	48	80	45	1	1	39	42	39	42
10	» Glaskörpers	1	.	20	11	17	9	.	.	6	6	6	5
11	der Augenmuskeln	1	.	20	18	20	17	.	.	11	15	10	14
12	Neubildungen } des Bulbus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Verletzungen } des Bulbus	12	.	83	17	74	16	2	1	26	.	28	1
14	Refractionsanomalien	.	.	18	14	16	14	.	.	1	4	1	4
15	Accomodationsanomalien	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	25	18	756	571	670	537	13	11	265	284	267	286

C. Irren-Anstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
1. Landes-Hospital Hofheim	765	703	198 565
2. Landes-Irrenanstalt Heppenheim . .	465	590	170 500
Summe	1230	1293	369 065
b. Private.			
Keine.			

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
Zahl der Anstalten	2	.
» » Betten oder Plätze	1 230	.
» » Verpflegungstage männlicher Irren . .	168 477	.
» » » weiblicher » . .	200 588	.
» » verpflegten männlichen Irren . .	610	.
» » » weiblichen » . . .	683	.

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Jan.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre				Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zugang im Jahre		
						überhaupt.		davon durch Tod.				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Einfache Seelenstörung	364	466	120	127	86	102	14	34	200	250	450
2	Paralytische Seelenstörung	17	9	16	5	14	4	10	3	10	5	15
3	Seelenstörung mit Epilepsie, mit Hystero-Epilepsie	21	31	11	11	5	5	2	3	8	16	24
4	Imbecillität (angeborene), Idiotie, Cretinismus	51	29	9	5	7	3	3	1	26	17	43
5	Delirium potatorum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Nicht geisteskrank bezw. zur Beobachtung	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
	Summe	453	535	157	148	113	114	29	41	244	288	532

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der	
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.
a. Oeffentliche.		
1. Entbindungs-Anstalt zu Giessen	69	319
2. Entbindungs-Anstalt zu Mainz	24	252
Summe	93	571
b. Private. (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).		
Keine.		

Allgemeine Angaben und Frequenz.

	Entbindungsanstalten		
	in Giessen	in Mainz.	im Ganzen.
Zahl der Anstalten	1	1	2
» » Betten	69	24	93
» » Entbundenen	319	252	571
davon erkrankt am Kindbettfieber	.	5	5
» gestorben » »	.	2	2
» » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	45	21	66
davon gestorben	1	2	3
» » Neugeborenen	321	253	574
davon todtgeboren	12	19	31
» gestorben	9	20	29

Nr. 3784. **Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1894/95.*)**

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-Einnahme.[1])	Bonificationen auf gemeinschaftliche Rechnung.	Bleiben.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	Eingangszoll	8 262 924,75	[2])17 793,05 [3])393 972,25	7 851 322,05
	Ausserordentliche Einnahme an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten	162,60		
2	Tabaksteuer	388 641,90	2 952,10	385 689,80
3	Zuckersteuer	584 258,50	1 806,95	582 451,55
4	Salzsteuer	1 098 029,85	.	1 098 029,85
5	a) Branntweinsteuer { Maischbottich- und Materialsteuer	191 526,15	133 436,90	58 089,25
	a) Branntweinsteuer { Verbrauchsabgabe	1 162 564,45	187,00	1 162 377,45
	b) Ausgleichungs- und Uebergangsabgaben von Branntwein aus Luxemburg	10,15	.	10,15
6	a) Brausteuer	930 960,75	15 370,85	915 589,90
	b) Uebergangsabgaben von Bier	119 082,15	.	119 082,15
7	Reichs-Spielkartenstempel	157 135,70	.	157 135,70
8	Andere Reichs-Stempelabgaben	119 183,50	.	119 183,50
	Summe	13 014 480,45	565 519,10	12 448 961,35

*) Vergl. Mittheil. Nr. 586, Nov. 1894, S. 369.
[1]) Bruttoeinnahme nach den Abschlüssen der Einnahme-Journale, einschl. der Registerdefecte, jedoch abzüglich der Restitutionen auf gemeinschaftl. Rechnung. — [2]) Ausfuhrvergütung. — [3]) Betrag der in Anrechnung gekommenen Einfuhrscheine.

Nr. 3785. Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen und scheidungen in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jahr 18

Kreise und Provinzen.	Zahl der Geborenen									Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbenen (einschl. d. Todtgeb.)		
	ehelich				unehelich				im Ganzen.					
	lebend		todt		lebend		todt							
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	im Ganz.
Starkenburg.														
Darmstadt	1366	1281	58	57	122	130	6	4	3024	38	.	1002	973	1975
Bensheim	914	901	44	35	72	81	4	3	2054	25	.	692	651	1343
Dieburg	831	771	38	20	52	46	4	3	1765	28	1	639	562	1201
Erbach	673	635	34	15	72	78	3	4	1514	20	.	493	436	929
Gross-Gerau	708	646	28	26	59	53	3	2	1525	22	1	473	473	946
Heppenheim	709	684	32	33	75	76	4	1	1614	16	.	543	567	1110
Offenbach	1717	1663	49	33	112	107	3	3	3687	33	.	1026	936	1962
Zusammen	6918	6581	283	219	564	571	27	20	15183	182	2	4868	4598	9466
Oberhessen.														
Giessen	979	968	25	24	183	205	2	6	2392	26	1	808	779	1587
Alsfeld	507	451	28	11	32	40	5	1	1075	17	.	362	319	681
Büdingen	529	454	14	10	29	17	2	1	1056	13	.	413	383	796
Friedberg	829	782	32	27	40	47	1	1	1759	18	1	639	575	1214
Lauterbach	405	371	15	11	34	33	3	1	873	11	.	274	311	585
Schotten	331	325	16	7	17	26	3	1	726	11	.	268	286	554
Zusammen	3580	3351	130	90	335	368	16	11	7881	96	2	2764	2653	5417
Rheinhessen.														
Mainz	1745	1651	92	61	201	184	15	20	3969	46	1	1367	1233	2600
Alzey	528	517	30	16	27	28	3	2	1151	13	.	391	358	749
Bingen	510	552	32	17	13	9	4	1	1138	15	.	387	346	733
Oppenheim	643	613	26	16	29	28	1	1	1357	17	1	491	443	934
Worms	1090	1169	42	37	85	75	3	.	2501	27	.	779	761	1540
Zusammen	4516	4502	222	147	355	324	26	24	10116	118	2	3415	3141	6556
Wiederholung.														
Starkenburg	6918	6581	283	219	564	571	27	20	15183	182	2	4868	4598	9466
Oberhessen	3580	3351	130	90	335	368	16	11	7881	96	2	2764	2653	5417
Rheinhessen	4516	4502	222	147	355	324	26	24	10116	118	2	3415	3141	6556
Grossh. Hessen	15014	14434	635	456	1254	1263	69	55	33180	396	6	11047	10392	21439

*) Vergl. Mittheil. Nr. 584, Oct. 1894, S. 347.

Nr. 3786. Vorläufige Ergebnisse der Berufs- u. Gewerbezählung vom 14. Juni 1895 im Grossherzogthum Hessen.

Kreise und Provinzen.	Haushaltungen.	Ortsanwesende Bevölkerung			Landwirthschaftliche Betriebe (Landwirthschaftskarten).	Gewerbliche Betriebe mit mehreren Inhabern, mit Gehulfen oder Motoren (Gewerbebogen).
		männl.	weibl.	zusammen.		
Starkenburg.						
Darmstadt	21 768	50 937	48 913	99 850	6 523	2 998
Bensheim	11 274	25 567	26 570	52 137	8 982	1 461
Dieburg	11 366	26 195	27 504	53 699	9 618	1 789
Erbach	9 528	22 740	23 480	46 220	7 917	1 516
Gross-Gerau	8 988	21 659	22 141	43 800	7 275	1 205
Heppenheim	9 271	21 977	22 724	44 701	7 150	1 349
Offenbach	20 842	50 322	49 545	99 867	8 460	3 031
Zusammen	93 037	219 397	220 877	440 274	55 925	13 349
Oberhessen.						
Giessen	15 906	38 384	38 511	76 895	10 887	2 252
Alsfeld	7 373	17 819	18 641	36 460	6 357	1 003
Büdingen	8 150	18 940	19 550	38 490	7 134	1 113
Friedberg	13 798	33 221	33 964	67 185	10 317	2 153
Lauterbach	5 576	13 467	14 617	28 084	4 823	866
Schotten	5 758	13 166	13 308	26 474	5 026	679
Zusammen	56 561	134 997	138 591	273 588	44 541	8 066
Rheinhessen.						
Mainz	25 890	62 760	60 017	122 807	5 448	4 043
Alzey	8 417	19 477	19 871	39 348	6 800	1 145
Bingen	8 160	18 585	19 760	38 345	5 928	1 139
Oppenheim	10 144	22 206	23 112	45 318	8 776	1 495
Worms	15 933	35 380	36 731	72 111	8 558	2 116
Zusammen	68 544	158 408	159 521	317 929	35 510	9 938
Wiederholung.						
Starkenburg	93 037	219 397	220 877	440 274	55 925	13 349
Oberhessen	56 561	134 997	138 591	273 588	44 544	8 066
Rheinhessen	68 544	158 408	159 521	317 929	35 510	9 938
Grossh. Hessen	218 142	512 802	518 989	1 031 791	135 979	31 353

Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern.

Kreise und Provinzen.	Haushaltungen.	männl.	weibl.	zusammen.	Landwirthschaftliche Betriebe	Gewerbliche Betriebe
Darmstadt	13 802	30 624	30 644	61 268	766	1 856
Offenbach	8 260	19 972	18 869	38 841	256	1 398
Giessen	4 594	12 005	10 748	22 753	817	1 035
Mainz	15 800	38 474	36 443	74 917	169	2 914
Worms	5 716	13 307	13 858	27 165	238	861

Nr. 3787. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Juli 1895.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	Masern und Rotheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	203	98	18	56	31				2			1		1	1	2	26	7	3	13	4	8	53	8	11	8	7	33	2	13
Bensheim	104	51	11	20	22				2	1					1		6	1	2	13	2	3	27	2	3	6	8	14	11	2
Dieburg	92	30	7	28	27						1					1	13		3	4	3	2	13		2	2	12	25	7	4
Erbach	62	18	7	21	16	.		.								2	8	2	1	1	1	3	2			5	3	17	12	5
Gross-Gerau	104	48	12	21	23	1											9	1		6	3	4	26	2	3	3	9	18	13	6
Heppenheim	89	40	6	19	24	.	.	1	1	1							7	7		4	2	3	17		3	3	6	23	11	
Offenbach	193	97	19	45	32				2		3	1				1	26	1	3	9	5	4	64	1	7	4	12	38	6	6
Starkenburg	847	382	80	210	175	1		1	7	2	4	2		1	2	6	95	19	12	50	20	27	202	13	29	31	57	168	62	36
Giessen	110	19	16	43	32		1	1		.	1	.			1		12	6	6	5	2	7	11		2	7	11	19	10	8
Alsfeld	49	9	7	14	19		.		1		1				1		5	1	1	3		1	2			4	11	9	6	3
Büdingen	46	12	8	8	18		3		1								4	2	2	1	3	3	1		1	2	5	6	11	1
Friedberg	80	10	7	34	29							1					9	5	5	1	3	11	7	1		5	7	21	3	1
Lauterbach	38	1	8	18	11			1	1	1					1		4		2	4	4						4	12	2	2
Schotten	32	8	4	7	13			1	1						.		3	2		1	.	1	2			1	4	4	10	2
Oberhessen	355	59	50	124	122		4	3	4	1	2	1			3		37	16	16	15	12	23	23	1	3	19	42	71	42	17
Mainz	265	132	29	65	39	9	1	2	1		.	1					28	8	4	12	10	9	84	13	7	9	10	34	12	11
Alzey	64	16	10	18	20				1		2						10	2	4	2			5	1	2	2	7	8	9	9
Bingen	46	10	2	17	17											1	5	2	2	3	4	2	2	1	1	3	3	4	9	4
Oppenheim	68	20	9	24	15	4				.	1						13	8	3	3	3	2	8	2		4	7	6		9
Worms	168	78	30	30	30	8			3								14	6	5	5	4	5	31	3		5	8	30	32	9
Rheinhessen	611	256	80	154	121	21	1	2	5		3	1				1	70	21	18	25	21	18	130	20	10	28	35	82	62	42
Gr. Hessen	1813	697	210	488	418	22	5	6	16	3	9	4		1	5	7	202	56	46	90	53	68	355	34	42	73	134	321	166	95 *)

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt, Fehlgeb. u. d. Kindbett	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	152	74	7	33	38				1					1			15	9	1	4	5	8	35	12	4	17	5	29	3	3
Bensheim	115	57	20	17	21	3			1	2					1	1	7	3		10	3	3	23		5	1	7	22	20	3
Dieburg	98	37	6	27	28							1			1	1	13	5	2	3	1	4	20	1	2	7	9	16	7	5
Erbach	52	18	4	15	15	1					1	2					5				5	2	4		1	4	4	8	15	
Gross-Gerau	83	38	9	19	17						1						10	6	1	1	3	4	18	1	2	3	3	19	8	3
Heppenheim	90	33	12	23	22				3							1	8	3		5	1	6	19	5	5	5	3	13	10	3
Offenbach	160	83	23	27	27	4			2	1		1					17	4	3	3	5	5	42	5	6	5	7	41	6	3
Starkenburg	750	340	81	161	168	8			7	3	2	4		1	2	3	75	30	7	26	23	32	161	24	25	42	38	148	69	20
Giessen	92	23	11	33	25			1	1					1			16	7	6	5	4	4	6		5		11	16	6	3
Alsfeld	28	5	3	8	12				1								3	1			4	1	2		1	2	4	4	3	2
Büdingen	44	11	1	21	11								1				9		1		3	2	2		4	2	6	6	6	2
Friedberg	82	23	9	26	24		3		2		1						7	2	1	5	6	3	11	2	2	4	8	13	10	2
Lauterbach	37	11	5	6	15			1		1									2	2	1	1	1		2		8	12	5	1
Schotten	30	4	4	6	16	1			2							1	1			1	1	2				1	6	7	6	1
Oberhessen	313	77	33	100	103	1	3	2	6	1	1		1	1		1	36	10	10	13	19	13	22	2	14	9	43	58	36	11
Mainz	237	112	32	56	37	5	1		4		2						28	11	4	7	7	12	56	21	5	10	15	29	14	6
Alzey	67	28	9	12	18	2											6	2		2	2	2	8	1	1	3	6	6	19	7
Bingen	51	23	2	15	14							1					4	1		1	6	4	7	1	2		5	7	12	3
Oppenheim	73	21	14	16	22	3			1								13	3	6	4	1	4	4			4	9	13	7	1
Worms	162	74	23	40	25	6	1				2	1					13	6	4	5	4	6	27	2	1	15	4	22	36	7
Rheinhessen	593	258	80	139	116	16	2		5		4	2					64	23	14	19	20	28	102	25	9	32	39	77	88	24
Gr. Hessen	1656	675	194	400	387	25	5	2	18	1	7	6	1	2	2	4	175	63	31	58	62	73	285	51	48	83	120	283	193	55 *)

*) Davon durch Verunglückung 32, durch Selbstmord 23.

Nr. 3789. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im August 1895.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende August	Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 720,26 [2])	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])	Personen . .	.	.	Anzahl. 93 636	.	.	.	Anzahl. 7 173	Anzahl. 7 693	Anzahl. 3 450
	gegen 1894	.	.	+ 13 114	.	.	.	+ 739	+ 94	+ 494
	pro Kilometer	.	.	533	.	.	.	506	417	293
	gegen 1894	.	.	+ 75	.	.	.	+ 52	+ 5	+ 42
	Güter	.	.	Tonnen. 29 757	.	.	.	Tonnen. 1 535	Tonnen. 2 409	Tonnen. 893
	gegen 1894	.	.	+ 1 680	.	.	.	— 64	+ 587	+ 103
	pro Kilometer	.	.	169	.	.	.	108	131	76
	gegen 1894	.	.	+ 10	.	.	.	— 5	+ 32	+ 9
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.-u.Gep.-Verk.	423 029	887 626	58 471	1 327	1 954	7 838	2 379	2 466	1 077
	gegen 1894	+ 26 719	+ 75 491	+ 5 203	+ 332	—	—	+ 122	+ 30	+ 84
	pro Kilometer	4 450	1 266	333	702	434	481	168	134	92
	gegen 1894	+ 281	+ 107	+ 30	+ 176	—	—	+ 8,6	+ 1,6	+ 7,1
	Güterverkehr . .	275 684	1 142 226	62 768	2 368	264	1 244	2 600	2 884	818
	gegen 1894	+ 70 784	+ 108 569	+ 4 968	+ 605	—	—	— 113	+ 616	+ 99
	pro Kilometer	2 880	1 592	357	1 253	59	76	183	156	69
	gegen 1894	+ 740	+ 151	+ 28	+ 320	—	—	— 8	+ 33	+ 8,4
	Sonstige Quellen	37 000	54 833	8 658	16	—	—	89	119	52
	gegen 1894	— 1 000	+ 7 802	— 1 153	—	—	—	— 2	+ 9	— 107
	pro Kilometer	380	76	49	8	—	—	6	6	4
	gegen 1894	— 10	+ 11	— 7	—	—	—	— 0,1	+ 0,5	— 9
	Summe . . .	735 713	2 084 685	129 897	3 711	2 218	9 082	5 068	5 469	1 947
	gegen 1894	+ 96 503	+ 191 862	+ 9 018	+ 937	—	—	+ 7	+ 649	+ 76
	pro Kilometer	7 563	2 906	739	1 963	493	557	357	296	165
	gegen 1894	+ 992	+ 268	+ 51	+ 494	.		+ 0,4	+ 35,1	+ 6,8

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,78 km in

3790. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Septbr. 1895.

September-Mittel aus 34 Jahren (1862—1895):
Barom. 748,4 mm. — Thermom. 15,1° C. — Niederschl. 53,9 mm.

aeterstand höchst. (am 22.) 759,5; tiefster (am 11.) 745,6; mittlerer 752,3 mm.
nometerstand » (» 7.) 32,4; » (» 21.) 5,6; » 18,8° C.

al der Tage mit Regen 4; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 5; Reif —; Gewitter —.
» heiteren Tage 13; gemischten Tage 15; trüben Tage 2.

Höhe der Niederschläge an 4 Tagen mit messbarem Niederschlag: 11,0 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 26 mal; O. 8 mal; SO. 14 mal; S. 2 mal; SW. 17 mal; W. 7 mal; NW. 9 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 59,4 %.

---

91. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Septbr. 1895.

September-Mittel aus 16 Jahren (1880—1895):
Barom. 744,25 mm. — Thermom. 12,79° C. — Niederschl. 40,4 mm.

neterstand höchst. (am 22.) 755,0; tiefster (am 11.) 739,9; mittlerer 747,4 mm.
mometerstand » (» 4.) 31,6; » (» 22.) —1,8; » 14,0° C.

hl der Tage mit Regen 5; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 5; Reif 1; Gewitter 1.
» heiteren Tage 9; gemischten Tage 19; trüben Tage 2.

Höhe der Niederschläge an 2 Tagen mit messbarem Niederschlag: 3,7 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 21 mal; NO. 8 mal; O. 2 mal; SO. 1 mal; S. 25 mal; SW. 2 mal; W. 10 mal; NW. 2 mal; Windstille 19 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,6 %.

---

r. 3792. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Septbr. 1895.

September-Mittel aus 32 Jahren (1863—1894):
Barom. 743,63 mm. — Thermom. 14,07° C. — Niederschl. 42,49 mm.

meterstand höchst. (am 22.) 756,12; tiefster (am 11.) 740,38; mittlerer 747,97 mm.
mometerstand » (» 14.) 32,1; » (» 22.) 2,0; » 15,82° C.

ahl der Tage mit Regen 5; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 1.
» heiteren Tage 19; gemischten Tage 11; trüben Tage —.

Höhe der Niederschläge an 5 Tagen mit messbarem Niederschlag: 4,55 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 14 mal; NO. 1 mal; O. 3 mal; SO. 3 mal; S. 17 mal; SW. 3 mal; W. 13 mal; NW. 4 mal; Windstille 32 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,22 %.

Nr. 3793. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1895
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 78000	Darmst. 62400	Offenb. 38200	Worms. 28800	Giessen. 22400	Kastel. 8200	Bingen. 8050	Lamprth. 7050	Bensbm. 6700	N.-Isenb. 6600	Viernhm. 6300	Alzey. 6200	Pfungst. 6000	Friedberg 5600	Heppenh. 4850	Im Ganz. 296350
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	44	26	19	22	8	8	.	18	4	5	6	5	5	3	10	183
über 1—15 Jahre	14	13	12	7	2	6	2	2		.	1	2	3		2	66
» 15—60 »	33	28	22	10	14	1	2	4	2	3	3	1	3	3	2	131
» 60 »	25	21	8	11	3	.	6	2	1	3	2	2	1	3	1	89
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	2	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach	1	.	2		.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose	1	.			.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup	2	1	.		1	2	.		1	.	.	.	2	.	.	9
Keuchhusten	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Unterleibstyphus	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	11	10	9	3	2	1	1	2	1	2	3	.	1	3	1	50
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	14	6	2	4	3	.	.	1	.	.	1	2	.	.	3	36
Apoplexia (Schlagfluss)	4	6	3	.	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	17
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	7	9	6	1	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	26
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	29	21	15	14	5	8		7	2	1	3	5	2	1	9	122
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	2	2	2	1	1	1	.	.	.	2	.	.	.	.	1	12
Krebs und Neubildungen	10	7	1	3	2	.	1	1	.	1	.	.	.	1	.	27
Altersschwäche	6	4	2	4	.	.	2	1	1	1	1	.	.	.	.	22
Andere bekannte Krankheiten	20	16	17	7	7	2	3	7	1	4	2	2	4	3	1	96
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	3	4	.	5	2	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	17
Todesursache unbekannt	3	2	.	7	.	.		7	.	.	.	1	.	.	.	20
Zusammen	116	88	61	50	27	15	10	26	7	11	12	10	12	9	15	469

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 607. November 1895.

Inhalt: Octroirechnungen 1894/95. — Taubstummen-Anstalten im Grossh. Hessen 1894/95. — Hagelschläge im Grossh. Hessen 1893 u. 1894. — Technische Hochschule zu Darmstadt 1894/95. — Directe Steuern im Grossh. Hessen 1894/95. — Tägl. Wasserstände April, Mai u. Juni 1895. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Aug. 1895. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Aug. 1895. — Eisenbahnen Sept. 1895.

3794. Zusammenstellung aus den Octroirechnungen [der] Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach, Mainz und Worms für 1894/95.*)

A. Darmstadt
(einschl. Bessungen).

I. Octroi-Einnahme.

[a.] Getränke. ℳ

[We]in (auch Most) in Fässern, [1]0327,15 hl à 2,15 ℳ . . . 22217,62

[We]in, im Grosshandel eingeführt, 7136,356 hl à 25 ₰ . . . 1785,89

[dgl.], von Grosshändlern in die [S]tadt verkauft, 1535,22 hl, [à] 1,90 ℳ . . . 2917,02

[dgl.], 147275 Flaschen oder Krüge à 3 ₰ . . . 4418,25

31338,78

[Ob]stwein (auch Most), 2768,734 hl [à] 85 ₰ . . . 2356,89

[Bra]nntwein, eingeführt, 2758,022 hl [à] 4 ℳ . . . 11034,62

[dgl.], 38208 Flaschen oder Krüge [à] 4 ₰ . . . 1528,32

[dgl.], im Grosshandel eingeführt, 1920,982 hl à 10 ₰ . . . 192,38

Branntwein, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, 821,776 hl à 3,90 ℳ . . . 3204,85

dgl., in der Stadt gebrannt, 174,72 hl à 20 ₰ . . . 34,94

15995,11

Bier, eingeführt, 34908,252 hl à 80 ₰ . . . 27930,47

dgl., in der Stadtgemarkung gebraut, hierzu verbraucht 59948,75 Ctr. Malz à 1 ℳ . . . 59948,75

87879,22

b. Sonstige Flüssigkeiten.

Spiritus, im Grosshandel eingeführt, 3726,36 hl à 20 ₰ . . . 745,41

dgl., von Grosshändlern in die Stadt verkauft, 294,293 hl à 7 ℳ . . . 2060,12

2805,53

Essig, eingeführt, 1277,522 hl à 1,10 ℳ . . . 1407,22

dgl., in der Stadtgemarkung fabricirt, 461,206 hl à 70 ₰ . . . 322,87

1730,09

*) Vergl. Mittheil. Nr. 584, Oct. 1894, S. 337.

c. Mehl und Backwerk.	ℳ
Mehl, 6209606 kg, per 100 kg 1,20 ℳ	74519,33
Wecke, Weiss- u. Schwarzbrod, 472930 kg, von 24 ℳ Werth für Wecke u. Weissbrod od. per 100 kg Schwarzbrod 1,20 ℳ	5678,37
	80197,70

d. Hülsenfrüchte.	
Bohnen, Erbsen und Linsen, 8292,68 Ctr. à 40 ₰	3317,53

e. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.	
2490 Ochsen à 19,50 ℳ	48555,00
2016 Kühe u. Rinder à 12 ℳ	24192,00
22319 Schweine à 3,50 ℳ	78116,50
1 Stoppelkalb à 2,60 ℳ	2,60
8907 Kälber à 1,50 ℳ	13360,50
3590 Hämmel u. Schafe à 1,30 ℳ	4667,00
116 Ziegen à 70 ₰	81,20
28249 Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen u. Gänse à 30 ₰	8474,70
185 Pferde à 6 ℳ	1110,00
1525 Rehe à 2 ℳ	3050,00
Anderes Wildpret u. Geflügel, 52680 kg à 12 ₰	6321,81
651 Welsche à 80 ₰	520,80
Frisches Fleisch und frische Wurst, 170768 kg à 6 ₰	10246,80
Dörrfleisch und geräucherte Wurst, 73815,75 kg à 10 ₰	7383,18
	206082,09

f. Brennmaterialien.	
Laubholz, Scheit- u. Knüppelholz, 4561,25 Raummeter à 60 ₰	2736,75
Nadelholz, Scheit- u. Knüppelholz, auch Stockholz von Buchen u. Birken, 5704,25 Raummeter à 45 ₰	2567,92
Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern, 698,5 Raummeter à 40 ₰	279,40
Laubholz-Wellen, 32249 Stück per 100 St. 70 ₰	225,80
Nadelholz-Wellen, 28760 Stück per 100 St. 50 ₰	143,91
Ungebundenes Reisigholz, 52 Wagen à 20 ₰	10
Kleingemachtes u. Abfall-Holz 37903,5 Ctr. à 5 ₰	1895
Tannenzapfen, 61772 hl à 3 ₰	1853
Torf, 5397 Ctr. à 5 ₰	270
Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks, 1602297,5 Ctr. à 6 ₰	96137
	106123

g. Octroinacherhebungen, Aversional- u. Scheingebühren	1084
Summe der Octroi-Einnahme	538910

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.	
Wein, 948,11 hl à 1,90 ℳ	1801
Bier, 22611,718 hl à 40 ₰	9044
Obstwein, 174,081 hl à 70 ₰	121
Branntwein, 73,149 hl à 3,20 ℳ	234
Liqueur, 203,804 hl à 2,24 ℳ	456
Essig, 171,035 hl à 50 ₰	85
Mehl, 4115,28 Ctr. à 55 ₰	2263
Hülsenfrüchte, 4997,42 Ctr. à 35 ₰	1749
Sonstige Gegenstände	751
	16511

b. In Folge von Befreiungen.	
Lieferungen in die Menagen des Militärs nnd in das Garnisonslazareth und zwar:	
Fleisch, 165506,542 kg à $4\frac{4}{7}$ ₰	756
dgl., 12371,735 kg à $8\frac{4}{7}$ ₰	106
Mehl, 14236,5 kg à 0,11 ₰	15
Hülsenfrüchte, 29333,65 kg à 0,7 ₰	20
Wein, 5,5 hl à 1,90 ℳ	1
Essig, 0,78 hl à 50 ₰	
Vergütung für verheirathete, nicht an der Menage betheiligte, Unterofficiere	58
Sonstige Gegenstände	31
	989

Summe der Octroi-Rückvergütung	2640
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	53891
Bleibt baare Einnahme	5125

B. Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ.
a. Getränke.	
'ein, 4045,19 hl à 2,15 ℳ. .	8697,16
(Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 587,18 ℳ. als Aversionalsumme entrichtet worden).	
›stwein, 9153,69 hl à 75 ₰	6865,27
(Hiervon wurden 4947,77 hl in der Stadt bereitet).	
er, 54395,48 hl à 65 ₰ . .	35357,06
(Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 3319 ℳ. als Aversionalsumme bezahlt).	
anntwein, 4923,365 hl à 3,25 ℳ.	16000,94
	66920,43
). Mehl und Backwerk.	
hl, 88984,8 Ctr. à 26 ₰ .	23136,07
od, 13412,36 Ctr. à 25 ₰ .	3353,09
	26489,16
. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.	
7 Ochsen à 14 ℳ. . . .	28658,00
Kühe à 10 ℳ. . . .	6530,00
Stiere à 10 ℳ. . . .	3560,00
Rinder à 5 ℳ. . . .	60,00
toppelkalb à 3 ℳ. . .	3,00
86 Schweine à 3 ℳ. . .	38958,00
7 Kälber à 85 ₰ . . .	3354,95
9 Hämmel à 85 ₰ . .	1605,65
Welsche à 75 ₰ . .	40,50
1 Gänse à 20 ₰ . .	818,20
Milchschweine à 20 ₰ .	3,00
sch, 141777 kg à 5 ₰ .	7088,85
dpret	1336,15
	92016,30
Brennmaterialien.	
bholz, 2426,5 Raummeter	
40 ₰	970,60
elholz, 8578,1 Raummeter	
20 ₰	1715,62
Kleine Wellen, 101200 Stück, per 100 St. 3 ₰ .	30,36
Laubholz-Wellen, 2900 Stück, per 100 St. 50 ₰ .	14,50
Nadelholz-Wellen, 14180 Stück, per 100 St. 25 ₰ . . .	35,45
Holzkohlen, 14894 hl à 10 ₰	1489,40
Torf, 459000 Stück, per 1000 St. 3 ₰ . .	13,77
Steinkohlen, 82587382 kg, per 100 kg 11,5 ₰	94975,50
	99245,20
e. Fütterungsmittel.	
Hafer, 21903,52 Ctr. à 15 ₰ .	3285,53
f. Sonstige Einnahme	131,10
Summe der Octroi-Einnahme	288087,72

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.	
Für Wein . . .	627,40
» Obstwein	2611,38
» Bier	467,42
» Branntwein	3501,28
» Mehl	2473,37
» Hafer	424,06
» Steinkohlen	7875,93
» Holz	49,00
» Holzkohlen	354,70
	18384,54
b. In Folge von Befreiungen.	
Von Branntwein zur Essigbereitung	431,27
Von Branntwein zu gewerblichen Zwecken . . .	2761,52
	3192,79
c. An die Militärverwaltung.	
Für Bier . . .	341,72
» Fleisch	1409,46
» Brod	54,63
	1805,81
Summe der Octroi-Rückvergütung	23383,14
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme .	288087,72
Bleibt baare Einnahme .	264704,58

C. Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.	ℳ
Wein, 2614,224 hl à 3 ℳ	7842,67
dgl., 34214,5 Flaschen à 6 ₰	2052,87
	9895,54
Obstwein, 886,89 hl à 1 ℳ	886,89
Bier, eingeführt, 13965,25 hl à 18 ₰	2513,74
dgl., in der Stadtgemarkung gebraut, hierzu verbraucht 31631,84 Ctr. Malz à 25 ₰	7907,96
	10421,70
Branntwein, 573,562 hl à 3 ℳ	1720,68
Verwaltungskosten von dem im Grosshandel eingeführten Branntwein etc. und zwar von:	
Branntwein, 2512 hl à 12 ₰	301,44
Spiritus, 3806 hl à 23 ₰	875,38
Rum und Arac, 22 hl à 18 ₰	3,96
Branntwein, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, 1344,4 hl à 2,06 ℳ	2769,50
	5670,96
b. Mehl und Backwerk.	
Mehl, 89446 hl à 28 ₰	25044,88
dgl., 1753 Posten unter 9 kg à 6 ₰	105,18
Backwaaren, 178473 kg, per 1½ kg 1 ₰	1189,82
	26339,88
c. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.	
1300 Ochsen à 6,86 ℳ	8918,00
213 Kühe à 4,58 ℳ	975,54
894 Stiere u. Rinder à 2,75 ℳ	2458,50
13 Stoppelkälber à 2,15 ℳ	27,95
5241 Kälber u. Schafe à 58 ₰	3039,78
8864 Schweine à 1,72 ℳ	15246,08
15 Spanferkel à 12 ₰	1,80
10 Hirsche à 1,72 ℳ	17,20
5 Wildkälber à 58 ₰	2,90
560 Rehe à 43 ₰	240,80
3 Wildschweine à 1,29 ℳ	3,87
3309 Hasen à 6 ₰	198,54
Zerlegtes Fleisch u. Wildpret, 385 kg à 3 ₰	11[illegible]
Geräuchertes Fleisch u. Würste, 88328 kg à 5 ₰	4416[illegible]
	3555[illegible]
d. Brennmaterialien.	
Laub-, Scheit- und Prügelholz, 1308,75 Raummeter à 24 ₰	314[illegible]
Nadelholz, 4212,5 Raummeter à 16 ₰	674[illegible]
Stockholz, 625,00 Raummeter à 12 ₰	75[illegible]
Laubholz-Wellen, 49 Gespanne à 18 ₰	8[illegible]
dgl., 18 Gespanne à 12 ₰	2[illegible]
Nadelholz-Wellen, 49 Gespanne à 12 ₰	5[illegible]
dgl., 16 Gespanne à 9 ₰	1[illegible]
Steinkohlen, 563430,75 Ctr. à 4 ₰	22537,[illegible]
Braunkohlen, 57562,5 Ctr. à 2 ₰	1151,[illegible]
	24768,[illegible]
e. Fütterungsmittel.	
Hafer, 28875,75 hl à 8 ₰	2310[illegible]
Summe der Octroi-Einnahme	11585[illegible]

II. Octroi-Rückvergütung.

Wein, 49,39 hl à 3 ℳ	148[illegible]
Obstwein, 29,49 hl à 70 ₰	20[illegible]
Bier, 37249,1 hl à 10 ₰	3724[illegible]
Branntwein, 53,44 hl à 1,60 ℳ	8[illegible]
dgl., 158,99 hl à 1,85 ℳ	29[illegible]
Liqueur, 17,26 hl 1,50 ℳ	2[illegible]
Fleisch, 99055 kg à 3 ₰	2971[illegible]
Brod, 5530 Ctr. à 17,5 ₰	96[illegible]
Mehl, 43945,5 hl à 28 ₰	1230[illegible]
Hafer, 17556,5 hl à 8 ₰	140[illegible]
Steinkohlen, 23354,75 Ctr. à 4 ₰	93[illegible]
Nadelholz, 395 Raummeter à 16 ₰	6[illegible]
Ungeniessbares Schlachtvieh	2[illegible]
Summe der Octroi-Rückvergütung	2319[illegible]
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	1158[illegible]
Bleibt baare Einnahme	926[illegible]

D. Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ
·in, 593,82 hl à 1,20 ℳ	713,00
„ 1970 Flaschen à 3 ₰	59,10
stwein, 131,70 hl à 80 ₰	105,78
r, 1719,40 hl à 40 ₰	688,18
anntwein zu 50 % Alkohol ach Tralles, 1302,11 hl 2,20 ℳ	2865,06
stenmalzschrot, 3300,95 Ctr. 80 ₰	2640,76
nme der Octroi-Einnahme	7071,88

II. Octroi-Rückvergütung.

·in, 136,26 hl	163,51
stwein, 31,63 hl	22,14
r, 4285,49 hl	1499,92
anntwein, 597,47 hl	1254,69
mme der Octroi-Rückvergütung	2940,26
rglichen mit der Summe ler Octroi-Einnahme	7071,88
ibt baare Einnahme	4131,62

E. Friedberg.

I. Octroi-Einnahme.

ein, 1058,43 hl à 1,21 ℳ	1280,70
l., 5440 Flaschen à 2 ₰	108,80
l., 55 Flaschen à 1 ₰	0,55
stwein, 577,06 hl à 1 ℳ	577,06
er, in der Stadt bereitet, 5384,91 hl à 60 ₰	3230,91
er, eingeführt, 3851,09 hl à 65 ₰	2503,20
itrag zu den Verwaltungskosten von ein- und wieder-ausgeführtem Bier, 2391,47 hl à 10 ₰	239,14
mme der Octroi-Einnahme	7940,39

II. Octroi-Rückvergütung.

ein, 425,49 hl à 1 ℳ	425,49
stwein, 233,84 hl à 80 ₰	187,07
ier, 195,91 hl à 60 ₰	117,54
gl. 213 hl, ein- und wieder ausgeführt, à 55 ₰	117,21
mme der Octroi-Rückvergütung	847,31
erglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	7940,39
leibt baare Einnahme	7093,08

F. Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ
Wein, 178,12 hl à 2,80 ℳ.	
dgl. in Flaschen, 29,44 hl à 3 ℳ	
Obstwein, 51,34 hl à 35 ₰	1438,37
Branntwein, 551,74 hl à 1,50 ℳ.	
Bier, 10,94 hl à 40 ₰	
Aversionalvergütungen, von den Bierbrauern bezahlt	865,79
Summe der Octroi-Einnahme	2304,16

II. Octroi-Rückvergütung.

Wein, 2,37 hl	26,91
Branntwein, 20,28 hl	
Summe der Octroi-Rückvergütung	26,91
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	2304,16
Bleibt baare Einnahme	2277,25

G. Mainz.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Wein in Fässern, 78708,05 hl à 55 ₰	43289,48
dgl. 672,46 hl à 35 ₰	235,36
dgl., ungekelterter, 1366,45 hl à 45 ₰	614,90
Wein in Flaschen oder Krügen, 152075 l à 2 ₰ u. 18068,75 l à 1 ₰	3222,19
	47361,88
Obstwein in Fässern, 1580,44 hl à 55 ₰	869,24
dgl. in Flaschen oder Krügen, 1087,75 l à 2 ₰ u. 12 l à 1 ₰	21,87
	891,11
Branntwein, eingeführt, 7536,56 hl à 2,15 ℳ	16203,61
dgl., in der Stadt bereitet, 420,06 hl à 20 ₰	84,00
Branntwein und Liqueur in Flaschen oder Krügen, 12212,15 l à 20 ₰	2442,43
	18730,04
Bier, eingeführt, 75750,30 hl à 65 ₰	49237,69

Bier, in der Stadt bereitet:	M
1) aus Getreide (Malz, Schrot etc.), 91 025,18 Ctr. à 1,15 M	104 678,96
2) aus Reis, 1 008 Ctr. à 1,45 M	1 461,60
	155 378,25

b. Sonstige Flüssigkeiten.

Essig u. Essigsprit, 1 257,61 hl à 1,20 M	1 509,13

c. *Mehl und Backwerk.*

Mehl, eingeführt, 114 274,76 Ctr. à 25 ₰	28 568,69
Mehl, in der Stadt bereitet, 32 645,76 Ctr. à 25 ₰ .	8 161,44
Brod und Wecke, 120 566,6 kg, per 5 kg 3 ₰ .	723,40
	37 453,53

d. Hülsenfrüchte.

Erbsen, Bohnen, Linsen etc., 21 552,43 Ctr. à 30 ₰ .	6 465,73

e. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

5 337 Ochsen à 11 M . . .	58 707,00
447 Farren à 11 M	4 917,00
1 542 Kühe à 7 M	10 794,00
1 395 Rinder à 7 M	9 765,00
35 558 Schweine à 1,75 M	62 226,50
13 189 Kälber à 70 ₰ .	9 232,30
6 254 Hämmel und Lämmer à 50 ₰	3 127,00
381 Ziegen à 50 ₰	190,50
38 516 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 ₰	7 703,20
1 462 Rehe à 1 M	1 462,00
71 Hirsche (nach verschiedenen Tarifsätzen) . . .	136,00
64 Wildschweine à 2 M . . .	128,00
270 Welschhühner à 50 ₰ .	135,00
Frisches Fleisch, 134 821,6 kg à 6 ₰ . . .	8 089,30
Gesalzenes etc. Fleisch, 60 496,25 kg à 12 ₰ . . .	7 259,55
Würste aller Art, 27 053,55 kg à 12 ₰	M 3246,
	187 118,

f. Brennmaterialien.

Brennholz aller Art, Reisig und Tannenzapfen, 111 185,43 Ctr. à 7 ₰ . . .	7782,
Holzkohlen, 2 550,55 Ctr. à 36 ₰	918,
Steinkohlen, 1 391 071,85 Ctr. à 6 ₰ . .	83 464,
Coaks, 55 110,55 Ctr. à 9 ₰ .	4959,
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz, 25 932,59 Ctr. à 6 ₰	1555,
Braunkohlen, Briquettes etc., 20 223,33 Ctr. à 6 ₰ . .	1213,
	99 894,

g. Fütterungsmittel.

Heu, Grummet, trockener Klee, 58 592,08 Ctr. à 12 ₰ . .	7031,
Stroh, 15 462,2 Ctr. à 5 ₰ .	773,
Hafer, 34 495,95 Ctr. à 24 ₰ .	8279,
Wicken, 449,54 Ctr. à 24 ₰ .	107,
Schrot, 983,44 Ctr. à 9 ₰ .	88,
Kleie, 3 742,44 Ctr. à 9 ₰	336,
	16 616,

h. Verschiedene Einnahmen.

41 356 Abfertigungsscheine à 3 ₰	1240,
Von der Königl. Preuss. Armee-Conservenfabrik . .	14 971,
Scheingebühren . . .	1815,
Verwaltungsgebühr von Wein	8346,
Controlgebühren von Privatlagern . .	2055
	28 429
Summe der Octroi-Einnahme .	599 848

II. Octroi-Rückvergütung.

Bier, 102 472,36 hl à 42 ₰	43 038
An die Militärverwaltung .	22 555
Summe der Octroi-Rückvergütung . .	65 594
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme .	599 848
Bleibt baare Einnahme .	534 254

H. Worms.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ.
a. Getränke.	
ier, eingeführt, 5031,92 hl à 65 ₰	3270,75
ier, von der Werger'schen Brauereigesellschaft in die Stadtgemarkung verkauft, 14798,64 hl à 50 ₰	7399,33
ier, in der Stadtgemarkung (excl. Werger'sche Brauerei) bereitet, hierzu verbraucht 1728575 kg Malz à 2 ₰	34571,50
	45241,58
b. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.	
0 Ochsen à 15 ℳ.	7500,00
Fasel à 10 ℳ.	890,00
64 Kühe à 10 ℳ.	12640,00
4 Rinder à 10 ℳ.	6940,00
67 Kälber à 2 ℳ.	5934,00
249 Schweine à 3 ℳ.	30747,00
2 Schafe à 1,20 ℳ.	242,40
5 Ziegen à 50 ₰	72,50
1 Zicklein à 20 ₰	24,20
Lämmer à 20 ₰	0,60
Spanferkel à 20 ₰	1,60
Pferde à 5 ℳ.	455,00
leisch für Metzger, 17947,7 kg à 6 ₰	1076,86
leisch für Private, 28802,8 kg à 10 ₰	2880,28
	69404,44
c. Brennmaterialien.	
teinkohlen, 1701146,8 Ctr. à 5 ₰	85057,35
Aversum der Eisenbahn für die auf der Bahnstrecke verbrauchten Kohlen	650,00
	85707,35
Summe der Octroi-Einnahme	200353,37

II. Octroi-Rückvergütung.

	ℳ.
a. In Folge von Ausfuhren.	
Bier, 444,16 hl à 65 ₰	288,71
Malz, 1001425,9 kg à 2 ₰	20028,51
Frisches Fleisch, 68019 kg à 3 ₰	2040,57
Geräuchertes Fleisch, 80548,5 kg à 6 ₰	4832,90
Frisches Pferdefleisch, 439 kg à 1½ ₰	6,58
Geräuchertes Pferdefleisch, 2812,5 kg à 3 ₰	84,37
Steinkohlen, 2299217 kg à 0,1 ₰	22992,17
	50273,81
b. In Folge von Befreiungen.	
An die Militärverwaltung für 25246,82 kg Fleisch à 3 ₰	757,38
An Kohlenhändler für dem Militär gelieferte Steinkohlen 73225 kg à 10 ₰	73,22
Für ungeniessbares Schlachtvieh wurden zurückvergütet	74,50
	905,10
Summe der Octroi-Rückvergütung	51178,91
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	200353,37
Bleibt baare Einnahme	149174,46

Nr. 3795. Die Taubstummen-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr Pfingsten 1894/95.*)

I. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg:**

Lehr-Personal: 1 Director, 4 ordentliche Lehrer, 1 provis. Lehrer, 1 Hülfslehrer, 1 Industrielehrerin — zusammen 8.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 587 u. 588, Decbr. 1894, S. 407.

Zahl der Zöglinge (in 22 Pflegehäusern):

	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1893/94	18	23	41
Zugang während » » 1894/95	2	4	6
Gesammtzahl	20	27	47
Abgang während des Schuljahrs 1894/95	5	5	10
Bestand am Ende » » 1894/95	15	22	37

Hiervon sind:

in der 1. Klasse	5	4. Klasse	9
2. »	6	5. »	4
3. »	8	6. »	5
			37

Von der Gesammtzahl sind:

a. aus Starkenburg	5	47
» Oberhessen	33	
» Rheinhessen	7	
» Bayern (1) und Waldeck (1)	2	
b. evangelisch	44	47
israelitisch	3	

II. Taubstummen-Anstalt zu **Bensheim**:

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hülfslehrer, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 62 Pflegehäusern):

	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1893/94	35	29	64
Zugang während » » 1894/95	11	6	17
Gesammtzahl	46	35	81
Abgang während des Schuljahrs 1894/95	6	3	9
Bestand am Ende » » 1894/95	40	32	72

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	43	72
» Oberhessen	3	
» Rheinhessen	24	
» Preussen (1) und Baden (1)	2	
b. katholisch	39	72
evangelisch	31	
israelitisch	2	

c. taubgeboren 42, durch Krankheit taub geworden 30 (im ersten Lebensjahre 7, im zweiten 13, im dritten 4, im vierten 2, im fünften 1, im siebenten 1, im neunten 1 und im elften 1).

d. ganz taub 30, etwas Gehör besitzen 42 und zwar 10 Schall-, 17 Ton- und 15 Vokalgehör.

e. in der 1. Klasse	11	4. Klasse	11
2. »	12	5. »	11
3. »	11	6. »	16
			72

. 3796. Die Hagelschläge im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1893 und 1894.*)

Kreise.		Zahl der von den Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen.	Annähernde Grösse der von den Hagelschlägen getroffenen Flächen ha	Annähernde Grösse der von den Hagelschlägen beschädigten Flächen ha	Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in Proc. des Werths der auf der verhagelten Fläche erwarteten Ernte %	Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in M.	Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert Hektar	Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert mit einer Versicherungssumme von M.	In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg waren im Ganzen versichert Hektar	In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg waren im Ganzen versichert mit einer Versicherungssumme von M.	Von den Versicherungsgesellschaften im Ganzen gezahlte Entschädigungen M.
rmstadt	1893	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1894	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
nsheim	1893	2	300	.	.	.	.	.	.	.	.
	1894	2	208	5	10	280	2,5	3000	2,5	3000	200
eburg	1893	1	80	.	.	.	.	.	.	.	.
	1894	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
bach	1893	1	242	.	.	.	.	.	.	.	.
	1894	3	1522	.	.	.	.	.	.	.	.
ross-Gerau	1893	5	339	107	10	3960	11,0	4338	128,0	61598	1045
	1894	8	1250	575	21	28640	57,0	36481	232,0	121596	4844
eppenheim	1893	1	106	.	.	.	.	.	.	.	.
	1894	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ffenbach	1893	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1894	1	6	6	30	695	.	.	.	.	.
mme I. Starkenb.	1893	10	1067	107	10	3960	11,0	4338	128,0	61598	1045
	1894	14	2986	586	21	29615	59,5	39481	234,5	124596	5044
iessen	1893	6	1370	727	17	22200	72,0	34163	137,0	70713	3605
	1894	2	130	105	70	13200	47,0	15500	193,0	128160	6575
lsfeld	1893	5	450	417	14	11008	143,0	51963	230,0	89142	2404
	1894	22	2706	1300	21	55525	204,0	70335	502,8	176700	7055
üdingen	1893	1	646	437	17	14710	56,0	32596	202,0	85132	2510
	1894	3	218	149	6	1686	7,0	4670	9,0	6005	586
riedberg	1893	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1894	17	3137	1338	14	47424	503,0	228040	2303,0	1 128 334	22058
auterbach	1893	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1894	11	1838	509	21	20990	114,0	51513	275,0	128113	3213
chotten	1893	1	40	40	20	2000	7,0	5500	8,0	6400	431
	1894	2	339	175	2	1400	17,0	11164	17,0	11164	416
mme II. Oberhess.	1893	16	2506	1621	16	49918	278,0	124122	577,0	251387	8950
	1894	57	8368	3576	17	140225	892,0	381222	3299,8	1 578 47[illegible]	39903

*) ergl. Mittheil. Nr. 562, Dec. 1893, S. 439.

Kreise.		Zahl der von den Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen.	Annähernde Grösse der von den Hagelschlägen getroffenen Flächen	Annähernde Grösse der von den Hagelschlägen beschädigten Flächen.	Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in Proc. des Werths der auf der verhagelten Fläche erwarteten Ernte.	Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in ℳ.	Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert Hektar.	Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert mit einer Versicherungssumme von ℳ.	In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im Ganzen versichert Hektar.	In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im Ganzen versichert mit einer Versicherungssumme von ℳ
			ha	ha	%					
14. Mainz	1893	2	320	25	10	750	.	.	.	.
	1894	3	1590	20	8	600	10,0	4000	150,0	60000
15. Alzey	1893	7	724	349	12	30150	0,8	140	28,0	14088
	1894	5	1220	181	12	4650	30,4	18640	75,0	43000
16. Bingen	1893	5	570	425	14	34946	7,0	4190	26,0	15600
	1894	3	185	155	32	18730	10,0	7300	26,0	18980
17. Oppenheim	1893	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1894	12	1630	743	31	111000	21,0	12200	227,5	114000
18. Worms	1893	2	1426	863	28	44300	0,1	200	14,0	7400
	1894	2	80	7	14	600	6,0	3800	48,0	30000
Summe III. Prov. Rheinhess.	1893	16	3040	1662	16	110146	7,4	4530	68,0	37088
	1894	25	4705	1106	29	135580	77,4	45940	526,5	265980
Summe Grossherzogth.	1893	42	6613	3390	16	164024	296,4	133090	773,0	350073
	1894	96	16059	5268	21	305420	1028,9	466643	4060,8	1969058

Nr. 3797. Frequenz der Grossh. Technischen Hochschule zu Darmstadt im Studienjahr 1894/95.[*]

Abtheilung für	Stud.	Hosp.	Gesammtzahl.
1) Architektur	74	12	86
2) Ingenieurwesen	107	8	115
3) Maschinenbau	212	24	236
4) Elektrotechnik	289	26	315
5) Chemie (Chemiker, Elektrochemiker und Pharmaceuten)	83	21	104
6) Allgemeine Abtheilung	31	21	52
Gesammt-Frequenz 1894/95	796	112	908
» » 1893/94	614	102	716
Frequenz-Zunahme	182	10	192

Dem Heimathlande nach gehören an:

dem Grossherzogthum Hessen	305
» Königreich Preussen	341
andern deutschen Staaten	163
dem Auslande	99
Zusammen	908

*) Vergl. Mittheil. Nr. 580 u. 581, Sept. 1894, S. 273.

798. **Uebersicht der für das Jahr 1894/95 ausgeschlagenen und zur Erhebung überwiesenen directen Steuern.*)**

Rentämter (Ober-nehmereien) und Provinzen.	Einkommensteuer.			Gewerbsteuer.				Grundsteuer.	
	Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Summe.	Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Gewerbs-Anlagen unter Staatsverwaltung.	Summe.	Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.
	M	*M.*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M.*	*M*	*M.*
stadt	1207199	5031	1212230	226468	.	.	226468	321884	6391
s-Gerau	119262	.	119262	24452	.	.	24452	102167	3120
s-Umstadt	245056	10330	255386	51350	346	.	51696	239822	18042
pertheim	98384	.	98384	18186	.	.	18186	76222	.
nfels	77078	.	77078	17007	4	.	17011	84473	3168
genberg	168391	1357	169748	33201	.	.	33201	128459	1645
Prov. Starkenb.	1915370	16718	1932088	370664	350	.	371014	953027	32366
ld	137041	2030	139071	23589	233	2	23824	137853	5084
berg	245996	5510	251506	36149	642	606	37397	248485	26799
sen	332914	4998	337912	61744	120	.	61864	190512	14704
a	166454	8064	174518	27739	6	17	27762	182521	22215
Prov. Oberh.	882405	20602	903007	149221	1001	625	150847	759371	68802
s	2098732	.	2098732	474513	.	.	474513	1125665	.
Prov. Rheinh.	2098732	.	2098732	474513	.	.	474513	1125665	.
ossh. Hessen	4896507	37320	4933827	994398	1351	625	996374	2838063	101168

Rentämter (Ober-nehmereien) und Provinzen.	Noch: Grundsteuer.					Kapitalrentensteuer.			Hauptsumme der Einkommen-, Gewerb-, Grund- und Kapitalrentensteuer.
	Cameral-Domänen.	Forst-Domänen.	Sonstige Bezitzungen unter staatlicher Verwaltung.	Besoldungs-Objecte der Pfarreien und Schulen.	Summe.	Private und Corporationen.	Standesherren.	Summe.	
	M	*M.*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
stadt	4157	10039	439	912	343822	130419	1500	131919	1914439
s-Gerau	20256	4206	64	1547	131360	6058	.	6058	281132
s-Umstadt	5953	4878	117	1738	270550	14801	1222	16023	593655
pertheim	8831	3800	21	577	89451	5300	.	5300	211321
nfels	2576	3601	32	624	94474	4840	.	4840	193403
genberg	8665	2574	25	1524	142892	12430	.	12430	358271
Prov. Starkenb.	50438	29098	698	6922	1072549	173848	2722	176570	3552221
ld	2379	10660	383	2057	158416	11668	.	11668	332979
berg	5251	1440	2263	6031	290269	20591	174	20765	599937
sen	2445	3036	425	2376	213498	31405	485	31890	645164
a	6058	8586	68	2994	222442	10605	1157	11762	436484
Prov. Oberh.	16133	23722	3139	13458	884625	74269	1816	76085	2014564
s	1943	3000	1142	13033	1144783	155670	.	155670	3873698
Prov. Rheinh.	1943	3000	1142	13033	1144783	155670	.	155670	3873698
ossh. Hessen	68514	55820	4979	33413	3101957	403787	4538	408325	9440483

*) Vergl. Mittheil. Nr. 582, Sept. 1894, S. 318.

Nr. 3799. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1895.*)

April.

Tag.	Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter
1	1,21	1,35	1,66	[illegible]	1,22	2,41
2	4,06	1,27	1,57	1,28 [5]	2,40	2,19
3	[illegible]	[illegible]	1,31	[illegible]	2,76	2,05
4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2,72	2,01
5	2,85	[illegible]	[illegible]	2,97	2,56	1,90
6	2,57	2,89	[illegible]	2,75	2,38	1,77
7	2,34	2,48	3,05	2,62	2,27 [5]	1,69
8	2,18	2,51	2,92	2,50	2,33	1,60
9	2,15	2,43	2,81 [5]	2,55	2,33	1,74
10	2,13	2,30	2,77	2,47	2,20	1,65
11	2,11	2,33	2,71	2,36	2,10	1,50
12	2,04	2,28	2,65	2,34	2,00	1,53
13	2,01	2,22	2,60	2,23	2,01	1,49
14	2,01	2,16	2,56	2,14	1,90	1,40
15	1,98	2,15	2,53	2,08	1,87	1,40
16	1,86	2,09	2,44	2,07	1,84	1,37
17	1,77	2,03	2,43	2,00	1,70	1,35
18	1,80	1,92	2,30	1,81	1,73	1,31
19	1,80	1,87	2,20	1,90	1,80	1,31
20	1,70	1,87	2,09	1,89	1,70	1,35
21	1,72	1,87	2,07	1,77	1,80	1,26
22	1,49	1,83	2,20	1,70	1,80	1,20
23	1,67	1,89	2,20	1,73	1,64	1,20
24	1,84	1,90	2,22	1,73	1,73	1,05
25	1,72	1,83	2,04	1,70	1,73	1,22
26	1,83	1,37	2,27	1,72	1,02	1,02
27	2,00	2,10	2,48	1,72	1,00	1,22
28	2,23	2,24	2,50 [5]	1,72	1,82	1,06
29	2,01	2,03	2,60	1,73	1,74	1,22
30	2,22	2,27	2,64	1,74	1,72	1,02
31						
höchst.	4,21[1]	4,37[2]	4,69[3]	4,44[7]	3,22[6]	2,49
tiefst.	1,44[2]	1,87[4]	2,02	1,72	1,22	1,22
mittl.	2,25	2,44	2,09	2,24	2,07	1,58

Mai.

Tag.	Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach	Wimpfen	Hirschhorn
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter
1	2,24	2,22	2,62	1,80	1,76	1,32
2	2,20	2,20	2,58	1,70	1,73	1,31
3	2,27	2,26	2,62	1,78	1,64	1,25
4	2,11	2,10	2,61	1,73	1,50	1,22
5	2,02	2,08	2,50	1,66	1,54	1,18
6	1,00	2,01	2,43	1,50	1,56	1,14
7	1,80	1,94	2,36	1,55	1,44	1,12
8	1,75	1,88	2,27	1,40	1,43	1,09
9	1,70	1,80	2,22	1,45	1,35	1,05
10	1,65	1,77	2,19	1,38	1,30	1,05
11	1,50	1,72	2,13	1,37	1,30	1,04
12	1,57	1,60	2,00	1,34	1,30	1,01
13	1,53	1,57	2,04	1,30	1,32	1,00
14	1,48	1,84	2,04	1,30	1,36	1,00
15	1,42	1,54	1,88	1,20	1,30	0,98
16	1,43	1,57	1,97	1,32	1,30	0,99
17	1,44	1,30	1,90	1,01	1,40	1,10
18	1,54	1,81	2,03	1,04	1,50	1,14
19	1,72	1,77	2,26	1,57	1,44	1,16
20	1,62	1,95	2,30	1,97	1,66	1,20
21	1,82	2,03	2,40	2,06	1,74	1,26
22	2,10	2,20	2,37	2,54	1,60	1,07
23	2,34	2,40	2,77	2,70	1,60	1,41
24	2,00	2,57	2,91	2,00	2,02	1,57
25	2,44	2,57	2,91	2,00	1,65	1,44
26	2,41	2,54	2,92 [5]	2,30	2,34	1,43
27	2,37	2,43	2,81	2,20	2,24 [5]	1,24
28	2,02	2,46	2,72	2,12	2,30	1,77
29	2,20	2,32	2,74	2,20	1,85	1,52
30	2,27	2,32	2,80	2,04	1,74	1,00
31	2,12	2,20	2,81	2,12	1,60	1,00
höchst.	2,48[9]	2,60[11]	2,92[13]	2,00	2,52[14]	1,77
tiefst.	1,42[10]	1,52[10]	1,87	1,02	1,00	0,98
mittl.	1,95	2,04	2,40	1,82	1,65	1,22

Juni.

Tag.	Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach	Wimpfen.	Hirschhorn
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	2,00	2,15	2,50	1,60	1,07	1,00
2	1,64	2,03	2,46 [5]	1,60	1,75	1,30
3	1,66	2,01	2,42	1,71	1,93	1,07
4	1,68	2,00	2,42	1,61	1,71	1,21
5	2,01	1,94	2,00	1,55	1,07	1,30
6	2,12	2,03	2,43	1,52	2,70	1,35
7	2,30	2,10	2,54	1,60	2,00	1,60
8	2,43	2,39	2,65	1,67	3,24	2,49
9	3,10	2,04	2,88	1,70	4,13	3,06
10	3,43	2,09	3,21	1,63	2,95	2,97
11	3,20	2,04	3,25	1,60	2,83	1,71
12	2,92	2,74	3,00	1,50	2,43	1,77
13	2,82	2,39	2,00	1,50	3,45 [5]	2,31
14	3,90	2,40	2,95	1,44	2,55	1,04
15	2,87	2,24	2,06 [5]	1,41	2,00	1,06
16	2,65	2,01	2,05	1,42	2,10	1,56
17	2,70	2,52	2,80	1,00	2,10	1,50
18	2,50	2,49	2,70	1,05	1,85	1,40
19	2,41	2,20	2,06	1,32	1,62	1,34
20	2,00	2,19	2,50	1,01	1,02	1,34
21	2,20	2,10	2,50	1,02	1,73	1,31
22	2,00	2,02	2,42	1,02	1,00	1,04
23	2,10	2,04	2,44	1,04	1,62	1,00
24	2,01	2,24	2,40	1,20	1,94	1,00
25	2,10	2,02	2,40	1,12	1,54	1,12
26	2,01	1,02	2,32	1,01	1,51	1,15
27	2,02	1,07	2,02	1,02	1,46	1,13
28	2,02	1,02	2,02	1,12	1,44	1,12
29	1,90	1,00	2,22	1,12	1,30	1,05
30	1,02	1,00	2,02	1,12	1,26	1,24
31						
höchst.	3,44[13]	3,00[17]	3,20[16]	1,22	4,22[20]	3,22
tiefst.	1,22[12]	1,21[10]	2,22	1,12	1,20	1,04
mittl.	2,46	2,22	2,22	1,35	2,12	1,34

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. [1] Beobacht. [illegible]

Nr. 3800. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat August 1895 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.) Minimum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Maximum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n). D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	11,8	12,2	10,9	11,2	12,3	10,9	10,7	11,4	11,5	18,0	18,6	15,5	15,9	18,2	17,0	15,9	15,2	16,0							r	r	r
2	11,4	10,0	10,2	7,7	11,1	9,0	7,0	7,9	8,6	19,2	20,2	16,0	18,4	18,0	18,6	16,2	18,2	19,0	r	r n	r		r	r	r n	r	n
3	12,0	11,2	10,2	11,9	12,0	10,2	11,1	11,2	11,5	17,6	17,6	14,0	15,7	19,0	16,0	16,4	15,0	16,2	r	r n	r		r	r	r	r	r
4	11,0	10,6	8,2	7,2	11,6	9,0	9,2	9,1	9,4	16,1	15,6	12,0	15,0	16,5	15,0	14,3	13,4	14,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r
5	9,0	8,2	6,5	7,0	9,2	6,5	8,2	7,6	8,0	15,0	14,0	11,5	12,6	17,0	14,0	13,5	13,0	14,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r
6	10,0	9,4	7,0	9,2	11,2	10,0	8,2	8,0	9,0	15,6	15,8	12,0	14,6	17,4	15,0	17,0	13,6	16,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r
7	10,0	8,0	7,0	8,0	9,4	8,6	8,0	8,6	8,6	16,2	15,2	12,0	13,0	16,8	14,5	15,2	13,6	15,3		n	r	r	r		r	r	r
8	10,1	8,6	8,0	6,6	9,6	7,5	6,1	5,6	6,6	15,1	15,0	13,5	15,0	16,5	16,6	15,0	16,0	16,2	r	r n	r		r	r	r		
9	10,2	9,0	8,5	6,7	9,6	8,5	9,2	8,0	8,4	17,5	17,6	13,5	17,2	17,6	17,6	15,1	15,6	16,6	r						r	r	r
10	13,2	9,8	10,0	9,6	11,5	10,5	11,4	11,4	11,5	21,0	21,0	16,5	11,0	21,4	19,5	20,2	19,4	20,6			r			r	r		n
11	14,7	13,0	10,0	11,2	14,0	12,5	11,7	12,0	13,2	19,5	18,4	16,0	17,6	19,4	18,0	18,4	17,8	19,2	r	r	r		r		r	r	
12	13,0	12,2	10,0	11,0	13,4	9,0	10,6	10,6	11,2	19,1	19,4	16,0	17,6	19,2	17,5	18,4	17,1	18,8		r		r		r			r
13	11,0	10,6	9,0	7,2	11,0	9,5	9,2	9,2	9,7	16,3	17,6	14,0	16,6	16,8	16,5	16,5	16,0	17,0	r	r n	r		r	r	r	r	r
14	10,1	9,0	7,0	8,8	10,6	8,5	9,2	9,1	10,4	15,5	15,8	12,0	13,2	15,8	14,5	12,8	12,5	14,1	r	r	r	r	r		r	r	r
15	10,2	9,8	8,0	8,7	10,0	9,5	8,6	8,8	9,8	17,1	16,8	12,5	17,0	16,8	15,0	14,7	14,5	14,8	r	r n	r	r	r		r		r
16	9,2	8,6	6,5	5,6	10,1	9,0	4,4	5,8	8,0	15,5	14,8	12,5	12,2	15,7	13,5	14,3	14,0	15,2	r	n			r		r		
17	8,0	7,8	7,5	4,5	9,0	6,5	5,6	7,1	7,8	17,8	17,8	13,5	14,0	16,5	15,5	16,5	15,8	17,2		n					n		
18	8,2	7,8	7,0	2,0	9,7	4,5	3,1	5,8	6,0	19,8	19,0	14,5	15,4	17,8	19,5	18,0	17,2	18,4		n					n		n
19	9,0	7,0	9,5	4,0	8,7	9,5	3,2	6,2	7,2	22,3	21,8	16,5	17,9	21,0	19,0	20,4	19,2	20,4		n					n		
20	13,1	11,0	12,0	7,4	11,8	10,0	6,7	8,4	10,0	23,1	22,4	18,0	18,8	21,8	21,8	22,2	20,6	21,2		n					n		
21	12,7	11,0	12,0	6,6	12,5	10,0	7,0	11,1	11,5	24,2	23,4	19,0	20,2	22,7	21,8	22,6	21,8	23,2		n			r				r
22	13,3	[illegible]	[illegible]	7,8	12,6	10,0	9,0	11,1	11,7	25,1	24,6	20,0	21,2	[illegible]	21,9	24,1	23,0	24,5		n					n		
23	[illegible]	11,8	[illegible]	7,1	12,6	10,0	7,0	10,7	11,5	21,3	24,0	19,5	20,5	24,0	21,8	23,3	22,1	23,8		n							
24	11,1	12,4	[illegible]	8,3	11,4	11,0	10,4	12,0	13,4	22,4	22,4	19,0	20,7	22,2	20,0	20,0	20,3	21,0	r	r n	r		r	r	r	r	r
25	11,8	11,8	8,5	9,8	12,5	11,0	7,1	10,2	10,9	16,6	17,6	13,0	13,8	17,6	15,5	15,0	15,6	15,8	r	r		r	r	r			r
26	7,8	6,0	7,5	3,0	8,2	6,0	2,8	3,2	5,0	18,2	17,4	14,0	14,1	17,6	15,0	15,8	15,6	16,4		n					r n		
27	9,9	8,0	8,0	5,0	10,1	7,0	9,1	9,8	11,2	20,0	19,6	15,5	17,4	20,9	18,0	19,2	18,2	18,8		n	r			r			
28	13,2	12,6	10,5	10,0	13,7	7,5	8,5	10,0	11,4	18,4	18,8	15,0	15,8	18,0	16,0	16,7	17,7	16,2	r	r		r	r		r	r	r
29	10,2	8,8	8,5	[illegible]	9,2	7,5	7,1	5,6	9,9	21,1	19,8	17,0	16,0	20,8	17,0	19,0	18,8	20,5		n							
30	11,0	9,2	8,5	5,4	10,2	8,5	7,8	8,0	10,5	22,2	22,0	17,5	18,6	22,0	19,5	20,2	19,4	20,3		n							
31	[illegible]	12,8	[illegible]	10,0	11,8	10,0	8,5	10,2	10,8	19,1	20,2	15,0	15,9	18,7	16,5	16,8	16,1	17,4		n							
Mittel. / Summe.	11,27	10,17	9,39	7,49	11,16	8,92	7,62	8,90	[illegible]	19,08	18,90	15,08	16,22	18,08	17,18	17,64	17,04	18,56	r 15 s — n —	r 14 s — n 20	r 14 s — n —	r 9 s — n —	r 16 s — n —	r 12 s — n —	r 18 s — n 7	r 13 s — n —	r 1[illegible] s — n [illegible]

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	15,10 ° R.
Bensheim	14,54 „
Felsberg	12,32 „
Michelstadt	11,61 „
Mainz	15,27 „
Monsheim	13,05 „
Schweinsberg	12,72 „
Rauschenberg	12,07 „
Cassel	13,02 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	44,00 mm
Bensheim	59,70 „
Felsberg	151,26 „
Michelstadt	33,66 „
Mainz	34,56 „
Monsheim	28,50 „
Schweinsberg	54,40 „
Rauschenberg	49,20 „
Cassel	42,30 „

Gewitter.

2. S. 1½ u. 3¼ Nm., R. 2—3 Nm. — 4. B. 1 u. 7 Nm., F. 1 u. 7 Nm., Mz. 6½—7 Nm., S. 6 Nm., R. 6—6¼ Nm., C. 3¼ u. 6½ Nm. — 5. Mch. 3 Nm., S. 5¼ Nm. — 8. D. 12½—1¼ Nm., B. 1 u. 5 Nm., F. 1½ Nm., Msh. 11¾ Vm. — 2½ Nm. — 10. F. 4 Vm. — 11. D. 5—5½ Vm., B. 5 Vm. u. 6 Nm., Mz. 3—3½ Vm. u. 5¼—6 Vm., Msh. 3—5¾ Vm. — 12. Mch. 4 Nm. — 21. C. 3¼ Nm. — 23. C. 5¾ Nm. — 24. Mz. 4¼ Nm., S. 4¼ Nm., B. 4—5 Nm., C. 1½ u. 4¾ Nm. — 25. Mch. 6 Nm.

Nr. 3801. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Preis p…
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	16,50	14,00	15,25	14,00	11,50	12,75	18,00	11,00	14,50	16,00	12,50	14,25	7,[illegible]
Bensheim	14,00	13,00	13,50	12,00	12,00	12,00	15,00	15,00	15,00	12,00	12,00	12,00	5,[illegible]
Dieburg	14,50	13,50	14,13	12,00	11,50	11,75	16,00	14,00	15,00	14,40	12,80	13,60	4,[illegible]
Erbach	14,00	14,00	14,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,50	11,50	11,50	4,[illegible]
Offenbach	16,00	14,75	15,47	12,50	11,50	11,78	19,00	14,00	15,06	15,50	12,00	14,61	6,[illegible]
Giessen	15,50	14,00	14,75	13,50	12,00	12,75	14,00	12,50	13,06	14,00	13,00	13,75	5,[illegible]
Alsfeld	14,50	14,00	14,25	15,00	14,00	14,20	12,00	12,00	12,00	12,00	11,50	11,70	4,[illegible]
Büdingen	14,50	14,50	14,50	11,50	11,50	11,50	15,00	15,00	15,00	11,00	11,00	11,00	3,[illegible]
Butzbach	15,00	14,00	14,58	12,50	12,00	12,25	15,50	14,00	14,92	13,50	12,50	13,06	4,[illegible]
Friedberg	14,00	14,00	14,00	12,50	11,50	12,13	15,50	13,50	14,75	14,50	13,00	13,75	6,[illegible]
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	17,00	15,50	16,17	12,00	12,00	12,00	11,00	10,00	10,50	4,[illegible]
Schotten	14,50	13,80	14,10	14,20	13,80	14,00	12,50	12,00	12,25	12,00	11,80	11,90	4,[illegible]
Mainz	16,05	14,00	15,24	12,60	11,25	12,11	15,40	14,45	14,98	19,00	14,00	15,08	5,[illegible]
Alzey	16,00	15,00	15,42	12,00	11,25	11,64	17,00	15,00	16,17	14,50	13,00	13,[illegible]	6,[illegible]
Bingen	16,00	14,50	15,19	12,00	11,00	11,44	14,00	13,00	13,50	14,50	14,00	14,25	5,[illegible]
Worms	15,50	14,75	15,13	12,50	11,75	12,13	17,50	15,50	16,50	13,00	12,25	12,63	5,[illegible]
Summe			235,51			199,60			225,69			207,52	
Mittelpreis			14,72			12,48			14,11			12,[illegible]	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss…	
	Preis p…													
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.			
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,32	1,44	0,40	[illegible]
Bensheim	1,40		1,32	.	1,40		1,20	.	.	.	1,20		0,32	[illegible]
Dieburg			1,28	.	1,40	.			.	.	1,20	.	0,30	[illegible]
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,32		1,24	.	1,20		1,30	.	0,36	[illegible]
Offenbach	1.52	1,80	1,32	1,52	1,52		1,40	1,80	1,20		1,40	1,80	0,42	[illegible]
Giessen	1,44	1,70	1,30	1,40	1,26	1,40	1,30	1,40	1,20	1,30	1,30	1,40	0,40	[illegible]
Alsfeld	1,40		1,25		1,40			.	.	.	1,12		0,24	[illegible]
Büdingen	1,44		1,36	.	1,32		1,20			.	1,28		0,32	[illegible]
Butzbach	1,50	.	1,36		1,32	.	1,20	.		.	1,08	.	0,30	[illegible]
Friedberg	1,50		1,40		1,40		1,30	.	.	.	1,04	.	0,36	[illegible]
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,20		1,10	.	.	.	1,00	.	0,34	[illegible]
Schotten	1,40		1,30		1,10		1,20	.	1,10		1,10	.	0,30	[illegible]
Mainz	1,44	1,80	1,25	1,40	1,50	1,70	1,10	1,40	1,00	.	1,58	1,63	0,30	[illegible]
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,40	1,80	1,20	1,60		.	1,20	1,60	0,36	[illegible]
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,44	[illegible]
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,52	1,80	1,36	1,64		.	1,28	1,80	0,35	[illegible]
Summe	21,62	12,12	21,08	10,68	21,78	9,82	17,40	10,84	5,70	1,30	19,65	11,17		
Mittelpreis	1,44	1,73	1,32	1,53	1,36	1,64	1,24	1,55	1,14	1,30	1,23	1,60		

Orten des Grossh. Hessen im August 1895.

Stroh. höchst.	Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst.	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst.	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst.	Bohnen. niedgst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst.	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
o Kilogramm.														
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	2,00	4,00	10,00	5,00	7,00	30,00	14,00	22,00	28 00	20,00	24,00	38,00	16.00	27,00
4,00	4,00	4,00	7,50	7,00	7,25	27,50	21,50	24,50	23.50	19,00	21,25	48,00	24.00	36,00
3,40	2,60	3,00	6,50	4,00	5,17	28,00	20,00	24,67	24,00	22,00	23,00	28,00	22,00	25,00
3,20	3,20	3,20	6,50	6,50	6,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44.00	44,00
5,00	4,00	4,50	6,00	4,50	5,03	36,00	25,00	30.50	30,00	25.00	27,50	52,00	30,00	41,00
4,50	3,50	4,00	10,00	4,50	7,03	30,00	29,00	29,50	36 00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,00	3,50	3,75	7,00	6,00	6,50	17,00	16,00	16,50	28,00	28,00	28.00	32,00	32,00	32,00
2,00	2,00	2,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24.00	26,00	26,00	26,00
4,00	3,50	3,75	4,50	3,50	4,17	20,00	18,00	19,00	24,00	22,00	23,00	36,00	34,00	35,00
4,50	3,00	3,75	7,00	3,50	5,08	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	8,00	4,00	6,25	20,00	20,00	20,00				24,00	24,00	24,00
3,80	3,50	3,65	5,00	4,50	4,75									
4,00	3,20	3,66	8,00	6,50	7,30	26,00	19,00	23,23	26,10	20,00	23,70	32,60	16,00	23,87
3,00	2,50	2,75	12,00	5,00	8,06	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,00	40,00	30,00	35,00
5.50	4,00	4,63	7,00	6,00	6,51	30,00	24,00	27,00	26,00	23,00	24,75	30,00	20,00	25,00
2,70	1,90	2,30	9,75	5,70	7,00	25,50	21,00	23,25	23,00	19 50	21,25	44,00	32,00	38,00
		56,94			99,60			375,15			372,45			489,87
		3,56			6,23			25,01			26,60			32,66

...gen-ehl. niedgst.	...gen-ehl. Mittel-	Brod. Gemischt. Brod.	Brod. Roggen-Brod.	Butter. höchst.	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch. höchst.	Milch. niedgst.	Milch. Mittel-	Eier. höchst.	Eier. niedgst.	Eier. Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
...logramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
,24	0,27	0,23	0,20	2,40	2,00	2,23	0,20	0,16	0,18	0,70	0,60	0,65	3,10	0,20	2,10		3,50
,22	0,24	0,24	0,19	1,80	1,70	1,75	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,60	2,80	0,24	1,80		.
,20	0,24	0,21	0,19	2,10	1,80	2,00	0,16	0,15	0,16	0,75	0,55	0,66	3,60	0,24	1,80	.	.
,20	0,22	0,22	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,40	.	.
,20	0,24	0,24	0,20	2,40	2.20	2,30	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,40	0,20	2.30	.	.
,30	0,31	0,21	0,20	2,20	1,80	2,03	0,20	0,16	0,18	0,70	0,55	0,63	3.50	0,24	2.00	1,40	.
,19	0,20	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3.80	0.21	2,00	1,80	.
,22	0,23	0,25	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,40	0,60	.
,16	0,19	0,24	0,20	2,10	2,10	2,10	0,16	0,16	0,16	0,70	0,60	0,63	3,20	0,22	2,30	1,60	.
,25	0,26	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3.20	0,28	1,95	.	.
,26	0,27	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.
,22	0,23	0,25	0,20	2,00	1,60	1,85	0,15	0,15	0,15	0,60	0,55	0.57	3,60	0,25	2,00	1,20	.
,22	0,23	0,23	0,20	2.20	1,80	2,02	0,20	0,16	0,18	0,70	0,48	0,59	3,18	0,22	1,72		.
,23	0,22	0,32	0,20	2,16	1,74	1,98	0,18	0,16	0,17	0,80	0.60	0,69	3,60	0,24	2,00	.	
,20	0,21	0,22	0,20	2,00	1,60	1,85	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,40	0.20	1,50		.
,20	0,22	0,21	0,19	2,50	1,96	2,20	0,18	0,14	0,17	0,80	0,40	0,63	3,25	0,20	1.50	.	
	3,78	3.82	3,17			32,46			2,75			9,83	53,23	3,55	31,97	6,60	3,50
	0,24	0,24	0,20			2,03			0,17			0,61	3,33	0,22	2,00	1,32	3,50

Nr. 3802. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im September 1895.

	Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
	Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staats-bahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende September	Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 720,26 [2])	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])			Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Personen . . .	.	.	116 348	.	.	.	5 157	6 969	3 518
gegen 1894	.	.	+ 38 018	.	.	.	+ 6	+ 238	+ 178
pro Kilometer	.	.	662	.	.	.	364	378	299
gegen 1894	.	.	+ 216	.	.	.	+ 0,4	+ 13	+ 15
			Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Güter	.	.	31 167	.	.	.	1 487	3 009	917
gegen 1894	.	.	— 694	.	.	.	+ 245	+ 845	+ 198
pro Kilometer	.	.	177	.	.	.	105	163	78
gegen 1894	.	.	— 4	.	.	.	+ 17	+ 46	+ 17
Einnahme	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Pers.-u.Gep.-Verk.	356 620	795 068	71 996	1 275	1 965	6 779	1 621	2 279	1 108
gegen 1894	+ 15 901	+ 13 873	+ 23 292	+ 154	—	—	+ 20	+ 176	+ 67
pro Kilometer	3 752	1 130	409	674	436	415	114	123,5	94
gegen 1894	+ 168	+ 14	+ 132,4	+ 81	—	—	+ 1,4	+ 9,5	+ 5,7
Güterverkehr . .	291 077	1 206 662	62 203	1 655	229	1 799	1 650	2 973	842
gegen 1894	+ 65 131	+ 95 205	— 630	+ 302	—	—	+ 165	+ 709	+ 119
pro Kilometer	3 041	1 675	354	876	51	110	116	161,1	71
gegen 1894	+ 681	+ 124	— 3,6	+ 160	—	—	+ 11,6	+ 38,4	+ 10
Sonstige Quellen	36 600	93 418	8 607	16	—	—	45	79	54
gegen 1894	— 23 400	+ 5 497	+ 337	— 30	—	—	— 1	+ 14	— 67
pro Kilometer	376	130	49	8	—	—	3	4,3	5
gegen 1894	— 241	+ 8	+ 2	— 16	—	—	— 0,1	+ 0,6	— 5,7
Summe . . .	684 297	2 095 148	142 806	2 946	2 194	8 578	3 316	5 331	2 004
gegen 1894	+ 57 632	+ 114 575	+ 22 999	+ 426	—	—	+ 184	+ 899	+ 119
pro Kilometer	7 034	2 909	812	1 558	487	525	233	288,9	170
gegen 1894	+ 592	+ 145	+ 130,6	+ 225	—	—	+ 12,6	+ 48,7	+ 10

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,00 km, für den Güterverkehr von 95,78 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,64 km., für den Güterverkehr von

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 608. **November** **1895.**

Inhalt: Fliegende Brücken 1894/95. — Nichtstreitige Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen 1894. — Vergl. meteorol. Beohacht. Sept. 1895. — Meteorolog. Beohacht. zu Darmstadt, Schweinsberg und Cassel Oct. 1895. — Preise d. gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1895. — Sterblichkeitsverhältn. Oct. 1895. — Berichtigung.

Nr. 3803. Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim und Oppenheim im Rechnungsjahr 1894/95.*)

		Brücke bei		Zusammen.
		Gernsheim.	Oppenheim.	
I. Personen, à 3 Pf.	Anzahl	41 982	47 181	89 163
II. Thiere, und zwar:				
a. Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschauung, à 9 Pf.	»	16 379	13 991	30 370
b. Kühe, Rinder, Fohlen und Esel, à 6 Pf.	»	660	392	1 052
c. Kälber, Schweine, Schafe etc., à 1 Pf.	»	115	615	730
d. Lämmer, Zickchen und Ferkel, à 1 Pf.	»	795	.	795
III. Fuhrwerke, und zwar:				
a. Schuhkarren oder von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk, à 3 Pf.	Anzahl d. Pers.	1 109	2 116	3 225
b. Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport, à 17 Pf.	Anzahl	774	1 215	1 989
c. Zweiräderiges anderes Fuhrwerk, à 6 Pf.	»	71	339	410
d. Vierräderiges anderes Fuhrwerk, à 11 Pf.	»	13 490	8 240	21 730
Für die Ladung: Von jedem Stück der Bespannung:				
Pferde, Ochsen, à 9 Pf.	»	7 484	6 103	13 587
Kühe, Esel, à 6 Pf.	»	148	.	148
IV. Unverladene oder auf nicht bespanntem Fuhrwerk verladene Güter, à 1 Pf.	50 kg	30	.	30
Betrag des erhobenen Brückengeldes	ℳ.	5118,02	4450,33	9 568,35

*) Vergl. Mittheil. Nr. 583, Oct. 1894, S. 321.

Nr. 3804. **Uebersicht der Ergebnisse der nichtstreiti**

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1890.	I. Vormundschaften													
		waren anhängig				verblieben bei Jahresschluss			Rechnungen			Rechenschaftsberichte		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	waren zu stellen.	wurden gestellt.	blieben im Rückstand.	waren zu erstatten.	wurden erstattet.	blieben im Rückstand.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
I. Starkenburg.														
Darmstadt I.	56 399	841	83	924	124	724	76	800	250	249	1	503	502	1
Darmstadt II.	35 265	609	59	668	52	559	57	616	125	125	.	492	492	.
Beerfelden	8 239	[1])112	14	126	11	102	13	115	35	32	3	88	88	.
Fürth	21 196	420	41	461	37	383	41	424	49	42	7	361	359	2
Gernsheim	13 026	172	17	189	13	160	16	176	34	34	.	119	118	1
Gross-Gerau	31 648	360	37	397	43	318	36	354	98	97	1	144	143	1
Gross-Umstadt	25 102	380	43	423	21	359	43	402	118	118	.	312	312	.
Hirschhorn	5 284	133	10	143	15	118	10	128	15	15	.	124	124	.
Höchst	15 132	219	17	236	20	200	16	216	32	32	.	124	124	
Langen	21 799	370	23	393	24	346	23	369	50	50	.	288	288	
Lorsch	31 469	689	64	753	30	663	60	723	139	127	12	430	407	23
Michelstadt	16 499	277	14	291	23	255	13	268	58	56	2	180	180	
Offenbach	61 228	888	105	993	81	808	104	912	201	201	.	395	395	
Reinheim	18 382	319	25	344	23	297	24	321	45	45	.	181	181	
Seligenstadt	21 885	351	27	378	30	323	25	348	74	74	.	262	262	
Wald-Michelbch	9 597	223	19	242	15	209	18	227	79	78	1	172	171	1
Wimpfen	4 051	101	5	106	9	92	5	97	31	31	.	59	59	
Zwingenberg	23 441	430	33	463	21	409	33	442	89	89	.	241	241	.
Summe	419 642	6894	636	7530	592	6325	613	6938	1522	1495	27	4475	4446	[illegible]
II. Oberhessen.														
Giessen	48 012	725	54	779	71	654	54	708	353	349	4	420	412	[illegible]
Alsfeld	19 064	337	18	355	32	306	17	323	73	73	.	268	267	1
Altenstadt	7 364	103	7	110	11	92	7	99	44	44	.	74	74	.
Bad-Nauheim	8 336	109	13	122	10	99	13	112	55	52	3	87	86	1
Büdingen	12 146	155	9	164	9	146	9	155	40	38	2	119	116	3
Butzbach	14 461	292	25	317	16	276	25	301	170	170	.	112	112	.
Friedberg	22 463	267	35	302	28	241	33	274	131	131	.	208	208	.
Grünberg	14 084	247	21	268	24	225	19	244	63	60	3	146	144	2
Herbstein	11 280	137	14	151	13	125	13	138	21	21	.	120	120	.
Homberg	11 343	193	12	205	20	174	11	185	52	52	.	115	115	.
Hungen	6 977	78	10	88	8	72	8	80	12	11	1	37	37	.
Laubach	6 782	122	18	140	9	113	18	131	35	35	.	66	66	
Lauterbach	11 050	217	10	227	23	195	9	204	26	26	.	153	153	.
Lich	7 796	92	12	104	12	82	10	92	34	34	.	37	36	1
Nidda	12 885	191	9	200	11	180	9	189	9	9	.	89	89	.
Ortenberg	11 645	170	26	196	20	155	21	176	15	14	1	114	107	7
Schlitz	6 372	139	17	156	15	124	17	141	59	59	.	121	121	.
Schotten	9 078	118	8	126	11	108	7	115	58	58	.	81	81	.
Ulrichstein	8 411	131	15	146	23	109	14	123	35	35	.	99	99	.
Vilbel	16 363	224	22	246	19	205	22	227	97	97	.	148	148	.
Summe	265 912	4047	355	4402	385	3681	336	4017	1382	1368	14	2614	2591	23

[1]) Berichtigte Zahlen, gegenüber den entsprechenden Zahlen der Uebersicht für

…ichtsbarkeit im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1894.

…I. Erbtheilungen: …ren …ängig: zusammen.	sind beendet.	verblieben bei Jahresschluss: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	IIa. Inventarien wegen anderweiter Ehen: waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet.	verblieben bei Jahresschluss: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	III. Bestätigte Verträge: Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschlags- und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- u. Cautionsleistg.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.
19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
123	98	3	22	25	2	47	49	48	.	1	1	483	.	.	.	485	15	6	.	68	12	1069
100	57	9	34	43	1	48	49	45	.	4	4	2087	2	.	.	220	12	.	.	22	114	2457
27	17	6	4	10	.	1	1	1	.	.	.	141	23	.	.	72	.	.	.	49	.	285
66	44	7	15	22	5	22	27	26	.	1	1	422	17	.	.	96	.	.	.	94	22	651
28	21	2	5	7	.	12	12	12	.	.	.	512	.	.	.	122	3	.	.	9	106	752
56	38	.	18	18	2	31	33	31	.	2	2	1469	5	2	.	326	1	.	.	21	137	1961
80	62	4	14	18	3	24	27	27	.	.	.	1530	56	.	.	169	.	1	.	22	199	1977
20	10	.	10	10	.	3	3	3	.	.	.	240	3	1	.	44	4	.	.	22	6	320
36	31	1	4	5	.	.	.	.	.	.	.	452	54	.	.	71	3	.	.	62	17	659
60	44	3	13	16	[1])6	19	25	25	.	.	.	1429	20	18	.	219	6	.	.	4	142	1838
93	72	7	14	21	2	29	31	30	.	1	1	1657	12	.	.	259	9	5	.	11	123	2076
30	20	3	7	10	.	1	1	1	.	.	.	334	21	.	.	65	1	1	.	77	6	505
120	82	8	30	38	[1])5	79	84	79	.	5	5	1171	8	1	.	516	3	1	.	12	96	1808
36	24	5	7	12	.	20	20	17	.	3	3	654	8	1	.	56	.	1	.	28	68	816
40	24	5	11	16	3	14	17	16	.	1	1	1027	22	4	.	159	1	.	.	1	134	1348
28	18	3	7	10	1	10	11	11	.	.	.	122	27	1	.	45	1	.	.	47	4	247
16	9	1	6	7	.	3	3	3	.	.	.	130	8	.	.	9	2	.	.	2	16	167
60	31	7	22	29	.	22	22	22	.	.	.	945	5	.	.	160	.	.	.	17	62	1189
1019	702	74	243	317	30	385	415	397	.	18	18	14805	291	28	.	3093	61	15	.	568	1261	20125
95	67	15	13	28	[1])6	46	52	49	.	3	3	2060	49	.	.	215	13	7	.	69	280	2693
39	17	12	10	22	4	13	17	15	.	2	2	448	70	.	.	77	3	1	.	70	48	717
16	9	2	5	7	.	9	9	9	.	.	.	381	12	.	.	40	1	.	.	6	27	467
27	24	.	3	3	.	5	5	5	.	.	.	874	7	.	.	140	.	.	.	12	69	1102
27	16	5	6	11	.	5	5	4	.	1	1	1019	34	7	.	92	.	1	.	8	70	1261
36	21	.	15	15	.	7	7	6	.	1	1	762	19	.	.	67	8	2	.	13	151	1022
40	27	3	10	13	2	16	18	17	.	1	1	721	30	2	.	136	10	1	.	8	133	1041
44	22	15	7	22	2	10	12	12	.	.	.	1196	62	.	.	119	7	2	.	42	36	1464
25	17	2	4	6	.	3	3	3	.	.	.	480	50	.	.	92	.	.	.	55	63	740
25	21	2	2	4	3	11	14	11	.	3	3	482	50	.	.	50	2	2	.	69	.	655
12	7	1	4	5	.	3	3	3	.	.	.	333	22	.	.	69	.	3	.	21	52	500
24	19	.	5	5	.	2	2	2	.	.	.	728	20	.	.	39	.	.	.	4	40	831
34	24	3	7	10	1	7	8	4	.	4	4	304	36	.	.	46	.	1	.	43	5	435
23	7	6	10	16	.	3	3	3	.	.	.	508	10	1	.	43	1	2	.	4	57	626
21	9	8	4	12	3	13	16	13	.	3	3	602	42	.	.	76	1	1	.	51	96	869
24	14	.	10	10	1	6	7	7	.	.	.	912	33	.	.	53	1	1	.	6	101	1110
22	15	1	6	7	.	3	3	3	.	.	.	184	34	.	.	28	.	1	.	4	10	261
12	12	.	.	.	1	8	9	9	.	.	.	631	25	.	.	48	1	2	.	30	66	803
21	9	.	12	12	.	8	8	7	.	1	1	244	40	.	.	53	7	3	.	36	22	405
33	24	2	7	9	4	14	18	18	.	.	.	620	49	.	.	199	3	12	.	30	57	970
599	381	77	140	217	27	192	219	200	.	19	19	13519	694	10	.	1682	58	42	.	581	1386	17972

…eil. Nr. 598, Mai 1895, S. 146 fg.).

Amtsgerichte.	IV. Standesregister.		V. Andere öffe…													
			Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.				Genos… schaf…	
	Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.	Ende 1893 waren eingetragen.	1894 wurden eingetragen.	1894 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1894.	Ende 1893 waren eingetragen.	1894 wurden eingetragen.	1894 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1894.	Ende 1893 waren eingetragen.	1894 wurden eingetragen.	1894 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1894.	Ende 1893 waren eingetragen.	1894 wurden eingetragen.
1.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55	56.	57.
I. Starkenburg.																
Darmstadt I.	14	.	864	59	53	870	270	39	34	275	13	2	.	15	8	
Darmstadt II.	109	.	164	10	5	169	20	7	1	26	.	.	.	.	15	
Beerfelden	.	.	[1])78	4	1	81	[1])12	1	1	12	.	.	.	.	1	
Fürth	867	.	126	1	1	126	12	.	.	12	1	.	.	1	13	
Gernsheim	86	.	117	2	3	116	67	.	.	67	1	1	.	2	6	.
Gross-Gerau	478	.	298	57	8	347	20	.	5	15	3	.	.	3	28	1
Gross-Umstadt	184	1	211	6	3	214	19	1	.	20	.	.	.	.	25	2
Hirschhorn	6	.	35	.	.	35	9	1	.	10	2	.	.	2	2	.
Höchst	175	.	101	2	2	101	5	.	.	5	.	.	.	.	4	
Langen	315	.	32	3	.	35	8	3	.	11	.	.	.	.	6	.
Lorsch	217	.	145	4	15	134	20	3	.	23	11	.	.	11	10	
Michelstadt	145	.	132	5	6	131	27	1	3	25	1	.	.	1	4	
Offenbach	9	.	397	26	16	407	145	9	4	150	151	17	11	157	29	
Reinheim	27	.	76	.	3	73	9	.	.	9	.	.	.	.	19	
Seligenstadt	127	.	70	1	2	69	20	.	.	20	9	2	.	11	14	.
Wald-Michelbch.	80	.	67	2	.	69	3	.	.	3	.	.	.	.	5	.
Wimpfen	.	.	27	.	.	27	5	.	1	4	1	.	.	1	1	.
Zwingenberg	.	5	152	6	5	153	22	2	.	24	2	.	1	1	21	
Summe	2839	6	3092	188	123	3157	693	67	49	711	195	22	12	205	211	4
II. Oberhessen.																
Giessen	12	.	374	20	12	382	105	4	2	107	20	1	.	21	34	2
Alsfeld	222	.	168	4	2	170	8	1	.	9	2	1	.	3	17	.
Altenstadt	31	.	45	2	.	47	4	.	.	4	3	.	.	3	9	
Bad-Nauheim	8	.	83	4	1	86	15	2	.	17	1	.	.	1	6	
Büdingen	219	.	149	5	2	152	9	.	.	9	3	.	.	3	5	.
Butzbach	60	.	78	3	5	76	5	1	.	6	2	.	.	2	10	.
Friedberg	148	.	166	2	4	164	74	3	7	70	1	1	.	2	7	
Grünberg	204	.	56	1	1	56	9	2	1	10	3	.	.	3	16	
Herbstein	391	1	22	9	1	30	3	1	.	4	1	.	.	1	10	.
Homberg	54	.	55	.	1	54	3	.	.	3	.	1	1	.	13	.
Hungen	81	.	31	.	1	30	7	.	1	6	3	.	.	3	6	
Laubach	111	.	43	.	.	43	7	.	.	7	2	.	.	2	5	
Lauterbach	47	.	85	2	.	87	18	.	.	18	.	.	.	.	8	.
Lich	57	.	72	.	1	71	8	.	.	8	1	.	.	1	3	
Nidda	39	.	62	1	1	62	14	.	.	14	3	.	.	3	8	
Ortenberg	124	.	50	.	1	49	15	.	.	15	4	1	.	5	6	.
Schlitz	23	.	59	.	2	57	14	.	1	13	1	1	.	2	2	
Schotten	67	.	46	.	.	46	7	1	.	8	1	.	.	1	4	.
Ulrichstein	76	.	53	1	.	54	1	.	.	1	.	.	.	.	2	
Vilbel	68	.	55	3	5	53	12	.	1	11	1	.	.	1	17	
Summe	2042	1	1752	57	40	1769	338	15	13	340	52	6	1	57	188	4

[1]) Vergl. Note S. 306.

…er.		…aren…ben.	Muster.				VI. Verfahren bei Erkennung v. Ordn.-Strafen auf Grund d. H. G. B., d. Einführungsges. dazu u. d. Genossenschaftsgesetzes.	VII. Letztwillige Verfügungen.			VIII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betr. — A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1—4). Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet					Unter d. Beschl. (Sp. 75/76) sind solche, die in d. Beschwerdeinstz. ergangen sind und lauten auf				B. Anträge auf Entlassung (Art. 9).
	1894 wurden gelöscht	Verblieben Ende 1894.	Ende 1893 waren eingetragen.	1894 wurden eingetragen.	1894 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1894.		Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkt. d. Unterbringg. laut. Beschl.	durch auf Nichtvorhandensein d. Voraussetz. d. Art. 1 lautenden Beschl.	auf andere Art.	zusammen.	Es verblieben beim Jahresschluss.	Zulässigkeit der Unterbringung.	Nichtvorhandensein d. Voraussetzung d. Art. 1.	zusammen.	Von den in Sp. 82 erwähnt. Beschlüss. welchen v. d. amtsgericht. ab solche, welche lauten auf Zulässigk. d. Unterbringung.	
	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.
	1	26	41	10	2	49	2	79	224	303	6	16	22	15	3	.	18	4	2	2	4	2	.
	.	5	14	3	.	17	.	24	55	79	2	4	6	5	.	.	5	1	.	.	.	.	.
	.	1	2	.	1	1	.	4	4	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	24	27	51	.	1	1	1	.	.	1	.	1	.	1	.	.
	.	.	.	1	.	1	.	32	32	64	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	2	6	.	.	6	1	54	54	108	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	.	1	.	.	.	.	.	24	29	53	1	3	4	2	1	.	3	1	1	1	2	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	7	7	14	.	3	3	2	.	.	2	1	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	8	9	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	2	1	.	.	1	.	42	45	87	.	2	2	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.
	.	1	14	2	.	16	.	49	55	104	.	3	3	2	1	.	3	.	.	.	.	.	.
	.	1	17	.	4	13	.	9	19	28	1	1	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
1	16	143	1288	96	24	1360	4	90	90	180	.	14	14	9	.	5	14	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	.	.	1	4	24	27	51	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	.	.	1	.	29	31	60	.	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
	.	1	.	.	.	.	.	6	5	11	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
1	.	1	.	.	.	.	.	10	10	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	10	7	1	.	8	.	45	71	116	.	3	3	1	.	1	2	1	.	.	.	.	.
5	18	194	1392	113	31	1474	11	560	794	1354	10	55	65	43	5	7	55	10	4	3	7	2	.
	.	21	163	15	.	178	.	72	114	186	.	8	8	7	.	.	7	1	.	.	.	.	.
	.	11	6	1	1	6	.	25	33	58	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	12	12	24	.	2	2	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.
	.	4	.	.	.	.	.	21	29	50	.	3	3	1	2	.	3	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	36	36	72	.	3	3	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.
	.	1	2	.	.	2	.	31	33	64	1	5	6	4	.	.	4	2	.	.	.	.	.
	.	3	.	.	.	.	.	41	74	115	.	4	4	3	.	.	3	1	.	.	.	.	.
	.	.	1	.	.	1	.	20	27	47	2	3	5	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.
	.	4	.	.	.	.	12	19	21	40	.	1	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	19	21	40	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	8	10	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	7	.	.	7	.	16	18	34	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	.	.	5	.	.	5	.	36	36	72	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	7	13	20	.	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
	.	1	.	.	.	.	.	22	23	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	3	2	.	5	1	24	26	50	.	3	3	1	.	1	2	1	.	.	.	.	.
	.	1	.	.	.	.	.	10	10	20	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	.	1	.	.	.	.	.	18	19	37	1	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	12	16	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	1	.	.	.	.	.	13	30	43	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
	.	48	187	18	1	204	13	462	601	[illegible]	4	42	46	30	5	3	38	8	.	.	.	.	.

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1890.	I. Vor[…] waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	davon sind beendet.	verblieben bei Jahresschluss: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Unter den […] Vormundsch[…] befanden […]: Dativ-Vormundschaften.	Legal-Vormundschaften.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
III. Rheinhessen.										
Mainz	109842	3948	343	4291	549	3451	291	3742	668	[illegible]
Alzey	26341	1050	70	1120	143	916	61	977	108	[illegible]
Bingen	17902	709	45	754	138	579	37	616	122	[illegible]
Nieder-Olm	13325	465	61	526	53	418	55	473	90	[illegible]
Ober-Ingelheim	18155	688	53	741	116	572	53	625	106	[illegible]
Oppenheim	23784	857	62	919	116	752	51	803	167	[illegible]
Osthofen	18081	623	70	693	162	480	51	531	120	[illegible]
Pfeddersheim	13685	[1])460	48	508	57	413	38	451	73	[illegible]
Wöllstein	17316	523	58	581	142	391	48	439	94	[illegible]
Wörrstadt	15659	[1])508	50	558	88	431	39	470	110	[illegible]
Worms	33239	1306	116	1422	185	1142	95	1237	248	[illegible]
Summe	307329	11137	976	12113	1749	9545	819	10364	1906	[illegible]

Amtsgerichte.	II. Emancipationen: durch den Vater bezw. die Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.	III. Verfügungen im Interesse verschollener Personen.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen: Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse: auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	zusammen.	VI. S[…] desreg[…]	
1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
III. Rheinhessen.												
Mainz	227	17	244	.	31	190	43	6471	.	6471	.	[illegible]
Alzey	37	4	41	.	18	42	18	4188	.	4188	[illegible]	[illegible]
Bingen	46	4	50	.	10	11	13	3045	.	3045	.	[illegible]
Nieder-Olm	14	3	17	1	5	10	24	3750	.	3750	.	[illegible]
Ober-Ingelheim	93	9	102	1	3	16	4	5028	.	5028	.	[illegible]
Oppenheim	47	7	54	5	18	39	30	4270	.	4270	.	[illegible]
Osthofen	88	10	98	2	8	20	8	3398	.	3398	.	[illegible]
Pfeddersheim	26	3	29	.	15	14	27	3031	.	3031	[illegible]	[illegible]
Wöllstein	78	13	91	.	22	11	31	4357	.	4357	.	[illegible]
Wörrstadt	58	5	63	.	11	22	10	4260	.	4260	[illegible]	[illegible]
Worms	62	5	67	1	11	38	16	1414	.	1414	[illegible]	[illegible]
Summe	776	80	856	10	152	413	224	43212	.	43212	[illegible]	[illegible]

[1]) Vergl. Note S. 306.

…n

…en Legal-…ndschaften waren: Inventare nicht errichtet.	…en Legal-…ndschaften waren: zusammen.	Die Zahl der Inventare, welche während des Geschäftsjahres in anhängigen Vormundschaften errichtet worden sind, beträgt	Von diesen Vormundschaften waren zu Beginn des Geschäftsjahres eröffnet	Es wurden während des Geschäftsjahres eröffnet	zusammen	Rechnungen: waren zu stellen	Rechnungen: wurden gestellt.	Rechnungen: blieben im Rückstand.	Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt: Vormünder.	durch den Familienrath bestellt: Beivormünder.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
594	3623	237	82	155	237	53	53	.	1691	91	359
520	1012	68	33	35	68	17	17	.	578	20	87
256	632	28	18	10	28	24	24	.	448	8	26
130	436	21	9	12	21	17	17	.	408	21	63
28	635	48	6	42	48	90	90	.	544	16	52
54	752	41	30	11	41	22	22	.	418	13	89
197	573	48	16	32	48	15	15	.	314	20	71
146	435	16	6	10	16	10	10	.	379	12	45
129	487	29	17	12	29	28	28	.	395	13	70
77	448	33	14	19	33	17	17	.	390	14	48
284	1174	80	19	61	80	19	14	5	449	28	110
2415	10207	649	250	399	649	312	307	5	6014	256	1020

VII. Andere öffentliche Register.

…andelsfirmen: 1894 wurden eingetragen.	…andelsfirmen: 1894 wurden gelöscht.	…andelsfirmen: Verblieben Ende 1894.	Procuren: Ende 1893 waren eingetragen.	Procuren: 1894 wurden eingetragen.	Procuren: 1894 wurden gelöscht.	Procuren: Verblieben Ende 1894.	Handelsgesellschaften: Ende 1893 waren eingetragen.	Handelsgesellschaften: 1894 wurden eingetragen.	Handelsgesellschaften: 1894 wurden gelöscht.	Handelsgesellschaften: Verblieben Ende 1894	Genossenschaften: Ende 1893 waren eingetragen.	Genossenschaften: 1894 wurden eingetragen.	Genossenschaften: 1894 wurden gelöscht.	Genossenschaften: Verblieben Ende 1894.
40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.
73	85	1635	234	25	16	243	37	4	3	38	14	1	.	15
6	.	323	20	3	.	23	1	1	.	2	20	2	.	22
16	10	424	30	5	1	34	4	1	.	5	6	.	1	5
6	1	104	3	.	1	2	.	.	.	.	10	.	.	10
10	6	247	13	3	1	15	25	4	1	28	14	.	.	14
9	2	268	9	2	.	11	1	.	.	1	25	.	.	25
8	1	138	10	1	.	11	12	1	.	13	19	.	.	19
1	1	188	2	.	1	1	1	.	.	1	8	1	.	9
9	.	270	7	.	.	7	10	1	.	11	13	2	.	15
2	3	175	3	.	.	3	8	.	1	7	20	.	.	20
34	15	504	76	12	8	80	8	1	.	9	5	.	.	5
174	124	4276	407	51	28	430	107	13	5	115	154	6	1	159

Amtsgerichte.	ferner: VII. Andere öffentliche Register.								VIII. Ver- fahren bei ... kennung v... Ordnungs... strafen a... Grund des ... delsgesetz... buchs, des ... führungsgese... zu demselben des Genoss- schaftsgese...
	Waarenzeichen.				Muster.				
	Ende 1893 waren eingetragen.	1894 wurden eingetragen.	1894 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1894.	Ende 1893 waren eingetragen.	1894 wurden eingetragen.	1894 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1894.	
1.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.
III. Rheinhessen.									
Mainz . . .	52	10	.	62	61	11	.	72	.
Alzey . . .	1	1	.	2	1	.	.	1	.
Bingen . .	7	.	.	7	6	.	5	1	1
Nieder-Olm .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	9	.	.	9	1	.	.	1	1
Oppenheim . .	3	.	.	3	1	.	.	1	1
Osthofen . .	.	.	.	.	1	.	.	1	.
Pfeddersheim .	.	.	.	.	.	1	.	1	.
Wöllstein . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms . .	18	2	2	18	5	.	1	4	.
Summe	90	13	2	101	76	12	6	82	3

Zusammenste...

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1890.	I. Vor...							
		waren anhängig			sind beendet			verblieben ... Jahresschl...	
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Starkenburg .	419 642	6894	636	7530	569	23	592	6325	61[illegible]
Oberhessen .	265 912	4047	355	4402	366	19	385	3681	[illegible]
Rheinhessen .	307 329	11137	976	12113	1592	157	1749	9545	81[illegible]
Grossh. Hessen	992 883	22078	1967	24045	2527	199	2726	19551	176[illegible]

. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betr.

…aren …ngig.		Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter d. Beschl. (Sp. 67/68) sind solche, die in d. Beschwerdeinstanz ergangen sind und lauten auf			B. Anträge auf Entlassung (Art. 9).
…jährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Zulässigkeit der Unterbringung.	Nichtvorhandensein d. Voraussetzung d. Art. 1.	zusammen.	
…5.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.
18	18	18	.	.	18	.	.	.	1	.	1	.
2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	3	2	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
2	2	1	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.
1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
7	11	3	1	2	6	.	5	5	1	.	1	.
36	40	28	3	3	34	.	6	6	2	.	2	

Provinzen.

…en

	…den anhängigen …mundschaften …fanden sich		In den Legalvormundschaften waren			Die Zahl der Inventare, welche während des Geschäftsjahres in anhängigen Vormundschaften errichtet worden sind, beträgt	Von diesen Vormundschaften waren zu Beginn des Geschäftsjahres eröffnet.	Es wurden während des Geschäftsjahres eröffnet.	zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.
	Legal-Vormundschaften.	zusammen.	Inventare errichtet.	Inventare nicht errichtet.	zusammen.									
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1522	1495	27	4475	4446
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1382	1368	14	2614	2591
6	10207	12113	7792	2415	10207	649	250	399	649	312	307	5	.	.
6	10207	12113	7792	2415	10207	649	250	399	649	3216	3170	46	7089	7037

Provinzen.	ferner: I. Vormundschaften					II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	I… war… anhä…	
	Rechenschaftsberichte blieben im Rückstand.	Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen bezw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt: Vormünder.	durch den Familienrath bestellt: Beivormünder.	durch den Vater bezw. die Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		überjährige.	…
1.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
Starkenburg	29	2447	.			.			.	374	64
Oberhessen	23	1050							.	250	34
Rheinhessen			6014	256	1020	776	80	856	10	-	
Grossh. Hessen	52	3497	6014	256	1020	776	80	856	10	624	9

Provinzen.	VI. Bestätigte Verträge.											VII. E… tragungen … Mutations… zeichn…	
	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	zusammen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.
1.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.
Starkenburg	14805	291	28	.	3093	61	15		568	1264	20125		
Oberhessen	13519	694	10		1682	58	42		581	1386	17972		
Rheinhessen				.								43212	
Grossh. Hessen	28324	985	38	.	4775	119	57		1149	2650	38097	43212	

Provinzen.	ferner: IX. Andere öffentliche Register.											
	Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.			
	Ende 1893 waren eingetragen.	1894 wurden eingetragen.	1894 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1894.	Ende 1893 waren eingetragen.	1894 wurden eingetragen.	1894 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1894.	Ende 1893 waren eingetragen.	1894 wurden eingetragen.	1894 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1894.
1.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.
Starkenburg	211	4	3	212	207	5	18	194	1392	113	31	1474
Oberhessen	188	4	4	188	48	.		48	187	18	1	204
Rheinhessen	154	6	1	159	90	13	2	101	76	12	6	82
Grossh. Hessen	553	14	8	559	345	18	20	343	1655	143	38	1760

…gen	IVa. Inventarien wegen anderweiter Ehen												V. Siegelungen und Entsiegelungen.		
…d …det	verblieben beim Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verblieben beim Jahresschluss					
zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.
41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.
…702	74	243	317	30	385	415	30	367	397		18	18			
…381	77	140	217	27	192	219	27	173	200		19	19			
													152	413	224
…1083	151	383	534	57	577	634	57	540	597		37	37	152	413	221

…II. Standesregister.		IX. Andere öffentliche Register.											
		Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.			
Berichtigungen nach § 65 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60. des Personenstandsgesetzes.	Ende 1893 waren eingetragen.	1894 wurden eingetragen.	1894 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1894.	Ende 1893 waren eingetragen.	1894 wurden eingetragen.	1894 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1894.	Ende 1893 waren eingetragen.	1894 wurden eingetragen.	1894 wurden gelöscht.	verblieben Ende 1894.
72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82	83	84	85
2839	6	3092	188	123	3157	693	67	49	711	195	22	12	205
2042	1	1752	57	40	1769	338	15	13	340	52	6	1	57
896	.	4226	174	124	4276	407	51	28	430	107	13	5	115
5777	7	9070	419	287	9202	1438	133	90	1481	351	41	18	377

…Letztwillige Verfügungen.		XII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betreffend.														
		A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1—4).													B. Anträge auf Entlassg. Art. 9	
		Es waren anhängig.			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschl. Sp. 105 106 sind solche, die in der Beschwerdeinstanz ergangen sind und lauten auf				
Testamentshinterlegungen.	Zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige	diesjährige.	zusammen.	Zulässigkeit der Unterbringung.	Nichtvorhandensein d. Voraussetzungen d. Art. 1	zusammen.	waren anhängig diesjährige.	sind rechtskräftig beendet durch Bestätig. d. Antrags.
100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108	109.	110	111.	112.	113	114	115	116.
794	1354	10	55	65	43	5	7	55	2	8	10	4	3	7		
601	1063	4	42	46	30	5	3	38		8	8					
		4	36	40	28	3	3	34		6	6	2		2		
…395	2417	18	133	151	101	13	13	127	2	22	24	6	3	9		

Nr. 3805. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat September 1895 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.) — Minimum.

Tag	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	8,7	8,6	9,0	3,0	8,0	6,0	2,0	3,0	7,0
2	10,0	8,8	12,0	3,0	9,1	8,0	2,3	4,4	6,0
3	13,5	12,0	14,6	7,1	12,0	10,0	7,1	7,1	10,4
4	13,8	11,0	15,5	7,0	12,0	9,0	7,4	7,4	11,0
5	13,4	12,0	14,0	7,0	13,0	11,0	9,0	6,0	12,6
6	13,0	12,2	13,0	8,0	12,0	11,0	7,0	7,5	11,6
7	14,0	12,0	16,0	8,4	13,0	12,0	9,0	8,0	13,1
8	14,1	14,8	16,6	9,0	13,5	10,0	10,0	9,2	11,7
9	10,7	10,0	10,0	8,0	11,0	7,0	5,4	5,0	8,4
10	10,5	8,0	12,0	3,8	10,1	8,5	2,4	4,0	6,0
11	12,2	11,0	12,5	6,3	11,0	8,0	5,3	5,0	10,5
12	10,8	9,0	7,5	7,0	10,0	9,0	9,0	6,5	9,0
13	9,0	9,0	5,5	8,0	10,0	7,0	8,0	6,1	8,0
14	8,7	7,0	6,0	6,0	9,0	7,0	7,7	6,0	8,3
15	8,0	7,0	6,0	7,4	9,0	7,5	6,0	6,1	6,3
16	6,6	5,6	5,0	2,0	7,2	5,5	2,6	3,0	7,9
17	6,5	5,0	5,6	1,0	6,0	5,0	2,4	3,6	7,4
18	10,3	7,2	7,0	3,4	6,5	5,5	9,5	5,7	11,2
19	8,0	6,0	8,0	1,0	7,4	4,0	4,6	3,5	7,5
20	10,0	9,0	7,0	3,0	10,0	7,0	5,4	5,1	7,0
21	4,5	4,0	4,0	0,4	5,0	4,5	−0,4	2,2	5,2
22	5,6	5,0	5,0	1,0	6,0	2,5	−1,4	1,0	1,6
23	6,0	4,2	6,0	0,8	5,9	2,5	−1,0	2,0	3,0
24	9,7	4,0	6,0	4,0	9,0	2,5	4,0	5,0	7,0
25	11,0	10,0	14,0	5,6	10,6	7,0	4,0	6,0	7,2
26	11,0	9,6	15,0	5,5	10,0	9,0	5,1	6,0	7,0
27	9,6	9,0	13,0	4,0	9,4	6,0	1,0	4,0	5,4
28	8,0	7,0	11,6	3,4	6,2	9,0	3,0	5,0	6,0
29	6,0	8,0	11,6	4,6	8,0	8,5	2,3	5,3	7,2
30	10,8	7,8	11,8	2,4	10,5	6,0	3,6	5,1	9,1
Mittel	10,00	8,00	10,00	4,00	9,01	7,06	4,00	5,07	8,02

Thermometrograph (°R.) — Maximum.

Tag	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	21,0	21,0	16,5	18,1	19,5	19,0	19,0	13,0	19,0
2	23,0	23,0	19,0	20,0	22,0	20,2	23,1	15,0	22,0
3	25,0	25,6	20,5	21,6	24,1	22,5	25,1	17,6	25,0
4	25,7	25,4	21,0	21,0	25,8	21,0	25,8	18,2	25,7
5	24,5	24,4	20,0	21,0	22,0	22,0	22,0	16,0	22,0
6	25,0	24,8	20,2	21,6	24,2	22,0	23,7	16,0	22,0
7	25,0	25,2	21,0	22,6	24,0	23,0	25,0	17,4	23,7
8	24,0	24,4	21,0	22,2	23,0	18,5	21,0	14,9	20,0
9	20,7	22,0	17,0	18,4	20,2	18,0	18,5	13,0	20,1
10	22,7	23,0	18,2	19,5	21,0	17,0	22,1	15,1	21,8
11	18,0	18,4	15,5	16,0	17,0	14,5	15,0	9,0	14,0
12	15,0	16,0	12,5	13,6	18,5	13,6	13,1	9,0	13,0
13	13,4	14,0	9,0	15,1	14,1	10,0	13,0	9,0	13,0
14	12,0	11,4	9,0	11,0	15,2	12,0	12,2	9,1	13,0
15	14,0	15,0	11,5	12,2	15,2	13,0	14,0	9,0	14,0
16	14,7	16,4	12,0	12,0	15,0	13,5	14,0	9,5	13,0
17	16,7	16,0	13,5	13,7	17,0	15,0	16,0	12,0	16,0
18	20,0	20,0	16,0	16,4	19,0	17,5	18,2	12,7	14,2
19	19,0	19,0	15,0	15,7	19,4	17,0	18,5	12,0	14,0
20	14,6	15,0	11,0	12,0	14,0	13,0	13,4	9,1	14,5
21	13,0	14,0	11,0	11,0	13,0	12,5	12,2	9,0	12,0
22	16,6	17,0	13,0	13,4	16,4	14,5	16,6	10,0	15,0
23	20,0	20,4	16,0	16,0	16,1	15,0	19,0	12,6	20,0
24	22,0	22,4	16,6	18,0	21,0	17,5	22,7	15,1	20,2
25	22,0	22,0	16,6	19,0	21,6	18,0	23,6	15,1	20,5
26	21,0	21,4	16,6	19,6	21,4	19,5	21,0	14,4	20,1
27	20,1	19,0	16,5	17,0	20,0	16,0	19,6	14,1	19,0
28	19,0	19,0	16,6	18,1	19,0	17,5	19,8	14,0	19,1
29	20,3	20,3	16,5	17,7	20,4	18,0	20,1	14,3	19,1
30	19,0	20,0	15,8	17,4	19,6	16,8	20,4	14,0	19,4
Mittel	19,04	20,07	16,00	17,00	19,65	16,00	19,01	13,00	18,58

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1		n					n	n	
2		n							
3	n								
4									
5		n					n	n	
6	n	n							
7		n							r
8		n			r		r		
9						r	n		n
10									
11	r	r	r		r	r	r	r	r
12	r						r	r	r
13	r		r		r		r	r	r
14	r			r	r		r	r	r
15		n							
16		n		n					
17	n	n		n					
18				n					
19		n		n					
20									
21		n		n			n		
22		n							
23	n	n							
24		n							
25	n	n							
26		n		n				n	
27		n					n	n	
28		n							
29		n							
30		n							
Summe	r 4, s –, n 5	r 1, s –, n 20	r 2, s –, n –	r 1, s –, n 6	r 4, s –, n –	r 2, s –, n –	r 5, s –, n 5	r 4, s –, n 4	r 5, s –, n 1

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	14,00 °R.
Bensheim	14,33 „
Felsberg	13,00 „
Michelstadt	11,01 „
Mainz	14,70 „
Monsheim	12,10 „
Schweinsberg	11,05 „
Rauschenberg	9,04 „
Cassel	13,00 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	11,00 mm
Bensheim	6,50 „
Felsberg	5,40 „
Michelstadt	— „
Mainz	2,00 „
Monsheim	0,00 „
Schweinsberg	37,00 „
Rauschenberg	10,00 „
Cassel	4,55 „

Gewitter.

7. Mz. 3¼—3¾ Nm., C. 1½—4 Nm.
11. B. 7 Vm., S. 5¾ Nm.
12. Mch. 6 Vm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. M[illegible]

3806. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Octbr. 1895.

October-Mittel aus 34 Jahren (1862—1895):
Barom. 746,7 mm. — Thermom. 9,5° C. — Niederschl. 73,2 mm.

ıeterstand höchst. (am 18.) 759,4; tiefster (am 8.) 731,5; mittlerer 745,4 mm.
ıometerstand » (» 2.) 23,4; » (» 20.u.28.) —1,8; » 8,7° C.

ıl der Tage mit Regen 19; Schnee 1; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 9; Reif 6; Gewitter 2.
» heiteren Tage —; gemischten Tage 19; trüben Tage 12.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 94,8 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 17 mal; O. 6 mal; SO. 8 mal; S. 2 mal; SW. 45 mal; W. 4 mal; NW. 10 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,2 %.

---

307. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Octbr. 1895.

October-Mittel aus 16 Jahren (1880—1895):
Barom. 741,83 mm. — Thermom. 7,86° C. — Niederschl. 55,7 mm.

ımeterstand höchst. (am 18.) 754,0; tiefster (am 24.) 727,3; mittlerer 739,6 mm.
ımometerstand » (» 1.) 25,1; » (» 20.) —5,8; » 6,3° C.

ahl der Tage mit Regen 15; Schnee . 2; Regen u. Schnee 1.
» » » Nebel 6; Reif 6; Gewitter 1.
» heiteren Tage —; gemischten Tage 15; trüben Tage 16.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 79,3 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 12 mal; O. 3 mal; SO. 2 mal; S. 51 mal; SW. 5 mal; W. 4 mal; NW. 2 mal; Windstille 8 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,1 %.

Nr. 3808. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Octbr. 1895.

October-Mittel aus 32 Jahren (1863—1894):
Barom. 742,06 mm. — Thermom. 7,56° C. — Niederschl. 55,66 mm.

rometerstand höchst. (am 18.) 755,58; tiefster (am 23.) 728,04; mittlerer 740,21 mm.
ermometerstand » (» 1.) 25,0; » (» 28.) — 2,2; » 7,39° C.

zahl der Tage mit Regen 13; Schnee —; Regen u. Schnee 4.
» » » Nebel 3; Reif 6; Gewitter —.
» heiteren Tage . 2; gemischten Tage 20; trüben Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 86,65 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. — mal; O. 1 mal; SO. 2 mal; S. 48 mal; SW. 9 mal; W. 13 mal; NW. 3 mal; Windstille 13 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,42 %.

Nr. 3809. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä[nde]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Preis p[er]											
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	16,50	14,00	15,25	14,00	12,00	13,00	18,00	11,00	14,50	16,00	12,00	14,00
Bensheim	15,50	14,50	15,00	12,00	12,00	12,00	15,00	15,00	15,00	12,50	12,50	12,50
Dieburg	14,50	13,50	14,13	12,00	11,50	11,75	16,00	14,00	15,00	14,40	12,80	13,67
Erbach	14,00	14,00	14,00	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50	12,00	12,00	12,00
Offenbach	16,00	15,00	15,50	12,50	11,50	11,94	18,00	14,00	15,38	15,50	13,50	14,69
Giessen	15,00	14,50	14,75	14,50	12,25	13,20	14,00	12,50	13,00	14,00	12,50	13,50
Alsfeld	17,00	15,00	15,75	15,00	13,00	14,06	12,00	12,00	12,00	12,00	11,00	11,12
Büdingen	14,75	14,75	14,75	13,25	13,25	13,25	13,00	13,00	13,00	12,50	12,50	12,50
Butzbach	15,50	14,00	14,50	12,50	12,00	12,25	16,50	16,00	16,25	13,50	12,00	12,92
Friedberg	15,00	14,00	14,33	13,00	11,75	12,46	16,00	15,00	15,50	14,25	12,00	13,13
Lauterbach	15,00	15,00	15,00	16,00	14,00	15,28	12,00	12,00	12,00	11,00	10,50	10,88
Schotten	14,70	14,50	14,60	15,50	15,00	15,25	14,40	13,50	13,90	12,00	11,50	11,75
Mainz	15,90	14,25	14,99	12,55	11,25	12,04	15,60	15,20	15,44	14,20	12,75	13,86
Alzey	15,50	15,00	14,00	12,50	11,25	11,84	17,00	15,00	16,13	14,00	13,00	13,50
Bingen	14,75	14,25	14,50	11,75	11,40	11,53	15,00	14,50	14,75	14,00	13,00	13,50
Worms	15,25	14,50	14,88	12,50	11,75	12,13	17,25	15,25	16,25	13,00	12,25	12,63
Summe			235,93			203,48			229,60			206,15
Mittelpreis			14,75			12,72			14,35			12,88

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss[…]
	Preis p[er]												
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,32	1,44	0,40
Bensheim	1,40		1,32		1,40		1,20	.	.	.	1,20		0,32
Dieburg			1,28	.	1,40	.		.		.	1,28	.	0,28
Erbach	1,44		1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,20	.	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52	.	1,40	1,80	1,20		1,40	1,80	0,42
Giessen	1,46	1,70	1,30	1,40	1,24	1,40	1,30	1,40	1,12	1,26	1,30	1,40	0,40
Alsfeld	1,40	.	1,25		1,40			.	.	.	1,12		0,24
Büdingen	1,44	.	1,36	.	1,32		1,20	.	.	.	1,28		0,34
Butzbach	1,50	.	1,36		1,32	.	1,20	.	.	.	1,08	.	0,32
Friedberg	1,50		1,40		1,40		1,30	.	.	.	1,04	.	0,36
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,20	.	1,10	-	.	.	1,00	.	0,34
Schotten	1,44	.	1,32		1,20		1,20	.	1,00		1,16	.	0,36
Mainz	1,44	1,80	1,25	1,40	1,50	1,70	1,10	1,40	1,00	.	1,53	1,63	0,30
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,40	1,80	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,36
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,44
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,52	1,80	1,36	1,64		.	1,36	1,88	0,35
Summe	21,68	12,12	21,10	10,68	21,86	9,82	17,44	10,84	5,52	1,26	19,87	11,25	
Mittelpreis	1,45	1,73	1,32	1,53	1,37	1,64	1,25	1,55	1,10	1,26	1,24	1,61	

Orten des Grossh. Hessen im September 1895.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
,00	2,00	4,00	8,00	5,00	6,11	30,00	14,00	22,00	28,00	19,00	23,50	40,00	15,00	27,50
3,50	3,50	3,50	7,50	6,00	6,72	27,50	21,50	24,50	23,50	19,00	21,25	48,00	24,00	36,00
3,80	2,80	3,43	4,50	3,00	3,58	28,00	20,00	24,67	30 00	22,00	25,17	32,00	24,00	27,67
3,20	3,20	3,20	5,50	5,50	5,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
5,00	4,00	4,50	4,50	4,00	4,19	36,00	25,00	30,50	30,00	25,00	27,50	52,00	30,00	41,00
4,00	3,00	3,75	6,00	4,00	5,25	30,00	29,00	29,50	36 00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,00	4,25	6,00	3,00	4,17	17,00	16,00	16,50	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
2,50	2,50	2,50	4,00	4,00	4,00	18,00	18,00	18,00	22,00	22,00	22,00	28,00	28,00	28,00
,50	3,80	4,15	4,00	3,50	3,75	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
4,50	3,00	3,75	5,00	3,00	4,00	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	16,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	6,00	3,00	4,69	16,00	14,00	15,50				28,00	28,00	28,00
3,80	3,40	3,60	4,50	3,50	3,90									
4,00	3,20	3,50	6,80	6,00	6,36	26,00	18,00	22,78	26,05	20,50	23,85	32,50	16,50	24,00
3,00	2,50	2,75	7,00	6,00	6,13	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	36,00	40,00	30,00	36,00
3,00	2.40	2,70	6,00	5,00	5,78	30,00	20,00	26,00	26,00	20,00	23,25	30,00	18,00	23,25
2,70	1,90	2,30	8,00	4,50	6,08	26,00	21,00	23,50	23,00	20 00	21,50	44,00	31,00	37,50
		55,88			80,21			367,45			371,02			497,92
		3,49			5,01			24,50			26,72			33,19

gen-hl.		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
logramm.							per Liter.			per 10 Stück			per kg	per Liter	per 100 kg		per 1000 Stück.
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
,24	0,27	0,23	0,20	2,60	2,20	2,34	0,20	0,16	0,18	0,70	0,60	0,65	3,10	0,17	2,10		3,50
,22	0,24	0,24	0,19	1,80	1,70	1,75	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,60	2,80	0,24	1,80		.
,20	0,23	0,21	0,19	2,20	1,80	2,03	0,16	0,15	0,16	0,80	0,70	0,71	3,60	0,22	1,90		.
,20	0,22	0,22	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,60	0,67	3,00	0,20	2,40	.	
,20	0,24	0,24	0,20	2,40	2,20	2,30	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,40	0,20	2,30	.	
,30	0,31	0,21	0,20	2.20	1,80	2,06	0,20	0,16	0,18	0,70	0,60	0,65	3,60	0,21	2,10	1,50	.
,19	0,20	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,80	0,21	2,00	1,80	.
,25	0,24	0,25	0,20	1,50	1.50	1,50	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	2,80	0,20	2,45	0,70	
,18	0,19	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,30	1,60	.
,25	0,26	0,24	0,22	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,20	0,28	1,95	.	
,26	0,27	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,20		.
,21	0,23	0,25	0,20	2,00	1,60	1.80	0,15	0,15	0,15	0,60	0,55	0,57	3,60	0,25	2,00	1.20	.
,22	0,23	0,23	0,20	2,40	2,00	2,24	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,58	3,18	0,22	1,72	.	.
,22	0,22	0,32	0,20	2,40	1,86	2,10	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,70	3,60	0,21	2,00		.
,20	0,21	0,20	0,19	2,60	1,80	2,30	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,20	0,20	1,60		
,20	0,22	0,21	0,19	2,60	2,00	2,35	0,20	0,15	0,17	0,90	0,40	0,68	3,20	0,19	1,50		.
	3,78	3.80	3.16			33,22			2,75			10.12	52,28	3,51	32,32	6,80	3,50
	0,24	0,24	0,20			2,08			0,17			0,65	3,27	0,22	2,02	1,36	3,50

Nr. 3810. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im October 1895
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 78000	Darmst. 62400	Offenb. 28200	Worms. 28800	Giessen. 22400	Kastel. 8200	Bingen. 8050	Lamprth. 7050	Benshm. 6700	N.-Isenb. 6600	Viernhm. 6300	Alzey. 6200	Pfungst. 6000	Friedberg 5600	Heppenh. 4850(?)	Im Ganz. 295350
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	28	24	10	19	10	4	3	9	3	8	4	3	7	2	3	137
über 1—15 Jahre	15	10	3	4	3	.	3	4	1	4	1	2	4	2	3	59
» 15—60 »	41	33	23	14	9	.	4	5	2	1	.	.	3	2	4	141
» 60 »	25	31	8	6	10	.	4	3	2	3	1	5	2	3	4	107
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	.	4
Scharlach	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Rose	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie und Croup	2	1	1	.	1	.	1	.	.	2	.	.	1	1	.	10
Keuchhusten	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Unterleibstyphus	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5
Lungenschwindsucht	22	10	10	5	2	.	2	4	1	1	.	1	3	1	1	63
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	11	9	8	3	3	.	1	.	.	1	1	.	2	.	3	42
Apoplexia (Schlagfluss)	6	6	3	2	2	.	1	1	.	1	.	.	.	2	2	26
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	6	9	2	3	3	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	26
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	11	13	3	9	2	3	1	2	2	2	1	3	2	1	2	57
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	7	2	1	1	4	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	18
Krebs und Neubildungen	10	7	1	.	2	.	.	.	1	.	.	2	.	1	2	26
Altersschwäche	5	4	.	1	3	.	3	2	.	1	.	1	.	.	2	22
Andere bekannte Krankheiten	14	25	13	10	6	.	3	3	1	5	3	2	6	.	.	91
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	7	5	.	2	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	17
Todesursache unbekannt	2	1	1	7	1	.	1	8	.	1	1	1	.	1	.	25
Zusammen	109	98	44	43	32	4	14	21	8	16	6	10	16	9	14	444

Berichtigung.

In Nr. 606 der „Mittheilungen", Seite 275 unter Ordn.-Nr. 9 ist zu lesen statt Pocken: „Wasserpocken (Varicellae)".

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 609. **December** **1895.**

Inhalt: Einnahme an Zöllen u. gemeinschaftl. Verbrauchsteuern bei den Grossh. Hauptsteuerämtern 1894/95. — Beitreibung der directen Steuern im Grossh. Hessen 1893/94. — Todesfälle im Grossh. Hessen 1894. — Landgestüt 1894. — Post- u. Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen 1894. — Todesfälle in den Kreisen im Sept. u. Oct. 1895. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Oct. 1895. — Eisenbahnen Oct. 1895. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg u. Cassel Nov. 1895. — Sterblichkeitsverhältn. Nov. 1895. — Anzeige.

r. 3811. Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen erbrauchssteuern bei den Grossh. Hauptsteuerämtern während des Rechnungsjahres 1894/95.*)

Bezeichnung der Einnahme.[1])	Hauptsteueramtsbezirk						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen	Mainz.	Worms.	Bingen.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
ngangszoll . . .	1178278	617695	1356678	[2])3022791	1431883	655763	[2])8263088
ckersteuer . . .	.	348562	4339	197431	.	33926	584258
lzsteuer . . .	539632	.	203608	193021	35682	126087	1098030
bakstener . . .	248722	16191	105466	.	.	18263	388642
anntweinsteuer:							
Maischbottich- und Materialsteuer .	12440	40889	128737	1609	6609	1242	191526
Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe von Branntwein aus Luxemburg .	2	5	.	3	.	.	10
Verbrauchsabgabe nebst Zuschuss	180180	188584	646753	67362	62419	17266	1162564
austeuer . . .	227470	72485	148538	282694	181064	18710	930961
bergangsabgabe von Bier	60718	9380	17246	15337	13711	2690	119082
ichs - Spielkarten-stempel . . .	157136	.	.	.	.	.	157136
dere Reichs-Stempel-abgaben . . .	54292	1014	26570	34517	2369	421	119183
Zusammen	2658870	1294805	2637935	3814765	1733737	874368	13014480

) Vergl. Mittheil. Nr. 589, Jan. 1895, S. 9. — [1]) Bruttoeinnahme, einschliesslich der Registerdefecte, jedoch abzüglich der Restitutionen für gemeinschaftliche Rechnung. — [2]) Einschliessl. 163 ℳ. ausserordentliche Einnahme an ersetzten Schiffsbegleitungskosten.

Nr. 3812. **Ergebnisse der Beitreibung der directen St[…]**

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Ober-einnehme-reien).	1. Steuerschuldigkeit für das Rechnungsjahr 1893/94 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren		2. Rückstände nach den Mahnlisten.			3. Vor Aufstellung der Pfandbefehle bezahlt. (Differenz von Sp. 2 u. 4.)		Rück[…] nach[…] Pf[…] bef[…]
		Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ	Zahl d. Posten	Geldbetrag. ℳ	Mahngebühren. ℳ	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ	Zahl d. Posten.
1	Darmstadt	339074	1823524	83236	375947	6556	18155	108620	[illegible]
2	Gross-Gerau	97510	245996	5049	11315	492	2866	7214	[illegible]
3	Gr.-Umstadt	255375	546730	13195	36914	1338	8446	25711	[illegible]
4	Lampertheim	70430	194433	6544	17864	651	3516	10145	[illegible]
5	Lindenfels	72550	175914	6471	18519	556	3436	10790	[illegible]
6	Zwingenberg	116749	336883	10460	36099	896	5851	22485	[illegible]
7	Giessen	201892	611562	12935	75156	1231	6090	35499	[illegible]
8	Alsfeld	114392	312885	4655	18916	433	2908	13250	[illegible]
9	Friedberg	184181	540264	10809	41383	1045	6128	25334	[illegible]
10	Nidda	236225	381883	7998	20974	758	4128	12554	[illegible]
11	Mainz	899623	3819643	116774	702366	10503	49161	394414	[illegible]
	Zusammen	2588001	8989717	278126	1355453	24459	110 685	666016	16744

Ordnungs-Nummer	Rentämter (Ober-einnehme-reien).	Von den Rückständen de[…]							
		ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlagnahme eingebracht.			durch Ve[…] der Pfä[…] eingebr[…]	
		Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ	Pfändungsgebühren. ℳ	Zahl der Posten.	Geldbetrag ℳ	Beschlagnahmungsgebühren. ℳ	Zahl der Posten.	Geldbetrag ℳ
1	Darmstadt	18955	85918	7652	4058	6037	2453	1181	3154
2	Gross-Gerau	1400	2395	708	.	.	.	.	.
3	Gr.-Umstadt	2710	6329	1316	23	43	16	142	446
4	Lampertheim	1939	5234	842	1	5	1	.	.
5	Lindenfels	1347	3633	515	22	43	15	162	547
6	Zwingenberg	2453	6901	1242	40	61	22	268	756
7	Giessen[1]	3292	16415	1520	61	76	40	84	484
8	Alsfeld	852	3037	367	12	17	8	63	629
9	Friedberg	2457	7075	939	11	51	6	39	261
10	Nidda	1780	2688	628	1	2	1	74	250
11	Mainz	39593	207802	15683	3424	6042	856	17	69
	Zusammen	76778	347427	31412	7653	12377	3418	2030	6596

*) Vergl. Mittheil. Nr. 572 u. 573, Mai 1894, S. 168.

rossherzogthum Hessen für das Jahr 1893/94.*)

.	6.		7.							
den and- fehlen richen.	Zur Pfändung gekommen. (Differenz von Sp. 4 u. 5.)		Wegen dieser Rückstände (Spalte 6) wurden							
			Pfändungen vorge- nommen.		in Folge von Hinder- nissen Beschlag- nahmungen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung constatirt.		als unein- bringlich constatirt.	
Geld- betrag.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag.
M.		M		M		M.		M.		M.
156258	31758	111069	17800	82962	4057	6037	3027	7793	6874	14277
917	1749	3184	1333	2395	.	.	132	394	284	395
3246	3365	7957	2705	6773	21	41	323	699	316	444
2122	2254	5597	1807	4808	1	5	135	433	311	351
3581	1631	4148	1345	3650	22	43	96	208	168	247
4842	3200	8772	2590	7476	40	61	281	833	289	402
17480	4131	22177	3116	19495	61	76	280	562	674	2044
1526	1173	4140	908	3645	12	17	152	321	101	157
7651	3158	8398	2503	6979	11	51	251	725	393	643
4521	2225	3899	1728	3487	1	2	352	252	144	158
48019	51146	259933	31366	213474	3740	8523	5958	13939	10082	23997
250163	105790	439274	67201	355144	7966	14856	10987	26159	19636	43115

vurden endgültig erledigt:						9.	
tiv uneinbringlich, wegen			im Ganzen.			Es verbleibt ein zu liquidirender Rückstand von	
ng oder desfall.	Mangel an Pfändern (Armuth).						
Geld- betrag.	Zahl der Posten.	Geld- betrag.	Zahl der Posten.	Geld- betrag.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren.	Zahl der Posten.	Geld- betrag.
M		M		M.	M.		M.
26572	1612	10440	30277	132121	16937	24	357
1137	47	365	1651	3897	1200	2	23
864	162	756	3170	8438	2935	33	877
610	83	524	2161	6373	1494	2	7
553	84	294	1681	5070	1209	1	5
714	107	791	3025	9223	2253	11	165
3398	268	1812	3977	22185	2857	10	398
403	20	93	1014	4179	882	37	309
861	267	1736	2884	9984	2052	2	27
158	67	83	2059	3181	1490	18	102
58707	1753	18226	53149	290846	27080	86	2658
93977	4470	35120	105048	495497	60389	226	4928

Nr. 3813. Uebersicht der Todesfälle

Bevölk

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Wasserblattern (Varicellae).	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Darmstadt	1850	499	295	594	462	.	31	.	5	30	22	70	6
Bensheim	1257	452	193	308	304	1	.	.	2	48	24	29	2
Dieburg	1136	293	218	324	301	.	39	3	2	54	11	32	1
Erbach	873	204	131	277	261	.	.	.	4	42	9	15	5
Gross-Gerau	887	274	164	246	203	.	7	.	3	26	13	42	
Heppenheim	1040	327	153	296	264	.	18	1	4	32	4	31	6
Offenbach	1874	569	392	557	356	1	92	7	3	122	14	24	2
Starkenburg	8917	2618	1546	2602	2151	2	187	11	23	354	97	243	22
Von 10000 Einw.	*206,2*	*274,6*		*169,3*		*0,06*	*4,3*	*0,3*	*0,8*	*10,4*		*5,6*	*0,8*
1893	*234,0*	*294,6*		*201,2*		.	*1,5*	*0,5*	*1,1*	*15,5*		*3,0*	*0,6*
1892	*230,0*	*306,7*		*188,4*		.	*7,6*	*0,5*	*0,8*	*10,8*		*0,5*	*1,2*
Giessen	1530	254	359	488	429	.	.	19	6	173	14	10	3
Alsfeld	636	115	90	202	229	.	1	3	4	28	9	4	6
Büdingen	769	114	160	222	273	.	16	1	3	45	7	20	1
Friedberg	1153	179	200	356	418	.	.	1	3	80	10	29	5
Lauterbach	555	78	119	145	213	.	.	.	2	56	9	7	.
Schotten	527	78	126	141	182	.	.	6	4	47	14	6	2
Oberhessen	5170	818	1054	1554	1744	.	17	30	22	429	63	76	17
Von 10000 Einw	*192,9*	*207,6*		*185,6*		.	*0,6*	*1,1*	*0,8*	*18,4*		*2,8*	*0,6*
1893	*231,4*	*263,6*		*215,1*		*0,04*	*1,0*	*1,3*	*1,6*	*28,0*		*2,4*	*1,2*
1892	*209,1*	*209,7*		*208,8*		.	*2,4*	*0,9*	*0,7*	*15,6*		*1,1*	*1,6*
Mainz	2412	756	420	778	458	.	.	3	11	119	5	37	5
Alzey	698	139	107	189	263	.	1	1	.	29	5	6	
Bingen	679	147	111	207	214	.	6	.	.	14	8	2	4
Oppenheim	890	220	153	239	278	.	.	.	2	51	5	22	1
Worms	1458	439	246	433	340	.	1	27	8	43	6	24	4
Rheinhessen	6137	1701	1037	1846	1553	.	8	31	21	256	29	91	14
Von 10000 Einw	*192,4*	*267,4*		*156,9*		.	*0,3*	*1,0*	*0,7*	*8,9*		*2,8*	*0,4*
1893	*231,0*	*325,6*		*186,1*		.	*0,4*	*0,7*	*1,1*	*15,7*		*2,5*	*1,0*
1892	*220,0*	*315,1*		*174,8*		.	*2,7*	*0,3*	0,7	*11,6*		*2,8*	*0,7*
Grossh. Hessen	20224	5137	3637	6002	5448	2	212	72	66	1089	189	410	53
Von 10000 Einw.	*198,4*	*254,8*		*169,6*		*0,02*	*2,1*	*0,7*	*0,6*	*12,0*		*4,0*	*0,5*
1893	*232,4*	*295,6*		*200,1*		*0,01*	*1,0*	*0,3*	*1,2*	*18,9*		*2,7*	*1,0*
1892	*221,7*	*283,6*		*189,5*		.	*4,7*	*0,6*	*0,8*	*12,8*		*1,4*	*1,0*

*) Vergl. Mittheil. Nr. 590, Jan. 1895, S. 28.

¹) In den Spalten 21 u. 22 sind die Sterbefälle durch Influeuza ihrer g
1893 aufgetretene Epidemie im Jahre 1894 noch erlegen 193 Pe

h. Hessen im Jahre 1894.*)

Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.1)	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.2)	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.
19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
276	64	27	231	85	102	106	46	66	111	79	369	56	17	26	5
126	49	11	145	27	35	75	18	45	59	122	185	210	20	7	.
147	15	68	98	29	43	38	22	28	54	112	201	106	13	8	1
96	12	71	42	23	30	17	1	17	37	78	144	202	8	11	1
146	50	44	48	25	35	33	11	36	27	73	187	44	14	13	.
131	30	66	69	23	36	87	7	21	28	71	178	167	10	9	.
287	47	56	161	61	71	142	39	46	65	107	358	106	19	21	3
1209	267	343	794	273	352	498	144	259	381	642	1622	891	101	95	10
28.0	6,2	26,8		6,3	8,1	11,5	3,3	6,0	8,8	14,8	37,5	20,6	2,3	2,2	0,2
27,7	6,1	35,7		6,6	9,6	15,5	4,1	7,1	8,9	19,0	40,3	22,3	3,0	2,3	0,3
23,7	5,5	35,3		6,8	9,0	15,5	4,3	6,0	8,4	19,7	40,5	25,5	2,4	2,8	0,4
171	66	138	99	33	47	30	11	38	73	193	245	94	19	23	2
60	13	29	71	16	42	14	6	11	16	125	104	51	10	9	.
100	35	51	59	16	32	1	2	7	39	86	100	117	10	11	3
178	55	72	64	45	65	37	12	19	63	108	169	101	14	15	2
57	4	42	54	20	14	7	.	10	19	84	99	59	4	6	.
52	15	34	31	9	20	9	2	8	18	58	79	93	4	4	.
618	188	366	378	139	220	98	33	93	228	654	796	515	61	68	7
23,1	7,0	27,8		5,2	8,2	3,7	1,2	3,5	8,5	24,4	29,7	19,2	2,3	2,5	0,3
24,9	6,8	35,5		5,8	8,9	5,2	1,5	4,7	8,2	29,3	32,4	25,9	2,4	1,6	0,2
22,8	6,1	34,7		6,3	8,1	4,2	1,6	4.0	8,7	26,4	32,3	25,8	2,4	1,8	0,2
292	82	139	168	106	120	179	97	104	116	109	418	169	51	47	6
108	40	18	37	16	28	25	5	11	34	88	106	110	12	12	.
79	23	22	86	18	25	24	9	13	30	61	113	117	10	10	.
119	43	32	49	24	36	19	14	10	35	117	190	90	7	16	1
239	47	63	97	42	56	100	17	18	77	64	278	186	31	18	1
837	235	274	437	206	265	347	142	156	292	439	1105	672	111	103	8
26,2	7,4	22,3		6,6	8,3	10,9	4,5	4,9	9,1	13,8	34,6	21,1	3,5	3,2	0,3
27,7	7,3	32,2		8,5	9,5	15,3	4,0	5,0	8,7	16,9	36,9	32,6	3,3	2,2	0,2
25,6	6,4	33,4		7,6	8,3	15,4	4,0	4,5	8,3	15,3	37,3	26,4	4,0	2,7	0,4
2664	690	983	1609	618	837	913	319	508	901	1735	3523	2078	273	266	25
26,1	6,8	25,4		6,1	8,2	9,3	3,1	5,0	8,8	17,0	34,6	20,4	2,7	2,6	0,2
27.0	6,6	34,6		7,1	9,5	12,7	3,4	5,8	8,7	21,1	37,2	25,5	2,9	2,1	0,2
24,1	5,9	34,6		6,9	8,5	12,5	3,5	5,0	8,4	20,1	37,3	25,9	2,9	2,5	0,3

hl nach einbegriffen; dieser Seuche sind im Anschluss an die im October
in Starkenburg 89, in Oberhessen 77 und in Rheinhessen 27.

Nr. 3814. **Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1894.**[*])

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1894 bedeckten S

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon sind im Besitze nichthess. Pferdezüchter.	Vertheilung auf die Provinzen
1	Babenhausen	31	.	
2	Bickenbach	42	.	.
3	Dornheim	112	.	Starkenburg = 689 Stuten.
4	Gross-Bieberau	100	.	Davon kommen im Durchschnitt:
5	Jägersburg	50	.	auf 1 Station = 76 St
6	König	46	3	» 1 der 24 Beschäler = 28
7	Lampertheim	40	11	
8	Lörzenbach	172	2	
9	Trebur	96	4	
10	Berstadt	74	.	
11	Butzbach	65	5	
12	Düdelsheim	103	5	
13	Engelrod	71	1	Oberhessen = 1011 Stuten.
14	Grünberg	106	.	Davon kommen im Durchschnitt:
15	Hirzenhain	53	1	auf 1 Station = 101 St
16	Nieder-Wöllstadt	86	18	» 1 der 27 Beschäler = 37
17	Ober-Ofleiden	121	2	
18	Romrod	260	7	
19	Schlitz	72	7	
20	Alsheim	59	.	Rheinhessen = 160 Stuten.
21	Alzey	63	5	Davon kommen im Durchschnitt:
22	Sauer-Schwabenheim	38	.	auf 1 Station = 53 St
	Summe	1860	71	» 1 der 7 Beschäler = 23

Im Grossh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 84 Stuten, auf 1 Beschäler = 32
auf 1 der 17 Wochen = 109 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 18 Stuten

II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit
Nach der Frequenz geordnet.

		Sprünge			Sprünge			
1	Kanzler	161	21	Landjunker	69	41	Pachter	
2	Nobel	116	22	Patron	63	42	Filucius	
3	Lustig	106	23	Figaro	62	43	Hofmarschall	
4	Lohengrin	103	24	Gaukler	60	44	Page	
5	Medium	98	25	Cadet	55	45	Factor	
6	Patriot	96	26	Netto	54	46	Nicolaus	
7	Puck	95	27	Mahdi	54	47	Quälgeist	
8	Nerv	87	28	Martell	54	48	Capitän	
9	Magnat	85	29	Iwan	51	49	Darius	
10	Quodlibet	85	30	Menelaus	51	50	Herold	
11	Paul	84	31	Sumsenbacher	49	51	Lohndiener	
12	Orest	81	32	Oberon	49	52	Kämpfer	
13	Prinz	78	33	Osman	49	53	Hans Sachs	
14	Quadrian	77	34	Jever	48	54	Quasi	
15	Idealist	76	35	Hannibal	47	55	Quintus	
16	Inspector	76	36	Othello	47	56	Oberst	
17	Kortes	73	37	Brigand	46	57	Quästor	
18	Orpheus	73	38	Granit	46	58	Pandur	
19	Kalchas	72	39	Quick	46			
20	Quäker	70	40	Milan	45		Summe	

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 58 Sprünge.
» » » eine Station » = 153 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 587 u. 588, Dec. 1894, S. 404.

III. Uebersicht der aus der 1894er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Landgestütsstationen.	Zahl der in 1894 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten: wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Procente an trächtig gewordenen Stuten.
Babenhausen	31	.	31	8	8	.	.	25,8
Bickenbach	42	.	42	27	22	5	.	64,3
Dornheim	112	.	112	51	44	7	.	45,5
Gross-Bieberau	100	1	99	67	58	9	.	67,7
Jägersburg	50	.	50	16	16	.	.	32,0
König	43	1	42	24	19	4	1	57,1
Lampertheim	29	.	29	14	12	1	1	48,3
Lörzenbach	170	1	169	100	86	11	3	59,1
Trebur	92	.	92	35	32	3[1])	.	38,0
Starkenburg	669	3	666	342	297	40	5	51,4
Berstadt	74	.	74	42	35	7	.	56,8
Butzbach	60	.	60	23	20	3	.	38,3
Düdelsheim	98	1	97	47	39	7[1])	1	48,5
Engelrod	70	.	70	36	33	2	1	51,4
Grünberg	106	2	104	68	58	10[1])	.	65,4
Hirzenhain	52	.	52	36	31	5	.	69,2
Nieder-Wöllstadt	68	.	68	30	28	2	.	44,1
Ober-Ofleiden	119	1	118	55	50	5	.	46,6
Romrod	253	1	252	90	82	8[1])	.	35,7
Schlitz	65	.	65	41	36	5	.	63,1
Oberhessen	965	5	960	468	412	54	2	48,8
Alsheim	59	1	58	29	21	7[1])	1	50,0
Alzey	58	2	56	19	18	1	.	33,9
Sauer-Schwabenheim	38	.	38	17	15	2	.	44,7
Rheinhessen	155	3	152	65	54	10	1	42,8
Grossherzogthum Hessen	1789	11	1778	875	763[2])	101	8	49,2

Procente an trächtig gewordenen Stuten aus der Beschälzeit:

1885	56,4 %	1890	54,7 %
1886	57,0 »	1891	50,9 »
1887	56,6 »	1892	48,1 »
1888	55,7 »	1893	51,2 »
1889	54,0 »	1894	49,2 »

10 jähriger Durchschnitt = 53,4 %

[1]) Hierbei eine Stute mit Zwillingen verfohlt. [2]) Hierunter 373 Hengst- u. 390 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ordn.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1894 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten		
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten	wurden verkauft.
1	Bensheim	124	.	124	63	56	7	.
2	Darmstadt . . .	33	.	33	10	10	.	.
3	Dieburg	95	1	94	57	50	7	.
4	Erbach	73	1	72	42	35	6	1
5	Gross-Gerau . .	187	.	187	81	73	8	.
6	Heppenheim . . .	133	1	132	78	64	10	4
7	Offenbach . . .	16	.	16	8	7	1[1])	.
	Starkenburg	661	3	658	339	295	39	5
8	Alsfeld	390	1	389	164	152	12[1])	.
9	Büdingen	160	1	159	85	73	11[1])	1
10	Friedberg	117	.	117	52	46	6	.
11	Giessen	121	2	119	65	56	9[1])	.
12	Lauterbach . . .	116	.	116	63	55	7	1
13	Schotten	61	1	60	39	30	9	.
	Oberhessen	965	5	960	468	412	54	2
14	Alzey	40	1	39	17	15	2	.
15	Bingen	14	.	14	5	5	.	.
16	Mainz	20	.	20	8	7	1	.
17	Oppenheim . . .	38	.	38	16	13	3	.
18	Worms	51	2	49	22	16	5[1])	1
	Rheinhessen	163	3	160	68	56	11	1
	Grossherzogthum Hessen	1789	11	1778	875	763	104	8

[1]) Eine Stute mit Zwillingen verfohlt.

Im Jahr 1894 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter. Jahre.	Grösse. cm	Race.
1	Regent	Dunkelbraun	3	164	Oldenburger
2	Robert	Braun	3	163	»
3	Rinaldo	Rappe	4	157	»
4	Rolf	Dunkelbraun	3	162	»
5	Redacteur	Hellbraun	3	163	Ostfriese.
6	Rigoletto	Braun	3	156	Oldenburger
7	Realist	Fuchs	3	154	Belgier.

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 28 963,10 ℳ.

Abgegangen sind im Jahr 1894:

7 Beschäler, als untauglich zum ferneren Zuchtgebrauche, in öffentlicher Versteig[erung]
hiervon 3 vorher kastrirt, 3 unter der Bedingung des sofortigen Abschlacht[ens]
1 bedingungslos;

1 Beschäler durch Umstehen an Bauchfell- und Darmentzündung in Darmstadt;

1 Beschäler durch Tödtung (litt an acuter Gehirnwassersucht) in Darmstadt.

Nr. 3815. Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1894.*)

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Einwohner nach der Zählung v. 1. Dec. 1890.	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme.	Eingegangene				Aufgegebene				Eingegangene		Betrag der		Aufgegebene Zeitungs-Nummern.	Telegramme	
			Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben.	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben.	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Postnachnahmesendungen.	Postauftragsbriefe.	eingezahlten	ausgezahlten		eingegangene.	aufgegebene.
				Werthangabe				Werthangabe					Postanweisungen				
		Mark.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Mark.	Mark.		Stück.	Stück.
Mainz	72059	1097756	6386800	469104	29760	16232	10 617 900	437896	27179	16718	35381	17717	17310001	27480387	1431617	131 572	126 381
Darmstadt m. Bessungen	56399	737589	5524100	368617	24772	10506	7581400	354642	23218	8016	29056	14693	13232727	15003437	3894289	76926	76153
Offenbach	35085	531072	2873900	217757	11109	4653	3122400	364272	8561	2209	13777	8175	7007661	11561787	148429	29384	24477
Worms	25474	274568	2049200	126496	8958	2873	2112400	111607	9726	1456	12770	8399	5774662	6987671	1645608	32211	30024
Giessen	20571	302066	2003200	183219	9656	3401	2445900	165592	9518	2073	16956	8127	5935590	8801568	288258	27761	32503
Bingen	7654	115979	920000	53706	4148	878	882300	38447	4390	799	6783	3991	2578130	3985429	31499	16649	15777
Bensheim	6414	46674	360200	27550	1475	358	304200	22593	1806	339	3536	2563	1286279	1063358	*179557	4087	3682
Alzey	6066	64481	480300	36090	1784	460	415200	33251	3575	1142	4945	3449	2206395	1393541	67756	5060	5044
Friedberg	5313	73564	573800	43141	1909	744	531700	31609	3067	753	5699	3303	2123578	1321991	172131	7207	6752
Grossherzogthum Hessen	992 883	4936910	37 469 900	2 534 265	143 153	49656	36 696 900	2 445 681	147 853	46283	290 855	156 351	108 318 494	112 503 305	8997679	499 663	475 567

*) Insoweit derselbe in dem Ober-Post-Directionsbezirk Darmstadt erfasst wird. — Vergl. Mittheil. Nr. 589, Jan. 1895, S. 12.

Nr. 3316. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, September 1895.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen (excl. Todtgeborene)	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	von über 1 bis 15 Jahre	von über 15 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	Masern und Rötheln	Scharlach	Rose (Erysipelas)	Diphtheritis	Croup	Keuchhusten	Abdominaltyphus	Epidem. Genickkrampf	Syphilis	Kindbettfieber	And. Folgen der Geburt lediglich od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht	Tuberculose anderer Organe	Croupöse Lungenentzündung	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexia cerebri (Schlagfluss)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall	Atrophie der Kinder	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler	Neubildungen	Alterskrankheiten	Sonst. bekannte Krankheiten	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen	Gewaltsamer Tod
Darmstadt	165	63	26	45	29	2		1	1	2		1		1		1	20	9	1	8	6	11	28	6	3	10	5	28	9	10
Bensheim	143	61	7	27	18	3			2						2		12	4	1	6	4	5	16		4	3	6	18	27	
Dieburg	79	32	9	17	21			1	1	1	1	1				1	6	1	7	1	2	3	12	3	1	4	10	17	5	1
Erbach	70	27	4	16	23	1		1				1					4		7	2	1	5	10	1	1	5	6	7	18	.
Gross-Geran	61	22	6	16	17		.			1		1					5		1		2	4	10	1	.	3	5	15	9	4
Heppenheim	74	33	7	20	14		.	1	2								5	3	1	6	1	3	16	3	4	1	2	15	7	4
Offenbach	166	62	30	45	29	10	3		1		2					1	21	7	5	3	7	8	26	2	13	3	9	42	1	2
Starkenburg	726	300	89	186	151	16	3	4	7	4	3	4		1	2	3	73	24	23	26	23	39	118	16	26	29	43	142	76	21
Giessen	87	22	6	38	21	1			1		2	2	.	2		1	8	3	2	1	4	4	9	2	3	10	8	15	6	3
Alsfeld	33	4	5	9	15		.	1	1				1			1	5			1	2	3	1	1	1	2	6	2	3	2
Büdingen	31	9	3	8	11	.	.		1		.						4		2	2	1		3			3	3	7	4	1
Friedberg	98	30	10	30	28		2	1	1		3	.					10	7	6	6	4	8	11	3	.	8	4	16	8	
Lauterbach	35	4	8	14	9		.	1	2	1		.					5		2	2	.	2	2	.	1	1	4	10	1	1
Schotten	44	12	11	12	9	1		.	3	1			.				6	2	3	1	.	1	4			2	4	8	6	2
Oberhessen	328	81	43	111	93	2	2	3	9	2	5	2	1	2		2	38	12	15	13	11	18	30	6	5	26	29	58	28	9
Mainz	204	84	31	46	43	3	1	1	4	.	.	1		1	1	.	18	4	5	11	6	8	41	16	9	16	10	34	9	5
Alzey	56	21	7	13	15	.		1	.					.		.	4	4	7	2	2	3	12	1		8	4	4	8	1
Bingen	47	12	3	11	21	.	1	.	.	.			.		1		4	.	.	4	3	4	4	1	2	8	6	8	4	2
Oppenheim	55	16	6	20	13	2			1	1			.			1	5	1	5	2	4	1	9	1		1	5	12	2	2
Worms	130	60	14	27	29	1					1	1			1		18	5	2	7		1	32	3	1	4	7	21	22	8
Rheinhessen	492	193	61	117	121	6	2	2	6	1	1	2		1	3	1	44	14	19	26	15	17	98	22	12	27	82	70	45	18
Gr. Hessen	1546 *)	574	193	414	365	24	7	9	21	7	9	8	1	4	5	6	155	50	57	65	49	74	246	44	43	82	104	279	149	48 *)

Kreise und Provinzen	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbett)	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	163	55	22	43	43	3		1	2	2		2	.		2	1	19	9	1	14	7	12	19	4	3	10	6	33	5	8
Bensheim	91	30	20	24	17	10			2		1				2	1	14	3	2	2	3	2	9		2	3	8	8	17	3
Dieburg	79	28	2	26	23						1	1				1	10		8	2	2	4	9	1	1	3	8	17	10	1
Erbach	77	19	5	27	26				1		1					1	7	1	9	4		6	1		3	6	5	14	16	2
Gross-Gerau	47	14	2	17	14						.				1		9	1	3	1	4	2	3	1	2	4	3	4	7	2
Heppenheim	61	20	11	12	18				2								4	3	1	9	3	2	5	1	3	3	5	12	8	
Offenbach	150	53	13	56	28	3	1		4		1				1	1	22	9	6	7	6	4	12	8	5	5	11	43	2	3
Starkenburg	668	219	75	205	169	16	1	1	11	2	4	3			6	5	85	26	30	39	25	32	58	10	19	34	46	131	65	19
Giessen	84	30	7	19	28			2	3	.						1	6	3	7		2	4	4	2	5	5	11	13	11	5
Alsfeld	50	11	9	13	17					3						1	6	1	.	4		1	2		2		9	9	10	2
Büdingen	43	7	6	11	19		1			1							3	2	4	4	2	5	2			2	5	7	5	
Friedberg	106	26	12	20	48		1		4		4						12	3	6	1	4	6	5	3	5	7	14	17	12	2
Lauterbach	44	10	11	13	10			1	2	5			.				3	.	1	2		1	2			4	6	10	6	1
Schotten	40	7	10	11	12	2			3						1		5	2	2	1	2	1	1			1	4	3	11	1
Oberhessen	367	91	55	87	134	2	2	3	12	9	4				1	2	35	11	20	12	10	18	16	5	12	19	49	59	55	11
Mainz	180	56	29	54	41	2	3	.	2		.	3	.	1		1	31	5	5	16	7	10	18	14	9	14	7	16	8	8
Alzey	61	18	8	11	24				1	1							11	1	3			4	11			5	6	10	6	2
Bingen	58	19	8	12	19	1			2								8	1		5	3		3	1	1	1	8	7	16	1
Oppenheim	63	13	7	17	26	1			1		.	1					7	3	4	4	4	2	2			4	12	16	1	1
Worms	109	51	8	28	22									.			16	4	3	4	3	5	21	2	3	3	4	23	16	2
Rheinhessen	471	157	60	122	132	4	3		6	1		4		1		1	73	14	15	29	17	21	55	17	13	27	37	72	47	14
Gr. Hessen	1506 [1]	467	190	414	135	22	6	4	29	12	8	7	.	1	7	8	193	51	65	80	52	71	129	32	44	80	132	262	167	44 [2]

[1]) Darunter an **Influenza** 3 und zwar in der Provinz Oberhessen.
[2]) Durch Verunglückung 28, durch Selbstmord 14 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 3818. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä[nde]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			H[…]
	Preis pe[r …]												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,00	14,00	15,50	15,00	12,00	13,50	19,00	11,00	15,00	16,50	13,00	14,75	8,00
Bensheim	15,75	14,00	14,88	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	5,50
Dieburg	14,50	13,50	13,92	13,00	11,50	12,33	16,00	14,00	15,33	14,50	13,50	14,08	6,00
Erbach	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	5,50
Offenbach	16,00	14,75	15,33	14,50	12,00	12,56	19,00	13,00	15,33	16,00	14,00	14,67	7,50
Giessen	16,00	15,50	15,75	14,50	13,50	14,00	16,00	14,00	15,00	14,00	11,50	13,00	5,50
Alsfeld	17,00	15,00	16,16	15,50	13,50	14,27	12,25	12,25	12,25	11,40	11,00	11,14	5,00
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50	5,00
Butzbach	16,50	14,50	15,33	12,50	12,00	12,25	16,00	15,50	15,75	13,50	13,00	13,25	6,00
Friedberg	16,00	14,75	15,54	13,50	13,00	13,21	16,00	15,25	15,71	14,00	12,50	13,25	7,50
Lauterbach	16,00	14,30	15,08	16,00	14,50	15,00	13,00	12,00	12,50	11,50	11,00	11,08	4,00
Schotten	15,40	14,50	15,00	14,20	13,50	13,85	13,00	12,10	12,60	11,30	11,00	11,15	5,00
Mainz	16,25	15,00	15,54	13,35	12,50	12,96	16,75	15,60	16,15	14,20	13,00	13,61	7,00
Alzey	16,50	15,00	15,65	13,50	12,00	12,73	17,50	16,00	16,72	14,00	13,00	13,50	6,00
Bingen	15,00	14,25	14,55	12,50	11,50	12,00	15,50	14,00	15,00	15,00	13,00	14,30	6,00
Worms	16,00	14,75	15,36	13,75	12,50	13,13	17,50	15,50	16,50	13,00	12,25	12,63	[illegible]
Summe			243,61			209,79			234,84			207,91	
Mittelpreis			15,23			13,11			14,68			12,99	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissb[…]	
	Preis p[er …]													
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,32	1,44	0,44	[illegible]
Bensheim	1,40	.	1,32	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,32	[illegible]
Dieburg		.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	[illegible]
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,20	.	0,26	[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52	.	1,40	1,80	1,20	.	1,40	1,80	0,42	[illegible]
Giessen	1,50	1,70	1,34	1,44	1,32	1,42	1,30	1,40	1,12	1,24	1,30	1,40	0,40	[illegible]
Alsfeld	1,40	.	1,24	.	1,40	.		.	.	.	1,12		0,24	[illegible]
Büdingen	1,44	.	1,36	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,00	.	0,36	[illegible]
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,12	.	0,36	[illegible]
Friedberg	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	.	.	1,04	.	0,36	[illegible]
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,12	.	0,34	[illegible]
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,10	.	1,20	.	1,10	.	1,10	.	0,30	[illegible]
Mainz	1,44	1,80	1,25	1,40	1,40	1,50	1,10	1,40	1,00	.	1,53	1,63	0,30	[illegible]
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,40	1,80	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,36	[illegible]
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,44	[illegible]
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,48	1,76	1,36	1,64		.	1,36	1,88	0,31	[illegible]
Summe	21,68	12,12	21,11	10,72	21,58	9,60	17,44	10,84	5,62	1,24	19,61	11,25		
Mittelpreis	1,45	1,73	1,32	1,53	1,35	1,60	1,25	1,55	1,12	1,24	1,23	1,61		

16 Orten des Grossh. Hessen im October 1895.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	2,00	4,00	7,00	5,00	6,22	30,00	14,00	22,00	28,00	19,00	23,50	40,00	15,00	27,[illegible]
4,50	4,50	4,50	4,50	4,00	4,25	27,50	23,00	25,25	23,50	18,00	20,75	48,00	22,00	35,[illegible]
4,00	3,20	3,63	7,50	5,00	6,08	28,00	20,00	24,00	30,00	24,00	27,67	32,00	28,00	30,67
3,60	3,60	3,60	4,50	3,50	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,[illegible]
6,00	4,00	4,78	4,50	3,70	4,17	36,00	25,00	30,50	30,00	25,00	27,50	52,00	30,00	41,[illegible]
4,00	3,00	3,64	5,00	3,60	4,43	30,00	29,00	29,50	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,[illegible]
4,50	4,00	4,25	4,50	3,50	4,11	14,00	13,75	13,94	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
2,50	2,50	2,50	4,00	4,00	4,00	19,00	19,00	19,00	22,00	22,00	22,00	28,00	28,00	28,[illegible]
4,20	4,00	4,10	3,60	3,40	3,52	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	32,00	34,[illegible]
5,00	3,50	4,25	5,00	3,00	4,00	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,52	18,00	16,00	16,67	.	.	.	28,00	28,00	28,00
4,00	3,50	3,75	4,50	3,00	3,75	.	.	.	.	.	.	.	.	
4,40	3,40	3,84	7,00	5,50	6,25	26,00	18,00	22,68	27,00	21,00	24,97	34,70	18,00	26,23
3,00	2,50	2,75	6,00	4,00	4,83	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,00	44,00	34,00	39,00
3,50	2,50	3,00	6,00	5,00	5,50	30,00	24,00	27,20	22,00	16,00	18,80	34,00	24,00	29,00
2,90	2,00	2,45	8,00	4,25	5,71	26,00	21,00	23,50	23,00	21,00	22,00	44,00	31,00	37,50
		59,04			74,34			368,24			372,19			507,90
		3,69			4,65			24,55			26,59			33,86

Roggenmehl.		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
ilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter.	per 100 kg		per 1000 Stück.
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
[illegible]	0,27	0,23	0,20	2,40	2,00	2,21	0,20	0,16	0,18	0,80	0,60	0,69	3,10	0,18	2,10	.	3,50
[illegible]	0,24	0,24	0,19	2,10	1,70	1,82	0,16	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	1,80	.	.
[illegible]	0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,80	0,70	0,74	3,60	0,22	2,10	.	.
[illegible]	0,22	0,22	0,16	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,40	.	.
[illegible]	0,24	0,24	0,20	2,60	2,20	2,33	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,40	0,20	2,30	.	.
[illegible]	0,31	0,21	0,20	1,90	1,60	1,72	0,20	0,16	0,18	0,70	0,80	0,65	3,80	0,24	2,10	1,50	.
[illegible]	0,30	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,80	0,24	2,00	1,80	.
[illegible]	0,25	0,25	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,50	0,60	.
[illegible]	0,19	0,24	0,20	2,10	2,00	2,05	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,20	0,22	2,30	1,60	.
[illegible]	0,26	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,18	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,20	0,28	1,95	.	.
[illegible]	0,27	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,20	.	.
[illegible]	0,23	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,15	0,15	0,15	0,60	0,55	0,57	3,60	0,25	2,20	1,20	.
[illegible]	0,23	0,23	0,20	2,20	1,80	2,03	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	3,18	0,22	1,72	.	.
[illegible]	0,24	0,32	0,20	2,20	1,80	2,01	0,16	0,16	0,17	0,90	0,70	0,79	3,60	0,22	2,00	.	.
[illegible]	0,31	0,30	0,19	2,60	1,90	2,28	0,20	0,16	0,19	0,80	0,60	0,70	3,20	0,20	1,60	.	.
[illegible]	0,25	0,21	0,19	2,50	2,00	2,22	0,16	0,14	0,17	0,90	0,50	0,70	3,25	0,18	1,50	.	.
	3,84	3,80	3,16			32,52			2,75			10,97	53,13	3,45	32,77	6,70	3,50
	[illegible]	0,24	[illegible]			2,03			0,17			0,69	3,32	0,22	2,05	1,34	3,50

Nr. 3819. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im October 1895.

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staats-bahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	Betriebslänge, Ende October	97,28 [1])	720,26 [2])	175,82	1,89	4,50	16,30	14,18	18,45	11,77
				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [3])	Personen	.	.	88 167	.	.	.	5 580	11 040	3 033
	gegen 1894	.	.	+ 8 572	.	.	.	+ 302	+ 970	— 140
	pro Kilometer	.	.	501	.	.	.	394	598	258
	gegen 1894	.	.	+ 49	.	.	.	+ 21	+ 53	— 12
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	43 173	.	.	.	1 887	3 044	1 155
	gegen 1894	.	.	+ 5 620	.	.	.	+ 471	+ 287	+ 330
	pro Kilometer	.	.	246	.	.	.	133	165	98
	gegen 1894	.	.	+ 32	.	.	.	+ 33	+ 16	+ 28
		M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahme	Pers.- u. Gep.-Verk.	302 983	655 100	50 661	894	1 332	5 179	1 678	3 058	934
	gegen 1894	+ 17 229	+ 30 127	+ 3 477	— 458	—	—	+ 46	+ 256	+ 1
	pro Kilometer	3 187	931	288	473	296	318	118	166	79
	gegen 1894	+ 181	+ 38	+ 20	— 242	—	—	+ 3	+ 14	+ 0,07
	Güterverkehr	337 630	1 482 981	80 437	2 250	427	1 660	2 044	3 430	1 044
	gegen 1894	+ 114 206	+ 127 849	+ 10 990	— 1 507	—	—	+ 408	+ 440	+ 232
	pro Kilometer	3 527	2 059	457	1 190	95	102	144	186	88
	gegen 1894	+ 1 193	+ 168	+ 62	— 798	—	—	+ 29	+ 24	+ 19,1
	Sonstige Quellen	38 000	94 310	8 470	16	—	—	65	95	79
	gegen 1894	— 1 600	+ 9 454	— 2 866	—	—	—	— 23	— 31	— 75
	pro Kilometer	391	131	48	8	—	—	5	5	7
	gegen 1894	— 18	+ 13	— 16	—	—	—	— 2	2	— 6,3
	Summe	678 613	2 232 391	139 568	3 160	1 759	6 839	3 787	6 583	2 057
	gegen 1894	+ 129 636	+ 167 430	+ 11 601	— 1 965	—	—	+ 431	+ 665	+ 158
	pro Kilometer	6 976	3 099	793	1 671	391	420	267	357	174
	gegen 1894	+ 1 333	+ 217	+ 66	— 1 040	—	—	+ 70	+ 36	+ 13,4

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von [illegible] km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,04 km., für den Güterverkehr von [illegible] km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen [illegible]

3820. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Novbr. 1895.

November-Mittel aus 34 Jahren (1862—1895):
Barom. 747,4 mm. — Thermom. 4,0° C. — Niederschl. 54,7 mm.

meterstand höchst. (am 1.) 762,0; tiefster (am 12.) 729,9; mittlerer 749,9 mm.
mometerstand » (» 9.) 17,0; » (» 28.) —5,5; » 7,0° C.

ahl der Tage mit Regen 15; Schnee 1; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 6; Reif 5; Gewitter —.
» heiteren Tage 3; gemischten Tage 13; trüben Tage 14.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 65,6 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 14 mal; O. 19 mal; SO. 11 mal; S. 7 mal; SW. 29 mal; W. 3 mal; NW. 3 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,7 %.

---

821. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Novbr. 1895.

November-Mittel aus 16 Jahren (1880—1895):
Barom. 743,17 mm. — Thermom. 3,77° C. — Niederschl. 44,5 mm.

ometerstand höchst. (am 1.) 756,9; tiefster (am 12.) 722,3; mittlerer 744,4 mm.
ermometerstand » (» 17.) 15,7; » (» 27.) —7,7; » 5,2° C.

zahl der Tage mit Regen 12; Schnee 1; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 3; Reif 5; Gewitter —.
» heiteren Tage 2; gemischten Tage 12; trüben Tage 16.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 65,5 mm.

adrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 19 mal; NO. 17 mal; O. — mal; SO. 1 mal; S. 45 mal; SW. 3 mal; W. — mal; NW. 1 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,8 %.

Nr. 3822. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Novbr. 1895.

November-Mittel aus 32 Jahren (1863—1894):
Barom. 742,83 mm. — Thermom. 4,03° C. — Niederschl. 46,43 mm.

rometerstand höchst. (am 1.) 757,71; tiefster (am 12.) 722,13; mittlerer 745,39 mm.
ermometerstand » (» 16.) 16,6; » (» 27.) —5,2; » 5,59° C.

zahl der Tage mit Regen 10; Schnee 1; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 2; Reif 8; Gewitter —.
» heiteren Tage 3; gemischten Tage 17; trüben Tage 10.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 52,91 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. 9 mal; O. 8 mal; SO. 1 mal; S. 56 mal; SW. 2 mal; W. 3 mal; NW. — mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,18 %.

Nr. 3823. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1895
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 78000	Darmst. 62400	Offenb. 38200	Worms. 28800	Giessen. 22400	Kastel. 8200	Bingen. 8050	Lamprth. 7050	Benshm. 6700	N.-Isenb. 6600	Viernhm. 6300	Alzey. 6200	Pfungst. 6000	Friedberg 5600	Heppenh. 4850	Im Ganz. 295350
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen unter 1 Jahr	18	15	16	14	6	3	.	3	5	3	1	4	4	.	1	93
über 1—15 Jahre	15	6	12	9	2	1	.	1	2	.	2	1	14	.	2	67
» 15—60 »	43	29	22	15	12	2	4	2	3	4	2	3	2	2	1	116
» 60 »	18	30	7	6	8	1	4	2	.	.	3	2	.	.	2	83
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	.	1	1	3	.	1	.	.	.	.	.	.	15	.	.	21
Scharlach	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup	2	1	.	1	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	8
Keuchhusten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	1	1	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	6
Lungenschwindsucht	15	5	6	4	1	2	1	2	.	.	1	.	2	1	.	40
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	16	8	13	1	4	.	2	.	1	1	1	1	1	1	2	52
Apoplexia (Schlagfluss)	8	3	1	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	15
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	3	6	3	4	2	.	2	.	.	.	.	2	.	.	2	24
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	7	3	1	9	2	1	.	1	2	1	2	.	2	.	.	31
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	4	5	2	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.		15
Krebs und Neubildungen	4	10	1	5	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	24
Altersschwäche	3	4	1	.	2	.	1	2	.	.	2	1	.	.	.	16
Andere bekannte Krankheiten	19	28	28	8	9	1	.	1	3	4	.	2	.	.	2	100
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	4	2	4	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	21
Todesursache unbekannt	2	1	.	4	.	.	.	1	.	.	.	3	.	.	.	11

Anzeige.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossherzogl. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 17. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1896.

In Commission bei A. Bergsträsser.

Inhalt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossherzoglichen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

IV. Folge, 17. Heft.

1897.

Bericht über die Arbeiten der Grossherzoglich hessischen Geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1896.

Geheimer Hofrath Prof. Dr. Lepsius begann die Aufnahme der Umgegend von Bad Nauheim in der Wetterau, unter Beihülfe des Assistenten am Grossh. Museum E. Wittich.

Landesgeologe Prof. Dr. Chelius vollendete die Aufnahme von Blatt Brensbach im Odenwalde, nachdem er die anschliessenden Gebiete bei Gumpen und Lindenfels begangen hatte.

Landesgeologe Dr. Klemm schloss die Aufnahme der beiden Blätter Erbach und Michelstadt, Prof. Dr. Vogel diejenige des Blattes König im Odenwalde ab.

Nachdem Kulturinspector Dr. Luedecke im letzten Sommer auch die agronomische Untersuchung der vier genannten Odenwald-Blätter ausgeführt hat, werden diese Blätter, nämlich:

Brensbach—König
Erbach—Michelstadt

im Herbste dieses Jahres nebst den Erläuterungen zur Ausgabe gelangen.

Eine geologisch-agronomische Specialuntersuchung des Gutes Weilerhof bei Wolfskehlen im Ried, welche Landesgeologe Dr. Klemm unter thätiger Beihülfe des Besitzers des Gutes Dr. H. Dehlinger in den letzten beiden Jahren vorgenommen, wird demnächst in den Abhandlungen der Landesanstalt erscheinen.

Prof Dr. Schopp setzte seine Aufnahmen auf Blatt Alzey in Rheinhessen fort.

Für den Sommer 1897 ist in Aussicht genommen:

1) Fortsetzung der Aufnahmen in der Umgegend von Bad Nauheim in der Wetterau durch Dr. Lepsius und E. Wittich.

2) Vollendung des Blattes Neunkirchen und weitere Aufnahme des Blattes Lindenfels durch Dr. Chelius.

3) Beginn der Aufnahme der Blätter Raunheim, Kelsterbach, Neu-Isenburg und Gross-Gerau durch Dr. Klemm.

4) Beginn der Aufnahme der Blätter Beerfelden und Sensbach im Odenwalde durch Dr. Vogel.

5) Fortführung der Aufnahme in der Umgegend von Alzey in Rheinhessen durch Dr. Schopp.

6) Vornahme der agronomischen Untersuchungen der in Arbeit befindlichen Odenwald-Blätter durch Dr. Luedecke.

Demnach werden bis Ende dieses Jahres in der Provinz Starkenburg (Odenwald) vollendet oder in Arbeit (die letzteren in Klammern eingeschlossen) sein ausser den westlich sich anschliessenden Blättern (Raunheim) und (Gross-Gerau):

(Kelsterbach)	(Neu-Isenburg)	———	———
Mörfelden	Messel	Babenhausen	Schaafheim
Darmstadt	Rossdorf	Gross-Umstadt	Neustadt
Zwingenberg	(Neunkirchen)	Brensbach	König
Bensheim	(Lindenfels)	Erbach	Michelstadt
———	———	(Beerfelden)	(Sensbach).

Darmstadt, am 1. Januar 1897.

Der Direktor der Grossh. hessischen geologischen Landesanstalt:

Dr. Lepsius.

Nephelinitadern im Basalt des Rossbergs bei Darmstadt.

Von C. Chelius.

Durch den lebhaften Steinbruchsbetrieb der letzten Jahre sind am Rossberg bei Rossdorf östlich Darmstadt neue und wichtige Aufschlüsse gemacht werden.

Auf der Ostseite des Bergs sind von Ost nach West und von Nord nach Süd Einschnitte entstanden, auf deren Flächen zu erkennen ist, dass hier der feinkörnige, normale Nephelinbasalt des Rossbergs von grobkörnigem Nephelinit (Nephelindolerit) in schmalen und breiten Adern mannigfach durchzogen und bald in runden Blöcken, bald als lange Splitter und Brocken von dem Nephelinit eingehüllt ist. Am Rossberg drangen demnach zuerst der ältere Nephelinbasalt, aus Nephelin, Augit, Olivin mit Magnetit, Biotit und Hauyn bestehend, empor; nach seiner Erstarrung folgte Nephelinit, der aus Nephelin und Augit nebst Glas, Magnetit und Apatit sich aufhaut, Theile des ersten als Einschlüsse enthält und denselben durchdrungen hat nach Art der Injectionen von manchen Pegmatiten in Granit, von grobkörnigen Hornblendeadern in Diorit, die zwischen den nussgrossen Hornblenden Zwickel von Labrador enthalten, (z. B. am Buch bei Gumpen). Das Bild am Rossberg entspricht aber auch gleichzeitig den schönen Profilen von Schoenberg und an der Bahn von Weinheim nach Birkenau, wo Diorite von Granit injicirt sind und der Granit Einschlüsse des Diorits enthält. Der erste Vergleich ist möglich, weil die beiden Gesteine am Rossberg ihrer Zusammensetzung nach sich nicht weiter von einander entfernen, wie die pegmatitischen Adern im Granit und Diorit von diesen Gesteinen selbst; die zweite Gegenüberstellung soll feststellen, dass die Form der Durchdringung bei den jungen Eruptivgesteinen genau dieselbe ist, wie bei den älteren und dass der Nephelinbasalt schon fest geworden war, als der Dolerit empordrang, so dass die Einschlüsse von ersterem in diesem ebenso gut begrenzt erscheinen, wie die Dioritstücke im Granit.

Die gangartigen Massen des Dolerits ergossen sich in Schrumpfungsklüfte und Spalten des Basalts, welche am Rand desselben häufiger waren, als im inneren Basaltkegel, der bis jetzt keine fremden Adern aufwies. Die grobkrystalline Ausbildung des Nephelindolerits mag wohl durch pneumatolithische Vorgänge befördert worden sein.

Die Wand am Rossberg, an der die Nephelinitinjectionen im Basalt am besten sichtbar sind, ist etwa 5 m hoch, 10—15 m breit. Die Nephelinitadern laufen dort schräg gegen Westen empor durch den Basalt, sind bald nur 1 oder wenige Centimeter, bald ½—2 m breit; von den breiten Gängen zweigen sich schmälere ab, gabeln sich und schliessen sich um Stücke des Basalts wieder zusammen. Die mächtigsten Gänge des Nephelinits von 2 Meter auf der Nord-

ostseite des Bergs führen nur wenige und kleine Einschlüsse des Basalts.

Der Basalt und der Nephelinit sind leider beide zersetzt. Der Nephelinbasalt hebt sich, wo er von den gelblichweissen Nephelinitadern durchdrungen ist, durch feines Korn und graue Farbe scharf von dem groben Nephelinit ab. Im Innern sind die Basalteinschlüsse röthlichgrau geworden. Es gelang weder eine gute Photographie des Aufschlusses herzustellen, noch auch Dünnschliffe beider Gesteine von dieser Stelle zu fertigen. In dem Nephelinitgrus erkennt man jedoch noch gut die ½—1 cm grossen und fast ebenso breiten, weissen Nephelinkrystalle, die sich von dem gelblich gewordenen Augit und Glas abheben. Der weiche Grus des Gesteins sieht aus wie grobkörniger Granitgrus.

Bei der Trennung des zerdrückten Doleritgrus in schwerer Lösung fiel bei spec. Gewicht von 3,00 Magneteisen, sehr viel Apatit und einige Augite aus. Trübe, zersetzte Massen blieben übrig, die jedenfalls aus dem Nephelin, dem Glas und Augit entstanden sind.

Magneteisen war nicht so selten, wie man nach dem Schliffe glaubte annehmen zu sollen. Die Menge der Apatite war eine erstaunlich grosse; trotz der starken Zersetzung des Gesteins zeigten dieselben sich vorzüglich erhalten; manchmal machten ihre Glaseinschlüsse einen verwitterten Eindruck. Frische zerrissene Augitkörnchen von grauvioletter Farbe fanden sich wenige in dem schweren Antheil. Da diese allein nicht die Menge des Augits im Gestein darstellen können und auch unter den leichteren Mineralien sich keine Augitreste auffinden liessen, so muss der Augit zum grösseren Theil bis auf die genannten Kernstückchen der Zersetzung anheimgefallen sein.

Vor 12 Jahren fand ich unweit des jetzigen Aufschlusses ein vollkommen frisches und ein weniger gut erhaltenes Stück des Nephelinits mit kleinen Basalteinschlüssen, für welche ich damals keine richtige Deutung fand und daher nur beiläufig in den Erläuterungen zu Blatt Rossdorf S. 67—68 erwähnte.

Die Schliffe des frischen Nephelinits und der eingeschlossenen Basaltstückchen ergeben Folgendes:

Der Nephelinit besteht aus Nephelin, Augit, Glas, Apatit und Erzkörnchen und ist zumeist frei von Olivin; der Nephelinbasalt ist sehr viel feinkörniger, als der Nephelinit und enthält neben dem feinkörnigen Gemenge von Nephelin und Augit etwas Hauyn und Biotit, viele Erzkörnchen und grössere Einsprenglinge von Augit und Olivin.

Die Structur des Nephelinits ist die grobe, hypidiomorph-körnige, welche durch das putzenartige Auftreten von Glas kaum geändert wird, da dieses sich nicht allgemein, wie bei ähnlichen Gesteinen, zwischen die Gemengtheile drängt. Im Gegensatz zu dieser Structur steht die holokrystallin-porphyrische des Nephelinbasalts.

Der Nephelin des Nephelinits ist mehr oder weniger idiomorph, farblos oder weiss; seine Querschnitte sind Sechsecke, seine Längsschnitte kurze Rechtecke; letztere erhalten durch beginnende Verwitterung oft ein faseriges Aussehen. Auf den kleineren Querschnitten erkennt man manchmal, dass sie zur Hälfte mit dem grünen Glas des Gesteins erfüllt sind.

Der Augit des Nephelindolerits ist in dickeren Schliffen röthlichbraun, in dünneren mischt sich ein grauvioletter Farbenton bei, in beiden verstärkt sich die Farbe gegen den Rand der Krystallschnitte; er zeigt merklichen Pleochroismus; seine Körner sind weniger selbstständig begrenzt, als die des Nephelins. Einige grössere Augite bilden dendritisch verzweigte, durchlöcherte oder gestrickt erscheinende Individuen ohne glatten Rand. Da sie sich stets in der Nähe der Einschlüsse von Basalt und in Gesellschaft von grünlich trüben Olivinresten befinden, so stellen sie wohl nach Art der Hornblenden und Glimmer in Einschlüssen der Granite oder nach Art der Hornfelse, umkrystallisirte Basalttheilchen dar oder sie sind losgerissene Augit-Einsprenglinge des Basalts, die eine Anschmelzung erlitten haben.

Das Glas ist klar, tiefgrün oder gelblichgrün; es häuft sich an einigen Stellen, zumal in der Nähe der Basaltstückchen in Putzen an und verzweigt sich von dort hier und da in Zwickeln zwischen den Hauptgemengtheilen.

Der Apatit nimmt in dem Nephelindolerit eine besondere Stellung ein; seine langen, scharf begrenzten, farblosen Säulen mit sechsseitigem Querschnitt führen central fast durchaus schlackige Glaseinschlüsse und durchziehen vorwiegend die Glasputzen, weniger den Augit, am seltensten den Nephelin. Der Apatit ist so reichlich vertreten, dass er einen wesentlichen Theil der Doleritmasse bildet. Manche seiner Nadeln sind quergegliedert oder gebogen.

Erz, wohl meist Magnetit, scheint ohne Bedeutung in dem Nephelinit zu sein. Die Grenze von Basalt und Dolerit ist für das unbewaffnete Auge eine scharfe. Mikroskopisch erscheint dieselbe ebensowenig scharf, wie die zwischen Granit und Einschlüssen desselben. An die feinen Grundmassetheilchen des Basalts schliessen sich an der Grenze ohne einen Besteg, aber auch ohne Uebergänge, grössere Nepheline und Augite plötzlich an. Manchmal folgt dann noch einmal ein bandartiger unregelmässiger Streifen des Basalts. Glas ist an der Grenze selbst nicht vorhanden.

Es unterliegt wohl kaum einem Zweifel, dass der Nephelindolerit vom Rossberg mit den bekannten Nephelindoleriten von Löbau,[2])

---

[1]) Notizblatt des Vereins f. Erdkunde, Darmstadt 1893, S. 6, Taf. I.

[2]) Nach Schliffen von Herrn Dr. G. Klemm und aus der Sammlung von R. Fuess, Berlin 1873.

Th. Siegert beschreibt den Nephelindolerit in den Erläuterungen zu Section Löbau—Herrnhut, Leipzig 1894 und gibt an, dass der Dolerit im Nephelinbasalt daselbst mächtige Schlieren bilde, die wohl

Meiches [3]) und nach gütiger Mittheilung von Herrn Geh. Rath Rosenbusch auch mit dem vom Schreckenstein bei Aussig in Böhmen zu vergleichen ist, sowohl nach seinem Auftreten, als auch nach seiner Structur und seinem Mineralbestand. [4])

Der Nephelindolerit vom Katzenbuckel scheint sich anders zu verhalten.

Die Analyse des frischen Nephelinbasalts vom Rossberg ergab:

	nach einer älteren Bestimmung von Petersen:	nach einer neu ausgeführten Bestimmung von W. Sonne:
SiO_2	= 40,53 %	39,81 %
Al_2O_3	= 14,89 »	18,20 »
Fe_2O_3	= 1,02 »	6,87 »
FeO	= 11,07 »	4,15 »
MnO	= 0,16 »	0,22 »
CaO	= 14,62 »	13,83 »
MgO	= 8,02 »	8,35 »
K_2O	— 1,95 »	0,77 »
Na_2O	= 2,87 »	3,43 »
CO_2	= 0,17 »	nachgewiesen.
TiO_2	= 1,80 »	0,75 %
P_2O_5	= 1,32 »	1,44 »
H_2O	= 1,44 »	1,78 » { Chem. geb. $H_2O + CO_2$ = 1,35 %, Mech. geb. H_2O = 0,41 »
Summe:	99,86 %	
Cl =		0,18 »
SO_3 =		0,24 »
Summe =		100,00 %
Ab O für Cl_2 =		0,04 »
		99,96 %

zuweilen eine an Gänge erinnernde Gestalt haben. Seine Abbildung würde für kleine Theile des Rossbergprofils fast genau passen, da die scheinbaren Schlieren am Rossberg Theile von sich verzweigenden Adern und Gängen sind, sich auch am Rossberg oft scheinbar spitz auskeilen und linsenförmige Gestalt haben, wenn die Gangtheile seitlich ausbiegen. Eine Vergleichung beider Vorkommen an Ort und Stelle dürfte daher noch nöthig sein, um die Verschiedenartigkeit oder Gleichheit derselben zu bestätigen; Siegert glaubt, der Dolerit sei in der Tiefe erstarrt und seine Theile durch Nachschübe zerstückelt und fortgeführt worden, während am Rossberg der Nephelindolerit gerade umgekehrt in den Basalt eingedrungen ist, dessen Theile durchzogen, umhüllt und vielleicht auch fortgeführt und theilweise umgeschmolzen hat.

[3]) Zweiundzwanzigster Bericht der Oberhess. Ges. f. Natur- u. Heilkunde, Giessen 1883; H. Sommerlad, Nephelinit und Nephelinbasalt von Meiches S. 263—271.

Wenn Sommerlad den von Ludwig, Section Alsfeld, S. 28 beschriebenen Gang im Nephelinbasalt nicht mehr anstehend sah, so geht doch aus seinen Funden von „grösseren Einschlüssen des Nephelinbasalt im Nephelinit und der engen Verwachsung beider Gesteine bei scharfer Begrenzung derselben“ die Aehnlichkeit mit dem Verhalten beider Gesteine am Rossberg sicher hervor.

[4]) Vergl. H. Rosenbusch, Mikroskop. Physiogr. der Gesteine, Bd. II, S. 1255—1257.

Der zersetzte Basalt Der zersetzte Dolerit vom Rossberg
enthielt nach W. Sonne:

	Basalt	Dolerit
SiO_2	= 36,74 %	38,25 %
P_2O_5	= 1,64 »	1,65 »
CaO	= 3,51 »	4,12 »
CO_2	= —	nachgewiesen.
K_2O	= 0,26 »	0,32 %
Na_2O	= 0,80 »	0,55 »
Chem. geb. H_2O	= 5,15 »	6,02 »
Mech. geb. H_2O	= 14,45 »	13,77 »

Der frische Basalt Der frische Dolerit vom Rossberg
enthielt nach einer 1886 von F. W. Schmidt ausgeführten Bestimmung:

	Basalt	Dolerit
SiO_2	= 39,25 %	38,74 %
H_2O	= —	4,82 »

Das weisse als Phosporit bezeichnete Zersetzungsproduct zwischen den Basaltsäulen enthielt:

$CaO = 48{,}47$ $P_2O_5 = 35{,}44$ %.

Der Nephelindolerit von Meiches enthält nach Knop:

$SiO_2 = 43{,}891$ %
$CaO = 10{,}578$ »
$P_2O_5 = 1{,}390$ »

Der Nephelinbasalt von Meiches nach Sommerlad:

$SiO_2 = 42{,}37$ %
$CaO = 10{,}93$ » spec. Gew. = 3,103 %
$P_2O_5 = 0{,}21$ »

Th. Siegert führt von 5 Nephelindoleriten von Löbau an:

$SiO_2 = 39{,}428 - 42{,}12$ %
$CaO = 15{,}500 - 13{,}00$ »
$P_2O_5 = 2{,}759 - 1{,}65$ »

Hiernach dürften die Gesteine vom Rossberg von denen bei Meiches und Löbau nicht wesentlich verschieden sein.

Von den sonstigen Aufschlüssen am Rossberg ist noch anzuführen, dass im Nordbruch zur Zeit die Fächerstellung der Basaltsäulen nach dem Gipfel zu convergirend vorzüglich sichtbar ist. Im inneren Theile stehen dieselben senkrecht, nach der Seite zu liegen sie mehr oder weniger geneigt. Der Basalt ist an den Rändern des Steinbruchs zu einem grauen Mehl zersetzt und enthält nur selten noch einen festen Kern. Die flach geneigte Oberfläche des zersetzten Basalts schneidet scharf ab gegen einen braunen, schweren Lehm von 1—3 m Mächtigkeit, der mit grossen und kleinen rundlichen und eckigen Blöcken und Splittern von frischem Basalt gespickt erscheint. Darüber folgt echter Löss, welcher sich bis nahe zum Gipfel des Rossbergs verfolgen lässt und bei 280 m noch in einer Mächtigkeit von 2—3 m aufgeschlossen

ist. Dieses Lössvorkommen ist eins von den wenigen, bei denen eine Umlagerung ausgeschlossen ist. In der That entspricht dieser Löss mit seiner Lösslehmdecke den strengsten Anforderungen bezüglich seiner Beschaffenheit; er führt sehr wenige zerbrochene Schneckenschalen. Die Auflagerung des Löss auf dem oben erwähnten Blocklehm zeigt, dass letzterer älter als Löss ist, während man sonst geneigt ist, solchen Lehmen mit Basaltgeröllen, die von vielen Basaltbergen angeführt werden, ein geringeres Alter zuzuschreiben.

Auf der Westseite des Bergs ist eine Basalttuffbildung aufgeschlossen, die mehrere Meter mächtig eine unregelmässige Mulde im Basalt füllt und von einem schmalen Basaltstrom nochmals überdeckt wurde. Der zersetzte Tuff besteht aus zahlreichen Basaltstücken, die jetzt durch rosarothe, braune und grünlichweisse Bolus-artige Zersetzungsproducte verkittet sind.

Am Südrand des Basalts fand sich eine kräftige Contactschmelzzone desselben gegen die horizontalen Schichten des obersten Rothliegenden. Darin wurden schwarze Zersetzungsproducte gesammelt, welche enthielten:

Gangart	=	1,51 %	
Fe_2O_3	=	1,38 »	
Mn_2O_3	=	39,87 »	(Mn = 27,75 %)
CaO	=	18,22 »	
K_2O	=	0,50 »	
Na_2O	=	1,07 »	

Die Menge des Mangans ist hierbei auffällig. Dieselbe lässt sich wohl nur so erklären, dass in die Contactzone bisher unbekannte Zechsteinreste mit ihrer üblichen Manganerzdecke aufgenommen wurden.

Zwischen den starken Säulen des Südbruchs, welche die dreifache Dicke der Säulen des Nordbruchs zeigen, haben sich an vielen Stellen 1—5 cm breite Schalen und Klumpen von röthlich weissem und gelblich weissem Phosphorit, gemischt mit etwas kohlensaurem Kalk, abgesetzt, die wohl wesentlich der Zersetzung des Apatit-reichen Nephelindolerits entstammen. Da in diesem Phosphorit 35,44 % P_2O_5 nachgewiesen wurden, würde derselbe, zumal in Verbindung mit seinem Gehalt an kohlensaurem Kalk, mit den Zersetzungsproducten des Nephelindolerits, die 1,65 % P_2O_5 enthalten, gemischt, ein sehr brauchbares, natürliches Meliorationsmittel für leichte kalkarme Ackerböden und saure Wiesen bilden.[1])

Der Grus des zersetzten Dolerits, des Basalts, der weissen, röthlichen, grünlichen Zersetzungsproducte auf Spalten des Basalts und in dem Basalttuff erwiesen sich allesammt sehr phosphorreich nach den mikrochemischen Versuchen, die mit 10 Proben derselben durch Behandlung mit Salpetersäure und Zusatz von Molybdänlösung zu der eingedampften Lösung angestellt wurden.

---

[1]) C. Luedecke bestimmte in den genannten Materialien den Phosphorsäuregehalt im Durchschnitt mit 3,82 % P_2O_5, in dem röthlichen Phosphorit auf 12,9 %.

Die Thalsperren am Rodenstein.

Mit Tafel I.

Die auf Tafel I im Lichtdruck vervielfältigte Photographie wurde von Dr. G. Klemm im Herbst dieses Jahres aufgenommen. Dieselbe zeigt den untersten Sperrdamm in dem Thälchen, welches am Fuss der Neunkirchener Höhe (600 m) vom Rodenstein zur Freiheit bei Laudenau führt. Die Aufnahme wurde nordöstlich von dem Blockwall aus gemacht. Dem ersten Querriegel folgen noch zwei gleiche 3—5 m hohe Wälle, die in Abständen von ca. 200 m bei 310, 335 und 360 m Meereshöhe das Thal sperren. Ihre Beschreibung und Deutung ist in der Zeitschrift der Deutsch. geol. Gesellschaft 1896, S. 650, von C. Chelius gegeben worden.

Ueber ein typisches Lössprofil bei Aschaffenburg.

Von G. Klemm.

Hierzu Tafel II.

In den meisten Lössaufschlüssen, welche bisher aus dem Gebiet des Oberrheins beschrieben worden sind, finden sich nur zwei oder drei derjenigen Glieder blossgelegt, welche das ideale „Lössprofil" in seiner Gesammtheit aufbauen, so dass man meist genöthigt ist, sich das Bild desselben aus einer ganzen Anzahl von Einzelprofilen zusammenzusetzen. Es erscheint daher nicht unangebracht, hier auf ein sehr gut aufgeschlossenes und in grosser Vollständigkeit entwickeltes Lössprofil hinzuweisen, welches denjenigen, die sich über die Gliederung des Löss unterrichten wollen, die gewünschte Aufklärung in kürzester Zeit zu bieten vermag. Zugleich ist es vielleicht von Interesse für die, welche noch keine Gelegenheit hatten, ein typisches Lössprofil in Wirklichkeit zu sehen, sich durch die beifolgende photographische Abbildung wenigstens einen ungefähren Begriff vom Aussehen eines solchen zu bilden, wozu bis jetzt meines Wissens keine Gelegenheit vorhanden war.

Das in Rede stehende Profil[1]) liegt am Lutzenberge bei Damm, ungefähr 2 km. nordnordwestlich vom Bahnhof Aschaffenburg, und ist von hier aus in einer halben Stunde bequem zu erreichen, wenn man am Nordende von Damm den Weg nach Steinbach einschlägt, die Lohmühlstrasse, welche daselbst von der Strasse nach Johannesberg links abzweigt. Nach wenigen Schritten theilt sich der Weg. Man verfolgt den rechts und gelangt, etwa 300 m oberhalb der Einmündung eines vom Hofe Rauenthal kommenden Thälchens an einen Hohlweg, auf dem man nach wenigen Schritten den Aufschluss erreicht.

Derselbe ist geschaffen durch eine grosse Grube, deren Grundfläche im Umriss annähernd die Form eines Halbkreises von 100 Schritt Durchmesser besitzt und welche das Material für die Ziegeleien von Damm liefert. Tafel II zeigt das Bild, welches sich dem Beschauer darbietet, wenn er auf dem beschriebenen Wege den Aufschluss betritt.[2])

Entsprechend der Neigung der Oberfläche des Hügels, in welchem sich das Profil befindet, fallen seine tieferen Lagen mit etwa 12° nach Osten ein, während die oberen sich discordant auflagern und fast horizontal erscheinen, so dass infolge jener Discordanz und

[1]) Dasselbe wurde bereits in den Erläuterungen zu Blatt Schaafheim-Aschaffenburg der geologischen Karte von Hessen im Maassstab 1 : 25000, Darmstadt 1894, auf S. 45—46, durch den Verfasser kurz beschrieben.

[2]) Infolge der Reproduktion des vom Verfasser auf nicht abziehbarer Platte aufgenommenen Negativs durch Lichtdruck erscheint das Bild seitenverkehrt.

infolge des ungefähr halbkreisförmigen Grundrisses der Grube das ganze Profil den Anblick einer muldenförmigen Lagerung darbietet.

Den Untergrund des Lösses bilden stark verwitterte contactmetamorphe, glimmerreiche, staurolithführende Schiefer, welche, steil aufgerichtet, von Graniten injicirt worden sind. Sie finden sich aufgeschlossen in dem Hohlweg und an mehreren Stellen auf dem Boden der Grube.

Meist lagert ein brauner Lehm, ein „Laimen" (la u_1), die Verwitterungsoberfläche eines Lösses darstellend, der nur wenige Decimeter mächtig ist, dem Grundgebirge direct auf. Jedoch fand Herr v. Reinach, der im vergangenen Herbst mit dem Verfasser den Aufschluss besuchte, an einer früher nicht entblössten Stelle zwischen dem Schiefer und dem untersten Laimen Gerölle und ziemlich scharfeckige Brocken von Gesteinen des Grundgebirges, besonders von Quarz aus den Pegmatitgängen, eingebettet in gelben Sand, auf. Dieser geröllführende Sand stellt seiner ganzen Lagerung nach ein Aequivalent der älteren Schotter des Mitteldiluviums (dm u) oder des unteren Diluviums (du) dar, welche an zahlreichen anderen Stellen als Untergrund des Lösses nachgewiesen worden sind.

Auf den untersten Laimen folgt Löss (lö u_1) mit seiner Laimenzone (la u_2). Von demjenigen Löss, aus dessen Verwitterung der unterste Laimen (la u_1) entstanden zu denken ist, findet sich keine Spur mehr vor. Es wäre aber auch wohl möglich, anzunehmen, dass jene tiefste Laimenzone nicht aus einer besonderen, dünnen Lössdecke entstanden ist, sondern dass sich dieselbe aus dem jetzt noch sichtbaren unteren Löss (lö u_1) durch die Einwirkung der zwischen ihm und dem Grundgebirge circulirenden Wässer gebildet hat.

Der Löss (lö u_1), welcher auf diese dünne Laimenzone folgt, hat die gewöhnliche hellgelbe Farbe. Er enthält zahlreiche Lösskindel von den verschiedensten Grössen (bis etwa 2 dm) und Formen. Auch Kalkröhrchen sind häufig. Er ist durchaus ungeschichtet und fast frei von allen gröberen Gemengtheilen. Nur hier und da erkennt man in ihm kleine, jedenfalls aus dem benachbarten krystallinen Gebirge eingeschwemmte Gerölle, was ja bei dem hügeligen Charakter des Terrains und der Nähe fester Gesteine leicht verständlich ist. Schon mit blossem Auge nimmt man wahr, dass der Löss durch seine ganze Masse hindurch Schnecken in allerdings recht spärlicher Vertheilung enthält. Dem Anschein nach ist am häufigsten Helix hispida, dann folgt Succinea oblonga und schliesslich Pupa muscorum. Um nun ein genaueres Bild der Fauna zu erhalten, wurde unter allen Vorsichtsmaassregeln, um etwa oberflächlich angeschwemmtes Material zu vermeiden, ein Rucksack gewöhnlicher Grösse voll Löss am Bache im Steinbacher Grunde unter Anwendung zweier übereinandergestellter Siebe ausgeschlämmt. Das obere Sieb von Messingdrahtgeflecht besass ca. 0,5—1, das untere 0,3—0,4 mm Maschenweite. Bei der Schlämmung ergab sich nun, dass die Fauna äusserst arm an Arten ist, denn sie setzt sich nur zusammen aus:

Pupa muscorum L. sp. 403 Expl.
Helix hispida L. 183 „
Succinea oblonga Drp. 149 „

(Ein Theil der Succinea oblonga ist ihrer schlankeren Form wegen zu der Varietät elongata Al. Braun zu stellen.)

Die Schlämmung zeigt also, dass in Folge der geringen Grösse der Pupa das Mengenverhältniss der Conchylien beim Betrachten des Lösses mit blossem Auge durchaus falsch beurtheilt werden kann.

Eine Probe dieses Löss wurde nach Abschlämmung der feinsten Theilchen zuerst mit verdünnter Salzsäure übergossen, um die Carbonate zu zerstören und sodann mit Thouletscher Lösung von ungefähr 3,1 spec. Gewicht behandelt. Es fiel hierbei nur ein ganz geringer Prozentsatz schwerer Körnchen aus, welche sich unter dem Mikroskop zu erkennen gaben als: Eisenerze, Biotit, Muscovit, Granat, Staurolith, Hornblende, Zirkon, Rutil (sehr häufig), Apatit, Disthen, Epidot.

Die Mächtigkeit des lö u_1 beträgt durchschnittlich etwa 3 m. Am besten ist er aufgeschlossen am Nord- und Südende der Grube.

Nach oben zu schneidet die in Rede stehende Lössmasse in einer welligen Linie ziemlich scharf an einer Laimenzone ab, welche sich durch ihre dunkle Farbe und ihre Zusammensetzung aus rostfarbigen und grauen Bändern sehr deutlich von jenem abhebt; im Bilde tritt dieselbe namentlich auf der linken Seite deutlich hervor. Die Bänderung des Laimens ist nur auf 40—50 cm von der unteren Grenze an gut ausgebildet; darüber folgen noch ca. 1,3 m undeutlich geschichteter, rostfarbiger Laimen, so dass also diese ganze Laimenzone 1,7—1,8 m mächtig ist. Die Kalkröhrchen, die Lösskindel und die Schnecken des lö u_1 fehlen ihr vollständig. Dafür enthält sie ziemlich oft Manganerzknötchen. Die ungeschichteten Theile des Laimens, seltener die deutlich gebänderten, sind durch zahlreiche senkrechte Klüfte, die sich meist unter rechtem Winkel kreuzen, in parallelepipedische Stücke zertheilt, eine Eigenthümlichkeit, um derentwillen der Laimen im Französischen als „limon fendillé“ bezeichnet wird. Im südlichen Theile der Grube ist der Laimen durchaus gebändert und lange nicht so stark verlehmt, als im nördlichen. Diese Bänderung des Laimens und seine scharfe Grenze gegen den Löss, ferner das Auftreten von vereinzelten kleinen Geröllen, sowie der manchmal deutlich wahrnehmbare, etwas sandige Charakter des Ganzen, beweisen, dass diese Laimenzone nicht, wie dies sonst vielfach zu beobachten ist, in situ aus der Verwitterung des Löss entstanden sein kann, sondern dass hier eine stark verwitterte, ursprünglich „sandlössartige“ Masse vorlag, in welcher da, wo sie am stärksten verwitterte, die Bänderung verwischt wurde.

Auf die Laimenzone folgt, ohne eine recht scharfe Abgrenzung, wieder ein durchaus ungeschichteter, typischer Löss (lö n_2). Dieser geht aber nicht durch das ganze Profil gleichmässig hindurch, sondern keilt sich in dem Theil des Aufschlusses aus, der nach Norden

zu in den Hohlweg übergeht. Auch im südlichen Theil der Grube ist sein Auftreten nicht mehr mit Sicherheit nachzuweisen, Abgestürzte Massen verdecken daselbst den Zusammenhang des Profils.

Auch diese Lössmasse enthält die bekannten Concretionen, welche theils aufrecht stehen, theils liegen, ferner Kalkröhrchen und in geringer Anzahl Schnecken. Ein Rucksack voll von diesem Löss gab beim Ausschlämmen:

Pupa muscorum L. sp.	212	Stück
Helix pulchella Müll.	124	„
Helix hispida L.	73	„
Helix costata Müll.	72	„
Succinea oblonga Drp.	23	„
Clausilia parvula Stud.	19	„

Also auch hier ist die Fauna ausserordentlich arm an Arten und auch an Individuen.

Diese Lössbank wird im nördlichsten Theil des Aufschlusses dadurch zum Auskeilen gebracht, dass eine sehr deutlich geschichtete Sandmasse transgredirend über ihr zum Absatz gekommen ist. Dieser Sand entspricht seiner Stellung im Lössprofil nach dem „Sandlöss“, unterscheidet sich aber von demselben durch ein weit gröberes Korn. Während nämlich der typische „Sandlöss“, wie er z. B. in den bekannten Grossumstädter Profilen ansteht, ganz vorwiegend Lössmaterial enthält, ist die Hauptmasse des in Rede stehenden Sandlösses aus dem Verwitterungsgrus des krystallinen Gebirges ausgeschlämmt und nimmt nicht selten die Beschaffenheit von Grand an. Dazwischen treten Schichten oder Schmitzen von lössartiger Beschaffenheit auf. An manchen Stellen baut sich unsere Sandlössmasse nicht aus weit fortstreichenden Schichten auf, sondern aus lauter in einander verflössten Schmitzen und Linsen von verschiedener Korngrösse und Ausdehnung.

Die sandigen und auch die lössartigen Lehme enthalten nur noch ganz vereinzelte Exemplare der gewöhnlichen Lössschnecken, häufiger kleine Bruchstücke ihrer Schaalen. Die Mächtigkeit dieses Complexes beträgt durchschnittlich 3,5—4 m und verringert sich nach Norden zu ziemlich schnell. Auch nach Süden zu nimmt sie merklich ab; das Auskeilen desselben ist jedoch zur Zeit nicht zu beobachten, da diejenigen Stellen des Aufschlusses, an denen dasselbe stattfinden müsste, durch abgerutschte Erdmassen bedeckt sind. An der Südwand der Grube ist kein Sandlöss mehr wahrzunehmen. Auf der westlichen Seite des Weges ist an der Wand eines auflässigen Schurfes recht deutlich zu bemerken, wie sich die Sandmasse allmählich ausspitzt und schliesslich zwischen dem oberen Löss und dem lö n_2 ganz verschwindet. Hiernach bildet also der Sandlöss die Ausfüllung einer etwa von NW nach SO verlaufenden, vielleicht nur 50—100 m breiten Rinne, welche in die tieferen Theile des Lössprofils eingeschnitten ist.

Im Gebiet jener Rinne nun hat später, noch vor Ablagerung des oberen Löss nochmals eine Erosion und Wiederauffüllung stattgefunden, wie dies Tafel II ganz deutlich sehen lässt. Denn auf den „Sandlöss" folgt eine in der Hauptsache nur mangelhaft geschichtete Masse von lössartigem Material, die sich theils auf jenen auflegt, theils auch deutlich in ihn eingeschnitten erscheint. Dass diese Masse kein echter Löss auf primärer Lagerstätte ist, sondern dejectives verschwemmtes Lössmaterial, geht einerseits aus der, wenn auch nur wenig vollkommenen, Schichtung, anderseits aber aus der unreinen Beschaffenheit hervor, denn schon mit blossem Auge erkennt man in der lössartigen Masse Sandnester und Gerölle.

Der Querschnitt dieser Masse ist muldenförmig; sie füllt die in den „Sandlöss" eingeschnittene Rinne derartig aus, dass die untere Grenze des oberen Löss, welcher sämmtliche bis jetzt besprochene Glieder des Lössprofils bedeckt, fast horizontal verläuft. Trotz der Discordanz dieser dejectiven Lössmasse gegen die Masse des „Sandlöss" muss man sie wohl noch zu diesem hinzurechnen, da ja ihre Entstehung in die Zeit zwischen Ablagerung des oberen und des unteren Löss fällt und bei den obwaltenden Terrainverhältnissen innerhalb einer ziemlich schmalen Rinne von starkem Gefälle, das Wiederaufreissen einer schluchtartigen Einsenkung und deren Zuschlämmung durch das seitlich anstehende Lössmaterial wohl nicht verwunderlich erscheinen kann. Innerhalb dieses verschwemmten Lösses finden sich nun recht reichliche Schnecken, die bisweilen förmliche Nester bilden. Die Schlämmung eines Rucksackes voll von diesem Löss — es wurden bei der Entnahme des Materials die eigentlichen Schneckennester zu vermeiden gesucht — ergab:

1230 Stück Helix hispida
820 „ Pupa muscorum
350 „ Succinea oblonga (z. Th. var. elongata).

Die Individuenzahl ist also hier bedeutend grösser, als in den echten Lössen, die Einförmigkeit der Fauna aber die gleiche. Ja, merkwürdigerweise ist sogar der Schwemmlöss hier noch ärmer an Arten, da Helix pulchella, Helix costata und Clausilia parvula fehlen.

Wie der normale Löss, so zeigt sich auch der Schwemmlöss von Laimen bedeckt, welcher zu unterst gebändert ist — allerdings nicht durchgehend — und welcher nach oben zu humos wird. Infolge der bei der oberflächlichen Oxydation dieses Humus entstehenden Bleichung hebt sich im Bilde der humose Laimen recht deutlich ab. Auf diesem ruht local nochmals humusärmerer Laimen in dünner Lage.

Der obere Löss befindet sich, wie aus dem vorher Gesagten hervorgeht, in Discordanz zu den übrigen Gliedern des Profils. Seine Mächtigkeit ist recht schwankend, in der Mitte der Grube etwa 0,5 m, dagegen 3,8 m am Südende. Von allen Gliedern des Lössprofils mit Ausnahme des Sandes erwies er sich am ärmsten an Conchylien; denn dieselbe Lössmenge, wie sie bei den übrigen Schlämmungen angewandt worden war, ergab hier nur

35 Succinea oblongata (z. Th. elongata)
20 Pupa muscorum
5 Helix hispida
1 Fragment von Clausilia parvula (?).

Im Gegensatze zu den unteren enthält auch der obere Löss keine oder doch nur sehr kleine Lösskindel, aber er ist sehr reich an Kalkröhrchen.

Seine Oberfläche ist stark verwittert zu braunem ungeschichtetem Lösslehm, dessen Entstehung in situ hier unzweifelhaft ist. Die Mächtigkeit dieses letzteren beträgt zwischen 0,2 und 0,5 m.

Nach dem Gesagten gliedert sich also unser Lössprofil folgendermaassen von oben nach unten.

Lösslehm	
Oberer Löss	
Oberer Sandlöss	lössartig
	sandig-grandig
Unterer Löss	Löss
	Laimen
	Löss
	Laimen
Diluvialer Schotter („Unterer Sandlöss")	Geröllführender Sand

Es stimmt also hinsichtlich der Gliederung unser Profil völlig mit den bisher aus unserem Gebiete beschriebenen anderen überein.

Ebenso ist auch eine sehr weitgehende Uebereinstimmung dieses Profiles mit den von Wahnschaffe mitgetheilten[1]) Profilen aus dem Quartär von Nord-Frankreich und Süd-Belgien nicht zu verkennen. Dort gliedert sich dasselbe nach Ladrière[2]) folgendermaassen:

I. Obere Abtheilung	1. Oberer Lehm (limon supérieur).
	2. Feiner, ockergelber Lehm oder Löss (limon fin, jaune d'ocre oder ergeron).
	3. Oberer Grand (gravier supérieur).
II. Mittlere Abtheilung	1. Aschgrauer oder weisslicher Lehm (limon gris-cendré mit Manganausscheidungen oder mit Succineen und Pflanzenresten.
	2. Lehm mit Kluftstructur (limon fendillé).
	3. Gelblicher milder Lehm (limon doux) mit schwarzen, kohligen Flecken.
	4. Streifiger Lehm (limon panaché), thonig, grau, sehr sandig an der Basis.
	5. Mittlerer Grand (gravier moyen).

[1]) F. Wahnschaffe, Bericht über den von der geologischen Gesellschaft in Lille veranstalteten Ausflug in das Quartärgebiet des nördlichen Frankreich und des südlichen Belgien. Jahrb. d. K. Preuss. geolog. Landesanstalt f. 1891, S. 167—178.

[2]) L. Ladrière, Étude stratigraphique du terrain quarternaire du Nord de la France. Annales de la société géologique du Nord XVII, p. 93—276. (Citat bei Wahnschaffe.)

III. Untere Abtheilung	1. Schwärzlicher, humoser Lehm (limon noirâtre tourbeux). 2. Grünlich-grauer oder blauer Thon (glaise). 3. Grober, thoniger Sand (sable grossier). 4. Unterer Grund (gravier inférieur).

Man fühlt sich leicht versucht, hiernach zu parallelisiren:

Lutzenberg		Nordfrankreich
Lösslehm		Limon supérieur
Oberer Löss		Limon fin, ergeron
Oberer Sandlöss		Gravier supérieur
(Humoser Laimen)	fehlen hier, wahrscheinlich durch Erosion zerstört.	Limon gris-cendré
(Laimen)		Limon fendillé
Unterer Löss		Limon doux

Für die tieferen Glieder des Französischen Profils, wenigstens die thonigen Ablagerungen, fehlen die Analoga am Lutzenberg, und es ist auch fraglich, ob der geröllführende Sand an der Basis unseres Lössprofils dem mittleren oder dem unteren Grande Ladrières entspricht, wie denn überhaupt eine wirkliche Vergleichung beider Gliederungen erst auf Grund von Untersuchungen an Ort und Stelle möglich wäre.

Was die Armuth der Lössfaunen unseres Profils anbetrifft, so könnte man vermuthen, dass wegen der Unvollkommenheit der angewandten Schlämmmethode und mangelhaften Auslesens der Schlämmprodukte, die sonst aus vielen „Löss“-Faunen angeführten selteneren, meist kleineren Formen verloren gegangen oder übersehen seien. Dem steht aber der Umstand gegenüber, dass unter den ausgelesenen Exemplaren sich sehr zahlreiche, jugendliche, sehr kleine Individuen von Succinea oblonga und Helix hispida befinden. Bekanntlich hat C. Chelius[1]) die Vermuthung ausgesprochen, dass wohl die meisten der bis dahin beschriebenen Lössfaunen — darunter auch mehrere von ihm selbst untersuchte — nicht aus primärem, sondern aus verschwemmtem Löss herstammen. Die Ergebnisse der Untersuchung der Faunen unseres Lössprofiles sind sehr wohl geeignet, seine Vermuthungen zu unterstützen. Denn die Fauna der primären Lösse hat sich hier in der That als äusserst arm an Arten erwiesen und auch die Menge der vorhandenen Schnecken ist recht gering. Dass hier auch der secundäre Löss eine äusserst arme Fauna hat, erklärt sich wohl aus seiner Abstammung aus dem Löss der nächsten Umgebung, infolge deren seine Fauna nicht artenreicher, sondern höchstens reicher an Individuen sein kann, als diejenigen seiner Muttergesteine.

[1]) C. Chelius. Ist eine Conchylienfauna des echten Löss bekannt? — Diese Zeitschr. IV. Folge Heft 13, S. 21—23.

Zum Temperaturgang im Jambach bei Galtür.

Von Dr. G. Greim.

Tafel III.

Bei der auch in diesem Sommer persönlich vorgenommenen Revision der Pegelstation von Galtür (oberes Paznaun, Silvrettagruppe), die im August 1893 von mir eingerichtet wurde und seit dieser Zeit von der Sektion Darmstadt des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins subventionirt wird, hatte ich Gelegenheit, im Jambach einige Temperaturmessungen anzustellen, die sich auf den täglichen Temperaturgang dieses typischen Gletscherbachs beziehen. Dieselben wurden an der Stelle ausgeführt, wo sich der Pegel befindet[1]), und die Lufttemparaturen dabei mit einem Schleuderthermometer von Greiner-München in der dabei üblichen Weise gemessen. Zur Bestimmung der Wassertemperaturen diente ein ebenfalls von Greiner-München bezogenes, in Zehntel Grade getheiltes sog. Schöpfthermometer aus Normalglas. Es gelingt nämlich bei einiger Uebung, wie ich glaube gefunden zu haben, recht gut, mit einem solchen Instrument die Temperatur bis zur Ablesung constant zu behalten, und ich bin darum aus verschiedenen Gründen geneigt, demselben vor den von Forster beschriebenen[2]) trägen Thermometern den Vorzug zu geben. Zur Ablesung wurde das Thermometer von der Mitte der Brücke aus in deren Schatten an einer Schnur in den Bach gehängt, bis mehrfach hintereinander vorgenommene Ablesungen dasselbe Resultat ergaben, was immer schon nach kurzer Zeit der Fall war.

Der Umfang der Beobachtungen ist, wie die unten mitgetheilten Zahlen zeigen, gering. Er umfasst zwei Tage, bei denen die Nachtbeobachtungen fehlen, wodurch es leider unter anderem auch unmöglich wird, die absolute tägliche Schwankung sicher zu bestimmen und ein Bild über den Temperaturgang in der Nacht zu gewinnen Die geringe Ausdehnung kommt daher, dass ich in erster Linie durch andere Angelegenheiten verhindert wurde, die Beobachtungen anders als nur nebenher auszuführen, dass für die Nachtbeobachtungen die doch sehr wünschenswerthe Ablösung fehlte und gerade in der zwischenliegenden Nacht ein furchtbares Hochgewitter jede Beobachtung bis gegen 1 Uhr vereitelte. Wenn ich es trotzdem wage, die Resultate mitzutheilen, so geschieht dies nur desshalb, weil, soviel mir bekannt, überhaupt noch keine derartigen Beobachtungen so nahe bei dem Ursprung eines Gletscherbachs publicirt sind. Forster[3]) hat ja freilich auch seine Bearbeitung auf die Gletscherflüsse ausgedehnt, aber Beobachtungen an „wirklichen Gletscherbächen“ fehlen noch vollständig. Im vorliegenden Falle waren die

[1]) Mittheilungen des D. u. Oe. Alpenvereins 1896, Seite 83.
[2]) Penck's geographische Abhandlungen, Bd. V, Heft 4, pag. 403.
[3]) a. a. O.

Verhältnisse noch dadurch besonders günstig, dass der Bach von seinem eigentlichen Ursprung (Jamthalfernerthor) bis zum Beobachtungspunkt nur die geringe Lauflänge von ca. 10,2 km besitzt (Messung auf der Original-Aufnahme der k. u. k. Mappirung) [Seehöhe des Beobachtungspunktes ca. 1580 m, des Jamursprungs 1896 ca. 2170 m], und fast sein ganzes Wasser, da in dem Jamthal nur wenige Quellen vorhanden sind, von Gletschern oder wie in diesem Jahre auch von Schneefeldern erhält. Zudem macht die Kürze des Thals sowie die günstige Lage von Galtür es möglich, in ziemlich weitgehender Weise die Witterungsverhältnisse auf dem ganzen Lauf des Bachs bis zum Beobachtungsort zu übersehen. Durch mehrfache Excursionen bis in die hintersten Thaltheile in den früheren Jahren, und durch eine tags zuvor ausgeführte in diesem Jahre waren ausserdem die Grundlagen zur Beurtheilung der Verhältnisse des Thales im einzelnen gegeben.

Die Beobachtungen, welche der Uebersichtlichkeit wegen auf beifolgender Tafel III graphisch dargestellt sind, ergaben Folgendes:

Datum.	Zeit.	Luft-temperatur °C.	Wasser-temperatur °C.	Pegelstand cm.	Beschaffenheit des Wassers.	Witterung.
15. VII. 1896.	8^h_a	14,0°	3,9°	105	grau durchscheinend	Heiter, Sonne sc[…] das Wasser.
	9^h_a	16,3°	4,9°	107	»	» »
	10^h_a	20,3°	5,7°	108	»	»
	11^h_a	20,3°	6,3°	107	»	» » [leichter SW-W[…]
	12^h_a	20,7°	6,5°	107	»	» » [»
	1^h_p	22,1°	7,2°	103	grün	Heiter, Sonnensch[…]
	2^h_p	22,2°	7,5°	105	»	»
	3^h_p	21,6°	7,6°	105	graugrün	» »
	4^h_p	21,2°	7,5°	106	grau	» »
	5^h_p	18,7°	6,9°	109	graugrün	Einzelne cumuli [...] leichter Wind.
	6^h_p	18,1°	5,9°	111	grau	Heiter, leichter W[…]
	7^h_p	16,1°	5,3°	110	»	» , Wind aus [...]
	8^h_p	15,4°	5,0°	110	—	Heiter, ausser SW[…] bewölkt.
	10^h_p	14,7°	4,7°	108	—	SW dicht bewölk[…] witter im Anzug[…]
16. VII. 1896.	8^h_a	10,7°	3,9°	117	grau	Bewölkung 10.
	9^h_a	12,5°	4,4°	115	»	» 9. E[…] Sonnenblicke.

Zeit.	Luft-tempe-ratur ° C.	Wasser-tempe-ratur ° C.	Pegel-stand cm.	Beschaffen-heit des Wassers.	Witterung.
10^h_a	14,0°	5,0°	115	»	Bewölkung 9.
11^h_a	15,2°	5,5°	115	graugrün	» 8. Gewitter-wolken.
12^h_a	16,3°	5,9°	115	»	» 8. Im Augenblick der Ablesung im Galtürlocal Sonnenschein.
1^h_p	12,6°	6,1°	116	»	Bewölkung 10. Landregen.
2^h_p	15,3°	5,9°	119	»	» 4. Cumuli. Sonne scheint ins Wasser.
3^h_p	16,5°	6,1°	120	»	Bewölkung 2. » » »
4^h_p	12,6°	6,1°	120	»	Bewölkung 10. Gewitter im Anzug.
5^h_p	10,7°	5,3°	123	gelbgrau, viel Schlamm	Bewölkung 10. Regen.
6^h_p	10,7°	4,4°	125	»	» 10. »
7^h_p	10,6°	4,2°	122	»	» 9. Nebel im Paznaun.
8^h_p	10,4°	4,1°	125	gelbgrau sehr viel Schlamm	Bewölkung 6 ? z. Th. neblig.

Wie man hieraus ersieht, haben es die Beobachtungen insofern günstig getroffen, als ein fast völlig heiterer Sommertag, der letzte einer etwa 4tägigen heiteren Periode und ein Regentag in dieselben fallen, also sich möglichst extreme Verhältnisse in denselben spiegeln. Der Gang der Lufttemperatur zeigt nichts besonders merkwürdiges, höchstens könnten die gleichen Temperaturen am 15. VII. 10 und 11^h_a die Aufmerksamkeit erregen, da für einen Halt in dem Steigen des Thermometers ausser dem leichten Wind kein Grund ersichtlich ist. Auch die Kurve der Wassertemperatur verläuft in sehr regelmässiger Weise, nur dass die Schwankungen hier nicht so beträchtlich sind, wie bei der Lufttemperatur. Das Maximum fällt bei letzterer am 15. VII. der Regel gemäss auf 2^h_p, am 16. VII. auf 3^h_p, wobei die Verspätung auf Rechnung des Regens um 1^h_p, der eine ziemliche Abkühlung bewirkte und das nachherige nochmalige Hervorbrechen der Sonne zu setzen ist. Bei der Curve des Wassers fällt das Maximum am 15. VII. auf 3^h_p, was mit den Ergebnissen Forster's[1]) gut übereinstimmt, am 16. VII. ebenfalls wohl durch die Witterungsverhältnisse bedingt auf die drei Stunden 1^h_p, 3^h_p und 4^h_p. Die Minima konnten für beide aus den oben berührten Gründen nicht festgestellt

[1]) a. a. O. Seite 358, 403.

werden, doch scheint es nach dem Verlauf der Curven, als ob sie nicht bedeutend unter den um 10^h_p beobachteten Werthen des 15. VII. liegen. Ueber die tägliche Schwankung kann desshalb auch nichts weiter gesagt werden, als dass sie grösser ist, als folgende an den beiden Tagen beobachteten grössten Differenzen:

	15. VII.	16. VII.
Luft:	8,2°	6,1°
Wasser:	3,7°	2,2°.

Ebenso ist es leider nicht möglich, Tagesmittel zu berechnen und mit den zu den einzelnen Stunden beobachteten Werthen zu vergleichen; übrigens würden dabei bei dem geringen Umfange der Beobachtungen doch nur gewissermaassen Stichproben herauskommen.[1]

Interessant ist der Verlauf der Curve des Wasserstandes, weil vor allen Dingen ein Vergleich der zwei Tage zeigt, eine wieviel grössere Unterstützung die Wasserführung des Baches durch Regen erhält, als durch Sonnenschein. Es bestätigt dies einen Schluss, den ich schon früher aus den Ergebnissen der Pegelstation ziehen konnte.[2] An beiden Tagen fällt das Maximum selbstverständlich auf den Nachmittag, und zwar etwas später als **Finsterwalder**[3]) angibt.

Was nun die Folgerungen angeht, die hieraus abgeleitet werden können, so sind dieselben natürlich nur wenige und dürften vorläufig einer grossen Verallgemeinerung nicht fähig sein. Nur soviel scheint mir aus dem Vergleich der Zahlen hervorzugehen, dass der in erster Linie die Wasserwärme des Jambachs bestimmende Faktor die Luftwärme ist und dagegen die anderen bedeutend zurücktreten. Es folgt dies aus dem gleichen Verhalten beider, das deutlich aus den Curven, insbesondere auch aus den Zahlen für die tägliche Schwankung ersichtlich ist. Ueberall, wo die eine Curve eine Biegung macht, thut es auch die andere, nur dass die Aenderungen der Wassertemperatur eine Stunde verzögert eintreten. Man vergleiche hierfür die folgenden Zeiten, um den parallelen Gang an beiden Tagen deutlich zu erkennen.

für die Luft:	15. VII.	10^h_a	11^h_a	16. VII.	12^h_a	1^h_p	3^h_p	5^h_p
für das Wasser:		11^h_a	12^h_a		1^h_p	2^h_p	4^h_p	6^p_h
		—	+		—	+	—	+

(Durch + und — soll das Ansteigen resp. Fallen der Curven ausgedrückt sein.)

---

[1]) Der Wasser- und Lufttemperatur parallel gehen auch die Schwankungen in den Differenzen beider, wie folgende Tabelle derselben zeigt:

	8^h_a	9^h_a	10^h_a	11^h_a	12^h_a	1^h_p	2^h_p	3^h_p	4^h_p	5^h_p	6^h_p	7^h_p	8^h_p	10^h_p
15. VII.:	11,1°	11,4°	14,6°	14,0°	14,2°	14,9°	14,7°	14,0°	13,7°	11,8°	12,2°	10,8°	10,4°	10,0°
16. VII.:	6,8°	8,1°	9,0°	9,7°	10,4°	6,5°	9,4°	10,4°	6,5°	5,4°	6,3°	6,4°	6,3°	—

[2]) s. Litter, Citat. 1).

[3]) Mittheilungen des D. u. Oe. Alpenvereins, 1891, 65.

Dass demgegenüber die direkte Bestrahlung der Sonne wenig in Betracht kommen kann, ergibt sich z. B. aus dem Verhalten am 15. VII. Der Bach tritt im Juli für den überwiegenden Theil seines Laufs ca. 8—9^h_a aus dem Bergschatten der östlichen Thalwand, und um ca. 3^h_p in den Bergschatten der westlichen Thalwand. Trotzdem Morgens um 11 Uhr im ganzen Thal die Sonne unvermindert weiterschien, steigt doch die Temperatur des Baches, der nirgends im Schatten lag, nicht gleichmässig weiter.

Auch eine wesentliche Einwirkung der Wasserführung auf die Wassertemperatur lässt sich in unserem Fall nicht mit Sicherheit erkennen, obwohl ich überzeugt bin, dass dieselbe vorhanden ist und sich in längeren Reihen zeigen wird. Ueber die Mitwirkung der übrigen Faktoren, wie Bewölkung, lässt sich natürlich vorläufig gar nichts sagen, wie es ja auch von vornherein zu erwarten war, dass die kurzen Beobachtungen nur den Hauptfaktor hervortreten lassen würden.

Die Schnelligkeit, mit welcher sich das Wasser des Jambachs erwärmt, lässt sich leicht aus der Differenz seiner Temperaturen am Gletscherende und in Galtür ersehen. Messungen vor dem Thor des Gletschers haben gezeigt, dass auch beim Jamthalferner, wie bei anderen Gletschern[1]) die Bachtemperaturen einige Zehntel Grade über 0° liegen.

So fand ich z. B. am:

14. VII. 1895 8½^h_a Temp. des Wassers 0,8° d. Luft 8,7°
3. VIII. 1893 11½^h_a „ „ „ 0,5° „ „ 6,3°
(ca. 25 m vor dem Thor).

In diesem Jahr war das Gletscherende so zugeschneit, dass eine Wiederholung nicht ausgeführt werden konnte, doch dürften die Zahlen auch für diesmal Anwendung finden. Die grösseren Zuflüsse, welche er unterwegs erhält, wie der 3 km lange Futschölbach, stammen alle von Gletschern oder Schneefeldern, während die wenigen vorhandenen Quellen nur ganz geringe Wassermengen liefern. Eine direkte Messung der Erwärmung habe ich bei Gelegenheit des Abstiegs von der Jamthalhütte am 3. VIII. 1893 vorgenommen und dabei folgende Resultate erhalten:

11½^h_a	25 m vor dem Gletscherthor	+ 0,5°	[Temp. der Luft + 6,3°]
1 ^h_p	4,8 km » » »	+ 6,5°	[» » » + 13,1°]
2 ^h_p	7,6 » » » »	+ 7,4°	[» » » —]
¾3 ^h_p	10,2 » » » »	+ 8,1°	[» » » —]

Geht so also die Erwärmung, besonders bei Tage, in diesem obersten Theil des Laufs relativ rasch vor sich, so ist doch nach den von **Forster** angeführten Beobachtungen zu schliessen, dass dieselbe sich nach unten bald verlangsamt, wie ja auch die gewöhn-

[1]) S. die bei **Forster** a. a. O. Seite 371 angeführten Beispiele.

liche Erfahrung lehrt, dass die Gletscherbäche des Hochgebirges noch auf weite Strecken eine abkühlende Wirkung ausüben und niedrige Temperaturen besitzen.

Bei meiner nächstjährigen Anwesenheit im Gebirg hoffe ich diese Beobachtungen über den täglichen Temperaturgang der Gletscherbäche erweitern zu können, während über den jährlichen Temperaturgang des Jambachs eine in kürzester Frist vorliegende vollständige Jahresreihe Material liefern wird, über das ich hoffe, in kurzem berichten zu können.

Der Hornblendebasalt von Mitlechtern
im Odenwald.

von K. v. Kraatz-Koschlau, Heidelberg.

In seinem Aufsatz „Zu den Basalten zwischen Rhein, Main und Neckar"[1]) erwähnt C. Chelius einen Nephelinbasanit, der als Gang im Gneiss in einem grossen Steinbruch bei Mitlechtern aufgeschlossen war. Er bemerkt dazu: „Der Basalt nähert sich in gewisser Beziehung dem camptonitischen Habitus der Nephelinitbasalte. Besonders interessant sind die stark veränderten Einschlüsse von Gneiss in dem Basalt, welcher mit diesem scheinbar zu einer einheitlichen Masse verschmolzen ist, wodurch die Grenzen auch im Schliff keine scharfen sind." Diese Wahrnehmung von Chelius, wie die Thatsache, dass ich in Folge besserer Aufschlüsse die Contaktverhältnisse genauer studiren konnte, veranlassten mich zu einer erneuten Untersuchung des Basaltes.

Der Gang setzt ungefähr 200 Schritt von der Strasse Mitlechtern-Walderlenbach in einem früher als Gneiss bezeichneten Amphibolgranitit auf und besitzt eine Mächtigkeit von 6—8 Metern; das Streichen ist ein nord-südliches auf der in einer Länge von 19 Metern abgebauten Strecke, dann wendet sich der Gang etwas nach Südost. Das frische Gestein aus der Gangmitte ist ein Hornblendebasalt mit camptonistischem Charakter, in dem makroskopisch nur Olivin zu unterscheiden ist. In einer farblosen, schwach doppeltbrechenden Grundmasse, die durch die Anwendung des Gypsblättchens leicht als nicht isotrop erkannt wird, lässt sich durch Aetzung und Tingirung Nephelin als herrschender Bestandtheil nachweisen; Plagioklas ist daneben nur in geringer Menge in schmalen Leisten vorhanden, die Einsprenglinge sind Olivin und idiomorphe Krystalle von Augit und Hornblende. Der Olivin ist niemals frisch, sondern stets ganz oder theilweise in Serpentin umgewandelt. Die Augite sind in der Prismenzone von $\infty P \infty$ (100), $\infty P \infty$ (010) und ∞P (110) in ziemlich gleicher Ausdehnung umgrenzt, so dass pseudoquadratische Durchschnitte $\perp$ c entstehen. Die Krystalle zeigen durchweg Zonarstruktur, doch keinen deutlichen sanduhrförmigen Bau; sie sind grauviolett bis fast farblos, und im farblosen centralen Theil beträgt die Auslöschungsschiefe auf $\infty P \infty$ (010) ca. 40—45°, im grauvioletten äusseren ca. 35° c:c. Der Augit führt häufig farblose Einschlüsse, welche nach ihren Eigenschaften theils dem Olivin, theils dem Enstatit angehören. Die Hornblende, welche in ungefähr gleicher Menge wie der Augit vorhanden ist, zeigt fast nirgends Resorptionserscheinungen, sondern ganzrandige Begrenzung von dem gewöhnlichen Habitus der basaltischen Hornblenden. Die Spaltbarkeit nach ∞P (110) ist vorzüglich, der Pleochroismus gut wahrnehmbar, $\mathfrak{a}$ = hellgelbbraun, $\mathfrak{b}$ = braun, $\mathfrak{c}$ =

[1]) Notizblatt des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt IV. Folge Heft 8.

dunkelbraun; $c > b > a$; die Auslöschungsschiefe auf $\infty P \infty$ (010) wurde im Maximum zu 17° gemessen. Das Mineral steht also nach seinem optischen Verhalten dem Barkevikit, der für die camptonistischen Ganggesteine so charakteristisch ist, recht nahe. Um nun auch über die krystallographischen Verhältnisse der Hornblende, soweit als möglich Aufklärung zu erhalten, wurden, da sich die Krystalle im Mitlechterner Gestein als zu klein für goniometrische Messungen erwiesen, aus dem Basalt von Sprendlingen (Hessen), dessen Hornblende die gleichen optischen Eigenschaften zeigt, wie die oben beschriebene, eine grosse Anzahl von Hornblende-Prismen isolirt, und an ihnen der Spaltwinkel 55° 48' im Durchschnitt von 15 Messungen gefunden. Vergleicht man mit diesem Werth die Messungsresultate bei anderen basaltischen Hornblenden, so erhält man folgende Zahlen:

(110) : (110) = 55° 48' 30" Hornblende, Vesuv, Kokscharow.
(110) : (110) = 55° 44'—46' braune Hornblende, Vesuv, vom Rath.
(110) : (110) = 55° 49' Wolfsberg b. Cernoschin, Böhmen, v. Kraatz (7 Messungen).
(110) : (110) = 55° 48' Sprendlingen, Hessen, v. Kraatz.
(110) : (110) = 55° 44½' Barkevikit, Barkevik, Brögger.
(110) : (110) = 55° 42' braune Hornblende, Ivrea, v. Kraatz, (25 Messungen).
(110) : (110) = 55° 42' braune Hornblende aus Leucitlava, Vesuv, 1822 Lagorio.

Aus den oben angeführten Winkelwerthen ergibt sich, dass der Prismenwinkel für die Reihe der braunen, basaltischen Hornblenden ein ziemlich constanter ist, welcher von dem Winkel der gemeinen Hornblenden nicht unerheblich verschieden erscheint und nach den bisher vorhandenen, guten Messungen etwa 55° 40'—55° 50' schwankt.

Nach dem Contakt zu ändert sich das mikroskopische Bild des Basaltes nicht unwesentlich. Das schon vorher in der Grundmasse reichlich vorhandene Eisenerz erscheint in noch zahlreicheren Körnern; statt der Hornblende, welche ganz verschwindet, tritt ein brauner Biotit, meist in lappigen Formen, selten gut begrenzt, ein, während Augit und Olivineinsprenglinge unverändert erscheinen. Aus der Grundmasse verschwindet der Nephelin, und sie besteht nunmehr aus Feldspathleisten und hellem Augit. Es folgt dann die Zone des veränderten Hornblendegranitits, zu deren Verständniss wir zuerst das unveränderte Nebengestein betrachten müssen. Der unzersetzte Hornblendegranitit ist zwar im Steinbruch selbst nicht zu finden, steht jedoch etwa 40 m davon in grossen, frischen Blöcken an. Das Gestein lässt mit unbewaffnetem Auge Feldspath, Quarz, dunklen Glimmer, Hornblende und Titanit in dunkelbraunen Krystallen der Briefcouvertform erkennen. Im Dünnschliff erscheint der Feldspath fast zu gleichen Theilen als Orthoklas und Plagioklas. Der Biotit mit dem Pleochroismus hellgelbbraun bis dunkelnelkenbraun, überwiegt die grüne, gemeine Hornblende bedeutend, und der Titanit erscheint in

den bekannten, hellgelben bis farblosen, rhombischen oder prismatischen Durchschnitten. Der Pleochroismus des Amphibols ist deutlich c = bläulichgrün, b = olivgrün, a = hellolivbraun; die Hornblendeprismen waren genügend scharf ausgebildet, um goniometrische Messung zu erlauben; der Prismenwinkel betrug im Mittel von zwölf Messungen 55° 33'. Zum Vergleiche seien hier die folgenden Winkel angeführt:

(110) : (110) = 55° 29' Hornblende aus Diorit von Schriesheim, Patton.
(110) : (110) = 55° 25' grüner Strahlstein, Zillerthal, v. Kraatz.
(110) : (110) = 55° 31' Amphibol, Anthophyllit, Williams.
(110) : (110) = 50° 33' grüne Hornblende. Amphibolgranitit, Mitlechtern, v. Kraatz.

Nach dem Basaltcontakt zu erscheint der Granitit einem Porphyrit zum Verwechseln ähnlich. Im Jahre 1894 war eine 4 m hohe Scholle dieses veränderten Granites im Basaltgang eingeschlossen zu sehen, und in diesem Grenzgestein lagen eckige abgequetschte Stücke des normalen Basalts von verschiedener Grösse (19 zu 3 cm; 8 zu 8 cm; 12 zu 8 cm). Diese Scholle ist inzwischen abgebaut, und in kurzem dürfte wegen des fortschreitenden Abbaus von dem Contaktgestein wenig mehr zu sehen sein. In dem veränderten Granit liegen in einer gleichmässig schwarzen, glasig glänzenden Grundmasse die Feldspäthe und wenig Quarzkörner; diese Mineralien zeigen zuweilen fluidale Anordnung. Glimmer und Hornblende sind stets soweit verändert, dass sie erst im Schliff an der Form erkannt werden können. Die alten Glimmerkrystalle sind den Umrissen nach deutlich erhalten, jedoch immer reichlich, meist bis zur Undurchsichtigkeit mit feinen Erzkörnern erfüllt. Dort, wo die Erzpartikel nicht ganz dicht gehäuft sind, nimmt man zwischen denselben eine deutlich pleochroïtische Substanz wahr. Dieselbe löscht einheitlich über den ganzen Krystall aus, besitzt die optische Orientirung des Glimmers, und scheint ein durch die Ausscheidung des Eisenerzes gebleichter Biotit zu sein. Die Erzkörner sind häufig nach den alten Spaltungsrissen angeordnet und zeigen alle Windungen und Biegungen, die früher dem Biotit eigen waren. Von der in geringerer Menge vorhandenen Hornblende konnten nur wenige Schnitte senkrecht zur Prismenzone identifizirt wesden; dieselben zeigten sich in farblosen Augit und Magnetit (regellos vertheilt oder den Spaltrissen folgend) umgewandelt. Bei mehrtägiger Behandlung eines Schliffes mit conc. HNO_3 ging ein Theil der Biotit und Hornblende erfüllenden Erzpartikel in Lösung, jedoch konnte nie ein klares Bild des unterliegenden Minerals erhalten werden, da die Magnetitkörnchen in ihren Dimensionen unter die Dicke des Schliffs hinabsanken. Die Veränderung, welche der Titanit erlitten, bestand durchweg in einer Umrandung von schwarzen Erzpartikeln, welche durch Säuren nicht in Lösung gingen. Theilweise war der Titanit fast vollständig in Erz umgewandelt oder

auch gesprungen, wobei dann die Erzkörner auf den Sprüngen der Krystalle lagen. Wo Titanit innerhalb grösserer Quarz- oder Feldspathkrystalle lag, blieb er ganz unverändert. Die Quarze waren durchweg randlich angeschmolzen, von zahlreichen Gaseinschlüssen erfüllt und von feinen Rissen durchzogen, auf welchen ein klares, sehr hellbraunes bis farbloses Glas eingedrungen war; dasselbe bildete auch vielfach eine schmalere oder breitere Umrandung der Quarzkörner. Auf diese Umrandung folgte dann häufig eine weitere aus hellgrünen Körnern und Prismen; diese zeigten die Licht- und Doppelbrechung der Augite und waren durch ihre Auslöschung (ca. 36°) als diopsidartiger Pyroxen charakterisirt. Zwischen die Feldspäthe ist das Glas nur selten eingedrungen und nur ganz nahe am Basaltcontakt hat eine Rekrystallisation von Feldspath stattgefunden. Die als Einschlüsse im Glimmer vorhandenen Apatitkrystalle blieben vollkommen ganzrandig und unverändert.

Da es wünschenswerth schien, zu erfahren, inwieweit die eben beschriebenen Contakterscheinungen auf Zuführung von Basaltmagma oder auf einfache Schmelzungserscheinungen zurückzuführen seien, wurden unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. P. Jannasch im hiesigen anorganischen Universitätslaboratorium Analysen der unveränderten Gesteine und des Granitits am Contakt ausgeführt.[1])

	I	Ia	II		III		IV
SiO_2 =	40,19		58,44		61,33		42,68
TiO_2 =	vorh.	n. h.	v. n. h.		v. n. b.		0,51
Al_2O_3 =	11,91		16,77		16,12		9,42
Fe_2O_3 =	12,82 (zus. mit FeO)	6,24	3,67	6,42 (zus. mit FeO)	3,34		11,55
FeO =		6,63	2,75		3,00		7,23
MnO =	Spur		Spur		Spur		—
MgO =	12,67		4,63		5,73		10,09
CaO =	13,13		4,64		5,45		13,15
Na_2O =	2,90	5,24 (zus. mit K_2O)	2,62	6,97 (zus. mit K_2O)	2,32	5,59 (zus. mit K_2O)	2,71
K_2O =	2,34		4,35		3,27		1,16
H_2O =	4,19		3,02		0,85		1,06
	100,15		100,89		101,41		99,56

I. Basalt. Ia. Getrennte Eisenbestimmung.
II. Injicirter Granitit.
III. Unveränderter Granitit.
IV. Hornblendebasalt, Todtenköpfchen.[2])

Der Basalt steht seiner chemischen Zusammensetzung nach dem von Sommerlad beschriebenen Hornblendebasalt vom Todtenköpfchen in der Rhön ziemlich nahe; doch sind die von Sommerlad

[1]) Herrn Prof. P. Jannasch sage ich auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank.

[2]) H. Sommerlad: Ueber hornblendeführende Basaltgesteine. Neues Jahrb. f. Min. etc. B. B. II. 139 ff. 1883.

beschriebenen Hornblendebasalte meist Feldspathgesteine oder Limburgite; Nephelin ist in denselben nur nntergeordnet vorhanden. In dem Gestein von Mitleehtern fällt in erster Linie der ausserordentlieh hohe Wassergehalt auf. Derselbe erseheint jedoch verständlich, wenn wir an die häufig vollständige Serpentinisirung des Olivins und den Wassergehalt denken, der in vielen Hornblendon nachgewiesen ist. Jedenfalls ist der vorliegende Basalt von deu bisher untersuchten Gliedern dieser Gesteinsfamilie untersehieden, einmal durch das massenhafte Auftreten der nicht grösser porphyriseh werdenden Hornblende-Krystalle und dann dadurch, dass diese Krystalle kaum irgendwo weiter fortgesehrittene Resorptionserscheinungen zeigen. Wir hahen sonst die Hornhlende nnresorbirt immer nur dort, wo das Gestein einem gewissen Druck unterlag, so dass das Entweiehen des Wassers zur Zeit der Krystallisation der Hornhlende unmöglieh war, d. i. in Tiefengesteinen, Ganggesteinen und Stielen von Deekeu.

Während aher das Wasser des Basaltes zum grossen Theil dureh die Serpentinisirnng des Olivins secundär aufgenommen wurde, sehen wir aus der Analyse des mit Basaltmagma injieirten Granitits, dass auch das ursprüngliehe Basaltmagma wasserreich gewesen sein muss. Das unveränderte Tiefengestein enthält nur 0,85% H_2O, das ganz frische, aher von Glas imprägnirte 3,02%. Aus dem hohen Wassergehalt der injieirten Suhstanz ist gleiehzeitig deren Leiehtflüssigkeit erklärlich, so dass die Injieirung his auf feine Risse in Quarz und Feldspath stattfinden konnte. Dass wir es hier thatsäehlieh mit Zuführung von für den Granitit fremdem Material zu thun haben, geht aus der Zusammeusetzung des Contaetprodnkts hervor. Der Kieselsäure- und Alkaligehalt siud erhöht, Fe, Mg und Ca Gehalt geringer geworden. Es wurde der Granitit also von dem Basaltmagma, aus welchem sich die Einsprenglinge sehon ausgeschieden hatten, durehtränkt; die injicirte Substanz besass die Zusammensetzung der Basaltgrundmasse. Ein ähnliehes Verhältniss zwischen Gestein und Gesteinsglas — also Grundmasse — ist für hasaltische Gesteine dureh A. Lagorio[1]) naehgewiesen worden; man vergleiehe z. B. die Zusammensetznng des Limhurgites und des Glases aus demselhen Gestein:

	I	II
SiO_2	= 40,48	40,64
Al_2O_3	= 8,93	34,78
Fe_2O_3	= 20,05	
MgO	= 11,12	5,15
CaO	= 13,03	7,25
Na_2O	= 2,05	3,01
K_2O	= 1,26	3,50
H_2O	= 3,37	5,17
	100,29	99,53

I. Limburgit. Kaiserstnhl. Gestein.
II. Glasbasis aus I.

[1]) A. Lagorio: Natur der Glasbasis und der Krystallisationsvorgänge im eruptiven Magma. Tschermak's Mittl. N. F. VIII 1886. p. 421 ff.

Aehnliche Verhältnisse zwischen Gestein und Grundmasse müssen also beim Mitleechterner Basalt zur Zeit der Injection in den Granitit vorgewaltet haben. Es waren bereits die porphyrischen Krystalle des Basaltes ausgeschieden, als der noch nicht erstarrte, wasserreiche Rest in den wahrscheinlich schon aufgelockerten Granit hineingepresst wurde, hier einen Theil der vorhandenen Mineralien schmolz oder veränderte und dann zu einem hellfarbenen Glase erstarrte; vielleicht nahm auch das injicirte Glas von der Bergfeuchtigkeit des Granites noch Wasser auf. Die nur sehr beschränkte Um- und Anschmelzung der Gemengtheile des Granitites und besonders die Erscheinung, dass der dunkle Glimmer, der sonst bei basaltischen Injectionen in Granit und Gneiss eine sehr ausgedehnte Umschmelzung in braunes Glas zu erfahren pflegt, im vorliegenden Falle mit seinen Umrissen erhalten blieb und meist nur eine Art Dissociation erlitt, erklärt sich wohl aus dem Wasserreichthum des Glases.

Eine weitere Bemerkung möchte ich an die Messung der Hornblenden des Basaltes und Granitites knüpfen. Tschermak und Dana haben auf die Veränderlichkeit der Hornblendewinkel aufmerksam gemacht. Ich glaube nun, dass man schon dem Prismenwinkel nach unter den Amphibolen drei grössere Gruppen trennen könnte:

1. Die Tremolitreihe (110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 10′ — 55° 25′.
2. Die grünen gem. Hornblenden (110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 25′ — 55° 35′.
3. Die braunen, basaltischen Hornblenden (110) : 1$\bar{1}$0) = 55° 40′ — 55° 50′.

Die bisher ausgeführten Messungen aus diesen Reihen fügen sich, soweit sie zuverlässig erscheinen, den oben gegebenen Winkelgrenzen ein, wie dies die nachstehende Tabelle veranschaulicht:

1—2. Tremolit und grüne Hornblenden:

(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 11′. Tremolit. Flink.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 21′. Strahstein. Breithaupt.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 23′. Hexagonit. König.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 25′. Strahlstein. Kraatz.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 29′. Hornblende aus Diorit. Patton.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 30′. Amphibol Anthophyllit. Williams.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 33′. Grüne Hornblende aus Granitit. Kraatz.

3. Die basaltischen Hornblenden.

(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 42′. Ivrea. Kraatz.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 42′. Aus Leucitlava. Vesuv. Lagorio.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 43′. Aus Teschenit. Serra de Monchique. Kraatz.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 44½′. Barkevikit. Brögger.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 44′—46′. Vesuv. vom Rath.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 46′. Perrier. Gonnard.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 48′. Sprendlingen. Hessen. Kraatz.
(110) : (1$\bar{1}$0) = 55° 49′. Wolfsberg b. Czernoschin. Böhmen. Kraatz.

Verzeichniss von Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1896 bis 1. Januar 1897 eingesandt wurden.

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welche eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.]

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

Aarau, Fernschau.

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XXXVII. und Kalender 1896, Uebersicht pr. 1895.
Mittheilungen a. d. Osterland.

Anvers, Société royale de Géogr., Bull. XX. 3, 4.
Mémoires.

Augsburg, Naturwiss. Verein f. Schwaben und Neuburg. 32. Bericht.

Aussig, Thätigkeitsbericht d. Naturw. Vereins.

Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse.

Baltimore: John Hopkins University and the Maryland Agricultur College:
Maryland State Weather Service. Vol. V. Nr. 10—12. VI. Nr. 1.
University Circulars. Vol. XV. 126.
Instruction in Geolog. Progr.
Geolog. u. Mineralog. Bibliograph. Hopkins.
Climatology and Physical Features of Maryland.
Baltimore American Instit. of Mining Engineers.
Chemical Journal: Vol.
Karten:

Bamberg, Gewerbeverein. Wochenschrift.
Naturforsch. Gesellschaft. Bericht.

Batavia, Natuurkundig. Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië LV. nebst Beilage.

Basel, Naturf. Gesellschaft. Verhandl. Bd. XI. 2.
Ostschweiz. geograph. kommerz. Gesellsch. Georgraph. Nachr.

Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik 136, 138, 139, 141.
Zeitschrift für Statistik, XXXV. 4. XXXVI. 1.
Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbnch XV. 1894.
Abhandlungen. Neue Folge, Heft
Abhandlg. z. geolog. Spez.-Karte.
Geologische Karten: Lief. 61, 68, 73, 74.
Deutsche geolog. Gesellschaft XLVII. 3, 4. XLVIII. 1, 2.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XXX. 6. XXXI. 1—4.
Verhandl. XXIII. 1—8.
Afrikanische Gesellschaft, Mitth.
Deutsche Colonialzeitung, N. F. V. 1896. 5—52.

Mittheilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Dr. Freiherr von Dankelmann IX. 1—3.
Geograph. Gesellschaft.
Nachtigall.-Gesellsch. Mittheil.
Bern, Schweiz. geolog. Commission. N. F. V. d. g. Werkes 35. Lief.
Geograph. Gesellschaft; Jahresbericht XIV. 1, 2. XV. 1.
Bistritz, Gewerbeschule, Jahresbericht XX u. XXI.
Bonn, Naturhist. Verein 52. 2. 53. 1.
Niederrhein. Gesellsch. f. Natur- u. Heilkunde: Sitzungs-Berichte. 1895. 2. 1896 1. Hälfte.
Bordeaux, Société de Géographie commerciale 1896. 2–24.
Boston, Soc. of nat. history; Proceed. XXVI. 4. XXVII pag. 6–74.
Memoirs Vol. V. Nr. 1, 2.
Occasional-Papers: Geology of the Boston Bassin.
American academy of arts and sciences. New Ser. XXII.
Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften, Jahresbericht.
Bremen, Naturwissensch. Verein; Jahresbericht XIII. 3. XIV. 1.
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter IX. 1—3.
Bremen. Meteorolog. Stat. 1895 und Lustrum 1891—95.
Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterländ. Cultur. Jahres-Ber. 73.
Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellschaft f. Ackerbau. Notizenblatt 1895.
Naturf.Verein in Brünn XXXIV. 14. nebst Bericht der meteorolog. Commission.
Museum Francisceum, Annales MDCCCXCV.
Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1895. 6. 1896. 1—5.
Société royale malacologique de Belgique.
Observatoire impériale, Annuaire.
Acad. Royale des Sciences etc. Annuaire, Bull.
Ministère de l'Industrie et du Travail, Direct. Générale des Mines, Commission géologique. 36 Kartenblätter 1:40000 nebst 1 Heft Erläuterungen.
Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen.
Jahresbericht 1893. Publicationen.
Zeitschr. XXV. 6—12. XXVI. 1—10.
Société hongr. de Géogr., Bull. XXIII. 6—10. XXIV. 1—5 nebst Beilage.
National-Museum, Naturhistorische Hefte, XIX. 1—4.
Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino Boletin. Tom. XVI. 9—12. XVII. 1—9.
Museo Nacional. Anales: Tom. IV Ser. 2a 1[1].
Bukarest, Societ. geografică româna XVI. 3—4. XVII. 1—2.
California, Academy of sciences, Bull.
Cambridge, U. S. Museum of comperative Zoology. Bull. Vol. XXVII. 7. XXIX. 1—6. XXX. 1, 2. Geolog. Ber. XXVIII. 2.
Annual Report.
Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft. Jahresbericht.
Cherbourg, Société nat. d. sc. nat. et. math.

Chicago, The Jonrnal of Geology.
Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition.
Kgl. Norweg. Universität, Programme.
Norweg. Commission der enrop. Gradmessung, Geodätische Arbeiten. Astronom. Beobacht.
Wissenschaftl. Schriften: Die Eruptivgesteine des Christianiagebietes. I, II.
Norges Vaextrige.
Chur, Naturf. Ges. Granbündens XXXIX. n. Beilage.
Cincinnati, Museum Association.
Colmar, Soc. d'hist. nat. de Colmar.
Danzig, Naturf. Gesellschaft. N. F. IX. 1.
Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
Beiträge XL.
Mittheil.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1896.
Gewerbeblatt 1896.
Historischer Verein, Quartalblätter. Jahrg. 1896. II. Bd. H. 2, nebst Festschrift „Georg d. Fromme".
Archiv für hess. Geschichte und Alterthumsknnde. N. F. II. Bd. 1. H.
Davenport, Acad. of nat. sciences.
Donaueschingen, Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte.
Douai, Union géogr. du Nord de la France. XVI. 4. XVII. 1, 2.
Dorpat, Naturf. Gesellschaft, Meteorologische Beobachtungen, Bericht.
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift XLI. 3, 4. XLII. 1, 2. Kalender nnd Jahrb. 1897.
Naturwissensch. Ges. Isis. 1895. 2. 1896. 1.
Verein f. Erdkunde. Jahresber. XXV.
Dürkheim, Pollichia. LII. 8, 9.
Düsseldorf, Mittheil. d. Naturw. Ver.
Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc.
Emden, Naturf. Gesellsch. Bericht 80.
Florenz, Société africaine d'Italie, Bull.
Frankfurt a. M., Physikal. Verein, Jahresber. 1894/95 nebst Beilage.
Senckenbergische naturf. Gesellschaft. Bericht 1896.
Statistische Mittheilungen.
Verf. f. Geograph. u. Stat. Jahresber. 1892/93. 1894/95.
Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein, Helios XIII. 7—12.
Societatum litterae, IX. 10—12. X. 1—6.
Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges. Mittheil.
Freiburg i. B., Ber. üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d. Naturw.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft. Mittheil. 1896. 1, 2.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Ber. 1893/94.

Genf, Soc. d. Géograph. Le Globe. Bull. XXXV. 1, 2 u. Memoirs.
Gera, Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
Giessen, Oberhessische Gesellschaft.
Görlitz, Naturf. Gesellschaft. Abhandl.
Greifswald, Geographische Gesellschaft. Jahresber. 6.
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark. Mittheil. XXXII. 1895.
Guatemala, Dirección general de Estadística.
Güstrow, Archiv. d. Ver. d. Freunde d. Naturgeschichte XLIX. 1, 2.
Halifax, Nova Scot. Inst., Proceed. and Transact. Ser. 2. Vol. I. Part. 4. Ser. 2. Vol. II. Part. 1.
Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1896.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Leopoldina XXXII. 1—12.
Nova Acta.
Hamburg, Geograph. Gesellschaft. Mitth. Bd. XI. XII nebst Beilage.
Deutsche Seewarte.
Meteorologische Beobachtungen.
Statistisches Bureau. Stat. Handbuch.
Verein für naturw. Unterhaltung. Verhandl.
Hanau, Wetterauer Gesellschaft. Jahresber.
Hannover, Naturhistorische Gesellsch. Jahresber.
Geograph. Gesellsch. Jahresber.
Havre, Société de Géogr.
Heidelberg, Naturhist. medicin. Verein.
Geolog. Landes-Anst. Mittheil.
Geologische Karten: Bl. Heidelberg, Sinsheim, Schwetzingen, Alt-Lussheim u. Erläuter.
Helsingfors, Fennia.
Vetenskapliga Meddelanden.
Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein. Jahrbuch XVI. 1896 nebst 4 Beilagen.
Innsbruck, Naturw. medicin. Verein. Ber.
Karlsruhe, Bad. geogr. Ges.
Centralbureau für Meteorologie u. Hydrographie, Jahresbericht 1895.
Niederschlagsbeobacht. 1895. 2. 1896. 1.
Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde, Zeitschrift. Mittheil.
Verein f. Naturkunde, Jahresber.
Verein für Erdkunde, Jahresbericht.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnthen. Jahrbuch. Diagramme.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein.
Königsberg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. Schriften XXXVI. Jahrg.
Geograph. Gesellschaft.

Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat. Bull. Nr. 119, 120, 121. Index Bibliograph. de la Faculté des Sciences, Publicat. des prof.
Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en aardr. Mededeelingen XIII. 1—5.
Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1895. (1875—1894 n. Beil.) Wiss. Veröff. III. 1. Bd.
Museum für Völkerkunde.
Königl. geolog. Landes-Untersuchung. Erläuterungen und geologische Karten.
Liège, Soc. géolog. d. Belg. procès verbal. Annales XX. 4. XXIII 1, 2.
Lima, Boll. de la Soc. Geografica.
Linz, Verein für Naturkunde, Jahres-Ber. 25.
Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol.
Commissao dos trabalhos geologicos, Communicacoes.
London, Royal geogr. Soc.
The geograph. Journals. Vol. VII. 2—6. VIII. 1—6.
Geological Society, List. Geolog. Litteratur-Uebersicht 2. Halbjahr 1895.
Quaterly Journal 205—208.
St. Louis, Academy of science, Transact.
Lübeck, Statist. Bureau.
Lüneburg, Naturwiss. Verein. Jahreshefte.
Madison, Wiscons. Acad. Transact. Vol.
Madrid, Revista de Geogr. commerc.
Sociedad geográfiea, Bol. XXXVII. 10—12. XXXVIII. 1—6.
Sociedad Espanola de Geografica commercial, Revista.
Magdeburg, Naturwiss. Verein.
Manchester, Geogr. Society, Journal X. 9—12. Suppl. XI. 1—9.
Mannheim, Verein für Naturkunde, Jahresber.
Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesammten Naturw.
Melbourne, Mining Departement, Mineral Statistics of Victoria.
The Gold-fields of Victoria.
Annual Report 1895.
Royal Soc. of Victoria, Proc.
Geogr. Soc. of Australia.
Geolog. Soc. of Australia, Transact.
Meriden, Connecticut Transact. Scientific Association Annual Adress.
Metz, Verein für Erdkunde XVIII.
Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol. Tom.
Milano, Atti della Soc. Ital. di Scienze natural. Procesi verbali Vol. XXXV. Fasc. 3, 4. XXXVI. 1, 2.
Milwaukee, Public Museum Rep. Occas. Pap. of the Nat. Histor. Soc. of Wiscon. XIII 1894/95.
Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minnesota Geology vol. Bull.
Annual Report.

Montevideo, Annales Museo Nacional. V. VII.
Moskau, Soc. impériale des Naturalistes 1895. 3, 4. 1896. 1, 2, nebst meteorologischen Beobachtungen; Nouveaux Mémoires.
München, Geograph. Gesellschaft. Katalog. d. Bibliothek d. geogr Gesellsch.
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern.
Geognost. Jahrhefte. 8. Jahrg. 1895.
Münster, Westphael. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst. Jahres-Ber.
Neisse, Philomathie.
New-York, American geograph. soc., Bull. XXVII. 4. XXVIII. 1—3. Academy of sciences, Transact., Vol. XIV. 1894/95. Annals VIII. 6—12. IX. 1—3 n. Index.
Neuchâtel, Soc. neuchateloise de Géogr.
Nürnberg, Germanisches Museum. Anzeiger 1895. Mittheil. 1896. Naturhistorische Gesellsch., Jahresber., Abhandl. X. 4. u. Jahresb. Anthropologische Gesellschaft.
Offenbach, Verein f. Naturkunde. Ber.
Oldenburg, Statistische Nachrichten. Kaufpreise des Grundeigenthums.
Osnabrück, Naturwissensch. Verein. Jahresbericht.
Oran, Société de Géographie etc.
Paris, Société de Géographie, Bull. 1895. 4. 1896. 1, 2.
Compte rendu des séances 1896. 1—16.
Revue géogr. internationale.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ. 1—4. Suppl. Bd.
Tour du Monde. Nouvelle-Serie 1896. 1—52.
Passau, Naturhist. Vereins-Bericht.
São Paulo, Commissao Geografica etc.
St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen. 1894. I. II.
Académie des sciences, Mémoires.
Comité géol., Mémoires Vol. X. 4. XIII. 2. n. Karten. XV. 2. Bull. XIV. 6—9. n. Suppl. Bd. XIV.
K. R. Mineralog. Gesellschaft, Verhandl. II. Ser. XXXIII. Bd. 1. Lief.
Materialien z. Geologie Russl.
Travaux de la Section du Cabinet de sa Majesté. Vol. I. Lief. 1—3. Vol. II. Lief. 1.
Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1895. 2—3. 1896. 1. Bull. of the Geographical Club. Vol. II. Nr. 1.
Pisa, Soc. Toscana di scienze naturali, Proc. verb. X. 4. XI. 1—2. Mem.
Prag (Wien), Lotos, Abhandl. Bd. I. H. 1.
Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde.
Quito, Boll. del Observator. Astronom. I. Jahrg. Nr. 1—2, 5, 8—11.
Reichenberg, Verein für Naturfreunde. Mittheil. 27.

Regensburg, Verein für Naturwissenschaft. Ber. V. 1894/95.
Rio de Janeiro, Revista mensal da secção da Soc. d. Geogr.
Observatorio imperial, Revista.
Annuario, 1896.
Archivos do Museu nacional, Annuario.
Rochester, Proceed. of the Acad. of sciences. Vol. III. Broch. 1.
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1895. 4. 1896. 1—3.
La Reale Academia dei Lincei, Rendiconti V.[1] 1—12. V.[2] 1—12, Rendiconto, CCXCIII.
R. Ufficio geologico.
Rassegna delle Scienze.
Rostock, Mittheil. d. geolog. Landesanstalt. Die Kalklager v. Nossentin (VII. 9—12).
Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull. 1895. Sept.-Decbr. 1896. Jan.-Febr.
Sacramento, Calif. State Mining Bureau.
Ann. rep. of st. mineralog.
Salem, Essex Institute, Bull.
San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Memoriam.
San José, Instituto meteorologico nacional, Boletin.
San Salvator, Observat. Meteorolog. La Cornoide.
Santiago, Wissensch. Verein.
Stettin, Verein für Erdkunde. Jahresber.
Stockholm, Institut royal géolog. de la Suède. Abhandl., Karten u. Erläuter. Ser. A. Nr. 113.
Ser. A.[a] Nr. 110—112. B.[b] Nr. 8. C. Nr. 135—159.
Strassburg, Commission für die geolog. Landesuntersuchung, Mittheilungen, Bd. IV. H. 4. Abhandlungen, Geologische Spezialkarte.
Meteorolog. Landesdienst. Ergebnisse pr. 1894.
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme. Karten: Sect. Böblingen.
Württembergische Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte.
Verein für Handelsgeographie, Jahresbericht.
Württemb. Jahrbücher für Statist. u. Landeskunde. 1895.
Deutsches meteorologisches Jahrbuch 1894.
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahresheft 52. 1896.
Sydney, Dep. of mines.
Record of the geological Survey of New South Wales. Vol. IV. 1894/95. V.[1] 1896.
Annual Rep. 1895.
Memoirs.
Geological Map of New South Wales.
Thorn, Copernic. Ver. Mittheil. Heft XI. 1896. Jahresber. 42.
Toulouse, Soc. Académ. Franco-Hisp.-Portug.
Tours, Soc. géogr.
Trieste, Società adriatica di scienze naturali. Boll.
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc. IX. Heft 1896.
Ulm, Verein f. Math. u. Nat.

Upsala, Kgl. Universitäts-Bibliothek: Bull. of the Geolog. Institution. Vol. II. P. 2. Nr. 4. Acad. Abhandl. v. Rutger u. Ahlenius.

Varsovie (Novo Alexandria), Annuaire Géologique et Minéralogique de la Russie. Vol. I. livr. 1 1–2.

Victoria, Mineral. Statist. Spcz.-Rep.

Washington, Smithsonian Institution. Annual Report.
National Museum Rep.
Bureau of ethnology, annual report. (Rep. of Agriculture 1893.)
U. S. geological Survey, annual report. XV. XVI. P. 2—4.
Monographs.
Mineral resources of the U. S.
Bull. 123—126, 128, 129, 131—134.
Karten: Atlas Fol. 13—25.
Chemical Society.
Bureau of navigation.
National geographical Society, Magazine.

Wellington, Report of the mining industry of New-Zealand.

Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes. X. 1895.

Wien, K. k. geolog. Reichsanstalt. Verhandlungen 1895. 14—18. 1896. 1—12.
Abhandlungen XVIII. 1[1]. Jahrbuch 45. 2—4. 46. 1.
Karten: Erläuterungen zur geolog. Karte der östl. Ausläufer d. Karnischen u. Julischen Alpen.
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungan.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. Verhandl. 46. 1—9.
Verein der Geographen a. d. Universität.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums X. 3, 4. XI. 1, 2.
Naturw. Verein a. d. Univers., Mittheil.

Wiesbaden, Jahrbuch d. nassauischen Ver. f. Naturk. 49.

Wisconsin, History Society.

Worms, Handelskammer. Bericht 1894/95.

Würzburg, Physik.-medicinische Gesellschaft, Sitzungsberichte 1895. 1—8.

Zürich, Naturforschende Gesellschaft. Vierteljahrsschrift XL. 3, 4. nebst Neujahrsbl. 1896. Festschrift: 1746—1896. 1. u. 2. Thl.

Zwickau, Verein für Naturkunde, Jahresbericht 1895.
Alterthumsverein für Zwickau und Umgegend.

Als Geschenke gingen ein:

von Herrn Bittner, A. Dachsteinkalk und Hallstädter Kalk.
» » Jentzsch, A. Bericht ü. d. Verwalt. d. Ostpreuss. Prov.-Museums 1893—96.
» » Krüger, P. Die barometr. Höhenmessung d. Rio-Puelo-Thales.
» » » » Ueber die Ausführung einer topograph. Landesaufnahme v. Chile.

Deutsche Landwirthschaftl. Gesellsch. Berlin: Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete des Düngerwesens.

Von Herrn Orth, A. Kalk- und Mergeldüngung.

Ver. für Kunde der Natur und Kunst i. Fürstenthum Hildesheim und in Goslar. Bericht v. 1. Jan. 1892 bis 31. Dezbr. 1895.

Notizblatt d. V. f. Erdk. u. d. geolog. L.-A. zu Darmstadt.
IV. Folge; Heft 17. 1896.

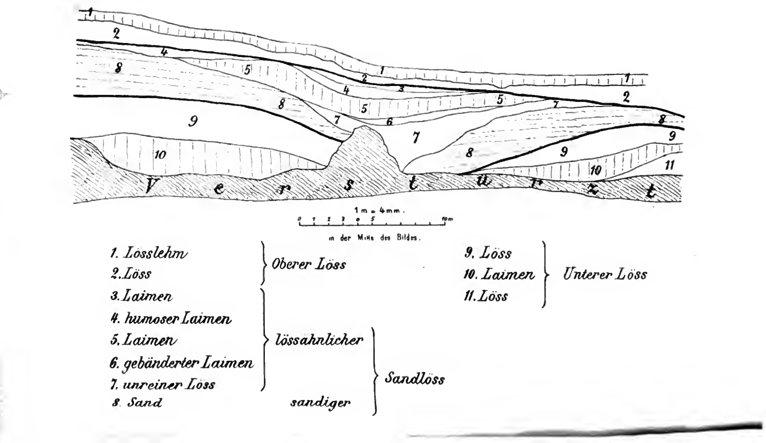


SO.

NW.

G. Klemm phot.

Die unterste Thalsperre am Rodenstein. (S. 9.)


Verstürzt
1m = 4mm.
0 1 2 3 4 5 10m
in der Mitte des Bildes.
1. Lösslehm
2. Löss
Oberer Löss
3. Laimen
4. humoser Laimen
5. Laimen
6. gebänderter Laimen
7. unreiner Löss
8. Sand
lössahnlicher
sandiger
Sandlöss
9. Löss
10. Laimen
11. Löss
Unterer Löss

Notizblatt d V. f. Erdk. u. d. geol. L.-A. zu Darmstadt.
IV. Folge; Heft 17. 1896.

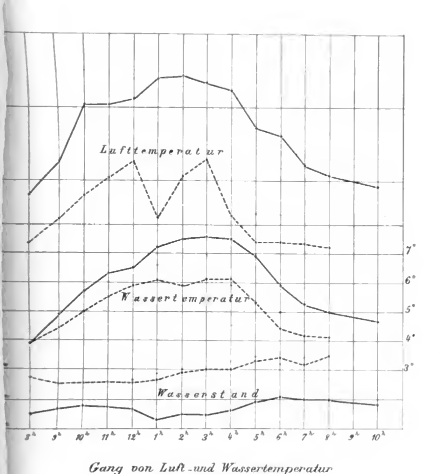
NW.



SO.

G. Klemm phot.

Lössprofil am Lutzenberg bei Aschaffenburg.



Gang von Luft- und Wassertemperatur und Wasserstand im Jambach und in Gattur

——— am 15. Juli 1896

- - - - - „ 16. „ „

 Dr Greim del.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

ntralstelle für die Landesstatistik.

26. Band.

Nr. 610—632.

Januar bis Dezember 1896.

Mit 1 lithographirten Tafel.

Darmstadt, 1896.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

Seite

Seite

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 610. **Januar** **1896.**

Inhalt: Einnahme aus Stempelmarken im Grossh. Hessen 1894/95. — Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen u. höhere Bürgerschulen im Grossh. Hessen 1894/95. — Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung im Grossh. Hessen am 2. Dez. 1895. — Vergleich. meteorol. Beobacht. Okt. 1895. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1895. — Eisenbahnen Nov. 1895. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg u. Cassel Dez. 1895. — Sterblichkeitsverhältn. Dez. 1895. — Anzeige.

Nr. 3824. **Einnahme aus Stempelmarken im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1894/95.***)

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
0,05	3 628,05	0,70	10 411,80	5,00	53 515,00	30,00	46 620,00
0,10	4 359,20	0,80	9 340,00	6,00	91 806,00	40,00	32 360,00
0,20	7 880,20	0,90	16 867,80	7,00	21 126,00	50,00	29 800,00
0,30	7 235,10	1,00	50 657,00	8,00	28 256,00	60,00	45 600,00
0,40	[1]) 39 435,60	2,00	61 352,00	9,00	32 436,00	100,00	76 400,00
0,50	21 289,00	3,00	45 288,00	10,00	119 990,00	200,00	70 800,00
0,60	15 374,40	4,00	45 780,00	20,00	134 440,00	300,00	139 800,00
							1 261 847,15

Der Generaletat weist für das Rechnungsjahr 1894/95 unter Art. 5 „Stempel- und Gerichtsgebühren“ eine Einnahme auf von . . . . 1 673 590,68 ℳ.

Nach der Uebersicht Grossh. Hauptstempelverwaltung beträgt die Summe der von derselben debitirten Stempelmarken . . . . 1 261 847,15 »

Verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 411 743,53 ℳ.

Dieser setzt sich zusammen aus:

1) Gerichtsgebühren in Civilsachen, welche nicht durch Stempel gedeckt worden sind . . 411 448,25 ℳ.

2) Ersatz von Stempelprovisionen etc. . . . . 295,28 »

Zusammen wie oben 411 743,53 ℳ.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 285, Nov. 1894, S. 353.

[1]) Einschliesslich 29 803,20 ℳ. für Gewerbspatente.

Nr. 3825. **Statistik der Gymnasien, Realgymnasien, Realsch**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Lehrer									Von den orde[ntlichen]				
		Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren).	Ausserordentliche und Hülfslehrer [1])									nach der Verordnung vom 9. Dez. 1868 für		nach der V[erord]nung vom ... 1876 f[ür]		
			für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	für sonst. Gegenst.	zusammen.	im Ganzen.	vor 1868.	klass. u. mod. Sprachen.	Mathematik u. Naturwissensch.	klass. Sprachen.	mod. Sprachen.	Mathematik.
	I. Gymnasien.															
1	Darmstadt, Ludw.-Georgs.-G.	30	2	2	1	1	.	.	6	36	4	2	.	7	1	[2])3
2	„ Neues Gymnas.	[6])15	.	.	.	.	.	.	.	15	1	2	.	.	1	2
3	Bensheim	13	1	.	.	.	.	.	1	14	1	1	.	4	1	1
4	Offenbach [8])	25	2	.	.	.	.	.	2	27	.	.	.	1	1	3
5	Giessen	17	2	.	1	.	.	.	3	20	1	.	.	3	1	1
6	Büdingen	11	.	.	.	1	.	.	1	12	1	1	.	4	.	1
7	Laubach	9	1	.	.	.	1	1	3	12	1	.	.	1	1	1
8	Mainz	35	4	.	.	.	.	2	6	41	4	1	.	9	1	4
9	Worms [8])	[11])30	2	.	.	.	.	.	2	32	3	2	1	5	2	2
	Summe	185	14	2	2	2	1	3	24	209	16	9	1	34	9	18
	II. Realgymnasien und Realschulen.															
10	Darmstadt, Realgymnasium [12])	[11])25	3 (10 u. 11)	1	.	.	.	.	4	29	1	3	2	2	2	3
11	„ Realschule	[13])20			.	.	.	.	.	20	1	1	1	.	1	4
12	Giessen, Realgymnasium	27 (12 u. 13)	2	.	1		.	.	3	30	1	.	1	3	3	[2])5
13	„ Realschule															
14	Mainz, Realgymnasium	31 (14 u. 15)	2	.	.		.	.	2	33	2	.	2	5	2	5
15	„ Realschule															
16	Offenbach, Realschule [14])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Worms, „ [14])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Friedberg, „ [15])	16	3	.	.	.	.	.	3	19	1	1	.	1	1	2
19	Alzey, „ [15])	13	2	.	.	.	.	.	2	15	.	1	.	3	.	1
20	Gross Umstadt, „ [17])	13	2	.	.	.	.	.	2	15	.	1	1	1	.	2
21	Heppenheim a. d. B., „	9	4	.	.	.	.	.	4	13	.	.	.	1	2	2
22	Michelstadt, „	10	3	.	.	.	.	.	3	13	.	1	.	1	1	2
23	Wimpfen, „	9	3	.	.	.	.	1	4	13	.	.	.	2	.	3
24	Alsfeld, „	10	2	.	.	.	.	.	2	12	.	.	.	1	2	2
25	Butzbach, „	9	1	.	.	.	.	.	1	10	.	.	.	.	.	2
26	Bingen, „	11	3	.	.	.	.	.	3	14	.	.	1	1	1	1
27	Oppenheim, „	9	3	.	.	.	.	.	3	12	.	1	.	1	1	2
	Summe	212	33	1	1	.	.	1	36	248	6	9	8	22	16	37
	III. Höhere Bürgerschule.															
28	Gernsheim	7	3	.	.	.	.	.	3	10	.	.	.	1	.	2
	Hauptsumme	404	50	3	3	2	1	4	63	467	22	18	9	57	25	57

*) Vergl. Mittheil. Nr. 591, Febr. 1895, S. 34. — Das Schuljahr ist bei allen Lehr[anstalten]
sind bei jeder derselben zur Aufzeichnung gekommen. [2]) Hierunter ein Lehrer ...
selben 2 Lehrer je 450 ℳ. und 1 Lehrer 200 ℳ. Wohnungsvergütung. [6]) Ausser...
nungsvergütung. [8]) Das Lehrpersonal, mit Ausnahme der Vorschullehrer, ist gem...
Wohnungsvergütung erhalten. [10]) Desgl. 2 Lehrer. [11]) Hierunter ein Zeichenlehrer, ...
lehrer. [14]) und Vorschule (gemeinsam für Gymnasium und Realschule); bezüglich ...
welcher ausserdem noch 400 ℳ. Wohnungsvergütung erhält. [17]) und Landwirthschaf...

…höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1894/95.*)

…al.

…haben die …den: Verord. … 12. Jan. … für: Physik und Chemie	Deutsch und Gesch.	vor andern deutsch. Behörd.	für Theologie.	für Volksschullehrer.	vor ausländ. Behörden.	Von den ordentlichen Lehrern sind: definitiv angestellt.	provisorisch angestellt: Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspiranten.	im Alter von: 20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	mit Diensteinkommen von (M.): über 5500.	über 5000 bis 5500.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
.	.	5	1	6	.	24	4	2	5	2	11	7	5	.	[3])1	.	7	5	1	3	2	3	[4])6	[5])2
1	.	5	1	.	.	12	3	.	.	3	8	4	.	.	.	[7])1	3	5	.	2	1	.	3	.
.	.	2	2	1	.	10	3	.	.	3	6	3	1	.	.	[3])1	3	2	.	.	2	2	3	.
.	.	10	2	6	1	23	2	.	.	2	5	11	7	.	.	[7])1	6	5	1	2	7	1	2	.
.	1	3	1	3	.	13	4	.	1	4	7	2	3	.	[3])1	.	2	3	1	2	1	2	4	1
.	.	2	1	1	.	10	1	.	.	1	5	3	2	.	[3])1	.	2	3	2	1	1	.	1	.
.	.	2	.	1	.	7	2	.	.	2	4	3	.	.	.	[3])1	.	3	.	2	1	.	2	.
.	.	4	2	5	1	27	5	3	2	4	18	6	3	2	.	[3])1	[9])5	[10])8	4	7	2	2	4	2
.	.	4	1	5	.	29	1	.	.	3	13	9	5	.	.	[3])1	8	5	1	3	3	4	4	1
1	1	37	11	28	2	155	25	5	8	24	77	48	26	2	3	6	36	39	10	22	20	14	29	6
.	.	2	2	6	.	24	1	.	.	3	9	9	4	.	.	[7])1	7	3	1	3	3	6	1	.
.	1	1	1	2	.	15	4	1	1	5	9	5	.	.	.	1	1	2	1	4	5	2	4	.
1	1	1	1	6	.	23	4	.	.	6	16	3	1	1	[7])1	.	1	1	4	5	6	4	5	.
	.	5	2	5	.	29	2	.	.	3	15	9	2	2	[3])1	.	6	5	3	5	6	1	4	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	.	3	.	13	2	1	1	2	9	1	3	.	.	.	[16])3	2	1	2	2	3	2	1
.	1	3	1	3	.	10	3	.	.	3	5	3	2	.	.	1	2	1	.	2	1	2	4	.
.	.	1	.	2	.	11	2	.	.	2	6	5	.	.	.	1	.	3	1	3	2	1	2	.
.	.	.	.	2	.	7	1	1	1	.	8	.	.	.	.	.	1	1	.	2	2	1	1	1
.	.	1	.	3	.	10	.	.	.	.	6	2	2	.	.	.	2	.	2	1	3	2	.	.
.	.	.	.	2	.	7	2	.	.	2	4	3	.	.	.	.	1	.	1	2	2	1	2	.
.	.	.	.	2	.	6	3	1	.	2	7	1	.	.	.	.	1	.	1	2	.	1	4	1
.	.	1	1	3	.	8	1	.	.	1	6	.	1	1	.	.	1	.	.	.	4	3	1	.
.	.	2	.	3	.	9	2	.	.	3	5	2	1	.	.	.	1	.	1	1	2	3	3	.
.	.	.	.	2	.	8	1	.	.	.	6	3	.	.	.	1	.	1	1	1	1	3	1	.
1	3	20	8	44	.	180	28	4	3	32	111	46	16	4	2	5	27	19	17	33	39	33	34	3
.	.	1	.	2	–	3	3	1	[18])1	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	4	1
2	4	58	19	74	2	338	56	10	12	57	193	94	42	6	5	11	63	58	27	55	60	48	67	10

…rn zu Ostern gerechnet. [1]) Lehrer, welche an mehreren Lehranstalten unterrichten, …fung für das Baufach. [3]) und Dienstwohnung. [4]) Ausserdem erhalten von den- … Wohnungsvergütung. [6]) Hierunter ein Gesanglehrer. [7]) Ausserdem 600 M Woh- …das Gymnasium und die Realschule. [9]) Hierunter 3 Lehrer, welche ausserdem 500 M. …e (gemeinsam für Realgymnasium u. Realschule. [13]) Hierunter 2 Turn- u. Zeichen- …siehe Anmerkung 8. [15]) und Progymnasium. [16]) Hierunter 1 Lehrer (Director), …20 Jahre alt.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen einschl. Parallelklassen) ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	im Ganzen. Bestand aus dem Vorjahr.[2]	Bestand am Anfang des Schuljahrs.[3]	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.	I. I. a.	I. b.	zusammen.	II. II. a.	1.	II. b.
	I. Gymnasien.															
1	Darmst. L.-G.-G. Osternkl	9	3	12	329	366	25	391	37	354	22	25	47	30	.	39
	Darmst. L.-G.-G. Herbstkl.	9	3	12	269	298	24	322	37	285	15	18	33	36	.	40
2	» Neues Gymnas.	9	.	9	173	220	6	226	51	175	20	17	37	24	.	2[illegible]
3	Bensheim	9	.	9	181	223	19	242	37	205	15	21	36	26	.	36
4	Offenbach	9	.	9	159	187	14	201	24	177	14	20	34	20	.	19
5	Giessen	9	3	12	308	365	23	388	45	343	21	25	46	32	.	45
6	Büdingen	9	.	9	125	157	4	161	21	140	15	18	33	18	.	25
7	Laubach	9	.	9	90	116	13	129	23	106	13	14	27	14	.	23
8	Mainz Osternkl.	10	3	13	361	416	22	438	43	395	17	25	42	24	.	31
	Mainz Herbstkl.	10	3	13	320	373	19	392	77	315	29	24	53	30	.	23
9	Worms	9	.	9	192	228	7	235	40	195	21	25	46	15	.	29
	Summe	101	15	116	2507	2949	176	3125	435	2690	202	232	434	269	.	336
	II. Realgymnasien und Realschulen.															
10	Darmst. Realgymn.	15	4	33	480	575	32	607	84	523	30	33	63	37	.	[6])70
11	» Realschule	14			366	420	12	432	84	348	.	.	.	.	[6])59	.
12	Giessen Realgymn.	9	3	21	570	684	30	714	87	627	14	19	33	10	.	27
13	» Realschule	9									.	.	.	.	18	.
14	Mainz Realgymn.	9	.	9	195	218	5	223	40	183	9	11	20	13	.	31
15	» Realschule	12	.	12	385	464	26	490	95	395	.	.	.	.	41	.
16	Offenbach »	8	3	11	342	419	18	437	39	398	.	.	.	.	24	.
17	Worms »	10	4	14	363	410	13	423	43	380	.	.	.	.	21	.
18	Friedberg »	8	2	10	247	292	5	297	44	253	.	.	.	.	30	.
19	Alzey »	6	2	8	217	254	5	259	21	238	.	.	.	.	14	.
20	Gross-Umstadt »	9	1	10	170	206	5	211	43	168	.	.	.	.	31	.
21	Heppenh. a. d. B. »	6	1	7	104	135	15	150	19	131	.	.	.	.	8	.
22	Michelstadt »	6	1	7	178	213	7	220	29	191	.	.	.	.	19	.
23	Wimpfen »	6	1	7	142	170	11	181	32	149	.	.	.	.	27	.
24	Alsfeld »	6	2	8	154	189	3	192	21	171	.	.	.	.	14	.
25	Butzbach »	6	1	7	117	154	9	163	22	141	.	.	.	.	15	.
26	Bingen »	6	4	10	195	256	2	258	33	225	.	.	.	.	20	.
27	Oppenheim »	6	2	8	110	137	5	142	20	122	.	.	.	.	14	.
	Summe	151	31	182	4335	5196	203	5399	756	4643	53	63	116	60	355	128
	III. Höhere Bürgerschule.															
28	Gernsheim	6	.	6	73	99	10	109	14	95	.	.	.	.	7	.
	Hauptsumme	258	46	304	[illegible]15	8244	389	8633	1205	7428	255	295	550	329	362	466

[1]) Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen bei den Gymnasien und Realgymnasien d[illegible]
Zahlen 1., 2., 3. etc. bei den Real-, Höheren Bürger- und Vorschulen die erste, zweit[illegible]
vor Anfang des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen. [5]) Unter Hinzur[illegible]
rallelklassen. [6]) Hierunter 58 Progymnasiasten. [7]) Desgl. 59. [8]) In 2 Abtheilungen

üler

tzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.[1])

	III.			IV.		V.		VI.			Vorschule.					Hauptsumme.
	III. b.	4.	zusammen.	IV.	5.	V.	6.	VI.	7.	Summe { I—VI. 1—7.	1.	2.	3.	4.	zusammen.	I—VI. 1—7. } Kl. u. Vorsch.
	32	.	55	33	.	31	.	37	.	272	43	46	30	.	119	391
	34	.	61	27	.	24	.	36	.	257	24	22	19	.	65	322
	33	.	61	23	.	26	.	27	.	226	.	.	.	.	.	226
	44	.	68	28	.	23	.	25	.	242	.	.	.	.	.	242
	26	.	50	18	.	28	.	32	.	201	.	.	.	.	.	201
	36	.	73	30	.	31	.	33	.	290	37	27	34	.	98	388
	27	.	45	13	.	13	.	14	.	161	.	.	.	.	.	161
	16	.	30	11	.	14	.	10	.	129	.	.	.	.	.	129
	[4])43	.	71	44	.	34	.	48	.	294	48	54	42	.	144	438
	38	.	96	25	.	25	.	50	.	302	30	36	24	.	90	392
	30	.	60	29	.	27	.	29	.	235	.	.	.	.	.	235
	359	.	670	281	.	276	.	341	.	2609	182	185	149	.	516	3125
	[4])58	.	107	[4])65	.	[4])49	.	[4])75	.	466	} [4])50	39	52	.	141	1039
	.	[5])68	138	.	[4])70	.	[4])65	.	34	432						
	49	.	88	39	.	38	.	44	.	279	} 54	30	49	.	133	714
38	.	[4])62	100	.	[4])56	.	59	.	42	302						
	33	.	59	34	.	32	.	34	.	223	.	.	.	.	.	223
54	.	[4])98	152	.	[4])98	.	[4])101	.	57	490	.	.	.	.	.	490
25	.	39	64	.	62	.	[4])62	.	46	276	58	44	59	.	161	437
36	.	[4])58	94	.	[4])57	.	[4])56	.	.	270	25	53	40	35	153	423
44	.	[4])52	96	.	[4])46		49	.	.	[6])250	29	18	.	.	47	297
38	.	42	80	.	44		37	.	.	[7])200	[8])35	[8])24	.	.	59	259
29	.	31	60	.	31	.	41	.	.	[9])190	.	.	.	.	[10])21	211
23	.	20	43	.	34	.	34	.	.	134	.	.	.	.	[8])16	150
33	.	31	64	.	40	.	26	.	.	172	.	.	.	.	[11])48	220
32	.	34	66	.	26	.	17	.	.	173	.	.	.	.	[8])8	181
29	.	23	52	.	26		26	.	.	133	[8])35	[8])24	.	.	59	192
26	.	24	50	.	28	.	33		.	152	.	.	.		11	163
41	.	30	71	.	37	.	41	.	.	189	[4])44	[4])25	.	.	69	258
16	.	15	31	.	13	.	17	.	.	95	[8])30	[8])17	.	.	47	142
584	140	627	1415	138	668	119	664	153	179	4426	.	.	.	.	973	5399
9	.	23	32	.	31	.	.	33	.	109	.	.	.	.	.	109
543	499	650	2117	419	699	395	664	527	179	7144	.	.	.	.	1489	8633

Secunda, Tertia etc., I. a. Oher-Prima, I. b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secnnda etc.; die
lasse. [2]) Unter Ahzug der am Schluss nnd nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der
Beginn des Schuljahrs nen Aufgenommenen. [4]) In 2 Parallelklassen. [5]) In 3 Pa-
26 Landwirthschaftsschüler. [10]) In 4 Abtheilungen. [11]) In 3 Abtheilungen.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	nach dem Alter (am 1. Jan. 1895)													
		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.	15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.
	I. Gymnasien.														
1	Darmstadt L.-G.-G. Osternkl.	7	61	33	31	33	31	23	31	21	23	35	27	22	13
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstkl.	18	21	23	31	22	26	23	36	29	29	28	22	10	4
2	» Neues Gymnas.	.	.	.	13	23	26	25	23	24	26	24	17	19	6
3	Bensheim	.	.	.	3	16	24	19	22	29	32	28	21	24	24
4	Offenbach	.	.	.	5	27	20	20	22	23	20	16	16	17	15
5	Giessen	14	34	30	34	24	25	34	24	43	33	28	27	27	11
6	Büdingen	.	.	.	5	9	12	12	22	13	20	24	15	9	20
7	Laubach	.	.	.	3	11	11	9	8	16	13	12	21	10	15
8	Mainz Osternkl.	34	50	41	40	41	27	36	35	32	24	16	26	15	21
	Mainz Herbstkl.	25	34	28	41	26	23	30	37	36	28	20	26	21	17
9	Worms	.	.	.	12	25	21	24	24	25	27	17	33	14	13
	Summe	98	200	155	218	257	246	255	284	291	275	248	251	188	159
	II. Realgymnasien und Realschulen.														
10	Darmst., Realgymn.	31	41	44	49	55	55	54	38	49	50	53	38	35	15
11	» Realschule	.	.	.	10	40	49	62	74	60	67	44	20	4	2
12, 13	Giessen, Realgymn. / » Realschule	29	41	40	50	70	86	80	88	82	57	45	24	14	8
14	Mainz, Realgymn.	.	.	.	15	28	24	26	29	27	28	17	14	10	5
15	» Realschule	.	.	.	25	66	69	93	92	55	44	32	10	8	1
16	Offenbach	5	54	57	47	44	53	49	46	33	19	20	8	.	2
17	Worms	27	35	43	31	31	40	59	52	41	39	16	7	2	.
18	Friedberg	.	.	12	26	25	45	46	36	47	28	25	4	3	.
19	Alzey	6	16	14	18	17	40	42	35	32	22	11	6	.	.
20	Gross-Umstadt	3	4	5	3	19	25	42	20	23	34	22	9	1	1
21	Heppenh. a. d. B.	.	.	5	5	17	28	21	25	20	14	9	6	.	.
22	Michelstadt	5	12	8	13	25	25	28	39	23	26	9	5	2	.
23	Wimpfen	.	.	.	6	13	16	32	21	29	26	24	10	4	.
24	Alsfeld	.	10	8	18	22	22	23	25	34	14	8	8	.	.
25	Butzbach	.	.	.	8	20	29	21	30	23	24	5	3	.	.
26	Bingen	10	9	14	18	38	35	29	32	32	23	10	7	.	1
27	Oppenheim	11	6	9	12	9	8	18	12	14	22	13	4	4	.
	Summe	127	228	259	354	539	649	725	694	624	537	363	183	82	35
	III. Höhere Bürgerschule.														
28	Gernsheim	.	.	.	.	21	21	28	13	15	6	4	1	.	.
	Hauptsumme	225	428	414	572	817	916	1008	991	930	818	615	435	270	194

[1]) Mit Kastel. [2]) Mennoniten. [3]) Baptist. [4]) 4 Mennoniten, 1 Baptist u. 8 Freiprot

üler

	nach der Heimath				nach dem Stand und Beruf der Eltern									Am facultativen Unterricht nahmen Theil				
	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus and. Staaten d. Deutsch. Reichs.	aus nicht-deutsch. Staaten.	Landwirthe.	Handwerker.	Sonst. selbstständ. Gewerbetreibende.	Aerzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofs.	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Rentner u. sonstige Private.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Kaufmänn. Rechnen und Buchführung.	Zeichnen.
1	325	58	8	.	11	11	87	60	112	32	22	39	17	27	4		.	18
	255	43	22	2	13	1	78	46	92	18	16	35	25	35	5	.	.	22
	151	65	9	1	11	7	66	27	70	19	11	9	6	14	6	.	.	14
	56	150	35	1	31	19	72	11	56	27	8	5	13	18	7	.	.	3
	127	34	36	4	5	17	62	21	49	24	17	1	5	12	6	.	.	29
1	187	115	81	5	11	7	102	41	134	45	20	18	10	23	5	.	.	18
	62	67	32	.	20	4	47	29	23	26	9	1	2	12	2	.	.	.
	43	59	27	.	20	7	17	13	36	17	15	1	3	.	3	.	.	.
	[1]345	79	12	2	24	28	181	42	52	34	34	32	11	13	13	.	.	4
	[1]306	65	20	1	25	26	166	34	39	25	35	28	11	16	8	.	.	6
3)	124	91	18	2	27	10	77	23	29	37	22	4	6	15	5	.	.	2
5	1981	826	300	18	198	137	955	317	692	304	209	171	112	185	64	.	.	116
1	460	100	44	3	24	45	281	13	115	31	30	22	16	.	.	.	.	.
	336	76	13	7	23	71	184	6	63	20	40	11	14	.	.	.	.	.
	497	151	64	2	41	139	246	12	161	36	64	9	6	.	.	.	.	.
	186	29	8	.	7	7	106	6	25	21	37	12	2	.	.	.	67	.
3)1	372	104	13	1	19	98	228	10	26	21	72	8	8	.	.	.	.	.
	338	33	66	.	6	107	183	10	56	23	45	2	5	.	.	.	.	.
4)8	298	111	14	.	30	51	217	13	18	17	60	1	13	.	.	.	.	.
	153	129	15	.	45	34	102	14	51	24	19	1	7	.	.	.	.	.
7	138	113	8	.	49	34	109	7	36	12	12	.	.	.	.	.	.	.
	62	141	8	.	53	46	56	2	19	17	18	.	.	.	.	24	.	.
	59	67	22	2	14	27	65	1	21	10	9	1	2	.	.	23	.	.
	89	118	10	3	40	22	93	4	24	12	16	3	6	.	.	41	.	.
	34	5	142	.	36	23	65	3	37	6	7	3	1	.	.	27	20	.
	135	42	15	.	32	48	73	4	18	11	5	1	.	.	.	40	.	.
	99	57	7	.	20	62	39	5	21	8	3	3	2	.	.	26	.	.
5)2	152	36	69	1	17	34	121	3	46	12	22	1	2	.	.	36	.	.
)3	84	49	9	.	21	9	76	3	19	4	9	1	.	.	.	20	.	.
22	3492	1361	527	19	477	860	2244	116	786	285	468	79	84	.	.	237	87	.
2	48	59	2	.	25	30	27	1	7	11	6	.	2	.	.	16	.	.
29	5521	2246	829	37	700	1027	3226	464	1485	600	683	250	198	185	64	253	87	116

ligiöse.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Abgegangen sind mit Zeugniss der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schluss des Schuljahrs)						Abgegangen sind mit Zeugniss der Befähigung zum einjährigen Militärdienst (im Laufe u. am Schlusse des Schuljahrs)						Berufsfäch, zu … Acad…					
		unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Theologie, israel.	Rechtswissenschaft.	Medicin.	Thierheilkunde.
	I. Gymnasien.																		
1	Darmstadt L.-G.-G. Osternkl.	.	3	10	5	2	20	.	2	2	.	.	4	.	.	.	8	4	.
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstkl.	.	11	3	1	.	15	.	2	1	1	.	4	.	.	.	8	1	.
2	» Neues Gymnasium	.	7	9	3	1	20	4	.	2	.	.	6	2	1	.	9	4	.
3	Bensheim	.	2	5	4	3	14	.	2	4	.	.	6	1	2	.	8	.	.
4	Offenbach	.	.	8	2	4	14	.	.	.	1	.	1	.	1	.	5	4	.
5	Giessen	.	5	11	2	.	18	3	2	3	.	1	9	3	.	.	5	3	.
6	Büdingen	.	1	4	4	6	15	1	1	2	.	.	4	1	.	.	3	2	.
7	Laubach	.	2	3	6	2	13	2	2	2	.	.	6	2	.	.	2	6	.
8	Mainz Osternkl.	.	2	6	5	3	16	7	1	2	.	.	10	1	5	.	3	2	.
	Mainz Herbstkl.	.	9	10	3	7	29	7	2	1	1	.	11	.	5	.	6	7	.
9	Worms	.	7	4	5	3	19	6	2	.	.	.	8	1	1	.	8	5	.
	Summe	.	49	73	40	31	193	30	16	19	3	1	69	11	15	.	65	38	.
	II. Realgymnasien und Realschulen.																		
10	Darmstadt, Realgymn.	.	7	13	4	6	30	18	4	5	2	.	29	.	.	.	.	.	1
11	» Realschule	.	.	.	.	.	.	39	12	3	1	1	56	.	.	.	.	.	.
12	Giessen, Realgymn.	.	6	3	1	1	11	9	2	.	.	.	11	.	.	.	.	.	1
13	» Realschule	.	.	.	.	.	.	10	5	1	.	.	16	.	.	.	.	.	.
14	Mainz, Realgymn.	.	2	4	1	1	8	15	4	3	2	.	24	.	.	.	.	.	1
15	» Realschule	.	.	.	.	.	.	24	5	2	.	.	31	.	.	.	.	.	.
16	Offenbach »	.	.	.	.	.	.	14	5	.	2	.	21	.	.	.	.	.	.
17	Worms »	.	.	.	.	.	.	12	2	2	.	.	16	.	.	.	.	.	.
18	Friedberg »	.	.	.	.	.	.	20	2	2	.	.	24	.	.	.	.	.	.
19	Alzey »	.	.	.	.	.	.	8	4	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.
20	Gross-Umstadt »	.	.	.	.	.	.	20	5	1	1	.	27	.	.	.	.	.	.
21	Heppenhm. a. d. B. »	.	.	.	.	.	.	4	3	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.
22	Michelstadt »	.	.	.	.	.	.	11	3	1	.	.	15	.	.	.	.	.	.
23	Wimpfen »	.	.	.	.	.	.	14	5	2	.	.	21	.	.	.	.	.	.
24	Alsfeld »	.	.	.	.	.	.	9	5	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.
25	Butzbach »	.	.	.	.	.	.	12	3	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.
26	Bingen »	.	.	.	.	.	.	14	5	.	1	.	20	.	.	.	.	.	.
27	Oppenheim »	.	.	.	.	.	.	5	4	2	1	.	12	.	.	.	.	.	.
	Summe	.	15	20	6	8	49	258	78	24	10	1	371	.	.	.	.	.	3
	III. Höhere Bürgerschule.																		
28	Gernsheim	.	.	.	.	.	.	6	1	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	.	64	93	46	39	242	294	95	43	13	2	447	11	15	.	65	38	3

[1]) Hierunter 7063 ℳ. aus der Vorschule. [2]) Desgl. 4611 ℳ. [3]) Desgl. 5000 ℳ. …
[9]) Desgl. 938,10 ℳ. [10]) Desgl. 793,60 ℳ. [11]) Desgl. 2252,60 ℳ. [12]) Desgl. 320 ℳ. …

ller.

…	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Electrotechnik.	Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmacie.	zusammen.	Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Kunst.	Handel, Gewerbe, Oeconomie.	Elementarlehrfach.	Anderer Beruf.	Summe.	Schulgeld zahlten: zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	zusammen.	kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im Ganzen. ℳ.
	Zeugniss d. Reife Entlassenen übergegang. sind.																			
	1	1	.	2	1	.	.	17	.	2	.	1	.	.	20	270	75	345	17	[1])29 702,00
	2	.	.	1	.	.	.	14	1	.	.	.	.	.	15	224	79	303	8	[2])26 380,00
	.	.	.	.	.	1	.	19	1	.	.	.	.	.	20	179	37	216	10	20 047,00
	.	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	14	208	26	234	8	21 024,00
	2	.	.	.	.	.	.	13	.	1	.	.	.	.	14	164	25	189	12	17 437,00
	.	.	.	.	.	1	.	14	4	.	.	.	.	.	18	297	77	374	14	[3])30 566,00
	1	.	.	.	.	1	.	13	2	.	.	.	.	.	15	128	27	155	6	12 890,00
	.	.	.	.	.	.	.	12	1	.	.	.	.	.	13	100	18	118	4	10 159,00
	.	.	.	.	.	.	.	13	2	.	.	.	.	1	16	648	154	802	19	[4])69 681,50
	3	.	.	.	1	.	.	24	2	3	.	.	.	.	29					
	.	.	.	.	.	1	.	17	1	1	.	.	.	.	19	188	33	221	14	20 789,00
	9	1	.	3	2	4	.	170	14	7	.	1	.	1	193	2406	551	2957	112	258 675,50
1	7	1	.	1	1	1	1	20	3	5	.	1	.	1	30	481	75	556	21	50 700,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	358	55	413	19	26 188,90
	.	.	.	4	.	.	.	9	.	2	.	.	.	.	11	541	149	690	15	46 183,20
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	3	.	.	.	.	.	.	4	1	3	.	.	.	.	8	187	26	213	10	49 729,80
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	406	56	462	28	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	321	107	428	9	[5])23 857,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	335	79	414	9	[6])23 911,04
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	224	52	276	13	[7])15 333,40
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	201	48	249	10	[8])13 238,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	174	33	207	3	[9])11 481,30
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	128	16	144	6	[10])7 676,70
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	167	45	212	8	[11])11 001,03
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	155	17	172	9	[12])9 272,10
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	162	23	185	7	[13])10 163,60
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	117	41	158	5	[14])8 535,17
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	199	51	250	8	[15])12 789,30
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	114	26	140	2	7 482,20
1	10	1	.	5	1	1	1	33	4	10	.	1	.	1	49	4270	899	5169	182	327 542,74
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	98	6	104	5	4 040,00
3	19	2	.	8	3	5	1	203	18	17	.	2	.	2	242	6774	1456	8230	299	590 258,24

…50 ℳ. [5]) Desgl. 7151 ℳ. [6]) Desgl. 7125,04 ℳ. [7]) Desgl. 2195,40 ℳ. [8]) Desgl. 2102,40 ℳ.
…) ℳ. [14]) Desgl. 546 ℳ. [15]) Desgl. 3057,20 ℳ.

Nr. 3826. **Vorläufige Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.**

Die Volkszählung vom 2. Dezember 1895 ergab nach den vorläufigen Aufstellungen eine ortsanwesende Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen von 1039757. Bei der Erhebung vom 1. Dezember 1890 zählte die Bevölkerung 992883 Personen. Innerhalb der letzten 5 Jahre hat daher eine Zunahme um 46874 Personen oder um 4,72 Prozent = 0,94 Prozent durchschnittlich jährlich stattgefunden, während in dem vorangegangenen Jahrfünft 1885/90 sich eine Zunahme von nur 36272 Personen oder 3,79 Prozent = 0,76 Prozent im Durchschnitt jährlich sich ergeben hatte.

Die Provinzen zeigen folgende Veränderungen: in Starkenburg vermehrte sich die Bevölkerung von 419642 Personen im Jahr 1890 auf 444895 im Jahr 1895 oder um 25253 Personen = 6,0 Prozent, in Oberhessen von 265912 auf 271692 oder um 5780 Personen = 2,2 Prozent, in Rheinhessen von 307329 auf 323170 oder um 15841 Personen = 5,2 Prozent.

Die vorläufigen Ergebnisse der Zählung in den einzelnen Kreisen und in den Städten mit über 10000 Einwohnern sind folgende:

Kreise und Provinzen.	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dez. 1895.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Zunahme bezw. Abnahme (—) seit 1890 absolute.	Zunahme bezw. Abnahme (—) seit 1890 in Proz. der Bevölk. v. 1890.
Darmstadt	100571	91184	9387	10,3
Bensheim	52003	50030	1973	3,9
Dieburg	54795	53646	1149	2,1
Erbach	46264	46418	—154	—0,3
Gross-Gerau	44360	41412	2948	7,1
Heppenheim	44946	43862	1084	2,5
Offenbach	101956	93090	8866	9,5
Prov. Starkenburg	444895	419642	25253	6,0
Giessen	77436	74321	3115	4,2
Alsfeld	36557	36656	—99	—0,3
Büdingen	38408	37959	449	1,2
Friedberg	64620	62104	2516	4,1
Lauterbach	28259	28392	—133	—0,5
Schotten	26412	26480	—68	—0,3
Prov. Oberhessen	271692	265912	5780	2,2
Mainz	125507	117298	8209	7,0
Alzey	39481	38760	721	1,9
Bingen	38338	37131	1207	3,3
Oppenheim	45573	44990	583	1,3
Worms	74271	69150	5121	7,4
Prov. Rheinhessen	323170	307329	15841	5,2
Grossh. Hessen	1039757	992883	46874	4,7
Städte mit über 10000 Einwohnern.				
Darmstadt	63769	56399	7370	13,1
Offenbach	39470	35085	4385	12,5
Giessen	22932	20571	2361	11,5
Mainz	76957	72059	4898	6,8
Worms	28624	25474	3150	12,4

Nr. 3827. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Oktober 1895 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.) — Minimum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	9,0	6,0	11,5	2,0	8,5	5,5	3,1	7,4	7,6
2	9,5	11,5	10,5	5,5	9,5	5,5	3,0	5,0	7,7
3	7,0	11,5	5,0	5,5	7,4	6,0	5,5	5,8	6,6
4	8,5	6,0	4,5	5,0	7,0	6,0	5,5	7,5	7,5
5	6,4	6,0	3,5	5,1	6,7	4,5	4,0	4,7	5,0
6	9,1	8,0	4,0	5,0	8,4	5,0	6,5	6,7	7,5
7	9,0	9,4	8,5	9,4	8,0	9,0	5,2	6,4	6,6
8	6,0	5,0	6,0	3,6	5,4	5,0	1,0	2,0	3,5
9	7,7	7,0	6,0	4,1	7,4	5,0	7,0	7,0	8,4
10	8,0	7,0	5,5	4,0	7,0	5,0	6,7	6,4	7,7
11	6,0	5,4	3,5	5,4	6,0	5,5	4,2	4,7	5,0
12	5,0	4,5	3,0	4,6	6,5	4,5	4,3	4,5	4,8
13	7,0	4,8	4,0	4,7	7,4	6,0	8,0	8,1	8,2
14	5,7	3,0	4,5	1,0	4,5	3,0	3,2	5,3	5,4
15	3,2	3,6	6,0	2,0	4,0	2,5	1,7	2,7	3,0
16	5,5	6,0	6,0	2,7	5,0	5,5	0,5	2,0	3,0
17	2,0	0,0	0,5	−0,0	3,5	1,0	−0,4	2,2	3,2
18	1,3	−1,0	−0,5	−3,4	3,4	0,0	−2,1	−0,4	0,3
19	−0,2	−1,0	−0,5	−3,5	1,0	−1,5	−4,2	−2,0	0,0
20	−1,4	−3,6	−1,0	−5,4	−1,9	−1,0	−4,8	−1,0	−0,2
21	3,0	1,6	0,5	0,2	3,7	2,5	3,0	2,6	3,4
22	0,0	−1,6	1,5	−3,0	−0,2	−2,0	−1,4	0,0	2,5
23	4,7	3,0	1,5	−0,2	3,0	−2,0	2,7	3,3	2,9
24	0,4	2,0	−1,0	0,2	1,0	0,0	−1,1	0,2	0,8
25	−1,0	−2,8	−1,5	−3,2	1,5	−2,5	1,6	−2,0	−0,6
26	1,7	1,2	−1,0	0,5	0,0	−2,5	−0,4	0,0	0,0
27	1,4	0,8	−0,5	−1,8	0,1	0,0	−1,0	0,0	0,1
28	−1,4	−3,1	−1,5	−4,2	−1,7	−2,0	−3,0	−2,6	−1,8
29	1,0	0,0	1,5	−2,4	2,0	−0,5	0,7	0,5	0,3
30	1,2	0,0	−1,0	−0,5	1,6	0,0	0,2	0,0	−0,3
31	1,3	−0,8	−1,0	−0,6	0,6	0,0	−0,8	−0,2	−0,5
Mittel	4,20	4,30	2,74	1,36	4,21	2,35	1,82	2,87	3,51

Thermometrograph (°R.) — Maximum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	18,0	18,0	**15,5**	16,5	17,5	14,6	**20,1**	**17,6**	**20,0**
2	**18,7**	**18,8**	**15,5**	**16,7**	**19,4**	**17,5**	19,1	17,0	17,6
3	10,0	10,0	8,0	11,7	14,4	10,0	9,4	8,6	9,0
4	14,0	14,0	11,0	10,2	14,4	13,0	11,7	11,0	10,7
5	10,0	11,4	11,0	13,0	11,2	10,5	10,0	9,4	10,0
6	14,1	13,0	10,5	12,0	14,4	13,5	13,0	12,0	13,0
7	14,0	15,4	11,5	12,1	16,0	13,0	12,1	11,5	12,2
8	16,5	16,2	12,5	13,0	16,2	14,0	15,5	14,7	14,0
9	14,5	13,8	11,0	12,0	13,0	12,5	13,4	12,0	13,8
10	12,2	12,2	8,5	10,2	12,3	11,0	11,1	9,8	11,2
11	9,0	10,6	8,5	11,4	10,2	8,5	9,0	7,5	8,9
12	9,0	8,4	6,5	10,0	10,0	9,5	9,2	8,8	10,0
13	11,4	10,8	9,0	9,0	11,8	11,0	9,0	9,8	10,6
14	10,5	12,0	8,5	9,4	10,2	9,5	11,2	9,0	10,4
15	12,5	12,6	10,0	11,8	9,0	10,0	12,5	10,2	11,5
16	13,5	12,0	9,5	11,4	14,5	13,5	11,1	10,2	10,0
17	6,0	7,0	3,0	5,5	7,4	6,0	6,0	6,1	7,8
18	7,0	7,0	5,5	4,5	7,5	6,0	6,6	6,4	8,0
19	6,5	6,4	5,5	3,7	6,6	5,0	5,0	5,6	7,2
20	7,5	7,2	3,5	4,1	8,0	5,5	7,1	7,4	6,0
21	8,0	9,0	6,5	6,0	8,0	6,5	6,5	6,0	6,6
22	8,5	8,2	6,0	6,4	7,0	5,0	8,0	7,5	8,8
23	6,6	5,2	6,0	4,0	6,0	5,5	5,4	5,4	6,1
24	5,7	3,0	1,5	2,6	5,1	3,0	3,0	5,4	5,2
25	6,2	5,0	5,0	4,6	4,0	5,0	3,4	3,0	5,0
26	5,2	4,2	3,0	2,0	5,0	4,5	3,5	2,5	2,5
27	4,5	4,0	4,0	2,5	4,8	3,0	3,8	2,7	5,5
28	4,7	4,4	4,0	3,1	3,8	4,0	2,1	1,0	1,7
29	6,4	6,0	4,5	4,2	4,0	4,5	3,0	2,4	3,2
30	6,2	5,0	4,5	2,5	4,5	3,0	2,5	2,7	2,0
31	5,5	5,2	4,5	4,2	5,0	3,5	4,0	3,0	4,2
Mittel	9,02	9,60	7,55	8,22	9,82	8,42	8,70	8,05	8,00

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1		n					n	n	
2	r	r	r	r	r		r	r n	r
3	r	r	r	r	r	r	r	r	r
4	r	r		r	r	r	r	r	r
5	r	r		r	r	r		r	
6	r	r	r	r	r	r	r	r	r
7	r	r	n		r	r		r	r
8	r				r		r	n	r
9	r	r	r	n	r	r	r		r
10	r	r	r n		r	r	r	r n	r n
11	r		r	r	r		r	r	r
12	r	r	r		r		r	r	r
13									
14	n	n		n					
15	n	n	r	r n	n	n	n	n	n
16	r	r	r n		r	r	r		r
17	r						r		
18		n							
19							n		
20	n								r
21	n						r	r	r n
22	n		r n		n		n	n	
23	r	r	r s n	r	r n	r	r	r n	r s
24	r s	r s	n	r s	r s	r	s	r s	
25	n		s		r n	r	r		
26	r	r		r	r		r s	r s n	r s
27	r				n		n	n	
28	n		s n		r n	r	n	r s n	
29	r n	r		r	r n	r	r	r s	
30	r	r	n		r	r	s		r s
31	n		n						r s
Summe	r 19, s 1, n 9	r 15, s 1, n 4	r 11, s 3, n 9	r 11, s 1, n 3	r 19, s 1, n 7	r 14, s —, n 1	r 16, s 3, n 6	r 15, s 4, n 10	r 17, s 4, n 3

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	7,10 °R.
Bensheim	6,40 „
Felsberg	5,15 „
Michelstadt	4,00 „
Mainz	7,05 „
Monsheim	5,00 „
Schweinsberg	5,31 „
Rauschenberg	5,05 „
Cassel	6,31 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	94,50 mm
Bensheim	67,00 „
Felsberg	184,00 „
Michelstadt	32,00 „
Mainz	55,00 „
Monsheim	63,00 „
Schweinsberg	79,50 „
Rauschenberg	83,50 „
Cassel	86,05 „

Gewitter.

4. D. 1¾—2¼ Nm., Mch. 3 Nm.
10. S. 3 Nm., R. 5 Nm.
15. Mch. 5 Vm.
16. D. 3¾ Vm. und 1—1½ Nm., B. 2 Vm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3828. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenst[ände]**

Orte.	Weizen. höchst. ℳ	Weizen. niedgst. ℳ	Weizen. Mittel- ℳ	Roggen. höchst. ℳ	Roggen. niedgst. ℳ	Roggen. Mittel- ℳ	Gerste. höchst. ℳ	Gerste. niedgst. ℳ	Gerste. Mittel- ℳ	Hafer. höchst. ℳ	Hafer. niedgst. ℳ	Hafer. Mittel- ℳ	Preis p[er] … höchst. ℳ
Darmstadt	17,00	14,00	15,50	15,00	12,00	13,50	18,00	12,00	15,00	16,00	12,50	14,25	8,00
Bensheim	16,25	16,00	16,12	13,00	13,00	13,00	16,00	16,00	16,00	13,50	13,50	13,50	5,00
Dieburg	15,00	14,00	14,42	13,20	12,50	12,78	16,00	15,00	15,50	14,50	13,00	13,83	6,50
Erbach	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	5,00
Offenbach	16,75	15,00	16,00	14,75	13,00	13,74	20,00	14,00	16,42	16,00	13,50	14,47	7,50
Giessen	16,50	15,50	16,14	14,50	13,50	14,25	16,50	14,50	15,50	14,00	12,50	13,00	5,50
Alsfeld	16,00	15,75	15,85	14,75	14,00	14,45	12,50	12,25	12,38	12,00	11,25	11,00	5,00
Büdingen	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	5,00
Butzbach	16,50	16,00	16,25	13,50	13,00	13,23	16,50	16,00	16,25	13,50	13,00	13,25	6,50
Friedberg	15,75	15,25	15,46	13,75	13,00	13,42	16,00	15,50	15,75	14,00	12,50	13,25	7,50
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	12,50	13,25	11,75	11,00	11,50	4,00
Schotten	15,70	15,20	15,40	14,50	14,00	14,25	13,20	12,60	12,90	11,50	11,20	11,35	4,00
Mainz	16,50	15,70	16,06	13,60	13,05	13,31	16,75	15,90	16,36	13,90	13,50	13,65	6,00
Alzey	16,50	15,50	15,97	13,50	12,50	13,01	17,50	16,50	17,00	14,50	13,00	13,78	6,00
Bingen	16,00	15,25	15,63	13,00	12,50	12,75	15,00	14,00	14,63	14,00	12,00	13,00	6,50
Worms	16,50	15,00	15,75	13,50	12,25	12,88	17,25	15,50	16,38	13,60	13,00	13,30	5,00
Summe			247,55			216,07			240,32			208,73	
Mittelpreis			15,47			13,50			15,02			13,05	

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. ℳ	Kalbfl. mit Beilage. ℳ	Kalbfl. ohne Beilage. ℳ	Hammelfl. mit Beilage. ℳ	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ	Schaffl. mit Beilage. ℳ	Schaffl. ohne Beilage. ℳ	Schweinefl. mit Beilage. ℳ	Schweinefl. ohne Beilage. ℳ	Weiss[…] Preis p[er] … höchst. ℳ	Weiss[…] niedgst. ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,32	1,44	0,44	[illegible]
Bensheim	1,48		1,32		1,40		1,20	.	.	.	1,20		0,32	[illegible]
Dieburg			1,20	.	1,40	.		.	.	.	1,20	.	0,28	[illegible]
Erbach	1,44		1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,20	.	0,28	[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52	.	1,40	1,80	1,20		1,40	1,80	0,42	[illegible]
Giessen	1,48	1,68	1,34	1,44	1,30	1,40	1,30	1,40	1,12	1,24	1,24	1,36	0,40	[illegible]
Alsfeld	1,40	.	1,25		1,40	.		.	.	.	1,00		0,24	[illegible]
Büdingen	1,40	.	1,36	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,00	.	0,36	[illegible]
Butzbach	1,44	.	1,28		1,20	.	1,00	.		.	1,00	.	0,36	[illegible]
Friedberg	1,50		1,40		1,40		1,30	.	.	.	1,04	.	0,36	[illegible]
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,12	.	0,34	[illegible]
Schotten	1,40	.	1,30		1,20	.	1,20	.	1,10		1,10	.	0,30	[illegible]
Mainz	1,40	1,80	1,25	1,40	1,40	1,50	1,10	1,40	1,00	.	1,25	1,00	0,30	[illegible]
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,40	1,80	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,38	[illegible]
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,44	[illegible]
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,42	1,70	1,20	1,48		.	1,36	1,88	0,36	[illegible]
Summe	21,60	12,10	20,96	10,72	21,80	9,72	17,08	10,68	5,62	1,24	19,08	11,18		
Mittelpreis	1,44	1,73	1,31	1,53	1,36	1,62	1,22	1,53	1,12	1,24	1,19	1,60		

6 Orten des Grossh. Hessen im November 1895.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,50	3,00	4,75	8,00	5,00	6,50	30,00	14,00	22,00	28,00	20,00	24,00	40,00	15,00	27,50
3,50	3,50	3,50	4,50	4,00	4,25	27,00	23,50	25,25	27,00	25,00	26,00	46,00	22,00	34,00
4,00	3,20	3,63	4,50	3,50	4,08	28,00	22,00	25,33	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
3,80	3,80	3,80	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
5,50	4,00	4,39	4,50	3,70	4,17	36,00	22,00	30,11	30,00	25,00	27,50	52,00	28,00	40,44
4,50	3,50	4,00	5,00	4,00	4,50	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,00	4,25	5,00	4,00	4,20	14,50	13,50	14,00	28,00	28,00	28,00	32,00	30,00	30,80
4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	19,00	19,00	19,00	22,00	22,00	22,00	28,00	28,00	28,00
4,50	4,00	4,25	3,60	3,50	3,55	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	32,00	34,00
4,50	2,50	3,50	5,00	3,50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	4,00	3,50	3,65	17,00	15,00	15,83	.	.		32,00	26,00	29,00
4,00	3,60	3,80	4,50	4,00	4,25	.	.		.	.	.	.	.	
4,50	4,00	4,35	7,00	6,00	6,69	26,00	18,00	22,73	27,55	21,00	25,18	36,95	19,00	27,32
3,00	2,50	2,75	5,50	4,00	4,78	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,00	44,00	34,00	39,00
3,20	2,80	3,00	6,20	5,00	5,61	30,00	24,00	27,00	26,00	24,00	25,25	40,00	26,00	29,75
2,70	2,00	2,35	6,50	4,00	5,25	26,00	21,00	23,50	24,50	22,00	23,25	42,00	32,00	37,00
		60,32			75,43			368,75			386,18			509,81
		3,77			4,71			24,58			27,58			33,99

ggen-mehl.		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
ilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter.	per 100 kg		per 1000 Stück.
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,24	0,27	0,23	0,20	2,20	2,00	2,10	0,20	0,16	0,18	0,80	0,60	0,66	3,10	0,20	2,10	.	3,50
0,22	0,24	0,24	0,19	2,00	1,70	1,80	0,16	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,22	1,80	.	.
0,20	0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,80	0,75	0,78	3,60	0,24	2,20	.	.
0,22	0,23	0,23	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,90	0,90	0,90	3,00	0,24	2,40	.	.
0,20	0,24	0,24	0,20	2,80	2,20	2,42	0,24	0,16	0,21	1,00	0,60	0,60	3,40	0,24	2,30	.	.
0,20	0,31	0,21	0,20	2,40	1,60	1,84	0,20	0,16	0,18	0,80	0,60	0,72	3,60	0,28	2,10	1,56	.
0,19	0,20	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,16	0,16	0,16	0,65	0,60	0,63	3,80	0,24	2,00	1,80	.
0,22	0,25	0,25	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,60	0,20	2,50	0,60	.
0,22	0,23	0,24	0,20	2,10	2,10	2,10	0,16	0,16	0,16	0,85	0,85	0,85	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,25	0,26	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,20	0,28	1,95	.	.
0,26	0,27	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,20	.	.
0,21	0,23	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,70	0,60	0,65	3,60	0,25	2,20	1,40	.
0,22	0,23	0,23	0,20	2,10	1,80	1,98	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,61	3,18	0,25	1,80	.	.
0,24	0,24	0,32	0,20	2,40	1,60	2,15	0,18	0,16	0,17	1,00	0,80	0,89	3,60	0,22	2,00	.	.
0,20	0,21	0,22	0,20	2,40	1,80	2,03	0,20	0,18	0,19	0,90	0,70	0,80	3,20	0,22	1,60		.
0,20	0,22	0,21	0,19	2,80	1,80	2,14	0,18	0,14	0,16	1,10	0,50	0,71	3,25	0,22	1,50	.	.
	3,86	3,88	3,18			32,51			2,73			11,95	53,13	3,74	32,95	6,96	3,50
	0,24	0,24	0,20			2,03			0,17			0,75	3,32	0,23	2,06	1,39	3,50

Nr. 3829. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats-(Haupt-)bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im November 1895.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staats-bahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Betriebslänge,	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	Ende November	97,28[1]	720,26[2]	175,82	1,89	4,50	16,30	14,18	18,45	11,77
				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[3]	Personen . .	.	.	80 461	.	.	.	5 270	6 438	2 905
	gegen 1894	.	.	+ 6 569	.	.	.	+ 368	— 621	+ 306
	pro Kilometer	.	.	458	.	.	.	372	349	247
	gegen 1894	.	.	+ 57	.	.	.	+ 26	— 34	+ 26
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter . . .	.	.	38 399	.	.	.	1 568	2 270	736
	gegen 1894	.	.	— 2 097	.	.	.	+ 73	+ 20	— 362
	pro Kilometer	.	.	218	.	.	.	111	123	63
	gegen 1894	.	.	— 37	.	.	.	+ 5	+ 1	— 31
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	Pers.-u.Gep.-Verk.	221 110	520 860	41 030	951	760	4 041	1 428	1 860	865
	gegen 1894	+ 8 937	+ 24 462	+ 1 172	— 208	—	—	— 68	— 203	+ 84
	pro Kilometer	2 326	740	233	503	169	248	101	101	74
	gegen 1894	+ 94	+ 31	+ 7	— 110	—	—	+ 4,8	— 11	+ 7
	Güterverkehr .	330 346	1 286 092	68 588	2 219	370	1 713	1 743	2 442	720
	gegen 1894	+ 103 494	+ 90 273	— 1 034	— 122	—	—	+ 111	+ 19	— 216
	pro Kilometer	3 451	1 785	390	1 174	82	105	123	132	61
	gegen 1894	+ 1 081	+ 116	+ 6	— 65	—	—	+ 7,6	+ 1	+ 18
	Sonstige Quellen	37 000	124 535	7 936	16	30	119	44	67	52
	gegen 1894	— 3 000	— 878	+ 323	—	—	—	— 49	— 47	— 110
	pro Kilometer	380	173	45	8	7	7	3	4	4
	gegen 1894	— 31	— 1	+ 2	—	—	—	— 3,4	— 3	— 9
	Summe . . .	588 456	2 931 487	117 554	3 186	1 160	5 873	3 215	4 369	1 637
	gegen 1894	+ 109 431	+ 114 357	+ 461	— 330	—	—	— 6	— 231	— 242
	pro Kilometer	6 049	2 681	668	1 685	258	360	227	237	139
	gegen 1894	+ 1 125	+ 145	+ 3	— 175	—	—	+ 0,4	— 13	— 20

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 708,04 km, für den Güterverkehr von

. 3830. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Dezbr. 1895.

Dezember-Mittel aus 34 Jahren (1862—1895):
Barom. 748,8 mm. — Thermom. 1,1° C. — Niederschl. 59,2 mm.

meterstand höchst.	(am 28.) 761,6;	tiefster	(am 13.) 724,8;	mittlerer	744,2 mm.
rmometerstand »	(» 6.) 11,3;	»	(» 28.) —11,6;	»	1,6° C.

ahl der Tage mit Regen	16;	Schnee	8;	Regen u. Schnee	1.
» » » Nebel	7;	Reif	3;	Gewitter	—.
» heiteren Tage	2;	gemischten Tage	6;	trüben Tage	23.

Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag: 90,1 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 14 mal; O. 12 mal; SO. 15 mal; S. 2 mal; SW. 35 mal; W. 7 mal; NW. 3 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,1 %.

---

831. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Dezbr. 1895.

Dezember-Mittel aus 16 Jahren (1880—1895):
Barom. 742,94 mm. — Thermom. —0,11° C. — Niederschl. 37,4 mm.

meterstand höchst.	(am 28.) 755,8;	tiefster	(am 13.) 719,7;	mittlerer	738,1 mm.
rmometerstand »	(» 5) 9,5;	»	(» 28.) —15,9;	»	0,0° C.

ahl der Tage mit Regen	9;	Schnee	9;	Regen u. Schnee	2.
» » » Nebel	4;	Reif	2;	Gewitter	—.
» heiteren Tage	—;	gemischten Tage	4;	trüben Tage	27.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 70 8 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 21 mal; NO. 14 mal; O. 1 mal; SO. 4 mal; S. 37 mal; SW. 7 mal; W. 2 mal; NW. 2 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 93,3 %.

Nr. 3832. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Dezbr. 1895.

Dezember-Mittel aus 32 Jahren (1863—1894):
Barom. 744,16 mm. — Thermom. 0,33° C. — Niederschl. 49,66 mm.

meterstand höchst.	(am 28.) 756,92;	tiefster	(am 13.) 721,38;	mittlerer	738,82 mm
rmometerstand »	(» 5.) 10,6;	»	(» 28.) —7,8;	»	0,38° C.

ahl der Tage mit Regen	8;	Schnee	5;	Regen u. Schnee	5
» » » Nebel	1;	Reif	2;	Gewitter	—.
» heiteren Tage	—;	gemischten Tage	7;	trüben Tage	24

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 83,75 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 9 mal; O. 4 mal; SO. 4 mal; S. 31 mal; SW. 2 mal; W. 24 mal; NW. 1 mal; Windstille 8 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,93 %.

Nr. 3833. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Dezember 1895
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 78000	Darmst. 62400	Offenb. 38200	Worms. 28800	Giessen. 22400	Kastel. 8200	Bingen. 8050	Lamprtb. 7050	Benshm. 6700	N.-Isenb. 6600	Viernhm. 6300	Alzey. 6200	Pfungst. 6000	Friedberg 5600	Heppenh. 4850	Im Ganz 295350
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	33	16	14	15	6	2	4	3	2	6	6	6	2	.	3	118
über 1—15 Jahre	15	9	13	3	2	2	.	2	5	4	3	4	3	.	2	67
» 15—60 »	41	23	21	14	18	4	8	8	2	5	8	4	3	4	2	165
» 60 »	24	24	8	11	7	2	2	1	4	1	2	1	3	1	4	95
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	.	.	3	.	.	.	.	.			.	6	3	.	.	12
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Diphtherie und Croup	4	2	1	.	.	.	.	1	2	2	.	.	1	.	1	14
Keuchhusten	.	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Unterleibstyphus	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	21	8	8	5	5	1	1	3	.	3	2	2	3	.	1	63
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	12	9	9	11	3	.	2	1	3	1	1	.	.	.	.	52
Apoplexia (Schlagfluss)	2	4	3	1	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	2	16
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	4	3	3	3	3	.	2	2	.	.	.	.	1	.		21
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	6	5	2	3	1	1	1	1	2	1	—	.	1	.	3	27
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	6	3	2	.	1	1	.	.	.	2	.	.	.	.		15
Krebs und Neubildungen	9	8	4	5	3	1	.	.	2	.	.	.	.	1	.	33
Altersschwäche	10	6	1	2	.	2	.	1	1	.	.	.	.	.	2	25
Andere bekannte Krankheiten	21	19	16	10	15	2	5	2	2	7	8	5	2	.	2	116
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	3	1	1	.	1	2	.	1		.	.	.	1		16
Todesursache unbekannt	8	1	.	2	1	.	.	1			6	2		2		23
Zusammen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	10	14	14	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 611. Januar **1896.**

Nr. 3834. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1895.*)

In den Monaten Juli bis September des Jahres 1895 sind im Grossherzogthum im Ganzen **5016** Todesfälle (ausschliesslich Todtgeborene) vorgekommen; gegenüber dem vorausgegangenen Quartale, in welchem 5161 Todesfälle verzeichnet waren, hatten sich dieselben um **145** vermindert, es sind von 10000 Einwohnern nunmehr 48,8 gegen 50,3 verstorben. Es treffen von der Gesammtzahl der Todesfälle auf den Monat Juli 1813, auf den August 1658 und auf den September 1545 (bei 31 Tagen 1597) und die Sterblichkeitsziffern 17,7 —, 16,1 und 15,6, welche Beträge sich unter dem Mittel einer längeren Jahresreihe bewegen.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg 2324 Todesfälle (im II. Jahresquartale 2168), Oberhessen 996 (1255) und Rheinhessen 1696 (1738) aufzuweisen; es waren die Sterblichkeitsverhältnisse, wie auch im II. Quartale, am günstigsten in der Provinz Oberhessen mit einer Sterblichkeitsziffer von 37,1 °/ooo gegen 47,0 °/ooo im vorhergehenden Quartale, dann folgt Rheinhessen mit der erheblich höheren Sterblichkeit von 52,8 °/ooo gegen 54,0 °/ooo und Starkenburg mit 53,8 °/ooo gegen 50,0 °/ooo; die letztgenannte Provinz weist sonach eine geringe Zunahme der Sterbefälle auf, während Rheinhessen eine unbedeutende und Oberhessen eine sehr erhebliche Abnahme derselben constatiren lassen. Was die Sterblichkeit in den einzelnen Monaten des Quartals anlangt, so ist allgemein in den Provinzen der Juli als der ungünstigere zu bezeichnen, in Rheinhessen hatte auch der August eine höhere Mortalität und während in Ober-

(Fortsetzung auf S. 19.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 604, Aug. 1895, S. 241.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1895. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 027 000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	Alter der Verstorbenen: von über 1 bis 15 Jahre.	Alter der Verstorbenen: von über 15 bis 60 Jahre.	Alter der Verstorbenen: über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheria.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epidem.)	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	518	235	51	134	98	2	.	1	4	2	.	2		.	3	1	3	61	25	5	25	15	27	116	26	18	35	17	90	14	26
Bensheim	332	169	38	64	61	6	.	.	5	3	.	.	.	.		4	1	25	8	3	29	9	11	66	2	12	10	21	54	58	5
Dieburg	269	99	22	72	76	.	.	1	1	1	2	2	.	.		1	3	32	6	12	8	6	9	45	4	5	13	31	58	19	10
Erbach	184	63	15	52	54	2	.	1	.	.	1	3	.	.	.		2	17	2	8	3	7	10	16	1	2	14	13	32	45	5
Gross-Gerau	249	108	28	56	57	1		.		1	1	1	.	.	.			24	7	2	7	8	12	54	4	5	9	17	52	30	14
Heppenheim	253	106	25	62	60	.	.	2	6	1	.	.	.	.		.	1	20	13	1	15	4	12	52	8	12	9	11	51	28	7
Offenbach	519	242	72	117	88	14	3		5	1	5	2					2	64	12	11	15	17	17	132	8	26	12	28	121	13	11
Starkenburg	2324	1022	251	557	494	25	3	5	21	9	9	10	.	.	3	6	12	243	73	42	102	66	98	481	53	80	102	138	458	207	78
Von 10000 Einw.	*53,3*	*83,2*		*37,1*		*0,6*	*0,07*	*0,1*	*0,5*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	.	.	*0,07*	*0,14*	*0,3*	*5,6*	*1,7*	*1,0*	*2,4*	*1,5*	*2,3*	*11,0*	*1,2*	*1,8*	*2,3*	*3,2*	*10,5*	*4,7*	*1,8*
Giessen	289	64	33	114	78	1	1	2	2	.	3	2	.	.	3	1	1	36	16	14	11	10	15	26	2	10	17	30	50	22	14
Alsfeld	110	18	15	31	46	.		1	3	.	1	.	1	.	.	1	1	13	2	1	4	6	5	5	1	2	8	21	15	12	7
Büdingen	121	32	12	37	40	.	3	.	2	.	.	.		1		.	.	17	2	5	3	6	6	6		5	7	14	19	21	4
Friedberg	260	63	26	90	81	.	5	1	3		4	1	.	.			.	26	14	12	12	13	22	29	6	2	17	19	50	21	3
Lauterbach	110	16	21	38	35	.	.	3	3	3		.	.	.		1		9		6	8	5	3	3	.	3	1	16	34	8	4
Schotten	106	24	19	25	38	2		1	6	1						.	1	10	4	3	3	1	4	6	.		4	14	19	22	5
Oberhessen	996	217	126	335	318	3	9	8	19	4	8	3	1	1	3	3	3	111	38	41	41	41	55	75	9	22	54	114	187	106	37
Von 10000 Einw.	*37,1*	*37,9*		*36,6*		*0,1*	*0,3*	*0,3*	*0,7*	*0,15*	*0,3*	*0,11*	*0,04*	*0,04*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*4,1*	*1,4*	*1,5*	*1,5*	*1,5*	*2,1*	*2,8*	*0,3*	*0,8*	*2,0*	*4,3*	*7,0*	*4,0*	*1,4*
Mainz	706	328	92	167	119	17	3	3	9	.	2	2	.	.	1	1		74	23	13	30	23	29	181	50	21	35	35	97	35	22
Alzey	187	65	26	43	53	2		1	1	.	2		.	.	.	.	.	20	8	11	6	4	5	25	3	3	8	17	18	36	17
Bingen	147	45	7	43	52		1	.			.	1				1	1	13	3	2	8	13	10	13	3	5	6	14	19	25	9
Oppenheim	196	57	29	60	50	9		.	2	1	1	.					1	31	7	14	9	8	7	21	3		9	21	31	9	12
Worms	460	212	67	97	84	15	1	.	3		3	2				1		40	17	11	17	8	12	90	8	2	24	19	73	90	24
Rheinhessen	1696	707	221	410	358	43	5	4	15	1	8	5			1	3	2	178	58	51	70	56	63	330	67	31	82	106	238	195	84
Von 10000 Einw.	[illegible]	[illegible]		[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]			[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]								

hessen die Monate nach ihrer Folge die Quoten 13, 12 und 13 ‰ ergeben, betragen dieselben in Rheinhessen 19, 18 und 16 und in Starkenburg 19, 17 und 17 ‰.

Nach den hauptsächlichsten Alterskategorien waren im Grossherzogthum 2544 (im vorigen Quartale 1954) Kinder unter 15 Jahren verstorben; davon hatten das erste Lebensjahr nicht vollendet 1946 (1203), jenseits des letzteren verstorben waren 596 (751); den Erwachsenen hatten zugehört 2472 (3207) und von diesen waren 18 bis 60 Jahre alt 1302 (1675) und im Alter von über 60 Jahren 1170 (1532). Die Sterblichkeitsziffer der Kinder war von 56 ‰ auf 73 ‰ gestiegen, die der Erwachsenen von 47 ‰ auf 36 ‰ heruntergegangen. Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals hatten indessen nur die Sterbefälle im Säuglingsalter ein Mehr und zwar von 743 aufzuweisen, dagegen waren die Sterbefälle in allen übrigen Altersklassen erheblich zurückgegangen und zwar bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern um 155, bei den 15 bis 60jährigen um 373 und bei den Greisen um 362. Wird das Verhalten der Kinder- und der Erwachsenensterblichkeit in den einzelnen Provinzen im Berichtsquartale berücksichtigt, so ergibt sich hinsichtlich der letzteren nur eine Differenz zwischen 35 ‰ (Rheinhessen) und 37 ‰ (Starkenburg und Oberhessen), für die Kinder aber weist Oberhessen nur eine Sterblichkeitsziffer von 38 ‰ (gleich derjenigen des II. Jahresquartals) nach, während diese Quote in Starkenburg die Höhe von 83 (56) ‰ und in Rheinhessen sogar von 90 (73) ‰ erreicht hatte.

Die Verbreitung der akuten Infektionskrankheiten war im Berichtsquartal eine ausserordentlich mässige und eine noch geringere, als in dem sehr günstigen vorausgegangenen Quartale. Es waren den hierher zählenden Krankheiten in Summe nur 238 Personen gegen 308 und 404 in den beiden ersten Quartalen des Jahres erlegen oder von 10000 Einwohnern 2,3 gegen 3,0 bezw. 4,0. Es kommen davon auf Starkenburg 91 (107), auf Oberhessen 62 (68) und auf Rheinhessen 85 (133) und auf die Monate Juli 71, August 72 und September 96. Abgesehen von einzelnen hier nicht inbegriffenen Sterbefällen an Influenza sind erlegen an Masern 71 (118) Personen, an Scharlach 17 (12), an Diphtherie 55 (72), an Croup 14 (21), an Keuchhusten 25 (38), an Abdominaltyphus 18 (14), an Rose 17 (13), an Genickstarre 1 (3) und an Wochenbettfieber 12 (15); danach weisen lediglich die Sterbefälle durch Scharlach, Abdominaltyphus und Rose eine geringe Zunahme, die der übrigen Infektionskrankheiten und insbesondere der Masern einen Rückgang auf.

Masern waren ebenso, wie im vorigen Quartale, in Rheinhessen zumeist verbreitet und zwar hier in den Kreisen Worms, Oppenheim und Mainz mit 43 Sterbefällen; auf Starkenburg, woselbst im Monat September namentlich in einzelnen Gemeinden der Kreise Offenbach und Bensheim (Egelsbach, Sprendlingen und Bürstadt) die Krankheit epidemisch auftrat, treffen 25 Sterbefälle und auf Oberhessen nur 3.

Scharlach kam in mehreren Orten der Kreise Friedberg und Büdingen und auch sonst hin und wieder im Grossherzogthum vor, jedoch ohne epidemische Verbreitung zu gewinnen, ausserdem wird allseitig der wenig gefährliche Verlauf dieser Krankheit in den amtlichen Berichten hervorgehoben. Von den 17 Sterbefällen des Quartals fallen 9 (3) auf Oberhessen, 5 (5) auf Rheinhessen und 3 (4) auf Starkenburg.

Die stetige Abnahme der Sterbefälle, aber auch der Erkrankungen an Rachen- und Halsbräune tritt auch im Berichtsquartale deutlich hervor. Es sind an Sterbefällen durch diese Krankheiten im Ganzen 69 gegen 93 im vorigen Quartale zu verzeichnen, von welchen 30 (32) auf Starkenburg, 16 (19) auf Rheinhessen und eine relativ höhere Zahl mit 23 (42) auf das weniger bevölkerte Oberhessen kommen; auf den Monat Juli treffen 19, auf den August 22 und auf den September deren 28. Nur von wenigen Gemeinden wurde und zwar nur vorübergehend ein frequenteres Auftreten der Diphtherie berichtet, nämlich in Starkenburg aus Kürnbach, Wixhausen, Eppertshausen, Hainstadt, Neu-Isenburg und Offenbach, in Oberhessen aus Kölzenhain, Schlitz, Ilbesbausen und Udenhausen und in Rheinhessen aus Kastel, Budenheim und Pfeddersheim. In den vier Quartalen des Jahres 1894 und den bis jetzt abgelaufenen drei Quartalen des Jahres 1895 wurden nach ihrer Folge 475, 311, 200, 239, 181, 93 und 69 Sterbefälle durch Diphtherie und Croup verzeichnet und dürfte es keinem Zweifel unterliegen, dass der ganz ungewöhnliche Rückgang der Sterbefälle dieser Kategorie in den beiden letzten Quartalen wesentlich der wie es scheint allgemein in Gebrauch gekommenen Anwendung des Behring'schen Heilserums zu verdanken ist.

Keuchhusten war in den Sommermonaten noch weiter in der Abnahme begriffen; von den in Summa 25 (im II. Quartale 38) Sterbefällen durch diese Krankheit kommen 9 (16) auf Starkenburg, 8 (8) auf Oberhessen und 8 (14) auf Rheinhessen. Von den 18 Kreisen hatten 7 überhaupt Keuchhustensterbefälle nicht aufzuweisen; erheblicher betroffene Gemeinden waren in Starkenburg Semd und Offenbach mit einigen Nachbarorten, in Oberhessen Friedberg und Ober-Mörlen und in Rheinhessen Bechenheim im Kreise Alzey und einzelne Gemeinden der Kreise Oppenheim und Worms.

Abdominaltyphus, der im Berichtsquartale 18 (14) Todesfälle, in Starkenburg 10 (7), in Oberhessen 3 (3) und in Rheinhessen 5 (4) veranlasst hatte, war fast immer nur in einzelnen Fällen vorgekommen und selbst die in grösseren Städten Offenbach und Mainz vorgekommenen Erkrankungen waren zerstreut aufgetreten, ohne zu Hausepidemien zu führen.

Von kleineren Gemeinden hatten Sprendlingen im Kreise Offenbach und Brandau und Ober-Roden, Kreis Dieburg, im Sommer, aber im letzteren Orte auch im Herbst, mehrere Typhusfälle; ferner Seckmauern, Kreis Erbach. In Oberhessen war das Vorkommen einzelner Fälle in mehreren Gemeinden des Kreises Alsfeld bemerkenswerth.

Aus der Uebersicht über die Sterbefälle des Berichtsquartales auf Seite 18 sei bezüglich der dort aufgeführten Daten über die Sterblichkeit an wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten hervorgehoben, dass der Lungenschwindsucht 532 Personen gegen 818 im zweiten und 771 im ersten Jahresquartale erlegen waren, von den Monaten des Quartales hatten der Juli 202, der August 175 und der September 155 zu verzeichnen; tuberkulöse Erkrankungen anderer Organe brachten 169 (228) Sterbefälle. In Folge entzündlicher Affektionen der Athmungsorgane waren verzeichnet 347 Todesfälle gegen 724 und 1046 in den beiden vorausgegangenen Quartalen des Jahres; darunter einbegriffen sind nur 3 Sterbefälle durch Influenza, während im vorigen Quartale noch deren 86 als solche bezeichnet waren. Die Todesfälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall erfuhren der Regel entsprechend in den Sommermonaten eine weitere beträchtliche Steigerung; während diesen Krankheiten im II. Jahresquartale 211 Personen erlegen waren, stieg deren Zahl nunmehr auf 886, wovon im Juli 355, im August 285 und im September 246; auch die Sterbefälle durch Atrophie der Kinder, die sich von 74 auf 129 erhöht hatten, waren zahlreicher geworden. An Krebs und anderen bösartigen Neubildungen waren 238 Personen, fast genau ebensoviele, wie im vorigen Quartale, erlegen. An allen sonstigen nicht in der Uebersicht bezeichneten Krankheiten verstorben waren 883 Personen gegen 897 im II. Quartale, unbekannt blieb die den Tod bedingende Krankheit bei 508 (491) Verstorbenen oder rund 10% der Gesammtzahl. Die Todesfälle gewaltsamer Art waren mit 199 gegen 164 im vorhergehenden Quartale erheblich vermehrt, Selbstmorde kamen seltener als im vorigen Quartale vor, dagegen waren Verunglückungen häufiger, als in letzterem Todesursache, von 117 Todesfällen dieser Art entfällt der hohe Betrag von 57 auf den Monat Juli.

Für die Monate Juli bis September charakteristisch ist die schon vom Monat Mai ab sinkende, aber nun gewöhnlich zum Minimum im Oktober stark abfallende Sterblichkeit der Erwachsenen und die wesentlich in einer Zunahme der Sterbefälle im Säuglingsalter begründete hohe Sterblichkeit der Kinder; während zugleich die Sterblichkeit der über 1 Jahr alten Kinder einen Rückgang zu erfahren pflegt. Im Jahre 1895 war die Sterblichkeit der Säuglinge in allen Monaten des III. Quartals und namentlich auch im September eine recht hohe und offenbar unter dem Einflusse der dauernd hohen Zahl von Sterbefällen durch Darmkatarrh und Brechdurchfall eine so ungewöhnlich grosse; bei der sehr mässigen Verbreitung der Masern, des Keuchhustens und namentlich der Diphtherie waren ältere Kinder sehr wenig gefährdet und die Sterblichkeit der letzteren eine sehr geringe. Bei den Erwachsenen machte sich auffälligerweise bereits im September eine zunehmende Sterblichkeit bemerklich, die übrigens auch im Oktober weiter anstieg und keine vorübergehende zu sein schien.

Von den einzelnen Verwaltungsbezirken hatten im Berichtsquartale meist unter der Wirkung einer hohen Kindersterblichkeit eine hohe Sterblichkeitsziffer die Kreise Bensheim, Worms, Heppenheim, Gross-Gerau und Mainz, in welchen letztere den Betrag von 55°/₀₀₀ überstiegen hatte, während in den Kreisen Bingen, Erbach, Oppenheim und in sämmtlichen Kreisen der Provinz Oberhessen dieser Betrag unter 42°/₀₀₀ verblieb und in den Kreisen Büdingen und Alsfeld sogar die Höhe von 30—32°/₀₀₀ nicht überschritt. Die Kindersterblichkeit erreichte eine ganz ausserordentliche Höhe in den Kreisen Mainz und Worms mit 113 und 114°/₀₀₀, im Kreise Bensheim mit 110, im Kreise Darmstadt mit 95, im Kreise Gross-Gerau mit 90 und im Kreise Offenbach mit 88°/₀₀₀, sie war, wie zu erwarten, am geringsten in den oberhessischen Kreisen, wo der Kreis Alsfeld sogar nur eine Kindersterblichkeitsziffer von 26°/₀₀₀ aufwies, aber auch eine recht mässige in den Kreisen Bingen und Erbach. Eine hohe Sterblichkeit der Erwachsenen wiesen im Berichtsquartale auf die Kreise Heppenheim, Gross-Gerau, Dieburg, Lanterbach und Friedberg.

Nr. 3835. **Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1894.*)**

1. Im Jahre 1894, in welchem am 1. August die Main-Neckar-Eisenbahn ihr 48. Betriebsjahr zurücklegte, sind der Personen-Verkehr und die Einnahme daraus ansehnlich gestiegen. Im Güter-Verkehr dagegen ist in der Gesammttransportmasse und der Einnahme das 1893er Ergebniss nicht ganz erreicht worden. Dies ist zum Theil auf die vermehrten Transportleistungen der Eisenbahnen überhaupt in dem wasserarmen Jahr 1893, weil während des Stillstandes der Schifffahrt ein Theil der Massengüter den Eisenbahnen zufiel, sowie auf den Ausfall einzelner specieller Transporte im Jahre 1894 zurückzuführen. Im Uebrigen lassen auch im Güter-Verkehr die regelmässigen Transporte nahezu allgemein eine Zunahme erkennen.

Es betrugen im Jahre	1894	gegen 1893
die Zahl der beförderten Civilpersonen	4149301	3914262
das beförderte Reisegepäck in Tonnen .	7890	6680
» » Expressgut » » .	1714	1520
die Eil- und Frachtgüter, ausschliesslich Dienstgut, in Tonnen .	1367861	1368904
	ℳ	ℳ
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen .	3095067,24	2880930,41
» » » » Reisegepäck, einschl. Lagergeld	233109,15	215354,28
» » » » » » Expressgut	61142,00	55361,80
» » » » » » Thieren jed. Art	151326,05	139116,01
„ » » » » Eil- und Frachtgut, einschliesslich Leichen und Fahrzeuge und Nebenerträge	3540285,29	3603821,73

*) Vergl. Mittheil. Nr. 593, März 1895, S. 65.

		1894 gegen	1893
		ℳ.	ℳ.
die Einnahme aus	Sonderpersonenzügen .	2 737,56	8 396,40
» »	» Postgutbeförderung . .	10 370,12	10 409,18
» »	» Militärtransporten . .	133 825,41	123 964,33
	Summe	7 227 862,81	7 032 354,78

d. i. 2,78 % mehr gegen 1893.

Davon aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr . . . 3 423 762,85 ℳ., mehr 7,46 %,
und aus dem Güter-Verkehr . . . 3 804 099,96 », weniger 1,11 %.

2. **Personal.** Die Main-Neckar-Bahn beschäftigte im Jahr 1894:

562 angestellte Beamte,
124 nicht angestellte Hülfsbeamte,
1048 Arbeiter,

im Ganzen 1734 Personen.

3. Im Jahre 1894 betrugen	nach der Betriebs-Rechnung	für alleinige Rechnung der einzelnen Staaten	zusammen
die Einnahmen	7 683 822,31 ℳ.	3 085,87 ℳ.	7 686 908,18 ℳ.
die Ausgaben	4 700 617,27 »	207 933,87 »	4 908 551,14 »
der Ueberschuss	2 983 205,04 ℳ.	—204 848,00 ℳ.	2 778 357,04 ℳ.
Die Ausgaben betrugen von er Einnahme in Procenten .	% 61,17	—	63,85
gegen 1893 .	65,35	—	68,06
Von obigem Ueberschuss von	2 983 205,04 ℳ.	bezw.	2 778 357,04 ℳ.
rurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen .	14 976,68 „		14 976,68 »
lithin betrugen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte	2 968 228,36 ℳ.		2 763 380,36 ℳ.

rovon nach der Baukosten-Betheiligung entfielen auf		davon ab für vorschussweise empfangene Zahlungen	somit Baar-Ablieferung
Preussen . . .	693 748,72 ℳ.	53 124,28 ℳ.	640 624,44 ℳ.
Hessen	1 241 712,12 »	107 980,24 »	1 133 731,88 »
Baden	1 032 767,52 »	43 743,48 »	989 024,04 »
Summe wie oben .	2 968 228,36 ℳ.	204 848,00 ℳ.	2 763 380,36 ℳ.
gegen 1893 .	2 585 913,73 »	193 117,99 »	2 392 795,74 »

Die Baukosten der Bahn betragen im Jahresdurchschnitt:	in 1894	in 1893
für Preussen . .	5 657 799,12 ℳ.	5 657 799,12 ℳ.
» Hessen . . .	10 126 660,56 »	10 109 503,03 »
» Baden . . .	8 422 633,44 »	8 306 224,86 »
Zusammen .	24 207 093,12 ℳ.	24 073 527,01 ℳ.

Dieses Baukapital hat sich pro 1894 durch den vertheilten Betriebsübersehuss (2 968 228,36 ℳ.) verzinst mit . . . . . . 12,26 % 1893: 10,74 %

Von den Betriebs-Ausgaben von 4 700 617,27 ℳ, bezw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten 4 908 551,14 ℳ, sind, als den eigenen Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn nicht betreffend, die Vergütungen für Leistnngen zu Gunsten Dritter abzuziehen. Diese Vergütungen betragen im Beriehtsjahr:

1) Vergütung der Hessischen Ludwigsbahn für die Mitbenutzung der Station Bensheim für den Personenverkehr	3 700,00 ℳ
2) Vergütung des Portland-Cementwerks Heidelberg für die Ueberlassnng eines zur Führung einer Lokomotive bereehtigten Heizers . . .	2 500,00 »
3) Vergütung für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn	128 492,94 »
4) Vergütung für die Betriebsleitnng der Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	1 736,42 »
5) Ersatz des Gehalts und der sonstigen Vergütungen für die Seitens der Main-Neckar-Bahn zn stellenden Beamten für den Dienst im Centralbahnhofe Frankfurt a. M.	42 229,78 »
znsammen	178 659,14 ℳ

Es bleiben dann 4 521 958,13 ℳ, bezw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten . . . . 4 729 892,00 » welche sich auf die einzelnen Verwaltnngszweige folgendermassen vertheilen:

A. Allg. Verwalt.:	368 425,48 ℳ	= 8,15 %	435 328,09 ℳ	= 9,22 %
B. Bahn-Verwalt.:	884 477,51 »	= 19,56 »	902 219,87 »	= 19,10 »
C. Transp.-Verw.:	3 269 055,14 »	= 72,29 »	3 392 344,04 »	= 71,68 »
Summe	4 521 958,13 ℳ	= 100,00 %	4 729 892,00 ℳ	= 100,00 %

Bei der Betriebslänge der Bahn von 97,28 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die

Allgemeine Verwaltung . .	3 787,27 ℳ	bezw. 4 475,00 ℳ
Bahn-Verwaltung	9 092,08 »	9 274,46 »
Transport-Verwaltung . .	33 604,60 »	34 871,96 »
Gesammtsumme per Bahnkilometer	46 483,95 ℳ	48 621,42 ℳ

4. Die Lokomotiven der Bahn legten im Jahre 1894 2 116 768 Nutz- und Leerfahrtkilometer — worunter 50 846 der letzteren — zurück; ausserdem kommen bezüglich der Kosten der Züge die im Rangir- und Reservedienst geleisteten 430 317 Lokomotivkilometer in Betracht, zusammen 2 547 085 Lokomotivkilometer. Die Zahl der Wagenachskilometer belief sich auf 81 104 570.

Behufs Berechnung der auf 1 Nutz-, bezw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer entfallenden Kosten ist den vorstehend berechneten gekürzten Ausgaben die Vergütung für Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zuzuschlagen, weil die angegebene Zahl Nutz-, bezw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer die Leistung auf der Seitenbahn mitbegreift. Die Ausgaben betragen alsdann

im Ganzen . .	4 650 451 ℳ 07 ₰	bezw. 4 858 384 ℳ 94 ₰
für einen Nutzkilometer:		
der Allgemeinen Verwaltung	— » 17,8 »	— » 21,1 »
» Bahn-Verwaltung	— » 42,1 »	— » 43,1 »
» Transport-Verwaltung	1 » 64 »	1 » 70 »
für 1 Lokomotivkilometer:		
der Allgemeinen Verwaltung	— » 14,4 »	— » 17,1 »
» Bahn-Verwaltung	— » 34,5 »	— » 35,4 »
» Transport-Verwaltung	1 » 33 »	1 » 38 »
für 1 Wagenachskilometer:		
der Allgemeinen Verwaltung	— » 0,45 »	— » 0,53 »
» Bahn-Verwaltung	— » 1,09 »	— » 1,11 »
» Transport-Verwaltung	— » 4,19 »	— » 4,34 »

5. Der Bestand an **Personen-** und **Lastwagen** der Main-Neckar-Eisenbahn beziffert sich wie folgt:

1) Personenwagen I. u. II. Kl.	96 Stück	mit Dampfheizung, Gasbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
2) Personenwagen III. Kl. .	137 »	
3) Bahncontrolwagen	1 »	nur zu Controlfahrten bestimmt.
4) Brückenwaagen-Controlw.	1 »	
5) Postwagen . .	2 »	mit je 10 Plätzen III. Klasse.
6) Reisegepäckwagen	24 »	
7) Packmeisterwagen für Güterzüge . .	11 »	
8) Güterwagen, bedeckte .	405 »	hiervon werden 9 Stück auf den Seitenlinien als Gepäckwagen verwendet, 20 Stück sind zu Obsttransporten und 1 Stück als Hülfswagen eingerichtet; 2 Stück haben Stirnwandthüren.
9) Güterwagen, offene . .	203 »	hiervon sind 100 Stück zu Viehtransporten und 6 Stück zu Schienentransporten geeignet.
10) Luxus-Pferdewagen . .	6 »	für je 3 Pferde und 1 Begleitercoupé eingerichtet.
11) Bierwagen .	14*) »	
12) Plattformwagen . .	2 »	als offene Güterwagen verwendbar.
13) Schemelwagen .	10 »	
14) Materialtransportwagen .	49 »	
zusammen	961 Stück.	

Ausserdem

15) 15 Ueberladewagen, auf 15 Stationen vertheilt,
16) 2 Kippwagen für Kohlenabfälle, in Darmstadt stationirt, und
17) 6 Stück fahrbare Krahnen.

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn legten im Jahre 1894 auf der eigenen Bahn zurück:

a. Die sechsrädrigen Personenwagen .	9 108 192	Achskilometer.
b. Die vierrädrigen Personenwagen .	12 329 306	»
c. Die sechsrädrigen Lastwagen . .	2 198 199	»
d. Die vierrädrigen Lastwagen	9 401 096	»
zusammen	33 036 793	Achskilometer.
Die Wagen fremder Bahnen haben auf der Main-Neckar-Eisenbahn zurückgelegt	45 424 313	»
Ferner: die Reichs- etc. Postwagen .	2 609 889	»
Beförderte Lokomotiven mit Tender, zu je 20 Achsen gerechnet . . .	3 976	»
Es wurden somit im Ganzen auf eigener Bahn befördert	81 074 971	Achskilometer.

6. Die jenseitigen beiden Tabellen weisen die Zusammensetzung des **Personen-** und **Güterverkehrs** näher nach.

*) Davon sind 3 Stück Eigenthum der Hildebrand'schen Brauerei in Pfungstadt.

Tabelle I. **Personen-Verkehr.**

	Lokal-Verkehr.	Direkter Verkehr.[1]	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.
Einfache Fahrkarten für Schnellzüge I. Klasse	2 784	9 807	5 383	17 974
» » II. »	22 214	40 813	21 194	84 221
» » III. »	29 395	25 268	7 484	62 147
Einfache Fahrkarten für Gewöhnliche Züge I. »	1 534	1 932	35	3 501
» » II. »	24 676	23 649	972	49 297
» » III. »	328 899	165 522	7 546	501 967
Hin- und Rückfahrkarten I. »	6 766	2 974	655	10 395
» II. »	81 843	40 737	4 523	127 103
» III. »	460 596	192 278	3 872	656 746
Ausgegebene Fahrkarten	958 707	502 980	51 664	1 513 351
Beförderte Personen .	1 507 912	738 969	60 714	2 307 595
Ausserdem:				
Gesellschaftsfahrkarten . .	4 155	1 573	.	5 728
Sonntagsfahrkarten . .	4 023	5 526	.	9 549
Arbeiter-Rückfahrkarten . . .	27 753	187	.	27 940
Abonnementskarten: Monatskarten . . .	386	270	.	656
Abonnementskarten: Schülerkarten	.	.	.	.
Abonnementskarten: Wochenkarten	121 819	8 956	.	130 775
Rundreisehefte . . .	.	10 331	14 761	25 092
Militärfahrkarten . . .	40 861	42 582	6 445	89 888
Summe der ausgegebenen Fahrkarten etc. .	1 157 704	572 405	72 870	1 802 979
Hierzu kommen noch:				
Fahrkarten für Sonderzüge	.	.	.	1 398
Zusammengesetzte Rundreisehefte	.	.	.	115 526
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.	.	.	.	1 919 898
» der abgegangenen Pers.	.	.	.	[2]) 4 264 973

[1]) Verkehr zwischen Stationen d. Main-Neckar-Bahn mit Stationen and. Bahnen.
[2]) Einschliesslich 25 784 auf Militärfahrscheine abgegangene Personen.

Tabelle II. **Güter-Verkehr.**

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahme-Klassen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Lokal-Verkehr . .	728,0	11 978,2	39 633,7	853,4	53 193,3
Direkter Verkehr Versandt	1 764,0	29 391,1	115 608,7	679,9	147 443,7
Direkter Verkehr Empfang	2 333,5	29 091,7	258 468,8	1 870,7	291 764,7
Durchgangs-Verkehr nach Süden	2 898,0	44 160,9	511 070,0	5 360,1	563 489,0
Durchgangs-Verkehr » Norden	2 956,1	43 696,0	233 137,4	3 924,0	283 713,5
Gesammt-Güterverkehr	10 679,6	158 317,9	1 157 918,6	12 688,1	1 339 604,3

Nr. 3836. Vergleichende Zusammenstellung von [illegible]
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.) Minimum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Maximum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n). D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	−1,0	−3,0	−0,5	−4,0	−2,0	−3,5	−2,0	−2,0	−0,0	6,2	5,4	4,0	3,0	5,6	4,0	6,0	3,0	5,0	n				n			n	
2	−1,6	−2,0	−1,0	−4,0	−0,8	−3,0	−3,1	−0,5	0,4	5,5	4,0	4,5	2,0	5,0	3,0	5,5	4,0	6,5	r n		r		r	r			n
3	2,0	1,0	0,5	−1,0	3,2	0,0	3,1	3,1	2,8	6,0	5,0	5,0	4,0	5,0	3,5	4,7	4,0	6,1	r n	r	r n	r	r n	r	r	r	r
4	4,0	2,4	3,0	1,5	3,0	2,0	4,3	2,8	5,0	10,5	10,0	7,0	8,0	7,5	5,5	9,0	6,0	8,2	r n	r		n	n	r	n		
5	8,0	5,4	3,0	2,0	4,1	1,5	5,1	2,4	5,6	11,6	11,6	9,0	10,5	9,5	10,0	9,0	8,4	10,0	r	r	r	r	r n	r	r		r
6	8,6	6,0	6,0	6,0	8,8	3,5	5,1	6,4	7,4	11,0	11,0	9,0	10,4	12,5	10,5	11,4	10,0	11,7	r	r	r	r	r	r	r		r
7	10,5	8,0	6,0	8,7	9,6	9,0	7,0	8,0	8,6	12,7	11,6	9,5	10,0	**13,8**	11,5	12,5	10,7	12,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r
8	10,0	9,0	8,5	5,0	11,0	10,0	10,2	9,6	8,6	12,0	11,0	**10,5**	10,7	13,1	11,5	11,5	11,0	12,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r
9	10,7	9,0	8,5	9,1	10,0	9,0	8,6	7,4	7,4	**13,8**	12,4	10,0	11,8	**13,0**	**13,0**	11,0	11,0	12,2	r			r	r	r	r	r	r
10	6,7	5,0	5,0	5,0	5,7	5,0	3,2	3,3	7,0	11,3	11,0	9,0	**12,0**	10,7	7,5	11,0	7,7	9,0	r	r n	r	r	r	r	r	n	
11	8,2	6,2	6,0	4,0	6,6	6,5	8,0	7,2	6,6	13,4	**12,8**	10,0	11,0	12,0	11,0	12,1	**11,6**	12,0	r	r	r		r	r	r	r	r
12	8,6	7,4	5,5	3,1	8,5	7,0	7,1	7,0	7,2	11,7	10,4	10,0	9,6	12,0	10,5	11,4	9,4	10,9	r	r	r n	r	r	r	r	r	r
13	7,5	7,2	5,5	7,0	6,0	7,0	5,5	5,5	5,7	11,0	9,4	8,5	7,3	12,0	8,0	9,0	8,0	10,8	r	r	n	r	r	r	r	r	r
14	5,1	2,8	3,0	1,0	3,2	1,5	3,5	3,4	4,1	9,1	8,4	6,5	6,0	9,0	7,0	7,0	7,7	8,1	r		r	n		r			
15	5,7	2,0	3,5	1,7	4,0	2,0	4,0	4,5	5,0	9,0	9,0	7,5	7,0	8,2	7,0	8,0	7,7	8,4		n			r n				
16	5,8	5,2	3,5	3,4	5,4	3,0	5,5	6,6	6,4	13,2	12,4	10,0	11,0	12,0	8,5	12,3	11,4	**13,0**				n	n				
17	6,0	6,2	3,0	2,4	5,2	3,5	8,7	7,8	6,9	12,9	12,5	**10,5**	10,7	10,4	9,5	**12,0**	11,4	12,9			r	n		r			r
18	5,0	6,0	4,0	5,0	5,2	5,5	1,5	3,1	2,6	11,3	8,6	5,5	5,8	8,2	6,5	7,0	7,4	8,3	r	r		r		r	r		
19	3,0	4,5	1,5	3,7	4,0	2,5	−1,6	1,6	0,0	6,2	6,0	7,0	4,1	6,5	5,0	5,0	5,2	5,6									
20	3,7	3,0	1,0	2,4	4,0	2,0	−1,2	−0,1	0,4	6,0	5,0	6,5	3,4	6,1	4,5	4,0	3,4	3,0									
21	0,8	2,6	1,0	1,6	1,4	3,0	−2,4	−1,0	−1,0	5,8	4,8	2,0	2,0	5,4	3,5	3,0	2,7	3,6									
22	−2,1	−2,4	−4,0	−3,2	−1,2	−3,5	−5,6	−3,1	2,4	2,1	2,8	1,0	0,6	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0			s			s			
23	−1,0	−1,6	−2,0	−1,6	−1,2	−4,0	2,5	−2,6	−2,6	1,0	0,4	3,0	−0,5	0,4	0,5	0,4	0,0	0,3	s	s		s	r s	s	s	s	s
24	−2,2	−3,0	**−5,0**	−3,2	−1,0	−4,0	−2,2	−3,2	−2,4	1,3	1,2	−1,5	−1,5	1,0	0,0	0,0	−0,4	−0,5									
25	−0,6	−1,0	−3,0	−1,6	−0,3	−1,0	−2,0	−2,6	−1,8	2,6	1,4	1,5	−0,5	2,2	1,0	−0,0	−1,5	0,6									
26	−2,0	−2,6	−4,0	−2,8	−2,2	−5,0	−4,4	−3,2	−2,1	1,8	2,6	0,5	0,4	1,2	−1,0	0,0	−1,0	−0,3								n	
27	−4,1	−5,4	−3,5	**−6,5**	**−4,4**	**−7,0**	**−6,2**	**−5,2**	**−4,2**	0,5	−2,4	1,5	1,0	−1,4	−2,0	−0,4	−1,6	−2,1	n	n			n		n	n	
28	**−4,4**	**−5,4**	−1,0	−5,6	−5,8	−6,0	−4,2	−3,4	−4,0	1,1	1,2	1,5	1,4	0,3	−1,0	−1,0	−0,0	−0,5	n	n			n		n		n
29	−1,0	−4,2	−4,0	−3,5	2,6	4,0	−1,0	2,2	−1,4	5,0	1,4	1,5	1,6	1,1	1,0	0,0	0,5	1,5			n		r	r			
30	1,4	−1,4	4,0	−0,4	1,1	−2,0	−1,5	0,2	0,1	4,2	2,4	2,5	1,0	1,0	1,0	1,0	0,8	1,1	r	r n	r n	r n	r	r	r		
Mittel. / Summe.	3,27	2,22	1,53	1,52	3,10	1,25	1,68	1,07	2,52	7,07	6,85	5,72	5,69	6,05	5,35	6,20	5,41	6,51	r 15 s 1 n 6	r 12 s 1 n 5	r 12 s 1 n 5	r 11 s 1 n 5	r 15 s 1 n 8	r 17 s 2 n –	r 12 s 1 n 3	r 7 s 1 n 4	r 1[illegible] s 1 n 2

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	5,08 °R.
Bensheim	4,80 „
Felsberg	3,03 „
Michelstadt	3,40 „
Mainz	5,08 „
Monsheim	3,28 „
Schweinsberg	3,00 „
Rauschenberg	3,00 „
Cassel	4,50 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	65,00 mm
Bensheim	106,00 „
Felsberg	179,40 „
Michelstadt	127,00 „
Mainz	31,00 „
Monsheim	57,50 „
Schweinsberg	65,50 „
Rauschenberg	75,50 „
Cassel	52,01 „

Gewitter.

13. B. 5[1]/2 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3837. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, November 1895.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	147	37	33	37	40	23		1	.	1	1			1	1	1	9	14	1	14	5	9	3	3	6	11	7	28	4	4
Bensheim	67	29	11	14	13	3		.	3			.	.			1	6	2		8	3	2	5	6	2	.	7	9	7	3
Dieburg	74	22	9	20	23	2			4	1	.	2		.	.		5	1	6			6	5	.	.	5	8	24	5	
Erbach	64	23	4	23	14	.			.	1	2	.	.	.		1	10	1	4	4	2	1	3		3	2	1	12	15	2
Gross-Gerau	47	15	9	13	10	2	.	.	1			1	.				3	3	1	3	4	4	1	1	2	3	.	15	2	1
Heppenheim	71	17	14	25	15	2	.	.	1	1	.	.		.			5	3	4	6	.	9	5	.	1	4	4	20	5	1
Offenbach	149	44	19	49	37	1	1		3		2	.	.		1		18	6	11	11	3	6	7	1	5	7	17	41	3	5
Starkenburg	619	187	99	181	152	33	1	1	12	4	5	3	.	1	2	3	56	30	27	46	17	37	29	11	19	32	44	149	41	16
Giessen	86	20	4	27	35		.	.	1	.	.	.	.	.			4	1	6	7	2	6	5	1	2	3	19	16	8	5
Alsfeld	55	5	10	21	19	.	.	.	4	1		2	.	.			6	2	5	1	3	3	1	.	2	1	10	9	5	
Büdingen	41	7	7	13	14	.	.	.	2	.	.		.	.		.	3	3	3	3	3	1			.	5	4	4	7	3
Friedberg	84	17	16	26	25	.	3		4	.	3	.	.	.	.	.	16	5	4	5	2	2	4	2	1	4	8	13	5	3
Lauterbach	41	6	9	9	17	.	.		2	4	1	.	.	.		.	1	4	2	4	1		1			2	9	6	3	1
Schotten	43	11	5	14	13			1	3		1		.	.	.	.	4		5	2	1	1	1	.	.		6	7	11	.
Oberhessen	350	66	51	110	123		3	1	16	5	5	2	.	.	.		34	15	25	22	12	13	12	8	5	15	56	55	39	12
Mainz	162	39	24	66	33	2	2	.	2	1	.	2		2	.	1	26	5	13	14	14	5	3	5	9	8	5	26	6	11
Alzey	57	16	8	15	18	2			1			.	.		1		6	6	3	2	.	4	2	.	2		8	9	8	3
Bingen	39	7	4	15	13				.	1	.		.		1		8	.	2	3	3	2			1	2	4	5	6	1
Oppenheim	68	14	18	10	26	4	.		1	1	2		.				3	4	4	5	6	4	2	1	1	4	8	15	2	1
Worms	100	26	14	34	26	8			1	1	1				3	1	10	2	1	8	3	8	7	3	3	7	2	18	10	8
Rheinhessen	426	102	68	140	116	11	2		5	4	3	2		2	5	2	58	17	23	32	26	23	14	9	16	21	27	73	32	24
Gr. Hessen	1395 [1]	355	218	431	391	44	6	2	33	13	18	7		3	7	5	148	62	75	100	55	73	55	28	40	68	127	277	112	52

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	… Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen (Lungenschwindsucht)	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chron. Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursach.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	150	46	23	46	35	7	.	.	3			1	.		1	2	22	2	2	14	4	6	3	6	4	11	10	41	6	5
Bensheim	66	15	12	25	14	.	.		3			.	.		1	1	10	2		10	1	5	4	2	4	6	5	6	4	2
Dieburg	113	21	24	32	36	15		.				.	1	.	.		12	1	9	5	1	3	3	2	1	7	19	25	8	1
Erbach	71	9	12	19	31	3			2	1			.	.	.		7	2	7	3	4	5	1	.	1	3	7	12	12	1
Gross-Gerau	66	21	9	19	17	4	1		4	.			.			.	13	1	3	5	2	1	2	2	3	4	5	10	4	2
Heppenheim	83	21	11	27	24		.		.	1			.		1		5	7	4	5	5	2	5		3	3	8	19	12	3
Offenbach	157	45	34	48	30	3			3	2	5						30	5	12	14	5	6	3	2	9	4	10	39	4	1
Starkenburg	706	178	125	216	187	32	1		15	4	5	1	1		3	3	99	20	37	56	22	28	21	14	25	38	64	152	50	15
Giessen	117	24	19	51	23	5	.	1	3	2							17	3	8	9	2	6	5	2	5	4	8	25	9	3
Alsfeld	44	7	8	12	17	.	.	.	1	1							5	2	3	3	1	4				2	8	5	9	
Büdingen	53	4	8	14	27	1	.	2	3	1					.		10	1	3	6		3			.	2	10	7	2	2
Friedberg	85	9	18	23	35	3	1	1	1	1	2	.			1		8	4	4	6	4	6	.	.	.	4	14	13	10	2
Lauterbach	44	8	14	9	13	.	.	.	7	1	1				.	.	2	.	1	2					1	1	5	13	10	
Schotten	37	6	6	12	13	1	.		1	1		1					3		1	3			2			2	10	3	9	
Oberhessen	380	58	73	121	128	10	1	4	16	7	3	1			1		45	10	20	29	7	19	7	2	6	15	55	66	49	7
Mainz	184	56	26	61	41	5	1	2	4	1	1	2	.				31	7	4	15	4	6	4	6	8	13	14	29	19	8
Alzey	72	20	18	15	19	14	.	.		4	.	.				.	9	4	2	5	1	1		1	1	5	3	14	7	1
Bingen	60	15	5	23	17	2			.	.	.					1	5	1	3	6	3	7	2	2	1	2	7	9	6	3
Oppenheim	82	18	18	16	30	4		1	4		1					.	7	3	4	4	4	5	2		2	2	14	22	3	
Worms	103	30	11	27	35	1	.	1	2		.		.		1	.	11	5	5	11	3	5	3	2	1	10	3	23	14	2
Rheinhessen	501	139	78	142	142	26	1	4	10	5	2	2			1	1	63	20	18	41	15	24	11	11	13	32	41	97	49	14
Gr. Hessen	1587 [1]	375	276	479	457	68	3	8	41	16	10	4	1		5	4	207	50	75	126	44	71	39	27	44	85	160	315	148	36 [2]

[1]) Darunter an Influenza 6, nämlich in Starkenburg 2, in Oberhessen 1 und in Rheinhessen 3.
[2]) Davon durch Verunglückung 17 und durch Selbstmord 19.

Nr. 3839. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenst**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	17,00	14,00	15,50	15,00	12,50	13,75	20,00	12,00	16,00	16,00	13,00	14,50
Bensheim	16,00	15,50	15,75	13,00	13,00	13,00	16,50	16,50	16,50	12,50	12,50	12,50
Dieburg	15,00	13,80	14,33	13,20	12,50	12,80	16,00	15,00	15,50	14,50	13,00	13,67
Erbach	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00
Offenbach	17,00	15,00	16,21	16,00	13,00	13,46	19,00	14,00	16,67	16,00	13,75	14,78
Giessen	16,50	15,75	16,18	14,50	13,50	14,00	16,50	13,50	15,00	14,00	12,50	13,[illegible]
Alsfeld	16,00	15,80	15,95	14,50	14,00	14,25	12,50	12,25	12,38	12,00	12,00	12,00
Büdingen	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00
Butzbach	16,20	16,00	16,10	13,50	12,50	12,91	16,50	16,00	16,25	13,00	12,80	12,90
Friedberg	16,00	15,50	15,67	14,00	13,50	13,71	16,00	15,50	15,75	14,00	12,50	13,[illegible]
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Schotten	14,50	14,00	14,25	14,40	14,00	14,20	13,00	12,80	12,90	11,50	11,20	11,[illegible]
Mainz	16,50	15,90	16,18	13,50	13,10	13,33	17,00	16,15	16,51	13,90	13,50	13,[illegible]
Alzey	16,50	15,50	15,92	13,00	12,50	12,75	17,50	16,50	17,00	15,00	13,50	14,[illegible]
Bingen	15,75	15,25	15,50	13,00	12,50	12,68	15,00	14,00	14,50	14,00	13,00	13,50
Worms	15,50	14,25	14,87	13,00	12,50	12,75	17,25	15,50	16,37	13,50	12,75	13,1[illegible]
Summe			246,41			214,09			240,33			209,7[illegible]
Mittelpreis			15,4[illegible]			13,38			15,02			13,1[illegible]

Orte.	Ochsenfl. mit	Ochsenfl. ohne	Kuh- od. Rindfl. mit	Kuh- od. Rindfl. ohne	Kalbfl. mit	Kalbfl. ohne	Hammelfl. mit	Hammelfl. ohne	Schaffl. mit	Schaffl. ohne	Schweinefl. mit	Schweinefl. ohne
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,32	1,44
Bensheim	1,48	.	1,32		1,40		1,20	.	.	.	1,20	
Dieburg		.	1,28	.	1,40				.	.	1,20	
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,32		1,28	.	1,20		1,20	
Offenbach	1.52	1,80	1,32	1,52	1,52		1,40	1,80	1,20		1,40	1,60
Giessen	1,48	1,68	1,34	1,44	1,30	1,40	1,30	1,40	1,12	1,24	1,34	1,3[illegible]
Alsfeld	1,40	.	1,20		1,30			.	.	.	1,00	
Büdingen	1,40	.	1.36	.	1,32		1,20	.	.	.	1,00	
Butzbach	1,44	.	1,28		1,20	.	1,00	.		.	1,00	
Friedberg	1,50		1,40		1,40		1,30	.	.	.	1,04	
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,10	.
Schotten	1,30		1,20		1,20		1,20	.	1,10		1,00	
Mainz	1,44	1,80	1,25	1,40	1,40	1,50	1,10	1,40	1,00	.	1,25	1,[illegible]
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,40	1,80	1,20	1,60		.	1,20	1,[illegible]
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40		.	1,40	1,50
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,44	1,72	1,20	1,48			1,36	1,[illegible]
Summe	21,54	12.10	20,89	10.72	21,72	9,74	17,08	10,68	5,62	1,24	18,91	11,1[illegible]
Mittelpreis	1,44	1,73	1,31	1,53	1,36	1,62	1,22	1,53	1,12	1,24	1,18	1,60

Orten des Grossh. Hessen im Dezember 1895.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Kilogramm.														
[höchst.]	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
,50	3,50	5,00	8,00	5,00	6,50	30,00	14,00	22,00	28 00	20,00	24,00	38,00	15,00	26,50
,50	3,50	3,50	4,50	4,00	4,25	28,50	23,00	25,75	27,00	26,00	26,50	48,00	22,00	35,00
,00	3,20	3,67	4,50	3,50	4,02	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
,80	3,80	3,80	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
,00	4,20	4,65	4,50	4,20	4,39	32,00	22,00	27,00	30,00	24,00	27,00	50,00	28,00	39,00
,30	3.50	4,00	4,50	4,50	4.50	31.00	29,00	30,00	36 00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
,50	4,00	4,25	4,00	4,00	4,00	14.50	14,00	14,25	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	19,00	19,00	19,00	22,00	22,00	22,00	28,00	28,00	28,00
4.30	4,00	4,10	4,00	3,50	3,75	20,00	18,00	19,00	24,00	20,00	22,00	36,00	34,00	35,00
4,50	2,50	3,50	5,00	3.50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	18,00	18,00	18,00		.		32,00	32,00	32,00
4.30	3,80	4,00	4,50	4,00	4,25			.	.	.			.	
,80	3,60	4,30	7,00	6,00	6,69	26,00	17,50	22,58	27.65	20,50	25,05	37,00	19,00	27,33
,00	2,30	2,75	5,50	4,50	5,00	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,00	44,00	34,00	39,00
4,00	2,80	3,26	6,50	5,50	5,95	30,00	24,00	28,20	28,00	24,00	26,00	36,00	20,00	27,80
3,00	2,00	2,50	8,15	4.00	6,27	26,00	21,00	23,50	23,50	21 00	22,25	42,00	32,00	37,00
		61,28			77,32			369,78			382,80			501,63
		3,83			4,83			24,65			27,34			33,44

[..]gen-[..]hl.		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge-brannt Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
[..]logramm.							per Liter.			per 10 Stück.							
[niedgst.]	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.			per 100 kg		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
	0,27	0,23	0,20	2,20	2,00	2,10	0,20	0,16	0,18	0,80	0,70	0,75	3,10	0,20	2,10		3,50
	0,24	0,24	0,19	2,20	1,80	1,94	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2.80	0,22	1,80		.
	0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,90	0,80	0,85	3,60	0,24	2,20		.
	0,22	0,22	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,90	0.90	0,90	3,20	0,20	2,40	.	.
	0,24	0,24	0,20	2,60	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	1,00	0.60	0,80	3,40	0.20	2,30		
	0,31	0,21	0,20	2,20	1,60	1.82	0,20	0,16	0,18	0.90	0,70	0,74	3,60	0,22	2,10	1,50	.
	0,20	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,16	0,18	0,16	0,70	0,65	0,68	3,80	0,21	2,00	1,80	.
	0,24	0,25	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,20	2,20	0,80	.
	0,21	0,24	0,20	2.00	2.00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,20	0,22	2,30	1,60	.
	0,26	0,24	0,22	2,00	2.00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,20	0,28	1,95	.	
	0,27	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,18	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,20	.	.
	0,22	0,25	0,20	2,00	1,60	1.80	0,14	0,14	0,14	0,70	0,65	0.67	3,60	0.25	2,10	1.30	.
,22	0,23	0,23	0,20	2,40	2,00	2,14	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,64	3,18	0,25	1,80		.
	0,24	0,32	0,20	2,50	1,80	2,22	0,18	0,16	0,17	1,10	0.90	1,00	3.60	0.22	2,00	.	
	0,21	0,22	0,20	2,60	2,00	2,29	0,20	0,18	0,19	0,90	0.60	0,71	3,40	0,20	1,50		
0,20	0,22	0,21	0,19	2,50	2,00	2.25	0,18	0,16	0,17	1,10	0,50	0,73	3,25	0,24	1,50		.
	3,83	3,82	3,18			33,01			2,74			12,16	53,53	3,60	32,45	7,00	3,50
	0,24	0,24	0,[illegible]			2.06			0,17			0,76	3,35	0,23	2,03	1,40	3,50

Nr. 3840. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats-(Haupt-)bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im Dezember 1895.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staats-bahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	Betriebslänge, Ende December	97,28 [1])	720,26 [2])	175,82	1,89	4,50	16,30	14,18	18,45	11,77
				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [3])	Personen	.	.	78 901	.	.	.	5 244	6 635	2 888
	gegen 1894	.	.	+ 5 149	.	.	.	+ 21	— 252	+ 74
	pro Kilometer	.	.	449	.	.	.	370	360	245
	gegen 1894	.	.	+ 29	.	.	.	+ 1	— 14	+ 6
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	22 256	.	.	.	1 263	1 211	683
	gegen 1894	.	.	— 10 517	.	.	.	+ 250	— 504	— 35
	pro Kilometer	.	.	127	.	.	.	89	66	58
	gegen 1894	.	.	— 60	.	.	.	+ 18	— 27	— 3
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.-u.Gep.-Verk.	228 774	542 329	40 945	1 194	842	4 587	1 383	1 934	835
	gegen 1894	+ 2 396	+ 21 506	+ 222	+ 170	—	—	— 30	— 52	+ 6
	pro Kilometer	2 407	770	233	632	187	281	97	105	71
	gegen 1894	+ 26	+ 27	+ 1	+ 90	—	—	— 2	— 3	+ 0,5
	Güterverkehr . . .	258 980	1 024 771	47 557	2 085	228	1 241	1 497	1 608	649
	gegen 1894	+ 50 148	+ 80 282	— 9 641	+ 1 042	—	—	+ 208	— 320	— 39
	pro Kilometer	2 705	1 422	270	1 103	51	76	106	87	55
	gegen 1894	+ 524	+ 104	— 55	+ 551	—	—	+ 14,5	— 17	— 3,3
	Sonstige Quellen	55 000	304 784	9 717	371	69	180	115	124	82
	gegen 1894	+ 13 000	+ 50 124	+ 2 639	+ 355	—	—	+ 69	+ 57	— 53
	pro Kilometer	565	423	55	196	15	11	8	7	7
	gegen 1894	+ 133	+ 67	+ 15	+ 188	—	—	+ 4,8	+ 3	— 4,5
	Summe	542 754	1 871 884	98 219	3 650	1 139	6 008	2 995	3 666	1 566
	gegen 1894	+ 65 544	+ 151 912	— 8 780	+ 1 567	—	—	+ 247	— 315	— 86
	pro Kilometer	5 579	2 598	558	1 931	253	368	211	199	133
	gegen 1894	+ 670	+ 197	— 39	+ 829	—	—	+ 17,4	— 17	— 7,6

[1]) Für den Personen- und Gepäck Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,08 km, für den Güterverkehr von 95,78 km in

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 612. **Februar** **1896.**

Inhalt: Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen 1894. — Einnahme des Grossh. Hessen an Reichssteuern 1894/95. — Betriebsergebnisse der Grossh. Oberhess. Eisenbahnen 1894/95. — Tägl. Wasserstände Juli, Aug. u. Sept. 1895. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Dez. 1895. — Sterblichkeitsverhältn. Jan. 1896. — Anzeige.

Nr. 3841. **Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1894.***)

Im Grossherzogthum Hessen waren 1894 in Betrieb:

I. **Bergwerke:** 25, mit Ausnahme von Messel, Seligenstadt, Unter-Ostern (Provinz Starkenburg) sämmtlich in der Provinz Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 10 [Messel, Seligenstadt, Melbach, Ossenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster (Kreis Giessen), Büdingen, Trais-Horloff und Geiss-Nidda]:

Gesammtförderung .	211093 Tonnen;	Werth 585812 ℳ.
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust	18927 »	» 41843 »
Absatzfähige Jahresproduct.	192166 Tonnen;	Werth 543969 ℳ.
		per Tonne 2,83 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 328 Arbeiter,
über » : männl. 179, weibl. —, zusammen 179 »
überhaupt 507 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 15 [Unter-Ostern, Giessen, Langd, Langsdorf, Atzenhain, Ilsdorf, Gross-Eichen, Grünberg, Stockhausen (Kr. Giessen), Freien-Seen, Ober-Bessingen, Nieder-Ohmen, Büssfeld, Geilshausen und Zell]:

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen	162501,620 Tonnen;	Werth 1150191 ℳ.
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben	407,120 »	» 2627 »
bleiben für die Metallgewinnung . . .	162094,500 Tonnen;	Werth 1147564 ℳ.
		per Tonne 7,08 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 589, Jan. 1895, S. 6.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 381 Arbeiter,
über » : männl. 624, weibl. —, zusammen 624 »
überhaupt 1005 Arbeiter.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird; 1 (Giessen, zugleich Eisenerz-Bergwerk):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . .	123,543 Tonnen;	Werth 6500 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . .	28,192 »	» 1800 »
bleiben für die Metallgewinnung	95,351 Tonnen;	Werth 4700 ℳ
		per Tonne 49,29 »

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. Salinen: 3 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodorshalle bei Kreuznach)*):

Gesammt-Production an Kochsalz:
15271,825 Tonnen; Werth (ohne Steuer): 487389 ℳ
per Tonne 31,91 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 141 männl. Arbeiter.

Ausserdem wurde in einem der unter III. 2. unten aufgeführten Werke Glaubersalz producirt und zwar:
5749,580 Tonnen im Werth von 155368 ℳ
per Tonne 27,02 ℳ

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 2 (Margarethenhütte bei Giessen und Main-Weserhütte bei Lollar), für Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gusswaaren erster Schmelzung angelegte 2
Hochöfen waren auf diesen Werken im Betrieb . . 2
Gesammtbetriebsdauer derselben in Wochen . . . 60
An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs producirt worden: 17596,015 Tonnen; Werth 1038223 ℳ
per Tonne 59,00 ℳ

Das verarbeitete Material (ausschliesslich des Brennmaterials) bestand aus:
a. Erzen und Schlacken . . . . . . 39884 Tonnen,
b. andern (Zuschlags-) Materialien . . 11792 »
zusammen 51676 Tonnen.

Mittlere tägliche Belegschaft: . . . 149 männl. Arbeiter.

*) Production und Belegschaft der Saline Theodorshalle bei Kreuznach, auf preussischem Gebiete belegen, werden vom Jahr 1887 an nicht mehr in der Bergwerks-Statistik für Hessen aufgeführt.

2. Werke für englische Schwefelsäure und Eisenvitriol: 2 (chemische Fabriken bei Biebrich a. Rh. und Neuschloss bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahres producirt worden:

a. an englischer Schwefelsäure . . 40213,000 Tonnen im Werth von 656480 ℳ.
per Tonne 16,33 »

b. an Eisenvitriol 70,400 Tonnen im Werth von 2464 »
per Tonne 35,00 »

Mittlere tägliche Belegschaft: . . . 56 männl. Arbeiter.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 23 [Darmstadt (3), Eberstadt bei Darmstadt, Offenbach (8), Michelstadt, Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Giessen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms (2), Pfeddersheim] und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegte . . . . —

b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene . . 1

c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräthe etc.) verbundene 22

Zusammen 23

Mittlere tägliche Belegschaft: . . . 1284 männl. Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:
16090,000 Tonnen.

An Giessereiproducten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. ℳ.	Werth auf 1 Tonne. ℳ.
Geschirrguss (Poterie) . .	2122,791	397164	187,08
Röhren	54,800	8968	163,65
Sonstige Gusswaaren (Maschinentheile, getemperte Gusswaaren, Hartgusswaaren etc.)	10642,042	1844854	173,36
	12819,633	2250986	175,58

Zusammenstellung.

	Werth der Production (ohne Steuer) ℳ	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	1696233	1512
II. Salinen etc.	642757	141
III. Hüttenwerke	1697167	205
IV. Verarbeitung des Roheisens	2250986	1284
Summe	6287143	3142

Nr. 3842. Brutto- und Netto-Einnahme des Grossh. an Reichssteuern im Rechnungsjahr 1894/95.*)

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Brutto-Einnahme.	Zur Gr. Staatskasse.
		ℳ	ℳ
1	Zölle	7 910 939,55	34 531,10
2	Tabaksteuer	348 003,20	19 130,84
3	Zuckersteuer	345 745,35	26 306,90
4	Salzsteuer	1 084 179,80	11 501,50
5	Branntweinsteuer und Verbrauchsabgabe von Branntwein . . .	1 283 344,10	151 204,08
6	Brausteuer . . .	1 034 672,05	157 506,44
7	Stempelabgabe von Spielkarten . .	155 073,20	7 856,78
8	Andere Reichsstempelabgaben . .	119 183,50	2 383,67
	Zusammen	12 281 140,75	410 421,31

*) Vergl. Mittheil. Nr. 587 u. 588, Dec.. 1894, S. 410.

Nr. 3843. Ergebnisse des Betriebs der Grossherzogl. Oberhessischen Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1894/95.*)

1. Länge der im Betriebe befindlichen Strecken. Die Länge der im Betriebe befindlich gewesenen Strecken hat sich im Laufe des Berichtsjahres nicht vermehrt und beträgt:

a. bei den Hauptbahnen:

1) Giessen—Fulda	106,03 km
2) Giessen—Gelnhausen	69,80 »

b. bei den Nebenbahnen:

1) Nidda—Schotten, eröffnet am 26. Mai 1888	14,18 »
2) Stockheim—Gedern, eröffnet am 1. Okt. 1888	18,45 »
3) Hungen—Laubach, eröffnet am 1. Juni 1890	11,77 »
Zusammen	220,23 km

Ausserdem ist noch die auf der Station Villingen der Nebenbahn Hungen—Laubach anschliessende, vorerst nicht dem öffentlichen Verkehr dienende Schmalspurbahn Villingen—Friedrichshütte vorhanden mit einer Länge von 4,5 km, deren Umbau für normale Spurweite in der Ausführung begriffen ist.

Von den Hauptbahnen liegen 28,00 km auf preussischem Gebiet.

2. Betriebsmittel. Im Laufe des Betriebsjahres wurde als Ersatz für eine im vorigen Jahre abgängig gewordene Lokomotive eine Tenderlokomotive für die Hauptbahn beschafft.

Am Schlusse des Jahres waren vorhanden:

I. Bei den Hauptbahnen:

a. Lokomotiven 24, unter welchen 9 Tendermaschinen,
b. Tender 12,

*) Vergl. Mittheil. Nr. 590, Jan. 1895, S. 17.

c. Personenwagen	54,	mit 2272 Sitzplätzen,
d. Gepäckwagen	9,	von welchen 6 mit Postabtheilung versehen,
e. Güterwagen	454,	mit einer Gesammttragfähigkeit von 4949 Tonnen,
f. Arbeitswagen	22,	mit einer Gesammttragfähigkeit von 231 Tonnen,
g. Bahnmeisterwagen	19,	
h. Draisinen	2,	

II. Bei den Nebenbahnen:

a. Lokomotiven	6	(Tenderlokomotiven),
b. Personenwagen	11	mit 440 Sitzplätzen,
c. Gepäckwagen	4	mit Postabtheilung und je 5 Sitzplätzen,
d. Güterwagen	2	mit einer Gesammttragfähigkeit von 21 Tonnen,
e. Bahnmeisterwagen	3.	

Die Gesammtzahl der Achsen für die unter I. b. bis einschliesslich f. nnd II. b. bis einschliesslich d. aufgeführten Fahrzeuge einschliesslich Reserveachsen beträgt 1192, während für die Lokomotiven 79 Trieb- und Kuppelachsen, sowie 18 Laufachsen vorhanden sind.

3. Anlagekapital. Das Kapital, welches zur Einlösung der Aktien der früheren Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft Seitens des Grossherzoglich Hessischen Staates als Ankaufspreis für die Hauptbahnen aufgewendet wurde, beträgt . . . . 38948640,00 ℳ.

Die Kosten für ausgeführte Ergänzungs- und Erweiterungsbauten, sowie für Beschaffung von Betriebsmitteln seit Uebergang der Bahnen an den Staat betragen . . . . 1008335,33 »

Summe 39956975,33 ℳ.

Die Kosten für weitere Ergänzungs- etc. Bauten werden, da die betreffenden Rechnungen noch nicht abgeschlossen sind, in einem späteren Jahresbericht nachgewiesen werden.

Das Anlagekapital für die Nebenbahnen ist noch nicht festgestellt.

4. Unterhaltung der Bahn. Für die gesammte Unterhaltung der Bahn, des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämmtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Schranken, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahn-Unterhaltungsgeräthe wurde ausgegeben:

a. bei den Hauptbahnen:

	Bahnhof Giessen.	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.	zusammen.
	5435,05 ℳ.	131236,66 ℳ.	106550,98 ℳ.	243222,69 ℳ.
für ein Kilometer	—	1243,95 »	1546,46 »	1386,67 »
dagegen 1893/94:	—	1263,26 »	1593,15 »	1410,41 «

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke:

	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.
im Ganzen	133 954,19 ℳ.	109 268,50 ℳ
auf 1 Kilometer	1 263,71 »	1 574,47 »
dagegen 1893/94:	1 278,45 »	1 613,99 »

b. bei den Nebenbahnen:

	Hungen-Laubach.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	zusammen.
	3 311,37 ℳ.	5 771,71 ℳ	8 482,43 ℳ.	17 565,51 ℳ
für ein Kilometer	281,34 »	407,03 »	459,75 »	395,62 »
dagegen 1893/94:	235,25 »	330,13 »	335,83 »	307,35 »

5. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr des Jahres 1894/95 betragen nach der Tabelle auf Seite 45 1 376 372,65 ℳ und zwar bei den Hauptbahnen 1 259 819,65 ℳ., bei den Nebenbahnen: Nidda-Schotten 40 712,00 ℳ, Stockheim-Gedern 55 863,82 ℳ. und Hungen-Laubach 19 977,18 ℳ. Hierunter sind enthalten aus dem Personen- nnd Gepäckverkehr der Hauptbahnen: 534 018,79 ℳ., der Nebenbahnen: Nidda-Schotten 18 149,82 ℳ, Stockheim-Gedern 25 108,28 ℳ. und Hungen-Laubach 10 361,21 ℳ.; aus dem Güterverkehr der Hauptbahnen: 725 800,86 ℳ., der Nebenbahnen: Nidda-Schotten 22 562,18 ℳ, Stockheim-Gedern 30 755,54 ℳ und Hungen-Laubach 9615,97 ℳ.

a. Personen- nnd Gepäckverkehr. Die Anzahl der beförderten Personen betrug:

	Hauptbahnen		Nebenbahnen				
			Nidda-Schotten		Stockheim-Gedern		Hunge[n-] Lauba[ch]
	im Ganz.	in %	im Ganz.	in %	im Ganz.	in %	im Ganz.
in I. Klasse . . .	1 330	0,14	—	—	—	—	—
» II. » . . .	53 168	5,82	2 804	4,72	6 873	8,13	1987
» III. » . . .	840 963	92,02	55 822	93,87	76 459	90,42	31530
Militär . . .	18 462	2,02	841	1,41	1 231	1,45	567
Zusammen	913 923	100,00	59 467	100,00	84 563	100,00	34084
die Einnahme hierfür betrug:	ℳ.		ℳ.		ℳ.		ℳ
in I. Klasse . .	2 854,70	0,54	—	—	—	—	—
» II. » . .	68 227,81	13,01	1 405,50	7,90	2 452,75	9,90	1005,15
» III. » . .	443 445,59	84,52	16 220,45	91,21	22 044,90	89,01	9077,50
Militär	10 119,02	1,93	158,59	0,89	270,47	1,09	90,32
Zusammen	524 646,92	100,00	17 784,54	100,00	24 768,12	100,00	10172,97

Es wurden ausgegeben:

	Stück.	Fahrten.	St.	Fahrten.	St.	Fahrten.	St.	F[ahrten.]
Zeitkarten für Schüler, Lehrlinge etc. . .	1 353	zu 74 042	32	zu 1 892	13	zu 766	6	zu [illegible]
Wochenkarten . .	9 808	» 89 694	5	» 30	1290	» 8 508	100	» [illegible]
Karten zu ermässigtem Preise zum Besuche der Bäder:								
Salzschlirf und .	43	860	—	—	—	—	—	
Salzhausen .	48	960	2	40	—	—	—	

Rundreisekarten zum Besuche des Vogelsbergs: 360 Stück.

	Hauptbahnen		Nebenbahnen					
			Nidda-Schotten.		Stockheim-Gedern.		Hungen-Laubach.	
ersonen haben zu-gelegt:	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km
I. Klasse . .	40101	30,15	—	—	—	—	—	—
II. » . .	1443227	27,14	31689	11,30	52881	7,69	21359	10,75
III. » . .	15166895	18,04	507247	9,09	713749	9,34	282723	8,97
ilitär	676997	36,67	10692	12,71	16975	13,79	5359	9,45
n Ganzen . .	17327220	18,96	549628	9,24	783605	9,27	309441	9,08
ersonenwagen haben den Grossh. Oberhessi-en Bahnen durchlaufen:								
chskilometer . .	3058110		94152		129746		61980	
trug die Ausnutzung Plätze:	%	% im Vorj.	%	% im Vorj.	%	% im Vorj.	%	% im Vorj.
I. Klasse . .	1,33	geg. 1,84;	—		—		—	
II. » . .	12,27	» 14,19;	4,69	geg. 4,64;	5,80	geg. 7,62;	4,65	geg. 7,16
III. » (einschl. Militär)	31,46	» 31,38;	36,67	» 38,22;	37,55	» 41,37;	30,99	» 29,88
berhaupt . . .	26,60	» 26,93;	26,33	» 27,37;	27,42	» 30,64;	22,27	» 22,37
hme per km Bahn-ge	2981 M.		1186 M.		1304 M.		848 M.	
tfallen:	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km
I. Klasse . .	2,15 M.	7,12 ₰	—	—	—	—	—	—
II. » . .	1,28 »	4,73 »	0,50 M.	4,44 ₰	0,36 M.	4,64 ₰	0,51 M.	4,71 ₰
III. » . .	0,53 »	2,92 »	0,29 »	3,20 »	0,29 »	3,09 »	0,29 »	3,21 »
ür Militär . . .	0,55 »	1,49 »	0,19 »	1,48 »	0,22 »	1,59 »	0,16 »	1,69 »
berhaupt . . .	0,57 »	3,03 »	0,30 »	3,24 »	0,29 »	3,16 »	0,30 »	3,29 »
ein Kilometer Bahn-ge kommen Personen-		geg. i. Vorj.		geg. i. Vorj.		geg. i. Vorj.		geg. i. Vorj.
ometer	98450	101956;	36642	35889;	41242	44198;	25787	26052
rdertes Reisegepäck	1027 Tonnen;		68 Tonnen;		71 Tonnen;		43 Tonnen.	
n zahlungspflichtiges wicht	510	»	40	»	35	»	23	»
hme hierfür . .	8518,99 M.		316,18 M.		263,66 M.		151,54 M.	
rderte Hunde . .	2800		238		280		197	
ahme hierfür . .	852,88 M.		49,10 M.		76,50 M.		36,70 M.	

Die seitherigen Jahres-Ergebnisse der Hauptbahnen waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl d. beförderten Personen.	die Einnahme ℳ	Es betrug:	die Anzahl d. beförderten Personen.	die Einnahme ℳ
1871	356 464	288 093	1883/84	529 475	406 765
1872	415 007	323 102	1884/85	544 606	417 350
1873	481 690	386 219	1885/86	567 871	414 223
1874	541 590	413 052	1886/87	592 780	430 450
1875	545 698	449 902	1887/88	632 862	445 238
1876	551 912	455 695	1888/89	648 201	459 418
1877	553 787	454 245	1889/90	702 535	493 644
1878	526 054	431 644	1890/91	755 893	512 310
1879/80	477 485	409 446	1891/92	810 564	522 350
1880/81	470 448	388 808	1892/93	846 107	525 356
1881/82	497 762	398 484	1893/94	890 609	540 086
1882/83	506 627	399 421	1894/95	913 923	524 647

Bezüglich der Stärke des Personenverkehrs der einzelnen Stationen ergibt sich nachstehende Reihenfolge:

Station.	Personen.	gegen 1893/94 mehr bezw. weniger (—)	Station.	Personen.	gegen 1893/94 mehr bezw. weniger (—)
Giessen . . .	457 588	15 521	Zell-Romrod . .	25 534	—10126
Nidda . . .	97 053	—1 942	Renzendorf . .	24 495	—3 138
Hungen . . .	89 459	8 774	Lauhach . .	24 340	— 708
Büdingen . .	89 327	4 040	Ober-Widdersheim	22 784	1 449
Lich . . .	89 036	—2 534	Nieder-Ohmen	21 493	1 381
Grossen-Buseck .	88 852	2 972	Büches-Düdelsheim	21 222	6 044
Alsfeld . . .	77 834	—8 964	Mittel-Gründau	21 214	546
Stockheim . .	76 963	—1 416	Bleichenbach .	21 169	1 259
Grünberg . .	72 085	3 378	Ehringshausen .	16 986	— 406
Fulda . . .	68 573	3 457	Villingen .	15 804	751
Gelnhausen . .	62 757	1 630	Eichelsdorf . .	15 737	1 690
Lauterbach . .	55 271	595	Trais-Horloff .	14 554	3 021
Schotten . .	43 950	3 425	Saasen . . .	13 984	2 385
Garbenteich . .	41 925	3 229	Rainrod . . .	12 671	248
Reiskirchen . .	41 900	—2 367	Merkenfritz . .	11 762	564
Mücke . .	40 057	334	Wallenrod . .	11 520	22
Ortenberg . .	39 956	1 483	Lissberg . .	11 428	1 708
Gedern . . .	38 718	— 891	Ober-Schmitten .	11 113	1 644
Schiffenberg . .	35 944	3 700	Selters . . .	9 066	— 396
Salzschlirf . .	34 103	—2 234	Angershach . .	9 052	3 234
Burg- und Nieder-Gemünden .	29 078	820	Kohden . .	7 817	1 453
Grossenlüder .	28 862	2 100	Borsdorf . .	6 899	464
Hirzenhain . .	27 965	673	Wetterfeld . .	5 414	— 106
Langsdorf . .	27 817	4 932	Unter-Schmitten .	5 176	1 155
Ranstadt . .	27 524	— 113	Lieblos . . .	2 534	282
			Eckartshorn . .	881	— 426

b. **Güterverkehr.** Es wurden befördert:

	auf den Hauptbahnen	auf den Nebenbahnen		
		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
lgut	1 773	121	219	76
ückgut . . .	23 790	1 352	1 748	661
» zu ermässigter Fracht . .	5 911	257	1 028	197
'agenl.-Gut der Klasse A1 und B	6 441	682	429	304
» nach den Specialtarifen . .	170 195	10 898	14 429	6 499
» nach den Ausnahmetarifen	183 570	7 141	10 755	2 808
audienstgut . .	1 631	—	—	—
ostgut	222	142	180	67
ilitärgut . . .	9	—	—	—
eichen	95	—	5	—
rachtfreies Dienstgut	5 964	451	401	78
'ieh und zwar:				
Pferde . . 613		3	149	1
Ochsen . . 2 582		290	92	19
Kühe u. Rinder 13 678		1 610	745	132
Kälber . . 6 328	= 9 212	465 } = 988	1 066 } = 496	24 } = 71
Schweine . 10 729		1 047	62	33
Schafe . 1 732		—	81	—
Ferkel 19 721		1 798	101	62
im Ganzen	408 813	22 032	29 690	10 761

und betrug die Einnahme dafür:

ei Eilgut . . .	18 600,06 M.	498,35 M.	899,53 M.	224,94 M.
» Stückgut .	133 933,69 »	3 327,98 »	4 582,73 »	1 416,59 »
» » zu ermässigter Fracht .	24 678,72 »	531,54 »	2 151,51 »	324,40 »
» Wagenl.-Klasse A1 und B .	21 164,00 »	914,95 »	621,76 »	446,01 »
» Wagenl.-Gut nach d. Specialtarif.	272 165,20 »	9 974,47 »	14 313,67 »	5 080,86 »
» Wagl.-Gut nach d. Ausnahmetarif.	191 497,90 »	5 498,81 »	6 705,50 »	1 775,58 »
Baudienstgut . .	652,40 »	—	—	—
Postgut	1 804,44 »	202,42 »	234,18 »	77,13 »
Militärgut . . .	113,91 »	—	—	—
Leichen	493,60 »	—	10,60 »	—
Vieh	40 282,33 »	1 543,90 »	889,00 »	196,20 »
im Ganzen	705 386,25 M.	22 492,42 M.	30 408,48 M.	9 541,71 M.
Hierzu Nebenerträge	20 414,61 »	69,76 »	347,06 »	74,26 »
Hauptsumme	725 800,86 M.	22 562,18 M.	30 755,54 M.	9 615,97 M.

Die seitherigen Jahresergebnisse der Hauptbahnen waren:

	bei Gütern (ausschl. des frachtfreien Dienstgutes)		bei Vieh	
	Tonnen.	ℳ.	Tonnen.	ℳ.
1871	93 670	232 286	1 540	14 620
1872	132 272	301 612	2 000	18 058
1873	160 921	370 262	3 043	27 240
1874	177 452	430 569	3 348	30 324
1875	198 813	496 012	4 417	43 025
1876	185 312	544 743	4 155	38 464
1877	157 668	465 110	3 388	36 108
1878	157 593	438 349	3 378	34 173
1879/80	181 992	471 335	2 893	30 626
1880/81	195 760	482 585	3 158	35 728
1881/82	186 018	440 973	6 941	35 912
1882/83	170 058	371 705	7 319	33 769
1883/84	217 435	445 907	7 189	36 076
1884/85	226 080	474 521	8 387	37 263
1885/86	215 869	481 523	8 660	37 958
1886/87	213 733	491 122	9 556	40 225
1887/88	222 765	501 835	9 535	39 178
1888/89	280 269	555 733	10 752	44 456
1889/90	321 258	616 699	11 874	49 217
1890/91	350 872	638 546	10 341	45 132
1891/92	362 523	650 458	10 626	46 312
1892/93	366 716	671 816	10 475	44 673
1893/94	365 316	659 763	10 943	45 040
1894/95	393 637	685 519	9 212	40 282

Die Verkehrsstärke der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahre war dem Gewichte der beförderten Güter nach folgende:

	Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.
Stockheim	133 653	124 373
Hungen	76 827	71 806
Nidda	49 584	40 902
Mücke	40 223	38 910
Büdingen	40 048	37 419
Alsfeld	34 281	29 471
Giessen	30 245	23 732
Lauterbach	21 565	17 368
Gelnhausen	16 524	15 855
Lieh	14 264	12 945
Ranstadt	13 441	12 233
Grünberg	12 632	10 871
Fulda	11 100	8 517
Renzendorf	9 932	9 472
Gedern	9 764	8 700
Mittel-Gründau	9 572	8 904
Schotten	8 938	7 726
Grossen-Buseck	7 861	7 421
Ortenberg	7 824	7 210
Burg- und Nieder-Gemünden	6 677	5 571
Hirzenhain	6 592	5 511
Ober-Schmitten	5 975	5 553
Ehringshausen	5 885	5 297
Salzschlirf	5 698	4 439
Villingen	5 602	5 266
Zell-Romrod	5 491	4 985
Grossenlüder	4 956	4 368
Laubach	4 945	4 347
Eichelsdorf	4 751	4 666
Reiskirchen	3 214	3 015
Merkenfritz	2 170	2 029
Selters	1 829	1 619
Rainrod	1 044	999
Lissberg	794	716
Wallenrod	664	552
Nieder-Ohmen	424	354
Langsdorf	182	—
Ober-Widdersheim	165	—
Bleichenbach	135	—
Garbenteich	80	—
Angersbach	45	—

Nach Waarengattungen wurden befördert:

	Tonnen.
Steine, Kies, Sand etc.	74 860
Eisensteine	49 118
Feld-, Garten- und Walderzeugnisse (ausschl. Getreide und Kartoffeln)	48 706
Braunkohlen, Brikets	45 688
Brennholz und Holzkohlen	42 145
Steinkohlen und Kokes	24 994
Bau-, Werk- und Nutzholz	20 570
Getreide	11 847
Mühlenfabrikate	6 086
Rohzucker und Melasse	5 615
Eisen, Stahl und Roheisen	4 717
Düngemittel	4 630
Eisen-, Stahl- und Gusswaaren, Eisenbahnschienen	3 046
Bier	2 685
Oelkuchen und Oelkuchenmehl	2 252
Kartoffeln	2 190
Salz	1 941
Glas, Porzellan etc.	1 888
Thon- und Töpferwaaren, Steingut	1 543
Garn, Twist	1 001
Papier und Pappe	948
Spirituosen und Spiritus	931
Geräthe, Möbel etc.	766
Erze u. Mineralien (ausschl. Eisensteine)	759
Petroleum und andere Mineralöle	721
Maschinen und Maschinentheile	718
Droguerie- und Apothekerwaaren, Chemikalien	418
Abfälle, Haare, Knochen etc.	391
Fettwaaren, Seife, Lichter	336
Tabak, Cigarren	245
Mineralwasser	234
Wein	213
Hüttenprodukte, Alaun etc.	148
Fastage aller Art	103
Material- und Farbwaaren	88
Kolonial-, Spezereiwaaren etc.	85
Fleischwaaren, Wild, Fische	80
Häute, Felle etc.	78
Asphalt, Harz etc.	75
Baumwolle, rohe	63
Wolle, thierische	58
Manufakturwaaren	51
Holz-, Korb- und Siebmacherwaaren	35
Flachs, Hanf, Heede, Werg	22
Sonstige Güter	5 256

6. **Finanzielle Ergebnisse.** Das finanzielle Ergebniss des Berichtsjahres muss als ein ungünstiges angesehen werden. Zwar hat wiederum eine Zunahme der Zahl der beförderten Personen stattgefunden (bei den Hauptbahnen um 23 000), dagegen ist der Ertrag um 16 000 ℳ. zurückgegangen. Dieser Ausfall ist auf die gesteigerte Zahl der Fahrten zu ermässigten Fahrpreisen zurückzuführen und als ein Beweis anzusehen, dass im Gebiet der Oberhessischen Eisenbahn die Steigerung der Frequenz nicht den Abgang an Einnahme auszugleichen vermag. Der Güterverkehr weist eine Mehreinnahme von 21 000 ℳ. bei den Hauptbahnen auf, welcher den Ausfall im Personenverkehr um 5000 ℳ. übersteigt, andererseits aber sind die Ausgaben in Folge der Erhöhung der Gehalte und der Kosten für die Vermehrung der Züge um 36 000 ℳ. gestiegen, so dass sich ein rund 30 000 ℳ. geringerer Betriebsüberschuss ergibt. Auch im Jahr 1894/95 sind die Betriebskosten der Strecke Hungen-Laubach nicht wieder durch die Einnahmen gedeckt worden.

Nach Abzug der für Erweiterungsbauten und Beschaffung neuer Betriebsmittel verausgabten Beträge ergibt sich für die eigentlichen Betriebsausgaben die Summe von 1 244 741,03 ℳ.

Hiervon entfallen:

auf die allgemeine Verwaltung	106 331,59 ℳ.
» » Bahnverwaltung . .	439 445,36 »
» » Transportverwaltung .	698 964,08 »
zusammen	1 244 741,03 ℳ.

oder in Prozenten des Gesammtbetrages ausgedrückt auf

A. die allgemeine Verwaltung	8,54%	gegen 8,45%	im Vorjahr,	
B. » Bahnverwaltung . .	35,31 »	» 36,54 »	»	»
C. » Transportverwaltung .	56,15 »	» 55,01 »	»	»

Für das Bahnkilometer und Jahr ergibt sich bei der

	Hauptbahn	Nebenbahn		
		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
eine Einnahme	7900,65 ℳ.	2937,46 ℳ.	3095,41 ℳ.	1860,91 ℳ
» Ausgabe	6506,18 »	2371,88 »	2430,69 »	1892,90 »
für das Nutzkilometer:				
Einnahme . .	2,02 »	1,00 »	1,05 »	0,74 »
Ausgabe . .	1,67 »	0,81 »	0,83 »	0,76 »

Die Kosten für ein Tonnenkilometer (die Ausgabe für ein Personen- und Gütertonnenkilometer gleich hoch angenommen) betragen bei der Hauptbahn 3,59 ₰ gegen 3,49 ₰ im Vorjahr; bei der Nebenbahn Nidda-Schotten 4,32 ₰ gegen 4,23 ₰ im Vorjahr; bei der Nebenbahn Stockheim-Gedern 3,94 ₰ gegen 3,64 ₰ im Vorjahr; bei der Nebenbahn Hungen-Laubach 5,59 ₰ gegen 5,64 ₰ im Vorjahr.

Die Gesammt-Einnahmen betragen		1 509 838,33 ℳ
Hiervon ab die oben aufgeführten reinen Betriebskosten mit		1 244 741,03 »
ergibt einen reinen Betriebsüberschuss von		265 097,30 ℳ
Von diesem wären noch abzusetzen:		
1) die Kosten für Erweiterungsbauten mit	4 220,46 ℳ.	
2) die aus demselben bestrittenen Kosten für Beschaffung neuer Betriebsmittel mit	18 745,00 »	22 965,46 »
verglichen, bleibt Rest		242 131,74 ℳ

…ebersicht des Personen-, Gepäck- und Güter-Verkehrs etc. der Grossh. Oberhessischen Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1894/95.

	Hauptbahnen.				Nebenbahnen.			Zusammen.
	Binnen-Verkehr.	Direkter Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Ueberhaupt.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern	Hungen-Laubach.	
…sonen-Verkehr.								
…nzel-…arten I. Kl.	426	243	27	696	.	.	.	696
II. »	10038	3122	1048	14208	702	1733	727	17370
III. »	203420	12249	1748	217417	17530	23913	9804	268664
…ck-…fahr-…arten I. »	488	146	.	634	.	.	.	634
II. »	36136	2824	.	38960	2102	5140	1260	47462
III. »	612504	11042	.	623546	38292	52546	21726	736110
…ilitär auf Mili-…tärfahrscheine u. …auf Militärkart.	16906	1556	.	18462	841	1231	567	21101
Summe	879918	31182	2823	913923	59467	84563	34084	1092037
…ck- etc. Verkehr.								
…{Totalgew. t	812	213	2	1027	68	71	43	1209
…{Taxgew. »	442	67	1	510	40	35	23	608
…erte Hunde . .	2767	32	1	2800	238	280	197	3515
…er- etc. Verkehr …l. der Vieh- etc. …ransporte).								
… . . . t	460,26	1298,22	14,68	1773,16	120,76	218,55	75,66	2188,13
…gut . . . »	105959,80	282233,21	3344,85	391537,86	20330,31	28389,04	10469,61	450726,82
…rgut auf Requi-…schein, einschl. …e u. Fahrzeuge t	8,31	0,43	.	8,74	.	.	.	8,74
…freies Dienst- … . »	5964,41	.	.	5964,41	450,50	401,20	78,00	6894,11
Summe t	112392,78	283531,86	3359,58	399284,17	20901,57	29008,79	10623,27	459817,80
…t. Transporte:								
…en . . .	6	13	.	19	.	1	.	20
… . . . t	5109,41	4067,12	36,00	9212,53	987,91	495,67	70,63	10766,74
…innahme.								
…nen-Verkehr M.	472630,14	40670,13	11346,65	524646,92	17784,54	24768,12	10172,97	577372,55
…ck- etc. »	7866,13	1448,52	57,22	9371,87	365,28	340,16	188,24	10265,55
…- etc. » »	203851,24	509534,85	10609,63	723996,42	22359,76	30521,36	9538,84	786416,38
Summe M.	684348,21	551653,50	22013,50	1258015,21	40509,58	55629,64	19900,05	1374054,48
…erdem wurden …vereinnahmt:								
Postgüter . M.	.	.	.	1804,44	202,42	234,18	77,13	2318,17
…tige Neben-…träge . . »	.	.	.	.	.	.	.	.
Hauptsumme M.	.	.	.	1259819,65	40712,00	55863,82	19977,1[illegible]	1376372,65

Nr. 3844. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1895.*)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	1,70	1,70	2,10	1,00	1,00	1,01	1,04	1,17	1,07	0,01	1,02	0,70	0,80	1,00	1,58	0,35	0,80[7])	0,00
2	1,75	1,72	2,14	1,07	1,22	1,00	1,00	1,12	1,07	0,03	1,08	0,00	0,74	0,00	1,50	0,84	0,86	0,57[7])
3	1,70	1,71	2,10	1,08	1,04	1,00	1,08	1,10	1,07	0,06	1,05	0,00	0,07	0,00	1,40	0,83	0,00	0,00
4	1,77	1,70	2,11	1,02	1,04	1,04	1,01	1,15	1,04	0,00	1,11	0,81	0,80	0,08	1,48	0,81	0,77	0,85
5	1,81	1,72	2,14	1,00	1,00	0,00	1,03	1,15	1,03	0,80	1,16	0,85	0,00	0,80	1,37	0,03	0,87	0,61
6	1,74	1,71	2,12	0,07	1,05	0,00	1,08	1,16	1,05	0,03	1,05	0,08	0,87	0,80	1,38	0,08	0,80	0,08
7	1,08	1,07	2,06	0,00	1,00	0,00	1,16	1,08	1,71	0,08	1,03	0,06	0,08	0,78	1,33	0,30	0,00	0,01
8	1,07	1,04	2,04	0,04	1,04	0,01	1,36	1,00	1,70	0,01	1,00	0,08	0,40	0,70	1,30	0,70	0,71[7])	0,01
9	1,00	1,00	2,04	0,08	1,00	0,01	1,30	1,07	1,08	0,01	1,04	0,70	0,48	0,60	1,38	0,76	0,85	0,01[7])
10	1,01	1,01	2,00	0,08	1,00	0,07	1,30	1,35	1,81	0,00	1,00	0,77	0,08	0,04	1,38	0,70	0,77	0,64
11	1,57	1,00	1,00	0,00	1,14	0,00	1,00	1,64	1,81	0,00	0,00	0,70	0,03	0,01	1,30	0,10	0,80	0,36
12	1,00	1,54	1,05	0,03	1,15	0,04	1,30	1,34	1,00	0,06	1,04	0,70	0,34	0,50	1,00	0,70	0,77	0,06
13	1,45	1,51	1,03	0,00	1,10	0,06	1,10	1,30	1,70	0,66	0,66	0,78	0,03	0,50	1,36	0,76	0,76	0,61
14	1,40	1,40	1,01	0,07	1,10	0,06	1,16	1,37	1,74	0,03	1,10	0,30	0,31	0,50	1,10	0,70	0,76	0,60
15	1,00	1,46	1,01	0,00	1,00	0,07	1,06	1,41	1,64	0,04	1,10	0,00	0,36	0,57	1,10	0,70	0,80[7])	0,66
16	1,40	1,44	1,00	0,07	1,10	0,08	1,31	1,30	1,06	0,64	1,10	0,61	0,06	0,57	1,16	0,70	0,70	0,60[7])
17	1,33	1,40	1,07	0,00	1,10	0,01	1,00	1,00	2,06	0,03	1,00	0,81	0,05	0,55	1,10	0,76	0,70	0,65
18	1,30	1,30	1,05	0,00	1,00	0,00	1,03	1,00	2,00	0,00	0,03	0,70	0,05	0,51	1,14	0,76	0,76	0,66
19	1,06	1,46	1,03	0,00	1,10	0,00	1,56	1,57	2,00	0,03	1,00	0,73	0,10	0,46	1,16	0,80	0,77	0,08
20	1,30	1,00	1,06	0,04	1,14	0,04	1,40	1,01	1,87	0,03	0,06	0,70	0,14	0,45	1,16	0,81	0,70	0,66
21	1,06	1,30	1,03	0,00	1,00	0,00	1,30	1,47	1,00	0,00	0,03	0,73	0,16	0,41	1,07	0,70	0,75	0,60
22	1,20	1,00	1,00	0,06	1,10	0,80	1,00	1,46	1,07	0,04	0,00	0,70	0,05	0,30	1,60	0,80	0,88[7])	0,00
23	1,27	1,07	1,60	0,06	1,00	0,00	1,07	1,06	1,08	0,00	0,04	0,71	0,06	0,06	0,00	0,80	0,70	0,05[7])
24	1,33	1,00	1,70	0,04	1,12	0,01	1,02	1,03	1,76	0,66	0,03	0,88	−0,05	0,02	0,86	0,86	0,70	0,65
25	1,07	1,34	1,70	1,00	1,16	0,80	1,13	1,00	1,75	0,80	0,81	0,86	−0,07	0,00	0,08	0,70	0,75	0,50
26	1,30	1,30	1,00	0,00	1,16	0,80	1,07	1,01	1,70	0,80	0,60	0,65	−0,12	0,06	0,81	0,30	0,77	0,58
27	1,30	1,30	1,01	0,05	1,06	0,81	1,31	1,10	1,06	0,87	0,86	0,70	−0,80	0,08	0,83	0,70	0,72	0,58
28	1,10	1,32	1,70	0,03	0,04	0,76	1,30	1,10	1,85	0,80	0,82	0,80	−0,23	0,36	0,80	0,76	0,73	0,56
29	1,15	1,30	1,76	0,01	1,09	0,76	0,90	1,18	1,55	0,83	0,86	0,68	−0,25	0,12	0,80	0,78	0,66[7])	0,58
30	1,10	1,36	1,76	0,06	0,87	0,77	0,84	1,10	1,09	0,83	0,03	0,60	−0,27	0,11	0,70	0,18	0,61	0,40[7])
31	1,04	1,30	1,71	0,06	1,01	0,75	0,67	1,00	1,36	0,83	0,80	0,84						
höchst.	1,81[1])	1,70	2,10	1,00	1,04	1,04	1,61[4])	1,80[5])	2,06	0,06	1,10	0,85	0,30	1,00	1,58	0,85	0,00	0,85
tiefst.	1,04[2])	1,10[3])	1,71	0,83	0,84	0,78	0,82[2])	1,03[3])	1,30	0,88	0,61	0,35	−0,88[6])	0,11	0,70	0,70	0,80	0,40
mittl.	1,40	1,40	1,06	0,08	1,70	0,87	1,31	1,36	1,76	0,01	0,08	0,70	0,08	0,38	1,16	0,60	0,70	0,80

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. 1) Beobacht. vom 8 Nm. 6 bis 5. Vm. 6 Uhr [illegible] Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [illegible] am 31. Nm. 6 Uhr. [illegible] 17 Mittags 1 Uhr [illegible] 6 Uhr. [illegible] Nm. 6 Uhr. 7) Die [illegible] Wasserständen [illegible] 18 bis 19 [illegible]

Nr. 3845. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Dezember 1895 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Minimum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	2,0	0,4	1,0	1,0	1,4	0,0	0,0	0,0	1,0
2	2,1	1,0	0,5	1,0	1,0	0,0	−1,0	−0,0	1,1
3	1,1	−1,2	−0,0	−2,1	0,7	−0,0	−2,0	−2,0	0,0
4	3,1	1,0	0,0	3,0	2,0	−0,5	2,2	2,0	1,0
5	4,4	2,6	2,0	2,0	5,1	1,5	4,3	3,0	3,0
6	2,0	5,0	3,5	4,7	2,0	5,5	1,0	1,5	1,2
7	1,6	0,4	−1,0	0,5	1,0	0,5	−0,0	−0,4	1,0
8	0,1	−1,0	−2,0	−1,4	0,0	−1,0	−1,0	−0,0	0,0
9	−1,1	−2,0	−4,0	−2,0	−0,4	−2,0	−1,0	−1,3	0,0
10	0,0	−0,0	−4,0	−1,0	1,7	−1,0	1,0	0,2	0,0
11	0,6	−1,2	−1,0	−1,4	−0,0	−1,0	−0,7	0,4	1,4
12	−3,0	−4,0	−2,0	−4,0	−1,4	−4,0	−2,0	−2,0	−0,5
13	1,4	0,4	−1,0	0,0	2,2	−1,5	0,4	0,0	0,0
14	1,4	0,2	−1,5	−0,2	1,0	0,0	0,7	−0,1	0,4
15	0,6	−1,0	−2,0	−0,0	0,2	−2,0	−1,0	−1,2	−1,0
16	0,0	−0,8	−2,0	−1,5	−2,0	−2,0	−2,0	−1,0	−1,1
17	−1,1	−2,4	−2,0	−3,0	−3,2	−3,5	−3,0	−2,0	−1,9
18	0,0	−1,0	−2,0	−1,2	0,4	−2,0	−1,0	−2,0	−0,6
19	1,0	−2,2	−4,0	−2,3	−0,8	−1,5	−1,0	−1,0	−0,5
20	−0,2	−1,4	−4,0	−0,0	−0,2	−1,0	1,0	−0,0	−0,3
21	−0,1	−1,4	−4,0	−1,5	0,0	−1,0	−1,2	−0,0	−0,6
22	0,0	−1,0	−4,0	−0,0	0,0	−0,5	−1,0	−0,7	−0,3
23	−1,5	−4,0	−3,0	−3,4	1,7	−4,0	−2,5	−0,0	−0,2
24	0,6	−4,0	−3,9	−3,7	0,2	−5,0	−2,8	−3,2	−2,6
25	−1,6	−2,4	−4,0	−3,0	−2,0	−4,0	−3,0	−4,2	−3,3
26	−2,4	−2,0	−4,0	−2,7	−1,7	−4,0	−7,2	−7,2	−5,0
27	−8,0	−8,0	−9,5	−2,8	−7,5	−8,0	−10,0	−7,7	−6,1
28	−9,3	−11,4	−9,5	−12,6	−9,4	−13,5	−12,7	−10,1	−8,2
29	[illegible]	−7,2	−7,0	−6,1	−3,0	−10,0	−5,0	−6,0	−6,2
30	−1,4	−4,2	−2,0	−4,2	−3,1	−3,0	−3,2	−3,2	−2,6
31	0,9	−0,0	1,0	−1,0	0,4	−1,5	0,7	0,4	−0,6
Mittel.	−0,30	−1,75	−2,46	−1,02	−0,44	−2,20	−2,00	−1,66	−0,00

Maximum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	3,0	3,2	5,0	2,0	4,0	3,0	3,0	3,2	4,0
2	4,0	3,8	2,0	3,0	5,7	3,0	3,0	3,4	4,0
3	5,0	4,0	5,5	4,0	5,1	4,5	3,8	3,0	4,4
4	6,0	6,4	6,0	4,0	6,0	6,0	4,7	4,2	4,0
5	8,5	8,0	5,5	6,4	8,1	7,0	7,6	7,8	8,5
6	9,0	6,0	4,0	5,1	9,3	6,0	6,1	5,0	5,0
7	4,3	3,0	1,5	1,0	4,0	2,0	0,0	0,0	2,2
8	3,0	1,0	−1,0	−0,0	2,4	0,0	0,5	0,0	1,0
9	2,2	3,0	2,0	3,4	2,4	4,0	0,7	0,0	1,2
10	6,4	5,4	4,0	4,0	6,0	6,0	5,0	4,0	5,0
11	3,5	2,0	1,0	1,0	3,0	1,0	2,0	2,0	4,4
12	5,5	4,2	2,5	1,9	2,2	2,0	2,4	2,1	3,0
13	4,7	1,8	1,5	0,0	3,8	2,0	1,0	0,0	3,6
14	3,0	2,2	1,0	1,4	3,2	2,5	1,0	0,0	1,0
15	3,1	2,9	0,0	0,8	2,0	1,0	1,0	0,6	1,0
16	3,0	2,0	1,5	2,2	1,8	2,5	1,1	0,2	1,0
17	1,0	2,2	1,5	1,1	1,0	1,0	−0,2	−0,4	−0,3
18	2,0	1,2	3,5	0,0	1,4	0,5	−0,2	−0,7	0,6
19	0,0	0,0	−0,5	−0,5	1,1	−0,5	0,4	0,0	0,5
20	1,2	1,4	−0,5	−0,2	1,0	0,0	0,0	0,2	0,3
21	2,4	−0,4	0,5	−0,8	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0
22	1,0	−0,2	−0,5	−0,0	1,4	0,0	0,4	0,0	1,0
23	1,5	1,0	0,0	−0,2	1,2	−1,0	0,7	0,5	1,4
24	1,8	1,0	0,0	−0,7	1,0	0,0	−0,0	−1,4	0,2
25	1,2	0,2	−1,5	−2,2	0,0	0,5	−2,5	−3,2	−2,4
26	−0,0	−0,8	−1,5	−1,9	−0,0	−1,0	−3,0	−4,2	−3,9
27	−2,1	−4,8	−4,0	−6,2	−1,2	−7,0	−4,8	−5,0	−3,8
28	−3,0	−3,8	−4,0	−5,0	−3,2	−3,0	−3,1	−4,0	−3,2
29	−0,0	−1,4	−1,0	−2,3	−1,5	−0,5	−1,0	−2,7	−2,1
30	1,4	2,2	3,5	4,0	0,4	3,5	0,0	0,0	0,9
31	5,4	3,8	3,5	4,0	6,4	5,0	3,5	4,2	3,7
Mittel.	2,90	2,00	1,30	0,90	2,74	1,60	1,10	0,77	1,57

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (∗), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	r n	r n	r n		r n	r	r n	r	r
2	r	n			r	r	r		r
3	r	r n	r n		r		r	r	r
4	r	n	r n	r	r	r	r	r	r
5	r		r	r	r	r	r	r	r
6	r	r	r	r	r	r	r	r	r
7			∗	r	∗		∗	∗	r ∗
8	∗			∗	r ∗	∗	∗		∗
9	∗			r ∗	r		r	∗	r ∗
10	r	r	r n	r	r	r	r	r	r
11								r	
12	∗ n		r n		r ∗ n	r	r ∗ n		r ∗
13	r ∗	r	∗ n	r ∗	r	r	r ∗	r ∗	r ∗
14	r				r	r	∗	r ∗	r ∗
15	n		∗						∗
16	∗	r ∗		∗	∗ n	∗	∗ n	∗	
17									n
18									
19	r								∗
20	r			r			∗		∗
21	r n	r ∗							
22	r ∗ n				r n		∗ n		∗
23	n				n				
24						∗			
25	∗	∗	∗	∗	∗	∗	∗	∗	
26									
27							∗		
28					n				
29	r ∗	r			r n		∗		
30	r n	r	r n		r	r	r	r	r
31	r			r	r	r		r	
Summe.	r 16, ∗ 8, n 7	r 9, ∗ 3, n 4	r 8, ∗ 4, n 7	r 9, ∗ 5, n –	r 16, ∗ 5, n 7	r 11, ∗ 4, n –	r 11, ∗ 11, n 4	r 11, ∗ 6, n –	r 13, ∗ 10, n 1

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	1,00 ° R.
Bensheim	0,17 „
Felsberg	−0,00 „
Michelstadt	−0,47 „
Mainz	1,10 „
Monsheim	−0,00 „
Schweinsberg	−0,41 „
Rauschenberg	−0,40 „
Cassel	0,00 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	90,00 mm
Bensheim	85,00 „
Felsberg	205,00 „
Michelstadt	138,00 „
Mainz	47,00 „
Monsheim	68,40 „
Schweinsberg	70,00 „
Rauschenberg	108,70 „
Cassel	83,75 „

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Kataster-amt.
Bensheim: Hr. Seminar-lehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschul-director Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metro-politan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3846. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1896
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 77500	Darmst. 64600	Offenb. 40000	Worms. 29000	Giessen. 23200	Bingen. 8250	Kastel. 7750	Lamprth. 7300	Benshm. 6700	Viernhm. 6650	Alzey. 6550	N.-Isenb. 6400	Friedberg 6050	Pfungst. 5900	Heppenh. 5600	Im Ganz. 300850
Alter der Verstorbenen unter 1 Jahr	32	19	18	13	5	.	.	6	3	1	7	3	.	3	2	112
über 1—15 Jahre	9	11	8	15	2	.	.	2	2	2	9	3	1	2	4	70
» 15—60 »	41	16	24	21	8	2	4	4	2	5	2	.	2	5	5	141
» 60 »	27	29	12	11	10	2	1	2	3	3	5		3	3	4	115
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	1	3	1	.	.		.	.		.	12	.		1		18
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup	.	4	.	.	2	.	.	1	1	1	.	2	1	.	2	14
Keuchhusten	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Unterleibstyphus	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4
Lungenschwindsucht	16	3	12	9	.	1	1	2	.	2	.	.	.	2	3	51
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	12	14	10	12	1	.	2	2	3	1	1	1	.	3	2	64
Apoplexia (Schlagfluss)	3	5	2	2	.	.	.	.	.	1	2	.	1	2	2	20
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	7	6	3	2	2	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	23
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	8	.	6	4	3	.	.	.	2	1	.	.	.	1		25
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	5	6	4	.	.			.	1	.	1	.	.	.	1	18
Krebs und Neubildungen	10	8	1	5	5	1	1	.	.	.	.	.	2	.	.	33
Altersschwäche	7	6	3	4	1	1	.	1	1	.	2	.	.	.	1	27
Andere bekannte Krankheiten	30	17	17	10	9	.	1	4	2	3	2	2	1	1	3	102
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	4	1	.	.		1	.		.	1	.		.	1		8
Todesursache unbekannt	6	1		10	1		.	3		1	2	1	1			26
Zusammen	109	75	62	60	25	4	5	14	10	11	23	6	6	13	15	438

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 613. **Februar** **1896.**

Nr. 3847. **Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Winterhalbjahr 1895/96.***)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden			Neu Immatrikulirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	55	6	61	7
Rechtswissenschaft	144	22	166	43
Medicin	67	47	114	29
Thierheilkunde	13	14	27	11
Zahnheilkunde	.	1	1	.
Kameralwissenschaft	31	1	32	.
Forstwissenschaft	9	6	15	3
Mathematik	13	1	14	1
Naturwissenschaften	6	5	11	3
Klassische Philologie	22	1	23	1
Nenere Philologie	30	1	31	1
Philosophie	.	7	7	2
Geschichte	6	2	8	2
Pharmacie	7	5	12	1
Chemie	19	17	36	5
Zusammen	422	136	558	109

Ausserdem nicht immatrikulirte Hörer: 18.

Unter den neu Immatrikulirten waren: mit Reifezeugniss eines Gymnasiums 92, eines Realgymnasiums 6, mit Reifezeugniss für das betreffende Fach 11.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 599, Juni 1895, S. 161.

Nr. 3848. Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1894.*)

Die Zusammenstellung auf S. 52 fg. enthält die Ergebnisse der die evangelische Bevölkerung des Grossherzogthums, mit Ausschluss der Militärbevölkerung der Städte Darmstadt und Mainz, betreffenden kirchlichen Statistik vom Jahr 1894. Die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Dissidenten, Mennoniten etc., Methodisten und Freiprotestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1890 zusammengestellt worden; die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Altlutheraner (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt wurden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und der aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der Taufverweigerungen, der Confirmirten und der Confirmationsentziehungen, sowie der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Oberconsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Hingegen sind die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Sp. 22—27) und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 35—42) aus den standesamtlichen Nachweisungen**) zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Sp. 34, 51—58 und 71 enthaltenen Prozentzahlen ist zu beachten, dass kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf in vorderen Jahren abgeschlossene Civilehen oder auch solche Civilehen beziehen können, welche ausserhalb des Pfarrsprengels abgeschlossen worden sind, dass nicht alle im Jahr 1894 Getaufte auch in demselben Jahr geboren und unter den im Jahr 1894 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind, sowie dass Beerdigungen auch von Personen vorkommen, welche ausserhalb des Pfarrsprengels verstorben sind. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Prozentzahlen zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde, wie in den vorjährigen Uebersichten, für zweckmässig gehalten, in der Uebersicht

*) Vergl. Mittheil. Nr. 593, März 1895, S. 72.
**) Ausgenommen die Städte Darmstadt und Mainz, für welche die betreffenden Angaben den Nachweisungen der Pfarrämter entnommen sind.

bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahre alten Personen vorzunehmen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1893 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Altlutheraner 1076 (1128), Dissidenten 64, Mennoniten etc. 864, Methodisten 57, Freiprotestanten 3261, zusammen 5322.

2. Im Jahr 1893 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 106 (66), von andern christlichen Confessionen 51 (80), sonstige 9 (19), zusammen 166 (165); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Kirche 18 (12), zu andern christl. Confessionen 11 (4), zu andern Religionen 2 (1), ohne Uebertritt 4 (0), zusammen 35 (17).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 374 725 (372 277), privatim 6763 (6648), zusammen 381 488 (378 925) oder 57,9 (57,8) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 37,7 (37,4), in Oberhessen 86,1 (85,1), in Rheinhessen 50,7 (51,3). Wird der Berechnung der Prozentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1890 die Bevölkerung aus etwa 32% Kindern unter 14 Jahren und 68% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Prozentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 86,2 (88,4), kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche: in Starkenburg 86,3 (89,5); in Oberhessen 97,9 (97,2); in Rheinhessen 71,4 (74,5). Die Zahl der durch Geistliche anderer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1894 nicht zu ermitteln.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 86,5 (87,6) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 88,4 (88,7); in Oberhessen 92,8 (93,5); in Rheinhessen 74,3 (78,2). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 13 028 (13 512), aus Mischehen 881 (919), zusammen 13 909 (14 431).

7. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 13 008 (15 235) und zwar 5023 (5643) Kinder unter 6 Jahren und 7985 (9592) Personen über 6 Jahren. Unter Mitwirkung evang. Geistlichen wurden 10 711 (12 388) Personen, darunter 2798 (2978) Kinder unter 6 und 7913 (9410) Personen über 6 Jahren beerdigt. Die Zahl der unter Mitwirkung eines evang. Geistlichen beerdigten über 6 Jahre alten Personen betrug daher in Prozenten aller Verstorbenen über 6 Jahren 99,1 (98,1).

8. Ehescheidungen kamen 54 (62) vor: von rein evang. Ehen 35 (44), von Mischehen 19 (18). Hierunter waren 7 (8) solche, bei welchen der Mann und 12 (10), bei welchen die Frau evangelisch war.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. Dezember 1890).	Zahl der von der ev. Landeskirche Getrennten.					Zahl der im Laufe des Jahres							
								zur ev. Landeskirche Uebergetretenen				aus der evan[gelischen] Landeskirche Ausgetretenen			
			Altlutheraner.	Dissidenten.	Mennoniten, Baptisten.	Methodisten.	Freiprotestanten.	von der kathol. Kirche.	von andern christl. Confessionen.	sonstige.	Gesammtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Religionen.	ohne Uebertritt
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16
1	Darmstadt	60 284	20	2	29	.	10	12	.	2	14	3	.	.	
2	Eberstadt	29 666	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	
3	Erbach	40 055	547	.	4	.	.	.	10	.	10	3	.	.	
4	Gross-Gerau	27 229	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	
5	Gross-Umstadt	19 715	.	.	5	.	1	1	.	.	1	.	.	.	
6	Offenbach	46 619	5	27	14	.	5	20	1	.	21	3	.	.	
7	Reinheim	29 482	21	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	
8	Zwingenberg	30 639	.	.	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Starkenburg	283 689	595	29	85	.	17	34	11	2	47	11	.	.	
9	Giessen	45 406	117	12	34	.	1	5	.	.	5	.	.	.	
10	Alsfeld	24 216	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
11	Büdingen	21 137	178	.	52	17	.	1	.	.	1	.	.	.	
12	Friedberg	23 197	.	1	.	3	.	2	.	.	2	.	.	.	
13	Grünberg	25 708	99	.	4	.	.	.	.	1	1	.	.	.	
14	Hungen	19 239	6	3	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	
15	Lauterbach	26 778	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
16	Nidda	17 666	10	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
17	Rodheim v. d. H.	16 685	51	.	8	.	.	1	.	.	1	1	.	.	
18	Schotten	18 391	20	1	13	.	.	.	.	.	.	.	.	2	
	Oberhessen	238 423	481	17	137	20	2	9	.	1	10	1	.	2	
19	Mainz	42 425	.	17	61	32	10	14	9	3	26	6	.	.	
20	Alzey	19 303	.	.	86	.	954	4	14	.	18	.	10	.	
21	Oppenheim	23 180	.	.	235	.	220	13	2	.	15	.	.	.	
22	Wöllstein	17 735	.	.	15	4	637	5	7	.	12	.	.	.	
23	Worms	33 590	.	1	251	1	1421	27	8	3	38	.	1	.	
	Rheinhessen	136 233	.	18	648	37	3242	63	40	6	109	6	11	.	
	Grossh. Hessen	658 345	1076	64	870	57	3261	106	51	9	166	18	11	2	
	Städte.														
1	Darmstadt mit Bess. } ohne Mil.	43 949	20	2	28	.	10	12	.	2	14	3	.	.	
2	Giessen	17 988	.	12	12	.	1	4	.	.	4	.	.	.	
3	Mainz (ohne Mil.)	19 935	.	1	50	.	6	5	.	3	8	1	.	.	
4	Offenbach	21 040	1	27	13	.	5	15	1	.	16	3	.	.	
5	Worms	15 558	.	1	74	1	11	25	.	3	28	.	1	.	

Zahl der Communicanten			Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.						Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.						
				Mischehen						Mischehen					
				mit Katholiken		mit Andern.				mit Katholiken		mit Andern.			
privatim.	Gesammtzahl.	in Prozenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	In Prozenten der Gesammtzahl der bürgerl. Eheschliessungen (Sp. 27).
19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
958	15 240	25,3	497	70	60	.	3	630	455	47	28	.	2	532	84,4
111	9 434	31,8	235	9	6	.	.	250	232	8	5	.	.	245	98,0
212	20 077	50,1	262	13	23	.	.	298	262	11	5	.	.	278	93,3
71	8 268	30,4	203	13	12	.	.	228	200	16	7	.	.	223	97,8
125	10 639	51,0	139	8	7	.	.	154	136	7	1	.	.	144	92,2
3[illegible]8	12 831	27,5	424	111	101	12	5	653	384	64	33	4	1	486	74,4
182	15 267	51,7	246	4	6	.	.	256	239	4	2	.	.	245	95,7
293	15 226	49,7	198	30	44	.	.	272	197	14	4	.	.	215	79,0
2 320	106 982	37,7	2204	258	259	12	8	2 741	2105	171	85	4	3	2368	86,3
492	34 583	76,2	329	5	19	.	.	353	330	3	12	.	.	345	97,7
208	22 488	92,9	187	1	2	.	.	190	190	1	1	.	.	192	101,1
194	13 465	63,7	178	5	.	.	.	183	182	5	.	2	.	189	103,3
278	15 534	67,0	170	12	16	.	.	198	159	6	9	.	.	174	87,9
368	27 661	107,6	179	.	1	.	.	180	186	.	1	.	.	187	103,9
381	21 361	111,0	127	.	5	.	.	132	128	1	4	.	.	133	100,8
444	26 215	97,9	173	.	.	.	.	173	176	.	.	.	.	176	101,7
252	16 240	91,9	158	.	.	.	.	158	153	.	.	.	.	153	96,8
265	9 778	58,6	130	13	19	.	.	162	127	9	4	.	.	140	86,4
182	18 071	98,3	138	1	4	.	.	143	139	1	3	.	.	143	100,0
3 064	205 396	86,1	1769	37	66	.	.	1 872	1770	26	34	2	.	1832	97,9
598	18 244	43,0	222	174	165	6	4	571	190	61	52	4	2	309	54,1
112	9 941	51,6	130	25	20	3	8	186	138	10	3	3	.	154	82,8
288	15 898	68,6	141	22	27	2	2	194	145	19	7	1	.	172	88,7
102	9 692	54,6	97	9	11	2	4	123	100	8	1	2	1	112	91,1
279	15 335	45,7	279	81	79	7	6	452	276	46	17	2	1	342	75,7
1 379	69 110	50,7	869	311	302	20	24	1 526	849	144	80	12	4	1089	71,4
6 763	381 488	57,9	4842	606	627	32	32	6 139	4724	341	199	18	7	5289	86,2
576	8 224	18,7	313	59	47	.	3	422	290	39	24	.	2	355	84,1
83	3 737	20,8	114	5	15	.	.	134	114	3	9	.	.	126	94,0
437	5 971	30,0	83	100	98	1	.	282	67	38	33	1	.	139	49,3
196	3 346	15,9	164	73	59	12	5	313	155	47	15	4	1	222	70,9
194	4 172	26,6	190	61	62	5	4	322	178	31	11	1	1	222	68,9

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.): Ehelich Geborene: aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen: mit Kathol.: Mann evang.	Frau evang.	mit And.: Mann evang.	Frau evang.	zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.	Zahl der von evang…: Ehelich Geborene: aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen: mit Kathol.: Mann evang.	Frau evang.	mit And.: Mann evang.	Frau evang.	zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.
1.	2.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.
1	Darmstadt	1631	138	157	.	2	1928	152	2080	1547	102	53	1	4	1707	[illegible]
2	Eberstadt	895	23	30	.	.	948	92	1040	852	18	23	.	.	893	[illegible]
3	Erbach	1083	57	61	.	.	1201	151	1352	1028	35	17	.	.	1080	[illegible]
4	Gross-Gerau	855	38	36	1	.	930	79	1009	839	27	24	.	2	892	[illegible]
5	Gross-Umstadt	489	30	49	.	.	568	26	594	438	20	4	.	.	462	[illegible]
6	Offenbach	1331	300	291	22	27	1971	122	2093	1320	167	103	13	8	1611	[illegible]
7	Reinheim	810	13	31	.	.	854	93	947	782	8	6	.	.	796	[illegible]
8	Zwingenberg	870	106	126	1	1	1104	94	1198	862	66	26	.	.	954	[illegible]
	Starkenburg	7964	705	781	24	30	9504	809	10313	7668	443	256	14	14	8395	717
9	Giessen	1196	28	37	.	1	1262	236	1498	1083	17	21	.	.	1121	[illegible]
10	Alsfeld	618	6	2	.	.	626	52	678	621	2	2	.	.	625	[illegible]
11	Büdingen	610	9	12	.	.	631	39	670	556	9	9	1	.	575	[illegible]
12	Friedberg	584	41	46	.	.	671	39	710	513	27	16	.	.	556	[illegible]
13	Grünberg	648	4	6	.	.	658	49	707	645	2	2	.	.	649	[illegible]
14	Hungen	450	4	2	.	.	456	22	478	483	1	2	.	.	486	[illegible]
15	Lauterbach	723	3	9	.	.	735	67	802	719	2	3	.	.	724	[illegible]
16	Nidda	369	4	3	.	.	376	10	386	411	2	.	.	.	413	[illegible]
17	Rodheim v. d. H.	360	45	52	.	1	458	19	477	392	37	15	.	.	444	[illegible]
18	Schotten	458	5	3	.	.	466	31	497	441	3	3	.	.	447	[illegible]
	Oberhessen	6016	149	172	.	2	6339	564	6903	5864	102	73	1	.	6040	364
19	Mainz	896	515	447	16	17	1891	152	2043	834	232	140	7	4	1217	[illegible]
20	Alzey	434	67	71	17	24	613	24	637	444	55	25	12	8	544	[illegible]
21	Oppenheim	538	102	117	3	6	766	37	803	524	71	11	2	5	613	[illegible]
22	Wöllstein	391	46	52	8	10	507	14	521	374	34	10	6	1	425	[illegible]
23	Worms	839	253	241	6	13	1352	94	1446	830	123	52	6	2	1013	[illegible]
	Rheinhessen	3098	983	928	50	70	5129	321	5450	3006	515	238	33	20	3812	[illegible]
	Grossh. Hessen	17078	1837	1881	74	102	20972	1694	22666	16538	1060	567	48	34	18247	[illegible]
	Städte.															
1	Darmstadt mit Bess. { ohne Mil.	958	119	123	.	2	1202	99	1301	819	95	47	1	4	966	[illegible]
2	Giessen	422	26	32	.	1	481	204	685	355	16	18	.	.	389	[illegible]
3	Mainz (ohne Mil.)	294	300	250	3	4	851	126	977	306	143	101	3	1	554	[illegible]
4	Offenbach	481	186	164	22	27	883	58	941	482	112	78	14	8	694	[illegible]
5	Worms	369	151	142	2	4	668	62	730	371	52	31	2	1	457	[illegible]

[cut off] …hen Getauften: Procenten der Geborenen bei Kindern aus Mischehen mit Katholiken, Mann evang.	Frau evang.	aus Mischehen mit Andern, Mann evang.	Frau evang.	zusammen.	(unehelichen) evangelischer Mütter.	im Ganzen (Sp. 42).	Zahl der Taufverweigerungen.	Zahl der Confirmirten: aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen mit Katholiken, Mann evangel.	Frau evang.	aus Mischehen mit Andern, Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	Zahl der Confirmationsentziehungen.
52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.
73,9	33,8	.	200,0	88,5	90,8	88,7	1	1111	44	27	.	1	1183	.
78,3	76,7	.	.	94,2	94,6	94,2	.	653	3	2	.	.	658	.
61,4	27,9	.	.	89,9	84,8	89,3	.	991	17	11	.	.	1019	1
71,1	66,7	.	.	95,9	91,1	95,5	.	562	15	8	.	.	585	.
66,7	8,2	.	.	81,3	92,3	81,8	.	356	12	3	1	.	372	.
55,7	35,4	54,5	29,6	81,7	78,7	81,6	1	878	70	37	6	1	992	2
61,5	19,4	.	.	93,2	89,2	92,8	.	647	4	4	.	.	655	.
62,3	20,6	.	.	86,4	94,7	87,1	.	611	34	8	.	.	656	.
62,8	32,8	58,3	46,7	88,3	88,6	88,4	2	5812	199	100	7	2	6120	3
60,7	56,8	.	.	88,8	24,2	78,6	.	933	4	5	.	1	943	.
33,3	100,0	.	.	99,8	82,7	98,5	.	177	1	3	.	.	481	.
100,0	75,0	.	.	91,1	87,2	90,9	.	455	6	.	.	.	461	.
65,9	34,8	.	.	82,9	82,1	82,8	.	501	10	21	.	.	532	.
50,0	33,3	.	.	98,6	98,0	98,6	.	576	1	1	.	.	578	.
25,0	100,0	.	.	106,6	95,5	106,1	.	434	4	2	.	.	440	.
66,7	33,3	.	.	98,5	97,0	98,4	.	618	.	.	.	.	618	.
50,0	.	.	.	109,8	90,0	109,3	.	318	3	4	.	.	325	.
82,2	28,8	.	.	96,9	115,8	97,7	.	327	15	8	2	.	352	.
60,0	100,0	.	.	95,9	106,5	96,6	.	371	.	1	.	.	372	.
68,5	42,4	.	.	95,3	64,5	92,8	.	5010	44	45	2	1	5102	.
45,0	31,3	43,8	23,5	61,4	84,9	65,9	.	535	95	84	6	19	739	1
82,1	35,2	70,6	33,3	88,7	75,0	88,2	.	399	23	13	.	5	440	.
69,6	9,4	66,7	83,3	80,0	83,8	80,2	.	105	42	14	.	.	461	.
73,9	19,2	75,0	10,0	83,8	114,3	84,6	.	331	11	16	1	.	359	.
48,6	21,6	100,0	15,4	74,9	83,0	75,4	.	536	107	40	7	1	691	.
52,4	25,6	66,0	28,6	74,3	84,7	74,3	.	2206	278	167	14	25	2690	1
57,7	30,1	64,9	33,3	87,0	79,9	86,5	2	13028	521	312	23	28	13912	4
79,8	38,2	.	200,0	80,4	81,8	80,5	1	720	44	26	.	1	791	[illegible]
61,5	56,2	.	.	80,9	11,2	61,0	.	287	3	5	.	1	296	[illegible]
47,7	40,4	100,0	25,0	65,1	85,7	68,8	.	190	62	57	2	13	324	[illegible]
60,2	47,6	63,6	29,6	78,6	60,3	77,5	1	351	52	20	6	1	430	[illegible]
34,4	21,8	100,0	25,0	68,4	80,6	69,5	.	232	48	26	4	1	311	.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der verstorbenen Evangelischen: unter 6 Jahren	Zahl der verstorbenen Evangelischen: über 6 Jahren	Zahl der unter Mitwirkung eines evang. Geistlichen beerdigten Personen: unter 6 Jahren	Zahl der unter Mitwirkung eines evang. Geistlichen beerdigten Personen: über 6 Jahren	Zahl der nach Spalte 70 beerdigten Personen in % aller Verstorbenen über 6 Jahren.	Zahl der Scheidungen: rein evangelischer Ehen.	Zahl der Scheidungen von Mischehen: Mann evangelisch.	Zahl der Scheidungen von Mischehen: Frau evangelisch.	zusammen (Sp. 72—74).
1.	2.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.
1	Darmstadt	495	762	153	718	94,2	3	.	1	4
2	Eberstadt	337	334	197	337	100,9	.	.	.	.
3	Erbach	309	448	212	442	98,7	2	.	.	2
4	Gross-Gerau	259	302	176	304	100,7	1	.	.	1
5	Gross-Umstadt	122	216	72	219	101,4	.	.	.	.
6	Offenbach	496	483	154	481	99,6	3	2	1	6
7	Reinheim	166	382	132	384	100,5	1	.	.	1
8	Zwingenberg	333	403	261	411	102,0	1	.	.	1
	Starkenburg	2517	3330	1357	3296	99,0	11	2	2	15
9	Giessen	280	470	149	486	103,4	4	.	1	5
10	Alsfeld	145	285	113	280	98,2	2	.	.	2
11	Büdingen	164	243	125	252	103,7	.	.	.	.
12	Friedberg	124	333	67	333	100,0	.	.	.	.
13	Grünberg	119	362	81	356	98,3	.	.	.	.
14	Hungen	98	253	92	253	100,0	1	.	.	1
15	Lauterbach	151	378	107	367	97,1	1	.	.	1
16	Nidda	119	280	99	278	99,3	.	.	.	.
17	Rodheim v. d. H.	82	217	73	219	100,9	2	.	.	2
18	Schotten	148	228	100	223	97,8	2	.	.	2
	Oberhessen	1430	3049	1006	3047	99,9	12	.	1	13
19	Mainz	382	474	125	458	96,6	4	6	6	16
20	Alzey	144	243	37	242	99,6	1	1	1	3
21	Oppenheim	152	283	115	276	97,5	3	.	.	3
22	Wöllstein	77	208	34	206	99,0	.	.	.	.
23	Worms	321	398	124	388	97,5	3	1	1	5
	Rheinhessen	1076	1606	435	1570	97,8	11	8	8	27
	Grossh. Hessen	5023	7985	2798	7913	99,1	34	10	11	55
	Städte.									
1	Darmstadt mit Bess. } ohne Mil.	322	572	60	526	92,0	2	.	.	2
2	Giessen	99	152	15	151	99,3	1	.	1	2
3	Mainz (ohne Mil.)	231	210	24	195	92,9	4	5	6	15
4	Offenbach	218	248	25	238	95,9	1	2	1	4
5	Worms	178	157	41	150	95,5	1	1	1	3

r. 3849. Die Hagelschläge im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1895.*)

reise und ovinzen.	Zahl der von den Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen.	Annähernde Grösse der von den Hagelschlägen getroffenen Flächen.	Annähernde Grösse der von den Hagelschlägen beschädigten Flächen.	Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in Proz. des Werths der auf der verhagelten Fläche erwarteten Ernte.	Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in M.	Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert Hektar.	Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert mit einer Versicherungssumme von M.	In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im Ganzen versichert Hektar.	In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im Ganzen versichert mit einer Versicherungssumme von M.	Von den Versicherungsgesellschaften im Ganzen gezahlte Entschädigungen M.
		ha	ha	%						
rmstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
nsheim	3	365	106	18	7281	2,5	1200	2,5	1200	108
eburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
bach	10	2152	703	22	24640	20,0	4480	20,0	4480	500
ss-Gerau	3	800	3	20	190	3,0	2000	215,5	129098	190
ppenheim	1	20	12	15	200	.	.	.	.	.
enbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Starkenburg	17	3337	824	21	32311	25,5	7680	238,0	134778	798
ssen	3	115	100	25	8200	27,0	12200	250,0	104500	3823
sfeld	9	1560	890	33	32820	87,5	26017	330,5	93807	5399
dingen	17	2859	1969	30	140586	502,5	199523	895,0	373664	26755
dberg	5	305	155	19	5204	84,0	44400	615,0	269285	3094
uterbach	5	634	230	50	23050	30,0	1495	67,0	8100	992
otten	2	7	4	36	360	.	.	10,0	4000	.
Oberhessen	41	5480	2848	31	210220	731,0	283635	2167,5	853356	40063
ins	1	449	.	.	.	.	.	.	.	.
ey	3	902	210	6	2620	.	.	28,0	15000	.
gen	1	350	350	16	9000	50,0	24000	400,0	192000	1400
penheim	1	40	10	67	2000	2,0	1000	70,0	35000	400
rms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen	6	1741	570	13	13620	52,0	25000	498,0	242000	1800
derholung.										
v. Starkenburg	17	3337	824	21	32311	25,5	7680	238,0	134778	798
Oberhessen	41	5480	2848	31	210220	731,0	283635	2167,5	853356	40063
Rheinhessen	6	1741	570	13	13620	52,0	25000	498,0	242000	1800
Grossh. Hessen	64	10558	4242	27	256151	808,5	316315	2903,5	1230134	42661

gl. Mittheil. Nr. 607, Nov. 1895, S. 297.

Nr. 3850. **Niedere landwirthschaftliche Unterri[...]**

Ordnungs-Nummer	Bezeichnung der Anstalt	Unterrichts-Cursus	Zahl der Schüler	Confession der Schüler: evangelisch	katholisch	andere Confession	Altersklassen der Schüler: unter 16 Jahre	über 16 Jahre	Heimath der Schüler: Aus dem Grossherzogthum: Starkenburg	Oberhessen	Rheinhessen	Aus andern deutsch. Staaten	Aus dem Auslande	Stand der Eltern der Schüler: Landwirthe
				Zahl.			Zahl.		Zahl.					Zahl.
1	Landwirthschaftl. Winterschule zu Darmstadt	Nov. 1894 – 2. März 1895	27¹)	21	6	.	4	23	22	.	4	1	.	27
2	Desgl. zu Heppenheim a. d. B.	Nov. 1894 – 2. März 1895	19	10	9	.	12	7	19	.	.	.	.	19
3	Desgl. zu [illegible]	Nov. 189[illegible] – [illegible] März 189[illegible]	17	11	6	.	5	12	16	.	.	1	.	16
4	Desgl. zu Michelstadt	Nov. 1894 – [illegible] März 18[illegible]	18	17	1	.	11	7	17	.	.	1	.	15
5	Desgl. zu Alsfeld	[illegible] Nov. 189[illegible] – 2. April 189[illegible]	32	31	1	.	22	10	.	31	.	1	.	30
6	Desgl. zu Büdingen	Nov. 189[illegible] – 20. März 18[illegible]	25	24	1	.	17	8	.	24	.	1	.	25
7	Desgl. zu Friedberg	1. Nov. 1894 – [illegible] 189[illegible]	33	28	5	.	11	19	1	30	.	2		32
8	Desgl. zu Mainz	Nov. 1894 – 2. März 1895	23	8	15	.	8	15	.	.	23	.	.	23
9	Desgl. zu Alzey	[illegible] Nov. 1894 – [illegible] März 189[illegible]	50	42	2	6	7	43	.	.	47	3	.	49
10	Obstbauschule zu Bensheim	11. März–11. Mai [illegible] 12. – [illegible] Aug. 189[illegible]	18	16	2	.	3	15	18	.	.	.	.	15
11	Obstbaucursus für Baumwärter zu Friedberg	11. [illegible] März, [illegible] April, 11. Mai [illegible] 17. Aug. [illegible] 189[illegible]	23	23	.	.	.	23	.	23	.	.	.	.
12	Lehrcursus für Obstbaumwärter im Kreise Büdingen[illegible]	[illegible] April, 11. Mai [illegible] 12. – 17. Aug. 189[illegible]	8	8	.	.	5	3	.	8	.	.	.	6

*) Vergl. Mittheil. Nr. 589, Jan. 1895, S. 10. — ¹) Ausserdem 4 Hospitanten im ober[...] andere Functionen zu versehen hat. — ³) 1000 ℳ. vom Staate, 500 ℳ. vom landw. Prov[...] welche überhaupt die Schule besuchten, betrug 72. — ⁶) 500 ℳ. von der Provinz[...] landw. Provinzialverein und 300 ℳ vom landw. Bezirksverein Offenbach. — ⁸) 500 ℳ [...] Seligenstadt. — ⁹) 1000 ℳ. vom Staate, 900 ℳ. vom landw. Verein. — ¹⁰) Vom Kr[...] 100 ℳ. vom landw. Verein. — ¹³) 1000 ℳ. vom Staate, 200 ℳ. vom landw. Bezirksver[...] 250 ℳ. von der Sparkasse Nidda. — ¹⁵) Die Kosten der Obstbauschule einbegriffen. — [...] ¹⁸) 1000 ℳ. vom Staate, 70 ℳ. vom landw. Verein. — ¹⁹) 2500 ℳ. vom Kreis, 1000 ℳ [...] in Echzell und Wenings, im Sommer nur in Wenings abgehalten. — ²³) Vom landw [...]

ten im Grossh. Hessen im Jahr 1894/95.*)

Zahl der Curse der Schule.	Dauer des einzelnen Cursus.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Cursus. M.	Gesammtunterhaltungskosten der Schule im Durchschnitt jährlich. M.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereins erhält. M.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus andern öffentlichen Kassen erhält. M.	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
2 Win-tercurse	5 Monate.	45 für d unteren, 30 für d ob. Curs.	[2]) 4000	[3]) 1500	[4]) 1200	Die im Lehrplan für die landw. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenstände.	36 Unterrichts-, 8 Arbeits- und 2 Turnstunden.
desgl.	4—5 Monate.	20 für jed. Curs.	[2]) 4100	[3]) 1500	[6]) 2400	Wie bei 1.	34 Unterrichts-, und 10 Arbeitsstunden.
desgl.	5 Monate.	20	[2]) 5000	[7]) 1800	[8]) 2700	Wie bei 1.	In jed. Curse 34 Unterr.- u. zus. 10 Arbeitsst.
desgl.	desgl.	20	[2]) 3000	[9]) 1900	[10]) 500	Deutsch, Rechnen, Geometrie, Chemie, Physik, Botanik, Zoologie, Anatomie, Ackerbau, Thierzucht, landw. Betriebslehre, Buchführung, Obstbau, Waldbau.	34 Stunden im untern und 35 im obern Curse.
desgl.	desgl.	25	[2]) 2757	[12]) 1100	[10]) 857	Wie bei 1.	In jed. Curse 42.
desgl.	4 1/2—5 Monate.	12 für jed. Curs	[2]) 2950	[13]) 1200	[14]) 1450	Wie bei 1.	In jed. Curse 34 Unterr.- u. 6 Arbeitsst.
desgl.	5 Monate.	25 für jed. Curs	[15]) 16400	[15]) 11700	[15]) 2700	Landwirthschaftliche und naturwissenschaftliche Fächer, Realfächer.	24 Unterr.- u. 8 Arbeitsst.
desgl.	desgl.	20	[2]) 4960	[16]) 1000	[17]) 3500	Wie bei 4 (ausschl. Waldbau und Anatomie), ausserdem Feldmessen, Nivelliren, Planzeichnen, Weinbau, Thierheilkunde, allg. Wirthschaftslehre.	Wie bei 6.
4	desgl.	20	[2]) 5570	[18]) 1070	[19]) 3500	Wie bei 1.	In jed. Curse 34 Unterr.- u. 8 Arbeitsst.
1 in 2 Abth.	1/4 Jahr.	.	300	[20]) 300	.	Obstbau.	56—60
1	10 Wochen.	.	[21])	[21])	[21])	Obstbau; Elemente des Pflanzenlebens.	18 Unterr.- u. 42 Arbeitsst.
2	Frühj.-Curs. 5, Sommer Curs. 1 Woche.	.	650	[23]) 350	[24]) 300	Die verschiedenen Veredlungsarten, Baumsatz, Baumschnitt, Baumpflege, Krankheiten, Düngung der Obstbäume, Obstverwerthung.	12 Unterr.- u. 43 Arbeitsst.

…ne den vom Staate getragenen Gehalt des ersten Lehrers (Dirig.), welcher noch … — [4]) 500 M. von der Provinz, 700 M. vom Kreis. — [5]) Die Gesammtzahl der Schüler, …is, 1100 M. von der Sparkasse Heppenheim. — [7]) 1000 M. vom Staate, 500 M. vom …, 1000 M. vom Kreis, 1000 M. von der Sparkasse Langen, 200 M. von der Sparkasse …erdem besuchten 201 Schüler nur den unteren Cursus. — [12]) 1000 M. vom Staate. …00 M. vom Kreis und von der Sparkasse Büdingen, 200 M. von der Sparkasse Ortenberg, … — [17]) 1000 M. von der Provinz, je 1250 M. vom Kreis und der Kreissparkasse. — … — [20]) Vom landw. Verein. — [21]) s. Note [15]. — [22]) Der Cursus wurde im Frühjahr … — [24]) Von den Sparkassen Büdingen und Ortenberg.

Nr. 3851. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November und Dezember 1895.*)

October.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter	Meter	Meter	Meter.	Meter.	Meter
1	−0,31	0,11	0,73	0,75	0,70	0,03
2	−0,30	0,10	0,72	0,76	0,72	0,30
3	−0,33	0,10	0,73	0,70	0,75	0,30
4	−0,34	0,13	0,74	0,70	0,77	0,40
5	−0,34	0,10	0,73	0,80	0,70	0,00
6	−0,33	0,10	0,70	0,83	0,80	0,30
7	−0,33	0,11	0,73	0,80	0,83	0,35[4]
8	−0,30	0,09	0,73	0,81	0,80	0,00
9	−0,30	0,13	0,73	0,82	0,74	0,00
10	−0,30	0,17	0,73	0,81	0,76	0,01
11	−0,33	0,18	0,80	0,83	0,70	0,03
12	−0,34	0,14	0,80	0,83	0,70	0,03
13	−0,30	0,20	0,83	0,83	0,83[4]	0,03
14	−0,32	0,14	0,84	0,83	0,83	0,33[4]
15	−0,30	0,17	0,81	0,83	0,74	0,03
16	−0,30	0,12	0,80	0,84	0,71	0,01
17	−0,30	0,10	0,72	0,84	0,80	0,30
18	−0,37	0,13	0,80	0,84	0,80	0,01
19	−0,30	0,13	0,76	0,83	0,83	0,01
20	−0,30	0,10	0,80	0,80	0,80[4]	0,00
21	−0,30	0,10	0,80	0,84	0,83	0,35[4]
22	−0,37	0,10	0,80	0,85	0,74	0,03
23	−0,30	0,10	0,81	0,80	0,75	0,07
24	−0,32	0,10	0,80	0,80	0,80	0,02
25	−0,30	0,16	0,84	0,84	0,84	0,03
26	−0,30	0,22	0,80	0,82	0,85	0,30
27	−0,30	0,23	0,90	0,90	0,74[4]	0,05
28	−0,34	0,22	0,93	0,90	1,00	0,90[4]
29	−0,30	0,27	0,90	0,90	0,92	0,03
30	−0,14	0,20	0,93	0,90	0,87	0,02
31	−0,10	0,30	0,91	0,91	0,74	0,30
höchst.	−0,02[1]	0,33[3]	0,93	0,94	1,00	0,90
tiefst.	−0,33[2]	0,07[3]	0,72	0,70	0,80	0,30
mittl.	−0,24	0,17	0,81	0,83	0,80	0,31

November.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter
1	−0,17	0,24	0,90	0,90	0,77	0,90
2	−0,23	0,30	0,87	0,87	0,73	0,59
3	−0,29	0,17	0,84	0,88	0,84	0,50
4	−0,31	0,14	0,81	0,88	0,73	0,49
5	−0,31	0,13	0,79	0,89	0,76	0,93
6	−0,31	0,19	0,79	0,88	0,72	0,93
7	−0,25	0,15	0,78	0,90	0,74	0,90
8	−0,09	0,27	0,90	1,03	0,94	0,90
9	−0,19	0,30	1,04	1,00	0,97	0,70
10	−0,17	0,35	1,09	1,11	0,79	0,74
11	−0,15	0,04	1,03	1,18	1,00	0,97
12	−0,02	0,40	1,05	1,19	1,14	0,94
13	0,06	0,30	1,10	1,32	1,32	0,90
14	0,09	0,75	1,35	1,94	3,01[9]	2,10
15	1,20	1,31	1,93	1,90	2,93[9]	2,09
16	2,19	2,01	2,40[9]	1,90	1,90	1,33
17	2,09	2,06	2,32[9]	1,99	1,30	1,37
18	1,92	1,91	2,45	1,99	1,44	1,14
19	1,30	1,06	2,30	1,75	1,30	1,07
20	1,07	1,44	1,99	1,35	1,95	1,04
21	0,94	1,29	1,92	1,43	1,30	1,00
22	0,91	1,16	1,71	1,07	1,33	0,90
23	0,69	1,00	1,04	1,30	1,21	0,90
24	0,36	0,94	1,55	1,33	1,10	0,50
25	0,33	0,95	1,46	1,30	1,13	0,94
26	0,40	0,93	1,44	1,19	1,14	0,33
27	0,33	0,73	1,27	1,13	1,10	0,93
28	0,27	0,92	1,31	1,10	1,06	0,90
29	0,20	0,60	1,09	1,04	1,04	0,70
30	0,11	0,60	1,30	1,03	0,96	0,70
höchst.	2,21[5]	2,02[7]	2,35[10]	1,90	3,09[11]	2,09[10]
tiefst.	−0,31[6]	0,13[8]	0,72	0,87	0,94	0,30
mittl.	0,44	0,79	1,40	1,99	1,90	0,90

December.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	0,19	0,43	1,10	1,01	0,90	0,70
2	0,33	0,49	1,13	1,01	1,25	0,78
3	0,41	0,61	1,24	1,02	1,40	1,10
4	0,44	0,73	1,30	1,05	1,37	1,05
5	0,43	0,75	1,37	1,14	1,30	1,00
6	0,44	0,84	1,45	1,23	2,00	1,91
7	1,55	1,05	2,04	2,36	0,70[9]	5,10[9]
8	3,12	2,10	3,02[9]	3,34[9]	4,04[9]	4,89[9]
9	2,78	2,30	3,40[9]	2,44	3,00[9]	2,49
10	2,30	2,03	3,13[9]	2,70	2,40[9]	1,92
11	2,00	2,30	3,05[9]	3,10[9]	2,72[9]	1,90
12	1,93	2,46	2,90[9]	3,00[9]	2,00[9]	2,30
13	1,92	2,24	2,71[9]	2,30	2,50[9]	1,04
14	1,90	2,06	2,05[9]	2,53	2,84[9]	2,00
15	1,73	2,05	2,04[9]	2,00	2,35[9]	1,92
16	1,67	2,04	2,30[9]	2,41	2,37[9]	1,24
17	1,37	1,92	2,40[9]	2,33	2,04[9]	1,70
18	1,50	1,85	2,30	2,12	2,10[9]	1,09
19	1,50	1,70	2,35	2,00	2,02[9]	1,24
20	1,34	1,30	2,30	1,90	1,90[9]	1,44
21	1,15	1,65	2,10	1,90	1,31[9]	1,39
22	0,97	1,40	1,98	1,70	1,70	1,81
23	0,89	1,30	1,82	1,63	1,70	1,36
24	0,74	1,15	1,78	1,60	1,90	1,30
25	0,97	1,09	1,98	1,62	1,30	1,10
26	0,93	1,06	1,92	1,52	1,92	1,16
27	0,97	0,90	1,09	1,40	1,90	1,20
28	0,80	1,21	1,09	1,43	1,74	1,29
29	0,03	1,20	1,02	1,33	1,84	1,39
30	0,26	1,17	1,04	1,21	1,90	1,10
31	0,90	1,11	1,63	1,32	1,70	1,00
höchst.	3,12[10]	3,13[10]	3,46[10]	3,38[11]	6,11[10]	5,56[10]
tiefst.	0,13	0,32[10]	1,12	1,01	0,60	0,10
mittl.	1,33	1,61	2,02	1,90	2,10	1,60

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Pegeln zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. 1) Beobacht. vom 27. Nm. 6 bis 28. Vm. 8 Uhr. 2) Dgl. am 2. Nm. 6 Uhr. 3) Dgl. am 26. Vm. 8 bis Nm. 6 Uhr. 9) Vergl. Anmerk. 5 in Mittheil. Nr. 318, Jahrg. 1888 ...

…wigs-Bahn, … stadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im Januar 1896.

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	Betriebslänge, Ende Januar	97,28 [1])	720,26 [2])	175,82	1,89	4,50	16,30	14,18	18,45	11,77
				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [3])	Personen	.	.	70 548	.	.	.	5 067	6 280	2 549
	gegen 1895	.	.	+ 3 904	.	.	.	+ 175	— 562	+ 190
	pro Kilometer	.	.	401	.	.	.	357	340	217
	gegen 1895	.	.	+ 22	.	.	.	+ 12	— 30	+ 16
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	23 879	.	.	.	1 362	1 719	1 127
	gegen 1895	.	.	— 10 604	.	.	.	+ 450	+ 202	+ 498
	pro Kilometer	.	.	136	.	.	.	96	93	96
	gegen 1895	.	.	— 60	.	.	.	+ 32	+ 11	+ 42
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	Pers.- u. Gep.-Verk.	205 176	466 771	37 798	945	788	4 329	1 344	1 800	762
	gegen 1895	+ 14 570	+ 33 128	+ 2 558	— 97	—	—	— 1	+ 21	+ 65
	pro Kilometer	2 158	663	215	500	175	266	95	98	65
	gegen 1895	+ 153	+ 44	+ 15	— 51	—	—	— 0,1	+ 1,1	+ 5
	Güterverkehr	274 098	1 037 638	50 132	1 740	410	1 464	1 602	1 640	1 209
	gegen 1895	+ 56 070	+ 133 742	— 9 482	— 796	—	—	+ 517	+ 79	+ 621
	pro Kilometer	2 863	1 440	285	921	91	89	113	89	103
	gegen 1895	+ 585	+ 179	— 54	— 421	—	—	+ 36,1	+ 4,3	+ 53
	Sonstige Quellen	19 000	70 074	28 785	15	55	12	69	97	92
	gegen 1895	+ 2 000	+ 5 955	+ 2 637	— 1	—	—	—	+ 5	— 60
	pro Kilometer	198	97	164	8	12	1	5	5	8
	gegen 1895	+ 21	+ 8	+ 15	— 1	—	—	—	+ 0,3	— 5
	Summe	498 274	1 574 483	116 715	2 700	1 253	5 805	3 015	3 537	2 063
	gegen 1895	+ 72 640	+ 172 825	— 4 287	— 894	—	—	+ 516	+ 105	+ 626
	pro Kilometer	5 122	2 186	664	1 429	278	356	213	192	176
	gegen 1895	+ 747	+ 230	— 24	— 473	—	—	+ 36	+ 5,7	+ 53

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,64 km., für den Güterverkehr von 720,26 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 3853. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegen[illegible]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Preis											
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,50	15,00	16,25	14,50	13,00	13,75	19,00	12,00	15,50	16,00	13,00	14,50
Bensheim	17,00	15,50	16,25	13,25	13,25	13,25	16,75	16,75	16,75	13,00	13,00	13,00
Dieburg	15,00	14,50	14,75	13,50	12,60	13,13	16,00	15,00	15,50	14,50	13,00	13,75
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00
Offenbach	17,00	16,00	16,38	15,00	13,00	13,61	19,00	14,00	16,50	16,00	13,25	14,[illegible]
Giessen	17,00	16,25	16,39	14,50	14,00	14,25	16,50	13,50	15,00	14,00	12,50	13,50
Alsfeld	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	12,50	12,50	12,50	12,00	12,00	12,00
Büdingen	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00
Butzbach	16,70	16,00	16,33	14,00	13,20	13,48	16,50	16,00	16,25	13,20	12,80	12,[illegible]
Friedberg	16,75	16,00	16,46	14,00	13,75	13,88	16,00	15,50	15,75	14,00	13,00	13,50
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00
Schotten	15,50	15,00	15,25	14,75	14,25	14,50	13,00	12,50	12,75	12,00	11,60	11,80
Mainz	17,50	15,90	16,44	13,60	13,15	13,34	17,50	16,20	16,77	13,90	13,60	13,75
Alzey	16,75	15,50	16,14	13,75	12,50	13,11	17,50	16,50	17,00	15,00	14,00	14,50
Bingen	17,00	15,25	15,81	13,50	12,00	12,63	16,00	14,00	14,81	14,50	13,00	13,[illegible]
Worms	17,25	16,50	16,88	13,75	13,00	13,38	17,50	16,00	16,75	13,75	13,00	13,[illegible]
Summe			255,33			217,81			243,83			212,15
Mittelpreis			15,96			13,61			15,24			1[illegible]

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		We[illegible]
	Preis												
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,32	1,44	0,44
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,30		[illegible]
Dieburg		.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,30	.	[illegible]
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	1,30	.	[illegible]
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,20	1,50	1,10	1,40	1,30	1,50	[illegible]
Giessen	1,48	1,68	1,31	1,44	1,30	1,40	1,30	1,40	1,12	1,24	1,34	1,3[illegible]	[illegible]
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,00		[illegible]
Büdingen	1,40	.	1,36	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,00		[illegible]
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,00	.	[illegible]
Friedberg	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	.	.	1,04	.	[illegible]
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,10	.	[illegible]
Schotten	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10		1,00	.	[illegible]
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00		1,25	1,[illegible]	[illegible]
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,30	1,70	1,20	1,60	.	.	1,30	1,6[illegible]	[illegible]
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,00	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,44
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,36	1,64	1,20	1,48	.	.	1,36	1,[illegible]	[illegible]
Summe	21,44	11,90	20,60	10,60	20,88	10,84	17,20	10,38	5,52	2,64	18,71	10,8[illegible]	
Mittelpreis	1,43	1,70	1,29	1,51	1,31	1,55	1,23	1,48	1,10	1,32	1,17	1,5[illegible]	

Orten des Grossh. Hessen im Januar 1896.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6,00	3,50	4,75	8,00	5,00	6,50	50,00	17,00	33,50	30,00	20,00	25,00	50,00	15,00	32,50
[illegible]50	3,50	3,50	4,50	4,00	4,25	28,50	22,00	25,25	28,00	25,00	26,50	51,00	21,00	36,00
[illegible],00	3,20	3,67	4,50	3,50	4,02	28,00	23,00	25,50	30 00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
4,00	4,00	4,00	4,50	4,30	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,00	4,00	4,86	5,00	4,30	4,68	32,00	22,00	27,00	30,25	24,00	27,18	50,00	28,00	39,00
[illegible],50	3,50	4,00	5,00	4,00	4,75	31,00	29,00	30,00	36 00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
[illegible],50	4,00	4,25	5,00	5,00	5,00	14 50	14,00	14,25	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
3,00	3,00	3,00	5,00	5,00	5,00	19,00	19,00	19,00	22,00	22,00	22,00	36,00	36,00	36,00
4,50	4,00	4,25	4,00	3,50	3,78	20,00	18,00	19,00	24,00	22,00	23,00	36,00	34,00	35,00
4,50	2,50	3,67	5,00	3,50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
4,00	3,80	3,90	6,00	5,00	5,50	.	.	.	.	.	.	.	.	
4,40	3,60	4,00	7,00	6,00	6,55	26,00	17,50	21,87	26,90	20,00	23,63	35,70	19,50	26,40
3,00	2,50	2,75	6,50	5,00	5,72	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,00	41,00	34,00	39,00
4,00	3,00	3,35	6,50	6,00	6,25	30,00	28,00	29,00	28,00	24,00	25,75	36,00	20,00	29,00
4,00	3,20	3,60	8,00	5,50	6,75	26,50	22,00	24,25	24,00	22 00	23,00	44,00	31,00	37,50
		61,55			81,50			381,62			384,06			517,40
		3,85			5,09			25,44			27,43			34,49

[illegible]gen-[illegible]hl.		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Stein-kohlen	Braun-kohlen	Torf
[illegible]logramm.							per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter.	per 100 kg		per 1000 Stück.
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
[illegible]	0,27	0,23	0,20	2,20	1,60	1,94	0,20	0,16	0,18	0,90	0,70	0,83	3,10	0,20	2,10	.	3,50
[illegible]	0,24	0,21	0,19	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	1,80	.	.
[illegible]	0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,90	0,80	0,85	3,80	0,21	2,20	.	.
[illegible]	0,23	0,22	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,10	.	.
[illegible]	0,22	0,24	0,20	2,60	2,30	2,49	0,24	0,18	0,20	1,00	0,60	0,80	3,20	0,20	2,30	.	.
[illegible]	0,31	0,21	0,20	1,70	1,20	1,50	0,18	0,16	0,17	0,90	0,65	0,76	3,60	0,22	2,10	1,50	.
[illegible]	0,20	0,25	0,20	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,11	0,70	0,65	0,68	3,80	0,24	2,00	1,80	.
[illegible]	0,23	0,25	0,20	1,30	1,30	1,30	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,60	0,20	2,40	0,80	.
[illegible]	0,21	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,20	0,22	2,30	1,60	.
[illegible]	0,26	0,24	0,22	1,80	1,80	1,80	0,18	0,18	0,18	0,90	0,80	0,85	3,20	0,28	1,95	.	.
[illegible]	0,27	0,26	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,20	.	.
[illegible]	0,23	0,25	0,20	2,00	1,40	1,70	0,15	0,13	0,14	0,70	0,60	0,65	3,60	0,23	2,20	1,40	.
[illegible]	0,23	0,23	0,20	2,20	1,60	1,82	0,20	0,16	0,18	1,00	0,40	0,68	3,20	0,22	1,80	.	.
[illegible]	0,24	0,32	0,20	2,00	1,40	1,65	0,18	0,16	0,17	1,00	0,80	0,88	3,60	0,22	2,00	.	.
[illegible]	0,21	0,22	0,20	2,00	1,40	1,78	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,70	3,40	0,20	1,60	.	.
[illegible]	0,24	0,21	0,19	2,20	1,60	1,88	0,20	0,15	0,17	1,10	0,50	0,76	3,25	0,20	1,50	.	.
	3,82	3,82	3,18			29,21			2,71			12,29	53,55	3,51	32,85	7,10	3,50
	0,24	0,24	0,[illegible]			1,83			0,17			0,77	3,35	0,22	2,05	1,42	3,50

Nr. 3854. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Januar 18[illegible]**

Januar-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 749,3 mm. — Thermom. 0,4° C. — Niederschl. 42,1 mm.

Barometerstand höchst. (am 30.) 770,0; tiefster (am 14.) 732,7; mittlerer 75[illegible]
Thermometerstand » (» 19.) 7,8; » (» 11.) —9,5; » 0,5[illegible]

Anzahl der Tage mit Regen 4; Schnee 6; Regen u. Schnee [illegible]
» » » » Nebel 4; Reif 10; Gewitter [illegible]
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 9; trüben Tage [illegible]

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 22,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 21 mal; O. 18 mal; SO. [illegible]
S. 5 mal; SW. 33 mal; W. 3 mal; NW. 3 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,6 %.

Nr. 3855. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Januar 18[illegible]**

Januar-Mittel aus 16 Jahren (1881—1896):
Barom. 744,25 mm. — Thermom. —2,16° C. — Niederschl. 32,3 mm.

Barometerstand höchst. (am 29.) 763,9; tiefster (am 14.) 726,7; mittlerer 750,5 m[illegible]
Thermometerstand » (» 17) 5,3; » (» 11.) —14,0; » —0,4 °[illegible]

Anzahl der Tage mit Regen 3; Schnee 8; Regen u. Schnee
» » » » Nebel 4; Reif 3; Gewitter —
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 6; trüben Tage 2[illegible]

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 28,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 16 mal; NO. 12 mal; O. 7 mal; SO. 2 ma[illegible]
S. 45 mal; SW. 4 mal; W. 1 mal; NW. 1 mal; Windstille 8 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 90,1 %.

Nr. 3856. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Januar 1896.**

Januar-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 744,38 mm. — Thermom. —0,76° C. — Niederschl. 38,66 mm.

Barometerstand höchst. (am 29.) 764,45; tiefster (am 14.) 728,88; mittlerer 751,35 mm
Thermometerstand » (» 17.) 6,1; » (» 11.) —10,2; » —0,09° C.

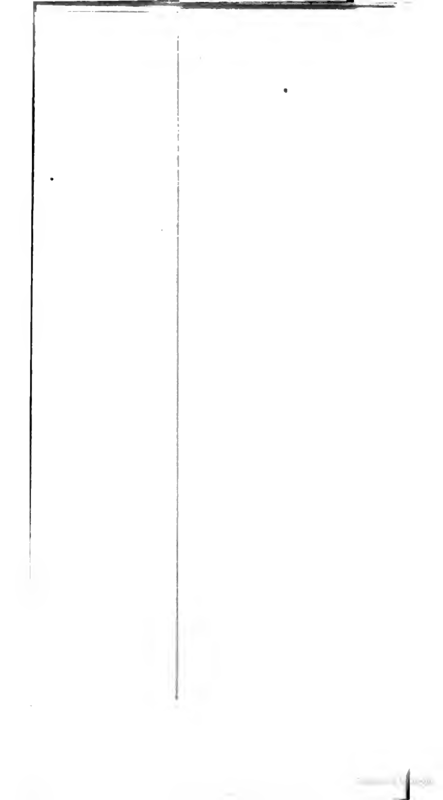
Anzahl der Tage mit Regen 3; Schnee 7; Regen u. Schnee 4
» » » » Nebel 4; Reif 5; Gewitter —
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 9; trüben Tage 1[illegible]

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 32,55 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 14 mal; NO. 3 mal; O. 3 mal; SO. 2 mal;
S. 42 mal; SW. 2 mal; W. 10 mal; NW. 2 mal; Windstille 15 mal

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,38 %.

Druck von H. Brill in Darmstadt.



Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 614. **März** **1896.**

Inhalt: Meteorol. Beobacht. des Grossh. Katasteramts zu Darmstadt 1895. — Jahresdurchschnitte aus den monatl. Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1895. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1895. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1895. — Monatl. Wasserstände 1895. — Einnahme an Regalien, inneren indir. Anflagen n. aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen 1894/95. — Legalis. Grundbücher u. Stand der Katastervermessungen am 1. Jan. 1896.

Nr. 3857. Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1895.*)

Mit 1 lithographirten Tafel.

	1895.	1894.
	Par. Lin.	Par. Lin.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	331,1	331,7
2. Höchster » » » »	337,6 (am 28. Dezbr.)	338,6 (am 26. Dezbr.)
3. Tiefster » » » »	321,3 (am 13. Dezbr.)	322,7 (am 30. Dezbr.)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 7²⁵ Uhr Morgens, um 2²⁵ Uhr Nachmittags und um 9²⁵ Uhr Abends)	°R. 7,8	°R. 8,0
5. Höchste Wärme	27,1 (am 28. Juli)	28,4 (am 25. Juli)
6. Niedrigste Wärme	—15,8 (am 8. Februar)	—12,0 (am 5. Januar)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 7²⁵ Uhr Morgens, um 2²⁵ Uhr Nachmittags und um 9²⁵ Uhr Abends):		
Winter (Dez. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	—1,8	1,0
Frühling (März, April und Mai)	7,8	8,8
Sommer (Juni, Juli und August)	15,1	14,5
Herbst (Septbr., Oktbr. und Novbr.)	9,2	7,5
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	4,2	5,0
9. » » » höchsten »	10,9	10,9
10. » » » tiefst. u. höchst. »	7,8	8,0

*) Vergl. Mittheil. Nr. 594, März 1895, S. 81.

	1895.	1894.
11. Ganze Regensumme in Pariser Cubikzoll auf einen Pariser Quadratfuss	3871,2	4113,6
Regenhöhe in Pariser Zoll	26,9	28,6
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	23,9	23,0
13. Anzahl der Regentage	146	185
» » Regen- und Schneetage	2	—
» » Schneetage	51	18
» » heiteren Tage	35	25
» » gemischten Tage	230	221
» » trüben Tage	100	119
» » stürmischen Tage	20	16
» » windigen Tage	345	348
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° und darüber)	56	31
» » Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	39	15
» » Frosttage (Minimum der Temp. unter 0°)	94	61
» » Tage mit Nebel	43	47
» » » » Reif	29	44
» » » » Gewitter	14	13
14. Letzter Frühjahrsschnee	am 5. März	am 6. März
Erster Winterschnee	am 24. Okt.	am 27. Nov.
Letzter Frühjahrsfrost	—0,3 R. (am 14. April)	—1,0° R. (am 20. März)
Erster Winterfrost	—0,4° R. (am 19. Oktbr.)	—0,2° R. (am 18. Oktbr.)
Mittlere Temp. unter 0°, letztmals	$18\frac{94}{95}$: —1,3° R. (am 8. März)	$18\frac{93}{94}$: —0,6° R. (am 22. Febr.)
» » » » erstmals	$18\frac{95}{96}$: —0,4° R. (am 22. Novbr.)	$18\frac{94}{95}$: —0,1° R. (am 4. Dezbr.)

15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):

1895.	1894.
N. 33, NO. 226, O. 109, SO. 94,	N. 26, NO. 204, O. 130, SO. 8[illegible],
S. 47, SW. 383, W. 61, NW. 122.	S. 52, SW. 435, W. 67, NW. 8[illegible].

	1895.	1894.
Windstille	20 mal	10 mal
Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel	S. 34° 45′ W.	S. 29° 12′ W.
Mittlere Windstärke in Procenten (Resultirende nach Kämtz)	13,3	19,4
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,0	3,1
17. Druck der trockenen Luft » »	328,1	328,6
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Prozenten	71,7	74,0
19. Ozongehalt der Luft nach Dr. Lender:		
bei Nacht	4,9	5,0
bei Tag	5,5	4,8
im Mittel	5,2	4,9

I. Barometer (0^0 Réaumur) in Pariser Linien.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 7^{30} Uhr Morgens.	um 2^{30} Uhr Nachmittags.	um 9^{25} Uhr Abends.				d. höchsten u. tiefsten Barometerstands.	des Monats- und Jahresmittels.
Januar	328,1	328,0	328,1	328,1	322,1 (25)	334,4 (29)	12,3	—3,0
Februar	331,3	331,2	331,3	331,3	326,0 (11)	335,1 (16)	9,1	+0,2
März	329,5	329,4	329,4	329,4	323,4 (26 u. 28)	336,2 (15)	12,8	—1,7
April	331,0	330,6	330,7	330,8	324,8 (7)	334,6 (5)	9,8	—0,3
Mai	331,9	331,6	331,6	331,7	325,3 (16)	336,6 (3)	11,3	+0,6
Juni	332,2	331,9	331,8	332,0	328,5 (19)	336,2 (22)	7,7	+0,9
Juli	331,5	331,1	331,1	331,2	327,1 (12)	334,4 (7)	7,3	+0,1
August	331,9	331,7	331,7	331,8	326,3 (4)	335,4 (29)	9,1	+0,7
September	333,8	333,4	333,4	333,5	330,5 (11)	336,7 (22)	6,2	+2,4
Oktober	330,5	330,3	330,5	330,4	324,3 (8)	336,6 (18)	12,3	—0,7
November	332,6	332,4	332,5	332,5	323,8 (12)	332,6 (1)	9,0	+1,4
Dezember	329,9	329,9	329,9	329,9	321,3 (13)	337,8 (28)	16,3	—1,2
Jahr 1895	331,2	331,0	331,0	331,1	321,3 (13. Dez.)	337,6 (28. Dez.)	16,3	—

II. Thermometer (°Réaumur.)

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Monats-mittel.	Mittel aus den		Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometerständen.	Tiefster Thermometerstand am (...)	Höchster Thermometerstand am (...)
	um 7[25] Uhr Morgens.	um 2[25] Uhr Nachmittags.	um 9[25] Uhr Abends.		tiefsten Thermometerständen.	höchsten Thermometerständen.			
Januar . . .	—3,1	—1,1	—2,2	—2,2	—4,2	—0,1	—2,2	—12,5 (29)	6,6 (21)
Februar . .	—6,3	—2,3	—4,3	—4,3	—7,2	—1,5	—4,4	—15,8 (8)	3,6 (25)
März . . .	0,9	5,1	2,3	3,0	0,1	5,9	3,0	—9,4 (7)	11,4 (28)
April . . .	6,1	11,8	8,9	8,9	4,7	12,9	8,8	—0,9 (5)	18,0 (21)
Mai . . .	9,4	14,4	11,3	11,6	7,0	15,6	11,3	2,6 (17)	22,8 (30)
Juni . . .	12,4	17,4	14,2	14,6	10,1	18,7	14,4	5,4 (16)	23,3 (30)
Juli . . .	13,8	18,5	15,1	15,6	11,4	19,7	15,6	7,3 (13)	27,1 (28)
August . .	12,5	18,1	14,6	15,0	11,3	19,1	15,2	7,8 (26)	25,1 (22)
September . .	11,4	19,2	14,7	15,0	10,0	19,8	14,9	4,5 (21)	25,3 (7)
Oktober . .	5,4	9,0	6,6	6,9	4,2	9,2	7,1	—1,4 (20 u. 28)	18,7 (2)
November . .	4,4	6,9	5,6	5,6	3,4	7,8	5,6	— 4,4 (28)	13,6 (9)
Dezember . .	0,7	2,0	1,2	1,3	—0,4	3,0	1,3	—9,3 (28)	9,0 (6)
Jahr 1895	5,6	9,1	7,4	7,6	4,2	10,9	7,6	—15,8 (8. Febr.)	27,1 (28. Juli)

III. Psychrometer.

Monate.	Dunstspannung (Pariser Linien).						Relative Feuchtigkeit (Prozente).					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 7²⁵ Uhr Morgens.	um 2²⁵ Uhr Nachmittags	um 9²⁵ Uhr Abends				um 7²⁵ Uhr Morgens.	um 2²⁵ Uhr Nachmittags.	um 9²⁵ Uhr Abends.			
Januar .	1,4	1,6	1,6	1,5	0,5 (29)	3,0 (21)	91,2	82,8	88,8	87,6	56 (22)	100 (1, 3, 9 u. 24)
Februar .	1,1	1,3	1,2	1,2	0,4 (7 u. 10)	2,0 (22)	88,8	72,9	84,7	82,1	58 (28)	100 (18)
März . .	2,0	2,1	2,1	2,1	0,8 (7)	3,7 (24)	83,7	64,3	77,9	75,3	43 (18)	94 (2)
April . .	2,8	2,7	2,9	2,8	1,0 (14)	4,6 (25)	77,1	47,5	64,2	62,9	25 (14)	96 (19)
Mai . .	3,4	3,2	3,4	3,3	1,7 (7)	4,8 (25 u. 26)	74,9	49,4	64,2	62,8	22 (7)	94 (18 u. 20)
Juni .	4,3	3,9	4,3	4,2	2,1 (13)	6,1 (30)	72,3	44,7	63,6	60,2	27 (27 u. 28)	95 (6)
Juli . .	4,8	4,4	4,8	4,7	2,7 (13)	6,5 (26)	72,6	48,1	65,6	62,1	27 (28)	92 (31)
August .	4,7	4,2	4,6	4,5	2,9 (25)	6,4 (11)	79,4	47,1	66,0	64,2	27 (22)	91 (3)
September	4,1	4,0	4,3	4,1	2,6 (22)	6,0 (8)	75,0	41,4	61,7	59,4	27 (18)	89 (13)
Oktober	2,9	2,9	3,0	2,9	1,5 (19)	4,8 (8)	87,6	64,1	80,0	77,2	43 (19)	100 (15 u. 25)
November	2,8	2,9	2,9	2,9	1,2 (23)	5,0 (7)	86,4	73,4	82,4	80,7	48 (1)	100 (28)
Dezember	1,9	2,1	2,1	2,0	0,8 (27)	3,3 (5)	89,2	81,9	87,1	86,1	50 (7)	100 (21, 22 u. 30)
Jahr 1895	3,0	2,9	3,1	3,0	0,4 (7. u. 10. Febr.)	6,5 (26. Juli)	81,5	59,8	73,9	71,7	22 (7. Mai)	100 (s. oben)

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge. Anzahl der Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Graupelfälle.	Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Linien von Regen.	von Schnee.	Summe.	nach Abzug der Verdunstung.	Witterung. Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommertg. (Max. 20° R. u. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 0° R.)	Frosttage (Min. unter 0° R.)	Tage mit Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetterleuchten.	Ozongehalt der Luft nach Dr. Lender bei Tag.	bei Nacht.	Mittel.
Januar	8	22	1	.	2	19,5	20,3	39,8	34,7	1	14	16	30	1	.	17	25	5	.	.	.	4,7	4,8	4,8
Februar	.	15	.	.	1	.	14,9	14,9	9,0	3	15	10	28	.	.	17	27	3	1	.	.	6,9	5,9	6,4
März	15	4	.	1	.	20,8	3,4	24,2	12,1	4	19	8	28	3	.	1	13	3	7	1	1	6,3	5,4	5,9
April	12	.	.	1	.	15,7	.	15,7	—11,4	3	24	3	28	2	.	.	2	3	7	1	1	7,2	5,4	6,3
Mai	17	.	.	.	.	31,7	.	31,7	—5,1	3	22	6	28	3	3	.	.	1	.	3	1	6,7	5,4	6,1
Juni	11	.	.	1	.	38,5	.	38,5	—3,9	.	29	1	30	.	11	.	.	.	.	3	2	6,7	6,0	6,3
Juli	14	.	.	.	.	22,0	.	22,0	—26,6	.	28	3	29	2	15	.	.	.	.	2	1	6,1	4,9	5,5
August	15	.	.	.	.	19,8	.	19,8	—18,7	3	26	2	29	2	10	.	.	.	.	2	.	6,2	5,5	5,8
September	4	.	.	.	.	4,9	.	4,9	—30,3	13	15	2	30	.	17	.	.	5	.	.	.	5,0	3,3	4,1
Oktober	19	1	.	.	.	41,1	0,9	42,0	27,2	.	19	12	30	1	.	.	4	10	6	2	.	3,3	4,1	3,7
November	15	1	.	.	.	27,7	1,4	29,1	18,4	3	13	14	27	3	.	.	10	6	5	.	.	3,2	3,9	3,6
Dezember	16	8	1	1	3	33,8	6,2	40,0	31,9	2	6	23	28	3	.	4	13	7	3	.	.	4,1	4,6	4,4
Jahr 1895	146	51	2	4	6	275,5	47,1	322,6	37,3	35	230	100	345	20	56	39	94	43	29	14	6	5,5	4,9	5,2

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 7^{25} Uhr Morgens, um 2^{25} Uhr Nachmittags und um 9^{25} Uhr Abends.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Prozenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der nördlichen zu den südlichen Windrichtungen.	der östlichen zu den westlichen Windrichtungen.	° ′	
Januar	6	7	12	2	18	8	3	37	1 : 1,7	1 : 1,4	S. 12 2 W.	25,2
Februar	3	3	1	2	40	1	14	20	1 : 0,4	1 : 0,8	N. 13 13 O.	30,9
März	4	7	5	5	12	6	11	43	1 : 1,7	1 : 2,2	S. 50 26 W.	32,7
April	2	14	3	5	21	3	10	30	1 : 0,9	1 : 1,2	S. 43 47 W.	6,1
Mai	4	18	3	7	22	6	13	18	1 : 0,6	1 : 0,8	N. 46 6 O.	13,6
Juni	3	7	3	4	23	5	24	18	1 : 0,5	1 : 1,3	N. 22 8 W.	20,3
Juli	2	2	2	7	12	12	8	46	1 : 2,8	1 : 2,3	S. 44 18 W.	40,4
August	.	6	5	8	7	5	14	45	1 : 2,3	1 : 4,0	S. 54 6 W.	34,6
September	3	8	2	7	26	14	9	17	1 : 0,9	1 : 0,7	N. 72 26 O.	12,7
Oktober	.	6	2	4	17	8	10	45	1 : 1,8	1 : 2,0	S. 43 18 W.	30,1
November	3	19	7	3	14	11	3	29	1 : 1,3	1 : 0,9	S. 32 35 O.	26,7
Dezember	3	12	2	7	14	15	3	35	1 : 1,8	1 : 1,1	S. 3 29 W.	24,1
Jahr 1895	33	109	47	61	226	94	122	383	1 : 1,2	1 : 1,3	S. 34 45 W.	13,3

Nr. 3858. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Pre[ise] des Grossh. He[ssen]**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	16,63	13,96	15,29	13,90	11,75	12,82	18,21	11,00	14,60	15,88	12,33	14,10
Bensheim	15,50	14,46	14,98	12,50	12,50	12,50	14,65	14,65	14,65	13,29	13,29	13,29
Dieburg	14,88	13,65	14,33	12,76	11,58	12,13	15,58	13,83	14,77	14,86	13,09	13,97
Erbach	14,50	14,50	14,50	12,38	12,38	12,38	13,38	13,38	13,38	11,75	11,67	11,69
Offenbach	16,08	14,50	15,28	13,83	12,06	12,79	18,75	13,63	15,87	15,75	13,13	14,38
Giessen	15,69	14,58	15,08	14,17	12,77	13,46	15,00	12,33	13,66	14,15	12,35	13,30
Alsfeld	14,89	14,23	14,55	13,60	12,77	13,14	12,27	11,81	12,01	11,64	10,81	11,14
Büdingen	13,98	13,98	13,98	12,31	12,31	12,31	12,00	12,00	12,00	11,58	11,58	11,58
Butzbach	15,35	14,46	14,88	13,17	12,42	12,79	14,83	13,96	14,38	13,58	12,78	13,19
Friedberg	15,06	14,08	14,53	13,10	12,10	12,64	14,46	13,44	13,96	13,85	12,25	13,06
Lauterbach	14,83	14,53	14,72	14,38	13,96	14,16	12,42	11,92	12,22	12,02	11,54	11,79
Schotten	14,12	13,51	13,80	13,80	13,09	13,43	12,46	11,69	12,08	11,54	10,98	11,76
Mainz	16,08	14,57	15,30	13,15	12,00	12,59	15,39	14,38	14,86	14,82	13,24	14,05
Alzey	15,92	14,77	15,20	12,88	11,67	12,25	16,15	14,58	15,37	14,42	13,23	13,85
Bingen	15,21	14,08	14,62	12,25	11,33	11,81	14,13	12,83	13,53	14,54	12,92	13,76
Worms	15,35	14,44	14,90	12,85	12,08	12,47	16,38	14,50	15,44	13,43	12,40	12,91
Summe	244,07	228,30	235,94	211,08	196,77	203,67	236,06	209,93	222,78	217,10	197,59	207,32
Durchschnitt 1895	15,25	14,27	14,75	13,19	12,30	12,73	14,75	13,12	13,92	13,57	12,35	12,95
Durchschnitt 1894	14,79	13,86	14,32	13,11	12,32	12,72	15,07	13,35	14,18	16,00	14,63	15,32

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage	Ochsenfl. ohne Beilage	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage	Kalbfl. mit Beilage	Kalbfl. ohne Beilage	Hammelfl. mit Beilage	Hammelfl. ohne Beilage	Schaffl. mit Beilage	Schaffl. ohne Beilage	Schweinefl. mit Beilage	Schweinefl. ohne Beilage
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,35	1,48
Bensheim	1,44		1,32	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,23	
Dieburg	1,33	.	1,27	.	1,34	.	.	.		.	1,23	.
Erbach	1,45	.	1,30	.	1,27		1,27	.	1,20		1,23	.
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52		1,35	1,80	1,20		1,45	1,85
Giessen	1,47	1,73	1,33	1,44	1,27	1,43	1,30	1,40	1,17	1,29	1,31	1,40
Alsfeld	1,37	.	1,21	.	1,38	.	.	.	.	.	1,12	
Büdingen	1,43	.	1,36	.	1,30	.	1,21	.	1,10	.	1,18	
Butzbach	1,49	.	1,35		1,28	.	1,22	.		.	1,09	
Friedberg	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	.	.	1,06	
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,11	.	.	.	1,11	.
Schotten	1,42	.	1,30	.	1,17	.	1,19	.	1,08		1,10	
Mainz	1,44	1,80	1,25	1,40	1,42	1,53	1,10	1,40	1,00	1,38	1,49	1,62
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,35	1,75	1,20	1,60	–	.	1,23	1,63
Bingen	1,50	1,72	1,30	1,40	1,23	1,43	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,48	1,76	1,33	1,60		.	1,33	1,76
Summe	23,00	12,27	21,07	10,72	21,53	9,62	17,38	10,80	6,75	2,67	19,93	11,34
Durchschnitt 1895	1,44	1,75	1,32	1,53	1,35	1,60	1,24	1,54	1,13	1,34	1,25	1,61
Durchschnitt 1894	1,41	1,72	1,27	1,51	1,30	1,56	1,21	1,50	1,04	1,40	1,32	1,61

*) Vergl. Mittheil. Nr. 590, Jan. 1895, S. 30.

…gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten …ahr 1895.*)

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,71	2,17	3,94	8,42	5,25	6,71	30,08	14,00	22,04	27 83	18,83	23,33	39,00	15,58	27,29
3,86	3,86	3,86	6,25	5,00	5,64	27,71	21,58	24,65	26,96	23,00	24,98	49,42	22,08	35,75
3,70	3,10	3,42	5,46	4,04	4,73	28,00	23,92	26,10	26,00	22,83	24.43	30,33	26,83	28,61
3,77	3,72	3,73	5,58	5,50	5,54	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	43,33	43,33	43,33
5,67	4,16	4,80	5,71	4,55	5,12	35,67	24,50	30,18	30,00	24,92	27,46	51,83	29,67	40,79
4,29	3,38	3,85	6,69	4,66	5,66	30,17	28,92	29,54	36 00	34,00	35.00	41,00	39,00	40,00
4,38	3,88	4,13	5,46	4,42	4,89	15,38	14,36	14,79	28,00	28,00	28.00	31,67	31,50	31,57
2,69	2,69	2,69	5,48	5,46	5,46	18,42	18,42	18,42	21,42	21,42	21,42	24,50	24,50	24,50
4,31	3,93	4,12	4,43	3,98	4,21	19,88	18,00	18.91	24,88	22,50	23,69	36,33	33,50	34,92
4,75	2,96	3,85	5,58	3,88	4,73	40,00	18,00	29,00	37,50	24,00	30,75	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	5,54	4,58	5,14	18,42	17,42	17.85	.	.		29,50	29,00	29,25
3,94	3,49	3,72	5,33	4,50	4,92	.								
4,38	3,48	3,88	7,90	5,96	6,92	26,25	18,50	23.14	27,38	22,38	25,04	32,11	16,25	24,29
3,18	2,69	2,94	7,17	4,79	5,90	40,00	32,00	36,00	38,67	30,00	34,42	41,33	31,00	36,23
3,91	2,94	3,35	6,62	5,26	5,94	29,33	23,00	26,28	26,08	22,00	24,17	31,83	22,67	26,89
3,06	2,07	2,56	8,29	4,89	6,46	25,79	20,67	23,23	24,13	21 13	22,63	42,83	30,88	36,85
65,59	52,54	58.84	99,91	76,72	87,97	415,10	323,29	370,16	404.85	315,01	375,32	571,01	425.79	498,27
4,10	3,28	3,68	6,24	4,80	5,50	27,67	21,55	24,68	28,92	24,64	26.81	38,07	28,39	33.22
6,22	5,30	5,77	5,40	4,12	4,73	28,58	22,63	25,60	26,67	22,40	24,51	44,71	33,14	38,87

…gen-zahl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
…logramm.							per Liter.			per 10 Stück					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
[illegible]	0,26	0,23	[illegible]	2,23	1,86	2,05	0,20	0,16	0,18	0,75	0,60	0,67	3,10	0,19	2,10		3,50
[illegible]	0,24	0,24	0,19	1,98	1,78	1,87	0,18	0,16	0,17	0,71	0,58	0,65	2,80	0,22	1,80		.
[illegible]	0,23	0,19	0,17	2,09	1,83	1,97	0,16	0,15	0,16	0.74	0,63	0,69	3,60	0,23	2,06		-
[illegible]	0,22	0,21	[illegible]	1,88	1,88	1,88	0,17	0,17	0,17	0,69	0,68	0,69	3,02	0,21	2,38	.	
[illegible]	0,24	0,23	[illegible]	2,55	2,28	2,40	0,24	0,18	0,21	0,86	0,54	0,70	3,35	0,23	2,30		
[illegible]	0,30	0,21	0,19	2,03	1,58	1,79	0,20	0,16	0,18	0,73	0,56	0,64	3,58	0,23	2.05	1,47	
[illegible]	0,19	0,25	[illegible]	2,03	1,88	1,97	0,16	0,16	0,16	0,61	0,56	0,59	3,80	0,24	2,00	1,80	
[illegible]	0,22	0,28	0,19	1,68	1,68	1,68	0,16	0,16	0,16	0,61	0,81	0,61	3,53	0,21	2,38	0,67	
[illegible]	0,21	0,24	[illegible]	2,08	2,06	2,07	0,16	0,16	0,16	0,70	0,68	0,69	3,20	0.23	2,30	1,60	
[illegible]	0,26	0,24	0,21	2,07	1,99	2,03	0,18	0,18	0,18	0,70	0,68	0,69	3,20	0,26	1.95	.	
[illegible]	0,26	0,26	[illegible]	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,58	0,58	0,58	3,00	0,20	2,20		.
[illegible]	0,23	0,25	[illegible]	1,88	1,51	1,70	0,15	0,15	0,15	0,57	0,53	0,55	3,57	0.23	2,04	1,37	
[illegible]	0,22	0,23	0,20	2,18	1,80	2,00	0,20	0,16	0,18	0,76	0,50	0,61	3,19	0,23	1,75	.	
[illegible]	0,24	0,31	0,19	2,20	1,67	1,94	0,18	0,16	0,17	0,86	0,66	0,75	3,60	0,23	2,00	.	
[illegible]	0,21	0,22	[illegible]	2,32	1,73	2,08	0,20	0,18	0,19	0,78	0,56	0,67	3,35	0,20	1,53	.	
[illegible]	0,22	0,20	[illegible]	2,36	1,86	2,09	0,19	0,15	0,17	0,92	0,47	0,68	3,04	0,20	1,54	.	
[illegible]	3,75	3,74	[illegible]	33,56	29,39	31,47	2,89	2,60	2,75	11,57	9,42	10,46	52,93	3,54	32,38	6,91	3,50
[illegible]	0,23	0,23	0,19	2,10	1,84	1.97	0,18	0,16	0,17	0,72	0,59	0,65	3,31	0,22	2,02	1,38	3,50
[illegible]	0,23	0,24	[illegible]	2,28	1,98	2,13	0,18	0,17	0,17	0,71	0,58	0,65	3.31	0,18	2,03	1,36	3,50

Nr. 3859. **Güter-Verkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1895.*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz				Hafen bei Worms				Hafen bei Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art	2252,8	.	.	58,1	6,9	2,0	.	.	475,6	.	.	.
2	Lumpen aller Art	0,7	4,8	1,6	5,0	180,9	7,7	2,6	23,1	.	2,5	.	.
3	Knochen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	198,0	170,7	18,3	50,3	26,2	3,0	232,6	219,7	2,0	76,4	.	.
6	Farbholz	33,8	.	.	6,4	1067,3	51,6	0,6	.	.	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	15,0	.	.	.	64,1	.	1,4	51,3	5,2	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	.	.	.	.	29,5	8,5	0,2	0,6	1,6	.	.	.
9	Roh- und Brucheisen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	2063,2	80,2	127,7	122,2	13,0	0,3	.	0,5	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	1451,2	56,2	131,1	111,6	194,0	33,6	9,7	34,0	46,3	24,0	.	.
12	Cement, Trass, Kalk	1,7	.	1,3	84,1	198,7	0,5	.	0,9	.	.	.	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	.	430,0	.	.	40,5	17149,5	112,7	459,7	.	10,4	.	.
14	Eisenerz	0,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Andere Erze	0,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	.	.	.	.	48,9	5,0	.	.	1,2	1,5	.	.
17	Weizen und Spelz	6686,4	44,0	111,6	.	36181,0	645,8	0,1	.	8355,0	.	.	.
18	Roggen	3471,5	.	.	10,0	5971,8	267,4	.	.	260,0	.	.	.
19	Hafer	1910,9	194,9	.	.	168,8	0,2	.	3,6	150,7	.	.	.
20	Gerste	588,7	73,6	4,5	1544,0	96,7	.	704,4	7383,0	.	.	.	180,0
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	3012,4	139,3	92,1	4231,1	586,5	9,7	2,5	22,4	471,5	10,0	.	.
22	Oelsaat	1735,6	0,2	.	1,0	500,2	.	.	.	769,8	.	.	.
23	Stroh und Heu	.	12,0	.	.	.	.	2,4	.	.	.	.	.
24	Kartoffeln	5,0	.	.	2,0	1,7	0,7	1,7	1,9	.	[illegible]	.	[illegible]
25	Obst, frisches und getrocknetes Gemüse und Pflanzen	500,4	4,4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	[illegible]	[illegible]	.	[illegible]	.	[illegible]

31	Harte Brennholzscheite	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	.	.	.	.	.	122,6	30,0	0,1	.	.	.	.
33	Weiche Schnittwaare	.	.	1,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Weiche Brennholzscheite	85,0	662,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	502,7	.	.	.	52,1	.	.	.	.	.	.
36	Berke, Lohe	.	.	.	.	.	2383,5	251,9	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	483,6	53,9	24,5	350,3	126,7	86,4	13,6	46,9	321,2	9,0	61,5	16,3
38	Holzwaaren und Möbel	50,4	6,4	0,8	52,8	28,6	8,2	14,7	11,4	2,0	4,6	1,6	1,0
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile	52,2	5,7	7,0	34,4	36,6	3,8	9,0	21,1	7,3	1,7	.	.
40	Bier	24,1	13,7	4,7	1224,0	0,1	2,7	.	22,3	4,0	216,6	13,3	123,0
41	Branntwein	406,6	4,7	4,6	30,1	7,8	44,1	60,6	0,2	13,2	6,6	.	.
42	Wein	1693,0	187,6	250,6	5723,5	43,4	4,8	75,7	719,9	217,3	71,0	58,6	5143,6
43	Fische, auch Häringe	1781,0	9,6	23,7	7,4	57,2	1,7	.	0,7	73,1	1,2	.	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	1464,1	426,4	30,9	15,8	784,2	128,1	282,6	2102,5	832,8	65,0	.	4,0
45	Reis	131,4	6,4	22,6	52,9	98,1	36,5	.	4,0	23,2	1,7	.	.
46	Salz	5,5	244,3	1,5	.	.	4,2	.	7,5	.	33,6	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	1956,8	15,0	25,6	51,8	113,5	3,7	11,3	83,2	87,3	11,4	.	.
48	Zucker, Melasse und Syrup	4830,6	242,6	218,2	143,8	498,9	21,8	0,1	619,1	1062,0	18,0	.	.
49	Rohtabak	205,1	1,2	12,6	4,5	74,5	0,2	.	61,3	156,6	32,0	.	.
50	Fette Oele und Fette	5111,9	208,4	453,4	513,9	1555,8	167,6	114,0	81,1	514,6	25,0	.	.
51	Petroleum und andere Mineralöle	17670,4	45,2	112,2	46,7	8,3	978,0	4,8	.	66,0	.	.	12,0
52	Steine und Steinwaaren	3,1	1547,0	3,5	8,0	92,6	16,9	131,2	718,3	.	.	.	.
53	Steinkohlen	50611,2	1,0	28,9	22,1	69653,8	.	10,2	.	24302,8	.	.	.
54	Koaks	287,0	.	.	.	151,2	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	2199,1	45,3	106,0	464,6	111,5	26,1	3,4	62,7	13,2	1,8	.	.
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliessen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	150,0	31803,4	.	.	724,5	32105,7	.	.	.	2528,3	.	250,0
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	3,2	0,8	4,8	234,5	6,9	7,3	0,2	2,2	9,0	.	.	.
61	Wolle, roh	194,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstige Gegenstände	23286,0	2268,1	1864,5	11112,6	1636,2	162,0	653,3	2727,7	1104,9	441,2	83,7	1958,2
	Summe	137475,2	40188,9	3741,7	26783,0	121572,0	54665,0	3157,0	17098,0	40546,4	3683,6	218,4	8067,1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 592, Febr. 1895, S. 60.

Nr. 3860. **Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1895*.)**

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe. Personenschiffe.	Schlepper.	Tau- (Ketten-) Schiffe.	Güterschiffe. Anzahl im Ganzen.	davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Dampfschiffen angekommene Güter.	Segelschiffe. Anzahl im Ganzen.	davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen angekommene Güter.	Gesammtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2—5 und 9.)	Gesammtgewicht der angekommenen Güter. (Sp. 8 u. 12.)	Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemb.	Belgische.	Niederländ.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
A. zu Berg.																				
Januar	47	16	.	20	.	8 602,2	1 366,3	47	.	20 097,6	6 297,4	130	7 663,7	8	.	20	71	.	.	31
Februar	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1 504,0	834,0	3	834,0	.	.	.	3	.	.	.
März	49	33	.	24	.	10 480,6	2 207,2	48	.	22 551,8	4 822,2	154	7 029,4	8	2	30	91	.	.	23
April	104	59	.	47	1	21 334,7	3 970,8	92	2	45 678,6	12 522,4	302	16 493,2	21	2	52	179	.	1	47
Mai	231	56	.	48	.	21 926,8	2 831,2	99	5	49 357,1	13 890,1	434	16 721,3	18	4	48	305	.	2	57
Juni	231	48	.	51	.	23 807,3	2 125,6	88	3	40 846,6	13 637,6	418	15 763,2	20	7	56	293	.	.	42
Juli	230	35	.	58	.	26 134,2	2 824,9	77	2	29 723,1	11 227,8	400	14 052,7	13	4	55	275	1	3	49
August	232	34	.	53	.	24 207,0	2 756,4	75	3	25 319,8	7 035,1	394	9 791,5	14	2	53	283	.	.	42
September	240	44	.	49	.	22 108,5	3 199,4	75	2	28 871,8	9 207,6	408	12 407,0	17	2	49	286	.	3	51
Oktober	50	27	.	28	.	13 395,9	1 790,1	70	2	23 266,3	5 892,8	175	7 682,9	13	3	45	81	.	.	33
November	70	41	.	33	.	15 866,2	3 235,3	81	4	42 292,1	9 332,0	225	12 567,3	14	4	39	120	.	1	47
Dezember	74	40	.	42	1	19 402,6	3 096,7	83	2	37 923,2	13 372,3	239	16 469,0	12	3	46	134	.	2	42
zusammen	1558	133	.	453	2	207 266,0	29 403,9	838	25	367 432,0	108 071,3	3282	137 475,2	158	33	493	2121	1	12	464
B. zu Thal.																				
Januar	24	6	.	20	11	8 816,5	68,5	46	14	8 936,6	599,6	96	668,1	3	2	42	30	.	.	19
Februar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
März	20	2	.	26	11	11 183,8	92,7	53	9	6 205,6	1 292,1	101	1 384,8	4	11	49	21	.	.	16
April	55	8	2	44	12	19 427,6	268,4	137	18	15 201,5	4 341,0	246	4 609,4	10	34	119	44	.	.	39
Mai	77	11	2	40	14	18 830,9	235,8	143	23	17 934,8	4 636,3	273	4 872,1	9	37	122	63	1	.	41
Juni	90	13	1	39	12	17 547,1	225,9	134	21	17 077,8	4 149,0	277	4 374,9	11	37	107	79	.	.	43
Juli	94	15	1	41	16	18 295,2	259,5	162	19	17 617,6	6 369,9	313	6 629,4	11	24	153	85	1	.	39
August	93	8	3	42	12	18 990,8	341,9	161	24	20 040,1	4 417,2	307	4 762,1	9	31	141	85	.	1	40
September	72	8	2	36	11	17 239,5	266,2	125	26	15 249,0	1 900,1	243	2 166,3	8	20	113	60	.	1	41
Oktober	29	11	2	28	7	10 841,7	138,0	145	24	15 819,9	3 745,6	210	3 883,6	8	25	124	34	.	.	19
November	42	7	[illegible]	[illegible]	11	[illegible]	226,8	126	11	16 706,0	4 370,6	202	4 597,4	9	21	[illegible]	[illegible]	.	.	27
Dezember	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Monat.	Personenschiffe.	Schlepper.	Tau- (Ketten-) Schiffe.	Güterschiffe. Anzahl im Ganzen.	Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Anzahl im Ganzen.	Anzahl davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter.	…sammtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2—5 und 9.)	…sammtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 8 u. 12.)	Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemb.	Belgische.	Niederländ.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
A. zu Berg.																				
Januar	24	16	.	21	10	8 877,4	86,1	48	33	12 552,5	16,6	109	102,9	8	2	45	32	.	.	22
Februar	.	.	.	.	.	.	.	1	1	787,1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.
März	20	32	.	26	14	11 280,6	115,3	69	47	18 428,0	128,6	147	243,9	8	12	62	44	.	.	21
April	55	56	2	49	25	21 503,3	278,6	171	121	42 171,2	301,6	333	580,2	22	33	136	92	.	1	49
Mai	77	55	2	50	28	22 266,9	190,7	172	118	42 593,6	212,8	356	403,5	18	38	133	120	1	1	45
Juni	90	51	1	52	31	24 047,3	193,8	159	111	34 950,4	280,6	353	474,4	20	40	133	115	.	.	45
Juli	94	32	1	59	37	26 374,8	182,5	175	122	28 240,8	284,9	361	467,4	14	23	173	99	1	1	50
August	93	33	3	53	28	24 207,0	190,2	164	104	24 560,9	194,6	346	385,0	14	28	157	104	.	.	43
September	72	45	2	46	24	21 181,5	188,9	133	75	25 049,3	188,0	298	376,9	16	18	129	90	.	1	44
Oktober	29	25	2	27	19	13 195,9	112,0	145	98	17 150,7	139,6	228	251,6	10	27	140	38	.	.	13
November	42	34	.	34	18	16 416,1	170,8	152	108	38 636,8	158,0	262	328,8	14	24	119	66	.	.	39
Dezember	49	39	1	41	21	19 102,7	100,2	106	75	25 743,9	26,9	236	127,1	11	11	106	70	.	.	38
zusammen	645	418	14	458	255	208 453,5	1 809,1	1495	1013	310 865,2	1 932,6	3030	3 741,7	155	256	1333	871	2	4	409
B. zu Thal.																				
Januar	47	6	.	19	1	8 540,7	1 134,7	45	19	16 481,7	378,6	117	1 513,3	3	.	17	69	.	.	28
Februar	.	.	.	.	.	.	.	2	2	716,8	.	2	.	.	.	.	2	.	.	.
März	49	3	.	24	1	10 383,8	1 716,4	32	11	10 329,4	272,8	108	1 989,2	4	1	17	68	.	.	18
April	104	11	.	42	6	19 259,0	2 406,5	58	27	18 708,9	675,2	215	3 081,7	9	3	35	131	.	.	37
Mai	231	12	.	38	2	18 490,9	2 436,8	70	27	24 698,3	678,0	351	3 114,8	9	3	37	248	.	1	53
Juni	231	10	.	38	1	17 307,1	1 972,9	63	26	22 974,0	534,0	342	2 506,9	11	4	30	257	.	.	40
Juli	230	18	.	40	2	18 054,6	1 777,5	65	28	19 100,0	254,5	353	2 032,0	10	5	36	261	1	2	38
August	232	9	.	42	1	18 990,8	1 833,5	72	28	20 798,9	342,3	355	2 175,8	9	5	37	264	.	1	39
September	240	7	.	39	4	18 166,5	2 100,3	67	28	19 071,5	678,8	353	2 779,1	9	4	33	256	.	3	48
Oktober	50	13	.	24	2	11 041,7	1 872,7	70	22	21 935,5	970,2	157	2 842,9	11	1	29	77	.	.	39
November	70	14	.	26	3	12 088,3	1 887,6	55	21	20 420,3	670,1	165	2 557,7	9	1	32	87	.	1	35
Dezember	74	5	.	36	2	15 765,7	1 775,7	59	27	21 821,4	413,9	174	2 189,6	11	.	26	102	.	2	33
zusammen	1558	108	.	368	25	168 089,1	20 914,6	658	266	217 056,7	5 868,4	2692	26 783,0	95	27	329	1822	1	10	408

*) Vergl. Mittheil. Nr. 593, März 1895, S. 70.

III. Zu Thal angekommene und abgegangene Flösse.

Monat.	Angekommene Flösse.				Abgegangene Flösse.			
	An-zahl.	Bestand an Holz.			An-zahl	Bestand an Holz.		
		hartes Holz.	weiches Holz.	Zusammen.		hartes Holz.	weiches Holz.	Zusammen.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Januar	.			.	.	.	.	.
Februar	.			.	.	.	.	.
März	2			29,4	1	.	20,0	20,0
April	1			8,5	1	.	10,0	10,0
Mai	3			33,5	.	.	.	.
Juni	1			9,1	1	.	70,0	70,0
Juli	3	71,4	397,1	105,5	1	.	80,0	80,0
August	1			35,4	.	.	.	.
September	4			54,0	1	.	60.0	60,0
Oktober	3			69,1	1	.	30,0	30,0
November	5			124,0	.	.	.	.
Dezember	.			.	.	.	.	.
zusammen	23	71,4	397,1	468,5	6	.	270,0	270,0

Nr. 3861. Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1895.*)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar	1,97	−0,30	0,42	2,34	0,29	0,97	2,84	0,92	1,59
Februar	2,06	0,05	1,32	2,19	0,60	1,61	3,11	1,34	2,50
März	**4,24**	**−0,40**	1,14	**4,48**	0,42	1,85	**4,78**	1,03	2,55
April	4,21	1,64	2,25	4,37	1,81	2,44	4,69	2,22	2,62
Mai	2,45	1,42	1,95	2,58	1,56	2,04	2,93	1,97	2,43
Juni	3,41	1,82	2,40	3,00	1,81	2,26	3,28	2,23	2,63
Juli	1,81	1,04	1,43	1,79	1,19	1,49	2,19	1,71	1,92
August	1,67	0,83	1,21	1,60	1,04	1,30	2,06	1,59	1,78
September	0,80	0,29	0,25	1,00	0,11	0,55	1,53	0,78	1,15
Oktober	−0,03	−0,36	−0,24	0,32	**0,07**	0,17	0,99	**0,72**	0,81
November	2,21	−0,31	0,44	2.05	0,12	0,78	2,55	0,78	1,40
Dezember	3,16	0,13	1,22	3,14	0,42	1,51	3,46	1,10	2,09
Im Jahr	4,24	−0,40	1,15	4,48	0,07	1,41	4,78	0,72	1,97

*) Vergl. Mittheil. Nr. 605, Sept. 1895, S. 262.

**3862. Einnahme an Regalien, inneren indirekten Auf-
gen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen
im Rechnungsjahr 1894/95.*)**

Art der Einnahme (nach den Rubriken des Staatsbudgets).	Provinz Starkenburg.	Provinz Oberhessen.	Provinz Rheinhessen.	Grossh. Hessen.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
II. Regalien.				
egalitätseinkommen von Wassergefäll	2 764,28	1 141,29	313,69	4 219,26
onstige Regalien .	692,57	938,44	221,73	1 852,74
Summe	3 456,85	2 079,73	535,42	6 072,00
III. Indirekte Auflagen.				
Innere indirekte Auflagen.				
rückengeld und für Ueberfahrten .	5 515,59	.	192 221,57	197 737,16
tempel und Gerichtsgebühren . .	659 134,09	353 266,05	661 190,54	1 673 590,68
ichgebühren .	7 314,84	2 419,67	23 463,06	33 197,57
rbschafts- und Schenkungssteuer:				
a. Erbschaftssteuer . .	200 976,96	65 720,41	260 982,25	527 679,62
b. Schenkungssteuer . .	58,00	63,00	1 867,00	1 988,00
bgabe von Hunden u. Nachtigallen:				
a. von Hunden	97 630,00	55 050,00	62 460,00	215 140,00
b. von Nachtigallen . . .	25,80	.	34,40	60,20
Summe	970 655,28	476 519,13	1 202 218,82	2 649 393,23
V. Einnahmen aus verschied. Quellen.				
Geldstrafen.				
isciplinarstrafen . .	3 998,90	2 866,65	2 486,50	9 352,05
erichtlich erkannte Strafen (ausschl. der Forst- und Feldstrafen) .	99 539,43	51 300,72	64 733,82	215 573,97
on den Administrativbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze .	3 820,65	2 145,56	3 629,12	9 595,33
rafen wegen Verletzung der Gesetze über direkte Steuern	2 992,24	701,15	3 142,40	6 835,79
orststrafen	29 403,25	13 025,19	1 482,75	43 911,19
eldstrafen	23 242,48	21 690,08	9 996,85	54 929,41
Verschiedene Einnahmen.				
Bei den Rentämtern und der Obereinnehmerei Mainz:				
Gerichtliche Untersuchungskosten .	79 368,35	55 969,24	49 284,72	184 622,31
Ersatz von Straferstehungskosten .	9 591,57	10 238,05	4 820,09	24 649,71
Ertrag der Sprunggelder vom Landgestüt	3 551,00	5 130,40	901,00	9 582,40
Zufällige Einnahmen . .	949,55	384,94	1 346,21	2 680,70
Bei den Hauptsteuerämtern:				
Gebühren für ausserordentliche Amtshandlungen im Zoll- u. Reichssteuer-Verkehr . . .	7 714,05	436,20	5 255,56	13 405,81
Miethertäge von Lagerräumen, Lagergelder, Waaggebühren .	597,24	2 746,81	.	3 344,08
Zufällige Einnahmen	278,65	77,78	733,85	1 090,28
Summe	265 047,36	166 712,80	147 812,87	579 573,03
Hauptsumme	1 239 159,49	645 311,66	1 350 567,11	3 235 038,26

*) Vergl. Mittheil. Nr. 586, Nov. 1894, S. 371.

Nr. 3863. Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern [...] sehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katas[...] messungen, am 1. Januar 1896.*)

Kreise.	Gesammtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen: mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von Parzellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.	ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbücher aufgestellt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergesetz vorliegen.	in welchen vollendet ist die Parzellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung	die Parzellen-Vermessung [...]
Darmstadt	23	21	2	.	.	.	.	.	21	2	2
Bensheim	56	35	21	.	.	.	.	.	36	20	[illegible]
Dieburg	76	59	17	.	.	.	.	.	59	17	[illegible]
Erbach	119	87	32	.	.	.	.	.	87	32	4
Gross-Gerau	46	26	20	.	.	.	.	.	26	20	.
Heppenheim	78	51	26	.	1	.	.	1[4])	52	25	3
Offenbach	49	37	11	.	1	.	.	1[5])	37	11	[illegible]
Starkenburg	447	316	129	.	2	.	.	2	318	127	14
Giessen	95	47	47	1[1])	.	.	.	.	47	48	3
Alsfeld	85	44	41	.	.	.	.	.	45	40	[illegible]
Büdingen	103	43	60	.	.	.	.	1[6])	44	58	4
Friedberg	83	61	16	1[2])	5	.	.	4[7])	62	17	[illegible]
Lauterbach	77	43	34	.	.	.	.	.	43	34	1
Schotten	60	22	38	.	.	.	.	.	24	36	
Oberhessen	503	260	236	2	5	.	.	5	265	233	35
Mainz	23	23	.	.	.	.	.	.	23	.	4
Alzey	50	46	4	.	.	.	.	.	46	4	1
Bingen	26	24	2	.	.	.	.	.	25	1	1
Oppenheim	44	21	8	15[3])	.	.	.	.	21	23	[illegible]
Worms	43	37	6	.	.	.	.	.	37	6	3
Rheinhessen	186	151	20	15	.	.	.	.	152	34	17
Grossh. Hessen	1136	727	385	17	7	.	.	7	735	394	[illegible]
		1136						1136			

[1]) Grüningen. [2]) Büdesheim. [3]) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, [...] Eimsheim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schw[...] Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. [4]) Kürnbach. [5]) Rumpenheim [...] Gründau (sog. Ortsbezirk). [7]) Dorn-Assenheim, Harheim, Massenheim, Reichelsheim [...]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 599, Juni 1895, S. 174.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 615. **März** **1896.**

Nr. 3864. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1895.*)

Mit einer Gesammtzahl von **4489** Todesfällen (Todtgeborene ausgeschlossen) hatte das IV. Quartal des Jahres 1895 eine geringere Sterblichkeit als das vorausgegangene Quartal, auf welches 5016 Sterbefälle trafen; es waren von 10000 Einwohnern rund 44 gegen 49 verstorben. Von den Monaten des Quartals hatte der October 1507 der November 1395 und der Dezember 1587 Todesfälle zu verzeichnen; diese Monate, zu gleicher Tageszahl gerechnet, hatten eine Sterblichkeitsziffer von 14,7 —, 14,1 und 15,5 ‰, so dass der November ausnahmsweise eine geringere Mortalität aufwies, als die beiden vorausgegangenen Monate mit durchschnittlich niederster Sterblichkeit.

In der Provinz Starkenburg waren im Berichtsquartale 1993 Personen verstorben (im III. Quartale 2324), in Oberhessen 1097 (996) und in Rheinhessen 1399 (1696) und von 10000 Einwohnern 46 gegen 53 —, 41 gegen 37 und 43 gegen 53; bei einem erheblichen Rückgange der Sterbeziffer in den beiden südlichen Provinzen musste in Oberhessen eine mässige Erhöhung derselben constatirt werden.

Dem Alter nach waren in dem Berichtsquartale unter den Verstorbenen des Grossherzogthums im Ganzen Kinder (unter 15 Jahren) 1881 (im vorigen Quartale 2544) und zwar im ersten Lebensjahre verstorben 1198 (1946) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 683 (598); den Erwachsenen gehörten zn 2608 (2472); davon waren

(Fortsetzung auf S. 83.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 611, Jan. 1896, S. 17.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1895. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 027 000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Ruhr.	Genickkrampf (epidem.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	460	138	78	126	118	33	.	2	5	3	1	3		.	1	4	4	50	25	4	42	16	27	25	13	13	32	23	102	15	17
Bensheim	224	74	43	63	44	13		.	8		1			.		3	3	30	7	2	20	7	9	18	8	8	9	20	22	28	8
Dieburg	266	71	35	78	82	17	.		4	1	1	3		1			1	27	2	23	7	3	13	17	3	2	15	35	66	23	2
Erbach	212	51	21	69	71	3			3	2	3						2	24	4	20	11	6	12	5	.	7	11	13	38	43	5
Gross-Gerau	160	50	20	49	41	6	1		5	.		1	.			1		25	5	7	9	10	7	6	4	7	11	8	29	13	5
Heppenheim	215	58	36	64	57	2		.	3	2		.		.		1		14	13	9	20	8	13	15	1	7	10	17	51	25	4
Offenbach	456	142	66	153	95	7	2		10	2	8		1			2	1	70	20	29	32	14	16	22	6	19	16	38	128	9	9
Starkenburg	1993	584	299	602	508	81	3	2	38	10	14	7	1	1	1	11	11	240	76	94	141	64	97	108	35	63	104	154	431	156	50
Von 10000 Einw.	*45,7*	*57,7*		*39,2*		*1,9*	*0,07*	*0,04*	*0,9*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,02*	*0,02*	*0,02*	*0,3*	*0,2*	*5,6*	*1,7*	*2,2*	*3,3*	*1,6*	*2,2*	*2,5*	*0,8*	*1,4*	*2,4*	*3,5*	*9,9*	*3,6*	*1,2*
Giessen	287	74	30	97	86	5	.	3	7	2	.	.	.		.	.	1	27	7	21	16	6	16	14	5	12	12	38	54	28	13
Alsfeld	149	23	27	46	53	.	.	.	5	5		2	.	.		.	1	17	5	10	6	4	8	3		4	3	27	28	24	2
Büdingen	137	18	21	38	60	1	1	2	5	2		.	.			.	.	16	6	10	13	5	9	2	.		9	19	18	14	5
Friedberg	275	52	46	69	108	3	5	1	9	1	9		.	.		1		36	12	14	12	10	14	9	5	6	15	36	43	27	7
Lauterbach	129	24	34	31	40	.	.	1	11	10	2		.	.				6	4	4	8	1	1	3		1	7	20	29	19	2
Schotten	120	24	21	37	38	3	.	1	7	1	1	1				1		12	2	8	6	3	2	4			3	20	13	31	1
Oberhessen	1097	215	179	318	385	12	6	8	44	21	12	3				2	2	114	36	67	61	29	50	35	10	23	49	160	180	143	30
Von 10000 Einw.	*40,3*	*43,6*		*39,5*		*0,4*	*0,2*	*0,3*	*1,6*	*0,8*	*0,4*	*0,1*	.		.	*0,1*	*0,1*	*4,2*	*1,3*	*2,5*	*2,3*	*1,1*	*1,9*	*1,4*	*0,4*	*0,9*	*1,5*	*5,9*	*6,7*	*5,3*	*1,1*
Mainz	526	151	79	181	115	9	6	2	8	2	1	7			8	.	2	88	17	22	45	25	21	25	25	26	35	96	71	33	27
Alzey	190	54	34	41	61	16	.		2	5		.			.	1	.	26	11	8	7	1	9	18	1	3	10	17	38	21	6
Bingen	157	41	17	50	49	3	.		2	1						1	1	21	2	5	14	9	9	5	3	8	5	18	21	20	5
Oppenheim	214	46	42	45	81	9		1	6	1	3	1						17	10	11	18	14	11	6	1	3	10	34	54	6	3
Worms	312	107	33	89	83	4		1	3	1	1					4	1	37	11	9	23	9	18	81	7	7	20	9	64	40	12
Rheinhessen	1399	399	205	403	[illegible]	41	6	4	21	10	5	8			8	6	4	189	51	55	102	58	58	60	37	42	90	104	248	120	58
Von 10000 Einw.	[illegible]	[illegible]		[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]			[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Gr. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

im Alter von 15 bis 60 Jahren 1326 (1302) und über 60 Jahre alte 1282 (1170). Die Sterblichkeitsziffer der Kinder war von 73‰ auf 54‰ gesunken, die der Erwachsenen von 36‰ auf 38‰ in die Höhe gegangen; bei den ersteren hatten zwar die Sterbefälle im Säuglingsalter, wie dies der Regel entspricht, nicht aber die der älteren Kinder eine Abnahme erfahren, diese hatten sich sogar um fast ein Hundert vermehrt. Was die Sterbefälle der Erwachsenen anlangt, so waren Personen des höchsten Alters erheblich mehr gefährdet. In den Provinzen war das Verhalten der Kindersterblichkeit im Vergleich des vorausgegangenen Quartals ein verschiedenes; dieselbe war in Starkenburg von 83 auf 58‰, in Rheinhessen von 90 auf 58‰ heruntergegangen, in Oberhessen aber von 38 auf 44‰ gestiegen; die Erwachsenensterblichkeit war allgemein eine höhere geworden und in Starkenburg von 37 auf 39‰, in Rheinhessen von 35 auf 36‰ und in Oberhessen von 37 auf 40‰ angewachsen.

Auch im IV. Quartale des Jahres 1895 war die Sterblichkeit in Folge von akuten Infektionskrankheiten eine mässige geblieben, wenn dieselbe auch in Folge einer zunehmenden Verbreitung der Masern und einer stärkeren Mortalität durch Diphtherie und Croup gegenüber dem vorausgegangenen Quartale eine höhere geworden war. Es sind diesen Krankheiten insgesammt 381 Personen gegen 238, 308 und 404 in den vorderen Jahresquartalen erlegen oder 3,7‰ gegen 2,3 —, 3,0 und 4,0‰. Auf Starkenburg trafen 169 (im III. Quartale 91), auf Oberhessen 108 (62) und auf Rheinhessen 104 (85) und auf die Monate des Quartals nach ihrer Folge 97, 128 und 156, also in von Monat zu Monat zunehmender Frequenz. An Masern erlegen waren 134 Personen (im III. Quartale 71), an Scharlach 15 (17), an Diphtherie 103 (55), an Croup 41 (14), zusammen 144 (69), an Keuchhusten 31 (25), an Abdominaltyphus 18 (18), an Rose 14 (17), an Genickstarre 1 (1), an Milzbrand 1 (1) und an Wochenbettfieber 19 (12); eine recht bemerkenswerthe Steigerung erfuhren hiernach die Todesfälle durch Masern und Bräunekrankheiten, in minderem Maasse die durch Keuchhusten und Wochenbettfieber.

Masern waren am verbreitetsten in der Provinz Starkenburg und hier in den Kreisen Darmstadt, Bensheim und Dieburg mit den Gemeinden Pfungstadt, Nieder-Beerbach, Lindenfels, Gross-Umstadt, Eppertshausen und Ober-Klingen, traten aber auch in Rimhorn und Ellenbach und gegen Jahresschluss in der Stadt Offenbach auf. In der vorher stärker betroffenen Provinz Rheinhessen waren Masern nunmehr im Kreise Alzey häufiger und hier in Albig, Alzey, Nieder-Wiesen und Weinheim, kamen aber auch noch in Gemeinden der Kreise Oppenheim, Mainz und Bingen vor. In Oberhessen waren von dem dort seither namentlich im Kreise Büdingen vorhandenen Herde aus die Kreise Giessen, Friedberg und Schotten, wenn auch nur zunächst in einzelnen Gemeinden ergriffen worden. Von den in Summe 134 (71) Masernsterbefällen kamen auf Starkenburg 81 (25), auf Rheinhessen 41 (43) und auf Oberhessen 12 (3).

Scharlach blieb auch jetzt da, wo derselbe auftrat, vorwiegend auf vereinzelte Fälle und Hausepidemien beschränkt und war häufiger in den Kreisen Friedberg und Mainz; von den insgesammt 15 Sterbefällen trafen je 6 auf Oberhessen und Rheinhessen, 3 auf Starkenburg.

Während seither eine stetige Abnahme der Todesfälle durch **Diphtherie und Croup** bemerkbar war, erfuhren dieselben im Berichtsquartale eine Zunahme, ohne jedoch den Betrag des gleichnamigen Quartales des Jahres 1894 zu erreichen, in welchem 239 Bräunesterbefälle zu verzeichnen waren. Es sind diesen Krankheiten erlegen 144 Personen gegen 69, 93 und 181 in den drei vorausgegangenen Quartalen des Berichtsjahres. Von den Sterbefällen des IV. Quartales treffen auf Starkenburg 48 (30), auf Rheinhessen 31 (16) und auf Oberhessen 65 (23), ein relativ hoher Betrag, und auf die Quartalsmonate October 41, November 46 und Dezember 57. Die Gemeinden, in welchen vorübergehend ein frequenteres Auftreten der Diphtherie beobachtet wurde, waren in Starkenburg: Bensheim, Münster, Vielbrunn, Griesheim, Neu-Isenburg und Sprendlingen; in Rheinhessen: Mainz, Bechenheim, Offenheim und Oppenheim und in Oberhessen: Villingen, Vockenrod, Eckartshausen, Langen-Bergheim, Vilbel, Herbstein, Eichelhain, Ilbeshausen, Schlitz und Ulrichstein.

Keuchhusten war zumeist verbreitet in den Kreisen Friedberg, Offenbach, Erbach und Oppenheim; von den insgesammt 31 (25) Sterbefällen durch diese Krankheit treffen auf Starkenburg 14 (9), auf Oberhessen 12 (8) und auf Rheinhessen 5 (8).

Abdominaltyphus, welcher 18 Todesfälle, ebensoviele als im III. Quartale veranlasst hatte, wovon in Starkenburg 7 (10), in Oberhessen 3 (3) und in Rheinhessen 8 (5), trat öfter auf in den Städten Mainz und Offenbach, in welchen es hin und wieder nicht bei einzelnen Fällen im Hause bezw. der Familie blieb, ebenso in Dornheim und in Sprendlingen, Kreis Offenbach, ferner in meist isolirten Fällen in Hainbach, Vadenrod, Ober-Ofleiden und andern Orten des Kreises Alsfeld. In Ober-Roden, Kreis Dieburg, kamen im Anschluss an die im September vorgekommenen Erkrankungen noch weitere Fälle, insbesondere auch bei Arbeiterinnen in der Hasenhaarschneiderei, vor. Beim 118. Inf.-Regiment in Mainz kamen im October mehrere Typhuserkrankungen vor, welche ebenso wie einzelne Erkrankungen von Soldaten, die in die Heimath entlassen dort erkrankten, auf Infection während der Herbst-Manöver zurückzuführen waren. Mehrere Typhusfälle ereigneten sich ferner noch in Rheinhessen in Pfaffen-Schwabenheim, Kreis Alzey.

Ueber die Todesfälle an **wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten** gibt die Quartalsübersicht Seite 82 nähere Auskunft. Der **Lungenschwindsucht** erlegen waren 543 Personen, im vorigen Quartale 532, an **Tuberkulose anderer Organe** 163 (169); eine bemerkenswerthe Zunahme erfuhren die Todesfälle durch **entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane**, welche

von 347 im vorigen Quartale sich auf 520 (145 im October, 174 im November und 201 im Dezember) erhöht hatten, dagegen waren die Sterbefälle durch Schlagfluss und Erkrankungen des Herzens in ihrer Zahl nahezu übereinstimmend mit der des III. Quartals. Darmkatarrh und Brechdurchfall hatten nur 223 Sterbefälle gegen 886 in dem Sommerquartale veranlasst, von welchen auf den ungewöhnlich warmen October noch 129 kommen, die Sterbefälle durch Atrophie der Kinder waren ebenso beträchtlich, nämlich von 129 auf 83 heruntergegangen. Angeborene Lebensschwäche war bei 128 Kindern, ebenso wie im vorausgegangenen Quartale, Todesursache. An Krebs und bösartigen Neubildungen überhaupt waren 233 (238) Personen verstorben, an Altersschwäche 418 (358). An allen übrigen, nicht besonders benannten Krankheiten zusammen verstorben waren 854 (883) Personen, nicht ermittelt blieb die Todesursache bei 428 (508) Verstorbenen oder bei 10% der Gesammtzahl. Die Todesfälle gewaltsamer Art beliefen sich auf 133 (199), darunter waren durch Verunglückung veranlasst 73 (117), durch Selbstmord 54 (80) und durch Verbrechen Anderer 6 (2).

Das Berichtsquartal hatte im Ganzen normale Sterblichkeitsverhältnisse, weder die Kinder- noch die Erwachsenensterblichkeit hatten das Mittel günstiger Jahre überschritten, bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern war trotz der ziemlich verbreiteten Masern, aber bei geringer Frequenz der Diphtheriesterbefälle die Sterblichkeit eine sehr geringe; Darmkatarrh und Brechdurchfall waren noch im October verhältnissmässig öfter Todesursache. Die Bezirke mit einer verhältnissmässig höheren Sterblichkeit waren die Kreise Dieburg, Heppenheim, Alzey, Oppenheim und Darmstadt, solche mit sehr günstiger allgemeiner Sterbeziffer die Kreise Büdingen, Gross-Gerau und Giessen. Durch eine hohe Kindersterblichkeit zeichneten sich aus die Kreise Darmstadt, Alzey, Mainz und Bensheim, in welchen dieselbe 60‰ überstieg, durch eine ausserordentlich mässige Kindersterblichkeit die Kreise Büdingen, Alsfeld, Erbach und Bingen. Eine hohe Sterblichkeit der Erwachsenen trifft auf die Kreise Erbach Heppenheim, Schotten und Dieburg, während in den Kreisen Gross-Gerau, Bensheim und Mainz die Erwachsenensterblichkeit die niedrigsten Beträge erreichte. P.

Nr. 3865. **Uebersicht der in den Provinzen Starken[illegible] errichteten [illegible]**

Ordn.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypothek[illegible]				
		Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr als eingeschrieben als gelöscht
		Anzahl.	Betrag. ℳ	Anzahl.	Betrag. ℳ	ℳ
	I. Prov. Starkenburg.					
1	Darmstadt, Amtsger. I.	408	5 367 471,00	230	2 281 519,00	[illegible]
2	» » II.	231	677 308,00	214	473 877,00	[illegible]
3	Beerfelden	51	111 311,00	83	116 466,00	.
4	Fürth	73	206 746,00	60	132 784,00	[illegible]
5	Gernsheim	115	258 722,00	96	160 248,00	[illegible]
6	Gross-Gerau	248	635 160,00	193	351 178,00	[illegible]
7	Gross-Umstadt	145	325 586,00	122	141 228,00	[illegible]
8	Hirschhorn	47	84 859,00	45	51 459,00	[illegible]
9	Höchst	65	118 680,00	51	66 773,00	[illegible]
10	Langen	232	540 772,00	153	313 604,00	[illegible]
11	Lorsch	247	614 654,00	245	458 623,00	[illegible]
12	Michelstadt	65	158 215,00	72	141 448,00	[illegible]
13	Offenbach	381	3 460 234,00	245	1 632 637,00	[illegible]
14	Reinheim	67	161 386,00	57	75 950,00	[illegible]
15	Seligenstadt	130	287 816,00	141	191 366,00	[illegible]
16	Wald-Michelbach	48	116 801,00	52	88 609,00	[illegible]
17	Wimpfen	13	14 310,00	11	10 549,00	[illegible]
18	Zwingenberg	158	554 991,00	118	268 008,00	[illegible]
	Summe	2724	13 695 022,00	2188	6 956 326,00	[illegible]
	mehr eingeschrieben	536	6 738 696,00	.	.	
	II. Prov. Oberhessen.					
1	Giessen	266	1 550 889,04	175	580 170,60	[illegible]
2	Alsfeld	83	187 579,00	77	126 726,29	[illegible]
3	Altenstadt	44	105 785,57	55	59 946,54	[illegible]
4	Bad-Nauheim	111	981 640,00	68	278 196,00	[illegible]
5	Büdingen	90	219 309,00	77	92 845,44	[illegible]
6	Butzbach	68	161 442,00	66	144 553,57	[illegible]
7	Friedberg	151	321 483,34	129	176 969,71	[illegible]
8	Grünberg	83	190 664,40	76	67 644,87	[illegible]
9	Herbstein	53	100 430,80	68	66 270,86	[illegible]
10	Homberg	45	85 930,26	46	82 224,43	[illegible]
11	Hungen	56	115 437,71	66	1 587 241,86	.
12	Laubach	44	109 395,45	43	37 312,27	[illegible]
13	Lauterbach	40	81 752,00	51	51 095,02	[illegible]
14	Lich	40	84 293,00	35	31 258,13	[illegible]
15	Nidda	74	133 065,00	47	64 707,22	[illegible]
16	Ortenberg	58	134 082,45	56	5 830 694,26	
17	Schlitz	14	14 203,00	16	14 405,57	
18	Schotten	46	64 735,00	50	36 082,51	[illegible]
19	Ulrichstein	46	42 755,00	37	28 938,01	[illegible]
20	Vilbel	157	456 492,00	136	247 161,14	[illegible]
	Summe	1569	5 141 364,02	1374	9 604 444,38	[illegible]
	mehr eingeschrieben	195	.	.	.	
	mehr gelöscht	.	.	.	4 463 080,36	
	Summe **Starkenb.u.Oberh.**	4293	18 836 386,02	3562	16 560 770,38	[illegible]
	mehr eingeschrieben	731	2 275 615,64	.	.	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 595, April 1895, S. 98.

…berhessen vom 1. Juli 1894 bis znm 30. Juni 1895
…ten Hypotheken.*)

…ge- …ein- …ben.	Gesetzliche Hypotheken und Cautionen. Einschreibungen. An-zahl.	Betrag. ℳ	Löschungen. An-zahl.	Betrag. ℳ	Mehr eingeschrieben als gelöscht. ℳ	Mehr gelöscht als eingeschrieben. ℳ
	64	495 342,00	91	365 394,00	129 948,00	.
	72	125 704,00	42	60 303,00	65 401,00	.
55,00	25	25 234,00	44	35 362,00	.	10 128,00
	29	35 749,00	38	15 532,00	20 217,00	.
	57	83 518,00	25	17 706,00	65 812,00	.
	105	1 074 595,00	72	65 168,00	1 009 427,00	.
	56	57 125,00	42	46 909,00	10 216,00	.
	13	10 316,00	20	8 396,00	1 920,00	.
	26	27 368,00	17	12 002,00	15 366,00	.
	62	42 718,00	39	32 281,00	10 437,00	.
	90	118 993,00	110	60 324,00	58 669,00	.
	22	30 581,00	28	25 526,00	5 055,00	.
	83	280 306,00	48	280 598,00	.	292,00
	23	27 331,00	13	13 239,00	14 092,00	.
	33	24 735,00	51	55 021,00	.	30 286,00
	33	43 994,00	26	21 283,00	22 711,00	.
	3	4 059,00	6	12 126,00	.	8 067,00
	51	40 491,00	35	100 634,00	.	60 143,00
155,00	847	2 548 159,00	747	1 227 804,00	1 429 271,00	108 916,00
	100	1 320 355,00	.	.	.	.
.	123	620 014,16	94	408 698,47	211 315,69	.
.	93	96 064,95	54	111 841,78	.	15 776,83
.	15	10 034,16	16	8 287,21	1 746,95	.
.	50	77 723,00	27	41 497,00	36 226,00	.
.	52	30 183,89	54	47 134,35	.	16 950,46
.	28	29 847,37	18	144 686,21	.	114 838,84
.	40	71 055,16	49	32 536,87	38 528,29	.
.	89	64 340,57	70	85 668,32	.	21 327,75
.	34	25 613,11	29	24 760,13	852,98	.
.	48	31 126,15	26	49 898,64	.	18 772,49
804,15	24	9 207,43	30	16 785,01	.	7 577,58
.	11	51 318,30	20	9 258,12	42 060,18	.
.	25	33 738,76	32	53 874,72	.	20 135,96
.	26	59 981,46	14	22 457,60	37 523,86	.
.	69	48 795,84	35	12 801,06	35 994,78	.
…611,81	45	25 105,30	40	49 029,16	.	23 923,86
202,57	9	9 227,96	8	785,18	8 442,78	.
.	34	84 674,78	30	11 521,74	73 153,04	.
.	37	14 928,37	16	9 566,60	5 361,77	.
.	47	44 639,54	20	18 369,50	26 270,04	.
…618,53	899	1 437 630,26	682	1 159 457,67	517 176,36	239 303,77
.	217	278 172,59	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.
…3 773,53	1746	3 985 789,26	1429	2 387 261,67	1 946 747,36	348 219,77
.	317	1 598 527,59	.	.	.	.

Nr. 3866. Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1894[illegible]

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzer und den Flächeninhal[illegible] der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak-pflanzer	Flächen-inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
I. Provinz Starkenburg.		
Hauptsteueramt Darmst.		
Bürstadt	7	1 318,00
Darmstadt	1	0,49
Fehlheim	5	25,36
Gross-Hausen	19	278,92
Heppenheim	18	280,41
Klein-Hausen	38	540,17
Lampertheim	452	18 626,59
Langwaden	5	2,84
Lorsch	360	8 629,43
Ober-Ramstadt	1	0,59
Schwanheim	1	1,33
Unter-Flockenbach	1	10,29
Viernheim	518	19 236,47
Wimpfen	315	7 789,43
zusammen	1741	56 739,82
Hauptsteueramt Offenb.		
Gross-Steinheim	1	33,38
Klein-Gerau	2	0,56
Worfelden	3	1,42
zusammen	6	35,36

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak-pflanzer	Flächen-inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen.		
Butzbach	1	[illegible]
Aulen-Diebach	1	[illegible]
Rohrbach	1	[illegible]
Nieder-Mockstadt	1	[illegible]
zusammen	4	[illegible]
III. Provinz Rheinhessen	.	[illegible]
Wiederholung.		
I. Provinz Starkenburg.		
Hauptsteueramt Darmst.	1741	56 7[illegible]
» Offenb.	6	[illegible]
Provinz Starkenburg	1747	56 7[illegible]
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen	4	[illegible]
Provinz Oberhessen	4	[illegible]
III. Provinz Rheinhessen	.	[illegible]
Grossherzogthum Hessen	1751	56 7[illegible]

2. Uebersicht der Ergebnisse der Tabakernte und Betrag der den Tab[illegible] pflanzern zur Last gesetzten bezw. angeforderten Tabaksteuer.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande. kg	Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 100 kg Tabak. ℳ	Werth der Tabak-ernte. ℳ	Gewichtssteuer. Schuld. ℳ	Flächensteu[illegible] Schuld. ℳ
I. Provinz Starkenburg.					
Darmstadt	1 057 268	89,45	945 815	380 323	182
Offenbach	659	89,38	589	.	159
Provinz Starkenburg	1 057 927	89,45	946 404	380 323	341
II. Provinz Oberhessen.					
Giessen	25	89,45	22	.	6
Provinz Oberhessen	25	89,45	22	.	6
III. Provinz Rheinhessen	.	.	.	.	.
Grossherzogthum Hessen	1 057 952	89,45	946 426	380 323	347

*) Vergl. Mittheil. Nr. 594, März 1895, S. 88.

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.) Minimum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Maximum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n). D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	−0,6	−1,6	−2,5	−1,4	0,6	−0,5	−1,6	−1,6	−0,0	3,0	1,2	0,0	−1,0	4,0	1,0	0,1	−0,1	0,5									
2	−0,7	−2,6	−3,5	−5,6	−0,4	−3,0	−1,6	−2,0	−0,4	1,4	0,0	0,5	−1,9	1,3	0,6	−0,5	−1,0	1,4									
3	−0,1	−1,0	−3,0	−4,6	0,1	−1,0	−1,4	−1,6	−1,4	1,3	0,8	2,5	−0,5	1,6	1,0	0,4	0,5	0,8									
4	−0,6	−1,0	−2,0	−2,0	0,0	−1,0	−0,3	−1,1	0,6	2,3	1,6	−1,6	−0,6	2,4	0,6	0,6	0,0	1,1	n					n	n		r
5	0,4	0,0	−2,5	−1,0	0,0	0,0	−0,4	−0,6	0,1	2,6	1,6	1,5	1,4	2,6	1,0	2,3	1,5	−1,4							s		s
6	−0,3	−0,4	−2,5	−1,2	0,6	0,0	−0,6	−1,0	−0,2	2,3	1,3	−1,0	0,3	2,1	1,0	0,3	0,0	0,5									s
7	−1,6	−3,6	−5,0	−3,3	−1,6	−2,5	−3,6	−3,0	−2,1	0,0	0,6	−1,5	−0,7	0,6	−1,0	−0,4	−1,3	−1,6									
8	−3,1	−4,6	−5,5	−4,0	−2,5	−4,5	−3,0	−3,6	−3,0	0,5	−1,0	−1,5	−1,5	1,3	0,0	2,0	1,4	1,3		s		s	r	s	s		s
9	−4,2	−4,0	−7,0	−5,0	−3,3	−4,6	−5,0	−4,0	−3,6	0,7	−2,0	−5,0	−3,0	2,1	−2,0	−1,6	−2,7	−2,1	s		s		s				
10	−6,6	−8,0	−9,5	−10,3	−5,2	−8,0	−9,6	−7,7	−6,9	−2,6	−3,0	−5,6	−5,5	−2,4	−4,0	−2,3	−3,6	−2,1									
11	−7,6	−10,0	−10,0	−10,8	−6,8	−9,5	−11,2	−9,4	−8,2	1,4	−1,6	−3,5	−3,7	−2,3	−2,5	−2,6	−2,7	−2,6							n		n
12	−1,6	−7,6	−9,5	−10,0	−4,6	−9,0	−2,0	−4,0	−2,6	−1,5	−3,0	−1,5	−2,3	−0,5	−0,5	1,1	0,7	1,7	s	s	n	s	s		s	s	r s
13	−1,4	−4,0	−4,0	−3,7	−1,6	−3,0	−1,7	−1,3	−0,3	−0,2	−1,4	−2,5	−0,3	1,6	0,5	0,4	0,4	1,0	s		s n	s	s		s	s	s
14	−0,5	−3,0	−4,0	−2,0	0,1	−1,0	−1,4	−1,0	0,0	0,0	0,0	−1,0	0,0	1,0	1,0	0,3	−0,3	0,3	s	s	s n		r s	s	s	s	r s
15	0,1	−1,6	−3,5	−0,6	0,6	−1,0	−3,6	−1,0	−1,1	1,6	0,0	−1,0	1,0	2,0	1,0	0,0	0,3	2,5	s n			r	r s	r	s	s	
16	0,6	−1,6	−2,0	−0,6	1,4	−1,0	−2,1	−0,1	0,8	4,3	2,6	2,0	2,6	4,3	3,0	2,4	2,1	2,1			r		r		r s		r s
17	3,0	1,0	1,6	1,0	4,3	0,6	1,4	1,6	0,8	5,0	4,2	2,5	3,3	6,2	4,5	4,8	4,0	4,0	r	r			r		r		r s
18	3,8	2,6	−1,5	2,0	3,6	2,5	1,0	2,5	2,4	5,8	3,4	2,5	4,0	5,0	3,5	4,1	4,1	3,8						r			
19	1,1	0,6	0,6	−1,5	1,3	−1,0	1,5	1,6	1,5	6,2	2,3	5,0	1,1	3,6	2,0	3,5	3,3	3,4			n	n	n	r			r
20	1,7	0,4	0,0	−1,1	1,0	−0,5	1,1	1,4	1,0	3,3	3,0	1,5	1,5	3,4	2,0	1,6	1,0	3,4	r	n	n	n	r n		r		
21	1,5	0,4	0,5	−0,6	1,7	0,0	−1,0	0,6	0,5	2,8	2,0	3,0	1,4	2,5	0,5	4,0	3,5	4,1									
22	−0,8	−1,4	−0,5	−1,3	−0,0	−1,0	−1,2	−0,6	−0,4	1,8	0,6	1,0	0,0	1,6	0,0	0,3	−0,3	0,0							s n		n
23	0,3	−1,3	−2,0	−1,0	−0,3	−1,0	−2,5	−1,7	−0,8	2,6	2,0	−1,0	1,6	3,3	2,0	2,7	1,6	2,2	s								
24	−2,6	−3,0	−4,0	−5,0	−1,7	−4,0	−5,4	−4,2	−3,0	1,3	1,6	−1,0	0,3	1,1	1,0	−0,3	−0,6	−0,7	n								
25	−0,4	−1,8	−4,0	−2,6	−0,3	−2,5	−1,4	−1,0	−1,0	1,1	3,0	−0,5	0,6	1,6	1,0	0,3	−0,3	0,8	r				s		r s		r
26	0,7	−1,6	−2,5	0,0	0,4	−1,5	−0,3	−1,3	0,0	2,0	3,0	0,5	1,6	3,4	3,0	1,3	0,6	1,3	r	r	r n		r	r	r	r s	
27	0,7	0,3	−1,0	0,3	1,7	0,5	−0,8	−1,0	−1,0	3,4	1,3	0,5	0,8	3,4	2,5	1,4	1,3	0,6			n						
28	−2,8	−5,0	−4,0	−4,7	−2,5	−4,0	−6,0	−4,2	−4,7	1,1	−0,3	1,0	−2,0	1,7	0,0	0,1	−0,1	0,3		n							
29	−1,4	−2,8	−3,5	−2,6	−2,1	−3,5	−2,3	−3,2	−2,6	0,6	0,4	−1,0	0,5	1,3	0,0	0,1	0,1	−0,1							s		s n
30	−1,6	−2,4	−3,0	−2,5	−1,5	−2,0	−2,4	−2,4	−2,4	0,4	0,2	−1,5	0,6	0,6	0,0	0,4	0,0	0,7			n				n		
31	−0,4	−2,4	−4,0	−2,7	0,4	−2,0	0,3	−0,6	0,7	0,3	−0,6	−0,5	0,3	2,3	0,0	1,6	1,3	3,4	n	n	n	n					n
	−0,23	2,38	−3,60	2,84	−0,54	−2,10	−2,10	−1,08	−1,65	1,70	0,74	−0,16	0,04	2,06	0,60	0,03	0,53	1,04	r 4 s 6 n 4	r 2 s 3 n 3	r 2 s 3 n 9	r 1 s 3 n 3	r 7 s 6 n 2	r 4 s 2 n 1	r 5 s 10 n 4	r 1 s 5 n –	r 7 s 9 n 4
	Mittel.																		Summe.								

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	0,46 °R.
Bensheim	−0,66 "
Felsberg	−1,70 "
Michelstadt	−1,41 "
Mainz	0,76 "
Monsheim	−0,75 "
Schweinsberg	−0,60 "
Rauschenberg	−0,66 "
Cassel	−0,11 "

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	22,50 mm
Bensheim	12,00 "
Felsberg	58,00 "
Michelstadt	15,00 "
Mainz	17,00 "
Monsheim	13,00 "
Schweinsberg	28,00 "
Rauschenberg	44,70 "
Cassel	32,55 "

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Kataster-amt.
Bensheim: Hr. Seminar-lehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschul-director Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metro-politan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3868. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Januar 1896.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	151	42	26	39	44	8			4	2					1	1	18	4	1	34	9	9	1		7	11	8	28	3	2
Bensheim	103	38	14	27	24	2		2	2	1							11	2	2	18	1	2	4	2	3	1	12	18	18	2
Dieburg	112	37	15	28	32	9			3		4	1					9	1	11	7		7	2	1	4	6	15	22	10	
Erbach	97	19	16	34	28	7			2	1		1			1		10		12	5	3	5	.		2	2	11	20	13	2
Gross-Gerau	77	26	9	23	19		1			.	1						12	2	2	7	3	8	2	1	4	1	7	16	8	2
Heppenheim	81	16	13	27	28			1	4	2						1	10	2		11	6	4	2	1	2	2	4	17	11	4
Offenbach	155	43	29	48	35	1	.		5		6			.		2	20	6	13	21	4	5	5	4	7	7	11	36	1	1
Starkenburg	779	221	122	226	210	27	1	3	20	6	11	2			2	4	90	17	41	103	26	40	16	9	29	30	68	157	64	13
Giessen	118	23	12	37	46	2	1	1	4	2	2	.	.		1	4	6	6	9	10	1	5	4	1	2	10	21	18	6	2
Alsfeld	60	12	5	15	28			1	1	2					.	1	6		2	3	3	5	1	2	4	1	14	6	7	1
Büdingen	73	7	13	19	34	5			2						.		6	2	9	12	2	2				3	15	8	6	1
Friedberg	125	22	22	38	43	1	8		4	2	5			1	1		14	5	10	10	3	6	1		2	6	11	19	13	3
Lauterbach	48	9	12	11	16		.		5	1	.						4	2	6	4	3	2	1	.		3	4	6	7	.
Schotten	35	3	4	10	18				2				.				4		1	2	3	2	.	.	1	3	8	5	4	.
Oberhessen	459	76	68	130	185	8	9	2	18	7	7			1	2	5	40	15	37	41	15	22	7	3	9	26	73	62	43	7
Mainz	174	48	20	61	45	2	1	.	2		.					1	27	9	9	15	6	8	6	9	7	15	11	27	13	6
Alzey	98	25	23	23	27	22		1	.	2		1			.		9	4	10	6	4	3		.	1	.	10	14	10	1
Bingen	59	11	9	18	21				2	1							5	3	3	6	.		3	1	1	5	6	9	10	4
Oppenheim	88	23	11	25	29	4		.	1	1	2						10	2	11	15		7	1	2	3	4	11	12	2	
Worms	139	43	32	38	26	1		1	2			1				2	16	5	12	15	4	3	3	2	2	8	10	21	28	3
Rheinhessen	558	150	95	165	148	29	1	2	7	4	2	2				3	67	23	45	57	14	21	13	14	14	32	48	83	63	14
Gr. Hessen	1796 1)	447	265	521	513	64	11	7	45	17	20	4		1	4	12	197	55	123	201	55	88	36	26	52	88	189	302	170	34 2)

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	162	47	36	51	28	9		.	6	2	1	1			1	.	26	5	8	28	2	10	2	6	5	4	9	33	5	4
Bensheim	100	43	9	28	20	1	.		2	1					1		17	2	1	22	1		3	1	5	2	11	11	17	2
Dieburg	113	39	25	29	20	9				.	3				.	1	12	2	15	10	5	1	1	4	3	5	5	22	15	
Erbach	61	15	10	23	13	2			2						1	.	7		5	6	4	2			2		2	13	14	1
Gross-Gerau	76	22	10	22	22	3			1	1	2					1	13	3	3	14	3	2			1	2	10	11	5	1
Heppenheim	93	22	11	31	29		1		2	2					1		13	1	5	17	2	7	4		1	4	4	18	9	2
Offenbach	160	54	20	55	31				7		2	1		1			22	3	13	16	10	1	1	3	6	7	12	45	7	3
Starkenburg	765	212	121	239	163	24	1		20	6	8	2		1	4	2	110	16	45	113	27	23	11	14	23	24	53	153	72	13
Giessen	125	24	22	36	43	.	.		2	2					.	1	18	6	12	16	1	7	2		5	7	9	18	15	4
Alsfeld	53	8	10	12	23		2		2	2					1		5		5	5	2	1		2			10	7	9	
Büdingen	67	8	16	12	31				3	1					2		3	1	6	13	3	6	1		1	1	8	10	6	2
Friedberg	105	22	13	33	37		1		1		2	.					13	4	8	18	6	2			6	4	15	13	9	3
Lauterbach	42	5	10	13	14				3	1							3		8	1	.	3				1	5	12	5	
Schotten	47	8	10	11	18	2			2								3	3		3			1	1	1	3	11	9	7	1
Oberhessen	439	75	81	117	166	2	3		13	6	2				3	1	45	11	39	56	12	19	4	3	13	16	58	69	51	10
Mainz	192	56	34	62	40		2		3	2	1	1		2	.		31	4	16	21	5	9	8	7	9	10	10	26	16	9
Alzey	87	16	21	19	28	12			1	1		.		.	.		16	2	2	15	1	4	1		.	4	7	12	9	.
Bingen	72	19	8	18	27				.	1	.				.		8	2	3	10	3	3	2	1	1	2	7	8	20	1
Oppenheim	99	23	16	22	38			.	2		5				1		10	2	12	4	4	5		4	3	1	22	19	2	3
Worms	117	30	20	36	31					.	1			.			20	2	13	22	1	6	2	2		4	5	23	10	6
Rheinhessen	567	114	102	157	164	12	2		6	4	7	1		2	1		85	12	46	72	14	27	13	14	13	21	51	88	57	19
Gr. Hessen	1771 [1]	461	304	513	493	38	6		39	16	17	3		3	8	3	240	42	130	241	53	69	28	31	49	61	162	310	180	42 [2]

[1]) Darunter Sterbefälle durch Influenza 44; in Starkenburg 17, in Oberhessen 15 und in Rheinhessen 12.
[2]) Davon durch Verunglückung 28 und durch Selbstmord 14.

Nr. 3870. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstän[de]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Preis p[er]											
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,50	16,00	16,75	14,50	13,00	13,75	20,00	13,00	16,50	16,00	13,00	14,50
Bensheim	17,50	16,50	17,00	14,00	14,00	14,00	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50
Dieburg	16,00	14,50	15,08	14,50	13,00	13,67	16,00	15,00	15,50	16,00	14,00	14,8[illegible]
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00
Offenbach	18,00	16,00	16,91	15,00	13,00	13,93	19,00	14,00	16,84	16,00	13,30	14,64
Giessen	17,00	16,50	16,86	14,50	14,00	14,36	16,25	14,00	15,04	14,00	13,50	13,75
Alsfeld	16,50	16,00	16,25	14,50	14,50	14,50	13,00	12,50	12,80	12,50	12,00	12,[illegible]
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00
Butzbach	17,00	16,50	16,73	14,00	13,50	13,75	16,00	15,00	15,50	13,00	12,80	12,90
Friedberg	17,00	16,50	16,75	14,00	13,75	13,88	16,00	15,00	15,58	14,00	13,00	13,50
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
Schotten	15,50	15,00	15,25	14,60	14,20	14,40	13,50	12,50	13,00	12,20	11,80	12,00
Mainz	17,80	15,90	17,12	13,80	13,20	13,50	17,70	16,20	16,81	14,00	13,55	13,[illegible]
Alzey	17,50	16,25	16,92	13,75	13,00	13,42	17,50	16,00	16,83	15,00	14,00	14,50
Bingen	17,00	16,00	16,38	13,25	12,50	12,81	16,00	15,50	15,75	15,50	14,00	14,50
Worms	17,25	16,75	17,00	13,75	13,00	13,38	17,50	16,00	16,75	13,75	13,00	13,[illegible]
Summe			262,00			221,35			243,90			215,1[illegible]
Mittelpreis			16,38			13,83			15,24			13,45

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.	
	Preis p[er]											
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,20	1,32
Bensheim	1,40		1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,00	
Dieburg	.		1,28	.	1,08		.	.		.	1,20	.
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,32		1,28	.	1,20		1,30	
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,20	1,50	1,10	1,40	1,20	1,50
Giessen	1,46	1,66	1,34	1,44	1,20	1,30	1,30	1,40	1,10	1,20	1,24	1,30
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.		.	.	.	1,00	
Büdingen	1,44	.	1,36	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,12	.
Butzbach	1,44	.	1,28		1,20	.	1,12	.	.	.	1,00	.
Friedberg	1,40	.	1,28		1,28	.	1,30	.	.	.	1,04	.
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,20	.	1,10	.		.	1,10	.
Schotten	1,40	.	1,26	.	1,20	.	1,20	.	1,10		1,00	
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00	.	1,20	1,60
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,28	1,70	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,40	1,50	.	.	1,40	1,50
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,36	1,64	1,36	1,64		.	1,36	1,88
Summe	21,36	11,88	20,54	10,60	20,04	10,54	17,56	10,64	5,50	2.60	18.46	10,76
Mittelpreis	1,42	1,70	1,28	1,51	1,25	1,51	1,25	1,52	1,10	1,30	1,15	1,54

6 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1896.

0 Kilogramm.

Stroh. höchst. ℳ	Stroh. niedgst. ℳ	Stroh. Mittel- ℳ	Kartoffeln. höchst. ℳ	Kartoffeln. niedgst. ℳ	Kartoffeln. Mittel- ℳ	Erbsen. höchst. ℳ	Erbsen. niedgst. ℳ	Erbsen. Mittel- ℳ	Bohnen. höchst. ℳ	Bohnen. niedgst. ℳ	Bohnen. Mittel- ℳ	Linsen. höchst. ℳ	Linsen. niedgst. ℳ	Linsen. Mittel- ℳ
6,00	3,50	4,75	8,00	5,00	6,50	50,00	14,00	32,00	30,00	20,00	25,00	40,00	15,00	27,50
3,70	3,70	3,70	5,00	4,00	4,53	28,50	21,00	24,75	26,50	24,00	25,25	46,00	24,00	35,00
4,00	3,50	3,75	4,50	3,80	3,98	28,00	23,00	25,50	30 00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,00	4,00	4,71	4,80	4,30	4,59	32,00	22,00	27,00	30,00	24.00	26,13	50,00	20,00	32,81
4,00	4,00	4,00	5,00	4,00	4,75	31,00	29,00	30,00	36,00	34.00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,00	4,25	5,00	5,00	5,00	14,50	14,00	14,25	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
2,00	2,00	2,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24.00	21,00	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00
4,00	3,80	3,90	4,00	3,80	3,90	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
4,50	3,00	3,75	5,00	3,50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.		32.00	32,00	32,00
3,80	3,20	3,50	4,50	4,00	4,25	.	.		.	.			.	.
4,40	3,40	3,88	7,00	6,00	6,56	26,00	17,50	22.00	26.50	19,50	23,00	35,00	19,00	26,30
3,00	2,50	2,75	7,00	5,50	6,33	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,56	44.00	34,00	39,[illegible]
4.00	3,00	3,56	7,00	5,00	5,75	28,00	26,00	27,00	26,00	23,00	24,38	36,00	20,00	26,50
4,00	2,20	3,10	7,50	4,00	5,58	26,00	21,00	23,50	24,00	22,00	23,00	42,00	30,50	36,25
		60,60			80,47			382,00			380,32			495,36
		3,79			5,03			25,47			27,17			33,02

[Rog]gen-[m]ehl. niedgst. ℳ	[Rog]gen-[m]ehl. Mittel- ℳ	Brod. Gemischt. Brod. ℳ	Brod. Roggen-Brod. ℳ	Butter. höchst. ℳ	Butter. niedgst. ℳ	Butter. Mittel- ℳ	Milch. per Liter. höchst. ℳ	Milch. per Liter. niedgst. ℳ	Milch. per Liter. Mittel. ℳ	Eier. per 10 Stück. höchst. ℳ	Eier. per 10 Stück. niedgst. ℳ	Eier. per 10 Stück. Mittel. ℳ	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg ℳ	Petroleum per Liter. ℳ	Steinkohlen per 100 kg ℳ	Braunkohlen per 100 kg ℳ	Torf per 1000 Stück. ℳ
,34	0,27	0,23	0,20	2,00	1,80	1,90	0,20	0,16	0,18	0,90	0,60	0,77	3,00	0,18	2,10		3,50
,22	0,24	0,24	0,19	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,20	1,80		.
,20	0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,80	0,70	0,73	3,80	0,24	2,10	.	.
,22	0,23	0,22	0,19	1,90	1,90	1,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	3,20	0,20	2,40	.	.
,30	0,22	0,24	0,20	2,40	2,00	2,23	0,24	0,18	0,21	1,00	0,60	0,80	3,20	0,20	2,30	.	
,30	0,31	0,21	0,20	1,60	1,40	1,51	0,18	0,16	0,17	0,80	0,55	0,64	3,60	0,20	2,10	1,50	.
,20	0,21	0,25	0,20	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,80	0,22	2,00	1,80	.
,20	0,21	0,25	0,20	1,80	1,80	1,80	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,60	0,20	2,40	0,80	.
,20	0,21	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0.60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,30	1,60	.
,18	0,20	0,23	0,20	1,80	1,80	1,80	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,20	0,20	2,10	.	.
,26	0,27	0,26	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,20	.	.
,20	0,22	0,25	0,20	2,00	1,40	1,70	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,57	3,60	0,20	2,10	1,20	.
,23	0,24	0,23	0,20	2,00	1,80	1,90	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,65	3,20	0,21	1,80	.	.
,24	0,24	0,32	0,20	2,20	1,60	1,86	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,80	3,60	0,22	2,00	.	.
,22	0,23	0,22	0,20	2,00	1,60	1,85	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,70	3,20	0,20	1,60	.	.
,24	0,25	0,21	0,19	2,20	1,70	1.91	0,18	0,14	0,17	1,00	0,50	0,71	3,25	0.19	1,50	.	.
	3,78	3,81	3,16			29,61			2,69			11,15	53,25	3,30	32,80	6,90	3,50
	0,24	0,24	0,20			1,85			0,17			0,70	3,33	0,21	2,05	1,38	3,50

Nr. 3871. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im Februar 1896.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staats-bahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende Februar	Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 720,26 [2])	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])	Personen	.	.	Anzahl. 67 779	.	.	.	Anzahl. 4 965	Anzahl. 6 145	Anzahl. 2 407
	gegen 1895	.	.	+ 7 854	.	.	.	+ 416	+ 166	+ 362
	pro Kilometer	.	.	386	.	.	.	350	333	205
	gegen 1895	.	.	+ 45	.	.	.	+ 29	+ 9	+ 31
	Güter	.	.	Tonnen. 26 592	.	.	.	Tonnen. 1 677	Tonnen. 1 702	Tonnen. 1 500
	gegen 1895	.	.	+ 2 405	.	.	.	+ 137	+ 419	+ 648
	pro Kilometer	.	.	151	.	.	.	118	92	127
	gegen 1895	.	.	+ 14	.	.	.	+ 10	+ 23	+ 55
Einnahme		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Pers.-u.Gep.-Verk.	195 391	454 880	37 152	907	791	4 117	1 358	1 802	716
	gegen 1895	+ 41 734	+ 77 766	+ 6 750	+ 96	—	—	+ 248	+ 271	+ 113
	pro Kilometer	2 055	646	211	480	176	253	96	98	61
	gegen 1895	+ 439	+ 108	+ 38	+ 51	—	—	+ 18	+ 15	+ 10
	Güterverkehr	277 455	1 082 070	54 949	1 651	264	1 163	1 753	1 894	1 575
	gegen 1895	+ 85 210	+ 235 287	+ 6 814	— 382	—	—	+ 143	+ 404	+ 803
	pro Kilometer	2 898	1 502	313	874	58	71	124	103	134
	gegen 1895	+ 890	+ 320	+ 39	— 202	—	—	+ 10	+ 22	+ 68
	Sonstige Quellen	27 000	50 033	9 808	16	13	70	132	156	56
	gegen 1895	+ 2 000	+ 9 916	+ 842	+ 1	—	—	+ 36	— 52	— 137
	pro Kilometer	278	69	56	8	3	4	9	8	5
	gegen 1895	+ 21	+ 14	+ 5	+ 1	—	—	+ 2	— 3	— 19
	Summe	499 846	1 586 983	101 909	2 574	1 068	5 350	3 243	3 852	2 847
	gegen 1895	+ 128 944	+ 322 969	+ 14 406	— 285	—	...	+ 427	+ 623	+ 779
	pro Kilometer	5 138	2 203	580	1 362	237	328	229	209	200
	gegen 1895	+ 1 325	+ 409	+ 82	— 150			+ 10	+ 34	+ 66

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,00 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 709,04 km, für den Güterverkehr von 720,26 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen ... Angaben ...

72. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Februar 1896.

Februar-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 749,1 mm. — Thermom. 2,2° C. — Niederschl. 38,4 mm

...eterstand höchst. (am 3.) 766,7; tiefster (am 26.) 743,4; mittlerer 756,6 mm.
...ometerstand » (» 12.) 8,8; » (» 25.) —6,8; » 1,3° C.

...l der Tage mit Regen 2; Schnee 4; Regen u. Schnee 1.
» » » Nebel 8; Reif 11; Gewitter —.
» heiteren Tage 7; gemischten Tage 8; trüben Tage 14.

Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 4,8 mm.

...ichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 29 mal; O. 14 mal; SO. 4 mal; S. 2 mal; SW. 27 mal; W. 3 mal; NW. 5 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,8 %.

---

73. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Februar 1896.

Februar-Mittel aus 16 Jahren (1881—1896):
Barom. 744,48 mm. — Thermom. 0,91° C. — Niederschl. 25,0 mm.

...meterstand höchst. (am 3.) 761,1; tiefster (am 26.) 739,2; mittlerer 750,9 mm.
...nometerstand » (» 12.) 10,0; » (» 22.) —9,4; » —0,5° C.

...hl der Tage mit Regen 3; Schnee 4; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 8; Reif 8; Gewitter —.
» heiteren Tage 5; gemischteu Tage 8; trüben Tage 16.

Höhe der Niederschläge an 2 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,8 mm.

...richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 21 mal; NO. 16 mal; O. 5 mal; SO. 2 mal; S. 31 mal; SW. 3 mal; W. 1 mal; NW. 5 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,0 %.

...r. 3874. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Februar 1896.

Februar-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 744,61 mm. — Thermom. −1,21° C. — Niederschl. 33,01 mm.

...meterstand höchst. (am 3.) 762,64; tiefster (am 28.) 741,28; mittlerer 751,71 mm.
...rmometerstand » (» 12.) 11,3; » (» 16.) —7,6; » 0,04° C.

...ahl der Tage mit Regen 4; Schnee 3; Regen n. Schnee —.
» » » Nebel 10; Reif 9; Gewitter —.
» heiteren Tage 6; gemischten Tage 8; trüben Tage 15.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 12,45 mm.

...drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 13 mal; NO. 8 mal; O. 3 mal; SO. — mal; S. 31 mal; SW. — mal; W. 14 mal; NW. 3 mal; Windstille 15 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 83,04 %.

Nr. 3875. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1896
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 77500	Darmst. 64600	Offenb. 40000	Worms. 29000	Giessen. 23200	Bingen. 8250	Kastel. 7750	Lampth. 7300	Benshm. 6700	Viernhm. 6650	Alzey. 6550	N.-Iseub. 6400	Friedberg 6050	Pfungst. 5900	Heppenh. 5000	Im Ganz. 300850
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	30	22	17	14	4	2	3	13	5	1	5	2	2	6	3	129
über 1—15 Jahre	23	23	3	7	5	1	1	1	2	3	3	2	1	2	4	81
» 15—60 »	40	26	26	20	16	1	6	4	5	4	2	3	1	4	4	162
» 60 »	26	17	12	7	11	3	2	1	6	.	3	2	1	1	3	95
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup	2	7	.	.	.	.	.	.	2	1	.	2	.	1	2	17
Keuchhusten	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Unterleibstyphus	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	18	13	6	8	7	1	1	5	4	2	1	1	.	2	3	72
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	26	14	12	12	11	3	2	4	5	1	5	1	.	2	1	99
Apoplexia (Schlagfluss)	3	.	5	1	1	.	.	1	.	.	1	1	.	2	1	16
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	7	5	.	4	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	2	22
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	7	4	1	2	.	.	1	1	.	.	1	1	.	3	1	22
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	7	4		.	1	.	1	1	1	.	.	.	1	1	.	17
Krebs und Neubildungen	7	3	3	.	2	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	18
Altersschwäche	5	7	1	1	.	.	2	1	2	.	.	.	1	.	1	21
Andere bekannte Krankheiten	23	18	26	14	9	1	.	2	3	2	5	.	2	1	3	109
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	2	2	2	1	.	3	.		1	.		.	1	.	18
Todesursache unbekannt	6	1		3	5		.	4	1			2	1		.	21
Zusammen	119	88	58	48	36	7	12	19	18	8	13	9	5	13	14	467

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 616. **April** **1896.**

Nr. 3876. **Verkehr bei den Reichs-Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1894 und 1895.***)

			1894.	1895.
Zahl der Telegraphen-Anstalten (einschl. Telegraphen-Hülfsstellen)			324	336
Zahl der aufgegebenen Telegramme		Stück	476 534	512 728
» » eingegangenen »		»	500 461	537 681
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf				
Quadratkilometer			23,7	22,9
Einwohner			3 180	3 095
Es kommen:				
auf je 1 Quadratkilometer	aufgegebene Telegramme	Stück	62,0	66,7
	eingegangene »	»	65,2	70,0
auf je 1000 Einwohner	aufgegebene »	»	479,96	493,12
	eingegangene »	»	504,05	517,12

Von den im Jahr 1895 im Betrieb gewesenen Telegraphen-Anstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II. (Bahnhof), Friedberg, Giessen I., Mainz (Telegraphenamt), Mainz III. (Centralbahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Giessen II., Kastel, Mainz IV. und Wolfsgarten†) voller Tagesdienst, bei den Anstalten zu Jugenheim a. d. Bergstrasse und Lindenfels im Winter beschränkter, im Sommer voller Tagesdienst. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschränkten Telegraphendienst.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 596, April 1895, S. 113.

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogrhum belegene Telegraphen-Anstalt die Zahl der in den Jahren 1894 nnd 1895 anfgegebenen nnd eingegangenen Telegramme. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Ueberweisungsämter mitgetheilt.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1894, die mit ** bezeichneten im Jahr 1895 nen eröffnet oder ans Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. December 1895 waren im Betrieb:

2438,18 Kilometer Linien,
10530,31 » Leitungen.

I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen-Anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1894. Stück.	1895. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1894. Stück.	1895. Stück.
Darmstadt, Telegraphenamt	57 787	60 039	73 107	75 228
» II., Babnhof	13 903	14 215	866	1 038
» III., Bessungen	2 957	3 698	1 812	2 211
» Uebungsplatz	1 506	1 720	1 141	1 269
Alsbacb	126	153	188	162
Altheim*	62	130	42	91
Arheilgen	191	179	178	254
Auerhach	1 518	1 433	1 623	1 589
Babenbausen	1 047	985	1 240	1 366
Beerfelden	861	829	984	1 024
Bensheim	3 682	3 970	4 087	4 384
Biblis	384	443	514	603
Bickenbach	249	271	152	163
Bieber	116	200	124	189
Birkenan	338	356	413	440
Biscbofsheim	284	264	368	340
Brandau	133	133	119	139
Brensbach	276	189	297	287
Bürgel	344	338	474	509
Bürstadt	326	369	388	446
Büttelborn	149	113	129	100
Crumstadt	251	238	247	293
Dieburg	1 381	1 552	1 631	1 762
Dietzenbach	226	199	214	253
Dornbeim	299	338	364	387
Dreieichenbain	90	182	167	243
Dndenhofen	353	340	230	245
Eberstadt	652	626	801	923
Egelsbacb	80	98	181	206
Erbach	1 469	1 220	1 535	1 352
Fränkisch-Crumbach	320	267	354	337
Fürth	587	534	684	461
Gadernheim	125	110	100	69
Geinsheim	134	126	130	218
Gernsheim	1 837	1 913	1 776	2 105
Ginsbeim	152	226	249	364
Goddelan	527	647	634	737
Griesbeim	1 759	1 731	2 001	1 834
Gross-Bieberau	442	470	553	593
Gross-Gerau	4 016	3 807	5 069	4 815

Telegraphen-Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1894.	1895.	1894.	1895.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Gross-Rohrheim	130	141	156	192
Gross-Steinheim	756	761	1 174	1 304
Gross-Umstadt	1 037	1 412	1 055	1 323
Gross-Zimmern	1 093	1 025	2 413	2 399
Gustavsburg **	—	197	—	299
Hammelbach	238	236	250	265
Heppenheim	1 390	1 639	1 370	1 777
Hetzbach	556	796	371	395
Heubach	108	88	170	168
Heusenstamm	197	197	241	245
Hirschhorn	506	664	483	643
Höchst	791	747	878	693
Hofheim	96	124	76	132
Jngenheim a. d. Bergstr.	1 751	2 219	1 534	2 161
Kirch-Brombach	168	159	201	159
Klein-Hausen	88	101	98	98
Klein-Krotzenburg	419	502	314	405
Klein-Umstadt	162	82	177	136
König	800	659	719	590
Kürnbach	194	167	147	233
Lampertheim	1 578	1 790	1 591	1 713
Langen	825	1 068	931	1 199
Leeheim	180	191	182	218
Lengfeld	406	229	533	369
Lindenfels	725	901	818	1 113
Lorsch	720	799	637	693
Messel **	—	129	—	121
Michelstadt	1 858	1 798	1 997	1 994
Mörfelden	317	232	317	273
Mörlenbach	145	151	161	170
Mühlheim a. M.	486	637	606	801
Mümling-Grumbach	100	105	127	183
Münster	171	254	235	279
Nauheim	310	421	279	402
Neckar-Steinach	387	472	459	528
Neu-Isenburg	789	1 111	1 009	1 318
Neustadt	321	374	378	489
Nieder-Ramstadt	286	330	333	397
Nordheim	116	101	114	153
Ober-Ramstadt	663	792	811	900
Ober-Roden	107	186	125	159
Offenbach	24 477	26 629	29 384	32 281
Pfungstadt	1 832	1 905	2 378	2 530
Raunheim	245	246	257	321
Reichenbach	290	284	328	404
Reichelsheim i. Odenw.	896	621	964	765
Reinheim	910	763	936	881
Rimbach	455	408	439	383
Rossdorf	192	145	207	173
Rüsselsheim	1 659	1 682	2 276	2 472
Rumpenheim	1 086	839	983	797
Schaafheim	246	222	352	336
Schönberg	616	596	596	563
Seckmauern	48	102	56	113

Telegraphen-Anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1894. Stück.	1895. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1894. Stück.	1895. Stück.
Seeheim	331	371	405	321
Seligenstadt	2 003	2 171	2 145	2 305
Sprendlingen	744	815	1 269	1 266
Stockstadt	305	387	270	349
Trebur	871	1 124	778	1 122
Unter-Schönmattenwag	144	158	180	243
Urberach	196	209	173	230
Vielbrunn	132	89	104	97
Viernheim	891	920	1 006	968
Wald-Michelbach	628	697	730	792
Wallerstädten	119	130	191	141
Weiterstadt	121	117	119	81
Wimpfen	1 202	1 643	1 172	1 306
Wixhausen	83	163	89	116
Wolfsgarten †)	790	990	493	737
Wolfskehlen	159	160	108	114
Zwingenberg	549	473	701	639
Zus. Prov. Starkenburg	164 129	173 697	177 725	188 964

II. Provinz Oberhessen.

Telegraphen-Anstalten.	Aufgegebene 1894.	Aufgegebene 1895.	Eingegangene 1894.	Eingegangene 1895.
Giessen I.	21 129	21 254	19 849	20 488
» II.	11 374	12 542	7 912	9 324
Allendorf a. d. Lumda	256	280	373	391
Alsfeld	3 218	3 922	3 200	3 725
Altenschlirf	146	242	195	236
Altenstadt	435	527	599	716
Angersbach	53	97	92	110
Assenheim	488	489	590	570
Bad-Nauheim	11 787	16 050	9 114	12 601
Bellersheim	196	250	260	293
Berstadt	159	245	116	171
Beuern	178	152	116	82
Bingenheim	44	63	44	72
Bleichenbach	119	129	78	97
Bobenhausen II.	161	188	138	154
Bönstadt	119	149	144	160
Büdesheim	595	527	483	463
Büdingen	2 191	2 379	2 697	2 925
Butzbach	2 699	2 793	2 367	2 443
Düdelsheim	218	273	263	311
Echzell	630	732	922	989
Ehringshausen	186	239	64	86
Engelrod	145	178	123	114
Ermenrod	69	64	102	97
Freien-Seen	62	58	59	59
Freien-Steinau	168	205	218	258
Friedberg	6 752	7 131	7 207	7 672
Gambach	207	160	317	249
Gedern	466	574	449	576
Grebenau	214	225	252	266
Grebenhain	201	234	165	233

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Telegraphen-Anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1894. Stück.	1895. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1894. Stück.	1895. Stück.
Grossen-Buseck	237	213	275	210
Grossen-Linden	194	196	247	277
Gross-Felda	229	255	474	591
Gross-Karben	449	559	913	928
Grünberg	817	1 040	899	1 045
Heldenbergen	315	526	434	519
Herbstein	479	499	634	688
Heuchelheim b. Giessen **	—	173	—	161
Hirzenhain	774	1 066	781	1 026
Homberg	534	570	565	666
Hungen	1 208	1 335	1 201	1 363
Ilbenstadt	290	282	327	378
Kaichen	95	118	78	82
Kirtorf	259	391	358	430
Lang-Göns	100	91	225	244
Langsdorf	122	139	171	223
Laubach	1 055	1 081	979	1 050
Lauterbach	2 201	2 469	2 214	2 439
Lich	1 026	960	1 295	1 197
Lindheim	270	273	257	266
Lollar	1 321	1 302	1 364	1 468
Londorf	392	387	565	591
Mittel-Gründau **	—	63	—	41
Mücke	344	426	338	373
Münzenberg	223	277	225	271
Nieder-Erlenbach	170	194	200	246
Nieder-Eschbach	108	129	116	152
Nieder-Florstadt	186	232	208	210
Nieder-Gemünden	331	240	331	309
Nieder-Moos	136	145	102	149
Nieder-Ohmen	127	191	175	244
Nieder-Weisel	347	345	314	352
Nieder-Wöllstadt	661	771	493	556
Nidda	1 426	1 658	1 491	1 706
Ober-Mörlen	175	160	327	291
Ober-Rosbach	244	281	390	420
Ortenberg	863	766	921	806
Ranstadt	276	290	193	254
Reichelsheim i. d. W.	307	473	470	606
Reiskirchen	144	110	143	131
Rockenberg	165	129	220	180
Rodheim v. d. Höhe	291	261	449	384
Romrod	167	327	166	336
Ruppertenrod	330	336	289	289
Schlitz	1 060	1 114	1 189	1 302
Schotten	886	874	1 023	943
Selters	74	81	81	75
Staden	132	134	111	119
Steinbach b. Giessen	120	128	181	210
Steinfurth	509	503	759	694
Stockhausen b. Lauterbach	201	283	175	215
Stockheim *	71	231	74	198
Storndorf	250	216	268	281
Treis a. d. Lumda	96	99	94	112

Telegraphen-Austalten.	Aufgegehene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1894. Stück.	1895. Stück.	1894. Stück.	1895. Stück.
Ulfa	151	199	139	181
Ulrichstein	342	401	549	507
Vilhel	1 472	1 840	1 298	1 560
Villingen	82	79	60	54
Wallenrod	48	64	27	37
Wenings	126	164	220	227
Wieseck	202	261	226	337
Wölfersheim *	100	107	66	80
Zus. Prov. Oberhessen	89 975	100 858	86 865	97 211

III. Provinz Rheinhessen.

Telegraphen-Austalten.	1894.	1895.	1894.	1895.
Mainz, Telegraphenamt	65 821	67 230	119 962	122 321
» II., Gartenfeld	2 388	2 888	3 385	4 134
» III., Centralbahnhof	39 368	40 893	7 624	8 481
» IV.	17 754	19 024	256	281
» †)	1 050	—	345	—
Abenheim	123	126	124	121
Alsheim	812	766	797	662
Alzey	5 044	5 619	5 060	5 322
Appenheim	211	244	249	222
Armsheim	305	302	278	327
Bechtheim	287	350	274	371
Bingen	15 777	16 660	16 649	17 742
Bodenheim	656	822	1 112	1 288
Bretzenheim	237	249	301	333
Budenheim	1 003	866	1 131	1 127
Büdesheim	410	467	378	619
Dexheim	197	236	332	342
Dienheim **	—	86	—	106
Dorn-Dürkheim	326	287	365	350
Dromersheim	180	176	212	181
Eich	272	362	483	484
Eppelsheim	323	292	329	410
Essenheim *	138	249	104	317
Finthen	476	500	652	799
Flonheim	651	710	660	861
Framersheim	195	234	282	318
Fürfeld	359	420	395	425
Gau-Algesheim	1 374	1 174	1 324	1 207
Gau-Bickelheim	264	290	270	264
Gensingen	422	414	430	414
Gimbsheim	343	264	435	516
Gonsenheim	682	768	968	1 067
Gross-Winternheim	147	117	156	119
Gundersheim	218	286	219	292
Guntershlum	816	857	936	1 092
Hamm	175	198	330	341
Hechtsheim	320	247	343	336
Heidesheim	412	429	481	698
Heppenheim a. d. Wiese	306	326	296	268
Herrnsheim	383	460	264	443

†) War nur während des XI. deutschen Bundesschiessens geöffnet.

Telegraphen-Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1894.	1895.	1894.	1895.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Hessloch	360	427	411	478
Horchheim	242	225	263	219
Jugenheim	249	304	318	341
Kastel	4 327	5 252	3 789	4 557
Kostheim	723	834	939	1 144
Laubenheim	505	446	725	581
Mettenheim	211	264	179	180
Mombach	1 314	1 569	2 092	2 592
Mommenheim	204	205	278	254
Monsheim	1 230	1 529	868	934
Nackenheim	501	567	547	602
Nieder-Flörsheim	157	172	240	278
Nieder-Ingelheim	2 101	2 216	2 359	2 708
Nieder-Olm	628	746	765	837
Nieder-Saulheim	330	307	387	414
Nierstein	2 367	2 118	2 355	2 284
Ober-Flörsheim	144	174	107	148
Ober-Ingelheim	1 368	1 640	1 531	1 706
Ober-Hilbersheim **	—	108	—	118
Ober-Olm	204	226	275	239
Ockenheim	341	272	317	308
Odernheim	445	528	740	758
Offstein	226	212	200	160
Oppenheim	2 657	2 913	2 912	3 321
Osthofen	2 553	3 171	2 640	3 715
Partenheim	221	276	301	331
Pfeddersheim	902	1 063	1 096	1 144
Pfiffligheim	154	124	119	118
Planig	160	144	180	157
Rhein-Dürkheim	354	489	647	840
Sauer-Schwabenheim	258	243	381	379
Schornsheim	280	271	413	389
Selzen *	261	259	221	307
Sprendlingen	1 457	1 381	1 335	1 419
Stadecken	128	146	170	208
Undenheim	253	338	361	406
Wachenheim	211	196	275	317
Wallertheim	338	363	462	543
Weisenau	561	567	806	905
Wendelsheim	425	568	493	587
Westhofen	455	671	448	620
Wöllstein	1 151	1 166	1 251	1 209
Wörrstadt	1 225	1 329	1 273	1 374
Worms	30 024	36 266	32 211	36 376
Zus. Prov. Rheinhessen	222 430	238 173	235 871	251 506

Wiederholung.

Provinz Starkenburg	164 129	173 697	177 725	188 964
» Oberhessen	89 975	100 858	86 865	97 211
» Rheinhessen	222 430	238 173	235 871	251 506
Grossherzogthum Hessen	476 534	512 728	500 461	537 681

Nr. 3877. Bestrafungen der Bettler und Landstreicher im Grossh. Hessen im Jahr 1895.

Auch für das Jahr 1895 sind die Erhebungen über die Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei, welche erstmals für das Jahr 1877 stattfanden und deren Ergebnisse in den Jahrgängen 1886—1895 der „Mittheilungen“, zuletzt in Nr. 595 vom April 1895, S. 100, zur Veröffentlichung gelangten, fortgesetzt worden. Die Ergebnisse für das Jahr 1895 sind nachfolgend in derselben Weise wie in den Vorjahren dargestellt.

Die auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1895 nach Monaten und Jahreszeiten.

Monate.	Absolute Zahlen. Provinzen Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossherzogthum.	Im Durchschnitt täglich Provinzen Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossherzogthum.
Januar	129	46	193	368	4,2	1,5	6,2	[illegible]
Februar	98	45	158	301	3,5	1,8	5,6	[illegible]
März	118	60	134	312	3,8	1,9	4,3	[illegible]
April	71	36	64	171	2,4	1,2	2,1	[illegible]
Mai	67	36	77	180	2,1	1,2	2,5	[illegible]
Juni	59	23	53	135	1,9	0,8	1,8	[illegible]
Juli	52	30	76	158	1,7	1,0	2,5	[illegible]
August	54	43	68	165	1,7	1,4	2,2	[illegible]
September	48	23	51	122	1,6	0,8	1,7	[illegible]
Oktober	82	34	79	195	2,6	1,1	2,6	[illegible]
November	85	29	90	204	2,8	1,0	3,0	[illegible]
Dezember	109	48	115	272	3,5	1,6	3,7	[illegible]
Januar—Dezember 1895	972	453	1158	2583	2,7	1,2	3,2	[illegible]
Jahreszeiten.								
Winter 18$\frac{94}{95}$ (Dez.—Febr.)	323	117	491	931	3,6	1,3	5,4	[illegible]
Frühling 1895 (März—Mai)	256	132	275	663	2,8	1,4	3,0	[illegible]
Sommer » (Juni—Aug.)	165	96	197	458	1,8	1,1	2,1	[illegible]
Herbst » (Sept.—Nov.)	215	86	220	521	2,4	0,9	2,4	[illegible]

Die seitherigen Erhebungen haben nachgewiesen, dass sowohl im ganzen Grossherzogthum als in den drei Provinzen die Anzahl der Bestrafungen vom Jahr 1877 bis zum Jahr 1881 stetig zugenommen, sodann in der Provinz Starkenburg bis zum Jahr 1884, in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen, sowie im Grossherzogthum bis zum Jahr 1885 abgenommen hat, im Jahr 1886 (in Starkenburg auch 1885) wieder gestiegen, von da an bis zum Jahr 1890 (in Rheinhessen nur das Jahr 1889 ausgenommen) gefallen ist. Ueber die Bewegung der Zahlen in den folgenden Jahren gibt die nachstehende Uebersicht Auskunft.

Es betrug die Anzahl der Bestrafnngen in den drei Provinzen und im Grossherzogthum:

in	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.
Starkenburg	850	1223	1304	1058	1179	972
Oberhessen	510	468	552	498	389	453
Rheinhessen	876	908	1184	1191	1178	1158
im Grossh. Hessen	2236	2599	3040	2747	2746	2583

Im Verhältniss znr Bevölkerung betrachtet, entfällt hiernach auf 10000 Einwohner die nachstehende Anzahl Bestrafungen von Landstreichern nnd Bettlern:

in	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.
Starkenburg	20,03	29,14	30,66	24,79	27,40	21,99
Oberhessen	19,16	17,60	20,69	18,04	14,53	16,72
Rheinhessen	28,39	29,51	37,87	37,92	37,13	35,96
im Grossh. Hessen	22,48	26,18	30,25	27,25	27,05	24,96

Die absolute Zahl der Bestrafungen war im Jahr 1895 in Rheinhessen am höchsten, in Oberhessen am geringsten. Im Jahr 1894 waren die absoluten Zahlen in Starkenburg und Rheinhessen fast gleich. Dagegen hatte fast in allen vorhergehenden Jahren, bis zum Jahr 1879 zurück, die Jahre 1889, 1891 und 1892 ausgenommen, wiederum Rheinhessen die meisten Bestrafungen aufzuweisen. Im Verhältniss zur Bevölkerung bemessen, fallen dagegen auf Rheinhessen in allen Jahren, für welche Erhebungen vorliegen, die meisten Bestrafungen.

Die Uebersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahres 1895 und den Jahreszeiten (Winter 1894/95, Frühling, Sommer und Herbst 1895) an. Es entfallen hiernach von den im Grossherzogthum ergangenen Bestrafungen wieder die meisten auf die drei Wintermonate Dezember—Februar, nämlich 931, oder auf einen Tag dieser Monate durchschnittlich 10,3, es folgen die Frühjahrsmonate März—Mai mit 663, oder auf einen Tag 7,2, die Herbstmonate September—November mit 521, oder auf einen Tag 5,7, die Sommermonate mit 458, oder auf einen Tag 5,0 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen im Winter, Frühjahr und Sommer gefallen, hingegen im Herbst etwas gestiegen. In Starkenburg, Rheinhessen und im Grossherzogthum weist der Monat Januar die meisten Straffälle auf, nämlich 4,2 bezw. 6,2 nnd 11,9 im Durchschnitt täglich, in Oberhessen der Monat März, nämlich 1,9. Die wenigsten Straffälle hat in allen drei Provinzen der Monat September, in Starkenburg mit 1,6, in Oberhessen mit 0,8, in Rheinhessen mit 1,7, im Grossherzogthum mit 4,1, täglich, in Oberhessen auch der Monat Juni.

Nach §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurtheilung zur Haft zugleich erkannt werden, dass die verurtheilten Personen nach verbüsster Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieses Paragraphen sind im Jahr 1895 in der Provinz Starkenburg 155, in Oberhessen 117, in Rheinhessen 147, zu-

zammen 419 gerichtliche Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Uebersicht ist zu entnehmen, in welchen Beträgen diese Ueberweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1895 erfolgten:

Die auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs in Folge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden im Grossh. Hessen im Jahr 1895 nach Monaten.

Monate.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	19	8	29	56
Februar	12	7	10	29
März	27	15	13	55
April	23	12	9	44
Mai	15	11	14	40
Juni	13	10	11	34
Juli	9	5	15	29
August	9	12	6	27
September	10	4	12	26
Oktober	4	9	12	25
November	4	12	9	25
Dezember	10	12	7	29
Januar—Dezember	155	117	147	419

Von diesen 419 gerichtlichen Ueberweisungen sind durch die Landespolizeibehörden im Grossherzogthum 392 Unterbringungen in ein Arbeitshaus und 5 Verweisungen aus dem Reichsgebiet verfügt worden. Die Unterbringung der Ueberwiesenen hat in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provinz Starkenburg) mit 321 und in dem Filialarbeitshaus zu Giessen (Provinz Oberhessen) mit 10 stattgefunden; 61 der Ueberwiesenen gelangten nicht zur Aufnahme. Von den Ueberwiesenen wurden untergebracht:

a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger 6
b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten . . 158
c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 121
d. für die Dauer von 2 Jahren 20
e. auf unbestimmte Zeit 26

In Bezug auf die letztgenannten 26 Personen ist erläuternd zu bemerken, dass zur Verbüssung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1895 36 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Diejenigen hiervon, welche im Laufe des Jahrs 1895 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter a.—c. oben zugerechnet worden, so dass am Schluss des Jahres nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben. Die Gesammtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. Dezember 1895 238 und zwar befanden sich hiervon 232 im Arbeitshaus zu Dieburg, und 6 im Filialarbeitshaus zu Giessen.

	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.
Tiefste Thermometerstände	—15,8 8. Febr.	—18,0 8. Febr.	—15,0 30. Jan.	—23,1 7. Febr.	—15,5 10. Febr.	—17,0 2., 8. u. 10. Febr.	—23,4 7. Febr.	—20,0 8. Febr.	—18,8 8. Febr.
Höchste »	27,1 28. Juli	26,2 29. Juli	22,5 28. Juli	23,4 26. u. 28. Juli	26,2 28. Juli	24,5 28. Juli	25,3 4. Sept.	24,2 4. Sept.	25,7 4. Sept.
Mittel der tiefsten Thermometerstände	4,2	3,2	2,7	1,0	4,5	2,1	1,7	2,3	3,2
» » höchsten »	10,9	10,8	8,2	9,1	10,9	9,3	9,7	8,7	10,0
» » tiefsten u. höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	7,6	7,0	5,5	5,1	7,7	5,7	5,7	5,5	6,6
Mittl. Temp. (aus den tiefst. und höchst. Thermometerständen):									
des Winters (Dez. 1894, Jan. u. Febr. 1895)	—1,8	—2,7	—3,3	—3,8	—1,4	—3,2	—3,2	—2,9	—2,3
» Frühlings (März, April u. Mai)	7,8	7,5	5,4	5,3	8,0	6,0	6,2	5,9	6,6
» Sommers (Juni, Juli u. Aug.)	15,1	14,6	12,4	12,2	15,1	13,0	12,7	12,9	13,7
» Herbstes (Sept., Okt. u. Nov.)	9,2	8,5	7,2	6,4	8,9	6,9	7,1	6,1	8,0
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	39	44	65	51	38	49	53	58	52
» » Frosttage (Minimum » » » 0°)	94	116	131	138	91	130	131	122	106
» » Sommertage (Maximum d. Temp. 20° R. oder mehr)	56	54	10	23	57	24	41	16	47
» » Regentage	146	105	86	76	140	119	127	93	112
» » Schneetage	51	29	27	24	44	30	53	24	48
» » Regen- und Schneetage	2	6	6	3	6	1	4	9	12
» » Nebeltage	43	140	35	14	26	1	46	20	22
» » Reiftage	29	15	9	12	40	.	30	6	39
» » Tage mit Gewitter	14	23	16	27	24	35	22	20	21
Höhe des meteorischen Niederschlags in Centimetern	73,03	67,82	146,54	64,53	39,99	44,89	58,43	66,75	59,0

*) Vergl. Mittheil. Nr. 598, Mai 1895, S. 158.

Nr. 3879. **Schülerzahl in den Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1895/96.*)**

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Anfang des Schuljahrs	7. Mai 1895.	8. Mai bezw. 5. Juni 1895.	1. Mai bezw. 6. Juni 1895.	
Ende des Schuljahrs	1. April 1896.	31. März 1896.	28. März 1896.	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegang. Schuljahrs (1894/95) ohne Berücksichtigung der Abgegangenen	44	55	59	158
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1895/96 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen	25	29	6	60
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1895/96 (neu Aufgenommene)	27	32	56	115
IV. Gesammtzahl (II. + III.)	52	61	62	175
V. Abgang während des Schuljahrs	7	3	1	11
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen	45	58	61	164
Unter der Gesammtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	40	61	43	144
katholische	12	.	19	31
b. nach dem Alter:				
im 14. Lebensjahr	7	.	.	7
» 15. »	19	15	14	48
» 16. »	17	29	28	74
» 17. »	5	13	16	34
» 18. »	3	.	3	6
» 19. »	.	2	1	3
» 20. »	.	2	.	2
über 20 Jahre alt	1	.	.	1
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	47	6	5	58
» Oberhessen	2	52	.	54
» Rheinhessen	3	.	57	60
Nicht-Hessen	.	3	.	3
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	5	13	3	21
» » Landwirthen	27	18	28	73
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	15	21	16	52
» » Beamten	5	8	5	18
» » Eltern andern Standes	.	1	10	11
e. nach den Unterrichts-Klassen:				
in der 1. Klasse } mit Berücksichtigung der Versetzungen	23	31	31	85
» » 2. » } mit Berücksichtigung der Versetzungen	29	30	31	90

*) Vergl. Mittheil. Nr. 596, April 1895, S. 122.

0. Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien edberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr Ostern 1895/96.*)

	Fried-berg.	Bens-heim.	Alzey.	Zu-samm.
hrer-Personal:				
ector	1	1	1	3
entliche Lehrer	7	6	6	19
serordentliche Lehrer	4	1	1	6
ilehrer	1	1	1	3
zusammen	13	9	9	31
ülerzahl.				
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	106	93	101	300
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anf. d. Schulj.	42	29	34	105
II. Verblieben im Seminar (I—II.)	64	64	67	195
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	34	22	32	88
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	98	86	99	283
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs	.	.	.	.
II. Gesammtzahl (V. + VI.)	98	86	99	283
III. Abgang im Laufe des Schuljahrs	.	2	2	4
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII.—VIII.)	98	84	97	279
der Gesammtzahl (VII.) waren:				
ach der Confession:				
evangelische	84	64	66	214
katholische	14	22	30	66
israelitische	.	.	3	3
ach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	8	6	8	22
» 17. »	23	16	20	59
» 18. »	27	28	37	92
» 19. »	31	20	24	75
» 20. »	6	13	4	23
über 20 Jahre alt	3	3	6	12
ach der Heimath:				
aus Starkenburg	13	82	4	99
» Oberhessen	71	1	2	74
» Rheinhessen	1	3	91	95
Nicht-Hessen	13	.	2	15
us Städten von über 10 000 Einwohnern	11	3	9	23
» Gemeinden von 2 000 bis 10 000 Einwohnern	24	12	16	52
» » » weniger als 2 000 Einwohnern	63	71	74	208
ach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	10	10	7	27
» » Landwirthen	40	39	46	125
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	38	25	36	99
» » Beamten	4	9	6	19
» » Eltern andern Standes	6	3	4	13
nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	75	64	83	222
» von Volksschullehrern	10	8	10	28
» in Realschulen	12	11	6	29
» » andern Lehranstalten	1	3	.	4
nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I.	22	22	27	71
» » II.	36	34	37	107
» » III.	40	30	35	105

*) ergl. Mittheil. Nr. 594, März 1895, S. 89.

Nr. 3881. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1896 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Tag	Minimum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Maximum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	−0,0	−1,6	−2,5	−0,5	0,4	−1,0	0,0	0,7	1,6	1,6	0,0	0,0	1,5	2,0	1,5	2,5	2,0	2,7
2	0,0	−0,6	−2,0	−1,0	0,0	−0,5	0,5	−0,5	0,5	3,6	0,3	−1,6	−1,5	1,5	0,5	1,1	1,7	1,4
3	−1,0	−2,6	−3,5	−2,5	−0,7	−3,5	−2,0	−1,4	−0,6	2,0	2,4	0,0	1,5	3,5	2,5	1,5	1,0	2,7
4	−2,5	−4,0	−3,0	−3,0	−1,5	−4,6	−4,5	−4,3	−2,5	2,5	2,6	0,5	1,0	2,0	0,0	−1,5	−0,3	−1,0
5	−3,0	−4,0	−4,3	−5,6	−2,0	−5,5	−4,7	−4,5	−2,4	0,0	−1,3	−2,0	−0,6	1,5	0,5	−0,0	−0,0	0,0
6	−0,5	−2,0	−4,0	−2,3	1,0	−2,5	−0,6	−0,5	0,0	1,5	0,3	4,0	1,0	2,4	1,5	1,3	1,5	2,6
7	0,3	−0,6	−1,5	0,1	0,3	−0,5	0,6	0,0	1,1	3,5	3,5	5,0	2,6	3,3	2,5	1,0	1,4	2,4
8	−3,0	−4,6	−3,0	−4,0	−2,5	−3,5	−3,6	−2,4	−1,4	2,5	1,0	0,5	0,6	0,5	4,5	−0,5	−0,0	0,3
9	−2,5	−3,0	−3,5	−5,5	−1,7	−3,0	−2,1	−2,5	−1,6	5,4	4,5	3,3	4,0	1,6	3,5	3,5	1,0	2,1
10	3,3	2,4	0,5	−5,5	1,6	2,5	0,7	1,4	1,6	6,5	5,0	4,5	5,8	5,0	0,0	4,5	4,5	5,6
11	2,0	0,0	0,5	1,0	0,6	0,5	1,5	1,1	1,1	6,0	5,0	3,5	4,0	5,4	5,0	4,0	4,5	4,6
12	1,6	−0,5	0,0	0,1	0,6	0,5	1,0	0,5	1,4	7,0	6,5	3,5	5,5	8,3	5,5	8,0	8,0	9,0
13	2,5	1,5	0,5	0,6	2,6	1,5	0,7	0,5	−0,6	5,5	5,5	2,5	4,5	5,0	3,5	4,4	3,5	5,0
14	1,6	0,5	−1,5	0,4	1,0	0,5	−0,4	−0,4	−0,5	3,0	3,5	0,5	1,5	4,5	3,5	1,4	1,7	1,5
15	0,5	−1,0	−2,5	−1,0	0,7	1,5	−0,0	−1,0	−1,7	2,5	3,5	0,5	1,5	2,4	3,5	1,1	0,0	0,5
16	−2,4	−2,5	−4,5	−3,4	−1,5	−3,0	−5,0	−5,0	−6,1	3,4	4,5	0,5	1,5	2,0	1,5	1,5	0,0	0,5
17	−3,4	−5,5	−2,5	−6,1	−3,6	−4,5	−7,3	−6,5	−5,1	5,5	5,5	1,5	3,4	3,5	2,5	3,4	1,0	−0,0
18	−1,5	−5,5	−2,5	−5,7	−3,3	−5,5	−7,0	−5,3	−5,5	6,0	6,6	3,5	4,7	4,5	1,5	5,5	4,5	4,0
19	−1,5	−4,5	−1,5	−3,5	−2,0	−5,5	−5,5	−3,5	−2,5	6,5	3,8	3,0	3,1	4,0	2,5	3,5	4,1	5,5
20	−0,5	−3,5	−2,5	−3,0	−0,4	−3,5	−4,1	−3,7	−1,0	3,7	4,0	1,5	0,3	3,5	2,5	4,4	3,4	4,2
21	−2,7	−3,5	−5,0	−4,5	−1,5	−3,0	−5,5	−3,7	−2,0	3,1	3,0	0,5	0,8	3,3	1,0	1,5	1,1	1,5
22	−4,0	−5,5	−7,0	−5,0	−3,0	−7,0	−7,3	−5,5	−4,0	2,0	2,0	−1,5	−0,4	2,0	0,5	0,7	0,3	2,1
23	−3,5	−6,5	−7,0	−5,4	−2,5	−6,5	−2,7	−4,5	−3,0	2,3	2,3	−1,6	−0,0	3,0	0,5	0,5	0,0	1,0
24	−5,1	−6,0	−3,5	−5,0	−3,5	−7,0	−6,5	−5,0	−5,0	0,5	0,5	−3,0	−1,5	−0,3	0,5	−2,1	−2,4	−0,0
25	−5,4	−6,5	−8,3	−6,4	−4,3	−7,0	−5,7	−7,0	−5,5	−1,0	−2,0	−5,0	−4,1	−1,0	−2,0	−2,0	−3,1	−3,5
26	−4,7	−7,3	−8,5	−5,5	−4,3	−5,5	−3,1	−5,5	−3,0	−0,0	−0,5	−3,5	1,5	−0,0	0,0	−1,1	−2,1	−1,3
27	−0,7	−3,0	−6,5	−4,6	−0,0	−4,0	−3,0	−2,5	−2,6	3,7	3,0	1,5	1,0	4,5	3,0	3,0	3,0	4,5
28	−0,1	−2,5	−3,0	−2,5	0,6	−1,5	−0,6	−0,0	−1,0	3,4	2,0	1,5	1,5	4,0	3,0	3,0	4,0	4,0
29	2,0	−1,1	−3,5	0,0	1,0	0,0	−0,7	0,0	0,0	4,3	3,5	1,0	2,0	4,5	4,0	2,0	1,0	3,4
Mittel.	−1,15	−3,05	−3,30	−3,05	−0,55	−2,00	−3,00	−2,46	−1,03	3,05	2,90	0,70	1,50	2,64	2,37	2,10	1,50	2,34

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	n		n						
2			n						n
3		n							n
4		n					n		n
5	n	n	n	n			n		n
6	n	n	n		n		n		n
7		n	n		n		n	n	n
8	n	n	n		n	n	n	n	n
9	r n	n				n	n	n	r
10	r			n	n				r
11			n						
12		n	n		n		r		r
13			n	n			r		
14	s		s	n				s	s
15	s n	n		s	r s n		s		
16		n							
17	n	n			n		n		n
18		n							n
19	n	n							
20		n					n		n
21		n							
22									
23									
24		n					s	s	s
25	s	s	s	s	s		s		
26			s						
27									s
28	r s	r s	r s		n		r		r
29	s					r	s	s	
Summe.	r 3, s 5, n 8	r 1, s 2, n 16	r 1, s 4, n 9	r –, s 2, n 4	r 1, s 2, n 8	r 1, s –, n 2	r 3, s 4, n 8	r –, s 3, n 3	r 4, s 3, n 10

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	1,10 ° R.
Bensheim	0,00 "
Felsberg	−1,00 "
Michelstadt	−0,68 "
Mainz	1,50 "
Monsheim	−0,35 "
Schweinsberg	−0,44 "
Rauschenberg	−0,40 "
Cassel	0,65 "

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	4,00 mm
Bensheim	5,50 "
Felsberg	18,40 "
Michelstadt	1,63 "
Mainz	0,70 "
Monsheim	2,45 "
Schweinsberg	3,55 "
Rauschenberg	2,55 "
Cassel	12,45 "

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropoliten Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl.

r. 3882. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im März 1896.

März-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 745,7 mm. — Thermom. 5,1° C. — Niederschl. 50,1 mm.

meterstand höchst.	(am 10.)	757,0;	tiefster	(am 4.)	727,2;	mittlerer	744,7 mm.
mometerstand »	(» 25.)	20,8;	»	(» 13.)	—0,9;	»	8,2° C.

hl der Tage mit Regen	24; Schnee	2; Regen u. Schnee	2.
» » » Nebel	5; Reif	5; Gewitter	1.
» heiteren Tage	—; gemischten Tage	15; trüben Tage	16.

Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag: 61,4 mm.

adrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 4 mal; O. 6 mal; SO. 8 mal; S. 2 mal; SW. 47 mal; W. 10 mal; NW. 6 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 70,2 %.

3883. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1896.

März-Mittel aus 16 Jahren (1881—1896):
Barom. 741,21 mm. — Thermom. 2,90° C. — Niederschl. 42,1 mm.

nsterstand höchst.	(am 10.)	751,3;	tiefster	(am 4.)	720,8;	mittlerer	738,4 mm.
nometerstand »	(» 22.)	20,9;	»	(» 14.)	—4,4;	»	5,6° C.

hl der Tage mit Regen	12; Schnee	5; Regen u. Schnee	3.
» » » Nebel	3; Reif	4; Gewitter	—.
» heiteren Tage	1; gemischten Tage	12; trüben Tage	18.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 44,6 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 4 mal; O. 6 mal; SO. 3 mal; S. 48 mal; SW. 11 mal; W. 4 mal; NW. 5 mal; Windstille 8 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,9 %.

---

r. 3884. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im März 1896.

März-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 742,92 mm. — Thermom. 4,07° C. — Niederschl. 41,21 mm.

eterstand höchst.	(am 10.)	752,00;	tiefster	(am 4.)	721,40;	mittlerer	739,08 mm.
ometerstand »	(» 22.)	21,5;	»	(» 29.)	—1,2;	»	6,14° C.

d der Tage mit Regen	18; Schnee	3; Regen u. Schnee	2.
» » » Nebel	2; Reif	2; Gewitter	5.
» heiteren Tage	3; gemischten Tage	16; trüben Tage	12.

Höhe der Niederschläge an 23 Tagen mit messbarem Niederschlag: 56,94 mm.

ichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. — mal; O. 2 mal; SO. — mal; S. 44 mal; SW. 6 mal; W. 19 mal; NW. 2 mal; Windstille 11 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,62 %.

Nr. 3885. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1896**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 77500	Darmst. 64600	Offenb. 40000	Worms. 29000	Giessen. 23200	Bingen. 8250	Kastel. 7750	Lamprth. 7300	Benshm. 6700	Viernhm. 6650	Alzey. 6550	N.-Isenb. 6400	Friedberg 6050	Pfungst. 5900	Heppenh. 5600	Im Ganz. 300850
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	34	26	15	22	14	3	4	2	5	4	4	2	5	4	1	145
über 1—15 Jahre	17	32	11	5	5	.	4	2	2		2	2	1	.	3	86
» 15—60 »	40	32	17	15	24	5	3	4	2	4	2	1	2	3	3	157
» 60 »	21	35	9	7	12	1	2	5	7	3	5	2	5	4	1	119
Todesursachen.																
Masern und Röthein	.	21		.	.	.	.	.		.		.	.	.		21
Scharlach	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Rose	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie und Croup	1	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	9
Kenchhusten	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Unterleibstyphus	.	.		.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	1		1	1	1	.	.	.	.		.	.	.	.	4
Lungenschwindsucht	17	18	6	6	11	2	.	2	1	2	3	1	.	1	1	71
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	26	20	15	7	10	1	4	4	4	.	1	1	4	3	2	102
Apoplexia (Schlagfluss)	5	7	6	.	3	1	.	1	.			1	.	.	.	24
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	3	.	2	2	3	.	2	1	1	1	1	.	1	1	.	18
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	8	5		6	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	23
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	5	2	3	1	2	1	1	.	2	3	2	.	2	.		24
Krebs und Neubildungen	9	9	.	3	4	.	1	1	1	.	.	.	.	1	.	29
Altersschwäche	3	8	.	3	1	1	.	2	2	.	2	1	2	.	1	26
Andere bekannte Krankheiten	24	27	13	7	18	1	5	1	4	3	4	1	3	4	3	113
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	2	3	2	1	.		.	.	.	.	.	.	.	.	18
Todesursache unbekannt	4	2	.	8	3	1	.	1	.	1	.	.	1	.	.	21
Zusammen	112	125	52	49	56	9	13	13	16	11	13	7	13	11	8	507

Anzeige.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 617. **Mai** **1896.**

Inhalt: Fruchtmärkte 1895. — In entgeltl. Pflege befindlich gewesene Kinder unter 6 Jahren im Grossh. Hessen 1894 u. 1895. — Ueberseeische Auswanderung aus dem Grossh. Hessen nach aussereuropäischen Ländern 1895. — Ein- u. Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1895. — Eisenbahnen März 1896.

3886. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1895.*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg
	100 kg	M.	100 kg	M.	100 kg	M.	100 kg	M.
lsfeld	91,5	15,67	498,3	14,23	.	.	141,0	10,98
rünberg	1 687,8	14,57	655,8	13,82	393,5	12,65	1 536,3	11,21
auterbach	7,2	14,61	205,2	15,31	29,8	13,06	114,5	11,64
1895	1 786,5	14,63	1 359,3	14,19	423,3	12,67	1 791,8	11,22
1894	1 868,8	13,11	1 226,8	13,11	384,5	12,90	1 841,5	12,35
1893	4 094,3	15,37	1 229,8	14,56	654,3	13,88	1 868,8	16,01
1892	8 286,8	17,21	2 065,8	15,82	1 215,1	14,91	3 041,1	13,77
1891	3 248,0	23,80	1 749,5	23,55	1 042,3	17,66	3 186,3	15,23
1890	5 790,5	19,18	1 932,8	17,52	1 162,5	16,64	2 586,9	14,89
1889	7 924,6	18,99	2 218,1	16,20	1 025,3	15,62	3 650,0	13,83
1888	6 671,3	18,79	1 869,0	15,80	1 146,0	13,91	3 068,5	13,18
1887	8 226,5	17,01	2 578,8	13,81	983,5	13,49	3 418,5	11,26
1886	8 216,3	16,77	3 051,3	14,25	1 813,8	12,91	4 953,3	11,74
1885	9 669,8	16,88	3 366,8	14,68	1 607,1	14,33	5 146,1	13,08
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,31	6 016,7	15,10
1876	12 321,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55

*) Vergl. Mittheil. Nr. 591, Febr. 1895, S. 33. — Die Angaben für die Jahre 1876—1883 erstrecken sich auch auf die seit 1884 nicht mehr mit Frucht befahrenen Märkte zu Mainz, Bingen und Worms.

Nr. 3887. Uebersicht über die im Grossh. Hessen in den Ja
Kinder i

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Dar[unter] 1. Kinder, welche von i[hren] noch lebenden Eltern — [oder] einem Elterntheil — in [Pflege] gegeben sind.			Darunter ortsfremde in-ländische Kinder.		
		Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	[illegible]
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I.	**Provinz Starkenburg.**									
	Summe der Pfleglinge	170	499	669	64	410	474	22	130	14
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	30	41	71	6	33	39	.	9	—
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	29	63	92	24	57	81	10	19	7
	c) durch Tod	3	31	34	2	30	32	1	5	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	108	364	472	32	290	322	11	97	7
II.	**Provinz Oberhessen.**									
	Summe der Pfleglinge	77	239	316	29	189	218	13	93	4
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	15	22	37	3	13	16	.	3	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	10	28	38	7	24	31	4	14	1
	c) durch Tod	1	8	9	.	8	8	.	5	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	51	181	232	19	144	163	9	71	3
III.	**Provinz Rheinhessen.**									
	Summe der Pfleglinge	75	409	484	46	368	414	20	138	4
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	9	16	25	4	11	15	2	4	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	16	86	102	13	80	93	6	34	3
	c) durch Tod	4	52	56	4	49	53	3	12	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	46	255	301	25	228	253	9	88	
IV.	**Grossherzogthum Hessen.**									
	Summe der Pfleglinge	322	1147	1469	139	967	1106	55	361	22
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	54	79	133	13	57	70	2	16	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	55	177	232	44	161	205	20	67	11
	c) durch Tod	8	91	99	6	87	93	4	22	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	205	800	1005	76	662	738	29	256	11

*) Vergl. Mittheil. Nr. 582, Septbr. 1894, S. 314.

… und 1895 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen …s Jahren.*)

… 1894.

… Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
…ege…ten …den …nd	in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.												
Un-…he-…ich	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	Zusammen wie Spalte 5.	ℳ.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1	29	29	70	59	75	83	93	99	86	121	112	669	480 10
1	7	4	16	3	71	.	.	.	.	.	.	71	
	1	.	4	6	4	7	9	12	24	25	11	92	
	.	.	1	1	.	.	.	3	2	12	17	34	
	21	25	49	49	.	76	84	84	60	84	84	472	
2	15	15	29	33	43	43	45	33	51	57	44	316	420 40
	6	4	4	5	37	.	.	.	.	.	.	37	
	.	.	3	4	2	4	3	5	10	11	3	38	
	.	.	1	.	.	.	.	1	1	4	3	9	
2	9	11	21	24	4	39	42	27	40	42	38	232	
	6	10	22	31	28	35	46	58	69	104	144	484	420 30
	3	3	2	2	25	.	.	.	.	.	.	25	
	.	.	3	6	2	5	7	10	12	40	26	102	
	.	.	.	3	.	.	.	3	7	13	33	56	
	3	7	17	20	1	30	39	45	50	51	85	301	
	50	54	121	123	146	161	184	190	206	282	300	1469	480 10
	16	11	22	10	133	.	.	.	.	.	.	133	
	1	.	10	16	8	16	19	27	46	76	40	232	
	.	.	2	4	.	.	.	7	10	29	53	99	
	33	43	87	93	5	145	165	156	150	177	207	1005	

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren. Ehelich.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren. Unehelich.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren. Zusammen.	Darun[…] 1. Kinder, welche von ihr[…] noch lebenden Eltern — o[…] einem Elterntheil — in Pfle[…] gegeben sind. Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Darunter si[…] ortsfremde inländische Kinder. Ehelich.	ortsfremde inländische Kinder. Unehelich.	[…] Ehe-lich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I.	**Provinz Starkenburg.**									
	Summe der Pfleglinge . . .	158	572	730	61	469	530	20	176	16
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	33	39	72	6	19	25	.	7	1
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	21	116	137	16	108	124	6	36	5
	c) durch Tod	5	48	53	3	42	45	1	21	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	99	369	468	36	300	336	13	112	12
II.	**Provinz Oberhessen.**									
	Summe der Pfleglinge . . .	68	274	342	30	219	249	18	124	7
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	10	23	33	6	12	18	2	6	1
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	6	49	55	5	45	50	3	28	1
	c) durch Tod	1	8	9	1	8	9	1	3	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	51	194	245	18	154	172	12	87	5
III.	**Provinz Rheinhessen.**									
	Summe der Pfleglinge . . .	67	415	482	39	374	413	16	162	6
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	9	16	25	3	11	14	2	4	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	8	88	96	6	81	87	5	37	
	c) durch Tod	4	61	65	4	57	61	.	26	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	46	250	296	26	225	251	9	95	6
IV.	**Grossherzogthum Hessen.**									
	Summe der Pfleglinge . . .	293	1261	1554	130	1062	1192	54	462	31
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	52	78	130	15	42	57	4	17	2
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	35	253	288	27	234	261	14	101	6
	c) durch Tod	10	117	127	8	107	115	2	50	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	196	813	1009	80	679	759	34	294	23

895.

ge en len nd	Waisen		3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
	in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.												
Un-ehe-lich.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	Zusammen wie Spalte 5.	*M.*
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
2	31	32	58	69	79	93	104	79	102	142	131	730	382 40
.	5	11	18	9	72	.	.	.	.	.	.	72	
.	1	.	4	8	4	10	21	14	20	37	31	137	
.	1	3	1	3	3	.	4	3	7	19	17	53	
2	24	18	35	49	.	83	79	62	75	86	83	468	
2	13	17	21	36	33	49	31	51	55	78	45	342	360 50
.	1	5	3	6	33	.	.	.	.	.	.	33	
.	.	.	1	4	.	4	5	11	9	17	9	55	
.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	2	4	9	
2	12	12	17	26	.	44	26	40	44	59	32	245	
.	4	12	22	29	28	32	50	53	58	134	127	482	420 36
.	2	2	4	3	25	.	.	.	.	.	.	25	
.	.	.	2	7	3	3	7	12	17	32	22	96	
.	.	.	.	4	.	.	1	.	3	26	35	65	
.	2	10	16	15	.	29	42	41	38	76	70	296	
4	48	61	101	134	140	174	185	183	215	354	303	1554	420 36
.	8	18	25	18	130	.	.	.	.	.	.	130	
.	1	.	7	19	7	17	33	37	46	86	62	288	
.	1	3	1	7	3	1	5	3	12	47	56	127	
4	38	40	68	90	.	156	147	143	157	221	185	1009	

Nr. 3888. **Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1895.***)

Ueber die Auswanderung nach überseeischen Ländern enthält das 1. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896, S. I. 75 fg., die Erhebungsergebnisse für das Jahr 1895. Aus diesen, sowie aus früher mitgetheilten und weiter erhobenen Nachweisungen über die Auswanderung, werden die nachstehenden Uebersichten mitgetheilt:

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den 20 Jahren 1876—1895.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (meist Stettin) und Antwerpen**) aus dem			
	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1876	28 368	535	66	60
1877	21 964	500	50	55
1878	24 217	665	55	73
1879	33 327	889	75	96
1880	106 190	3 032	235	324
1881	210 547	4 173	464	441
1882	193 869	3 430	425	358
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	170
1893	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	76	50
1895	35 557	693	68	67
1876—1895	1 875 720	39 241	.	.

Wie aus dieser Uebersicht hervorgeht, hat die überseeische Auswanderung, welche im Jahr 1894 beträchtlich zurückgegangen war, im Jahr 1895 im Deutschen Reich noch weiter abgenommen, dagegen im Grossherzogthum wieder zugenommen. Es ist nämlich in diesem Jahr die Zahl der Ausgewanderten (von denjenigen über französische Häfen abgesehen) gegen das Vorjahr im Reich um 9,2 Prozent gesunken, im Grossherzogthum Hessen dagegen um 34,6 Prozent gestiegen. Gegen das Jahr 1881, das Jahr der stärksten Auswanderung, ergibt sich im Jahr 1895 im Reich eine Verminderung um 83,1, im Grossherzogthum um 83,4 Prozent.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 600, Juni 1895, S. 183.

**) 1887 bis 1895 auch über Rotterdam und Amsterdam.

In der folgenden Tabelle sind die Auswanderer aus dem Grossh. Hessen, welche in den Jahren 1876 bis 1895 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887 bis 1895 auch über Rotterdam und Amsterdam, befördert wurden, nach den Ländern der Bestimmung nachgewiesen:

Überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den 20 Jahren 1876—1895.

Zahl der Auswanderer			Davon gingen über[5])				Es gingen nach											
männl.	weibl.	zus.	Bremen.	Hamburg.	and. deutsche Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Mexiko und Central-Amerika.	Westindien.	Brasilien.	Argentinien.	Peru.	Chile.	anderen südamerikan. Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien etc.
299	236	535	290	199	.	46	529	.	.	.	3	1	.	.	1	.	.	1
312	188	500	260	206	.	34	483	.	.	3	7	.	.	1	1	.	.	5
399	266	665	369	255	.	41	654	.	1	1	2	1	.	.	4	.	.	2
536	353	889	527	247	.	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.	.	.	.
1956	1076	3032	1433	1258	.	341	3020	.	.	.	9	1	.	.	1	.	.	1
2516	1657	4173	2005	1364	.	804	4168	.	.	.	1	.	1	1	2	.	.	.
2081	1349	3430	1750	931	.	749	3384	.	.	.	6	1	.	7	4	11	.	17
2081	1508	3589	2030	786	.	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	.	7	.	11
1819	1356	3175	1993	618	.	564	3144	.	.	.	20	3	.	.	.	3	.	5
1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	.	.	4	.	4	.	2	.	2
965	760	1725	1123	230	.	372	1699	1	.	.	10	5	.	.	.	1	1	8
1315	983	[1])2334	1401	207	.	559	2300	1	.	1	9	9	.	1	.	1	.	12
1238	982	2220	1435	259	.	434	2174	6	2	.	11	19	.	3	.	4	1	.
1086	925	2011	1328	178	.	360	1956	.	.	2	10	22	.	3	5	1	1	11
1136	986	2122	1271	263	.	453	2071	3	1	.	25	13	.	4	2	2	1	.
1120	872	1992	1170	265	.	438	1944	5	2	.	16	11	.	.	1	4	1	8
1003	699	[2])1716	1000	250	1	351	1665	14	.	2	10	17	.	5	.	2	.	1
835	563	[3])1422	736	320	12	278	1351	33	1	1	15	7	.	5	.	7	.	2
271	225	[4])515	114	188	.	142	478	9	2	1	5	9	.	1	2	7	.	1
351	323	[4])693	188	183	.	254	632	7	2	.	12	18	.	4	8	10	.	.
22681	16448	39241	21998	8649	14	7593	38525	81	12	11	234	147	3	43	31	62	5	87

Auch im Jahr 1895 war hiernach wie in den vorhergehenden Jahren die Auswanderung zum ganz überwiegenden Theil nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet.

Nach der vorstehenden Tabelle waren

im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth. männlich.	weiblich.	im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth. männlich.	weiblich.
1876	56	44	1886	56	44
1877	62	38	1887	57	43
1878	60	40	1888	56	44
1879	60	40	1889	54	46
1880	65	35	1890	54	46
1881	60	40	1891	56	44
1882	61	39	1892	59	41
1883	58	42	1893	60	40
1884	57	43	1894	55	45
1885	54	46	1895	52	48
			1876—1895	58	42

[1]) Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts. — [2]) Desgl. 14. — [3]) Desgl. 24. — [4]) Desgl. 19. — [5]) 1887 ausserdem 94, 1888 56, 1889 90, 1890 100, 1891 111, 1892 86, 1893 74, 1894 67, 1895 61 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36, 1889 55, 1890 35, 1891 8, 1892 28, 1893 2, 1894 4, 1895 7 über Amsterdam.

Im Jahr 1895 sind mithin wie in jedem der Jahre 1876—1894 aus dem Grossherzogthum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer auf 100 Auswanderer überhaupt war am geringsten in dem Berichtsjahre 1895 (52 m. und 48 w.), am grössten 1880 (65 m. und 35 w.).

Da die Herkunftsstaaten nur von den über deutsche Häfen und Antwerpen, von 1887 an auch über Rotterdam und Amsterdam, beförderten Personen bekannt sind, aber wohl unterstellt werden darf, dass unter den über andere Häfen Ausgewanderten auch solche aus dem Grossh. Hessen, wenn auch in nicht erheblichem Maasse, sich befunden haben, so würden diese den in den vorstehenden Zusammenstellungen angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Grossherzogthum, zur Erlangung vollständiger Angaben über die überseeische Auswanderung, noch hinzuzutreten haben.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1894 und 1895.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. kommen Auswanderer.	
	1894.	1895.	1894.	1895.
Darmstadt	56	62	0,58	0,62
Bensheim	23	16	0,45	0,31
Dieburg	28	23	0,52	0,42
Erbach	65	26	1,43	0,56
Gross-Gerau	7	9	0,17	0,20
Heppenheim	16	17	0,37	0,38
Offenbach	19	19	0,19	0,19
Starkenburg	214	172	0,49	0,39
Giessen	35	34	0,46	0,44
Alsfeld	12	6	0,33	0,16
Büdingen	17	31	0,45	0,81
Friedberg	14	18	0,22	0,25
Lauterbach	20	11	0,71	0,39
Schotten	27	29	1,02	1,10
Oberhessen	125	129	0,47	0,48
Mainz	43	59	0,35	0,47
Alzey	13	16	0,33	0,41
Bingen	3	7	0,08	0,19
Oppenheim	13	15	0,29	0,38
Worms	28	25	0,39	0,34
Rheinhessen	100	122	0,31	0,38
Grossherzogthum	439	423	0,43	0,41

Die vorstehenden Zusammenstellungen ergeben, dass auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Grossh. Hessen über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam im Jahr 1895 61 (1894 85) mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen versehene Auswanderer und auf je 1000 Einwohner des Grossherzogthums 0,41 (1894 0,48) Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen kamen. In Vergleichnng zur Einwohnerzahl wanderten im Jahr 1895 die meisten Personen mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen in der Provinz Oberhessen mit 0,48 (1894 0,47) p. m., die wenigsten in Rheinhessen mit 0,38 (1894 0,31) p. m., nicht viel mehr in Starkenburg mit 0,39 (1894 0,49) p. m. aus. Von den einzelnen Kreisen hatten 1895 verhältnissmässig die stärkste Auswanderung: Schotten 1,10, Büdingen 0,81, Darmstadt 0,62, Erbach 0,56 p. m., die schwächste Alsfeld 0,16, Bingen 0,18, Offenbach 0,19, Gross-Geran 0,20 p. m.

Die Anzahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1876—1895 91 771, wozu jedoch bemerkt wird, dass für 1895 Nachweise bezüglich dieser nur aus Bordeaux vorliegen.

Ueber Rotterdam wurden im Jahr 1885 2491, 1886 2125, 1887 2700, 1888 2062, 1889 2316, 1890 1868, 1891 2392, 1892 3553, 1893 1738, 1894 1332, 1895 1315, über Amsterdam 1105 bezw. 1063, 1407, 1725, 1185, 1472, 786, 918, 180, 122 und 92 deutsche Auswanderer befördert. Für frühere Jahre sind die Zahlen der über beide Häfen Ausgewanderten nicht bekannt.

Die Zahl der deutschen Answanderer, von den über französische Häfen mit Ausnahme von Bordeaux gegangenen abgesehen, setzte sich im Jahre 1895 wie folgt zusammen:

Es gingen über Bremen	15 160	Personen,
» Hamburg . . .	13 997	»
» Stettin	69	»
» Antwerpen . . .	4 924	»
» Rotterdam . . .	1 315	»
» Amsterdam . . .	92	»
» Bordeaux . . .	72	»
	35 629	Personen.

Da andere festländische Häfen in irgendwie erheblichem Maasse von deutschen Auswanderern bisher nicht benutzt worden sind, so dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher über festländische Häfen, von den französischen Häfen ausser Bordeaux abgesehen, nahezu vollständig sein.

Von den Auswanderern über englische Häfen ist ein Theil in den Nachweisen über festländische Häfen einbegriffen, der andere Theil dagegen fehlt, es betrifft dies diejenigen Auswanderer, welche vom Festlande aus als Passagiere nach England reisen nnd erst dort auf Auswandererschiffe gehen.

Die Zahl der über deutsche Häfen im Jahr 1895 beförderten fremden Auswanderer überstieg wieder, wie in den Vorjahren, beträchtlich diejenige der deutschen Auswanderer; denn es wurden über deutsche Häfen befördert:

im Jahr	Auswanderer deutsche.	fremde.	zusammen.
1886	66 647	99 827	166 474
1887	79 473	92 989	172 462
1888	80 671	106 386	187 057
1889	74 101	106 808	180 909
1890	74 820	168 471	243 291
1891	93 145	196 080	289 225
1892	90 183	151 412	241 595
1893	71 008	98 288	169 296
1894	33 566	52 760	86 326
1895	29 226	95 074	124 300

Auf 100 deutsche Auswanderer kamen demnach fremde: im Jahr 1886 150, 1887 117, 1888 132, 1889 144, 1890 225, 1891 211, 1892 168, 1893 138, 1894 157, 1895 325.

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam waren im Jahr 1895:

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr	474	435	909
1 bis unter 6 Jahren	1 124	1 084	2 208
6 » » 10 »	836	799	1 635
10 » » 14 »	651	648	1 299
14 » » 21 »	3 853	4 453	8 306
21 » » 30 »	6 540	4 708	11 248
30 » » 40 »	3 166	2 014	5 180
40 » » 50 »	1 233	961	2 194
50 » » 60 »	685	790	1 475
60 » » 70 »	305	342	647
70 und mehr Jahren	76	59	135
ohne Altersangabe	12	5	17
Zusammen	18 955	16 298	35 253

Hierzu kommen noch 304 Auswanderer ohne Angabe des Geschlechts und zwar 30 im Alter von unter 1 Jahr, 195 von 1—14 Jahren und 79 (erwachsene Personen) ohne Altersangabe.

Von den Auswanderern aus dem Deutschen Reich reisten im Jahr 1895:

über	Familien			Einzelpersonen	
	Anzahl.	mit Personen männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bremen	1 656	2 277	3 113	5 472	4 298
Hamburg	1 890	2 637	3 434	5 153	2 773
Stettin	11	17	27	16	9
Antwerpen	647	932	1 101	1 800	1 091
Rotterdam	216	[1])110	[1])206	487	236
Amsterdam	9	[2])4	[2])9	50	11
Zusammen	4 429	5 977	7 890	12 978	8 406

[1]) Ausserdem 286 Personen ohne Angabe des Geschlechts. [2]) Desgl. 18.

Nr. 3889. Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahr 1895.*)

Nach dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben von dem Bureau für Bremische Statistik. Jahrgang 1895. I. Heft. Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahre 1895" lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1895 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

	Menge.		Werth. ℳ.
Verzehrungsgegenstände.			
Chokolade	410	kg Ntto.	1 050
Cichorien	862	» »	1 005
Früchte, getrocknete: Wallnüsse	5 665	» »	2 100
» eingesetzte	3 328	» »	3 195
Hopfen	4 335	» »	9 017
Lebensmittel: Butter	1 140	» »	2 091
Fleisch u. s. w., Würste	4 779	» »	9 535
Käse	6 520	» »	5 709
Conserven	2 476	» »	1 780
andere Lebensmittel	502	» »	481
Obst, frisches	4 087	» »	1 113
Spirituosen: Cognac	588	Liter	953
Liqueur	72	»	321
Tabak: fabricirter	201	kg Ntto.	327
Cigarren	54 169	Mille	175 259
Stengel	8 383	kg Ntto.	2 798
Wein: deutscher	169 637	Liter	134 065
fremder	517	»	817
Champagner	13534/1, 220/2	Flaschen	38 000
andere Verzehrungsgegenstände		für	270
Rohstoffe.			
Baumaterialien: Dachschiefer	11 000	Stück	429
Fliesen	8 197	»	4 480
Droguerien, rohe	2 082	kg Ntto.	3 266
» präparirte: Salze	62 851	» »	68 981
Säuren	7 540	» »	5 183
andere präparirte Droguen	12 113	» »	294 167
Eisen, Roheisen	10 000	» »	661
Farbwaaren: Anilin	26 655	» »	110 351
Erdfarben	19 843	» »	3 736
Firniss	3 593	» »	4 551
andere Farbwaaren	39 285	» »	45 511
Haare, Pferdehaare	110	» »	357
Holz: Wallnussholz	28,57	Cbm.	4 500

*) Vergl. Mittheil. Nr. 595, April 1895, S. 103.

	Menge.	Werth. ℳ
Oele: Baumöl	785 kg Ntto.	628
Kokosnussöl	6 095 » »	3 030
ätherische Oele	240 » »	1 752
Maschinenfett u. s. w.	718 » »	668
Pech, oberländisches	7 113 » »	2 168
Pflanzen	759 » Btto.	545
Thonerde, Porzellanerde etc.	10 369 » Ntto.	277
andere Rohstoffe	. . . für	1 167
Halbfabrikate.		
Messing	98 kg Ntto.	300
Leder: gegerbtes	19 974 » »	114 493
lackirtes	435 » »	6 497
Manufakturwaaren.		
Baumwollenwaaren	2 171 » Btto.	7 442
Hüte	80 » »	486
Leinen und Leinenwaaren	3 690 » »	8 713
Seiden- und Halbseidenwaaren	98 » »	1 372
Wollen- und Halbwollenwaaren	1 965 » »	14 185
Manufakturwaaren überhaupt	35 » »	85
Andere Industrieerzeugnisse.		
Bücher und andere Drucksachen	8 540 » »	18 158
Bürstenwaaren	1 050 » »	1 876
Eisenwaaren: Stahlwaaren	1 248 » »	4 958
andere Eisenwaaren	6 612 » »	4 683
Galanterie- und Kurzwaaren	9 598 » »	20 070
Gemälde, Statuen und dergl.	2 051 » »	7 459
Geräthe: Mobilien	10 143 » »	10 363
Wagen	7 Colli	13 975
andere Geräthschaften	1 472 kg Btto.	1 014
Glaswaaren	1 519 » »	1 255
Holzwaaren: feine	1 422 » »	2 135
ord. Holzwaaren	7 461 » »	3 613
Instrumente, mathem., opt. etc.	4 938 » »	10 750
Musikinstrumente	234 » »	538
Kleidung, neue	253 » »	1 478
Korkwaaren	2 154 » »	5 505
Lederwaaren	4 592 » »	16 025
Lichter	375 » Ntto.	375
Maschinen	72 692 » »	43 233
Matten	24 330 » Btto.	17 855
Messingwaaren	3 020 » »	5 846
Metallwaaren	1 911 » »	5 862
Papier	3 968 » »	3 741
Papierwaaren: Tapeten	3 201 » »	3 012
andere Papierwaaren	8 250 » »	13 212

	Menge.			Werth.
				ℳ.
Parfümerien und Essenzen	10 846	kg	Btto.	13 044
Seife: Stangenseife	10 636	»	Ntto.	4 680
Siegellack	253	»	»	310
Steinwaaren: Schiefertafeln und Griffel	1 662	»	Btto.	705
andere Steinwaaren	3 643	»	»	1 087
Strohwaaren	794	»	»	4 868
Uhren und Uhrenfournituren	309	»	»	458
verschiedene Industrieerzeugnisse	625	»	»	587
Werth der Einfuhr:				1 342 588

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

	Menge.			Werth.
Verzehrungsgegenstände.				ℳ.
Amidam (Stärke)	6 849	kg	Ntto.	3 157
Fische, frische	18 744	»	»	8 687
geräucherte	66	»	»	340
Getreide, Mais	10 000	»	»	1 000
Gewürze	2 750	»	»	1 506
Honig	5 273	»	»	4 668
Kaffee	155 258	»	»	257 636
Lebensmittel: Mehl	10 056	»	»	1 645
Schmalz	8 827	»	»	6 643
andere Lebensmittel	554	»	»	771
Obst, frisches und getrocknetes	2 960	»	»	1 226
Reis	572 495	»	»	103 213
Spirituosen: Cognac	3 283	Liter		5 443
andere Spirituosen	378	»		865
Tabak: Sumatra	76 522	kg	Ntto.	225 825
anderer ostindischer	52 483	»	»	82 094
Havana	21 765	»	»	71 106
Cuba	9 548	»	»	19 524
Domingo	112 941	»	»	88 606
Brasil	342 165	»	»	333 927
mexikanischer	3 507	»	»	9 993
Columbia	76 878	»	»	63 728
Kentucky	86 357	»	»	62 578
Maryland	41 958	»	»	31 452
Ohio	12 289	»	»	11 773
Seedleaf	60 832	»	»	48 393
Virgini	40 007	»	»	41 593
Cigarren: fremde	495	Mille		87 279
deutsche	370,5	»		16 525
Stengel	164 546	kg	Ntto.	25 415
Thee	5 969	»	»	14 417
Viehfutter: Kleie, Mehl u. s. w.	9 852	»	»	1 060
Reisabfall	69 650	»	»	4 750

	Menge.		Werth. ℳ
Wein, fremder u. anderer	10 504	Liter	9 572
Zucker, raffinirter, deutscher u. and.	481	kg Ntto.	370
andere Verzehrungsgegenstände		für	1 032
Rohstoffe.			
Droguerien, rohe: Balsam	328	kg Ntto.	5 280
Gummi	3 907	» »	3 975
Schellack	4 092	» »	9 485
Tamarinden	4 026	» »	750
andere rohe Droguen	864	» »	502
» präparirte: Chinin	45	» »	1 620
andere Chemikalien	645	» »	750
Dünger	10 095	» »	1 059
Färbestoffe: Indigo	388	» »	3 773
Federn: Bettfedern	3 152	» »	1 782
Felle	534	» »	2 354
Holz: Tannen, Erlen u. s. w.	18,31	Cbm.	2 600
Dielen und Planken	3 073	Stück	5 507
Tischlerhölzer	642	kg Ntto.	460
Korkholz	28 088	» »	16 898
Oele: Leinöl	9 038	» »	4 144
Petroleum	46 590	» »	6 584
andere Oele	589	» »	356
Maschinenfett etc.	2 858	» »	860
Oelkuchen	15 000	» »	1 520
Rohr: Stuhlrohr	5 941	» »	5 775
Schildpatt	176	» »	7 881
Spinnstoffe: Baumwolle	245 792	» »	181 028
Schafwolle	246 576	» »	329 250
andere Spinn- und Flechtstoffe	9 193	» »	4 023
Tabaklauge	15 464	» »	14 707
Wachs	158	» »	500
andere Rohstoffe		für	1 034
Halbfabrikate.			
Garne: deutsche	1 502	kg Ntto.	1 070
Jutegarn, deutsches	1 338	» »	541
Leder: gegerbtes, fremdes	11 941	» »	42 943
deutsches	130	» »	516
Stahl, fremder	417	» »	55
Manufakturwaaren.			
Leinen und Leinenwaaren: deutsche	24 232	» Btto.	13 076
Säcke	78 752	» »	47 012
Wollen- und Halbwollenwaaren, fremde	360	» »	4 896
deutsche	450	» »	2 815
Manufakturwaaren überhaupt, deutsche	112	» »	580

Andere Industrieerzeugnisse.	Menge.		Werth. ℳ.
Bücher und andere Drucksachen	1 083	kg Btto.	2 378
Eisenwaaren: Stahlwaaren, fremde	1 671	» »	6 542
deutsche	1 195	» »	1 593
andere Eisenwaaren, fremde	5 304	» »	5 707
deutsche	846	» »	1 165
Galanterie- und Kurzwaaren: fremde und andere	481	» »	1 195
Gemälde, Statuen und dergl.	344	» »	1 467
Geräthe: Mobilien, fremde	642	» »	590
deutsche	745	» »	893
Wagen	3	Colli	442
andere Geräthschaften	529	kg Btto.	386
Glaswaaren, deutsche	133	» »	249
Bouteillen, deutsche	1 146	Stück	130
Gummiwaaren, fremde u. andere	203	kg Btto.	868
Hanfwaaren	634	» »	538
Holzwaaren: Cigarrenkistenbretter, deutsche	77 375	» »	49 208
feine Holzwaaren überhaupt	1 519	» »	2 863
Schuhpflöcke	9 196	» Ntto.	2 603
ordinäre Holzwaaren überhaupt	69 389	» Btto.	15 558
Instrumente, Fortepiani, deutsche	1	Stück	1 500
Musikinstrumente überhaupt, fremde u. and.	261	kg Btto.	470
Korkwaaren: fremde	3 447	» »	13 616
deutsche	2 148	» »	4 483
Maschinen: fremde	5 016	» Ntto.	4 574
deutsche	603	» »	1 740
Matten	1 290	» Btto.	1 231
Metallwaaren: fremde	156	» »	519
deutsche	170	» »	346
Papier	357	» »	235
Parfümerien, fremde und andere	158	» »	245
Strohwaaren, fremde	126	» »	627
verschiedene Industrieerzeugnisse	949	» »	827
		Werth der Ausfuhr:	2 500 551

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so ergibt sich folgende Uebersicht:

	Einfuhr. ℳ.	Prozent-antheile.	Ausfuhr. ℳ.	Prozent-antheile.
Verzehrungsgegenstände	389 877	29,04	1 647 812	65,88
Rohstoffe	556 408	41,44	614 457	24,58
Halbfabrikate	121 290	9,03	45 125	1,81
Manufakturwaaren	32 283	2,41	68 378	2,74
Andere Industrieerzeugnisse	242 730	18,08	124 779	4,99
	1 342 588	100,00	2 500 551	100,00

In den dem Jahre 1895 vorausgegangenen fünf Jahren umfasste der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossh. Hessen. ℳ.	Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossh. Hessen. ℳ.
1894	1 069 110	2 693 445
1893	1 168 669	2 374 042
1892	1 014 119	2 492 328
1891	1 105 986	2 317 564
1890	1 507 978	2 312 151

Nr. 3890. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im März 1896.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staats-bahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende März		Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 720,26 [2])	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.	.	78 081	.	.	.	4 618	6 618	2 676
	gegen 1895	.	.	+ 2 918	.	.	.	— 384	— 26	+ 32
	pro Kilometer	.	.	444	.	.	.	326	359	227
	gegen 1895	.	.	+ 17	.	.	.	— 27	— 1	+ 3
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	34 732	.	.	.	2 312	2 605	1 096
	gegen 1895	.	.	+ 5 085	.	.	.	+ 485	+ 678	— 277
	pro Kilometer	.	.	198	.	.	.	163	141	93
	gegen 1895	.	.	+ 29	.	.	.	+ 34	+ 37	— 24
Einnahme		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	Pers.-u.Gep.-Verk.	254 594	556 234	44 374	1 048	919	4 735	1 335	2 024	867
	gegen 1895	+ 30 000	+ 42 892	+ 2 407	+ 190	—	—	— 106	+ 50	+ 59
	pro Kilometer	2 678	790	252	554	204	291	94	110	74
	gegen 1895	+ 315	+ 57	+ 13	+ 100	—	—	— 7	+ 3	+ 5
	Güterverkehr	356 336	1 180 772	68 934	1 343	328	1 861	2 301	2 587	1 152
	gegen 1895	+ 47 310	+ 91 814	+ 9 132	— 1 007	—	—	+ 409	+ 434	— 120
	pro Kilometer	3 722	1 639	392	711	73	114	162	140	98
	gegen 1895	+ 494	+ 119	+ 52	— 532	—	—	+ 28	+ 23	— 10
	Sonstige Quellen	30 000	98 092	17 034	16	21	80	43	121	47
	gegen 1895	+ 2 500	+ 34 172	+ 491	—	—	—	— 2	+ 56	— 168
	pro Kilometer	308	136	97	8	5	5	3	6	4
	gegen 1895	+ 26	+ 47	+ 3	—	—	—	— 0,1	+ 3	— 14
	Summe	640 930	1 835 098	130 342	2 407	1 268	6 676	3 679	4 732	2 066
	gegen 1895	+ 79 810	+ 168 878	+ 12 030	— 817	—	—	+ 301	+ 540	— 229
	pro Kilometer	6 588	2 547	741	1 273	282	410	259	256	176
	gegen 1895	+ 820	+ 221	+ 68	— 432	—	—	+ 21	+ 20	— 19

1) [illegible] für den Güterverkehr von 95,78 km in

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 618. **Mai** **1896.**

Nr. 3891. Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn im Jahr 1895.[1])

Ord.-Nr.	Pegel-Station.	Höchster Stand bei freiem Strom.		Niedrigster Stand bei freiem Strom.		Jahres-mittel.
		Pegelhöhe m	Datum.	Pegelhöhe m	Datum.	m
	I. Rhein.					
1	Lampertheim (a. Altrhein)	4,22	30. März	0,01	3.—15. Jan. 2. u. 3. März	1,068
2	Worms	4.24	30.u.31. »	—0,40	9. u. 10. »	1,150
3	Gernsheim	4,49	30.u.31. »	—0,66	8.—10. »	1,118
4	Durchstich am Geyer Einmündung	3,83	31. »	—0,94	9. u. 10. »	0,673
5	Durchstich am Geyer Ausmündung	4,71	30.u.31. »	0,06	9. u. 10. »	1,635
6	Erfelden (am Altrhein)	3,93	31. »	—0,75	9. »	0,820
7	Oppenheim	4,45	31. »	0,06	9. u. 10. »	1,537
8	Ginsheim (am Altrhein)	4,47	30. »	0,02	6. Okt.	1,309
9	Mainz	4,48	30.u.31. »	0,07	2. »	1,413
10	Frei-Weinheim	3,63	30.u.31. »	0,02	2. u. 6. »	1,102
11	Bingen	4,78	30.u.31. »	0,72	2., 5.u.6. »	1,974
	II. Main.					
12	Gross-Steinheim	5,10	29.u.30.März	0,76	13.—15. u. 30. Sept., 2 u. 4. Okt.	1,574
13	Offenbach	4,94	30. »	0,78	9., 16.u.28.—30. Sept., 1. u. 2. Okt	1,584
14	Rüsselsheim[2])	3,93	30. »	—	—	—
15	Kostheim	4,43	30.u.31. »	—0,33	5., 6.u.8.Okt.	1,112
	III. Neckar.					
16	Wimpfen	6,77	7. Dezbr.	0,63	13. Oktbr.	1,543
17	Hirschhorn	5,56	7. »	0,48	4. Novbr.	1,234
	IV. Lahn.					
18	Giessen	4,81	29.u.30.März	0,54	23.u.27.Sept.	1,414

[1]) Vergl. Mitthuil. Nr. 595, April 1895, S. 97. — [2]) Diu kanalisirte Mainstrecke von Frankfurt bis oberhalb Kosthuim war im Jahre 1895 in den Monatun Mai bis Oktober durchweg, in den Monaten Jauuar, April, November und Dezember nur mit Unterbrechungen und in den Monaten Februar und März gar nicht gestaut.

Nr. 3892. **Uebersicht der dienstlichen Arbeiten der Gro**

Steuer-kommissariate	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen in den Steuerkatastern. Besitzwechsel.	Culturveränderungen. Zahl der Grundstücke.	Veränderung am Steuerkapital. + −	M.	Bauveränderungen. Zahl der Hofraithen.	Veränderung am Steuerkapital. + −	M.	Sonstige Veränderungen.	in den Grundbüchern. Besitzwechsel.	Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen …
Starkenburg.												
Beerfelden	18763	42723	1693	109	+	53,7	36	+	710,3	.	1693	121
Darmstadt	79387	109356	4420	888	—	721,3	294	+	35 947,2	.	4420	2111
Dieburg	25587	141666	7379	277	—	128,2	85	+	2 169,4	.	7379	[illegible]
Fürth	24027	36984	2640	679	+	125,4	112	+	1 530,4	.	2640	167
Gross-Gerau	36875	166601	6074	962	+	108,9	166	+	3 394,3	.	6074	254
Heppenheim	36652	89695	3030	648	+	88,1	155	+	3 944,8	30	3030	[illegible]
Höchst	19231	92289	3619	264	—	101,8	79	+	851,2	96	3619	176
Langen	30042	139998	5797	432	—	65,5	191	+	3 371,6	.	5797	[illegible]
Michelstadt	21015	37391	2422	240	+	25,7	95	+	808,3	38	2422	[illegible]
Offenbach	60993	78634	3882	682	—	105,1	343	+	26 775,4	.	3882	2067
Seligenstadt	27509	175186	6884	1030	—	122,9	152	+	1 990,3	.	6884	341
Zwingenberg	39561	88826	3831	776	+	18,4	359	+	7 412,1	221	3862	214
Summe	419642	1199349	51671	6987	—	824,6	2067	+	88 905,3	385	51702	2561
Oberhessen.												
Alsfeld	22057	97806	4494	301	+	16,3	104	+	1 816,6	.	4500	384
Büdingen	18916	177400	6994	180	+	14,7	51	+	413,1	29	6994	36
Butzbach	18792	208562	9698	255	—	399,4	48	+	814,3	.	9698	29
Friedberg	41113	251200	7789	188	—	1494,2	179	+	8 025,0	.	7076	380
Giessen	42540	179557	8670	328	—	157,9	90	+	16 651,8	.	8670	3091
Grünberg	20978	196857	8648	200	—	11,9	58	+	651,4	.	8648	4163
Homberg	11292	65237	2441	114	+	24,0	36	+	859,7	5	2441	1575
Hungen	23867	231860	11311	1498	—	297,3	106	+	1 090,0	14578	11311	4100
Lauterbach	28392	143810	6270	401	—	41,8	65	+	677,1	20	6302	5161
Nidda	24530	244014	10373	1015	—	196,1	73	+	606,9	.	10373	472
Schotten	13435	115406	3803	78	+	6,5	32	+	324,9	.	3803	214
Summe	265912	1911709	80491	4558	—	2537,1	842	+	31 930,8	14632	79816	39173
Rheinhessen.												
Alzey	22852	87562	3699	490	+	303,7	147	+	3 656,8	.	3699	106
Bingen	32376	141805	6380	505	+	49,3	144	+	3 674,3	.	6380	169
Mainz	112262	133203	5112	1287	—	1160,1	327	+	39 665,1	1081	5112	5
Ob.-Ingelheim	25699	126523	7304	483	—	5,5	250	+	3 763,1	97	7304	130
Oppenheim	23280	100200	5764	513	+	658,0	162	+	1 573,7	.	5762	231
Osthofen	22226	85254	3298	838	+	21,2	143	+	2 425,7	379	3298	45
Wörrstadt	21710	129025	6810	523	+	21,9	119	+	2 052,0	.	6310	62
Worms	46924	97049	4593	664	—	278,3	444	+	25 110,3	.	4593	69
Summe	307329	900621	42460	4803	—	389,8	1736	+	81 921,0	1557	42458	821
Wiederholung.												
Starkenburg	419642	1199349	51671	6987	—	824,6	2067	+	88 905,3	385	51702	25611
Oberhessen	265912	1911709	80491	4558	—	2587,1	842	+	81 930,8	14632	79816	39173
Rheinhessen	307329	900621	42460	4803	—	389,8	1736	+	81 921,0	1557	42458	63
Gr. Hessen	992883	4011679	174 622	16348	—	3751,5	4645	+	202 757,1	16574	173 976	656

*) Vergl. Mittheil. Nr. 592, Febr. 1895, S. 54.

rkommissariate im Rechnungsjahr 1894/95.*)

iefe.		Ab- und Zugang der Gewerb-steuerpflichtigen.				Ab- und Zugang d. Kapitalrenten-steuerpflichtigen.				Ab- und Zugang der Einkommen-steuerpflichtigen.			Posten in den Hauptsteuerlisten.		
den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.		Ortseinwohner.	Ausmärker.	Nur Communal-steuerpflichtige
	±		±	ℳ	±		±	ℳ	±		±	ℳ			
154	+	5	+	1 458	—	16	—	823	+	29	—	1 655	4 986	1 357	434
1 232	+	81	+	2 939	—	11	+	19 105	+	218	+	71 725	27 009	2 374	2 938
604	+	1	+	1 026	+	10	+	569	+	67	+	9 890	7 909	3 800	391
1 231	+	5	+	874	+	1	+	2 803	+	91	+	11 075	5 328	1 514	884
2 249	+	38	+	4 908	+	9	—	63	+	157	+	20 255	12 067	3 024	1 595
513	+	7	+	1 841	.	.	+	328	+	106	+	28 690	10 219	2 176	383
610	+	7	—	1 187	+	21	+	459	+	20	+	6 745	5 500	2 011	581
1 005	+	35	+	262	—	3	—	604	+	202	+	8 790	10 788	2 144	185
248	+	17	—	477	+	4	+	650	+	9	+	5 190	5 075	1 366	800
696	+	90	+	22 473	+	8	+	5 824	+	641	+	90 600	24 574	1 709	4 223
1 491	+	44	+	3 284	—	3	—	240	+	122	+	7 720	8 243	3 149	263
1 962	+	57	+	5 009	—	3	+	1 078	+	87	+	13 365	11 399	3 909	606
11 995	+	387	+	42 410	+	17	+	29 086	+	1 749	+	272 390	133 097	28 533	13 283
271	—	5	—	283	+	9	+	1 236	—	7	+	9 130	6 117	2 106	752
175	—	8	+	353	—	4	—	657	+	39	+	4 465	7 460	3 473	347
870	+	29	+	476	—	9	—	1 714	+	48	+	555	6 811	3 512	349
757	+	41	+	3 992	+	1	+	3 251	+	91	+	16 405	12 783	3 642	502
801	+	68	+	14 889	+	41	+	201	+	348	+	37 755	12 603	4 904	1 207
199	+	40	+	1 835	—	6	—	658	+	17	+	4 280	7 893	2 587	375
104	—	3	—	340	—	11	—	305	—	11	—	790	3 280	1 702	510
1 451	+	8	+	370	—	7	—	627	+	22	—	900	9 342	2 742	576
382	+	8	+	82	+	5	+	482	+	100	+	9 710	7 317	3 576	740
1 060	+	2	+	680	—	1	+	955	—	13	—	17 565	9 152	5 314	514
138	—	10	+	309	+	9	+	344	+	25	+	5 135	5 260	2 865	925
5 708	+	170	+	22 363	+	27	+	2 510	+	659	+	68 180	88 018	36 423	6 797
709	+	8	+	2 672	+	6	—	252	—	35	—	7 680	9 191	5 445	502
1 274	+	65	+	8 201	—	30	—	3 191	+	95	+	10 470	11 119	7 169	729
2 046	+	90	—	3 125	—	87	—	3 632	—	332	—	2 275	43 618	5 050	2 285
2 083	+	23	+	409	+	1	—	935	+	46	+	7 455	10 404	4 771	172
1 519	—	16	—	1 484	—	9	—	57	+	15	—	6 910	7 444	4 335	317
928	.	.	+	5 861	+	36	+	4 182	+	215	+	61 650	8 046	4 242	400
1 157	+	15	+	300	+	16	+	682	+	41	+	11 985	3 875	3 824	223
1 889	+	43	+	37 277	+	127	+	5 704	+	51	+	117 240	18 307	3 279	266
11 555	+	228	+	50 111	+	60	+	2 501	+	96	+	191 935	112 004	38 115	4 894
11 995	+	387	+	42 410	+	17	+	29 086	+	1 749	+	272 390	133 097	28 533	13 283
5 708	+	170	+	22 363	+	27	+	2 510	+	659	+	68 180	88 018	36 423	6 797
11 555	+	228	+	50 111	+	60	+	2 501	+	96	+	191 935	112 004	38 115	4 894
29 258	+	785	+	114 884	+	104	+	34 097	+	2 504	+	532 505	333 119	103 071	24 974

Steuer-kommissariate.	Anzahl der					Gewerbsteuer						Gru- steu- recla- tion- mi-
	Gewerbsteuer-pflichtigen.	Grundsteuer-pflichtigen.	Kapitalrentensteuer-pflichtigen.	Einkommensteuer-pflichtigen.		Remonstrationen mit		Reclamationen mit		Recurse mit		
				I. Abtheilung.	II. Abtheilung.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuer-nachlass.
Starkenburg.												
Beerfelden	1 356	5 410	259	174	2 472	62	.	.	.	.	.	.
Darmstadt	5 384	11 459	3 144	3 445	16 788	258	8	.	.	.	.	2
Dieburg	1 980	10 541	437	275	5 136	48	.	.	.	.	.	.
Fürth	1 820	5 321	330	121	3 525	64	.	.	.	.	.	1
Gross-Gerau	2 774	12 534	720	338	8 312	52	1	.	.	.	.	.
Heppenheim	2 269	9 872	356	305	8 066	121	.	.	1	.	.	.
Höchst	1 506	6 721	314	103	2 701	72	3	.	.	.	.	.
Langen	1 914	11 034	387	150	6 359	86	.	6	1	.	.	.
Michelstadt	1 558	5 071	408	200	2 755	84	1	7	.	.	1	[illegible]
Offenbach	3 871	7 847	860	1 541	17 091	257	.	.	.	.	.	5
Seligenstadt	1 895	9 821	397	171	5 225	59	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	3 090	12 245	678	525	8 258	115	20	.	.	1	2	1
Summe	29 417	107 876	8 290	7 348	86 688	1278	33	13	2	1	3	12
Oberhessen.												
Alsfeld	1 448	6 837	689	391	3 467	64	3	1	.	.	.	.
Büdingen	1 298	10 238	386	229	3 605	67	1	.	.	.	.	1
Butzbach	1 481	9 648	481	196	2 618	42	.	1	.	.	.	.
Friedberg	3 488	13 287	817	751	8 797	113	1	.	.	.	.	.
Giessen	2 703	12 779	1 097	1 200	8 109	79	.	2	13	.	1	6
Grünberg	1 571	9 859	454	143	4 077	55	.	3	.	.	.	.
Homberg	725	4 440	295	73	1 750	35	.	.	1	.	.	.
Hungen	2 065	11 330	556	262	3 390	121	6	2	2	.	.	[illegible]
Lauterbach	1 779	10 113	562	189	3 386	30	1	.	5	.	.	1
Nidda	1 960	13 599	458	190	4 668	61	2	.	.	.	.	.
Schotten	986	7 677	271	84	2 746	55	.	.	.	.	.	.
Summe	19 507	109 807	6 056	3 708	46 613	722	14	9	21	.	1	11
Rheinhessen.												
Alzey	2 163	12 648	461	355	4 517	88	11	2	2	.	.	.
Bingen	2 654	15 630	603	909	7 119	86	.	13	8	.	.	1
Mainz	7 657	16 135	2 829	4 128	30 012	354	6	1	.	.	.	5
Ober-Ingelheim	1 808	12 827	567	433	6 238	87	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2 075	10 538	454	528	4 670	21	.	3	1	.	.	1
Osthofen	2 060	11 294	479	478	4 506	42	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	2 136	10 875	350	286	4 714	112	.	.	.	.	.	[illegible]
Worms	3 512	11 916	869	1 122	12 732	98	4	.	.	.	.	7
Summe	24 065	101 863	6 612	8 239	74 508	888	21	19	11	.	.	[illegible]
Wiederholung.												
Starkenburg	29 417	107 876	8 290	7 348	86 688	1278	33	13	2	1	3	12
Oberhessen	19 507	109 807	6 066	3 708	46 613	722	14	9	21	.	1	11
Rheinhessen	24 065	101 863	6 612	8 239	74 508	888	21	19	11	.	.	[illegible]
Gr. Hessen	72 989	319 546	20 968	19 295	207 809	2888	68	41	34	1	4	[illegible]

	Kapitalrentensteuer.								Einkommensteuer.									
…on- …nen …t	Von der Landescommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Bezirkscommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse mit		Von Gr. Minist. d. F. Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit		Remonstrationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen II. Abth. mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse (Art. 33 des Ges.)		Von Gr. Minist. d. F., Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit	
Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.
.	1	.	8	2	.	.	.	.	16	7	2	.	94	24	.	.	3	2
4	.	1	88	.	.	.	.	.	262	12	11	6	1983	96	.	.	11	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	.	.	71	16	.	.	.	2
.	.	.	10	3	.	.	1	2	8	2	.	1	140	57	.	1	3	8
.	.	.	4	.	.	.	.	.	21	4	1	.	262	16	.	.	1	2
.	.	.	10	.	.	.	.	.	9	5	1	.	144	32	.	.	2	2
.	.	.	2	1	.	.	1	.	12	2	1	.	81	37	.	.	2	3
.	1	.	8	8	.	.	.	1	6	4	1	.	278	54	2	1	3	8
1	.	.	12	3	.	.	.	1	20	5	1	1	185	61	.	.	.	9
.	.	.	16	.	.	.	.	.	121	22	5	12	3078	132	.	.	3	14
4	.	.	3	1	1	1	.	.	10	3	1	.	86	11	.	1	.	1
5	1	2	12	4	.	.	.	.	38	13	6	7	378	92	.	.	.	11
14	3	3	173	22	1	1	2	4	529	80	30	27	6780	628	2	3	28	72
4	3	1	25	10	.	.	1	.	17	24	2	4	169	53	.	.	5	3
2	.	.	5	.	1	.	.	.	15	4	.	.	73	18	.	3	1	1
.	.	.	5	2	.	.	1	.	11	2	.	1	57	26	.	.	1	4
.	.	.	9	.	.	.	.	.	42	20	4	13	237	69	.	.	7	2
4	2	1	14	5	.	.	2	4	108	73	19	12	489	172	.	.	23	23
.	.	.	5	3	.	1	.	1	7	1	.	1	59	19	.	.	1	1
.	.	.	18	1	.	.	.	1	1	1	.	.	75	11	.	.	1	2
3	.	.	10	7	.	.	.	1	20	9	2	1	164	88	.	.	10	10
.	.	.	11	.	.	.	.	.	8	6	.	1	155	26	.	.	3	2
1	.	.	.	.	.	.	.	.	7	4	.	1	95	31	.	.	.	4
.	.	.	.	2	.	.	.	.	4	4	2	.	66	27	.	.	1	6
14	5	2	102	30	1	1	4	7	240	148	29	34	1639	540	.	3	53	58
1	3	.	3	.	.	.	.	.	21	6	.	.	207	29	.	.	4	1
11	.	.	17	8	2	.	4	2	44	32	.	.	346	89	6	10	16	7
5	3	1	70	10	.	1	1	.	427	86	39	16	3705	212	2	.	47	9
2	2	1	5	1	.	.	1	.	33	9	6	7	266	18	.	.	4	3
1	.	.	6	1	1	.	.	.	33	4	.	.	124	10	4	1	2	3
1	.	.	3	.	.	.	.	.	12	5	.	.	39	10	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	.	.	.	15	5	1	1	88	8	.	.	.	1
1	.	.	1	.	.	.	.	1	49	8	.	.	769	38	1	2	4	4
22	8	2	106	20	3	1	6	3	634	153	46	24	5544	414	13	13	77	28
14	3	3	173	22	1	1	2	4	529	80	30	27	6780	628	2	3	28	72
14	5	2	102	30	1	1	4	7	240	148	29	34	1639	540	.	3	53	58
22	8	2	106	20	3	1	6	3	634	153	46	24	5544	414	13	13	77	28
50	16	7	381	72	5	3	12	14	1403	381	105	85	13963	1582	15	19	158	158

Steuer-kommissariate.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Gewerbsteuergesetz.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Kapitalrentensteuergesetz.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Einkommensteuergesetz.	Posten in den		Abkaufsberechnungen	
				Umlage-register.	Hauptrenten-listen.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften [illegible]
Starkenburg.							
Beerfelden	6	.	.	18 134	2 375	2	[illegible]
Darmstadt	19	4	.	81 640	1 618	4	[illegible]
Dieburg	6	.	.	26 925	2 284	1	[illegible]
Fürth	10	.	.	19 740	1 713	9	[illegible]
Gross-Gerau	7	.	.	36 150	1 301	1	[illegible]
Heppenheim	7	.	.	21 221	1 464	.	[illegible]
Höchst	8	.	.	22 155	3 711	4	[illegible]
Langen	16	.	.	30 000	2 606	10	[illegible]
Michelstadt	9	.	.	21 900	4 056	13	[illegible]
Offenbach	16	.	.	71 868	2 030	.	[illegible]
Seligenstadt	7	1	.	19 354	461	.	[illegible]
Zwingenberg	.	.	.	41 682	1 054	1	[illegible]
Summe	111	5	.	410 769	24 673	45	[illegible]
Oberhessen.							
Alsfeld	20	2	.	21 221	1 194	2	[illegible]
Büdingen	9	.	.	25 600	5 143	.	[illegible]
Butzbach	2	2	.	30 875	2 654	7	[illegible]
Friedberg	10	.	.	37 246	5 231	.	[illegible]
Giessen	6	.	.	48 483	1 372	.	[illegible]
Grünberg	6	.	.	27 167	594	1	[illegible]
Homberg	2	1	.	14 215	945	1	[illegible]
Hungen	14	.	.	32 016	2 820	4	[illegible]
Lauterbach	7	.	.	21 983	5 209	18	[illegible]
Nidda	8	.	.	41 152	5 027	1	[illegible]
Schotten	7	.	.	24 923	1 082	.	[illegible]
Summe	91	5	.	324 881	31 271	34	[illegible]
Rheinhessen.							
Alzey	22	.	.	15 138	2	.	[illegible]
Bingen	16	.	.	40 764	122	2	[illegible]
Mainz	48	3	.	101 785	.	.	[illegible]
Ober-Ingelheim	5	.	.	35 049	78	.	[illegible]
Oppenheim	.	.	.	24 871	.	.	[illegible]
Osthofen	.	2	.	34 274	5	.	[illegible]
Wörrstadt	11	1	.	29 156	4	.	[illegible]
Worms	26	.	.	52 352	2	.	[illegible]
Summe	128	6	.	333 389	213	2	[illegible]
Wiederholung.							
Starkenburg	111	5	.	410 769	24 673	45	[illegible]
Oberhessen	91	5	.	324 881	31 271	34	[illegible]
Rheinhessen	128	6	.	333 389	213	2	[illegible]
Gr. Hessen	330	16	.	1 069 039	56 157	81	[illegible]

…euer-…hnungen.	Flurbuchsauszüge u. Geschossabschriften.		Brandversicherung.				
Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Declarationen.	Zugang am Brandversicherungskapital.	Brandversicherungskapital zu Ende des Jahrs.
						ℳ.	ℳ.
2 367	6	263	119	3 291	399	454 650	16 646 150
1 690	.	.	426	8 091	559	6 946 050	164 636 790
1 051	.	.	197	4 439	391	507 770	25 545 860
1 010	.	.	187	3 517	271	340 270	20 221 170
1 533	.	.	258	6 659	474	1 334 960	49 107 100
1 603	.	.	245	5 776	727	535 590	29 787 960
2 196	3	55	128	8 583	161	296 370	14 173 440
6 451	.	.	216	4 847	227	566 580	25 660 860
1 901	.	.	154	3 314	103	230 370	20 595 460
1 994	.	.	236	5 168	635	3 032 260	93 436 530
3 269	.	.	169	4 302	209	422 190	26 531 020
5 120	.	.	248	6 347	425	1 377 760	52 458 520
30 185	9	318	2 583	59 334	4 581	16 044 820	538 800 860
968	.	.	198	4 217	246	630 410	28 270 240
1 700	.	.	151	3 647	281	357 010	19 411 480
2 539	.	.	157	3 898	195	1 350 850	24 327 830
2 171	64	630	305	7 562	475	2 436 710	65 566 640
3 352	.	.	243	5 767	322	2 156 900	70 486 070
808	.	.	173	4 561	180	303 090	19 428 050
1 308	.	.	93	2 314	120	217 090	15 686 680
3 210	4	14	203	5 190	171	649 530	26 632 060
1 744	.	.	222	5 368	219	322 630	38 505 050
2 753	4	3 111	264	5 257	466	556 820	24 822 690
1 316	3	330	109	3 207	82	165 690	18 690 770
21 869	75	4 085	2 118	50 988	2 757	9 146 730	841 827 560
3 400	80	850	220	4 843	214	561 640	27 158 360
3 844	26	181	285	5 925	235	796 810	41 426 340
3 830	11	77	539	9 548	566	5 917 880	215 332 530
1 383	15	260	212	4 948	339	765 280	33 755 630
1 511	46	700	253	5 142	392	707 150	31 897 800
4 671	35	851	260	5 406	232	388 270	25 893 000
2 771	12	192	198	4 828	536	844 700	23 627 870
4 361	29	209	347	6 939	476	2 894 260	77 712 320
25 771	254	2 770	2 314	47 579	2 990	12 875 990	476 303 850
30 185	9	318	2 583	59 334	4 581	16 044 820	538 800 860
21 869	75	4 085	2 118	50 988	2 757	9 146 730	341 827 560
25 771	254	2 770	2 314	47 579	2 990	12 875 990	476 303 850
77 825	338	7 173	7 015	157 901	10 328	38 067 540	1 356 932 270

Nr. 3893. **Benutzung der Grossherzoglichen Hofbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1895.***)

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeitstage.	Arbeitsstunden.	Benutzer.	Bände.[1])
Januar	26	148	611	5578
Februar	24	136	596	6730
März	26	146	642	5431
April[2])	24	134	629	3572
Mai	26	148	586	5594
Juni	24	134	454	2369
Juli	27	154	419	2789
August[2])	25	140	490	3329
September	24	136	480	4249
Oktober	27	154	626	4574
November	25	140	497	3149
Dezember	24	136	626	4925
Im ganzen Jahr	302	1706	6656	52289

II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek.

1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Besteller.	Bände.
Januar	74	357	835
Februar	68	271	573
März	73	376	860
April[2])	67	313	724
Mai	74	286	665
Juni	67	259	632
Juli	77	265	709
August[2])	70	282	680
September	68	264	612
Oktober	77	297	674
November	70	357	795
Dezember	68	329	834
Im ganzen Jahr	853	3656	8593

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek in Darmstadt: 10312 Benutzer und Entleiher, 60882 Bände.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 605, Sept. 1895, S. 259.

[1]) Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

[2]) Am 1. April nachmittags blieb die Bibliothek aus Anlass der Bismarckfeier und am 19. und 20. August wegen der 25jährigen Gedenkfeier für 1870 geschlossen.

2. An anderen Orten des Grossherzogthums.

(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Starkenburg	66 (14)	339	1074
Oberhessen	21 (7)	247	759
Rheinhessen	18 (7)	244	724
Im Grossherzogthum	105 (28)	830	2557

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: an 106 Orten 4486 Entleiher, 11 150 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb nnd ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: 11 142 Benutzer und Entleiher, 63 439 Bände.

3. An Orten ausserhalb des Grossherzogthums im Deutschen Reiche.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Königreich Preussen:			
Provinz Westpreussen . . .	1	1	1
» Brandenburg . . .	1	3	5
» Sachsen	2 (1)	2	7
» Hannover . . .	1 (1)	1	4
» Westfalen . . .	1	5	7
» Hessen-Nassau . .	4	21	61
Rhein-Provinz	4	7	50
Königreich Preussen insgesammt	14 (2)	40	135
» Bayern	6 (3)	7	20
» Sachsen	2 (1)	5	7
Grossherzogthum Baden . . .	2	5	8
» Sachsen-Weimar .	1 (1)	1	2
Fürstenth. Schwarzburg-Sondershausen	1	1	4
Reichslande Elsass-Lothringen . .	2	2	17
Insgesammt im Deutschen Reiche	28 (7)	61	193

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: an 134 Orten 4547 Entleiher, 11 343 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: 11 203 Benutzer und Entleiher, 63 632 Bände.

*) Die Ziffern in Klammern geben die Zahl der neu hinzugekommenen Orte an, nach denen in den Jahren 1887—1894 Bücher nicht ausgeliehen, bezw. der auswärtigen Anstalten (s. folg. S.), aus denen in diesen Jahren solche nicht bezogen worden sind.

4. An Orten ausserhalb des Deutschen Reiches.
(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiber.	Bände.
Oesterreich-Ungarn	2	2	9
Schweiz	1 (1)	1	7
Königreich Belgien	1	1	4
» der Niederlande	1 (1)	3	18
Frankreich	1 (1)	1	1
Insgesammt im Ausland	6 (3)	8	39

Gesammtsumme der Benutznng der Hofbibliothek angehöriger Werke ausserhalb der Bibliothek: an 140 Orten 4555 Entleiber, 11 382 Bände.
Gesammtsumme der gleichen Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek: 11 211 Benutzer und Entleiher, 63 671 Bände.

III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.
(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	auswärtigen Anstalten.*)	Benutzer.	Bände.**)
Grossherzogthum Hessen	2	35	52
Königreich Preussen	8 (2)	21	116
» Bayern	1	6	14
» Sachsen	1 (1)	1	1
» Württemberg	2	3	9
Grossherzogthum Baden	1	4	5
Reichslande Elsass-Lothringen	1	3	3
Oesterreich-Ungarn	1	1	1
Summe des Bezugs von auswärts	17 (3)	74	201

Gesammt-Uebersicht der Benutzung im Jahr 1895.

Arten der Benutzung.	Zahl der	
	Benutzer und Entleiber.	Bände.**)
I. Benutzung im Lesesaal	6 656	52 289
II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek	4 555	11 382
III. Bezug aus auswärtigen Anstalten	74	201
Gesammtsumme der Benutzung	11 285	63 872

*) Siehe Anmerkung S. 137.
**) Ausserdem 492 einzelne Karten.

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, ...

Thermometrograph (°R.)

Tag.	Min. D.	Min. B.	Min. F.	Min. Mch.	Min. Mz.	Min. Msh.	Min. S.	Min. R.	Min. C.	Max. D.	Max. B.	Max. F.	Max. Mch.	Max. Mz.	Max. Msh.	Max. S.	Max. R.	Max. C.
1	1,2	0,4	−0,5	0,5	0,0	0,0	−2,4	−1,9	−1,1	6,1	4,6	2,0	3,4	5,0	6,0	5,0	4,4	3,6
2	2,0	0,2	0,0	0,2	3,6	1,6	1,0	1,4	1,6	6,6	5,6	3,0	4,0	6,0	5,0	4,0	4,5	5,5
3	2,0	1,2	0,0	1,6	1,0	1,0	0,7	0,7	1,4	7,4	6,4	4,0	5,4	7,6	6,0	5,0	5,0	6,0
4	3,0	3,0	1,0	3,6	3,0	2,0	2,8	1,5	2,7	7,4	6,8	2,5	4,4	6,0	5,5	5,0	4,0	4,6
5	3,0	1,0	0,0	1,0	2,0	0,5	−0,7	1,0	1,5	6,0	6,0	3,5	4,0	7,6	6,0	5,0	4,0	6,6
6	2,0	1,4	0,0	1,4	2,2	1,5	1,5	1,5	1,0	7,0	6,4	4,0	4,7	8,6	6,0	6,2	5,0	5,7
7	3,0	2,0	0,0	1,5	4,0	3,0	2,4	1,0	2,0	7,6	7,6	4,0	3,6	7,0	6,0	5,4	5,7	5,6
8	3,2	2,4	0,0	1,7	3,5	2,5	1,0	1,8	0,0	8,7	8,6	4,0	7,0	9,0	8,0	7,0	5,6	5,1
9	7,5	4,0	0,0	2,1	7,8	3,0	5,6	4,6	3,2	10,1	9,6	6,5	7,0	10,4	9,0	8,4	8,1	9,6
10	2,6	1,0	−1,6	0,8	2,8	0,5	0,6	1,2	1,4	7,4	5,2	2,0	3,6	7,0	4,0	3,5	3,3	4,6
11	0,0	−1,6	−2,0	−2,6	0,6	−2,6	−2,2	−1,6	−0,8	5,5	5,6	2,5	4,6	6,2	5,5	3,0	3,4	3,6
12	2,6	2,6	0,0	−0,1	2,4	−0,5	0,7	1,5	1,4	5,5	5,2	2,5	3,6	5,6	4,0	4,4	4,6	4,6
13	−0,7	−2,6	−2,0	−2,2	0,6	−3,0	−0,6	0,1	0,0	5,6	6,0	1,5	2,7	5,6	3,5	3,0	3,4	3,5
14	−0,6	2,6	−2,0	−2,6	−0,0	−2,0	−3,5	−0,0	−0,6	6,7	8,4	6,0	4,7	6,6	5,0	5,4	4,6	4,0
15	0,6	−1,8	−1,0	−2,8	0,6	−2,0	−1,6	−0,5	0,8	9,6	10,6	6,5	7,0	10,0	9,0	7,5	6,0	7,8
16	4,7	2,6	1,6	−0,8	3,0	1,0	3,8	2,8	3,7	10,6	10,6	7,6	8,6	11,6	10,0	9,0	8,0	10,0
17	5,6	4,6	3,0	3,6	5,6	3,0	3,1	3,0	8,0	11,3	11,0	8,0	10,0	11,4	10,0	10,5	9,0	10,8
18	6,1	6,0	3,0	3,4	6,6	3,5	6,6	3,4	5,4	15,4	15,0	11,0	12,0	15,6	14,5	13,1	12,0	12,8
19	9,7	7,8	6,5	2,6	6,2	4,0	5,0	4,8	7,8	13,6	13,6	11,0	12,2	12,5	12,0	12,0	12,6	12,5
20	6,5	5,2	5,0	3,6	6,7	4,0	4,0	5,0	5,0	11,6	12,0	10,0	11,1	11,4	10,0	11,6	10,5	11,2
21	5,0	2,6	5,0	1,0	4,0	1,5	−0,4	1,6	2,6	15,1	15,6	11,0	12,6	14,4	12,0	14,0	13,6	14,7
22	6,1	4,6	6,0	1,6	4,6	1,0	1,0	3,8	3,6	16,0	16,8	18,0	13,6	15,6	13,0	16,7	15,3	17,2
23	8,4	6,0	6,0	2,5	7,1	1,5	3,1	4,6	6,1	16,0	17,2	12,5	12,6	15,6	13,6	15,6	14,6	15,7
24	6,6	4,0	7,0	1,6	5,0	3,0	2,7	4,6	4,6	15,6	18,4	13,0	14,8	15,6	13,0	16,5	15,4	16,8
25	7,2	5,6	7,0	2,6	5,6	2,5	1,1	3,6	4,1	16,6	17,6	13,0	13,4	16,4	13,5	15,6	15,6	17,0
26	6,7	6,2	7,0	3,4	4,6	2,0	1,1	2,6	5,6	13,1	10,0	11,6	9,4	11,5	9,5	11,4	11,6	13,6
27	3,0	1,6	6,0	1,5	3,1	1,0	2,2	1,6	1,4	8,0	7,6	6,0	4,4	8,6	7,0	5,6	5,0	7,0
28	1,0	−1,0	−1,0	−1,4	1,5	−0,5	0,2	0,5	1,1	5,0	5,6	3,5	4,4	6,6	5,5	5,4	4,6	6,8
29	−0,5	−1,2	−1,0	−1,6	1,0	−1,0	−2,6	−1,7	−1,0	6,7	8,6	3,5	4,6	7,4	6,0	5,0	5,5	7,2
30	0,6	−2,0	−2,0	−3,4	0,6	−1,0	−2,6	0,0	0,0	4,6	4,6	1,5	2,4	5,4	4,0	4,6	3,6	4,8
31	0,6	0,0	−2,0	−0,6	1,0	−1,0	−1,0	1,0	0,0	3,0	4,6	0,5	1,0	4,6	3,5	2,0	2,5	2,4
Mittel.	3,57	2,07	1,66	0,78	3,44	0,60	1,06	1,06	2,26	9,44	9,64	6,15	7,03	9,58	7,84	8,16	7,56	8,52

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	r s n		r n	s	r n	r	r s	r	r
2	r	r	n	r	r	r	r	s	r
3	r		r		r	r	r	r	r
4	r	r	r	r	r	r	r	r	r
5	r	r	r	r	r	r	r s	r	r
6	r		r	r	r	r	r	r s	r
7	r	r	r	r	r	r			r
8	r	r	r n	r	r	r	r	r	r
9	r	r	r s n	r	r	r	r		r
10	r	r		r	r	r			r
11	r n	r n	r	r	r	r	r		r
12	r		r n	r	r	r	s		r
13							s		s
14									
15									s
16	r	n			r		r	r	r
17				r					
18	n	n		n	r				r
19	r			n		r			r
20	r	r			r		r		
21	n	n					n		n
22	r	n	r	r					n
23	r	n		r			r	r	
24	n	n				r			
25	r	n		r	r	r	n		r
26	r	r	r	r	r	r	r		r
27	r	r	r s n	r	r	r	r	r s	r s
28	r s	r s	s		r s	r	s		r
29	r s			r s	r	r	s n		
30	r		s	r s		r	r s	s	s
31	r s	r s n	s	r s	r	r	s		r s
Summe.	r 24, s 4, n 5	r 13, s 2, n 9	r 13, s 5, n 6	r 19, s 4, n 2	r 21, s 1, n 1	r 21, s –, n –	r 15, s 8, n 3	r 9, s 4, n –	r 20, s 7, n 2

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	6,80 °R.
Bensheim	5,70 "
Felsberg	3,66 "
Michelstadt	3,00 "
Mainz	6,01 "
Monsheim	4,40 "
Schweinsberg	4,66 "
Rauschenberg	4,01 "
Cassel	5,66 "

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	61,46 mm
Bensheim	43,50 "
Felsberg	162,70 "
Michelstadt	105,60 "
Mainz	26,00 "
Monsheim	45,60 "
Schweinsberg	44,00 "
Rauschenberg	70,20 "
Cassel	57,64 "

Gewitter.

4. C. 2 Nm. — 7. R. 2 Vm., C. 1 Vm. — 16. R. 10 Nm., C. 9 Nm. — 19. C. 8½ Nm. — 22. R. 6½ Nm. — 25. D. 4¾—5 Vm., Mch. 3 Vm., C. 7 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3895. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegen[illegible]**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	17,50	16,00	16,75	14,00	12,50	13,25	20,00	13,00	16,50	16,00	13,00	14,50
Bensheim	16,75	15,50	16,13	13,50	13,50	13,50	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50
Dieburg	16,00	15,00	15,50	14,50	13,00	13,75	16,00	14,00	15,17	15,00	14,00	14,[illegible]
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00
Offenbach	18,50	16,50	17,11	16,00	13,60	13,93	19,00	15,00	16,94	16,00	13,50	14,[illegible]
Giessen	17,00	16,50	16,89	15,00	14,50	14,64	16,50	14,00	15,25	14,50	13,50	14,00
Alsfeld	16,50	16,00	16,25	14,50	14,50	14,50	13,00	12,50	12,75	14,00	12,00	1[illegible]
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	11,50	11,50	11,50
Butzbach	17,00	16,80	16,90	14,20	13,80	14,03	16,00	15,00	15,50	13,50	13,00	13,25
Friedberg	16,00	15,75	16,13	14,00	13,50	13,75	16,00	15,00	15,50	14,50	13,00	13,[illegible]
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,[illegible]
Schotten	16,50	15,80	16,15	15,00	14,60	14,80	15,00	14,00	14,60	12,50	12,00	12,[illegible]
Mainz	17,25	16,75	16,96	13,65	13,00	13,43	16,80	16,30	16,62	14,05	13,70	13,[illegible]
Alzey	17,50	17,00	17,25	13,50	12,60	13,09	17,50	16,00	16,72	16,00	14,00	15,17
Bingen	17,00	16,00	16,38	13,00	12,50	12,75	16,00	14,00	15,50	16,00	14,50	15,[illegible]
Worms	16,50	15,75	16,13	13,75	13,00	13,38	17,50	16,00	16,75	14,00	13,00	13,5[illegible]
Summe			261,53			220,80			246,30			217,[illegible]
Mittelpreis			16,35			13,80			15,39			13,[illegible]

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,20	1,[illegible]
Bensheim	1,40		1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,00	.
Dieburg	.	.	1,28	.	1,08	.	.	.	.	.	1,20	.
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20		1,20	.
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,20	1,50	1,10	1,40	1,20	1,50
Giessen	1,44	1,64	1,34	1,44	1,20	1,30	1,30	1,40	1,10	1,20	1,20	1,[illegible]
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.		.	.	.	1,00	
Büdingen	1,44	.	1,36	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,28	.
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,00	
Friedberg	1,40	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	.	.	0,88	.
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,00	.	1,10	.	.	.	1,10	.
Schotten	1,36	.	1,30	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,00	.
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00	.	1,20	1,60
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,28	1,70	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,40	1,50	.	.	1,40	1,50
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,42	1,70	1,36	1,64		.	1,32	1,64
Summe	21,22	11,86	20,50	10,60	19,90	10,60	17,56	10,64	5,50	2,60	18,38	10,6[illegible]
Mittelpreis	1,41	1,69	1,28	1,51	1,24	1,51	1,25	1,52	1,10	1,30	1,15	1,[illegible]

Orten des Grossh. Hessen im März 1896.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	3,50	4,75	8,00	5,00	6,50	50,00	14,00	32,00	30,00	20,00	25,00	40,00	15,00	27,50
3,50	3,50	3,50	5,00	4,50	4,75	28,50	21,00	24,75	26,50	24,00	25,25	46,00	24,00	35,00
4,00	3,20	3,70	4,00	3,80	3,90	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
4,00	4,00	4,00	5,50	5,50	5,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
4,50	4,00	4,25	5,00	4,30	4,66	32,00	22,00	27,00	28,00	24,00	26,00	45,00	20,00	32,50
4,00	3,50	3,90	5,00	4,00	4,54	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,00	4,25	5,00	5,00	5,00	14,50	14,00	14,25	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	20,00	20,00	20,00	35,00	35,00	35,00
4,50	3,80	4,15	4,20	3,80	4,03	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
4,50	3,00	3,75	5,00	3,50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
3,80	3,40	3,60	5,00	4,50	4,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4,40	3,60	3,95	7,50	6,00	6,69	26,00	17,50	21,97	26,95	19,00	22,98	36,80	19,50	26,77
3,00	2,50	2,75	6,50	5,50	6,00	40,00	32,00	36,00	40,00	32,00	36,00	44,00	34,00	39,[illegible]
4,00	3,00	3,63	6,50	5,50	5,88	30,00	24,00	27,00	26,00	24,00	25,00	36,00	20,00	29,2[illegible]
4,00	3,10	3,55	6,75	4,20	5,45	25,50	21,00	23,25	23,00	21,00	22,00	44,00	32,00	38,00
		62,73			81,90			381,72			380,23			505,0[illegible]
		3,92			5,12			25,45			27,10			33,67

[illegible]	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,27	0,23	0,20	2,00	1,80	1,90	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,58	3,00	0,18	2,10	.	3,50
0,24	0,24	0,19	1,80	1,80	1,70	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,20	1,80	.	.
0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,70	0,60	0,65	3,80	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,20	0,20	2,40	.	.
0,22	0,24	0,20	2,40	2,10	2,24	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,20	0,20	2,30	.	.
0,21	0,22	0,21	2,10	1,40	1,60	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,60	0,20	2,10	1,46	.
0,20	0,25	0,20	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,60	0,50	0,55	3,80	0,22	2,00	1,80	.
0,23	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,45	0,45	0,45	3,40	0,18	2,40	0,60	.
0,21	0,24	0,20	1,90	1,80	1,83	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,20	0,23	0,20	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,10	.	.
0,27	0,26	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.
0,27	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,45	0,45	0,45	3,60	0,23	2,10	1,40	.
0,23	0,24	0,22	2,00	1,60	1,86	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,65	3,17	0,21	1,80	.	.
0,24	0,32	0,20	2,20	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,70	3,60	0,22	2,00	.	.
0,22	0,22	0,20	2,40	1,70	1,98	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,20	0,20	1,60	.	.
0,24	0,21	0,19	2,00	1,60	1,83	0,18	0,14	0,17	0,80	0,50	0,65	3,25	0,19	1,50	.	.
3,81	3,82	3,19			30,39			2,69			9,58	53,02	3,31	33,00	6,86	3,50
0,24	0,24	0,2[illegible]			1,90			0,17			0,60	3,31	0,21	2,06	1,37	3,50

Nr. 3896. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats-(Haupt-)bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im April 1896.

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende April		Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 720,26 [2])	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [3])	Personen . . .	.	.	85 875	.	.	.	5 079	6 805	2 903
	gegen 1895	.	.	+ 5 711	.	.	.	+ 723	+ 321	+ 63
	pro Kilometer	.	.	488	.	.	.	358	369	247
	gegen 1895	.	.	+ 32	.	.	.	+ 51	+ 17	+ 5
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	33 630	.	.	.	2 157	2 270	1 084
	gegen 1895	.	.	+ 6 590	.	.	.	+ 35	+ 26	+ 77
	pro Kilometer	.	.	191	.	.	.	152	123	92
	gegen 1895	.	.	+ 37	.	.	.	+ 2	+ 1	+ 7
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.-u.Gep.-Verk.	299 021	663 637	50 615	1 143	1 265	5 457	1 455	2 163	1 011
	gegen 1895	— 10 743	+ 16 350	+ 1 567	+ 159	—	—	+ 17	+ 58	+ 114
	pro Kilometer	3 146	943	288	605	281	335	102	117	86
	gegen 1895	— 113	+ 18	+ 9	+ 84	—	—	+ 1	+ 3	+ 9
	Güterverkehr . .	317 660	1 088 554	64 036	1 654	399	1 905	2 226	2 457	1 187
	gegen 1895	+ 57 163	+ 61 606	+ 8 881	— 138	—	—	+ 130	+ 180	+ 328
	pro Kilometer	3 318	1 511	364	875	89	117	157	133	101
	gegen 1895	+ 597	+ 78	+ 51	— 73	—	—	+ 9	+ 10	+ 28
	Sonstige Quellen	34 000	56 576	7 655	15	25	90	66	94	84
	gegen 1895	+ 2 700	— 2 051	+ 374	— 1	—	—	— 3	+ 2	— 100
	pro Kilometer	350	79	44	1	6	6	5	5	7
	gegen 1895	+ 28	— 3	+ 2	— 0,08	—	—	— 0,2	+ 0,1	— 9
	Summe . . .	650 681	1 808 767	122 306	2 812	1 689	7 452	3 747	4 714	2 282
	gegen 1895	+ 49 120	+ 75 906	+ 10 822	+ 20	—	—	+ 144	+ 240	+ 333
	pro Kilometer	6 689	2 511	696	1 488	375	457	264	255	194
	gegen 1895	+ [illegible]	+ 92	+ 62	+ 11			+ 10	+ 18	+ 28

¹) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von [illegible] km, für den Güterverkehr von [illegible] km in

3897. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im April 1896.**

April-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 745,9 mm. — Thermom. 10,1° C. — Niederschl. 38,4 mm.

eterstand höchst. (am 21.) 758,1; tiefster (am 13.) 739,3; mittlerer 750,1 mm.
ometerstand » (» 27.) 19,4; » (» 3.) —1,6; » 8,0° C.

l der Tage mit Regen 25; Schnee 2; Regen n. Schnee 1.
» » » Nebel —; Reif 4; Gewitter 1.
» heiteren Tage —; gemischten Tage 15; trüben Tage 15.

Höhe der Niederschläge an 24 Tagen mit messbarem Niederschlag: 83,7 mm.

ichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. 16 mal; O. — mal; SO. 1 mal; S. — mal; SW. 33 mal; W. 10 mal; NW. 21 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 71,6 %.

---

898. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im April 1896.**

April-Mittel aus 16 Jahren (1881—1896):
Barom. 740,01 mm. — Thermom. 7,84° C. — Niederschl. 26,0 mm.

eterstand höchst. (am 21.) 753,1; tiefster (am 13.) 733,0; mittlerer 744,2 mm.
ometerstand » (» 27.) 18,9; » (» 25.) —4,0; » 6,0° C.

l der Tage mit Regen 11; Schnee 2; Regen u. Schnee 7.
» » » Nebel 1; Reif 6; Gewitter —.
» heiteren Tage —; gemischten Tage 11; trüben Tage 19.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 34,8 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 20 mal; NO. 9 mal; O. — mal; SO. — mal; S. 28 mal; SW. 7 mal; W. 13 mal; NW. 3 mal; Windstille 10 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,0 %.

Nr. 3899. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im April 1896.**

April-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 742,18 mm. — Thermom. 8,45° C. — Niederschl. 33,21 mm.

meterstand höchst. (am 21.) 754,32; tiefster (am 13.) 734,08; mittlerer 744,38 mm.
mometerstand » (» 27.) 20,0; » (» 2.) —0,3; » 6,82° C.

hl der Tage mit Regen 18; Schnee 2; Regen u. Schnee 4.
» » » Nebel 2; Reif 1; Gewitter —.
» heiteren Tage —; gemischten Tage 20; trüben Tage 10.

Höhe der Niederschläge an 24 Tagen mit messbarem Niederschlag: 58,13 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 17 mal; NO. — mal; O. 1 mal; SO. — mal; S. 18 mal; SW. 7 mal; W. 28 mal; NW. 5 mal; Windstille 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,72 %.

Nr. 3900. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1896
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 77500	Darmst. 64600	Offenb. 40000	Worms. 29000	Giessen. 23200	Bingen. 8250	Kastel. 7750	Lamprth. 7300	Benshm. 6700	Viernhm. 6650	Alzey. 6550	N.-Isenb. 6400	Friedberg 6050	Pfungst. 5900	Heppenh. 5000	Im Ganz. 300850
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	19	24	8	17	7	1	12	7	5	9	1	4	1	4	3	122
über 1—15 Jahre	42	16	5	1	12	5	1	1	2	1	2	2	3	3	1	97
» 15—60 »	26	30	23	13	7	1	3	4	6	5	7	2	3	8	4	142
» 60 »	44	29	10	14	6	2	4	2	1	2	2	4	3	1	1	125
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	1	12	1	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
Scharlach	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	5
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	5
Keuchhusten	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	2	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	6
Lungenschwindsucht	25	12	7	5	8	2	.	2	3	3	3	3	1	5	2	81
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	27	6	5	7	3	3	1	2	1	2	4	2	2	5	2	72
Apoplexia (Schlagfluss)	3	6	1	1	2	.	1	.	.	1	.	2	.	.	.	17
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	2	4	4	3	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	16
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	6	5	.	3	2	.	2	2	1	1	1	.	.	.	.	23
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	10	2	1	1	.	.	4	1	1	.	.	3	.	.	.	23
Krebs und Neubildungen	6	9	5	2	1	.	.	1	1	1	.	.	.	.	1	27
Altersschwäche	7	7	1	2	.	.	2	.	.	1	2	.	.	.	.	22
Andere bekannte Krankheiten	33	21	15	16	4	3	9	2	5	7	2	1	5	5	4	132
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	4	2	2	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	12
Todesursache unbekannt	3	5	.	3	.	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	15
Zusammen	131	99	46	45	32	9	20	14	14	17	12	12	10	16	9	486

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen
der
Grossherzoglich Hessischen
Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 619. **Juni** **1896.**

Inhalt: Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen 1895/96. — Landwirthschaftliche Bodenbenutzung u. Ernteerträge im Grossh. Hessen 1895. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände April 1896. — Prozesse in Bezug auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie die privativen inneren indirecten Abgaben im Grossh. Hessen 1895/96.

Nr. 3901. Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1895/96.*)

Kreise und Provinzen.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer der einzelnen Betriebe.	Für die Besteuerung kommen in Ansatz.	Ertrag der Gewerbesteuer.
		Tage.	Wochen.	ℳ
Darmstadt	1	7	1	40
Erbach	2	7	2	40
Gross-Gerau	1	7	1	20
Heppenheim	3	1 à 14, 2 à 7	4	80
Se. Prov. Starkenb.	7	.	.	180
Giessen	3	1 à 21, 2 à 7	5	110
Büdingen	1	7	1	20
Se. Prov. Oberh.	4	.	.	130
Mainz	6	2 à 7, 1 à 14, 2 à 28, 1 à 49	19	730
Alzey	1	7	1	20
Bingen	1	14	2	60
Oppenheim	2	7	2	40
Worms	1	21	3	90
Se. Prov. Rheinh.	11	.	.	940
Grossh. Hessen	22	.	.	1250

*) Vergl. Mittheil. Nr. 598, Mai 1895, S. 145.

Nr. 3902. **Die landw. Bodenbenutzung und die Ernteerträge im Gr. Hessen im Jahr 1895.*)**

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 1. Weizen. Winter: Ausgestellte Hektar.	Winter: Körnerertrag pro ha (100 kg)	Winter: Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Winter: Stroherute gut. (Zahl d. Gemrk)	Winter: Stroherute mittel.	Winter: Stroherute gering	Sommer: Ausgestellte Hektar.	Sommer: Körnerertrag pro ha (100 kg)	Sommer: Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Sommer: Stroherute gut. (Zahl d. Gemrk)	Sommer: Stroherute mittel.	Sommer: Stroherute gering	2. Spelz (Dinkel) und Emer. Winter: Ausgestellte Hektar.	Winter: Körnerertrag pro ha (100 kg)	Winter: Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Winter: Stroherute gut. (Zahl d. Gemrk)	Winter: Stroherute mittel.	Winter: Stroherute gering	Sommer: Ausgestellte Hektar.	Sommer: Körnerertrag pro ha (100 kg)	Sommer: Körnerertrag im Ganz. (100 kg)	Sommer: Stroherute gut. (Zahl d. Gemark)
Starkenburg.																						
Darmstadt	483,5	18,7	9022	11	9	1	21,5	20,9	449	2	1	.	21,0	12,1	255	1	4	.	.	.	.	.
Bensheim	459,6	16,0	7352	4	25	5	12,5	19,0	238	.	2	2	716,1	16,9	12072	6	31	6	.	.	.	.
Dieburg	3049,5	15,7	47720	22	32	11	38,0	19,0	723	4	6	.	428,3	17,8	7637	12	16	8	.	.	.	.
Erbach	617,2	12,6	7768	32	35	.	6,5	10,6	69	2	1	.	1007,2	13,7	13753	51	38	6	.	.	.	.
Gross-Gerau	1064,3	16,1	17163	15	15	2	15,0	19,2	288	1	1	.	39,0	20,6	802	3	2	.	.	.	.	.
Heppenheim	286,1	15,9	4540	10	14	1	106,2	17,2	1823	8	1	1	1904,0	15,7	29797	24	49	2	.	.	.	.
Offenbach	128,8	14,7	1896	4	5	2	3,3	19,7	65	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	6089,0	15,7	95461	98	135	22	203,0	18,0	3655	17	14	3	4115,6	15,6	64316	97	140	22	.	.	.	.
Oberhessen.																						
Giessen	3566,4	15,3	56770	13	46	33	103,0	15,3	1577	4	10	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	2200,3	12,1	26599	4	24	57	129,7	15,6	2025	1	12	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	3738,2	17,3	61746	24	50	17	83,0	16,0	1331	3	8	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	7384,7	17,9	131969	31	36	7	145,0	14,7	2128	3	6	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	1018,8	12,8	13025	12	31	26	138,7	12,1	1674	11	12	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1448,6	12,3	17862	5	38	12	64,0	13,1	840	3	10	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	19357,0	16,1	310971	89	225	152	663,4	14,4	9575	25	58	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen.																						
Mainz	720,0	17,4	12524	4	13	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	823,1	16,7	13762	19	26	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	134,0	17,7	2370	12	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	843,3	17,5	14785	21	19	1	1,0	18,0	18	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	246,0	17,6	4323	12	18	4	3,0	25,3	76	2	.	.	3,0	20,0	60	.	1	.	0,3	30,0	9	1
zusammen	2766,4	17,3	47764	68	83	12	4,0	23,5	94	2	1	.	3,0	20,0	60	.	1	.	0,3	30,0	9	1

Provinzen und Kreise.	3. Roggen (Korn).												4. Gerste.											
	Winter						Sommer						Winter						Sommer					
	Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag		Stroherante			Ausgestellte Hektar	Körnerertrag		Stroherante			Ausgestellte Hektar	Körnerertrag		Stroherante			Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag		Stroherante		
		pro ha	im Ganzen	gut.	mittel.	gering		pro ha	im Ganz.	gut.	mittel.	gering		pro ha	im Ganz.	gut.	mittel.	gering		pro ha	im Ganzen	gut.	mittel.	gering
		100 kg		Zahl d. Gemrk				100 kg		Zahl d. Gemrk				100 kg		Zahl d. Gemrk				100 kg		Zahl d. Gemrk		
Starkenburg.																								
Darmstadt	3724,0	16,2	60225	9	14	.	55,0	14,8	816	1	7	.	.	.	.	.	.	.	914,0	17,1	15594	7	11	1
Bensheim	1909,8	16,8	32150	14	34	7	36,5	13,1	479	2	3	2	32,0	31,6	1012	.	1	1	3622,8	17,8	64599	6	40	6
Dieburg	4972,3	14,5	72029	41	26	5	2,0	14,0	28	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1886,5	16,5	31148	26	31	13
Erbach	2465,0	13,7	33787	67	37	6	6,5	8,5	55	2	1	.	.	.	.	.	.	.	793,4	11,7	9265	38	57	9
Gross-Gerau	3278,1	18,5	60634	23	18	.	16,9	11,4	193	2	2	1	633,7	27,4	17355	1	1	.	5181,1	20,3	105382	22	12	.
Heppenheim	1318,5	12,7	16750	36	37	3	8,5	9,1	77	2	3	1	21,5	11,2	241	2	1	.	1394,2	9,7	13545	21	32	22
Offenbach	4593,3	12,5	57614	15	25	1	3,6	9,7	35	2	2	1	.	.	.	.	.	.	224,5	11,6	2612	4	14	11
zusammen	22261,0	15,0	333189	205	191	22	129,0	13,1	1683	11	19	6	687,2	27,1	18608	3	3	1	14016,5	17,3	242145	124	197	62
Oberhessen.																								
Giessen	5041,3	14,3	72181	41	40	12	3,5	10,0	35	.	2	.	0,8	26,3	21	1	.	.	3894,8	15,0	58584	31	46	16
Alsfeld	4188,3	12,9	54118	9	38	36	28,0	9,3	259	1	2	.	104,0	14,5	1510	1	.	1	2898,1	12,5	36159	19	41	23
Büdingen	3035,3	16,5	49983	46	39	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3249,8	16,6	53994	24	34	32
Friedberg	3312,3	16,6	54938	55	17	3	.	.	.	.	.	.	620,0	22,7	14090	3	3	.	4271,9	18,1	77324	38	23	8
Lauterbach	3558,0	15,0	53274	9	36	26	77,5	12,0	929	6	3	3	.	.	.	.	.	.	2545,0	12,8	32526	30	26	22
Schotten	2547,0	12,9	32864	18	31	8	22,0	9,5	208	4	5	1	.	.	.	.	.	.	2772,0	13,1	36268	6	34	18
zusammen	21682,2	14,6	317358	178	201	93	131,0	10,9	1431	11	12	4	724,8	21,6	15621	5	3	1	19631,6	15,0	294855	138	204	119
Rheinhessen.																								
Mainz	3234,0	23,7	76560	16	6	.	.	.	.	.	.	.	189,5	25,8	4888	3	.	.	2372,0	21,9	51917	12	5	2
Alzey	5079,5	21,9	111146	29	19	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5965,8	21,4	127908	37	11	2
Bingen	3911,8	20,0	78061	19	7	.	.	.	.	.	.	.	280,0	15,0	4200	2	.	.	2193,6	18,4	40378	16	7	.
Oppenheim	5221,0	23,4	122062	37	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6524,3	29,2	190184	30	14	.
Worms	6572,7	21,0	138114	19	21	3	.	.	.	.	.	.	698,5	24,1	16844	3	.	.	6056,3	22,6	136976	29	10	1
zusammen	24019,0	21,9	525973	120	60	4	.	.	.	.	.	.	1168,0	22,2	25932	8	.	.	23112,0	23,7	547363	124	47	5
Grossh. Hessen	67962,2	17,3	1176520	503	452	119	260,0	12,0	3114	22	31	10	2580,0	23,3	60161	16	6	2	56760,1	19,1	1084363	386	448	186

Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	5. Menggetreide (zwei oder mehr Getreidearten). Winter: Ausgestellte Hektar.	Winter: Körnerertrag pro ha (100 kg)	Winter: Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Winter: Stroherute gut. (Zahl d. Gemark.)	Winter: Stroherute mittel.	Winter: Stroherute gering.	Sommer: Ausgestellte Hektar.	Sommer: Körnerertrag pro ha (100 kg)	Sommer: Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Sommer: Stroherute gut. (Zahl d. Gemark.)	Sommer: Stroherute mittel.	Sommer: Stroherute gering.	6. Hafer. Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Stroherute gut. (Zahl d. Gemark.)	Stroherute mittel.	Stroherute gering.
Starkenburg.																		
Darmstadt	8,0	13,1	105	1	.	1	3,0	9,0	27	.	.	1	1523,0	13,4	20421	6	15	2
Bensheim	176,5	16,0	2831	5	11	.	3,0	15,0	45	.	.	1	1329,6	15,1	20079	8	35	8
Dieburg	41,6	16,0	666	2	2	.	31,5	10,1	317	1	.	1	2275,1	16,9	38452	33	27	12
Erbach	839,8	12,7	10630	32	20	1	12,0	10,0	120	.	1	.	3210,8	11,6	37352	64	44	1
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2018,9	16,6	33521	11	14	14
Heppenheim	1058,9	12,4	13106	21	22	1	25,0	7,0	175	.	.	1	2692,8	11,7	31470	21	32	21
Offenbach	.	.	.	.	.	.	7,5	14,0	105	.	.	1	1885,1	14,1	26650	6	26	8
zusammen	2124,8	12,9	27338	61	55	3	82,0	9,6	789	1	1	5	14935,3	13,9	207945	149	193	66
Oberhessen.																		
Giessen	.	.	.	.	.	.	2,0	16,0	32	1	.	1	5525,6	15,2	84183	34	45	14
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	5,0	16,0	80	.	1	.	5882,5	13,1	77288	18	46	21
Büdingen	.	.	.	.	.	.	2,5	10,0	25	.	1	.	3406,7	16,5	56272	15	50	29
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6010,5	17,2	103212	32	32	11
Lauterbach	0,6	15,0	9	.	1	.	10,0	12,0	120	.	1	.	4347,6	13,8	59858	24	28	19
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2536,6	12,4	31369	11	38	9
zusammen	0,6	15,0	9	.	1	.	19,5	13,2	257	1	3	1	27709,5	14,9	412182	134	239	103
Rheinhessen.																		
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1138,0	19,0	21624	7	13	2
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1649,8	20,8	34284	24	23	2
Bingen	16,8	12,0	202	.	.	1	.	.	.	.	.	.	698,3	15,4	10795	12	11	3
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1620,5	21,2	34375	26	12	6
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1607,1	16,5	26527	18	16	9
zusammen	16,8	12,0	202	.	.	1	.	.	.	.	.	.	6713,7	19,0	127605	87	75	22

Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	7. Buchweizen (Haidekorn).						8. Erbsen.						9. Acker- (Sau-) bohnen.					
	Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte			Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag		Strohernte		
		pro ha	im Ganzen	gut.	mittel.	gering.		pro ha	im Ganzen	gut.	mittel.	gering		pro ha	im Ganzen	gut.	mittel.	gering.
		100 kg		Zahl d. Gemark.				100 kg		Zahl d. Gemark				100 kg		Zahl d. Gemark.		
Starkenburg.																		
Darmstadt	11,3	3,8	43	.	2	2	11,1	20,1	223	1	3	2	5,6	18,6	104	1	3	1
Bensheim	1,0	2,0	2	.	1	.	20,6	7,1	146	8	9	3	12,4	13,1	162	4	8	3
Diehurg	2,0	4,5	9	.	.	2	32,4	8,5	275	6	14	4	6,6	9,5	63	1	5	5
Erbach	191,8	5,5	1047	14	33	13	71,9	7,2	517	30	45	17	25,1	5,7	143	6	15	17
Gross-Gerau	7,0	3,4	24	.	.	2	.	.	.	.	.	.	6,4	5,9	38	.	2	6
Heppenheim	53,1	6,1	321	11	13	12	37,3	5,6	210	18	22	12	28,7	4,8	138	11	22	13
Offenbach	.	.	.	.	.	.	24,6	6,2	152	2	3	5	12,1	7,6	92	.	2	6
zusammen	266,2	5,4	1446	25	49	31	197,9	7,7	1523	65	96	43	96,9	7,6	740	23	57	51
Oberhessen.																		
Giessen	.	.	.	.	.	.	540,7	9,0	4854	36	26	23	9,1	7,7	70	2	7	1
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	882,1	10,3	9044	53	22	9	25,1	8,3	208	4	7	1
Büdingen	.	.	.	.	.	.	168,4	7,5	1258	15	18	35	5,4	6,5	35	2	3	4
Friedberg	1,0	2,0	2	.	.	1	166,5	7,5	1251	13	16	16	2,0	6,0	12	2	1	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	747,1	9,8	7341	29	27	15	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	237,3	7,0	1664	12	8	28	9,6	8,8	84	.	2	3
zusammen	1,0	2,0	2	.	.	1	2742,1	9,3	25412	158	117	126	51,2	8,0	409	10	20	9
Rheinhessen.																		
Mainz	.	.	.	.	.	.	90,0	18,3	1646	.	5	1	18,3	17,5	321	.	6	1
Alzey	.	.	.	.	.	.	10,5	13,3	140	1	4	1	8,0	10,6	85	.	2	2
Bingen	.	.	.	.	.	.	2,8	6,4	18	1	.	2	5,1	2,9	15	1	1	3
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	0,4	17,5	7	1	.	.	8,6	11,5	99	3	3	2
Worms	.	.	.	.	.	.	33,7	18,5	622	3	3	4	3,9	15,6	61	.	3	3
zusammen	.	.	.	.	.	.	137,4	17,7	2433	6	12	8	43,9	13,2	581	4	15	11
Grossh. Hessen	267,2	5,4	1448	25	49	32	3077,4	9,6	29368	229	225	177	192,0	9,0	1730	37	92	71

Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

Provinzen und Kreise.	Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte. 10. Wicken. Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Strohernte gut (Zahl d. Gemark.)	Strohernte mittel	Strohernte gering	11. Mischfrucht (Getreide und Hülsenfrüchte gemischt). Ausgestellte Hektar.	Körnerertrag pro ha (100 kg)	Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Strohernte gut (Zahl d. Gemark.)	Strohernte mittel	Strohernte gering	b. Hackfrüchte. 1. Kartoffeln. Ausgestellte Hektar.	Ertrag pro ha (100 kg)	Ertrag im Ganzen (100 kg)	hierunter kranke pro ha (100 kg)	hierunter kranke im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.																	
Darmstadt	35,0	6,3	219	2	4	5	.	.	.	.	.	.	3629,0	84,9	308248	1,0	3652
Bensheim	41,2	7,9	327	3	11	4	16,2	15,4	250	2	3	.	3722,4	75,1	281224	0,2	778
Dieburg	43,9	10,0	438	3	13	8	0,5	6,0	3	.	1	.	5900,4	122,5	722721	1,2	7159
Erbach	124,7	8,7	1090	25	24	4	6,9	10,4	72	2	5	1	3733,2	93,8	350000	1,7	6299
Gross-Gerau	94,8	5,8	550	4	5	9	5,0	10,0	50	1	.	.	5227,2	95,4	498566	0,7	3372
Heppenheim	52,3	9,4	492	5	9	4	2,8	9,3	26	1	2	.	2951,7	82,4	243171	1,8	4617
Offenbach	6,0	4,3	26	1	1	2	8,0	10,0	80	1	.	.	4666,3	107,9	503415	1,2	5528
zusammen	397,9	7,9	3142	43	67	36	39,4	12,2	481	7	11	1	29830,2	97,5	2907345	1,1	31405
Oberhessen.																	
Giessen	137,0	10,1	1382	18	19	9	10,0	6,7	67	2	1	4	5080,5	132,2	671409	3,4	17083
Alsfeld	81,5	8,1	663	14	11	4	81,0	12,1	981	8	6	1	2905,3	132,2	384177	4,8	13812
Büdingen	103,6	10,0	1033	12	14	18	2,0	3,5	7	.	1	1	3501,7	134,1	469727	2,5	8886
Friedberg	102,9	7,3	753	9	9	9	9,0	6,2	56	.	3	1	7227,2	135,4	978869	1,4	10157
Lauterbach	141,5	7,8	1104	15	21	9	52,2	8,3	433	3	3	1	2307,5	140,3	323527	2,5	5787
Schotten	80,5	6,3	502	7	9	13	7,5	11,3	85	2	1	.	2347,5	118,2	277372	5,1	12016
zusammen	647,0	8,4	5437	75	83	62	161,7	10,1	1629	15	15	8	23369,7	132,9	3105081	2,9	67691
Rheinhessen.																	
Mainz	4,0	20,0	80	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2507,0	79,9	200304	0,9	2235
Alzey	28,8	11,9	343	1	5	2	.	.	.	.	.	.	3653,1	93,7	342359	1,2	4526
Bingen	17,5	3,9	69	1	2	1	20,4	6,0	122	.	1	1	2294,4	54,2	124374	0,4	893
Oppenheim	13,5	16,9	228	.	3	2	.	.	.	.	.	.	3698,8	75,8	280110	0,4	1185
Worms	17,5	17,1	299	2	.	2	11,0	3,2	35	1	.	1	3642,6	71,3	259525	0,5	1902
zusammen	81,3	12,5	1019	4	10	8	31,4	5,0	157	1	1	2	15790,4	76,4	1206672	0,7	11041

Noch: b. Hackfrüchte.

Provinzen und Kreise.	2. Runkelrüben zu Futter.			3. Zuckerrüben.			4. Möhren (gelbe Rüben).			5. Weisse (Steck-, Stoppel-) Rüben. Hauptfrucht			5. Weisse (Steck-, Stoppel-) Rüben. Nachfrucht		
	Ausgestellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	Ausgestellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	Ausgestellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	Ausgestellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	Ausgestellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg
Starkenburg.															
Darmstadt	971,9	263,7	256421	181,8	304,0	55260	37,5	153,9	5770	55,0	32,7	1800	710,0	16,6	11801
Bensheim	1996,6	213,4	426008	92,0	154,4	14200	14,4	143,1	2060	15,7	63,3	994	446,2	17,0	7569
Dieburg	1988,9	224,6	446728	542,6	262,0	142178	32,2	128,0	4123	7,4	84,2	623	664,4	36,1	23957
Erbach	1052,4	126,9	133583	19,4	191,9	3722	21,8	67,6	1460	70,4	49,6	3492	168,7	23,8	4018
Gross-Gerau	2015,3	243,9	491606	873,6	247,7	216348	23,0	146,5	3370	183,5	47,5	8724	838,2	26,1	21911
Heppenheim	1327,2	180,8	239938	42,7	258,2	11024	19,7	41,8	823	6,8	32,4	220	287,3	14,1	4056
Offenbach	1016,5	184,2	187269	24,4	186,3	4545	47,5	163,7	7774	9,0	109,4	985	1307,5	35,4	46268
zusammen	10368,8	210,4	2181553	1776,5	251,8	447277	195,9	129,6	25380	347,8	48,4	16838	4422,3	27,0	119580
Oberhessen.															
Giessen	2177,3	208,1	452996	156,9	295,6	46381	27,1	58,1	1574	8,1	95,2	771	303,9	29,2	8875
Alsfeld	1056,5	138,4	146166	8,0	160,0	1280	25,7	57,2	1470	2,0	33,8	68	65,0	20,7	1342
Büdingen	1766,5	199,3	352134	514,3	308,8	158705	13,5	123,4	1666	60,1	10,0	603	176,6	26,4	4656
Friedberg	2671,6	179,3	478954	1076,8	237,3	255540	20,1	150,7	3029	26,8	38,8	1040	103,0	28,0	2886
Lauterbach	689,0	156,7	107959	1,2	200,0	240	0,5	90,0	45	4,5	104,0	468	7,5	44,0	330
Schotten	825,2	168,4	138989	14,0	241,4	3380	8,9	49,8	443	4,0	61,5	246	96,8	32,6	3151
zusammen	9186,1	182,6	1677198	1771,2	262,8	465526	95,8	85,9	8227	105,5	30,8	3196	752,8	28,2	21240
Rheinhessen.															
Mainz	730,0	282,2	206010	173,3	261,1	45252	91,5	142,7	13057	125,6	54,0	6785	357,9	5,9	2119
Alzey	1404,4	206,9	290540	180,3	245,7	44305	85,7	123,9	10619	261,1	57,0	14884	113,6	7,8	880
Bingen	667,1	169,7	113212	.	.	.	53,4	118,8	6344	432,6	70,2	30391	395,6	14,7	5819
Oppenheim	1695,2	268,0	454344	52,0	239,8	12475	119,8	62,0	7428	302,5	45,3	13705	141,5	67,1	9501
Worms	1658,9	231,4	383910	674,1	213,7	144074	220,6	175,1	38629	33,4	3,0	100	277,8	9,0	2496
zusammen	6155,6	235,2	1448016	1079,7	227,9	246106	571,0	133,2	76077	1155,4	57,0	65865	1286,6	16,2	20815
Grossh. Hessen	25710,5	206,4	5306767	4627,4	250,4	1158909	862,7	127,1	109684	1608,7	53,4	85899	6461,7	25,0	161635

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. Noch: b. Hackfrüchte. 6. Kohlrüben (Ober-Rüben, Erdkohlrabi). Aus-gestellte Hektar.	Ertrag Wurzeln pro ha (100 kg)	Ertrag Wurzeln im Ganzen (100 kg)	c. Handelsgewächse. 1. Raps, Rübsen. Winter Aus-gestellte Hektar.	Winter Körnerertrag pro ha (100 kg)	Winter Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	Sommer Aus-gestellte Hektar.	Sommer Körnerertrag pro ha (100 kg)	Sommer Körnerertrag im Ganzen (100 kg)	2. Hopfen. Aus-gestellte Hektar.	Ertrag Fruchtzapfen pro ha (100 kg)	Ertrag Fruchtzapfen im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.												
Darmstadt	161,9	68,5	11074	8,3	6,4	53	.	.	.	.	.	.
Bensheim	370,1	83,2	30783	26,6	8,0	213	4,8	5,0	24	9,4	10,6	100
Dieburg	167,4	131,4	21992	43,6	11,1	485	.	.	.	1,5	3,3	5
Erbach	75,5	78,8	5946	131,3	6,0	784	1,0	10,0	10	1,6	5,6	9
Gross-Gerau	238,1	85,2	20295	2,0	10,0	20	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	190,9	33,2	6337	124,0	8,6	1068	20,5	2,3	48	21,1	11,0	233
Offenbach	209,7	118,4	24829	22,2	9,0	199	1,2	5,0	6	2,6	5,4	14
zusammen	1413,6	85,8	121256	358,0	7,9	2822	27,5	3,2	88	36,2	10,0	361
Oberhessen.												
Giessen	472,3	151,1	71379	195,0	7,5	1453	43,1	7,4	320	.	.	.
Alsfeld	276,6	112,3	31055	189,4	10,7	2021	117,5	6,8	794	.	.	.
Büdingen	33,9	65,4	2218	98,4	5,1	499	19,7	5,8	115	.	.	.
Friedberg	234,9	158,5	37227	26,0	11,7	305	2,0	5,0	10	.	.	.
Lauterbach	362,0	133,2	48223	38,3	9,6	369	57,8	7,9	459	.	.	.
Schotten	154,0	106,1	16331	125,8	6,7	840	65,1	6,2	404	.	.	.
zusammen	1533,7	134,6	206433	672,9	8,2	5487	305,2	6,9	2102	.	.	.
Rheinhessen.												
Mainz	24,1	54,7	1319	150,0	17,4	2608	.	.	.	.	.	.
Alzey	24,5	59,1	1449	30,7	18,4	564	.	.	.	.	.	.
Bingen	17,9	59,8	1070	20,7	9,9	204	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	37,2	56,3	2094	7,7	15,5	119	.	.	.	.	.	.
Worms	1,5	180,0	270	65,9	22,8	1504	.	.	.	.	.	.
zusammen	105,2	59,0	6202	275,0	18,2	4990	.	.	.	.	.	.

Provinzen und Kreise.	1. Klee zu Samen und Futter. Ausgestellte Hektar.	davon zu Samen Hektar.	Ertrag Samen pro ha 100 kg	Samen im Ganz. 100 kg	Heu pro ha 100 kg	Heu im Ganzen 100 kg	2. Lupinen zu Drusch und Futter. Ausgestellte Hektar.	davon zu Drusch Hektar.	Ertrag Körner pro ha 100 kg	Körner im Ganz. 100 kg	Stroh pro ha 100 kg	Stroh im Ganz 100 kg	3. Luzerne. Ausgestellte Hektar.	Heuertrag pro ha 100 kg	Heuertrag im Ganzen 100 kg	4. Esparsette. Ausgestellte Hektar.	Heuertrag pro ha 100 kg	Heuertrag im Ganzen 100 kg
Starkenburg.																		
Darmstadt	319,5	16,4	2,2	36	56,6	18094	16,0	16,0	5,0	80	21,9	350	427,7	37,5	16054	17,5	33,8	592
Bensheim	966,9	53,9	3,6	196	39,1	37767	.	.	.	.	.	.	599,6	43,2	25926	101,5	46,7	4744
Dieburg	1849,1	155,5	2,9	455	53,7	99210	44,1	23,1	7,1	163	5,5	242	720,1	65,2	46942	369,2	37,5	13856
Erbach	1765,3	141,2	3,2	449	38,2	67494	0,9	0,4	15,0	6	11,1	10	41,8	50,0	2091	12,8	54,4	696
Gross-Gerau	829,1	35,5	2,7	96	46,0	38125	16,5	11,0	4,6	51	12,7	210	639,6	47,1	30136	204,5	34,4	7031
Heppenheim	1415,4	126,3	2,4	297	49,7	70343	.	.	.	.	.	.	222,3	52,9	11760	11,7	45,0	527
Offenbach	421,0	3,1	3,2	10	35,3	14846	59,2	14,8	6,0	88	15,5	916	162,0	44,2	7166	9,0	30,0	270
zusammen	7566,3	531,9	2,9	1539	45,7	345879	136,7	65,3	5,9	388	12,6	1728	2813,1	49,8	140075	726,2	38,2	27716
Oberhessen.																		
Giessen	2617,3	58,5	3,9	226	44,0	115044	.	.	.	.	.	.	259,6	43,9	11385	.	.	.
Alsfeld	2421,5	40,3	4,8	192	30,3	73294	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	1936,1	102,4	3,2	331	51,4	99535	.	.	.	.	.	.	113,5	77,6	8804	5,0	75,0	375
Friedberg	1723,6	62,1	6,4	397	54,5	93964	.	.	.	.	.	.	1040,0	66,8	69487	2,5	58,8	147
Lauterbach	1198,6	44,3	3,1	137	30,0	36006	.	.	.	.	.	.	8,0	23,1	185	.	.	.
Schotten	1093,4	22,8	2,1	47	37,2	40721	.	.	.	.	.	.	16,0	44,4	711	.	.	.
zusammen	10990,5	330,4	4,0	1330	41,7	458564	.	.	.	.	.	.	1437,1	63,0	90572	7,5	69,6	522
Rheinhessen.																		
Mainz	605,5	14,0	3,7	54	42,5	25733	.	.	.	.	.	.	1039,5	57,7	59977	469,5	45,5	21341
Alzey	732,2	114,3	5,3	610	42,2	30874	.	.	.	.	.	.	1429,9	50,5	72150	2991,1	47,4	141786
Bingen	734,6	30,7	6,2	189	32,9	24197	.	.	.	.	.	.	798,0	35,1	28041	622,2	37,6	23401
Oppenheim	1470,4	113,7	6,3	719	41,3	60774	.	.	.	.	.	.	1715,3	42,4	72718	1827,8	41,8	76340
Worms	1448,8	60,5	3,1	188	41,5	60185	.	.	.	.	.	.	1288,3	39,5	50897	1911,0	33,4	63771
zusammen	4991,5	333,2	5,3	1760	40,4	201763	.	.	.	.	.	.	6271,0	45,3	283783	7821,6	41,8	326639
Grossh. Hessen	23548,3	1195,5	3,9	4629	42,7	1006206	136,7	65,3	5,9	388	12,6	1728	10521,2	48,9	514430	8555,3	41,5	354877

Provinzen und Kreise.	Noch: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. Noch: d. Futterpflanzen. 5. Serradella. Hauptfrucht. Ausgestellte Hektar.	Hauptfrucht. Heuertrag pro ha (100 kg)	Hauptfrucht. Heuertrag im Ganzen (100 kg)	Nachfrucht. Ausgestellte Hektar.	Nachfrucht. Heuernte gut (Zahl d. Gemark.)	Nachfrucht. Heuernte mittel (Zahl d. Gemark.)	Nachfrucht. Heuernte gering (Zahl d. Gemark.)	6. Mais, einschl. Pferdezahnmais. Ausgestellte Hektar.	6. Mais. Grünfutterertrag pro ha (100 kg)	6. Mais. Grünfutterertrag im Ganzen (100 kg)	7. Grassaat aller Art. Ausgestellte Hektar.	7. Grassaat. Heuertrag pro ha (100 kg)	7. Grassaat. Heuertrag im Ganzen (100 kg)	Summe I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. Hauptnutzung (Hektar)	Summe I. Nebennutzung (Hektar)
Starkenburg.															
Darmstadt	36,7	41,0	1504	121,0	.	2	5	36,4	214,8	7818	87,5	10,0	875	12802,7	831,0
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	141,1	123,5	17419	70,0	25,3	1773	16520,9	446,2
Dieburg	31,4	57,0	1790	19,3	.	1	4	228,0	119,2	27178	54,4	41,8	2276	24790,5	683,7
Erbach	.	.	.	.	.	.	.	90,8	103,0	9349	582,8	31,9	18566	16979,6	168,7
Gross-Gerau	19,0	8,8	168	21,0	.	1	2	127,2	95,1	12090	30,1	28,8	860	22788,9	859,9
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	55,3	51,8	2862	205,5	34,7	7135	15604,7	287,3
Offenbach	21,0	28,2	592	136,5	.	1	7	243,0	79,4	19305	19,0	21,1	400	13830,4	1444,0
zusammen	108,1	37,5	4054	297,8	.	5	18	921,8	104,2	96021	1049,3	30,4	31885	123317,7	4720,1
Oberhessen.															
Giessen	.	.	.	.	.	.	.	154,0	161,0	24792	97,5	31,3	3055	30122,9	303,9
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	8,8	35,3	304	14,0	16,7	234	23530,7	65,0
Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	24,8	88,2	2187	56,8	31,0	1763	21939,2	176,8
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	154,2	217,1	33479	66,8	36,8	2453	36298,1	103,0
Lauterbach	.	.	.	14,3	.	1	.	10,3	92,7	955	54,9	33,0	1787	17368,9	21,8
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	28,5	76,6	2184	107,0	28,9	3094	14514,5	96,8
zusammen	.	.	.	14,3	.	1	.	380,4	168,0	63901	396,1	31,3	12386	143774,3	767,1
Rheinhessen.															
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	155,0	171,5	26580	9,5	40,2	382	13846,3	357,9
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	58,4	108,3	6325	11,0	19,9	219	24127,0	113,6
Bingen	5,0	2,0	10	.	.	.	.	18,5	166,9	3088	17,5	36,9	645	12957,4	400,8
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	105,5	74,8	7808	82,0	88,8	1240	25291,3	141,5
Worms	.	.	.	.	.	.	.	225,6	143,7	32125	6,0	44,5	267	26429,7	277,8
zusammen	5,0	2,0	10	.	.	.	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

und Kreise.	Heu, Grummet (Oehmd) der Wiesen.			Weideertrag der Wiesen und Weiden (Hutungen).				Weinmost.						
	Hektar.	Ertrag pro ha	Ertrag im Ganzen	Hektar.	gut.	mittel.	gering.	Hektar.	Ertrag pro ha	Ertrag im Ganzen	Werth pro Hektol.	Werth im Ganzen	Haupt-nutzung	Neben-nutzung
		100 kg	100 kg		Zahl d. Gemark.	Zahl d. Gemark.	Zahl d. Gemark.		Hektoliter.	Hektoliter.	Mark.	Mark.	Hektar.	Hektar.
Starkenburg.														
Darmstadt	2866,1	38,8	111147	81,4	1	2	1	1,0	9,5	10	50	475	15751,2	831,0
Bensheim	6420,7	55,1	353739	13,0	1	.	1	350,0	6,8	2367	44	102851	23304,6	446,2
Dieburg	5150,7	57,3	295147	19,6	.	3	1	55,4	5,9	324	55	17790	30016,2	683,7
Erbach	5320,5	48,7	258842	119,0	5	7	1	1,0	8,0	8	30	240	22420,1	168,7
Gross-Gerau	5435,1	41,0	222580	171,3	2	5	2	5,5	6,6	36	32	1140	28400,8	859,2
Heppenheim	4884,3	45,4	221845	68,1	1	7	3	259,2	19,0	4918	54	263851	20816,3	287,3
Offenbach	4100,4	46,0	188434	5,8	.	2	1	.	.	.	.	.	17936,6	1444,0
zusammen	34177,8	48,3	1651734	478,2	10	26	10	672,1	11,4	7663	50	386350	158645,8	4720,1
Oberhessen.														
Giessen	7758,6	54,9	426218	279,9	5	15	7	.	.	.	.	.	38161,4	303,9
Alsfeld	11107,5	41,5	460558	691,6	24	12	3	.	.	.	.	.	35329,8	65,0
Büdingen	7258,4	58,5	424421	577,6	16	11	12	9,1	9,2	84	15	1260	29784,3	176,6
Friedberg	5397,2	53,4	288329	34,0	1	4	4	4,6	13,7	63	96	6060	41733,9	103,0
Lauterbach	11723,0	35,7	417896	2516,1	24	16	7	.	.	.	.	.	31608,0	21,8
Schotten	10810,4	41,6	449182	1783,8	16	16	3	.	.	.	.	.	27108,5	96,8
zusammen	54055,1	45,8	2466604	5882,8	86	74	36	13,7	10,7	147	50	7320	203725,9	767,1
Rheinhessen.														
Mainz	556,2	36,1	20061	.	.	.	.	1032,1	13,3	13757	50	685389	15434,6	357,9
Alzey	488,9	32,7	15980	.	.	.	.	1929,4	16,7	32287	39	1259038	26846,2	113,6
Bingen	890,8	33,9	30237	2,0	.	1	1	2718,5	14,2	38417	45	1725872	16568,7	400,8
Oppenheim	1357,8	23,2	31504	30,0	1	2	4	3406,4	15,5	52616	47	2471078	30085,5	141,5
Worms	2118,4	27,8	58939	85,4	.	1	4	1895,2	25,7	48714	41	1981894	30528,7	277,8
zusammen	5412,1	29,0	156721	117,4	1	4	9	10981,6	16,9	185791	44	8123271	119463,7	1291,6
Grossh. Hessen	93645,0	45,7	4275059	6478,4	97	104	55	11667,4	16,6	193601	44	8516941	481835,4	6778,8

IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aepfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth
		100 kg	ℳ		100 kg	ℳ		100 kg	ℳ		100 kg	ℳ
Starkenburg.												
Darmstadt	21919	1530	17956	13151	1333	12080	39990	3326	22944	4048	551	13276
Bensheim	30533	5243	54132	19770	2703	22962	48818	6564	29244	7370	1640	26033
Dieburg	39807	3292	35479	29942	2921	17718	36116	4132	17822	4427	99	1135
Erbach	75801	4112	36796	40325	3637	20859	39055	4091	12884	7570	276	1726
Gross-Gerau	44961	4679	52690	12215	1636	14024	75137	8544	54712	2436	343	5512
Heppenheim	69244	9984	91404	23843	3020	18394	31158	2019	10331	6170	201	2866
Offenbach	51549	2883	32548	7149	546	5787	23634	3595	20323	1871	177	2084
zusammen	333814	31723	321005	146398	15796	111824	293938	32271	168260	33892	3287	52632
Oberhessen.												
Giessen	51058	9369	82588	26163	4504	25938	104719	19346	57010	7309	420	4374
Alsfeld	19718	3331	23266	14973	2418	10238	41596	3653	13855	2585	90	605
Büdingen	50916	22663	251259	20954	3673	18671	38806	6830	22191	8751	873	9448
Friedberg	144213	16313	159634	31197	3762	23088	112614	12070	41669	19972	1637	22047
Lauterbach	15137	626	4846	6720	281	1387	14292	182	792	3328	106	452
Schotten	16914	4162	35915	7410	1600	7055	33873	4365	15336	10681	509	3576
zusammen	297956	56464	557508	107417	16238	86377	345900	46446	150853	52626	3635	40502
Rheinhessen.												
Mainz	26307	12870	107310	8784	4627	45634	34107	11082	50921	18755	2614	45332
Alzey	31816	14232	134814	12993	5679	35224	37214	6960	30948	1398	322	3222
Bingen	24018	9272	81529	8079	3711	30887	29803	10407	42601	6176	1885	29673
Oppenheim	41524	18465	160505	9025	4419	29734	56869	10050	48885	2023	630	7018
Worms	[illegible]	9027	[illegible]	10350	3193	27064	63908	12774	52354	6978	1033	10606

Provinzen und Kreise.	Aprikosen und Pfirsiche.			Kastanien, edle.			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Ertrag 100 kg	Werth M.
Starkenburg.														
Darmstadt	2545	38	2201	.	.	.	2580	146	2278	84236	6924	70735	18	900
Bensheim	1825	48	1264	225	30	352	13697	1592	26090	122238	17820	160077	75	2525
Dieburg	95	4	60	155	5	60	4208	334	6149	114780	10787	78423	.	.
Erbach	39	.	.	409	40	700	9628	907	13174	172827	13063	86139	1	60
Gross-Gerau	1295	60	2227	.	.	.	1014	81	1456	137058	15343	130621	20	840
Heppenheim	262	4	55	81	15	261	17788	2882	40082	148546	18125	163393	.	.
Offenbach	545	12	230	30	3	60	750	65	725	85528	7281	61757	.	.
zusammen	6606	166	6037	900	93	1433	49665	6007	89951	865213	89343	751145	114	4325
Oberhessen.														
Giessen	69	1	24	4	1	10	920	56	911	190242	33697	170855	2	117
Alsfeld	8	.	.	2	.	.	138	7	94	79020	9499	48058	.	.
Büdingen	46	.	.	8	.	.	1117	101	1602	120598	34140	303171	41	1320
Friedberg	647	22	382	62	.	.	3534	480	5785	312239	34284	252603	1	60
Lauterbach	40	2	30	4	.	.	41	1	10	39562	1198	7517	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	905	141	1826	69813	10777	63708	.	.
zusammen	810	25	436	80	1	10	6655	786	10228	811474	123595	845912	44	1497
Rheinhessen.														
Mainz	10410	687	27200	306	41	810	1266	101	2137	99935	32022	279344	199	7352
Alzey	347	9	240	60	60	1000	3207	330	7800	87035	27592	213248	11	510
Bingen	2997	252	12977	21	.	.	2347	118	3040	73441	25645	200707	2288	101120
Oppenheim	1238	53	1301	.	.	.	1719	209	3282	112398	34716	250725	15	562
Worms	2506	124	4506	25	.	.	1907	74	1509	134490	26213	186939	472	14037
zusammen	17498	1125	46224	412	101	1810	10446	832	17768	507299	146188	1130963	2985	123581
Grossh. Hessen	24914	1316	52697	1392	195	3253	66766	7625	117948	2183986	359126	2728020	3143	129403

Nr. 3903. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegen**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Preis p											
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,50	16,00	16,75	14,00	13,00	13,50	20,00	13,00	16,50	16,00	13,00	14,50
Bensheim	17,00	16,25	16,63	13,00	13,00	13,00	16,50	16,50	16,50	14,00	14,00	14,00
Dieburg	16,00	15,00	15,50	14,50	13,00	13,75	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,42
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00
Offenbach	17,50	16,00	16,63	14,50	13,50	14,02	19,00	15,00	17,00	15,50	13,25	14,77
Giessen	17,50	17,00	17,25	15,00	14,00	14,25	16,50	14,00	15,25	14,50	13,50	14,00
Alsfeld	16,50	16,00	16,25	15,00	14,50	14,75	13,00	12,50	12,75	14,00	12,75	13,33
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,50	13,50	13,50
Butzbach	17,00	16,50	16,75	14,50	13,50	13,92	16,00	15,00	15,50	13,50	13,00	13,25
Friedberg	16,50	16,25	16,38	14,00	13,50	13,75	16,00	15,00	15,50	14,50	13,25	13,88
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,50	13,00	13,63
Schotten	16,20	15,80	16,00	13,20	12,80	13,00	16,40	15,50	15,90	14,00	13,00	13,40
Mainz	17,10	16,75	16,90	13,65	13,00	13,36	17,30	16,50	16,91	14,50	13,80	14,12
Alzey	17,50	17,00	17,25	13,10	12,50	12,80	17,50	16,50	17,00	16,00	15,00	15,50
Bingen	17,00	16,50	16,75	13,00	12,00	12,65	16,00	14,00	15,10	16,00	15,50	15,75
Worms	17,00	16,25	16,63	13,75	13,00	13,38	17,50	16,00	16,75	13,75	13,00	13,38
Summe			262,67			217,63			249,16			224,63
Mittelpreis			16,42			13,60			15,57			14,04

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.	
	Preis p											
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,20	1,32
Bensheim	1,40		1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,00	.
Dieburg	.	.	1,28	.	1,12	.	.	.	.	.	1,20	.
Erbach	1,44		1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20		1,12	
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,30	1,50	1,10	1,40	1,20	1,50
Giessen	1,44	1,64	1,34	1,44	1,12	1,20	1,30	1,40	1,10	1,20	1,16	1,32
Alsfeld	1,40		1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,00	
Büdingen	1,44	.	1,32	.	1,20	.	1,20	.		.	1,12	
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.		.	1,00	.
Friedberg	1,40	.	1,28		1,28	.	1,30	.	.	.	0,88	.
Lauterbach	1,20		1,20	.	1,00	.	1,10	.	.	.	1,10	.
Schotten	1,40	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	1,00		1,00	.
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00	.	1,30	1,60
Alzey	1,24	1,64	1,20	1,60	1,28	1,70	1,20	1,60		.	1,20	1,60
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,40	1,50	.	.	1,40	1,50
Worms	1,48	1,76	1.40	1,68	1,44	1,72	1,40	1,68		.	1,24	1,76
Summe	21,14	11.76	20.28	10 52	19,74	10,52	17,60	10,68	5.40	2.60	18,12	10,60
Mittelpreis	1,41	1,68	1,27	1,50	1,23	1,50	1,26	1,53	1,08	1,30	1,13	1,31

Orten des Grossh. Hessen im April 1896.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
,00	5,50	5,75	8,00	5,00	6,50	50,00	14,00	32,00	30,00	20,00	25,00	40,00	15,00	27,50
,75	3,75	3,75	5,00	4,50	4,75	28,50	21,00	24,75	26,50	24,00	25,25	46,00	24,00	35,00
,00	3,20	3,70	4,00	3,80	3,90	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
,00	4,00	4,00	5,50	5,50	5,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
,00	4,00	4,34	5,00	4,30	4,74	32,00	22,00	27,00	30,00	24,00	27,00	50,00	28,00	39,00
,25	3,50	4,00	5,00	4,00	4,50	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
,50	4,00	4,25	5,30	4,56	4,88	16,00	13,40	14,33	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
,00	4,00	4,00	3,50	3,50	3,50	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00	32,00	32,00	32,00
,00	3,50	3,75	4,00	3,60	3,80	22,00	18,00	20,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
,50	3,00	3,75	5,00	3,50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	16,00	30,00	38,[illegible]
,00	4,00	4,00	5,00	4,00	4,62	20,00	16,00	18,00	.	.		24,00	24,00	24,[illegible]
,00	3,50	3,75	5,00	3,50	4,25				.	.				
,00	3,20	3,55	7,00	6,00	6,63	25,00	17,50	21,63	26,95	19,00	22,98	26,80	19,50	26,43
,00	2,50	2,75	6,50	5,50	6,00	40,00	32,00	36,00	40,00	32,00	36,00	44,00	34,00	39,00
,00	2,80	3,54	6,00	5,00	5,55	30,00	24,00	27,00	26,00	24,00	25,00	30,00	20,00	25,[illegible]
,50	2,60	3,05	7,25	4,50	5,85	26,00	21,00	23,50	23,00	20,00	21,50	44,00	31,00	37,50
		61,93			79,22			378,71			390,73			495,43
		3,87			4,95			25,25			27,91			[illegible]3,03

[illegible]	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
ogramm.						per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter	per 100 kg		per 1000 Stück.
Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,27	0,25	0,20	2,40	1,80	2,12	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,00	0,18	2,10	.	3,50
0,24	0,24	0,19	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,68	2,80	0,20	1,80	.	.
0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,70	0,60	0,65	3,80	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,20	0,20	2,40	.	.
0,22	0,24	0,20	2,40	2,10	2,24	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,20	2,30		
0,21	0,22	0,21	2,20	1,60	1,82	0,16	0,16	0,16	0,60	0,45	0,50	3,60	0,20	2,10	1,46	.
0,21	0,25	0,20	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	3,80	0,22	2,00	1,80	.
0,21	0,25	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,18	0,45	0,45	0,45	3,00	0,20	2,30	0,70	.
0,21	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,55	0,55	0,55	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,20	0,23	0,20	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,55	0,55	0,55	3,20	0,22	2,10	.	.
0,27	0,26	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.
0,24	0,25	0,20	2,00	1,50	1,75	0,13	0,13	0,13	0,50	0,50	0,50	3,60	0,23	2,00	1,20	.
0,23	0,24	0,22	2,30	1,80	2,00	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,58	3,17	0,20	1,80	.	.
0,24	0,22	0,20	2,20	1,64	1,84	0,18	0,16	0,17	0,80	0,50	0,61	3,60	0,22	2,00	.	.
0,22	0,22	0,20	2,60	2,00	2,28	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,20	0,20	1,60	.	.
0,26	0,21	0,19	2,40	1,60	1,98	0,20	0,16	0,17	0,80	0,50	0,64	3,25	0,20	1,50	.	.
3,79	3,85	3,19			30,75			2,68			9,06	52,62	3,33	32,80	6,78	3,50
[illegible]24	0,24	0,20			1,92			0,17			0,57	3,29	0,21	2,05	1,35	3,50

Nr. 3904. **Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Rei sowie auf die privativen inneren indirecten Abgaben be lichen Processe im Grossherzogthum Hessen für das Re nungsjahr 1895/96.*)**

Gegenstand der Processe.	Zahl der im Jahr 1895/96		In den erledigten Processen sind Geldstrafe verurtheilt, einschliessl. der Fälle demnächstiger Verwandl. in Freiheitsstrafe				
			A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigk.
			1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag		
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurtheilten.
	Processe.				ℳ	ℳ	
Zölle	22	22	.	.	.	.	22
Ausserdem:							
Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote	.	.	.	.	.	.	.
Rübenzuckersteuer	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von inländischem Salz	19	19	.	.	.	.	20
Tabaksteuer	75	74	2	.	234,70	939,20	73
Wechselstempelsteuer	7	7	9	.	0,40	45,00	.
Spielkartenstempelsteuer	2	2	.	.	.	.	2
Reichsstempelabgaben	10	3	.	.	.	.	1
Branntweinsteuer	32	33	7	.	502,35	3471,64	2[illegible]
Brausteuer	20	20	2	.	32,00	158,00	17
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier	15	14	4	.	49,50	247,50	10
Innere indirecte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	60	59	.	.	.	.	65
Weinsteuer	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Hunden	446	450	379	.	1556,00	6347,00	.
Abgabe von Nachtigallen	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Jagdwaffenpässen	36	39	34	.	.	1335,00	4
Stempelabgabe:							
für Gewerbsbetrieb von Ausländern	55	53	51	.	.	3105,00	.
für den Betrieb von Wanderlagern	6	6	6	.	120,00	283,00	.
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen	339	335	333	.	.	2885,70	.
Zusammen	1144	1136	827	.	2494,95	18817,04	242

*) Vergl. Mittheil. Nr. 598, Mai 1895, S. 156.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 620. **Juni** **1896.**

Nr. 3905. **Benutzung und Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen vom 1. April 1890 bis 31. März 1896.***)

I. Ausleihe.

A. Zahl der ausser Haus verliehenen Bände.

	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	1894/95.	1895/96.
	a. auf länger als 4 Tage.					
April	957	818	849	1 140	1 240	1 052
Mai	1 445	1 025	1 675	1 410	1 237	1 348
Juni	1 191	918	1 409	1 350	1 210	1 164
Juli	973	909	1 188	1 497	869	2 054
August	1 382	1 837	2 426	1 950	2 390	1 752
September	803	686	1 071	742	712	1 060
October	707	1 197	1 382	1 445	1 519	1 328
November	1 212	1 415	1 457	1 560	1 501	1 683
December	831	1 037	1 231	1 214	1 026	1 474
Januar	1 015	1 110	1 226	1 353	1 081	1 376
Februar	1 061	1 377	1 528	1 426	1 183	1 896
März	929	1 078	1 407	1 105	1 240	1 762
	12 506	13 407	16 849	16 192	15 208	17 949
	b. auf 1—4 Tage und erneuerte.					
	c. 794	c. 793	c. 751	c. 1 308	c. 1 292	c. 1 451
Summe	c. 13 300	c. 14 200	e. 17 600	c. 17 500	c. 16 500	c. 19 400
	Darunter ausserhalb Giessens:					
Sendungen	276	275	463	365	390	343
Bändezahl	1 352	1 363	2 224	1 634	1 725	1 486

*) Vergl. Mittheil. Nr. 605, Septbr. 1895, S. 257.

B. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommersemester 1892.		Wintersemester $18^{92}/93$.		Sommersemester 1893.		Wintersemester $18^{93}/94$.		Sommersemester 1894.		Wintersemester $18^{94}/95$.		Sommersemester 1895.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Auswärtige	115		106	.	104	.	98	.	112	.	81	.	81	
Nicht der Universität Angehörige	129	.	143	.	119	.	138	.	133	.	146	.	138	.
Docenten . .	49	.	49	.	51	.	49	.	46	.	48	.	52	.
stud. theol.	51	61,4	62	79,5	57	77,0	49	69,0	47	69,0	44	79,0	44	68,1
stud. juris	26	23,2	27	24,5	29	24,6	19	18,1	32	23,0	36	27,0	35	22,1
stud. med.	24	18,5	27	26,0	26	23,4	24	25,0	20	18,0	21	19,0	18	17,1
stud. med. vet.	8	28.5	4	16,6	9	33,3	8	31,8	13	38,2	9	30,0	8	28,6
stud. med. dent.	1	20,0	1	20,0	2	33,3	.	.	3	100,0	.	.	1	20,0
stud. cam.	9	19,5	7	17,5	7	15,2	7	17,0	12	26,0	7	20,0	7	17,5
stud. forest. .	4	19,0	2	14,3	1	14,3	2	33,8	1	10,0	2	22,2	1	7,7
stud. math.	8	47,0	8	53,3	10	55,5	13	68,4	12	66,7	13	68,4	8	44,4
stud. phil. cl.	34	87,2	27	81,8	21	75,0	22	78,5	23	92,0	19	82,5	23	85,0
stud. phil. rec	19	61,3	21	65,7	25	69,1	25	69,4	25	69,0	22	76,0	21	65,7
stud. rer. nat.	8	53,3	6	42,9	6	35,3	6	35,3	13	50,0	5	38,5	6	33,3
stud. hist.	4	100,0	3	100,0	5	71,4	4	66,7	5	83,3	7	77,7	5	71,4
stud. pharm.	1	9,0	2	13,3	5	21,7	3	11,5	4	16,0	3	15,7	2	15,4
stud. chem.	6	18,2	6	21,4	5	15,2	6	16,7	12	33,3	10	28,0	7	16,6
Summe der Studirenden	203	35,4	203	39,4	208	37.7	188	34,4	222	38,5	198	37,5	186	32,8
Summe der Einheimischen	381	.	395	.	378	.	375	.	401	.	392	.	376	.
Hauptsumme	496	.	501	.	482	.	473	.	513	.	473	.	457	

Anmerk.: Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Procentverhältniss der aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesammtzahl der dem betreffenden St[udienfach] angehörenden Studirenden beigefügt.

C. Die Anzahl der **innerhalb der Bibliothek benutzten Werke** lässt sich [nicht] feststellen, da ein Theil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	$18^{90}/91$.	$18^{91}/92$.	$18^{92}/93$.	$18^{93}/94$.	$18^{94}/95$.
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	96	261	89	105	154
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	335	379	305	446	396
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins . .	142	178	151	269	342
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke . . .	1262	1984	1554	2063	1865
Durch Ankauf	1267	1777	1405	1390	1265
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme . . .	4124	3480	3977	5442	5100
Summe	7226	8059	7481	9715	9122

Nr. 3906. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1896.***)

In den Monaten Januar bis März 1896 sind im Grossh. Hessen bei einer zu 1045200 geschätzten Bevölkerung**) **5446** Sterbefälle zu verzeichnen gewesen und zwar nach Ausschluss der Todtgeborenen. Da im vorausgegangenen Quartale, das sich durch recht günstige Sterblichkeitsverhältnisse ausgezeichnet hatte, nur 4489 Todesfälle registrirt worden waren, so hatten sich letztere jetzt um 957 vermehrt und es war die allgemeine Sterblichkeitsziffer von rund 44,0°/₀₀₀ auf 52,0°/₀₀₀ gestiegen. — Nachdem im Dezember des Vorjahres nur 1587 Todesfälle sich ereignet hatten und die Sterbeziffer dieses Monats den geringen Betrag von 15,5°/₀₀₀ erreicht hatte, war in den 3 Monaten des Berichtsquartals deren Zahl eine beträchtlich höhere, es waren im Januar 1796, im Februar 1771 (bei 31 Tagen 1893) und im März noch 1879 Personen verstorben und es erhöhte sich deren Sterbeziffer auf 17,2—18,1 und 18,0°/₀₀₀; es blieben aber auch diese Beträge unter dem vieljährigen Durchschnitte dieser Monate und war insbesondere die Sterbeziffer des Monats März erheblich unter dem Mittel geblieben.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg im Berichtsquartale 2336 Todesfälle gegen 1993 im vorigen Quartale, Oberhessen 1387 gegen 1097 und Rheinhessen 1723 gegen 1399, oder es waren in denselben nach ihrer Folge von 10000 Einwohnern 52 gegen 46 — 51 gegen 41 und 53 gegen 43 verstorben, d.h. eine Zunahme von 6 bis 10°/₀₀₀; allgemein war auch hier in den Monaten des Quartals der günstigere der Januar und die beiden anderen Monate hatten eine höhere Mortalität, übrigens hatte die Provinz Oberhessen auch im Februar eine geringe Sterblichkeit.

Von den insgesammt 5446 Sterbefällen im Grossherzogthum betrafen Kinder (unter 15 Jahren) 2266 (im vorigen Quartale 1881), im Alter von unter einem Jahre starben 1376 (1198) und im zweiten bis fünfzehnten Jahre 890 (683); den Erwachsenen gehörten an 3180 (2608) und davon waren 15 bis 60 Jahre alt 1603 (1326) und über 60 Jahre alt 1577 (1282); es waren sonach im Vergleich des vorigen Quartales alle Altersklassen mehr bedroht, auf die beiden Kategorieen der Kinder entfällt ein Mehr von je 200 Sterbefällen, auf die Erwachsenen ein solches von je 300. Die Sterblichkeitsziffer der Kinder betrug 64 gegen 54°/₀₀₀, die der Erwachsenen 46 gegen 38°/₀₀₀; da indessen die Zahl der Lebenden der betreffenden Altersklassen nach dem Ergebnisse der letzten Volkszählung nicht genauer bekannt und die Schätzung nicht verlässlich genug ist, sind die hier und weiter die

(Fortsetzung auf S. 165.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 615, März 1896, S. 81.
**) Davon kommen auf die Provinzen Starkenburg 447840, Oberhessen 272360 und Rheinhessen 325000.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1896. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 045 200.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rotheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Ruhr.	Genickkrampf (epidem.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	502	132	100	149	121	39	.		13	4	1	1		.		4	2	81	19	4	88	18	24	8	8	16	27	25	95	16	9
Bensheim	289	107	35	77	70	3	.	2	4	3		.	.	.	.	2		37	7	3	61	4	6	8	3	11	8	33	41	45	8
Dieburg	341	111	58	88	84	23	.	.	6		7	1	.				1	34	5	41	35	8	13	6	8	8	14	32	66	33	.
Erbach	232	50	35	79	68	9	.	1	5	1		1				2	.	22		26	18	8	8	1	.	6	2	25	47	47	3
Gross-Gerau	244	74	26	76	68	3	1		3	1	3	2		.	.	2	2	39	6	10	38	10	18	4	2	5	5	25	41	21	3
Heppenheim	250	56	31	84	79		1	1	6	4		1	.			1	1	36	6	6	43	8	15	9	1	7	7	12	52	25	8
Offenbach	478	150	81	153	94	1	3	2	16	.	11	1			1	1	2	66	13	43	55	24	10	9	7	20	18	29	127	12	7
Starkenburg	2336	680	366	706	584	78	5	6	53	13	22	7	.	.	1	12	8	315	56	133	338	80	94	45	29	73	81	181	469	199	38
Von 10000 Einw.	*52,2*	*66,4*		*44,4*		*1,7*	*0,1*	*0,1*	*1,1*	*0,3*	*0,5*	*0,2*			*0,02*	*0,3*	*0,2*	*7,0*	*1,3*	*3,0*	*7,5*	*1,8*	*2,1*	*1,0*	*0,6*	*1,6*	*2,0*	*4,0*	*10,5*	*4,4*	*0,9*
Giessen	393	78	53	134	128	2	1	3	9	4	2		.		1	1	7	56	23	40	34	10	19	9	2	10	21	41	53	35	10
Alsfeld	165	27	22	42	74	.	2	1	4	6			.			1	1	19	3	9	11	7	7	2	4	5	1	39	18	23	2
Büdingen	216	29	43	51	93	11	1	.	6	1	.	.	.			2		21	6	21	36	10	9	1	.	1	9	32	26	20	3
Friedberg	330	62	46	105	117	1	10	.	6	2	7		.	.	1	1	.	46	11	28	39	13	12	2	.	11	12	35	53	33	7
Lauterbach	149	21	35	46	47	1	.	1	12	3		.		.				17	6	20	6	10	6	1			4	15	27	19	1
Schotten	134	22	25	33	54	3		.	6	1		.		.		1		10	5	7	8	4	6	1	2	3	8	24	24	19	2
Oberhessen	1387	239	224	411	513	18	14	5	43	17	9	.	.		2	6	8	169	54	125	134	54	59	16	8	30	55	186	201	149	25
Von 10000 Einw.	*50,9*	*50,4*		*51,1*		*0,7*	*0,5*	*0,2*	*1,6*	*0,6*	*0,3*	.	.		*0,07*	*0,2*	*0,3*	*6,2*	*2,0*	*4,6*	*4,9*	*2,0*	*2,2*	*0,6*	*0,3*	*1,1*	*2,0*	*6,8*	*7,4*	*5,5*	*0,9*
Mainz	559	164	86	178	131	2	4	.	6	2	3	1	.		2	.	1	84	17	40	65	19	22	19	26	25	39	29	90	40	23
Alzey	282	60	69	64	89	47	3	1	1	3		1				.		38	8	17	28	6	11	1	1	3	10	32	39	27	5
Bingen	208	52	28	58	70	.	.		2	3						1		22	8	12	29	5	7	6	2	5	8	22	32	38	6
Oppenheim	285	69	46	69	101	5			6	1	9	.				2		33	7	34	34	9	16	3	6	7	9	47	47	7	3
Worms	389	112	71	117	89	1		1	5	2	1	1				1	3	62	9	34	49	7	15	9	7	8	19	23	72	53	12
Rheinhessen	1723	457	300	486	480	55	7	2	20	11	13	8	.	.	2	4	4	239	49	137	205	46	71	38	42	43	85	153	280	165	49
Von 10000 Einw.	*58,0*	*72,8*		*48,4*		*1,7*	*0,2*	*0,1*	*0,6*	*0,4*	*0,4*	*0,1*			*0,1*	*0,1*	*0,1*	*7,4*	*1,6*	*4,2*	*6,8*	*1,4*	*2,2*	*1,2*	*1,8*	*1,8*	*2,7*	*4,7*	*8,7*	*5,1*	*1,3*
Gr. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	41	44	19			5	[illegible]	29	[illegible]	159	[illegible]	677	180	224	[illegible]	79	146	[illegible]	[illegible]	950	[illegible]	112

für die Provinzen berechneten Sterbeziffern unsicher. In den letzteren hatte ebenfalls allgemein sowohl die Kinder- wie die Erwachsenensterblichkeit sich erhöht und es war die Sterblichkeit der ersteren in Starkenburg von 58 auf 66‰, in Oberhessen von 44 auf 50‰ und in Rheinhessen von 58 auf 72‰ gestiegen, bei den Erwachsenen war die Sterblichkeit in Starkenburg von 39 auf 44‰, in Oberhessen von 40 auf 51‰ und in Rheinhessen von 36 auf 44‰ in die Höhe gegangen.

Akute Infectionskrankheiten waren, wenn wir zunächst von den durch die neuerdings auftretende epidemische Influenza verursachten Sterbefällen absehen, bei 423 Verstorbenen (im vorigen Quartale bei 375) Todesursache; von 10000 Einwohnern waren solchen Krankheiten 4,0 (3,7) erlegen und zwar an Masern 151 (134), an Scharlach 26 (15), an Rachenbräune 116, an Halsbräune 41, zusammen 157 (144), an Keuchhusten 44 (31), an Abdominaltyphus 10 (18) an Rose 13 (14) und an Wochenbettfieber 22 (19); etwas zugenommen hatten hiernach die Sterbefälle durch Masern, Scharlach, Bräunekrankheiten, Keuchhusten und Wochenbettfieber, die durch Abdominaltyphus hatten eine bemerkliche Abnahme erfahren. Von den Sterbefällen durch die genannten Infectionskrankheiten treffen auf Starkenburg 196 (157), auf Oberhessen 112 (108) auf Rheinhessen 115 (101) und auf die Monate Januar 172, Februar 127 und März 124. Hier zuzurechnen wären nun noch 119 im Berichtsquartale verzeichnete Influenzasterbefälle, die in der auf S. 164 gegebenen Uebersicht für sich nicht ausgeschieden, sondern bei den Sterbefällen durch entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane einbegriffen sind und von denen auf die Provinz Starkenburg 50, auf Oberhessen 34 und auf Rheinhessen 35 und auf die Monate des Quartals nach ihrer Folge 37, 45 und 37 kommen.

Die Verbreitung der Masern war in Starkenburg und Rheinhessen eine erheblichere als in Oberhessen, dieselben beschränkten sich übrigens auf die seither schon bestehenden Herde. In Starkenburg waren die Kreise Dieburg und Darmstadt betroffen und zwar dort die Gemeinden Gross- und Klein-Umstadt, Billings, Ober-Modan, Darmstadt mit einer im März und April recht verbreiteten Epidemie, Nieder- und Ober-Ramstadt; im Kreise Bensheim waren Seeheim und Bickenbach ergriffen, im Kreise Gross-Gerau Walldorf, im Kreise Erbach Reichelsheim und im Kreise Offenbach Lämmerspiel und mit häufigeren Fällen die Stadt Offenbach. In der Provinz Rheinhessen dauerten Masern im Kreise Alzey in der Stadt Alzey, in Weinheim, Flonheim und Sprendlingen fort, im Kreise Mainz kamen sie häufiger in der Stadt Mainz, auch unter der Garnison, vor und hatten im Kreise Oppenheim noch Schwabsburg, Schornsheim, Eichloch und andere Orte betroffen. In Oberhessen kamen Masern noch vor in mehreren Orten des Kreises Büdingen, z. B. in Hirzenhain, Ortenberg, Wallernhausen und Nidda und anscheinend von da verschleppt in den Kreisen

Schotten, Lauterbach und Giessen, woselbst demnächst die Stadt Giessen von einer bedeutenderen Epidemie betroffen wurde. Von den 151 Masernsterbefällen des Berichtsquartals kommen auf Starkenburg 78 (im vorigen Quartale 81), auf Rheinhessen 55 (41) und auf Oberhessen 18 (12).

Das Vorkommen des Scharlach war auch im Berichtsquartale nirgends ein epidemisches; von den in Summa 26 Sterbefällen kamen die meisten, 14, auf Oberhessen und davon die Mehrzahl auf Gemeinden der Kreise Büdingen nnd Friedberg, dort in Ober-Wöllstadt mit mehreren Todesfällen und hin und wieder in Orten des Kreises Alsfeld. In Rheinhessen sind nur 7 Sterbefälle dnrch Scharlach und zwar in den Kreisen Mainz und Alzey vorgekommen, hier häufiger in mehreren Familien von Frei-Laubersheim. In Starkenburg wurden nur 5 Sterbefälle verzeichnet; in der Stadt Offenbach und in Heusenstamm kam Scharlach häufiger vor.

Das in den Wintermonaten gewöhnlich freqnentere Auftreten von Rachen- und Halsbräune machte sich bei durchweg selteneren Vorkommen und sehr mässiger Zahl von Todesfällen auch in den ersten Monaten des Jahres 1896 bemerkbar. Während in den drei letzten Monaten des Vorjahres 41, 46 und 57 Sterbefälle durch diese Krankheiten zu verzeichnen waren, erhöhte sich deren Zahl im Januar auf 62, sank aber wieder im Februar auf 55 und im März auf 40. Von den im Ganzen 157 Sterbefällen des Qnartals treffen auf Starkenburg 66 (im vorigen Quartale 48), auf Oberhessen 60 (65) und auf Rheinhessen 31 (31); vorübergehend stärker betroffene Gemeinden waren in Starkenburg Bensheim, Walldorf, Vielbrunn, Neu-Isenburg und Hainstadt, Kr. Offenbach, in Rheinhessen nur die Stadt Oppenheim und Guntersblum und in Oberhessen Lauterbach, Lanzenhain, Herbstein, Oppershofen, Langen-Bergheim, Nieder-Ohmen und Ruhlkirchen.

Keuchhusten kam meist nur in einzelnen über das ganze Landesgebiet zerstreuten Orten vor, zumeist noch in den Kreisen Dieburg, Offenbach, Friedberg und Oppenheim. Von den 44 (41) Sterbefällen des Berichtsquartals treffen auf Starkenburg 22 (14), auf Oberhessen 9 (12) und auf Rheinhessen 13 (5).

Abdominaltyphus hatte in Oberhessen keine Sterbefälle veranlasst, auf Rheinhessen kommen 3 und auf Starkenburg 7; einzelne Erkrankungen wurden aus mehreren Gemeinden des Kreises Alsfeld, z. B. aus Hergersdorf, auch aus der Stadt Mainz und aus Viernheim, mehrere Fälle aus Büdesheim, Kr. Bingen, gemeldet; im Landeshospital Hofheim ereigneten sich und zwar auf der überfüllten Frauenabtheilung 5 Erkrankungen, von welchen 2 mit tödlichem Ausgange.

Mumps herrschte in Zell, Kreis Alsfeld nnd in der Stadt Büdingen.

Influenza war den eingegangenen Berichten zufolge überall, jedoch allgemein mit geringer Sterblichkeit vorgekommen; hervorgehoben wird mehrseitig das verhältnissmässig häufigere Befallen-

werden von Kindern. Wie oben bereits bemerkt, treffen von den 119 Sterbefällen auf den Januar und März 37 und auf den Februar 45; da auf den Monat April nur noch 10 Sterbefälle treffen, dürfte die sehr mässige Epidemie im Erlöschen begriffen sein.

Von nicht epidemischen Krankheiten führen in der Regel in den ersten Monaten jedes Jahres Lungenschwindsucht und akute entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane zu einer erhöhten Sterblichkeit. An Lungenschwindsucht verstorben sind 723 Personen (gegen 543 im vorigen Quartale), während an Tuberculose anderer Organe erlagen 159 (163). Entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane waren (einschliesslich der 119 Sterbefälle durch Influenza) bei 1072 (520) Verstorbenen Todesursache und zwar im Januar bei 324, im Februar bei 371 und im März bei 377. Schlagfluss brachte 180 (151) Sterbefälle, an Erkrankungen des Herzens erlagen 224 (215) Personen. Darmkatarrh und Brechdurchfall waren wie immer in den Wintermonaten selten Todesursache, es sind nur 99 Sterbefälle (gegen 223 im vorigen Quartale) zu verzeichnen gewesen.

Krebs und andere Neubildungen waren bei 221 (233) Verstorbenen Todesursache; an Altersschwäche verstarben 520 (418) Greise.

Allen sonstigen benannten Krankheiten zusammen waren erlegen 950 (854) Personen, nicht ermittelt war die den Tod veranlassende Krankheit in 513 (428) Sterbefällen oder bei 9% der Gesammtzahl der Verstorbenen.

Die Todesfälle gewaltsamer Art belaufen sich auf 112 (133), davon waren Folge von Verunglückung 64 (73), von Selbstmord 45 (54) und von Verbrechen Anderer 3 (6).

Das Berichtsquartal im Ganzen hatte trotz nicht unerheblicher Verbreitung der Masern und einer übrigens sehr mässigen Influenzaepidemie eine im Ganzen günstige Sterblichkeit, sofern die letztere mit den gleichnamigen Quartalen der 5 vorausgegangenen Jahre (das Jahr 1890 mit der mörderischen Influenzaepidemie in den Monaten Januar und Februar kann nicht wohl herangezogen werden) in Vergleich gebracht wird. Sowohl die Kinder- als auch die Erwachsenensterblichkeit blieben unter dem Durchschnitt; erstere war nur in Rheinhessen eine relativ hohe. Von den Verwaltungsbezirken zeichneten sich durch eine sehr mässige Sterblichkeit aus die Kreise Erbach, Offenbach, Alsfeld, Lauterbach, Schotten, Bingen, Worms und Mainz, durch eine hohe Mortalität die Kreise Alzey, Dieburg und Oppenheim. P.

Nr. 3907. **Höhere Mädchenschulen**

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer und Lehrerinnen. Ordentliche (einschl. Directoren) Lehrer.	Lehrerinnen.	zusammen.	Ausserordentliche und Hülfslehrer (Lehrerinnen) für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für sonst. Gegenst.	für weibl. Handarb.	zusammen.	im Ganzen.
1	Darmstadt	Ostern 1895/96	14	8	22	3	1	1	.	.	3	8	30
2	Offenbach	» »	6	3	9	2	[1])1	.	.	.	2	5	14
3	Giessen	» »	13	6	[2])19	2	.	.	.	.	2	4	23
4	Mainz	» »	10	[3])11	21	7	1	.	.	.	.	8	29
5	Worms	» »	4	6	10	3	1	1	.	.	1	6	16
	Summe	. . . .	47	34	81	17	4	2	.	.	8	31	112

[1]) Zugleich Turnlehrer. [2]) Das Lehrpersonal ist gemeinschaftlich für die höhere Mädchenschule und die … welcher ausserdem noch 432 ℳ Wohnungsvergütung erhält. [3]) Desgl. 4 Lehrer mit je 200 ℳ und 1 Lehrer … 1 Lehrer, welcher ausserdem noch 600 ℳ Wohnungsvergütung erhält. [4]) Desgl. 4 Lehrer mit je 600 ℳ Woh… mit je 200 ℳ Wohnungsvergütung.

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen. (einschl. Parallelklassen) ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Zahl … im Ganzen. Bestand aus dem Vorjahr.*)	Bestand am Anfang des Schuljahrs.**)	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe u. am Schluss des Schuljahrs.
1	Darmstadt	[1])20	.	20	443	574	29	603	120
2	Offenbach	9	.	9	232	254	7	261	36
3	Giessen	7	3	10	265	301	9	310	24
4	Mainz	13	5	18	522	570	33	603	43
5	Worms	10	.	10	238	279	14	293	11
	Summe	59	8	67	1700	1978	92	2070	234

[1]) Einschliesslich 4 Seminarklassen. [2]) In 2 Parallelcöten. [3]) Mit zweijährigem Kursus.
**) Unter Abzug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der vor Anfang des neuen Sch…

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl … nach dem Alter (am 1. Januar 1896) Jahre 6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und darüber	evangelische.
1	Darmstadt	26	33	44	45	49	61	67	82	47	48	37	37	24	3	466
2	Offenbach	10	18	34	26	37	30	32	30	24	16	4	.	.	.	169
3	Giessen	11	26	44	32	42	28	34	37	34	22	.	.	.	.	240
4	Mainz	17	53	49	62	62	74	79	78	62	29	26	11	1	.	297
5	Worms	13	23	24	29	43	36	33	38	29	20	5	.	.	.	201
	Summe	77	153	195	194	233	229	245	265	196	135	72	48	25	3	1373

[1]) Griechischkatholisch. [2]) Durchschnittszahlen. [3]) Hierunter 10747,52 ℳ aus dem Seminar (einschl. …

*) Vergl. Mittheil. Nr. 601, Juli 1895, S. 198.

…h. Hessen im Schuljahr 1895/96.*)

…l.

… Lehrern (Lehrerinnen) … bestanden … vom 12. Jan. 1880 für alte Sprachen.	vor and. deutsch. Behörden (academ. gebildete Lehrer)	für Theologen.	für höhere Mädchenschul-lehrerinnen.	für Volksschullehrer und Volksschullehrerinnen.	Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind definitiv angestellt.	provisorisch angestellt. Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	provisorisch angestellt. Schulamts-Aspirant.	provisorisch angestellt. Lehrerinnen.	im Alter von 20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	mit Diensteinkommen von (ℳ.) über 5500.	über 5000 bis 5500.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
.	2	1	8	6	20	1	.	1	.	1	7	6	8	.	1	.	2	4	1	3	1	5	3	2
.	.	1	3	4	9	.	.	.	.	.	1	4	4	.	1	.	1	.	.	2	1	3	.	1
1	1	1	6	8	14	.	5	.	2	4	5	4	4	.	.	.	[3])1	2	.	1	1	7	[4])2	[5])5
.	1	.	8	6	20	.	.	1	1	1	12	5	2	.	.	[7])1	.	.	.	2	2	[8])3	[9])7	[10])6
.	2	.	6	1	10	.	.	.	.	.	5	3	2	.	.	1	.	1	.	.	1	3	[11])4	.
1	6	3	31	25	73	1	5	2	3	6	30	22	20	.	2	2	4	7	1	8	6	21	16	14

…e erweiterte Volks- (Mädchen-) Schule. [3]) Ausserdem 500 ℳ Wohnungsvergütung. [4]) Hierunter 1 Lehrer, …vergütung [6]) Hierunter 2 Handarbeitslehrerinnen. [7]) Ausserdem 600 ℳ Wohnungsvergütung. [8]) Hierunter …g. [10]) Desgl. 1 Lehrer mit 300 ℳ Wohnungsvergütung. [11]) Hierunter 1 Lehrer mit 400 ℳ und 3 Lehrer

…rinnen.

…	Frequenz (Gesammtzahl) der einzelnen Klassen. II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zusammen.	Seminarklassen I.	Seminarklassen II.	Seminarklassen zus.	Summe.
…2	[2])41	[2])64	[2])80	[2])57	[2])72	44	42	35	42	519	[2])36	[2])48	84	603
…6	28	32	30	36	35	32	26	16	.	261	.	.	.	261
…9	25	27	39	36	42	34	46	29	23	310	.	.	.	310
…2	34	[2])78	[2])82	[2])77	[2])64	[2])64	[2])64	[2])55	35	603	.	.	.	603
…8	25	16	35	39	44	42	30	20	29	293	.	.	.	293
…2	153	217	266	245	257	216	208	155	129	1986	36	48	84	2070

…Ferien) Ausgetretenen. **) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

…lerinnen.

…ssion israelitische.	andere.	nach der Heimath aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Schulgeld zahlten zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	zusammen.	kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im Ganzen. ℳ.
78	[1])1	550	88	11	4	444	109	[2])553	30	[3])48 447,02
46	.	250	3	8	.	195	61	[2])256	.	17 089,50
37	[4])1	286	14	8	2	241	63	304	6	22 289,00
143	.	[5])578	19	4	2	463	126	589	14	47 560,00
69	[6])3	280	13	.	.	227	65	292	1	22 806,50
373	5	1944	87	31	8	1570	424	1994	51	158 192,02

…nten). [4]) Confessionslos. [5]) Mit Kastel. [6]) Mennonitinnen.

Nr. 3908. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, März 1896.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts)	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	189	43	38	59	49	22	.	.	3		.				2	{1	37	10	.	26	7	5	5	2	4	12	8	34	8	3
Bensheim	86	26	12	22	26	.	.	.	.	1	.	.			1		9	3		21	2	4	1	.	3	5	10	12	10	4
Dieburg	115	35	18	30	32	5		.	3							.	12	2	15	18	3	5	3	3	1	3	12	22	8	.
Erbach	74	16	9	22	27	.	.	1	1		.				.		5		9	7	1	1	1	.	2	.	12	14	20	.
Gross-Gerau	91	26	7	31	27		.	.	2	.	.	2			2	1	14	1	5	17	4	8	2	1	.	2	8	14	8	
Heppenheim	73	18	7	26	22	.	.	.		.	.	1	.	.	.	.	13	3	1	15	.	4	3	.	4	1	4	17	5	2
Offenbach	163	53	32	50	28	.	3	2	4		3	.	.		1		24	4	17	18	10	4	3	.	7	4	6	46	4	3
Starkenburg	791	217	123	240	211	27	3	3	13	1	3	3	.		6	2	114	23	47	122	27	31	18	6	21	27	60	159	63	12
Giessen	150	31	19	61	39	.	.	2	3	.	.	.	.	1	.	2	32	11	19	8	8	7	3	1	3	4	11	17	14	4
Alsfeld	52	7	7	15	23	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	8	3	2	3	2	1	1	.	1	.	15	5	7	1
Büdingen	76	14	14	20	28	6	1	.	1	.	.	.	.	.		.	12	3	6	11	5	1	.	.		5	9	8	8	.
Friedberg	100	18	11	34	37		1		1	.	.	.	.	.			19	2	10	11	4	4	1	.	3	2	9	21	11	1
Lauterbach	59	7	13	22	17	1	.	1	4	1	.	.	.	.	.		10	4	6	1	7	1	.	.	.	.	6	9	7	1
Schotten	52	11	11	12	18	1	.	.	2	1	.	.	.	.	1	.	3	2	6	3	1	4	.	1	1	2	5	10	8	1
Oberhessen	489	88	75	164	162	8	2	3	12	4	.	.	.	1	1	2	84	25	49	37	27	18	5	2	8	13	55	70	55	8
Mainz	193	60	32	55	46	.	1	.	1	.	2	.			.	.	26	4	15	29	8	5	5	10	9	14	8	37	11	8
Alzey	97	19	22	22	34	13	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	2	5	7	1	4	.	1	2	6	15	13	8	4
Bingen	77	22	11	22	22	.	.	.	.	1	.		.	.	1	.	9	3	6	13	2	4	1	.	3	1	9	15	8	1
Oppenheim	98	23	19	22	34	1	.	.	3	.	2		.	.	1	.	13	3	11	15	5	4	2	.	1	4	14	16	3	
Worms	133	39	19	43	32	.		.	3	2	.	.		.	1	1	26	2	9	12	2	6	4	3	1	7	8	28	15	3
Rheinhessen	598	163	103	164	168	14	4		7	3	4	.			3	1	87	14	46	76	18	23	12	14	16	32	54	109	45	16
Gr. Hessen	1878 [1])	468	301	568	541	49	9	6	32	8	7	3		1	10	5	285	62	142	235	72	72	35	22	45	72	169	338	163	36 [2])

[1]) [illegible]

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Vorstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. tod. d. Kindbett)	Tuberculose der Lungen (Lungenschwindsucht)	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	171	46	28	56	41	12	.	1	3	3	1		2	.	3	1	27	6	3	17	7	6	3	3	7	11	9	35	8	3
Bensheim	85	30	12	25	18	.	.	.	.	.	.	.		.	.	1	10	4	.	12	1	5	6	2	3	4	9	18	7	3
Dieburg	99	19	15	30	35	7		3	1		.	.				.	13	2	10	5	3	7	1	1	3	4	13	17	8	1
Erbach	80	14	12	24	30			1	1						.		9	1	5	6	2	3	2			5	6	22	16	1
Gross-Gerau	85	11	8	32	34		.						.	.	1		18	4	3	9	5	7	1	1	.	4	13	10	6	3
Heppenheim	79	30	5	18	26			.	1	.	.						10	3		13	1		3	2	2	4	5	18	16	1
Offenbach	133	30	17	54	32	1	3	1	3		3					1	21	4	14	7	4	4	2	1	8	10	8	30	4	4
Starkenburg	732	180	97	239	216	20	3	6	9	3	4	.	2		4	3	108	24	35	69	23	32	18	10	23	42	63	150	65	16
Giessen	137	26	28	43	40	12		.	6						1	1	23	9	7	5	3	5	3	2	6	5	19	18	9	3
Alsfeld	60	11	15	15	19	.	1	.	2		.	1			.		11	2	4	6		2	1	2	1	4	8	6	7	2
Büdingen	60	14	12	12	22	1	1	1	3			.			.		7	4	6	9	1	2		.	2	2	4	10	5	2
Friedberg	99	16	15	36	32		3	1			1	.					17	3	9	4	4	7	2	.	1	6	8	20	9	4
Lauterbach	51	2	13	17	19	.	.	.	6	1				.	2	.	5	1	.	4		.			.	3	9	14	4	2
Schotten	33	8	8	9	8		.		1								5	2	3	3		1	.			3	2	7	6	
Oberhessen	440	77	91	132	140	13	5	2	18	1	1	1			3	1	68	21	29	31	8	17	6	4	10	23	50	75	40	13
Mainz	209	65	32	61	51	1	1		.		1		.	1	2		39	6	8	31	8	6	8	4	14	8	12	49	6	4
Alzey	64	11	8	23	22	1	.	.			1			.	.		15	4	3	4	1		2	.		3	13	10	6	1
Bingen	62	16	12	14	20		1								.	1	8	2	5	12	1	2		2	1	2	4	8	12	1
Oppenheim	74	17	13	25	19	4		.	3		1		.	.			8	4	4	6	2	4	4	3		7	8	15		1
Worms	118	33	17	35	33				1	3	1		.	1		1	17	9	6	15	2	5	4		2	7	9	21	11	3
Rheinhessen	527	142	82	158	145	6	2		4	3	4			2	2	2	87	25	26	68	14	17	18	9	17	27	46	103	35	10
Gr. Hessen	1699 [1]	399	270	529	501	39	10	8	31	7	9	1	2	2	9	6	263	70	90	168	45	66	42	23	50	92	159	328	140	39 [2]

[1]) Darunter Sterbefälle durch Influenza 10; in Starkenburg 5, in Oberhesseu 2 und in Rheinhessen 3.
[2]) Davon durch Verunglückung 17, dnrch Selbstmord 19 und durch Verbrechen Anderer 3.

Nr. 3910. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenst…

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	P r e i …											
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,50	15,50	16,50	14,00	12,50	13,25	18,00	12,00	15,00	16,00	13,00	14,5[illegible]
Bensheim	16,75	15,75	16,25	13,75	13,75	13,75	16,50	16,50	16,50	14,50	14,50	14,5[illegible]
Dieburg	17,00	15,00	15,67	14,50	13,00	13,58	16,00	15,00	15,50	14,30	14,00	14,2[illegible]
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,0[illegible]
Offenbach	19,75	17,50	18,29	15,50	14,50	14,78	17,50	15,00	16,17	16,50	14,00	15,4[illegible]
Giessen	17,50	17,00	17,25	14,75	14,00	14,50	17,00	14,50	15,75	15,50	14,25	15,0[illegible]
Alsfeld	17,00	16,50	16,75	15,00	14,50	14,75	17,00	14,00	14,50	14,00	13,80	13,9[illegible]
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14,3[illegible]
Butzbach	17,00	16,50	16,75	14,00	13,50	13,75	16,00	15,00	15,42	14,50	13,50	14,0[illegible]
Friedberg	16,75	16,25	16,50	14,00	13,50	13,75	16,00	15,00	15,50	14,50	13,25	13,8[illegible]
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	16,00	14,00	15,00	14,00	14,00	14,00
Schotten	16,20	15,60	15,90	15,00	14,70	14,85	16,00	15,50	15,75	14,60	14,20	14,[illegible]
Mainz	17,00	16,50	16,82	13,55	12,90	13,25	17,40	16,90	17,18	14,65	14,00	14,[illegible]
Alzey	17,50	17,00	17,25	13,00	12,50	12,75	17,50	16,50	17,00	16,00	15,00	15,[illegible]
Bingen	17,00	16,50	16,75	13,00	12,50	12,75	16,00	14,00	14,94	16,00	14,00	15,44
Worms	17,00	16,25	16,63	13,75	13,00	13,38	17,50	16,00	16,75	13,75	13,00	13,[illegible]
Summe			264,31			220,09			248,96			231,0[illegible]
Mittelpreis			16,59			13,76			15,56			14,[illegible]

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.	
	P r e i s p…											
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,20	1,5[illegible]
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,00	–
Dieburg	.	.	1,28	.	1,12	.	.	.			1,20	–
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,28	.	1,20		1,00	.
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,50
Giessen	1,44	1,64	1,30	1,40	1,08	1,16	1,30	1,40	1,10	1,30	1,16	1,3[illegible]
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,00	
Büdingen	1,52	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.		.	1,12	
Butzbach	1,44	.	1,20	.	1,20	.	1,12	.			1,00	.
Friedberg	1,40	.	1,28		1,28	.	1,30	.	.	.	0,88	.
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,00	.	1,10	.		.	1,00	.
Schotten	1,36	.	1,28	.	1,10	.	1,20	.	1,10		1,00	
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00	–	1,30	1,[illegible]
Alzey	1,24	1,64	1,20	1,60	1,28	1,70	1,20	1,60	.	.	1,10	1,50
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,40	1,50	.	.	1,40	1,50
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,44	1,72	1,44	1,72		.	1,20	1,72
Summe	21,18	11,76	20,12	10,48	19,70	10,48	17,84	10,82	5,60	2,60	17,76	10,46
Mittelpreis	1,41	1,68	1,26	1,50	1,23	1,50	1,27	1,55	1,12	1,30	1,11	1,49

…Orten des Grossh. Hessen im Mai 1896.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6,00	3,50	4,75	8,00	5,00	6,50	50,00	14,00	32,00	30,00	20,00	25,00	40,00	16,00	28,00
2,90	2,90	2,90	5,00	4,50	4,75	28,00	20,50	24,25	26,00	23,00	24,50	42,00	22,00	32,00
4,20	3,50	3,82	4,40	3,80	4,00	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
4,00	4,00	4,00	5,50	5,50	5,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
6,00	4,00	4,90	5,00	3,80	4,51	32,00	22,00	27,67	30,00	24,00	27,00	50,00	28,00	39,00
4,50	4,00	4,25	5,00	4,00	4,62	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,00	4,25	5,00	4,50	4,75	16,00	15,00	15,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00
4,50	4,00	4,25	4,20	3,80	4,03	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
4,50	3,00	3,75	5,00	3,50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	4,50	4,00	4,25	17,00	16,00	16,50	.	.		30,00	30,00	30,00
4,00	3,50	3,75	4,50	4,00	4,25				.				.	
4,40	3,60	4,07	7,00	6,00	6,55	25,00	17,50	21,63	26,55	19,00	22,85	26,70	19,00	26,23
3,50	2,50	3,19	6,50	6,00	6,25	40,00	32,00	36,00	40,00	32,00	36,00	44,00	34,00	39,00
5,00	3,00	4,00	6,00	5,00	5,50	30,00	20,00	25,75	26,00	22,00	24,50	30,00	20,00	25,00
3,00	2,40	2,70	7,50	4,50	5,92	26,00	21,00	23,50	24,00	21,00	22,50	42,00	29,00	35,50
		62,58			80,63			378,30			384,35			496,73
		3,91			5,04			25,22			27,45			33,12

…gen-Mehl.	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…ogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,27	0,23	0,20	2,40	1,80	2,12	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,00	0,18	2,10	.	3,50
0,24	0,24	0,19	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	1,80		.
0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,60	0,55	0,58	3,80	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,19	1,90	1,00	1,90	0,17	0,17	0,17	0,55	0,55	0,55	3,20	0,20	2,40	.	.
0,22	0,24	0,23	2,60	2,00	2,17	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,20	2,30	.	.
0,31	0,22	0,21	2,20	1,40	1,86	0,16	0,16	0,16	0,55	0,45	0,49	3,60	0,20	2,10	1,50	.
0,21	0,25	0,20	1,80	1,70	1,75	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	3,80	0,22	2,00	1,80	.
0,21	0,22	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,30	0,70	.
0,19	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,30	1,80	.
0,20	0,23	0,20	2,60	2,20	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,55	0,58	3,20	0,22	2,10	.	.
0,27	0,26	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.
0,23	0,25	0,20	2,00	1,40	1,70	0,13	0,13	0,13	0,50	0,45	0,47	3,60	0,26	2,00	1,20	.
0,23	0,24	0,22	2,40	1,80	2,10	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,15	0,20	1,80	.	.
0,24	0,32	0,20	2,30	1,66	2,01	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,60	0,22	2,00	.	.
0,22	0,22	0,20	2,60	2,00	2,23	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,20	0,20	1,60	.	.
0,25	0,21	0,19	2,40	1,60	2,04	0,18	0,12	0,16	0,80	0,40	0,60	3,25	0,18	1,50	.	.
3,75	3,80	3,22			31,68			2,65			8,87	52,60	3,34	32,80	6,80	3,50
0,23	0,24	0,20			1,98			0,17			0,55	3,29	0,21	2,05	1,36	3,50

Nr. 3911. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat April 1896 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.) — Minimum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	0,4	−1,0	−2,0	−0,9	1,7	−0,5	0,2	0,0	0,2
2	−0,1	−1,9	−3,0	−1,2	0,2	−1,0	−1,4	0,9	−0,2
3	−1,4	−4,0	−3,0	−3,0	−1,7	−3,0	−2,9	−1,6	0,2
4	2,0	1,0	−1,5	−0,0	2,9	−1,0	0,6	0,9	0,9
5	0,9	0,0	−1,0	−1,0	1,2	0,0	−1,0	0,0	1,9
6	3,0	1,0	0,0	−0,5	4,0	1,5	2,0	0,1	2,2
7	5,1	3,4	1,5	2,9	4,5	3,5	3,9	4,0	4,5
8	5,0	4,4	3,5	3,9	7,0	5,0	5,0	5,9	5,0
9	7,3	6,0	4,5	5,0	7,9	6,5	6,9	6,2	6,0
10	7,4	6,0	4,5	4,0	8,0	6,5	6,0	6,7	6,0
11	4,0	5,0	3,5	4,9	4,0	4,5	3,1	2,0	2,9
12	3,0	3,0	1,5	2,0	4,9	2,5	1,4	1,1	1,2
13	2,0	1,4	0,0	0,5	2,0	0,5	0,9	1,0	1,0
14	1,4	0,0	−1,0	0,0	2,0	−0,5	0,7	0,0	1,9
15	2,1	1,0	0,0	1,0	2,0	0,5	−1,7	−0,4	1,4
16	1,0	0,0	−0,5	−2,1	2,5	0,9	−1,0	0,9	2,0
17	1,0	−0,0	−0,5	−2,4	0,0	−2,0	−1,7	−0,9	0,9
18	4,2	2,0	2,0	0,3	4,0	0,5	1,1	1,0	2,0
19	4,0	2,0	2,0	1,0	5,0	2,0	−0,7	1,1	2,0
20	2,3	2,0	0,5	1,4	4,0	2,0	2,4	2,7	3,0
21	0,0	0,0	−1,5	−1,0	2,7	0,0	−0,7	1,0	2,4
22	1,0	1,0	0,0	−0,0	2,0	2,0	−1,0	0,1	1,9
23	6,0	5,0	2,5	2,0	6,5	4,0	2,0	3,4	0,4
24	2,0	2,0	0,0	0,5	2,0	1,0	0,7	1,7	1,0
25	1,0	−0,4	0,0	−1,0	1,4	−1,0	−3,2	−1,0	0,0
26	5,0	2,0	1,0	1,4	4,0	1,9	5,0	4,0	6,4
27	8,0	6,0	5,0	5,0	7,4	5,5	8,7	7,3	7,3
28	8,0	6,0	6,5	5,4	8,0	7,0	6,0	6,4	7,2
29	6,0	6,0	5,0	5,9	6,0	5,5	5,4	5,1	5,3
30	6,1	5,6	4,0	5,0	6,2	5,0	5,1	4,7	4,0
Mittel	2,34	2,34	1,12	1,03	4,00	1,33	1,60	2,37	2,15

Thermometrograph (°R.) — Maximum.

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	4,0	4,8	2,5	2,0	5,9	5,5	6,7	5,1	4,0
2	4,0	5,0	2,5	1,7	5,4	4,0	3,0	4,2	4,9
3	5,0	6,0	2,5	3,0	7,9	5,0	4,2	3,0	4,2
4	6,9	7,0	3,0	3,9	8,0	6,0	4,9	4,0	6,2
5	7,5	8,4	4,0	4,0	8,0	6,5	6,1	6,5	8,4
6	7,0	5,9	4,0	4,5	7,7	7,0	6,9	7,9	6,9
7	8,7	7,0	5,0	5,0	8,4	8,0	8,9	8,2	8,1
8	8,0	8,4	6,0	5,0	10,0	9,0	7,9	7,7	7,0
9	10,7	10,0	8,0	8,7	11,4	11,0	9,0	9,0	10,5
10	11,5	10,0	9,5	9,1	12,5	11,5	9,9	10,0	8,5
11	9,9	10,0	8,0	7,4	11,4	0,0	9,0	9,9	10,1
12	7,5	8,2	4,0	5,9	8,4	7,0	6,9	6,4	7,7
13	6,0	6,0	3,0	4,3	7,4	6,0	6,0	6,5	7,4
14	6,5	6,4	2,0	4,0	8,0	6,0	5,4	6,1	7,0
15	7,0	7,0	4,0	4,0	7,5	6,5	6,0	6,0	8,9
16	8,0	9,0	5,0	6,1	8,4	8,0	7,9	6,0	8,5
17	9,0	8,0	7,5	8,0	7,0	10,0	6,2	5,9	7,0
18	10,9	10,0	7,0	7,4	10,4	8,5	9,0	9,1	11,0
19	8,5	8,0	5,5	5,9	9,4	8,5	7,1	6,7	10,4
20	7,3	7,0	5,0	6,1	10,4	7,9	6,4	6,0	6,2
21	11,0	10,0	8,0	8,5	10,9	9,5	8,7	8,4	12,9
22	14,4	13,0	10,0	11,1	13,0	11,5	13,4	12,9	13,2
23	9,7	8,4	6,0	6,4	9,7	7,5	7,0	7,2	9,0
24	7,8	8,0	4,0	5,0	8,0	7,0	7,4	5,9	9,0
25	12,0	12,0	6,0	9,4	12,0	10,0	11,1	10,9	12,4
26	12,0	12,0	10,9	11,0	12,0	13,0	12,2	12,0	13,1
27	15,5	13,0	12,0	12,2	16,0	14,0	15,1	14,6	16,0
28	13,1	11,9	9,5	11,4	13,0	13,5	11,5	11,2	12,0
29	11,0	11,0	8,0	11,7	12,0	11,0	10,7	10,4	10,2
30	11,0	11,2	8,5	8,0	11,4	10,0	9,3	9,4	11,9
Mittel	9,35	9,10	6,12	6,01	9,03	8,57	8,10	7,02	9,00

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	r s	r s	n	r s	r	r	r s	r s	r
2	r s	r s	s	r s	r s		s		s
3			s n	r s	n				s
4	r	n		r s	r	r	r		r
5	r	n	r		r				r
6	r	r	r n	r	r	r	r	r	r
7	r	r	r n	r	r	r	r	r	r n
8	r	r n	r n	r	r	r	r		r
9	r		r n		r		r		r
10	r	r	r n	r	r				
11	r	n	r n	r	r	r	r	r	r
12	r	r	r s	r	r		r s	r	r s
13	r	r	s	r	r	r	r		r s
14	r s		s	r	r		r s		r s
15	r	r				r	r s		r
16	r	n							
17	r	r	r	r	r	r	r	r	r
18	r	r	r	r	r	r	r s	r	r
19	r		n	r		r	r s		r
20	r	r n	s	r	r	r	r s		r
21		n							
22		n					n		n
23	r	r n	r n	r	r		r		r
24	r				r		s	r s	r s
25		n							
26	r	n			r				r
27		n							
28	r	r	r		r	r	r		r
29	r	r	r n	r	r	r	r	r	r
30	r	r	n	r	r	r		r	r
Summe	r 25, s 3, n —	r 16, s 2, n 13	r 13, s 6, n 12	r 19, s 4, n —	r 22, s 1, n [illegible]	r 15, s —, n —	r 18, s 9, n 1	r 10, s 2, n —	r 22, s 8, n 2

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	6,40 °R.
Bensheim	5,70 „
Felsberg	2,02 „
Michelstadt	4,00 „
Mainz	6,01 „
Monsheim	5,00 „
Schweinsberg	4,04 „
Rauschenberg	5,10 „
Cassel	5,00 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	83,70 mm
Bensheim	68,90 „
Felsberg	142,00 „
Michelstadt	88,50 „
Mainz	40,90 „
Monsheim	22,50 „
Schweinsberg	34,20 „
Rauschenberg	32,00 „
Cassel	58,12 „

Gewitter.

18. D. 4¼—5 Nm., B. 12¾ u. 5½ Nm., F. 6 Nm., Mz. 5¼ Nm., Msh. 12¼-12¾ Nm. u. R. 6 Nm.

19. Mch. 5½ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.
Schweinsberg: Hr. Förster Stöck.
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. [illegible]

r. 3912. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Mai 1896.

Mai-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 746,8 mm. — Thermom. 14,0° C. — Niederschl. 60,7 mm.

›meterstand höchst.	(am 12.) 754,6;	tiefster	(am 20.) 741,5;	mittlerer	749,6 mm.
rmometerstand »	(» 27.) 24,4;	»	(» 2.) 3,6;	»	13,5° C.

ahl der Tage mit Regen 8;	Schnee —;	Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel —;	Reif —;	Gewitter 2.
» » heiteren Tage 3;	gemischten Tage 27;	trüben Tage 1.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 15,1 mm.

ıdrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 12 mal; NO. 47 mal; O. 5 mal; SO. 2 mal; S. — mal; SW. 2 mal; W. 3 mal; NW. 22 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 54,0 %.

---

r. 3913. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Mai 1896.

Mai-Mittel aus 16 Jahren (1881—1896):
Barom. 742,30 mm. — Thermom. 12,28° C. — Niederschl. 48,9 mm.

rometerstand höchst.	(am 25.) 749,5;	tiefster	(am 20.) 735,5;	mittlerer	744,7 mm.
ermometerstand »	(» 12.) 23,3;	»	(» 6.) —2,1;	»	10,5° C.

zahl der Tage mit Regen 8;	Schnee —;	Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 1;	Reif 4;	Gewitter —.
» » heiteren Tage 6;	gemischten Tage 18;	trüben Tage 7.

Höhe der Niederschläge an 5 Tagen mit messbarem Niederschlag: 12,6 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 34 mal; NO. 16 mal; O. — mal; SO. 2 mal; S. 7 mal; SW. 5 mal; W. 19 mal; NW. 5 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 65,5 %.

Nr. 3914. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Mai 1896.

Mai-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 743,20 mm. — Thermom. 12,88° C. — Niederschl. 44,63 mm.

arometerstand höchst.	(am 25.) 750,62;	tiefster	(am 20.) 725,88;	mittlerer	745,67 mm.
hermometerstand »	(» 9.) 24,4;	»	(» 1. u. 6.) 1,8;	»	11,23° C.

ınzahl der Tage mit Regen 7;	Schnee —;	Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 1;	Reif 1;	Gewitter 2.
» » heiteren Tage 7;	gemischten Tage 22;	trüben Tage 2.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 34,75 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 38 mal; NO. — mal; O. 1 mal; SO. — mal; S. 5 mal; SW. — mal; W. 19 mal; NW. 9 mal; Windstille 21 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 71.03 %.

Nr. 3915. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1896

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 77500	Darmst. 64600	Offenb. 40000	Worms. 29000	Giessen. 23200	Bingen. 8250	Kastel. 7750	Lamprth. 7300	Benshm. 6700	Viernhm. 6650	Alzey. 6550	N.-Isenb. 6400	Friedberg 6050	Pfungst. 5900	Heppenh. 5800	Im Ganz. 306850
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	39	21	21	18	10	3	3	4	2	5	4	1	.	5	4	140
über 1—15 Jahre	14	17	5	8	17	2	5	1	2	4	1	.	.	4	2	82
» 15—60 »	52	43	27	22	16	1	3	2	4	5	1	4	4	2	4	190
» 60 »	30	24	12	12	10	2	2	1	3	3	6	2	.	2	4	113
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	.	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Scharlach	2	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4
Diphtherie und Croup	.	1	.	2	4	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	10
Keuchhusten	3	2	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	8
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	22	20	8	10	6	.	2	1	1	2	.	2	1	2	1	78
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	20	14	15	6	7	1	4	1	3	3	2	1	1	3	4	85
Apoplexia (Schlagfluss)	6	4	2	2	1	2	1	.	.	1	2	.	.	.	1	22
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	11	6	5	3	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	28
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	10	4	5	6	2	1	1	.	.	.	.	.	1	4	.	34
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	6	2	3	1	2	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	17
Krebs und Neubildungen	9	9	3	4	4	.	.	1	1	1	1	1	.	1	.	35
Altersschwäche	4	6	2	2	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	17
Andere bekannte Krankheiten	29	27	17	16	5	3	3	4	5	4	2	1	1	2	5	124
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	10	7	3	1	1	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	25
Todesursache unbekannt	3	3	1	3	.	.	.	.	.	4	2	.	.	.	1	17
Zusammen	135	105	65	60	58	8	13	8	11	17	12	7	4	18	14	525
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11,64	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 621. **Juli** **1896.**

Nr. 3916. Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1895.*)

1. Dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn ist in dem abgelaufenen Jahre die Nebenbahnstrecke Flonheim—Wendelsheim hinzugetreten. Es befanden sich Ende 1895 739,15 Kilometer Strecken im Betrieb.

Von diesen Strecken sind Doppelbetriebsstrecken, d. h. solche, auf welchen ein vollständiger Betrieb für zwei und mehr Routen stattfindet, wie im Vorjahr, 24,27 Kilometer.

Es betragen demnach die im Betrieb befindlichen Baulängen 714,88 Kilometer.

Von diesen Bahnlinien sind 27,32 Kilometer gepachtet, bezw. der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn nicht eigenthümlich gehörige Strecken.

Die Baulängen der im Betrieb befindlichen eigenen Bahnlinien betragen daher 687,56 Kilometer.

2. Der Bestand an Betriebsmitteln war am Jahresschluss folgender:

Locomotiven	216
Tender	193
Wagen:	
Galawagen und reservirte Salonwagen	3
Revisionswagen zugleich Salonwagen	2
Personenwagen I. Klasse	6
» I. und II. Klasse combinirt . . .	151
» I., II. und III. Klasse combinirt . .	20
» desgl. mit 2 Etagen (Dampfwagen) .	3

*) Vergl. Mittheil. Nr. 597, Mai 1895, S. 135.

Personenwagen II. Klasse	17	
» desgl. (Aussichtswagen)	5	
» II. Klasse mit Postabtheilung	3	
» II. und III. Klasse combinirt	4	
» desgl. mit Gepäckraum	3	
» desgl. mit Postabtheilung	3	
» ausschliesslich III. Klasse	310	
» III. Klasse mit Postabtheilung	14	544
Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 53 mit Closets)		107
bedeckte Güterwagen, gewöhnliche	1473	
Bierwagen	71	
Margarinwagen	4	
Spiegelwagen	4	1552
offene Güterwagen, gewöhnliche	1658	
Bogenwagen	230	
offene Viehwagen	43	
Kalkwagen	22	
Erzwagen	21	
achträderige Plattformwagen	2	
sechsräderige »	4	
Langholzwagen	36	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln	92	
» » stehenden Thongefässen	35	
» » 2 Etagen für Glasballons	10	
Cysternenwagen für Petroleum, Theer, Gaswasser	23	
Latrinenwagen	20	
Gastransportwagen	4	
Bahntunnel-Revisionswagen	2	
Requisiten- resp. Hülfswagen	5	
Arbeitswagen	27	
Krahnenwagen	3	
Tarirwagen für Waggonwaagen	2	
Schneeschlitten	1	2240
	zusammen	4443

davon sind 1320 Wagen, bezw. 2649 Achsen oder 50% mit Bremsen versehen.

Hierunter befinden sich 132 Wagen, nämlich: 33 Bierwagen, 4 Spiegelwagen, 69 Säurewagen, 18 Cysternenwagen für Petroleum- und Theertransporte und 8 Latrinenwagen, welche als fremdes Eigenthum in den Wagenpark aufgenommen sind.

Ausserdem waren von Anfang Juni ab 100 bedeckte und 146 offene angeliehene Wagen mit je 2 Achsen und 10 bezw. 12,5 und 15 Tonnen Tragkraft in Verwendung, welche in vorstehender Aufstellung zwar nicht aufgeführt, aber in den geleisteten Achskilometern als eigene Wagen behandelt sind.

3. Das concessionirte Aktienkapital, welches sich seit Ende 1884 auf 111 900 000 M. beziffert und vollständig begeben ist, hat auch im verflossenen Betriebsjahre eine Veränderung nicht erfahren. Es participirt an der Dividende pro 1895 in vollem Betrage.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisationen gestaltet sich zu Ende 1895 wie folgt:

Prioritäts-Anlehen		fl.	M.	wovon amortisirt M.
a. 4%	v. 1864/65	1 850 000 =	3 171 428,57	629 228,57
b. 4% (fr. 5% bezw. 4½%)	» 1868/69	15 750 000 =	27 000 000,00	718 200,00
c. 4% (früher 4½%)	» 1874	6 650 000 =	11 400 000,00	1 926 000,00
d. 4% (» 5%)	» 1875		10 000 000,00	133 000,00
e. 4% (» 5%)	» 1876		10 000 000,00	132 000,00
f. 4% (» 5%)	» 1878 (8. Mai)		10 000 000,00	132 000,00
g. 4% (» 5%)	» 1878 (15. Mai)		10 000 000,00	87 000,00
h. 4%	» 1881		10 000 000,00	244 500,00
i. 3½%	» 1889		8 000 000,00	19 500,00
		Insgesammt	99 571 428,57	4 021 428,57

Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezahlten Anlehen bereits amortisirt gewesenen Beträge von 4 776 342,86

beträgt demnach die gesammte Amortisation . . . 8 797 771,43

Von dem 4%igen Anlehen von 1878 sind noch 3 486 000 M. unbegeben.

4. Die Anlage-Kapitalien der im Betrieb stehenden Objekte betragen nach Ausweis der Baurechnung Ende 1895:

1) Für die Bahnen . . . . 187 185 004,87 M.
2) Für Betriebsmaterial, Werkstätten und gemeinsame Bahnhöfe . . . . 33 822 572,18 »

Zusammen 221 007 577,05 M.

Am Schlusse des Jahres 1894 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 221 173 167,61 M. belaufen.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlage-Kapitals der im Betriebe stehenden Objekte waren ausser den für Bauzwecke bestimmten Fonds und ausser den von den gänzlich zurückgezahlten Anlehen bereits amortisirten Beträgen an Actien 111 900 000 M. und sämmtliche begebene Obligationen verwendet.

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betrieb befindlichen Bahnlinien mit 687,56 Kilometer Länge und einem Gesammt-Anlage-Kapital von 221 007 577,05 M. berechnen sich auf 321 437,51 M. pro Kilometer. Mit Ausschluss des Betriebsmaterials stellt sich der Gesammtaufwand Ende 1895 auf 194 726 354,05 M. und es betragen so-

mit die Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1895 durchschnittlich 283213,62 *M.* Die Kosten der Betriebsmittel, auf die Betriebslänge von 712,92 Kilometer berechnet, ergeben pro Kilometer 36864,20 *M.* Wird der ratirliche Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die gepachteten Strecken ausgeschieden, so stellen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 319972,73 *M.* gegen 322041,88 *M.* in 1894. Nach Abzug der von den Anlehen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn ausschliesslich des Betriebsmaterials auf durchschnittlich 270417,98 *M.* und einschliesslich des letzteren auf 308641,87 *M.*

5. Der Verkehr stellt sich im Jahr 1895 und im Vergleich zum Jahr 1894 wie folgt:

	1895.	1894.
Personen, Zahl . . .	12711132	12331594
Reisegepäck, Tonnen . .	12968	12309
Traglasten, Zahl . . .	30018	32049
Fahrzeuge, Zahl . . .	1552	1222
Leichen, Zahl	220	242
Vieh in Wagenladungen, qm	152554	158679
Kleinvieh, Stück . . .	110707	110741
Frachtgut, Tonnen . .	5985618	5567362

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:	1895.	1894
Züge abgefertigt	178196	178907
Nutzkilometer zurückgelegt	6594889	6519456
Achskilometer zurückgelegt mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn	183781492	177925618

6. Nach der Betriebsrechnung betragen ausschliesslich des Uebertrags aus dem Vorjahre:

die Einnahmen . . .	22310779,21 *M.*
die Ausgaben . . .	12265655,42 »
der Ueberschuss	10045123,79 *M.*

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungsfonds:

die Einnahen	21996484,16 *M.*
die Ausgaben	10774778,57 »
der Ueberschuss	11221705,59 *M.*

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergibt sich:

	1895.	1894.	1893.
durchschnittliches Anlage-Kapital	*M.*	*M.*	*M.*
in runder Summe . . .	221000000	221200000	220300000
Betriebs-Einnahmen . . .	21996484	21091262	20786146
Betriebs-Ausgaben	10774779	10199855	9979968

Die Betriebs-Ausgaben betrugen von den Betriebs-Einnahmen in Procenten:

	1895.	1894.	1893.
	%	%	%
einschliesslich Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungsfonds	54,976	54,723	53,828
ausschliesslich derselben	48,984	48,361	48,013
	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen	11 221 706	10 891 407	10 806 178
	%	%	%
Dieser Ueberschuss beträgt vom durchschnittlichen Anlage-Kapital in Procenten	5,078	4,924	4,900
Es betrugen:	ℳ.	ℳ.	ℳ.
per Kilometer die Einnahme	30 854	29 665	29 236
per Kilometer die Ausgabe	15 114	14 346	14 037
per Kilometer der Reinertrag	15 740	15 319	15 199

7. Die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr beträgt nach der unten folgenden tabellarischen Zusammenstellung

	ℳ. 7 697 855,44
gegen 1894	» 7 657 518,05
demnach mehr	ℳ. 40 337,39 = 0,53 %

Im Ganzen wurden befördert:

Personen	12 711 132
gegen 1894	12 331 594
somit mehr	379 538 = 3,08 %

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrags:

	Personen.		Einnahme.	
		%	ℳ.	%
a. auf den Local-Verkehr	10 613 109 =	83,49	4 685 680,34 =	60,87
b. » » directen Verkehr	1 563 286 =	12,30	1 885 305,23 =	24,49
c. » » Transit-Verkehr	534 737 =	4,21	1 126 869,87 =	14,64
	12 711 132 =	100,00	7 697 855,44 =	100,00

Der Personenverkehr erbrachte	7 219 302,20 ℳ.
gegen 1894	7 208 272,48 »
mithin mehr	11 029,72 ℳ.

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

	Zahl.	Ertrag.
I. Klasse	0,73 %	4,37 %
II. »	10,48 »	26,06 »
III. »	85,41 »	66,26 »
IV. »	0,74 »	0,42 »
Mit Militärfahrkarten	2,64 »	2,89 »
	100,00 %	100,00 %

Im Jahre 1894 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach den Einnahmen.
bei I. Klasse . . .	0,72 %	4,42 %
» II. »	11,08 »	27,29 »
» III. »	85,08 »	65,34 »
» IV. »	0,77 »	0,49 »
» Militär	2,35 »	2,46 »

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Klasse . .	8,08 ₰
» II. »	4,80 »
» III. »	2,54 »
» IV. »	2,00 »
Militär	1,50 »
und überhaupt .	2,93 »

Täglich wurden durchschnittlich 34825 Personen mit 19779 ℳ Einnahme befördert.

Der Gepäck-Verkehr hat ertragen	478 553,24 ℳ
gegen 1894 . . .	449 245,57 »
mehr	29 307,67 ℳ

8. Die Gesammteinnahme aus Gütern, einschliesslich der Nebenerträge von 493 597,77 ℳ betrug . . . 13 429 368,64 ℳ
gegen . . . . . 12 570 737,99 » in 1894

sonach mehr . . . . . 858 630,65 ℳ = 6,83 %

Die beförderten Mengen excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere betragen . . . . 5 985 618 Tonnen,
gegen 1894 . . . . 5 567 362 »

sonach mehr . . . 418 256 Tonnen = 7,51 %

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Materialtransporte für die Bahn selbst enthalten und zwar:

pro 1895: 18 350 Tonnen mit 4056,60 ℳ.
» 1894: — » » — »

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Mengen und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ	Procente der Gesammt-Einnahme.
a. auf den Localverkehr	1 166 496	2 702 618,61 =	21,33
b. » » directen Verkehr .	2 937 382	6 636 198,10 =	52,38
c. » » Transitverkehr .	1 881 740	3 331 224,59 =	26,29
	5 985 618	12 670 041,30 =	100,00

Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifklassen wie folgt:

	Tonnen.	Ertrag. M.	Procente der Gesammt-Einnahme.
a. im Localverkehr:			
Eilgut	10 375	120 118,62 =	4,44
Stückgut I. Klasse	101 162	607 064,18 =	22,46
» II. »	24 768	103 920,14 =	3,85
Wagenladungen	1 030 191	1 871 515,67 =	69,25
	1 166 496	2 702 618,61 =	100,00
b. im directen Verkehr:			
Eilgut	19 524	237 778,65 =	3,58
Stückgut I. Klasse	185 796	1 092 523,36 =	16,46
» II. »	42 854	192 011,90 =	2,90
Wagenladungen	2 689 208	5 113 884,19 =	77,06
	2 937 382	6 636 198,10 =	100,00
c. im Transitverkehr:			
Eilgut	7 777	87 762,18 =	2,63
Stückgut I. Klasse	81 658	492 510,06 =	14,79
» II. »	24 712	99 613,55 =	2,99
Wagenladungen	1 767 593	2 651 338,82 =	79,59
	1 881 740	3 331 224,59 =	100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Quantitäten aufweisen und deren Quantitäten selbst, sind — abgesehen von den kleineren Stückguttransporten — die folgenden:

Kohlen	ca. 1 370 000	Tonnen,
Steine	» 582 000	»
Holz	» 465 000	»
Getreide und Mehl	» 359 000	»
Eisen und Stahl	» 334 000	»
Erz und Erde	» 212 000	»
Düngemittel	» 152 000	»
Rüben	» 136 000	»
Salz	» 105 000	»
Petroleum und Oele	» 77 000	»
Bier	» 72 000	»
Wein	» 71 000	»
Kalk	» 70 000	»
Rohzucker	» 68 000	»
Cement	» 54 000	»
Obst	» 52 000	»
Hülsenfrüchte	» 51 000	»
Chemikalien	» 49 000	»
Holzzeugmasse	» 47 000	»
Kartoffeln	» 38 000	»

9. Die Betriebs-Ausgaben vertheilen sich auf die

	1895. ℳ	1895. %	1894. %
Allgemeine Verwaltung mit . . .	1 501 794,84 =	12,24	12,63
Bahnverwaltung mit	2 427 476,52 =	19,79	20,83
Transportverwaltung mit . . .	8 336 384,06 =	67,97	66,54
	12 265 655,42 =	100,00	100,00

und nach Abzug der Ansgaben à conto Erneuerungsfonds auf die

	ℳ	%	%
Allgemeine Verwaltung mit . . .	1 501 794,84 =	13,94	14,47
Bahnverwaltung mit	1 817 480,83 =	16,87	17,54
Transportverwaltung mit . . .	7 455 502,90 =	69,19	67,99
	10 774 778,57 =	100,00	100,00

Nach den Titeln des Buchungsplanes zerfallen die Betriebs-Ausgaben:

	1895. ℳ	1895. %	1894. %
Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.			
Titel I. Besoldungen	3 157 027,04 =	25,74	25,[illegible]
» II. Andere persönliche Ausgaben .	2 233 744,83 =	18,21	18,[illegible]
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.			
Titel III. Allgemeine Kosten . . .	1 201 555,90 =	9,80	10,27
» IV. Kosten der Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	693 738,78 =	5,66	5,83
» V. Kosten d. Bahntransportes etc.	2 417 781,77 =	19,71	18,50
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände . .	1 490 876,85 =	12,15	12,74
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	7 249,24 =	0,06	0,07
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc. . . .	675 594,22 =	5,51	5,[illegible]
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	388 086,79 =	3,16	2,43
	12 265 655,42 =	100,00	100,00

Es betragen die Ausgaben:

		1895. ℳ	1894. ℳ
per Kilometer	der Allgemeinen Verwaltung .	2 106,54	2 075,97
	» Bahn-Verwaltung . .	3 404,98	3 423,85
	» Transport-Verwaltung .	11 693,30	10 941,36
per Nutz-Kilometer	» Allgemeinen Verwaltung .	0,23	0,22
	» Bahn-Verwaltung . .	0,37	0,37
	» Transport-Verwaltung .	1,26	1,19
per Wagen-Achskilometer	» Allgemeinen Verwaltung .	0,008	0,008
	» Bahn-Verwaltung . .	0,013	0,013
	» Transport-Verwaltung .	0,044	0,042

cht des Personen-Verkehrs auf der Hess. Ludwigsbahn, sowie der Ein-aus der Beförderung von Personen, Gepäck und Hunden im Jahr 1894.

	Local-Verkehr.	Directe Verkehre nach fremden Bahnen.	Directe Verkehre von fremden Bahnen.	Transit-Verkehr.	Summe.
Gewöhnlicher Zug I. Klasse	3 162	807	863	144	4 976
» » II. »	88 483	19 589	18 373	2 741	129 186
» » III. »	1 237 942	179 430	166 609	29 577	1 613 558
» » IV. »	86 827	4 212	2 761	133	93 933
Schnellzug I. »	1 901	6 164	8 930	36 546	53 541
» II. »	25 450	30 068	38 454	207 664	301 636
» III. »	5 455	11 961	23 434	120 736	161 586
Gewöhnlicher Zug I. »	6 524	448	335	102	7 409
» » II. »	244 659	19 674	19 545	3 772	287 650
» » III. »	2 569 370	155 185	162 078	22 147	2 908 780
Schnellzug I. »	929	1 741	2 400	2 231	7 301
» II. »	15 249	19 109	17 753	8 775	60 886
» III. »	4 426	20 637	21 819	2 905	49 787
onnement-Karten I. »	24	.	.	.	24
onnement-Karten II. »	2 550	.	13	.	2 563
onnement-Karten III. »	196 742	9 434	1 248	.	207 424
ndreisekarten I. »	.	.	.	613	613
ndreisekarten II. »	.	.	.	6 274	6 274
ndreisekarten III. »	.	.	.	3 037	3 037
itär	198 715	46 517	43 668	47 408	336 308
Summe	4 688 408	524 976	528 283	494 805	6 236 472
Gewöhnlicher Zug I. Kl. ℳ	11 393,35	3 043,14	3 396,35	459,25	18 292,09
» » II. » »	116 185,65	42 503,97	42 225,65	5 755,04	206 670,31
» » III. » »	816 372,50	227 788,37	217 042,24	44 106,38	1 305 309,49
» » IV. » »	22 907,85	4 535,53	2 947,32	145,90	30 536,60
Schnellzug I. » »	7 658,70	37 511,95	37 623,20	132 995,94	215 789,79
» II. » »	71 039,60	110 966,01	112 314,24	494 385,65	788 705,50
» III. » »	12 213,45	28 519,37	40 398,45	175 678,30	256 809,57
Gewöhnlicher Zug I. » »	24 747,80	2 234,23	1 703,77	441,56	29 127,36
» » II. » »	482 999,60	50 999,92	44 019,88	8 239,81	586 259,24
» » III. » »	2 691 033,67	196 449,93	178 092,80	20 997,71	3 086 574,11
Schnellzug I. » »	5 971,20	14 780,20	12 822,38	18 880,40	52 454,18
» II. » »	65 313,65	93 438,65	64 373,49	76 545,62	299 671,41
» III. » »	23 827,85	43 525,19	46 608,31	20 867,52	134 828,87
ilitär	94 173,80	31 670,80	30 131,17	52 297,91	208 273,68
Summe ℳ	4 445 838,67	887 967,26	833 699,25	1 051 797,02	7 219 302,20
Gewicht . . Tonnen	6 022	2 321	2 417	2 208	12 968
Ertrag . ℳ	104 449,87	66 035,99	60 504,88	74 445,41	305 436,15
Traglasten Anzahl	30 018	.	.	.	30 018
Traglasten Ertrag ℳ	2 512,65	.	.	.	2 512,65
Anzahl . .	23 368	2 001	1 702	249	27 320
Ertrag . . . ℳ	6 746,85	1 059,50	880,02	152,92	8 839,29
Summe ℳ	113 709,37	67 095,49	61 384,90	74 598,33	316 788,09
ıme von Ergänzungs-, Zusatz-ten und Lagergeld . . ℳ	126 132,30	15 844,10	19 314,23	474,52	161 765,15
mtsumme der Einnahme ℳ	4 685 680,34	970 906,85	914 398,38	1 126 869,87	7 697 855,44

Nr. 3917. Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1895/96.*)

Gegenstand.		18 95/96	18 94/95	In [illegible] mehr
I. Produktion und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1) Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle)		2	2	.
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)		1	1	.
Fabriken, in denen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird (Amöneburg)		1	1	
2) Producirte Salzmenge { Ludwigshalle 139 158, Bad-Nauheim 17 253, Theodorshalle 7 153, Amöneburg 1 345 }	100 kg	164909	15585[illegible]	[illegible]
3) Abgesetzte Salzprodukte:				
a. versteuertes Salz (Siedesalz)	»	50753	5204[illegible]	
b. steuerfrei abgelassen: denaturirtes Salz (Siedesalz)	»	28055	28654	.
undenaturirtes Salz	»	.	.	.
4) mit Begleitschein nach dem deutschen Zollgebiet abgelassenes Salz	»	74729	78204	
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz	ℳ	609015	62458[illegible]	
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
1) Inländisches Salz { Ludwigshalle 74 686, Bad-Nauheim 15 765, Theodorshalle 7 188, in Fabriken als Nebenprodukt gewonnen 1 345 }	100 kg	98984	101956	
2) Salz aus anderen Theilen des deutschen Zollgebiets	»	68376	64047	[illegible]
3) Ausländisches Salz { Spanien	»	.	3[illegible]	.
Portugal }	»	80	21	[illegible]
Zusammen	»	167440	166054	[illegible]
Davon wurden:				
versteuert oder verzollt { inländisch. Salz 91 834, ausländisch. » 80 }	»	91914	91554	[illegible]
abgabefrei abgelassen:				
denaturirt { inländisch. Salz 75 526, ausländisch. » — }	»	75526	745[illegible]	[illegible]
undenaturirt inländisches Salz	»	.	.	.
4) Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten)	ℳ	1102001	1098691	[illegible]
Salzzoll	»	1018	661	[illegible]
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.				
A. Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 282 Empfänger	100 kg	20402	20971	.
Düngesalz an 20 »	»	730	733	.
B. Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalzfabrik	»	35407	36027	.
28 Seifefabriken	»	1229	1203	[illegible]
29 Gerbereien und Lederfabriken	»	2704	2505	[illegible]
40 Häutehandlungen	»	4037	4155	
2 Steingutfabriken	»	6	7	.
30 Eiskeller	»	1360	838	[illegible]
6 chemische Fabriken und Farbefabriken	»	9454	7955	[illegible]
4 Metallwaarenfabriken	»	162	41	[illegible]
1 Papierfabrik	»	35	45	
1 Düngerfabrik	»	.	2[illegible]	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 601, Juli 1895, S. 203.

Gegenstand.	18⁹⁵/₉₆.	18⁹⁴/₉₅.	In 18⁹⁵/₉₆ mehr.	In 18⁹⁵/₉₆ wenig.
C. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Soole . Hektoliter	933331	715147	218184	.
Mutterlauge »	2429	1864	565	.
Badesalz (eingedickte Soole mit den Bestandtheilen der Mutterlauge) . »	1749	1783	.	34
Zusammen { 100 kg	75526	74500	1026	.
Zusammen { Hektoliter	937509	718794	218715	.
Erhobene Controlgebühr . ℳ	1267	1168	99	.

Nr. 3918. **Handwerker-, Kunstgewerbe- und Fachschulen im Grossh. Hessen im Schuljahr 1894/95.***)

Für die Handwerker- und Kunstgewerbeschulen sind im Jahr 1894/95 aufgewendet worden: direkt aus Staatsmitteln 107057 ℳ, an Zuschüssen des Landesgewerbevereins 14656 ℳ, der Ortsgewerbevereine 5122 ℳ, an freiwilligen Beiträgen der Gemeinden, Sparkassen und anderer Körperschaften, ausser vielfach unentgeltlicher Stellung der Lokale, der Heizung und Beleuchtung, 74684 ℳ, an Schul- und Eintrittsgeldern 53164 ℳ. Die Ausgabe für Lehrergehalte betrug 178713 ℳ. Auf die Anstalten der Gruppen I. bis III. (einschliesslich der mit letzteren verbundenen Sonntags-Zeichen- und gewerblichen Fortbildnngs-(Abend-)Schulen) entfällt der grösste Theil des Staatszuschusses mit 106357 ℳ, ein vereinnahmtes Schul- und Eintrittsgeld von 40385 ℳ und ein Betrag von 138900 ℳ für Lehrergehalte.

Im Nachstehenden wird eine Uebersicht der einzelnen Schulen, der Zahl der Lehrer und Schüler, der Aufwendungen an Lehrergehalten, sowie der Geldmittel, welche den einzelnen Schulen zur Verfügung standen, mitgetheilt.

Die in dieser Uebersicht nicht aufgeführte Aliceschule des Vereins für Frauenbildung und Erwerb zu Darmstadt, welche die Ausbildung von Frauen und Mädchen in weiblichen Handarbeiten bezweckt nnd in welcher auch Unterricht in Buchführung, Zeichnen, Rechnen und Deutsch ertheilt wird, war im Winter von 47 und im Sommer von 42 Schülerinnen besucht.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 604, Aug. 1895, S. 247.

Orte, wo sich die Schulen befinden.	Zahl der Lehrer.	Gesammtlehrergehalte.	Schülerzahl der erweiterten Handwerker- etc. Schulen.	Schülerzahl der Sonntags-Zeichenschulen	Schülerzahl der gewerblichen Fortbildungs-(Abend-) Schulen.	Schul- und Eintrittsgeld.	Beiträge des Staats.	Baarzu[illegible] des Landesgewerbevereins.	Baarzu[illegible] der Ortsgewerbevereine.
		M.				M.	M.	M.	M.
I.a. Grossh. Landesbaugewerkschule.									
Darmstadt									
(in den Wintermonat.)[1]	24	22857	192	.	.	7567,50	20110	.	
(» » Sommermonat.)[2]	1		[3])12	.	.				
[1]) Unterricht vom 1. Nov. bis Mitte März an allen Wochentagen. [2]) Kunstge[illegible] Zeichnen von Mitte Mai bis Ende October an 2 Nachmittagen. [3]) Ausserdem 6 Schül[illegible]									
I.b. Grossh. Fachschule für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewer[illegible]									
Erbach	8	5699	16	.	.	300,00	7995	.	1250
II. Kunstgewerbeschulen einschliessl. der damit verbundenen Sonntags-Zeichen- u. gewerbl. Fortbildungs-schulen (Abendschulen).									
Mainz									
(Kunstgewerbeschule)[4])	10	16605	213	.	46	3290,00	15900	.	1102
(Damenkursus d. Kunstgewerbeschule)[5])	2		54	.	.	1020,00			
(Sonntags-Zeichenschule)	15	7135	.	576	114	3326,95			
Offenbach									
(Kunstgewerbe- und gewerbl. Fachschule)[6])	19	24850	187	.	.	9671,00	16030	.	.
(Damenkursus d. Kunstgewerbeschule)[5])			12	.	.				
(Sonntags-Zeichenschule)			.	405	162				
[4]) Die Schule, mit Unterricht an allen Wochentagen, umfasst die Vorschule ([illegible] 1/2 Jahr) und 4 Fachschulen. [5]) Zeichnen und Malen. [6]) Unterricht an allen We[illegible]tagen für einen Theil der Schüler, für einen andern nur an 3 Nachmittagen wöche[illegible]									
III. Erweiterte Handwerkerschulen einschliessl. der damit verbundenen Sonntags-Zeichen- u. gewerbl. Fortbildungs-schulen (Abendschulen).									
Alsfeld	7	4220	17	56	17	550,70	3450	.	
Bensheim	5	4200	[7])7 [8])43	[9])136	.	553,40	5050	.	
Bingen	8	6174	28	[7])125 [8])120	[7])12 [8])46	1772,40	5422	.	292
Büdingen	6	3616	26	34	14	369,00	4500	.	.
Darmstadt									
(Erweiterte Handwerkerschule)[10]) . .	15	13112	33	302	[7])31 [8])28	4137,00	5300	.	
(Sonntags-Zeichenschule)					215				

, wo sich die ...llen befinden.	Zahl der Lehrer.	Gesammtlehrergehalte	Schülerzahl der erweiterten Handwerker- etc. Schulen.	Schülerzahl der Sonntags-Zeichenschulen.	Schülerzahl der gewerblichen Fortbildungs- (Abend-) Schulen.	Schul- und Eintrittsgeld.	Beiträge des Staats.	Baarzuschüsse des Landesgewerbevereins.	Baarzuschüsse der Ortsgewerbevereine.	Baarzuschüsse der Gemeinden, Sparkassen etc.
		M.				M.	M.	M.	M.	M.
rg	8	5384	29	173	26	1570,80	3650	.	.	970
. . . . .	12	9200	[7])32 / [8])79	345	.	1953,10	7100	.	.	1851
. . . .	8	4950	20	71	17	464,00	4250	.	.	1350
[11])	14	10898	32	294	[12])154	3839,00	7600	.	.	3277

Sommer. [8]) im Winter. [9]) ausserdem 20 Vorschüler. [10]) Angeschlossen waren in Unterrichtskursus für Rundschrift, an dem 44 Schüler Theil nahmen, eine Fach- für Dekorationsmaler, welche von 20 Schülern und ein offener Zeichensaal, der Schülern besucht war. [11]) Der offene Zeichensaal wurde von 39 Schülern und 98 ülern besucht. [12]) Ausserdem erhielten 33 Schüler Unterricht im Modelliren.

IV. Handwerker-Sonntags-Zeichen- und gewerbliche Fortbildungs- (Abend-) Schulen

ısschliessl. der mit den erweiterten Handwerker- u. Kunstgewerbe-Schulen verbundenen.

	Zahl der Lehrer.	Gesammtlehrergehalte M.	erweiterten Handwerker- etc. Schulen.	Sonntags-Zeichenschulen.	gewerblichen Fortbildungs- (Abend-) Schulen.	Schul- und Eintrittsgeld M.	Beiträge des Staats M.	des Landesgewerbevereins M.	der Ortsgewerbevereine M.	der Gemeinden, Sparkassen etc. M.
tadt	1	250	.	18	.	15,00	.	300	60	40
. . . . .	4	699	.	62	31	444,00	.	300	50	.
gen	2	600	.	67	.	500,00	.	100	108	135
hausen . . .	2	787	.	73	18	305,00	.	125	41	440
auheim . . .	6	730	.	38	24	185,80	.	250	50	352
lden . . .	2	413	.	28	.	24,50	.	200	24	470
fsheim [13]) . .	2	487	.	49	.	443,00	.	[14])	.	[14])
ach . . .	3	825	.	59	.	161,70	.	375	25	455
stadt (Annastift) .	2	1992	.	93	80	834,50	700	700	.	820
rg . .	3	875	.	104	22	351,70	.	275	51	508
chenhain .	2	402	.	31	16	119,50	.	.	.	707
tadt in Starkenh. .	3	708	.	71	33	265,50	.	250	.	433
ll	3	390	.	34	11	.	.	150	.	400
bach . . .	2	425	.	30	30	172,00	.	.	.	723
h i. O. . . .	2	800	.	56	.	182,00	.	350	30	350
nsen	1	215	.	[15])30	.	80,20	.	150	.	25
eim	1	187	.	25	.	107,95	.	100	.	.
i. O. . . .	2	463	.	[16])38	.	24,50	.	325	.	351
n	1	275	.	15	.	50,00	.	25	.	250
heim . . .	2	500	.	36	.	.	.	100	.	400
elau	2	500	.	54	.	440,00	.	120	5	250
heim . . .	2	755	.	59	38	254,40	.	200	12	450
-Bieberau . .	1	411	.	51	.	99,60	.	75	.	450
-Gerau . . .	6	1104	.	128	30	966,80	.	480	.	960
-Steinheim . .	3	415	.	[17])30	13	54,70	.	75	50	464
-Umstadt . . .	2	795	.	92	.	233,00	.	200	.	524
-Zimmern . .	2	400	.	41	.	237,34	.	100	.	148
berg	3	600	.	[18])70	.	180,10	.	200	29	385
ersblum . . .	1	300	.	43	.	.	.	150	88	200
enheim a. d. B. .	6	1019	.	71	26	164,30	.	306	53	835

Orte, wo sich die Schulen befinden.	Zahl der Lehrer.	Gesammtlehrergehalte.	Schülerzahl der		Schul- und Eintrittsgeld.	Baarzuschüsse		
			Sonntags-Zeichenschulen.	gewerblichen Fortbildungs- (Abend-) Schulen.		des Landesgewerbevereins.	der Ortsgewerbevereine.	der Gemeinden, Sparkassen etc.
		M.			*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Herbstein . .	2	400	21	.	.	250	15	200
Heusenstamm . . .	2	425	23	.	.	125	.	400
Hirschhorn .	1	230	[15])16	.	18,60	100	58	130
Höchst i. O. . . .	2	678	[19])94	.	162,35	250	.	321
Homberg . .	1	200	17	.	.	200	41	.
Hungen . . .	1	300	52	.	91,60	160	96	.
Jügesheim . . .	1	280	30	.	40,00	100	.	150
König .	3	466	[20])43	.	108,32	200	.	255
Langen .	6	2300	[21])131	59	793,35	400	.	1750
Lauterbach . .	3	750	62	15	182,08	250	.	706
Lich	3	334	[22])27	17	84,00	200	100	100
Lindenfels . . .	1	400	33	.	.	200	.	200
Michelstadt .	2	515	[23])77	.	120,00	550	154	372
Mörfelden .	2	802	41	25	251,00	200	63	400
Mühlheim .	1	200	33	.	.	50	.	15[illegible]
Neckar-Steinach	1	203	20	.	37,50	130	.	73
Neu-Isenburg .	3	879	38	32	284,00	200	50	769
Neustadt .	1	350	[24])39	.	117,71	100	.	102
Ober-Ingelheim .	2	492	76	.	206,00	300	55	150
Ober-Ramstadt .	2	610	44	26	396,75	325	20	65
Oppenheim . . .	4	733	63	25	362,80	300	4	400
Ortenberg . .	1	250	27	.	63,00	50	.	27[illegible]
Pfungstadt .	3	860	94	27	322,00	300	35	430
Reichelsheim i. O. .	1	450	[23])36	.	80,30	50	.	350
Reichelsheim i. d. W.	2	162	19	13	13,00	175	89	50
Reinheim .	2	480	51	.	.	60	.	475
Rossdorf . . .	1	258	[15])29	.	221,40	300	94	90
Rüsselsheim .	4	837	[22])79	37	274,60	300	125	42[illegible]
Schlitz . .	2	500	[25])46	6	10,00	300	15	324
Schotten . .	2	495	36	13	.	350	50	614
Seligenstadt . .	2	430	60	35	.	.	.	430
Sprendlingen b. Offenb.	3	749	[26])30	43	355,40	.	.	700
Sprendlingen i. Rh.	2	375	[27])45	.	53,50	200	141	137
Steinbach (Kr. Offenb.)	1	470	34	.	234,60	250	88	52
Urberach . .	1	370	50	.	80,00	125	.	200
Viernheim . . .	3	400	[28])35	45	.	100	.	300
Vilbel . .	3	1009	65	36	521,10	200	166	117
Westhofen .	3	280	23	18	32,78	250	34	4
Wimpfen .	3	600	38	13	86,50	300	90	175
Wöllstein . .	2	310	[29])46	.	95,50	350	60	100
Wörrstadt .	4	659	75	20	182,35	425	159	100

[13]) Die Schule ist dem Ortsgewerbeverein Gross-Gerau unterstellt. [14]) Bei Gross-Gerau inbegriffen. [15]) Ausserdem 4 Vorschüler. [16]) Desgl. 12. [17]) Desgl. 15 [18]) Desgl. 1. [19]) Desgl. 24. [20]) Desgl. 29. [21]) Desgl. 84. [22]) Desgl. 8. [23]) Desgl. 17. [24]) Desgl. 13. [25]) Desgl. 8. [26]) Desgl. 40. [27]) Desgl. 11. [28]) Desgl. 28. [29]) Desgl. 2.

Januar.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,30	1,17	1,30	1,57	4,30	3,00
2	2,75	2,01	2,45	1,74	4,37	3,14
3	3,43	2,75	3,07	1,30	3,09	2,30
4	3,09	3,05	3,39	1,55	2,59 [5]	1,94
5	3,50	3,14	3,51 [5]	1,09	2,34	1,75
6	2,35	2,97	3,30	1,97	2,18	1,93
7	2,37	2,39	2,90	1,59	2,09	1,53
8	2,09	2,09	2,01	1,51	1,90	1,44
9	1,79	1,99	2,39	1,45	1,90	1,37
10	1,59	1,79	2,35	1,38	1,79	1,39
11	1,39	1,55	2,00	1,27	1,47	1,39
12	1,19	1,49	1,95	1,30	1,41	1,97
13	0,99	1,39	1,94	1,39	1,35	1,35
14	0,91	1,19	1,75	1,39	1,91	1,33
15	0,93	1,15	1,70	1,14	1,09	1,32
16	0,99	1,11	1,97	1,11	1,59	1,19
17	0,99	1,13	1,99	1,30	1,57	1,17
18	0,99	1,17	1,77	1,39	2,55	1,00
19	1,39	1,34	1,99	1,93	2,78	2,01
20	1,37	1,59	2,11	1,79	2,30 [5]	1,75
21	1,17	1,55	2,07	2,00	2,00	1,55
22	0,99	1,59	2,39	2,35	1,90	1,41
23	0,95	1,55	2,09	2,91	1,70	1,33
24	0,77	1,45	2,01	2,49	1,99	1,37
25	0,99	1,31	1,97	2,15	1,30	1,34
26	0,33	1,29	1,77	1,99	1,53	1,30
27	0,53	1,13	1,79	1,90	1,39	1,15
28	0,33	1,07	1,97	1,89	1,59	1,19
29	0,47	0,84	1,55	1,71	1,58	1,15
30	0,43	0,93	1,54	1,94	1,49	1,19
31	0,97	0,89	1,49	1,90	1,43	1,09
höchst.	3,09[1]	3,15[3]	3,51[6]	2,91	4,59[7]	3,30[8]
tiefst.	0,33[2]	0,84[4]	1,49	1,11	1,35	1,09
mittl.	1,40	1,99	2,13	1,99	2,01	1,53

Februar.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter
1	0,39	0,90	1,45	1,53	1,53	1,09
2	0,33	0,79	1,37	1,49	1,39	1,03
3	0,19	0,93	1,38	1,47	1,39	1,09
4	0,15	0,94	1,39	1,43	1,34	1,01
5	0,09	0,90	1,35	1,41	1,39	0,99
6	0,08	0,59	1,31	1,39	1,33	0,97
7	0,05	0,53	1,13	1,37	1,39	0,99
8	0,09	0,53	1,17	1,39	1,34	0,94
9	0,01	0,59	1,15	1,33	1,35	0,93
10	−0,03	0,49	1,11	1,31	1,34	0,99
11	−0,07	0,43	1,09	1,31	1,34	0,93
12	−0,09	0,49	1,09	1,33	1,31	0,91
13	−0,09	0,49	1,09	1,33	1,29	0,93
14	−0,05	0,40	1,08	1,39	1,39	0,99
15	−0,05	0,47	1,11	1,49	1,30	0,99
16	−0,05	0,50	1,15	1,97	1,30	0,93
17	−0,09	0,34	1,13	1,75	1,39	0,95
18	−0,10	0,53	1,19	1,79	1,33	0,94
19	−0,15	0,47	1,13	1,91	1,39	0,99
20	−0,10	0,41	1,09	1,33	1,33	0,99
21	−0,17	0,39	1,03	1,45	1,34	0,99
22	−0,17	0,35	1,03	1,33	1,90	0,89
23	−0,13	0,32	1,03	1,37	1,09	0,83
24	−0,31	0,30	0,97	1,31	1,10	0,81
25	−0,23	0,30	1,00	1,34	1,19	0,89
26	−0,29	0,34	0,93	1,19	1,19	0,89
27	−0,39	0,30	0,90	1,16	1,11	0,93
28	−0,33	0,31	0,99	1,16	1,13	0,89
29	−0,39	0,31	0,99	1,14	1,13	0,83
30						
31						
höchst.	0,39[9]	0,90[11]	1,43	1,75	1,38	1,09
tiefst.	−0,39[10]	0,30[12]	0,90	1,14	1,03	0,81
mittl.	−0,09	0,45	1,11	1,40	1,33	0,93

März.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	−0,39	0,09	0,97	1,19	1,05	0,83
2	−0,34	0,09	0,73	1,19	1,19	0,99
3	0,20	0,39	1,05	1,39	2,30	1,33
4	0,94	0,73	1,40	1,53	2,09	1,94
5	0,95	1,03	1,74	1,59	2,19	1,47
6	0,74	1,04	1,73	1,94	2,19	1,05
7	0,99	1,19	1,95	2,00	2,01	1,53
8	0,99	1,31	1,99	2,07	3,00	2,03
9	2,11	1,74	2,39	2,95	5,85	4,13
10	3,04	2,97	3,07	2,37	6,39	5,18 [5]
11	4,51	3,99	4,15	3,09	6,13	4,99
12	4,94	4,37	4,50	3,37 [5]	4,54	3,99
13	5,15	4,59	4,77	3,55	4,19 [5]	3,99
14	5,39	4,71	4,90	3,59	3,59	2,98
15	5,03	4,79	5,03	3,11	3,14	2,34
16	4,41	4,99	4,70	2,83	2,90	2,19
17	3,31	3,79	4,01	2,59	2,70	1,93
18	3,33	3,34	3,98 [5]	2,33	2,59	1,39
19	2,99	3,09	3,37	2,34	2,39	1,70
20	2,74	2,75	3,15	2,13	2,39	1,93
21	2,59	2,57	2,95	2,05	2,19	1,57
22	2,37	2,43	2,91	2,01	2,08	1,53
23	2,31	2,39	2,70	1,93	1,98	1,47
24	2,00	2,17	2,90	1,97	1,93	1,41
25	1,93	2,00	2,49	1,93	1,99	1,39
26	1,91	1,97	2,41	1,83	1,90	1,35
27	1,99	1,99	2,33	1,93	1,78	1,33
28	1,95	1,91	2,39	1,81	1,79	1,34
29	1,90	1,81	2,34	1,79	1,89	1,35
30	1,70	1,91	2,34	1,75	1,95	1,35
31	1,79	1,91	2,35	1,79	1,83	1,39
höchst.	5,39[13]	4,29[15]	5,09[17]	3,93[18]	6,55[19]	5,39[20]
tiefst.	−2,39[14]	0,09[16]	0,73	1,19	1,05	0,83
mittl.	2,39	2,34	2,99	2,39	2,97	1,99

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. [1]) Beobacht. am 4. Vm. bis Nm. 2 Uhr. [2]) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. [3]) Dgl. vom 4. Nm. 9 bis 5. Vm. 4 Uhr. [4]) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. [5]) Dgl. Vm. 6 Uhr. [6]) Dgl. am 5. Vm. 2 bis 7 Uhr. [7]) Dgl. am 1. Nm. 2 bis 4 Uhr. [8]) Dgl. am 1. Nm. 7 Uhr. [9]) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Mttgs. 12 Uhr. [10]) Dgl. am 26. Nm. 6 Uhr. [11]) Dgl. am 1. Nm. 6 Uhr. [12]) Dgl. vom 26. Nm. 6 bis 27. Nm. 6 Uhr. [13]) Dgl. vom 13. Nm. 12 bis 14. Vm. 8 Uhr. [14]) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [15]) Dgl. am 14. Nm. 2 bis Nm. 10 Uhr. [16]) Dgl. am 2. Vm. 6 Uhr. [17]) Dgl. am 14. Nm. 11 Uhr. [18]) Dgl. am 13. Nm. 6 Uhr. [19]) Dgl. am 9. Nm. 12 Uhr. [20]) Dgl. am 10. Vm. 7 Uhr.

Nr. 3920. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im Mai 1896.

	Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
	Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staats-bahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Mai	Kilometer. 97,28[1])	Kilometer. 720,26[2])	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung[3]) Personen . . .	.	.	Anzahl. 95 576	.	.	.	Anzahl. 4 972	Anzahl. 7 260	Anzahl. 3 423
gegen 1895	.	.	+ 12 257	.	.	.	+ 536	+ 1 313	+ 694
pro Kilometer	.	.	544	.	.	.	350	393	291
gegen 1895	.	.	+ 70	.	.	.	+ 38	+ 73	+ 59
Güter	.	.	Tonnen. 36 055	.	.	.	Tonnen. 2 462	Tonnen. 3 680	Tonnen. 1 147
gegen 1895	.	.	+ 1 245	.	.	.	+ 481	+ 129	+ 66
pro Kilometer	.	.	205	.	.	.	174	199	97
gegen 1895	.	.	+ 1	.	.	.	+ 34	+ 7	+ 6
Einnahme Pers.-u.Gep.-Verk.	ℳ. 365 754	ℳ. 819 548	ℳ. 55 127	ℳ. 1 323	ℳ. 2 294	ℳ. 6 871	ℳ. 1 572	ℳ. 2 345	ℳ. 1 085
gegen 1895	+ 57 903	+ 164 888	+ 10 249	+ 378	—	—	+ 186	+ 472	+ 253
pro Kilometer	3 847	1 164	313	700	510	422	111	127	92
gegen 1895	+ 609	+ 229	+ 58	+ 200	—	—	+ 13,1	+ 25,6	+ 21,6
Güterverkehr . .	314 859	1 135 579	66 775	692	382	1 960	2 380	3 774	1 241
gegen 1895	+ 31 845	— 21 261	+ 91	— 1 058	—	—	+ 200	+ 19	+ 299
pro Kilometer	3 289	1 576	380	366	85	120	168	205	105
gegen 1895	+ 333	— 39	+ 1	— 560	—	—	+ 18,8	+ 1,8	+ 25,4
Sonstige Quellen	37 500	61 046	7 551	33	100	100	48	68	50
gegen 1895	+ 2 000	+ 2 419	+ 9	+ 17	—	—	+ 2	+ 2	— 112
pro Kilometer	385	85	43	17	22	6	3	3	4
gegen 1895	+ 20	+ 3	+ 0,05	+ 9	—	—	+ 0,3	+ 0,1	— 9,5
Summe	718 113	2 016 173	129 453	2 048	2 776	8 931	4 000	6 187	2 376
gegen 1895	+ 91 748	+ 146 046	+ 10 349	— 663	—	—	+ 448	+ 493	+ 440
pro Kilometer	7 382	2 799	736	1 083	617	548	282	335	201
gegen 1895	+ 643	+ 189	+ 59	— 351	—	—	+ 31,6	+ 26,7	+ 37,4

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 96,73 km in

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 622. Juli **1896.**

Nr. 3921. **Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Betriebsjahr 1894/95.*)**

Die Gesammtzahl der im Betriebsjahr 1894/95 im Grossherzogthum Hessen vorhanden gewesenen Brennereien betrug 457, gegen 466 im Vorjahr. Davon waren im Jahr 1894/95 in Betrieb 299, gegen 312 im Vorjahr.

Die Gesammtproduktion an reinem Alkohol hat in dem Betriebsjahr 1894/95 im Grossherzogthum Hessen 17827 Hektoliter, gegen 16777 Hektoliter im Vorjahr, betragen. Es wurden demnach im Jahr 1894/95 1050 Hektoliter Alkohol mehr hergestellt. Die landwirthschaftlichen Brennereien producirten 17007 Hektoliter oder 1082 Hektoliter mehr, die Materialbrennereien dagegen nur 820 Hektoliter oder 32 Hektoliter weniger. An der Gesammtproduktion ist die Provinz Starkenburg mit 6139, Oberhessen mit 11087 und Rheinhessen mit 601 Hektoliter betheiligt.

Brennereien, welche in Verbindung mit Presshefefabrikation betrieben wurden, waren im Jahr 1894/95 im Grossherzogthum nicht vorhanden.

Die Ausfuhr von Branntwein aus dem Grossherzogthum Hessen in das Ausland war, wie in den Vorjahren, auch im Betriebsjahr 1894/95 unerheblich.

An Branntweinsteuer wurden 1894/95 vereinnahmt 1185094 ℳ., gegen 1337798 ℳ in 1893/94, demnach im Jahr 1894/95 weniger 152704 ℳ. Von der Einnahme entfallen auf die Provinz Starkenburg 367110 ℳ., auf Oberhessen 746744 ℳ. und auf Rheinhessen 71240 ℳ.

Die folgenden 7 Uebersichten enthalten Nachweise über die Branntweinbrennereien, sowie über Produktion und Besteuerung des inländischen Branntweins, die Alkoholausbeute etc., im Betriebsjahr 1894/95 (1. Oktober 1894 bis 30. September 1895).

*) Vergl. Mittheil. Nr. 597, Mai 1895, S. 129.

I. Uebersicht über die Branntweinbrennereien, sowie über Produktion u[nd] Besteuerung des inländischen Branntweins für das Betriebsjahr 1894[/95] (1. Oktober 1894 bis 30. September 1895).

	Hauptsteueramtsbezirke.					
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.
Gesammtzahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhandenen Brennereien	121	108	88	44	69	27
Gesammtzahl d. im Laufe d. Betriebsjahrs in Betrieb gewes. Brennereien	92	73	71	18	33	12
Hiervon haben hauptsächl. verarbeitet: mehlige Stoffe:						
landwirthschaftliche Brennereien	35	62	63	2	4	.
gewerbliche Brennereien	.	.	.	.	.	.
andere Materialien	57	11	8	16	29	12
Von den aufgeführten landwirthschaftlichen Brennereien haben entrichtet: Maischbottichsteuer, nicht im Wege der Abfindung	35	59	62	2	4	.
statt d. Maischbottichsteuer ledigl. Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	.	3	1	.	.	.
Von d. Brennereien, welche nichtmehl. Stoffe verarbeiteten, hab. entrichtet: Materialsteuer	.	.	.	.	.	.
statt der Materialsteuer: den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	4	.	.	2	.	.
die Abfindung	53	11	8	14	29	12
	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Die Gesammtproduktion an reinem Alkohol betrug	787	5352	11087	143	362	96
Die zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze zu versteuernde Alkoholmenge ist für die in Betrieb gewesenen Brennereien festgesetzt worden auf	864	5995	13364	111	516	82
Branntweinsteuer-Einnahme.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
An Maischbottich- und Materialsteuer wurden erhoben	12673	41644	137822	1578	6580	1254
wurden zurückvergütet für ausgeführten oder zu gewerblichen etc. Zwecken bestimmten Branntwein	22541	15645	18695	65005	646	28
verblieben	−9868	25999	119127	-63427	5934	1226
An Verbrauchsabgabe wurden erhoben	176419	198038	709168	89956	62869	16412
Hiervon verblieben nach Abzug des Betrages der auf Branntweinsteuer aller Art in Anrechnung gekommenen Berechtigungsscheine	162418	178243	626763	47512	62869	16412
An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe u. Brennsteuer wurden erhoben	628	9715	854	757	63	6
An Verbrauchsabgabe wurden zurückvergütet für ausgeführte Fabrikate	30	.	.	26	.	87
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben zusammen	163016	187958	627617	48243	62932	16331
Im Ganzen	153148	213957	746744	-15184	68866	17557
Hierzu tritt die Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg	.	5	.	1	.	.
Gesammt-Einnahme	153148	213962	746744	-15183	68866	17557

Art der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.												
	Oktober	Novbr.	Decbr.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juni über den 15. hinaus	Juli	August	Septbr.
	1894.			1895.									
A. Landwirthschaftliche Brennereien,													
a) welche in der Zeit vom 1. September bis 15. Juni Maischbottichsteuer (nicht im Wege der Abfindung) entrichtet haben:													
zum vollen Satze ohne Zuschlag: Kartoffelbrennereien ohne Hefenfabrikation	.	2	2	2	1	1	1	1	.	.	.	.	1
zu 9/10 des vollen Satzes . Getreidebrennereien »	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.
zu 9/10 des vollen Satzes . Kartoffelbrennereien »	10	10	10	8	9	9	9	10	3	.	.	.	5
» 8/10 » Getreidebrennereien »	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» 8/10 » Kartoffelbrennereien »	5	8	7	9	9	6	6	4	.	.	.	.	6
» 6/10 » Getreidebrennereien »	.	1	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.
» 6/10 » Kartoffelbrennereien »	13	65	97	118	122	102	66	31	4	.	.	.	6
Zusammen A a Getreidebrennereien »	.	2	1	1	2	2	2	2	.	.	.	.	.
Zusammen A a Kartoffelbrennereien »	28	85	116	137	141	118	82	46	7	.	.	.	18
b) welche statt der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben:													
zum Satze von 0,20 ℳ für 1 Liter reinen Alkohols: Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	1	.
zum Satze von 0,20 ℳ für 1 Liter reinen Alkohols: Kartoffelbrennereien »	1	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	1
zum Satze von 0,16 ℳ für 1 Liter reinen Alkohols: Getreidebrennereien »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
zum Satze von 0,16 ℳ für 1 Liter reinen Alkohols: Kartoffelbrennereien »	3	3	3	3	3	3	3	3	.	1	1	1	2
Zusammen A b Getreidebrennereien »	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3	1	1	.
Zusammen A b Kartoffelbrennereien »	4	4	4	4	4	4	4	3	.	1	1	1	3
B. Gewerbliche Brennereien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brennereien mit und ohne Abfindung nach der Menge ihrer Produktion für das Betriebsjahr 1894/95.

Jahresproduktion an reinem Alkohol.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln.		Getreide.		Melasse, Rüben oder Rübensaft.	andere, nicht mehlige Materialien		Gesammtzahl der Brennereien	
	Landw. Brennereien mit Abfindung (fixirte).	Landw. Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).	Landw. Brennereien mit Abfindung (fixirte).	Landw. Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).		mit Abfindung (fixirte).	ohne Abfindung (nicht fixirte).	mit Abfindung (fixirte).	ohne Abfindung (nicht fixirte)
Bis 50 Liter	.	.	.	.	.	22	.	22	
Ueber 50 bis 100 »	.	.	.	.	.	21	.	21	
» 100 » 150 »	2	.	.	.	.	11	.	13	.
» 150 » 200 »	3	.	.	.	.	11	.	14	
» 200 » 500 »	18	.	.	.	.	33	.	51	
» 500 » 1 000 »	23	.	.	.	.	16	.	39	
» 1 000 » 2 000 »	25	.	.	.	.	15	.	40	
» 2 000 » 5 000 »	28	.	.	.	.	2	.	30	.
» 5 000 » 10 000 »	19	5	1	.	.	1	.	21	5
» 10 000 » 20 000 »	4	14	.	.	.	1	.	5	14
» 20 000 » 50 000 »	.	14	.	1	.	.	.	.	15
» 50 000 » 100 000 »	.	8	.	.	.	.	.	.	8
» 100 000 » 200 000 »	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Summe der Brennereien	122	42	1	1	.	133	.	256	43
Gesammtproduktion der Brennereien an reinem Alkohol .	hl 3243	hl 13365	hl 73	hl 326	.	hl 820	.	hl 4136	hl 13691

IV. Uebersicht über die erhobenen Branntweinsteuerbeträge nach den verschiedenen Steuersätzen, ferner die ausgefertigten und angerechneten Berechtigungsscheine für das Betriebsjahr 1894/95.

I. An Maischbottichsteuer wurden von landw. Brennereien erhoben:

zum Satze von 78,6 Pf. für 1 Hektoliter Maischraum	*M.*	75 552
» » » 104,8 » » 1 » » .	»	26 348
» » » 117,9 » » 1 » »	»	56 160
» » » 131 » » 1 » » .	»	29 399
zusammen . . .	»	187 459

II. An Branntweinmaterialsteuer wurden erhoben;

zum vollen Satze von 25 Pf. für 1 Hektoliter Maischmaterial	»	1 499
» » » » 35 » » 1 » »	»	1
» » » » 50 » » 1 » »	»	3 942
» » » » 75 » » 1 » »	»	10
» » » » 85 » » 1 » »	»	8 546
zu 8/10 des vollen Satzes v. 25 Pf. für 1 Hektol. Maischmaterial	»	24
» » » » » 85 » » 1 » »	»	53
» 4/10 » » » 25 » » 1 » »	»	6
» » » » » 85 » » 1 » »	»	11
zusammen	»	14 092
Summe I. und II.	»	201 551

III. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 50 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols	*M.* 491 497
» » » 70 » » 1 » » »	» 761 365

IV. An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 16 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols	» 10 159
» » » 20 » » 1 » » »	» 1 541
Summe III. und IV.	» 1 264 562
An Brennsteuer wurden erhoben	» 323
Berechtigungsscheine wurden 342 ausgefertigt über	» 165 116
» » 307 in Anrechnung gebracht über	» 158 645

V. Uebersicht über die Menge des zu gewerblichen u. s. w. Zwecken steuerfrei abgegebenen Branntweins sowie den Niederlageverkehr mit inländischem unversteuerten Branntwein für das Betriebsjahr 1894/95.

	hl reinen Alkoh.
Zu gewerblichen Zwecken einschliesslich der Essigbereitung, zu Heil-, zu wissenschaftlichen oder zu Putz-, Heizungs-, Koch- oder Beleuchtungszwecken wurden steuerfrei abgelassen	13 720
Hiervon wurden:	
denaturirt mit:	
dem allgemeinen Denaturirungsmittel (2 Procent Holzgeist und 1/2 Procent Pyridinbasen)	3 101
5 Procent Holzgeist	201
1/2 Procent Pyridinbasen	209
Essig und Wasser, bezw. Wein, Bier, Hefenwasser	3 769
Terpentinöl	2 738
Thieröl	1 025
Schwefeläther	206
ohne Denaturirung abgelassen zu:	
wissenschaftlichen Zwecken	36
Heilzwecken	840
Seifen- und Parfümeriefabrikation	496
anderen Zwecken	1 099

Gattung der Niederlagen, in welchen inländischer Branntwein steuerfrei gelagert worden ist.	Zahl dieser Niederlagen.	In den in den vorderen Spalten aufgeführten Niederlagen betrug an unversteuertem Branntwein			
		der registermässige Bestand am Anfang des Betriebsjahres	der Zugang im Laufe des Betriebsjahres (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahres (Abschreibung)	der registermässige Bestand am Schluss des Betriebsjahres
		Hektoliter reinen Alkohols			
a) Oeffentl. Niederlagen für unverzollte Waar.	2	404	4 405	4 534	275
b) Privattheilungslager	5	290	2 182	2 065	407
c) And. Privatlager unt. amtl. Mitverschluss	12	135	3 621	3 458	298
d) Konten über den zur Reinigung gelangenden Branntwein	1	.	30	8	22

VI. Uebersicht über die Zahl der Brennereien nach Maassgabe der Betriebseinrichtung und der in den Brennereien verwendeten Materialien für das Betriebsjahr 1894/95.

A. Zahl der am Schluss des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien, welche nach Maassgabe ihrer Einrichtung:	Hauptsteueramtsbezirke.						
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	Summe.
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus von einer wahren Stärke von 73 Gewichtsprocent und mehr ziehen	.	5	5	.	.	.	10
b) Brennereien, welche Branntwein von einer wahren Stärke von weniger als 73 Gewichtsprocent bereiten	34	35	78	10	27	3	187
zusammen	34	40	83	10	27	3	197
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat .	.	6	8	.	.	.	14
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat .	30	29	74	5	20	1	159
bb) ohne Dampfapparat . .	4	5	1	5	7	2	24
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer .	29	32	.	18	4	9	92
b) ohne Maisch- oder Vorwärmer	58	36	5	16	38	15	168
zusammen	87	68	5	34	42	24	260
darunter Brennereien:							
in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird .	82	66	5	31	41	17	242
welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren . .	5	2	.	3	1	7	18
B. Zahl der Brennereien, in welchen am Schluss des Betriebsjahrs aufgestellt waren:							
Sammelgefässe	.	8	21	.	.	.	29
Messapparate	.	1	13	.	.	.	14
C. Destilliranstalten sind am Schluss des Betriebsjahrs vorhanden gewesen:							
überhaupt	18	10	36	14	11	2	91
darunter in Apotheken . .	7	1	10	7	11	2	38

D. Menge der im Laufe des Betriebsjahres 1894/95 zur Branntweinbereitung verwendeten Materialien:

	100 kg		hl
Kartoffeln	135 440	Hefenbrühe	7 579
Getreide	23 304	Gepresste Weinhefe .	3 342
	hl	Traubenwein . . .	2 479
Weintreber . . .	6 169	Flüssige Weinhefe . .	139
Treber von Kernobst .	15	Steinobst . . .	7 473
Brauereiabfälle . . .	366	Umgeschlagenes Bier .	13

VII. Uebersicht über die Alkoholausbeute aus dem bemaischten Bottichraum in den mehlige Stoffe verarbeitenden Brennereien für das Betriebsjahr 1894/95.

Art der in Betrieb gewesenen Brennereien.		an Bottichraum bemaischt Hektoliter.	an reinem Alkohol hergestellt Hektoliter.
a. Maischbottichsteuer entrichtende Brennereien, welche die Steuer zu entrichten hatten:			
zum vollen Satze (ohne den Zuschlag):	Kartoffelbrennereien	22 446	1 925
zu $^9/_{10}$ des vollen Satzes	Getreidebrennereien	3 890	326
	Kartoffelbrennereien	43 748	3 952
» $^8/_{10}$ » » »	Kartoffelbrennereien	25 161	2 036
» $^6/_{10}$ » » »	Getreidebrennereien	1 344	73
	Kartoffelbrennereien	94 778	5 957
b. Statt der Maischbottichsteuer Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtende Brennereien, welche den Zuschlag entrichtet haben:			
zum Satze von 0,20 ℳ. für 1 Liter reinen Alkohols:	Kartoffelbrennereien	8 960	695
zum Satze von 0,16 ℳ. für 1 Liter reinen Alkohols:	Kartoffelbrennereien	32 009	2 043

Nr. 3922. **Zusammenstellung der nach den Kurlisten in Bad-Nauheim eingetroffenen Kurfremden nebst Angabe der Zahl der abgegebenen Bäder, der Einnahmen hierfür u. des Ertrags der Kurtaxe vom Jahr 1887 bis 1895.*)**

Jahr.	Zahl der Kur-fremden.	Zahl der abgegebenen Bäder.	Einnahme für Bäder. ℳ.	Ertrag der Kurtaxe. ℳ.	Zahl der Bäder auf 1 Kur-fremden.
1887	6 842	95 020	128 350	36 563	14
1888	7 904	104 355	143 990	41 446	13
1889	7 942	110 019	148 590	45 641	14
1890	8 555	112 289	149 564	45 995	13
1891**)	9 244	120 261	160 843	49 000	13
1892	10 272	129 330	178 010	56 115	12,5
1893	10 394	138 250	194 322	62 260	13
1894	11 681	151 260	218 268	69 351	13
1895	14 136	186 884	279 601	88 335	13

*) Vergl. Mittheil. Nr. 380, März 1887, S. 79.

**) Eröffnung des Badehauses V.

Nr. 3923. Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Rechnungsjahre 1895/96.*)

a. Staats-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Erhebestellen.	Zahl der Hunde à 5 ℳ	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.		
1	Rentamt Darmstadt	6 448	32 240
2	» Gross-Gerau	2 590	12 950
3	» Gross-Umstadt	4 956	24 780
4	» Lampertheim	1 628	8 140
5	» Lindenfels	1 930	9 650
6	» Zwingenberg	2 408	12 040
	Zusammen	19 960	99 800
	II. Provinz Oberhessen.		
7	Rentamt Alsfeld	1 769	8 845
8	» Friedberg	3 856	19 280
9	» Giessen	2 875	14 375
10	» Nidda	2 795	13 975
	Zusammen	11 295	56 475
	III. Provinz Rheinhessen.		
11	Ober-Einnehmerei Mainz	12 952	64 760
	Zusammen	12 952	64 760
	Grossherzogthum Hessen	44 207	221 035

b. Gemeinde-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.			
1	Auerbach	2	95	190
2	Babenhausen	3	68	204
3	Bensheim	{ 4 5**)	} 215	1068
4	Bürgel	4	116	464
5	Darmstadt	5	2274	11370
6	Gross-Gerau	2	236	472
7	Hirschhorn	2	68	136
8	Jugenheim	3	68	204
9	Langen	3	146	438

*) Vergl. Mittheil. Nr. 601, Juli 1895, S. 200.
**) Vom 1. Januar 1896 an.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
10	Lengfeld . . .	3	80	240
11	Lindenfels	3	37	111
12	Neu-Isenburg . . .	4	295	1180
13	Neckar-Steinach . . .	3	75	225
14	Ober-Roden	3	25	75
15	Offenbach	5	1369	6845
16	Reichenbach excl. Hohenstein	2	46	92
17	Seligenstadt	3	100	300
18	Spreudlingen . . .	2	180	360
19	Stockstadt	3	43	129
20	Viernheim *)	3	189	567
21	Wimpfen	5	96	480
22	Zwingenberg	3	65	195
	Zusammen		5886	25345
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	125	375
2	Bad-Nauheim	5	176	890
3	Büdingen	2	116	232
4	Burkhardsfelden	3	11	33
5	Butzbach	5	110	550
6	Friedberg	5	263	1315
7	Giessen	5	753	3965
8	Grünberg	3	83	249
9	Homberg	3	40	120
10	Lauterbach	3	82	246
11	Lollar	2,50	37	92,50
12	Nidda	3	70	210
13	Schlitz	2	63	126
14	Schotten	3	59	177
15	Vilbel	5	156	780
	Zusammen		2144	9360,50
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Albig	5	48	240
2	Alsheim	5	67	335
3	Alzey	5	206	1030
4	Armsheim	2	62	124
5	Aspisheim	5	28	140
6	Bingen	5	333	1665
7	Blödesheim	3	29	87
8	Bretzenheim	3	164	492
9	Bubenheim	2,50	19	47,50
10	Büdesheim	3	54	162
11	Dorn-Dürkheim	2	39	78
12	Dromersheim	2	45	90
13	Eich	3	41	123
14	Engelstadt	2	22	44
15	Eppelsheim	3	34	102
16	Finthen	2	112	224
17	Flomborn	2	41	82
18	Flonheim	3	92	276

*) Vom 1. Januar 1896 an.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
19	Gimbsheim	3	103	309
20	Gonsenheim	5	161	805
21	Gross-Winternheim	3	26	78
22	Gundersheim	3	47	141
23	Guntersblum	3	97	291
24	Heidesheim	3	65	195
25	Heimersheim	3	38	114
26	Heppenheim a. d. W.	3	47	141
27	Herrnsheim	5	77	385
28	Hochheim	2	38	76
29	Horrweiler	3	16	48
30	Hangen-Weisheim*)	3	15	45
31	Ihersheim	5	18	90
32	Kastel	5	226	1130
33	Kriegsheim*)	3	15	45
34	Leiselheim	2	30	60
35	Mainz	5	2544	{ 7395 5325
36	Mettenheim	5	25	125
37	Mombach	5	149	745
38	Monsheim	5	40	200
39	Neuhausen	2	58	116
40	Nierstein	5	164	820
41	Ober-Hilhersheim	3	23	69
42	Ober-Ingelheim	3	140	420
43	Ober-Olm	5	52	260
44	Oppenheim	5	156	780
45	Osthofen	5	131	655
46	Pfeddersheim	2	119	238
47	Pfiffligheim	{ 2 5*)	} 74	367
48	Sauer-Schwabenheim	3	55	165
49	Schornsheim	2,50	34	85
50	Schwabsburg	3	38	114
51	Spiesheim	3	35	105
52	Sponsheim	2	17	34
53	Sprendlingen	5	94	470
54	Undenheim	4	58	232
55	Wachenheim	2	17	34
56	Wald-Uelversheim	3	39	117
57	Wallertheim	3	44	132
58	Weinsheim	3	35	105
59	Weisenau	3	161	483
60	Wendelsheim	3	34	102
61	Westhofen	2	89	178
62	Wies-Oppenheim	4	13	52
63	Wöllstein	3	60	180
64	Wörrstadt	3	103	309
65	Worms	5	876	4380
	Zusammen		7932	34086,50
	Grossherzogthum Hessen		15962	68792

*) Vom 1. Januar 1896 an.

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag	Thermometrograph (°R.)																		Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).								
	Minimum.									Maximum.																	
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1	3,0	1,4	0,5	0,2	3,0	2,0	−1,5	0,3	1,4	9,4	9,5	6,0	7,0	10,3	9,0	8,0	8,7	10,0		n							
2	2,9	2,0	0,5	2,0	4,4	2,5	−1,0	1,0	2,0	9,2	9,0	7,0	7,7	10,0	10,5	10,1	9,0	13,1									
3	5,0	5,0	2,5	3,6	6,5	3,0	4,7	4,0	4,0	12,1	12,0	8,5	9,0	14,1	11,0	11,5	10,7	12,0		n							
4	3,6	1,2	1,5	1,0	4,1	2,5	1,1	3,0	2,0	12,0	11,4	8,5	9,0	11,7	10,5	11,4	11,5	12,4									
5	4,0	2,0	2,0	−1,0	5,0	2,0	−0,6	4,0	3,5	12,0	13,0	9,0	9,5	12,0	11,0	11,4	11,5	13,0									
6	3,5	2,0	2,5	−1,3	3,4	2,5	−1,7	0,2	1,4	14,2	14,0	10,0	10,0	13,2	11,5	13,0	12,0	15,4		n							
7	7,5	6,8	3,0	3,2	8,0	3,0	7,5	7,0	8,0	14,5	14,2	11,5	12,2	17,0	13,5	13,0	13,0	14,0		n							
8	5,0	4,0	3,5	0,0	7,5	5,0	1,7	5,5	4,2	15,1	15,0	12,0	11,0	16,0	13,0	14,4	13,4	17,2		n		n					
9	5,1	3,0	2,5	0,1	6,5	3,0	0,0	4,0	4,0	15,0	14,0	11,5	11,7	14,0	12,0	14,0	13,0	19,5		n							
10	5,0	4,8	4,0	0,0	7,1	4,0	0,0	5,0	7,7	17,5	15,0	13,0	13,1	16,0	13,0	16,2	15,2	19,5		n							
11	7,2	5,0	6,0	1,4	7,9	4,0	1,1	4,5	6,0	19,0	18,0	15,0	15,8	18,5	16,0	18,2	16,4	19,4		n							
12	8,2	8,2	7,5	3,2	9,0	2,0	2,7	7,0	6,0	18,5	19,8	14,5	15,0	19,6	17,5	18,6	16,0	18,0	r	r	r			r			
13	7,4	6,5	5,0	2,0	8,0	6,0	4,2	7,2	7,0	14,1	14,4	10,5	10,7	14,2	12,0	12,7	12,5	13,0		n							
14	6,1	5,0	3,5	2,1	6,5	4,0	1,0	3,4	5,2	15,0	15,0	11,5	11,0	14,1	13,0	11,6	14,0	14,4		n							
15	7,0	3,0	4,5	1,1	6,5	3,0	1,7	2,4	6,5	17,5	17,4	14,0	15,1	17,4	16,5	17,4	15,4	15,0	r	n					r		r
16	6,1	5,4	3,5	4,0	6,0	5,0	3,1	4,0	4,5	11,4	9,4	6,0	8,4	12,0	9,0	8,0	9,2	10,4	r	r	r	r	r	r	r		r
17	6,2	5,2	3,0	4,7	6,7	5,0	4,7	5,2	5,0	11,0	12,4	8,5	10,1	13,0	11,0	10,2	10,3	9,8	r	n							r
18	4,1	2,0	3,5	−0,4	6,0	3,0	2,7	4,4	6,2	16,0	15,4	12,0	13,1	15,0	13,5	15,5	13,0	13,0		n					r		
19	6,0	6,0	6,5	3,0	7,4	5,0	0,0	2,2	3,7	19,0	17,8	15,0	15,0	18,4	16,0	17,0	17,0	17,0	r	r n	r	n	r		r n		r n
20	7,2	9,4	6,0	6,1	8,4	7,0	5,7	4,0	5,0	13,7	14,6	11,0	12,0	16,0	14,0	11,2	11,2	11,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r
21	5,2	4,0	2,5	4,1	5,0	4,0	4,0	4,1	4,4	10,0	10,0	7,5	8,5	11,2	9,5	10,2	9,7	10,0	r	r		r	r	r	r	r	r
22	3,5	2,0	1,5	1,0	4,7	3,0	−0,0	0,0	3,7	12,2	12,6	9,0	9,4	12,0	10,0	10,0	10,1	11,5		n							
23	5,0	3,4	2,5	1,0	4,1	1,5	−1,5	0,0	2,0	14,6	15,0	11,5	11,0	13,7	13,0	13,4	12,9	14,8		n							
24	6,0	6,0	2,5	1,0	6,0	3,5	0,7	3,2	3,0	15,4	14,0	12,0	11,0	16,4	14,0	15,0	15,5	16,5	r	n	r		r				
25	8,2	7,0	5,0	5,7	9,0	7,0	5,5	7,0	6,5	12,2	13,2	10,0	10,2	14,1	11,5	12,0	12,6	13,0				r					
26	6,4	6,0	4,0	4,2	8,0	7,0	1,7	5,0	4,0	16,2	15,0	14,0	14,2	15,7	17,5	15,1	14,2	16,4									
27	10,0	9,0	6,5	8,0	11,5	8,5	5,5	8,2	6,5	19,5	19,4	16,5	18,0	19,2	17,0	16,5	16,2	16,3		r n	r						
28	10,9	10,4	8,5	7,7	13,0	11,0	5,0	10,0	9,5	18,0	19,6	16,0	17,4	18,0	17,0	14,5	13,0	13,0		n	n		r		r		r
29	9,0	8,2	6,0	8,2	10,0	5,0	6,0	7,0	6,0	16,0	16,0	14,3	14,1	17,0	15,0	13,0	12,5	12,2		n							
30	7,6	6,2	4,0	3,2	7,0	4,0	3,5	5,5	7,2	12,5	13,0	9,5	11,0	16,7	14,0	10,0	10,8	10,0		n					r		
31	6,0	4,0	4,0	1,0	6,5	4,0	1,5	2,0	4,5	17,4	16,0	13,5	13,6	15,2	14,0	14,5	14,4	16,0									
	6,17	5,10	3,82	2,75	7,00	4,28	2,40	4,45	5,00	14,70	14,57	11,20	11,08	15,10	13,10	13,02	12,05	14,27	r 8 s — n —	r 6 s — n 21	r 6 s — n 1	r 4 s — n 2	r 6 s — n —	r 4 s — n —	r 8 s — n 1	r 2 s — n —	r 7 s — n 1
	Mittel.																		Summe.								

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	10,45	°R.
Bensheim	9,00	"
Felsberg	7,54	"
Michelstadt	7,04	"
Mainz	11,00	"
Monsheim	8,65	"
Schweinsberg	7,02	"
Rauschenberg	8,00	"
Cassel	9,62	"

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	15,10	mm
Bensheim	12,00	"
Felsberg	13,00	"
Michelstadt	15,25	"
Mainz	2,00	"
Monsheim	2,00	"
Schweinsberg	12,00	"
Rauschenberg	12,70	"
Cassel	34,75	"

Gewitter.

12. D. 2½—4¼ Nm., B. 3 Nm., F. 3½ Nm., Mch. 4½—5½ Nm. — 13. Mch. 3¾ Nm. — 15. D. 2½—3 Nm., Mz. 2 Nm. — 19. R. 5 Nm., C. 3½ Nm. — 27. B. 6 Nm., R. 9¾ Nm. — 28. Msh. 12—1¼ Vm., C. 9¾ Nm.—2½ Vm.

Nr. 3925. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juni 18[illegible]

Juni-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 747,5 mm. — Thermom. 17,6° C. — Niederschl. 81,1 mm.

Barometerstand höchst. (am 19.) 753,7; tiefster (am 9.) 736,3; mittlerer 746,[illegible]
Thermometerstand » (» 15.) 30,1; » (» 30.) 9,1; » 18,[illegible]

Anzahl der Tage mit Regen 18; Schnee —; Regen u. Schnee [illegible]
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter [illegible]
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 26; trüben Tage

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 58,[illegible]

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. 12 mal; O. 11 mal; SO. [illegible]
S. 2 mal; SW. 23 mal; W. 6 mal; NW. 15 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 62,1 %.

Nr. 3926. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juni 18[illegible]

Juni-Mittel aus 17 Jahren (1880—1896):
Barom. 742,89 mm. — Thermom. 15,35° C. — Niederschl. 57,0 mm.

Barometerstand höchst. (am 19.) 749,0; tiefster (am 9.) 730,7; mittlerer 741,[illegible]
Thermometerstand » (» 2.) 27,0; » (» 1.) 1,9; » 15,9° [illegible]

Anzahl der Tage mit Regen 14; Schnee —; Regen u. Schnee [illegible]
» » » » Nebel 3; Reif —; Gewitter [illegible]
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 18; trüben Tage

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 71,4 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 25 mal; NO. 10 mal; O. 3 mal; SO. 1[illegible]
S. 22 mal; SW. 7 mal; W. 15 mal; NW. — mal; Windstille 7 mal

Mittlere relative Feuchtigkeit = 76,1 %.

Nr. 3927. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juni 1896.

Juni-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 745,55 mm. — Thermom. 15,84° C. — Niederschl. 60,85 mm.

Barometerstand höchst. (am 19.) 750,33; tiefster (am 9.) 731,82; mittlerer 743,[illegible]
Thermometerstand » (» 3.) 29,0; » (» 1.) 5,5; » 16,7[illegible]

Anzahl der Tage mit Regen 17; Schnee —; Regen u. Schnee [illegible]
» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter [illegible]
» » heiteren Tage 6; gemischten Tage 18; trüben Tage

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 86,02 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 15 mal; NO. 2 mal; O. 6 mal; SO. 1[illegible]
S. 19 mal; SW. 1 mal; W. 17 mal; NW. 5 mal; Windstille 24 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,52 %.

---

stadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im Juni 1896.

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staats-bahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende Juni	Kilometer. 97,28[1])	Kilometer. 720,26[2])	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung[3])	Personen	.	.	Anzahl. 94 905	.	.	.	Anzahl. 4 978	Anzahl. 6 807	Anzahl. 2 964
	gegen 1895	.	.	— 2 242	.	.	.	— 141	— 5	— 682
	pro Kilometer	.	.	540	.	.	.	351	369	252
	gegen 1895	.	.	— 13	.	.	.	— 10	— 0,2	— 58
	Güter	.	.	Tonnen. 35 647	.	.	.	Tonnen. 2 698	Tonnen. 4 119	Tonnen. 1 252
	gegen 1895	.	.	+ 8 934	.	.	.	+ 646	+ 107	+ 366
	pro Kilometer	.	.	203	.	.	.	190	223	106
	gegen 1895	.	.	+ 51	.	.	.	+ 45	+ 5,8	+ 31
Einnahme		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	Pers.-u.Gep.-Verk.	335 591	732 679	52 126	1 227	1 817	5 758	1 530	2 144	936
	gegen 1895	— 40 831	— 74 758	— 8 993	+ 245	—	—	— 40	— 141	— 213
	pro Kilometer	3 530	1 041	296	649	404	353	108	116	80
	gegen 1895	— 430	— 113	— 51	+ 130	—	—	— 2,8	— 7,6	— 18
	Güterverkehr	295 621	1 069 462	65 167	1 290	284	2 228	2 675	4 168	1 323
	gegen 1895	+ 33 298	+ 56 970	+ 13 331	— 80	—	—	+ 560	+ 1 112	+ 522
	pro Kilometer	3 088	1 484	371	683	63	137	189	226	112
	gegen 1895	+ 348	+ 71	+ 76	— 42	—	—	+ 39	+ 60	+ 44
	Sonstige Quellen	36 000	90 793	8 895	24	27	486	44	69	49
	gegen 1895	—	— 20 706	+ 2 215	+ 8	—	—	— 3	+ 2	— 8
	pro Kilometer	370	126	50	13	6	30	3	4	4
	gegen 1895	—	— 29	+ 12,5	+ 5	—	—	— 0,2	+ 0,1	— 0,6
	Summe	667 212	1 892 934	126 188	2 541	2 128	8 472	4 249	6 381	2 308
	gegen 1895	— 7 533	— 38 494	+ 6 553	+ 173	—	—	+ 517	+ 973	+ 301
	pro Kilometer	6 859	2 628	717	1 345	473	520	300	346	196
	gegen 1895	— 77	— 68	+ 37	+ 93	—	—	+ 36	+ 53	+ 26

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,64 km., für den Güterverkehr von 720,26 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 3929. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenst[ände]

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			B…
	Preis p[er]												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	17,50	15,50	16,50	13,50	12,50	13,00	18,00	12,00	15,00	16,00	13,00	14,50	7,50
Bensheim	16,50	15,00	15,75	13,00	13,00	13,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	7,50
Dieburg	17,00	15,00	16,00	14,50	13,00	13,91	17,00	15,00	15,83	16,00	14,00	14,83	6,00
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	4,50
Offenbach	19,00	17,50	18,25	15,00	13,50	14,22	17,50	15,50	16,72	16,50	15,00	15,75	7,00
Giessen	17,25	16,25	16,75	14,50	13,75	14,00	17,00	14,00	15,50	15,50	15,00	15,25	6,00
Alsfeld	17,00	16,50	16,75	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	14,00	14,00	14,00	5,50
Büdingen	15,50	15,50	15,50	13,50	13,50	13,50	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	5,00
Butzbach	16,75	16,50	16,63	14,50	14,00	14,25	16,00	15,50	15,75	14,50	14,00	14,25	6,50
Friedberg	16,25	15,25	15,71	13,75	13,25	13,50	16,00	15,00	15,50	15,25	13,50	14,42	7,50
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	4,00
Schotten	16,00	15,80	15,90	15,00	14,80	14,90	15,50	15,00	15,25	14,50	14,20	14,35	4,40
Mainz	16,80	15,60	16,48	13,25	12,60	13,00	17,25	16,90	17,03	14,60	14,25	14,44	7,00
Alzey	17,50	17,00	17,25	13,00	12,50	12,75	17,50	16,50	17,00	16,00	15,00	15,50	7,00
Bingen	18,00	16,50	16,94	13,00	12,50	12,75	16,00	14,50	15,12	15,00	13,00	14,00	7,00
Worms	16,50	15,50	16,00	13,00	12,50	12,75	17,00	16,00	16,50	13,75	13,00	13,37	8,00
Summe			261,41			217,78			246,45			231,66	
Mittelpreis			16,34			13,61			15,40			14,[illegible]	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss…
	Preis p[er]												
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,20	1,32	0,44
Bensheim	1,40		1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,00	.	0,33
Dieburg	.	.	1,28	.	1,12	.	.	.	.	.	1,20	.	0,38
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,12	.	1,28	.	1,20	.	1,00	.	0,38
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,50	0,40
Giessen	1,44	1,64	1,30	1,40	1,00	1,06	1,30	1,40	1,10	1,20	1,00	1,32	0,40
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,00		0,36
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,12	.	0,32
Butzbach	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	0,88	.	0,36
Friedberg	1,40	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	.	.	0,88	.	0,32
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,00	.	1,10	.	.	.	1,00	.	0,34
Schotten	1,36	.	1,28	.	1,00	.	1,20	.	1,00	.	1,00	.	0,30
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00	.	1,30	1,60	0,30
Alzey	1,24	1,64	1,20	1,60	1,28	1,70	1,20	1,60	.	.	1,10	1,50	0,36
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,40	1,50	.	.	1,40	1,50	0,45
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,40	1,68	1,44	1,72	.	.	1,20	1,72	0,36
Summe	20,86	11,68	20,04	10,40	19,28	10,34	17,92	10,82	5,50	2,60	17,48	10,46	
Mittelpreis	1,39	1,67	1,25	1,49	1,21	1,48	1,28	1,55	1,10	1,30	1,09	1,49	

… Orten des Grossh. Hessen im Juni 1896.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
… Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	3,50	4,75	8,00	6,00	7,00	50,00	13,50	31,75	28,00	18,00	23,00	40,00	15,00	27,50
4,50	4,50	4,50	5,00	4,50	4,75	27,50	23,00	25,25	27,00	23,00	25,00	43,00	21,00	32,00
4,60	3,60	4,10	4,40	3,60	4,18	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
4,00	4,00	4,00	5,50	5,50	5,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
5,40	4,50	4,98	5,00	3,90	4,71	32,00	24,00	28,00	30,00	24,00	27,00	50,00	28,00	39,00
4,50	4,00	4,25	5,00	4,00	4,75	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,00	4,25	5,00	4,50	4,75	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
4,50	3,75	4,08	4,50	4,00	4,25	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
4,50	3,00	3,75	5,00	3,50	4,25	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	17,00	17,00	17,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,00	3,60	3,63	4,00	3,50	3,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,50	4,00	4,63	7,50	6,50	7,00	25,00	17,00	21,46	26,10	18,50	22,20	35,90	18,00	25,90
3,50	3,00	3,25	6,50	6,00	6,25	40,00	32,00	36,00	40,00	32,00	36,00	44,00	34,00	39,00
5,00	3,00	4,31	8,00	6,50	7,37	24,00	20,00	22,00	24,00	20,00	22,00	32,00	20,00	28,75
5,00	3,00	4,00	7,50	4,00	5,62	25,50	21,00	23,25	23,00	20,00	21,50	42,00	30,50	36,25
		66,48			83,58			374,21			378,70			497,80
		4,16			5,22			24,95			27,05			33,19

…en-…	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…ogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,27	0,24	0,20	2,20	1,10	1,88	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,00	0,18	2,10	.	3,50
0,24	0,24	0,19	2,00	1,60	1,74	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,59	2,80	0,20	1,80	.	.
0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,60	0,55	0,58	3,80	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,55	0,55	0,55	3,20	0,20	2,40	.	.
0,22	0,24	0,23	2,30	2,00	2,14	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,20	2,30	.	.
0,31	0,22	0,21	2,20	1,40	1,70	0,16	0,16	0,16	0,60	0,45	0,53	3,60	0,20	2,10	1,50	.
0,21	0,25	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	3,80	0,22	2,00	1,80	.
0,21	0,22	0,20	1,80	1,60	1,60	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,20	2,30	0,70	.
0,21	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,20	0,23	0,20	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,65	0,65	0,65	3,20	0,22	2,10	.	.
0,27	0,26	0,20	1,80	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.
0,24	0,25	0,20	2,00	1,80	1,80	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,48	3,60	0,20	2,20	1,60	.
0,22	0,24	0,22	2,00	1,60	1,80	0,20	0,16	0,18	0,60	0,40	0,54	3,15	0,21	1,80	.	.
0,24	0,32	0,20	2,10	1,70	1,88	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,59	3,60	0,22	2,00	.	.
0,22	0,21	0,20	2,20	1,60	1,85	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,20	0,20	1,60	.	.
0,21	0,21	0,19	2,40	1,80	2,05	0,18	0,15	0,17	0,80	0,45	0,61	3,25	0,18	1,50	.	.
3,73	3,80	3,22			29,84			2,68			8,97	52,80	3,29	33,00	7,20	3,50
0,23	0,24	0,20			1,87			0,17			0,56	3,30	0,21	2,06	1,44	3,50

Nr. 3930. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1896 in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 77 500	Darmst. 64 000	Offenb. 40 000	Worms. 29 000	Giessen. 23 200	Bingen. 8 250	Kastel. 7 750	Lamprth. 7 300	Benshm. 6 700	Viernhm. 6 650	Alzey. 6 550	N.-Isenb. 6 400	Friedberg 6 050	Pfungst. 5 900	Heppenh. 5 600	Im Ganz. 300 850
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	42	38	29	23	4	2	10	18	7	4	.	3	.	2	3	185
über 1—15 Jahre	18	14	11	4	6	4	1	1	.	.		1		.	2	62
» 15—60 »	40	35	11	17	17	3	1	6	2	4	3	6	3	4	4	156
» 60 »	19	29	7	8	10	2	2	.	2	2	1	2	3	2	3	92
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie und Croup	1	2	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	1	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Unterleibstyphus	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Lungenschwindsucht	16	12	4	6	4	1	.	3	1	3	.	3	2	2	3	60
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	13	9	2	2	.	2	2	1	2	1	.	.	1	.	1	36
Apoplexia (Schlagfluss)	6	4		3	3	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	19
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	6	7	1	2	1	.	.	.	.	.		.	.	1	.	18
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	25	14	20	11	1	.	6	3	3	1		4	.	1	1	90
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	4	4	1	2	2	1	.	6	1	.		.	.	.	1	22
Krebs und Neubildungen	7	3	2	2	6	1	2	1	1	.	1	1	.		1	28
Altersschwäche	1	8	1	2	3	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	18
Andere bekannte Krankheiten	27	39	21	9	7	3	3	11	3	3	1	2	1	2	2	134
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	5	3	6	5	2	.	.	.	.	1	1	.	1	1	33
Todesursache unbekannt	4	2	1	6	1	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	17
Zusammen	119	116	58	52	37	11	14	25	11	10	4	12	6	8	12	495
Todesfälle pro Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 623. August 1896.

Inhalt: Studirende auf der Landesuniversität Giessen im Sommerhalbjahr 1896. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1895. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Grossh. Hessen 1895/96. — Todesfälle in den Kreisen im Mai und Juni 1896. — Vergl. meteorol. Beobacht Juni 1896. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg und Cassel Juli 1896. — Sterblichkeitsverhältn. Juli 1896. — Anzeige.

Nr. 3931. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Sommerhalbjahr 1896.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden			Neu Immatrikulirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	59	8	67	22
Rechtswissenschaft	155	25	180	54
Medicin	68	60	128	47
Thierheilkunde	16	26	42	20
Zahnheilkunde	.	1	1	.
Kameralwissenschaft	33	.	33	3
Forstwissenschaft	9	9	18	4
Mathematik	18	4	22	8
Naturwissenschaften	7	4	11	5
Klassische Philologie	29	1	30	11
Neuere Philologie	32	.	32	8
Philosophie	.	6	6	1
Geschichte	7	1	8	1
Pharmacie	5	5	10	.
Chemie	21	21	42	14
Zusammen	459	171	630	198

Ausserdem nicht immatrikulirte Hörer: 23.

Unter den neu Immatrikulirten waren: mit Reifezeugniss eines Gymnasiums 144, eines Realgymnasiums 27, mit Reifezeugniss für das betreffende Fach 27.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 613, Febr. 1896, S. 49.

Nr. 3932. **Die Knappschafts-Invaliden- und Knappschaf**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine und Sitz derselben.	I. Verwaltung. Personal.					II. Zugehö… Bergwerke und Aufbereitungsanstal… Braunkohlen.			Eisenerze.			Sonst. Er…
		Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	Arbeiterzahl. unständige.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	Arbeiterzahl. unständige.	Anzahl der Werke.
1	Knappschafts-Verein der fiscalischen Werke zu Bad-Nauheim	4	6	11	4	1	1	45	9	.	.	.	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke der Wetteran zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	76	23	.	.	.	.
3	» der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim	4	.	1	1	1	1	20	19	.	.	.	.
4	» des Giessener Braunsteinwerks zu Giessen	8	4	1	4	1	.	.	.	1	201	260	.
5	» d. Saline Ludwigshalle zu Wimpfen	2	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.
6	Krankenkasse der Buderus'schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	3	3	3	3	1	.	.	.	4	45	5	.
7	» der Gewerkschaft »Louise« zu Nieder-Ohmen	4	5	1	3	1	.	.	.	2	124	18	.
8	» der Braunkohlengrube u. Briquettefabrik »Friedrich« zu Hungen	4	4	1	1	1	1	142	14	.	.	.	.
9	» der Zeche »Hedwig« bei Büdingen	4	6	3	3	1	2	97	7	.	.	.	.
10	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Giessen	[1])	5	6	6	1	1	1	.	8	86	28	.
11	» für Starkenburg und Rheinhessen zu Giessen	[1])	2	3	2	1	.	.	.	2	13	.	.
12	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Reichelsheim i. O	4	4	3	3	1	.	.	.	.	.	.	1
13	» der Grube »Amalie« zu Seligenstadt	4	2	1	1	1	1	26	19	.	.	.	.
14	» der Gewerkschaft bei Messel	6	5	8	4	1	1	65	.	.	.	.	.
	Summe	55	50	45	38	14	10	472	91	17	469	311	1
15	Allgem. Knappschafts-Verein »Hessen« zu Giessen[3]) [Knappschafts-(Pensions-) Kasse]	6	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	61	50	45	38	15	10	472	91	17	469	311	1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 602, Juli 1895, S. 210.

[1]) Die Geschäfte des Vorstandes besorgt der Vorstand des allgemeinen Knappschaftsv

[2]) Berichtigte Zahl, gegenüber der Angabe im Vorjahr.

[3]) Der Verein umfasst neben der Knappschafts- (Pensions-) Kasse sämmtliche

gliedern.

…enkassen-Vereine im Grossh. Hessen im Jahr 1895.*)

	Salinen (mit Badeanstalt).			Zusammen.			III. Mitglieder. 1. Vollbeitragende Mitglieder. a. Ständige Mitglieder.												
		Arbeiterzahl.			Arbeiterzahl.			Zugang		Abgang.			Gestorben.						
															Ueberhaupt gestorben im Alter von … Jahren.				
…unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Bestand am 1. Jan. 1895.	neu zugegangen.	von Urlaub zurückgekehrt.	Invalide geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.	unter 16	16 bis 30	31 bis 50	51 und mehr	Gesammt-Abgang.
.	1	46	17	2	91	26	107	.	.	3	1	2	.	2	.	.	1	1	8
.	.	.	.	2	76	23	74	6	1	1	1	2	1	.	.	.	1	.	5
.	.	.	.	1	20	19	20	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	2
.	.	.	.	1	201	260	200	19	6	3	3	2	.	1	.	.	1	.	9
.	1	53	.	1	53	.	53	11	.	2	.	.	.	2	.	.	.	.	4
.	.	.	.	4	45	5	50	1	1	.	1	10	.	1	.	.	1	.	12
.	.	.	.	2	124	18	125	42	3	.	1	51	.	.	.	.	.	.	52
.	.	.	.	1	142	14	152	108	4	.	2	120	.	2	.	1	.	1	124
.	.	.	.	2	97	7	100	32	1	1	2	26	.	.	.	.	.	.	29
.	.	.	.	9	87	28	96	54	1	2	1	68	.	.	.	.	.	.	71
.	.	.	.	2	13	.	11	10	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	1	249	4	[2])245	24	3	.	2	31	.	1	.	1	.	.	34
.	.	.	.	1	26	19	23	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2	256	.	259	264	.	.	.	234	1	.	.	1	.	.	235
	2	99	17	31	1480	423	1515	576	20	13	14	547	2	10	.	3	4	3	586
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	99	17	31	1480	423	1515	576	20	13	14	547	2	10	.	3	4	3	586

…zu Giessen (Ordn.-Nr. 15).

… 6—14 aufgeführten Krankenkassen mit den ihnen zugehörigen Werken und Mit-

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 210).	noch: III. Mitglieder. noch: 1. Vollbeitragende Mitglieder. noch: a. Ständige Mitglieder. Bestand am 31. Dec. 1895 in den Lebensaltern von unter 16 Jahren	16 bis 30 Jahren	31 bis 50 Jahren	51 u. mehr Jahren	zusammen	b. Unständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1895	Zugang	Abgang: Ständig geworden	Ausgeschieden	Gestorben	Gesammt-Abgang	Bestand am 31. Dec. 1895	Gesammt-Bestand an Mitgliedern, ständigen und unständigen, am 31. Dec. 1895	2. Beurlaubte, oder nicht vollbeitragende ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1895	Zugang	Abgang: Zur Arbeit zurückgekehrt	Ausgeschieden	Gesammt-Abgang	Bestand am 31. Dec. 1895 im Alter von 16 bis 30 Jahr.	31 u. mehr Jahr.	zusammen	3. [illegible] Bestand am 1. Jan. 1895	Zugang	Ausgeschieden
1	.	8	35	55	99	20	6	.	3	.	3	23	122	4	1	.	.	.	5	.	5	22	3	.
2	.	22	37	17	76	27	6	6	3	1	10	23	99	4	1	1	.	1	2	.	2	10	1	.
3	.	1	9	8	18	5	18	.	20	.	20	3	21	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.
4	.	96	93	27	216	221	94	19	17	2	38	277	493	20	10	14	.	14	16	.	16	7	4	.
5	.	1	31	28	60	.	.	.	.	.	.	.	60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	.	11	28	1	40	5	.	.	2	.	2	3	43	.	.	.	.	.	.	.	.	3	[illegible]	.
7	12	64	40	2	118	19	13	.	20	1	21	11	129	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	1	93	43	3	140	12	9	.	7	2	9	12	152	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
9	4	64	28	8	104	5	6	.	6	.	6	5	109	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
10	11	49	19	1	80	14	12	.	14	.	14	12	92	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	.
11	.	8	12	.	20	.	1	.	.	.	.	1	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	7	128	98	5	238	4	1	.	.	.	.	5	243	10	2	3	1	4	8	.	8	8	.	.
13	.	5	17	6	28	.	.	.	.	.	.	.	28	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
14	10	157	108	13	288	.	.	.	.	.	.	.	288	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	45	707	598	175	1525	332	166	25	92	6	123	375	1900	36	14	18	1	19	31	.	31	56	12	.
15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	*) 42	9	13	13	26	25	.	25	9	.	.
	45	707	598	175	1525	332	166	25	92	6	123	375	1900	78	23	31	14	45	56	.	56	65	12	.

*) Berichtigte Zahl gegenüber der Angabe im Vorjahr.

IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

…ng … u. mehr	…ng zusammen	Ganz-Invalide. Abgang gestorben im Alter von unter 30 Jahren	Abgang gestorben 31 bis 60	Abgang gestorben 61 u. mehr	Abgang aus sonst. Gründen	Abgang zusammen	Bestand am 31. Dec. 1895 im Alter von 31 bis 45 Jahren	46 bis 60	61 u. mehr	zusammen	Halb-Invalide. Bestand am 1. Jan. 1895	Zugang im Alter von 31 bis 45 Jahr.	Zugang 46 bis 60	Zugang zusammen	Abgang gestorben	Abgang aus sonst. Ursachen	Abgang zusammen	Bestand am 31. Dec. 1895 im Alter von 31 bis 45 Jahren	46 bis 60	61 u. mehr	zusammen	Wittwen. Bestand am 1. Jan. 1895	Zugang	Abgang wieder verheirathet	Abgang sonst ausgeschieden	Abgang gestorben	Bestand am 31. Dec. 1895 im Alter von 21 bis 35 Jahren	36 bis 50	51 u. mehr	zusammen
2	3	.	.	2	.	2	.	4	19	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41	3	.	.	1	.	5	38	43
1	1	.	1	.	.	1	.	4	6	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	1	.	.	.	.	2	6	8
1	1	.	.	1	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	5	5
2	4	.	.	.	.	.	.	3	6	9	2	.	1	1	.	1	1	.	1	1	2	34	.	.	.	1	1	13	19	33
.	2	.	.	.	.	.	.	2	6	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	10	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	1	2	2	.	4	3	.	.	.	.	.	.	3	.	.	3	12	.	1	.	.	1	10	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	11	1	1	3	.	5	2	15	38	55	5	.	1	1	.	1	1	3	1	1	5	110	4	1	.	2	2	31	78	111
	2	1	1	1	.	3	3	4	7	14	7	1	.	1	.	.	.	4	3	1	8	46	1	.	3	2	3	23	16	42
6	13	2	2	4	.	8	5	19	45	69	12	1	1	2	.	1	1	7	4	2	13	156	5	1	3	4	5	54	94	153

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 210).	noch: IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten. Waisen. vaterlose. Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1895.	elternlose. Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1895.	V. Kr[…] Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt.	Zugang sonstige Krankheitsfälle.	Abgang durch Tod.	Abgang wegen Genesung.	Abgang wegen and. Ursache.	Bestand am 31. Dec. 1895.	Zahl der Krankheiten überhaupt Fälle.	Zahl der Krankheiten überhaupt Tage.	für welche Krankenlohn bezahlt worden. Fälle.	für welche Krankenlohn bezahlt worden. Tage.	Uns[…] Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	57	.	52	.	7	59	866	59	787	.	.	
2	1	1	.	2	.	.	.	.	1	.	40	1	39	.	1	41	811	41	601	1	.	
3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10	.	9	2	.	11	410	6	138	.	1	
4	31	.	2	29	.	.	.	.	1	10	44	1	51	.	3	54	1066	51	743	6	9	
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27	.	27	.	.	27	470,5	27	470,5	.	.	
6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	21	1	21	.	.	22	297	18	235	.	1	
7	.	.	.	.	.	.	.	.	3	14	32	.	48	.	1	49	802	42	512	1	2	
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26	132	2	149	3	4	158	1464	102	948	.	.	
9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	30	.	49	.	.	49	858	49	639	.	.	
10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	24	.	34	.	1	35	813	35	589	.	.	
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	2	72	2	54	.	.	
12	35	.	3	32	.	.	.	.	.	16	116	1	128	.	3	133	1539	133	1335	.	1	
13	3	.	.	3	.	.	.	.	1	.	15	.	15	.	1	.	350	.	350	.	.	
14	.	.	.	.	.	.	.	.	6	47	132	1	179	.	5	213	3891	213	3465	.	.	
	70	1	5	66	.	.	.	.	14	145	682	7	803	5	26	853	13 709,5	778	10 866,5	8	14	
15	81	.	9	72	6	.	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	151	1	14	138	6	.	2	4	14	145	682	7	803	5	26	853	13 709,5	778	10 866,5	8	14	

*) In der vorhergehenden Uebersicht wurden irrthümlich 8 Kranke als Invaliden [cut off]

…ereine.									VI. Geldrechnung.							
…lieder.				Invaliden.					A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1895.							
Zahl der Krankheiten				Bestand am 1. Jan. 1895.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1895.	Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.
überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden						der Mitglieder			der Werksbesitzer.				
…	Tage.	Fälle.	Tage.					der activen.	der beurlaubten.	der kranken.					
								ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6	36	6	32	.	.	.	.	3 684,53	.	.	1 766,85	.	45,50	.	5 934,36
5	170	5	133	.	.	.	.	1 279,30	108,60	.	639,85	.	3,50	.	994,61
6	54	4	30	.	.	.	.	534,30	.	.	356,16	.	.	.	11,20
14	1389	69	1007	.	.	.	.	5 848,29	314,40	.	2 923,86	.	120,43	11,10	2 260,07
	.	.	.	.	.	.	.	718,36	.	.	1 159,18	.	67,92	.	3 367,71
12	155	7	105	.	.	.	.	588,60	.	.	294,30	.	4,50	.	90,42
11	264	11	188	.	.	.	.	1 452,50	.	.	726,25	63,25	53,50	.	51,32
	.	.	.	.	.	.	.	1 647,40	.	.	823,70	5,89	175,30	10,50	59,21
	.	.	.	.	3	.	3	1 458,90	.	.	729,45	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	1 043,60	.	.	521,80	.	15,50	.	87,50
	.	.	.	.	.	.	.	162,20	.	.	81,10	.	.	.	36,75
1	45	1	45	*)	.	.	.	3 681,06	.	.	1 840,52	.	118,00	.	452,50
	.	.	.	.	.	.	.	234,96	.	5,50	117,54	.	14,00	.	49,45
	.	.	.	.	.	.	.	3 024,16	.	.	1 512,08	125,00	566,10	.	118,36
5	2113	103	1540	.	3	.	3	25 358,16	423,00	5,50	13 492,44	194,14	1184,25	21,60	13 513,46
	.	.	.	.	.	.	.	4 851,75	213,06	55,50	2 425,97	546,00	.	.	2 484,75
5	2113	103	1540	.	3	.	3	30 209,91	636,06	61,00	15 918,41	740,14	1184,25	21,60	15 998,21

noch: VI. …

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 210).	noch: A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1895.		B. Ausgaben vom 1…								
						Laufende Unterstützungen					
	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbnisskosten.	an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Wittwen.	an Waisen.	Ausserordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	[1]) 1548,89	12980,13	2081,96	772,97	120,00	4341,25	.	4005,70	.	.	340,00
2	42,88	3068,54	660,62	623,43	64,00	1478,45	.	562,28	30,00	.	111,06
3	4,50	906,16	317,50	124,17	60,00	191,95	.	356,64	.	.	3,20
4	238,58	11716,73	2531,80	1641,60	72,00	829,00	80,00	1365,00	463,00	59,45	193,91
5	.	5313,17	506,21	419,95	68,00	1005,95	.	1366,80	.	.	.
6	1,32	979,14	670,21	258,50	76,00	.	.	.	.	20,00	40,00
7	10,37	2357,19	669,10	560,00	32,00	.	.	.	.	10,37	272,40
8	25,00	2747,00	1517,08	911,04	134,00	.	.	.	.	.	62,80
9	42,08	2230,43	845,16	638,33	.	.	.	.	.	.	95,96
10	40,90	1709,30	886,31	462,40	.	.	.	.	.	.	256,00
11	4,55	284,60	121,38	59,40	.	.	.	.	.	.	66,51
12	.	6092,08	2606,63	1309,40	80,00	.	.	.	.	.	.
13	8,75	430,20	135,52	516,75	.	.	.	.	.	.	20,00
14	169,25	5514,93	2752,66	2921,92	32,40	.	.	.	.	.	.
	2137,07	56329,62	16302,14	11219,86	738,40	7846,60	80,00	7656,42	493,00	89,82	1461,71
15	211,90	10788,93	167,95	211,99	30,00	1779,57	256,00	1973,73	1950,42	.	1933,48
	2348,97	67118,55	16470,09	11431,85	768,40	9626,17	336,00	9630,15	2443,42	89,82	3395,19

[1]) Einschliesslich 947,40 ℳ. Coursgewinn. — [2]) Einschliesslich 1486,90 ℳ. Coursver…

ıg.

Dec. 1895.					A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.					
	Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.				Activa am 1. Jan. 1895.					Passiva am 1. Jan. 1895.
Summe der Ausgaben.	Es beträgt die		Also		Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.	
	Einnahme.	Ausgabe.	Ueberschuss.	Zuschuss.						
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
3339,41	12980,13	13339,41	.	359,28	145,29	134237,71	.	.	134383,00	.
3529,84	3068,54	3529,84	.	461,30	286,84	25511,86	.	.	25798,70	.
1055,66	906,16	1055,66	.	149,50	99,70	448,70	.	.	548,40	.
7235,76	11716,73	7235,76	4480,97	.	1108,59	59210,50	1670,69	.	61989,78	.
3366,91	5313,17	3366,91	1946,26	.	.	84715,78	.	.	84715,78	.
1072,51	979,14	1072,51	.	93,37	230,68	2864,73	.	.	3095,41	.
1543,87	2357,19	1543,87	813,32	.	41,85	.	755,71	.	797,56	.
2635,22	2747,00	2635,22	111,78	.	311,51	1550,00	.	.	1861,51	.
1592,05	2230,43	1592,05	638,38	.	179,08	.	.	.	179,08	416,76
1615,29	1709,30	1615,29	94,01	.	347,53	2500,00	.	.	2847,53	.
251,29	284,60	251,29	33,31	.	235,47	950,00	.	.	1185,47	.
3996,03	6092,08	3996,03	2096,05	.	1766,91	11500,00	.	.	13266,91	.
676,52	430,20	676,52	.	246,32	6,60	[3])1413,00	.	.	1419,60	.
5831,41	5514,95	5831,41	.	316,46	1770,67	5818,05	.	34,70	7623,42	.
47741,77	56329,62	47741,77	8587,85	.	6530,72	330720,33	2426,40	34,70	339712.15	416,76
8350,91	10788,93	8350,91	2438,02	.	5929,15	66795,86	.	.	72725,01	.
56092,68	67118,55	56092,68	11025,87	.	12459,87	397516,19	2426,40	34,70	412437,16	416,76

:htigte Zahl, gegenüber der Angabe im Vorjahr.

noch: VI. Geldrechnung.

B. Stand des Vermögens bei Jahresschluss.

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 210).	Activa am 31. Dec. 1895.					Passiva am 31. Dec. 1895.	Bilanz zwischen		Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dec. 1895.
	Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.		Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	189,84	133 833,86	.	.	134 023,72	.	134 023,72	.	134 023,72
2	.	25 511,86	.	.	25 511,86	174,46	25 511,86	174,46	25 337,40
3	.	398,90	.	.	398,90	.	398,90	.	398,90
4	1 067,06	63 733,00	1670,69	.	66 470,75	.	66 470,75	.	66 470,75
5	.	86 662,04	.	.	86 662,04	.	86 662,04	.	86 662,04
6	46,89	2 955,15	.	.	3 002,04	.	3 002,04	.	3 002,04
7	49,68	1 561,20	.	.	1 610,88	.	1 610,88	.	1 610,88
8	223,29	1 750,00	.	.	1 973,29	.	1 973,29	.	1 973,29
9	817,46	.	.	.	817,46	.	817,46	.	817,46
10	441,54	2 500,00	.	.	2 941,54	.	2 941,54	.	2 941,54
11	118,78	1 100,00	.	.	1 218,78	.	1 218,78	.	1 218,78
12	3 862,96	11 500,00	.	.	15 362,96	.	15 362,96	.	15 362,96
13	52,68	1 113,00	.	.	1 165,68	.	1 165,68	.	1 165,68
14	1 335,85	5 936,41	.	34,70	7 306,96	.	7 306,96	.	7 306,96
	8 206,03	338 555,44	1670,69	34,70	348 466,86	174,46	348 466,86	174,46	348 292,40
15	8 367,17	66 795,86	.	.	75 163,03	.	75 163,03	.	*)75 163,03
	16 573,20	405 351,30	1670,69	34,70	423 629,89	174,46	423 629,89	174,46	423 455,43

*) Darunter 4959,90 ℳ verwaltetes Vermögen von Krankenkassen.

Nr. 3933. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1895/96.*)

Der Gesammtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1894/95 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen«), 768 173,0223 Hektar. Der Abschluss des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1895/96 hat in Folge von Grenzveränderungen, Anwendung neuer Kataster, Aufnahme von Wegen, Bächen etc. bei den Gesammtflächeninhalten der nachstehenden Gemarkungen im Ganzen einen Zugang von 9,9356 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1894/95 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.		Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.
Darmstadt	Bessungen	Grenzveränderung	0,0341	—
»	Darmstadt		—	0,0341
Dieburg	Georgenhausen	Anwendung eines neuen Katasters	0,0906	—
Heppenheim	Kröckelbach		0,0767	—
Alsfeld	Wahlen	Grenzveränderung	—	0,4963
Büdingen	Hirzenhain		—	0,0456
»	Usenborn		0,0443	—
»	Wenings		—	135,5864
»	Wernings		135,5864	—
Friedberg	Ilbenstadt		0,1187	—
»	Kloppenheim (Anwend. eines neuen Katasters)		0,9255	—
»	Wickstadt (Grenzveränderung)		0,0006	—
Schotten	Einartshausen (Aufnahme d. Wege, Bäche etc.)		9,0480	—
»	Freienseen (Anwend. eines neuen Katasters)		0,0993	—
Mainz	Kostheim (Grenzveränderung)		0,0738	—
			146,0980	136,1624
			9,9356	—

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesammtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums folgendermaassen:

A. Provinz Starkenburg.

			Hektar.
1.	Kreis	Darmstadt	29 803,8451
2.	»	Bensheim	39 105,7831
3.	»	Dieburg	50 415,4883
4.	»	Erbach	59 311,5900
5.	»	Gross-Gerau	44 950,9194
6.	»	Heppenheim	40 646,0486
7.	»	Offenbach	37 677,1079
			301 910,7824

B. Provinz Oberhessen.

			Hektar.
1.	Kreis	Giessen	60 371,5202
2.	»	Alsfeld	62 174,1590
3.	»	Büdingen	49 119,0773
4.	»	Friedberg	57 234,3512
5.	»	Lauterbach	53 842,9985
6.	»	Schotten	46 053,8474
			328 795,9536

C. Provinz Rheinhessen.

			Hektar.
1.	Kreis	Mainz	19 727,9220
2.	»	Alzey	31 186,4671
3.	»	Bingen	19 633,7850
4.	»	Oppenheim	33 341,7548
5.	»	Worms	33 586,2930
			137 476,2219

Wiederholung.

A.	Prov.	Starkenburg	301 910,7824
B.	»	Oberhessen	328 795,9536
C.	»	Rheinhessen	137 476,2219
		Grossh. Hessen	768 182,9579

*) Vergl. Mittheil. Nr. 598, Mai 1895, S. 157.

Nr. 3934. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Mai 1896.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rotheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt, Folgen d. od. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Croupose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	188	49	27	68	41			1	2		2		2				33	6	4	26	6	7	9	2	3	15	8	40	11	11
Bensheim	86	27	7	28	21	1						1					10	8	1	16	1	3	3		6	10	5	9	12	
Dieburg	110	17	19	31	13	1			1	1					1		19	2	11	6	1	3		2	1	5	18	19	14	2
Erbach	71	17	7	22	28				1	1						1	8	1	9	2		4	3			4	3	22	14	1
Gross-Gerau	73	11	6	30	26				1	1					1	.	15	3	1	5	6	2	1	2	2	7	8	11	2	2
Heppenheim	80	21	12	25	22	.		.	2		2						10	6		16	4	3	3		1	1	9	10	9	4
Offenbach	147	46	19	45	37				2			1				1	24	3	15	11	3	6	3	3	7	5	10	41	6	6
Starkenburg	758	188	97	249	224	5		1	9	3	4	2	2		2	2	119	29	41	82	21	28	22	9	20	47	61	155	68	26
Giessen	136	24	34	41	37	17	1	3	4			.			1	1	16	6	12	11	6	5	3		1	7	16	12	7	4
Alsfeld	47	8	8	13	18		1										11	3	3	6		3	2	.	1	3	5	5	3	1
Büdingen	58	4	9	18	27	1		1	1							1	11		3	4	2	2		.	1	4	11	11	4	1
Friedberg	81	11	17	28	25				3			.		1	1	1	11	6	8	7	5	7	1	2		3	6	10	9	.
Lauterbach	55	9	12	15	19	3		.	2	3	.	.					4	3	5	6	2	6	1	1	2		5	6	4	2
Schotten	51	7	10	16	18	1	1		3	1		.	.				4	2	10	5	2			.		2	5	5	7	3
Oberhessen	428	63	90	131	144	22	3	4	13	4				1	2	3	57	20	41	39	17	23	7	3	8	19	48	49	34	11
Mainz	229	72	36	76	45		2		1		8			2		1	36	10	8	31	9	12	9	16	7	12	9	38	7	11
Alzey	71	13	7	19	32		1	1	.								13	3	4	3	5	3	.			2	11	10	11	4
Bingen	59	12	6	18	23		1		.	1	1					1	6	3	3	9	2	2	2		1	3	7	11	5	1
Oppenheim	79	13	13	20	33	1	1		2	1			.			.	12	5	5	4	4	1	2	1	1	4	16	16	1	2
Worms	132	31	13	45	43		1	1		2	3	.			2	1	21	9	4	7	7	6	6	1	1	8	6	27	17	2
Rheinhessen	570	141	75	178	176	1	6	2	3	4	12			2	2	3	88	30	24	51	27	24	19	18	10	29	49	102	41	20
Gr. Hessen	1756 [1]	392	262	558	544	28	9	7	25	11	16	2	2	3	6	8	264	79	106	175	65	75	48	30	38	95	158	306	148	57 [2]

[1] Darunter an Influenza 5 und zwar in Starkenburg 3 und in Oberhessen 2.
[2] Davon durch Verunglückung 35, durch Selbstmord 21 und durch Verbrechen [illegible]

Juni 1896.

Kreise und Provinzen	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Milzbrand.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																										
Darmstadt	161	52	20	49	40			2	2		5			1	1			20	12	2	14	7	9	12	5	7	4	8	37	4	9
Bensheim	105	48	7	33	17								1					11	9	1	5	1	4	11	1	10	12	7	16	12	4
Dieburg	92	29	10	30	23	14											1	7	3	4	3	3	4	2	1	2	5	10	20	7	6
Erbach	56	14	6	15	21				1									8		4	2	3	4	1		1	2	4	14	11	1
Gross-Gerau	59	16	4	21	18							2						10	3		3	3	7	3	1	1	3	5	13	3	2
Heppenheim	73	26	5	18	24				2									10	3		5	1	4	6	2	4	3	5	11	14	3
Offenbach	142	54	25	41	22				5		1	1	1				1	19	10	6	3	3	2	27	4	2	5	6	39	2	5
Starkenburg	688	239	77	207	165	14		2	10		6	3	2	1	1		2	85	40	17	35	21	34	62	14	27	34	45	150	53	30
Giessen	121	18	22	51	30	10			1			1						20	5	5	3	3	5	2	4	2	10	14	22	3	11
Alsfeld	38	4	4	16	14				1						1			5		1	2		1	1			3	6	8	6	3
Büdingen	52	8	12	14	18		1		1	1								5	5	2	3	1	2	2		2	4	8	7	5	3
Friedberg	92	17	7	33	35		1	1	1							1		20	4	6	2	6	11	2		3	2	8	13	8	3
Lauterbach	40	12	5	9	14			2	1	2								1			1	3	2			1	3	5	12	5	2
Schotten	40	5	1	15	19	1						1					1	8	1	2		2					5	5	6	7	1
Oberhessen	383	64	51	138	130	11	2	3	5	3		2			1	1	1	59	15	16	11	15	21	7	4	8	27	46	68	34	23
Mainz	198	79	31	57	31				2		3							28	19	13	10	8	8	25	15	8	10	2	26	12	9
Alzey	46	7	9	13	17	1			1		1							10	3	3	6						6	4	6	3	2
Bingen	58	10	12	21	15												1	11	6	1	7	2		2	1	2	2	7	7	5	4
Oppenheim	72	11	11	23	27					1	1				2			18	2	3	2	1	3	1		2	3	11	17	3	2
Worms	134	49	10	42	33			1										18	2	2	3	4	9	16	2	4	9	6	29	20	9
Rheinhessen	508	156	73	156	123	1		1	3	1	5				2		1	85	32	22	28	15	20	44	18	16	30	30	85	43	26
Gr. Hessen	1579 [1]	459	201	501	418	26	2	6	18	4	11	5	2	1	4	1	4	229	87	55	74	51	75	113	36	51	91	121	303	130	79 [2]

[1]) Darunter an **Influenza** 7 und zwar in Starkenburg 3 und in Rheinhessen 4.

[2]) Davon durch Verunglückung 40, durch Selbstmord 37 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 3936. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1896 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Tag	Minimum D.	Minimum B.	Minimum F.	Minimum Mch	Minimum Mz.	Minimum Msh	Minimum S.	Minimum R.	Minimum C.	Maximum D.	Maximum B.	Maximum F.	Maximum Mch	Maximum Mz.	Maximum Msh	Maximum S.	Maximum R.	Maximum C.
1	7,0	6,4	4,0	2,1	9,5	4,0	1,5	4,2	4,4	20,5	19,4	16,0	16,5	18,0	17,0	19,0	18,2	20,1
2	9,0	10,0	5,5	4,0	9,2	6,5	2,0	5,7	7,2	22,0	21,4	18,0	19,8	21,5	19,5	**21,8**	20,0	22,4
3	12,2	10,5	12,0	6,2	11,0	7,0	6,2	9,0	9,2	22,0	21,8	18,5	19,2	22,0	**21,0**	21,5	**22,3**	**23,3**
4	13,2	12,0	11,0	8,8	13,1	11,0	8,7	9,4	10,0	20,7	19,0	18,5	18,2	20,5	17,0	18,0	16,4	18,0
5	13,0	11,0	11,0	9,0	11,5	9,5	11,0	11,0	12,0	19,5	20,5	16,5	18,1	19,7	18,0	20,5	19,5	20,0
6	11,0	11,0	8,5	9,0	11,0	9,5	9,4	10,4	11,0	16,0	15,0	12,5	14,5	16,5	13,0	13,7	14,2	15,5
7	10,0	9,4	7,5	8,1	10,0	9,5	9,1	9,2	10,1	19,5	18,4	15,5	16,4	18,0	16,0	16,0	16,0	15,7
8	10,4	9,0	9,0	6,0	10,5	8,5	6,0	7,0	9,5	20,7	20,2	16,5	18,3	20,5	17,5	18,7	18,5	18,0
9	10,5	9,5	10,0	7,1	10,7	9,5	7,0	11,0	11,2	17,0	16,0	16,0	17,7	18,0	14,0	19,5	16,4	20,0
10	10,0	8,0	7,0	7,0	10,0	11,5	9,0	9,0	9,2	18,0	17,0	15,0	16,0	19,0	15,5	16,2	16,0	17,0
11	9,7	8,0	7,5	5,0	9,1	8,5	5,0	7,0	9,0	16,5	16,0	14,0	15,0	17,5	14,0	16,5	15,2	14,0
12	10,7	9,0	7,5	9,0	11,2	9,0	9,0	10,1	10,7	17,0	18,0	15,0	16,1	18,0	15,5	17,0	16,0	16,0
13	11,0	11,0	9,0	7,5	11,0	9,5	7,0	9,4	11,0	21,0	20,4	17,0	18,0	20,0	18,0	16,0	19,1	20,0
14	12,0	11,0	11,0	9,0	13,5	9,0	9,0	11,5	11,5	22,5	21,0	18,5	19,4	21,0	19,5	20,0	20,0	21,7
15	12,0	13,0	13,0	8,4	15,0	12,0	9,0	12,0	12,0	**24,1**	**22,6**	**19,0**	**20,5**	**22,7**	20,0	21,4	21,5	22,5
16	14,0	14,0	13,5	12,0	15,0	13,0	7,9	11,0	10,0	23,0	21,0	**19,0**	19,0	22,1	19,0	21,5	20,0	22,0
17	14,5	13,0	13,0	12,4	14,0	13,0	12,0	13,0	13,0	21,4	20,0	18,0	19,4	20,0	19,0	19,0	20,0	21,4
18	14,0	11,0	12,5	9,4	13,0	12,5	10,0	12,0	12,8	20,0	19,0	18,0	18,0	21,0	18,0	20,0	20,5	19,0
19	12,0	10,0	11,0	8,0	12,0	11,0	8,7	11,0	11,4	19,0	20,0	17,5	17,0	20,0	17,0	18,0	17,0	16,0
20	12,0	11,0	10,5	10,0	13,0	11,0	9,0	11,3	10,0	17,1	16,0	13,0	14,1	18,4	15,0	16,5	13,0	15,7
21	10,5	8,0	8,0	7,0	10,4	8,5	7,0	9,7	9,0	17,4	17,2	14,0	15,0	18,0	16,0	15,0	15,0	16,0
22	11,0	10,0	8,0	8,0	11,0	10,0	5,0	7,7	7,0	17,0	17,0	14,0	14,5	17,0	15,5	15,0	14,0	15,0
23	9,0	5,0	6,5	3,0	8,0	6,5	2,5	4,0	8,0	17,0	16,0	14,0	14,4	17,0	15,5	15,0	15,2	15,0
24	11,4	8,0	7,0	5,0	11,0	6,5	10,7	10,7	10,0	20,7	20,0	17,0	18,4	21,0	18,5	18,0	18,1	16,0
25	11,0	10,4	10,0	9,0	11,0	10,5	7,0	10,0	9,0	16,0	16,0	17,0	17,4	16,0	13,5	16,0	15,0	17,1
26	9,0	8,0	6,0	7,0	9,7	8,0	7,0	9,1	6,4	19,0	17,0	12,0	12,0	16,0	14,5	15,0	14,5	16,0
27	8,5	7,0	5,5	5,0	9,2	6,0	3,0	8,5	6,0	17,5	17,4	12,0	14,0	17,0	14,5	15,0	13,0	15,5
28	9,5	9,0	7,0	6,0	10,4	8,0	5,5	7,0	8,4	19,4	18,0	15,5	15,0	16,1	16,0	18,0	17,0	17,0
29	11,0	10,0	7,0	9,4	12,5	10,0	6,0	9,0	9,0	19,0	15,0	12,5	13,4	16,0	14,0	14,1	13,0	13,0
30	7,2	4,8	5,0	6,0	8,5	5,5	3,4	6,0	8,2	16,7	16,0	13,5	14,5	17,0	15,5	15,4	14,5	13,0
Mittel.	11,16	9,51	8,59	7,00	11,33	9,05	7,59	9,44	9,00	19,10	18,73	15,36	16,77	19,27	16,37	17,58	17,34	17,35

Niederschläge etc.
Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag	D.	B.	F.	Mch	Mz.	Msh	S.	R.	C.
1		n							
2		o							
3	r	r n		r			r		r
4	r	r n			r	r	r	r	r
5	r	r n	r	r	r	r	r	r	r
6	r	r	r		r		r	r	r
7		r			r	r	o	r	r
8	r	r	r	r	r				r
9	r	r	r	r	r	r	r	r	r
10	r			r	r	r		r	r
11	r		r		r	r	r	r	r
12	r	r	o	r	r		r	r	r
13	r	n		r o			n		
14		o		r					
15									
16		r		r		r			
17	r	r	r	r	r	r	r	r	r
18		n					r	r	r
19			r			r			
20	r	r	r n	r		r	r	r	r
21	r	n			r		r		r
22		n							
23								r	
24	r	n					r	r	r
25	r	r	r	r	r	r	r n		n
26	r								
27		n							
28		n	r						
29	r	r			r	r	r	r	r
30	r		r		r	r		r	r
Summe.	r 16 s — n —	r 13 s – n 16	r 11 s – n 2	r 12 s – n 1	r 14 s – n –	r 14 s — n —	r 14 s – n 8	r 19 s – n –	r 17 s – n 1

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	15,14	°R.
Bensheim	14,50	„
Felsberg	12,26	„
Michelstadt	12,10	„
Mainz	15,00	„
Monsheim	12,00	„
Schweinsberg	12,10	„
Rauschenberg	13,07	„
Cassel	13,00	„

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	88,20	mm
Bensheim	117,00	„
Felsberg	139,00	„
Michelstadt	110,00	„
Mainz	50,00	„
Monsheim	66,00	„
Schweinsberg	71,40	„
Rauschenberg	85,00	„
Cassel	86,00	„

Gewitter.

3. Mch. 3—5 Nm., Msh. 4¾—6¾ Nm., S. 2¼ Nm., R. 12 Vm. — 5 Nm., C. 2—4 Nm. — 4. B. 5 Nm., Mz. 12¼—1¼ Nm., Msh. 2½—3 Vm. u. 12¼—2½ Nm., C. 7—10 Nm. — 5. D. 11½—12¼ Nm., B. 12 u. 8 Nm., Mch. ge. Tag. Mz. 12¼ Nm.-1 Vm.. Msh. 10¾—11¾ Vm., 12 Mittgs. — 1½ Nm. u. 6¼—6¾ Nm., S. 2¼ Nm., R. 3—4 Nm., C. 5—6 u. 10—12½ Nm. — 7. Msh. 5¼—6¼ Nm, R. 4¼ Nm., C. 12 Vm. — 1 Nm. u. 4-6 Nm. — 8. B. 7 Nm., F. 7½ Nm., Mch. 6—8 Nm., Mz. 5—6½ Nm., Msh. 3¾—5½ u. 7¾—9½ Nm., R. 6—7 Nm., C. 1—2 Nm. — 9. R. 4—5 Nm., C. 4—6 Nm. — 10. Mch. 1½—3 Nm., C. 4—7 Nm. — 11. Mz. 1½—2¼ u. 6—6¾ Nm., Msh. 4¼—9¼ Nm., R. 3—4 Nm. — 13. D. 4—5 Nm., Mch 4½—5½ Nm. — 14. Mch. 6 Nm. — 16 Msh. 4—6¼ Nm. — 16 [illegible] 10½ Nm., Mch. 6½—10 Nm., C. 7—8 Nm. — 17. B. 1 u. 6 Nm., F. 2½ Nm., Mch. 9½ Vm. — 1½ Nm, Msh. 1¼—1¾, 5—6¼ u. 7½—9¾ Nm., [illegible] 10¼ Vm., R. 6 u. 10 Vm., [illegible] Nm., [illegible] Vm. u. 3—4 Nm. — 18. R. 10—11 Vm. u. 5—6 Nm, C. 10—11 Vm., 11¼ Vm.—12½ u. 5—6½ Nm. — 20. Mch. 3—4 Nm. — 24. D. [illegible]—10½ Nm., [illegible] Nm. — 25. D. 12¾—[illegible] Nm., [illegible] Nm., F. 1½ Nm., Mch. 1½—4 Nm. — [illegible] 12¾—1½ u. 5—6 Nm.

3937. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juli 1896.

Juli-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 747,4 mm. — Thermom. 19,3° C. — Niederschl. 88,2 mm.

terstand höchst. (am 6.) 754,6; tiefster (am 21.) 743,6; mittlerer 748,4 mm.
meterstand » (» 10.) 32,0; » (» 3.) 10,0; » 19,1° C.

der Tage mit Regen 16; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel —; Reif —; Gewitter 5.
» heiteren Tage 3; gemischten Tage 23; trüben Tage 5.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 76,7 mm.

chtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 5 mal; NO. 17 mal; O. 9 mal; SO. 11 mal; S. 1 mal; SW. 23 mal; W. 14 mal; NW. 11 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 66,3 %.

3938. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juli 1896.

Juli-Mittel aus 17 Jahren (1880—1896):
Barom. 742,75 mm. — Thermom. 16,43° C. — Niederschl. 73,7 mm.

ieterstand höchst. (am 6.) 749,0; tiefster (am 31.) 738,9; mittlerer 743,1 mm.
ometerstand » (» 10.) 31,5; » (» 13.) 4,4; » 15,8° C.

l der Tage mit Regen 14; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 5; Reif —; Gewitter 2.
» heiteren Tage 1; gemischten Tage 16; trüben Tage 14.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 62,3 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 23 mal; NO. 3 mal; O. 1 mal; SO. — mal; S. 25 mal; SW. 4 mal; W. 14 mal; NW. 3 mal; Windstille 20 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,5 %.

Nr. 3939. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juli 1896.

Juli-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 743,60 mm. — Thermom. 17,47° C. — Niederschl. 72,85 mm.

meterstand höchst. (am 12.) 749,48; tiefster (am 4.) 737,02; mittlerer 743,96 mm.
mometerstand » (» 10.) 29,3; » (» 3.) 7,0; » 16,28° C.

ahl der Tage mit Regen 13; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 7.
» heiteren Tage 6; gemischten Tage 16; trüben Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 65,85 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 17 mal; NO. 1 mal; O. 4 mal; SO. 3 mal; S. 21 mal; SW. 3 mal; W. 17 mal; NW. 4 mal; Windstille 23 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,88 %.

Nr. 3940. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1896
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz.	Darmst.	Offenb.	Worms.	Giessen.	Bingen.	Kastel.	Lamprtb	Benshm.	Viernhm	Alzey	N.-Isenb	Friedberg	Pfungst.	Heppenh.	Im Ganz
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	51	47	39	38	7	2	6	17	4	11	4	11	3	5	3	248
über 1—15 Jahre	22	15	10	8	12	1	1	1	.	1		2			3	76
» 15—60 »	40	35	15	17	22	6	1	5	7	2	3	2	3	3		161
» 60 »	25	24	14	6	12	2	2	4	4	3	3	1	2	2	.	104
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	2	.	.		1		.	.		.		.			.	3
Scharlach	1	.			.	.	.	.	.	.		.	.	.		1
Rose	.								.						.	.
Diphtherie und Croup				1	.	.		.		.		1		.	1	3
Keuchhusten	3	2	.		.	.	.		.		.	.			2	7
Unterleibstyphus	.	.			.	.		.	.	.	.					.
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1		.	1					.	1			.		.	3
Lungenschwindsucht	21	11	8	6	4	2	1	3	4		.	3		2	1	66
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	11	13	7	3	3	1	.	2	1	2	.	.	1		.	44
Apoplexia (Schlagfluss)	6	5	2	2	1	.		.	.			.	1		.	17
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	13	6	4	5	5		.	1	1		2	.	.	.	.	37
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	32	28	29	17	3	1	5	4	4	4	2	6	2	3		140
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	6	4	6	1	3		.	2	.	1		.			1	24
Krebs und Neubildungen	5	9	4	2	6	2		2	1	1	1		1	1		35
Altersschwäche	4	4	2		3	2	2		2		1	1	.			21
Andere bekannte Krankheiten	24	34	15	14	19	3	2	13	1	1	2	4	3	4	1	140
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	3	1	4	5	.			1	.	1		.	.		20
Todesursache unbekannt	4	2		10						7	1	1	.		.	28
Zusammen	138	121	78	69	53	11	10	27	15	17	10	16	8	10	6	589

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 624. **August** **1896.**

Inhalt: Statistik der Krankenversicherung im Grossh. Hessen im Jahr 1893. — Eisenbahnen Juli 1896.

Nr. 3941. Statistik der Krankenversicherung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1893.

Mit dem 1. Januar 1893 traten die neuen Bestimmungen des Reichsgesetzes über die Krankenversicherung der Arbeiter vom 10. April 1892, wodurch das Krankenversicherungs-Gesetz vom 18. Juni 1883 theilweise Abänderungen erfahren hat, in Kraft, mit demselben Tage auch die durch die Gesetzesänderung bedingten anderweiten Bestimmungen für die Statistik der Krankenversicherung und die Art und Form der Rechnungsführung der Krankenkassen, welche der Bundesrath durch Beschluss vom 3. November 1892 erlassen hat. Band 78 der „Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge“ enthält die Ergebnisse der Krankenversicherungs-Statistik für das Jahr 1893 nach Staaten und grösseren Verwaltungsbezirken in ausführlicher Darstellung.

Die jenseitigen Nachweisungen sind aus dieser Statistik auszugsweise zusammengestellt, und zwar enthält Tabelle A. die Ergebnisse in den Provinzen, Tabelle B. die Ergebnisse im Grossherzogthum; der Raumersparniss wegen sind die Nachweise für die Provinzen in etwas gedrängterer Darstellung gegeben als diejenigen für das Grossherzogthum. Diesen Tabellen reiht sich unter C. ein Nachweis der Zahl der Versicherten nach Kassenarten in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs an.

Zur Erläuterung dienen die den Zusammenstellungen angefügten Noten und die folgenden Vorbemerkungen:

1) Zu Tab. A. und B. im Allgemeinen: Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die ausserhalb des Kassensitzes wohnenden Mitglieder bestehen, sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind mit denjenigen der Hauptkasse zusammen nachgewiesen.

2) Zu I. der Tab. A. und B.: Die durchschnittliche Zahl der Kassen ist diejenige, welche sich bei entsprechender Anrechnung

(Fortsetzung auf S. 238.)

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der Kranke… Karenzzeit; Mitgliederzahl.									
	Im Jahr 1893 thätige Kassen						Mitglieder der 1893 th… Kassen (Sp. 1)…			
	überhaupt.	davon nur einen Theil des Jahres thätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfasst.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beseitigt ist.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beschränkt ist.	Kassen, welche Sonn- und Festtage bezahlen.	am 1. Januar	am 31. Dezember	im Durch… des Jah… männliche.	weibliche.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
										1. Pr
Gemeinde-Krankenversicherung	202	.	15	.	.	.	25520	28101	20878	[illegible]
Orts-Krankenkassen	50	.	14	.	.	.	20221	21176	16831	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	32	1	.	8	.	2	6869	7213	6134	[illegible]
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	78	2	8	48	1	4	30311	29319	15662	[illegible]
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	8	.	.	2	.	.	3010	3062	2936	[illegible]
Sämmtliche Krankenkassen	370	3	37	58	1	6	85931	88871	62441	[illegible]
										2. Pr
Gemeinde-Krankenversicherung	333	5	9	.	.	.	21459	21678	14409	[illegible]
Orts-Krankenkassen	12	.	.	.	.	.	10057	10655	9261	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	25	1	.	3	.	1	4443	4508	2493	[illegible]
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	.	.	50	56	53	[illegible]
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	21	.	3	4	1	2	3730	3606	3102	[illegible]
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Sämmtliche Krankenkassen	392	6	12	7	1	3	39739	40508	29318	[illegible]
										3. Pr
Gemeinde-Krankenversicherung	163	.	.	.	.	.	13211	13554	9490	[illegible]
Orts-Krankenkassen	22	.	.	2	.	.	17446	20001	17328	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	26	.	.	8	.	3	12850	13666	11718	[illegible]
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	2	.	.	.	.	1	585	602	541	[illegible]
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	3	.	1	.	.	.	744	751	708	[illegible]
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	3	.	.	.	1	1	650	630	639	.
Sämmtliche Krankenkassen	219	.	1	10	1	5	45486	49204	40424	[illegible]

[1]) Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — [2]) Auch etwaige V…

Provinzen.

…rkrankungsfälle; …rankheitstage.			III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.								
			Einnahmen								
…ngs-…e	Krankheitstage		überhaupt [1])	darunter							
der weibl. Mitglieder	überhaupt.	der weibl. Mitglieder		Zinsen v. Kapitalien, sowie Erträge v. sonstigen Vermögenstheilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge d. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer zus. (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse.	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Unfallrenten, Krankengeldzuschüsse.	Aus verkauften Werthpapieren, zurückgezogenen Kapitalien, Entnahme aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehen etc., andere durchlaufende Posten.[2])
			ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
…burg.											
1831	146166	32599	280281	815	.	226992	.	21561	1551	2148	4486
1640	154102	32179	424858	3114	5283	336529	.	.	1016	19123	22938
565	60716	8878	173685	6016	89	143470	73	1214	1250	8289	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6931	239555	119416	537238	14041	4901	459004	734	.	595	28202	1381
71	43469	1679	110607	7662	2857	81420	.	.	493	13160	13
11038	644008	194751	1526669	31648	13130	1247415	807	22775	4905	70922	28818
…sen.											
1506	95965	27231	203563	877	.	144870	.	27911	130	4413	309
770	66654	12881	156876	998	762	139325	25	.	1280	5782	2847
502	30219	10370	78749	4324	1	57565	1245	588	400	6857	114
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	80	.	522	4	.	512	.	.	.	.	.
236	22042	4135	53703	1713	424	42654	.	.	130	4989	345
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3014	214960	54617	493415	7916	1187	384926	1270	28499	1940	22041	3615
…ssen.											
1204	64278	21038	152153	623	.	96874	2	31117	104	2967	120
1583	178120	28143	488419	5770	9041	398212	.	.	4207	57172	2825
1130	112465	16707	331707	9748	477	271149	1982	2404	5879	13830	1622
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	2668	72	8188	386	192	7248	.	.	.	230	.
12	3482	187	11696	171	204	6777	84	.	29	.	.
.	3510	.	9744	332	34	8534	.	.	.	50	.
3936	364523	66147	1001907	17030	9948	788794	2068	33521	10219	74249	4567

…nungsführers.

noch: III. Einnahm…

Kassenarten.	über-haupt.[1])	Kra…				
		Aerztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengeld		Unterstützung an Wöchnerinnen.
				a. an Mitglieder.	b. an Angehör. der Mitglieder.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	25.	26.	27.	28.	29.	30.
1. Pr…						
Gemeinde-Krankenversicherung	259795	51556	41982	96540	3433	.
Orts-Krankenkassen	387623	74768	73346	147005	1011	2679
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	167457	28094	21710	73231	664	2767
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	512662	65429	42097	282437	400	.
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	108493	15047	6627	68615	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	1436030	234894	185762	667828	5508	5446
2. Pr…						
Gemeinde-Krankenversicherung	182350	58456	43235	61408	552	.
Orts-Krankenkassen	151122	28266	28264	43221	608	765
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	74663	17556	11408	26570	60	3948
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	502	139	82	88	.	
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	51297	10137	7111	22817	15	60
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	.	.	.	.	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	459934	114554	90100	154104	1235	4773
3. Pr…						
Gemeinde-Krankenversicherung	137736	53113	27359	41883	431	.
Orts-Krankenkassen	484598	87575	44413	171811	3748	2389
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	320576	68925	47358	126998	1821	2874
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	
Innungs-Krankenkassen	8073	753	345	606	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	11146	1147	846	3899	.	.
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	8765	1914	906	4356	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	970894	213427	121227	349553	6000	5263

[1]) Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — [2]) Auch andere durch…
5 u. 6 auf S. 234 fg.

…n der Krankenkassen. | IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1893.

…konvalescenten.	überhaupt.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Werthpapieren) Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen (Sp. 24).[2]	Verwaltungskosten.[3]	Aktiva überhaupt.	Aktiva darunter Stammvermögen.	Aktiva darunter Reservefonds.	Aktiva darunter Betriebsfonds.	Passiva.	Ueberschuss der Aktiva.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
…	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
…burg.											
57	238383	18250	5224	.	.	43553	.	18918	44628	71964	-28411
.	320632	.	33001	1570	28751	138308	1379	92978	40067	62136	76172
.	142006	2804	19542	473	1500	185660	3001	165046	17534	490	185170
.	.	. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65	418412	.	55021	610	35040	466111	2715	421177	42219	986	465125
18	99344	.	2117	.	5946	166987	71968	80754	14265	13	166974
440	1213777	21054	114905	2653	71237	1000619	79063	778873	158713	135589	865030
…sen.											
44	170658	4695	4401	106	.	44500	.	6862	37585	73414	-28914
56	123688	.	7145	.	16795	38146	.	28686	9040	2847	35299
.	63081	356	9079	.	1092	121327	37646	74221	9460	602	120725
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	350	.	50	.	102	160	.	140	20	.	160
.	42579	.	5339	107	2622	44858	.	42129	2644	238	44620
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
00	400356	5051	26014	213	20611	248991	37646	152038	58749	77101	171890
…ssen.											
.	131409	429	3763	490	.	28278	.	4573	23705	41114	-12836
12	885223	.	42302	3069	42312	150452	3177	142274	5001	3564	146888
.	286505	.	27039	541	2675	298390	.	275909	22323	6617	291773
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	5086	.	1386	.	1580	11926	.	11911	15	.	11926
.	6415	.	3974	.	648	9948		9651	297	.	9948
.	7847	.	519	.	345	10072	.	9093	979	.	10072
12	822485	429	78983	4100	47560	509066	3177	453411	52320	51295	457771

— [3]) Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung; siehe auch die Noten

Kassenarten.	V. Finanzielle Lage der Krankenka...					
	Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt			Kassen, bei denen die ord. Ausgabe überwiegt.	Kassen mit Überschuss d. A...	
	überhaupt	darunter um mindestens 1/10 der Beiträge (Sp. 19).	darunter um weniger als 1/10 der Beiträge (Sp. 19).		überhaupt	darunter mit Reservefonds in Höhe d. durchschn. Jahresausgabe.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	45.	46.	47.	48.	49.	50.
						1. Pr...
Gemeinde-Krankenversicherung	84	68	16	118	109	11
Orts-Krankenkassen	31	11	20	19	47	6
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	23	15	8	9	32	22
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.
Innnngs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	45	29	16	33	78	35
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	2	2	.	6	8	5
Sämmtliche Krankenkassen	185	125	60	185	274	81
						2. Pr...
Gemeinde-Krankenversicherung	137	105	32	196	163	10
Orts-Krankenkassen	6	2	4	6	10	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	15	12	3	10	24	18
Ban-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.
Innnngs-Krankenkassen	1	1	.	.	1	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	12	8	4	9	21	6
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	.	.	.	.	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	171	128	43	221	219	36
						3. Pr...
Gemeinde-Krankenversicherung	52	38	14	111	83	4
Orts-Krankenkassen	16	9	7	6	17	3
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	12	6	6	14	24	15
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.
Innnngs-Krankenkassen	2	2	.	.	2	2
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	3	2	1	.	3	1
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	3	1	2	.	3	3
Sämmtliche Krankenkassen	88	58	30	131	132	25

[1]) Für die eingeschriebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruh...

	VI. Kassen mit statutenmäss. Dauer d. Krankenunterstütz. von					VII. Kassen[1]) mit einem Prozentverhältniss						
		über 13 bis 26 Wochen		über 26 Wochen		der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von		
	13 Wochen.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5% (und darunter).	über 1,5 bis 2% einschl.	über 2 bis 3% einschl.	über 3 bis 4½%.	50%	über 50 bis 66⅔% einschl.	über 66⅔ bis 75% einschl.
	53.	54.	5.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
…enburg.												
	202	.	.	.	.	140	62	.	.	202	.	.
	47	1	1	2	.	.	26	23	1	49	1	.
	19	7	5	6	1	7	5	19	1	20	7	5
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25	24	10	29	6	.	.	.	.	.	.	.
	4	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
	297	33	16	40	7	147	93	42	2	271	8	5
…rhessen.												
	333	.	.		.	223	110	.	.	333	.	.
	11	1	.	.	.	.	1	10	1	12	.	.
	21	2	2	.	2	5	.	19	1	22	3	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
	5	15	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	371	18	4	3	2	228	112	29	2	367	4	.
…inhessen.												
0	163	.	.	.	.	157	6	.	.	163	.	.
5	20	2	2	.		.	7	15	.	21	1	.
2	13	11	10	2	2	3	6	17	.	24	2	.
	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	1	.	.	2	.	.	.	1	.	1
.	.	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
37	198	18	17	3	2	162	19	32	.	209	3	1

…lfskassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

I. Zahl und Ausdehnung [...]

Kassenarten.	Im Jahre 1893 thätige Kassen: überhaupt.	davon nur einen Theil des Jahres thätig.	durchschnittlich thätig gewesene Kassen.	Von den in Sp. 1 gezählten Kassen umfasst der Bezirk: mehrere Gemeinden.	das ganze Reich.	beobachten: 2 Karenztage	1 Karenztag: unbedingt	1 Karenztag: unter Bedingungen	keinen Karenztag: unbedingt	keinen Karenztag: unter Bedingungen
	1.	2.	3.	4	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Gemeinde-Krankenversicherung .	698	5	695	24	.	698	.	.	.	.
Orts-Krankenkassen . . .	84	.	84	14	.	82	.	.	1	1
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	83	2	83	.	.	64		.	7	12
Bau-Krankenkassen . . .	.	.	.	.	.	.		.	.	.
Innungs-Krankenkassen . :	3	.	3	.	.	3	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen [1])	102	2	101	11	1	48	2	.	21	31
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	11	.	11	.	.	8	1	.	2	.
Sämmtliche Krankenkassen	981	9	977	49	1	90[illegible]	3	.	31	44

[1]) Ausserdem gab es noch eine eingeschriebene Hülfskasse, welche dem §. 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni [...] Mitgliederzahl von 640, eine Einnahme von 15 384 ℳ, eine Ausgabe von 14 853 ℳ und Aktiva im Betrage von [...]

II. Erkrankungsfälle; Krankheitsta[ge ...]

Kassenarten.	Erkrankungsfälle im Jahre 1893: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene Mitglieder desselben Geschlechts: männl.	weibl.	unbekannt	Krankheitstage im Jahre 1893: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene Mitglieder desselben Geschlechts: männl.	weibl.
	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
Gemeinde-Krankenversicherung .	18916	4541	32,1	23,6	9,5	306409	80868	503,7	420,1
Orts-Krankenkassen	23406	3993	44,7	35,0	12,7	398876	73203	750,1	642,7
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	13246	2197	54,3	42,6	51,9	203400	35955	823,0	697,3
Bau-Krankenkassen . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen .	163	7	26,3	17,[illegible]	25,7	2748	72	450,5	175,6
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	15126	7179	40,8	48	44,2	265079	123738	725,9	841,0
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	1486	71	39,6	5,6	40,1	46979	1679	1267,1	[illegible]
Sämmtliche Krankenkassen	72343	17988	41,1	3,5	39,6	1 223 491	315515	686,9	622,5

[1]) Ueber Sterbefälle haben die Gemeinde-Krankenversicherungen keine Nachweise zu geben. — [2]) Nach §. 1a [...] Ges. v. 5. Mai 1886, betr. die Unfall- u. Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben beschäftigt. Pers[onen ...]

ossherzogthum.

enkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl. .

	itglieder der im Jahre 1893 thätigen Kassen (Sp. 1)						Durchschnittsberechnungen. Es kommen auf						Vergleichung mit dem Vorjahre	
	. Jan. 393	am 31. Dez. 1893		im Durchschnitt des Jahrs					1000 Einw. durchschn. versicherte Personen					
									desselben Geschlechts					
	davon weibl.	überhaupt.	davon weibl.	männliche.	weibliche.	überhaupt.	100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3).	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 18).	männliche.	weibliche.	überhaupt.	100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 17).	Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1892.	daher im Jahre 1893 mehr (-weniger) in %.
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
)	17293	63333	17551	44777	19250	64027	68,6	92,1	89,1	37,7	63,2	43,0	59491	7,6
1	9981	51832	10853	43420	11390	51810	8,3	652,5	86,4	22.3	54,1	26,2	52185	5,0
2	4973	25387	5215	20345	5156	25501	8,2	307,2	40,5	10,1	25,2	25,3	24468	4,2
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	45	658	37	594	41	635	0,3	211,7	1,2	0,1	0,6	6,9	505	25,7
5	15486	33676	14123	19472	14713	34185	10,0	338,5	38,8	28,8	33,7	75,6	54853	-37,7
)	132	3692	135	3575	135	3710	1,1	337,3	7,1	0.3	3,7	3,8	8843	-58,0
3,	47910	178578	47914	132183	50685	182868	96,4	187,2	263,1	99,2	180,5	38,3	200345	8,7

tsprach und in dieser Tabelle daher nicht mit berücksichtigt ist; diese Kasse hatte 1893 eine durchschnittliche

fälle.

III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

uf 1 kungsfall mmen heitstage		Sterbefälle [1]) im Jahre 1893			Einnahmen.										
en										Gesetzlich zu leistende		Ersatz-leistungen			
weibl.	überhaupt.	überhaupt.	davon weibliche Mitglieder.	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder.	Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (ausschl. Reservefonds).	Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögenstheilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschliessl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung.	Vorschüsse.	Zuschüsse.	für gewährte Krankenunterstützung.[2])	von Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Unfallrenten, Krankengeldzuschüsse.	Aus verkauften Werthpapieren, zurückgezogenen Kapitalien, Entnahme aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehen etc., and. durchlaufende Posten.[3])
rn.					ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.
17,8	16,2	.	.	.	62734	2315	.	468736	2	80589	.	2888	1785	9528	4915
18,3	17,0	483	68	8,8	39867	9882	15086	874066	25	.	.	6757	6503	82077	28610
16,4	15,4	263	37	10,3	35581	20088	567	472184	3300	4206	.	468	7529	28976	1736
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10,3	16,9	.	.	.	68	390	192	7760	.	.	.	66	.	230	.
17,2	17,5	408	155	11,9	28306	15925	5529	508435	818	.	.	23	754	33191	1726
23,6	31,6	83	3	22,4	4855	7994	2891	89954	.	.	.	.	493	13210	13
17,5	16,9	.	.	.	171411	56594	24265	2421135	4145	84795	.	10202	17064	167212	37000

§. 3. b. Abs. 2, §. 50, §. 57 Abs. 4, §. 57. a. Abs. 1 u. 2 des K.-V.-G., sowie nach §. 136 Abs. 5 u. §. 137 Abs. 3 des
ch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers.

noch: III. Einnahmen und Ausgaben …

Kassenarten.	Sonstige Einnahmen: überhaupt.[1]	darunter für Besorgung der Geschäfte d. Invalid.- u. Alters-Versich.[2]	Summe der Einnahmen.	Aerztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengeld a. an Mitglieder.	Krankengeld b. an Angehörige der Mitglieder.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.
Gemeinde-Krankenversicherung	3054	549	636546	163125	112576	199831	4416
Orts-Krankenkassen	21122	13842	1083995	190609	146023	362037	5367
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	13400	3894	588035	114575	80476	226799	2545
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	245	241	8951	892	427	694	.
Eingeschrieb. Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	7930	.	602637	76713	50054	309153	415
Landesrechtl. Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	941	.	120351	16961	7533	72971	.
Sämmtliche Krankenkassen	46692	18526	3040515	562875	397089	1171485	12743

[1]) Darunter freiwillige oder vertragsmässige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) Zuwendungen … stalten etc. nach §§. 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — [3]) Nach §. 57 Abs. 2, §. 57 a. Abs. 1—3 …
[5]) Besoldungen, Tantièmen, Vergütungen für Krankenkontrole, Einnehmergebühren, Reisekosten und …
[6]) Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porto, Lokalmiethe, Prozesskosten. — [7]) Nach §§. 112 fg. … auslagen beim Ankauf von Werthpapieren u. s. w.

noch: III. Einnahmen u. Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen betreffend Beiträge und Kosten.

Durchschnittsberechnungen für das Jahr …

Auf 1 durchnittl. vorhanden gewesenes Mitglied kommen M.

Kassenarten.	Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder.	Arzt (Sp. 57).	Arznei (Sp. 58).	Krankengeld (Sp. 59, 60).	Kur- u. Verpflegungskosten (Sp. 63).	Andere Ausgaben (Sp. 61, 62, 64).	zusammen (Sp. 65).	Verwaltungskosten (Sp. 71 abzügl. 73).[1])
	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.
Gemeinde-Krankenversicherung	7,32	2,55	1,76	3,19	0,86	0,00	8,36	.
Orts-Krankenkassen	16,22	3,48	2,66	6,70	1,74	0,55	15,13	1,60
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	18,67	4,49	3,16	8,99	1,39	1,25	19,28	0,21
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	12,53	1,41	0,67	1,09	5,39	.	8,56	2,63
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	15,06	2,24	1,46	9,06	0,35	0,56	13,67	1,12
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	25,03	4,57	2,03	19,67	0,01	2,61	28,89	1,70
Sämmtliche Krankenkassen	13,40	3,08	2,17	6,47	1,10	0,50	13,32	0,76

[1]) Abzüglich der Kosten aus der Besorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 73) …

nkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Kur- und Verpflegungskosten.	Fürsorge für Rekonvalescenten.	überhaupt	Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung [3])	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp. 48 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder.	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Werthpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen (Sp. 53).[4])	Verwaltungsausgaben überhaupt a. persönliche.[5])	Verwaltungsausgaben überhaupt b. sachliche.[6])	darunter für die Invaliditäts- und Altersversicherung [7]) a. persönliche.	darunter für die Invaliditäts- und Altersversicherung [7]) b. sachliche.	Sonstige Ausgaben.[8])	Summe der Ausgaben.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
63.	64.	65.	66.	67.	68	69.	70.	71.		72.		73.	74.
55301	201	535450	2789	23374	1427	13388	596	272	10	272	10	2857	580163
95346	868	829543	11806	.	1852	82448	4639	85748	20358	17015	1233	5197	1041591
35482	.	491592	3505	3160	74	55660	1014	3449	4323	2017	488	2424	565201
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3423	.	5436	.	.	18	1436	.	1541	482	322	19	3	8916
12084	265	467406	308	.	1332	64334	717	26519	11791	.	.	2698	575105
33	18	107191	8	.	19	2636	.	5025	1266	.	.	1113	117258
201669	1352	2436618	18416	26534	4722	219902	6966	122554	38230	19626	1750	14292	2888234

us dem Verkauf von Statutenbüchern, Strafgelder, Mahngebühren. — [3]) Vergütungen der Versicherungsan- des K.-V.-G., sowie §. 7 Abs. 2 des Unfall-Vers.-G. v. 11. Juli 1887. — [4]) Auch andere durchlaufende Posten. en, Entschädigungen der Vorstandsmitglieder für Zeitverlust and entgangenen Arbeitsverdienst u. dgl. — s v. 22. Juni 1889. — [8]) Krankentransportkosten: Zinsen, Provisionen, Stempelgebühren u. sonstige Neben-

IV. Aktiva und Passiva.

ch dem Vermögensausweis am Schluss des Rechnungsjahrs 1893

V. Finanz. Lage d. Krankenkassen.

bestände	in Hypotheken, Werthpapieren, Sparkassenbüchern, Bankeinlagen.	In Ersatzforderungen gegen Gemeinden, Berufsgenossenschaft, Arbeitgeb.	insgesammt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	betrugen die Passiva.	war vorhanden ein Ueberschuss der Aktiva.	war vorhanden ein Ueberschuss der Passiva.	Ueberhaupt thätige Kassen.	Kassen mit Einnahme-Ueberschuss überhaupt.	darunter in Höhe von mindestens 1/10 d. Beitr. (Sp. 46).	darunter in Höhe von weniger als 1/10 d. Beitr. (Sp. 46).	Kassen mit Mehrausgabe.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95	96.	97.	98.	99.
83	59888	60	116331	.	30353	85918	186492	.	70161	698	273	211	62	425
04	280198	4304	326906	4556	263938	54108	68547	258359	.	84	53	22	31	31
34	582306	237	605377	40647	515176	49317	7709	597668	.	83	50	33	17	33
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	12051	.	12086	.	12051	35	.	12086	.	3	3	3	.	.
32	493300	85	520917	2715	472957	45160	1224	519693	.	102	60	39	21	42
93	173966	.	177059	71968	89847	15244	13	177046	.	11	5	3	2	6
281	1601709	4686	1758676	119886	1384322	249782	263985	1494691	.	981	444	311	133	537

Header notes: "betrugen die Aktiva"; "Die Aktiva in Baar u. Effekten etc. vertheilen sich auf" (Sp. 89–91); "Nach d. Abschluss d. Kassenrechnung über die ord. Einnahmen u. Ausgab. waren vorhanden" (Sp. 95–99).

Kassenarten.	noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen. Von den 1893 vorhandenen Kassen schlossen ab							VI. Statutenmässige Dauer der Krankenunterstützung. Im Jahre 1893 thätig gewesene Kassen								VII. Prozentverhältniss der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne. Im Jahre 1893 thätig gewesene Kassen							
	mit Ueberschuss der Aktiva	darunter mit Reservefonds in Höhe des vollen Beitrages der durchschn. reinen Jahresausgabe und darüber	der Hälfte bis unter voll.	eines Viertels bis unter ½.	von unter einem Viertel bis über 0.	ohne Reservefonds.	mit Ueberschuss der Passiva.	überhaupt.	mit einer statutenmäss. Dauer der Krankenunterstützung von 13 Wochen.	über 13 bis 26 Wochen überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 26 bis 52 Wochen überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 52 Wochen überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	überhaupt.	mit einem Prozentverhältniss der Beiträge zum Lohne von 1,5 % (u. darunter).	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	über 3 bis 4½ % einschl.	des Krankengeldes zum Lohne von 50 %	über 50 bis 66⅔ % einschl.	über 66⅔ bis 75 % einschl.
	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.
Gemeinde-Krankenversicherung	355	25	22	12	10	286	343	698	698	.	.	.	.	.	.	698	520	178	.	.	698	.	.
Orts-Krankenkassen	74	11	19	11	13	20	10	84	78	4	3	2	.	.	.	84	.	34	48	2	82	2	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	80	55	15	1	3	6	3	83	53	20	17	10	5	.	.	83	15	11	55	2	66	12	5
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	3	2	.	1	.	.	.	3	2	1	1	.	.	.	.	3	2	1	.	.	1	1	1
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	102	44	47	5	2	4	.	102	30	41	14	26	6	5	.	Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.							
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem §. 75 des R.-G. entsprachen	11	8	3	.	.	.	.	11	5	3	2	3	.	.	.								
Sämmtliche Krankenkassen	625	145	106	30	28	316	356	981	866	69	37	41	11	5	.	868	537	224	103	4	847	15	6

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte		Versicherte in den einzelnen Kassenarten							Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf						
	überhaupt.	auf 1000 Einw.	Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K.	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Eingeschriebene Hülfskassen.	Landesrechtliche Hülfskassen.	Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K.	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Eingeschriebene Hülfskassen.	Landesrechtliche Hülfskassen.
	Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre 1893.															
Preussen	3762493	122,0	365040	2051895	1013542	21706	61274	233012	16024	9,7	54,5	27,0	0,6	1,6	6,2	0,4
Bayern	624571	109,7	372772	96206	146190	3718	1431	2553	1701	59,7	15,4	23,4	0,6	0,2	0,4	0,3
Sachsen	909917	248,6	159343	460255	209068	3301	14420	62525	1005	17.5	50,6	23,0	0,3	1,6	6,9	0,1
Württemberg	221310	107,8	14021	134583	57124	285	361	14936	.	6,3	60,8	25,8	0,1	0,2	6,8	.
Baden	326093	193.5	119969	108289	85349	208	1532	9557	1189	36,8	33,2	26,2	0,0	0,5	2,9	0,4
Hessen	182868	180,5	64027	54810	25501	.	635	34185	3710	35,0	30,0	13,9	.	0,4	18,7	2,0
Mecklenburg-Schwerin	47099	80,8	12733	19922	5201	.	2014	7213	16	27,0	42,3	11,1	.	4,3	15,3	0,0
Sachsen-Weimar	60338	181,5	5197	42152	5923	107	278	6681	.	8,6	69,8	9.8	0,2	0.5	11,1	.
Mecklenburg-Strelitz	6790	69,2	4127	2663	.	.	.	.	.	60,8	39,2	.	.	.	.	.
Oldenburg	30001	83,0	8677	10075	8355	.	107	2787	.	28,9	33.6	27,8	.	0,4	9,3	.
Braunschweig	115156	273,4	36315	31959	17673	102	2023	26566	488	31,6	27.7	15,3	0,1	1,8	23,1	0,1
Sachsen-Meiningen	31926	139,1	9255	10291	10217	.	.	2163	.	29,0	32.2	32.0	.	.	6,8	.
Sachsen-Altenburg	43387	246,1	17366	11364	5594	.	156	8907	.	40,0	26,2	12.9	.	0,4	20,5	.
Sachsen-Coburg-Gotha	41892	198,2	116	27206	4669	.	261	9640	.	0,3	64,9	11.2	.	0,6	23,0	.
Anhalt	55303	194,7	21372	16427	12159	.	1250	4095	.	38,6	29,7	22.0	.	2,3	7,4	.
Schwarzburg-Sondershaus.	14840	193,0	3295	9136	1714	174	.	521	.	22.2	61,6	11,5	1,2	.	3.5	.
Schwarzburg-Rudolstadt	16940	193,2	2195	8368	3806	34	438	2099	.	12.9	49,4	22,5	0,2	2,6	12,4	.
Waldeck	3423	59,2	2642	.	67	175	.	539	.	77,2	.	2,0	5,1	.	15,7	.
Reuss ältere Linie	18591	280,4	3646	9514	4763	.	128	368	142	19,6	51,3	25,6	.	0,7	2,0	0,8
Reuss jüngere Linie	29178	232,9	2503	21571	2852	89	.	2163	.	8,6	73,9	9,8	0,3	.	7,4	.
Schaumburg-Lippe	2736	68,2	.	1964	772	.	.	.	.	.	71,8	28,2	.	.	.	.
Lippe	28971	219,6	2091	2832	1729	328	34	21957	.	7,2	9,8	6,0	1,1	0,1	75,8	.
Lübeck	12287	152,7	1536	4823	1557	.	474	3897	.	12,5	39,2	12,7	.	3.9	31,7	.
Bremen	37448	200,0	1166	9261	7901	539	1786	16795	.	3,1	24,7	21,1	1,4	4.8	44,9	.
Hamburg	262469	395,9	7302	25402	22953	.	1768	186425	18619	2,8	9,7	8,7	.	0,7	71,0	7,1
Elsass-Lothringen	220774	136,6	.	69373	127935	422	155	2776	20113	.	31 4	57,9	0,2	0,1	1,3	9,1
Deutsches Reich	7106804	140,0	1236736	3240371	1782614	31188	90528	662360	63007	17,4	45,6	25,1	0,4	1,8	9,3	0,9

der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter einem Jahre (Sp. 2) als Jahres-Theilkassen ergibt.

3) Zu II. der Tab. A. und B.: Als Erkrankungsfälle und Krankheitstage sind nur diejenigen der Mitglieder gezählt, für welche Ausgaben für Krankengeld, Verpflegungskosten an Krankenanstalten und Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung gemacht sind. Fälle, in denen keine Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist, und Tage, welche innerhalb der Karenzzeit lagen, sind unberücksichtigt geblieben.

4) Zu III. der Tab. A. und B.: a) Zu Sp. 18 der Tab. A. u. Sp. 45 der Tab. B.: Eintrittsgelder werden bei der Gemeinde-Krankenversicherung nicht erhoben.

b) Zu Sp. 19 der Tab. A. u. Sp. 46 der Tab. B.: Die eingeschriebenen und landesrechtlichen Hülfskassen erheben nur Beiträge der Arbeitnehmer.

c) Zu Sp. 20 der Tab. A. und Sp. 47 der Tab. B.: Zusatzbeiträge müssen von der Gemeinde-Krankenversicherung erhoben werden, wenn sie Familienunterstützung gewährt.

d) Zu Sp. 21 der Tab. A. und Sp. 48 der Tab. B.: Vorschüsse bei der Gemeinde-Krankenversicherung sind nach §. 9, Absatz 4 des Kranken-Versicherungs-Gesetzes, bei den Betriebs-Krankenkassen nach §. 64, Ziffer 4 zu leisten.

e) Zu Sp. 22 der Tab. A. u. Sp. 51 der Tab. B.: Ersatzleistungen von Berufsgenossenschaften, Unternehmern etc. für gewährte Krankenfürsorge, Unfallrenten, Zuschüsse zum Krankengeld kommen nach §. 5, Absatz 8 u. 9 und §. 8 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884, nach §. 10, Absatz 4 und §. 11 des Landw.-Unfall- und Krankenversicherungsgesetzes vom 5. Mai 1886, nach §. 6, Absatz 1 des Unfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887, §. 10, Absatz 1, §. 11, Absatz 2 des Unfallversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1887 und nach §. 12, Absatz 2 des Gesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889, in Betracht.

f) Zu Sp. 30 der Tab. A. u. Sp. 61 der Tab. B.: Unterstützungen an Wöchnerinnen werden von der Gemeinde-Krankenversicherung nicht gewährt.

g) Zu Sp. 31 der Tab. A. u. Sp. 62 der Tab. B.: Dgl. Sterbegelder.

h) Zu Sp. 75 der Tab. B.: Die Beiträge umfassen bei den Gemeinde-Krankenversicherungen, den Orts-, Betriebs- und Innungs-Krankenkassen auch die Antheile der Arbeitgeber (Sp. 46).

5) Zu IV. der Tab. A. u. B.: a) Zu Sp. 86 der Tab. B.: Werthpapiere sind erstmalig nach dem Ankaufskurse oder, wenn dieser nicht bekannt war, mit demjenigen Kurse, welchen sie zu Anfang des Jahres 1888 hatten, berechnet worden. Der so festgestellte Werth war bei den weiteren Jahresabschlüssen beizubehalten.

b) Zu Sp. 87 der Tab. B.: An Ersatzforderungen sind nur solche angeführt, welche nicht mehr streitig, aber noch nicht eingezogen waren. Rückständige Beträge gehören nicht hierher.

c) Zu Sp. 40 der Tab. A. u. Sp. 89 der Tab. B.: Als Stammvermögen sind solche Vermögenstheile gebucht, von welchen nur die Erträge für die Zwecke der Kassen verwendet werden dürfen, deren Grundstock aber unverändert erhalten bleiben muss.

d) Zu Sp. 43 der Tab. A. u. Sp. 92 der Tab. B.: Als Passiva sind eingetragen: Darlehen und Vorschüsse, Ersatzforderungen Dritter für gewährte Krankenunterstützung und unberichtigt gebliebene Forderungen. Von letzteren sind jedoch nur solche aufgeführt, welche, obwohl bereits fällig geworden, wegen Mangel an Mitteln unberichtigt geblieben sind, nicht dagegen solche, welche nach bestehender ausdrücklicher oder stillschweigender Vereinbarung regelmässig nachträglich für das verflossene Jahr gezahlt werden.

6) Zu V. der Tab. A. u. B.: a) Zu Sp. 45—48 der Tab. A. u. Sp. 96—99 der Tab. B.: Von den unter III. der Tabellen A. und B. nachgewiesenen Einnahme- bezw. Ausgabeposten sind zu den ordentlichen Einnahmen gerechnet: Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge (Sp. 17—20 der Tab. A., Sp. 44—47 der Tab. B.), Ersatzleistungen (Sp. 22 der Tab. A., Sp. 50 u. 51 der Tab. B.), die sonstigen Einnahmen (Sp. 54 der Tab. B.), abzüglich der aus der Besorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung entspringenden (Sp. 55 der Tab. B.); zu den ordentlichen Ausgaben: die Krankheitskosten (Sp. 34 der Tab. A., Sp. 65 der Tab. B.), Ersatzleistungen (Sp. 66 der Tab. B.), die Verwaltungsausgaben (Sp. 38 der Tab. A., Sp. 71 der Tab. B.), abzüglich der für die Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 72 der Tab. B.), und die sonstigen Ausgaben (Sp. 73 der Tab. B.)

b) Zu Sp. 50 u. 51 der Tab. A. u. Sp. 101—105 der Tab. B.: Die reine Jahresausgabe ist die Summe der Ausgaben (Sp. 25 der Tab. A. u. Sp. 74 der Tab. B.), abzüglich der zurückgezahlten Vorschüsse und Darlehen und der Kapitalanlagen (Sp. 35—37 der Tab. A. u. Sp. 67, 69 u. 70 der Tab. B.). Der Durchschnittsberechnung sind die Ergebnisse der letzten 3 Jahre (1891—93) zu Grunde gelegt.

7) Zu VI. der Tab. A. u. B.: Bei jeder Kasse ist die längste statutenmässig mögliche Dauer der Krankenunterstützung, ohne Rücksicht darauf, ob dieselbe an besondere Vorbedingungen (mehrjährige Mitgliedschaft u. s. w.) geknüpft ist oder nicht, nachgewiesen. — Bei der Gemeinde-Krankenversicherung, den Orts-, Betriebs- und Innungs-Krankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 13, die längste mögliche 52 Wochen; für die Hülfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt.

8) Zu VII. der Tab. A. u. B.: Es ist das Prozentverhältniss der statutenmässigen Gesammtbeiträge (Antheile des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers zusammen) zum Lohne, und zwar bei der Gemeinde-Krankenversicherung zum ortsüblichen Tagelohn, bei den andern Krankenkassen zum durchschnittlichen Tagelohn oder zum wirklichen Arbeitsverdienst, nachgewiesen, wobei Zusatzbeiträge für Familienunterstützung (§. 9 Absatz 1, §. 22 Absatz 2 des Gesetzes) nicht berücksichtigt sind.

Nr. 3942. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats- (Haupt-) bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern und Hungen-Laubach im Juli 1896.

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.					
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staats-bahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	Betriebslänge, Ende Juli	97,28 [1])	720,26 [2])	175,82	1,89	4,50	16,30	14,18	18,45	11,77
				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [3])	Personen . . .	.	.	99 880	.	.	.	4 879	7 583	3 422
	gegen 1895	.	.	+ 1 362	.	.	.	+ 28	+ 164	+ 119
	pro Kilometer	.	.	568	.	.	.	344	411	291
	gegen 1895	.	.	+ 8	.	.	.	+ 2	+ 9	+ 10
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	38 692	.	.	.	2 278	3 381	1 187
	gegen 1895	.	.	+ 1 383	.	.	.	+ 245	— 199	+ 109
	pro Kilometer	.	.	220	.	.	.	160	183	101
	gegen 1895	.	.	+ 8	.	.	.	+ 17	— 11	+ 9
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.-u.Gep.-Verk.	443 969	845 276	58 220	1 238	2 136	6 173	1 535	2 482	1 011
	gegen 1895	— 13 336	+ 12 274	— 955	+ 133	+ 477	+ 549	— 59	+ 151	— 22
	pro Kilometer	4 670	1 201	331	655	475	379	108	134	86
	gegen 1895	— 141	+ 17	— 5	+ 70	+ 107	+ 34	— 4	+ 8	— 2
	Güterverkehr . .	314 221	1 191 107	69 043	1 909	1 945	1 825	2 360	3 333	1 279
	gegen 1895	+ 40 363	+ 39 877	— 164	+ 485	+ 1 798	+ 232	+ 281	— 317	+ 337
	pro Kilometer	3 282	1 653	392	1 010	432	112	167	180	109
	gegen 1895	+ 421	+ 55	— 1	+ 257	+ 399	+ 14	+ 20	— 17	+ 29
	Sonstige Quellen	35 800	68 800	9 601	16	27	105	175	157	142
	gegen 1895	+ 1 000	— 10 275	+ 223	—	—	—	— 178	+ 18	+ 18
	pro Kilometer	368	96	55	8	6	6	12	9	12
	gegen 1895	+ 10	— 14	+ 1	—	—	—	— 13	+ 1	+ 2
	Summe . . .	793 990	2 105 183	136 864	3 163	4 108	8 103	4 070	5 972	2 432
	gegen 1895	+ 28 027	+ 41 876	— 896	+ 618	+ 2 302	+ 886	+ 44	— 148	+ 333
	pro Kilometer	8 162	2 922	778	1 673	913	497	287	323	207
	gegen 1895	+ 286	+ 57	5	+ 327	+ 512	+ 54	+ 3	— 8	+ 29

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,90 km, für den Güterverkehr von 95,7[illegible] km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 763,64 km, für den Güterverkehr von [illegible] [3]) [illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 625. September 1896.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1896. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen im Grossh. Hessen 1894. — Taubstummen-Anstalten im Grossh. Hessen 1895/96. — Technische Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1895/96 und im Sommerhalbjahr 1896. — Tägl. Wasserstände April, Mai und Juni 1896. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Juli 1896. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Juli 1896. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg und Cassel August 1896. — Sterblichkeitsverhältn. August 1896. — Anzeige.

Nr. 3943. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1896.*)

Mit **5034** Todesfällen weist das II. Quartal des Jahres 1896 im Grossherzogthum eine nicht unerhebliche Abnahme derselben gegenüber dem I. Jahresquartale mit deren 5446 auf; die auf 10000 Einwohner berechnete Sterblichkeitsziffer war von 52,0 auf 48,0 heruntergegangen. Von den Monaten des Quartals hatte der April 1700 Sterbefälle zu verzeichnen, der Mai 1755 und der Juni nur 1579, und es treffen auf dieselben nach ihrer Folge und in der Berechnung auf eine gleiche Tageszahl die Sterblichkeitsziffern von 16,8 —, 16,8 und 15,6°/₀₀; Beträge, welche recht erheblich unter den aus einer längeren Jahresreihe gewonnenen Durchschnitten dieser Monate zurückbleiben.

In der Provinz Starkenburg waren verstorben 2178 Personen (im I. Quartale 2336), in Oberhessen 1251 (1387) und in Rheinhessen 1605 (1723) oder von 10000 Einwohnern rund 49 (52) —, 46 (51) und 49 (53), d. h. mit einer Abnahme um 3 bis 5°/₀₀₀; wie im Grossherzogthum im Ganzen, so zeichnete sich auch in den Provinzen der Monat Juni durch eine sehr niedere Sterblichkeit aus; in der Provinz Oberhessen war die Sterbeziffer desselben sogar auf 14,5°/₀₀₀ heruntergegangen; in Rheinhessen war, im Gegensatz zu der in den beiden anderen Provinzen hervortretenden, stetig sinkenden Tendenz der Mortalität, im Mai vorübergehend eine Steigerung der Sterbefälle zu bemerken.

Nach dem Alter waren unter den 5034 insgesammt im Quartale im Grossherzogthum Verstorbenen 1983 (im I. Quartale 2266 — 283) Kinder (unter 18 Jahren) und zwar 1250 (1376 — 126) Kinder des

*) Vergl. Mittheil. Nr. 620, Juni 1896, S. 163.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1896. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 045 200.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Milzbrand.	Genickkrampf (epidem.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexie cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	520	147	75	173	125	12	.	4	7	3	8	.	.	5	1	3	1	80	24	9	57	20	22	24	10	17	30	25	112	23	23
Bensheim	276	105	26	86	59	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	31	21	2	33	8	12	20	3	19	26	21	43	31	7
Dieburg	301	65	44	91	101	25	.	3	2	1	.	.	.	.	.	1	1	39	7	25	14	7	14	3	4	6	14	41	56	29	9
Erbach	210	45	25	61	79	.	.	1	3	1	.	.	.	.	.	.	1	25	2	18	10	5	11	6		1	11	13	58	41	3
Gross-Gerau	217	38	18	83	78	.	.	.	1	1	.	2	.	.	.	2	.	43	10	4	17	14	16	5	4	3	14	26	37	11	7
Heppenheim	232	77	22	61	72	.	.	.	5	.	2	.	.	.	.		.	30	12	.	34	6	7	12	4	7	8	19	39	39	8
Offenbach	422	130	61	140	91	1	3	1	10	.	4	2	1	.			3	64	17	35	21	10	12	32	8	17	20	24	110	12	15
Starkenburg	2178	607	271	695	605	39	3	9	28	6	14	5	2	5	1	6	7	312	93	93	186	65	94	102	33	70	123	169	455	186	72
Von 10000 Einw.	*48,6*	*55,7*		*44,8*		*0,9*	*0,07*	*0,2*	*0,6*	*0,1*	*0,3*	*0,1*	*0,04*	*0,1*	*0,02*	*0,1*	*0,2*	*7,0*	*2,1*	*2,1*	*4,2*	*1,5*	*2,1*	*2,3*	*0,7*	*1,6*	*2,7*	*3,8*	*10,2*	*4,2*	*1,6*
Giessen	394	68	84	135	107	39	1	3	11	.	.	1	.	.	.	2	2	59	20	21	19	12	15	8	6	12	22	49	52	19	18
Alsfeld	145	23	27	44	51	.	2	.	3	.	.	1	.	.	1	.	.	27	5	8	14	.	6	4	2	2	10	19	19	16	6
Büdingen	170	26	33	44	67	2	2	2	5	1	.	.	.	.	.	.	1	23	9	11	16	4	6	2	..	5	10	23	28	14	6
Friedberg	272	44	39	97	92	.	4	2	4	.	1	.	.	.	1	2	1	48	13	23	13	15	25	5	2	4	11	22	43	26	7
Lauterbach	146	23	30	41	52	3	.	2	9	6	.	.	.	.		2	.	10	4	5	11	5	8	1	1	3	6	19	32	13	6
Schotten	124	20	19	40	45	2	1	.	4	1		1	.	.		.	1	17	5	15	8	4	1		.		10	12	18	20	4
Oberhessen	1251	204	232	401	414	46	10	9	36	8	1	3	.	.	2	6	5	184	56	86	81	40	61	20	11	26	69	144	192	108	47
Von 10000 Einw.	*45,9*	*47,3*		*45,1*		*1,7*	*0,4*	*0,3*	*1,3*	*0,3*	*0,04*	*0,1*	.	.	*0,07*	*0,2*	*0,2*	*6,7*	*2,1*	*3,2*	*3,0*	*1,5*	*2,2*	*0,7*	*0,4*	*1,0*	*2,5*	*5,3*	*7,0*	*4,0*	*1,7*
Mainz	636	216	99	194	127	1	3	.	3	.	12	.	.	.	3	2	1	103	35	29	72	25	26	42	35	29	30	23	113	25	24
Alzey	181	31	24	55	71	2	1	1	1	.	2	.	.	.	.	.		38	10	10	13	6	3	2	.	.	11	28	26	20	7
Bingen	179	38	30	53	58		2	.	.	1	1	.	.	.		.	3	25	11	9	28	5	4	4	3	4	7	18	26	22	6
Oppenheim	225	41	37	68	79	5	1		5	2	2	.	.	.	2	.	.	38	11	12	12	7	8	7	4	3	14	35	48	4	5
Worms	384	113	40	122	109	.	1	2	1	5	4	.	.	.	1	2	2	56	20	12	25	13	20	26	8	7	24	21	77	48	14
Rheinhessen	1605	439	230	492	444	8	8	3	10	8	21	.	.	.	6	4	6	260	87	72	150	56	61	81	45	43	86	125	290	119	56
Von 10000 Einw.	*49,4*	*64,0*		*42,6*		*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,3*	*0,2*	*0,6*				*0,2*	*0,1*	*0,2*	*8,0*	*2,6*	*2,2*	*4,6*	*1,7*	*1,9*	*2,5*	*1,4*	*1,3*	*2,6*	*3,8*	*9,0*	*3,7*	*1,7*
Gr. Hessen	[illegible]																														

ersten Lebensjahres und über ein Jahr alte 733 (890 — 157); Erwachsene waren verstorben 3051 (3180 — 129) und unter diesen im Alter von 15 bis 60 Jahren 1588 (1603 — 15) und über 60 Jahre alte 1463 (1577 — 114). Die im vorausgegangenen Quartale hohe Sterblichkeitsziffer der Kinder war von 64 auf 56°/₀₀₀ und die der Erwachsenen von 46 auf 44°/₀₀₀ heruntergegangen; die Abnahme kam bei den ersteren sowohl den Kindern des Säuglingsalters, als auch denjenigen jenseits des ersten Lebenjahres zu Gute, der Rückgang der Erwachsenensterblichkeit kam fast ausschliesslich bei den Personen jenseits des sechzigsten Lebensjahres zum Ausdruck. Von den Provinzen wies Rheinhessen gegenüber dem vorausgegangenen Quartale einen Rückgang der vordem hohen Kindersterblichkeit von 72 auf 64°/₀₀₀ auf, Starkenburg sogar von 66 auf 56°/₀₀₀; Oberhessen aber nur von 50 auf 48°/₀₀₀; dagegen hatten die Sterbefälle der Erwachsenen in Oberhessen von 51 auf 45°/₀₀₀ sich beträchtlich vermindert, während sie in Rheinhessen nur von 44 auf 43°/₀₀₀ gesunken waren und in Starkenburg eine Zunahme von 44 auf 45°/₀₀₀ erfuhren.

An akuten Infektionskrankheiten waren im Berichtsquartale nur 298 Personen gegen 423 im I. Jahresquartale verstorben (ausschliesslich der wenigen noch vorgekommenen Sterbefälle an Influenza), das ist auf 10000 Einwohner 2,9 gegen 4,0. Sterbefälle an Masern waren verzeichnet 93 (im I. Quartale 151), an Scharlach 21 (26), an Rachenbräune 74 (116) und an Halsbräune 22 (41) — an beiden genannten Krankheiten zusammen 96 (157) —, an Keuchhusten 36 (44), an Abdominaltyphus 8 (10), an Rose 21 (13), an Genickstarre 5 (0), an Milzbrand 2 (0) und an Wochenbettfieber 16 (22). Eine beträchtliche Abnahme erfahren hatten die Sterbefälle durch Masern und in noch weit erheblicherem Maasse diejenigen durch Bräunekrankheiten, aber auch Scharlach, Keuchhusten und Wochenbettfieber waren weniger häufig Todesursache, dagegen hatten die Todesfälle durch Rose zugenommen und waren nunmehr auch 2 Sterbefälle an Milzbrand und 5 durch Genickkrampf zu verzeichnen. Von den Sterbefällen durch die genannten akuten Infektionskrankheiten treffen auf Starkenburg 117 (196), auf Oberhessen 119 (112) und auf Rheinhessen 62 (115) und auf die Monate des Quartals nach ihrer Folge 116, 106 und 76.

Wie oben bemerkt, wären hier noch einzurechnen die Sterbefälle an Influenza, die sich auf 24 (im I. Quartal 119) beliefen und von welchen auf Starkenburg 11 (50), auf Oberhessen 6 (34) und auf Rheinhessen 7 (35) und auf die Monate April 12, Mai 5 und Juni 7 kommen.

Von den Sterbefällen an Masern trifft eine Mehrzahl auf die Provinzen Oberhessen mit 46 und Starkenburg mit 39, während Rheinhessen nur deren 8 verzeichnete. In der erstgenannten Provinz hatten dieselben im Kreise Giessen und namentlich in der Stadt Giessen eine beträchtliche Verbreitung gewonnen; auf diesen Kreis treffen 39 Sterbefälle, wovon in der Stadt 29, die übrigen in den Gemeinden

Klein-Linden, Annerod, Heuchelheim und Steinbach, in welchen übrigens ebenso wie in den Orten Lollar, Garbenteich, Hausen und Wieseck Masern verbreitet waren. Ferner kamen in Oberhessen noch Masern vor in Gemeinden der Kreise Büdingen, Lauterbach und Schotten in der Nachbarschaft des schon seit längerer Zeit im erstgenannten Kreise bestehenden Masernherdes. In der Provinz Starkenburg blieben Masern auf Orte des seither schon befallenen Kreises Dieburg beschränkt, woselbst sie jetzt in Gross-Zimmern, Hergershausen, Niedernhausen, Reinheim und Ueberau mehr oder weniger verbreitet herrschten und kamen noch im April in der Stadt Darmstadt epidemisch vor. Die Provinz Rheinhessen hatte nur in den Kreisen Oppenheim und Alzey Masernsterbfälle aufzuweisen; erheblich verbreitet waren Masern dort in den Gemeinden Partenheim und Vendersheim und dauerten noch fort in Flonheim und in Mainz, hier indessen in sehr mässiger Frequenz.

Von den in Summa 21 Sterbefällen an Scharlach treffen 10 auf Oberhessen, 8 auf Rheinhessen und 3 auf Starkenburg, nur in Mombach, Mainz, Zotzenheim, Wenings, Friedberg und Ober-Wöllstadt handelte es sich um mehrere Erkrankungen, letztere blieben im Uebrigen in der Regel auf einzelne Familien beschränkt.

Der Rückgang der Erkrankungen und Sterbefälle an Rachen- und Halsbräune machte sich in dem zweiten Jahresquartale nach einer geringen Zunahme derselben in den Wintermonaten sehr deutlich bemerkbar. Nachdem in den 3 letzten Monaten des Vorjahres 41, 46 und 57 = 144 Sterbefälle durch diese Krankheiten und in den Monaten des I. Jahresquartals deren 62, 55 und 40 = 157 vorgekommen waren, trafen auf die Monate April 38, Mai 36 und Juni 22 = 96. Davon kommt eine Mehrzahl auf die Provinz Oberhessen mit 44 (im I. Quartale 60), auf Starkenburg kommen 34 (66), auf Rheinhessen nur 18 (31). Ein vorübergehend häufigeres Auftreten der Diphtherie wurde beobachtet in Starkenburg in Ober-Mossau, Kürnbach, Bürgel und Klein-Auheim, in Oberhessen in Giessen, Herbstein, Lauterbach, Queck, Himbach und Gedern und in Rheinhessen wie seither schon in Oppenheim und in Köngernheim.

Keuchhusten war in der Provinz Oberhessen im Berichtsquartale nirgends verbreitet, in Starkenburg herrschte derselbe in den Städten Darmstadt und Offenbach und in Rheinhessen in Mainz, Weisenau und Worms. Von den Keuchhustensterbefällen, in Summa 36 (im vorigen Quartale 44), kommen auf Rheinhessen 21 (13), auf Starkenburg 14 (22) und auf Oberhessen 1 (9).

Während im I. Quartale des Jahres die Provinz Oberhessen Sterbefälle durch Abdominaltyphus nicht aufzuweisen hatte, geniesst im Berichtsquartale Rheinhessen diesen Vorzug; von den 8 Typhustodesfällen treffen 5 auf Starkenburg und 3 auf Oberhessen. dieselben ereigneten sich als einzelne in dem Landeshospital Hofheim. hier im Zusammenhang mit den im Bericht vom vorigen Quartal aufgeführten Erkrankungen, in Bickenbach, Wolfskehlen, Seligenstadt und Obertshausen, Kreis Offenbach, woselbst übrigens mehrere Er-

krankungen vorkamen, in Giessen, Nieder-Gemünden und Gontерskirchen. Mehrere Erkrankungen typhoider Art, sämmtlich gutartigen Verlaufs, ereigneten sich im Monat April in der Schlosskaserne zu Giessen.

Die 5 Sterbefälle, aber auch die 53 bekannt gewordenen Erkrankungen an epidemischem Genickkrampf trafen sämmtlich auf den Kreis Darmstadt, und zwar auf die Gemeinden Arheilgen, Wixhausen, Braunshardt, Nieder-Ramstadt und Darmstadt; über dieselben ist anderwärts von dem einschlägigen Medizinalbeamten ausführlicher berichtet.*)

Milzbrand und zwar in der Form des Karbunkels war je einmal in Lampertheim und Seligenstadt Todesursache geworden.

Von sonstigen Krankheiten und Todesursachen, bezüglich deren Sterblichkeitsergebnissen die Uebersicht auf Seite 242 nähere Auskunft gibt, hatten Tuberkulose der Lunge 756 (im vorigen Quartale 723) Todesfälle veranlasst (im April 263, im Mai 264 und im Juni 229), Tuberkulose anderer Organe 236 (159), an entzündlichen Affektionen der Athmungsorgane erlegen waren, einschliesslich der Sterbefälle an Influenza, 668 (1072) Personen (im April 258, im Mai 281, ein für diesen Monat ungewöhnlich hoher Betrag, im Juni dagegen nur 129) verstorben; an Gehirnschlagfluss verstarben 161 (180), an Erkrankungen des Herzens 216 (224), an Darmkatarrh und Brechdurchfall 203 (99) (davon im April 42, im Mai 48, im Juni dagegen 113), an Atrophie 89 (79), an angeborener Lebensschwäche 139 (146), an Krebs und anderen bösartigen Neubildungen 278 (221) und an Alterskrankheiten 438 (520). Allen sonstigen benannten Krankheiten zusammen waren erlegen 937 (950) Personen, nicht ermittelt blieb die tödtlich gewordene Krankheit bei 413 (513) Verstorbenen oder bei 8% der Gesammtzahl.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden verzeichnet 175 (im I. Quartal 112), durch Verunglückung 90 (64), durch Selbstmord 77 (45) und durch Verbrechen Anderer 8 (3).

Die günstigen Mortalitätsverhältnisse des Berichtsquartals sind vorzugsweise Folge einer sehr mässigen Verbreitung der akuten Infektionskrankheiten, namentlich der Masern, des Keuchhustens und der Bräunekrankheiten; ausserdem waren die Sterbefälle durch Lungenschwindsucht unter dem Mittel geblieben und wenn auch akute Affektionen der Athmungsorgane ausnahmsweise im Monat Mai eine höhere Zahl von Todesfällen veranlasst hatten, so fanden diese doch in einer erheblich geringeren Zahl derselben im Monat Juni einen Ausgleich. Eine verhältnissmässig hohe Sterblichkeit trifft auf die Kreise Dieburg, Bensheim, Darmstadt, Heppenheim, Giessen, Lauterbach, Worms und Mainz, dieselbe war am geringsten in den Kreisen Alsfeld, Offenbach und Friedberg. P.

*) Bemerkungen zu dem Auftreten der epidemischen Cerebrospinalmeningitis im Kreise Darmstadt (März bis Juni 1896) von Dr. E. Schaeffer in Nr. 9 u. 10 des Correspondenzblattes der ärztlichen Vereine des Grossh. Hessen.



Nr. 3944. Ergebnisse der Verwaltung der Sparkass

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassebücher)!					Betr	
		Bestand Anfang 1894.	Zugang 1894 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1894.	Bestand Ende 1994.	Bestand Anfang 1894 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen). M.	Zugang 18[illegible] (neue Einl[illegible] Zuschuss Einlagen u. gutgeschr. Zinsen). M.
1	Darmstadt [1])	26397	4461	30858	3098	27760	11743745,97	[illegible]
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	3692	412	4104	335	3769	2671799,30	649235
3	Zwingenberg [1])	12387	1020	13407	805	12602	5176933,08	947774
4	Gross-Bieberau (Spark. u. Creditanst.)	2316	269	2585	206	2379	2258695,14	[illegible]
5	Gross-Umstadt	3785	409	4194	287	3907	3469844,95	[illegible]
6	Reinheim [1])	2697	253	2950	201	2749	2575041,46	405157
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) [1])	7172	817	7989	526	7463	3466640,81	681124
8	Höchst (Breubrg. Sp. u. Leihk.) [1])	3859	463	4322	386	3936	2752097,81	[illegible]
9	Gross-Gerau	10170	1176	11346	975	10371	10313019,14	[illegible]
10	Heppenheim (Spar- u. Leihk.) [1])	9434	900	10334	879	9455	4552370,37	794376
11	Wimpfen (Hosp.- u. Sparkasse)	279	37	316	19	297	200659,40	[illegible]
12	Langen	3325	346	3671	227	3444	4427519,42	[illegible]
13	Offenbach	10495	1534	12029	1155	10874	11546724,23	3328191
14	Seligenstadt (Spar- u. Leihk.) [1])	3515	351	3866	288	3578	3807773,67	[illegible]
	Provinz Starkenburg	99523	12448	111971	9387	102584	68962864,75	[illegible]
15	Giessen (Spar- u. Leihkasse) [1])	8380	1249	9629	713	8916	4919799,47	[illegible]
16	Grünberg (Spar- u. Leihk.) [1]) u. [2])	2666	158	2824	268	2556	1188746,25	[illegible]
17	Lang-Göns (Spar- u. Leihkasse) [3])	502	105	607	102	505	440561,27	[illegible]
18	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) [4])	5816	1752	7568	1637	5931	906825,66	[illegible]
19	Gross-Feida u. Kestrich [1])	1142	109	1251	62	1189	807176,16	[illegible]
20	Homberg (Sp.- u. Creditk.) [1]) u. [5])	.	.	.	.	.	429806,59	[illegible]
21	Homberg (Sp.- u. Vorschussk.) [6])	1103	72	1175	64	1111	252332,03	[illegible]
22	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse) [1])	303	49	352	52	300	392245,01	[illegible]
23	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) [1])	2049	211	2260	217	2043	1646019,68	[illegible]
24	Nidda (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [7])	2083	237	2320	182	2138	1135662,20	[illegible]
25	Ortenberg (Lud.- u. Math.-Stift) [1])	1069	108	1177	103	1074	777220,03	[illegible]
26	Friedberg (Mathildenstift)	4018	594	4612	460	4152	2803961,45	[illegible]
27	Butzbach (Mathildenstift)	2898	237	3135	210	2925	1629253,39	[illegible]
28	Vilbel (Mathildenstift)	1705	226	1931	176	1755	1762295,32	[illegible]
29	Lauterbach [1])	1856	146	2002	131	1871	671788,18	[illegible]
30	Herbstein [1])	1851	180	2031	166	1865	1068510,94	[illegible]
31	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [8])	1368	155	1523	122	1401	465250,93	[illegible]
32	Schotten (Ludw.- u. Math.-Stift)	2033	177	2210	134	2076	774304,59	[illegible]
33	Laubach (Spar- u. Leihkasse) [1])	1040	164	1204	141	1063	783336,72	[illegible]
34	Ulrichstein [9])	1295	123	1418	89	1329	831500,23	[illegible]
	Provinz Oberhessen	43177	6052	49229	5029	44200	23686596,10	[illegible]
35	Mainz [10])	24664	3974	28638	3310	25328	22706675,79	[illegible]
36	Mainz [11])	5701	1294	6995	971	6024	4285543,77	[illegible]
37	Alzey [1])	2571	342	2913	313	2600	1969360,52	[illegible]
38	Bingen (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [12])	4939	662	5601	526	5075	6870850,64	[illegible]
39	Oppenheim (Spar- u. Leihkasse) [1])	2524	342	2866	285	2581	3939243,73	[illegible]
40	Dorn-Dürkheim [13])	555	68	623	67	556	769158,38	[illegible]
41	Rhein-Dürkheim (Sp.- u. Leihk.)	15	.	15	1	14	7680,19	[illegible]
42	Worms (Vorsch.- u. Credit-Ver.) [14])	944	165	1109	84	1025	377993,33	[illegible]
43	Worms [1]) u. [12])	8990	1139	10129	1082	9047	7813034,13	[illegible]
	Provinz Rheinhessen	50903	7986	58889	6639	52250	48739540,48	[illegible]
	Grossherzogthum Hessen	193603	26486	220089	21055	199034	141389001,33	[illegible]

bunden: Angaben über Kassebestand u. Reservefonds können nicht gemacht werden. — [14]) Das Guthaben der Spar[illegible]

*) Ab- bezw. Zugänge am Bestand Anfang 1894 gegenüber den Angaben Ende 1893 (Mitth. Nr. 600, Juni 189[illegible]

rossherzogthum Hessen im Jahr 1894.*)

inlagen.			Baarer Kasse-bestand Ende 1894.	Verzinslich angelegte oder aus-geliehene Kapitalien Ende 1894.	Reserve-fonds Ende 1894.	Anmerkungen.
men.	Abgang 1894 (Rück-zahlungen).	Bestand Ende 1894 (Guthaben einschl. der gut-geschriebenen Zinsen).				
	M.	M.	M.	M.	M.	
384,66	2789404,29	13237980,37	159534,08	13692843,21	662000,00	
032,42	524382,91	2796649,51	62545,57	2901201,00	234127,00	
707,90	800376,65	5324331,25	287383,18	5407460,49	409695,47	
613,63	296993,75	2359619,88	103183,58	2331574,16	111550,14	
728,32	386975,11	3744753,21	99538,97	3820454,87	236895,47	
179,00	268318,77	2711860,23	137335,97	2733228,56	158704,30	
765,54	560963,54	3586802,00	74221,27	3782453,15	305422,79	
331,23	483092,82	2821238,41	103586,24	2983060,90	288781,32	
742,39	1162519,75	10770222,64	83830,17	10867843,00	600451,00	
746,60	714910,78	4631835,82	45300,10	4733422,93	396734,56	
674,07	12665,79	228008,28	.	.	.	
518,20	578812,50	4629705,70	144132,44	4948193,82	413348,36	
916,22	2649669,73	12225246,49	61486,31	12849521,39	1110287,03	
333,68	598401,58	3904932,10	263330,61	3921740,00	313033,45	
673,86	11827487,97	72973185,89	1625408,49	74972997,51	5241030,89	
897,41	628282,46	5346614,95	63277,59	5598824,98	429057,00	
925,56	129115,44	1174810,12	75196,56	1330905,69	140000,00	
045,59	96586,68	445458,91	51132,42	405014,57	10807,12	
996,82	232719,60	941277,22	27400,96	941309,09	36092,17	
812,21	56734,25	876077,96	15462,51	907335,91	15585,35	
631,86	44036,25	417595,61	22513,11	435780,49	42904,72	
000,70	17079,65	254921,05	12656,45	248698,95	26520,51	
834,29	55872,18	394962,11	8675,99	400204,56	8415,00	
427,57	211261,73	1753165,84	91157,46	1905092,55	212910,86	
747,44	118032,20	1144715,24	15253,04	1282128,80	180645,82	
399,58	95701,38	789698,20	10758,45	866270,90	93605,45	
916,33	604933,34	3003982,99	134056,49	3152309,71	144701,06	
330,63	204880,81	1678449,82	23307,99	1726844,81	71702,98	
470,36	370735,28	1880735,08	711,71	2003584,74	116969,11	
728,18	75364,27	697363,91	25072,42	769711,04	107382,26	
205,10	149268,82	1071936,28	16177,18	1135384,36	85507,65	
7236,01	49732,76	487503,25	13445,27	522128,70	48070,72	
713,10	54335,96	814377,14	17783,60	868980,63	86712,25	
806,15	121502,61	819303,54	59323,42	835705,07	85000,00	
126,95	83078,49	875048,46	22885,73	882080,84	29625,97	
7251,84	3399254,16	24867997,68	706248,35	26218296,39	1972216,00	
5618,51	5246954,92	24698663,59	48693,68	26566392,35	2120936,11	
1356,77	1230036,75	4791320,02	196695,88	5032306,12	437303,55	
5797,17	348500,63	2057296,54	64559,76	2265245,80	377317,20	
7533,73	1499121,46	7198412,27	199256,05	7650126,64	796632,72	
7604,19	625993,39	4261610,80	183530,76	4408865,61	438628,95	
9457,61	187398,97	832058,64	.	.	.	
8269,29	216,11	8053,18	1351,86	7729,11	1151,91	
7541,16	348475,56	419065,60	.	.	.	
1251,92	1339440,38	7911811,54	313122,15	8246919,04	978653,11	
4430,35	10826138,17	52178292,18	1007210,14	54177584,67	5150623,55	
2356,05	26052880,30	150019475,75	3338866,98	155368878,57	12363870,44	

Anmerkungen:

1) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung.

2) Ausser dem angegebenen Reservefonds besteht noch eine Specialreserve von 12541,08 M.

3) Im baaren Kassebestand Ende 1894 sind die Ausstände an Zinsen und Vorlagen enthalten.

4) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.

5) Ueber die Zahl der Einleger können keine bestimmten Angaben gemacht werden. — Unter den Einlagen sind 110 Actien a 375 M, im Ganzen 41250 M, enthalten, welche nebst dem Reservefonds den Garantiefonds bilden. — Liquidirte Ausstände und Kostenvorlagen hatte die Kasse am Schlusse des Jahres 1894 2510,87 M.

6) Die Einlagen erfolgen theils auf Schuldbücher, grösstentheils aber gegen Schuldscheine auf Namen und Inhaber. Unter den Einlagen sind 28200 M Einzahlungen auf 141 Antheilscheine à 200 M enthalten.

7) Unter dem Reservefonds Ende 1894 sind 27750,88 M liquidirte Ausstände und 228,87 M Vorlagen enthalten.

8) Unter dem Bestand der Einlagen am Schlusse des Jahres 1894 sind 20000 M Actien enthalten.

9) Ausser dem Reservefonds besteht noch ein Garantiekapital von 45000 M.

10) Seit 1. Juli 1893 ist die „Ersparungsanstalt" übernommen worden, welche für 4682 Mitglieder Ende 1894 an dem angegebenen Bestand der Einlagen in einer Einlage ein Guthaben von 246000 M hat.

11) Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.

12) In dem Bestand der Einleger und Einlagen sind die bezüglichen Bestände der Pfennigsparkassen nicht enthalten.

10) Die Sparkasse ist mit der Darlehnskasse verbildet einen Theil der Betriebsmittel des Vorschuss- u. Creditvereins; einen Reservefonds besitzt die Kasse nicht.

auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Ergebnisse in den 20 Jahren 1875—1894.

Ende der Jahre	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassebestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservef[illegible]
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Grossherzogthum.					
1875	93 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 589,[illegible]
1876	92 777	50 511 690,87	2 339 547,73	50 312 132,26	4 028 248,[illegible]
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006,27	55 869 639,53	4 361 444,[illegible]
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009,58	58 819 334,62	4 694 770,[illegible]
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 017,[illegible]
1880	108 236	67 143 357,56	3 526 248,54	67 655 244,27	5 313 152,[illegible]
1881	125 190	72 656 681,94	3 259 624,30	73 949 305,40	5 735 291,[illegible]
1882	136 893	78 271 932,76	3 256 476,73	79 703 603,46	6 122 080,[illegible]
1883	149 420	84 176 274,97	3 392 631,64	85 451 319,58	6 519 837,[illegible]
1884	160 745	90 588 724,75	3 604 181,30	92 009 524,12	6 961 509,[illegible]
1885[1]	164 240	96 279 873,63	3 355 484,77	98 084 941,84	7 316 452,[illegible]
1886	167 722	101 646 470,17	3 421 444,40	103 947 299,52	7 716 913,[illegible]
1887	170 912	106 245 725,06	3 386 182,66	109 333 557,51	8 317 049,[illegible]
1888	173 890	111 924 612,71	3 461 198,28	115 623 056,01	8 908 251,[illegible]
1889	177 980	118 089 218,20	3 165 470,76	122 194 477,13	9 389 099,[illegible]
1890	183 265	123 352 148,39	2 952 231,50	128 073 926,69	9 864 666,[illegible]
1891[2]	187 891	128 194 267,66	3 037 217,51	129 920 968,82	10 270 084,[illegible]
1892	190 635	134 779 768,01	3 179 822,67	138 589 541,81	11 068 664,[illegible]
1893[3]	193 575	141 388 686,81	2 772 174,67	147 071 838,86	11 704 450,[illegible]
1894	199 034	150 019 475,75	3 338 866,98	155 368 878,57	12 363 870,[illegible]

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger: Provinzen Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossherzogthum.	Auf einen Einwohner kommt an Einlage: Provinzen Starkbg.	Oberh.	Rheinh.	Grossherzogthum.	Zunahme der Einlage auf e[illegible] Einwohner gegen das n[illegible] vorausgegangene Jahr: Provinzen Starkbg.	Oberh.	Rheinh.	[illegible]
				ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
1875	134,42	115,60	62,09	107,64	67,88	45,44	37,28	52,44	5,65	2,02	2,36	[illegible]
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10	[illegible]
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56	[illegible]
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72	[illegible]
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33	[illegible]
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24	[illegible]
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59	[illegible]
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91	[illegible]
1883	191,43	149,59	106,28	154,42	101,08	64,42	88,22	86,99	4,82	2,27	8,49	[illegible]
1884	206,83	159,19	124,59	168,79	107,92	69,29	100,92	95,12	6,84	4,87	12,70	[illegible]
1885[1]	212,85	153,83	130,95	171,69	113,67	70,17	110,17	100,65	5,75	0,88	9,25	[illegible]
1886	214,65	153,54	138,37	174,59	119,21	71,46	118,09	105,81	5,54	1,29	7,92	[illegible]
1887	219,62	153,23	141,87	177,66	125,98	72,90	122,55	110,44	6,77	1,44	4,46	[illegible]
1888	220,68	154,02	145,83	179,50	132,61	74,93	127,75	115,53	6,63	2,03	5,20	[illegible]
1889	220,28	153,04	149,90	180,46	137,03	75,94	134,27	119,74	4,42	1,01	6,42	[illegible]
1890	223,10	158,93	154,17	184,58	141,44	79,48	139,47	124,24	4,41	3,51	5,20	[illegible]
1891[2]	225,65	166,21	154,60	187,75	146,70	82,85	141,56	128,10	5,26	3,37	2,09	[illegible]
1892	228,94	164,04	156,84	189,12	154,22	86,75	145,78	133,71	7,52	3,90	4,22	[illegible]
1893[3]	231,29	161,20	160,42	190,66	160,27	88,49	153,60	139,26	6,05	1,74	7,82	[illegible]
1894	236,50	164,76	163,02	194,65	168,24	92,70	162,80	146,71	7,97	4,21	9,20	[illegible]

[1]) Von 1885 an hatten die Verwaltungs-Ergebnisse der Kasse zu Allendorf a. d. Lumda (Ob[illegible] keine Aufnahme mehr zu finden. — [2]) Desgl. von 1891 an diejenigen der Kasse zu [illegible] hofen (Rheinh.) — [3]) Desgl. von 1893 an diejenigen der Kasse zu Hungen (Oberh.)

Nr. 3945. Die Taubstummen-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr Pfingsten 1895/96.*)

I. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg:**

Lehr-Personal: 1 Director, 4 ordentliche Lehrer, 1 provis. Lehrer, 1 Hülfslehrer, 1 jüd. Religionslehrer, 1 Industrielehrerin — zusammen 9.

Zahl der Zöglinge (in 24 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1894/95	15	22	37
Zugang während » » 1895/96	4	2	6
Gesammtzahl	19	24	43
Abgang während des Schuljahrs 1895/96	3	2	5
Bestand am Ende » » 1895/96	16	22	38

Hiervon sind:

in der 1. Klasse	6	4. Klasse	4
2. »	8	5. »	5
3. »	9	6. »	6
			38

Von der Gesammtzahl sind:

a. aus Starkenburg	7	43
» Oberhessen	27	
» Rheinhessen	8	
» Waldeck	1	
b. evangelisch	42	43
israelitisch	1	

II. Taubstummen-Anstalt zu **Bensheim:**

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Schulamtsaspirant, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 63 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1894/95	40	32	72
Zugang während » » 1895/96	7	4	11
Gesammtzahl	47	36	83
Abgang während des Schuljahrs 1895/96	7	4	11
Bestand am Ende » » 1895/96	40	32	72

Hiervon sind:

a. aus Starkendurg	43	72
» Oberhessen	2	
» Rheinhessen	26	
» Preussen	1	
b. katholisch	42	72
evangelisch	28	
israelitisch	2	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 607, Nov. 1895, S. 295.

e. taubgeboren 39, durch Krankheit taub geworden 33 (im ersten Lebensjahre 7, im zweiten 16, im dritten 4, im vierten 3, im siebenten 1, im neunten 1 und im elften 1).

d. ganz taub 29, etwas Gehör besitzen 43 und zwar 14 Schall-, 15 Ton- und 14 Vokalgehör.

e. in der

1. Klasse	12	4. Klasse	12
2. »	13	5. »	14
3. »	11	6. »	10
			72

Nr. 3946. Frequenz der Grossh. Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1895/96 und im Sommerhalbjahr 1896.*)

Abtheilungen für		Winter 1895/96. Stud.	Hosp.	Zus.	Sommer 1896. Stud.	Hosp.	Zus.
1) Architektur		75	10	85	74	13	87
2) Ingenieurwesen		102	9	111	102	12	114
3) Maschinenbau		214	25	239	242	30	272
4) Elektrotechnik		287	23	310	301	30	331
5) Chemie	Chemiker	28	4	32	33	3	36
	Elektrochemiker	21	2	23	34	4	38
	Pharmaceuten	21	2	23	15	5	20
6) Allgemeine Abtheilungen		25	36	61	28	21	49
	Zusammen	773	111	884	829	118	947

Dem Heimathlande nach gehören an:

	W. 1895/96.	S. 1896.
a. dem Grossh. Hessen	291	298
b. and. deutsch. Staaten:		
Anhalt	1	2
Baden	16	17
Bayern	44	44
Braunschweig	2	3
Bremen	4	6
Elsass-Lothringen	13	9
Hamburg	22	22
Lippe-Detmold	1	1
Mecklenburg-Schwerin	4	6
Oldenburg	3	3
Preussen	316	368
Reuss ält. Linie	1	1
Sachsen	26	30
Sachsen-Coburg-Gotha	7	7
Sachsen-Meiningen	3	4
Sachsen-Weimar	1	1
Schwarzb.-Sondershaus.	2	3
Waldeck	3	2
Württemberg	6	7
	475	536

	W. 1895/96.	S. 1896.
c. dem Auslande:		
Belgien	1	1
Bulgarien	7	4
England	4	3
Frankreich	4	4
Griechenland	1	1
Italien	2	2
Niederlande	5	6
Norwegen	2	2
Oesterreich	15	15
Rumänien	5	5
Russland	56	51
Schweden	2	2
Schweiz	8	10
Nord-Amerika	3	2
Süd-Amerika	2	2
Madagaskar	1	1
Asien	—	2
	118	113
Summe	884	947

*) Vergl. Mittheil. Nr. 607, Nov. 1895, S. 298.

April.

Tag.	Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,65	1,70	2,26	1,75	1,66	1,36
2	1,81	1,75	2,21	1,76	1,96	1,40
3	1,62	1,78	2,26	1,89	2,37	1,46
4	1,81	1,74	2,10	1,63	2,36	1,53
5	1,51	1,69	2,17	1,32	1,95	1,45
6	1,39	1,32	2,69	1,59	1,90	1,46
7	1,65	1,56	2,61	1,55	1,59	1,66
8	1,26	1,56	1,97	1,58	2,09	1,26
9	1,36	1,51	1,97	1,56	2,46	1,34
10	1,56	1,56	2,36	1,60	3,36	2,46
11	1,60	1,62	2,32	1,64	2,64	2,38
12	2,13	2,36	2,41	1,65	2,36	1,36
13	2,10	2,07	2,50	1,76	3,22	2,24
14	2,64	2,16	2,53	1,37	3,30	2,52
15	2,58	2,66	2,74	1,99	3,36	2,22
16	2,58	2,47	2,61	2,11	3,36	2,26
17	2,51	2,47	2,67	2,14	2,66	2,24
18	2,39	2,43	2,61	2,16	2,30	1,31
19	2,30	2,32	2,73 5)	2,26	2,39 5)	1,66
20	2,30	2,35	2,59	1,99	2,76	1,36
21	2,44	2,27	2,68	1,31	3,33	2,33
22	2,43	2,65	2,73	1,37	2,69	2,16
23	2,46	2,66	2,75	1,67	2,30	1,36
24	2,36	2,60	2,71	1,35	2,46	1,73
25	2,26	2,60	2,61	1,61	2,26	1,76
26	2,14	2,13	2,54	1,76	2,62	1,32
27	2,06	2,63	2,42	1,36	2,10	1,54
28	1,31	1,65	2,66	1,35	1,92	1,47
29	1,63	1,87	2,31	1,35	1,65	1,43
30	1,77	1,64	2,67	1,76	1,66	1,45
31						
höchst.	2,57[1])	2,47[6])	2,67	2,14	3,66[3])	2,66[7])
tiefst.	1,23[2])	1,51[4])	1,67	1,58	1,66	1,35
mittl.	1,66	2,01	2,43	1,78	2,47	1,76

Mai.

Tag.	Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,77	1,62	2,97	1,67	2,31	1,48
2	1,68	1,54	2,95	1,32	1,66	1,45
3	2,36	1,31	2,36	1,68	1,36	1,46
4	2,46	2,38	2,47	1,55	2,66	1,44
5	2,76	2,63	2,66	1,54	2,75	1,66
6	2,37	2,52	2,66	1,50	2,50	1,35
7	2,66	2,57	2,64 5)	1,47	2,30	1,34
8	2,66	2,42	2,63	1,52	2,04 5)	1,51
9	2,66	2,67	2,73	1,71	1,63	1,43
10	2,26	2,17	2,59	1,62	1,60	1,62
11	2,16	2,07	2,46	1,50	1,74	1,60
12	2,64	1,66	2,40	1,43	1,65	1,24
13	1,69	1,67	2,30	1,38	1,66	1,66
14	1,66	1,78	2,21	1,60	1,66	1,16
15	1,61	1,75	2,17	1,37	1,57	1,14
16	1,81	1,72	2,16	1,36	1,56	1,13
17	1,78	1,71	2,15	1,31	1,46	1,10
18	1,77	1,60	2,12	1,19	1,56	1,13
19	1,78	1,63	2,13	1,18	1,45	1,10
20	1,72	1,26	2,13	1,17	1,42	1,37
21	1,71	1,60	2,11	1,15	1,40	1,32
22	1,71	1,24	2,33	1,14	1,46	1,38
23	1,62	1,34	2,06	1,14	1,40	1,37
24	1,82	1,67	2,12	1,11	1,63	1,33
25	1,35	1,71	2,14	1,66	1,65	1,01
26	2,17	1,74	2,19	1,36	1,45	1,66
27	2,13	1,65	2,28	1,37	1,62	1,38
28	2,37	1,65	2,62	1,35	1,62	1,31
29	1,68	1,83	2,65	1,04	1,63	1,63
30	1,65	1,83	2,67	1,31	1,42	0,69
31		1,77	2,32	1,32	1,33	1,04
höchst.	2,97[8])	2,56[10])	2,64	1,71	2,77[12])	1,99[16])
tiefst.	1,71[9])	1,64[11])	2,08	1,61	1,60	0,98
mittl.	2,32	1,61	2,36	1,51	1,62	1,34

Juni.

Tag.	Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	1,65[5])	1,76	2,61	1,01	1,35	0,36
2	2,00	1,76	2,63	1,01	1,65	0,35
3	1,67	1,76	2,63	0,93	1,24	0,32
4	1,66	1,75	2,63	0,66	1,25	0,32
5	2,05	1,60	2,24	0,67	1,32	1,03
6	2,13	1,66	2,30	0,63	1,45	1,32
7	2,63	1,38	2,37	1,02	1,55	1,13
8	2,43	2,34	2,44	1,35	1,53	1,11
9	2,55	2,11	2,66	1,04	1,43	1,37
10	2,71	2,26	2,83	1,36	1,65	1,33
11	2,70	2,31	2,73	1,16	1,33	1,03
12	2,65	2,33	2,72	1,66	1,63	0,93
13	2,67	2,31	2,71	1,25	1,39	1,10
14	2,66	2,35	2,76	1,23	1,55	1,14
15	3,05	2,46	2,86	1,13	1,49	1,37
16	3,07	2,66	2,97	1,13	1,66	1,32
17	3,28	2,75	3,07	1,10	1,73	0,93
18	3,17	2,66	3,04	1,14	2,03	1,53
19	3,30	2,65	3,36 5)	1,15	2,30	1,75
20	3,14	2,62	2,96	1,17	2,32	1,69
21	3,38	2,81	2,66	1,70	2,64	1,68
22	3,18	2,63	2,65	1,13	2,64 5)	1,77
23	3,18	2,66	3,03	1,64	1,63	1,61
24	3,63	2,64	2,66	1,65	1,73	1,60
25	3,62	2,36	2,65	1,32	1,63	1,18
26	2,66	2,56	2,63	1,42	2,43	1,23
27	3,37	2,61	2,65	1,53	3,66	3,10
28	3,46	2,66	3,65	1,53	2,30 5)	1,90
29	3,25	2,66	3,16	1,41	2,39	1,56
30	3,13	2,75	3,07	1,66	1,31	1,40
31						
höchst.	3,55[14])	2,83[15])	3,25[17])	1,66	4,56[18])	3,36[19])
tiefst.	1,65	1,76[16])	2,21	0,67	1,34	0,36
mittl.	2,79	2,37	2,75	1,33	1,86	1,30

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. [1]) Beobacht. am 15. Mttgs. 12 Uhr. [2]) Dgl. am 8. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [3]) Dgl. vom 16. Vm. 6 bis 17. Vm. 6 Uhr. [4]) Dgl. vom 8. Nm. 6 bis 9. Vm. 6 Uhr. [5]) Dgl. Vm. 6 Uhr. [6]) Dgl. am 14. Vm. 8 Uhr. [7]) Dgl. am 14. Nm. 3 Uhr. [8]) Dgl. am 6. Vm. 6 bis Mttgs. 12 Uhr. [9]) Dgl. vom 20. Nm. 6 bis 22. Nm. 6 Uhr. [10]) Dgl. am 6. Nm. 6 bis Nchts. 12 Uhr. [11]) Dgl. vom 22. Vm. 6 bis 23. Vm. 6 Uhr. [12]) Dgl. am 5. Vm. 9 Uhr. [13]) Dgl. am 5. Nm. 2 Uhr. [14]) Dgl. am 27. Nm. 6 bis 8 Uhr. [15]) Dgl. am 28. Mttgs. 12 bis Nm. 2 Uhr. [16]) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Mttgs. 12 Uhr. [17]) Dgl. am 28. Vm. 3 bis 7 Uhr. [18]) Dgl. am 26. Nm. 8 bis 9 Uhr. [19]) Dgl. am 27. Vm. 1 Uhr.

Nr. 3948. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegen[stände]

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedrigst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedrigst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedrigst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedrigst.	Hafer. Mittel
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	17,00	15,00	16,00	13,50	11,50	12,50	17,00	12,00	14,50	15,50	12,50	14,00
Bensheim	16,50	14,00	15,25	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Dieburg	17,00	16,00	16,50	14,00	11,00	12,08	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50
Erbach	15,00	15,00	15,00	12,50	12,50	12,50	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00
Offenbach	19,00	17,00	17,94	15,50	13,50	14,53	17,50	14,50	16,44	16,50	14,50	15,5[illegible]
Giessen	16,50	15,50	16,00	14,00	12,00	13,25	17,00	13,00	14,75	15,50	14,50	15,00
Alsfeld	16,50	16,00	16,25	14,25	14,00	14,11	14,00	13,50	13,75	14,00	14,00	14,00
Büdingen	15,00	15,00	15,00	10,00	10,00	10,00	13,00	13,00	13,00	14,50	14,50	14,50
Butzbach	15,50	14,00	14,75	13,00	12,50	12,75	15,50	15,00	15,25	14,50	14,00	14,25
Friedberg	15,00	14,50	14,67	13,00	11,50	12,08	15,00	14,00	14,50	14,00	12,50	13,25
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00
Schotten	16,00	15,00	15,40	14,60	14,10	14,35	15,00	14,50	14,75	15,00	14,80	14,90
Mainz	16,40	15,25	16,04	13,06	11,75	12,74	17,00	17,00	17,00	14,45	13,50	14,00
Alzey	17,50	16,50	16,86	13,00	12,00	12,64	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50
Bingen	17,00	15,00	16,20	13,00	11,50	12,35	16,00	15,00	15,50	16,00	13,00	13,[illegible]
Worms	16,75	15,75	16,25	12,75	12,25	12,50	15,50	14,50	15,00	13,75	13,00	13,3[illegible]
Summe			254,11			206,40			239,44			231,6[illegible]
Mittelpreis			15,88			12,90			14,97			14,[illegible]

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,60	1,40	1,60			1,20	1,32
Bensheim	1,40		1,20		1,28		1,20		.	.	1,12	
Dieburg	.	.	1,28		1,12		.				1,20	
Erbach	1,44		1,28	.	1,12		1,28	.	1,20		1,00	
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,50
Giessen	1,44	1,64	1,30	1,40	1,00	1,10	1,30	1,40	1,10	1,20	1,16	[illegible]
Alsfeld	1,40		1,20		1,20			.	.	.	1,00	
Büdingen	1,52		1,20		1,20		1,20	.		.	1,20	
Butzbach	1,40	.	1,20		1,20	.	1,20	.		.	0,88	
Friedberg	1,40		1,28		1,28		1,30	.			0,88	
Lauterbach	1,20		1,20	.	1,00		1,10				1,00	
Schotten	1,40		1,30		1,00	.	1,20		1,10		1,00	
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00		1,30	1,60
Alzey	1,24	1,64	1,20	1,60	1,28	1,70	1,20	1,60			1,10	1,50
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,40	1,50		.	1,40	1,50
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,36	1,64	1,44	1,72		.	1,20	1,72
Summe	21,10	11,68	20,06	10,40	19,24	10,34	17,92	10,88	5,60	2,60	17,84	10,45
Mittelpreis	1,41	1,67	1,25	1,49	1,20	1,48	1,28	1,55	1,12	1,30	1,12	1,49

...rten des Grossh. Hessen im Juli 1896.

Stroh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Kilogramm.													
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
3,50	4,75	8,00	6,00	7,11	48,00	13,50	30,75	28,00	18,00	23,00	40,00	15,00	27,50
4,00	4,00	6,50	4,00	4,92	27,50	21,50	24,50	25,00	20,00	22,50	44,00	21,00	32,50
3,60	4,03	4,80	3,60	4,37	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
4,50	5,20	5,50	4,50	5,12	32,00	24,00	28,00	30,00	24,00	27,00	50,00	28,00	39,00
3,80	4,00	8,00	4,50	5,50	31,00	29,00	30,25	36,00	34,00	35,50	41,00	39,00	40,00
4,00	4,13	5,00	4,50	4,75	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
3,00	3,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
3,40	4,05	4,00	3,80	3,90	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
3,00	3,75	8,50	4,00	6,83	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00				32,00	32,00	32,00
3,60	3,70	4,00	3,50	3,75								.	
3,40	4,46	8,00	6,00	7,30	25,00	17,00	21,43	26,00	18,00	22,00	25,70	17,00	24,90
3,00	3,25	10,00	6,00	8,00	40,00	32,00	36,00	40,00	32,00	36,00	44,00	34,00	39,00
3,00	3,50	8,00	5,50	6,30	24,00	20,00	22,00	22,00	20,00	21,00	30,00	20,00	25,00
2,00	3,00	9,00	5,50	6,83	25,50	20,00	22,75	23,00	20,00	21,50	42,00	31,00	36,50
	63,32			90,68			373,18			375,50			496,40
•	3,96			5,67			24,88			26,82			33,09

...m- l.	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
ogramm.						per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter.	per 100 kg		per 1000 Stück.
Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,27	0,24	0,20	2,20	1,80	2,06	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,00	0,18	2,10	.	3,50
0,24	0,24	0,19	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	1,80		.
0,23	0,21	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,60	0,55	0,59	3,80	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,20	0,20	2,40	.	.
0,22	0,24	0,23	2,30	2,00	2,17	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,20	0,20	2,30	.	.
0,31	0,22	0,21	2,20	1,20	1,79	0,16	0,16	0,16	0,65	0,50	0,58	3,60	0,20	2,10	1,50	.
0,21	0,25	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	3,80	0,22	2,00	1,80	.
0,21	0,22	0,20	1,70	1,70	1,70	0,14	0,14	0,14	0,55	0,55	0,55	3,20	0,20	2,30	0,70	.
0,22	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,30	1,60	.
0,20	0,23	0,20	2,40	1,60	2,00	0,18	0,18	0,18	0,65	0,65	0,65	3,20	0,22	2,10	.	
0,27	0,26	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.
0,34	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,13	0,13	0,13	0,50	0,50	0,50	3,60	0,20	2,00	1,20	
0,21	0,24	0,22	2,00	1,60	1,76	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,13	0,21	1,80	.	.
0,34	0,32	0,20	2,16	1,70	1,93	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,60	3,60	0,22	2,00	.	
0,22	0,21	0,20	2,00	1,60	1,80	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,20	0,20	1,64		
0,21	0,21	0,19	2,20	1,80	2,03	0,18	0,14	0,17	0,80	0,50	0,61	3,20	0,19	1,50		
3,73	3,80	3,22			30,24			2,66			9,13	52,73	3,30	32,84	6,80	3,50
0,23	0,24	0,20			1,89			0,17			0,57	3,30	0,21	2,05	1,36	3,50

Nr. 3949. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1896 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Tag.	Minimum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	10,3	9,4	5,5	8,0	10,2	7,5	8,0	8,1	8,1
2	8,1	7,1	5,8	6,0	8,0	6,5	4,8	5,9	6,4
3	8,0	11,8	5,5	6,3	7,8	6,5	4,1	4,8	5,8
4	11,6	9,6	7,0	8,8	11,8	10,4	9,8	9,9	8,2
5	11,0	9,8	6,0	10,2	12,8	12,0	9,7	10,0	9,4
6	8,1	5,4	6,0	3,8	8,0	14,0	4,3	6,7	7,5
7	9,0	7,8	8,0	4,4	9,5	11,0	3,7	6,3	5,0
8	13,0	10,8	8,0	7,1	12,3	8,0	5,0	8,7	9,2
9	11,5	13,0	8,0	10,4	13,2	11,0	9,4	10,0	12,1
10	15,0	13,8	11,0	10,1	14,2	11,5	10,2	12,2	13,2
11	13,0	13,2	11,5	11,4	14,8	12,5	9,0	12,2	10,8
12	9,8	10,2	8,5	5,5	10,1	9,0	4,0	6,7	7,2
13	10,2	8,0	8,0	5,0	10,5	8,0	3,0	5,5	6,7
14	10,5	9,2	11,5	5,0	11,4	8,5	6,0	8,7	9,2
15	11,0	10,4	11,0	6,2	13,0	8,5	7,4	8,4	9,4
16	13,1	12,0	11,5	8,7	13,2	11,5	9,4	11,5	12,0
17	10,0	10,0	10,0	9,5	11,0	10,0	9,2	10,5	10,4
18	11,0	10,0	9,0	9,0	12,2	10,5	11,2	11,1	11,0
19	11,0	9,4	9,0	7,0	12,0	10,0	9,4	11,2	12,4
20	10,0	9,2	9,0	8,0	11,0	10,0	7,5	8,0	8,0
21	12,2	13,2	9,2	7,0	14,2	11,0	7,0	9,0	10,0
22	14,0	13,2	13,0	11,7	14,0	12,0	9,4	11,5	12,4
23	11,4	11,0	8,5	8,2	11,8	9,2	6,0	8,4	9,0
24	11,0	11,0	10,8	9,8	13,1	11,0	5,0	6,5	8,4
25	9,0	9,4	8,0	5,4	9,0	8,0	4,2	5,0	7,0
26	11,5	7,4	10,0	6,4	12,0	8,5	5,0	8,2	8,0
27	14,0	8,0	12,0	12,1	14,0	12,0	11,7	13,1	12,0
28	13,4	9,0	12,0	10,0	13,0	12,0	9,0	12,3	11,0
29	11,0	7,4	8,0	9,0	11,8	10,0	10,2	11,3	10,1
30	9,7	6,0	7,0	8,2	10,7	9,0	9,3	9,3	9,2
31	8,4	5,4	7,0	4,0	9,0	6,5	9,0	6,0	9,5
Mittel.	11,00	9,61	9,00	7,66	11,67	9,66	7,66	9,70	9,48

Tag.	Maximum. D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	15,4	15,2	11,0	12,4	16,0	13,0	12,5	12,4	12,8
2	12,0	15,0	11,0	11,0	14,0	13,5	11,4	12,4	11,5
3	14,0	13,0	12,0	12,2	15,4	15,0	13,0	13,0	12,3
4	16,5	15,8	12,0	14,1	16,8	15,0	14,0	13,7	14,4
5	16,0	15,4	13,5	14,5	17,1	15,5	14,0	14,0	14,0
6	18,0	17,0	15,0	14,3	18,0	15,0	17,5	16,0	15,7
7	22,1	20,4	17,5	18,0	20,0	18,0	21,4	19,4	19,7
8	21,0	21,0	18,0	19,8	21,4	19,0	20,0	19,4	20,0
9	25,0	23,4	20,0	21,0	23,2	20,5	24,2	22,2	22,4
10	**25,6**	**24,8**	**20,5**	**22,0**	**26,4**	**21,5**	**25,2**	**23,2**	**23,1**
11	18,7	20,8	16,0	17,0	19,8	18,0	16,2	15,0	17,4
12	21,8	19,6	17,0	16,0	20,2	18,0	18,5	17,0	17,4
13	20,0	19,4	16,5	17,4	20,0	17,5	18,0	18,0	18,0
14	22,2	21,4	19,0	18,0	21,2	18,0	19,0	19,5	19,7
15	23,0	22,0	19,0	19,2	22,0	19,0	21,7	20,0	20,0
16	19,0	19,2	17,0	18,2	19,2	17,5	18,0	18,1	18,1
17	17,0	15,4	13,5	14,0	16,4	13,0	13,0	13,0	14,1
18	16,2	13,4	13,0	13,0	16,4	14,0	17,5	17,0	17,0
19	17,0	15,4	14,0	14,0	17,2	14,0	19,2	18,0	16,0
20	21,8	20,2	17,0	17,4	20,2	18,0	20,1	19,2	19,2
21	24,5	22,0	19,0	20,2	20,0	19,0	23,1	21,0	22,7
22	21,0	21,0	17,5	18,0	21,0	19,0	21,0	20,0	20,0
23	18,2	18,2	15,0	15,0	18,0	15,0	17,0	16,5	17,4
24	17,2	14,0	14,0	13,0	17,2	14,0	15,0	15,2	14,0
25	19,0	16,0	16,0	18,1	18,0	16,0	18,2	17,4	18,0
26	23,0	18,0	19,0	19,0	22,2	19,0	22,0	20,2	21,4
27	19,5	22,2	19,0	17,0	19,0	17,0	18,2	16,1	18,7
28	21,1	15,0	18,0	18,0	21,0	18,0	21,1	20,0	19,5
29	15,0	20,0	18,0	10,7	15,0	10,5	11,0	12,2	14,4
30	11,4	15,0	10,0	11,4	12,8	10,0	11,1	12,0	11,0
31	19,3	16,0	16,0	15,7	17,0	16,0	16,1	10,1	14,0
Mittel.	19,04	18,41	15,64	16,46	19,00	16,67	17,00	17,04	17,48

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	r	r	r		r	r	r	r	r
2	r	r	r	r	r	r	r	r	r
3	r	n	r n	r		r	r		r
4	r	r n		r	r		r	r	r
5									
6		n							
7		n							
8	r	n			r				
9		n							
10	r	r n	r	r	r		r	r	r
11		n							
12		n							
13		n							
14		n							
15		n				r			
16	r	r n	r	r	r	r	r		r
17	r	r	r	r	r	r	r n		r
18	r	r	r n	r	r	r	r		r
19	r	n	n	r			r		
20		n					n		n
21		n					n		
22	r	r n		r	r		r		
23		n							
24									
25		n					n		
26	r	r	r				r n	r	
27	r	r	r						r
28	r	r	r	r	r	r	r	r	r
29	r	r n	r n	r	r	r	r	r	r
30	r	r n	r n	r	r	r	r	r	r
31					r	r		r	r
Summe.	r 16, s —, n —	r 18, s —, n 21	r 12, s —, n 5	r 12, s —, n —	r 13, s —, n —	r 11, s —, n —	r 14, s —, n 5	r 9, s —, n —	r 13, s —, n 1

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	15,24 °R.
Bensheim	14,10 "
Felsberg	12,47 "
Michelstadt	12,30 "
Mainz	15,25 "
Monsheim	13,10 "
Schweinsberg	12,70 "
Rauschenberg	13,01 "
Cassel	13,40 "

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	76,70 mm
Bensheim	88,00 "
Felsberg	217,20 "
Michelstadt	124,00 "
Mainz	51,00 "
Monsheim	52,70 "
Schweinsberg	62,20 "
Rauschenberg	60,00 "
Cassel	65,80 "

Gewitter.

1. C. 1—1½ Nm. — 8. Mch. 6¼—6¾ Nm. — 9. F. 7½—8 Nm., S. 1 u. 4 Nm. — 10. D. 5¾—7 Nm., B. 6—7 Nm., Mch. 4—8½ Nm., Mz. 1¾—3¾ u. 5—8½ Nm., Msh. 10—11 Vm. u. 4¼—7¾ Nm., R. 1—6 Nm., C. 1—6 Nm. — 16. D. 4¼—4¾ Vm., B. 5 Vm., 12½, 3 u. 8 Nm., F. 4 Vm. u. 4 Nm., Mch. 5—6 Vm. u. 4—5 Nm., Mz. 12 Mitt., Msh. 3¼—5 Nm., C. 7—9½ Nm. — 17. D. 4½—7 Nm., B. 6 u. 7 Nm., F. 6¼ u. 7 Nm., Mch. 4—5 u. 7—8 Nm., Msh. 6¼—6½ Nm., C. 11—11½ Nm. — 18. B. 3—4 Nm.

3950. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im August 1896.

August-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 747,8 mm. — Thermom. 18,3° C. — Niederschl. 70,9 mm.

aeterstand höchst. (am 29.) 754,7; tiefster (am 26.) 736,8; mittlerer 747,8 mm.
mometerstand » (» 4.) 24,8; » (» 28.) 7,0; » 16,1° C.

al der Tage mit Regen 19; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 3; Reif —; Gewitter 2.
» heiteren Tage —; gemischten Tage 18; trüben Tage 13.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 48,10 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. 17 mal; O. 7 mal; SO. 10 mal; S. 3 mal; SW. 27 mal; W. 10 mal; NW. 12 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 72,4 %.

951. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im August 1896.

August-Mittel aus 17 Jahren (1880—1896):
Barom. 742,85 mm. — Thermom. 15,93° C. — Niederschl. 61,40 mm.

meterstand höchst. (am 29.) 749,1; tiefster (am 26.) 731,1; mittlerer 742,3 mm.
mometerstand » (» 1.) 23,3; » (» 18.) 3,5; » 13,5° C.

ahl der Tage mit Regen 16; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 6; Reif —; Gewitter 1.
» heiteren Tage 1; gemischten Tage 13; trüben Tage 17.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 100,60 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 8 mal; O. 3 mal; SO. — mal; S. 26 mal; SW. 4 mal; W. 18 mal; NW. 2 mal; Windstille 24 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,6 %.

Nr. 3952. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im August 1896.

August-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 742,77 mm. — Thermom. 17,09° C. — Niederschl. 67,22 mm.

ometerstand höchst. (am 29.) 749,61; tiefster (am 26.) 731,68; mittlerer 742,87 mm.
rmometerstand » (» 1.) 23,0; » (» 27.) 6,6; » 14,03° C.

ahl der Tage mit Regen 18; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 3; Reif —; Gewitter 1.
» heiteren Tage 1; gemischten Tage 16; trüben Tage 14.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 102,23 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 12 mal; NO. 2 mal; O. 3 mal; SO. 1 mal; S. 23 mal; SW. 4 mal; W. 18 mal; NW. 5 mal; Windstille 25 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,43 %.

Nr. 3953. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1896

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77 500	Darmst. 64 600	Offenb. 40 000	Worms. 29 000	Giessen. 23 200	Bingen. 8 250	Kastel. 7 750	Lamprth. 7 300	Benshm. 6 700	Viernhm. 6 650	Alzey. 6 550	N.-Isenb. 6 400	Friedberg 6 050	Pfungst. 5 900	Heppenh. 5 000	Im Ganz. 300 850
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	58	35	22	25	8	4	5	16	7	8	2	5	1	2	3	201
über 1—15 Jahre	17	11	8	4	4	1	3	2	1	1		3	.	3	4	62
» 15—60 »	47	35	18	9	21	3	4	8	1	2	3		4	3	5	163
» 60 »	22	24	16	12	2	2	1	3	1	2	3	1	2	3	4	98
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup	2	.	1	.	5	.	1	1	1	.	.	1	.	.	1	13
Keuchhusten	6	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	16	11	8	3	4	1	1	4	.	.	.	1	.	1	3	53
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	8	7	3	3	5	.	1	.	1	.	3	1	2	1	.	35
Apoplexia (Schlagfluss)	4	7	3	1	1	.	.	1	.	.	1	.	1	.	1	20
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	12	6	6	2	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	30
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	39	22	16	14	3	4	3	5	4	3	2	4	1	1	3	124
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	6	1	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Krebs und Neubildungen	9	4	4	3	3	3	.	1	.	1	1	.	.	.	2	31
Altersschwäche	2	5	.	2	1	1	.	3	1	.	.	.	.	.	.	15
Andere bekannte Krankheiten	29	31	11	11	10	1	5	11	2	4	.	2	3	6	4	130
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	4	4	2	1	.	2	.	.	.	1	.	.	2	.	21
Todesursache unbekannt	8	2	.	5	.	.	.	1	.	5	.	.	.	.	1	17
Zusammen	144	106	64	50	35	10	13	29	10	13	8	9	7	11	16	524
Todesfälle aufs Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 626. September 1896.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten im Grossh. Hessen 1895. — Bierbesteuerung im Grossh. Hessen 1895/96. — Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen im Grossh. Hessen in den einzelnen Monaten 1895.

Nr. 3954. Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1895.*)

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche.	Zahl der		
I. Provinz Starkenburg.	Betten oder Plätze	Verpflegten.	Verpflegungstage.
1. Städtisches Krankenhaus zu Darmstadt mit einer besond. geburtshülflichen Abtheilung	270	2 253	57 762
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	744	26 822
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst	125	756	37 667
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst	36	300	8 392
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	40	154	10 638
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	19	39	650
7. Städtisches Hospital zu Michelstadt	4	17	251
8. Kranken- und Siechenhaus zu Gross-Geran	73	387	12 827
9. Städtisches Hospital zu Heppenheim	25	73	3 310
10. Hospital zu Hirschhorn	9	42	3 105
11. Hospital zu Viernheim	13	37	4 094
12. Städtisches Hospital zu Wimpfen a. B.	6	43	654
13. Stadt-Krankenhaus zu Offenbach	260	1 806	63 277
14. Städtisches Hospital zu Seligenstadt	9	71	2 419
Summe	979	6 722	231 868

*) Vergl. Mittheil. Nr. 606, Okt. 1895, S. 273.

		Zahl der		
		Betten oder Plätze.	Verpflegten.	[illegible]
	II. Provinz Oberhessen.			
15.	Chirurgische Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	152	1 360	[illegible]
16.	Medicinische Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	190	1 703	[illegible]
17.	Frauen-Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	44	662	[illegible]
18.	Städtisches Hospital zu Alsfeld	15	35	[illegible]
19.	Städtisches Hospital zu Friedberg	53	404	[illegible]
20.	Städtisches Kurspital zu Bad-Nauheim	42	225	[illegible]
21.	Krank.-Anst. f. Gewerbsgehülf. u. Dienstbot. zu Butzbach	11	75	[illegible]
22.	Hospital zu Vilbel	32	274	[illegible]
	Summe	539	4 738	[illegible]
	III. Provinz Rheinhessen.			
23.	St. Rochus-Hosp. zu Mainz mit gesond. Abtheil. f. Augenkr.	420	4 660	[illegible]
24.	Städtisches Hospital zu Alzey	21	128	[illegible]
25.	Heiliggeist-Spital zu Bingen	37	235	[illegible]
26.	Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim	14	21	[illegible]
27.	Städtisches Hospital zu Oppenheim	20	110	[illegible]
28.	Städtisches Krankenhaus zu Worms	200	1 692	[illegible]
29.	Israelitisches Hospital daselbst	6	7	[illegible]
	Summe	718	6 853	[illegible]
	Grossherzogthum Hessen	2 236	18313	[illegible]
	b. Private.			
	(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben.)			
	I. Provinz Starkenburg.			
1.	Privatkl. f. Frauenkrankh. d. Dr. Blumenthal zu Darmstadt	14	207	[illegible]
	Summe	14	207	[illegible]
	II. Provinz Oberhessen.			
2.	Mathilden-Hospital zu Büdingen	15	48	[illegible]
3.	Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	36	215	[illegible]
4.	Kinder-Heilanstalt Elisabethhaus zu Bad-Nauheim	100	432	[illegible]
5.	Kind.-Heilstätte Emma-Heim d. Sanitätsraths Dr. Müller das.	12	50	[illegible]
6.	Privatkrankenhaus zu Lauterbach	46	429	[illegible]
7.	Balserische Stiftung zu Giessen (Heilanst. f. Augenkr. u. an Krebs u. Knochenfrass Leid.) s. auch unt. Augenheilanst.	30	13	[illegible]
	Summe	239	1 187	[illegible]
	III. Provinz Rheinhessen.			
8.	St. Vincenz- u. Elisabeth-Hospital zu Mainz	54	557	[illegible]
9.	Krankenhaus Elisabethhaus für kranke Frauen zu Mainz	15	115	[illegible]
10.	Krankenhaus der Gebr.-Gastell zu Mombach	18	116	[illegible]
	Summe	87	788	[illegible]
	Grossherzogthum Hessen	340	2 182	[illegible]

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser	
	a.	b.
Zahl der Krankenhäuser	29	10
» » Betten	2 236	340
» » Verpflegungstage männlicher Kranken	266 123	26 352
» » » weiblicher »	236 189	35 374
» » verpflegten männlichen »	10 378	970
» » » weiblichen »	7 935	1 212
Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken } kommen Verpflegungstage	25,6	27,2
» » 1 » weibl. » } kommen Verpflegungstage	29,8	29,2

II. Frequenz.

amen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
ntwickelungskrankheiten.																
geborene Lebensschwäche ım 1. Monat)	.	.	1	2	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
geborene Missbildungen .	1	3	67	38	64	39	.	4	.	.		1	.	1	.	.
ophie der Kinder (Abzehung der Kinder) . .	3	.	27	26	26	21	18	20	.	.		1	.	.	.	.
nstruationsanomalien	.	3	.	83	.	86	.	.	.	1	.	22	.	21	.	.
wangerschaftsanomalien Fehlgeburt., Blutung. etc.)	.	5	.	93	.	93	.	.	.	.	.	24	.	24	.	.
burts- u. Wochenbetts-Anomalien (excl. Puerperalfieb.)	.	.	.	27	.	27	.	1	.	.	.	8	.	8	.	.
ersschwäche (üb. 65 Jahre)	5	21	20	26	19	31	12	20	3	3	2	2	3	2	3	1
d. Entwickelungskrankhtn.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	1	3	1	3	.	.
Summe I.	9	32	115	296	110	300	31	48	3	4	3	61	4	59	3	1
Infections- u. Allgemeine Krankheiten.																
cken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
arlach . . .	1	.	48	39	45	36	4	2	.	.	1	5	1	4	.	.
sern und Rötheln	.	.	24	29	24	26	.	1		.	2	2	1	2	.	.
mps (Parotitis epidemica)	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
se (Erysipelas) .	5	.	51	59	51	56	2	1	.	.	4	2	3	2	.	.
phtherie . . .	12	24	234	246	231	258	32	23	.	1	25	13	25	14	1	.
erperalfieber . .	.	.	.	11	.	11	.	7	.	1	.	.	.	1	.	.
uchhusten . . .	2	4	13	15	13	12	1	3	.	1	.	.	.	1	.	.
strisches Fieber . . .	.	1	16	9	16	10	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
terleibstyphus . . .	7	5	44	45	45	44	8	7	.	.	1	3	4	3	.	1
idemische Genickstarre .	.	.	3	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
tzschlag	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.			.	.	.	.
echselfieber	1	.	10	2	9	2	.	.	.	.	2		2	.	.	.
echdurchfall (Cholera nost.)	.	.	3	5	3	5	.	3	.	.		.	.	.	.	.
arrhöe der Kinder .	.	.	31	22	31	22	19	9	.	.	.	.	.	.	.	.
tarrhfieber (Grippe) . .	2	1	124	126	122	124	1	.	1	1	29	20	28	19	.	.
eumatisches Fieber .	2	2	46	17	44	17	.	1	.	.	1	2	4	2	.	.
uter Gelenkrheumatismus	9	6	185	168	176	154	1	.	1	2	12	1	13	6	.	.
utarmuth	1	17	14	277	14	282	.	1	.	3	11	26	11	26	.	.
ukämie . . .	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	6	1	6	1	.	.
ämie (Septichämie) . .	.	.	10	3	10	2	8	2	.	.	.	1	.	1	.	1
ilzbrand . .	.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ichinen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
d. thier. Parasit. (excl. Krätze)	1	.	34	36	34	36	.	.	.	.	3	2	3	2	.	.
iberculosis	30	32	325	308	310	302	23	17	1	1	10	29	11	29	3	7
rophulosis	.	1	34	42	31	39	1	1	.	3	39	50	38	51	.	.
achitis und Osteomalacie	3	2	32	31	26	31	2	2	.	.	21	34	20	34	.	.
ckerruhr	.	1	13	6	12	7	.	2	.	.	4	1	3	1	1	.
orbut	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
icht	3	6	4	10	5	11	.	2	.	1		4	.	4	.	.
ösartige Neubildungen .	15	12	225	234	217	227	44	55	.	.	11	54	10	53	1	9
onorrhoe . . .	11	29	139	199	137	209	.	.	1	.	8	4	9	4	.	.
rimäre Syphilis . . .	3	.	38	29	37	27	.	.	.	.			.	.	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	davon durch Tod m.	w.	Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.
49	Constitutionelle Syphilis	7	23	98	163	88	164	1	4	1	.	8		7
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn	3	2	80	9	78	10	6	.	.	.	1		1
51	Andere chron. Vergiftungen .	2	.	23	1	23	1	.	.	.	.			
52	Allgemeine Entkräftung .	2	3	29	23	27	25	.	2	.	.			
	Summe II.	122	171	1938	2169	1869	2152	155	146	6	14	205	258	201
	III. Lokalisirte Krankheiten.													
	A. Krankheiten d. Nervensystems.													
53	Geisteskrankheiten . . .	7	18	72	121	68	128	1	5	.	2	1	2	
54	Hirn- u. Hirnhaut-Entzündung (excl. 21) . .	1	4	44	19	40	19	25	14	.	1	2	.	2
55	Apoplexia cerebri . . .	7	10	29	23	26	22	11	13	3	5	1	4	2
56	And. Krankheiten d. Gehirns	3	1	31	30	32	31	9	7	.	.	.	1	
57	Epilepsie	4	1	43	15	43	13	1	1	2	.	2	1	4
58	Eklampsie . . .	.	.	1	8	1	7	1	2	.	.	.	.	
59	Trismus und Tetanus . .	1	.	2	1	3	1	2	1	.	.	.	.	
60	Chorea . .	.	.	3	10	3	9	.	.	.	.	2	3	2
61	Rückenmark-Krankheiten	14	2	45	26	52	23	1	3	2	.	4	1	3
62	And. Krankheiten d. Nervensystems	10	17	171	161	176	161	1	2	.	8	26	35	22
	Summe A.	47	53	441	414	444	414	52	48	7	16	38	47	35
	B. Krankheiten des Ohrs.													
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs	1	.	5	7	6	7	.	.	.	.	.	3	
64	„ „ inneren Ohrs	1	2	47	25	45	24	3	.	1	.	6	3	6
	Summe B.	2	2	52	32	51	31	3	.	1	.	6	5	6
	C. Krankheiten der Augen.													
65	Contagiöse Augenkrankheiten	5	2	18	13	22	15	.	.	.	.	1	.	1
66	Andere Augenkrankheiten	12	20	203	160	202	167	.	.	.	5	73	72	73
	Summe C.	17	22	221	173	224	182	.	.	.	5	74	72	74
	D. Krankheiten der Athmungsorgane.													
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	.	2	31	28	28	27	.	.	.	1	1	11	1
68	Croup	1	.	18	10	19	9	4	3	.	.	1	.	1
69	And. Kehlkopfs-Krankheiten	4	4	95	65	96	61	.	.	.	1	5	5	5
70	Acuter Bronchialkatarrh	11	4	295	149	291	140	2	4	.	.	16	8	16
71	Chronischer Bronchialkatarrh	17	17	169	104	161	105	9	9	2	4	31	18	30
72	Lungenentzündung . .	7	23	165	92	159	73	56	26	1	1	19	6	20
73	Brustfell-Entzündung . .	8	19	117	60	111	36	6	3	.	.	6	2	5
74	Lungenblutung . .	1	.	21	12	18	12	1	2	1	.	4	2	4
75	Lungenschwindsucht . .	49	29	358	166	347	174	122	55	4	.	14	8	15
76	Emphysem .	8	5	171	53	151	48	9	10	3	.	11	.	13
77	Andere Krankheiten der Athmungsorgane . .	2	7	16	13	17	11	1	4	.	.	2		2
78	Kropf	3	1	4	35	6	34	1	2	.	.			
	Summe D.	111	111	1460	787	1404	730	211	118	11	7	110	60	112

Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
	Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
	Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
E. Krankheiten der Circulationsorgane.																
erz- u. Herzbeutel-Entzünd.	.	4	78	56	68	57	24	14	.	.	2	3	2	2	1	2
lappenfehler u. and. Herzkrankheiten	5	8	94	109	89	110	18	18	.	1	33	49	33	48	1	3
ulsader-Geschwulst	1	.	4	2	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
rand der Alten	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
rampfadern	1	1	40	15	39	14	.	.	.	.	3	3	2	2	.	.
enenentzündung	1	.	21	18	20	20	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
ymphgefäss und Lymphdrüsen - Entzündung (excl. der dyskrasischen)	5	4	100	57	102	57	.	.	.	.	9	.	8	.	.	.
Summe E.	13	17	339	258	325	261	42	32	.	1	48	55	46	52	2	5
F. Krankheiten des Verdauungs-Apparats.																
Krankheit. d. Zähne u. Adnexa	1	1	35	43	33	43	.	.	.	.	1	3	1	3	.	.
Zungenentzündung	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Mandel- u. Rach.-Entz.(excl.14)	3	7	206	347	193	339	.	.	.	1	12	32	10	32	.	.
Krankheiten der Speiseröhre	.	.	2	3	2	2	.	.	.	.	6	4	6	3	.	.
Akuter Magenkatarrh	8	4	201	234	202	232	.	.	1	.	10	15	11	15	.	.
Chronischer Magenkatarrh	5	7	118	85	116	82	.	.	2	3	6	9	8	9	.	.
Magenkrampf	.	.	.	6	.	6	.	.	.	1	2	.	2	1	.	.
Magengeschwür	2	13	38	57	34	66	3	.	1	.	4	8	5	7	.	.
Akuter Darmkatarrh	3	1	102	56	104	55	2	.	.	.	11	6	11	6	.	.
Chronischer Darmkatarrh	1	2	29	23	27	22	1	1	.	1	1	3	1	4	1	1
Habituells Verstopfnng	.	.	10	12	10	11	.	.	.	.	2	2	1	1	.	.
Bauchfell-Entzündung (Peritonitis nnd Perityphlitis)	7	5	77	77	72	71	24	19	.	1	3	6	3	6	.	.
Brüche (Hernien):																
a. eingeklemmte	3	4	42	31	42	32	3	4	.	.	1	1	1	1	.	.
b. nicht eingeklemmte	1	1	64	12	60	13	.	.	.	1	1	2	1	3	.	.
Innerer Darmverschluss	.	1	11	7	9	8	3	2	.	.	2	.	2	.	2	.
Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	2	7	54	65	50	63	5	2	.	.	.	1	.	1	.	.
Krankheitsn der Milz	.	1	2	6	1	7	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe F.	36	54	993	1065	957	1053	41	29	4	8	63	92	64	92	3	1
G. Krankheiten der Geschlechtsorgane (excl. 4, 5, 6, 47, 48, 49).																
Nierenerkrankung	8	9	92	76	89	75	15	15	.	1	3	10	3	11	1	3
Krankheiten der Blase	8	4	59	34	61	33	2	1	1	1	6	8	7	7	1	.
Steinkrankheit	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krankheiten der Prostata	2	.	24	.	24	.	1	.	.	.	5	.	5	.	.	.
Verengerung der Harnröhre	1	.	22	1	21	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Wasserbruch u. and. Hodenkrankheiten	1	.	32	.	32	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Krankheiten der Gebärmutter	.	31	.	566	.	569	.	6	.	7	.	253	.	252	.	3
Krankheitsn des Eierstocks	.	6	.	113	.	109	.	4	.	1	.	23	.	22	.	1
Krankheiten der Scheide	.	6	.	133	.	136	.	.	.	1	.	42	.	43	.	.
Summe G.	20	56	231	923	229	923	19	26	1	11	16	336	17	335	2	7

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	davon durch Tod m.	w.	Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.
	H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.													
111	Krätze	3	.	1024	228	1021	228	.	.	.	.	26	3	26
112	Akute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11, 13)	5	7	197	90	193	93	1	1	.	.	11	13	10
113	Zellgewebs-Entzündung	16	8	334	153	334	151	7	.	.	.	37	17	34
114	Carbunkel (excl. 33 u. 36)	2	1	40	15	42	16	.	.	.	.	5	1	5
115	Panaritium	6	10	105	164	105	160	.	.	2	.	14	7	14
116	And. Krankh. d. äuss. Bedeck.	32	17	530	234	514	234	1	1	2	.	34	17	33
	Summe H.	64	43	2230	884	2209	882	9	2	4	.	127	58	122
	J. Krankheiten der Bewegungsorgane.													
117	Krankheiten der Knochen u. der Knochenhaut	43	25	285	175	281	173	14	14	3	2	34	39	35
118	Krankh. d. Gelenke (excl. 30, 45)	34	30	332	256	331	262	1	4	4	1	42	34	43
119	Krankh. d. Muskeln u. Sehnen	13	7	280	98	282	100	.	.	.	.	26	3	25
	Summe J.	90	62	897	529	894	535	15	18	7	3	102	78	103
	K. Mechan. Verletzungen.													
120	Quetschungen u. Zerreissung.	28	6	413	52	411	55	6	.	.	.	44	7	40
121	Knochenbruch des Oberarms	5	.	32	10	34	7	.	.	1	.	1	.	2
122	» des Vorderarms	4	2	61	12	58	12	.	.	1	.	5	2	6
123	» der Hand	1	1	24	1	24	2	.	.	.	.	1	.	1
124	» des Oberschenkels	8	2	48	22	46	21	1	1	.	.	3	1	2
125	» des Unterschenkels	14	1	127	19	118	17	2	.	.	.	8	3	8
126	» des Fusses	4	.	15	2	14	1	.	.	.	.	1	.	.
127	» des Kopfes	4	.	45	6	46	6	8	2	.	.	2	.	2
128	» des Schlüsselbeins	1	1	13	3	13	4	.	1	.	.	2	3	2
129	» des Schulterblatts	.	1	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
130	» der Rippen	1	.	28	.	28	.	1	.	.	.	3	.	3
131	» der Wirbelsäule	3	.	7	.	7	.	2	.	.	.	.	.	.
132	» des Beckens	1	.	6	1	5	1	.	.	.	.	5	1	5
133	Verstauchungen	7	3	91	40	94	41	.	.	.	.	2	1	2
134	Verrenkung der Schulter	.	.	18	2	17	2	.	.	.	.	2	1	2
135	» des Ellenbogens	2	.	13	.	14	.	.	.	.	.	.	.	
136	» der Hand	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
137	» des Daumens	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1
138	» der Hüfte	1	1	4	3	5	2	.	.	.	.	.	.	
139	» des Knies	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.
140	» der Füsse	.	1	3	1	3	2	.	.	.	.	3	1	3
141	» anderer Gelenke	.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	2	.	2
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss etc.)	24	5	491	74	494	74	7	2	3	.	30	5	32
143	Verbrennung	4	4	76	88	73	84	6	6	.	1	5	5	3
144	Erfrierung	3	1	81	34	77	34	1	.	.	.	6	5	5
	Summe K.	115	29	1609	371	1594	366	34	12	5	1	112	35	121
	Summe III.	646	652	10526	7901	10810	7829	612	479	49	70	918	1157	905
	IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	8	2	144	87	146	83	1	.	.	.	1	5	1
	Hauptsumme	654	654	10670	7988	10456	7912	613	479	49	70	919	1162	906

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
1. Augenklinik der Landes-Universität zu Giessen	78	802	20 328
Summe a.	78	802	20 328
b. Private.			
1. Klinik des Geh. Medicinalraths Dr. Ad. Weber zu Darmstadt	25	194	3 818
2. Balserische Stiftung zu Giessen (siehe auch unter Privatkrankenhäuser)	(30)	286	4 816
Summe b.	55	480	8 634

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
Zahl der Anstalten	1	2
» » Betten oder Plätze	78	55
» » Verpflegungstage für männl. Kranke	13 131	4 441
» » » » weibl. »	7 197	4 193
» » verpflegten männl. Kranken	596	240
» » » weibl. »	206	240

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	der Augenlider	6	7	97	84	93	78	.	.	12	9	11	9
2	» Thränenorgane	3	.	20	20	18	20	.	.	5	9	5	8
3	» Orbitalgebilde	.	.	3	3	3	3	.	.	.	1	.	1
4	» Bindehaut	4	5	127	89	118	80	1	1	13	11	12	12
5	» Cornea	22	9	287	163	276	150	2	4	88	97	87	97
6	» Iris	13	2	110	67	103	59	2	.	9	11	10	11
7	» Chorioidea	4	1	34	23	30	19	.	1	12	11	12	12
8	» Retina mit den Sehnerven	9	3	38	24	31	20	2	.	9	7	11	6
9	des Linsensystems	11	3	94	42	87	39	1	1	31	51	29	52
10	» Glaskörpers	3	2	20	13	18	11	.	1	1	2	1	3
11	der Augenmuskeln	.	1	14	16	12	14	1	.	10	12	11	12
12	Neubildungen des Bulbus	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	2	1
13	Verletzungen des Bulbus	19	1	97	29	93	28	.	.	34	5	31	5
14	Refractionsanomalien	2	.	16	12	16	12	.	.	5	5	5	5
15	Accomodationsanomalien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	96	34	957	585	898	533	9	8	231	232	227	234

C. Irren-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage
a. Oeffentliche.			
1. Landes-Hospital Hofheim . . .	888	873	259 428
2. Landes-Irrenanstalt Heppenheim . .	465	581	155 469
Summe	1353	1454	414 897
b. Private.			
Keine.			

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.
Zahl der Anstalten	2	.
» » Betten oder Plätze	1 353	.
» » Verpflegungstage männlicher Irren .	202 437	.
» » » weiblicher » . .	212 460	.
» » verpflegten männlichen Irren . .	738	.
» » » weiblichen » . . .	716	.

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Jan. m.	Bestand am 1. Jan. w.	Zugang im Jahre. m.	Zugang im Jahre. w.	Abgang im Jahre überhaupt. m.	Abgang im Jahre überhaupt. w.	Abgang davon durch Tod. m.	Abgang davon durch Tod. w.	Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zugang im Jahre m.	w.	zus.
1	Einfache Seelenstörung	400	489	153	127	97	105	17	42	255	268	523
2	Paralytische Seelenstörung	17	11	37	7	14	9	9	7	18	9	27
3	Seelenstörung mit Epilepsie, mit Hystero-Epilepsie	27	37	21	3	11	9	6	4	15	15	30
4	Imbecillität (angeborene), Idiotie, Cretinismus	53	32	26	10	10	7	4	3	37	22	59
5	Delirium potatorum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Nicht geisteskrank bezw. zur Beobachtung	.	.	4	.	4	.	.	.	3	.	3
	Summe	497	569	241	147	136	130	36	56	328	314	642

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.
a. Oeffentliche.		
1. Entbindungs-Anstalt zu Giessen . . .	59	339
2. Entbindungs-Anstalt zu Mainz	24	280
Summe	83	619
b. Private. (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).		
Keine.		

Allgemeine Angaben und Frequenz.

	Entbindungsanstalten		
	in Giessen.	in Mainz.	im Ganzen.
Zahl der Anstalten	1	1	2
» » Betten	59	24	83
» » Entbundenen	339	280	619
davon erkrankt am Kindbettfieber	.	7	7
» gestorben » »	.	.	.
» » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	36	26	62
davon gestorben	1	1	2
» » Neugeborenen	341	283	624
davon todtgeboren	13	26	39
» gestorben	8	19	27

Nr. 3955. Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1895/96.*)

Im Rechnungsjahr 1895/96 sind im Grossherzogthum Hessen 1166273 Hektoliter Bier gebraut worden, gegen 1045155 Hektoliter im Vorjahr, oder im Jahr 1895/96 121118 Hektoliter mehr. Der Verbrauch an Getreide, insbesondere Malzschrot, zur Bierbereitung war im Berichtsjahr um 2426516 kg grösser, dagegen wurden an Malzsurrogaten, insbesondere Reismehl, 48182 kg weniger verwendet. Die Brausteuer hat im Jahr 1895/96 1024147 ℳ. ertragen, gegen 930926 ℳ. im Vorjahr, oder im Berichtsjahr 93221 ℳ. mehr.

Von den bei der Bierbereitung zur Verwendung gekommenen Materialien hatte Gerste einen Preis von 12—18,50 ℳ., durchschnittlich von 16 ℳ., Gerstenmalz aus einheimischer Gerste von 26—27,50 ℳ., aus bayerischer und österreichischer Gerste von 28—29 ℳ. für 100 Kilogramm. Der Preis des Reismehls stellte sich auf 23 bis 28,50 ℳ. für 100 Kilogramm. Einheimischer Hopfen hatte einen Preis von 80—180 ℳ; für fremden Hopfen, welcher den grösseren Theil des Bedarfs der Brauereien deckte, wurde gezahlt und zwar für aus Baden bezogenen 120—180 ℳ., aus Bayern 210—400 ℳ. und aus Böhmen 280—500 ℳ. für 100 Kilogramm.

Auch im Jahr 1895/96 wurde, wie in den vorhergehenden Jahren, fast nur untergähriges Bier (1165766 hl gegen 507 hl obergähriges) gebraut. Aus 100 Kilogramm Gerstenmalzschrot bezw. Reismehl wurden 3,60 bis 5,42, durchschnittlich 4,50 Hektoliter Bier hergestellt.

Die Durchschnittspreise des Biers waren im Berichtsjahre denjenigen im Vorjahre gleich; sie betrugen, bei fassweiser Abgabe des Biers aus den Brauereien, für ein Hektoliter Jung- oder Lagerbier

*) Vergl. Mittheil. Nr. 605, Sept. 1895, S. 262.

(gewöhnliches Schankbier) 15—18 ℳ, Exportbier und andere feinere Biersorten 18—24 ℳ.

Mit dem Anspruch auf Steuervergütung wurden im Rechnungsjahr 1895/96 ca. 17700 Hektoliter Bier aus dem Grossherzogthum Hessen **ausgeführt**, gegen 18900 Hektoliter im Vorjahr. Zumeist war die Ausfuhr nach der bayerischen Rheinpfalz, dem Grossherzogthum Baden und nach Elsass-Lothringen gerichtet. Etwa 4000 Hektoliter wurden nach Süd-Amerika versendet.

Die **Einfuhr** von Bier aus angrenzenden preussischen Gebietstheilen verblieb in dem seitherigen Umfang, dagegen hat die Einfuhr aus süddeutschen, nicht zur Brausteuergemeinschaft gehörenden Staaten gegen das Vorjahr wiederum zugenommen und zwar um 3275 Hektoliter; aus dem Zollvereinsausland wurden ca. 4100 Hektoliter Bier weniger eingeführt.

In den folgenden Uebersichten werden Nachweise über die Brauereien und die Brausteuer, über den Materialverbrauch, die Bierproduktion und die Steuerzahlung der Brauereien, sowie über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach der Höhe der entrichteten Steuer im Rechnungsjahr 1895/96 mitgetheilt.

I. Uebersicht über die Brauereien u. die Brausteuer für das Rechnungsjahr 18

	Hauptsteueramtsbezirke					
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.
Gesammtzahl der am Schluss des Jahrs vorhandenen Bierbrauereien:						
a) in den Städten	50	20	32	15	12	3
b) auf dem Lande	22	24	14	9	8	.
zusammen	72	44	46	24	20	3
Im Laufe des Jahrs sind im Betrieb gewesen:						
1. gewerbliche:						
a) fixirte	18	20	16	6	13	.
b) auf Brauanzeige steuernd	41	17	22	12	5	3
Zusammen	59	37	38	18	18	3
2. nicht gewerbliche:						
a) fixirte	.	.	.	.	.	.
b) auf Brauanzeige steuernd	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.
Summe sämmtlicher im Betrieb gewesenen Brauereien	59	37	38	18	18	3

	Hauptsteueramtsbezirke						Zu-
ı diesen Bier- uereien haben rwiegend be- reitet:	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	sammen.
ergähriges Bier:							
gewerbliche .	.	.	6	.	.	.	6
nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
tergähr. Bier:							
gewerbliche	59	37	32	18	18	3	167
nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
ge der verwen- n steuerpflich- n Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
etreide .	5 877 061	2 043 069	4 175 103	7 597 040	5 146 454	500 142	25 338 869
alzsurrogate .	43 476	.	42 017	47 900	68 623	46 400	248 416
ge des gewon- enen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
ergähriges .	.	*) 0,6	505	.	1	.	507
tergähriges .	254 155	92 734	194 166	366 613	235 066	23 032	1 165 766
Zusammen	254 155	92 735	194 671	366 613	235 067	23 032	1 166 273
rag der Brau- steuer:							
to-Einnahme:							
ıcl. der Defecte, cl. der Restitu- nen) . . .	M. 236 911,25	M. 81 726,60	M. 168 757,65	M. 305 912,60	M. 208 977,05	M. 21 861,65	M. 1024146,80
on ab:							
euervergütung r ausgeführtes							
er . . .	1 356,90	.	.	3 840,90	9 353,70	.	14 551,50
ben . . .	235 554,35	81 726,60	168 757,65	302 071,70	199 623,35	21 861,65	1009595,30
reten hinzu:							
ebergangs-Ab- ıben von Bier	65 568,80	10 209,80	16 932,65	13 707,45	17 293,75	1 920,35	125 632,80
ingangs-Zoll n Bier .	25,45	.	6 548,70	211,70	.	.	6 785,85
mmt-Einnahme n Bier . .	301 148,60	91 936,40	192 239,00	315 990,85	216 917,10	23 782,00	1142013,95
der Haushalte, welchen die Be- itung v. steuer- iem Haustrunk attfindet .	.	.	.	.	.	.	.
teuerte Essig- Brauereien:							
n Zahl . .	1	.	.	.	.	.	1
elben entrich- ten an Steuer .	M. 7,00	M. .	M. .	M. .	M. .	M. .	M. 7,00

*) Malzextract.

II. Uebersicht über den Materialverbrauch, die Bierproduction und die Steuerzahlung der Brauereien für das Rechnungsjahr 1895/96.

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zu-sam[men]
Zahl der Brauereien	73	100	173	.	1	
Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben	8	17	25	.	.	
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:	kg	kg	kg	kg	kg	k
1. Getreide: a. geschrot. Gerstenmalz	9 201 810	16 137 044	25 338 854	.	175	1
b. geschrot. Weizenmalz	.	.	.	.	.	
c. Sonstiges Getreide	15	.	15	.	.	
2. Malzsurrogate: a. Reis	85 561	161 884	247 445	.	.	
b. Zucker aller Art	.	971	971	.	.	
c. Sonst. Malzsurrogate	.	.	.	.	.	
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	l
Obergähriges Bier	*) 500	7	507	.	.	
Untergähriges Bier	412 697	753 069	1 165 766	.	.	
Zusammen	413 197	753 076	1 166 273	.	.	
Essigerzeugung:	.	.	.	.	10	1
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Gezahlte Brausteuer	372 119,70	652 027,10	1024146,80	.	7,00	7
Empfang. Ausfuhrvergütung	9 353,70	5 197,80	14 551,50	.	.	

III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Be[trage] der entrichteten Steuer für das Rechnungsjahr 1895/96.

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauere[ien]		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd	Zu[sammen]
Bis 15 ℳ	1	4	5	.	.	1	
Ueber 15 bis 30 »	4	1	5	.	.	.	
» 30 » 60 »	4	5	9	.	.	.	
» 60 » 150 »	9	3	12	1	.	.	
150 » 300 »	4	5	9	1	.	.	
» 300 » 600 »	11	11	22	2	.	.	
» 600 » 900 »	6	5	11	1	.	.	
» 900 » 1 200 »	1	12	13	2	.	.	
» 1 200 » 1 500 »	3	5	8	.	.	.	
» 1 500 » 2 250 »	6	11	17	4	.	.	
» 2 250 » 3 000 »	5	3	8	1	.	.	
» 3 000 » 4 500 »	3	4	7	2	.	.	
4 500 » 6 000 »	3	10	13	3	.	.	
» 6 000 » 9 000 »	2	6	8	.	.	.	
» 9 000 » 12 000 »	4	3	7	2	.	.	
» 12 000 » 15 000 »	1	1	2	1	.	.	
» 15 000 » 20 000 »	1	4	5	2	.	.	
» 20 000 » 25 000 »	1	.	1	.	.	.	
» 25 000 » 30 000 »	1	2	3	1	.	.	
» 30 000 » 35 000 »	1	.	1	.	.	.	
» 40 000 » 45 000 »	1	1	2	1	.	.	
» 45 000 » 50 000 »	.	1	1	.	.	.	
» 60 000 » 65 000 »	.	1	1	1	.	.	
» 75 000 » 80 000 »	.	1	1	.	.	.	
» 85 000 » 90 000 »	1	.	1	.	.	.	
» 100 000 » 105 000 »	.	1	1	.	.	.	
Zusammen	73	100	173	25	.	1	

*) Einschl. Malzextract.

3956. Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen, nach Monaten, im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1895.*)

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im												
Zahl Geborenen	männl.	700	650	744	632	728	650	634	632	708	586	646	647	7957
	weibl.	707	629	695	657	622	604	620	600	669	607	606	640	7656
	überh.	1407	1279	1439	1289	1350	1254	1254	1232	1377	1193	1252	1287	15613
runter:														
endgeborene liche Kinder	männl.	606	565	667	561	626	576	574	571	649	519	572	568	7054
	weibl.	614	549	588	584	553	536	561	540	609	545	542	562	6783
	überh.	1220	1114	1255	1145	1179	1112	1135	1111	1258	1064	1114	1130	13837
endgeborene ehel. Kinder	männl.	60	55	43	44	68	44	36	49	39	39	42	51	570
	weibl.	70	57	73	51	48	50	37	46	39	41	49	54	615
	überh.	130	112	116	95	116	94	73	95	78	80	91	105	1185
endgeborene überhaupt	männl.	666	620	710	605	694	620	610	620	688	558	614	619	7624
	weibl.	684	606	661	635	601	586	598	586	648	586	591	616	7398
	überh.	1350	1226	1371	1240	1295	1206	1208	1206	1336	1144	1205	1235	15022
odtgeborene liche Kinder	männl.	33	27	28	26	31	29	21	11	19	27	29	28	309
	weibl.	20	19	31	21	21	18	19	14	20	19	15	22	239
	überh.	53	46	59	47	52	47	40	25	39	46	44	50	548
odtgeborene ehel. Kinder	männl.	1	3	6	1	3	1	3	1	1	1	3	.	24
	weibl.	3	4	3	1	.	.	3	.	1	2	.	2	19
	überh.	4	7	9	2	3	1	6	1	2	3	3	2	43
odtgeborene überhaupt	männl.	34	30	34	27	34	30	24	12	20	28	32	28	333
	weibl.	23	23	34	22	21	18	22	14	21	21	15	24	258
	überh.	57	53	68	49	55	48	46	26	41	49	47	52	591
Zahl r Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	422	394	450	400	384	388	455	405	360	357	340	389	4744
	weibl.	432	392	501	422	403	331	451	372	406	356	325	372	4763
	überh.	854	786	951	822	787	719	906	777	766	713	665	761	9507
ahl d. Eheschliessungen		225	332	232	362	353	345	274	295	259	382	429	361	3849

*) Vergl. Mittheil. Nr. 605, Sept. 1895, S. 266.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im											
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.
Zahl der Geborenen	männl.	368	345	355	329	346	319	364	345	315	353	296	346
	weibl.	354	339	378	324	303	337	371	332	357	315	287	287
	überh.	722	684	733	653	649	656	735	677	672	668	583	633
darunter:													
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	319	294	310	280	301	288	310	301	278	311	254	307
	weibl.	321	297	339	286	278	302	325	286	311	289	258	259
	überh.	640	591	649	566	579	590	635	587	589	600	512	566
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	33	34	30	39	33	22	29	29	28	26	30	31
	weibl.	24	30	29	29	22	26	31	30	34	14	20	19
	überh.	57	64	59	68	55	48	60	59	62	40	50	50
Lebendgeborene überhaupt	männl.	352	328	340	319	334	310	339	330	306	337	284	338
	weibl.	345	327	368	315	300	328	356	316	345	303	278	278
	überh.	697	655	708	634	634	638	695	646	651	640	562	616
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	16	17	14	9	10	9	20	12	9	15	7	8
	weibl.	8	11	9	9	3	8	15	15	11	12	7	8
	überh.	24	28	23	18	13	17	35	27	20	27	14	16
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	.	.	1	1	2	.	5	3	.	1	5	.
	weibl.	1	1	1	.	.	1	.	1	1	.	2	1
	überh.	1	1	2	1	2	1	5	4	1	1	7	1
Todtgeborene überhaupt	männl.	16	17	15	10	12	9	25	15	9	16	12	8
	weibl.	9	12	10	9	3	9	15	16	12	12	9	9
	überh.	25	29	25	19	15	18	40	31	21	28	21	17
Zahl der Gestorbenen einschl. der Todtgeborenen	männl.	219	245	268	237	234	213	218	184	187	217	193	209
	weibl.	193	218	267	234	203	196	181	160	169	174	176	187
	überh.	412	463	535	471	437	409	399	344	356	391	369	396
Zahl d. Eheschliessungen		135	188	156	246	162	195	118	115	120	157	215	225

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl Geborenen	männl.	472	438	536	459	486	453	421	425	472	450	434	402	5448
	weibl.	430	413	447	428	457	400	439	410	426	436	397	387	5100
	überh.	902	881	983	887	943	853	860	835	898	886	831	789	10548
unter:														
endgeborene iche Kinder	männl.	420	386	467	412	423	395	372	393	408	393	378	346	4793
	weibl.	388	400	392	383	408	372	395	373	379	389	364	348	4591
	überh.	808	786	859	795	831	767	767	766	787	782	742	694	9384
endgeborene hel. Kinder	männl.	34	28	44	26	41	37	35	22	37	39	39	28	410
	weibl.	27	28	32	29	32	17	30	25	25	32	25	27	329
	überh.	61	56	76	55	73	54	65	47	62	71	64	55	739
endgeborene berhaupt	männl.	454	414	511	438	464	432	407	415	445	432	417	374	5203
	weibl.	415	428	424	412	440	389	425	398	404	421	389	375	4920
	überh.	869	842	935	850	904	821	832	813	849	853	806	749	10123
dtgeborene iche Kinder	männl.	15	21	20	19	18	16	12	6	25	13	16	24	205
	weibl.	14	10	22	16	16	9	13	11	21	13	8	12	165
	überh.	29	31	42	35	34	25	25	17	46	26	24	36	370
dtgeborene hel. Kinder	männl.	3	3	5	2	4	5	2	4	2	5	1	4	40
	weibl.	1	5	1	.	1	2	1	1	1	2	.	.	15
	überh.	4	8	6	2	5	7	3	5	3	7	1	4	55
dtgeborene berhaupt	männl.	18	24	25	21	22	21	14	10	27	18	17	28	245
	weibl.	15	15	23	16	17	11	14	12	22	15	8	12	180
	überh.	33	39	48	37	39	32	28	22	49	33	25	40	425
Zahl Gestorbenen (einschl. der dtgeborenen)	männl.	295	281	406	379	294	328	351	311	280	260	243	284	3712
	weibl.	237	306	349	297	262	302	287	309	263	248	205	255	3320
	überh.	532	587	755	676	556	630	638	620	543	508	448	539	7032
hl d. Eheschliessungen		146	202	139	235	236	234	166	191	186	242	276	259	2512

IV. Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im											
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.
Zahl der Geborenen	männl.	1540	1433	1635	1420	1560	1422	1419	1402	1495	1389	[illegible]	[illegible]
	weibl.	1491	1411	1520	1409	1382	1341	1430	1342	1452	1358	1290	[illegible]
	überh.	3031	2844	3155	2829	2942	2763	2849	2744	2947	2747	2666	[illegible]
darunter: Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1345	1245	1444	1253	1350	1259	1256	1265	1335	1223	1204	[illegible]
	weibl.	1323	1246	1319	1253	1239	1210	1281	1199	1299	1223	1164	[illegible]
	überb.	2668	2491	2763	2506	2589	2469	2537	2464	2634	2446	[illegible]	[illegible]
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	127	117	117	109	142	103	100	100	104	104	111	110
	weibl.	121	115	134	109	102	93	98	101	98	87	94	[illegible]
	überh.	248	232	251	218	244	196	198	201	202	191	205	[illegible]
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1472	1362	1561	1362	1492	1362	1356	1365	1439	1327	1315	1331
	weibl.	1444	1361	1453	1362	1841	1303	1379	1300	1397	1310	1258	[illegible]
	überh.	2916	2723	3014	2724	2833	2665	2735	2665	2836	2637	2573	[illegible]
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	64	65	62	54	59	54	53	29	53	55	52	[illegible]
	weibl.	42	40	62	46	40	35	47	40	52	44	30	[illegible]
	überh.	106	105	124	100	99	89	100	69	105	99	[illegible]	102
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	4	6	12	4	9	6	10	8	3	7	9	[illegible]
	weibl.	5	10	5	1	1	3	4	2	3	4	2	[illegible]
	überh.	9	16	17	5	10	9	14	10	6	11	11	7
Todtgeborene überhaupt	männl.	68	71	74	58	68	60	63	37	56	62	61	[illegible]
	weibl.	47	50	67	47	41	38	51	42	55	48	32	[illegible]
	überh.	115	121	141	105	109	98	114	79	111	110	93	[illegible]
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	936	920	1124	1016	912	929	1024	900	827	834	776	[illegible]
	weibl.	862	916	1117	953	868	829	919	841	838	778	706	[illegible]
	überh.	1798	1836	2241	1969	1780	1758	1943	1741	1665	1612	1482	[illegible]
Zahl d. Eheschliessungen		506	722	527	843	751	774	558	601	565	781	920	845

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 627. **Oktober** **1896.**

Nr. 3957. **Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1895.***)

1. Im Jahre 1895, in welchem die Main-Neckar-Eisenbahn am 1. August ihr 49. Betriebsjahr zurücklegte, sind im Personen- und Güterverkehr die Transporte und die Einnahmen daraus ansehnlich gestiegen, namentlich im Güterverkehr, bei welchem die Zunahme der Transportmenge auf 8,63 %, diejenige der Einnahme auf 5,81 %, gegenüber dem Vorjahr, sich stellt.

Es betrugen im Jahre	1895	gegen 1894
die Zahl der beförderten Civilpersonen .	4 161 038	4 149 301
das beförderte Reisegepäck in Tonnen .	8 872	7 890
» » Expressgut » » .	1 999	1 714
die Eil- und Frachtgüter, ausschliesslich Dienstgut, in Tonnen	1 485 888	1 367 861
	ℳ.	ℳ.
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen .	3 219 568,96	3 095 067,24
» » » » » » Reisegepäck, einschl. Lagergeld .	261 394,88	233 109,15
» » » » Expressgut .	62 774,82	61 142,00
» » » » » » Thieren jeder Art	123 416,36	151 326,05
» » » » » » Eil- und Frachtgut, einschliesslich Leichen nnd Fahrzeuge, sowie Nebenerträge	3 793 558,27	3 540 285,29
die Einnahme aus Sonderpersonenzügen .	7 046,00	2 737,55
» » » Postgutbeförderung . .	10 760,16	10 370,12
» » » Militärtransporten . .	142 601,29	133 825,41
Summe	7 621 120,74	7 227 862,81

*) Vergl. Mittheil. Nr. 611, Jan. 1896, S. 22.

Davon aus dem Personen- und Gepäck-
Verkehr 3 595 042,47 *M.*, gegen 1894 mehr 5,0[illegible] %,
und aus dem Güter-Verkehr 4 026 078,27 » , » mehr 5,[illegible] %.

2. **Personal.** Die Main-Neckar-Bahn beschäftigte im Jahre 1895:

568 angestellte Beamte,
134 nicht angestellte Hilfsbeamte,
1049 Arbeiter,
im Ganzen 1751 Personen.

3. Im Jahre 1895 betrugen	nach der Betriebsrechnung	für alleinige Rechnung der einzelnen Staaten	zusammen
die Einnahmen	8 145 918,80 *M.*	7 562,06 *M.*	8 153 480,86 *M.*
die Ausgaben	4 834 954,19 »	277 324,96 »	5 112 279,15 »
der Ueberschuss	3 310 964,61 *M.*	—269 762,90 *M.*	3 041 201,71 *M.*
Die Ausgaben betrugen von der Einnahme in Prozenten	% 59,35	—	62,70
gegen 1894	61,17	—	63,86
Von obigem Ueberschuss von	3 310 964.61 *M.*	bezw.	3 041 201,71 *M.*
wurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen	—		—
Mithin betrugen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte	3 310 964,61 *M.*		3 041 201,71 *M.*

wovon nach der Baukosten-Betheiligung entfielen auf		davon ab für vorschussweise empfangene Zahlungen	somit baare Ablieferung
Preussen	768 450,87 *M.*	91 494,77 *M.*	676 956,10 *M.*
Hessen	1 389 882,58 »	113 418,00 »	1 276 464,58 »
Baden	1 152 631,16 »	64 850,13 »	1 087 781,03 »
Summe wie oben	3 310 964,61 *M.*	269 762,90 *M.*	3 041 201,71 *M.*
gegen 1894	2 968 228,36 »	204 848,00 »	2 763 380,36 »

Die Baukosten der Bahn betrugen im Jahresdurchschnitt:	in 1895	in 1894
für Preussen	5 657 799,12 *M.*	5 657 799,12 *M.*
» Hessen	10 233 154,52 »	10 126 660,56 »
» Baden	8 486 366,29 »	8 422 633,44 »
Zusammen	24 377 319,93 *M.*	24 207 093,12 *M.*

Dieses Bankapital hat sich pro 1895 durch den vertheilten Betriebsüberschuss (3 310 964,61 *M.*) verzinst mit . . . . 13,58 % 1894: 12,26 %

Von den Betriebs-Ausgaben von 4 834 954,19 *M.*, bezw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten 5 112 279,15 *M.*, sind, als den eigenen Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn nicht betreffend, die Vergütungen für Leistungen zu Gunsten Dritter abzuziehen. Diese Vergütungen betragen im Berichtsjahr:

1) Vergütung der Hessischen Ludwigsbahn für die Mitbenutzung der Station Bensheim für den Personenverkehr	3 700,00 ℳ
2) Vergütung des Portland-Cementwerks Heidelberg für die Ueberlassung eines zur Führung einer Lokomotive berechtigten Heizers	2 500,00 »
3) Vergütung für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn	124 833,65 »
4) Vergütung für die Betriebsleitung der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim und Weinheim-Fürth	6 344,90 »
5) Ersatz des Gehalts und der sonstigen Vergütungen für die Seitens der Main-Neckar-Bahn zu stellenden Beamten für den Dienst im Centralbahnhofe Frankfurt a. M.	42 139,66 »
Zusammen	179 518,21 ℳ

Von den alsdann verbleibenden 4 655 435,98 ℳ, bezw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten 4 932 760,94 ℳ entfallen bei einer Betriebslänge von 96,17 km pro km Bahnlänge rund 48 408 ℳ bezw. 51 292 ℳ.

4. Die Lokomotiven der Bahn legten im Jahre 1895 2 230 061 Nutz- und Leerfahrtkilometer — worunter 72 568 der letzteren — zurück; ausserdem kommen bezüglich der Kosten der Züge die im Rangir- und Reservedienst geleisteten 436 080 Lokomotivkilometer in Betracht, zusammen 2 666 141 Lokomotivkilometer. Die Zahl der Wagenachskilometer belief sich auf 82 562 489.

Behufs Berechnung der auf 1 Nutz-, bezw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer entfallenden Kosten ist den vorstehend berechneten gekürzten Ausgaben die Vergütung für Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zuzuschlagen, weil die angegebene Zahl Nutz-, bezw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer die Leistung auf der Seitenbahn mitbegreift. Die Ausgaben betragen alsdann

		bezw.
im Ganzen	4 780 269 ℳ 63 ₰	5 057 594 ℳ 59 ₰
für 1 Nutzkilometer	2 » 21 »	2 » 34 »
1894:	2 » 25 »	1894: 2 » 35 »
für 1 Lokomotivkilometer	1 » 79 »	1 » 89 »
1894:	1 » 82 »	1894: 1 » 90 »
für 1 Wagenachskilometer	— » 05,79 »	— » 06,12 »
1894:	— » 05,74 »	1894: — » 05,99 »

5. Der Bestand an Personen- und Lastwagen der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der Grossh. Hessischen Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim und Weinheim-Fürth beziffert sich wie folgt:

1) Personenwagen I. u. II. Kl.	95 Stück	mit Dampfheizung, Gasbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
2) Personenwagen III. Kl.	147 »	
3) Bahncontrolwagen	1 »	nur zu Controlfahrten bestimmt.
4) Brückenwagen-Controlw.	1 »	

5) Postwagen	2	Stück	mit je 10 Plätzen III. Klasse.
6) Reisegepäckwagen	24	»	
7) Packmeisterwagen für Güterzüge	11	»	
8) Güterwagen, bedeckte	405	»	
9) Güterwagen, offene	203	»	
10) Luxuspferdewagen	6	»	
11) Bierwagen	14*)	»	
12) Plattformwagen	2	»	als offene Güterwagen verwendbar.
13) Schemelwagen	10	»	
14) Materialtransportwagen	49	»	
zusammen	970	Stück	der Main-Neckar-Bahn.

Ferner:

15) Personenwagen II. u. III. Kl.	6	Stück	mit Dampfheizung, Oelbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
16) Personenwagen III. Kl.	7	»	
17) Post- u. Gepäckwagen	2	»	
18) Güterwagen, bedeckte	5	»	
19) Güterwagen, offene	10	»	
zusammen	30	Stück	der Nebenbahnen.

Ausserdem

20) 15 Ueberladewagen, auf 15 Stationen vertheilt,
21) 2 Kippwagen für Kohlenabfälle, in Darmstadt stationirt, und
22) 6 Stück fahrbare Krahnen.

} der Main-Neckar-Bahn.

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn, incl. jener der Nebenbahnen, legten im Jahre 1895 auf der eigenen Bahn einschl. der Nebenbahnstrecken zurück:

a. die sechsrädrigen Personenwagen	8 982 399	Achskilometer,
b. » vier- » »	12 384 150	»
c. » acht- » Lastwagen (Plattform)	23 936	»
d. » sechs- » »	2 135 256	»
e. » vier- » »	8 614 154	»
zusammen	32 139 895	Achskilometer.
Die Wagen fremder Bahnen haben auf eigenen Betriebsstrecken einschl. der Nebenbahnlinien zurückgelegt	48 200 352	»
Hierzu die unter Frachtberechnung leer beförderten neuen Wagen	35 026	»
die Reichs- etc. Postwagen	2 726 816	»
beförderte Lokomotiven mit Tender, zu je 20 Achsen gerechnet	24 166	»
Es wurden somit im Ganzen befördert	83 126 255	Achskilometer.

6. In den jenseitigen beiden Tabellen ist die Zusammensetzung des Personen- und Güterverkehrs näher nachgewiesen.

*) Davon sind 3 Stück Eigenthum der Hildebrand'schen Brauerei in Pfungstadt.

Tabelle I. **Personen-Verkehr.**

	Local-Verkehr.	Direkter Verkehr.[1]	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.
Einfache Fahrkarten für Schnellzüge I. Klasse	2 640	9 778	6 547	18 965
Einfache Fahrkarten für Schnellzüge II. »	23 650	41 742	22 781	88 173
Einfache Fahrkarten für Schnellzüge III. »	32 230	26 575	8 335	67 140
Einfache Fahrkarten für Gewöhnliche Züge I. »	1 367	2 006	52	3 425
Einfache Fahrkarten für Gewöhnliche Züge II. »	22 949	23 945	1 112	48 006
Einfache Fahrkarten für Gewöhnliche Züge III. »	320 498	168 598	9 878	498 974
Hin- und Rückfahrkarten I. »	6 375	2 922	702	9 999
Hin- und Rückfahrkarten II. »	78 762	43 421	4 802	126 985
Hin- und Rückfahrkarten III. »	463 205	207 390	8 456	679 051
Ausgegenene Fahrkarten	951 676	526 377	62 665	1 540 718
Beförderte Personen .	1 500 018	780 110	76 625	2 356 753
Ausserdem:				
Gesellschaftsfahrkarten . . .	5 141	10 210	.	15 351
Sonntagsfahrkarten . .	3 656	5 805	.	9 461
Arbeiter-Rückfahrkarten . . .	26 364	.	11	26 375
Abonnementskarten Monatskarten . . .	962	68	.	1 030
Abonnementskarten Schülerkarten . . .	1 123	288	.	1 411
Abonnementskarten Wochenkarten . . .	108 679	8 323	3	117 005
Rundreisehefte	.	11 229	16 348	27 577
Militärfahrkarten . .	52 098	56 526	7 120	115 744
Summe der ausgegebeuen Fahrkarten etc.	1 149 699	618 826	86 147	1 854 672
Hierzu kommen noch:				
Fahrkarten für Sonderzüge .	.	.	.	1 740
Zusammengesetzte Rundreisehefte	.	.	.	127 146
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.	.	.	.	1 983 558
» der abgegangenen Pers.	.	.	.	[2])4 311 284

[1]) Verkehr zwischen Stationeu d. Main-Neckar-Bahn mit Stationen and. Bahnen.
[2]) Einschliesslich 34 502 auf Militärfahrscheine abgegangene Personen.

Tabelle II. **Güter-Verkehr.**

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahme-Klassen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Lokal-Verkehr	846,1	12 962,3	48 313,0	1 365,0	63 486,4
Direkter Verkehr Versandt	2 023,9	30 865,6	130 416,0	1 026,4	164 331,9
Direkter Verkehr Empfang	2 590,7	31 104,9	290 933,3	1 587,7	326 216,6
Durchgangs-Verkehr nach Süden	3 392.2	47 363,9	574 712,8	1 634.0	627 102,9
Durchgangs-Verkehr » Norden	3 465,7	44 034,8	221 513,4	4 416,5	273 430,4
Gesammt-Güterverkehr	12 318 6	166 331,5	1 265 888,5	10 029,6	1 454 568,2

Nr. 3958. **Einfache und erweiterte Volksschu[...] im Grossherzogthum Hessen u[...]**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Zahl der Schulen.												
		nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht			nach den Schulklassen				
			confessionelle										
	im Ganzen.	gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.
Kreis Darmstadt	21	21	.	.	.	14	2	5	4	3	4	3	7
» Bensheim	49	39	5	5	.	42	7	.	21	9	11	8	.
Dieburg	68	58	5	5	.	61	7	.	35	17	11	4	1
» Erbach	88	80	4	4	.	82	5	1	62	17	4	.	5
» Gross-Gerau	33	31	1	1	.	29	3	1	6	8	7	7	5
» Heppenheim	69	49	10	10	.	65	1	3	48	10	7	1	3
» Offenbach	36	34	2	.	.	24	5	7	4	7	9	8	8
Prov. Starkenburg	364	312	27	25	.	317	30	17	180	71	53	31	29
Kreis Giessen	80	80	.	.	.	76	3	1	44	20	9	3	4
Alsfeld	76	74	1	.	1	75	1	.	58	14	3	.	1
Büdingen	71	70	.	1	.	70	1	.	47	19	3	1	1
Friedberg	73	69	2	2	.	68	5	.	21	37	5	5	5
Lauterbach	62	60	1	1	.	59	3	.	48	9	2	3	.
Schotten	51	51	.	.	.	51	.	.	36	11	1	3	.
Prov. Oberhessen	413	404	4	4	1	399	13	1	254	110	23	15	11
Kreis Mainz	27	24	1	2	.	15	4	8	5	4	10	2	6
Alzey	57	45	6	6	.	56	1	.	35	15	1	4	2
Bingen	29	27	1	1	.	23	5	1	5	11	7	1	5
Oppenheim	48	40	4	4	.	47	1	.	11	20	10	3	4
Worms	52	37	6	8	1	50	2	.	19	15	6	7	5
Prov. Rheinhessen	213	173	18	21	1	191	13	9	75	65	34	17	22
Wiederholung.													
Prov. Starkenburg	364	312	27	25	.	317	30	17	180	71	53	31	29
Oberhessen	413	404	4	4	1	399	13	1	254	110	23	15	11
Rheinhessen	213	173	18	21	1	191	13	9	75	65	34	17	22
Grossh. Hessen	990	889	49	50	2	907	56	27	509	246	110	63	62
Städte.													
Darmstadt m. Bessung.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Offenbach	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Giessen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Mainz mit Zahlbach	2	2	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	1
Kastel mit Amöneburg	3	1	1	1	.	2	.	1	.	1	1	.	1
Bingen	2	.	1	1	.	1	.	1	.	.	1	.	1
Worms	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 604, Aug. 1895, S. 252.

…bildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten
Stand im Frühjahr 1896.*)

…schulen.

	…rpersonal, besonderer …hrer und …hrerinnen		Zahl der Schulkinder							durchschnittlich auf		
				nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss						
	Volksschul-lehrer.	Volksschul-lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einw.	1 Schule.	1 Lehrstelle.
…3	146	22	10 646	5 212	5 434	9 901	626	119	.	105,9	507	63,4
…0	132	8	8 818	4 393	4 425	5 027	3 681	110	.	169,6	180	63,0
…9	131	8	9 213	4 649	4 564	5 813	3 218	182	.	168,4	135	66,3
…2	141	1	8 364	4 213	4 151	7 664	567	133	.	179,8	95	58,9
…0	105	5	7 437	3 684	3 753	6 472	855	110	.	167,8	225	67,6
…8	123	5	8 302	4 186	4 116	3 365	4 840	91	6	184,9	120	64,9
…9	194	25	14 702	7 187	7 515	6 968	7 380	193	161	144,8	408	67,1
…6	972	74	67 482	33 524	33 958	45 210	21 167	938	167	151,8	185	64,5
…2	170	2	10 988	5 426	5 562	10 639	132	201	16	142,0	137	63,9
…2	102	.	6 019	2 991	3 028	5 556	322	141	.	164,8	79	59,0
…4	104	.	6 123	3 028	3 095	5 857	60	206	.	159,6	86	58,9
…2	169	3	9 363	4 758	4 605	6 951	2 150	262	.	145,1	128	54,4
…1	90	1	5 081	2 508	2 573	4 753	291	37	.	179,8	82	55,8
…3	73	.	4 301	2 257	2 044	4 210	5	82	4	162,8	84	58,9
…4	708	6	41 875	20 958	20 907	37 966	2 960	929	20	154,2	101	58,6
…17	171	76	15 103	7 443	7 660	3 596	11 330	85	92	120,8	559	61,1
…01	100	1	6 232	3 060	3 172	4 357	1 511	106	258	158,1	109	61,7
…96	85	11	5 859	2 822	3 037	2 098	3 617	65	79	153,0	202	61,0
…16	114	2	7 471	3 640	3 831	4 472	2 830	124	45	163,9	156	64,4
…76	167	9	11 313	5 525	5 788	7 122	3 841	122	228	152,6	218	64,3
…56	637	99	45 978	22 490	23 488	21 645	23 129	502	702	142,4	216	62,5
…46	972	74	67 482	33 524	33 958	45 210	21 167	938	167	151,8	185	64,5
…14	708	6	41 875	20 968	20 907	37 966	2 960	929	20	154,2	101	58,6
…56	637	99	45 978	22 490	23 488	21 645	23 129	502	702	142,4	216	62,5
…96	2 817	179	155 335	76 982	78 353	104 821	47 256	2 369	889	149,5	157	62,2
…74	63	11	3 998	1 921	2 077	3 431	552	15	.	62,7	3 998	54,0
…61	52	9	3 844	1 834	2 010	2 168	1 479	36	161	97,5	3 844	63,0
…31	29	2	1 762	804	958	1 652	99	11	.	76,8	1 762	56,8
…128	79	49	7 079	3 476	3 603	2 320	4 681	28	50	92,0	3 540	55,3
…15	12	3	1 026	515	511	252	757	13	4	133,1	342	68,4
…17	10	7	846	402	444	151	680	15	.	103.4	423	49,8
…59	51	8	3 749	1 769	1 980	2 445	1 248	35	21	131,0	3 749	63,5

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen. Zahl der Fortbildungsschulen: einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	Schüler: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Einwohner.	auf 1 Fortbildungsschule
Kreis Darmstadt	8	6	5	1 507	101	15	.	1 623	16,1	65,[illegible]
» Bensheim	33	5	4	877	627	18	.	1 522	29,[illegible]	36,[illegible]
» Dieburg	48	7	3	997	495	14	.	1 506	27,5	26,[illegible]
» Erbach	73	5	.	1 217	81	13	.	1 311	28,[illegible]	16,[illegible]
» Gross-Gerau	20	8	3	996	121	8	.	1 125	25,4	36,[illegible]
» Heppenheim	49	7	2	506	729	7	1	1 243	27,7	21,[illegible]
» Offenbach	15	14	4	1 028	1 231	12	29	2 300	22,7	69,[illegible]
Prov. Starkenburg	246	52	21	7 128	3 385	87	30	10 630	23,9	33,[illegible]
Kreis Giessen	72	4	4	1 862	17	23	2	1 904	24,6	23,[illegible]
» Alsfeld	69	1	.	911	36	8	.	955	26,1	13,[illegible]
» Büdingen	66	3	.	933	4	23	.	960	25,0	13,[illegible]
» Friedberg	63	4	4	1 113	391	35	.	1 539	23,7	21,[illegible]
» Lauterbach	54	1	2	817	62	3	.	882	31,[illegible]	15,[illegible]
» Schotten	47	1	2	721	1	11	:	733	27,7	14,[illegible]
Prov. Oberhessen	371	14	12	6 357	511	103	2	6 973	25,7	17,[illegible]
Kreis Mainz	9	7	9	446	1 623	14	5	2 088	16,6	63,[illegible]
» Alzey	43	3	1	723	285	16	39	1 063	27,0	[illegible]
» Bingen	16	4	6	337	597	6	6	946	24,7	36,[illegible]
» Oppenheim	35	6	3	740	438	13	5	1 196	26,2	27,[illegible]
» Worms	26	15	2	1 077	585	20	45	1 727	23,1	40,[illegible]
Prov. Rheinhessen	129	35	21	3 323	3 528	69	100	7 020	21,7	37,[illegible]
Wiederholung.										
Prov. Starkenburg	246	52	21	7 128	3 385	87	30	10 680	23,9	33,[illegible]
» Oberhessen	371	14	12	6 357	511	103	2	6 973	25,7	17,[illegible]
» Rheinhessen	129	35	21	3 323	3 528	69	100	7 020	21,7	37,[illegible]
Grossh. Hessen	746	101	54	16 808	7 424	259	132	24 623	23,7	27,[illegible]
Städte.										
Darmstadt m. Bessung.	.	.	1	568	91	8	.	667	10,5	667
Offenbach	.	.	1	405	347	5	29	786	19,9	78[illegible]
Giessen	.	.	1	348	13	5	.	366	16,0	36[illegible]
Mainz mit Zahlbach	1	.	1	251	481	7	4	743	9,7	37[illegible]
Kastel mit Amöneburg	1	.	1	28	108	2	.	138	17,9	6[illegible]
Bingen	.	.	1	27	71	5	.	103	12,6	10[illegible]
Worms	.	.	1	333	190	10	1	534	18,7	53[illegible]

Privatunterrichtsanstalten.

Zahl der Anstalten							Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht							nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss			
	confessionelle															
gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Conf.
4	.	1	1	2	.	4	32	7	25	646	92	554	442	134	69	1
3	.	.	1	1	1	2	13	4	9	266	60	206	119	110	37	.
.	.	1	.	.	1	.	3	3	.	57	57	.	.	57	.	.
2	2	2	.	.	1	5	12	6	6	152	8	144	73	76	3	.
1	.	.	.	1	.	.	1	1	.	19	12	7	17	.	2	.
1	.	1	.	.	.	2	2	.	2	70	.	70	15	53	2	.
3	.	.	.	.	2	1	24	18	6	428	308	120	300	79	25	24
14	2	5	2	4	5	14	87	39	48	1 638	537	1 101	966	509	138	25
.	1	.	.	.	.	1	2	.	2	45	.	45	45	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	6	2	4	63	.	63	50	2	11	.
2	.	.	.	.	1	1	6	3	3	63	17	46	53	2	8	.
3	2	.	.	1	2	2	18	11	7	188	76	112	172	13	3	.
2	.	.	.	2	.	.	4	2	2	109	64	45	100	.	9	.
1	1	.	.	1	.	1	2	.	2	44	17	27	25	.	19	.
9	4	.	.	4	3	6	38	18	20	512	174	338	445	17	50	.
5	.	2	1	1	2	5	92	55	37	1 247	419	828	233	828	182	4
3	.	1	.	2	.	2	6	1	5	150	20	130	25	123	2	.
3	1	.	.	1	1	2	12	4	8	254	79	175	100	95	58	1
1	.	.	.	.	.	1	2	.	2	33	.	33	20	12	1	.
1	.	1	.	1	.	1	8	1	7	138	6	132	18	108	10	2
13	1	4	1	5	3	11	120	61	59	1 822	524	1 298	396	1 166	253	7
14	2	5	2	4	5	14	87	39	48	1 638	537	1 101	966	509	138	25
9	4	.	.	4	3	6	38	18	20	512	174	338	445	17	50	.
13	1	4	1	5	3	11	120	61	59	1 822	524	1 298	396	1 166	253	7
36	7	9	3	13	11	31	245	118	127	3 972	1 235	2 737	1 807	1 692	441	32
3	.	1	.	.	.	4	25	.	25	536	.	536	396	130	9	1
3	.	.	.	.	2	1	24	18	6	428	308	120	300	79	25	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	.	2	1	1	2	5	92	55	37	1 247	419	828	233	828	182	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	2	8	.	8	173	.	173	32	84	57	.
.	.	1	.	.	.	1	5	.	5	107	.	107	1	106	.	.

Orte, wo sich die Schulen befinden. — Provinzen.	Erweiterte Volksschulen. Zahl der Schulen				Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder	nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss		
	im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.
Darmstadt	2	.	1	1	38	33	5	1 595	809	786	1 324	226	44
Pfungstadt	1	1	.	.	5	4	1	74	61	13	72	.	2
Babenhausen	1	1	.	.	2	2	.	44	29	15	31	2	11
Dieburg	1	.	1	.	10	10	.	193	193	.	27	156	10
Gross-Umstadt	1	.	.	1	2	.	2	26	.	26	22	2	2
Beerfelden	1	1	.	.	2	2	.	26	20	6	20	.	6
Gross-Gerau	1	1	.	.	8	6	2	145	105	40	119	6	20
Heppenheim	1	.	.	1	1	.	1	20	.	20	5	9	6
Rimbach	1	.	1	.	3	3	.	38	38	.	25	8	5
Langen	1	1	.	.	5	5	.	73	53	20	59	2	12
Neu-Isenburg	1	1	.		2	2	.	47	26	21	44	2	1
Offenbach	2	.	1	1	22	18	4	864	461	403	621	149	10
Seligenstadt	1	.	1	.	5	5	.	33	33	.	1	30	2
Prov. Starkenburg	15	6	5	4	105	90	15	3 178	1 828	1 350	2 370	592	131
Giessen	1	.	.	1	[1]23	15	8	197	.	197	173	17	7
Grünberg	1	1	.	.	2	2	.	40	27	13	40	.	.
Hungen	1	1	.	.	2	2	.	28	16	12	25	1	2
Homberg	1	1	.	.	2	2	.	32	27	5	24	.	8
Nidda	1	1	.	.	3	3	.	47	31	16	37	.	10
Butzbach	1	.	.	1	2	1	1	37	.	37	33	.	4
Friedberg	1	.	.	1	2	1	1	69	.	69	51	4	14
Reichelsheim i.d.W.	1	.	1	.	2	2	.	21	21	.	20	1	.
Vilbel	1	1	.	.	3	3	.	50	44	6	47	3	.
Schotten	1	1	.	.	3	2	1	52	28	24	47	.	5
Prov. Oberhessen	10	6	1	3	44	33	11	573	194	379	497	26	50
Alzey	1	.	.	1	4	2	2	100	.	100	77	2	18
Wöllstein	1	1	.	.	2	2	.	47	31	16	39	3	5
Ober-Ingelheim	1	1	.	.	5	3	2	66	47	19	41	16	6
Guntersblum	1	1	.	.	2	2	.	17	12	5	12	2	2
Wörrstadt	1	1	.	.	2	2	.	40	32	8	28	8	4
Prov. Rheinhessen	5	4	.	1	15	11	4	270	122	148	197	31	35
Wiederholung.													
Prov. Starkenburg	15	6	5	4	105	90	15	3 178	1 828	1 350	2 370	592	131
» Oberhessen	10	6	1	3	44	33	11	573	194	379	497	26	50
» Rheinhessen	5	4	.	1	15	11	4	270	122	148	197	31	35
Grossh. Hessen	30	16	6	8	164	134	30	4 021	2 144	1 877	3 064	649	21

[1]) Das Lehrpersonal ist gemeinschaftlich für die erweiterte Volks- (Mädchen-) Schule und die mit ihr verbundene höhere Mädchenschule.

)59. Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen und Ehe-idungen in den Kreisen und grössten Städten des Gross-herzogthums Hessen im Jahr 1895.*)

Kreise und Provinzen.	Zahl der Geborenen									Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbenen (einschl. d. Todtgeb.)			Zahl der Eheschliessungen.	Zahl der Ehescheidungen.
	ehelich				unehelich				im Ganzen.							
	lebend		todt		lebend		todt									
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	im Ganz		
·kenburg.																
ıstadt .	1374	1333	65	43	145	140	6	5	3111	42	.	1020	1066	2086	900	13
heim .	896	901	42	37	67	67	4	3	2017	22	1	628	643	1271	453	.
urg . .	852	811	40	31	64	40	2	3	1843	19	.	595	586	1181	420	1
ch .	699	662	32	25	61	91	6	3	1579	16	.	457	424	881	377	3
s-Gerau .	708	682	22	25	72	58	3	1	1571	11	.	465	468	933	370	1
penheim .	784	720	49	19	59	80	.	2	1713	13	.	522	512	1034	30[illegible]	.
ıbach	1741	1674	59	59	102	139	3	2	3779	36	.	1057	1064	2121	1023	13
zusammen	7054	6783	309	239	570	615	24	19	15613	159	1	4744	4763	9507	3849	31
·rhessen.																
sen .	1059	1000	33	31	210	154	8	5	2503	31	1	770	663	1433	606	.
eld . .	447	506	26	19	24	25	3	1	1051	13	2	299	304	603	272	1
ingen .	517	504	21	21	28	26	3	1	1121	14	.	360	321	681	279	6
dberg	818	820	32	25	46	40	2	.	1783	20	.	652	528	1180	502	1
terbach .	387	363	15	9	35	37	1	1	846	16	.	291	281	572	210	.
›tten	325	360	19	8	21	26	1	1	761	10	.	252	261	513	163	3
zusammen	3553	3551	146	116	364	308	18	9	8065	104	3	2624	2358	4982	2032	11
·inhessen.																
nz	1802	1795	67	58	224	201	21	11	4180	49	.	1439	1217	2656	1023	40
y .	547	515	29	12	30	16	4	2	1155	8	.	439	364	803	232	5
gen .	571	512	21	36	18	13	3	1	1175	17	.	377	397	774	273	3
enheim	636	633	30	16	42	33	3	.	1393	10	.	474	460	934	318	3
rms .	1237	1135	58	43	96	66	9	1	2645	38	.	983	882	1865	666	9
zusammen	4793	4591	205	165	410	329	40	15	10548	122	.	3712	3320	7032	2512	60
ssherzogth.	15400	14925	660	520	1344	1252	82	43	34226	385	4	11080	10441	21521	8393	102
te mit mehr 0 000 Einw.																
mstadt mit Bessungen .	719	716	43	24	87	81	3	4	1677	24	.	636	625	1261	555	13
nbach	599	590	21	13	47	59	2	.	1331	9	.	390	361	751	433	12
sen	299	250	13	10	183	124	7	3	889	8	1	288	189	477	172	.
nz mit Zahlbach .	986	951	41	33	183	172	20	10	2399	27	.	877	719	1596	584	32
rms .	492	433	25	17	57	40	6	1	1071	18	.	398	357	755	372	5

*) Vergl. Mittheil. Nr. 606, Okt. 1895, S. 282.

Nr. 3969. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Juli 1896.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Malaria.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	171	69	21	45	36	1	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.	20	17	4	13	7	6	31	5	4	11	7	33	6	3
Bensheim	106	49	6	32	19	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	16	4	.	5	2	5	18	3	2	4	7	24	14	1
Dieburg	75	26	9	23	17	6	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.	18	5	3	1	1	3	6	3	1	1	8	16	4	1
Erbach	59	13	4	22	20	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7	2	3	1	2	3	2	.	1	2	5	10	19	1
Gross-Gerau	82	26	6	24	26	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	19	1	2	3	3	5	4	3	3	4	6	16	4	7
Heppenheim	62	26	14	8	14	.	.	.	3	2	3	.	.	.	1	.	1	2	2	2	.	4	6	1	2	3	3	8	18	1
Offenbach	167	77	19	44	27	.	.	1	3	.	.	.	.	1	.	1	23	6	6	8	7	5	37	5	10	9	6	33	4	2
Starkenburg	722	286	79	198	159	8	.	1	7	3	7	1	.	1	3	1	99	37	20	33	22	31	104	20	23	34	42	140	69	16
Giessen	123	20	23	43	37	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	14	3	6	.	4	10	4	3	5	10	19	28	5	8
Alsfeld	37	4	2	11	20	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	4	.	1	1	.	3	.	.	1	5	11	3	4	1
Büdingen	46	8	7	15	16	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	9	.	5	6	1	1	1	.	.	1	4	10	5	1
Friedberg	87	15	7	29	36	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	9	4	5	5	9	9	3	.	2	6	7	17	6	1
Lauterbach	41	9	5	9	18	.	.	2	.	1	5	.	.	.	.	.	1	1	.	1	2	1	1	.	1	3	9	8	5	.
Schotten	29	5	5	6	13	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	3	1	.	1	1	7	6	6	.
Oberhessen	363	61	49	113	140	7	1	2	2	3	5	1	.	.	.	1	39	8	17	13	17	27	10	3	10	26	57	72	31	11
Mainz	229	92	42	59	36	7	1	.	1	.	12	.	.	1	3	.	33	12	5	10	10	13	43	14	6	9	8	29	7	5
Alzey	52	15	7	17	13	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	4	5	.	2	1	4	4	1	.	3	5	6	13	1
Bingen	54	8	3	23	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	6	1	1	2	4	1	3	1	1	5	8	11	6	3
Oppenheim	70	16	8	18	28	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	11	2	1	4	3	4	8	.	2	2	13	14	.	3
Worms	141	69	12	32	28	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	15	6	6	4	5	13	29	1	1	5	3	20	25	6
Rheinhessen	546	200	72	149	125	8	1	1	2	.	14	.	1	1	4	2	69	26	13	22	23	35	87	17	10	24	37	80	51	18
Gr. Hessen	1631	547	200	460	424	23	2	4	11	6	26	2	1	2	7	4	207	71	50	68	62	93	201	40	43	84	136	292	151	46 *)

Kreise und Provinzen	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Aktinomykosis.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen (Lungenschwindsucht).	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	172	67	17	53	35	.	1	.	1	.	4	.	.	1	.	.	.	19	15	1	7	7	9	35	5	5	5	8	36	5	8
Bensheim	102	50	6	24	22	.	.	1	1	1	.	.	.	1	.	.	1	10	3	1	5	4	4	18	1	3	4	13	15	15	1
Dieburg	75	24	11	21	19	4	.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	1	11	1	4	6	3	4	5	2	1	2	5	16	7	.
Erbach	59	18	9	15	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	2	5	.	1	1	.	2	1	4	16	19	2
Gross-Gerau	61	28	6	18	9	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	10	[illegible]	4	2	4	2	12	2	3	3	2	7	3	1
Heppenheim	77	22	9	27	19	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	7	3	2	4	1	4	7	.	1	6	7	15	17	.
Offenbach	162	60	28	48	26	.	2	.	8	.	4	.	.	.	1	.	1	19	2	10	4	5	10	25	7	5	6	2	40	3	8
Starkenburg	708	269	86	206	147	5	3	3	11	2	10	.	.	2	1	1	4	80	29	24	33	24	34	103	17	20	27	41	145	69	20
Giessen	107	17	16	48	26	3	.	1	6	.	1	.	.	.	2	.	1	14	4	2	6	2	7	9	.	.	7	11	21	4	6
Alsfeld	37	7	5	9	16	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1	3	1	3	.	.	4	2	9	5	3	.
Büdingen	40	9	7	9	15	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	4	2	.	3	1	4	2	.	1	1	8	9	2	1
Friedberg	101	15	9	36	41	2	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	9	4	9	.	9	14	5	.	1	5	13	14	9	3
Lauterbach	38	8	8	8	14	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	4	.	1	3	1	3	1	.	2	2	7	3	6	1
Schotten	37	6	7	12	12	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	.	1	.	2	1	.	.	5	5	8	7	.
Oberhessen	360	62	52	122	124	9	.	1	13	1	4	.	.	.	2	1	1	37	12	13	16	14	[illegible]	18	.	8	22	53	60	31	11
Mainz	238	106	29	73	30	2	.	1	3	1	6	3	.	.	1	.	.	26	8	10	9	9	16	17	20	8	11	1	38	6	9
Alzey	48	17	3	11	17	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4	3	2	2	1	2	4	2	1	3	4	6	9	3
Bingen	55	17	8	15	15	1	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	6	.	1	2	2	1	9	1	1	8	6	5	5	4
Oppenheim	49	13	4	14	18	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	6	3	1	1	.	1	5	.	2	4	12	8	5	.
Worms	125	60	13	22	30	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	14	5	5	5	5	6	21	4	4	8	5	12	25	3
Rheinhessen	515	213	57	135	110	4	.	2	5	2	9	3	1	.	1	.	.	56	19	19	19	17	26	86	27	16	31	31	69	50	19
Gr. Hessen	1583	544	195	463	381	18	3	6	29	5	23	3	1	2	4	2	5	173	60	56	68	55	93	207	44	44	83	125	274	150	50 *)

*) Davon durch Verunglückung 35, durch Selbstmord 14 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 3962. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats-(Haupt-)bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern, Hungen-Laubach und Grünberg-Londorf im August 1896.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.						
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staatsbahnen.	Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim Gedern.	Hungen-Laubach.	Grünberg-Londorf.[4])
	Betriebslänge, Ende August	Kilometer. 97,28[1])	Kilometer. 720,26[2])	Kilometer. 175,82	Kilometer. 1,89	Kilometer. 4,50	Kilometer. 16,30	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77	Kilometer. 12,70
Beförderung[3])				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.	.	105 895	.	.	.	7 355	7 793	3 878	5 722
	gegen 1895	.	.	+ 11 655	.	.	.	+ 175	+ 257	+ 457	—
	pro Kilometer	.	.	602	.	.	.	518	422	329	450
	gegen 1895	.	.	+ 66	.	.	.	+ 12	+ 14	+ 38	—
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	33 162	.	.	.	2 042	2 542	1 268	838
	gegen 1895	.	.	+ 2 788	.	.	.	+ 496	+ 109	+ 354	—
	pro Kilometer	.	.	188	.	.	.	144	138	107	66
	gegen 1895	.	.	+ 15	.	.	.	+ 35	+ 6	+ 30	—
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.-u.Gep.-Verk.	417 126	903 030	60 568	1 373	2 407	6 598	2 390	2 544	1 172	1 383
	gegen 1895	— 5 903	+ 15 404	+ 1 629	+ 46	+ 453	— 1 240	— 5	+ 67	+ 100	—
	pro Kilometer	4 388	1 283	345	726	535	405	169	138	100	109
	gegen 1895	— 62	+ 22	+ 9	+ 24	+ 101	— 76	— 0,4	+ 3	+ 8	—
	Güterverkehr	341 650	1 164 639	66 333	1 826	391	1 793	2 769	3 054	1 371	734
	gegen 1895	+ 65 966	+ 22 413	+ 3 486	— 542	+ 127	+ 549	+ 119	+ 159	+ 526	—
	pro Kilometer	3 569	1 617	377	966	87	110	195	165	116	57
	gegen 1895	+ 689	+ 31	+ 20	— 287	+ 28	+ 34	+ 8	+ 9	+ 45	—
	Sonstige Quellen	37 310	64 838	12 529	12	34	85	90	106	49	23
	gegen 1895	+ 310	+ 10 005	+ 3 960	— 4	+ 34	+ 85	+ 1	— 13	— 3	—
	pro Kilometer	383	90	71	6	7	5	6	6	4	2
	gegen 1895	+ 3	+ 14	+ 22	— 2	+ 7	+ 5	+ 0,1	— 1	— 0,2	—
	Summe	796 086	2 132 507	139 430	3 211	2 832	8 476	5 249	5 704	2 592	2 140
	gegen 1895	+ 60 373	+ 47 822	+ 9 068	— 500	+ 614	— 606	+ 115	+ 213	+ 623	—
	pro Kilometer	8 183	2 960	793	1 698	629	520	370	309	220	168
	gegen 1895	+ 620	+ 66	+ 51	— 265	+ 136	+ 37	+ 8	+ 11	+ 53	—

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,78 km in Betracht. [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 709,04 km., für den Güterverkehr [illegible]

3963. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Septbr. 1896.

September-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 745,3 mm. — Thermom. 15,1° C. — Niederschl. 55,0 mm.

meterstand höchst. (am 30.) 757,0; tiefster (am 25.) 725,5; mittlerer 745,6 mm.
mometerstand » (» 18.) 24,4; » (» 29.) 4,6; » 14,4° C.

hl der Tage mit Regen 19; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel —; Reif —; Gewitter 1.
» heiteren Tage —; gemischten Tage 23; trüben Tage 7.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag: 93,2 mm.

ıdrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 5 mal; O. 5 mal; SO. 5 mal; S. 9 mal; SW. 55 mal; W. 2 mal; NW. 6 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,3 %.

---

964. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Septbr. 1896.

September-Mittel aus 17 Jahren (1880—1896):
Barom. 744,0 mm. — Thermom. 12,88° C. — Niederschl. 39,9 mm.

meterstand höchst. (am 30.) 752,7; tiefster (am 25.) 721,7; mittlerer 739,8 mm.
mometerstand » (» 18.) 21,6; » (» 29.) 0,6; » 12,4° C.

hl der Tage mit Regen 22; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 2; Reif —; Gewitter 1.
» heiteren Tage —; gemischten Tage 13; trüben Tage 17.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag: 33,50 mm.

adrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 5 mal; O. 2 mal; SO. — mal; S. 63 mal; SW. 5 mal; W. 1 mal; NW. 2 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,8 %.

Nr. 3965. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Septbr. 1896.

September-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 743,76 mm. — Thermom. 14,12° C. — Niederschl. 41,35 mm.

meterstand höchst. (am 30.) 754,53; tiefster (am 25.) 724,22; mittlerer 740,41 mm.
mometerstand » (» 10.) 22,3; » (» 30.) 4,3; » 13,11° C.

ahl der Tage mit Regen 19; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 2; Reif —; Gewitter 1.
» heiteren Tage 1; gemischten Tage 24; trüben Tage 5.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 47,18 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. — mal; O. 3 mal; SO. — mal; S. 58 mal; SW. 3 mal; W. 6 mal; NW. — mal; Windstille 17 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,52 %.

Nr. 3966. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1896
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 77500	Darmst. 64600	Offenb. 40000	Worms. 29000	Giessen. 23200	Bingen. 8250	Kastel. 7750	Lamprth. 7300	Benshm. 6700	Viernhm. 6650	Alzey. 6550	N.-Isenb. 6400	Friedberg 6050	Pfungst. 5900	Heppenh. 5000	Im Ganz. 300850
Alter der Verstorbenen unter 1 Jahr	45	23	7	14	4	2	9	8	4	2	4	4	3	4	6	139
über 1—15 Jahre	8	6	4	6	8	2	2	.	4	2	1	1	1	1	.	46
» 15—60 »	31	22	14	9	14	1	4	6	6	3	3	2	.	5	2	122
» 60 »	28	18	7	7	4	4	1	2	1	3	4	.	5	1	1	86
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	5
Rose	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4
Diphtherie und Croup	.	.	.	2	5	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	10
Keuchhusten	3	4	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	12
Unterleibstyphus	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	11	8	8	3	6	.	.	5	2	2	1	1	.	1	1	49
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	9	7	1	2	1	2	1	1	1	.	.	1	1	.	1	28
Apoplexia (Schlagfluss)	5	2	3	1	1	.	1	.	.	1	1	1	.	.	.	16
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	9	6	4	3	2	1	2	.	.	.	.	.	.	3	.	30
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	21	10	4	2	1	.	2	2	4	1	3	3	1	2	2	58
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	8	4	.	3	1	1	2	.	.	.	.	.	2	.	.	21
Krebs und Neubildungen	8	6	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	22
Altersschwäche	5	3	.	2	2	.	.	1	1	.	2	.	2	.	.	18
Andere bekannte Krankheiten	23	15	8	3	7	2	8	6	3	4	5	.	.	4	3	91
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	.	.	4	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	12
Todesursache unbekannt	1	2	1	9	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	14
Zusammen	112	69	32	36	30	9	16	16	15	10	12	7	9	11	9	393

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen
der
Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 628. **Oktober** **1896.**

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1895/96. — Beitreibung der directen Steuern 1894/95. — Steuervergütungen für ausgeführtes Bier 1895/96. — Fliegende Brücken 1895/96. — Octroirechnungen 1895/96. — Einnahme an Zöllen u. gemeinsamen Verbrauchssteuern bei den Grossh. Hauptsteuerämtern 1895/96. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Aug. 1896. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Aug. 1896. — Tägl. Wasserstände Juli, Aug. u. Sept. 1896. — Eisenbahnen Sept. 1896.

Nr. 3967. Schulbildung der im Ersatzjahr 1895/96 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter mit Schulbildung in deutsch. Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	Ohne Schulbildung in %.
1	Starkenburg . .	1 574	1 574	.	.	.
2	Oberhessen . .	1 224	1 224	.	.	.
3	Rheinhessen .	1 066	1 066	.	.	.
	Zusammen	3 864	3 864	.	.	.
	Im Ersatzjahr 1894/95	3 552	3 550	.	2	0,06
	» » 1893 94	3 472	3 472	.	.	.
	» » 1892 93	2 530	2 529	.	1	0,04
	» » 1891/92	2 718	2 716	.	2	0,07
	» » 1890/91	2 812	2 808	1	3	0,11
	» » 1889 90	2 562	2 560	2	.	.
	» » 1888/89	2 660	2 658	.	2	0,08
	» » 1887/88	2 729	2 726	.	3	0,11
	» » 1886/87	2 636	2 636	.	.	.
	» » 1885/86	2 501	2 500	.	1	0,04
	» » 1884/85	2 504	2 500	.	4	0,16
	» » 1883/84	2 706	2 704	.	2	0,07
	» » 1882/83	2 609	2 602	.	7	0,27
	» » 1881/82	2 590	2 583	.	7	0,27
	» » 1880/81	2 666	2 659	.	7	0,26
	» » 1879/80	2 412	2 411	.	1	0,04
	» » 1878/79	2 601	2 595	.	6	0,23
	» » 1877/78	2 501	2 496	.	5	0,20
	» » 1876/77	2 478	2 476	.	2	0,08
	Summe d. 20 Ersatzjahre	55 103	55 045	3	55	0,10

*) Vergl. Mittheil. Nr. 602, Juli 1895, S. 209.

Nr. 3968. **Ergebnisse der Beitreibung der directen Steuer**

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Obereinnehmereien).	1. Steuerschuldigkeit für das Rechnungsjahr 1894/95 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).		2. Rückstände nach den Mahnlisten.			3. Vor Aufstellung der Pfandbefehle bezahlt. (Differenz von Sp. 2 u. 4.)		4. Rückstä… nach den Pfandbefehlen.	
		Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Mahngebühren. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.
1	Darmstadt	344728	1886343	78922	371008	6530	15183	104682	63739	[illegible]
2	Gross-Gerau	94210	251962	5219	18675	497	2906	14048	2313	[illegible]
3	Gr.-Umstadt	256707	551773	13228	38402	1278	8576	26239	4652	[illegible]
4	Lampertheim	70375	198092	5759	14516	548	2944	7285	2815	[illegible]
5	Lindenfels	73426	183403	6856	18915	568	3691	10903	3165	[illegible]
6	Zwingenberg	117233	342629	10551	36341	841	5841	23787	4710	[illegible]
7	Giessen	201146	616504	11546	64475	1103	5655	33578	5891	[illegible]
8	Alsfeld	112225	310368	4595	19087	439	2917	13149	1678	[illegible]
9	Friedberg	181261	551246	10251	40947	958	5508	26807	4743	[illegible]
10	Nidda	235089	387440	7804	21136	685	3540	11279	4264	[illegible]
11	Mainz	904539	3857211	123114	715546	10126	49241	385241	73873	[illegible]
	Zusammen	2590939	9136971	277845	1359048	23573	106 002	656998	171843	[illegible]

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Obereinnehmereien).	Von den Rückständen des ga…								
		ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlagnahme eingebracht.			durch Verka… der Pfänder eingebracht.		
		Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Pfändungsgebühren. ℳ	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Beschlagnahmungsgebühren. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	[illegible] ℳ.
1	Darmstadt	20267	74127	6766	4246	7048	1314	447	1223	[illegible]
2	Gross-Gerau	1126	1969	392	2	8	2	161	301	[illegible]
3	Gr.-Umstadt	2899	6870	1022	4	12	2	171	436	[illegible]
4	Lampertheim	1723	4969	861	6	7	5	.	.	[illegible]
5	Lindenfels	1337	3498	432	34	50	26	194	470	[illegible]
6	Zwingenberg	2558	5566	1015	29	57	15	353	987	[illegible]
7	Giessen	5249	15279	1312	55	72	25	68	209	[illegible]
8	Alsfeld	866	2779	337	4	3	1	89	825	[illegible]
9	Friedberg	2229	5899	805	6	27	5	61	298	[illegible]
10	Nidda	2064	3719	574	.	.	.	50	198	[illegible]
11	Mainz	41960	210574	14501	3634	7198	1081	11	67	[illegible]
	Zusammen	82278	335249	28017	8020	14482	2476	1605	5014	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 609, Dec. 1895, S. 322.

irossherzogthum Hessen für das Jahr 1894/95.*)

5.	6.		7.							
den ...and- ...ehlen ...ichen.	Zur Pfändung gekommen. (Differenz von Sp. 4 u. 5.)		Wegen dieser Rückstände (Spalte 6) wurden							
			Pfändungen vorgenommen.		in Folge von Hindernissen Beschlagnehmungen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung constatirt.		als uneinbringlich constatirt.	
Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ
157926	32066	108400	18772	81102	4245	7048	4562	12146	4487	8104
1391	1741	3236	1284	2267	.	.	176	518	281	451
3780	3506	8383	2873	7262	4	12	314	747	315	362
1671	2153	5560	1723	4969	6	7	146	261	278	323
4028	1653	3984	1354	3538	34	50	122	252	143	144
4446	3133	8108	2501	6834	33	143	328	762	271	369
11502	3899	19395	3073	17740	55	72	327	687	444	896
2008	1127	3930	939	3582	5	6	118	256	65	86
6648	3011	7492	2356	6047	.	.	350	775	405	670
5347	2390	4510	1861	4079	.	.	293	233	136	198
65615	54236	264690	30641	176456	4555	11885	10361	38953	8679	37396
264362	108915	437688	67377	313876	8937	19223	17097	55590	15504	48999

wurden endgültig erledigt:						9.	
itiv uneinbringlich, wegen			im Ganzen.			Es verbleibt ein zu liquidirender Rückstand von	
zug oder desfall.	Mangel an Pfändern (Armuth).						
Geldbetrag.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.
ℳ		ℳ		ℳ	ℳ		ℳ
24360	1755	11179	30714	117937	14790	.	.
1246	69	346	1511	3870	970	11	91
661	166	703	3341	8682	2609	21	884
654	83	437	1937	6067	1414	.	.
310	86	319	1706	4647	1157	3	24
693	131	858	3187	8161	2031	12	276
2369	117	1451	5776	19380	2526	.	.
227	15	58	1010	3892	872	45	231
829	303	2031	2684	9084	1870	4	354
643	20	72	2315	4632	1370	5	28
43898	3009	21163	54858	282900	25741	127	3090
75890	5754	38617	109039	469252	55350	228	4978

Nr. 3969. **Steuervergütungen für im Rechnungsjahr 1895/96 aus dem Grossherzogthum Hessen ausgeführtes Bier.*)**

Ordn.-Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuervergütung. ℳ
1	Darmstadt	1 356,90
2	Offenbach	.
3	Giessen	.
4	Mainz	3 840,90
5	Worms	9 353,70
6	Bingen	.
	Zusammen	14 551,50

*) Vergl. Mittheil. Nr. 602, Juli 1895, S. 220.

Nr. 3970. **Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim und Oppenheim im Rechnungsjahr 1895/96.*)**

		Brücke bei Gernsheim.	Brücke bei Oppenheim.	Zusammen.
I. Personen, à 3 Pf.	Anzahl	46 332	50 080	96 412
II. Thiere, und zwar:				
a. Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschauung, à 9 Pf.	»	19 185	17 319	36 504
b. Kühe, Rinder, Fohlen und Esel, à 6 Pf	»	752	700	1 452
c. Kälber, Schweine, Schafe etc., à 1 Pf.	»	117	1 007	1 124
d. Lämmer, Zickchen und Ferkel, à 1 Pf.	»	848	.	848
III. Fuhrwerke, und zwar:				
a. Schubkarren oder von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk, à 3 Pf.	Anzahl d. Pers.	1 521	2 420	3 941
b. Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport, à 17 Pf.	Anzahl	1 241	1 563	2 804
c. Zweiräderiges anderes Fuhrwerk, à 6 Pf.	»	88	220	308
d. Vierräderiges anderes Fuhrwerk, à 11 Pf.	»	15 442	10 537	25 979
Für die Ladung: Von jedem Stück der Bespannung:				
Pferde, Ochsen, à 9 Pf.	»	8 921	7 615	16 536
Kühe, Esel, à 6 Pf.	»	202	.	202
IV. Unverladene oder auf nicht bespanntem Fuhrwerk verladene Güter, à 1 Pf.	50 kg	3	.	3
Betrag des erhobenen Brückengeldes	ℳ	5946,92	5309,11	11 256,03

*) Vergl. Mittheil. Nr. 608, Nov. 1895, S. 305.

3971. **Zusammenstellung aus den Octroirechnungen der ||te Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach, Mainz und Worms für 1895/96.*)**

A. Darmstadt

(einschl. Bessungen).

I. Octroi-Einnahme.

Getränke.	ℳ
. (auch Most) in Fässern, 742,601 hl à 2,15 ℳ	25 256,43
ı, im Grosshandel ein- ırt, 5 362,699 hl à 25 ₰	1 341,09
von Grosshändlern in die ıdt verkauft, 1685,721 hl 1,90 ℳ	3 202,94
171 026 Flaschen oder üge à 3 ₰	5 130,78
	34 931,24
wein (auch Most), 2 230,523 hl 85 ₰	1 897,17
ntwein, eingeführt, 2 810,488 hl 4 ℳ	11 242,99
37 556 Flaschen oder Krüge 4 ₰	1 502,24
im Grosshandel eingeführt, 46,021 hl à 10 ₰	124,73
von Grosshändlern in die adt verkauft, 929,829 hl 3,90 ℳ	3 626,36
, in der Stadt gebrannt, ,88 hl à 20 ₰	5,38
	18 398,87
, eingeführt, 41 142,496 hl 80 ₰	32 916,45
, in der Stadtgemarkung ebraut, hierzu verbraucht 309,41 Ctr. Malz à 1 ℳ	63 309,41
	96 225,86
Sonstige Flüssigkeiten.	
itus, im Grosshandel ein- eführt, 4133,42 hl à 20 ₰	826,80
, von Grosshändlern in die adt verkauft, 328,465 hl 7 ℳ	2 299,35
	3 126,15
Essig, eingeführt, 1 289,47 hl à 1,10 ℳ	1 420,18
dgl., in der Stadtgemarkung fabricirt, 693,696 hl à 70 ₰	485,57
	1 905,75
c. Mehl und Backwerk.	
Mehl, 6 437 823,5 kg, per 100 kg 1,20 ℳ	77 256,93
Wecke, Weiss- u. Schwarzbrod, 402 288,7 kg, von 24 ℳ Werth für Wecke u. Weissbrod od. per 100 kg Schwarzbrod 1,20 ℳ	4 830,56
	82 087,49
d. Hülsenfrüchte.	
Bohnen, Erbsen und Linsen, 9 192,23 Ctr. à 40 ₰	3 677,17
e. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.	
2 328 Ochsen à 19,50 ℳ	45 396,00
2 382 Kühe u. Rinder à 12 ℳ	28 584,00
24 484 Schweine à 3,50 ℳ	85 694,00
9 996 Kälber à 1,50 ℳ	14 994,00
3 398 Hämmel u. Schafe à 1,30 ℳ	4 417,40
168 Ziegen à 70 ₰	117,60
28 310 Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen u. Gänse à 30 ₰	8 493,00
143 Pferde à 6 ℳ	858,00
1 136 Rehe à 2 ℳ	2 272,00
Anderes Wildpret u. Geflügel, 55 166 kg à 12 ₰	6 620,01
697 Welsche à 80 ₰	557,60
Frisches Fleisch und frische Wurst, 181 556 kg à 6 ₰	10 901,62
Dörrfleisch und geräucherte Wurst, 84 702,50 kg à 10 ₰	8 472,27
	217 377,50
f. Brennmaterialien.	
Laubholz, Scheit- u. Knüppelholz, 3 554,50 Raummeter à 60 ₰	2 132,70

*) Vergl. Mittheil. Nr. 607, Nov. 1895, S. 289.

	ℳ
Nadelholz, Scheit- u. Knüppelholz, auch Stockholz von Buchen u. Birken, 5211,16 Raummeter à 45 ₰	2 346,01
Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern, 607,50 Raummeter à 40 ₰ .	243,00
Laubholz-Wellen, 33 184 Stück per 100 St. 70 ₰ . .	232,35
Nadelholz-Wellen, 32 143 Stück per 100 St. 50 ₰ . . .	160,84
Ungebundenes Reisigholz, 69 Wagen à 20 ₰ .	13,80
Kleingemachtes u. Abfall-Holz 35482 Ctr. à 5 ₰ . . .	1 777,26
Tannenzapfen, 55589 hl à 3 ₰	1 667,67
Torf, 4 724,50 Ctr. à 5 ₰ .	236,52
Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks, 1 606 631,5 Ctr. à 6 ₰	96 398,90
	105 208,45
g. Octroinacherhebungen, Aversional- u. Scheingebühren . . .	1 030,91
Summe der Octroi-Einnahme	563 969,39

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.

Wein, 865,201 hl à 1,90 ℳ .	1 643,92
Bier, 26 309,092 hl à 40 ₰ .	10 523,64
Obstwein, 173,247 hl à 70 ₰ .	121,27
Branntwein 63,328 hl à 3,20 ℳ .	202,96
Liqueur, 159,394 hl à 2,24 ℳ .	357,04
Essig, 148,887 hl à 50 ₰ . .	74,44
Mehl, 4 037,58 Ctr. à 55 ₰ .	2 220,72
Hülsenfrüchte, 4 958,78 Ctr. à 35 ₰	1 735,51
Sonstige Gegenstände . .	712,18
	17 591,68

b. In Folge von Befreiungen.

Lieferungen in die Menagen des Militärs und in das Garnisonslazareth und zwar:

Fleisch, 189 587,594 kg à $4\frac{4}{7}$ ₰	8 666,83
dgl., 15 444,555 kg à $8\frac{4}{7}$ ₰	1 323,80
Mehl, 9 448,5 kg à 0,11 ₰ .	103,97
Hülsenfrüchte, 22 711 kg à 0,7 ₰	158,99
Wein, 12,815 hl à 1,90 ℳ . .	24,35
Essig, 0,92 hl à 50 ₰ . .	0,46
Vergütung für verheirathete, nicht an der Menage betheiligte, Unterofficiere	[illegible]
Sonstige Gegenstände	[illegible]
	11 [illegible]
Summe der Octroi-Rückvergütung . . .	[illegible]
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme . .	56[illegible]
Bleibt baare Einnahme .	53[illegible]

B. Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Wein, 5 832,91 hl à 2,15 ℳ . (Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 721,07 ℳ als Aversionalsumme entrichtet worden).	[illegible]
Obstwein, 8 958,36 hl à 75 ₰ (Hiervon wurden 4491,46 hl in der Stadt bereitet).	67[illegible]
Bier, 60 970,74 hl à 65 ₰ . (Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 3 934 ℳ als Aversionalsumme bezahlt).	[illegible]
Branntwein, 6 128,92 hl à 3,25 ℳ	[illegible]
	74[illegible]

b. Mehl und Backwerk.

Mehl, 90 792,46 Ctr. à 26 ₰ .	23[illegible]
Brod, 11 551,80 Ctr. à 25 ₰ .	[illegible]
	26[illegible]

c. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

2 248 Ochsen à 14 ℳ . .	31[illegible]
693 Kühe à 10 ℳ . .	6[illegible]
263 Stiere à 10 ℳ . .	[illegible]
7 Rinder à 5 ℳ	[illegible]
15068 Schweine à 3 ℳ . .	45[illegible]
4 796 Kälber à 85 ₰ . . .	4[illegible]
1 832 Hämmel à 85 ₰ . .	15[illegible]
77 Welsche à 75 ₰ . . .	[illegible]
4 254 Gänse à 20 ₰ . . .	[illegible]
3 Schaflämmer à 20 ₰ . .	[illegible]

	M.
Milchschweine à 20 ₰	5,40
ɛisch, 150273,5 kg à 5 ₰	7513,67
ildpret	1080,25
	101413,27

d. Brennmaterialien.

ubholz, 2249,95 Raummeter à 40 ₰	899,98
ıdelholz, 9080,25 Raummeter à 20 ₰	1816,05
eine Wellen, 94000 Stück, per 100 St. 3 ₰	28,20
ubholz-Wellen, 3700 Stück, per 100 St. 50 ₰	18,50
ıdelholz-Wellen, 13260 Stück, per 100 St. 25 ₰	33,15
ılzkohlen, 14671 hl à 10 ₰	1467,10
ırf, 220000 Stück, per 1000 St. 3 ₰	6,60
einkohlen, 90986356 kg, per 100 kg 11,5 ₰	104634,31
	108903,89

e. Fütterungsmittel.

ıfer, 1354446 kg, per 100 kg 30 ₰	4063,34

f. Sonstige Einnahme	178,33
ımme der Octroi-Einnahme	315562,33

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.

ır Wein	794,39
Obstwein	2648,76
Bier	625,46
Branntwein	5750,17
Mehl	2412,95
Hafer	371,37
Steinkohlen	10221,39
Holz	108,00
Holzkohlen	351,10
	23283,59

b. In Folge von Befreiungen.

ın Branntwein zur Essigbereitung	857,36
ın Branntwein zu gewerblichen Zwecken	3809,76
	4667,12

c. An die Militärverwaltung.

	M.
ɾ Bier	422,28
Für Fleisch	1558,98
» Brod	60,19
	2041,45

Summe der Octroi-Rückvergütung	29992,18
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	315562,33
Bleibt baare Einnahme	285570,17

C. Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Wein, 2805,254 hl à 3 M.	8415,78
dgl., 43494 Flaschen à 6 ₰	2609,64
	11025,40
Obstwein, 774,71 hl à 1 M.	774,71
203,21 hl Wein, aus Steinobst hergestellt, à 25 ₰	50,80
	825,51
Bier, eingeführt, 14432,26 hl à 18 ₰	2597,81
dgl., in der Stadtgemarkung gebraut, hierzu verbraucht 36766,44 Ctr. Malz à 25 ₰	9191,60
	11789,41
Branntwein, 518,346 hl à 3 M.	1555,04
Verwaltungskosten von dem im Grosshandel eigeführten Branntwein etc. und zwar von:	
Branntwein, 2341,5 hl à 12 ₰	280,99
Spiritus, 3437 hl à 23 ₰	790,51
Rum und Arac, 45 hl à 18 ₰	8,10
Branntwein, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, 1384,6 hl à 2,06 M.	2852,29
	5486,93

b. Mehl und Backwerk.

Mehl, 100557,5 hl à 28 ₰	28156,10
dgl., 1887 Posten unter 9 kg à 6 ₰	113,22
Backwaaren, 175215 kg, per 1½ kg 1 ₰	1168,10
	29437,42

c. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret. — ℳ.

1369 Ochsen à 6,86 ℳ . . . 9391,34
212 Kühe à 4,58 ℳ . . . 970,96
838 Stiere u. Rinder à 2,75 ℳ 2304,50
5 Stoppelkälber à 2,15 ℳ . 10,75
5582 Kälber u. Schafe à 58 ₰ 3237,56
9046 Schweine à 1,72 ℳ . . 15559,12
148 Spanferkel à 12 ₰ . . 17,76
6 Hirsche à 1,72 ℳ . . . 10,32
2 Wildkälber à 58 ₰ . . 1,16
504 Rehe à 43 ₰ . . . 216,72
3384 Hasen à 6 ₰ . . . 203,04
Zerlegtes Fleisch u. Wildpret, 223 kg à 3 ₰ . . . 6,69
Geräuchertes Fleisch u. Würste, 87017 kg à 5 ₰ . . . 4350,85
36280,77

d. Brennmaterialien.

Laub-, Scheit- und Prügelholz, 1408,42 Raummeter à 24 ₰ 338,02
Nadelholz, 4067,5 Raummeter à 16 ₰ 652,80
Stockholz, 457,5 Raummeter à 12 ₰ 54,90
Laubholz-Wellen, 46 Gespanne à 18 ₰ 8,28
dgl. 13 Gespanne à 12 ₰ 1,56
Nadelholz-Wellen, 57 Gespanne à 12 ₰ . . . 6,84
dgl., 22 Gespanne à 9 ₰ . 1,98
Steinkohlen, 588431,5 Ctr. à 4 ₰ 23537,26
Braunkohlen, 52806,5 Ctr. à 2 ₰ 1056,13
25657,77

e. Fütterungsmittel.

Hafer, 27064,25 hl à 8 ₰ . . 2165,14

Summe der Octroi-Einnahme . 122668,35

II. Octroi-Rückvergütung.

Wein, 5,43 hl à 3 ℳ . . . 16,29
Obstwein, 17,21 hl à 70 ₰ . 12,04
Bier, 45349,1 hl à 10 ₰ . . 4534,91
Branntwein, 48,26 hl à 1,60 ℳ 77,21
dgl., 112,886 hl à 1,85 ℳ . 208,84
Liqueur, 14,20 hl à 1,50 ℳ . 21,30
Fleisch, 105228 kg à 3 ₰ . 3156,84
Brod, 6021,8 Ctr. à 17,5 ₰ [illegible]
Mehl, 51394,9 hl à 28 ₰ . [illegible]
Hafer, 24958,5 hl à 8 ₰ . . [illegible]
Steinkohlen, 44465,5 Ctr. à 4 ₰ [illegible]
Nadelholz, 417 Raummeter à 16 ₰ . . . . . . [illegible]
Ungeniessbares Schlachtvieh [illegible]

Summe der Octroi-Rückvergütung . [illegible]
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme [illegible]
Bleibt baare Einnahme . . [illegible]

D. Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.

Wein, 627,18 hl à 1,20 ℳ . . [illegible]
dgl., 2687 Flaschen à 3 ₰ [illegible]
Obstwein, 244,26 hl à 80 ₰ . [illegible]
Bier, 2091,61 hl à 40 ₰ . . [illegible]
Branntwein zu 50% Alkohol nach Tralles, 1295,77 hl à 2,20 ℳ . . . . . [illegible]
Gerstenmalzschrot, 4650,55 Ctr. à 80 ₰ . . . . [illegible]

Summe der Octroi-Einnahme [illegible]

II. Octroi-Rückvergütung.

Wein, 146,59 hl à 1,20 ℳ . . [illegible]
Obstwein, 67,81 hl à 70 ₰ . [illegible]
Bier, 5627,61 hl à 35 ₰ [illegible]
Branntwein, 618,19 hl à 2,10 ℳ [illegible]

Summe der Octroi-Rückvergütung . . . . [illegible]
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme . [illegible]
Bleibt baare Einnahme . . [illegible]

E. Friedberg.

I. Octroi-Einnahme.

Wein, 1232,95 hl à 1,21 ℳ . [illegible]
dgl., 5280 Flaschen à 2 ₰ . [illegible]
dgl., 129 Flaschen à 1 ₰ . [illegible]
Obstwein, 516,10 hl à 1 ℳ . [illegible]
Bier, in der Stadt bereitet, 5164,45 hl à 60 ₰ . [illegible]

Bier, eingeführt, 5889,12 hl à 65 ₰ . . . 3827,93 ℳ
Beitrag zu den Verwaltungskosten von ein- und wieder ausgeführtem Bier, 3014,27 hl à 10 ₰ . . . 201,42
Summe der Octroi-Einnahme . 9242,64

II. Octroi-Rückvergütung.

Wein, 477,93 hl à 1 ℳ . . . 477,93
Obstwein, 418,15 hl à 80 ₰ . 334,52
Bier, 103,30 hl à 60 ₰ . 61,98
dgl., 1309,70 hl, ein- und wieder-ausgeführt, à 55 ₰ . 720,33
Summe der Octroi-Rückvergütung 1594,76
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme . . 9242,64
Bleibt baare Einnahme . . 7647,88

F. Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme. ℳ

Wein, 155,81 hl à 2,80 ℳ . . }
dgl. in Flaschen, 29,86 hl à 3 ℳ }
Obstwein, 61,84 hl à 35 ₰ } 1402,15
Branntwein, 500,89 hl à 1,50 ℳ }
Bier, 255,82 hl à 40 ₰ . . }
Aversionalvergütungen, von den Bierbrauern bezahlt 858,29
Summe der Octroi-Einnahme 2260,44

II. Octroi-Rückvergütung.

Wein, in Flaschen, 0,18 hl à 3 ℳ }
Obstwein, 1,82 hl à 2 ℳ . . } 25,46
Branntwein, 16,43 hl à 1 ℳ }
Summe der Octroi-Rückvergütung 25,46
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme . . 2260,44
Bleibt baare Einnahme . . 2234,98

G. Mainz.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Wein in Fässern, 47157,58 hl à 55 ₰ 25936,67

Wein in Fässern, 4106,08 hl à 35 ₰ . . . . 1437,11 ℳ
dgl., ungekelterter, 732,22 hl à 45 ₰ 329,50
Wein in Flaschen oder Krügen, 180864,50 l à 2 ₰ u. 44400,00 l à 1 ₰ 4061,29
31764,57
Obstwein in Fässern, 1345,33 hl à 55 ₰ 739,93
dgl. in Flaschen oder Krügen, 1043,50 l à 2 ₰ . . . 20,87
760,80
Branntwein, eingeführt, 7489,45 hl à 2,15 ℳ 16102,31
dgl., in der Stadt bereitet, 20,16 hl à 20 ₰ . . 4,03
Branntwein und Liqueur in Flaschen oder Krügen, 12335,00 l à 20 ₰ . 2467,00
18573,34
Bier, eingeführt, 76033,61 hl à 65 ₰ . . . 49421,85
dgl., in der Stadt bereitet:
1) aus Getreide (Malz, Schrot etc.), 97643 Ctr. à 1,15 ℳ 112289,45
2) aus Reis, 958 Ctr. à 1,45 ℳ 1389,10
163100,40

b. Sonstige Flüssigkeiten.

Essig u. Essigsprit, 1319,26 hl à 1,20 ℳ 1583,11

c. Mehl und Backwerk.

Mehl, eingeführt, 107634,64 Ctr. à 25 ₰ . 26908,66
Mehl, in der Stadt bereitet, 33200,00 Ctr. à 25 ₰ . 8300,00
Brod und Wecke, 108090,6 kg, per 5 kg 3 ₰ . . . 648,54
35857,20

d. Hülsenfrüchte.

Erbsen, Bohnen, Linsen etc., 18957,92 Ctr. à 30 ₰ . . 5687,38

e. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

4877 Ochsen à 11 ℳ . 53647,00

	ℳ
399 Farren à 11 ℳ	4389,00
1612 Kühe à 7 ℳ	11284,00
1707 Rinder à 7 ℳ	11949,00
38280 Schweine à 1,75 ℳ	66990,00
13739 Kälber à 70 ₰	9617,30
6467 Hämmel und Lämmer à 50 ₰	3233,50
290 Ziegen à 50 ₰	145,00
36037 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 ₰	7207,40
1310 Rehe à 1 ℳ	1310,00
92 Hirsche (nach verschiedenen Tarifsätzen)	172,00
32 Wildschweine à 2 ℳ	64,00
300 Welschhühner à 50 ₰	150,00
Frisches Fleisch, 108161,35 kg à 6 ₰	6489,71
Gesalzenes etc. Fleisch, 57524,165 kg à 12 ₰	6902,90
Würste aller Art, 29090,33 kg à 12 ₰	3490,84
	187041,65

f. Brennmaterialien.

Brennholz aller Art, Reisig und Tannenzapfen, 113466,29 Ctr. à 7 ₰	7942,64
Holzkohlen, 2681,80 Ctr. à 36 ₰	965,45
Steinkohlen, 1431981,10 Ctr. à 6 ₰	85918,87
Coaks, 60370,00 Ctr. à 9 ₰	5433,30
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz, 31816,30 Ctr. à 6 ₰	1908,98
Braunkohlen, Briquettes etc., 23238,50 Ctr. à 6 ₰	1394,31
	103563,55

g. Fütterungsmittel.

	ℳ
Heu, Grummet, trockener Klee, 64339,00 Ctr. à 12 ₰	7720,68
Stroh, 14954,00 Ctr. à 5 ₰	747,70
Hafer, 37747,83 Ctr. à 24 ₰	9059,48
Wicken, 492,71 Ctr. à 24 ₰	118,25
Schrot, 545,88 Ctr. à 9 ₰	49,13
Kleie, 5116,11 Ctr. à 9 ₰	460,45
Patentkraftfuttermehl, 107 Ctr. à 25 ₰	[illegible]
	[illegible]

h. Verschiedene Einnahmen.

39452 Abfertigungsscheine à 3 ₰	[illegible]
Von der Königl. Preuss. Armee-Conservenfabrik	[illegible]
Scheingebühren	[illegible]
Verwaltungsgebühr von Wein	[illegible]
Controlgebühren von Privatlagern	[illegible]
	[illegible]
Summe der Octroi-Einnahme	[illegible]

II. Octroi-Rückvergütung.

Bier, 119938,09 hl à 42 ₰	[illegible]
An die Militärverwaltung	[illegible]
Summe der Octroi-Rückvergütung	[illegible]
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	[illegible]
Bleibt baare Einnahme	[illegible]

H. Worms.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Bier, eingeführt, 5316,69 hl à 65 ₰	[illegible]
Bier, von der Werger'schen Brauereigesellschaft in die Stadtgemarkung verkauft, 12979,13 hl à 50 ₰	[illegible]
Bier, in der Stadtgemarkung (excl. Werger'sche Brauerei) bereitet, hierzu verbraucht 2347726 kg Malz à 2 ₰	[illegible]
	[illegible]

b. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret

298 Ochsen à 15 ℳ	[illegible]
56 Fasel à 10 ℳ	[illegible]
1335 Kühe à 10 ℳ	[illegible]
904 Rinder à 10 ℳ	[illegible]
3357 Kälber à 2 ℳ	[illegible]
12288 Schweine à 3 ℳ	[illegible]
270 Schafe à 1,20 ℳ	[illegible]
159 Ziegen à 50 ₰	[illegible]

	ℳ
169 Zicklein à 20 ₰ . .	33,80
3 Lämmer à 20 ₰ . . .	0,60
19 Spanferkel à 20 ₰ . .	3,80
91 Pferde à 5 ℳ. . . .	455,00
Fleisch für Metzger, 21 630,2 kg à 6 ₰	1 297,81
Fleisch für Private, 33 104,9 kg à 10 ₰	3 310,49
	76 503,00

c. Brennmaterialien.

Steinkohlen, 1 912 565,1 Ctr. à 5 ₰	95 628,25
Aversum der Eisenbahn für die auf der Bahnstrecke verbrauchten Kohlen . .	650,00
	96 278,25
Summe der Octroi-Einnahme .	229 681,18

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.

Bier, 431,15 hl à 65 ₰ .	280,25
Malz, 1 308 168,75 kg à 2 ₰ .	26 163,38
Frisches Fleisch, 89 622 kg à 3 ₰ .	2 688,66
Geräuchertes Fleisch, 70 562 kg à 6 ₰	4 233,72
Frisches Pferdefleisch, 1 081,5 kg à 1½ ₰ . .	16,22
Geräuchertes Pferdefleisch, 990,5 kg à 3 ₰ . .	29,71
Steinkohlen, 21 888 762 kg à 0,1 ₰	21 888,76
	55 300,70

b. In Folge von Befreiungen.

An die Militärverwaltung für 14 265,33 kg Fleisch à 3 ₰ .	427,96
Für ungeniessbares Schlachtvieh wurden zurückvergütet	95,50
	523,46
Summe der Octroi-Rückvergütung . . .	55 824,16
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme . .	229 681,18
Bleibt baare Einnahme . .	173 857,02

Nr. 3972. Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den Grossh. Hauptsteuerämtern während des Rechnungsjahres 1895/96.*)

Bezeichnung der Einnahme.[1])	Hauptsteueramtsbezirk						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen	Mainz.	Worms.	Bingen.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Eingangszoll . . .	1246508	684065	1348219	[2]) 3248512	1679058	529761	[2])8736123
Tabaksteuer . . .	243658	9412	110229	.	.	19089	382418
Zuckersteuer . .	.	323626	843	146575	.	.	471044
Salzsteuer . . .	543520	.	197596	195934	37066	127885	1102001
Branntweinsteuer:							
Maischbottich- und Materialsteuer	10460	37692	137656	713	5943	766	193230
Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe von Branntwein aus Luxemburg .	5	.	.	5	.	.	10
Verbrauchsabgabe nebst Zuschuss .	167693	211640	681528	50542	60120	20550	1192073
Brennsteuer . .	.	649	1177	.	.	.	1826
Brausteuer . . .	236918	81727	168758	305913	208977	21861	1024154
Uebergangsabgabe von Bier .	65569	10210	16933	13707	17294	1920	125633
Reichs-Spielkartenstempel	169001	.	.	.	.	.	169001
Andere Reichs-Stempelabgaben	91607	1031	56002	65694	2703	532	217569
Zusammen	2774939	1360082	2718941	4027595	2011161	722364	13615082

*) Vergl. Mittheil. Nr. 609, Dec. 1895, S. 321. — [1]) Bruttoeinnahme, einschliesslich der Registerdefecte, jedoch abzüglich der Restitutionen für gemeinschaftliche Rechnung. — [2]) Einschliessl. 197 ℳ. ausserordentliche Einnahme an ersetzten Schiffsbegleitungskosten.

Nr. 3973. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ[illegible]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			[illegible]	
	Preis per [illegible]													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,00	14,50	15,75	13,00	11,50	12,25	19,00	12,00	15,50	16,00	12,50	14,25	8,00	[illegible]
Bensheim	15,75	15,00	15,37	12,00	12,00	12,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	6,75	[illegible]
Dieburg	16,00	14,00	14,83	12,00	11,00	11,54	17,00	14,00	15,50	14,00	11,40	12,73	5,00	[illegible]
Erbach	14,50	14,50	14,50	11,50	11,50	11,50	12,00	12,00	12,00	13,00	13,00	13,00	4,50	[illegible]
Offenbach	18,00	15,50	16,56	15,50	11,00	12,72	17,00	14,50	15,59	16,00	14,50	15,13	7,00	[illegible]
Giessen	15,50	14,50	14,75	12,50	12,00	12,25	16,00	13,00	14,50	15,00	13,00	14,00	6,00	[illegible]
Alsfeld	16,50	16,00	16,20	14,25	14,00	14,10	14,00	13,50	13,80	14,00	14,00	14,00	4,30	[illegible]
Büdingen	14,00	14,00	14,00	10,00	10,00	10,00	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	4,00	[illegible]
Butzbach	15,00	14,00	14,41	13,50	12,50	12,83	15,50	15,00	15,25	13,50	12,00	12,86	6,00	[illegible]
Friedberg	14,25	14,00	14,08	12,50	11,00	11,63	16,00	14,00	14,67	13,00	12,00	12,58	6,30	[illegible]
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	4,50	[illegible]
Schotten	15,40	14,80	15,10	14,00	12,50	13,25	14,00	12,50	13,25	15,00	14,50	14,75	4,00	[illegible]
Mainz	16,25	15,25	15,67	13,00	12,00	12,38	15,00	14,15	14,53	14,50	13,60	14,07	7,00	[illegible]
Alzey	17,25	16,50	16,92	12,50	11,75	12,05	17,00	15,00	15,83	16,00	15,00	15,69	7,00	[illegible]
Bingen	16,00	14,50	15,13	12,00	11,00	11,56	16,00	13,00	14,00	14,00	13,00	13,50	6,30	[illegible]
Worms	16,00	15,25	15,62	12,75	11,75	12,08	14,75	13,75	14,25	13,75	13,00	13,37	5,00	[illegible]
Summe			244,89			197,14			229,67			224,73		
Mittelpreis			15,31			12,32			14,35			14,[illegible]		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissm[illegible]		
	Preis per [illegible]														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,20	1,32	0,44	[illegible]	[illegible]
Bensheim	1,40		1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,12	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Dieburg	.	.	1,28	.	1,16	.	.	.	.	.	1,20	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Erbach	1,44	.	1,28	.	1,12	.	1,28	.	1,20		1,20	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	1,50	0,40	[illegible]	[illegible]
Giessen	1,44	1,64	1,30	1,40	1,00	1,10	1,30	1,40	1,10	1,20	1,22	[illegible]	0,40	[illegible]	[illegible]
Alsfeld	1,40	.	1,20	.	1,20	.		.	.	.	1,00		[illegible]	[illegible]	[illegible]
Büdingen	1,52	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,28	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Butzbach	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,00	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Friedberg	1,40	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	.	.	1,12	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,00	.	1,10	.	.	.	1,00	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Schotten	1,44	.	1,26	.	1,00	.	1,20	.	1,00		1,08	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,40	1,00	.	1,30	1,60	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Alzey	1,24	1,64	1,20	1,60	1,28	1,70	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,20	1,40	1,40	1,50	.	.	1,40	1,50	0,46	[illegible]	[illegible]
Worms	1,48	1,76	1,40	1,68	1,36	1,64	1,44	1,72		.	1,20	1,72	0,34	[illegible]	[illegible]
Summe	21,14	11,68	20,02	10,40	19,28	10,34	17,92	10,82	5,50	2,60	18,72	10,56			[illegible]
Mittelpreis	1,41	1,67	1,25	1,49	1,21	1,48	1,28	1,55	1,10	1,30	1,17	1,51			[illegible]

16 Orten des Grossh. Hessen im August 1896.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0 O	Kilogramm.														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
50	6,00	3,50	4,75	8,00	5,00	6,39	40,00	13,75	26,87	28,00	18,00	23,00	40,00	18,00	29,00
75	4,50	4,50	4,50	5,50	5,00	5,25	24,50	19,00	21,75	25,00	23,00	24,00	48,00	21,00	34,50
80	4,00	3,60	3,80	4,80	4,00	4,42	28,00	23,00	25,50	30,00	26,00	28,00	32,00	30,00	31,00
50	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
28	6,00	4,00	4,73	5,50	3,50	4,21	32,00	24,00	28,00	30.00	24,00	27,00	50,00	28,00	39,00
50	4,50	3,50	4,00	8,00	4,30	6,10	31,00	29,00	30,00	36,00	34,00	35,00	41,00	39,00	40,00
25	4,25	4,00	4,13	5,00	4,50	4,75	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
,00	3,00	3,00	3,00	4,00	4,00	4,00	20,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
,75	3,80	3,70	3,75	3,60	3,20	3,45	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
,08	3,50	3,00	3,17	4,00	3,25	3,58	40,00	18,00	29,00	40,00	24,00	32,00	46,00	30,00	38,00
,50	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.		32,00	32,00	32,00
,20	4,00	3,80	3,90	6,00	4,20	5,20	.	.		.			.		.
,40	5,00	3,60	4,20	7,00	5,50	6,19	25,00	18,00	21,83	27,10	20,00	23,03	28,40	19,00	26,80
,50	3,50	3,00	3,25	10,00	6,00	7,22	40,00	32,00	36,00	40,00	32,00	36,00	44,00	34,00	39,00
,75	4,00	2,60	3,45	7,00	5,20	5,92	24,00	20,00	22,00	22,00	20,00	21,00	30,00	20,00	25,00
,47	3,60	2,25	2,92	8,50	5,00	6,00	25,50	21,00	23,25	23,00	20,00	21,50	43,00	32,00	37,50
,23			62,05			83,68			367,20			377,53			504,80
,39			3,88			5,23			24,48			26,97			33,65

Roggen-mehl.		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter	per 100 kg		per 1000 Stück.
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,24	0,27	0,24	0,20	2,40	2,00	2,26	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,56	3,00	0,18	2,10		3,50
0,26	0,27	0,24	0,19	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	1,80	.	.
0,20	0,23	0,21	0,19	2,40	2,00	2,23	0,16	0,15	0,16	0,65	0,55	0,60	3,80	0,20	2,30	.	.
0,22	0,23	0,22	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,20	0,20	2,40	.	.
0,20	0,22	0,24	0,23	2,30	2,00	2,19	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,85	3,20	0,20	2,30	.	.
0,30	0,31	0,22	0,21	2,40	1,80	2,10	0,16	0,16	0,16	0,65	0,55	0,61	3,60	0,20	2,10	1,50	.
0,20	0,21	0,25	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,80	0,22	2,00	1,80	.
0,20	0,21	0,22	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,55	0,55	0,55	3,20	0,20	2,30	0,70	.
0,20	0,21	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,65	0,65	0,65	3,20	0,22	2,30	1,60	
0,18	0,20	0,23	0,20	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,65	0,65	0,65	3,20	0,22	2,10	.	.
0,26	0,27	0,26	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	3,00	0,20	2,20	.	.
0,22	0,23	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,13	0,13	0,13	0,55	0,50	0,52	3,60	0,20	2,00	1,50	.
0,20	0,21	0,24	0,22	2,20	1,80	1,96	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,02	0,21	1,60	.	.
0,24	0,24	0,32	0,20	2,16	1,76	1,97	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,63	3,60	0,22	2,00	.	
0,20	0,22	0,21	0,20	2,00	1,60	1,84	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,63	3,20	0,20	1,64		
0,19	0,21	0,21	0,19	2,20	1,80	2,01	0,18	0,12	0,16	0,80	0,40	0,61	3,20	0,19	1,50	.	.
	3,74	3,80	3,22			32,06			2,65			9,41	52,62	3,26	32,84	7,10	3,50
	0,23	0,24	0,20			2,00			0,17			0,59	3,29	0,20	2,05	1,42	3,50

Nr. 3974. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat August 1896 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)

Tag	Minimum D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Maximum D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	12,0	8,4	9,8	8,8	12,2	9,0	8,2	8,3	9,4	13,2	18,6	15,5	16,5	19,8	16,5	18,6	19,0	18,1
2	12,4	10,8	9,5	9,8	13,0	11,8	10,7	11,6	10,6	14,8	16,4	11,0	11,4	15,2	11,0	12,2	12,1	15,2
3	10,0	6,8	7,0	7,4	10,1	8,5	9,1	10,0	10,8	16,4	16,8	14,0	13,9	17,4	14,0	15,2	14,4	15,4
4	10,3	8,2	9,0	5,0	10,0	8,0	7,2	8,0	9,0	19,8	18,4	15,0	17,4	19,2	16,0	17,8	16,2	16,4
5	9,7	9,4	9,0	5,1	11,2	9,0	6,0	6,0	9,0	17,1	17,8	15,0	14,5	17,8	15,0	16,1	15,2	16,5
6	9,0	7,4	6,0	5,4	9,0	9,0	3,8	5,3	6,0	16,5	16,2	13,0	13,0	16,8	14,5	15,1	13,8	15,7
7	10,2	9,0	6,5	5,8	11,0	9,0	7,4	8,8	9,4	14,8	19,8	12,0	13,0	15,4	13,0	13,8	14,8	14,2
8	8,2	6,4	7,0	4,2	9,0	6,5	5,8	7,0	7,4	16,2	16,4	13,8	13,8	16,4	13,5	15,0	13,0	13,4
9	10,2	9,2	8,0	7,0	10,8	9,0	5,0	7,2	9,1	13,4	13,8	12,0	11,0	13,8	12,0	12,2	12,3	13,8
10	8,0	5,4	7,5	5,8	8,0	8,0	8,7	9,0	10,9	15,4	14,2	13,0	13,2	18,2	13,0	16,6	15,2	16,4
11	10,8	9,2	8,5	7,0	10,8	9,0	7,1	9,0	9,0	18,2	18,0	14,5	14,7	18,2	17,0	17,4	16,8	17,2
12	9,5	7,8	8,5	4,0	11,4	8,0	5,2	7,0	9,8	13,0	13,0	11,8	13,0	15,4	16,5	15,2	14,4	14,4
13	9,4	7,4	7,8	6,2	10,0	8,0	7,1	8,7	8,0	16,1	14,4	12,5	13,2	16,0	16,8	13,8	13,2	12,0
14	11,8	10,8	9,0	8,8	10,0	8,8	11,0	10,0	10,4	18,0	17,0	14,0	15,4	19,2	16,0	17,7	15,2	16,0
15	12,1	9,2	2,0	6,8	11,0	8,2	9,2	10,0	10,4	16,5	17,0	13,0	14,2	16,8	15,0	17,0	16,2	16,0
16	8,2	7,0	5,8	5,5	9,1	7,5	7,4	8,2	8,0	13,2	14,4	10,0	11,8	15,2	13,0	13,1	11,5	12,4
17	8,4	7,0	6,0	5,0	8,0	7,5	5,2	6,0	7,2	14,0	15,0	12,5	12,0	15,4	13,0	13,4	12,0	12,2
18	7,2	6,2	5,5	2,2	7,5	5,0	2,8	4,0	6,0	15,0	15,0	12,0	12,4	16,5	14,0	14,0	13,2	13,2
19	10,1	9,4	7,0	6,0	10,0	8,0	8,7	8,4	8,7	19,0	13,0	15,5	16,2	17,8	16,0	15,8	14,4	13,1
20	10,4	9,2	9,8	6,2	10,0	9,0	9,1	10,1	10,0	17,4	19,0	14,0	14,2	17,0	15,0	15,5	15,0	14,0
21	12,2	10,4	10,0	8,0	12,0	10,0	9,2	8,2	8,8	17,2	16,0	14,5	15,8	17,4	15,0	17,2	16,2	17,2
22	11,1	9,4	19,0	6,5	11,4	9,0	8,5	9,2	8,2	14,0	15,4	12,0	12,4	14,0	12,5	12,2	11,0	13,2
23	6,5	7,0	6,0	5,2	9,0	7,8	5,0	7,0	8,2	14,0	14,0	10,5	11,0	15,4	12,5	14,7	19,0	14,0
24	6,2	8,0	6,8	8,4	11,2	9,0	9,7	9,0	9,1	16,0	14,0	12,0	14,4	17,0	15,5	14,2	15,1	14,2
25	12,2	11,4	10,0	10,2	13,2	11,0	10,2	10,3	11,0	14,0	13,0	12,0	13,8	16,2	15,2	13,0	12,0	12,8
26	6,0	10,0	9,0	9,2	10,2	9,0	7,0	6,0	8,2	13,0	12,2	9,0	10,0	13,0	11,0	12,2	10,0	11,2
27	6,2	4,2	4,0	2,0	5,0	5,0	5,1	4,3	5,0	14,2	15,2	12,0	12,2	13,0	12,3	13,2	12,2	13,0
28	5,0	5,4	5,0	1,0	5,8	5,0	3,0	4,2	5,4	15,4	15,2	11,5	12,2	15,0	13,0	15,1	15,4	14,4
29	6,0	6,0	6,5	1,5	7,0	5,5	3,0	5,0	6,4	16,1	15,4	12,0	12,0	16,2	15,0	16,5	15,0	15,4
30	7,1	8,2	6,5	2,4	8,0	9,5	3,0	5,0	6,2	15,0	14,8	12,8	12,0	16,4	15,0	15,4	14,2	14,0
31	9,0	8,4	8,0	7,2	12,0	9,0	8,2	10,0	11,2	17,0	17,4	14,0	15,4	17,8	15,0	17,1	16,0	15,4
Mittel	9,00	8,04	7,02	6,02	10,16	8,00	7,12	8,00	8,20	16,22	15,66	12,11	13,51	16,22	14,24	15,12	14,11	14,01

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	r	r	r		r	r	n		n
2	r	r	r n	r	r		r	r	r
3		n		n					r
4		n							
5		n					n		
6									r
7									
8		n	r						
9	r	r	r n	r	r	r	r	r	r
10	r n	r n		r n	n			r	
11		n		r n					
12	r	r n	r n		r		r		r
13	r	r n	r n	r	r	r	r		r
14	r	n	n				r	r	r
15	r	r n			r			r	r
16	r	n	r				r		r
17	r	r n			r		r		r
18		n						r	
19	r	n		r	r		r	r	r
20	r	r	r	r	r		r	r n	r
21	r	n	n			r	r n	r	n
22	r	r n	r	r	r	r	r		r
23	r	r	r		r	r		r	r
24	r	r n	r n	r	r		r		r
25	r	r	r	r	r		r		r
26	r	r	r n	r	r	r	r	r	r
27	r	n			r		r	r	
28	n	n			n		n		n
29	n	n					n		
30		n					n		
31		n	n				r		r
Summe	r 19, s —, n 3	r 14, s —, n 27	r 13, s —, n 9	r 11, s —, n 5	r 15, s —, n 2	r 7, s —, n —	r 16, s —, n 6	r 12, s —, n 1	r 18, s —, n 3

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	12,34 °R.
Bensheim	11,05 „
Felsberg	10,20 „
Michelstadt	9,70 „
Mainz	13,20 „
Monsheim	11,30 „
Schweinsberg	11,12 „
Rauschenberg	11,00 „
Cassel	11,11 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	48,10 mm
Bensheim	60,40 „
Felsberg	132,40 „
Michelstadt	28,30 „
Mainz	51,40 „
Monsheim	35,20 „
Schweinsberg	100,20 „
Rauschenberg	97,20 „
Cassel	102,30 „

Gewitter.

1. D. 2¼—3½ u. 7½—8½ Nm., B. 10 Nm., F. 3 Nm., Mch. 2-6 Nm., Mz. 4-6 Nm., Msh. 4½—5½ Nm. — 9. C. 2-7½ Nm. — 10. Mch. 2 Nm. — 11. Mch. 12—12½ Nm. — 13. Msh. 4½—5 Nm. — 20. R. 6¼—8 Nm. — 21. Msh. 6—6¼ Nm. — 26. R. 2 Nm. — 27. D. 4½—5½ Nm., Mz. 1½—2 u. 6 Nm., S. 1 Nm.

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen …

Juli.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	3,01	2,70	3,08	2,14	1,78	1,38
2	2,88	2,70	3,32	2,33	1,72	1,37
3	2,94	2,59	2,33	1,30	1,78	1,24
4	2,83	2,52	2,88	1,37	1,33	1,33
5	2,94	2,53	2,88	1,58	2,58	1,55
6	3,14	2,83	2,33	1,53	2,33 5)	1,71
7	3,13	2,70	3,02	1,52	1,33	1,44
8	2,96	2,94	2,39	1,55	1,74	1,30
9	2,78	2,42	2,93	1,39	1,33	1,21
10	2,93	2,43	2,78	1,34	1,57	1,20
11	2,57	2,33	2,73	1,48	1,45	1,19
12	2,43	2,24	2,94	1,38	1,51	1,21
13	2,43	2,17	2,57	1,37	1,44	1,07
14	2,33	2,19	2,55	1,53	1,33	1,03
15	2,32	2,10	2,51	1,23	1,34	0,93
16	2,23	2,05	2,47 5)	1,01	1,33	0,37
17	2,23	2,01	2,41	1,14	1,05	0,35
18	2,25	1,33	2,40	1,15	1,45	1,04
19	2,27	2,02	2,41	1,19	1,23	1,00
20	2,23	2,00	2,43	1,19	1,33	0,37
21	2,23	2,00	2,41	1,17	1,23	0,99
22	2,20	2,00	2,41	1,17	1,25	0,99
23	2,25	2,01	2,42	1,20	1,33	1,33
24	2,33	2,00	2,41	1,19	1,40	1,14
25	2,43	2,07	2,45	1,12	1,45	1,05
26	2,43	2,12	2,50	1,19	1,33	1,05
27	2,47	2,18	2,53	1,19	1,35	1,00
28	2,47	2,18	2,55	1,25	1,24	1,03
29	2,38	2,12	2,54	1,30	1,32	0,38
30	2,45	2,14	2,53	1,32	1,25	0,35
31	2,43	2,18	2,59	1,03	1,27	0,94
höchst.	3,17[1])	2,75[3])	3,09[6])	2,14	2,54[8])	1,71
tiefst.	2,24[2])	1,09[4])	2,40[7])	1,19	1,24	0,92
mittl.	2,55	2,20	2,94	1,41	1,54	1,13

August.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	2,57	2,20	2,53	1,23	1,27	0,34
2	2,78	2,30	2,95	1,23	1,30	0,33
3	2,33	2,45	2,78	1,23	3,13	2,08
4	3,14	2,31	2,01	1,23	2,40	1,83
5	2,94	2,57	2,93	1,28	1,33 5)	1,43
6	2,79	2,45	2,83	1,38	1,73	1,27
7	2,97	2,37	2,73	1,52	1,73	1,31
8	2,79	2,37	2,73	1,53	1,71	1,07
9	3,01	2,53	2,83	1,47	1,54	1,13
10	3,21	2,83	2,95	1,38	1,33	1,01
11	3,33	2,78	3,05	1,31	1,82	1,35
12	3,43	2,85	3,14	1,28	1,77	1,04
13	3,34	2,83	3,14	1,22	1,30	1,31
14	3,30	2,77	3,03	1,23	1,54	1,16
15	3,37	2,77	3,07	1,18	1,50	1,11
16	3,49	2,83	3,11 5)	1,10	1,44	1,07
17	3,37	2,84	3,14	1,17	1,40	1,08
18	3,01	2,75	3,33	1,10	1,33	1,03
19	3,10	2,35	2,38	1,23	1,30	0,93
20	3,03	2,03	2,34	1,22	1,23	0,95
21	2,35	2,54	2,00	1,13	1,27	0,34
22	2,30	2,48	2,94	1,20	1,27	0,34
23	2,74	2,33	2,75	1,10	1,21	0,93
24	2,97	2,33	2,33	1,10	1,31	0,34
25	2,38	2,03	2,37	1,13	1,20	0,93
26	2,32	2,38	2,72	1,10	1,20	0,32
27	2,31	2,43	2,33	1,23	1,24	0,01
28	2,70	2,40	2,30	1,07	1,25	0,01
29	2,30	2,31	2,71	1,03	1,24	0,92
30	2,50	2,04	2,33	1,23	1,14	0,33
31	2,45	2,18	2,52	1,03	1,20	0,33
höchst.	3,45	2,88[10])	3,15[12])	1,50	3,30[14])	2,30[14]
tiefst.	2,43[9])	2,10[11])	2,52[13])	1,13	1,14	0,33
mittl.	2,90	2,59	2,97	1,29	1,59	1,19

September.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2,43	2,13	2,33	1,24	1,12	0,37
2	2,31	2,09	2,43	1,21	1,15	0,34
3	2,22	2,02	2,42	1,20	1,21	0,37
4	2,13	1,97	2,40	1,10	1,29	0,33
5	2,31	1,97	2,40	1,10	1,20	0,69
6	2,43	2,10	2,43	1,10	1,72	0,33
7	2,31	2,33	2,51	1,20	1,32	0,34
8	2,42	2,07	2,43	1,34	1,43	1,09
9	2,45	2,11	2,51	1,27	1,49	1,05
10	2,43	2,17	2,55 4)	1,24	1,49	1,30
11	2,44	2,15	2,57	1,23	1,53	1,10
12	2,43	2,13	2,50	1,24	1,27	1,20
13	2,31	2,21	2,40	1,20	3,03	2,21
14	2,33	2,37	2,74	1,23	2,70 5)	1,74
15	2,74	2,27	2,77	1,23	2,24	1,34
16	2,57	2,32	2,71	1,03	1,33	1,44
17	2,43	2,21	2,32	1,33	1,78	1,31
18	2,35	2,14	2,54	1,30	1,39	1,23
19	2,23	2,07	2,43	1,43	1,54	1,15
20	2,13	2,03	2,42	1,34	1,29	1,10
21	2,03	1,34	2,33	1,34	1,37	1,23
22	2,14	1,34	2,33	1,32	1,04	1,24
23	2,23	1,03	2,33	1,31	1,03	1,21
24	2,23	2,32	2,43	1,30	1,27	1,20
25	2,34	2,03	2,43	1,37	1,00	1,19
26	2,07	2,10	2,57	1,09	1,70	1,10
27	2,54	2,10	2,01 5)	1,41	2,20	1,05
28	2,03	2,41	2,73	1,40	2,24 4)	1,33
29	3,03	2,33	3,02	1,42	1,30	1,47
30	3,70	2,03	3,24	1,33	1,03	1,30
31						
höchst.	3,21[16])	3,11[17])	3,33[19])	1,40	3,19[20])	2,01
tiefst.	2,03	1,33[18])	2,30	1,10	1,10	0,04
mittl.	2,47	2,17	2,57	1,00	1,73	1,09

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. 1) Beobacht. am 6. Nm. 0 Uhr. 2) Dgl. am 23. M. 12 Uhr. 3) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 4) Dgl. vom 17. Nm. 6 bis 18. Vm. 6 Uhr. 5) Dgl. Vm. 0 Uhr. 6) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Nm. 0 Uhr. 7) Dgl. vom 17. M. 12 bis 18. Nm. 6 u. am 21. M. 12 bis Nm. 6 Uhr. 8) Dgl. am 5. M. 12 Uhr. 9) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. 10) Dgl. am 12. Vm. 7 bis Nm. 7 Uhr u. am 16. Nm. 4 bis N. 12 Uhr. 11) Dgl. am 31. Nm. 0 Uhr. 12) Dgl. vom 12. Vm. 10 bis 13. Vm. 3 Uhr. 13) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. 14) Dgl. am 2. N. 12 Uhr. 14) Dgl. am 3. Vm. 8 Uhr. 16) Dgl. am 30. N. 12 Uhr. 17) Dgl. am 30. N. 12 Uhr. 18) Dgl. am 21. Nm. 6 Uhr. 19) Dgl. am 30. N. 12 Uhr. 20) Dgl. am 12. N. 12 Uhr.

Nr. 3976. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staats-(Haupt-)bahnen und der Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim, Weinheim-Fürth, Nidda-Schotten, Stockheim-Gedern, Hungen-Laubach und Grünberg-Londorf im September 1896.**

		Hauptbahnen.			Nebenbahnen.						
		Main-Neckar-Bahn.	Hessische Ludwigs-Bahn.	Oberhess. Staats-bahnen.	Eberstadt-Pfungstadt	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.	Grünberg-Londorf.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	Betriebslänge, Ende September	97,28 [1])	720,26 [2])	175,82	1,89	4,50	16,30	14,18	18,45	11,77	12,70
				Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [3])	Personen	.	.	90 054	.	.	.	4 891	7 144	3 073	3 997
	gegen 1895	.	.	— 24 384	.	.	.	— 170	+ 191	— 398	—
	pro Kilometer	.	.	512	.	.	.	344	387	261	314
	gegen 1895	.	.	— 138	.	.	.	— 12	+ 10	— 33	—
				Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	33 103	.	.	.	2 016	2 522	1 190	803
	gegen 1895	.	.	+ 1 745	.	.	.	+ 523	— 469	+ 270	—
	pro Kilometer	.	.	188	.	.	.	142	136	101	63
	gegen 1895	.	.	+ 9	.	.	.	+ 37	— 25	+ 22	—
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.-u.Gep.-Verk.	344 583	794 611	50 242	1 247	1 799	5 707	1 529	2 245	945	954
	gegen 1895	— 12 037	— 457	— 22 533	— 28	— 186	— 1 072	— 85	— 23	— 165	—
	pro Kilometer	3 625	1 129	286	660	400	350	108	121	80	75
	gegen 1895	— 127	— 1	— 128	— 14	— 36	— 65	— 6	— 1	— 14	—
	Güterverkehr	381 468	1 292 652	64 001	2 412	373	2 212	2 039	2 826	1 310	678
	gegen 1895	+ 90 391	+ 85 990	+ 731	+ 757	+ 144	+ 413	+ 392	— 116	+ 468	—
	pro Kilometer	3 985	1 794	364	1 276	83	136	143	153	111	53
	gegen 1895	+ 944	+ 119	+ 4	+ 400	+ 32	+ 26	+ 27	— 6	+ 39	—
	Sonstige Quellen	37 000	121 464	11 246	15	30	112	44	72	49	44
	gegen 1895	+ 400	+ 28 046	+ 2 293	— 1	+ 30	+ 112	— 1	— 7	— 5	—
	pro Kilometer	380	168	63	8	6	7	3	4	4	3
	gegen 1895	+ 4	+ 38	+ 13	—	+ 6	+ 7	— 0,1	— 0,3	— 0,4	—
	Summe	763 051	2 208 727	125 489	3 674	2 202	8 031	3 612	5 143	2 304	1 676
	gegen 1895	+ 78 754	+ 113 579	— 19 559	+ 728	+ 8	— 547	+ 306	— 146	+ 298	—
	pro Kilometer	7 844	3 066	713	1 944	489	493	254	278	195	131
	gegen 1895	+ 810	+ 157	— 111	+ 386	+ 2	— 32	+ 21	— 7	+ 26	—

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 703,64 km., für den Güterverkehr von 720,26 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 629 u. 630. November 1896.

Inhalt: Berufszählung vom 14. Juni 1895 im Grossh. Hessen. — Post- u. Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen 1895. — Direkte Steuern im Grossh. Hessen 1895/96. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg u. Cassel Okt. 1896. — Sterblichkeitsverhältn. Okt. 1895. — Anzeige.

Nr. 3977. Die Berufszählung vom 14. Juni 1895 im Grossherzogthum Hessen.*)

Durch Reichsgesetz vom 8. April 1895 (Reichsgesetzbl. S. 225 fg.) war eine Berufs- und Gewerbezählung im Jahre 1895 für den Umfang des Reichs angeordnet worden. Es war die zweite selbständige Zählung dieser Art, nachdem eine solche erstmals am 5. Juni 1882 vorgenommen worden war. Nach den vom Bundesrath zur Ausführung jenes Gesetzes erlassenen Vorschriften (Centralblatt für das Deutsche Reich von 1895, S. 117 fg.) hatte die Zählung in Verbindung mit einer Aufnahme der land- und forstwirthschaftlichen, sowie der gewerblichen Betriebe am 14. Juni 1895 stattzufinden. Zum Vollzug des Gesetzes und dieser Vorschriften waren für das Grossherzogthum Hessen durch Bekanntmachung vom 2. Mai 1895 (Regierungsblatt S. 51 fg.) die erforderlichen Bestimmungen getroffen worden.

Das durch die Zählung erhobene Material ist nach verschiedenen Richtungen zu bearbeiten. Es ist in Aussicht genommen, die hierdurch zu gewinnenden Zusammenstellungen ihrem ganzen Umfange nach demnächst in den „Beiträgen etc.“ zur Veröffentlichung zu bringen. Im Nachstehenden wird aus den Hauptergebnissen eine Zusammenstellung der Bevölkerung des Grossherzogthums in den einzelnen Berufsarten veröffentlicht, auf welche demnächst eine Zusammenstellung nach Kreisen und Provinzen in etwas gedrängterer Darstellung folgen wird.

Wie aus der Zusammenstellung zu entnehmen ist, betrug die ortsanwesende Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen am 14. Juni 1895 1032144 Personen und zwar 512596 Personen männlichen und 519548 Personen weiblichen Geschlechts. Es war sonach

(Fortsetzung auf S. 326.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 297 fg., Nov. 1883, S. 289.

Die Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen nach Berufsarten.

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.
1.		2.	3.	4.	5.	6.
A. Landwirthschaft, Gärtnerei u. Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei.						
I. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht.						
1. Landwirthschaft, Zucht landw. Nutzthiere, Milchwirthschaft, Molkerei, Wein-, Obst-, Gemüse-, Tabak- etc. Bau	m.	112582	59597	74	172253	[illegible]
	w.	51209	131640	6463	189312	[illegible]
	zus.	163791	191237	6537	361565	[illegible]
2. Kunst- u. Handelsgärtnerei, einschl. der damit verbundenen Blumen- u. Kranzbinderei, Baumschulen	m.	1854	838	1	2693	125
	w.	197	1970	106	2273	[illegible]
	zus.	2051	2808	107	4966	[illegible]
3. Thierzucht (Bienen, Seidenraupen, Fische, Singvögel, Hunde u. dergl.) ohne die Zucht landw. Nutzthiere, auch zoolog. Gärten u. Aquarien	m.	36	13	.	49	[illegible]
	w.	2	35	2	39	[illegible]
	zus.	38	48	2	88	[illegible]
Summe I.	m.	114472	60448	75	174995	[illegible]
	w.	51408	133645	6571	191624	[illegible]
	zus.	165880	194093	6646	366619	[illegible]
II. Forstwirthschaft und Fischerei.						
4. Forstwirthschaft und Jagd	m.	1401	1026	8	2435	[illegible]
	w.	72	2275	159	2506	116
	zus.	1473	3301	167	4941	1526
5. Fischerei auf offener See u. an den Küsten		.	.	.	.	.
6. Fischerei in Binnengewässern	m.	116	74	.	190	41
	w.	.	169	.	169	2
	zus.	116	243	.	359	[illegible]
Summe II.	m.	1517	1100	8	2625	1451
	w.	72	2444	159	2675	[illegible]
	zus.	1589	3544	167	5300	[illegible]
Summe Abtheilung A.	m.	115989	61548	83	177620	40519
	w.	51480	136089	6730	194299	25349
	zus.	167469	197637	6813	371919	[illegible]
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.						
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei.						
1. Erzgewinnung (Erzbergwerke u. Erzgruben), auch Aufbereitung von Erzen	m.	579	348	.	927	30
	w.	7	683	13	703	.
	zus.	586	1031	13	1630	30

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
tteubetrieb, auch Frisch- u. Streckrke	m.	199	141	.	340	7	206
	w.	7	275	14	296	.	7
	zus.	206	416	14	636	7	213
lzgewinnung (Salzbergwerke und linen)	m.	154	93	.	247	4	158
	w.	3	219	9	231	.	3
	zus.	157	312	9	478	4	161
winnung von Stein- u. Braunkohlen, aks, Graphit, Asphalt, Erdöl u. Bernin; Briquettefabrikation . . .	m.	882	487	2	1371	44	926
	w.	5	964	14	983	2	7
	zus.	887	1451	16	2354	46	933
rfgräberei und Torfbereitung .	m.	7	3	.	10	2	9
	w.	.	5	.	5	.	.
	zus.	7	8	.	15	2	9
Summe III.	m.	1821	1072	2	2895	87	1908
	w.	22	2146	50	2218	2	24
	zus.	1843	3218	52	5113	89	1932
. Industrie der Steine und Erden.							
einmetzen, Steinhauer	m.	2421	1501	1	3923	125	2546
	w.	20	2869	32	2921	1	21
	zus.	2441	4370	33	6844	126	2567
armor-, Stein- und Schieferbrüche, erfertigung von groben Marmor-, ein u. Schieferwaaren	m.	1784	1199	.	2983	283	2067
	w.	53	2321	26	2400	7	60
	zus.	1837	3520	26	5383	290	2127
erfertigung feiner Steinwaaren .	m.	253	145	.	398	3	256
	w.	4	299	2	305	.	4
	zus.	257	444	2	703	3	260
ewinnung von Kies u. Sand, Gewinnung bezw. Herstellung von Kalk, ement, Trass, Gips u. Schwerspath	m.	1127	705	.	1832	105	1232
	w.	56	1371	23	1450	5	61
	zus.	1183	2076	23	3282	110	1293
Verfertigung von Cementwaaren, Cementguss, Gipsdielen	m.	61	47	.	108	4	65
	w.	.	75	2	77	.	.
	zus.	61	122	2	185	4	65
Lehm- und Thongräberei, Kaolingräberei u. -Schlämmerei, auch Massemühlen, Quarz- u. Glasurmühlen .	m.	32	9	.	41	8	40
	w.	2	60	1	63	.	2
	zus.	34	69	1	104	8	42
Ziegelei, Thonröhrenfabrikation .	m.	3202	1607	.	4809	284	3486
	w.	102	2825	80	3007	16	118
	zus.	3304	4432	80	7816	300	3604
Töpferei (Verfertigung von gewöhnlichen Thonwaaren; vergl. B 149)	m.	399	226	.	625	26	425
	w.	23	493	9	525	2	25
	zus.	422	719	9	1150	28	450

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.
1.		2.	3.	4.	5.	6.
14. Verfertigung von feinen Thonwaaren, Steinzeug, Terralith- u. Siderolithwaaren	m.	15	1	.	16	4
	w.	.	13	.	13	.
	zus.	15	14	.	29	4
15. Fayence- u. Porzellanfabrikation u. -Veredelung	m.	40	18	.	58	3
	w.	1	26	2	29	.
	zus.	41	44	2	87	3
16. Glashütten	m.	41	33	.	74	2
	w.	2	60	2	64	.
	zus.	43	93	2	138	2
17. Glasveredelung, Glasbläserei vor der Lampe	m.	7	2	.	9	.
	w.	2	7	.	9	.
	zus.	9	9	.	18	.
18. Spiegelglas- u. Spiegelfabrikation	m.	15	9	.	24	.
	w.	.	29	1	30	.
	zus.	15	38	1	54	.
19. Verfertigung von Spielwaaren aus Stein, Thon, Porzellan, Glas etc.	m.	7	5	.	12	.
	w.	1	7	.	8	.
	zus.	8	12	.	20	.
Summe IV.	m.	9404	5507	1	14912	847
	w.	266	10455	180	10901	31
	zus.	9670	15962	181	25813	878
V. Metallverarbeitung.						
20. Gold- u. Silberschmiede, Juweliere	m.	212	77	.	289	20
	w.	25	197	34	256	1
	zus.	237	274	34	545	21
21. Sonstige Verarbeitung edler Metalle (Gold- u. Silberschläger, -Drahtzieher), Münzstätten u. Prägeanstalten	m.	100	57	.	157	8
	w.	18	89	6	113	.
	zus.	118	146	6	270	8
22. Kupferschmiede	m.	160	63	.	223	4
	w.	4	149	5	158	.
	zus.	164	212	5	381	4
23. Roth- u. Gelbgiesser	m.	78	26	.	104	.
	w.	3	74	.	77	.
	zus.	81	100	.	181	.
24. Zinngiesser	m.	25	8	.	33	3
	w.	1	35	1	37	.
	zus.	26	43	1	70	3
25. Verfertigung von Spielwaaren aus Metall	m.	1	1	.	2	.
	w.	1	2	.	3	.
	zus.	2	3	.	5	.

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
onstige Verarbeitung unedler Me-lle, mit Ausnahme von Eisen	m.	522	241	.	763	6	528
	w.	62	551	10	623	2	64
	zus.	584	792	10	1386	8	592
rzgiesser, Glockengiesser	m.	5	3	.	8	1	6
	w.	-	3	.	3	.	.
	zus.	5	6	.	11	1	6
ürtler, Bronzeure, Neugold- u. eusilberarbeiter, Metallknopf-iacher	m.	1150	430	1	1581	5	1155
	w.	130	937	25	1092	.	130
	zus.	1280	1367	26	2673	5	1285
onstige Erzeugung u. Verarbeitung on Metalllegirungen	m.	179	82	.	261	3	182
	w.	5	166	5	176	.	5
	zuz.	184	248	5	437	3	187
isengiesserei u. Emaillirung von isen	m.	1198	620	.	1818	23	1221
	w.	21	1277	30	1328	.	21
	zus.	1219	1897	30	3146	23	1242
chwarz- u. Weissblechherstellung	m.	7	.	.	7	.	7
lempner	m.	1584	748	.	2332	56	1640
	w.	39	1633	54	1726	5	44
	zus.	1623	2381	54	4058	61	1684
lechwaarenfabrikation	m.	83	41	.	124	.	83
	w.	17	82	14	113	.	17
	zus.	100	123	14	237	.	100
agelschmiede	m.	56	34	.	90	29	85
	w.	1	75	.	76	.	1
	zus.	57	109	.	166	29	86
Eisendrahtzieher	m.	13	8	.	21	.	13
	w.	1	14	.	15	.	1
	zus.	14	22	.	36	.	14
Verfertigung von Stiften, Nägeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen etc., soweit nicht zu Nr. 34 u. 35 gehörig	m.	111	53	.	164	3	114
	w.	18	141	6	165	.	18
	zus.	129	194	6	329	3	132
Grob- (Huf-) Schmiede	m.	3736	1933	2	5671	587	4323
	w.	60	4201	78	4339	14	74
	zus.	3796	6134	80	10010	601	4397
Schlosserei, einschl. Verfertigung von feuerfesten Geldschränken	m.	6786	2455	1	9242	81	6867
	w.	94	5673	93	5860	1	95
	zus.	6880	8128	94	15102	82	6962
Zeug-, Sensen- u. Messerschmiede	m.	175	97	.	272	8	183
	w.	11	209	10	230	2	13
	zus.	186	306	10	502	10	196

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.
1.		2.	3.	4.	5.	6.
40. Scheeren-, Messer-, Werkzeug-Schleifer	m.	305	107	.	412	7
	w.	3	276	3	282	1
	zus.	308	383	3	694	8
41. Feilenhauer	m.	109	48	.	157	.
	w.	4	109	6	119	.
	zus.	113	157	6	276	.
42. Verfertigung von eisernen Kurzwaaren	m.	81	43	.	124	2
	w.	7	109	2	118	.
	zus.	88	152	2	242	2
43. Näh- u. Stecknadel-, Nadlerwaaren-, Drahtgewebe- u. Drahtwaarenfabrikation	m.	29	17	.	46	3
	w.	5	33	6	44	.
	zus.	34	50	6	90	3
44. Verfertigung von Schreibfedern aus Stahl, Aluminium etc.	m.	.	.	.	.	1
	w.	1	.	.	1	.
	zus.	1	.	.	1	1
Summe V.	m.	16705	7192	4	23901	850
	w.	531	16035	388	16954	26
	zus.	17236	23227	392	40855	876
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.						
45. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten (auch in bezüglichen den Eisenbahnverwaltungen unterstehenden Anstalten), soweit nicht zu den folg. Nrn. 46-57 gehörig	m.	2135	1104	1	3240	24
	w.	127	2507	144	2778	2
	zus.	2262	3611	145	6018	26
46. Mühlenbauer	m.	146	127	.	273	15
	w.	3	226	3	232	.
	zus.	149	353	3	505	15
47. Stellmacher, Wagner, Radmacher	m.	2045	1030	1	3076	662
	w.	18	2335	31	2384	6
	zus.	2063	3365	32	5460	668
48. Wagenbauanstalten (auch für Eisenbahn- u. Postwagen)	m.	358	246	1	605	1
	w.	22	508	22	552	2
	zus.	380	754	23	1157	3
49. Schiffsbau	m.	78	44	.	122	.
	w.	1	103	1	105	.
	zus.	79	147	1	227	.
50. Büchsenmacher	m.	16	3	.	19	1
	w.	.	9	2	11	.
	zus.	16	12	2	30	1

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		2.	3.	4.	5.	6.	7.
Sonstige Verfertigung von Schusswaffen	m.	3	.	.	3	.	3
	w.	1	7	1	9	.	1
	zus.	4	7	1	12	.	4
Verfertigung von Zeitmessinstrumenten (Uhrmacher)	m.	423	171	2	596	22	445
	w.	9	460	58	527	1	10
	zus.	432	631	60	1123	23	455
Pianofortefabrikation einschl. Orgelbau u. Orchestrionfabrikation	m.	53	23	.	76	4	57
	w.	1	65	4	70	.	1
	zus.	54	88	4	146	4	58
Verfertigung von sonstigen musikalischen Instrumenten	m.	32	13	.	45	10	42
	w.	19	41	9	69	.	19
	zus.	51	54	9	114	10	61
Verfertigung von mathemat., physikal., chem. u. chirurg. Instrumenten u. Apparaten	m.	310	114	.	424	14	324
	w.	31	259	39	329	1	32
	zus.	341	373	39	753	15	356
Verfertigung von Lampen u. anderen Beleuchtungsapparaten (soweit nicht unter Nr. 57 gehörig)	m.	62	26	.	88	.	62
	w.	4	69	10	83	.	4
	zus.	66	95	10	171	.	66
Elektrotechniker, Herstellung von elektrischen Maschinen, Apparaten, Anlagen etc.	m.	106	42	.	148	4	110
	w.	3	78	7	88	2	5
	zus.	109	120	7	236	6	115
Summe VI.	m.	5767	2943	5	8715	757	6524
	w.	239	6667	331	7237	14	253
	zus.	6006	9610	336	15952	771	6777
VII. Chemische Industrie.							
Chemische, pharmazeutische und photographische Präparate	m.	1948	1117	2	3367	20	1968
	w.	138	2711	93	2942	.	138
	zus.	2086	4128	95	6309	20	2106
Apotheker	m.	315	95	2	412	1	316
	w.	5	293	137	435	.	5
	zus.	320	388	139	847	1	321
Farbematerialien, mit Einschluss v. Koble- u. Bleistiftfabrikation, von Thierkohle u. Kohlenfiltern, Steinkohlentheer- u. Kohlentheer-Derivaten	m.	429	338	2	769	9	438
	w.	52	629	47	728	1	53
	zus.	481	967	49	1497	10	491
Explosivstoffe u. Zündwaaren	m.	153	117	.	270	3	156
	w.	92	242	5	339	3	95
	zus.	245	359	5	609	6	251
Abfälle u. künstliche Düngstoffe (Abfuhranstalten, Knochenmühlen, Düngerfabriken)	m.	122	91	.	213	14	136
	w.	3	188	4	195	.	3
	zus.	125	279	4	408	14	139

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsenwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)	
1.		2.	3.	4.	5.	6.
63. Abdecker	m.	39	21	.	60	39
	w.	3	65	1	69	.
	zus.	42	86	1	129	39
Summe VII.	m.	3006	2079	6	5091	86
	w.	293	4128	287	4708	4
	zus.	3299	6207	293	9799	90
VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse.						
64. Köhlerei, Holztheer-, Russ-, Pech- u. Harzgewinnung	m.	25	21	.	46	3
	w.	.	51	2	53	1
	zus.	25	72	2	99	4
65. Gasanstalten	m.	177	140	.	317	3
	w.	3	357	6	366	.
	zus.	180	497	6	683	3
66. Licht- u. Seifenfabrikation	m.	402	231	.	633	5
	w.	227	487	68	782	1
	zus.	629	718	68	1415	6
67. Oelmühlen	m.	300	241	.	541	87
	w.	4	488	22	514	8
	zus.	304	729	22	1055	95
68. Kohlentheerschwelerei, Verfertigung von Mineral- u. ätherischen Oelen, Fetten u. Firnissen, sowie Verarbeitung von Harzen	m.	347	217	1	565	9
	w.	41	465	71	577	.
	zus.	388	682	72	1142	9
Summe VIII.	m.	1251	850	1	2102	107
	w.	275	1848	169	2292	10
	zus.	1526	2698	170	4394	117
IX. Textilindustrie.						
69. Zubereitung von Spinnstoffen	m.	10	7	.	17	7
	w.	3	16	1	20	.
	zus.	13	23	1	37	7
70. Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation	m.	284	175	.	459	9
	w.	342	401	7	750	6
	zus.	626	576	7	1209	15
71. Tuchmacher, Tuchscheerer, Tuchbereiter	m.	255	141	1	397	6
	w.	114	289	11	414	1
	zus.	369	430	12	811	7
72. Weberei	m.	1052	556	.	1608	619
	w.	188	1199	43	1430	25
	zus.	1240	1755	43	3038	644

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.				Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
		Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung (Sp. 2 bis 4.)		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
ummi- u. Haarflechterei u. -Weberei	m.	8	3	.	11	.	8
	w.	3	3	1	7	.	3
	zus.	11	6	1	18	.	11
trickerei u. Wirkerei (Strumpf-·aarenfabrikation)	m.	39	31	.	70	2	41
	w.	148	66	4	218	14	162
	zus.	187	97	4	288	16	203
läkelei, Stickerei, Spitzenfabrikation	m.	16	17	.	33	1	17
	w.	308	29	6	343	21	329
	zus.	324	46	6	376	22	346
·ärberei	m.	164	82	.	246	13	177
	w.	16	189	18	223	.	16
	zus.	180	271	18	469	13	193
Bleicherei, Druckerei, Appretur (auch n Verbindung mit Färberei) . .	m.	31	19	.	50	5	36
	w.	2	47	3	52	1	3
	zus.	33	66	3	102	6	39
Posamentenfabrikation . .	m.	162	92	.	254	3	165
	w.	444	238	20	702	17	461
	zus.	606	330	20	956	20	626
Seilerei, Reepschlägerei . . .	m.	133	57	1	191	15	148
	w.	11	141	14	166	2	13
	zus.	144	198	15	357	17	161
Verfertigung von Netzen, Segeln, Säcken u. dgl.	m.	8	8	.	16	.	8
	w.	5	32	1	38	.	5
	zus.	13	40	1	54	.	13
Summe IX.	m.	2162	1188	2	3352	680	2842
	w.	1584	2650	129	4363	87	1671
	zus.	3746	3838	131	7715	767	4513
X. Papier.							
Verfertigung von Papier u. Pappe, soweit nicht zu Nr. 82 gehörig .	m.	1350	850	1	2201	12	1362
	w.	337	1597	36	1970	2	339
	zus.	1687	2447	37	4171	14	1701
Verfertigung von Spielwaaren aus Papiermaché	m.	2	.	.	2	.	2
	w.	.	1	.	1	.	.
	zus.	2	1	.	3	.	2
Buchbinderei u. Kartonnage-fabrikation	m.	740	263	.	1003	37	777
	w.	267	703	41	1011	10	277
	zus.	1007	966	41	2014	47	1054
Summe X.	m.	2092	1113	1	3206	49	2141
	w.	604	2301	77	2982	12	616
	zus.	2696	3414	78	6188	61	2757

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.
1.		2.	3.	4.	5.	6.
XI. Leder.						
84. Lohmühlen, Lohextraktfabriken	m.	4	4	.	8	3
	w.	2	10	.	12	.
	zus.	6	14	.	20	3
85. Gerberei	m.	5365	3549	11	8925	16
	w.	1098	7116	121	8335	1
	zus.	6463	10665	132	17260	17
86. Verfertigung von gefärbtem u. lackirtem Leder	m.	180	87	.	267	.
	w.	45	241	6	292	.
	zus.	225	328	6	559	.
87. Wachstuch- u. Ledertuch-, auch Treibriemenfabrikation	m.	14	2	.	16	.
	w.	.	11	1	12	.
	zus.	14	13	1	28	.
88. Verfertigung v. Gummi- u. Guttaperchawaaren (excl. Geflechte u. Gewebe), soweit nicht zu Nr. 89 gehörig)	m.	24	10	.	34	.
	w.	4	21	4	29	.
	zus.	28	31	4	63	.
89. Verfertigung von Spielwaaren aus Kautschuck		.	.	.	.	.
90. Riemerei und Sattlerei	m.	3975	1561	.	5536	94
	w.	557	3691	161	4409	10
	zus.	4532	5252	161	9945	104
91. Verfertigung von Spielwaaren aus Leder oder mit Leder überzogen	m.	2	.	.	2	.
92. Verfertiguug von Tapezierarbeiten	m.	819	304	1	1124	85
	w.	21	716	31	768	2
	zus.	840	1020	32	1892	87
Summe XI.	m.	10383	5517	12	15912	198
	w.	1727	11806	324	13857	13
	zus.	12110	17323	336	29769	211
XII. Holz- und Schnitzstoffe.						
93. Holzzurichtung u. Konservirung	m.	453	249	.	702	221
	w.	8	520	13	541	13
	zus.	461	769	13	1243	234
94. Verfertigung von groben, glatten Holzwaaren u. Holzstiften	m.	203	110	.	313	48
	w.	55	180	9	244	.
	zus.	258	290	9	557	48
95. Tischlerei u. Parketfabrikation	m.	8354	4261	.	12615	618
	w.	98	9308	177	9583	4
	zus.	8452	13569	177	22198	622

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
Böttcherei	m.	2481	1003	1	3485	270	2751
	w.	25	2451	66	2542	8	33
	zus.	2506	3454	67	6027	278	2784
Korbmacher u. Korbflechter	m.	641	364	.	1005	103	744
	w.	43	821	6	870	15	58
	zus.	684	1185	6	1875	118	802
Sonstige Flechterei u. Weberei von Holz, Stroh, Bast, Binsen u. s. w.	m.	339	199	.	538	122	461
	w.	152	396	17	565	15	167
	zus.	491	595	17	1103	137	628
Drechslerei	m.	1036	449	.	1485	122	1158
	w.	19	1041	16	1076	1	20
	zus.	1055	1490	16	2561	123	1178
Verfertigung von Spielwaaren aus Holz, Horn u. and. Schnitzstoffen	m	6	3	.	9	.	6
	w.	.	8	.	8	.	.
	zus.	6	11	.	17	.	6
Verfertigung von sonstigen Dreh- und Schnitzwaaren, auch Korkschneiderei	m.	259	99	.	358	4	263
	w.	32	281	20	333	1	33
	zus.	291	380	20	691	5	296
Kammmacher	m.	89	36	.	125	1	90
	w.	14	89	5	108	.	14
	zus.	103	125	5	233	1	104
Bürstenmacher, Verfertigung von Pinseln, Federposen	m.	202	91	.	293	9	211
	w.	16	254	7	277	1	17
	zus.	218	345	7	570	10	228
Stock-, Sonnen- u. Regenschirmfabrikation	m.	91	48	.	139	9	100
	w.	33	133	13	179	1	34
	zus.	124	181	13	318	10	134
Veredelung u. Vergoldung v. Holz- u. Schnitzwaaren (Spiegel-, Bilderrahmen etc.)	m.	571	254	.	825	12	583
	w.	23	528	7	558	.	23
	zus.	594	782	7	1383	12	606
Summe XII.	m.	14725	7166	1	21892	1539	16264
	w.	518	16010	356	16884	59	577
	zus.	15243	23176	357	38776	1598	16841
XIII. Nahrungs- und Genussmittel.							
Getreide-, Mahl- u. Schälmühlen, auch Reisschälmühlen	m.	1819	845	3	2667	882	2701
	w.	70	1772	276	2118	85	155
	zus.	1889	2617	279	4785	967	2856
Bäckerei (auch in Verbindung mit Konditorei)	m.	4706	1784	7	6497	705	5411
	w.	442	4165	822	5429	313	785
	zus.	5148	5949	829	11926	1048	6196

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Er-werbs-thätige.	Ange-hörige.	Dienst-boten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung (Sp. 2 bis 4.)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	[illegible]
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
108. Konditorei, Pfefferküchler, Lebküchler (Lebzelter)	m.	210	51	1	262	6	[illegible]
	w.	51	155	49	255	16	[illegible]
	zus.	261	206	50	517	22	[illegible]
109. Rübenzuckerfabrikation u. Zuckerraffinerie	m.	175	146	.	321	19	[illegible]
	w.	21	281	9	311	.	[illegible]
	zus.	196	427	9	632	19	[illegible]
110. Verfertigung v. and. vegetab. Nahrungsmitteln (Nudeln u. Maccaroni, Stärke u. Stärkesyrup, Kakao, Chokolade, Kaffeesurrogate, komprimirte Gemüse, Konserven)	m.	260	174	.	434	[illegible]	[illegible]
	w.	190	365	38	593	[illegible]	[illegible]
	zus.	450	539	38	1027	[illegible]	[illegible]
111. Fleischerei	m.	4079	1753	9	5841	[illegible]	[illegible]
	w.	381	4034	936	5351	[illegible]	[illegible]
	zus.	4460	5787	9[illegible]5	11192	[illegible]	[illegible]
112. Verfertigung v. and. animal. Nahrungsmitteln (Fisch-Salzerei u. Pökelei, Bereitung v. kondensirter Milch, Butter- u. Käsefabriken)	m.	138	78	.	216	[illegible]	[illegible]
	w.	83	184	27	294	[illegible]	[illegible]
	zus.	221	262	27	510	[illegible]	[illegible]
113. Wasserversorgung, Wasserwerke, Eisbereitung, -Bewahrung u. -Versorgung; Fabrikat. v. künstlichem Mineralwasser	m.	150	82	.	232	30	[illegible]
	w.	51	177	13	241	4	[illegible]
	zus.	201	259	13	473	34	[illegible]
114. Mälzerei	m.	127	66	2	195	18	[illegible]
	w.	7	181	22	210	.	[illegible]
	zus.	134	247	24	405	18	[illegible]
115. Brauerei	m.	1541	799	1	2341	50	[illegible]
	w.	47	1863	214	2124	9	[illegible]
	zus.	1588	2662	215	4465	59	[illegible]
116. Branntweinbrennerei, Liqueur- u. Presshefenfabrikation	m.	197	110	.	307	207	[illegible]
	w.	14	249	53	316	9	[illegible]
	zus.	211	359	53	623	216	[illegible]
117. Schaum- u. Obstweinfabrikation, Weinpflege (Weinküper)	m.	144	66	.	210	34	[illegible]
	w.	22	189	17	228	2	[illegible]
	zus.	166	255	17	438	36	[illegible]
118. Essigfabrikation	m.	37	15	.	52	19	[illegible]
	w.	2	73	15	90	6	[illegible]
	zus.	39	88	15	142	25	[illegible]
119. Tabakfabrikation	m.	3488	1958	1	5447	74	[illegible]
	w.	4487	3593	137	8217	82	[illegible]
	zus.	7975	5551	138	13664	156	[illegible]
Summe XIII.	m.	17071	7927	24	25022	2814	[illegible]
	w.	5868	17281	2628	25777	824	[illegible]
	zus.	22939	25208	2652	50799	3638	[illegible]

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen (Sp. 2 und 6.)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
XIV. Bekleidung und Reinigung.							
. Näherinnen	m.	.	368	.	368	.	.
	w.	5593	746	8	6347	264	5857
	zus.	5593	1114	8	6715	264	5857
. Schneider u. Schneiderinnen	m.	6961	3233	2	10196	316	7277
	w.	2166	7241	107	9514	87	2253
	zus.	9127	10474	109	19710	403	9530
. Herstellung fertiger Kleider und Wäsche (Konfektion)	m.	68	32	.	100	5	73
	w.	255	115	35	405	4	259
	zus.	323	147	35	505	9	332
. Putzmacherei	m.	18	24	.	42	4	22
	w.	428	82	22	532	24	452
	zus.	446	106	22	574	28	474
. Fertigstellung, Bekleidung u. Ausstattung von Puppen	w.	1	.	.	1	.	1
. Verfertigung von künstl. Blumen u. Federschmuck	m.	4	2	.	6	.	4
	w.	43	14	.	57	10	53
	zus.	47	16	.	63	10	57
. Hutmacherei, Verfertigung von Filzwaaren	m.	456	277	.	733	11	467
	w.	586	662	22	1270	14	600
	zus.	1042	939	22	2003	25	1067
. Mützenmacherei (auch wenn zugleich Hutmacher)	m.	115	58	.	173	16	131
	w.	9	119	4	132	4	13
	zus.	124	177	4	305	20	144
Kürschnerei u. Pelzwaarenzurichtung	m.	68	24	.	92	6	74
	w.	13	68	19	100	3	16
	zus.	81	92	19	192	9	90
. Handschuhmacher (auch wenn zugleich Kravattenmacher)	m.	29	23	.	52	.	29
	w.	26	34	5	65	2	28
	zus.	55	57	5	117	2	57
Verfertigung von Kravatten und Hosenträgern	m.	8	.	.	8	1	9
	w.	2	1	1	4	1	3
	zus.	10	1	1	12	2	12
. Verfertigung von Korsets	m.	11	2	.	13	.	11
	w.	25	11	4	40	2	27
	zus.	36	13	4	53	2	38
Schuhmacherei	m.	9240	5270	2	14512	934	10174
	w.	532	11535	157	12204	14	546
	zus.	9772	16805	159	26716	948	10720

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.
1.		2.	3.	4.	5.	6.
133. Barbiere (auch wenn zugleich Friseure)	m.	1034	456	.	1490	405
	w.	47	1055	33	1135	5
	zus.	1081	1511	33	2625	410
134. Friseure u. Perrückenmacher	m.	248	81	.	329	20
	w.	115	162	18	295	2
	zus.	363	243	18	624	22
135. Badeanstalten	m.	69	46	.	115	11
	w.	27	111	18	156	4
	zus.	96	157	18	271	15
136. Waschanstalten, Wäscherinnen, Plätterinnen	m.	200	598	.	798	70
	w.	2876	1046	33	3955	283
	zus.	3076	1644	33	4753	353
137. Fleckenausmacher, Kleiderreiniger, Stiefelwichser, Kammerjäger	m.	19	5	.	24	4
	w.	1	7	1	9	.
	zus.	20	12	1	33	4
Summe XIV.	m.	18548	10499	4	29051	1803
	w.	12745	23009	467	36221	723
	zus.	31293	33508	471	65272	2526
XV. Baugewerbe.						
138. Bauunternehmung u. Bauunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- u. Wasserbau), soweit nicht zu den folg. Nrn. 139 bis 150 zu zählen	m.	4005	2356	1	6362	167
	w.	34	4862	266	5162	2
	zus.	4039	7218	267	11524	169
139. Feldmesser, Geometer, Markscheider, Kulturtechniker u. Wiesenbauer	m.	423	105	.	528	33
	w.	1	265	35	301	.
	zus.	424	370	35	829	33
140. Maurer	m.	14903	8597	2	23502	609
	w.	68	17417	95	17580	5
	zus.	14971	26014	97	41082	614
141. Zimmerer	m.	3699	2351	.	6050	266
	w.	26	5063	60	5149	2
	zus.	3725	7414	60	11199	268
142. Glaser	m.	736	343	.	1079	93
	w.	4	759	26	789	2
	zus.	740	1102	26	1868	95
143. Stubenmaler, Staffirer, Anstreicher, Tüncher, Stubenbohner	m.	5211	2795	1	8007	179
	w.	54	5773	73	5900	2
	zus.	5265	8568	74	13907	181
144. Stuckateure	m.	67	44	.	111	1
	w.	1	87	.	88	.
	zus.	68	131	.	199	1

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
. Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-)	m.	569	281	.	850	32	601
	w.	7	619	20	646	.	7
	zus.	576	900	20	1496	32	608
. Steinsetzer, Pflästerer u. Asphaltirer	m.	897	565	2	1464	49	916
	w.	8	1270	13	1291	5	13
	zus.	905	1835	15	2755	54	959
. Brunnenmacher	m.	67	36	.	103	41	108
	w.	.	97	.	97	1	1
	zus.	67	133	.	200	42	109
. Einrichter von Gas- u. Wasseranlagen (Gas- u. Wasser-Installateure)	m.	257	150	.	407	17	274
	w.	1	353	15	369	.	1
	zus.	258	503	15	776	17	275
. Ofensetzer (auch Töpfer u. Ofensetzer)	m.	83	56	.	139	3	86
	w.	2	101	4	107	.	2
	zus.	85	157	4	246	3	88
. Schornsteinfeger	m.	148	59	1	208	5	153
	w.	1	168	12	181	.	1
	zus.	149	227	13	389	5	154
Summe XV.	m.	31065	17738	7	48810	1495	32560
	w.	207	36834	619	37660	19	226
	zus.	31272	54572	626	86470	1514	32786
XVI. Polygraphische Gewerbe.							
. Schriftschneiderei u. -Giesserei, Holzschnitt	m.	215	127	.	342	.	215
	w.	29	255	9	293	.	29
	zus.	244	382	9	635	.	244
. Buchdruckerei	m.	1335	485	1	1821	19	1354
	w.	160	1113	89	1362	2	162
	zus.	1495	1598	90	3183	21	1516
. Stein- u. Zinkdruckerei	m.	552	229	.	781	13	565
	w.	91	534	16	611	.	91
	zus.	643	763	16	1422	13	656
. Kupfer- u. Stahldruckerei . . .	m.	19	4	.	23	.	19
	w.	.	9	.	9	.	.
	zus.	19	13	.	32	.	19
. Farbendruckerei	m.	23	6	.	29	.	23
	w.	17	22	5	44	.	17
	zus.	40	28	5	73		40

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.
1.		2.	3.	4.	5.	6.
156. Photographie	m.	199	64	.	263	11
	w.	29	147	28	204	1
	zus.	228	211	28	467	12
Summe XVI.	m.	2343	915	1	3259	43
	w.	326	2080	147	2553	3
	zus.	2669	2995	148	5812	46
XVII. Künstler (Kunstmaler u. Kunstbildhauer) u. künstlerische Betriebe für gewerbl. Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater u. Schaustellung).						
157. Maler u. Bildhauer (Künstler)	m.	236	121	.	357	5
	w.	15	269	12	296	.
	zus.	251	390	12	653	5
158. Graveure, Steinschneider, Ciseleure, Modelleure	m.	270	127	.	397	11
	w.	9	256	7	272	1
	zus.	279	383	7	669	12
159. Musterzeichner, Kalligraphen	m.	5	.	.	5	1
	w.	.	5	.	5	.
	zus.	5	5	.	10	1
160. Sonstige künstlerische Berufe (mit Ausnahme von Musik, Theater u. Schaustellung)	m.	38	7	.	45	1
	w.	1	11	2	14	.
	zus.	39	18	2	59	1
Summe XVII.	m.	549	255	.	804	18
	w.	25	541	21	587	1
	zus.	574	796	21	1391	19
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen u. Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt.						
161. Wie Gruppe XVIII.	m.	71	17	2	90	.
	w.	10	63	10	83	1
	zus.	81	80	12	173	1
Summe Abtheilung B.	m.	136963	71978	73	209014	11373
	w.	25240	153854	6183	185277	1829
	zus.	162203	225832	6256	394291	13202
C. Handel und Verkehr.						
XIX. Handelsgewerbe.						
1. Waaren- u. Produktenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb	m.	16753	8510	32	25295	4123
	w.	5643	20234	4329	30206	1943
	zus.	22396	28744	4361	55501	6066

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
eld- u. Kredithandel	m.	411	161	2	574	51	462
	w.	11	467	167	645	2	13
	zus.	422	628	169	1219	53	475
pedition u. Kommission	m.	109	41	.	150	22	131
	w.	8	121	30	159	.	8
	zus.	117	162	30	309	22	139
uch-, Kunst- u. Musikalienhandel, nschl. Verlag, Antiquariatshandel, eihbibliotheken	m.	178	65	.	243	20	198
	w.	18	182	23	223	3	21
	zus.	196	247	23	466	23	219
eitungsverlag u. -Spedition (auch Expedition)	m.	27	28	.	55	17	44
	w.	45	44	2	91	10	55
	zus.	72	72	2	146	27	99
Hausirhandel *)	m.	517	393	.	910	101	618
	w.	413	776	16	1205	59	472
	zus.	930	1169	16	2115	160	1090
Handelsvermittelung (Mäkler, Kommissionäre, Agenten [excl. Versicherungsagenten])	m.	891	524	.	1415	570	1461
	w.	47	1306	141	1494	16	63
	zus.	938	1830	141	2909	586	1524
Hülfsgewerbe des Handels (Stauer, Schauerleute, Taxatoren, Markthelfer, Messer, Wäger, Packer, Sackträger etc.)	m.	139	91	.	230	45	184
	w.	8	202	2	212	.	8
	zus.	147	293	2	442	45	192
Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- u. Annoncenvermittelung, Auskunftsbüreaus	m.	125	103	.	228	226	351
	w.	104	240	15	359	21	125
	zus.	229	343	15	587	247	576
Summe XIX.	m.	19150	9916	34	29100	5175	24325
	w.	6297	23572	4725	34594	2054	8351
	zus.	25447	33488	4759	63694	7229	32676
XX. Versicherungsgewerbe.							
Wie Gruppe XX.	m.	226	106	.	332	355	581
	w.	11	333	64	408	35	46
	zus.	237	439	64	740	390	627
XXI. Verkehrsgewerbe.							
Post- u. Telegraphenbetrieb	m.	2083	1126	.	3209	150	2233
	w.	14	2756	152	2922	3	17
	zus.	2097	3882	152	6131	153	2250
Eisenbahnbetrieb, mit Ausschluss des Strassenbahnbetriebs	m.	6939	5164	4	12107	80	7019
	w.	59	11794	174	12027	2	61
	zus.	6998	16958	178	24134	82	7080

*) Ohne nähere Angabe des Hausirgewerbes. Hausirer mit bestimmten Waaren sind dagegen der betreffenden Berufsart zugezählt.

*

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Er-werbs-thätige.	Ange-hörige.	Dienst-boten für häus-liche Dienste, bei ihrer Herr-schaft woh-nend.	Ortsan-wesende Ge-sammt-bevölke-rung. (Sp. 2 bis 4.)	Per-sonen, welche den in Sp. 1 bezeich-neten Beruf im Neben-beruf ausüben.
1.		2.	3.	4.	5.	6.
13. Posthalterei u. Personenfuhrwerk	m.	504	246	.	750	79
	w.	9	598	17	624	4
	zus.	513	844	17	1374	83
14. Strassenbahnbetrieb	m.	86	55	.	141	.
	w.	3	152	5	160	.
	zus.	89	207	5	301	.
15. Fracht- (auch Roll-) Fuhrwerk, Güterbestätter	m.	1430	875	.	2305	774
	w.	28	1968	38	2034	14
	zus.	1458	2843	38	4339	788
16. Rhederei u. Schiffsbefrachtung	m.	20	18	.	38	3
	w.	.	30	6	36	1
	zus.	20	48	6	74	4
17. See- u. Küstenschifffahrt	m.	5	2	.	7	.
	w.	.	4	.	4	.
	zus.	5	6	.	11	.
18. Binnenschifffahrt	m.	1419	714	.	2133	23
	w.	16	1690	24	1730	1
	zus.	1435	2404	24	3863	24
19. Hafen- u. Lootsendienst, Küstenbewachungs- u. -Beleuchtungswesen, Schleusen- u. Kanalwacht	m.	84	85	.	169	2
	w.	1	141	5	147	.
	zus.	85	226	5	316	2
20. Dienstmannsinstitute u. Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Kofferträger, Fremdenführer u. dgl.	m.	245	150	1	396	21
	w.	68	413	6	487	17
	zus.	313	563	7	883	38
21. Leichenbestattung, einschl. Todtengräber	m.	54	32	.	86	76
	w.	18	100	4	122	5
	zus.	72	132	4	208	81
Summe XXI.	m.	12869	8467	5	21341	1208
	w.	216	19646	431	20293	47
	zus.	13085	28113	436	41634	1255
XXII. Beherbergung und Erquickung.						
22. Wie Gruppe XXII.	m.	4125	2574	22	6721	3478
	w.	3163	5870	1590	10623	2009
	zus.	7288	8444	1612	17344	5487
Summe Abtheilung C.	m.	36370	21063	61	57494	10216
	w.	9687	49421	6810	65918	4145
	zus.	46057	70484	6871	123412	14361

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
XXIII. Häusliche Dienste (einschl. sönliche Bedienung, auch Lohnarbeit wechselnder Art).							
äusl. Dienste (Aufwartefrauen, nicht i ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusl. Dienste etc.)	m.	863	783	.	1646	8	871
	w.	2093	1496	9	3598	37	2130
	zus.	2956	2279	9	5244	45	3001
ohnarbeit wechselnder Art	m.	3316	2216	.	5532	86	3402
	w.	926	4687	7	5620	28	954
	zus.	4242	6903	7	11152	114	4356
Summe Abtheilung D.	m.	4179	2999	.	7178	94	4273
	w.	3019	6183	16	9218	65	3084
	zus.	7198	9182	16	16396	159	7357
XXIV. Militär-, Hof-, bürgerlicher u. chlicher Dienst, auch sogen. freie Berufsarten.							
rmee u. Kriegsflotte, auch Armee- Marine-Verwaltung (einschl. Militärärzte)	m.	19473	685	26	20184	.	19473
	w.	.	1840	427	2267	.	.
	zus.	19473	2525	453	22451	.	19473
ofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, ezirks-, Gemeinde-, standesherrl. u. undherrl. Verwaltung, sowie Rechtslege, einschl. Aufsichts- u. Dienstrsonal in Gefängnissen, Straf- u. sserungs-, in Armen- u. Wohlthäigkeits-Anstalten *)	m.	7166	3392	23	10581	1268	8434
	w.	109	9201	1009	10319	12	121
	zus.	7275	12593	1032	20900	1280	8555
irche, Gottesdienst, Mission, auch ersonal in Anstalten für religiöse wecke	m.	954	490	13	1457	214	1168
	w.	167	1205	553	1925	7	174
	zus.	1121	1695	566	3382	221	1342
ldung, Erziehung u. Unterricht, bliotheken, wissenschaftl. u. Kunstammlungen **)	m.	3600	2017	18	5635	93	3693
	w.	1121	5117	916	7154	100	1221
	zus.	4721	7134	934	12789	193	4914
esundheitspflege u. Krankendienst: erzte (excl. Militärärzte), Hebammen, hierärzte, Personal in Heil- u. Pflegestalten u. Heilbädern, Krankenwärr, Schwestern für Krankenpflege	m.	997	459	25	1481	90	1087
	w.	1835	1201	579	3618	125	1960
	zus.	2832	1663	604	5099	215	3047

Beim Forst- und Jagdwesen, beim Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, beim Hoch-, Weg- und Wasserbau, beim Post-, Telegraphen- und Eisenbahnwesen, beim Hafen- und Lootsendienst, sowie bei andern Gewerben angestellte Beamte sind diesen Gewerben zugezählt.

Hierunter Lehrer an Hochschulen, Gymnasien, Real-, Volksschulen, Gewerbe- und Fachschulen und Waisenhäusern, Inhaber und Lehrer von Privatschulen, Erziehungs-, Blinden-, Taubstummen- etc. Anstalten, Privat- und Hauslehrer, Erzieher und Erzieherinnen; ferner Personal in Anstalten für Erziehung und Unterricht.

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Erwerbsthätige. *)	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.
1.		2.	3.	4.	5.	6.
6. Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten	m.	67	16	.	83	24
	w.	5	55	19	79	2
	zus.	72	71	19	162	26
7. Stenographen, Privatsekretäre, Rechnungsführer, Rechner, Schreiber etc.	m.	147	29	.	176	29
	w.	6	71	7	84	1
	zus.	153	100	7	260	30
8. Musik, Theater, Schaustellungen aller Art	m.	687	303	1	991	445
	w.	185	704	49	938	5
	zus.	872	1007	50	1929	450
Summe Abtheilung E.	m.	33091	7391	106	40588	2163
	w.	3428	19397	3559	26384	252
	zus.	36519	26788	3665	66972	2415
F. XXV. Ohne Beruf u. Berufsangabe.						
(Jedoch nur, sofern die betr. Personen nicht als „Angehörige" bei andern Berufsklassen zu zählen sind.)						
1. Von eigenem Vermögen, von Renten u. Pensionen Lebende	m.	10254	2804	136	13194	
	w.	15749	12394	3628	31771	.
	zus.	26003	15198	3764	44965	.
2. Von Unterstützung Lebende (ohne die zu Nr. 5)	m.	546	263	.	809	.
	w.	1163	501	2	1666	.
	zus.	1709	764	2	2475	.
3. Nicht in ihrer Familie lebende Studirende, Seminaristen u. Schüler, Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung u. Unterricht, in Kadettenhäusern, Waisenanstalten etc.	m.	4293	5	.	4298	.
	w.	2555	17	.	2572	.
	zus.	6848	22	.	6870	.
4. Insassen v. Invaliden-, Versorgungs- u. Wohlthätigkeitsanstalten	m.	228	.	.	228	.
	w.	580	5	.	585	.
	zus.	808	5	.	813	.
5. Insassen von Armenhäusern (soweit nicht als gewöhnl. Haushaltungen u. einzeln Lebende zu zählen)	m.	98	.	.	98	.
	w.	108	1	.	109	.
	zus.	206	1	.	207	.
6. Insassen von Siechen- u. öffentlichen Irrenanstalten	m.	913	1	.	914	.
	w.	909	4	.	913	.
	zus.	1822	5	.	1827	.

*) Bei F sind unter den Erwerbsthätigen die Selbständigen ohne Beruf und Berufsangabe, Anstaltsinsassen … zu verstehen.

Berufsarten.		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen. Erwerbsthätige.	Angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste, bei ihrer Herrschaft wohnend.	Ortsanwesende Gesammtbevölkerung. (Sp. 2 bis 4.)	Personen, welche den in Sp. 1 bezeichneten Beruf im Nebenberuf ausüben.	Gesammtzahl der den betr. Beruf ausübenden Personen. (Sp. 2 und 6.)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
…sassen von Straf- u. Besserungs-…stalten	m.	907	.	.	907	.	907
	w	128	.	.	128	.	128
	zus.	1035	.	.	1035	.	1035
…ne Berufsangabe	m.	216	32	6	254	.	216
	w.	651	41	16	708	.	651
	zus.	867	73	22	962	.	867
Summe Abtheilung F.	m.	17455	3105	142	20702	.	17455
	w.	21843	12963	3646	38452	.	21843
	zus.	39298	16068	3788	59154	.	39298
Wiederholung.							
…eilung A.	m.	115989	61548	83	177620	40519	156508
	w.	51480	136089	6730	194299	28349	79829
	zus.	167469	197637	6813	371919	68868	236337
» B.	m.	136963	71978	73	209014	11373	148336
	w.	25240	153854	6183	185277	1829	27069
	zus.	162203	225832	6256	394291	13202	175405
» C.	m.	36370	21063	61	57494	10216	46586
	w.	9687	49421	6810	65918	4145	13832
	zus.	46057	70484	6871	123412	14361	60418
» D.	m.	4179	2999	.	7178	94	4273
	w.	3019	6183	16	9218	65	3084
	zus.	7198	9182	16	16396	159	7357
» E.	m.	33091	7391	106	40588	2163	35254
	w.	3428	19397	3559	26384	252	3680
	zus.	36519	26788	3665	66972	2415	38934
» F.	m.	17455	3105	142	20702	.	17455
	w.	21813	12963	3646	38452	.	21843
	zus.	39298	16068	3788	59154	.	39298
Summe Grossherzogthum Hessen	m.	344047	168084	465	512596	64365	408412
	w.	114697	377907	26944	519548	34640	149337
	zus.	458744	515991	27409	1032144	99005	557749

die Einwohnerzahl am Tage der Berufszählung seit der Volkszählung vom 1. Dezember 1890, bei welcher 992883 Personen ermittelt wurden, um 39261 gestiegen; die Volkszählung vom 2. Dezember 1895 ergab, bei einer Einwohnerzahl von 1039020, seitdem eine weitere Zunahme um 6876.

Die vorstehende Tabelle weist in Spalte 2 die Erwerbsthätigen im Hauptberuf und die berufslosen Selbständigen, in Sp. 3 die Angehörigen ohne Hauptberuf, in Sp. 4 die Dienenden für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend, zahlenmässig nach. Angehörige, welche einen Hauptberuf haben, sind dagegen bei den Erwerbsthätigen eingerechnet, in gleicher Weise Dienstboten für häusliche Dienste und persönlicher Bedienung, welche nicht in der Haushaltung ihrer Herrschaft leben. Die in Sp. 5 enthaltenen Zahlen geben die Summe der Erwerbsthätigen, Angehörigen und Dienenden oder die Gesammtsumme der Bevölkerung.

Hiernach betrug im Jahre 1895 die Zahl der

	absolut	in %
Erwerbsthätigen im Hauptberuf	458744	44,44
Angehörigen	545991	52,90
Dienenden	27409	2,66.

Bei der Berufszählung im Jahre 1882 dagegen wurden ermittelt:

Erwerbsthätige im Hauptberuf	371635	39,97
Angehörige	533897	57,42
Dienende	24225	2,61.

Die Vergleichung beider Jahre zeigt eine erhebliche Zunahme der Kategorie der Erwerbsthätigen, in geringerem Maasse auch eine Zunahme der Dienenden und eine relativ beträchtliche Verminderung der Angehörigen. In welchem Grade die einzelnen Berufsabtheilungen an dieser Zunahme bezw. Verminderung betheiligt sind, ist weiter unten nachgewiesen.

Dem Geschlechte nach waren im Jahre 1895 von der Gesammtbevölkerung:

	absolut		in %	
	männl.	weibl.	m.	w.
Erwerbsthätige im Hauptberuf	344047	114697	67,12	22,08
Angehörige	168084	377907	32,79	72,74
Dienende	465	26944	0,09	5,18

und im Jahre 1882:

Erwerbsthätige im Hauptberuf	290656	80979	62,99	17,29
Angehörige	170201	363696	36,88	77,67
Dienende	614	23611	0,13	5,04.

Wie für die Bevölkerung im Ganzen, zeigt sich auch bei der Vertheilung nach dem Geschlecht im Jahre 1895 gegen das Jahr 1882 eine relative Zunahme der Erwerbsthätigen und Abnahme der Angehörigen. Dagegen hat in der Kategorie der Dienenden nur eine Zunahme der weiblichen Personen stattgefunden, während die männ-

lichen Personen dieser Kategorie, deren Zahl übrigens nicht beträchtlich ist, sich vermindert haben.

Die sämmtlichen Berufs- und Erwerbsarten sind in 6 Berufsabtheilungen zusammengefasst. Die den einzelnen Abtheilungen angehörenden Personen vertheilen sich auf Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige folgendermaassen:

Berufsabtheilungen.	Erwerbsthätige im Hauptberuf.	Angehörige.	Dienende.	Zusammen.
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	167 469	197 637	6813	371 919
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	162 203	225 832	6256	394 291
C. Handel und Verkehr	46 057	70 484	6871	123 412
D. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung, auch Lohnarbeit wechselnder Art)	7 198	9 182	16	16 396
E. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sog. freie Berufsarten	36 519	26 788	3665	66 972
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	39 298	16 068	3788	59 154
Zusammen	458 744	545 991	27409	1 032 144

Eine Vergleichung mit den Ergebnissen der Berufszählung des Jahres 1882 zeigt, dass die Bevölkerung der Berufsabtheilung A. Landwirthschaft etc. von 386360 auf 371919 Personen herabgegangen ist, d. h. sich um 14441 Personen vermindert hat, während alle anderen Berufsabtheilungen einen Bevölkerungszuwachs aufweisen; es hat nämlich die Bevölkerung der Berufsabtheilung B. Industrie etc. sich vermehrt von 339809 auf 394291 oder um 54482 Personen, die Bevölkerung der Abtheilung C. Handel und Verkehr von 98631 auf 123412 oder um 24781 Personen, der Abtheilung D. häusliche Dienste etc. von 14895 auf 16396 oder um 1501 Personen, der Abtheilung E. Militär-, Staatsdienst etc. von 54730 auf 66972 oder um 12242 Personen, der Abtheilung F. Berufslose etc. von 35332 auf 59154 oder um 23822 Personen.

Geht man auf die einzelnen Bestandtheile der Bevölkerung der Berufsabtheilungen ein, so findet man, dass in der Abtheilung A. Landwirthschaft etc. nur die Angehörigen einen Rückgang erfahren haben, während die Erwerbsthätigen und Dienenden dieser Abtheilung sich vermehrt haben. In den anderen Berufsabtheilungen weisen nur die Dienenden der Abtheilung D. Lohnarbeit etc., deren Anzahl übrigens unbeträchtlich ist, eine Verminderung auf.

Anders stellt sich das Ergebniss, wenn man statt der absoluten Zahlen das Verhältniss der Bevölkerung der Berufsabtheilungen und ihrer Bestandtheile zur gesammten Bevölkerung in Betracht zieht, wie die nachstehende Zusammenstellung zeigt.

Es waren in Prozent:

Berufs-abtheilungen.	Erwerbsthätige im Hauptberuf.		Angehörige.		Dienende.		Zusammen.	
	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.
A.	36,51	42,36	36,20	41,70	24,86	26,04	36,03	41,55
B.	35,36	34,52	41,36	38,51	22,82	24,40	38,20	36,55
C.	10,04	8,48	12,91	11,44	25,07	25,08	11,96	10,61
D.	1,57	1,66	1,68	1,62	0,06	0,26	1,59	1,60
E.	7,96	7,54	4,91	4,40	13,37	13,25	6,49	5,89
F.	8,56	5,44	2,94	2,33	13,82	11,02	5,73	3,80
	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Nach dieser Znsammenstellung hatte im Jahre 1895 die der Abtheilung A. Landwirthschaft etc. angehörende Bevölkerung sowohl im Ganzen als in ihren einzelnen Bestandtheilen (Erwerbsthätige, Angehörige und Dienende) einen geringeren Antheil an der gesammten Bevölkerung als im Jahre 1882. Der Rückgang beläuft sich bei den Erwerbsthätigen auf 42,36—36,51 = 5,85 %, bei den Angehörigen auf 41,70—36,20 = 5,50 %, bei den Dienenden auf 26,04—24,86 = 1,18, im Ganzen auf 41,55—36,03 = 5,52 %. Bei den übrigen Berufsabtheilungen zeigt sich, gleichlaufend mit den absoluten Zahlen eine Zunahme der Prozentzahlen. Ausgenommen hiervon sind die Erwerbsthätigen in der Abtheilnng D. Lohnarbeiter etc., sowie die Dienenden in letzterer Abtheilung nnd in der Abtheilung B. Industrie etc., welche jetzt einen geringeren Antheil an der Gesammtbevölkerung haben als früher; anch die Gesammtheit der Personen in der Abtheilung D. weist einen kleinen Rückgang der Prozentziffer auf.

Die am stärksten besetzte Berufsabtheilung (Erwerbsthätige, Dienende nnd Angehörige zusammen) war im Jahre 1895 die Abtheilung B. Industrie etc., während im Jahre 1882 die Berufsabtheilung A. Landwirthschaft etc. die erste Stelle einnahm, jetzt aber an zweiter Stelle steht; immerhin übersteigt auch im Jahr 1895 die Zahl der Erwerbsthätigen der Abtheilnng A. diejenige der Abtheilung B. Der Antheil der industriellen Bevölkerung an der Gesammtbevölkerung ist von 36,55 % in 1882 auf 38,20 % in 1895 oder um 1,65 % gestiegen, darunter derjenige der Erwerbsthätigen von 34,52 auf 35,36 oder um 0,84 %. Handel und Verkehr weisen eine Zunahme des Prozentverhältnisses von 10,61 auf 11,96 oder um 1,35 (der Erwerbsthätigen von 8,48 anf 10,04 oder um 1,56 %) auf. Die verhältnissmässige Stärke der anderen Berufsabtheilungen, in Prozent der Gesammtbevölkerung, betrug bei der Zählung von 1895: der Abtheilung D. Häusliche Dienste etc. 1,59 (1882: 1,60), der Abtheilnng E. Militär-, Staatsdienst etc. 6,49 (1882: 5,89), der Abtheilung F. Berufslose etc. 5,73 (1882: 3,80) %.

Die Berufsabtheilnngen A., B. und C zerfallen in 22 Berufsgruppen, während die Abtheilungen D., E. und F. zngleich als Gruppe 23, 24 und 25 bezeichnet werden. Für die einzelnen Berufsgruppen ergeben sich in beiden Zählungsjahren die nachstehenden Zahlen der Erwerbsthätigen und der gesammten Bevölkerung:

Berufsgruppen.	Erwerbsthätige im Hauptberuf.		Bevölkerung überhaupt.	
	1895.	1882.	1895.	1882.
I. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht	165 880	156 296	366 619	381 995
II. Forstwirthschaft u. Fischerei	1 589	1 134	5 300	4 365
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	1 843	1 276	5 113	3 696
IV. Industrie der Steine und Erden	9 670	6 039	25 813	17 183
V. Metallverarbeitung	17 236	11 255	40 855	29 493
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	6 006	4 695	15 952	13 324
VII. Chemische Industrie	3 299	2 314	9 799	7 196
VIII. Forstwirthschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	1 526	1 036	4 394	3 016
IX. Textilindustrie	3 746	5 201	7 715	13 138
X. Papier	2 696	1 422	6 188	3 231
XI. Leder	12 110	8 174	29 769	21 522
XII. Holz- und Schnitzstoffe	15 243	12 453	38 776	34 518
XIII. Nahrungs- u. Genussmittel	22 939	17 225	50 799	45 008
XIV. Bekleidung und Reinigung	31 293	30 027	65 272	68 192
XV. Baugewerbe	31 272	24 327	86 470	73 726
XVI. Polygraphische Gewerbe	2 669	1 805	5 812	4 030
XVII. Künstler (Kunstmaler und Kunstbildhauer) u. künstlerische Betriebe für gewerbl. Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung)	574	416	1 391	942
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen u. Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt	81	634	173	1 594
XIX. Handelsgewerbe	25 447	19 101	63 694	56 003
XX. Versicherungsgewerbe	237	119	740	350
XXI. Verkehrsgewerbe	13 085	8 642	41 634	30 653
XXII. Beherbergung u. Erquickung	7 288	3 630	17 344	14 625
XXIII. Häusl. Dienste (einschl. persönl. Bedienung, auch Lohnarbeit wechselnder Art)	7 198	6 168	16 396	14 895
XXIV. Militär-, Hof-, bürgerl. u. kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufsarten	36 519	28 035	66 972	54 730
XXV. Ohne Beruf u. Berufsangabe	39 298	20 214	59 154	35 332
	458 744	371 635	1 032 144	929 757

Unter diesen Gruppen ist die Gruppe I. Landwirthschaft (einschl. Gärtnerei und Thierzucht) am stärksten vertreten (165 880 Erwerbsthätige), es folgen sodann von den den Abtheilungen Industrie und Handel angehörenden Berufsgruppen, den absoluten Zahlen der Erwerbsthätigen nach, die Gruppen XIV. Bekleidung etc. (31 293), XV. Baugewerbe (31 272), XIX. Handelsgewerbe (25 447), XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel (22 939), V. Metallverarbeitung (17 236), XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe (15 243), XXI. Verkehrsgewerbe (13 085), XI. Lederindustrie (12 110 Erwerbsthätige) etc.

Im Verhältniss zur Gesammtzahl der Erwerbsthätigen bezw. zur Bevölkerung überhaupt entfielen auf die einzelnen Gruppen die nachstehenden Zahlen:

Berufsgruppen.	Erwerbsthät.		Bevölk. überh.		Berufsgruppen.	Erwerbsthät.		Bevölk. überh.	
	1895. ‰	1882. ‰	1895. ‰	1882. ‰		1895. ‰	1882. ‰	1895. ‰	1882. ‰
I.	370,2	425,9	355,2	410,8	XIV.	69,8	81,8	63,2	73,4
II.	3,5	3,1	5,1	4,7	XV.	69,8	66,8	83,8	79,3
III.	4,1	3,5	5,0	4,0	XVI.	6,0	4,9	5,6	4,3
IV.	21,6	16,5	25,0	18,5	XVII.	1,3	1,1	1,3	1,0
V.	38,5	30,7	39,6	31,7	XVIII.	0,2	1,7	0,2	1,7
VI.	13,4	12,8	15,4	14,4	XIX.	56,8	52,1	61,7	60,2
VII.	7,4	6,3	9,5	7,8	XX.	0,5	0,3	0,7	0,4
VIII.	3,4	2,8	4,3	3,3	XXI.	29,2	23,5	40,4	33,0
IX.	8,4	14,2	7,5	14,1	XXII.	16,3	9,9	16,8	12,5
X.	6,0	3,9	6,0	3.5	XXIII.	16,1	16,8	15,9	16,0
XI.	27,0	22,3	28,8	23,1	XXIV.	81,5	76,4	64,9	58,9
XII.	34,0	33,9	37,8	37,1	XXV.	63,8	42,3	57,3	38,0
XIII.	51,2	47,0	49,2	48,8		1000	1000	1000	1000

Etwa 37 % aller Erwerbsthätigen vertheilen sich hiernach auf die Gruppe Landwirthschaft, fast 7 % auf die Industrie der Bekleidung etc. und fast ebensoviel auf die Baugewerbe, gegen 6 % auf die Handelsgewerbe, ungefähr 5 % auf die Industrie der Nahrungs- und Genussmittel, gegen 4 % auf die Metallverarbeitung, fast 3½ % auf die Verarbeitung der Holz- und Schnitzstoffe, beinahe 3 % auf die Verkehrsgewerbe etc., nur etwas weniger auf die Lederindustrie etc.

Vergleicht man die Ergebnisse von 1895 mit denjenigen von 1882, so zeigt sich, ausser der relativen Abnahme in der Gruppe Landwirthschaft, ein besonders starker Rückgang in der Gruppe Textilindustrie. Auch in der Industrie der Bekleidung etc. ist, obgleich die absolute Zahl der Erwerbsthätigen zugenommen hat, eine relative Verminderung zu verzeichnen. Die übrigen Berufsgruppen, von der nicht bedeutenden Gruppe XVIII Fabrikanten etc. ohne nähere Bezeichnung, und der Gruppe XXIII. Persönliche Dienstleistungen etc. abgesehen, weisen sämmtlich eine relative Vermehrung auf. Insbesondere sind durch eine Zunahme der Erwerbsthätigen bemerkbar die Gruppen: IV. Industrie der Steine und Erden, V. Metallindustrie, XI. Lederindustrie, XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel, XIX. Handelsgewerbe, XXI. Verkehrsgewerbe, XXII. Industrie für Beherbergung etc.

Die Berufsgruppen umfassen zusammengehörige, verwandte Berufsarten. Solcher Berufsarten wurden auf Grund der Berufszählung von 1895 im Ganzen 207 unterschieden, gegen 153 bei der Zählung von 1882. Aus der Tabelle, Seite 306 fg., ist zu entnehmen, wie sich die Bevölkerung auf diese einzelnen Berufsarten vertheilt.

Die Spalten 2 bis 5 der Tabelle, auf welche im Vorstehenden Bezug genommen ist, erfassen nur den Hauptberuf, d. i. denjenigen Beruf, auf welchem ausschliesslich oder hauptsächlich die Lebensstellung beruht und von welchem der Erwerb oder dessen grösster

Theil herrührt. Die Tabelle gibt jedoch auch Auskunft über den **Nebenberuf** oder Nebenerwerb. Als solcher gilt jede erwerbende Thätigkeit, welche neben einem Hauptberuf ausgeübt wird und einen wesentlichen Theil des Gesammteinkommens aus erwerbender Thätigkeit bringt. Auch die nebensächliche Erwerbsthätigkeit von solchen Personen, welche in der Hauptsache nicht erwerbend thätig sind, sondern aus andern Quellen leben (Hausfrauen oder andere Familienangehörige, Rentner, Pensionäre etc.) war mit in Rechnung zu ziehen. In Spalte 6 der Tabelle S. 306 fg. ist nun nachgewiesen, wie viele Personen nach dem Ergebniss der Zählung vom 14. Juni 1895 in jeder Berufsart, sei es ausschliesslich oder neben einem Hauptberuf, noch nebenberuflich erwerbsthätig waren. Da Personen, welche mehr als einen Nebenberuf haben, bei jeder Berufsart, zu welcher der betreffende Nebenberuf gehört, gezählt sind, so bezeichnen die in Spalte 6 angegebenen Zahlen nur für die einzelnen Berufsarten **Personen** mit Nebenberuf; beim Zusammenfassen von Berufsarten dagegen bezeichnen sie **Fälle**, in welchen die verschiedenen Erwerbsthätigkeiten im Nebenberuf ausgeübt werden.

Im Nachstehenden ist dargestellt, wie sich die Anzahl dieser Nebenberufsfälle, deren im Jahre 1895 im Ganzen 99005 ermittelt wurden, auf die einzelnen Abtheilungen vertheilt. Daneben ist das Verhältniss derselben zu der Anzahl der im Hauptberuf Beschäftigten angegeben.

Berufsabtheilungen.	Nebenberufsfälle. absolute Zahl.	Nebenberufsfälle. in % d. Erwerbsthät. im Hauptberuf.
A. Land- und Forstwirthschaft	68 868	41,13
B. Industrie etc.	13 202	8,14
C. Handel und Verkehr	14 361	31,18
D. Häusliche Dienste etc.	159	2,21
E. Staats-, Militärdienst etc. und freie Berufsarten	2 415	6,61
	99 005	23,61

Von der Abtheilung F. Berufslose etc. abgesehen, in welcher ein Nebenberuf nicht vorkommen kann, berechnen sich demnach im Ganzen auf 100 Erwerbsthätige im Hauptberuf 23,61 Nebenberufsfälle. Relativ am häufigsten findet sich die Landwirthschaft im Nebenberuf ausgeübt, sodann Handel und Verkehr, sowie die Industrie.

Im Jahre 1882 ergaben sich folgende Zahlen:

Berufsabtheilungen.	Nebenberufsfälle absolute Zahl.	Nebenberufsfälle in % d. Erwerbsthät. im Hauptberuf.
A. Land- und Forstwirthschaft	74 970	47,62
B. Industrie etc.	12 220	9,52
C. Handel und Verkehr	11 153	35,42
D. Häusliche Dienste etc.	206	3,34
E. Staats-, Militärdienst etc. und freie Berufsarten	2 354	8,40
	100 903	28,71

Eine Vergleichung dieser Ergebnisse mit denjenigen des Jahres 1895 zeigt, dass die nebenberufliche Thätigkeit in diesem Jahre geringer war als im Jahre 1882; denn es wurden in letzterem Jahre 100903, im Jahre 1895 aber nur 99005 Nebenberufsfälle oder 1898 weniger gezählt, und während im Jahre 1882 auf 100 Erwerbsthätige im Hauptberufe 28,71 Nebenberufsfälle kamen, weist das Jahr 1895 nur 23,61 solcher auf.

Ueberblickt man die Berufsabtheilungen, so zeigt sich, absolut genommen, die Verminderung der Nebenberufsfälle nur in der Abtheilung der Landwirthschaft und derjenigen der persönlichen Dienste, während die andern Abtheilungen im Jahre 1895 höhere absolute Zahlen aufweisen. Im Verhältniss der Nebenberufsfälle zur Zahl der im Hauptberuf Erwerbsthätigen ist hingegen in allen Abtheilungen eine Minderung eingetreten.

In der letzten Spalte der Tabelle, der Spalte 7, ist für jede Berufsart die Gesammtzahl aller einen bestimmten Beruf, sei es als Haupt- oder als Nebenberuf, ausübenden Personen angegeben. Auch hier haben die Zahlen eine der S. 331 oben zur Spalte 6 der Tabelle gegebenen Erläuterung analoge Bedeutung. Sie bezeichnen nämlich bei den einzelnen Berufsarten die Zahl der Personen, welche im Haupt- und Nebenberuf erwerbsthätig sind; bei Summirungen von Berufsarten jedoch bezeichnen sie, wegen derjenigen Personen, für welche mehrere Nebenberufe in Betracht kommen, die in mehr als einer Berufsart zu zählen waren, nicht mehr die Zahl der Personen, sondern die Zahl der Fälle, in welchen die summirten Berufe im Haupt- und Nebenberufe ausgeübt werden.

Wie sich aus der Tabelle ergibt, betrug die Gesammtzahl der Haupt- und Nebenberufsfälle im Jahre 1895 557749, die Zählung im Jahre 1882 ergab 472538 Berufsfälle, demnach haben im Jahre 1895 die Haupt- und Nebenberufe um 85211 oder um 18,03 % zugenommen. Die Zunahme erfolgte in allen Berufsabtheilungen und zwar in der Abtheilung der Landwirthschaft etc. von 232400 auf 236337, in der Abtheilung der Industrie von 140516 auf 175405, des Handels und Verkehrs von 42645 auf 60418, der persönlichen Dienste etc. von 6374 auf 7357, des Staats-, Militär-Dienstes etc. von 30389 auf 38934, der Berufslosen etc. von 20214 auf 39298 Fälle. Im Verhältniss zu sämmtlichen Haupt- und Nebenberufsfällen betrug demnach im Jahre 1895 die Zahl der Berufsfälle in der Abtheilung der Landwirthschaft etc. 42,4 % (gegen 49,2 % im Jahre 1882), der Industrie 31,5 (gegen 29,7 in 1882), des Handels und Verkehrs 10,8 (9,0), der persönlichen Dienste etc. 1,3 (1,3), des Staats-, Militärdienstes etc. 7,0 (6,5) und der Berufslosen etc. 7,0 (4,3) %.

Nr. 3978. Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1895.*)

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Einwohner nach der Zählung vom 2. Dez. 1895.	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme.	Eingegangene				Aufgegebene				Eingegangene		Betrag der		Aufgegebene Zeitungs-Nummern.	Telegramme	
			Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben.	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben.	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Postnachnahmesendungen.	Postauftragsbriefe	eingezahlten	ausgezahlten		eingegangene.	aufgegebene.
				Werthangabe				Werthangabe					Postanweisungen				
		Mark.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Mark.	Mark.		Stück.	Stück.
Mainz	76946	1149929	6902800	484474	30623	16179	10 676 000	462590	27998	16202	40484	15595	17 795 670	27 996 003	1386326	135 217	130 635
Darmstadt m. Bessungen	63745	766715	5827500	418213	26916	12033	7758500	373999	24681	8945	34676	13111	13 743 597	15 270 876	4025668	79746	79672
Offenbach	39408	564327	3064200	234694	11375	5842	3708500	395979	9962	2663	16637	7502	7566631	12 372 640	137225	32281	26629
Worms	28636	299171	2090800	125864	9530	3296	2074600	116512	10533	1682	15558	7240	6123573	7286796	1788169	36376	36266
Giessen	22924	316115	2097500	192241	9734	3565	2284300	176735	9431	2360	19643	7464	6122716	8990389	294481	29812	33796
Bingen	8187	121052	955500	64203	4400	870	916300	41916	4503	624	8135	3807	2694353	4151315	30589	17742	16660
Bensheim	6665	48801	371700	30060	1377	363	288300	23641	1762	335	4273	2080	1290758	1051746	179600	4384	3970
Alzey	6509	68949	517300	38134	1964	490	448100	34856	3613	1023	5654	3388	2397434	1415735	65260	5322	5619
Friedberg	5969	76736	638000	44755	2420	805	579300	33355	3099	802	6228	2753	2070852	1377769	173442	7672	7131
Grossherzogthum Hessen	1 039 020	5222833	39 372 500	2 716 495	151 125	53233	37 212 000	2 618 777	156 627	47494	341 648	142 883	112 874 355	116 738 531	9263004	536 523	511 321

*) Insoweit derselbe in dem Ober-Post-Directionsbezirk Darmstadt erfasst wird. — Vergl. Mittheil. Nr. 609, Dec. 1895, S. 329.

Nr. 3979. Uebersicht der für das Jahr 1895/96 ausgeschlagenen und zur Erhebung überwiesenen directen Steuern.*)

Rentämter (Obereinnehmereien) und Provinzen.	Einkommensteuer. Private und Corporationen.	Einkommensteuer. Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Einkommensteuer. Summe.	Gewerbsteuer. Private und Corporationen.	Gewerbsteuer. Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Gewerbsteuer. Gewerbs-Anlagen unter Staatsverwaltung.	Gewerbsteuer. Summe.	Grundsteu[…] Private und Corporationen.	Grundsteu[…] Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt . .	1257424	5030	1262454	230922	.	.	230922	331027	[illegible]
Gross-Gerau . .	124670	.	124670	25486	.	.	25486	102693	[illegible]
Gross-Umstadt .	250673	10313	260986	52357	.	.	52357	240665	[illegible]
Lampertheim .	102695	.	102695	18383	.	.	18383	76823	.
Lindenfels . .	73654	.	73654	17262	4	.	17266	84765	[illegible]
Zwingenberg	170995	1485	172480	34254	.	.	34254	129474	[illegible]
Se. Prov. Starkenb.	1980111	16828	1996939	378664	4	.	378668	965447	[illegible]
Alsfeld . . .	139704	2030	141734	23455	233	2	23690	138266	[illegible]
Friedberg . .	248953	5638	254591	36931	642	607	38180	249509	[illegible]
Giessen . . .	340809	4998	345807	64291	120	.	64411	192962	[illegible]
Nidda . . .	165560	8141	173701	27951	6	17	27974	182797	[illegible]
Se. Prov. Oberh.	895026	20807	915833	152628	1001	626	154255	763534	[illegible]
Mainz . . .	2149458	.	2149458	485327	.	.	485327	1137164	.
Se. Prov. Rheinh.	2149458	.	2149458	485327	.	.	485327	1137164	
Grossh. Hessen	5024595	37635	5062230	1016619	1005	626	1018250	2866145	[illegible]

Rentämter (Obereinnehmereien) und Provinzen.	Noch: Grundsteuer. Cameral-Domänen.	Noch: Grundsteuer. Forst-Domänen.	Noch: Grundsteuer. Sonstige Besitzungen unter staatlicher Verwaltung.	Noch: Grundsteuer. Besoldungs-Objecte der Pfarreien und Schulen.	Noch: Grundsteuer. Summe.	Kapitalrentensteuer. Private und Corporationen.	Kapitalrentensteuer. Standesherren.	Kapitalrentensteuer. Summe.	Hauptsu[…] der Einkommen-, Gewerb-, Grund- und Kapitalrentensteuer
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt . .	4171	10037	431	906	352963	136253	1500	137753	[illegible]
Gross-Gerau .	20253	4206	62	1546	131880	6695	.	6695	[illegible]
Gross-Umstadt .	5954	4876	119	1737	271399	15320	1234	16554	[illegible]
Lampertheim .	8831	3802	21	577	90054	5356	.	5356	[illegible]
Lindenfels .	2569	3612	33	624	94771	4989	.	4989	[illegible]
Zwingenberg .	8643	2574	25	1521	143879	13621	213	13834	[illegible]
Se. Prov. Starkenb.	50421	29107	691	6911	1084946	182234	2947	185181	[illegible]
Alsfeld . . .	2404	10659	385	2057	158856	11978	.	11978	[illegible]
Friedberg . .	5250	1446	2264	6031	291282	20663	174	20837	[illegible]
Giessen . . .	2451	3036	424	2378	215953	31943	485	32428	[illegible]
Nidda . .	6051	8587	67	2991	222673	11498	1147	12645	[illegible]
Se. Prov. Oberh.	16156	23728	3140	13457	888764	76082	1806	77888	[illegible]
Mainz . .	1986	2956	1146	12999	1156251	157951	.	157951	[illegible]
Se. Prov. Rheinh.	1986	2956	1146	12999	1156251	157951	.	157951	[illegible]
Grossh. Hessen	68563	55791	4977	33367	3129961	416267	4753	421020	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 607, Nov. 1895, S. 299.

. 3980. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Oktbr. 1896.

Oktober-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 746,1 mm. — Thermom. 9,5° C. — Niederschl. 72,9 mm.

ometerstand höchst. (am 1.) 755,4; tiefster (am 20.) 730,0; mittlerer 744,1 mm.
rmometerstand » (» 8.) 20,9; » (» 30.) 1,5; » 9,9° C.

ahl der Tage mit Regen 19; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 6; Reif —; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 16; trüben Tage 14.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 65,0 mm.

idrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 15 mal; O. 8 mal; SO. 9 mal; S. 7 mal; SW. 42 mal; W. 5 mal; NW. 7 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,4 %.

3981. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Oktbr. 1896.

Oktober-Mittel aus 17 Jahren (1880—1896):
Barom. 741,42 mm. — Thermom. 7,32° C. — Niederschl. 55,4 mm.

ometerstand höchst. (am 1.) 751,6; tiefster (am 20.u.29.) 724,2; mittlerer 738,4 mm.
ermometerstand » (» 8.) 20,8; » (» 30.) —1,2; » 8,1° C.

zahl der Tage mit Regen 16; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 3; Reif —; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 11; trüben Tage 19.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 49,90 mm.

'indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 17 mal; NO. 6 mal; O. 1 mal; SO. 4 mal; S. 53 mal; SW. 2 mal; W. 2 mal; NW. 1 mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,6 %.

Nr. 3982. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Oktbr. 1896.

Oktober-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 742,60 mm. — Thermom. 7,55° C. — Niederschl. 56,83 mm.

rometerstand höchst. (am 1.) 753,39; tiefster (am 20.) 725,04; mittlerer 739,31 mm.
ermometerstand » (» 8.) 20,8; » (» 30.) 2,4; » 8,83° C.

zahl der Tage mit Regen 14; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 2; Reif —; Gewitter 1.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 21; trüben Tage 8.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 40,13 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 2 mal; O. 1 mal; SO. 2 mal; S. 61 mal; SW. — mal; W. 3 mal; NW. — mal; Windstille 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,52 %.

Nr. 3983. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Oktober 1896**

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 77500	Darmst. 64600	Offenb. 40000	Worms. 29000	Giessen. 23200	Bingen. 8250	Kastel. 7750	Lamprth. 7300	Benshm. 6700	Viernhm. 6650	Alzey. 6550	N.-Isenb. 6400	Friedberg 6050	Pfungst. 5900	Heppenh. 5600	Im Ganz. 300850
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	23	15	16	14	5	3	2	4	2	7	.	4	.	2	3	100
über 1—15 Jahre	10	6	5	2	4	2	1	1	7	2	1	1	1	1	1	45
» 15—60 »	29	32	18	12	15	2	3	8	5	4	3	3	1	3	4	142
» 60 »	31	25	14	9	3	2	3	2	1	1	8	.	3	1	1	104
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup	1	1	1	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	7
Keuchhusten	2	1	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Unterleibstyphus	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	12	11	5	4	6	.	1	3	2	5	.	2	.	.	1	52
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	12	10	6	6	1	1	1	2	1	.	.	.	1	1	.	42
Apoplexia (Schlagfluss)	4	5	7	.	1	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	20
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	7	9	7	3	.	1	1	.	.	.	3	.	.	.	.	31
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	12	7	1	3	.	2	1	1	1	1	.	.	.	1	1	31
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	2	1	4	1	3	1	.	.	.	2	.	3	.	.	.	17
Krebs und Neubildungen	7	9	1	.	5	1	1	1	1	.	1	.	1	.	.	28
Altersschwäche	8	4	4	2	.	1	1	2	.	1	4	.	.	.	1	28
Andere bekannte Krankheiten	20	14	12	8	6	.	3	3	6	2	3	2	2	4	6	91
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	4	5	2	3	2	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	19
Todesursache unbekannt	.	1	.	7	.	.	.	.	1	2	.	1	1	.	.	13
Zusammen	93	78	53	37	27	9	9	15	15	14	12	8	5	7	9	401

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 631. **Dezember** **1896.**

Inhalt: Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen 1895/96. — Ergebnisse der Volkszählung vom 2. Dez. 1895. — Nichtstreitige Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen 1895. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg u. Cassel Nov. 1896.

Nr. 3984. Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1895/96.*)

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-Einnahme.[1]	Bonifikationen auf gemeinschaftliche Rechnung.	Bleiben.
		M.	M.	M.
1	Eingangszoll	8 735 925,50	[2])30 948,90	8 238 172,00
	Ausserordentliche Einnahme an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten	196,50	[3])467 001,10	
2	Tabaksteuer	382 417,90	9 377,50	373 040,40
3	Zuckersteuer	471 043,85	17 930,00	453 113,85
4	Salzsteuer	1 102 000,65	.	1 102 000,65
5	Branntweinsteuer:			
	a) Maischbottich- u. Materialsteuer	193 230,15	116 003,60	77 226,55
	b) Verbrauchsabgabe	1 192 073,20	307,50	1 191 765,70
	c) Brennsteuer	1 826,40	7 892,75	—6 066,35
	Ausgleichungs- u. Uebergangsabgaben von Branntwein aus Luxemburg	10,15	.	10,15
6	a) Brausteuer	1 024 153,80	14 551,50	1 009 602,30
	b) Uebergangsabgaben von Bier	125 632,80	.	125 632,80
7	Reichs-Spielkartenstempel	169 001,30	.	169 001,30
8	Andere Reichs-Stempelabgaben	217 569,40	.	217 569,40
	Summe	13615081,60	664 012,85	12951068,75

*) Vergl. Mittheil. Nr. 606, Okt. 1895, S. 281.

[1]) Bruttoeinnahme nach den Abschlüssen der Einnahme-Journale, einschl. der Registerdefecte, jedoch abzüglich der Restitutionen auf gemeinschaftl. Rechnung. — [2]) Ausfuhrvergütung. — [3]) Betrag der in Anrechnung gekommenen Einfuhrscheine.

Nr. 3985. **Ergebnisse der Volkszähl**

I. Flächeninhalt, Wohngebäude, Haushaltungen und ortsanwes 2. Dezember 1895, sowie Bevölkerungs-

Kreise und Provinzen.	Flächeninhalt. Quadrat-Kilometer.	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Gebäude. Wohnhäuser: bewohnte.	unbewohnte.	Andere bewohnte Baulichkeiten: hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude.	sonst. Baulichkeiten: feststehende Hütten, Bretterbuden, Zelte etc.	bewegliche (Wagen, Schiffe, Flösse etc.)	Summe aller Gebäude.	Haushaltungen. Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen.	Einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft.	Anstalten.
Pr. Starkenburg.										
Darmstadt	298,04	9 434	120	37	4	2	9 597	20 268	1 648	95
Bensheim	391,06	7 854	116	19	7	3	7 999	10 601	985	41
Dieburg	504,15	8 689	108	22	5	1	8 825	10 886	817	23
Erbach	593,12	7 081	62	2	.	1	7 146	8 985	750	32
Gross Gerau	449,51	6 969	70	12	4	35	7 090	8 648	543	19
Heppenheim	[1] 406,46	6 253	59	9	4	7	6 332	8 604	838	19
Offenbach	376,77	10 216	128	28	3	12	10 417	20 324	896	35
Zus. Starkenb.	3 019,11	56 526	663	129	27	61	57 406	88 316	6 477	267
Pr. Oberhessen.										
Giessen	603,72	11 518	310	79	7	2	11 916	15 110	897	44
Alsfeld	621,70	6 330	162	17	.	2	6 511	6 978	531	17
Büdingen	191,19	6 948	191	10	1	.	7 150	7 794	470	13
Friedberg	572,34	11 015	420	7	5	.	11 447	12 974	873	27
Lauterbach	538,16	4 749	113	9	3	.	4 874	5 298	404	14
Schotten	460,56	4 999	128	.	.	.	5 127	5 453	420	8
Zus. Oberhess.	3 287,98	45 559	1324	122	16	4	47 025	53 607	3 59[illegible]	123
Pr. Rheinhessen.										
Mainz	197,28	10 068	204	46	12	65	10 395	24 313	2 031	144
Alzey	311,86	7 382	273	22	1	.	7 678	8 029	578	26
Bingen	196,36	6 398	161	3	.	24	6 586	7 730	550	27
Oppenheim	333,42	8 959	344	18	.	15	9 336	9 606	813	14
Worms	375,86	11 132	323	37	8	27	11 527	15 379	1 170	63
Zus. Rheinhess.	1 374,76	43 939	1 305	126	21	131	45 522	65 057	5 142	274
Grossh. Hessen	7 681,8[illegible]	146 024	3292	377	64	196	149 953	206 980	15 214	664
Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern.										
Darmstadt mit Bessungen		1 083	65	32	3	2	4 185	12 856	1 157	32
Offenbach		2 077	28	16	2	4	2 127	8 108	412	12
Giessen		1 597	69	22	6	.	1 694	4 238	314	29
Mainz		3 575	96	33	3	36	3 743	14 686	1 411	111
Worms		2 267	62	28	8	23	2 388	5 631	431	50

*) Vergl. Mittheil. Nr. 505, Dez. 1891, S. 402.

[1]) Ausschliesslich der mit dem Grossherzogthum Baden gemeinschaftlichen Ge

ı 2. Dezember 1895.*)

ölkerung des Grossherzogthums Hessen nach dem Stande vom
· Abnahme seit dem 1. Dezember 1890.

tsanwende Bevölkerung am 2. Dez. 1895.				Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890.				Bevölkerungs-Zu- oder Ab- (—) nahme.			
	weiblich.	zusammen.	darunter reichsangehörige aktive Militär-Personen des Heeres und der Marine.	männlich.	weiblich.	zusammen.	darunter reichsangehörige aktive Militär-Personen des Heeres und der Marine.	männlich.	weiblich.	zusammen.	in Prozenten der Bevölkerung von 1890.
80	50 364	100 544	5 254	44 775	46 409	91 184	3 813	5 405	3 955	9 360	10,27
·10	26 475	51 985	4	24 607	25 423	50 030	.	903	1 052	1 955	3,91
74	27 568	54 742	1	26 429	27 217	53 646	365	745	351	1 096	2,04
›31	23 488	46 519	15	22 927	23 491	46 418	12	104	— 3	101	0,22
00	22 331	44 331	.	20 372	21 040	41 412	5	1 628	1 291	2 919	7,05
78	22 734	44 912	.	21 566	22 295	43 862	5	612	438	1 050	2,39
23	50 606	101 529	646	46 683	46 407	93 090	530	4 240	4 199	8 439	9,07
96	223 566	444 562	5 920	207 359	212 283	419 642	4 730	13 637	11 283	24 920	5,94
31	38 755	77 386	2 083	36 844	37 477	74 321	1 784	1 787	1 278	3 065	4,12
25	18 801	36 526	.	17 730	18 926	36 656	8	— 5	— 125	— 130	—0,36
03	19 375	38 378	.	18 775	19 184	37 959	2	228	191	419	1,10
88	31 963	64 551	181	31 288	30 816	62 104	315	1 300	1 147	2 447	3,94
47	14 712	28 259	.	13 570	14 822	28 392	1	— 23	— 110	— 133	—0,47
35	13 389	26 424	.	12 996	13 484	26 480	2	39	— 95	— 56	— 0,21
29	136 995	271 524	2 264	131 203	134 709	265 912	2 112	3 326	2 286	5 612	2,11
49	61 332	125 481	9 352	60 547	56 751	117 298	8 380	3 602	4 581	8 183	6,98
49	19 965	39 414	1	19 095	19 665	38 760	2	354	300	654	1,69
48	19 751	38 299	.	17 978	19 153	37 131	.	570	598	1 168	3,15
50	23 227	45 577	.	22 116	22 874	44 990	2	234	353	587	1,30
35	37 668	74 163	630	34 050	35 100	69 150	552	2 445	2 568	5 013	7,25
)1	161 943	322 934	9 983	153 786	153 543	307 329	8 936	7 205	8 400	15 605	5,08
16	522 504	1 039 020	18 167	492 348	500 535	992 883	15 778	24 168	21 969	46 137	4,65
74	32 071	63 745	4 978	27 426	28 973	56 399	3 575	4 248	3 098	7 346	13,03
43	19 365	39 408	646	17 876	17 209	35 085	530	2 167	2 156	4 323	12,32
47	10 937	22 924	2 083	10 663	9 908	20 571	1 780	1 324	1 029	2 353	11,44
)6	37 550	76 946	7 922	37 564	34 495	72 059	7 211	1 832	3 055	4 887	6,78
51	14 475	28 636	628	12 647	12 827	25 474	549	1 514	1 648	3 162	12,42

ach, von welcher für Hessen kein bestimmter Theil ausgeschieden ist.

II. Die ortsanwesende Bevölkerung des Grossherzogt

Kreise und Provinzen.	Reichsangehörige.	Reichsausl										
		Europä										
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Grossbritannien und Irland.	Griechenland.	Italien.	Liechtenstein.	Luxemburg.	Monaco.	Niederlande.	Oesterreich.
Pr. Starkenburg.												
Darmstadt	99 776	24	3	32	82	2	59	.	1	1	36	141
Bensheim	51 820	.	.	6	5	.	37	.	.	.	14	48
Dieburg	54 687	2	.	2	1	.	16	.	.	.	1	15
Erbach	46 427	.	.	3	6	.	45	.	.	.	1	6
Gross-Geran	44 253	.	.	1	.	.	3	.	.	.	20	21
Heppenheim	44 764	.	.	2	2	.	64	.	.	.	.	35
Offenbach	100 867	4	6	10	28	.	42	.	9	.	29	302
Zus. Starkenb.	442 594	30	9	56	124	2	266	.	10	1	101	570
Pr. Oberhessen.												
Giessen	77 220	.	3	4	13	.	7	.	.	.	5	35
Alsfeld	36 461	.	.	1	.	.	5	.	.	.	.	25
Büdingen	38 331	.	.	2	2	.	7	.	.	.	.	19
Friedberg	64 341	.	1	3	5	.	49	.	.	.	1	51
Lauterbach	28 230	.	1	.	8	.	.	.	1	.	.	10
Schotten	26 402	.	.	.	3	.	.	.	4	.	.	6
Zus. Oberhess.	270 985	.	5	10	31	.	68	.	5	.	6	146
Pr. Rheinhessen.												
Mainz	124 266	20	4	60	39	2	93	2	19	.	92	503
Alzey	39 331	.	.	.	4	.	13	.	.	.	.	6
Bingen	38 181	2	.	10	13	.	2	.	2	.	7	28
Oppenheim	45 468	.	1	.	1	.	12	.	.	.	2	16
Worms	73 672	2	4	1	38	.	41	.	.	.	32	106
Zus. Rheinhess.	320 921	24	9	71	95	2	161	2	21	.	133	661
Grossh. Hessen	1 034 500	54	23	137	250	4	495	2	36	1	240	1377
Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern.												
Darmstadt mit Bessungen	63 063	23	3	28	76	2	34	.	1	1	36	131
Offenbach	38 894	3	6	9	24	.	21	.	9	.	24	233
Giessen	22 804	.	3	3	10	.	4	.	.	.	4	32
Mainz	75 950	18	1	58	39	2	42	.	19	.	67	426
Worms	28 299	2	4	1	29	.	35	.	.	.	31	80

...sen nach der Staatsangehörigkeit am 2. Dezember 1895.

zwar Angehörige von													Reichsausländer im Ganzen.	Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.	Zusammen.
...ten.								Amerika.							
Rumänien.	Russland.	Schweden.	Norwegen.	Schweiz.	Serbien.	Spanien.	Türkei.	Vereinigte Staaten von Amerika.	Sonstige Staaten von Amerika.	Afrika.	Asien.	Australien.			
4	107	10	4	117	.	1	4	89	12	.	8	.	768	.	100 544
.	15	1	.	11	.	.	.	20	1	.	7	.	165	.	51 985
.	9	.	.	4	.	.	.	4	1	.	.	.	55	.	54 742
.	2	.	.	9	.	.	.	14	.	.	.	.	92	.	46 519
.	14	.	.	17	.	.	.	2	.	.	.	.	78	.	44 331
.	11	.	.	10	.	.	.	23	.	.	.	.	148	.	44 912
2	43	4	6	107	.	.	1	38	.	.	.	.	662	.	101 529
6	201	15	10	275	.	1	5	190	14	.	15	.	1968	.	444 562
2	22	.	.	38	.	.	.	22	7	.	5	.	165	.	77 386
.	17	.	.	2	.	.	.	8	.	.	.	.	65	.	36 526
.	2	.	.	10	.	.	1	3	.	.	.	.	47	.	38 378
.	3	.	.	58	.	.	.	38	.	.	.	.	210	.	64 551
.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	.	.	.	28	1	28 259
.	6	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	22	.	26 424
2	50	.	.	109	.	.	1	74	11	.	5	.	537	1	271 524
	66	6	2	159	3	30	3	69	4	3	2	1	1210	5	125 481
.	1	.	.	37	.	.	.	20	.	.	.	.	83	.	39 414
.	3	.	.	22	.	.	.	25	1	.	.	.	115	.	38 299
.	2	.	.	41	.	.	.	32	.	.	1	.	109	.	45 577
.	15	6	6	176	.	.	.	53	.	.	.	.	491	.	74163
.	87	12	8	435	3	30	3	199	5	3	3	1	2008	5	322 934
8	338	27	18	819	3	31	9	463	30	3	23	1	4513	6	1 039 020
4	87	10	4	107	.	1	4	80	12	.	8	.	682	.	63 745
2	37	3	6	88	.	.	1	26	.	.	.	.	514	.	39 408
2	9	.	.	28	.	.	.	11	7	.	4	.	120	.	22 924
.	65	5	2	118	3	30	3	65	4	1	2	1	991	5	76 946
.	9	6	5	93	.	.	.	34	.	.	.	.	337	.	28 636

Nr. 3986. **Uebersicht der Ergebnisse der nichtstreitig**

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1895.	I. Vormundschaften													
		waren anhängig				verblieben bei Jahresschluss			Rechnungen			Rechenschaftsberichte		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	waren zu stellen.	wurden gestellt.	blieben im Rückstand.	waren zu erstatten.	wurden erstattet.	blieben im Rückstand
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
I. Starkenburg.														
Darmstadt I.	63 745	800	112	912	85	721	106	827	257	257	.	498	498	.
Darmstadt II.	37 258	616	59	675	53	565	57	622	125	125	.	485	485	.
Beerfelden .	8 072	[1])116	8	124	8	108	8	116	24	24	.	88	88	.
Fürth . .	21 555	424	29	453	40	385	28	413	79	77	2	355	349	6
Gernsheim	13 691	176	15	191	12	164	15	179	36	35	1	114	114	.
Gross-Gerau	33 936	354	27	381	45	309	27	336	106	104	2	143	142	1
Gross-Umstadt	26 209	402	42	444	31	373	40	413	108	108	.	291	290	1
Hirschhorn .	5 239	128	16	144	6	122	16	138	20	20	.	130	130	.
Höchst .	15 291	216	22	238	20	196	22	218	34	34	.	137	137	.
Langen .	22 919	369	34	403	24	346	33	379	45	45	.	288	286	2
Lorsch .	33 352	723	63	786	64	660	62	722	167	164	3	436	429	7
Michelstadt	16 641	268	17	285	16	252	17	269	76	75	1	176	175	1
Offenbach .	67 996	912	114	1026	83	832	111	943	212	212	.	446	446	
Reinheim . .	18 464	321	31	352	33	293	26	319	54	54	.	186	186	.
Seligenstadt	22 380	348	14	362	36	312	14	326	44	44	.	261	261	.
Wald-Michelbch.	9 563	227	14	241	30	199	12	211	81	81	.	170	170	.
Wimpfen . .	4 064	97	8	105	10	87	8	95	29	27	2	58	56	2
Zwingenberg	24 187	442	50	492	40	405	47	452	100	100	.	236	236	.
Summe	444 562	6939	675	7614	636	6329	649	6978	1597	1586	11	4498	4478	20
II. Oberhessen.														
Giessen .	51 208	708	59	767	60	654	53	707	365	352	13	397	384	13
Alsfeld .	19 292	323	20	343	30	294	19	313	71	70	1	255	254	1
Altenstadt	7 399	99	11	110	6	94	10	104	38	38	.	70	70	.
Bad-Nauheim	9 049	112	18	130	10	102	18	120	51	51	.	84	84	.
Büdingen . .	12 556	155	22	177	14	142	21	163	57	57	.	111	104	7
Butzbach . .	14 666	301	15	316	22	280	14	294	192	192	.	110	110	.
Friedberg . .	23 588	274	25	299	38	239	22	261	135	135	.	209	209	.
Grünberg . .	14 058	244	22	266	21	227	18	245	58	58	.	146	142	4
Herbstein . .	11 247	138	14	152	13	125	14	139	22	22	.	119	119	.
Homberg . .	11 211	185	13	198	11	175	12	187	63	63	.	112	112	.
Hungen . .	7 076	80	12	92	9	71	12	83	26	26	.	56	56	
Laubach . .	6 693	131	6	137	9	122	6	128	47	47	.	68	67	1
Lauterbach .	11 110	204	15	219	22	182	15	197	26	26	.	162	162	.
Lich . . .	7 665	92	9	101	13	81	7	88	43	42	1	40	40	
Nidda . .	12 801	189	8	197	13	176	8	184	8	8	.	89	89	
Ortenberg . .	11 707	176	17	193	22	155	16	171	73	72	1	112	110	2
Schlitz . .	6 188	141	13	154	17	124	13	137	47	47	.	119	119	
Schotten . .	8 914	115	8	123	11	104	8	112	60	60	.	73	73	.
Ulrichstein .	8 394	[1])113	9	122	9	105	8	113	28	28	.	89	89	
Vilbel . .	16 702	227	26	253	25	204	24	228	102	102	.	156	156	
Summe	271 524	4007	342	4349	375	3656	318	3974	1512	1496	16	2577	2549	28

[1]) Berichtigte Zahlen, gegenüber den entsprechenden Zahlen der Uebersicht für

…richtsbarkeit im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1895.

II. Erbtheilungen: waren anhängig: diesjährige	zusammen	sind beendet	verblieben bei Jahresschluss: überjährige	diesjährige	zusammen	IIa. Inventarien wegen anderweiter Ehen: waren anhängig: überjährige	diesjährige	zusammen	sind beendet	verblieben bei Jahresschluss: überjährige	diesjährige	zusammen	III. Bestätigte Verträge: Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine	Gutsanschlags- und Uebergabsverträge	Erbverträge	Leibrentenverträge	Schuld- und Pfandverschreibungen	Bürgschafts- u. Cautionsleistg.	Schenkungsverträge	Pacht- u. Miethverträge	Eheverträge	Sonstige Verträge	Zusammen
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
93	118	89	4	25	29	1	60	61	57	.	4	4	482	2	.	.	423	16	1	.	88	11	1023
70	113	75	9	29	38	4	33	37	34	.	3	3	2020	4	.	.	229	6	2	.	28	161	2450
5	15	11	3	1	4	.	.	.	.	.	.	.	268	25	.	1	82	1	2	.	54	23	456
21	43	31	3	9	12	1	30	31	25	.	6	6	529	15	.	.	94	.	.	.	79	3	720
19	26	18	1	7	8	.	15	15	14	.	1	1	604	2	.	.	147	.	.	.	7	114	874
25	43	31	3	9	12	2	29	31	30	.	1	1	2112	1	.	.	272	1	.	.	37	245	2668
32	50	33	7	10	17	.	16	16	12	.	4	4	1524	44	.	.	137	.	1	.	4	174	1884
14	24	17	3	4	7	.	7	7	6	.	1	1	178	2	.	.	55	.	.	.	18	18	271
16	21	18	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	452	41	.	.	55	2	.	.	63	23	636
40	56	27	2	27	29	.	28	28	24	.	4	4	1499	35	11	.	220	14	1	1	11	155	1947
52	73	47	5	21	26	1	52	53	49	.	4	4	1302	6	2	.	263	2	2	.	9	169	1755
26	36	24	1	11	12	.	3	3	3	.	.	.	327	21	.	.	64	3	.	.	73	2	490
84	122	84	4	34	38	5	91	96	93	.	3	3	1841	4	.	.	770	1	.	.	28	149	2793
23	35	22	4	9	13	3	15	18	15	.	3	3	701	13	.	.	52	2	1	.	26	48	846
26	42	20	8	14	22	1	14	15	14	.	1	1	1172	15	.	.	166	1	1	.	1	126	1482
24	34	22	4	8	12	.	15	15	8	.	7	7	118	28	.	.	71	1	.	.	36	9	263
14	21	14	.	7	7	.	4	4	4	.	.	.	87	7	1	.	17	2	.	.	.	10	124
31	60	32	11	17	28	.	24	24	23	.	1	1	788	.	.	.	172	2	.	.	17	27	1006
615	932	615	73	244	317	18	136	[illegible]	411	.	43	43	16007	265	14	1	3289	54	11	1	579	1467	21688
45	73	50	10	13	23	3	39	42	40	.	2	2	1883	30	.	.	242	13	3	.	56	205	2432
16	38	22	10	6	16	2	13	15	12	.	3	3	464	61	.	.	83	1	.	.	69	57	735
7	15	8	3	4	7	.	2	2	2	.	.	.	356	30	1	.	50	2	.	.	6	29	474
12	15	8	.	7	7	.	10	10	8	.	2	2	738	9	.	.	164	50	1	.	13	69	1044
21	32	12	8	12	20	1	10	11	8	.	3	3	784	25	3	.	103	3	.	.	7	59	984
18	33	22	4	7	11	1	6	7	6	.	1	1	958	11	.	.	62	5	3	.	21	147	1207
23	36	25	3	8	11	1	17	18	16	.	2	2	881	38	.	1	139	18	.	1	13	128	1214
21	43	17	12	14	26	.	9	9	8	.	1	1	1048	77	.	.	81	5	2	.	33	51	1297
15	21	14	1	6	7	.	6	6	6	.	.	.	464	47	.	.	83	1	2	.	53	41	691
12	16	9	1	6	7	3	10	13	13	.	.	.	512	46	.	.	92	2	1	.	63	.	716
9	14	12	.	2	2	.	3	3	3	.	.	.	549	37	.	.	84	2	2	.	29	41	744
8	13	12	.	1	1	.	1	1	1	.	.	.	649	15	.	.	47	.	1	.	2	42	756
30	40	32	1	7	8	4	3	7	7	.	.	.	297	37	.	.	48	.	1	.	47	.	430
11	27	23	3	1	4	.	4	4	2	.	2	2	559	15	.	.	36	.	3	.	2	53	668
25	37	16	6	15	21	3	6	9	6	.	3	3	597	46	.	.	74	3	.	.	52	108	880
7	17	12	.	5	5	.	3	3	3	.	.	.	619	45	.	.	53	8	2	.	4	67	798
12	19	18	.	1	1	.	4	4	4	.	.	.	189	32	.	.	25	1	2	.	3	1	253
6	6	5	.	1	1	.	7	7	6	.	1	1	479	37	.	.	48	.	4	.	13	106	687
13	25	22	1	2	3	1	6	7	4	.	3	3	364	30	.	.	40	3	.	.	23	11	471
24	33	15	2	16	18	.	11	11	11	.	.	.	544	32	4	.	194	1	1	.	1	50	827
335	553	354	65	134	199	19	170	189	166	.	23	23	12934	700	8	1	1748	113	28	1	510	1265	17308

…theil. Nr. 608, Nov. 1895, S. 306 fg.).

Amtsgerichte	IV. Standesregister.			V. Andere öffentl…													
	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.	Handelsfirmen.				Procuren.				Handesgesellschaften.				Genossenschaften.	
				Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen. …
1	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.
I. Starkenburg.																	
Darmstadt I.	.	12	.	870	70	49	891	275	43	25	293	15	3	.	18	6	
Darmstadt II.	.	63	.	169	2	4	167	26	1	.	27	.	.	.	.	15	1
Beerfelden	.	.	1	81	3	3	81	12	.	.	12	.	.	.	.	1	5
Furth	.	793	.	126	1	1	126	12	.	.	12	1	.	1	.	13	
Gernsheim	.	77	.	116	11	6	121	67	.	1	66	2	1	.	3	6	1
Gross-Gerau	.	171	.	347	18	6	359	15	3	2	16	3	1	.	4	29	
Gross-Umstadt	.	13	.	214	4	1	217	20	.	2	18	.	.	.	.	26	
Hirschhorn	.	215	.	35	.	.	35	10	.	.	10	2	.	.	2	2	1
Höchst	.	170	.	101	2	1	102	5	.	.	5	.	.	.	.	4	5
Langen	.	110	.	35	8	.	43	11	1	.	12	.	.	.	.	5	
Lorsch	.	267	.	134	7	1	140	23	2	1	24	11	.	.	11	10	
Michelstadt	.	86	.	131	8	2	137	25	2	1	26	1	1	.	2	5	3
Offenbach	.	11	.	407	23	18	412	150	21	6	165	157	16	17	156	29	
Reinheim	.	27	.	73	2	2	73	9	1	1	9	.	.	.	.	19	
Seligenstadt	.	268	.	69	5	4	70	20	1	.	21	11	.	3	8	13	.
Wald Michelbach	.	101	.	69	1	.	70	3	.	.	3	.	.	.	.	5	.
Wimpfen	.	27	.	27	.	.	27	4	.	.	4	1	.	.	1	1	
Zwingenberg	.	3	.	153	5	11	147	24	3	6	21	1	.	.	1	21	
Summe	.	2411	1	3157	170	109	3218	711	78	45	744	205	22	21	206	212	18
II. Oberhessen.																	
Giessen	.	9	.	382	38	48	372	107	11	3	115	21	10	7	24	35	7
Alsfeld	.	275	.	170	7	8	169	9	.	2	7	3	.	1	2	17	1
Altenstadt	.	87	.	47	.	2	45	4	.	.	4	3	.	.	3	8	1
Bad Nauheim	.	7	.	86	5	1	90	17	1	1	17	1	.	.	1	6	.
Büdingen	.	146	.	152	3	2	153	9	3	.	12	3	2	1	4	5	1
Butzbach	1	57	.	76	5	1	80	6	1	1	6	2	.	1	1	10	.
Friedberg	.	117	.	161	4	1	167	70	2	10	62	2	.	.	2	9	1
Grünberg	.	186	.	56	5	5	56	10	.	1	9	3	.	.	3	16	1
Herbstein	.	141	.	30	.	.	30	4	.	.	4	1	.	.	1	8	.
Homberg	.	45	.	51	.	.	54	3	.	.	3	.	.	.	.	13	.
Hungen	.	83	.	30	2	.	32	6	.	.	6	3	.	2	1	6	
Laubach	.	63	.	43	1	.	44	7	.	.	7	2	.	.	2	5	.
Lauterbach	.	91	.	87	2	3	86	18	1	1	18	.	.	.	.	8	2
Lich	.	53	.	71	.	1	70	8	.	1	7	1	.	.	1	3	
Nidda	.	310	.	62	1	1	62	14	.	.	14	3	.	.	3	8	3
Ortenberg	.	4	.	49	1	.	50	15	3	.	18	5	.	1	4	6	
Schlitz	.	22	.	[1])55	.	.	55	13	1	.	14	[1])4	2	.	6	2	
Schotten	.	163	1	16	.	.	46	8	.	.	8	1	.	.	1	4	4
Ulrichstein	.	80	.	54	.	2	52	1	.	.	1	.	.	.	.	2	2
Vilbel	.	69	.	53	2	1	54	11	2	.	[illegible]	1	.	.	1	17	1
Summe	1	2038	1	1767	76	76	1767	340	25	20	345	59	14	13	60	[illegible]	[illegible]

[1]) Vergl. Note S. 342.

…ster. …aaren-/…ichen.: 1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Muster.: Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	VI. Verfahren bei Erkennung v. Ordn.-Strafen auf Grund d. H.G.B., d. Einführungsges. dazu u. d. Genossenschaftsgesetzes.	VII. Letztwillige Verfügungen.: Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.	zusammen.	VIII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betr. A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1—4). Es waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Davon sind rechtskräftig beendet: durch auf Zulässigkeit d. Unterbringg. laut. Beschl.	durch auf Nichtvorhandensein d. Voraussetz. d. Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art	zusammen	Es verblieben beim Jahresschluss (diesjährige).	Unter den Beschlüssen (Sp. 76 u. 77) sind solche, die in der Beschwerdeinstanz ergangen sind und lauten auf: Zulässigkeit der Unterbringung	Nichtvorhandensein d. Voraussetzung d. Art. 1.	Von den in Sp. 81 u. 82 erwähnten Beschlüssen weichen von den amtsgerichtlichen ab solche, welche lauten auf: Zulässigkeit der Unterbringung.	Nichtvorhandensein d. Voraussetzung d. Art. 1.	B. Anträge auf Entlassung (Art. 9).
62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.
.	15	11	49	26	5	70	1	82	247	329	4	27	31	23	2	5	30	1	.	1	.	1	.
.	.	5	17	.	.	17	.	50	67	117	1	4	5	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.
.	.	1	1	.	.	1	1	8	8	16	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	19	19	38	.	2	2	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	1	.	31	31	62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	6	.	.	6	1	45	45	90	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	34	36	70	1	5	6	2	2	.	4	2	.	1	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	10	1	1	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	6	8	14	.	3	3	2	.	1	3	.	.	.	.	.	.
.	.	2	1	.	.	1	.	42	44	86	1	2	3	2	1	.	3	.	.	.	.	.	.
.	.	1	16	.	.	16	5	59	76	135	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	1	13	.	.	13	.	12	18	30	.	3	3	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.
.	78	65	1360	121	17	1307	.	42	100	142	.	13	13	10	.	1	11	2	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	1	.	.	24	30	54	.	2	2	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	1	.	26	27	53	.	5	5	2	1	.	3	2	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	14	14	28	1	2	3	1	2	.	3	.	.	1	.	1	.
.	.	1	.	.	.	.	.	9	9	18	.	2	2	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.
.	10	.	8	.	.	8	.	31	58	89	1	4	5	4	.	.	4	1	.	.	.	.	.
.	104	90	1474	147	180	1440	8	539	842	1381	10	79	89	63	9	7	79	10	.	3		2	.
.	.	21	178	13	.	191	.	93	126	219	1	5	6	5	1	.	6	.	.	1	.	1	.
.	9	2	6	.	.	6	.	23	33	56	1	2	3	1	1	.	2	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	9	9	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4	.	1	.	1	.	19	8	27	.	3	3	3	.	.	3	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	22	22	44	2	.	2	1	.	1	2	.	1	.	.	.	.
.	.	1	2	.	.	2	.	36	39	75	2	2	4	3	1	.	4	.	.	.	.	.	.
.	.	3	.	.	.	.	.	33	55	88	1	4	5	3	1	.	4	1	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	1	1	24	28	52	.	4	4	3	.	.	3	1	.	.	.	.	.
.	2	2	.	.	.	.	.	20	21	41	.	2	2	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	11	11	22	.	3	3	1	.	.	1	2	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	13	11	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	7	.	.	7	.	9	4	13	.	1	1	1	.	.	1	.	1	.	1	.	.
.	.	.	5	.	.	5	.	26	26	52	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	18	21	39	.	3	3	2	1	.	3	.	.	1	.	1	.
.	.	1	.	.	.	.	.	17	21	38	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
.	.	.	5	1	.	6	.	7	2	9	1	3	4	2	.	1	3	1	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	12	12	21	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	21	23	44	.	2	2	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	22	25	47	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	12	31	16	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
.	11	37	204	15	.	219	1	147	531	978	8	38	46	29	6	2	37	9	4	2	1	2	.

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1895.	I. Vorm[undschaften] waren anhängig			davon sind beendet.	verblieben bei Jahresschluss			Unter den anhängig[en] Vormundschaften befanden sich	
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Dativ-Vormundschaften.	Legal-Vormundschaften.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
III. Rheinhessen.										
Mainz	118139	3742	427	4169	308	3493	368	3861	645	3524
Alzey	26902	977	89	1066	91	897	78	975	106	960
Bingen	18510	616	77	693	25	601	67	668	119	574
Nieder-Olm	13240	473	37	510	60	420	30	450	80	450
Ober-Ingelheim	18722	625	53	678	66	560	52	612	94	[illegible]
Oppenheim	24317	803	67	870	60	751	59	810	160	710
Osthofen	18537	531	58	589	41	500	48	548	102	457
Pfeddersheim	13964	451	48	499	45	414	40	454	85	414
Wöllstein	17318	[1])570	58	628	64	517	47	564	87	541
Wörrstadt	15696	470	49	519	47	438	34	472	109	410
Worms	37589	1237	133	1370	163	1085	122	1207	231	[illegible]
Summe	322934	10495	1096	11591	970	9676	945	10621	1818	[illegible]

Amtsgerichte.	II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen.			V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse				
								a. auf Grund von öffentlichen Urkunden				b. auf Grund von Privaturkunden
	durch den Vater bezw. die Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	Eigenthumsübergänge.	Bestellung von Dienstbarkeiten.	Vormerkungen: „Geheimnt".	Löschungen.	Eigenthumsübergänge.
1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32	33.	34.	35.	36.	37.
III. Rheinhessen.												
Mainz	64	17	81	.	25	224	59	5236	165	155	456	1
Alzey	9	4	13	4	19	38	13	4015	10	53	97	
Bingen	9	.	9	.	15	24	12	2009	7	74	94	.
Nieder-Olm	10	.	10	1	6	25	12	3175	.	33	166	
Ober-Ingelheim	6	2	8	9	4	16	5	4931	7	176	71	
Oppenheim	13	5	18	2	19	32	19	4603	16	57	170	.
Osthofen	14	1	15	3	16	22	14	2465	2	65	94	
Pfeddersheim	6	1	7	.	19	13	67	2423	225	18	94	1
Wöllstein	13	5	18	.	31	13	30	4951	480	67	179	
Wörrstadt	17	1	18	2	7	24	17	4114	.	79	216	
Worms	19	4	23	12	25	39	32	1599	.	42	56	
Summe	180	43	223	33	186	470	280	39521	912	819	1693	2

[1]) Vergl. Note S. 342.

en

	den Legal-mundschaften waren						Rechnungen				durch den Familienrath bestellt	
	Inventare nicht errichtet.	zusammen.	Die Zahl der Inventare, welche während des Geschäftsjahres in anhängigen Vormundschaften errichtet worden sind, beträgt	Von diesen Vormundschaften waren zu Beginn des Geschäftsjahres eröffnet	Es wurden während des Geschäftsjahres eröffnet	zusammen.	waren zu stellen.	wurden gestellt.	blieben im Rückstand.	Familienberathungen wurden abgehalten.	Vormünder.	Beivormünder.
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
2	562	3524	266	81	185	266	78	78	.	591	67	354
7	503	960	47	14	33	47	18	17	1	170	18	77
2	212	574	35	15	20	35	18	18	.	117	7	64
8	102	430	24	19	5	24	15	14	1	88	5	33
9	15	584	45	.	45	45	71	71	.	133	20	35
3	27	710	78	34	44	78	34	34	.	99	10	80
3	144	487	46	20	26	46	18	18	.	137	19	43
7	137	414	27	9	18	27	18	18	.	88	11	46
3	158	541	33	19	14	33	35	35	.	123	11	54
6	64	410	28	7	21	28	28	28	.	147	9	39
3	276	1139	77	24	53	77	20	20	.	200	30	109
73	2200	9773	706	242	464	706	353	351	2	1893	207	934

Standesregister.			VII. Andere öffentliche Register.															
			Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.				Genossenschaften.			
abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.
.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.
	161	.	1635	55	75	1615	243	34	22	255	38	2	3	37	15	1	.	16
	4	.	323	10	2	331	23	4	1	26	2	.	.	2	22	2	.	24
	12	.	424	23	14	433	34	2	2	34	5	.	.	5	5	1	.	6
	85	.	104	3	3	104	2	1	.	3	.	.	.	.	10	2	.	12
	87	.	247	12	11	248	15	3	2	16	28	2	3	27	14	.	.	14
	91	.	268	2	2	268	11	.	1	10	1	.	.	1	25	.	.	25
	87	.	138	2	1	139	11	1	.	12	13	2	.	15	19	2	.	21
	168	.	188	.	3	185	1	.	.	1	1	.	.	1	9	.	.	9
.	115	.	270	4	2	272	7	.	2	5	11	2	1	12	15	4	2	17
.	54	.	175	3	8	170	3	.	1	2	7	.	.	7	20	.	.	20
.	144	.	504	32	52	481	80	7	12	75	9	4	.	13	[1])6	2	.	8
.	1008	.	4276	146	173	4249	430	52	43	439	115	12	7	120	160	14	2	172

Amtsgerichte.	ferner: VII. Andere öffentliche Register. Waarenzeichen. Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Muster. Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	VIII. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes zu demselben und des Genossenschaftsgesetzes.
1.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.
III. Rheinhessen.									
Mainz	62	.	.	62	72	10	.	82	
Alzey	2	.	.	2	1	.	.	1	
Bingen	7	.	.	7	1	.	.	1	
Nieder-Olm	.	.	.	.	.	.	.	.	
Ober-Ingelheim	9	.	.	9	1	.	.	1	
Oppenheim	3	.	.	3	1	.	.	1	
Osthofen	.	.	.	.	1	.	.	1	
Pfeddersheim	.	.	.	.	1	.	.	1	
Wöllstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Worms	18	.	11	7	4	1	2	3	.
Summe	101	.	11	90	82	11	2	91	1

Zusammenstell[illegible]

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1895.	I. Vorm[illegible] waren anhängig überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet.	verblieben beim Jahresschluss überjährige.	diesjährige.	zusammen.	[illegible] Dativ-Vormundschaften.	Legal-Vormundschaften.	[illegible]
1.	2.	3.	4.	5.	8.	7.	8.	9.	10.	11.	[illegible]
Starkenburg	444 562	6939	675	7614	636	6329	649	6978	.	.	
Oberhessen	271 524	4007	342	4349	375	3656	318	3974	.	.	
Rheinhessen	322 934	10495	1096	11591	970	9676	945	10621	1818	9773	[illegible]
Grossh. Hessen	1 039 020	21441	2113	23554	1981	19661	1912	21573	1818	9773	[illegible]

… Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betr.

…aren …ngig		Davon sind rechtskräftig beendet							B. Anträge auf Entlassung (Art. 9).				
…m Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1—4).													
diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	Es verblieb. beim Jahresschluss (diesjährige).	Unter den Beschlüssen (Sp. 70/71) sind solche, die in d. Beschwerdeinstanz ergangen sind und lauten auf Zulässigkeit d. Unterbringung	Es waren anhängig (diesjährige).	davon sind rechtskräftig beendet durch Abweisung des Antrags.	Es verblieben bei Jahresschluss.	Unter den Beschlüssen (Sp. 77) sind solche, die in d. Beschwerdeinstanz ergangen sind und lauten auf Abweisung des Antrags.	Von den in Sp. 79 erwähnten Beschlüssen weichen von den amtsgerichtlichen ab solche, die lauten auf Abweisung d. Antrags.
68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.
15	15	13	2	.	15	.	1	.	.	.	.	.
2	2	2	.	.	2	.	.	1	1	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
4	4	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.
1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
2	3	1	1	.	2	1	.	.	.	.	.	.
1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
3	8	4	1	3	8	.	.	.	.	.	.	.
31	37	26	5	3	34	3	1	1	1	.	1	1

… Provinzen.

…ften

…n den Legal-…mundschaften waren															durch den Familienrath bestellt	
…errichtet.	Inventare nicht errichtet.	zusammen.	Die Zahl der Inventare, welche während des Geschäftsjahres in anhängigen Vormundschaften errichtet worden sind, beträgt	Von diesen Vormundschaften waren zu Beginn des Geschäftsjahres eröffnet.	Es wurden während des Geschäftsjahres eröffnet.	zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Rechenschaftsberichte blieben im Rückstand.	Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen bezw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten.	Vormünder.	Beivormünder.
.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
	.	.	.	.	.	.	1597	1586	11	4498	4478	20	2538	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	1512	1496	16	2577	2549	28	1048	.	.	.
73	2200	9773	706	242	464	706	353	351	2	.	.	.	.	1893	207	934
73	2200	9773	706	242	464	706	3462	3433	29	7075	7027	48	3586	1893	207	934

Provinzen.	II. Emancipationen: durch den Vater bezw. die Mutter.	II. Emancipationen: durch den Familienrath.	II. Emancipationen: zusammen.	III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Erbtheilungen. Waren anhängig: überjährige.	IV. Waren anhängig: diesjährige.	IV. Waren anhängig: zusammen.	IV. sind beendet.	IV. Verblieben beim Jahresschluss: überjährige.	IV. Verblieben beim Jahresschluss: diesjährige.	IV. Verblieben beim Jahresschluss: zusammen.	IVa. Inventarien wegen anderweiter E[…]. Waren anhängig: überjährige.	IVa. Waren anhängig: diesjährige.	IVa. Waren anhängig: zusammen.	IVa. sind beendet.
1.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
Starkenburg	.	.	.	.	317	615	932	615	73	244	317	18	436	454	[illegible]
Oberhessen	.	.	.	.	218	335	553	354	65	134	199	19	170	189	166
Rheinhessen	180	43	223	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Grossh. Hessen	180	43	223	33	535	950	1485	969	138	378	516	37	606	643	[illegible]

Provinzen.	VIII. Standesregister: Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnt. Amtshandlungen.	VIII. Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	VIII. Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.	IX. Andere öffe[…]. Handelsfirmen: Ende 1894 waren eingetragen.	Handelsfirmen: 1895 wurden eingetragen.	Handelsfirmen: 1895 wurden gelöscht.	Handelsfirmen: Verblieben Ende 1895.	Procuren: Ende 1894 waren eingetragen.	Procuren: 1895 wurden eingetragen.	Procuren: 1895 wurden gelöscht.	Procuren: Verblieben Ende 1895.	Handelsgesellschaften: Ende 1894 waren eingetragen.	Handelsgesellschaften: 1895 wurden eingetragen.	Handelsgesellschaften: 1895 wurden gelöscht.
1.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.
Starkenburg	.	2414	1	3157	170	109	3218	711	78	45	744	205	22	[illegible]
Oberhessen	1	2038	1	1767	76	76	1767	340	25	20	345	59	14	[illegible]
Rheinhessen	.	1008	.	4276	146	173	4249	430	52	43	439	115	12	[illegible]
Grossh. Hessen	1	5460	2	9200	392	358	9234	1481	155	108	1528	379	48	[illegible]

Provinzen.	XII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 18[…]. A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unt[…]. Es waren anhängig: überjährige.	Es waren anhängig: diesjährige.	Es waren anhängig: zusammen.	Davon sind rechtskräftig beendet: durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	Davon sind rechtskräftig beendet: durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	Davon sind rechtskräftig beendet: auf andere Art.	Davon sind rechtskräftig beendet: zusammen.	Es verblieben beim Jahresschluss (diesjährige).	Unter den Beschlüssen (Sp. 101 u. 102) sind solche, welche in d[…] Beschwerdeinstanz ergangen sind u. lau[ten]: auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.
1.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.
Starkenburg	10	79	89	63	9	7	79	10	.	3
Oberhessen	8	38	46	29	6	2	37	9	4	2
Rheinhessen	6	31	37	26	5	3	34	3	1	.
Grossh. Hessen	24	148	172	118	20	12	150	22	5	5

iegel- n und siegel- gen.		VI. Bestätigte Verträge.											VII. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse						
													a. auf Grund von öffentlichen Urkunden				b. auf Grund von Privaturkunden.		
Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	zusammen.	Eigenthumsübergänge,	Bestellung von Dienstbarkeiten.	Vormerkungen „Gehemmt".	Löschungen.	Eigenthumsübergänge.	Löschungen.	zusammen.
47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59	60.	61	62.	63.	64.	65.	66.
.	.	16007	265	14	1	3289	54	11	1	579	1467	21688	.	.	.	.	.	.	.
.	.	12934	700	8	1	1748	113	28	1	510	1265	17308	.	.	.	.	.	.	.
470	280	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39521	912	819	1693	2	209	43156
470	280	28941	965	22	2	5037	167	39	2	1089	2732	38996	39521	912	819	1693	2	209	43156

e Register.													X. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	XI. Letztwillige Verfügungen.		
Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.								
eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.	Ende 1894 waren eingetragen.	1895 wurden eingetragen.	1895 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1895.			Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.	Zusammen.
2.	83	84	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.		94.	95.	96.	97.
12	18	1	229	194	.	104	90	1474	147	180	1441		8	539	842	1381
88	26	2	212	48	.	11	37	204	15	.	219		1	447	531	978
60	14	2	172	101	.	11	90	82	11	2	91		1	.	.	.
60	58	5	613	343	.	126	217	1760	173	182	1751		10	986	1373	2359

e Unterbringung jugendlicher Uebelthäter u. verwahrloster Kinder betreffend.							
ingung (Art. 1—4).			B. Anträge auf Entlassung (Art. 9)				
Von den in Sp. 108 erwähnten Beschlüssen weichen von den amtsgerichtlichen ab, solche, welche lauten							
auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.	waren anhängig (diesjährige).	sind rechtskräftig beendet durch Abweisung des Antrags.	verblieben beim Jahresschluss.	Unter den Beschlüssen (Sp 113) sind solche, die in der Beschwerdeinstanz ergangen sind und lauten auf Abweisung des Antrags.	Von den in Sp. 115 erwähnten Beschlüssen weichen von den amtsgerichtlichen ab, solche, welche lauten auf Abweisung des Antrags.
109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.
.	2	2	.	.	.	.	.
1	2	3	.	.	.	.	.
.	.	.	1	1	.	1	1
1	4	5	1	1	.	1	1

Nr. 3987. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Novbr. 1896.**

November-Mittel aus 35 Jahren (1862—1896):
Barom. 747,5 mm. — Thermom. 4,9° C. — Niederschl. 53,9 mm.

Barometerstand höchst. (am 22.) 763,1; tiefster (am 15.) 735,1; mittlerer 750,2 mm.
Thermometerstand » (» 15.) 9,3; » (» 30.) —8,0; » 3,1° C.

Anzahl der Tage mit Regen	13;	Schnee	1;	Regen u. Schnee	—
» » » » Nebel	11;	Reif	9;	Gewitter	—
» » heiteren Tage	6;	gemischten Tage	11;	trüben Tage	13

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 31,0 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 41 mal; O. 5 mal; SO. 6 mal
S. 1 mal; SW. 30 mal; W. 2 mal; NW. 3 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,4 %.

Nr. 3988. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Novbr. 1896.**

November-Mittel aus 17 Jahren (1880—1896):
Barom. 743,66 mm. — Thermom. 3,47° C. — Niederschl. 42,6 mm.

Barometerstand höchst. (am 22.) 757,9; tiefster (am 15.) 728,7; mittlerer 744,8 mm.
Thermometerstand » (» 2.) 7,7; » (» 30.) —12,2; » 1,4° C.

Anzahl der Tage mit Regen	7;	Schnee	1;	Regen u. Schnee	2
» » » » Nebel	2;	Reif	10;	Gewitter	—
» » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	6;	trüben Tage	19

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 16,8 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 31 mal; NO. 17 mal; O. 2 mal; SO. — mal;
S. 30 mal; SW. — mal; W. 2 mal; NW. 4 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,2 %.

Nr. 3989. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Novbr. 1896.**

November-Mittel aus 33 Jahren (1863—1895):
Barom. 742,33 mm. — Thermom. 4,03° C. — Niederschl. 46,73 mm.

Barometerstand höchst. (am 24.) 760,43; tiefster (am 15.) 730,92; mittlerer 745,96 mm
Thermometerstand » (» 2.) 8,0; » (» 30.) —6,8; » 1,84° C

Anzahl der Tage mit Regen	9;	Schnee	1;	Regen u. Schnee	1
» » » » Nebel	3;	Reif	6;	Gewitter	—
» » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	10;	trüben Tage	15

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 24,51 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 28 mal; NO. 11 mal; O. 2 mal; SO. — mal
S. 25 mal; SW. 3 mal; W. 11 mal; NW. 1 mal; Windstille 9 mal

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,52 %.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

৹ Mittheilungen
der
Grossherzoglich Hessischen
Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 632. Dezember 1896.

Inhalt: Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden des Grossh. Hessen mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 2. Dez. 1895. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Sept. u. Okt. 1896. — Sterblichkeitsverhältnisse in den grössten Gemeinden des Grossh. Hessen im Nov. 1896. — Anzeige.

Nr. 3990. Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden des Grossh. Hessen mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 2. Dezember 1895.*)

Vorbemerkungen.

1) Das vorliegende Verzeichniss enthält die sämmtlichen einzelnen Bestandtheile, aus welchen das Grossherzoglich Hessische Landesgebiet zusammengesetzt ist. Jeder dieser Bestandtheile, welcher als besonderer Artikel aufgeführt ist, bildet für sich eine besondere *Gemarkung*.

2) Zu jeder *Gemeinde* gehört eine bestimmte Gemarkung. Nicht in jeder Gemarkung aber befindet sich eine Gemeinde. Gemarkungen, in welchen sich keine Gemeinden befinden (Waldbezirke, Höfe etc., welchen das Recht eigener Gemarkung zusteht), sind als solche in dem Verzeichniss bezeichnet und durch Einrücken bemerkbar gemacht. Die wenigen Ausnahmefälle, dass zwei Gemeinden *eine* Gemarkung haben, oder dass mehrere Orte mit besonderen Gemarkungen zusammen *eine* Gemeinde bilden, sind besonders bemerkt.

3) Das Verzeichniss enthält zunächst diejenigen *Ortschaften*, nach welchen die Gemeinden und Gemarkungen benannt sind. Von andern Wohnplätzen, welche mit den ebenerwähnten Ortschaften zusammen eine Gemeinde und Gemarkung bilden, sind in dem Verzeichniss neben diesen, und zwar durch kleinere Schrift, nur solche angegeben, welche aus grösseren, mit besonderen Ortsnamen versehenen Complexen bestehen, während einzelne Höfe, Mühlen, Häuser etc. nicht erwähnt sind.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 504, Nov. 1891, S. 385.

4) Die Gemarkungen, in welchen sich *keine Gemeinden* befinden, unterscheiden sich in solche, welche in *polizeilicher* und *administrativer Hinsicht* einer Gemeinde zugetheilt sind, und in solche, in welchen selbst, oder für welche in einer andern Gemarkung die Organe (besondere Polizeicommissäre) bestehen, deren es in polizeilicher und administrativer Hinsicht bedarf. Die ersteren haben in dem Verzeichniss unter dem Namen der Gemeinde, welcher sie zugetheilt sind, ihre Stelle erhalten; die letzteren sind nach ihrer Stellung im Alphabet eingetragen und haben den Zusatz in Parenthese und kleiner Schrift: „Polizei-Comm.“ Ausnahmen sind besonders bemerkt.

5) Die erste Reihe der Zahlen ergibt die Kopfzahl der *ortsanwesenden* Bevölkerung nach dem Stande vom 2. Dezember 1895: die zweite Zahlenreihe lässt die Kopfzahl, um welche sich die Bevölkerung seit 1890 vermehrt oder vermindert hat, entnehmen. Den betreffenden Zahlen ist, wenn eine Bevölkerungsabnahme vorliegt, ein Minuszeichen (—) vorgesetzt.

6) Die bei einigen Orten unter der Linie in Klammern beigefügten Zahlen bezeichnen die Anzahl der aktiven Militärpersonen, welche sich zur Zeit der Zählung an dem betreffenden Ort in Garnison befunden haben und in der darüberstehenden Zahl einbegriffen sind.

A. Provinz Starkenburg.

I. Kreis Darmstadt.

Ort	1895	±
Arheilgen	3933	345
Braunshardt	355	22
Darmstadt	63745 (4978)	7346
Eberstadt	4338	357
Eich	105	6
Erzhausen	1151	28
Eschollbrücken	715	—22
Gräfenhausen	1366	26
Griesheim	4835 (275)	381
Hahn	1061	38
Malchen	179	4
Messel	854	59
Nieder-Beerbach	830	47
Nieder-Ramstadt	1387	30
Ober-Ramstadt mit ⅓ Dilshofen	3209	246
Pfungstadt	5903	132
Rossdorf	2492	48
Schueppenhausen	370	18
Traisa	712	53
Waschenbach	224	—2
Weiterstadt	1512	115
Wixhausen	1241	77
Sensfelder Hof	27	6
	100544	9360

II. Kreis Bensheim.

Ort	1895	±
Alsbach	791	—4[illegible]
Auerbach	1960	134
Balkhausen mit Quattelbach	313	—1[illegible]
Beedenkirchen mit Wurzelbach	389	1[illegible]
Bensheim	6665	251
Biblis	2362	[illegible]
Bickenbach mit Hartenau	1208	4[illegible]
Bobstadt	563	5[illegible]
Bürstadt	4199	37[illegible]
Boxheimer Hof	4	—37
Elmshausen	548	5[illegible]
Fehlheim	543	—3[illegible]
Gadernheim	911	51
Glattbach	185	—[illegible]
Gronau	477	1[illegible]
Gross-Hausen	522	—
Gross-Rohrheim	1660	—31
Hammer-Aue	5	—[illegible]
Hähnlein	1170	4[illegible]
Hochstädten	213	—2[illegible]
Hofheim	1582	5[illegible]
Jugenheim	1057	1[illegible]
Klein-Hausen	1158	—[illegible]
Knoden mit Breitenwiesen	95	—4
Kolmbach	246	1[illegible]
Lampertheim mit Hüttenfeld, Neuschloss und Rosengarten	7258	52[illegible]
Biedensand (Feldgemrk.)	—	—
Seehof »	—	—
Wildbahn	4	—[illegible]

Langwaden	210	4
Laudenau	316	15
Lautern	271	21
Lindenfels	1276	140
Lorsch	3788	105
Lorscher Wald	17	4
Nordheim	789	—15
Maulbeer-Aue	7	2
Ober-Beerbach mit Schmal-Beerbach und Stettbach	917	—
Raidelbach	95	7
Reichenbach	1381	33
Hohenstein	19	1
Rodau	242	—3
Schannenbach	113	—2
Schlierbach	322	2
Schönberg	510	—44
Schwanheim	542	14
Seeheim	1325	137
Seidenbach	86	13
Seidenbuch	184	—6
Staffel	63	—1
Wattenheim	387	—10
Wilmshausen	197	17
Winkel	132	3
Winterkasten	538	3
Zell	581	8
Zwingenberg	1589	43
	51 985	1955

III. Kreis Dieburg.

Allertshofen	169	—10
Altheim	744	7
Altheimer Wald	4	—2
Asbach	254	—31
Babenhausen	2066	—118
Billings	213	—7
Brandau	750	—13
Brensbach	1184	46
Dieburg	4782	289
Dorndiel	264	—3
Eppertshausen	1304	50
Eichen	9	1
Ernsthofen	414	—24
Frankenhausen	301	—15
Fränkisch-Crumbach mit ⅓ Bierbach, Erlau, Güttersbach und Michelbach	1624	35
Frau-Nauses	53	5
Georgenhausen	248	—2
Gross-Bieberau mit Hippelsbach	1616	72
Gross-Umstadt	3341	270
Gross-Zimmern	3180	97
Gundernhausen	908	53
Habitzheim	952	37
Harpertshausen	257	—
Harreshausen	397	—9
Herchenrode	84	5
Hergershausen	626	—13
Hering	459	37
Heubach	1254	85
Hoxhohl	117	—4
Kleestadt	493	—38
Klein-Bieberau	252	—14
Klein-Umstadt	902	14
Klein-Zimmern	691	38
Zeilhardor Waldgemark.	85	54
Langstadt	638	36
Lengfeld mit Zipfen	1316	32
Lichtenberg m. Obernhausen	226	—8
Lützelbach	222	8
Messbach	79	—11
Messenhausen	89	—9
Mosbach	569	1
Münster	2200	86
Neunkirchen	96	1
Neutsch	158	—6
Nieder-Klingen	492	8
Nieder-Modau	627	16
Niedernhausen	507	—19
Nieder-Roden	1318	12
Nonrod	74	—11
Ober-Klingen	605	—21
Ober-Modau	369	—3
Ober-Nauses	103	—5
Ober-Roden	1963	225
Radheim	482	31
Raibach	440	—37
Reinheim mit Illbach	1723	12
Richen	490	—
Rodau mit Hottenbacher Hof	294	31
Rohrbach	425	12
Schaafheim	1666	11
Schaafheimer Wiesen	—	—
Schlierbach	379	17
Schloss-Nauses	28	—5
Semd	1111	19
Sickenhofen	471	—25
Spachbrücken	843	10
Spachbrück. Waldgemark.	—	—
Steinau	228	—16
Ueberau	834	4
Urberach	1609	137
Webern	49	5
Wembach mit Hahn	492	—28
Coloniewald	—	—
Wersau mit ⅔ Bierbach	708	—22
Wiebelsbach	409	27
Zeilhard mit ⅔ Dilshofen	413	—11
	54 742	1096

IV. Kreis Erbach.

Affhöllerbach	138	8
Kilsbach*)	29	—2
Stierbach*)	34	1

*) Affhöllerbach mit Kilsbach und Stierbach bilden eine Gemeinde.

Airlenbach	310	—
Annelsbach	62	—7
Asselbrunn	61	2
Beerfelden	2271	—110
Birkert	166	—1
Bockenrod	201	9
Böllstein	253	2
Breitenbrunn	544	22
Bullau mit Bullauer Eutergrund	414	—31
Dorf-Erbach	218	9
Dusenbach	55	3
Eberbach	71	—6
Ebersberg	186	—7
Elsbach	61	6
Erbach	2784 (13)	—4
Erbuch	56	—
Erlenbach	263	—1
Ernsbach	118	—14
Erzbach	192	9
Etzean	89	—
Etzen-Gesäss	216	12
Eulbach (Polizei-Comm.)	7	—5
Falken-Gesäss	589	—25
Forstel	66	3
Frohnhofen	43	—7
Fürstengrund	344	8
Gammelsbach	616	—57
Gross-Gumpen	250	—15
Günterfürst	302	—14
Güttersbach	287	3
Gumpersberg	87	—12
Haingrund	429	7
Hainstadt mit Rosenbach	566	—39
Haisterbach	228	—10
Hassenroth	328	27
Hebstahl	313	3
Hembach	99	—10
Hesselbach	196	8
Hetschbach	296	—15
Hetzbach	779	43
Bullauer Forst mit Gebhardshütte, Krähenberg und Reisenkreuz	22	—24
Höchst	1813	9
Höllerbach	252	—7
Hüttenthal	345	11
Hummetroth	302	8
Kailbach, jenseits	109	5
Ednardsthal (früher Galmbach)	11	2
Kimbach	318	—8
Kirch-Beerfurth	350	43
Kirch-Brombach m. Balsbach	864	—23
Eichels (Waldgemark.)	—	—
Klein-Gumpen	243	3
König	1974	110
Langen-Brombach, Breuberger Seits	576	—19
Langen-Brombach, Fürstenauer Seits	111	12
Lauerbach	215	17
Lützel-Wiebelsbach	1000	25
Michelstadt	3112	44
Mittel-Kinzig	104	13
Momart	335	15
Mühlhausen	39	3
Mümling-Grumbach	684	27
Neustadt	726	—35
Nieder-Kainsbach	373	13
Nieder-Kinzig	303	—13
Ober-Finkenbach mit Hinterbach *)	404	—19
Ober- u. Unt.-Gersprenz **)	184	—12
Ober-Hiltersklingen	273	—3
Ober-Kainsbach	489	26
Ober-Kinzig	294	5
Ober-Kleingumpen	104	1
Ober-Mossau	425	—6
Ober-Ostern	442	—11
Ober-Sensbach	245	9
Olfen	240	—9
Pfaffen-Beerfurth	538	—7
Pfirschbach	141	5
Rai-Breitenbach	340	—
Heubusch (Waldgemark.)	—	—
Raubach *) mit Falken-Gesässer Forst	92	—1
Rehbach	222	8
Reichelsheim i. Odenw.	1937	4
Rimhorn	586	—7
Höchster Centwald	—	—
Gräben (Waldgemark.)	—	—
Rohrbach	282	—1
Reichenberg (Forst)	32	—
Rossbach	75	2
Rothenberg mit Kortelshütte	905	34
Ober-Hainbrunn ***)	218	—43
Sandbach	712	11
Geisrain (Waldgemark.)	—	—
Scheuerberg »	—	—
Schöllenbach mit Kailbach diesseits	503	11
Schönnen	198	3
Seckmauern	834	56
Hardsteinshecken (Waldgemarkung)	—	—
Steinbach	1181	51
Steinbuch mit Neudorf	441	—18
Stockheim	247	—12
Unter-Finkenbach	91	—10
Unter-Gersprenz (s. Ober-Gersprenz).		

*) Hinterbach gehört zur Gemarkung Raubach, in Beziehung auf den Gemeindeverband aber zu Ober-Finkenbach.

**) Ober-Gersprenz und Unter-Gersprenz mit besonderen Gemarkungen bilden eine Gemeinde (Gersprenz).

***) Ober-Hainbrunn bildet mit Rothenberg eine Gemeinde.

Unter-Hiltersklingen .	171	—9
Unter-Mossau .	588	42
Unter-Ostern .	371	—14
Unter-Seusbach . .	560	—7
Vielbrunn mit Brem-Hof	1101	21
Brunnthal . . .	10	1
Hainhaus . . .	4	—2
Wald-Amorbach . .	285	—4
Wallbach . . .	195	—21
Weiten-Gesäss . .	610	12
Würzberg mit Mangelsbach und Würzberger Eutergrund	647	—15
Eulbacher Forst, Revier Eulbach .	11	—1
Zell . . .	482	9
Eulbacher Forst, Revier Zell . . .	11	—2
	46519	101

V. Kreis Gross-Gerau.

Astheim . .	806	9
Bauschheim . .	616	5
Berkach . . .	285	10
Biebesheim . . .	1836	83
Bischofsheim . .	2264	196
Bischofsheimer Wald	—	—
Büttelborn . .	1477	104
Crumstadt . . .	1358	70
Dornberg . . .	194	—
Dornheim . . .	1343	31
Erfelden . . .	931	68
Geinsheim . . .	998	16
Kornsand . .	44	4
Gernsheim . . .	3750	405
Ginsheim . . .	1828	189
Ginsheimer Rhein-Auen	33	—13
Goddelau mit Hofheim .	1779	344
Gross-Gerau . .	3988	319
Gerauer Domanialwald	21	—2
Hassloch	248	12
Kelsterbach . . .	1855	6
Mönchhof u. Claraberg	59	—13
Klein-Gerau . .	654	40
Klein-Rohrheim . .	215	9
Königstädten . .	931	50
Königstädter Domanialwald . . .	20	—8
Leeheim . . .	1176	41
Mörfelden . . .	2456	173
Nauheimer Oberwald	8	1
Treburer Oberwald .	22	8
Wiesenthal . .	11	4
Naubeim . . .	1309	86
Raunheim . . .	1005	134
Flörsheimer Wald .	—	—
Rüsselsheim m. Hf. Schönau	3406	291
Rüsselsheimer Mark	—	—
Stockstadt . . .	1322	71
Trebur	1902	42
Treburer Auen	23	—20
Treburer Unterwald	11	2
Walldorf . . .	1319	120
Gundhof mit Gundwald und Schlichtern .	8	—1
Wallerstädten . .	918	12
Wolfskehlen . . .	1054	11
Worfelden . . .	848	10
Gänswiese *) .	—	—
	44331	2919

VI. Kreis Heppenheim.

Affolterbach . .	659	—6
Albersbach mit Kreiswald	148	—
Aschbach . . .	303	—12
Birkenau . . .	1662	171
Bonsweiher . . .	406	—25
Brombach . . .	61	—4
Darsberg . . .	262	36
Dürr-Ellenbach . .	3	—6
Ellenbach . . .	418	—3
Erbach . . .	226	—38
Erlenbach . . .	177	—3
Eulsbach . . .	58	—8
Fahrenbach . . .	247	—12
Fürth mit Alt-Lechtern .	1496	116
Fürther Centwald .	—	—
Gadern	207	—15
Gorxheim mit Kunzenbach	233	55
Gras-Ellenbach . .	401	—21
Grein . . .	114	6
Hammelbach . .	982	—104
Hartenrod . . .	124	3
Heppenheim . . .	5409	116
Hirschhorn . . .	1938	4
Hornbach . . .	203	14
Igelsbach . . .	37	—5
Kallstadt . . .	47	6
Kirschhausen . .	452	7
Kocherbach . . .	164	—16
Kreidach . . .	263	—10
Kröckelbach . .	113	—5
Krumbach . . .	341	—7
Kürnbach **) . .	911	25
Langenthal . . .	238	—4
Lauten-Weschnitz .	160	1
Linnenbach . . .	139	5
Löhrbach mit Buch Klingen	594	26
Lörzenbach . . .	210	4
Lützelbach . . .	125	24
Mackenheim mit Schnorrenbach ***) . . .	105	—1
Mit-Lechtern . .	230	—11
Mittershausen m. Scheuerberg	295	26

*) Der Gemeinde Gräfenhausen (Kreis Darmstadt) in polizeilicher und administrativer Hinsicht zugetheilt.
**) Hessischer Theil.
***) Siehe auch Vöckelsbach.

Mörlenbach mit Bettenbach, Gross-Breitenbach, Klein-Breitenbach und Nieder-Mumbach . . .	998	—25
Neckar-Hausen . .	144	—30
Neckar-Steinach . .	1420	—48
Nieder-Liebersbach .	704	—
Ober-Abtsteinach .	433	—8
Ober-Hambach . .	81	5
Ober-Laudenbach .	341	10
Ober-Liebersbach .	55	—8
Ober-Mumbach mit Geisenbach . . .	260	4
Ober-Scharbach . . .	173	—
Ober-Schönmattenwag	343	—30
Reisen mit Schimbach	320	17
Rimbach mit Lützel-Rimbach und Münschbach . .	1728	22
Rohrbach	34	—1
Siedelsbrunn . . .	447	17
Sonderbach . . .	221	33
Steinbach	129	11
Trösel	443	26
Unter-Abtsteinach .	436	17
Unter-Flockenbach mit Eichelberg	366	31
Unter-Hambach . .	859	—3
Unter-Scharbach . .	220	—10
Unter-Schönmattenwag mit Corsica, Ludwigsdorf und Schönbrunn . .	1150	—39
Viernheim . .	6550	749
Vöckelsbach *) . .	109	10
Wahlen	247	—22
Wald-Erlenbach . .	118	—6
Wald-Michelbach mit Ober Mengelbach . .	1880	—27
Weiher . . .	427	10
Weschnitz . . .	158	8
Wimpfen am Berg mit	2310	12
Wimpfen im Thal	479	—18
Hohenstadt und **)	213	2
Helmhof mit Forstbezirk . . .	139	—4
Finken-Hof	12	—4
Zimmerhöfer Feld .	—	—
Zotzenbach mit Unter-Mengelbach . .	804	20
	44 912	1050

VII. Kreis Offenbach.

Bieber	2733	206
Bürgel	3804	420
Dietesheim	1571	130
Dietzenbach . . .	2031	140
Dreieichenhain . . .	1360	89
Dudenhofen . . .	1426	43
Egelsbach mit Baierseich	2363	97
Froschhausen	920	46
Götzenhain . .	689	—18
Forst Dreieich, Forstrevier Götzenhain	—	—
Neu-Hof . .	20	3
Gross-Steinheim . .	2121	41
Hainhausen .	499	41
Hainstadt . .	1455	172
Hausen . . .	925	72
Heusenstamm . .	1941	177
Grafenbruch . .	13	1
Patershausen . .	24	—
Jügesheim . .	1704	68
Klein-Auheim . .	1948	160
Klein-Krotzenburg	1944	104
Klein-Steinheim .	1941	135
Klein-Welzheim . .	697	74
Lämmerspiel . .	600	20
Langen . . .	4960	185
Hanauer Koberst. (Wldg.)	—	—
Wolfsgarten . .	4	1
Mitteldick . .	43	4
Mainflingen . .	860	57
Mühlheim . . .	3536	546
Neu-Isenburg . .	6365	492
Obertshausen . .	1295	92
Offenbach . . .	39 398 (646)	4319
Forst Offenbach .	—	—
Offenbacher Hintermark	—	—
Wild-Hof . . .	10	4
Offenthal . .	686	3
Forst Dreieich, Forstrevier Offenthal .	—	—
Philippseich (Polizei-Comm.)	19	—3
Rembrücken	251	—6
Rumpenheim . .	1038	122
Seligenstadt . . .	3840	131
Sprendlingen . .	3811	198
Forst Dreieich, Forstrevier Sprendlingen	42	29
Gehspitz . . .	3	—5
Steinbach . .	711	—9
Steinbacher Haidewald	—	—
Weiskirchen . . .	920	47
Zellhausen . . .	1038	31
	101 529	8439

B. Provinz Oberhessen.

I. Kreis Giessen.

Albach . .	369	1
Allendorf an der Lahn	646	47
Allendorf an der Lumda	1083	—10
Allertshausen . .	262	15
Alten-Buseck . .	1191	—54
Annerod . . .	539	2
Arnsburg (Polizei-Comm.)	74	3

*) Der Weiler Schnorrenbach gehört zwar zur Gemarkung Vöckelsbach, in Beziehung auf den Gemeindeverband aber zu Mackenheim.
**) Bilden eine Gemeinde (Wimpfen).

Bellersheim	574	16
Beltershain	322	8
Bersrod	385	—5
Bettenhausen	370	—23
Beuern	1034	—9
Birklar	490	38
Burkhardsfelden	624	38
Climbach	234	11
Daubringen	682	27
Heibertshausen	10	—10
Dorf-Güll	411	—20
Eberstadt	497	—11
Ettingshausen	517	− 51
Garbenteich	706	30
Geilshausen	509	2
Giessen	22 884 (2681)	2349
Schiffenberg mit Herrnwald	40	4
Göbelnrod	227	20
Grossen-Buseck	1663	—26
Grossen-Linden	1562	136
Grünberg	2032	− 34
Grüningen	727	18
Harbach	351	—1
Hattenrod	399	14
Hausen	391	12
Heuchelheim	1972	128
Holzheim	1071	− 27
Bergheim (Feldgemark.)	—	—
Hungen	1385	58
Inheiden	388	30
Kesselbach	429	6
Klein-Linden	1294	186
Langd	565	—46
Lang-Göns	1475	52
Langsdorf	889	—3
Lauter	410	8
Leihgestern	1157	51
Lich	2401	—103
Albacher Hof	20	2
Kolnhausen	17	—2
Meilbach (Waldgemark.)	—	—
Lindenstruth	335	18
Lollar	1410	—26
Londorf	796	41
Lumda (Gross- und Klein-Lumda)	378	28
Mainzlar	451	23
Mühlsachsen (Polizei-Comm.)	10	—
Münster	306	—22
Muschenheim	627	—7
Hof-Güll	28	10
Nieder-Bessingen	328	—20
Nonnenroth	364	20
Obbornhofen	557	14
Ober-Bessingen	387	—17
Ober-Hörgern	321	—20
Odenhausen	290	—5
Appenborn	10	—1
Oppenrod	311	—1
Queckborn	596	—19
Rabertshausen (I.)	143	—7
Rabertshausen (II.)	22	—7
Ringelshausen	16	3
Reinhardshain	287	—13
Reiskirchen	754	—11
Rodheim an der Horloff	304	—6
Grass	22	—2
Rödgen	648	1
Röthges	260	—30
Rüddingshausen	705	32
Ruttershausen mit Kirchberg	426	29
Saasen mit Bollnbach, Veitsberg und Wirberg	449	—16
Stangenrod	308	11
Staufenberg	619	—
Friedelhausen	31	—12
Steinbach	979	—5
Steinheim	490	7
Stockhausen	133	—8
Trais-Horloff	339	5
Treis an der Lumda	1086	50
Trohe	166	3
Utphe	488	—20
Feldheim (Feldgemark.)	—	—
Villingen	894	—33
Watzenborn mit Steinberg	1585	114
Weickartshain	356	7
Weitershain	524	34
Wieseck	2499	38
Winnerod	30	8
	77 386	3065

II. Kreis Alsfeld.

Alsfeld	4290	205
Altenburg	585	18
Angenrod	570	—7
Appenrod	308	—8
Arnshain	404	—5
Atzenhain	503	6
Bernsburg	294	3
Bernsfeld	384	—8
Bieben	226	—20
Billertshausen mit Gethürms	276	13
Bleidenrod	283	—41
Brauerschwend	581	9
Büssfeld	236	—11
Burg-Gemünden	541	—20
Dannenrod m. Neu-Ulrichstein	290	—20
Deckenbach	460	—10
Ehringshausen m. Oberndorf	498	—15
Eifa	542	—5
Elbenrod	271	—17
Elpenrod	457	—9
Erbenhausen	293	—6
Ermenrod	374	17
Eudorf mit Dotzelrod	408	3

Eulersdorf	130	—22
Fischbach	84	8
Flensungen	380	13
Gleimenhain	213	19
Gontershausen	187	9
Grebenau	652	6
Gross-Felda mit Klein-Felda und Schellnhausen	1012	—49
Haarhausen	180	—11
Hainbach	263	—4
Heidelbach	306	—7
Heimertshansen	335	21
Hergersdorf	216	—3
Höingen	102	—5
Homberg	1266	—33
Wäldersbausen	24	—8
Hopfgarten	326	—1
Ilsdorf	120	—8
Kestrich	304	—6
Kirschgarten	47	—1
Kirtorf	904	41
Lehnheim	306	—29
Lehrbach mit Schmitt-Hof	372	—3
Leusel	517	56
Liederbach mit Oberod	344	12
Maulbach	428	19
Merlau	376	—5
Münch-Leusel	85	—13
Nieder-Breidenbach	191	4
Nieder-Gemünden	492	—2
Nieder-Ofleiden	400	—42
Nieder-Ohmen	1089	—15
Ober-Breidenbach	541	22
Ober-Gleen	701	13
Ober-Ofleiden	319	—19
Ober-Ohmen	750	—33
Ober-Sorg	163	—14
Ohmes	396	—26
Otterbach	120	2
Rainrod	525	20
Reibertenrod	132	—3
Reimenrod	125	—
Renzendorf	69	—11
Romrod	828	—21
Rülfenrod	130	—11
Ruhlkirchen	559	4
Ruppertenrod	729	—43
Schadenbach	196	17
Schwabenrod	293	14
Schwarz	611	13
Seibelsdorf	274	—2
Storndorf	872	—19
Strebendorf	305	13
Udenhausen	286	—24
Unter-Sorg	73	3
Vadenrod	415	—17
Vockenrod	266	6
Wahlen	459	—8
Wallersdorf	229	—2
Wettsaasen	206	—8
Windhausen	417	1
Zeilbach	203	7
Zell	609	—27
	36526	—130

III. Kreis Büdingen.

Altenstadt	1111	57
Altenstädter Markwald	—	—
Erbstädter Domanialwald	—	—
Alt-Wiedermus (Wiederm.)	285	2
Beunde- (Neu-) Hof	10	3
Aulen-Diebach	295	1
Betten (Waldgemark.)	—	—
Bellmuth mit Bieberberg und Steinkante	134	7
Bergheim	362	11
Berstadt	986	33
Bindsachsen	479	—23
Bingenheim	630	—5
Bisses	307	5
Berstädter Markwald	—	—
Bleichenbach	748	—8
Blofeld	264	2
Reichelsheimer Waldantheil an der Bingenbeimer Mark	—	—
Bobenhausen I.	275	—17
Bös-Gesäss	107	14
Borsdorf	413	12
Harhwald mit Glaubzahl	6	2
Büches	215	12
Büdingen mit Saline und Grossendorf	2963	187
Büdinger Markwald	—	—
Büdinger Wald mit Thiergarten	26	—17
Burg-Bracht	203	6
Calbach	259	26
Hardeck (Waldgemark.)	—	—
Danernheim	763	—26
Dauernheimer Hof	20	—11
Schleifeld	19	—26
Diebach am Haag	274	4
Unter-Diebach (Feldgem.)	—	—
Ronneburg (Hof)	18	—14
Dudenrod mit Christinen-Hof	85	—10
Pferdsbach	11	—3
Düdelsheim	1216	56
Echzell	1552	10
Echzeller Markwald	28	6
Eckartsborn	329	2
Eckartshausen	601	—
Eckartshäus. Oberwald	—	—
Eckartshäus. Unterwald	—	—
Marienborn	19	—8
Effolderbach	363	—3
Engelthal (Polizei-Comm.)	50	9
Fauerbach bei Nidda	434	4
Geis-Nidda	571	—24

Gelnhaar (Domanial) } *)	581	17
Gelnhaar (Isenburg) }		
Gettenau	524	—3
Glauberg	587	53
Hainchen	529	—7
Hain-Gründau	622	33
Heegheim	196	—8
Heuchelheim	185	—9
Himbach	491	—11
Hirzenhain	400	—11
Hitzkirchen	351	1
Höchst an der Nidder	449	—27
Höchster Wald	—	—
Illnhausen	158	15
Kefenrod	594	34
Kohden mit Salzhausen	426	4
Langen-Bergheim	670	—10
Leidhecken	376	—3
Lindheim mit Enzheim	662	25
Lissberg mit Hof Breitenhaidn	353	8
Lorbach mit Herrnhaag	355	43
Merkenfritz	344	9
Michelau	255	20
Michelnau	204	—1
Mittel-Gründau	624	1
Mittel-Gründau, Ortsbezirk (sog.)	—	—
Nidda	1792	11
Nieder-Mockstadt	714	—52
Oberau	244	4
Ober-Mockstadt	665	1
Ober-Widdersheim	494	15
Orleshausen	298	28
Ortenberg	904	18
Ranstadt	646	1
Rinderbügen	458	—3
Rodenbach	283	9
Rohrbach	406	16
Rohrbach (Waldgemark.)	—	—
Rommelhausen	254	7
Schwickartshausen	272	—
Selters	338	8
Konradsdorf	31	—2
Stockheim	621	11
Leustadt	25	—11
Unter-Schmitten	475	—14
Unter-Widdersheim	225	—17
Grund-Schwalbeim	52	—9
Usenborn mit Hof Louisenlust und Stolberger Wald	469	—5
Vonhausen	483	—12
Ronneburg (Waldgemrk.)	—	—
Wallernhausen mit Hof Finkenloch	564	—1
Wenings	803	—38
Wernings	5	—1
Wippenbach	95	—3
Wolf	395	9
	38 378	419

*) Bilden eine Gemeinde (Gelnhaar).

IV. Kreis Friedberg.

Assenheim	872	—19
Bad-Nauheim	3398	520
Bauernheim	185	—6
Beienheim	408	6
Bodenrod	123	—5
Fiscalische Waldgemarkung bei Bodenrod	—	—
Bönstadt	592	—2
Bruchenbrücken	580	3
Büdesheim	1013	8
Burg-Gräfenrod	520	41
Butzbach	3122 (129)	371
Dorheim	905	130
Dorn-Assenheim	600	—9
Dortelweil	578	20
Fauerbach bei Friedberg	714	79
Fauerbach vor der Höhe	518	8
Friedberg	5962 (10)	654
Friedberger Burgwald	7	2
Gambach	1399	11
Griedel	773	2
Gross-Karben *)	1142	58
Harheim	996	24
Hausen	98	3
Heldenbergen	1492	—26
Hoch-Weisel	619	—32
Holzhausen	808	—9
Ilbenstadt	962	—8
Kaichen	551	29
Kirch-Göns	632	—2
Klein-Karben *)	807	9
Kloppenheim	254	20
Langenhain mit Ziegenberg	434	14
Maibach	180	9
Massenheim	277	—3
Melbach	554	38
Münster	219	7
Münzenberg	819	27
Nieder-Erlenbach	849	15
Nieder-Eschbach	684	6
Nieder-Eschbacher Hohemarkwald	—	—
Nieder-Florstadt	1423	52
Nieder-Mörlen	697	—4
Nieder-Rosbach **)	505	10
Nieder-Weisel	1342	20
Nieder-Wöllstadt	1169	108
Ober-Erlenbach	1015	50
Ober-Erlenbacher Wald	—	—
Ober-Eschbach	698	16
Ober-Eschbacher Hardwald	—	—

*) Die Gemeinden Gross-Karben und Klein-Karben haben zusammen eine Gemarkung.

**) Siehe Ober-Rosbach.

Oher-Eschhacher Hohemarkwald	—	—
Ober-Florstadt . .	267	14
Ober-Mörlen .	1941	59
Hasselhecke . .	24	1
Oher-Rosbach *) . .	1209	3
Beinhards . .	21	6
Ober-Wöllstadt . .	731	—5
Ockstadt . .	1282	18
Strassheim **) . .	16	—6
Oes	5	—
Okarhen . . .	676	68
Oppershofen . . .	596	—31
Ossenheim . . .	310	36
Ostheim . .	467	50
Ostheimer Wald .	—	—
Petterweil .	542	—23
Petterweiler Wald	—	—
Pohl-Göns . . .	573	5
Reichelsheim i. d. Wetterau	826	4
Rendel . .	759	—37
Rockenberg . . .	1106 (42)	—203
Rodheim vor der Höhe	1550	30
Rodheimer Wald .	—	—
Rödgen	224	— 13
Schwalheim .	628	30
Södel	719	59
Staden	382	—4
Stammheim . . .	726	31
Steinfurth . .	967	—36
Trais-Münzenberg .	249	—2
Vilbel	4054	92
Weckesheim . .	368	24
Wickstadt (Polizei-Comm.)	58	—7
Wisselsheim . . .	265	26
Wölfersheim . .	901	28
Wohnbach . .	614	—10
	61551	2447

V. Kreis Lauterbach.

Allmenrod	260	—8
Altenschlirf . . .	478	3
Angersbach . . .	1272	—10
Sassen	14	—1
Bannerod . . .	195	14
Bermuthshain . .	461	—45
Bernshausen . .	271	—5
Blitzenrod . . .	172	38
Crainfeld . . .	496	16
Dirlammen . .	383	10
Eichelhain . .	252	—22
Eichenrod .	206	—9
Engelrod .	491	7
Fleschenbach .	154	—3
Frau-Rombach .	243	12
Freien-Steinau .	842	—7
Frischborn . .	722	—5
Eisenbach . . .	44	—25
Grebenhain . .	547	—8
Gunzenau .	253	—23
Hartershausen .	222	— 8
Heblos . .	266	15
Heisters . .	155	13
Hemmen . . .	125	—4
Herbstein . .	1676	—28
Hörgenau . .	271	—14
Holzmühl .	180	27
Hopfmannsfeld .	370	26
Hutzdorf .	289	4
Ilbeshausen	638	—7
Ilbeshausen (Waldgemk.)	—	—
Landenhausen . .	695	—37
Lanzenhain . . .	476	—8
Lauterbach . .	3444	99
Maar	1126	—8
Metzlos . .	171	7
Metzlos-Gebag .	193	10
Nieder-Moos . .	275	—10
Nieder-Stoll . . .	156	—12
Nösberts . . .	107	12
Ober-Moos . . .	284	—12
Ober-Wegfurth . .	89	—6
Pfordt	295	—9
Queck mit Wehnerts u. Sassen	573	—18
Rad-Mühl . . .	183	5
Reichlos . . .	176	—11
Reuters . . .	212	5
Rimbach . . .	305	—5
Rimlos	55	—2
Rixfeld	448	—1
Rudlos	109	—5
Salz	360	8
Sandlofs	192	—18
Schadges . . .	90	16
Schlechtenwagen . .	242	5
Schlitz	2445	—100
Gräfl. Görtz. Wald I. mit Hof Berngerode (Polizei-Comm.)	—	—
Gräfl. Görtz. Wald II. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » III. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » IV. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » V. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » VI. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » VII. (Polizei-Comm.)	—	—
Sickendorf . . .	93	—3
Steinfurt . . .	209	11
Stockhausen . .	871	—13
Uellershausen . .	250	4
Uetzhausen . . .	166	—12

*) Die Gemeinden Ober-Rosbach und Nieder-Rosbach haben zusammen eine Gemarkung.

**) Für Strassheim besteht in administrativer und polizeilicher Beziehung ein besonderer Vorstand.

Unter-Schwarz mit Hof Rechberg (Richt-Hof) .	124	3
Unter-Wegfurth . .	88	5
Vaitshain . . .	108	—1
Wallenrod . . .	735	24
Weid-Moos . . .	73	—2
Wernges . . .	261	—6
Willofs	355	—15
Wünsch-Moos . .	63	6
Zahmen	214	8
	28 259	—133

VI. Kreis Schotten.

Altenhain . . .	316	14
Betzenrod . . .	336	—14
Bobenhausen II. . .	549	—16
Breungeshain . .	311	—3
Burkhards . . .	534	24
Busenhorn . . .	223	—22
Eichelsachsen . .	525	—13
Eichelsdorf . . .	723	—2
Einartshausen . .	358	—9
Eschenrod . . .	485	—14
Feldkrücken . . .	306	—11
Freien-Seen . . .	638	12
Gedern mit Schönhausen	1714	—9
Glashütten mit Igelhausen und Streithain . .	359	—14
Götzen	216	3
Gonterskirchen . .	552	32
Gross-Eichen . .	717	24
Hartmannshain . .	202	—10
Helpershain . . .	496	—13
Herchenhain . . .	352	—17
Höckersdorf . . .	260	11
Ilsdorf (Solms) . .	83	—11
Flensunger Hof .	—	—2
Kaulstoss . . .	191	4
Klein-Eichen . .	147	—1
Köddingen . . .	483	—25
Kölzenhain . . .	211	—4
Petershainer Hof .	11	—1
Lardenbach . . .	291	5
Stockhäuser Hof .	33	—4
Laubach . . .	1899	51
Laub. Waldgm. I. (Polizei-Comm.)	—	—
» » II. (Polizei-Comm.)	50	4
» » III. (Polizei-Comm.)	—	—
Meiches . . .	473	—9
Michelbach . . .	322	20
Mittel-Seemen . .	216	—2
Nieder-Seemen . .	243	15
Ober-Lais mit Unter-Lais	494	—17
Ober-Schmitten . .	431	34
Ober-Seemen mit Altenfeld	879	19
Ober-Seibertenrod .	270	5
Rainrod . . .	604	3
Rebgeshain . . .	378	35
Rudingshain . . .	533	2
Ruppertsburg . .	611	—41
Schmitten . . .	25	—7
Schotten . . .	1940	—58
Sellnrod . . .	626	14
Sichenhausen . .	262	—23
Steinberg . . .	313	—10
Sternfels . . .	231	—8
Stumpertenrod . .	587	15
Ulfa	1046	—26
Ulrichstein . . .	817	39
Unter-Seibertenrod .	320	2
Volkartshain . .	194	6
Wetterfeld . . .	462	—11
Wingershausen . .	243	—3
Wohnfeld . . .	330	—19
	26 424	—56

C. Provinz Rheinhessen.

I. Kreis Mainz.

Bretzenheim . . .	3221	173
Budenheim . . .	1679	97
Drais	497	—6
Ebersheim . . .	1057	—60
Essenheim . . .	1406	12
Finthen . . .	2628	162
Gau-Bischofsheim .	407	—6
Gonsenheim . . .	4340 (297)	826
Harxheim . . .	481	—14
Hechtsheim . . .	2770	35
Kastel . . .	7710 (1133)	189
Klein-Winternheim	632	6
Kostheim . .	4832	832
Laubenheim . .	1474	47
Mainz mit Zahlbach	76 946 (7922)	4887
Marienborn . . .	683	3
Mombach . . .	3958	504
Nieder-Olm . . .	1759	—1
Ober-Olm . . .	1401	—18
Sörgenloch . . .	543	13
Stadecken . . .	1019	—2
Weisenau . . .	5028	527
Zornheim . . .	1010	—23
	125 481	8183

II. Kreis Alzey.

Albig	1080	—17
Alzey mit Schafhausen	6509	443
Badenheim . . .	415	—21
Bechenheim . . .	365	14
Bermersheim . . .	273	8
Biebelsheim . . .	412	—34
Bornheim . . .	443	—13
Bosenheim . . .	771	—41
Dautenheim . . .	433	2
Dintesheim . . .	163	5

Eckelsheim	498	1
Erbes-Büdesheim	856	22
Esselborn	321	—21
Flomborn	744	—2
Flonheim	1833	35
Framersheim	1513	17
Frei-Laubersheim	833	5
Freimersheim	533	—16
Fürfeld	1177	14
Gau-Köngernheim	242	15
Gau-Odernheim	1634	—2
Gumbsheim	283	8
Hackenheim	762	—12
Heimersheim	672	11
Heppenheim im Loch	511	—19
Ippesheim	151	7
Kettenheim	412	31
Lonsheim	391	—16
Nack	497	15
Neu-Bamberg	619	—5
Nieder-Wiesen	551	—4
Offenheim mit Vorholz	542	—7
Pfaffen-Schwabenheim	662	8
Planig	1183	—10
Pleitersheim	223	—20
Sankt Johann	445	12
Siefersheim	665	—15
Sprendlingen	2227	15
Stein-Bockenheim	518	—13
Tiefenthal	139	2
Uffhofen	579	1
Volxheim	675	36
Wahlheim	416	9
Weinheim	962	48
Welgesheim	420	41
Wendelsheim	980	53
Drei-Gemeinde-Wald	11	2
Wöllstein	1741	72
Wonsheim	682	—17
Zotzenheim	417	7
	39 414	654

III. Kreis Bingen.

Appenheim	965	10
Aspisheim	768	20
Bingen	8187	533
Bubenheim	643	—28
Büdesheim	2644	20
Dietersheim	651	—22
Dromersheim	1104	5
Elsheim	938	46
Engelstadt	658	17
Frei-Weinheim	759	20
Gau-Algesheim mit Laurenziberg	2492	—14
Gaulsheim mit Ilmen-Aue	596	20
Gensingen	1128	—22
Grolsheim	324	2
Gross-Winternheim	861	13
Heidesheim mit Heidenfahrt	2420	317
Horrweiler	697	11
Jugenheim	1067	—7
Kempten	739	51
Nieder-Hilbersheim	469	—12
Nieder-Ingelheim mit Sporkenheim	3106	237
Ober-Ingelheim	3298	19
Ockenheim	1232	22
Sauer-Schwabenheim mit Pfaffenhofen	1312	—26
Sponsheim	440	—12
Wackernheim	801	—32
	38 299	1168

IV. Kreis Oppenheim.

Armsheim	1159	—38
Bechtolsheim	1057	2
Biebelnheim	604	9
Bodenheim	2373	21
Dalheim	731	4
Dexheim	746	—11
Dienheim	1048	60
Dolgesheim	762	19
Eichloch	478	18
Eimsheim	583	—7
Ensheim	466	17
Friesenheim	576	30
Gabsheim	638	—15
Gau-Bickelheim	1370	—38
Gau-Weinheim	500	8
Guntersblum mit Schmittshausen	2078	31
Hahnheim mit Wahlheimer Hof	670	8
Hillesheim	648	—18
Köngernheim	559	13
Lörzweiler	633	—41
Ludwigshöhe	292	29
Mommenheim	937	18
Nackenheim	1574	52
Nieder-Saulheim	2009	19
Nierstein	3744	142
Ober-Hilbersheim	927	24
Ober-Saulheim	654	11
Oppenheim	3549	124
Partenheim	1017	—33
Schimsheim	284	4
Schornsheim	1156	—23
Schwabsburg	944	51
Selzen	914	37
Spiesheim	753	—36
Sulzheim	677	15
Udenheim	846	—19
Undenheim	1289	30
Vendersheim	527	21
Wald-Uelversheim	802	3
Wallertheim	1127	—19

Weinolsheim	599	6
Wintersheim	300	—1
Wörrstadt	2358	83
Wolfsheim	619	—23
	45577	587

V. Kreis Worms.

Abenheim	1438	62
Alsheim mit Hangen-Wahlheim	1706	2
Bechtheim	1401	41
Bermersheim	260	—8
Blödesheim	472	—5
Dalsheim	609	—1
Dittelsheim	953	23
Dorn-Dürkheim	954	36
Eich	1795	39
Eppelsheim	902	—20
Frettenheim	199	11
Gimbsheim	2298	—8
Gundersheim mit Enzheim	1205	1
Gundheim	634	—
Hamm	1302	—18
Hangen-Weisheim	401	—39
Heppenheim a. d. Wiese	1327	—14
Herrnsheim	1909	87
Hessloch	946	29
Hochheim	1314	230
Hohen-Sülzen	450	—11
Horchheim	1749	129
Ihersheim	243	—41
Kriegsheim	444	—22
Leiselheim	913	72
Mettenheim	729	1
Mölsheim	539	—5
Mörstadt	561	—4
Monsheim	864	28
Monzernheim	642	28
Neuhausen	1349	525
Nieder-Flörsheim	722	—44
Ober-Flörsheim	1049	16
Offstein	825	80
Osthofen	3401	143
Pfeddersheim	2373	172
Pfiffligheim	1876	139
Rhein-Dürkheim	1102	75
Wachenheim	459	—20
Weinsheim	756	78
Westhofen	1726	25
Wies-Oppenheim	730	39
Worms	28636 (628)	3162
	74163	5013

Zusammenstellung.

A. Provinz Starkenburg.

I.	Kreis Darmstadt	100544	9360
II.	» Bensheim	51985	1955
III.	» Dieburg	54742	1096
IV.	» Erbach	46519	101
V.	» Gross-Gerau	44331	2919
VI.	» Heppenheim	44912	1050
VII.	» Offenbach	101529	8439
		444562	24920

B. Provinz Oberhessen.

I.	Kreis Giessen	77386	3065
II.	» Alsfeld	36526	—130
III.	» Büdingen	38378	419
IV.	» Friedberg	64551	2447
V.	» Lauterbach	28259	—133
VI.	» Schotten	26424	—56
		271524	5612

C. Provinz Rheinhessen.

I.	Kreis Mainz	125481	8183
II.	» Alzey	39414	654
III.	» Bingen	38299	1168
IV.	» Oppenheim	45577	587
V.	» Worms	74163	5013
		322934	15605

Wiederholung.

A. Prov. Starkenburg	444562	24920
B. » Oberhessen	271524	5612
C. » Rheinhessen	322934	15605
Grossh. Hessen	1039020	46137

Nr. 3991. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, September 1896.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rotheln.	Scharlach.	Rose Erysipelas.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Malaria.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankung d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	132	55	15	37	25	1	1	1	.	.	4	1	.	.	.	.	15	6	2	11	2	11	14	6	6	6	5	27	13	.
Bensheim	84	37	9	23	15	.	1	2	2	.	1	.	.	.	.	1	10	4	4	.	1	.	11	.	.	4	7	18	17	1
Dieburg	78	32	5	24	17	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	11	1	4	1	3	3	9	5	2	4	4	19	9	1
Erbach	52	20	1	15	16	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	5	1	.	4	1	1	.	3	4	3	5	11	11	.
Gross-Gerau	65	18	7	19	21	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	1	6	4	2	3	.	1	5	3	1	7	5	11	13	.
Heppenheim	59	20	8	17	14	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	9	5	1	1	3	.	6	.	2	3	2	9	9	6
Offenbach	109	31	16	39	23	.	.	1	2	.	2	.	.	.	.	.	22	1	3	1	6	8	12	3	3	5	5	33	2	.
Starkenburg	579	213	61	174	131	1	3	4	9	.	10	1	.	.	2	2	78	22	16	21	16	24	57	20	18	32	33	128	74	8
Giessen	93	20	13	33	27	2	.	.	6	.	1	.	.	.	.	1	8	6	6	2	4	5	3	1	2	5	16	14	8	3
Alsfeld	42	2	7	12	21	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	4	1	4	1	.	4	1	.	.	2	11	6	2	3
Büdingen	36	8	6	6	21	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	6	2	.	2	2	4	.	.	.	.	3	8	6	1
Friedberg	90	22	8	28	32	1	1	1	1	.	1	.	.	1	.	.	12	2	4	3	3	9	2	2	4	4	9	14	14	2
Lauterbach	24	9	3	6	6	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	2	1	.	.	2	1	6	4	1
Schotten	34	4	3	9	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	1	.	.	.	1	.	1	1	9	5	6	4
Oberhessen	319	60	40	94	125	4	1	1	13	1	2	.	.	1	.	1	33	14	16	10	10	24	8	3	7	14	49	53	40	14
Mainz	188	87	14	50	37	1	2	1	.	.	7	.	.	.	1	1	14	10	5	10	8	12	21	14	16	14	6	29	9	7
Alzey	45	16	2	11	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	.	2	1	3	3	3	1	1	5	12	8	1
Bingen	60	16	9	12	23	1	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	5	1	2	5	2	1	3	.	1	3	11	9	10	2
Oppenheim	38	7	3	15	13	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	1	1	4	4	1	.	2	8	10	.	2
Worms	115	39	13	29	34	.	.	.	1	1	3	.	.	.	.	1	10	4	6	3	5	9	7	.	4	9	6	18	21	7
Rheinhessen	446	165	41	117	123	2	3	2	2	1	13	.	.	.	1	2	35	16	14	21	17	29	38	18	22	29	36	78	48	19
Gr. Hessen	1344 [1])	438	142	385	379	7	7	7	24	2	25	1	.	1	3	5	146	52	46	52	43	77	103	41	47	75	118	259	162	41 [2])

[1]) Darunter durch Influenza 2, je 1 in Starkenburg und Oberhessen.
[2]) Und zwar durch Verunglückung 29 und durch Selbstmord 12.

October 1896.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophia der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	128	42	11	45	30	5	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	14	5	1	17	5	12	14	1	3	10	6	23	3	6
Bensheim	95	34	15	26	20	1	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	10	7	6	9	3	1	11	1	1	4	5	21	9	3
Dieburg	80	24	4	22	30	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	9	.	6	7	6	6	5	1	2	1	9	12	14	.
Erbach	56	12	7	16	21	1	.	.	1	.	1	1	.	.	1	.	7	1	.	5	4	2	3	1	.	.	9	10	8	1
Gross-Gerau	58	15	3	22	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	12	2	1	2	1	3	7	3	.	5	7	9	3	2
Heppenheim	77	23	8	29	17	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	12	7	2	5	.	.	4	1	3	3	8	15	14	2
Offenbach	127	39	18	42	28	.	.	.	3	.	3	.	.	2	.	1	15	4	4	6	8	11	4	3	10	3	11	30	4	5
Starkenburg	621	189	66	202	164	7	.	.	7	1	6	1	.	2	4	2	79	26	20	51	27	35	48	11	19	26	55	120	55	19
Giessen	84	17	9	29	29	.	.	.	3	.	.	1	.	.	.	.	14	4	4	2	3	2	.	1	4	8	12	18	6	2
Alsfeld	48	11	2	10	25	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3	.	4	2	3	1	.	3	.	1	13	4	4	8
Büdingen	41	6	7	13	15	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	4	3	.	4	1	.	1	.	.	4	3	6	10	1
Friedberg	65	10	10	17	28	3	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	10	3	5	2	1	5	1	.	3	3	9	8	9	1
Lauterbach	29	6	9	5	9	1	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	1	1	2	.	1	1	.	.	1	2	5	5	5	1
Schotten	33	8	5	8	12	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	1	.	.	1	1	4	4	16	.
Oberhessen	300	58	42	82	118	6		1	5	3	4	1	.	.	1	.	32	11	15	12	11	10	2	4	9	19	46	45	50	13
Mainz	155	50	17	43	45	1	1	.	2	.	4	.	.	.	2	.	20	1	6	12	4	12	11	9	7	11	10	31	6	5
Alzey	67	15	13	11	28	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	5	5	2	2	2	5	3	3	.	4	11	17	5	.
Bingen	50	7	5	19	19	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	2	1	2	1	1	4	3	.	.	8	7	8	9	2
Oppenheim	58	9	2	17	30	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1	1	8	4	3	1	1	7	15	13	3	2
Worms	95	28	9	32	26	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	15	2	5	9	5	5	10	1	2	1	5	13	15	5
Rheinhessen	425	109	46	122	148	1	3	.	4	.	6	.	.	.	2	2	45	9	16	25	15	30	30	14	10	31	48	82	38	14
Gr. Hessen	1316 [1]	355	154	406	430	14	3	1	16	4	16	2	.	2	7	4	156	46	51	88	53	75	80	29	38	76	149	247	143	46 [2]

[1]) Darunter durch Influenza 5, in Starkenburg 4 und in Oberhessen 1.
[2]) Und zwar durch Verunglückung 23, durch Selbstmord 20 und durch Verbrechen Anderer 3.

Nr. 3993. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1896
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77500	Darmst. 64600	Offenb. 40000	Worms. 29000	Giessen. 23200	Bingen. 8250	Kastel. 7750	Lamprth. 7300	Benshm. 6700	Viernhm. 6650	Alzey. 6550	N.-Isenb. 6400	Friedberg 6050	Pfungst. 5900	Heppenh. 5600	Im Ganz. 300850
Todesfälle.																
Alter der Verstorbenen unter 1 Jahr	36	16	12	8	5	3	3	5	4	3	2	6	2	2	5	112
über 1—15 Jahre	14	3	3	8	4	.	4	.	1	.	1	.	.	5	.	43
» 15—60 »	44	27	22	15	17	4	1	3	3	6	3	1	5	2	3	156
» 60 »	22	37	12	6	10	6	2	.	4	5	3	1	1	2	2	113
Todesursachen.																
Masern und Rötheln	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2
Diphtherie und Croup	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	8
Keuchhusten	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	3
Lungenschwindsucht	20	10	8	4	2	1	.	2	.	5	.	1	1	1	1	56
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	12	8	3	6	4	3	4	1	2	1	1	.	1	.	.	46
Apoplexia (Schlagfluss)	4	9	3	1	4	2	.	1	1	.	1	.	.	.	.	26
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	6	9	4	5	.	1	.	.	1	.	.	.	1	1	.	28
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	9	6	5	.	1	.	.	1	3	1	.	1	2	1	.	30
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	4	4	4	.	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	3	20
Krebs und Neubildungen	4	10	3	3	5	.	.	.	1	2	1	.	.	2	.	31
Altersschwäche	6	1	2	.	.	1	2	.	1	3	1	1	1	.	1	20
Andere bekannte Krankheiten	30	17	14	13	11	4	4	1	2	.	2	2	1	1	4	109
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	7	7	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	17
Todesursache unbekannt	9	1	2	4	1	.	.	1	1	1	.	2	.	.	.	22
Zusammen	116	83	49	37	36	13	10	8	12	14	9	8	8	11	10	424
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.



